

	Anschriften, Zeittafel, Abkürzungen – An wen wendet sich der Student? – Lagepläne und Legende	
	Organe und Einrichtungen der Universität	
	Mitteilungen für Studienbewerber und Studierende	
Anschriften · Informationen für Studierende Wissenschaftliche Einrichtungen · Personalteil · Lehrveranstaltungen	Zentrale Wissenschaftliche Einrichtungen: Studium generale, Sprachlehranlage, Rechenzentrum	
	01. Fachbereich Katholische Theologie – 02. Fachbereich Evangelische Theologie – 03. Fachbereich Rechts- und Wirtschaftswissenschaften	
	04. Fachbereich Medizin	
	11. Fachbereich Philosophie/Pädagogik – 12. Fachbereich Sozialwissenschaften – 13. Fachbereich Philologie I	
	14. Fachbereich Philologie II – 15. Fachbereich Philologie III – 16. Fachbereich Geschichtswissenschaft	
	17. Fachbereich Mathematik – 18. Fachbereich Physik – 19. Fachbereich Chemie und Pharmazie	
	21. Fachbereich Biologie – 22. Fachbereich Geowissenschaften	
	23. Fachbereich Angewandte Sprachwissenschaft (Germersheim)	
	24. Fachbereich Bildende Kunst – 25. Fachbereich Musik – 26. Fachbereich Sport	
		Alphabetisches Namensverzeichnis und Diensttelefonnummern

Zeittafel

Sommersemester 1989: 3. April bis 30. September 1989

Antragsfrist auf Einschreibung: 1. Dezember 1988 bis 15. Januar 1989
 Bewerbungsfrist für Gasthörer: 1. Dezember 1988 bis 30. April 1989
 Einschreibefrist: Wird mit Zulassungsbescheid mitgeteilt
 Rückmelde- und Beurlaubungsfrist: 4. Januar bis 16. Februar 1989
 Studieneinführungswoche: Montag, 3., bis Freitag, 7. April 1989

Vorlesungszeit

– Vorlesungsbeginn: Montag, 10. April 1989
 – Vorlesungsende: Samstag, 15. Juli 1989

Für Studierende der Medizin im 1. und 2. klinischen Studienabschnitt:

– Vorlesungsbeginn: Montag, 17. April 1989
 – Vorlesungsende: Samstag, 22. Juli 1989

Praktisches Jahr an den Akademischen Lehrkrankenhäusern:

Dienstag, 2. Mai 1989, bis Samstag, 31. März 1990

Studienfachberatung der Fachbereiche:

a) Vorlesungsfreie Zeit: 13. bis 31. März 1989
 b) Studieneinführungswoche: 3. bis 7. April 1989
 c) Vorlesungszeit: 10. April bis 15. Juli 1989
 d) Vorlesungsfreie Zeit: 28. August bis 6. Oktober 1989

Vorlesungsfreie Zeiten:

– Tag der Arbeit: Montag, 1. Mai 1989
 – Christi Himmelfahrt: Donnerstag, 4. Mai 1989
 – Pfingstferien: Dienstag, 16., bis Samstag, 20. Mai 1989
 – Fronleichnam: Donnerstag, 25. Mai 1989
 – Tag der deutschen Einheit: Samstag, 17. Juni 1989

Wintersemester 1989/90:

Studieneinführungswoche: Montag, 9., bis Freitag, 13. Oktober 1989

Vorlesungszeit:

– Vorlesungsbeginn: Montag, 16. Oktober 1989
 – Vorlesungsende: Samstag, 10. Februar 1990

Schulferientermin 1989

Angegeben ist jeweils der erste und letzte Ferientag

Land	Osterferien 1989	Pfingstferien 1989	Sommerferien 1989	Herbstferien 1989	Weihnachtsferien 1989
Baden-Württemberg	23. 3. – 31. 3.	16. 5. – 26. 5.	6. 7. – 19. 8.	30. 10. – 4. 11.	27. 12. – 5. 1.
Bayern	20. 3. – 1. 4.	16. 5. – 27. 5.	27. 7. – 11. 9.	30. 10. – 4. 11.	22. 12. – 5. 1.
Berlin (West)	17. 3. – 1. 4.	13. 5. – 20. 5.	20. 7. – 2. 9.	28. 10. – 4. 11.	23. 12. – 6. 1.
Bremen	20. 3. – 3. 4.	16. 5. – 20. 5.	20. 7. – 30. 8.	30. 10. – 4. 11.	22. 12. – 13. 1.
Hamburg	20. 3. – 28. 3.	2. 5. – 15. 5.	17. 7. – 26. 8.	16. 10. – 28. 10.	23. 12. – 6. 1.
Hessen	20. 3. – 7. 4.	13. 5. – 16. 5.	17. 7. – 26. 8.	16. 10. – 28. 10.	23. 12. – 13. 1.
Niedersachsen	18. 3. – 4. 4.	13. 5. – 20. 5.	20. 7. – 30. 8.	27. 10. – 4. 11.	22. 12. – 6. 1.
Nordrhein-Westfalen	20. 3. – 8. 4.	16. 5.	22. 6. – 5. 8.	9. 10. – 14. 10.	22. 12. – 6. 1.
Rheinland-Pfalz	13. 3. – 31. 3.	13. 5. – 16. 5.	29. 6. – 9. 8.	16. 10. – 20. 10.	23. 12. – 11. 1.
Saarland	16. 3. – 3. 4.	keine	29. 6. – 14. 8.	9. 10. – 21. 10.	22. 12. – 6. 1.
Schleswig-Holstein	20. 3. – 1. 4.	keine	13. 7. – 26. 8.	16. 10. – 28. 10.	22. 12. – 6. 1.

Alle Angaben ohne Gewähr

Inhaltsverzeichnis

Anschriften	2
Zeittafel	4
Inhaltsverzeichnis	5
Abkürzungen	10
Übersicht: Fachbereiche und wissenschaftliche Einrichtungen der Universität	12
– Fachbereiche	13
– Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen	13
– Wissenschaftliche Einrichtungen der Fachbereiche (ohne Medizin)	14
– Wissenschaftliche Einrichtungen des Fachbereichs Medizin	16
An wen wendet sich der Student?	18
Hörsäle	29
Prüfungsämter, -ausschüsse	30
Konferenzräume	31
Pedelle und Hausmeister (außer Klinikum)	31
Lageplan Campus universitatis	32
Lageplan und Legende Klinikum	34
Aus der Geschichte der Mainzer Universität	36
Ehrensensoren – Ehrenbürger	40
Inhaber der Diether von Isenburg-Medaille	41
Mitgliedschaften und Partnerschaften der Universität	41
Organe und Einrichtungen der Universität	42
Versammlung	42
Senat	43
Präsident	44
Vizepräsidenten	45
Kanzler – Zentrale Verwaltung	46
Klinikum der Universität	52
Verwaltung des Klinikums	53
Zentrale Einrichtungen des Klinikums	54
Personalräte/Gesamtpersonalrat	54
Oberfinanzdirektion Koblenz – Lohnstelle bei der Universität Mainz	55
Hochschulkuratorium	56
Fachbereiche	57
Universitätsbibliothek	58
Studentenschaft	59
Studentenwerk Mainz	60
Sonstige Einrichtungen	62
Deutsche Forschungsgemeinschaft – Sonderforschungsbereiche	62
Max-Planck-Institut für Chemie	63
Max-Planck-Institut für Polymerforschung	63
Materialwissenschaftliches Forschungszentrum	63
Naturwissenschaftlich-Medizinisches Forschungszentrum	64
Interdisziplinärer Arbeitskreis für Umweltforschung	64
Interdisziplinärer Arbeitskreis für Drama und Theater	64
Interdisziplinärer Arbeitskreis Ostdeutsche Forschungen	65
Interdisziplinärer Arbeitskreis „Dritte Welt“	65
Karies-Forschungsinstitut	65
Sprachandragogik	65
Schwerpunkt Polen	66
Forschungsinstitut für Wirtschaftspolitik	66
Gesellschaft für Volkskunde in Rheinland-Pfalz	66
Institut für Geschichtliche Landeskunde	66
Institut für internationales Recht des Spar-, Giro- und Kreditwesens	66
Tumorzentrum Mainz e. V.	67
Institut Français	67
Institut für Europäische Geschichte	67
Mainzer Polonicum	68

6 Inhaltsverzeichnis

Patentstelle für die Deutsche Forschung	68
Staatsbauamt Mainz-Süd	68
Theaterausschuß der Universität	69
Vereinigung „Freunde der Universität Mainz“	69

Mitteilungen für Studienbewerber und Studierende	70
Allgemeine Hinweise von A – Z	71
Besondere Hinweise für ausländische Studierende	99
Studienabschlüsse, Prüfungsämter und -ausschüsse	103
Staatsexamen	104
Akademische Prüfungen	104
Studienförderung, Fördernde Einrichtungen, Stiftungen und Preise	121
Studienförderung	123
Stiftungen und Fördernde Einrichtungen	130
Preise	137

Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen

<i>Studium generale</i>	
Anschrift	138
Informationen für Studierende	138
Personalteil	138
Lehrveranstaltungen	139
<i>Sprachlehranlage</i>	
Anschrift	144
Personalteil	144
Lehrveranstaltungen	146
Deutsch als Fremdsprache	146
Fremdsprachenkurse für Hörer aller Fachbereiche	147
<i>Rechenzentrum</i>	
Anschrift	152
Personalteil	152
Lehrveranstaltungen zur Elektronischen Datenverarbeitung und Informatik	153

Fachbereiche

01. Fachbereich Katholische Theologie	
Anschrift	156
Informationen für Studierende	156
Wissenschaftliche Einrichtungen	158
Personalteil	159
Lehrveranstaltungen	161
02. Fachbereich Evangelische Theologie	
Anschrift	167
Informationen für Studierende	167
Wissenschaftliche Einrichtungen	168
Personalteil	169
Lehrveranstaltungen	171
03. Fachbereich Rechts- und Wirtschaftswissenschaften	
Anschrift	175
Informationen für Studierende	175
Wissenschaftliche Einrichtungen	178
Personalteil	179
Lehrveranstaltungen	186

04. Fachbereich Medizin	
Anschrift	197
Dekan/Dekanat	197
Bereichsausschuß Vorklinik	197
Bereichsausschuß Klinisch-Theoretische Institute	197
Informationen für Studierende	199
Tumorzentrum Mainz e. V.	202
Akademische Lehrkrankenhäuser	202
Schulen für Heilhilfsberufe	209
Wissenschaftliche Einrichtungen	210
Personalteil	218
Lehrveranstaltungen	256
Medizin	256
Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde	285
 Gemeinsamer Ausschuß der Fachbereiche 11 bis 16 und 23	 288
11. Fachbereich Philosophie/Pädagogik	
Anschrift	288
Informationen für Studierende	288
Wissenschaftliche Einrichtungen	291
Personalteil	292
Lehrveranstaltungen	297
 12. Fachbereich Sozialwissenschaften	
Anschrift	309
Informationen für Studierende	309
Wissenschaftliche Einrichtungen	313
Personalteil	314
Lehrveranstaltungen	322
 13. Fachbereich Philologie I	
Anschrift	336
Informationen für Studierende	336
Wissenschaftliche Einrichtungen	338
Personalteil	340
Lehrveranstaltungen	343
 14. Fachbereich Philologie II	
Anschrift	349
Informationen für Studierende	349
Wissenschaftliche Einrichtungen	351
Personalteil	352
Lehrveranstaltungen	356
 15. Fachbereich Philologie III	
Anschrift	362
Informationen für Studierende	362
Wissenschaftliche Einrichtungen	368
Personalteil	370
Lehrveranstaltungen	375
 16. Fachbereich Geschichtswissenschaft	
Anschrift	393
Informationen für Studierende	393
Wissenschaftliche Einrichtungen	397
Personalteil	398
Lehrveranstaltungen	402

<i>Gemeinsamer Ausschuß der Fachbereiche 17 bis 22</i> (Promotions- und Habilitationsangelegenheiten)	410
17. Fachbereich Mathematik	
Anschrift	410
Informationen für Studierende	410
Wissenschaftliche Einrichtungen	412
Personalteil	412
Lehrveranstaltungen	416
18. Fachbereich Physik	
Anschrift	420
Informationen für Studierende	420
Wissenschaftliche Einrichtungen	422
Personalteil	423
Lehrveranstaltungen	428
19. Fachbereich Chemie und Pharmazie	
Anschrift	434
Informationen für Studierende	434
Wissenschaftliche Einrichtungen	436
Personalteil	438
Lehrveranstaltungen	445
21. Fachbereich Biologie	
Anschrift	458
Informationen für Studierende	458
Wissenschaftliche Einrichtungen	461
Personalteil	462
Lehrveranstaltungen	466
22. Fachbereich Geowissenschaften	
Anschrift	474
Informationen für Studierende	474
Wissenschaftliche Einrichtungen	476
Personalteil	477
Lehrveranstaltungen	482
23. Fachbereich Angewandte Sprachwissenschaft	
Anschrift	491
Informationen für Studierende	491
Studentenwerk Vorderpfalz	493
Wissenschaftliche Einrichtungen	494
Personalteil	495
Lehrveranstaltungen	503



Private Krankenversicherung

(auch für Studenten)

Deutsche Krankenversicherung AG

Wir bieten: ● günstige Beiträge (auch nach dem Studium)
 ● Spezialtarife für Ärzte, Beihilfeberechtigte u. a.
 ● optimale Leistung

Für eine unverbindliche Beratung stehen Ihnen zur Verfügung

Elke Huth / Dieter Rullmann

Kurt-Schumacher-Straße 16, 6555 Sprendlingen
 Telefon (0 67 01) 33 32 (Rückruf möglich)

24.	<i>Fachbereich Bildende Kunst</i>	
	Anschrift	535
	Informationen für Studierende	535
	Personalteil	536
	Lehrveranstaltungen	538
25.	<i>Fachbereich Musik</i>	
	Anschrift	544
	Informationen für Studierende	544
	Personalteil	546
	Lehrveranstaltungen	550
26.	<i>Fachbereich Sport</i>	
	Anschrift	556
	Informationen für Studierende	556
	Personalteil	558
	Lehrveranstaltungen	560
	Spezialtrainer für Leichtathletik für ausländische Teilnehmer	568
	Sportprogramm des Allgemeinen Hochschulsports	569
Alphabetisches Namensverzeichnis mit Diensttelefonnummern		572



Abkürzungen

nach Vereinbarung	n. V.
nach telefonischer Vereinbarung	n. tel. V.
nach besonderer Ankündigung	n. b. A.
nach besonderer Einladung	n. b. E.
gratis	(gr.)
privatissime	(prs.)
publice	(publ.)
Stunde(n)	Std.
stündig	std.
2-stündig	2-std.
täglich	tägl.
14-täglich	14-tägl.
Zeit und Ort	Z. u. O.
Zeit und Ort nach Vereinbarung	Z. u. O. n. V.
Zeit nach Vereinbarung	Z. n. V.
Zeit und Ort werden noch bekanntgegeben	Z. u. O. w. noch bekanntgegeben

Gebäude

Allianzhaus, Große Bleiche 60–62	AH
Haus Recht und Wirtschaft, Welderweg 4	ReWi
Neubau der Naturwissenschaften, Becherweg 21	N
Philosophicum, Welderweg 18	P
Sonderbau I, Becherweg 34	SB I
Sonderbau II, Becherweg 17	SB II
Universitätsbibliothek, Welderweg 6	UB

Raum/Saal

Raum	R
Zimmer	Zi.
Arbeitsraum	AR
Auditorium maximum	Aud. max.
Hörsaal	Hs
Demonstrationsraum	DR
Demonstrationssaal	DS
Großer Hörsaal	GrHs
Kleiner Hörsaal	KIHs
Institut	Inst.
Konferenzraum	KoR
Kursraum	KR
Kurssaal	KS
Kurs- und Seminarraum des Instituts	KuSR Inst.
Kurs- und Seminarräume der Institute	KuSR Inst.
Sektionssaal	SeS
Seminarraum	SR
Seminarraum des Fachbereiches	SR FB
Seminarraum des Instituts	SR Inst.
Sprachlabor	SL
Unterrichtsraum	UR
Übungsraum	ÜR
Semester	Sem.
Studienplan-Semester	Stud.pl.-Sem.

Dienststellung

Akademischer Rat	Akad. Rat
Akademischer Oberrat	Akad. Oberrat
Akademischer Direktor	Akad. Direktor
Außerplanmäßiger Professor	Apl. Prof.
Hochschulassistent	HochSchAss.
Privatdozent	PD
Studienrat im Hochschuldienst	Stud.R. i. H.
Wissenschaftlicher Angestellter	Wiss. Ang.
Wissenschaftlicher Assistent	Wiss. Ass.
Wissenschaftlicher Mitarbeiter	Wiss. Mitarbeiter



FV
AKTUELL

Fachvermittlung
für besonders
qualifizierte Fach-
und Führungskräfte

**Ein besonderer Service
für Bewerber und Bewerberinnen
mit abgeschlossenem Studium
oder gleichwertiger Befähigung:**

**Information
über den Arbeitsmarkt**

**Beratung
zur individuellen Bewerbungsstrategie**

**Vermittlung
von Arbeitsplätzen**

**Wir nutzen ein leistungsfähiges,
bundesweites Informationssystem.**

**Fachvermittlungsdienst beim
Arbeitsamt Mainz
Schießgartenstraße 6, 6500 Mainz,
Telefon 06131/252-0**



Bundesanstalt für Arbeit

Übersicht: Fachbereiche und wissenschaftliche Einrichtungen der Universität

Inhaltsübersicht:	Seite:
Fachbereiche	13
Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen	13
– Rechenzentrum – Sprachlehranlage – Studium generale –	
Wissenschaftliche Einrichtungen der Fachbereiche (ohne Fachbereich 04 Medizin)	14
– Abteilung – Institut – Seminar –	
Wissenschaftliche Einrichtungen des Fachbereichs Medizin	16
– Abteilung – Institut – Klinik – Poliklinik –	

Deutsch-Französisches Hochschulkolleg

Präsident: Universitätsprofessor Dr. rer. nat., Dr. h. c. Klaus BEYERMANN

Vizepräsident: Professor Jean DAVID (Universität Metz)

Sekretariat der deutschen Sektion (Arbeitsstelle des Deutschen Akademischen Austauschdienstes):

Leitung: Dr. Hermann HARDER

Schönborner Hof/Schillerstraße 11*, Telefon (0 61 31) 39-22 91, 23 16 97
6500 Mainz 1

Die Johannes Gutenberg-Universität Mainz beherbergt das 1988 gegründete Deutsch-Französische Hochschulkolleg, ein binationales Expertengremium mit der Aufgabe, die akademischen Beziehungen zwischen Deutschland und Frankreich zu vertiefen, insbesondere durch die finanzielle Förderung von gemeinsamen deutsch-französischen Studiengängen.

** Das Hochschulkolleg ist zur Zeit im Universitätshauptgebäude (Saarstraße 21, Forum 3, Erdgeschoß) untergebracht. Wegen Umbaumaßnahmen ist die Änderung auch dieser Anschrift im Sommersemester möglich.*

Fachbereiche

Erläuterungen:

C = Campus universitatis (Saarstraße 21), K = Klinikum der Universität (Langenbeckstraße 1),
 A = außerhalb von Campus universitatis und Klinikum gelegen, G = Germersheim/Rhein,
 PuStV = Personen- und Studienverzeichnis für das Sommersemester 1989

Bezeichnung	Lage/Straße	Tel.-Nr.	Näheres im PuStV Seite
01: Katholische Theologie	C Forum, Eingang 6	39-22 15	156
02: Evangelische Theologie	C Forum, Eingang 3	39-22 17	167
03: Rechts- und Wirtschaftswissenschaften	C Welderweg 4	39-22 25	175
04: Medizin	K Am Pulverturm 13	17-31 80	197
11: Philosophie, Pädagogik	C Welderweg 18	39-26 16	288
12: Sozialwissenschaften	C Welderweg 18	39-22 47	309
13: Philologie I	C Welderweg 18	39-28 19	336
14: Philologie II	C Welderweg 18	39-24 75	349
15: Philologie III	C Welderweg 18	39-22 46	362
16: Geschichtswissenschaft	C Welderweg 18	39-28 14	393
17: Mathematik	C Staudingerweg 9	39-22 70	410
18: Physik	C Staudingerweg 7	39-22 67	420
19: Chemie und Pharmazie	C Becherweg 21	39-22 73	434
21: Biologie	C Müllerweg 6	39-25 19	458
22: Geowissenschaften	C Becherweg 21	39-22 68	474
23: Angewandte Sprachwissenschaft	G An der Hochschule 6728 Germersheim	(0 72 74) 5 08 10	491
24: Bildende Kunst	A Am Taubertsberg 6	39-21 22	535
25: Musik	A Binger Straße 26	39-23 38	544
26: Sport	C Albert-Schweitzer-Straße 22	39-35 12	556

Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen

Bezeichnung	Lage/Straße	Tel.-Nr.	Näheres im PuStV Seite
Rechenzentrum	C Bentzelweg 12	39-26 56	152
Sprachlehranlage	C Welderweg 18	39-26 48	144
Studium generale	C Welderweg 6	39-26 60	138

Notrufe	Campus universitatis (Saarstraße 21)	Universitätsklinikum (Langenbeckstraße 1)
	1. Feuerwehr: Hausapparat 92 Amtsapparat 0-112 und nächster Feuermelder	1. Feuerwehr: Hausapparat 18 Amtsapparat 0-112 und nächster Feuermelder
	2. Polizei: Hausapparat 92 Amtsapparat 0-110	2. Polizei: Hausapparat 17 Amtsapparat 0-110
3. Rettungsdienst/Rettungsleitstelle/Notarztwagen/Notarzt Klinikum		17-3274

Wissenschaftliche Einrichtungen der Fachbereiche

- ohne Fachbereich 04 Medizin -

Erläuterungen:

Abt. = Abteilung, I. f. = Institut für, S. f. = Seminar für, C = Campus universitatis (Saarstraße 21), K = Klinikum der Universität (Langenbeckstraße 1), A = außerhalb von Campus universitatis und Klinikum gelegen, G = Gernersheim/Rhein, FB = Fachbereich, PuStV = Personen- und Studienverzeichnis für das Sommersemester 1989

Bezeichnung	Lage/Straße	FB	Tel.-Nr.	Näheres im PuStV Seite
Abendländische Religionsgeschichte	C Welderweg 18	16	39-24 59	398
Ägyptologie, I. f.	C Welderweg 18	15	39-24 38	369
Allgemeine Botanik, I. f.	C Müllerweg 6	21	39-22 99	461
Allg. Sprach- und Kulturwissenschaft, I. f.	G An der Hochschule 2	23	(0 72 74) 5 08 30	494
Allgemeine und Außenwirtschaftstheorie, I. f.	C Welderweg 4	03	39-25 59	178
Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft, I. f.	C Welderweg 18	13	39-25 43	339
Allgemeine und Vergleichende Sprachwissenschaft, I. f.	C Welderweg 18	14	39-25 41	352
Alte Geschichte, I. f.	C Welderweg 18	16	39-27 52	397
Altes Testament und Biblische Archäologie, S. f.	C Forum, Eingang 5	02	39-22 17	168
Anglistik u. Amerikanistik, I. f.	G An der Hochschule 2	23	(0 72 74) 5 08 40	494
Anorganische und Analytische Chemie, I. f.	C Becherweg 24	19	39-22 84	436
Anthropologie, I. f.	C Col.-Kleinmann-Weg 2	21	39-23 13	461
Arab. Sprache und Kultur, I. f.	G An der Hochschule 2	23	(0 72 74) 5 08 65	495
Biblische Wissenschaften, S. f.	C Forum, Eingang 6	01	39-27 42	158
Biochemie, I. f.	C Becherweg 30	19	39-58 33	437
Biologie f. Mediziner, Abt.	C Bentzelweg 3	21	39-28 79	461
Buchwesen, I. f.	C Pfeifferweg 5	16	39-25 80	398
Chinesische Abt.	G An der Hochschule 2	23	(0 72 74) 5 08 72	495
Deutsches Institut	C Welderweg 18	13	39-22 60	338
Dogmatik und Fundamentaltheologie, S. f.	C Forum, Eingang 6	01	39-26 74	158
Englische Philologie, S. f.	C Welderweg 18	14	39-24 75	351
Ethnologie und Afrikastudien, I. f.	C Forum, Eingang 6	12	39-27 98	314
Finanzwissenschaft, I. f.	C Welderweg 4	03	39-25 14	179
Forschungs- und Informationszentrum für didaktische Fragen	G An der Hochschule 2	23	(0 72 74) 5 08 73	495
Franz. u. Ital. Sprache u. Kultur, I. f.	G An der Hochschule 2	23	(0 72 74) 5 08 50	494
Genetik, I. f.	C Becherweg 32	21	39-58 43	462
Geographisches Institut	C Becherweg 21	22	39-22 62	477
Geowissenschaften, I. f.	C Becherweg 21	22	39-43 73	476
Germanistisches Institut	G An der Hochschule 2	23	(0 72 74) 5 08 35	494
Historisches Seminar	C Welderweg 18	16	39-44 55	397
Indologie, S. f.	C Welderweg 18	15	39-26 47	369
Journalistisches Seminar	A Alte Universitätsstraße 17	12	39-21 34	314
Kernchemie, I. f.	C Straßmannweg 2	19	39-53 21	436
Kernphysik, I. f.	C Becherweg 45	18	39-58 01	422
Kirchengeschichte, S. f.	C Forum, Eingang 6	01	39-27 41	158

Bezeichnung	Lage/Straße	FB	Tel.-Nr.	Näheres im PuStV Seite
Kirchengeschichte und Territorial- kirchengeschichte, S. f.	C Forum, Eingang 5	02	39-22 17	168
Kirchenrecht, S. f.	C Forum, Eingang 6	01	39-26 73	158
Klassische Archäologie, I. f.	C Welderweg 18	15	39-27 53	369
Klassische Philologie, S. f.	C Welderweg 18	15	39-23 35	369
Kunstgeschichtliches Institut	A Binger Straße 26	15	39-22 58	369
Lehramtskandidaten für Chemie, Abt.	C Becherweg 34	19	39-58 98	437
Meteorologie, I. f.	C Becherweg 21	18	39-22 83	423
Mikrobiologie und Weinforschung, I. f.	C Becherweg 15	21	39-26 62	462
Moraltheologie und Sozialethik, S. f.	C Forum, Eingang 6	01	39-25 47	158
Musikwissenschaftliches Institut	C Welderweg 18	16	39-22 59	398
Neues Testament, S. f.	C Forum, Eingang 5	02	39-22 17	168
Organische Chemie, I. f.	C Becherweg 18-22	19	39-22 87	437
Orientkunde, S. f.	C Welderweg 18	15	39-27 80	369
Osteuropäische Geschichte, I. f.	C Welderweg 18	16	39-28 12	398
Pädagogisches Institut	A Schillerstraße 11	11	39-22 91	291
	C Col.-Kleinmann-Weg 2	11	39-21 43	291
Pharmazie, I. f.	C Staudingerweg 5	19	39-57 06	438
Philosophisches Seminar	C Welderweg 18	11	39-23 88	291
Physik, I. f.	C Staudingerweg 7	18	39-28 84	422
Physikalische Chemie, I. f.	C Welderweg 13-15, 24 und 26	19	39-27 06	437
Politikwissenschaft, I. f.	A Alte Universitätsstraße 17	12	39-26 61	313
	C Col.-Kleinmann-Weg 2	12	39-27 28/ 39-21 50	313
Praktische Theologie, S. f.	C Forum, Eingang 6	01	39-26 00	158
Praktische Theologie, S. f.	C Forum, Eingang 5	02	39-22 17	169
Psychologisches Institut	C Staudingerweg 9	12	39-22 50	314
Publizistik, I. f.	C Welderweg 20	12	39-25 79	314
Rechts- und Verfassungsgeschichte, I. f.	C Welderweg 4	03	39-22 28	178
Rechts- und Wirtschaftswissenschaften, S. f.	C Col.-Kleinmann-Weg 2	03	39-22 26	179
Religionspädagogik, Katechetik und Fachdidaktik Religion, S. f.	C Forum, Eingang 6	01	39-37 72	158
Religions- und Missionswissenschaften und Judaistik, S. f.	C Forum, Eingang 5	02	39-22 17	169
Religionswissenschaft des Hellenismus	C Welderweg 18	15	39-52 20	369
Romanisches Seminar	C Welderweg 18	15	39-22 49	368
Slavistik, I. f.	C Welderweg 18	15	39-28 07	368
Slavistik, I. f.	G An der Hochschule 2	23	(0 72 74) 5 08 60	495
Sonderpädagogik, I. f.	A Hegelstraße 59	11	39-29 21	292
Soziologie, I. f.	C Welderweg 18	12	39-26 92/ 39-25 68	313
	C Col.-Kleinmann-Weg 2	12	39-25 68	313
Span. u. Portug. Sprache u. Kultur, I. f.	G An der Hochschule 2	23	(0 72 74) 5 08 55	494
Spezielle Botanik und Botanischer Garten, I. f.	C Bentzelweg 7-9	21	39-25 33	461
Statistik und Ökonometrie, I. f.	C Welderweg 4	03	39-25 51	179
Systematische Theologie und Sozialethik, S. f.	C Forum, Eingang 5	02	39-22 17	168
Verkehrswissenschaft, I. f.	C Welderweg 4	03	39-22 30	179
Vor- und Frühgeschichte, I. f.	C Welderweg 18	16	39-26 67	397
Zoologie, I. f.	C Müllerweg 6	21	39-25 86	461

Allgemeiner Hochschulsport *Mach' mit, bleib' fit!*

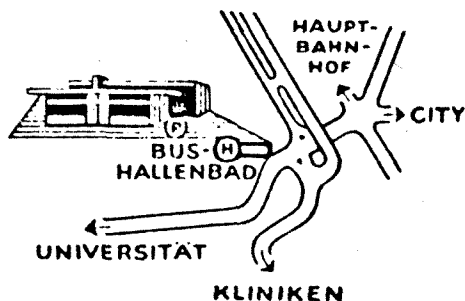
Wissenschaftliche Einrichtungen des Fachbereichs 04 Medizin**Erläuterungen:**

*A. f. = Abteilung für, I. f. = Institut für, K. f. = Klinik für, K. u. P. f. = Klinik und Poliklinik für,
C = Campus universitatis (Saarstraße 21), K = Klinikum der Universität (Langenbeckstraße 1),
A = außerhalb von Campus universitatis und Klinikum gelegen,
PuStV = Personen- und Studienverzeichnis für das Sommersemester 1989*

Bezeichnung	Lage/Straße	Tel.-Nr.	Näheres im PuStV Seite
Allg.- u. Abdominalchirurgie, K. u. P. f.	K Ehrlichweg 6	17-72 91	216
Anästhesiologie, K. f.	K Ehrlichweg 6	17-71 17	212
Anatomisches Institut	C Becherweg 13	39-27 22	210
Angewandte Molekularbiologie, A. f.	C Duesbergweg	39-59 10	211
Angewandte Physiologie, A. f.	C Duesbergweg	39-59 29	210
Angewandte Toxikologie, A. f.	A O. Zahlbacher Straße 67		212
Angewandte und Topographische Anatomie, A. f.	C Becherweg 13	39-25 49	210
Arbeits- und Sozialmedizin, I. f.	A O. Zahlbacher Straße 67	17-32 33	211
Augenklinik und Poliklinik	K Helmholtzweg 1	17-72 86	217
Biophysik, A. f.	C Duesbergweg	39-57 15	210
Endokrinologie, A. f.	K Naunynweg 4	17-72 60	214
Experimentelle Endokrinologie, A. f.	K Semmelweisweg 5	17-72 78	217
Experimentelle Virologie, A. f.	A O. Zahlbacher Straße 67	17-73 82	211
Geburtshilfe und Frauenkrankheiten, K. u. P. f.	K Semmelweisweg 5	17-73 11	217
Hämatologie, A. f.	K Naunynweg 1	17-25 81	214
Hals-, Nasen-, Ohrenklinik und Poliklinik	K Helmholtzweg 1	17-73 61	217
Hautklinik	K Helmholtzweg 16	17-29 10	215
Herz-, Thorax- und Gefäßchirurgie, K. u. P. f.	K Ehrlichweg 6	17-32 08	216
Hygiene-Institut	A O. Zahlbacher Straße 67	17-31 61	211
Immunologie, I. f.	A O. Zahlbacher Straße 67	17-72 88	212
Kieferorthopädie, P. f.	A Augustusplatz 2	17-72 45	218
Kinderchirurgie, K. u. P. f.	K Ehrlichweg 6	17-70 34	216
Kinderklinik und Kinderpoliklinik	K Reisingerweg 2	17-73 26	215
Kinderpathologie, A. f.	K Reisingerweg 6	17-73 09	213
Klinische Chemie und Laboratoriumsmedizin, I. f.	K Naunynweg	17-71 90	215
Klinische Strahlenkunde, I. f.	K Naunynweg 9	17-73 71	213
Kommunikationsstörungen, K. f.	K Helmholtzweg 1	17-73 65	217
Medizinhistorisches Institut	A Am Pulverturm 13	17-73 56	211
Medizinische Klinik und Poliklinik, Erste	K Naunynweg 1	17-72 75	214
Medizinische Klinik und Poliklinik, Zweite	K Reisingerweg 2	17-72 51	214
Medizinische Mikrobiologie, I. f.	A O. Zahlbacher Straße 67	17-73 42	211
Medizinische Physik, A. f.	K Czernyweg 3	17-73 77	213
Medizinische Psychologie und Medizinische Soziologie, A. f.	C Duesbergweg	39-58 72	211
Medizinische Statistik und Dokumentation, I. f.	A O. Zahlbacher Straße 67	17-73 69	213
Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, K. f.	A Augustusplatz 2	17-73 34	217
Neurochirurgische Klinik und Poliklinik	K Czernyweg 9a	17-73 31	216
Neurologie, K. u. P. f.	K Reisingerweg 2	17-71 55	215
Neuropathologie, A. f.	K Reisingerweg 6	17-73 08	213
Neuropharmakologie, A. f.	A O. Zahlbacher Straße 67	17-73 79	212
Neuroradiologie, A. f.	K Czernyweg 3	17-71 39	213
Nuklearmedizin, A. f.	K Czernyweg 3	17-28 01	213
Orthopädische Klinik und Poliklinik	K Billrothweg 6	17-25 77	216

Bezeichnung	Lage/Straße	Tel.-Nr.	Näheres im PuStV Seite
Pathologisch-Anatomisches Institut	K Reisingerweg 4	17-73 05	213
Pharmakologisches Institut	A O. Zahlbacher Straße 67	17-71 70	212
Physiologisch-Chemisches Institut	C Duesbergweg	39-59 11	210
Physiologisches Institut	C Duesbergweg	39-59 44	210
Pneumologie, A. f.	K Kilianweg 5	17-72 71	215
Prothetik, P. f.	A Augustusplatz 2	17-72 56	218
Psychiatrische Klinik und Poliklinik	A U. Zahlbacher Straße 8	17-73 36	215
Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, K. u. P. f.	A U. Zahlbacher Straße 8	17-28 41	215
Radiologische Diagnostik, A. f.	K Naunynweg 9	17-73 71	213
Rechtsmedizin, I. f.	A Am Pulverturm 13	17-73 87	212
Strahlentherapie, A. f.	K Naunynweg 9	17-73 71	213
Toxikologie, I. f.	A O. Zahlbacher Straße 67	17-72 36	212
Unfallchirurgie, A. f.	K Ehrlichweg 6	17-72 92	216
Urologische Klinik und Poliklinik	K Ehrlichweg 6	17-71 78	216
Zahnärztliche Chirurgie, P. f.	A Augustusplatz 2	17-73 32	217
Zahnärztliche Werkstoffkunde und Technologie, I. f.	C Bentzelweg 14	39-26 54	218
Zahnerhaltungskunde, P. f.	A Augustusplatz 2	17-72 47	218
Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde, K. u. P. f.	A Augustusplatz 2	17-72 72	217

Akademische Buchhandlung



**Die Buchhandlung für den
Studenten und
Wissenschaftler
Zwischen Stadt und
Universität**

65 Mainz · Binger Str. 18 · Ruf 22 30 03

Parkmöglichkeit vor dem Hause

An wen wendet sich der Student?

Erläuterungen:

*C = Campus universitatis (Saarstraße 21), K = Klinikum der Universität (Langenbeckstraße 1), A = außerhalb von Campus universitatis und Klinikum gelegen, G = Germersheim/Rhein.
PuStV = Personen- und Studienverzeichnis für das Sommersemester 1989*

Aufgabenbereich/ Bezeichnung	Auskunftgebende Stelle Lage/Straße	Tel.-Nr.	Näheres im PuStV Seite
Abkürzungen	C Abteilung 25 der Zentralen Verwaltung, Forum *	39-24 21	11
Änderung – der Anschrift – des Studienganges – des Studienzieles	C Studentensekretariat, Welder- weg 18 (Philosophicum), Erd- geschoß, Zi. 49	39-23 10/21 40	74
Akademische Prüfungen	Dekanate/Prüfungsämter		114
Allgemeiner Hochschulsport	C 26. Fachbereich Sport, Geschäftszimmer des AHS, Anbau Spielhalle, Zi. 4	39-35 96	569
Anrechnung von Studienzeiten	Prüfungsamt/-ausschuß des Fachbereichs		30
Arbeitsvermittlung für Studierende	C Außenstelle des Arbeitsamtes Mainz, Staudingerweg 21	25 22 00	74
Ausbildungsförderung nach BAföG	C Amt für Ausbildungsförderung, Forum 6, 1. Stock	39-23 52	123
Auslandsstudium für deutsche Studierende	C Akademisches Auslandsamt, Forum *	39-22 81	74

Orientierungswochen

für erstimmatrikulierte ausländische Studenten vom 1. April bis 6. Mai 1989
Verantwortlich: Hans Hetzius, Abteilung 25 „Studentenbetreuung“ der Zentralen
 Verwaltung der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Tel. (0 61 31) 39-24 21

* Raumangabe war wegen Umbaumaßnahmen im Hauptgebäude am Forum bei Redaktionsschluß nicht möglich

Aufgabenbereich/ Bezeichnung	Auskunftgebende Stelle Lage/Straße	Tel.-Nr.	Näheres im PuStV Seite
Ausländische Studien- bewerber/Studierende			
- Aufenthaltserlaubnis	A Stadtverwaltung Mainz, Amt 33, Valenciaplatz 2	12-1	100
- Beratung in allgemeinen Studienfragen, fächer- und fachbereichsüber- greifenden Angelegenheiten	C Zentrale Studienberatung, Forum *	39-33 61/62	76
in Studienfachfragen	Studienfachberater der Fachbereiche		76
in Fragen der Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis	C Senatsausschuß für Studien- beihilfen, Forum *	39-23 17	129
in Förderungsangelegen- heiten nach BAföG	C Amt für Ausbildungsförderung, Forum 6, 1. Stock	39-23 52	123
in weiteren Förderungsange- legenheiten (Stiftungen etc.)	C Senatsausschuß für Studien- beihilfen, Forum *	39-23 17	127 ff.
in Stipendienangelegen- heiten	C Akademisches Auslandsamt, Forum *	39-22 81	100
in studentischen Lebens- fragen	C Beratungsstelle für studentische Lebensfragen, Staudingerweg 21	39-23 12	77
- Betreuung	C Abteilung 25 der Zentralen Verwaltung, Forum *, und Vertrauensdozenten für die ausländischen Studierenden	39-24 21	76
- Bewerbung	C Referat 242 der Zentralen Ver- waltung, Forum *	39-25 25	76
- Wohnheimfragen	C Senatsausschuß für Studienbeihil- fen, Forum *	39-23 17	129
- Zulassung	C Studentensekretariat, Welderweg 18, Zi. 53	39-24 77	77, 101
BAföG	Siehe unter Ausbildungs- förderung	39-23 52	123
Barbeihilfen	C Senatsausschuß für Studien- beihilfen, Forum *	39-23 17	127

* Raumangabe war wegen Umbaumaßnahmen im Hauptgebäude am Forum bei Redaktionsschluß nicht möglich

20 An wen wendet sich der Student?

Aufgabenbereich/ Bezeichnung	Auskunftgebende Stelle Lage/Straße	Tel.-Nr.	Näheres im PuStV Seite
Beglaubigungen			
– Polizeipräsidium, Einwohnermeldeamt	A Stadtverwaltung Mainz, Amt 33, Valenciaplatz 2	12-1	75
– Ortsgericht, Rathaus	A Rheinallee, Zi. 260	12-24 03	
– Rechtsamt, Rathaus	A Rheinallee, Zi. 255	12-24 01	
Behindertenfragen	A Senatsbeauftragte für behinderte Studierende: stud. phil. Karin WEISKAM	38 16 68 (privat)	75
Beratung in studentischen Lebensfragen	C Beratungsstelle für studentische Lebensfragen, Staudingerweg 21	39-23 12	77
Beratung der Studenten	Siehe unter: Studienfach- beratung der Fachbereiche, Zentrale Studienberatung		76
	A Beratungsstelle des Caritas-Ver- bandes in der KHG, Saarstraße 20	3 20 19	77
	C Beratungsstelle des Studenten- werks, Staudingerweg 21	39-49 00	77
Berufsberatung für Studenten	C Außenstelle des Arbeitsamtes Mainz, Staudingerweg 21	25 22 05	78
Bescheinigungen	C Studentensekretariat, Welderweg 18, Zi. 49	39-23 10/ 39-21 40	78
Betreuungsprogramm für ausländische Studierende und Gastwissenschaftler	C Abteilung 25 der Zentralen Verwaltung, Forum *	39-24 21	78
Beurlaubung	C Studentensekretariat, Welderweg 18, Zi. 48	39-26 82	78
Bewerbung für das Studium für			
– Deutsche	C Studentensekretariat, Welderweg 18, Zi. 49	39-23 10/21 40	78
– Ausländer	C Referat 242 der Zentralen Verwaltung, Forum *	39-25 25	76
Buchhandlungen in Mainz, Germersheim u. Wiesbaden			79

* Raumangabe war wegen Umbaumaßnahmen im Hauptgebäude am Forum bei Redaktionsschluß nicht möglich

Aufgabenbereich/ Bezeichnung	Auskunftgebende Stelle Lage/Straße	Tel.-Nr.	Näheres im PuStV Seite
Cafés/Cafeterien des Studentenwerks Mainz			98
– in der Zentralmensa	C Staudingerweg 15 (OG)	39-49 32	
– im Philosophicum	C Welderweg 18	39-49 37	
– im SB II	C Bentzelweg 17	39-49 47	
– im Gemeinschaftshaus	C Becherweg 1		
Casino des Klinikums	K Czernyweg, Gebäude 304	17-24 65	35
Chor und Orchester	A Collegium musicum, Binger Straße 26	23 10 45	79
Collegium musicum	A 25. Fachbereich Musik, Binger Straße 26	39-23 38 23 10 45	79
Darlehenskasse für Studierende in Rheinland-Pfalz	C Studentenwerk Mainz, Staudingerweg 21	39-49 27	127
Darlehenskasse Notgemeinschaft Studiendank	C Studentenwerk Mainz, Staudingerweg 21	39-49 36	127
Deutsche Sprachkurse für Ausländer	C Sprachlehranlage, Welder- weg 18 (Philosophicum)	39-26 48	101
Diplomprüfung	Prüfungsämter		30
Eignungsfeststellungen § 27 BVG	C Senatsausschuß für Studienbeihil- fen, Forum *	39-23 17	129
Einführungsveranstaltungen für Studienanfänger	C Zentrale Studienberatung, Forum *	39-33 61/62	80
Einführungsveranstaltungen der Fachschaften	C AStA-Fachschaftsreferat, Staudingerweg 21	39-48 01/2	81
Einkaufsmöglichkeiten			
– Lebensmitteleinkauf	K Czernyweg 5a C Welderweg 32	2 25 90	
– Papier- und Schreibwarengeschäft	C Welderweg 1 C Staudingerweg 15	38 18 81 38 31 63	
– Tabakwarengeschäft	C Welderweg 1 C Staudingerweg 15	38 19 70 38 58 58	
Einschreibung	C Studentensekretariat, Welderweg 18	39-23 10/21 40	81
Ergänzungsprüfungen			86
– in Latein und Griechisch	C Seminar für Klassische Philologie, 15. Fachbereich, Welderweg 18	39-27 86/ 39-23 35	86

* Raumangabe war wegen Umbaumaßnahmen im Hauptgebäude am Forum bei Redaktionsschluß nicht möglich

22 An wen wendet sich der Student?

Aufgabenbereich/ Bezeichnung	Auskunftgebende Stelle Lage/Straße	Tel.-Nr.	Näheres im PuStV Seite
– in Hebräisch	C Prüfungsausschüsse der Fachbereiche Katholische und Evangelische Theologie	39-27 45 39-22 17	158 168
Erweiterungsprüfung im „3. Fach“	C Landesprüfungsamt für das Lehramt an Schulen beim Kultusministerium Rheinland- Pfalz, Außenstelle Universität, Colonel-Kleinmann-Weg 2 (SB II), Zi. 03-341	39-48 05	105
Exmatrikulation	C Studentensekretariat, Welderweg 18, Zi. 49	39-23 10/21 40	81
F achbereiche – Anschriften – Wiss. Einrichtungen	Dekanate		57 13 14
Fachbereichsexamen in Evangelischer Theologie	C 02. Fachbereich Evangelische Theologie, Forum 5	39-22 17	120
Fachdidaktik	C Landesprüfungsamt für das Lehramt an Schulen beim Kultusministerium Rheinland- Pfalz, Außenstelle Universität, Colonel-Kleinmann-Weg 2 (SB II), Zi. 03-341	39-48 05	105
Fachschaften	Siehe im Abschnitt „Informa- tionen für Studierende“ des jeweiligen Fachbereichs		
Fahrpreisermäßigung	A Bundesbahn bzw. Verkehrs- betriebe der Stadt Mainz		
Förderungs- stipendien	C Senatsausschuß für Förderungsstipendien nach Titel 681 02, Forum *	39-23 17	128
Fremdsprachen- kenntnisse	Siehe „Prüfungsordnungen“ im Abschnitt „Informationen für Studierende“ des betreffen- den Fachbereichs		106-118
Fristen	Siehe unter Zeittafel		4

* Raumangabe war wegen Umbaumaßnahmen im Hauptgebäude am Forum bei Redaktionsschluß nicht möglich

Aufgabenbereich/ Bezeichnung	Auskunftgebende Stelle Lage/Straße	Tel.-Nr.	Näheres im PuStV Seite
Fundbüros			81
- Campus	C Forum *	39-23 41	
- Kliniken	K Helmholtzweg, Gebäude 204	17-73 90/29 60	
- Stadtverwaltung	A Klarastraße 4	12-24 32	
- Verkehrsbetriebe	A Mozartstraße 8	12-46 51	
- Studentenwerk	C Staudingerweg 21, B	39-49 26	
Gasthörer	C Studentensekretariat, Welderweg 18, Zi. 45	39-21 12	82
Gastprofessorenhaus	C Wittichweg 1	39-58 70	
Gebührenermäßigung			82
- Rundfunk	A Sozialamt, Rheinstraße 43-45		
- Telefon	A Fernmeldeamt, Münsterplatz 2		
Graduiertenförderung	C Zentr. Kom. f. d. Graduiertenförde- rung, Forum *	39-23 17	128
Graecum	S. unter Ergänzungsprüfungen		86
Hörsäle			
- Campus universitatis	C Organisationsabteilung, Forum *	39-26 31	29
- Universitätskliniken	K Zentralabteilung der Verwaltung des Klinikums, Langenbeckstraße 1	17-72 04	29
Internationaler Sommerkurs	C Abteilung 25 der Zentralen Verwaltung, Forum *	39-24 21	
JoGu (Zeitung der Johannes Gutenberg-Universität)	C Pressestelle, Forum *	39-23 69 39-41 28 (nur vormittags)	
Kindergarten/-krippe			
- an der Universität	C Wittichweg 1a	38 21 05	82
- in der Kath. Hochschul- gemeinde (KHG)	A Saarstraße 20	38 17 40	82
Kliniken	Siehe unter Wiss. Einrichtungen des Fachbereichs Medizin		210
Konferenzräume			31
Konsulate in Mainz			101
Krankenversicherung für Studenten	C Studentensekretariat, Welderweg 18, Zi. 48	39-26 82	83
Lageplan			
- Campus universitatis			32/33
- Klinikum und Legende			34/35

* Raumangabe war wegen Umbaumaßnahmen im Hauptgebäude am Forum bei Redaktionsschluß nicht möglich

24 An wen wendet sich der Student?

Aufgabenbereich/ Bezeichnung	Auskunftgebende Stelle Lage/Straße	Tel.-Nr.	Näheres im PuStV Seite
Landeshochschulkasse	C Forum 3, Erdgeschoß	39-22 33	
Latinum	Siehe unter Ergänzungsprüfungen		86
Lehrveranstaltungen (allgemein)			83
Lizentiat in Katholischer Theologie	C 01. Fachbereich Katholische Theologie, Forum 5	39-22 15	120
M agisterprüfung der Fachbereiche 11-16	Siehe „Informationen für Stu- dierende“ im Personen- und Studienverzeichnis		114
Meldepflicht	A Polizeipräsidium/Einwohner- meldeamt, Valenciaplatz 2		84
Mensa des Studentenwerks	C Staudingerweg 15	39-49 05	98
Mensa KHG	A Kath. Hochschulgemeinde, Saarstraße 20	3 20 19	84
Musik	Siehe unter Collegium musicum		79
N umerus clausus	Siehe unter Zulassungs- beschränkungen		98
O rchester	A Collegium musicum, Binger Straße 26	23 10 45	79
P edelle und Hausmeister			31
Personen- und Studien- verzeichnis der Universität	C Abt. 25 der Zentralen Ver- waltung, Forum *	39-24 21	85
Pforten			
– Hauptpforte Klinikum	K Langenbeckstraße 1	17-25 55	34
– Pforte Campus	C Ackermannweg	39-23 25	32/33
Postamt (Deutsche Bundespost)	C Welderweg 1 (Mo-Fr 8-13, 14.30-17, Sa 8-12)	1 49-77 14	
Poststelle der			
– Universität	C Welderweg 5	39-23 07	
– Universitätsklinikum	K Helmholtzweg, Gebäude 301	17-27 54	
Pressestelle der Universität	C Forum *	39-23 69	
Prüfung zur Feststellung der Hochschulreife und Staatliches Studienkolleg an der Johannes Gutenberg-Universität	A Saarstraße 52	38 38 20	101

* Raumangabe war wegen Umbaumaßnahmen im Hauptgebäude am Forum bei Redaktionsschluß nicht möglich

Aufgabenbereich/ Bezeichnung	Auskunftgebende Stelle Lage/Straße	Tel.-Nr.	Näheres im PuStV Seite
Prüfungsämter und -ausschüsse	Siehe im Abschnitt „Informa- tionen für Studierende“ beim zuständigen Fachbereich		30 118
Promotionsordnungen			
Psychotherapeutische Beratung	Siehe unter Beratung in studentischen Lebensfragen		77
R echtsberatung für Studenten	C Allgemeiner Studentenaus- schuß, Staudingerweg 21	39-48 01/02	85
Reisedienst für Studenten	C Studenten- und Hochschulreise- dienst (SHR), Staudingerweg 21		87
Rückmeldung	C Studentensekretariat, Welderweg 18, Zi. 49	39-23 10/ 39-21 40	86
S auna	C 26. Fachbereich Sport, Dalheimerweg 6 (Schwimmbadgebäude)		86
Schreibbüro	C Wittichweg 5, Inter I		
Schulen für medizinische Heilhilfsberufe	K Verwaltung des Klinikums, Langenbeckstraße 1	17-72 14	209
Schulpraktika	C Landesprüfungsamt für das Lehramt an Schulen beim Kultusministerium, Außenstelle Universität, Colonel- Kleinmann-Weg 2 (SB II), Zi. 03-341	39-48 05	106
Schwimmbad	C 26. Fachbereich Sport, Dalheimerweg 6	39-35 95	86
Sonderpädagogik (Fachbereich 11)	A Hegelstraße 59	39-29 21	288
Sozialausweis (Deutsch- Französisch)	C Studentenwerk, Staudingerweg 21	39-49 36	
Sozialhilfe	A Sozialamt, Rheinstraße 43-45		86
Sport	Siehe unter Allgemeiner Hochschulsport		569
Sprachprüfungen	Siehe unter Ergänzungs- prüfungen in Lateinisch und Griechisch		86

Einführungsveranstaltungen für Studienanfänger
3. bis 7. April 1989

26 An wen wendet sich der Student?

Aufgabenbereich/ Bezeichnung	Auskunftgebende Stelle Lage/Straße	Tel.-Nr.	Näheres im PuStV Seite
Staatsexamen			
- Lehramt an Gymnasien	Siehe Abschnitt „Studienabschlüsse, Prüfungsämter, -ausschüsse“ im Personen- und Studienverzeichnis		104
- Medizin			109
- Pharmazie			110
- Rechtswissenschaft			111
- Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde			113
Stiftungen und Fördernde Einrichtungen	C Senatsausschuß für Studienbeihilfen, Forum *	39-23 17	130 ff.
Studentenausweis und Studienbuch	C Studentensekretariat, Welderweg 18	39-23 10/21 40	87
Studentenausweis (international)	C AStA, Staudingerweg 21 C Studentenwerk, Staudingerweg 21	39-48 01/02 39-49 11	87
Studentengemeinden/-seelsorge	A ESG A KHG	3 10 77 3 20 18	87
Studentenwohnheime	C Studentenwerk Mainz und private Wohnheimträger		88
Studienabbruch	C Berufsberatung für Studenten, Staudingerweg 21	25 22 05	90
Studienabschlüsse	Siehe Abschnitt „Studienabschlüsse, Prüfungsämter, -ausschüsse“ im Personen- und Studienverzeichnis		104
Studienbeihilfen	C Senatsausschuß für Studienbeihilfen, Forum *	39-23 17	129
Studienfachberatung der Fachbereiche	Siehe Abschnitt „Informationen für Studierende“ im Personen- und Studienverzeichnis		
Studienfächer und -abschlußmöglichkeiten			90
Studiengang			92
Studienkolleg für ausländische Studierende	A Saarstraße 52	38 38 20	101

* Raumangabe war wegen Umbaumaßnahmen im Hauptgebäude am Forum bei Redaktionsschluß nicht möglich

Aufgabenbereich/ Bezeichnung	Auskunftgebende Stelle Lage/Straße	Tel.-Nr.	Näheres im PuStV Seite
Studienordnungen/ Studienpläne	Siehe Abschnitt „Informatio- nen für Studierende“ im Per- sonen- und Studienverzeichnis		
Studium generale	C Welderweg 6 (im Gebäude der Universitätsbibliothek)	39-26 60/21 41	96, 138
T aberna academica	C Becherweg 3 (z. Z. geschlossen)	39-48 11	
Tag der offenen Tür	C Zentrale Studienberatung, Forum *	39-33 62	97
Theater in Mainz	A Theater der Landeshaupt- stadt Mainz, Gutenbergplatz	12-33 65	97
U mweltkarten/Busfahrkarten	A Pavillon der Verkehrsbetriebe, Bahnhofsvorplatz		97
Umzug	C Zentrale Wohnraumverwal- tung des Studentenwerks, Staudingerweg 21	39-49 03/04	97
Unfallversicherung	C Studentensekretariat, Welderweg 18, Zi. 45	39-21 12	97
Universitätsbibliothek – Auskunft	C Welderweg 6	39-26 33	58
– Geschäftsstelle		39-22 36	
V erkehrsaufsicht	C Organisationsabteilung, Gresemundweg 1	39-26 07	79
Vertrauensdozenten für ausländische Studierende	C Abt. 25 der Zentralen Ver- waltung, Forum *	39-24 21	76, 102
Volkshochschule Mainz	A Mitternacht 22	23 22 38	98
Vorlesungsverzeichnis	Siehe unter Personen- und Studienverzeichnis		85
Vorlesungszeiten, vorlesungsfreie Zeiten	C Abteilung 25 der Zentralen Verwal- tung, Forum *	39-24 21	4
W iss. Einrichtungen der Fachbereiche	Dekanate der Fachbereiche		14-17

* Raumangabe war wegen Umbaumaßnahmen im Hauptgebäude am Forum bei Redaktionsschluß nicht möglich

28 An wen wendet sich der Student?

Aufgabenbereich/ Bezeichnung	Auskunftgebende Stelle Lage/Straße	Tel.-Nr.	Näheres im PuStV Seite
Wohnheimfragen	C Senatsbeauftragter für Wohnheimfragen Dr. K. ORTSEIFEN, FB 14, Sprechzeiten: Do 16-17, P Zi. 247 (Philosophicum)	39-27 67	129
	C Senatsausschuß für Studienbeihilfen, Forum *	39-23 17	129
Z eittafel des Semesters	C Abteilung 25 der Zentralen Verwaltung, Forum*	39-24 21	4
Zentraldruckerei Campus *	C	39-41 31	
Zentrale Studienberatung	C Forum *	39-33 61/62	76
Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen			
- Rechenzentrum	C Bentzelweg 12	39-28 25	13
- Sprachlehranlage	C Welderweg 18	39-26 48	13
- Studium generale	C Welderweg 6	39-26 60	13
Zentrale Wohnraumverwaltung des Mainzer Studentenwerks	C Staudingerweg 21	39-49 03/04	88
Zentrales Fotolabor	A Thomas-Mann-Straße 19	39-26 84	
Zimmervermittlung	A Kath. Hochschulgemeinde, Saarstraße 20	3 20 18/19	98
	C Studentenwerk, Staudingerweg 21	39-49 22	98
Zulassungsbeschränkungen	C Studentensekretariat, Welderweg 18, Zi. 50/53	39-23 89/31 09	98

Zentrale Studienberatung

Forum universitatis*, Tel. 39-33 61/62

Auskunft und Beratung für

Schüler, Studienanfänger, Studierende, Fach- und Hochschulwechsler in allgemeinen Studienfragen und fächer- und fachbereichsübergreifenden Angelegenheiten

*Raumangabe war wegen Umbaumaßnahmen im Hauptgebäude am Forum bei Redaktionsschluß nicht möglich.

* Raumangabe war wegen Umbaumaßnahmen im Hauptgebäude am Forum bei Redaktionsschluß nicht möglich

Hörsäle

Campus universitatis

Hörsaal- bezeichnung	Platz- zahl	Standort	Hörsaal- bezeichnung	Platz- zahl	Hörsaal- bezeichnung	Platz- zahl	Standort
<i>Hörsäle am Forum:</i>			<i>Hörsäle im Philosophicum, Welderweg 18:</i>		Hörsaal P 205 48		
Hörsaal 7	144	Forum 1	Hörsaal P 1	374	Hörsaal P 206	84	
Hörsaal 8	342	Forum 1	Hörsaal P 2	130	Hörsaal P 207	60	
Hörsaal 9	84	Forum 7	Hörsaal P 3	112	Hörsaal P 208	50	
Hörsaal 10	84	Forum 7	Hörsaal P 4	112	<i>Hörsäle in den Naturwissenschaftlichen Gebäuden:</i>		
Hörsaal 13	132	Forum 7	Hörsaal P 5	130	Hörsaal 11	52	Müllerweg 6
Hörsaal 15	143	Forum 7	Hörsaal P 6	40	Hörsaal 18	244	Becherweg 9
Hörsaal 16	199	Forum 7	Hörsaal P 7	72	Hörsaal 19	393	Becherweg 13
<i>(Wegen Renovierungsarbeiten entfallen zur Zeit Hörsäle im Aula-gebäude)</i>			Hörsaal P 10	180	Hörsaal 20	280	Becherweg 14
Gemein- schaftshaus	120	Becherweg 1	Hörsaal P 11	130	Hörsaal 21	108	Welderweg 11
<i>Hörsäle Haus Recht und Wirtschaft, Welderweg 4:</i>			Hörsaal P 12	50	Hörsaal 22	348	Becherweg 22
Hörsaal I	42		Hörsaal P 13	84	Hörsaal 23	95	Becherweg 22
Hörsaal II	80		Hörsaal P 15	40	Hörsaal N 025	81	Becherweg 21
Hörsaal III	60		Hörsaal P 101	30	Hörsaal N 1	272	Becherweg 23
Hörsaal IV	80		Hörsaal P 102	84	Hörsaal N 2	211	Becherweg 23
Hörsaal V	42		Hörsaal P 103	50	Hörsaal N 3	202	Becherweg 23
Hörsaal VI	42		Hörsaal P 104	84	Hörsaal N 6	132	Becherweg 21
Hörsaal VII	42		Hörsaal P 105	50	Hörsaal N 33	95	Becherweg 21
			Hörsaal P 106	60	Hörsaal 120	108	Becherweg 45
			Hörsaal P 107	20	<i>Hörsäle im Fachbereich Sport:</i>		
			Hörsaal P 108	40	Hörsaal S 1	368	Sportinstitut
			Hörsaal P 110	60	Hörsaal S 2	96	Sportinstitut
			Hörsaal P 200	35	Hörsaal S 3	98	Sportinstitut
			Hörsaal P 201	30			
			Hörsaal P 202	51			
			Hörsaal P 203	30			
			Hörsaal P 204	180			

Universitätsklinikum

Raumbezeichnung	Platz- zahl	Standort	Raumbezeichnung	Platz- zahl	Standort
0231/0221 (Konferenz- zimmer)	40	Diätlehreanstalt Bau 304	U 24 A / U 1241	140	Hautklinik Bau 401
6	175	ZMK-Klinik	136	93	HNO/Augenklinik Bau 101
129	36	ZMK-Klinik		132	Frauenklinik Bau 104
227	50	ZMK-Klinik		65	Inst. f. Klinische Strahlenkunde Bau 210
224 (Kurssaal)	39	ZMK-Klinik		25	Inst. f. Klinische Strahlenkunde Bau 701
F 231	212	Bau 205		59	Inst. f. Klinische Strahlenkunde Bau 705
	278	Chirurgie Bau 505		340	Pulverturm
A 42 (Konferenz- zimmer)	69	Chirurgie Bau 505			
00-111	278	Patholog. Bau 707			
00-141 (Kurssaal)	100	Patholog. Bau 707			
00-232	61	Patholog. Bau 707			
(Konferenz- zimmer)	20	Patholog. Bau 707			

Prüfungsämter

Erläuterungen:

C = Campus universitatis (Saarstraße 21), K = Klinikum der Universität (Langenbeckstraße 1),
A = außerhalb von Campus universitatis und Klinikum gelegen, G = Germersheim/Rhein.

Bezeichnung	Lage/Straße	Tel.-Nr.
Diplomprüfung:		
Biologie (FB 21)	C Müllerweg 6	39-33 29
Chemie (FB 19)	C Welderweg 26	39-27 07
Erziehungswissenschaft (FB 11)	A Münsterstraße 18, Päd. Inst.	39-21 43
Evangelische Theologie (FB 02)	C Forum universitatis, Eing. 5	39-22 17
Geographie (FB 22)	C Becherweg 21	39-42 60
Geologie-Paläontologie (FB 22)	C Becherweg 21	39-43 73
Katholische Theologie (FB 01)	C Forum universitatis, Eing. 6	39-22 15
Mathematik (FB 17)	C Staudingerweg 9	39-27 19
Meteorologie (FB 18)	C Becherweg 17 (SB II)	39-23 02
Mineralogie (FB 22)	C Becherweg 21	39-22 56
Musik (FB 25)	A Binger Straße 26	39-23 38
Physik (FB 18)	C Staudingerweg 7	39-36 18
Psychologie (FB 12)	A Staudingerweg 9	39-24 43
Sport (FB 26)	C Albert-Schweitzer-Straße 22	39-35 16
Übersetzer und Dolmetscher (FB 23)	G An der Hochschule 2, Germersheim	(0 72 74) 5 08 26
Volkswirtschaftslehre (FB 03)	C Colonel-Kleinmann-Weg 2 (SB II)	39-24 04/26
Wirtschaftspädagogik (FB 03)	C Colonel-Kleinmann-Weg 2 (SB II)	39-25 04/26
Magisterprüfung und Promotion:		
Jeweiliges Dekanat		
Staatsexamen:		
Lehramt an Gymnasien, Sonderschulen und an Realschulen	A Landesprüfungsamt für das Lehramt an Schulen in Rheinland- Pfalz, Kultusministerium – Abt. 7 – Mittlere Bleiche, 6500 Mainz Außenstelle an der Universität, Colonel-Kleinmann-Weg 2 (SB II) – Realschule: – Gymnasium:	16-45 25 39-48 04 39-48 05
Medizin, Pharmazie	A Landesprüfungsamt für Studierende der Medizin und der Pharmazie beim Ministerium für Umwelt und Gesundheit, Kaiser-Friedrich-Straße 7, 6500 Mainz C – Außenstelle an der Universität, Duesbergweg, Neubau Physiologie	16-24 06 39-48 07
Zahnmedizin	C Geschäftsstelle: Neubau Physiologie, Duesbergweg	39-48 08
Rechtswissenschaft	A Landesprüfungsamt für Juristen bei dem Ministerium der Justiz, Ernst-Ludwig-Straße 3, 6500 Mainz	16-49 05
Staatsexamen (außer Lehramt) für Privatmusiklehrer, Katholische Kirchenmusik, Chorleiter (FB 25)	A Binger Straße 26	39-23 38

Konferenzräume

Campus universitatis

Raum-Nr.	Bezeichnung	Platzzahl	Tel.-Nr.
<i>Hauptgebäude (Forum universitatis)</i>			
00-410	Sitzungszimmer (Ev. Theologie)	18	über 39-22 17
01-226	Sitzungszimmer (Präsident)	12	39-21 69 oder über 39-23 04
01-624	Sitzungszimmer (Kath. Theologie)	25	über 39-22 15
<i>Haus Recht und Wirtschaft, Welderweg 4</i>			
01-032	Sitzungszimmer	30	39-22 25
01-085	Großer Sitzungssaal	60	über 39-23 42
<i>Philosophicum, Welderweg 18</i>			
165	Ehemaliger Fakultätssaal	50	App. 27 50
<i>Naturwissenschaftliches Institutsgebäude, Becherweg 21</i>			
702	Senatssitzungssaal	80	39-28 41 oder über 39-22 68
<i>Staudingerweg 9, Bau 2 413</i>			
05-432	Sitzungszimmer (Mathematik)	18	über App. 43 57
<i>Sportinstitut, Albert-Schweitzer-Straße 22</i>			
01-100	Sitzungszimmer	36	über 39-35 06

Pedelle und Hausmeister

außer Klinikum

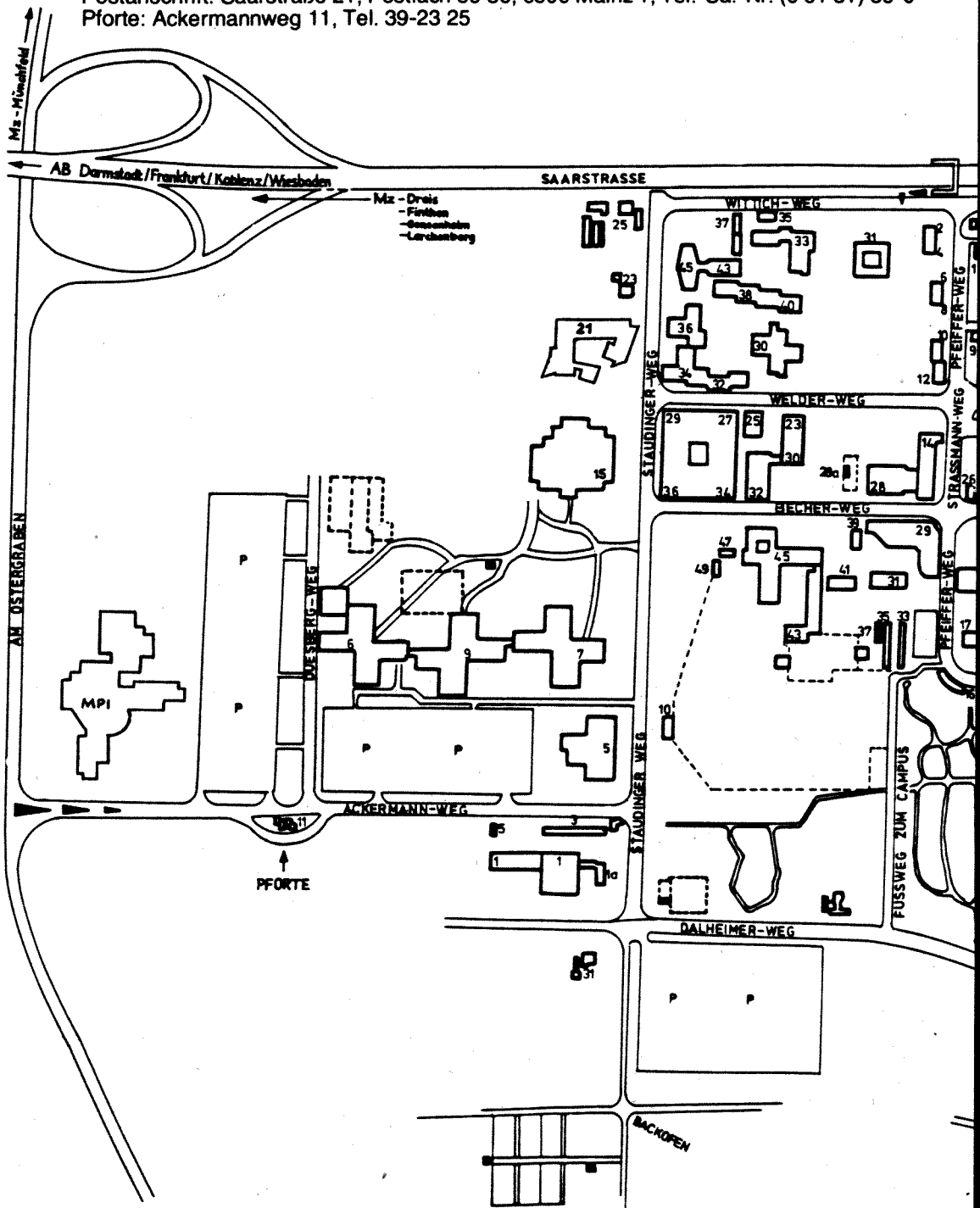
Erläuterung: (H) = Hausmeister, (P) = Pedell

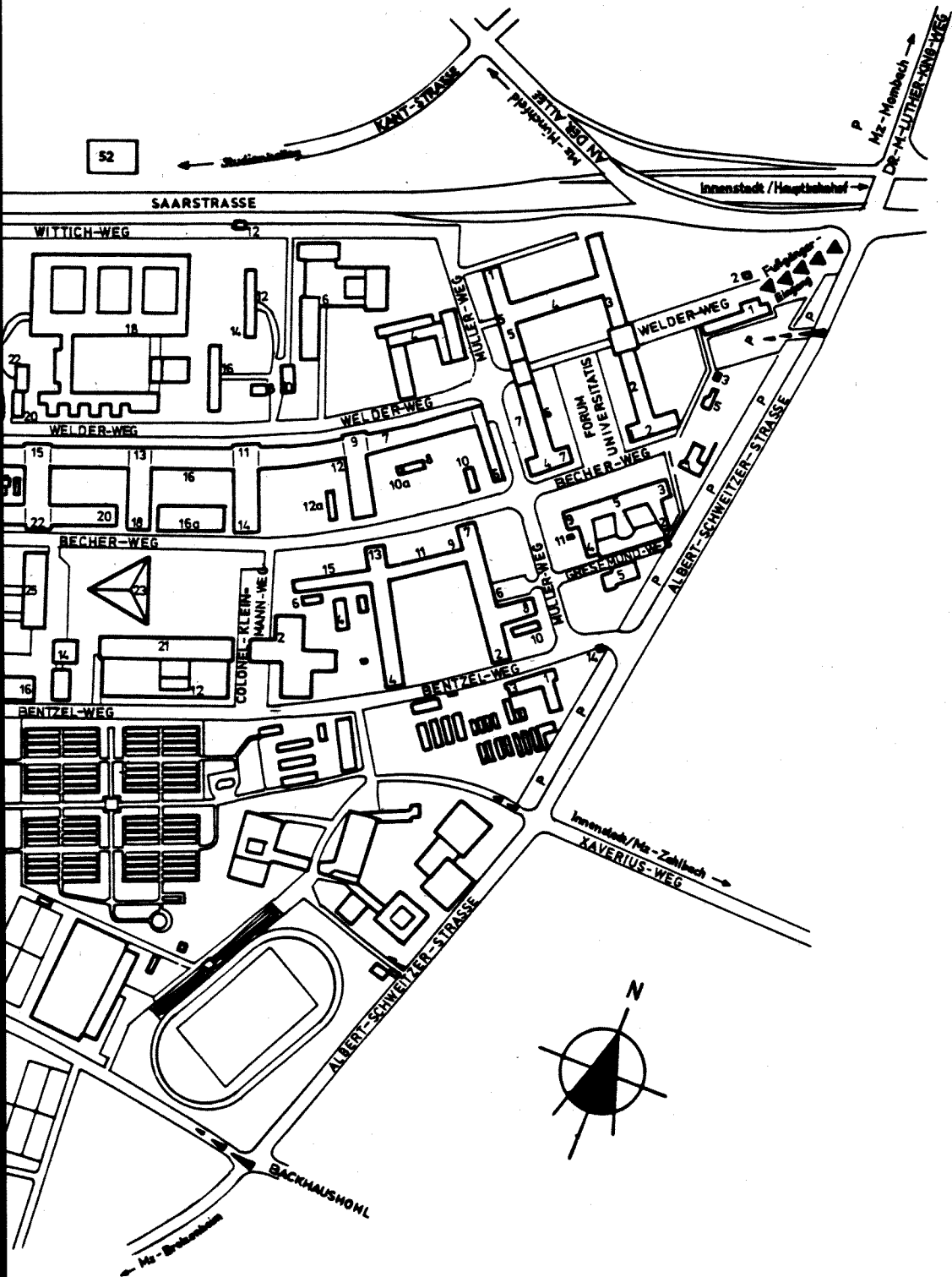
Bezeichnung	Lage/Straße	Tel.-Nr.
Chemie (H)	C Becherweg 22, Zi. 17	App. 44 19
Domus universitatis (H)	A Alte Universitätsstraße 19	2 65 84
Forum universitatis (P) und (H)	C Becherweg 2, Zi. 01-111	39-23 41 und App. 34 99
Bildende Kunst (H)	A Am Taubertsberg 6	39-21 31
Musik (H)	A Binger Straße 26	23 16 60
Naturwissenschaften (P)	C Becherweg 21, Poststelle	App. 42 91
Naturwissenschaften (H)	C Becherweg 21, Zi. 65	39-41 40
Pharmazie (H)	C Staudingerweg 5, Zi. 00-234	39-57 56
Philosophicum (P)	C Welderweg 18, Zi. P 9	39-22 00
Philosophicum (H)	C Welderweg 18, Zi. P 8	App. 33 25
Physik (H)	C Staudingerweg 7	39-59 16
Recht und Wirtschaft (P)	C Welderweg 4, Zi. 1	39-23 42
Schönborner Hof (H)	A Schillerstraße 11, Zi. 7	39-22 91
Sonderbau II (SB II) (H)	C Becherweg 17, Zi. 00-141	39-41 02
Sport (H)	C Albert-Schweitzer-Straße 22, Zi. 102	39-35 07
Zahnlabor (H)	C Bentzelweg 14, Zi. 17	39-23 16

JOHANNES GUTENBERG-UNIVERSITÄT MAINZ

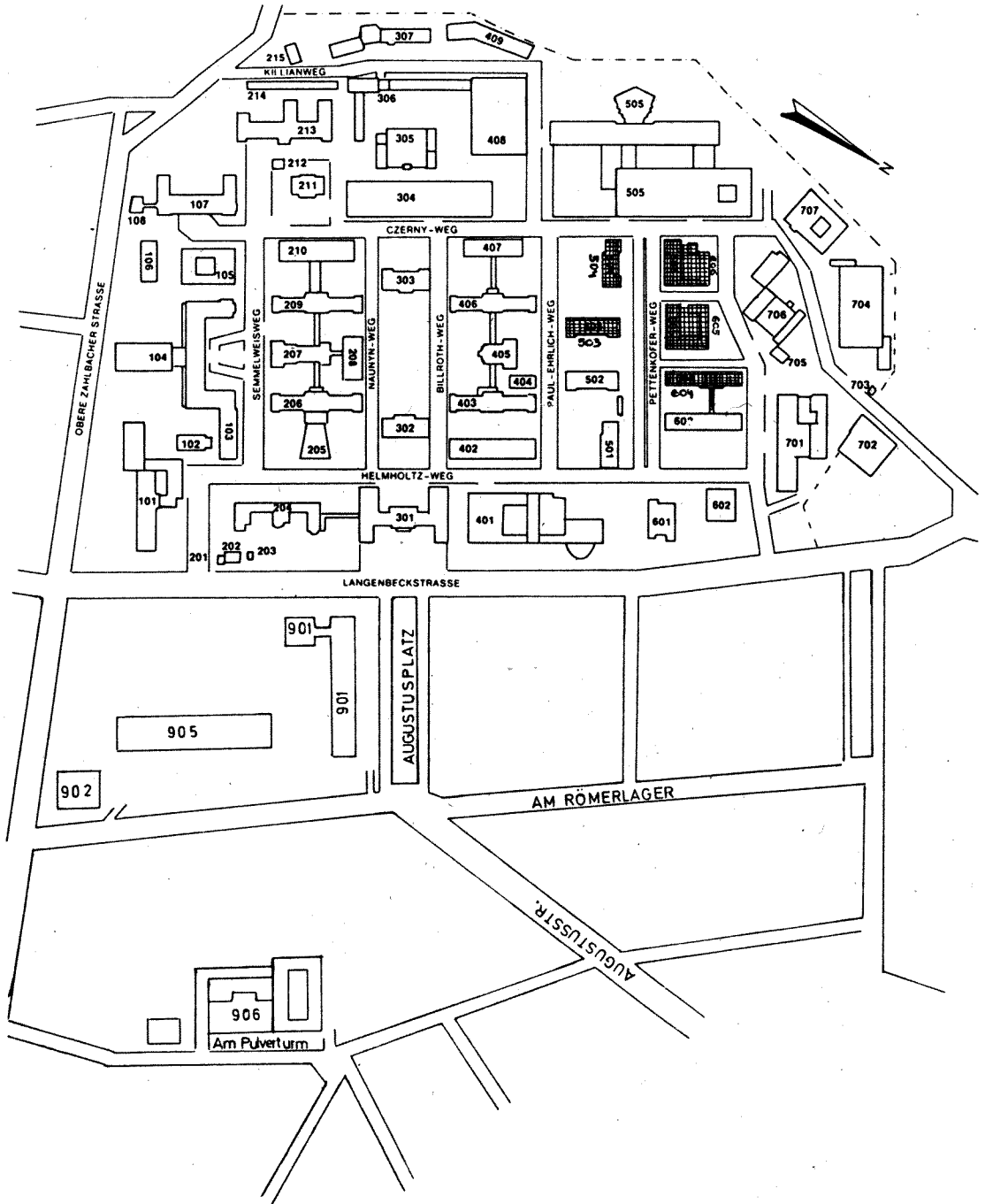
Lageplan Campus universitatis

Postanschrift: Saarstraße 21, Postfach 39 80, 6500 Mainz 1, Tel.-Sa.-Nr. (0 61 31) 39-0
Pforte: Ackermannweg 11, Tel. 39-23 25





Lageplan Klinikum der Johannes Gutenberg-Universität Mainz



Legende zum Lageplan des Klinikums

- 101 Hals-, Nasen-, Ohrenklinik und Poliklinik
Augenklinik und Poliklinik
Klinik für Kommunikationsstörungen
- 102 Labor (Baracke) der Abteilung für
Klinische Chemie und Laboratoriumsmedizin
- 103 Landeshebammenlehranstalt
- 104 Klinik und Poliklinik für Geburtshilfe und
Frauenkrankheiten
- 105 Kinderklinik (Poliklinik und Intensivstation)
- 106 Kinderklinik (Frühgeburtenhaus)
- 107 Kinderklinik (Stationsgebäude)
- 108 Kinderklinik (Kinderspielhaus)
- 201 Autopforte Langenbeckstraße
- 202 Trafostation
- 203 Gasübernahmestation
- 204 Verwaltung (ehemaliges Ordensschwester-
haus) einschließlich katholischer Kapelle
- 205 Hörsaal der Medizinischen Kliniken
- 206 I. Medizinische Klinik (Bau 2)
– Dialysestation / Intensivstation –
- 207 II. Medizinische Klinik (Bau 3)
– Notaufnahme Innere Medizin –
- 208 Zentrallabor, Abteilung für
Klinische Chemie und Laboratoriumsmedizin
- 209 II. Medizinische Klinik (Bau 4)
– Entgiftungs- und Wachstation –
- 210 Institut für Klinische Strahlenkunde (Bau 4a)
- 211 ehemalige Hautklinik, Bau 25
- 212 Pforte, Psychiatrische Klinik und Poliklinik
- 213 Psychiatrische Klinik und Poliklinik
- 214 Gärtnerei und Autopforte Kilianweg
- 215 Angestelltenwohnhaus
- 301 Verwaltungsgebäude
I. Medizinische Klinik, V I und V II
Evangelische Kapelle
- 302 I. Medizinische Klinik, Bau 1
– Abteilung für Hämatologie –
- 303 II. Medizinische Klinik, Bau 5
– Abteilung für Endokrinologie –
- 304 Zentralküche und Personalkasino
Einkaufsladen
- 305 Kesselhaus und Abteilung für Biom. Technik
- 306 Werkstätten (Technische Dienste)
- 307 ehemaliges Personalwohnheim 1
Technische Dienste, Betriebsärztliche Dienst-
stelle, Sozialdienst, Personalrat
- 401 Hautklinik
- 402 II. Medizinische Klinik, Bau 30
– Poliklinik / Bettenstationen –
- 403 Orthopädische Klinik, Bau 6
– Poliklinik / Bettenstationen –
- 404 Orthopädische Klinik, Technische Orthopädie
- 405 Orthopädische Klinik, Bau 8a (Operationshaus)
einschließlich Intensivstation des
Instituts für Anästhesiologie
- 406 Orthopädische Klinik, Bau 8
Intensivstation des Instituts für Anästhesiologie
- 407 Orthopädische Klinik, Bau 8a (Sept. Station)
einschließlich Urologische Klinik
- 408 Zentralwäscherei
- 409 II. Medizinische Klinik, Bau 13b und Bau 16
I. Medizinische Klinik, Bau 13a
- 501 Institut für Klinische Strahlenkunde,
Strahlentherapie, Bau 9
- 502 Bau 10 (Abrißgebiet)
- 503 Bau 11 (Unterkünfte für Studenten)
(Abrißgebiet)
- 504 Bau 12 (Abrißgebiet)
- 505 Chirurgie (Bettenhaus, Behandlungstrakt,
Hörsaal)
Neurochirurgie
Urologie
Institut für Anästhesiologie
Institut für Klinische Strahlenkunde
Cafeteria, Verkaufsladen
- 601 Personalwohnheim 2
- 602 ehemaliges Kasino am Personalwohnheim 2,
Staatliches Universitätsbauamt
– Außenstelle Klinikum –
Medizinische Zentralbibliothek
- 603 Bau 18, I. Medizinische Klinik (Poliklinik)
Abteilung für Hämatologie
- 604 Bau 19 (Abrißgebiet)
- 605 Bau 20 – Laboratorien – (Abrißgebiet)
- 606 Bau 21 – Laboratorien – (Abrißgebiet)
- 701 Nachsorgeklinik
I. Medizinische Klinik
II. Medizinische Klinik
Kinderklinik
Klinik für Psychosomatische Medizin
und Psychotherapie
Neurologie
Institut für Klinische Strahlenkunde
- 702 Notstromzentrale
- 703 Autopforte Czernyweg
- 704 Apotheke
- 705 Pathologisch-Anatomisches Institut, Tierställe
- 706 Pathologisch-Anatomisches Institut
- 707 Pathologisch-Anatomisches Institut, Hörsaal
- 901 Klinik für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde
- 902 Institut für Med. Statistik und Dokumentation
- 905 Hochhaus Obere Zahlbacher Straße 67
- 906 Gebäude Am Pulverturm 13

Aus der Geschichte der Mainzer Universität

Von Prof. Dr. phil. Helmut Mathy
Ehrensensator der Universität

Die Johannes Gutenberg-Universität hat eine reichere Tradition, als ihr bisweilen zugeschrieben wird. Im allgemeinen als eine ganz junge Institution betrachtet, die sich wie der Phönix aus den Trümmerfeldern des Zweiten Weltkrieges erhoben habe, bedarf es des klärenden Hinweises, daß sie in der chronologischen Reihe der seit dem Spätmittelalter auf deutschem Boden gegründeten Universitäten an 14. Stelle steht: Mit einer Bulle vom 23. November 1476 hat Papst Sixtus IV. dem Kurfürsten Diether von Isenburg die Errichtung eines Studium generale in der Residenzstadt am Rhein genehmigt. Diese hohe Schule ist dann zwar nach über drei Jahrhunderten im Gefolge der Französischen Revolution *f a k t i s c h* erloschen, offiziell aber niemals aufgehoben worden, so daß die französische Militärregierung, an der Kontinuität zwischen „alter“ und „neuer“ Universität festhaltend, mit Recht feststellen konnte: „Die Universität Mainz ist ermächtigt, ihre Tätigkeit vom 1. März 1946 ab wieder aufzunehmen.“

Der Mainzer Universitätsfonds hat die Wirren der Französischen Revolution sowie das ganze 19. Jahrhundert überdauert, das von der Mainzer Vergangenheit und damit von der landesfürstlichen Universität sich weitgehend distanzierte. Man nahm vor allem Anstoß daran, daß die Universität über zwei Jahrhunderte (1561 bis 1773) in den Händen der Jesuiten gewesen sei, was nicht für ihre wissenschaftliche Bedeutung zu sprechen schien.

Und doch bleiben die Leistungen der Jesuiten in schulischer Hinsicht unbestritten: Der Orden hat der Kurmainzer Jugend, soweit sie nicht in dem ebenfalls zum Erzstift gehörenden Erfurt ihre Studien betrieb, Bildung und Wissen im Stile der Zeit und im Geist der Gegenreformation vermittelt. Wenn freilich Medizin und Jurisprudenz im jesuitischen Wissenschaftskanon keine große Bedeutung beigemessen wurde und diese Fakultäten zeitweise arg daniederlagen – in den Wirren des Dreißigjährigen Krieges hatte die Lehrtätigkeit nach der Flucht vieler Professoren und Studenten rheinabwärts nach Köln ganz unterbrochen werden müssen –, so kann diese Epoche im ganzen durchaus neben der Humanistenzeit bestehen, in der die Mainzer Universität als eine Spezialschule für Legisten und Humanisten galt.

Den Rahmen der Kirchlichkeit freilich vermochte der Mainzer Humanismus nie völlig zu sprengen, ja 1501 vereidigte man alle Theologiestudenten auf die Lehre von der Unbefleckten Empfängnis Mariens. Auch in der zweiten Phase des Humanismus, die sich in der Umgebung Albrechts von Brandenburg (1514 – 1545) konzentrierte, vermochten sich die Anhänger der Sache Luthers nicht entscheidend durchzusetzen.

Luther hatte noch am 31. Oktober 1517 seine Thesen an den Mainzer Erzbischof abgesandt; in einem Begleitschreiben dazu standen Angriffe gegen die irrigen Vorstellungen des Volkes und Anklagen gegen die falschen Versprechungen der Ablassprediger. Während die Aschaffenburg Räte des Kurfürsten dafür plädierten, daß ein Prozeß gegen Luther eingeleitet werden sollte, verwarf das Gutachten der Mainzer Universität die These von der Beschränkung der päpstlichen Gewalt bezüglich der Ablassse als einen Widerspruch mit der herkömmlichen Lehre, an der man unbedingt festzuhalten geneigt war, und empfahl die Einholung einer römischen Entscheidung.

Das Bündnis zwischen Humanismus und Kirchlichkeit überdauerte auch die ersten Jahre der Gegenreformation in Mainz, aus denen an das Wirken eines Michael Helling und eines Friedrich Nausea – beide Teilnehmer am Trienter Konzil – zu erinnern ist.

Was die wirtschaftlichen Grundlagen der Mainzer Universität betrifft, so erhielten die Professoren von vierzehn Stiftungen aus Stadt und Diözese Mainz ihren Unterhalt in Form von Lektoralpräbenden, wie das auch in Ingolstadt, Trier und Tübingen üblich war. Bis zum Einzug der Jesuiten hatten die Humanisten allein elf Lehrstühle inne, während die Mediziner zunächst nur eine Kanzel besaßen, die von dem Stift St. Stephan unterhalten wurde. Bei dieser schmalen finanziellen Basis ist es verwunderlich, daß die Mainzer Universität eine Reihe bedeutender Ärzte hervorgebracht hat: Dietrich Gresemund aus Meschede in Westfalen; Pollich von Mellerstadt, den Leibarzt Friedrichs des Weisen; den Latrochemiker Ludwig von Hörnigk (1600 – 1667) sowie dessen Schwiegersohn, den berühmten Merkantilisten Johann Joachim Becher (1635 – 1682), der später in Wien Pläne zu großartigen Manufakturen entwarf und die Errichtung einer österreichisch-indischen Handelsgesellschaft betrieb.

Die Studenten waren wie anderswo in Bursen untergebracht, in denen auch die Vorlesungen abgehalten wurden. Die Reste der Algesheimer Burse in der Nähe des Städtischen Altersheimes stehen noch. In der Schenkenbergburse, die auch in den Quellen als Kollegium zum heiligen Thomas von Aquin bezeichnet wird, besaßen anfangs die Dominikaner den Haupteinfluß. *Via antiqua* und *via moderna* blieben bis zur Übernahme

des Algesheimers durch die Jesuiten eifrig sich befehrende philosophische Lehrmeinungen. Auch hatte Diether von Isenburg das Haus zum Gutenberg, das von seinem Vorgänger Adolf II. von Nassau in der berühmten Stiftsfehde eingezogen worden war, der Universität als *bursa juristarum* zur Verfügung gestellt. Unter dem Kurfürsten Johann Schweickard von Kronberg ist dann zu Beginn des 17. Jahrhunderts ein neues Kollegengebäude, die *Domus universitatis*, als ein architektonisches Prachtwerk der Universität erbaut worden.

Das Jahrzehnt vor Ausbruch der Französischen Revolution bedeutete den ebenso kurzen wie glanzvollen Höhepunkt der Alma Mater Moguntina. Alle Restaurations- und Regenerationsversuche des 17. und 18. Jahrhunderts, namentlich die der Schönborner Kurfürsten Johann Philipp und Lothar Franz, sowie die Privilegien des Erzbischofs von Ostein aus dem Jahre 1746 hatten nicht den Erfolg wie die Erneuerung der Universität durch Friedrich Karl Joseph von Erthal 1784, die als ein Durchbruch der katholischen Aufklärung gefeiert wurde. Nach langen Verhandlungen mit dem Päpstlichen Stuhl und der Reichshofkanzlei in Wien hatte Erthal 1781 aus drei zu diesem Zweck säkularisierten Klöstern einen Universitätsfonds geschaffen, um die wirtschaftliche Lage der Anstalt zu heben. Darüber hinaus hatte er in dem Kurator Anselm Franz von Bentzel einen Mann gefunden, der, mit umfassendem enzyklopädischem Geist und praktischem Organisationstalent begabt, eine neue Verfassung der Hohen Schule ausarbeitete und ins Werk setzte, die einen ehrenvollen Platz in der deutschen Wissenschaftsgeschichte beanspruchen kann.

Infolge der Berufung berühmter Gelehrter wie Sömmering, Georg Forster und Johannes von Müller nach Mainz stieg die Studentenzahl im Jahre 1785 auf über 600 an und übertraf damit die der meisten katholischen Universitäten. Im Geist der Toleranz gestattete man nunmehr auch Protestanten und Juden die Promotion an der *Universitatis Moguntina semper catholica*. Die geistige Blüte in Mainz der Erthal-Zeit hat die Historiker immer angezogen. Viele der Professoren und Studenten warfen sich nach 1789 freudig der Französischen Revolution in die Arme, die auch dem Ancien Régime der geistlichen Kurstaaten am Rhein ein jähes Ende setzen sollte. Nach der endgültigen Besetzung des linken Rheinuferes 1789 wich ein Teil der Professoren nach Aschaffenburg aus; der zurückbleibende Rest hat bis zum Wiener Kongreß verschiedene französische Versuche erlebt, das Bildungswesen neu zu ordnen, um dann in den zwanziger Jahren dem Eingehen der noch übriggebliebenen Medizinschule tatenlos zusehen zu müssen.

Die Franzosen haben sowohl am faktischen Erlöschen der kurfürstlichen Universität als auch am Wiederaufbau der Johannes Gutenberg-Universität entscheidenden Anteil gehabt, obgleich während des 19. Jahrhunderts, zumindest in den beiden Mainzer Theologenschulen, der Geist der *Universitatis* nie ganz untergegangen war, ja als sich 1945/46 die große Chance bot, auch auf Wiedereröffnungsversuche verwiesen werden konnte. Schon in der Weimarer Republik hatte man erörtert, wie sich das Priesterseminar in eine theologische, das 1925 eröffnete Institut für Pädagogik in eine philosophische Fakultät oder das vor dem Ersten Weltkrieg errichtete Stadtkrankenhaus in eine medizinische Akademie nach dem Vorbild von Düsseldorf erweitern ließe. Außerdem gab es zeitweise Spekulationen, ob die Universität Gießen nicht nach Mainz zu transferieren wäre.

Man vermag sich heute nur noch schwer des Zustandes von Mainz im Jahre 1945 zu erinnern, um die ungeheuren Schwierigkeiten zu begreifen, die damals die Wiedereröffnung einer Universität mit sich bringen mußte. Die Stadt blutete wie nie zuvor in ihrer wechselvollen Geschichte aus tausend Wunden. Es gab nicht wenige, die von den Verantwortlichen zuerst die Beseitigung der ärgsten Nöte verlangten, ehe man sich ein utopisch scheinendes Projekt zu eigen machte. So ist es verständlich, daß man bald von dem Mainzer Wunder sprach und den Aufbau der Universität in einer Flakkaserne vielfach symbolisch als Zeichen geistiger Erneuerung eines in seine größte Katastrophe gesunkenen Volkes interpretierte.

Die Besatzungsmacht hat damit zugleich einen wichtigen Akt zur Versöhnung gesetzt, der Oberkommandierende konzedierte gleich bei der feierlichen Eröffnung am 22. Mai 1946: „*Vous, Allemands, vous êtes ici chez vous!*“ Damit war ausgesprochen, daß die französische Republik die mißlichen Erfahrungen des Rheinkampfes der zwanziger Jahre beherzt hatte. Die von dem Aufbauwillen der Kriegsgeneration bestimmte Atmosphäre vermochte das oft gebrauchte Wort der französischen Zufallsgründung bald zu widerlegen.

Der größte Sohn der Stadt, der mit seiner Erfindung am meisten zur Verbreitung der Wissenschaften seit Anbruch der Neuzeit beigetragen hat, wurde der neuen Schöpfung zum Namensgeber. In Gutenberg schien sich der damaligen Generation zugleich die Kraft der Rheinlandschaft für alle Werke des Friedens zu verkörpern. Von daher ist auch der Satz in den Ende Februar 1946 verkündeten Statuten zu verstehen, daß die Universität die Kenntnis und das Verständnis für die geistigen und kulturellen Errungenschaften der anderen Länder, die gegenseitige Achtung der Völker voneinander und das Gefühl für die Verbundenheit der Menschen weiter fortbilden, darüber hinaus aber in ihrem engeren Raum jene Kräfte sammeln sollte, die an der Entwicklung einer „bodenständigen rheinischen Kultur“ mitarbeiten wollen. Als Leitwort eines neuen Anfangs griff man zum Johannes-Evangelium: „*Ut omnes unum sint!*“ Erziehung zur wahren Humanitas, Bekämpfung des Nuruspezialistentums, Fülle und Tiefe der Bildung – das waren neben den klassischen Universitätsidealen in erregender Aktualität herausgestellte Postulate. „Die neue Hochschule setzt sich als wichtigstes Ziel, Menschen zu bilden. Sie wird ihre Ehre darein setzen, die Anlagen des Charakters ebenso wie die intellektuellen

Fähigkeiten zu entwickeln, indem sie die Wertschätzung der Freiheit, die Achtung vor dem Geistigen, Verständnis und Mitgefühl für die Mitmenschen und alle sittlichen Werte vermittelt, ohne welche das Fachwissen der Sache der Menschheit nicht wahrhaft zu dienen vermag."

Während seit dem 10. September 1949 das Statut über die Organe der Verwaltung und die Berufung der Professoren der Johannes Gutenberg-Universität das Verhältnis der Hochschule zum neuen Lande Rheinland-Pfalz provisorisch regelte, bedeutete das am 6. März 1961 verkündete Landesgesetz über die Verfassung und Verwaltung der Johannes Gutenberg-Universität einen gewissen Abschluß des stürmischen Aufbaus.

Die Diskussionen der sechziger Jahre um Hochschulerneuerung und Bildungsnotstand, die inhaltlichen und strukturellen Aspekte der Reform und der im wesentlichen durch die Studentenrevolte vollzogene Abschied von der Ordinarienuniversität alten Stils führten in den siebziger Jahren in Rheinland-Pfalz zu zwei neuen Landeshochschulgesetzen: zunächst zu dem vom 22. Dezember 1970, das im wesentlichen eine Auflösung der Fakultäten in Fachbereiche, die Einführung der Präsidialverfassung sowie neue Formen der Mitbestimmung verschiedener Gruppen der Hochschule vorsah.

Kaum war nach einem inneruniversitären Umstellungsprozeß seit 1973 dieses Gesetz in die Phase der ruhigeren Handhabung eingetreten, wurde – durch die Anpassung an das inzwischen erlassene Hochschulrahmengesetz bedingt – am 21. Juli 1979 ein neues Hochschulgesetz verkündet, das wiederum Änderungen in der Lehrkörperstruktur (u. a. Abschaffung des „Assistenzprofessors“) sowie in Mitbestimmungsfragen brachte und vor allem mit dem Begriff der Regelstudienzeit ein von allen Gruppen innerhalb der Hochschule widersprochenes Prinzip einführt, das jedoch in etlichen Punkten von politischer Seite bald wieder zurückgenommen wurde. Mag nunmehr auch nach manchen Turbulenzen des letzten Dezenniums eine gewisse Ermattung im hochschulpolitischen Kampf eingetreten sein, so ist als Resultat und als Einsicht doch bestehen geblieben, daß Reformen einen langen Atem haben müssen und die Universität eine immer erneuerungswürdige Institution sei.

Das fünfhundertjährige Jubiläum von 1977 hat die Öffentlichkeitswirkung der Johannes Gutenberg-Universität unter ihrem ersten Präsidenten Peter Schneider (1969 – 1980) gewiß in idealer Weise verstärkt und allenthalben zu der Feststellung Anlaß gegeben, daß es in Mainz – nehmt alles nur in allem! – gelungen sei, trotz mancher schrillen Töne eine sachliche Atmosphäre und ein freies Diskussionsklima in gegenseitiger Toleranzbereitschaft zu erhalten.

Die Hochschulprobleme der siebziger Jahre und beginnender achtziger Jahre sind gekennzeichnet durch eine weiter zunehmende Studentenzahl (inzwischen über 26 000), durch die Auswirkungen des Numerus clausus, durch einen von vielen beklagten graduellen Abstieg der Forschung, Kapazitätsfragen, Überlastquoten – und wie die termini technici der reformerischen Diktion sonst lauten mögen. Daneben wird bei Finanzknappheit des Staates und dem verlangsamten Wirtschaftswachstum die Expansion der Hochschule bald an ein Ende gelangen, andererseits jedoch die Straffung des Studiums in einer Studienreform Daueraufgabe bleiben. Die Gefahr der Nivellierung sollte dabei ebenso vermieden werden wie die andere Gefahr einer Austrocknung der Forschung, zumal die enge Verbindung zwischen Forschung, Lehre und Studium gewiß eines der besten Erbstücke der deutschen Universität darstellt.

Auch wenn stürmischer Ausbau und äußeres Wachstum in ein gemäßigteres Fahrwasser gelangen, dürfte die Universität doch innerhalb so konsolidiert dastehen, daß weiterhin jene Zielsetzungen erfüllt werden können, auf die sich Lehrende und Lernende bei der Wiedereröffnung aus den Trümmern des Zweiten Weltkrieges 1946 in Mainz verpflichteten: „alle ihre Kräfte für den sozialen Fortschritt, für die menschlichen Freiheiten und für die Verbesserung der Lebensbedingungen“ einzusetzen.

Seit
25 Jahren
im Dienste
Mainzer
Bibliotheken!

Kopieren - Sortieren - Binden

Alles in einer Hand!

SOFORTDIENST FÜR ALLE EXAMENSARBEITEN!

GERD-ADOLF SCHULZ

Bibliotheks- und Sortiments-Buchbinderei

BUCHHEINBÄNDE ALLER ART

Am Heckerpfad 12 · 6500 Mainz-Bretzenheim · Telefon (0 61 31) 3 41 47

Ehrensenatoren

- GUERIN, Henry, Ingénieur, Licencié ès sciences, Chevalier de la Légion d'honneur
18, Avenue Gravier, F-06 Nice, Parc Coromandel, App. 89
- HANSEN, Kurt, Professor, Dr.-Ing., ehem. Vorsitzender der Farbenfabriken Bayer AG
Sütterstraße 14, 5090 Leverkusen
- KALKHOF-ROSE, Walter, Dr.-Ing., Dipl.-Kaufmann †
Ehrenpräsident der Industrie- und Handelskammer für Rheinhessen,
Vorsitzender des Hochschulkuratoriums
Burgstraße 7, 6500 Mainz-Weisenau
- MATHY, Helmut, Prof., Dr. phil., Ministerialrat
Hans-Böckler-Straße 52 b, 6500 Mainz-Bretzenheim
- SCHNEIDER, Peter, Universitätsprofessor, Dr. iur., Litt. D. h. c., Öffentliches Recht
Goldenluftgasse 4, 6500 Mainz
- SCHOTT, Erich, Professor, Dr. phil., Dr. rer. nat. h. c., Schott Glaswerke
Parkstraße 14, 6200 Wiesbaden

Ehrenbürger

- BERNDT, Heinz, Dipl.-Ing., † Hüttdirektor
- ELTZ, Jakob, Graf zu, Eltzer Hof, 6228 Eltville
- FEUILLÉE, Pierre, Professor, Dr., Universität Dijon, B. P. 138, F-21004 Dijon
- FRANÇOIS-PONCET, André, Ambassadeur de France †
- FUCHS, Jockel, Oberbürgermeister a. D. der Stadt Mainz, Oechsnerstraße 3, 6500 Mainz
- GLASER, Karl, Fabrikdirektor, † Dr.-Oskar-Gluth-Straße 2, Postfach 78, 8210 Prien (Chiemsee)
- GRDENIC, Drago, Professor, Dr., Universität Zagreb, TRG Marsala Tita 14, 41000 Zagreb/Jugoslawien
- HOPFF, Heinrich, Professor, Dr. phil. †
- HÜSCH, Hanns Dieter, Bebelstraße 32 D, 6500 Mainz
- HÜTHIG, Alfred, Dr. phil., Bergstraße 144, 6900 Heidelberg
- KLEINMANN, Louis Theodor, Colonel †
- KLENK, Hans, † Generalkonsul, Fabrikant
- LEHLBACH, Julius, Ernst-Reuter-Straße 14, 6500 Mainz 43
- NEUSE, Werner, Dr. phil., Litt. D. h. c., † Professor am Middlebury College/Vermont, 7 Cobb Road,
New Brunswick/New Jersey 08901, USA
- ROBISON, Olin C., Professor, Dr., Präsident des Middlebury College, Middlebury, Vermont, USA
- RÜCKERT, Georg, Dr. iur., Regierungspräsident a. D., Georg-Scheuing-Straße 24, 6507 Ingelheim
- FREIHERR VON SALMUTH, Curt, Dr. rer. nat. h. c., † Gebrüder Giuliani GmbH
- SARTORIUS, Otto, Dr. phil. †
- SCHÄCK, Ernst, Ministerialdirigent a. D., Zeppelinstraße 17, 6500 Mainz
- SCHILD, E. O., Professor, Dr., Universität Haifa, Mount Carmel, Haifa 31 999
- SEGHERS, Anna, Dr. phil. †
- STRECKER, Ludwig, Dr. iur., Dr. phil. h. c., † Musikverlag B. Schott's Söhne
- STROBEL, Lothar, Dr., Rechtsanwalt, Generalbevollmächtigter des Verwaltungsrates der Blendax-Werke,
Rheinallee 88, 6500 Mainz
- VAUDIAUX, Jacques, Professor, Dr., Rektor der Akademie Montpellier, 31, rue de l'université,
34064 Montpellier Cedex
- WAGNER, Siegfried, Dr. iur., Präsident des Justizprüfungsamtes a. D., Hegelstraße 55, 6500 Mainz
- WILLERSINN, Herbert, Dipl.-Chemiker, Prof., Dr. rer. nat., Mitglied des Aufsichtsrats der BASF,
6700 Ludwigshafen
- ZUCKMAYER, Carl, Dr. mult. h. c. †

Inhaber der Diether von Isenburg-Medaille

- | | |
|--|---|
| <p>EBERZ, Willy, Dr. iur.,
Präsident des Sozialgerichts Mainz a. D.
Kreuzschanze 45, 6500 Mainz</p> <p>EICHHOLZ, Fritz, Dr. iur. h. c., Kanzler a. D.
Alfred-Mumbächer-Straße 30, 6500 Mainz</p> <p>ERLER, Adalbert, Dr. iur., em. o. Professor,
Deutsche Rechtsgeschichte,
Kirchenrecht, Zivilrecht
Flughafenstraße 8, 6000 Frankfurt/Main</p> <p>GIRON, Irène †
1, Rue Mignet, F-75016 Paris</p> <p>ISELE, Hellmut Georg, Dr. iur., Dr. rer. pol. h. c., †
o. Prof., Arbeitsrecht und Bürgerliches Recht
4 chemin de Cyrano, CH-1009 Pully</p> | <p>KALKHOF-ROSE, Walter, Dr.-Ing., Dipl.-Kaufmann †
Ehrenpräsident der Industrie- und
Handelskammer für Rheinhesen,
Vorsitzender des Hochschulkuratoriums
Burgstraße 7, 6500 Mainz-Weisenau</p> <p>PAYER, Peter, Dr. iur.,
Geschäftsführer der Robert Bosch Stiftung
Heidehofstraße 31, 7000 Stuttgart</p> <p>SCHMITT, Wilhelm
Rosenstraße 12, 6505 Nierstein</p> <p>SKONIECZNY, Paul, Staatssekr. a. D., Generaldirektor
der Landesbank Rheinland-Pfalz –
Girozentrale a. D.,
Dijonstraße 16, 6500 Mainz</p> |
|--|---|

Mitgliedschaften

Die Johannes Gutenberg-Universität ist Mitglied folgender Organisationen:

- Westdeutsche Rektorenkonferenz
- Ständige Konferenz der Rektoren und Vizekanzler der Europäischen Universitäten
- Deutsche Forschungsgemeinschaft
- Deutscher Akademischer Austauschdienst
- Allgemeiner Deutscher Hochschulsportverband (ADH)
- Inter-University Centre of Postgraduate Studies, Dubrovnik
- Souvenir du Général Koenig

Verträge mit ausländischen Universitäten

a) Partnerschaften und Partnerschaftsbeauftragte der Johannes Gutenberg-Universität

- | | |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> - Universidad de la Plata, Argentinien:
<i>Universitätsprofessor Dr. R. C. Schulz,
Fachbereich Chemie und Pharmazie</i> - Universidad de Concepción, Chile:
<i>Universitätsprofessor Dr. H. Ringsdorf,
Fachbereich Chemie und Pharmazie</i> - Universität Dijon, Frankreich:
<i>Universitätsprofessor Dr. phil. Dr. h. c. J. Kopper,
Fachbereich Philosophie/Pädagogik</i> - Universität Sorbonne III, Paris:
<i>Universitätsprofessor Dr. W. Floeck,
Fachbereich Philologie III</i> - University of Glasgow, Großbritannien:
<i>Universitätsprofessor Dr. P. Beckmann,
Fachbereich Physik</i> - Nihon Universität, Tokio, Japan:
<i>Universitätsprofessor Dr. K. A. Sprengard,
Fachbereich Philosophie/Pädagogik</i> - Universität Zagreb, Jugoslawien:
<i>Universitätsprofessor Dr. R. K. Zahn,
Fachbereich Medizin – Bereich Vorklinik</i> - Universidad de los Andes, Bogotá, Kolumbien:
<i>Universitätsprofessor Dr. P. P. Konder,
Fachbereich Mathematik</i> - Universidad de Valencia, Spanien:
<i>Universitätsprofessor Dr. Dr. h. c. D. Janik,
Fachbereich Philologie III</i> | <ul style="list-style-type: none"> - Universität Haifa, Israel:
<i>Universitätsprofessor Dr. F. W. Kron,
Fachbereich Philosophie/Pädagogik</i> - Collegio Ghislieri und Collegio Nuovo (Pavia):
<i>Universitätsprofessor Dr. iur. M. Harder,
Fachbereich Rechts- und Wirtschaftswissenschaften</i> - Dankook-Universität, Seoul, Süd-Korea:
<i>Universitätsprofessor Dr. M. Harder, Fachbereich
Rechts- und Wirtschaftswissenschaften</i> - Université Nationale de Rwanda à Butare:
<i>Universitätsprofessor Dr. W. Klaer,
Fachbereich Geowissenschaften</i>
<i>Universitätsprofessor Dr. R. Brückner,
Fachbereich Medizin</i> - Universität Warschau
<i>Universitätsprofessorin Dr. B. Schultze,
Fachbereich Philologie III</i> |
|--|--|

Die Partnerschaftsbeauftragten werden vom Präsidenten für die Dauer von vier Jahren ernannt. Ihre Aufgabe ist es, die jeweilige Universitätspartnerschaft zu betreuen, die Aktivitäten zu koordinieren und entsprechende Programme zu entwickeln. Sie beraten Wissenschaftler und Studenten, die an einer Partnerschaftsuniversität lehren, forschen oder studieren wollen. Ein weiterer Schwerpunkt ihrer Arbeit liegt in der Betreuung von Gästen der jeweiligen Partneruniversität an der Johannes Gutenberg-Universität.

b) Vereinbarungen über akademische Zusammenarbeit

- | | |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> - Louisiana State University at Baton Rouge/USA - Beijing Language Institute, Beijing / VR China - Università degli Studi di Verona/Italien - Southern Illinois University at Carbondale/USA | <ul style="list-style-type: none"> - University of North Carolina at Charlotte/USA - Universidade de São Paulo, Brasilien - Akademie für Katholische Theologie,
Warschau/Polen |
|---|---|

Organe und Einrichtungen der Universität

Nach dem „Landesgesetz über die wissenschaftlichen Hochschulen in Rheinland-Pfalz (Hochschulgesetz – HochSchG –) in der Fassung vom 9. September 1987 (GVBl. S. 249) sind zentrale Organe der Hochschule die Versammlung, der Senat und der Präsident. Organe des Fachbereichs sind der Fachbereichsrat und der Dekan.

Entscheidungsbefugnisse haben zentrale Organe und Organe der Fachbereiche. Andere Organisationseinheiten haben Entscheidungsbefugnisse, soweit dies nach dem Hochschulgesetz zugelassen oder bestimmt ist. Senat und Fachbereichsrat können einzelne Aufgaben auf von ihnen gebildete Ausschüsse zur Beratung oder Entscheidung übertragen.

Inhaltsübersicht:

	Seite:
Versammlung	42
Senat	43
Präsident	44
Vizepräsidenten	45
Präsidialbüro	45
Zentrale Verwaltung	46
Kanzler	46
Klinikum der Universität	52
Klinikvorstand	52
Klinikausschuß	52
Verwaltung des Klinikums	53
Zentrale Einrichtungen des Klinikums	54
Apotheke	54
Transfusionszentrale	54
Gesamtpersonalrat	54
Personalrat der Universität (Campus)	54
Personalrat des Klinikums	54
Personalrat Fachbereich 23 in Gernersheim	54
Hochschulkuratorium	56
Fachbereiche	57
Universitätsbibliothek	58
Studentenschaft	59
Studentenwerk Mainz	60
Sonstige Einrichtungen	61

Versammlung

Zu den Aufgaben der Versammlung (§§ 69, 70 HochSchG) gehört es, über die Grundordnung zu beschließen, den Präsidenten und die Vizepräsidenten zu wählen und den Jahresbericht des Präsidenten entgegenzunehmen. Sie hat in Mainz 68 Mitglieder: 35 Professoren, 14 Studenten, 14 Akademische Mitarbeiter und 5 Nichtwissenschaftliche Mitarbeiter.

Die Versammlung wählt für die Dauer von zwei Jahren aus dem Kreis der ihr angehörenden Professoren einen Vorsitzenden.

Vorsitzender: Universitätsprofessor Dr. rer. nat. Josef ARENDES, Fachbereich Medizin
Stellvertreter des Vorsitzenden: Universitätsprofessor Dr. phil. Otto SAAME, Studium generale

Senat

Dem Senat der Johannes Gutenberg-Universität gehören der Präsident als Vorsitzender oder der ihn im Vorsitz vertretende Vizepräsident, 20 Professoren (ein Professor jedes Fachbereichs, im Falle des medizinischen Fachbereichs zwei Professoren), 7 Studenten, 7 Akademische Mitarbeiter und 2 Nichtwissenschaftliche Mitarbeiter stimmberechtigt an. Die Vizepräsidenten, der Kanzler sowie der Vorsitzende des Hochschulkuratoriums und dessen Stellvertreter gehören dem Senat mit beratender Stimme an. Soweit Dekane dem Senat nicht als Vertreter der Professoren stimmberechtigt angehören, gehören sie ihm mit beratender Stimme an.

Der Senat hat, sofern nicht ausdrückliche Regelungen des Hochschulgesetzes oder der Grundordnung entgegenstehen, alle Angelegenheiten wahrzunehmen, die die gesamte Hochschule angehen.

Der Senat hat insbesondere

1. die Grundordnung zu entwerfen oder zu Vorlagen von Versammlungsmitgliedern gemäß § 69 Abs. 1 Nr. 1 HochSchG Stellung zu nehmen,
2. die Einschreibeordnung zu erlassen,
3. die Bibliotheksordnung auf Grund von Vorlagen gemäß § 87 Abs. 2 Satz 5 HochSchG zu erlassen,
4. soweit erforderlich, Benutzungsordnungen für zentrale Einrichtungen zu erlassen,
5. zu Ordnungen für Hochschulprüfungen, Promotions- und Habilitationsordnungen Stellung zu nehmen,
6. über die Errichtung, Änderung, Aufhebung und Organisation wissenschaftlicher Einrichtungen und Betriebseinheiten zu beschließen,
7. über den Haushaltsvoranschlag zu beschließen,
8. die für die Hochschule zugewiesenen Stellen und Mittel auf die mittelbewirtschaftenden Stellen, insbesondere auf die Fachbereiche sowie die zentralen Einrichtungen zu verteilen,
9. die von der Hochschule vorzuschlagenden Mitglieder des Hochschulkuratoriums zu benennen,
10. die Vorschläge für die Wahl des Präsidenten und der Vizepräsidenten zu erstellen,
11. zu den Vorschlägen der Fachbereiche für die Berufung von Professoren und die Bestellung von Honorarprofessoren, erforderlichenfalls nach erneuter Befassung des Fachbereichs, Stellung zu nehmen,
12. im Zusammenhang mit der Festsetzung von Zulassungszahlen zu beschließen,
13. in Forschungsangelegenheiten von grundsätzlicher Bedeutung, insbesondere über die Feststellung von Prioritäten und Bildung von Forschungsschwerpunkten für längerfristige Vorhaben sowie über Anträge der Hochschule auf Bildung von Sonderforschungsbereichen, zu beschließen,
14. über die Einrichtung, Änderung oder Aufhebung von Studiengängen zu beschließen,
15. in Angelegenheiten von grundsätzlicher Bedeutung für die Heranbildung und Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses zu beschließen und
16. über die Bildung gemeinsamer Ausschüsse gemäß § 83 Abs. 3 HochSchG zu beschließen.

Senatsausschüsse und Senatskommissionen

In folgenden Senatsausschüssen und -kommissionen führt der Präsident den Vorsitz:

- Bibliotheksausschuß des Senates
- Sitzungsausschuß
- Senatsausschuß Leitung der wissenschaftlichen Einrichtungen und Betriebseinheiten
- Senatsausschuß für Angelegenheiten der Sprachlehranlage
- Senatskommission „Hochschuldozenten“
- Haushaltsausschuß
- Geschäftsordnungsausschuß des Senates
- Senatsausschuß Schwerpunkt Polen
- Senatskommission für Außenbeziehungen der Universität
- Senatsausschuß für Frauenangelegenheiten
- Ständige Senatskommission für die Vergabe von Ehrenämtern

In folgenden Senatsausschüssen und -kommissionen vertritt Vizepräsident Universitätsprofessor Dr. Zöllner den Präsidenten im Vorsitz:

In folgenden Senatsausschüssen und -kommissionen vertritt Vizepräsident Universitätsprofessor Dr. Pörtl den Präsidenten im Vorsitz:

- Senatsausschuß für Datenschutz
- Senatsausschuß für die Vergabe von Förderungsstipendien
- Senatsausschuß für den Universitäts-Kindergarten
- Senatsausschuß für Forschungsförderung
- Senatsausschuß für Datenverarbeitung
- Senatsausschuß für Studienbeihilfen
- Senatsausschuß für Kapazitätsfragen
- Senatsausschuß zur Erarbeitung von Stellungnahmen gem. § 71 Abs. 2 Nr. 5 HochSCHG

Präsident

Der Präsident (§§ 74 bis 76 HochSchG) leitet die Universität und vertritt sie nach außen. Dabei ist er dem Senat verantwortlich, dessen Beschlüsse er vorbereitet und ausführt. Der Präsident ist berechtigt, sich über alle Angelegenheiten der Hochschule zu unterrichten und an den Sitzungen aller Gremien der Hochschule beratend teilzunehmen. Er kann ferner alle Stellen der Universität zur Beratung und Entscheidung veranlassen. In dringenden, unaufschiebbaren Angelegenheiten kann der Präsident anstelle der zuständigen Stellen vorläufige Entscheidungen treffen. Hält er Beschlüsse der Hochschulorgane für rechtswidrig oder sind die Grundsätze der Wirtschaftlichkeit verletzt, so hat er ein Widerspruchsrecht.

Der Präsident wird von der Versammlung aus einem vom Senat im Einvernehmen mit dem Kultusminister vorgeschlagenen Personenkreis gewählt; die Amtszeit beträgt sechs Jahre, eine Abwahl ist ausgeschlossen, Wiederwahl des Präsidenten ist zulässig.

Präsident

Universitätsprofessor Dr. rer. nat., Dr. h. c. Klaus BEYERMANN

Forum universitatis, Eingang 3, Zimmer 01-310

Sprechstunden nach Vereinbarung

Büro: Estelle SCHARNEWSKI, Forum universitatis, Eingang 3, Zimmer 01-314, Tel. 39-23 01 und 23 04

Persönlicher Referent des Präsidenten: Jörg HEINEMANN

Forum universitatis, Eingang 3, Zimmer 01-320, Tel. 39-21 21 und 39-23 04

Arbeitsbereich „Öffentlichkeitsarbeit – Außenbeziehungen“

Leiterin: Nicole GÜTH, Tel. 39-23 69

Vertreter: Rainer HENKEL-von KLASS, Tel. 39-22 81

*Pressestelle **

Leiterin: Nicole GÜTH

Forum universitatis, Tel. 39-23 69

Sekretariat: Tel. 39-41 28 (nur vormittags)

*Akademisches Auslandsamt **

Leiter: Rainer HENKEL-von KLASS

Forum universitatis, Tel. 39-22 81/41 39

Sachbearbeiterin: Ursula BELL-KÖHLER, Tel. 39-22 81/41 39

Tutorium zur sozialen Betreuung ausländischer Studenten

Forum universitatis, Tel. 39-29 02 (tägl. 10–12 Uhr)

Universitätsarchiv

Leiter: Dr. Jürgen SIGGEMANN

Duesbergweg, Zimmer 00-328, Tel. 39-59 59

Betriebsärztliche Dienststelle

Leiterin: Dr. med. Pia BEYERMANN, Med.-Direktorin

Betriebsärzte: Dr. med. Roswitha PYKA, Dr. med. Hannelore ROHR-WEIRICH, Dr. med. Marie-Luise BUCHWALD, Dr. med. Irmgard HÖTKER

Klinik: Kilianweg, Tel. 17-28 96, 17-22 33, 39-33 33

Sprechzeiten: Mo–Fr 8–12 Uhr

Sekretariat: Christa WALDMANN

Strahlenschutzdienststelle

Am Pulverturm 1 (Haus Nees)

Leiter: Dr. Karl-Erich SEYB, Akad. Direktor, Tel. 39-59 66

Arbeitsgruppe Campus: Schwerpunkt Radioaktive Stoffe und Abfälle

Ing. Heinz KAUFMANN, Tel. 17-27 42

Arbeitsgruppe Klinikum: Schwerpunkt Röntgenverordnung

Dr. Ursula HICKMANN, Tel. 39-52 34

Sekretariat: Heike BÖDDEKER, Tel. 39-52 33

Strahlenschutzarzt

Dr. med. Heinold GAMM

I. Med. Klinik – Abteilung für Hämatologie – , Langenbeckstraße 1, Tel. 17-22 52

* Raumangabe war wegen Umbaumaßnahmen im Hauptgebäude am Forum bei Redaktionsschluß nicht möglich

Vizepräsidenten

Der Präsident wird bei der Wahrnehmung seiner Aufgaben von zwei Vizepräsidenten (§ 77 HochSchG) unterstützt und vertreten. Ihre Aufgaben und die Vertretung des Präsidenten bestimmt der Geschäftsverteilungsplan.

Die Vizepräsidenten müssen Professoren der Hochschule im Beamtenverhältnis auf Lebenszeit sein. Sie werden auf Vorschlag des Senats von der Versammlung auf drei Jahre gewählt. Wiederwahl ist zulässig; Abwahl ist ausgeschlossen. Ein Dekan kann nicht zugleich Vizepräsident sein.

Vizepräsident

Universitätsprofessor Dr. phil. Klaus PÖRTL

Vizepräsident für Studium und Lehre

Forum universitatis, Eingang 3, Zimmer 01-309, Tel. 39-21 20

Sprechstunden nach Vereinbarung

Vorzimmer: Elisabeth MÜLLER, Zimmer 01-311, Tel. 39-21 02

Vizepräsident

Universitätsprofessor Dr. med. E. Jürgen ZÖLLNER

Vizepräsident für Forschung

Forum universitatis, Eingang 3, Zimmer 01-315, Tel. 39-21 01

Sprechstunden nach Vereinbarung

Vorzimmer: Elisabeth MÜLLER, Zimmer 01-311, Tel. 39-21 02

PRÄSIDIALBÜRO

Dem Präsidenten und den Vizepräsidenten steht für die Erfüllung der Leitungsaufgaben und für die Zuarbeit in den jeweiligen Zuständigkeitsbereichen das Präsidialbüro zur Verfügung.

Leiter: Oberamtsrat Jürgen LÖW

Vertreterin: Waltraud REINHARDT

Büro: Brigitte RATH, Edeltraud EGGER, Tel. 39-23 05

Forum universitatis, Eingang 3, Zimmer 01-314/409

Referat 1

Hochschulpolitische Initiativen, Akademische Angelegenheiten,

Hochschulkuratorium

Leiter: Oberamtsrat Jürgen LÖW

Forum universitatis, Eingang 3, Zimmer 01-318, Tel. 39-23 05

Referat 2

Senat, Versammlung, Fachbereiche, Bereichsausschüsse, Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen, Studentenschaft

Leiterin: Waltraud REINHARDT

Forum universitatis, Eingang 4, Zimmer 01-407, Tel. 39-24 19

Referat 3

Ressortangelegenheiten Forschung

Leiter: Norbert KLUGIUS

Forum universitatis, Eingang 3, Zimmer 01-319, Tel. 39-26 25

Referat 4

Ressortangelegenheiten Studium und Lehre

Leiter: Andreas WALD

Forum universitatis, Eingang 4, Zimmer 01-411, Tel. 39-23 08

Führungen durch die Zentralbibliothek

Während der Studieneinführungswoche vom 3. bis 7. April 1989:

täglich 10, 11, 13 und 14 Uhr

Während der Vorlesungszeit des Sommersemesters 1989: jeweils dienstags 10 Uhr

Treffpunkt: Eingangsbereich der Zentralbibliothek, Welderweg 6

Zentrale Verwaltung der Universität

Kanzler

Der Kanzler (§ 78 HochSchG) ist der leitende Beamte der Verwaltung der Hochschule; er ist Beauftragter für den Haushalt und erledigt die Rechts- und Verwaltungsangelegenheiten nach den Richtlinien und im Auftrag des Präsidenten. Der Kanzler kann an den Sitzungen aller Gremien der Hochschule, auch wenn er ihnen nicht angehört, beratend teilnehmen.

Der Kanzler wird im Benehmen mit dem Senat und dem Präsidenten bestellt. Er muß die Befähigung zum Richteramt oder zum höheren Verwaltungsdienst haben.

Kanzler

Dieter VOGEL-ARNOLDI

Forum universitatis, Eingang 4, Zimmer 01-410

Sprechstunden nach Vereinbarung

Büro: Regierungsoberinspektorin Claudia KNOTH-WEILER, Anna RAMMELSBERG

Forum universitatis, Eingang 4, Zimmer 01-414, Tel. 39-22 01/22 02, 22 03

Vertreter des Kanzlers: Leitender Regierungsdirektor Friedrich SPIEGEL

Forum universitatis, Eingang 4, Zimmer 01-416, Tel. 39-23 51/25 95

LANDESHOCHSCHULKASSE

Leiter: Oberamtsrat Paul SCHMIDT

Sekretariat: Doris AUGUSTIN

Forum universitatis, Eingang 3, Zimmer 00-350, Tel. 39-22 31

Vertreter: Regierungsamtmann Franz WEINERT, Forum universitatis, Eingang 3, Zimmer 00-335, Tel. 39-22 32

Konten: Landeszentralbank Mainz (BLZ 550 000 00), Kto.-Nr. 550 015 11

Landesbank Mainz (BLZ 550 500 00), Kto.-Nr. 1100 408 62

Sparkasse Mainz (BLZ 550 501 20), Kto.-Nr. 54 825

Postscheckamt Ludwigshafen (BLZ 545 100 67), 250 11-671

Die Landeshochschulkasse nimmt keine Bareinzahlungen an.

SICHERHEITSTECHNISCHER DIENST CAMPUS UNIVERSITATIS

Brigitte MALSCH, Dipl.-Ing. (FH), Forum universitatis, Eingang 5, 2. Stock, Tel. 39-21 39

KOORDINATION SANIERUNGSBEREICHE

Heribert JACOBS, Forum universitatis, Eingang 4, Zimmer 01-422, Tel. 39-23 45

Dezernat 1: Wirtschaft und Planung

Leiter: Leitender Regierungsdirektor Dr. Manfred SCHUMACHER

Geschäftszimmer: Doris DUBACH, Tel. 39-23 03/23 06

Forum universitatis, Eingang 3, Zimmer 01-404

Vertreter: Rolf HOELLER, Tel. 39-23 09

ABTEILUNG 11

Planung, Forschung, Wissenschaftlicher Nachwuchs, Zentralstelle für wissenschaftliche Weiterbildung

Leiter: Rolf HOELLER, Zimmer 02-412, Tel. 39-23 09

Sekretariat: Hildegard BURKARD, Tel. 39-23 43

Forum universitatis, Eingang 4, Zimmer 02-420, Tel. 39-23 43/23 09

Referat 111

Grundsatzfragen der Abteilung, Planungsmethodik

Leiter: Rolf HOELLER, Zimmer 02-412, Tel. 39-23 09

Referat 112

Studiensystemanalyse, Kapazitätsfragen, Planungsmethodik

Leiter: Dr. Kajo PIEPER, Zimmer 02-408, Tel. 39-23 21

Referat 113

Forschungsangelegenheiten/Technologietransferbeauftragter

Leiter: Dr. Karl Peter Christian SPATH, Zimmer 02-418, Tel. 39-58 91

Referat 114

Zentralstelle für wissenschaftliche Weiterbildung, Wissenschaftliche Kommunikation, Nachwuchsförderung

Leiter: Dr. Dr. Friedrich PFURTSCHELLER, Eingang 6, Zimmer 02-645, Tel. 39-21 33

Referat 115 *

Wissenschaftlicher Nachwuchs, Graduierten- und Förderungsfragen

Leiter: Johanna EHLERS, Forum universitatis, Tel. 39-23 17

Referat 116

Allgemeine Angelegenheiten des Dezernats 1 und der Abteilung 11

Leiter: Johanna BEST, Zimmer 02-414, Tel. 39-24 18

ABTEILUNG 12

Haushaltsabteilung (*Forum universitatis, Eingang 3, 2. Stock*)

Leiter: Oberamtsrat Ernst Jochem HALLE

Sekretariat: Irmgard STENNER, Tel. 39-22 21/25 31

Vertreter: Regierungsamtmann Gerhard ZASTROW, Tel. 39-33 42

Referat 121

Finanzplanung

Leiter: Oberamtsrat Ernst Jochem HALLE, Tel. 39-22 21

Vertreter: Regierungsamtmann Gerhard ZASTROW, Tel. 39-33 42

Referat 122

Haushaltsvoranschlag, Einnahmen und Stellenbewirtschaftung

Leiter: Regierungsamtmann Christa MÜLLER, Tel. 39-21 53

Vertreter: Regierungsinspektor Karl MORLOK, Tel. 39-29 29

Referat 123

Bewirtschaftung der Sach- und Investitionsmittel

Leiter: Regierungsamtmann Volker FAUST, Tel. 39-32 51, 39-21 90

Vertreter: Regierungsinspektorin Annette SELIGER

Referat 124

Rechnungsanweisung und Haushaltsüberwachung

Leiter: Klaus KOHL, Tel. 39-41 11

Vertreter: Antje PECHER, Tel. 39-59 67

Referat 125

Drittmittelbewirtschaftung

Leiter: Regierungsamtmann Gerhard ZASTROW, Tel. 39-33 42

Vertreter: Wolfgang ROEGNER, Tel. 39-25 17

ABTEILUNG 13

Zentrale Materialwirtschaft (ZMW)

Leiter: Dipl.-Ing. Hans-Joachim MILDE, Zimmer 02-603, Tel. 39-23 23

Sekretariat: Gisela WITTKE, Bettina WIRTH, Zimmer 02-605, Tel. 39-23 23

Forum universitatis, Eingang 5

Vertreter: Manfred HOCK, Zimmer 02-607, Tel. 39-25 12

Rechnungsstelle: Petra AMELUNG, Tel. 39-26 23

Referat 131

Zentrale Lagerwirtschaft, Transportwesen für die ZMW

Leiter: H.-W. NATZINGER, Zimmer 02-616, Tel. 39-27 83

Vertreter: Rolf HEISINGER, Zimmer 02-606, Tel. 39-33 80

Referat 132

Zentrale Beschaffung: Möbel und Geschäftsbedarf, technisch-wissenschaftliche Güter, Bücher (Verwaltung), Rahmenverträge

Leiter: Manfred HOCK, Zimmer 02-607, Tel. 39-25 12

Vertreter: Dipl.-Ing. Hans-Joachim MILDE, Zimmer 02-603, Tel. 39-23 23

Referat 133

Controlling

HH-Überwachung, Zentrales Inventarwesen, HBFG-Angelegenheiten/Großgeräte, Ersteinrichtung
Koordination der Haushaltsmittel bei den Kap. 0903 und 1133

Leiter: Rolf HEISINGER, Zimmer 02-606, Tel. 39-33 80

Vertreter: Manfred HOCK, Zimmer 02-607, Tel. 39-25 12

ABTEILUNG 14

EDV-Abteilung

Leiter: Dr. Eugen OSWALD

Forum universitatis, Eingang 3, Zimmer 01-305, Tel. 39-28 56

Vertreter: Klaus RÖSNER, Zimmer 01-306, Tel. 39-23 31

Referat 141

EDV-Planung

Leiter: Dr. Eugen OSWALD

Zimmer 01-305, Tel. 39-28 56

Vertreter: Klaus RÖSNER, Zimmer 01-306, Tel. 39-23 31

Referat 142

EDV-Einsatz

Leiter: Klaus RÖSNER, Zimmer 01-306, Tel. 39-23 31

Vertreter: Eva FERNANDES, Zimmer 01-304, Tel. 39-52 67

ABTEILUNG 15

Kassenaufsicht, Innenrevision, haushaltsrechtliche Prüfung der Haushaltspläne und Jahresabschlüsse der
Studentenschaft

Leiter: N. N.

Forum universitatis, Eingang 6, Zimmer 02-642, Tel. 39-21 10

ABTEILUNG 16

Informationstransfer über Forschung und Bildung im europäischen und internationalen Bereich

Leiter: Dr. Günter KÖNIG

Forum universitatis, Eingang 4, Zimmer 02-406, Tel. 39-29 15

Dezernat 2: Organisation, Personal-, Studenten-, Rechtsangelegenheiten

Leiter: Leitender Regierungsdirektor Friedrich SPIEGEL

Geschäftszimmer: Klara KOCH, Tel. 39-23 51/25 95

Forum universitatis, Eingang 4, Zimmer 01-416

Vertreter: Regierungsdirektor Gerhard HUST, Tel. 39-21 09

ABTEILUNG 21

Organisation

Leiter: Regierungsamtmann Claus-Toni BERTRAM, Tel. 39-53 82

Sekretariat: Christine HEMM, Forum universitatis, Eingang 3, Erdgeschoß, Tel. 39-42 18

Referat 211

Organisation

Leiter: Regierungsamtmann Claus-Toni BERTRAM, Tel. 39-53 82

Forum universitatis, Eingang 3, Erdgeschoß

Referat 212

Liegenschaften, Verkehrsregelung, Einzelorganisationen

Leiter: Adolf ALLENDORFF, Tel. 39-26 31

Forum universitatis, Eingang 3, Erdgeschoß

Verkehrsaufsicht: Gresemundweg 1, Tel. 39-26 07

Zentraldruckerei: Forum universitatis, Eingang 3, Erdgeschoß, Tel. 39-41 31

Zentrales Fotolabor: Thomas-Mann-Straße 19, Tel. 39-26 84

Referat 213

Hausverwaltung

Leiter: Erna HÜBNER, Tel. 39-26 90

Forum universitatis, Eingang 6, Zimmer 02-636-648

Referat 214 *

Wahlen, Organisation

Leiter: Regierungsoberinspektor Norbert DITTMANN, Tel. 39-33 14

Forum universitatis

ABTEILUNG 22

Personalabteilung

Leiter: Oberregierungsrat Andreas GEPP

Sekretariat: Karin SECKLER, Forum universitatis, Eingang 3, Zimmer 01-347, Tel. 39-22 04/32 97

Vertreter: Heinz WEIL, Tel. 39-25 93

Referat 221

Beamtenrecht, Wissenschaftliche Mitarbeiter at, Lehrbeauftragte, Wissenschaftliche Hilfskräfte

Leiter: Heinz WEIL, Eingang 3, Zimmer 01-329, Tel. 39-25 93

Vertreter: Regierungsamtmann Ulrike FLUHR-BECK, Eingang 3, Zimmer 01-339, Tel. 39-24 10

Referat 222

Tarifrecht, Angestellte, Lohnempfänger, Auszubildende

Leiter: Regierungsamtmann Wolfgang FALLER, Eingang 3, Zimmer 01-346, Tel. 39-22 05

Vertreter: Regierungsamtmann Horst WERTH, Eingang 3, Zimmer 01-342, Tel. 39-24 11

Referat 223

Sondergebiete des Personalrechts, Beihilfen, Reisekosten, Umzugskosten

Leiter: Christa TEICHMANN, Eingang 4, Zimmer 01-417, Tel. 39-25 10

Vertreter: Regierungsamtmann Gudrun ERNST-HÖFIG, Tel. 39-32 16

ABTEILUNG 23

Studentensekretariat

Leiter: Amtsrat Wolfgang KRICHBAUM, Tel. 39-26 57

Sekretariat: Karin GÜNTHER, Tel. 39-26 57

Welderweg 18 (Philosophicum), Erdgeschoß, Zimmer 46/47

Vertreter: Barbara BLANKENBERGER, Tel. 39-24 77

Referat 231

Zulassungsrecht

Leiter: Amtsrat Wolfgang KRICHBAUM, Zimmer 46/47, Tel. 39-26 57

Vertreter: Barbara BLANKENBERGER, Zimmer 53, Tel. 39-24 77

Referat 232

Freie Studiengänge

Leiter: Regierungsoberinspektor Hans Alfred GESSELEIT, Zimmer 45, Tel. 39-21 12

Vertreter: Astrid SCHNEIDER, Zimmer 50, Tel. 39-23 89

Referat 233

Aufnahmebeschränkte Studiengänge

Leiter: Astrid SCHNEIDER, Zimmer 50, Tel. 39-23 89

Vertreter: Regierungsoberinspektor Hans Alfred GESSELEIT, Zimmer 45, Tel. 39-21 12

Referat 234

Ausländer

Leiter: Barbara BLANKENBERGER, Zimmer 53, Tel. 39-24 77

Vertreter: Amtsrat Wolfgang KRICHBAUM, Zimmer 46/47, Tel. 39-26 57

Referat 235

Technische Durchführung der Zulassung und Studienplatztausch

Leiter: Ingrid NAGLER, Zimmer 48, Tel. 39-26 82

Vertreter: Barbara BLANKENBERGER, Zimmer 53, Tel. 39-24 77

* Raumangabe war wegen Umbaumaßnahmen im Hauptgebäude am Forum bei Redaktionsschluß nicht möglich

ABTEILUNG 24

Studentenberatung

Leiter: Akademischer Direktor Dr. Helmut BONN, Tel. 39-23 12

Sekretariat: Renate SUCKERT, Tel. 39-23 12

Staudingerweg 21

Vertreter: Dr. Marlies WEINMANN, Forum universitatis*, Tel. 39-25 25

Referat 241

Beratung in studentischen Lebensfragen

Leiter: Akademischer Direktor Dr. Helmut BONN, Tel. 39-23 12

Staudingerweg 21

Vertreter: Dipl.-Psych. Elisabeth MOHR, Tel. 39-21 44

*Referat 242 **

Ausländische Studienbewerber

Leiter: Dr. Marlies WEINMANN, Forum universitatis, Tel. 39-25 25

*Referat 243 **

Zentrale Studienberatung

Leiter: Dr. Stephan BRANDMÜLLER, Forum universitatis, Tel. 39-33 62

Vertreter: Dr. Marlies WEINMANN, Forum universitatis, Tel. 39-25 25

ABTEILUNG 25 *

Studentenbetreuung

Leiter: Hans HETZIUS, Tel. 39-24 21/27 24

Forum universitatis

Studentenbetreuung, insbesondere kulturelle Betreuung ausländischer Studierender und Gastwissenschaftler, Internationaler Sommerkurs, Personen- und Studienverzeichnis, Akademische Lehrkrankenhäuser, Grundsatzangelegenheiten der Hörsaalvergabe, Wissenschaftliche Tagungen und Kongresse

Leiter: Hans HETZIUS, Forum universitatis, Tel. 39-24 21/27 24

ABTEILUNG 26

Ausbildungsförderung

Leiter: Regierungsamtman Guido KÜHNREICH, Tel. 39-23 52

Sekretariat: Margit SCHMIDT, Tel. 39-23 52

Forum universitatis, Eingang 6, 1. Stock

Vertreter: Regierungsoberinspektor Manfred WIRBEL, Tel. 39-24 30

Referat 261

Organisation, Allgemeines Sozialrecht

Leiter: Regierungsamtman Guido KÜHNREICH, Tel. 39-23 52

Vertreter: Regierungsoberinspektor Manfred WIRBEL, Tel. 39-24 30

Referat 262

Förderungsrecht nach dem BAföG

Leiter: Regierungsoberinspektor Manfred WIRBEL, Tel. 39-24 30

Vertreter: Regierungsamtman Guido KÜHNREICH, Tel. 39-23 52

ABTEILUNG 27

Rechtsabteilung

Leiter: Regierungsdirektor Gerhard HUST, Tel. 39-21 09

Sekretariat: Rita DÖRRSCHUCK, Tel. 39-21 09, Lieselotte GÖRG, Tel. 39-24 87

Forum universitatis, Eingang 4, Zimmer 02-449

Vertreter: Dr. Reiner FREY, Zimmer 02-447, Tel. 39-24 87

Referat 271

Hochschulrecht

Leiter: Regierungsdirektor Gerhard HUST, Zimmer 02-449, Tel. 39-21 09

Vertreter: Dr. Reiner FREY, Zimmer 02-447, Tel. 39-24 87

Referat 272

Zivilrechtliche Angelegenheiten

Leiter: Dr. Reiner FREY, Zimmer 02-447, Tel. 39-24 87

Vertreter: Regierungsdirektor Gerhard HUST, Zimmer 02-449, Tel. 39-21 09

Dezernat 3: Technik

Leiter: Günther HELFRICH, Dipl.-Ing., Zimmer 00-115, Tel. 39-21 42

Geschäftszimmer: Dagmar ACKERMANN, Becherweg 12, Zimmer 00-117, Tel. 39-21 42, 39-33 11

Vertreter: Edgar RAU, Dipl.-Ing. (FH), Zimmer 00-119, Tel. 39-22 12

ABTEILUNG 31

Maschinentechnik

Leiter: Edgar RAU, Dipl.-Ing. (FH), Zimmer 00-119, Tel. 39-22 12

Sekretariat: Dagmar ACKERMANN, Zimmer 00-117, Tel. 39-22 12

Referate/Sachgebiete:

Wärme- und Lüftungstechnik: N. N., Tel. 39-57 08

Maschinenanlagen, Luft-, Gas-, Wasser-, Sanitärtechnik, technischer Ausbau und technische Einrichtungen: Edgar RAU, Dipl.-Ing. (FH), Zimmer 00-119, Tel. 39-22 12

Abwasserbehandlung, Abfallbeseitigung, Oberflächenschutz, Hygiene und Umweltschutz:

Albert KNÖCK, Dipl.-Ing. (FH), Zimmer 00-332, Tel. 39-41 42

Arbeitsvorbereitung: Manfred DRENKELFUSS, Zimmer 00-331, Tel. 39-22 11

ABTEILUNG 32

Elektrotechnik

Leiter: Günther HELFRICH, Dipl.-Ing., Zimmer 00-115, Tel. 39-21 42

Sekretariat: Erna SCHNEIDER, Becherweg 10, Zimmer 00-325, Tel. 39-33 11

Vertreter: Günther PFAFF, Ing., Becherweg 10, Zimmer 00-321, Tel. 39-33 12

Referate/Sachgebiete:

Elektrische Versorgungs- und Installationstechnik: Günther PFAFF, Ing., Tel. 39-33 12

Zentrale Leittechnik, Kältetechnik, Fördertechnik: Günther PFAFF, Ing., Tel. 39-33 12

Nachrichtentechnik: Heinz VINSON, Ing., Duesbergweg 6, Zimmer 02-223, Tel. 39-59 15

ABTEILUNG 33

Betriebs- und Anlagenverwaltung

Leiter: Heinz Willi MOOG, Dipl.-Ing. (FH), Zimmer 00-113, Tel. 39-26 91

Sekretariat: Regina RÖMER, Becherweg 12, Zimmer 00-111, Tel. 39-59 91

Referat/Sachgebiet:

Raumbedarfsmittlung und Raumbewirtschaftung: Heinz Willi MOOG, Dipl.-Ing. (FH), Zimmer 00-113, Tel. 39-26 91

Referat/Sachgebiet:

Raumdatei und Datenanwendung für die Technischen Dienste, Raumzuweisungen: Heinz Peter CLAAS, Zimmer 00-266/268, Tel. 39-31 82

Referat/Sachgebiet:

Bauangelegenheiten und Koordinationsaufgaben: Ulrike GERKEN, Dipl.-Ing., Zimmer 00-263, Tel. 39-27 13

Referat:

Erfassungssysteme und Orientierungshilfen: Walter SPÄTH, Tel. 39-59 90, z. Z. Frank THIEDE, Zimmer 00-111

Klinikum der Johannes Gutenberg-Universität

Anschrift: Postfach 39 60, Langenbeckstraße 1, 6500 Mainz 1, Tel.-Sammel-Nr. (0 61 31) 17-1

Die unmittelbar der Krankenversorgung dienenden medizinischen Einrichtungen (Zentren, Kliniken, soweit sie nicht Abteilungen eines Zentrums sind, sowie Klinische Institute und Versorgungsanlagen) bilden das Klinikum (§ 93 HochSchG).

Das Klinikum dient der Universität in Forschung, Lehre und Studium im medizinischen Bereich.

Organe des Klinikums sind der Klinikvorstand und der Klinikausschuß.

Das Klinikum hat eine eigene Verwaltung.

Klinikvorstand

Das Klinikum wird vom Klinikvorstand geleitet.

Dem Klinikvorstand gehören an: der Ärztliche Direktor als Vorsitzender, der Stellvertretende Ärztliche Direktor, der Dekan oder Prodekan des Fachbereichs Medizin, der Verwaltungsdirektor, ein Leiter oder geschäftsführender Leiter einer medizinischen Einrichtung, die zum Klinikum gehört, ein Professor, der zur Wahrnehmung der Funktion eines Oberarztes an die regelmäßige Arbeitszeit gebunden ist, ein ärztlicher Mitarbeiter sowie eine leitende Pflegekraft. Die dem Klinikvorstand nicht kraft Amtes angehörenden Mitglieder werden vom Klinikausschuß gewählt.

Neben der Leitung des Klinikums hat der Klinikvorstand insbesondere die Aufgaben der Verteilung der Haushaltsmittel, der Sicherstellung der Versorgung der Kranken sowie der Regelung der Benutzung des Klinikums. Er berät darüber hinaus den Senat in Fragen, die das Klinikum betreffen.

Ärztlicher Direktor

Prof. Dr. Wolfgang DICK, Tel. 17-29 69

Stellvertretender Ärztlicher Direktor

Prof. Dr. Klaus HAHN, Tel. 17-71 24

Mitarbeiter: Ingeborg WILKE, Tel. 17-29 69

Vorsitzender des Klinikvorstandes ist der Ärztliche Direktor (§ 94 HochSchG). Er bereitet die Beschlüsse des Klinikvorstandes vor und führt sie aus. Ferner hat er ein Mitwirkungsrecht bei der Stellenbesetzung innerhalb des Klinikums. Bei der Erledigung seiner Aufgaben wird er durch den Verwaltungsdirektor unterstützt.

Der Ärztliche Direktor kann in dringenden, unaufschiebbaren Angelegenheiten anstelle des Klinikvorstandes vorläufige Entscheidungen und Maßnahmen treffen.

Klinikausschuß

Der Klinikausschuß (§ 95 HochSchG) berät den Klinikvorstand in grundsätzlichen Angelegenheiten.

Ihm gehören an: die Leiter oder geschäftsführenden Leiter der medizinischen Einrichtungen, die zum Klinikum gehören, sowie die Leiter von Abteilungen, ferner zwei Professoren, die zur Wahrnehmung der Funktion eines Oberarztes an die regelmäßige Arbeitszeit gebunden sind, zwei ärztliche Mitarbeiter sowie zwei nichtwissenschaftliche Mitarbeiter des Klinikums, davon ein Angehöriger des Pflegepersonals. Der Verwaltungsdirektor gehört dem Klinikausschuß mit beratender Stimme an.

Vorsitzender

Prof. Dr. Wolfgang THOENES, Tel. 17-73 01

Stellvertreter: Prof. Dr. Otto BENKERT, Tel. 17-73 35

Sekretariat: S. RITZ, Tel. 17-22 07

Verwaltung des Klinikums

VERWALTUNGSDIREKTOR

Prof. Dr. Reinhold RÖRIG

Vorzimmer: Hildegard SCHNEIDER, Tel. 17-72 01 und 72 02, Roswitha KUNZ, Tel. 17-43 02

Informations- und Berichtswesen: Hildegard BADERSCHNEIDER-KÖVEL, Tel. 17-24 82

Innenrevisor: N. N., Tel. 17-30 91

Der Verwaltungsdirektor ist der leitende Beamte der Verwaltung des Klinikums und Beauftragter für den Haushalt des Klinikums. Er unterstützt den Ärztlichen Direktor bei dessen Aufgaben und erledigt die laufenden Geschäfte des Klinikums (§ 94 Abs. 4 HochSchG).

SICHERHEITSTECHNISCHER DIENST KLINIKUM

Geschäftsstelle: Kilianweg 3, Zimmer 01-174/175/176/182

Leiter: Stein-Erik GRETER, Dipl.-Phys., Tel. 17-32 30

Mitarbeiter: Sabine EICKELBERG, Dipl.-Ing. (FH), Tel. 17-32 31; August KLING,

Dipl.-Ing. (FH), Tel. 17-21 07

Sekretariat: Simone DAMBACHER, Tel. 17-32 30

Dezernat 1

Leiter: Erhard THIEL, Leitender Regierungsdirektor

Vorzimmer: Doris MEYER, Tel. 17-72 21 und 25 05

Zentralabteilung

Leiter: Heinzotto WIELAND, Oberregierungsrat, Tel. 17-72 04 und 72 14

Rechtsabteilung

Komm. Leiter: Wolfgang KEBER, Oberregierungsrat, Tel. 17-32 50

Personalabteilung

Leiter: Hans KARL, Oberamtsrat, Tel. 17-72 06 und 17-22 53

Dezernat 2

Leiter: N. N.

Vorzimmer: Elisabeth WOLFF-BOENISCH, Tel. 17-72 25 und 17-73 92

Abteilung Finanzwesen

Leiter: Reinhold PALM, Betriebswirt, Tel. 17-72 05

Abteilung Kosten- und Leistungsrechnung

Komm. Leiter: Peter ASCHE, Dipl.-Kaufmann, Tel. 17-26 38

Abteilung Datenverarbeitung

Leiter: Ferdinand KLOOS, Dipl.-Volkswirt, Tel. 17-71 93

Krankenkostenabteilung

Leiter: Wolfgang BRUCHHAUSEN, Oberamtsrat, Tel. 17-72 11

Dezernat 3

Leiter: Wolfgang RÖHLING, Dipl.-Kaufmann

Vorzimmer: Monika SCHUHMACHER, Tel. 17-71 01 und 17-73 73

Abteilung Beschaffungswesen

Leiter: Wolfgang RÖHLING, Dipl.-Kaufmann, Tel. 17-71 01 und 17-73 73

Abteilung Wirtschaftsangelegenheiten

Leiter: Gerhard RUPPERT, Tel. 17-72 26

Dezernat 4

Leiter: Klaus BRANDSTÄDTER, Dipl.-Ing.

Vorzimmer: Petra HOST, Tel. 17-72 22 und 17-39 19

Abteilung Elektrotechnik

Leiter: Theodor HAIBACH, Dipl.-Ing. (FH), Tel. 17-71 21

Abteilung Maschinenteknik

Leiter: Paul WERMTER, Dipl.-Ing., Tel. 17-71 22

Abteilung Biomedizinische Technik

Leiter: Dieter SCHMIDT, Dipl.-Ing., Tel. 17-71 82

Abteilung Administrative Bauangelegenheiten

Leiter: Klaus BRANDSTÄDTER, Dipl.-Ing., Tel. 17-72 22

Abteilung Entsorgung und Leittechnik

Leiter: Ragnar JONSSON, Dipl.-Ing., Tel. 17-22 03

Zentrale Einrichtungen des Klinikums

Apotheke

Leiter: Dr. rer. nat. Peter FRANK, Ltd. Pharmaziedirektor, Tel. 17-72 09

Sekretariat: Gisela KOTZIAN, Tel. 17-72 09

Stellvertreter: Christopher J. CLANCY, Oberapotheker, Tel. 17-72 95

Apotheker: Doris FRANK, Oberpharmazierätin, Dr. Klaus-Dieter FREY, Oberpharmazierat, Dr. Alfred GOLDINGER, Oberpharmazierat, Dr. Irene KRÄMER, Apothekerin, Rosemarie THOMAS-HOFFMANN, Oberpharmazierätin

Transfusionszentrale

Leiter: Dr. med. Klaus-Hermann SCHÜTT, Medizinaldirektor, Tel. 17-32 10

Sekretariat: Irmgard WILHELM, Tel. 17-32 11

Stellvertreter und Oberarzt: N. N., Tel. 17-32 19

Ärzte: Dr. med. Gabor WAGNER, Tel. 17-30 98

Dr. med. Maria WAGNER, Tel. 17-32 03

Personalräte

GESAMTPERSONALRAT

Vorsitzender: Walter SPÄTH

Vorstand: Walter SPÄTH, Tel. 39-21 60, 25 97

Helma PETROWITZ, Tel. 39-26 43

Dr. Martin LATZ, Tel. 39-42 72

Roland KASIMIRSKI, Tel. 17-30 06

PERSONALRAT DER UNIVERSITÄT (CAMPUS)

Vorsitzender: Siegfried WENNEIS

Vorstand: Siegfried WENNEIS, Tel. 39-25 97, 34 97

Dr. Ekkehard KROLL, Tel. 39-25 97, 34 97, 23 39

Hans BECKER, Tel. 39-25 97, 41 93

Dr. Otto HELFRICH, Tel. 39-25 48

Anne ROHRBACHER, Tel. 39-25 97, 34 97

Günter GREUEL, Tel. 39-25 97, 34 97

Büro: Forum, Eingang Becherweg 4

Geschäftszimmer: Helma SANDER, Ingrid KÜNZEL, Tel. 39-25 97, 34 97

Geschäftszeit: Mo-Do 9-12, 13-16.30, Fr 9-12

Vertrauensmann der Schwerbehinderten: N. N.

Jugendvertretung: Andrea BLÜM, Jörg KÜHNE, Tel. 39-25 97, 43 90

PERSONALRAT DES KLINIKUMS

Vorsitzende: Elisabeth ZELLER, Tel. 17-24 07

Vorstand: Elisabeth ZELLER, Tel. 17-24 07 (Gruppe Angestellte)

Roland KASIMIRSKI, Tel. 45 12 (Gruppe Arbeiter)

Theo COEN, Tel. 17-21 25 (Gruppe Beamte)

Dr. Norbert HÜWEL, Tel. 17-32 47 (Gruppe wiss. Bedienstete)

Freigestellte Personalratsmitglieder: Edmund SANDER, Tel. 17-30 06

Jakob KÖTH, Tel. 17-27 94

Mechthild MENZEL, Tel. 17-30 06

Vertrauensmann der Schwerbehinderten: Norbert ROHLEDER, Tel. 17-28 34

Sprechstunden des Personalrates: Mo - Fr 10-12, Di, Mi, Do 13-15 Uhr

PERSONALRAT DES FACHBEREICHS 23 IN GERMERSHEIM

Vorsitzende: Denise STEHL

Vorstand: Denise STEHL

Renate HENGEN, Armin HESSELING

Oberfinanzdirektion Koblenz

Lohnstelle bei der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Am Pulverturm 13, 6500 Mainz

Referent: Günter RIEGEL (Koblenz), Tel. (02 61) 49 36 55

Hilfsreferent: Edwin MACHER, Tel. 39-24 25

Geschäftszimmer: Martha SCHOTT, Tel. 39-24 25

Leitstelle: Elfriede BECKER, Tel. 39-32 88

Zentrale Vordruckverwaltung, Botendienste, Archiv: Edwin GÖLZ, Tel. 39-21 65

Angelegenheiten auf dem Gebiet der Vergütung und Entlohnung der Angestellten, Arbeiter und Auszubildenden sowie der Lehrbeauftragten und der sonstigen nebenberuflich Tätigen im Bereich der Johannes Gutenberg-Universität Mainz einschließlich Klinikum:

Sachbearbeiterin: A. LIPPERT, Tel. 39-31 10

Sachbearbeiter: Günter MORK, Tel. 39-21 67

Sachbearbeiter: Werner HOFFMANN, Tel. 39-22 34

Sachbearbeiter: Helmut KALDEN, Tel. 39-31 16

Sachbearbeiterin: Gisela SEEMANN, Tel. 39-31 12

Personalnummer	Bearbeiter	Telefon
3040000 – 3040199	Gertrud SCHAAF	39-27 35
3040200 – 3040999	Dagmar SIEBERT	39-24 73
3041000 – 3043199	Annemarie JOHN	39-24 73
3043200 – 3044999	Dagmar SIEBERT	39-24 73
3045000 – 3047249	Gertrud SCHAAF	39-27 35
3047250 – 3053999	Michaela KARRS	39-31 15
3054000 – 3054199	Christel SIEBEN-ROSSKOPF	39-27 35
3054200 – 3057999	Inge SALOMON	39-23 53
3058000 – 3061699	Christel SIEBEN-ROSSKOPF	39-27 35
3061700 – 3067999	Ingelid HAMMEN	39-23 53
3068000 – 3068150	Gerhard BAHMANN	39-21 68
3068151 – 3071999	Josef TERHARDT	39-26 49
3072000 – 3075180	Gerhard BAHMANN	39-21 68
3075181 – 3081999	Petra KRAFT	39-26 49
3082000 – 3082170	Gerhard BAHMANN	39-21 68
3082171 – 3085999	Edeltraud FORMBERG	39-21 68
3086000 – 3086150	Gerhard BAHMANN	39-21 68
3086151 – 3088999	Reiner SCHICK	39-24 73
3089000 – 3091079	Gertrud SCHAAF	39-27 35
3091080 – 3092999	Christel SIEBEN-ROSSKOPF	39-27 35
3093000 – 3094999	Gertrud SCHAAF	39-27 35
3095000 – 3095999	Christel SIEBEN-ROSSKOPF	39-27 35
3096000 – 3099999	Hannelore HENZ	39-31 08
3850000 – 3855999	Klaus FASSBENDER	39-31 14
3856000 – 3860319	Anita WIEDER	39-24 24
3860320 – 3869999	Heidi STOTZ	39-31 15
3870000 – 3870309	Anita WIEDER	39-24 24
3870310 – 3879999	Denise PAULUN	39-24 24
3880000 – 3884999	Michaela KARRS	39-31 15
3885000 – 3889999	Hannelore HENZ	39-31 08
3890000 – 3899999	Hilde FRITZ	39-23 66
4940000 – 4944999	Bernd AULBACH	39-23 32
4945000 – 4949999	Wolfgang FRITZ	39-23 32
4950000 – 4954999	Walter STEINMETZ	39-22 48
4955000 – 4959999	Helga SCHULTHEIS	39-22 48
4960000 – 4989999	Walter STEINMETZ	39-22 48

Hochschulkuratorium

Aufgabe des Kuratoriums (§ 68 HochSchG) ist, die Verbindung zwischen der Universität und den gesellschaftlichen Kräften zu fördern. Es soll gegenüber dem Senat insbesondere zu Grundsatzfragen und zum Entwicklungsplan der Hochschule Stellung nehmen.

Die sechzehn Mitglieder werden vom Ministerpräsidenten für die Dauer von fünf Jahren berufen. Vier der Mitglieder werden vom Landtag gewählt, weitere vier werden vom Kultusminister und die übrigen acht von der Universität vorgeschlagen. Die Mitglieder des Kuratoriums dürfen nicht Angehörige des Kultusministeriums oder Mitglieder der Hochschule sein.

Der Vorsitzende des Kuratoriums und seine beiden Stellvertreter gehören dem Senat mit beratender Stimme an. Die Amtszeit der Mitglieder des Kuratoriums endet am 31. Januar 1993; die Bestellung der neuen Mitglieder erfolgte mit Wirkung vom 1. Februar 1988.

Vorsitzender

N. N.

Stellvertreter

N. N.

Geschäfts- und Schriftführer

Jürgen LÖW, Oberamtsrat
Forum universitatis, Eingang 3, Zimmer 01-318
Tel. 39-23 05

Mitglieder

DAHMEN, Hans, MdL, Staatssekretär a. D.
Schulstraße 8a, 5342 Rheinbreitbach

DEBUS, Jürgen, MdL
Kapellenstraße 4, 5503 Konz

DEXHEIMER, Hermann, Chefredakteur der
Allgemeinen Zeitung
Große Bleiche 44-50, 6500 Mainz

DIEHL, Heinz-Georg, MdL, Bürgermeister a. D.
Göttelmannstraße 24, 6500 Mainz

GERSTER, Johannes, MdB
Fischtorplatz 22, 6500 Mainz

HAMMES, Friedhelm, Prälat, Leiter des
Katholischen Büros Mainz
Weißliliegasse 31, 6500 Mainz

HANSER-STRECKER, Peter, Dr.,
Schott-Musikverlag
Weihergarten 5, 6500 Mainz

KENTMANN, Wilhelm, Oberkirchenrat, Beauftragter
der Evangelischen Kirchen im Lande
Rheinland-Pfalz
Rheinstraße 101, 6500 Mainz

PREUSS, Fritz, Dr., Professor, MdL
Im Rustengut 95, 6702 Bad Dürkheim

RASKIN, Bernd-Heinrich
Silvanerweg 4, 6501 Gau-Bischofsheim

SAULHEIMER, Karl, Vorstandsmitglied des Ver-
bandes der Ortskrankenkassen Rheinland-
Pfalz
Theodor-Heuss-Straße 48, 6520 Worms

SCHARPING, Rudolf, M. A., MdL, Landes-
vorsitzender der SPD Rheinland-Pfalz
Josefstraße 43, 6500 Mainz

SCHÖNDUVE, Eckart, Dr., Mitglied der Geschäfts-
leitung der Boehringer-Ingelheim-Zentrale
GmbH
Rotweinstraße 40, 6507 Ingelheim

STOLTE, Dieter, Prof., Intendant
Zweites Deutsches Fernsehen (ZDF)
Postfach 40 40, 6500 Mainz-Lerchenberg

WEYEL, Hermann-Hartmut, Oberbürgermeister
Rathaus, 6500 Mainz

WILLERSINN, Herbert, Dr., Professor,
Mitglied des Aufsichtsrats der BASF
Karl-Bosch-Straße 38, 6700 Ludwigshafen

Landeswettbewerb Rheinland-Pfalz „SCHÜLER EXPERIMENTIEREN“

Foyer des Philosophicums der Universität, Welderweg 18

Patenfirma: IBM – Werk Mainz –

4. und 5. April 1989

Fachbereiche

Die Hochschulen gliedern sich nach Maßgabe der Grundordnung in Fachbereiche. In den Fachbereichen werden verwandte und sachlich benachbarte Fachgebiete zu funktionstüchtigen Einheiten zusammengefaßt; dabei soll die Ausbildungsbezogenheit berücksichtigt werden.

Aufgaben

Der Fachbereich ist die organisatorische Grundeinheit der Hochschule; er erfüllt unbeschadet der Gesamtverantwortung der Hochschule und der Zuständigkeiten der zentralen Hochschulorgane für sein Gebiet die Aufgaben der Hochschule. Er trägt dafür Sorge, daß seine Angehörigen und seine wissenschaftlichen Einrichtungen die ihnen obliegenden Aufgaben erfüllen können.

Der Fachbereich hat insbesondere

1. die Studienordnungen zu erlassen,
2. das erforderliche Lehrangebot zu gewährleisten (§ 20),
3. Ordnungen für Hochschulprüfungen, Promotions- und Habilitationsordnungen zu erlassen,
4. Hochschulprüfungen, Promotionen und Habilitationen nach Maßgabe der gemäß Nummer 3 erlassenen Ordnungen durchzuführen,
5. die Benutzung der Fachbereichseinrichtungen zu regeln und, soweit erforderlich, für diese Benutzungsordnungen zu erlassen,
6. die fachliche Studienberatung durchzuführen,
7. den wissenschaftlichen Nachwuchs heranzubilden und zu fördern,
8. Forschungsvorhaben abzustimmen und Forschungsschwerpunkte zu bilden,
9. die Beschlußfassung des Senats gemäß § 71 Abs. 2 Nr. 6, 7, 12 und 14 HochSchG vorzubereiten,
10. Vorschläge für die Berufung von Professoren und die Bestellung von Honorarprofessoren aufzustellen,
11. die dem Fachbereich zugewiesenen Stellen und Mittel zu verteilen und
12. nach Maßgabe des § 42 HochSchG an Personalentscheidungen mitzuwirken.

Organe

Organe des Fachbereichs sind der Fachbereichsrat und der Dekan.

Fachbereichsrat

Der Fachbereichsrat berät und entscheidet in Angelegenheiten des Fachbereichs von grundsätzlicher Bedeutung, soweit durch das Hochschulgesetz oder die Grundordnung nichts anderes bestimmt ist.

Dem Fachbereichsrat gehören neun Professoren, drei Studenten, drei Wissenschaftliche Mitarbeiter und Hochschulassistenten sowie ein Nichtwissenschaftlicher Mitarbeiter an. Hat die Gruppe der Professoren weniger als acht Angehörige, so vermindert sich die Mitgliederzahl der Gruppe der Studenten und der Gruppe der Wissenschaftlichen Mitarbeiter und Hochschulassistenten

1. im Falle von sechs oder sieben Professoren um jeweils einen Sitz,
2. im Falle von fünf Professoren jeweils um zwei Sitze.

Dekan

Der Dekan ist Vorsitzender des Fachbereichsrats und ist ihm verantwortlich. Der Dekan und sein Vertreter (Prodekan) werden vom Fachbereichsrat aus dem Kreis der dem Fachbereichsrat angehörenden Professoren für zwei Jahre gewählt.

Der Dekan vollzieht die Beschlüsse des Fachbereichsrats und führt die Geschäfte des Fachbereichs in eigener Zuständigkeit. Er bereitet die Sitzungen des Fachbereichsrates so vor, daß dieser seine Beratungen und Entscheidungen auf Angelegenheiten von grundsätzlicher Bedeutung beschränken kann.

Der Dekan kann in dringenden, unaufschiebbaren Angelegenheiten anstelle der zuständigen Organe oder sonstiger zuständiger Stelle der Hochschule vorläufige Entscheidungen und Maßnahmen treffen.

Gemeinsame Ausschüsse

Für Aufgaben, die eine Zusammenarbeit mehrerer Fachbereiche erfordern, sollen diese gemeinsame Ausschüsse (§ 83 HochSchG) bilden mit dem Recht,

1. die beteiligten Fachbereiche zu beraten oder
2. in eigener Zuständigkeit Aufgaben der Fachbereiche an deren Stelle wahrzunehmen.

Universitätsbibliothek

Die Universitätsbibliothek (§ 87 HochSchG) besteht aus der Zentralbibliothek und den Fachbereichsbibliotheken. Sie versorgt als zentrale Einrichtung Forschung, Lehre und Studium mit Literatur und sonstigen Informationen.

Direktor

Dr. Andreas ANDERHUB

Vorzimmer: Ursula SALEH, Tel. 39-26 44

Vertreter: Dr. phil. W. MÜHL, Bibliotheksdirektor, Tel. 39-26 38

Die Universitätsbibliothek wird von einem Direktor geleitet. Er koordiniert die Literaturlauswahl und beschafft die Literatur. Er sichert die Beachtung bibliotheksfachlicher Grundsätze und der Grundsätze einer geordneten sparsamen Haushaltsführung, übt die fachliche Aufsicht über die Verwaltung der bibliothekarischen Einrichtungen aus und koordiniert ihre Organisationen.

– Zentralbibliothek –

Anschrift: Jakob-Welder-Weg 6, Postfach 40 20, 6500 Mainz

Auskunft und Lesesäle:	Tel. 39-26 33	Öffnungszeiten:	Mo–Fr 8 bis 18 Uhr
Ausleihe:	Tel. 39-22 13		Mo–Fr 10 bis 18 Uhr
Bibliographisches Zentrum:	Tel. 39-22 14		siehe Anschlag
Dissertationenannahme:	Raum Nr. 01118		Mo–Fr 8 bis 12 Uhr
Annahme von Fotoaufträgen:			Mo–Fr 10 bis 18 Uhr

Nähere Angaben über die Benutzung der Bibliothek sind dem Benutzungsführer zu entnehmen; kostenlos erhältlich an der Information in der Halle.

Informationsvermittlungsstelle (IVS)

Susanne SPECK, Wiss. Dokumentarin, Tel. 39-41 34 oder 39-25 85

Öffnungszeiten: Mo–Fr 8 bis 16.30 Uhr

Die Zentralbibliothek bleibt in der letzten vollen Augustwoche und in der Zeit vom 24. Dezember bis 1. Januar geschlossen.

Fachreferenten

Dr. W. STEINMANN, Bibliotheksdirektor: Rechtswissenschaft, Wirtschaftswissenschaft, Telefon 39-25 84.

Dr. H. HÄUSER, Oberbibliotheksrat: Mathematik, Geodäsie, Allgemeine Naturwissenschaft, Physik, Astronomie, Geowissenschaft, Technik, Landwirtschaft, Geographie, Völkerkunde, Telefon 39-22 09.

Dr. H. BERNDT, Oberbibliotheksrat: Philosophie, Religionswissenschaft, Theologie, Telefon 39-26 55.

Dr. G. RICHTER, Oberbibliotheksrat: Allgemeines (Bibliographie, Buch- und Bibliothekswesen, Wissenschaftskunde, Zeitungswissenschaft), Pädagogik, Hochschulwesen, Kunst, Telefon 39-23 79.

Dr. S. BESSLICH, Oberbibliotheksrat: Lehrbuchsammlung, Klassische Philologie, Slavische Philologie, Archäologie, Telefon 39-25 90.

Dr. H.-D. REINHARDT, Oberbibliotheksrat: Staatswissenschaft und (theoretische) Politik, Geschichte, Volkskunde, Militaria, Psychologie, Telefon 39-22 08.

Dr. R. REICHARDT, Oberbibliotheksrat: Romanische Philologie, Musik- und Theaterwissenschaft, Sozialwissenschaft, Telefon 39-26 37.

Dr. B. HÖRICH, Oberbibliotheksrätin: Medizin, Sport, Telefon 39-26 36, 17-25 36.

Dr. E. HOBEN, Oberbibliotheksrätin: Allgemeine Sprach- und Literaturwissenschaft, Orientalische Philologie, Telefon 39-25 90.

N. SCHOTT, Oberbibliotheksrat: Chemie, Pharmazie, Biologie, Telefon 39-24 57.

Dr. M. BARTSCH, Oberbibliotheksrätin: Deutsche Philologie, Englische Philologie, Telefon 39-25 85 (beurlaubt)

Führungen durch die Zentralbibliothek

Während der Studieneinführungswoche täglich 10, 11, 13, 14 Uhr.

Während des Semesters jeweils Dienstag 10 Uhr (beginnend am 11. April 1989).

Treffpunkt für alle Führungen: Eingangsbereich der Zentralbibliothek.

– Fachbibliothek Medizin –

Anschrift: Universitätskliniken (Bau 602), Langenbeckstraße 1, 6500 Mainz 1

Öffnung:	Lesesaal	Mo–Fr 9 bis 21 Uhr
	Lesesaalmagazin	Mo–Fr 9 bis 21 Uhr
	Auskunft	Mo–Fr 9 bis 13 und 13.30 bis 17 Uhr, Tel. 17-25 36
	Ausleihe	Mo–Fr 10 bis 13 und 14.30 bis 16.30 Uhr, Tel. 17-28 95

Die Fachbibliothek Medizin bleibt in der letzten vollen Augustwoche und in der Zeit vom 24. Dezember bis 1. Januar geschlossen.

Fachbereichsbibliotheken

Die Fachbereichsbibliotheken sind bei den Fachbereichen aufgeführt.

Jüdische Bibliothek in Mainz

Die Bibliothek enthält 5500 Bände Judaica. Sie steht allen Studierenden als Präsenzbibliothek kostenlos zur Verfügung. Zugang nach tel. Vereinbarung mit Universitätsprofessor Dr. G. MAYER, FB 02, Tel. 39-25 45

Studentenschaft

(Nachstehende Angaben gemäß Mitteilung des Allgemeinen Studenten-Ausschusses)

Geschäftsstelle: Staudingerweg 21, Tel. 39-48 01

Sekretariat: Cordula KEPPEL, Tel. 39-48 01

Sprechstunden: Mo-Do 10-13, Fr 10-12 Uhr

Uwe SASSMANNSHAUSEN, Tel. 39-48 20, Sprechstunden: Di 10-15, Mi und Do 11-14

Die verfaßte Studentenschaft ist eine Selbstverwaltungskörperschaft. Sie regelt ihre Angelegenheiten im Rahmen der Gesetze und ihrer Satzungen selbst. Der AStA vertritt als Exekutivorgan die Studentenschaft nach innen und außen. Zu den Aufgaben der Studentenschaft gehören u. a. die Bemühungen um Verbesserung der Studienbedingungen und der materiellen Absicherung des Studiums, das Eintreten für alle sozialen Belange, Kultur- und Öffentlichkeitsarbeit, Zusammenarbeit mit befreundeten Gruppen und Institutionen, Wahrnehmung der Interessen ausländischer Studenten, Förderung internationaler Beziehungen, Mitarbeit in allen Gremien mit studentischer Beteiligung, Studienberatung und Erstsemesterinformationen.

Allgemeiner Studenten-Ausschuß

Der Allgemeine Studenten-Ausschuß (AStA) ist das Exekutivorgan der Studentenschaft. Die einzelnen Mitglieder des Allgemeinen Studenten-Ausschusses haben jeweils verschiedene Ressorts, in denen sie tätig sind.

Pressereferat:	Tel. 39-48 02	Auslandsreferat:	Tel. 39-48 22
Sozialreferat:	Tel. 39-48 22	Referat für regionale und internationale studentische Beziehungen:	Tel. 39-48 06
Kulturreferat:	Tel. 39-48 03	Hochschulreferat:	Tel. 39-48 02
Autonomes Frauenreferat:	Tel. 39-48 14	Fachschaftenreferat:	Tel. 39-48 06
Finanzreferat:	Tel. 39-48 20	Referat Wissenschaft und Gesellschaft:	Tel. 39-48 14
Schwulenreferat:	Tel. 39-48 14		

Kostenfreie Rechts- und BAföG-Beratung im AStA

Di u. Mi ab 17.30 Uhr, AStA-Sekretariat (in der vorlesungsfreien Zeit nur dienstags)

Studenten-Parlament

Präsident des Studenten-Parlaments: Wolfgang RENNER

Vizepräsidenten: Margot LEUTHOLD, Dieter ZÄNDER

Das Studenten-Parlament (StuPA) ist das beschlußfassende Organ der Studentenschaft. Es wird jährlich von allen Studenten in einem gemischten Wahlverfahren gewählt: 17 Mitglieder werden in den Wahlkreisen direkt, 26 über Listen gewählt. Zu den Aufgaben des Studenten-Parlaments gehören die Beschlußfassung über Haushalt und Satzung sowie alle die Studentenschaft betreffenden Fragen. Seine wichtigste Aufgabe ist die Wahl, Kontrolle und Abwahl des Allgemeinen Studenten-Ausschusses.

Studentischer Sport-Ausschuß

Der Studentische Sport-Ausschuß ist die Vertretung der sporttreibenden Studentenschaft. Beratung in allen Fragen des Allgemeinen Hochschulsports, Organisation des Wettkampfsports und Breitensportaktionen sind seine wichtigsten Aufgaben. Der Vorstand des Studentischen Sport-Ausschusses wird Ende jeden Sommersemesters von der Obleuteversammlung gewählt:

Vorsitzender:	Wettkampfsport:	Breitensport:	Finanzen:
Winfried SCHWANK	Silke NEUFANG	Sven HÜCKENBECK	Jürgen SCHNEIDER

Geschäftszimmer im FB 26, Tel. 22 00 42, App. 35 96

Fachschaftsräte

Der Fachschaftsrat ist das Interessenvertretungsorgan der Studenten eines Faches. Er wird von der Fachschaftsvollversammlung direkt gewählt, ihre Beschlüsse sind für ihn bindend.

Zentraler Fachschafftenrat

Der Zentrale Fachschafftenrat (ZeFar) ist das Koordinationsorgan der Fachschafften auf der Ebene der Universität. Jeder Fachschafftenrat entsendet einen Vertreter in den Zentralen Fachschafftenrat. Vorsitzender ist der Fachschafftenreferent des Allgemeinen Studenten-Ausschusses.

Allgemeiner Studenten-Ausschuß des Fachbereichs 23 Angewandte Sprachwissenschaft:

Siehe Seite 489

Studentenwerk Mainz

Anschrift: Staudingerweg 21, 6500 Mainz, Tel. (0 61 31) 39-49 10/20

Geschäftsführung: Helmut KLEMM, Geschäftsführer; Egon UMSUNST, Stellvertretender Geschäftsführer, Sprechstunden nach telefonischer Vereinbarung.

Das Studentenwerk (§§ 110–114 HochSchG) hat die Aufgabe, die Studenten sozial zu betreuen sowie wirtschaftlich und kulturell zu fördern. Es kann diese Aufgaben auch für andere in Ausbildung befindliche Personen wahrnehmen und seine Einrichtung auch für andere Zwecke bereitstellen, soweit sich dies mit seiner Aufgabenstellung vereinbaren läßt. Das Studentenwerk ist eine Anstalt des öffentlichen Rechts mit Satzungsautonomie. Satzung und Beitragsordnung müssen vom Kultusminister genehmigt werden. Darüber hinaus ist der Kultusminister ermächtigt, Studentenwerke zu bilden, zu ändern oder aufzulösen, Regelungen über die Wahl- oder Benennungsmodalitäten der Verwaltungsratsmitglieder zu treffen und dem Studentenwerk weitere Aufgaben zu übertragen.

Die Organe des Studentenwerks sind der Verwaltungsrat und der Geschäftsführer. Der Verwaltungsrat berät und entscheidet in Angelegenheiten des Studentenwerks von grundsätzlicher Bedeutung. Insbesondere soll er

1. allgemeine Richtlinien für die Geschäftsführung des Studentenwerks erlassen, ihre Einhaltung überwachen und über die Verwendung von Überschüssen beschließen,
2. Vorschläge und Stellungnahmen über die Ausweitung und Einschränkung der Aufgaben des Studentenwerks vorlegen,
3. die Satzung und die Beitragsordnung erlassen,
4. den Haushaltsplan beraten und verabschieden,
5. den Geschäftsführer bestellen und entlassen,
6. den Jahresabschluß prüfen und
7. den Geschäftsführer entlasten,
8. mitwirken bei der Einstellung, Höhergruppierung und Entlassung von Angestellten in den Vergütungsgruppen BAT IVa und höher,
9. die Öffentlichkeit über die Tätigkeit des Studentenwerks unterrichten und Freunde und Förderer für das Studentenwerk gewinnen.

Maßnahmen gemäß Nr. 5 bedürfen vorheriger Zustimmung des Kultusministers.

Der Verwaltungsrat setzt sich derzeit wie folgt zusammen:

Vertreter des Lehrkörpers: Universitätsprofessor Dr. Ulrich STAUDE, Vorsitzender, Johannes Gutenberg-Universität, Universitätsprofessor Dr. Hans-Werner LAUBINGER, Johannes Gutenberg-Universität, Prof. Dr. Gottfried STELZER, Abt. Bingen der Fachhochschule Rheinland-Pfalz, Stellvertretender Vorsitzender.

Vertreter des öffentlichen Lebens: Heinz Georg DIEHL, Mitglied des Landtages Rheinland-Pfalz

Kanzler: Dieter VOGEL-ARNOLDI, Kanzler der Johannes Gutenberg-Universität

Studentische Vertreter: Anni STEINBRECHT, Stefan VOGEL, Andreas GUNTRUM, Vertreter der Studentenschaft der Johannes Gutenberg-Universität, Bernd HAGENBUCH, Vertreter der Studentenschaft der Fachhochschule des Landes Rheinland-Pfalz, Abteilung Bingen.

Der Geschäftsführer führt die Geschäfte des Studentenwerks in eigener Zuständigkeit, soweit der Verwaltungsrat nicht zuständig ist. Er vertritt das Studentenwerk nach außen. Der Geschäftsführer ist dem Verwaltungsrat verantwortlich, bereitet dessen Beschlüsse vor und sorgt für ihre Ausführung. Er ist dem Verwaltungsrat gegenüber auskunftspflichtig. Beschlüssen des Verwaltungsrats, die rechtswidrig sind oder die die Grundsätze der Wirtschaftlichkeit verletzen, hat der Geschäftsführer zu widersprechen.

Zur Erfüllung seiner Aufgaben erhebt das Studentenwerk Sozialbeiträge von den Studenten und anderen in Ausbildung befindlichen Personen, sofern es auch für sie bestimmte Aufgaben wahrnimmt. Die Beitragshöhe bestimmt sich nach dem für die Wahrnehmung der Aufgaben erforderlichen Aufwand. Zur Ergänzung der eigenen Einnahmen können dem Studentenwerk für die Erfüllung seiner Aufgaben nach Maßgabe des Landeshaushalts Landeszuschüsse zur Verfügung gestellt werden.

Sonstige Einrichtungen

Inhaltsübersicht:	Seite:
I Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)	62
Sonderforschungsbereiche (SFB)	62
Max-Planck-Institut für Chemie (Otto-Hahn-Institut)	63
Max-Planck-Institut für Polymerforschung	63
Materialwissenschaftliches Forschungszentrum ...	63
II Naturwissenschaftlich-Medizinisches	
Forschungszentrum	64
Interdisziplinärer Arbeitskreis für Umweltforschung	64
Interdisziplinärer Arbeitskreis für Drama und Theater	64
Interdisziplinärer Arbeitskreis Ostdeutsche Forschungen	65
Interdisziplinärer Arbeitskreis Dritte Welt	65
Karies-Forschungsinstitut	65
Kontaktstudium Erwachsenengemäßes Lehren und Lernen einer Fremdsprache – Sprachandragogik	65
Schwerpunkt Polen	66
III Forschungsinstitut für Wirtschaftspolitik	66
Gesellschaft für Volkskunde in Rheinland-Pfalz ...	66
Institut für Geschichtliche Landeskunde	66
Institut für internationales Recht des Spar-, Giro- und Kreditwesens	66
Tumorzentrum Mainz e. V.	67
IV Institut Français	67
Institut für Europäische Geschichte	67
Mainzer Polonicum	68
Patentstelle für die Deutsche Forschung	68
Staatsbauamt Mainz-Süd	68
Theaterausschuß der Universität Mainz	68
Vereinigung „Freunde der Universität Mainz“ e. V.	69

Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)

Anschrift: Kennedyallee 40, 5300 Bonn-Bad Godesberg 1, Tel. (02 28) 8 85-1

Präsident: Prof. Dr. Hubert MARKL · **Generalsekretär:** Dr. Carl Heinz SCHIEL

Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) ist die zentrale Selbstverwaltungsorganisation der Wissenschaft in der Bundesrepublik Deutschland. Nach ihrer Satzung hat die DFG seit ihrer Gründung vor über 50 Jahren den Auftrag, „die Wissenschaft in allen ihren Zweigen zu fördern“. Sie unterstützt finanziell Forschungsvorhaben in allen Disziplinen, insbesondere im Bereich der Grundlagenforschung und der angewandten Forschung, soweit diese an den Hochschulen betrieben wird. In zahlreichen Wissenschaftsgebieten hat sie zunehmend die Aufgaben der Stärkung der Zusammenarbeit unter den Forschern, der Koordinierung von Grundlagenforschung und ihrer Abstimmung mit der staatlichen Forschungsförderung übernommen. Sie berät Parlamente und Regierungen in wissenschaftlichen Fragen, vor allem im Bereich der Gesundheitsvorsorge und des Umweltschutzes, und fördert die Beziehungen der deutschen Forscher zur ausländischen Wissenschaft. Ihre besondere Aufmerksamkeit gilt der Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses.

Jeder deutsche Wissenschaftler kann bei der Deutschen Forschungsgemeinschaft im **Normalverfahren** Anträge auf Finanzierungshilfe für ein von ihm gewähltes Forschungsvorhaben stellen. Dabei können dem Forscher Mittel für Personal, wissenschaftliche Geräte, Verbrauchsmaterial, Reisen und Spezialliteratur bewilligt werden. Die **Forschergruppe** ist ein längerfristiger Zusammenschluß mehrerer, in der Regel an einem Ort wirkenden Wissenschaftler zur Bearbeitung einer besonderen, meist interdisziplinären Forschungsaufgabe. In **Schwerpunktprogrammen** arbeiten Forscher aus verschiedenen wissenschaftlichen Instituten im Rahmen einer vorgegebenen Thematik – und zwar jeder in seiner Forschungsstätte – für begrenzte Zeit zusammen. **Sonderforschungsbereiche** sind Gruppen von Wissenschaftlern, die sich mit Zustimmung ihrer Hochschule zur gemeinsamen Forschung auf Wissenschaftsgebieten zusammengeschlossen haben, in denen die Hochschule einen längerfristig zu fördernden Schwerpunkt sieht.

Anträge auf Förderung durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft werden vor der Bewilligung von Wissenschaftlern der einzelnen Disziplinen nach qualitativen Gesichtspunkten begutachtet. Die Gutachter werden von den Forschern in der Bundesrepublik für jedes Fach alle vier Jahre gewählt. Finanziert wird die Deutsche Forschungsgemeinschaft durch Bund und Länder gemeinsam; außerdem erhält sie Mittel von Stiftungen.

Vertrauensmann der Universität Mainz: Universitätsprofessor Dr. Paul KLEIN, Fachbereich Medizin, Tel. 17-7341;

Stellvertretender Vertrauensmann: Universitätsprofessor Dr. Werner FRÖHLICH, Fachbereich 12, Tel. 39-2250.

Sonderforschungsbereiche (SFB)

Sonderforschungsbereich 201: Mittelenergiephysik mit elektromagnetischer Wechselwirkung
Universitäten Mainz, Gießen, Göttingen und Max-Planck-Institut Mainz,
Becherweg 45, Tel. 39-31 13, 6500 Mainz

Sprecher: Universitätsprofessor Dr. D. DRECHSEL · Institut für Kernphysik

Sonderforschungsbereich 302-84: Kontrollfaktoren der Tumorentstehung
Obere Zahlbacher Straße 67, Tel. 17-22 83, 6500 Mainz

Sprecher: Universitätsprofessor Dr. Franz OESCH · Institut für Toxikologie

Sonderforschungsbereich 311: Immunpathogenese
Obere Zahlbacher Straße 67, Tel. 17-23 41, 6500 Mainz

Sprecher: Universitätsprofessor Dr. Paul KLEIN · Institut für Medizinische Mikrobiologie

Sonderforschungsbereich 1305: Glaszustand und Glasübergang nichtmetallischer amorpher Materialien
Institut für Physik (Fachbereich 18)
Staudingerweg 7, Tel. 39-33 48, 6500 Mainz

Sprecher: Universitätsprofessor Dr. Kurt BINDER · Institut für Physik

Beteiligung der Johannes Gutenberg-Universität Mainz:

Sonderforschungsbereich 169: Struktur und Funktion membranständiger Moleküle
Institut für Physiologische Chemie (Fachbereich 04)
Duesbergweg, Zi. 02-128, Tel. 39-59 10, 6500 Mainz 1

Sonderforschungsbereich 233: Dynamik und Chemie der Hydrometeore
Institut für Meteorologie (Fachbereich 18),
Becherweg 21, Zi. 502, Tel. 39-22 83, 6500 Mainz 1

Sonderforschungsbereich 252: Elektronisch hochkorrelierte metallische Materialien
(TH Darmstadt/U Frankfurt /U Mainz)
Institut für Physik, Staudingerweg 7, Tel. 39-36 20, 6500 Mainz

Sprecher: Universitätsprofessor Dr. Paul LEIDERER · Institut für Physik

Max-Planck-Institut für Chemie (Otto-Hahn-Institut)

Das Max-Planck-Institut für Chemie (Otto-Hahn-Institut), das sich auf dem Campus universitatis befindet, ist ein Institut der Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften mit der Generalverwaltung in München. Das Institut dient nach den Satzungen der Max-Planck-Gesellschaft vornehmlich der Grundlagenforschung.

Die Arbeitsrichtungen des Instituts sind:

- Biogeochemie
- Chemie der Atmosphäre
- Geochemie und Hochdruckmineralogie
- Kosmochemie und Isotopenkosmologie
- Kernphysik

Wissenschaftliche Mitglieder und Direktoren am Institut:

Prof. Dr. Meinrad ANDREAE, Prof. Dr. Friedrich BEGEMANN, Prof. Dr. Paul CRUTZEN, Prof. Dr. Albrecht HOFMANN, Prof. Dr. Heinrich WÄNKE

Emeritierte wissenschaftliche Mitglieder:

Prof. Dr. Heinrich HINTENBERGER, Prof. Dr. Christian JUNGE, Prof. Dr. Alfred KLEMM, Prof. Dr. Hermann WÄFFLER.

Geschäftsführender Direktor des Gesamtinstituts: Prof. Dr. Heinrich WÄNKE.

Anschrift des Instituts: Saarstraße 23, Postfach 30 60, 6500 Mainz, Tel.-Sammelruf 30 51. Querverbindung von der Universität 16-9.

Max-Planck-Institut für Polymerforschung

Das im Jahre 1983 gegründete Max-Planck-Institut für Polymerforschung hat sein Institutsgebäude in unmittelbarer Nachbarschaft zur Hauptporte des Campus universitatis.

Das Institut befaßt sich mit Grundlagenforschung auf den Gebieten der Physik und Chemie organischer Werkstoffe. Die Forschungsaufgaben werden fachübergreifend in eng zusammenarbeitenden Abteilungen für

- Chemie der Polymere
- Physik der polymeren Werkstoffe
- Polymerspektroskopie
- Theorie der Polymersysteme

bearbeitet.

Wissenschaftliche Mitglieder und Direktoren am Institut: Prof. Dr. Erhard W. FISCHER, Prof. Dr. Hans Wolfgang SPIESS, Prof. Dr. Gerhard WEGNER

Geschäftsführender Direktor des Instituts: Prof. Dr. H. W. SPIESS

Anschrift des Instituts: Ackermannweg 10

Postanschrift: Postfach 31 48, Telefon (0 61 31) 3 79-0, Telefax (0 61 31) 379 100, Telex 4 187 723, 6500 Mainz

Prof. Dr. E. W. FISCHER, Tel. 39-32 41

Prof. Dr. H. W. SPIESS, Tel. 39-35 23

Prof. Dr. G. WEGNER, Tel. 39-35 21

Materialwissenschaftliches Forschungszentrum der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Das Materialwissenschaftliche Zentrum fördert interdisziplinär und fachbereichsübergreifend die Forschung im Bereich der physikalischen und chemischen Grundlagen der Materialwissenschaften, insbesondere auf dem Gebiet amorpher nicht-metallischer Materialien sowie Polymer- und Verbundstoffen. Das beinhaltet sowohl die Koordination und die Unterstützung bestehender Arbeitsgruppen als auch die Initiierung neuer Forschungseinrichtungen.

Es wird von einem Koordinationsausschuß vertreten. Ihm gehören an:

a) die beteiligten Sonderforschungsbereiche, einschließlich der in Gründung befindlichen:

- SFB 41: Universitätsprofessor Dr. H. SILLESCU (Fachbereich Chemie und Pharmazie)
- SFB 262: Universitätsprofessor Dr. K. BINDER (Fachbereich Physik)
- SFB 252: Universitätsprofessor Dr. P. LEIDERER (Fachbereich Physik)

- b) jeweils zwei Beauftragte aus den Fachbereichen Chemie und Physik sowie je ein Beauftragter aus den Fachbereichen Biologie, Geowissenschaften und Medizin:
- Medizin: Universitätsprofessor Dr. K. FUHR
 - Physik: Universitätsprofessor Dr. G. HUBER, Universitätsprofessor Dr. K. KNORR
 - Chemie: Universitätsprofessor Dr. Ph. GÜTLICH, Universitätsprofessor Dr. K. MÜLLEN
 - Biologie: Universitätsprofessor Dr. A. WILD
 - Geowissenschaften: Universitätsprofessor Dr. H. BÖHM
- c) Prof. Dr. G. WEGNER – Vertreter Max-Planck-Institut für Polymerforschung (mit beratender Stimme)
- d) Universitätsprofessor Dr. med. E. Jürgen ZÖLLNER – Vizepräsident für Forschung (mit beratender Stimme)
- Vorsitzender: Universitätsprofessor Dr. K. BINDER (Fachbereich Physik)

Naturwissenschaftlich-Medizinisches Forschungszentrum der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Das Naturwissenschaftlich-Medizinische Forschungszentrum fördert interdisziplinär und fachbereichsübergreifend die Forschung über die molekularen Aspekte des Aufbaus und der Funktion biologisch-aktiver Systeme. Dies beinhaltet sowohl die Koordination und die Unterstützung bestehender Arbeitsgruppen als auch die Initiierung neuer Forschungseinrichtungen.

Es wird von einem Koordinationsausschuß vertreten.

Ihm gehören an:

- a) die Sprecher der beteiligten Sonderforschungsbereiche:
- Sprecher des Sonderforschungsbereichs 41: Universitätsprofessor Dr. H. SILLESCU
 - Sprecher des Sonderforschungsbereichs 302-84: Universitätsprofessor Dr. F. OESCH
 - Sprecher des Sonderforschungsbereichs 311: Universitätsprofessor Dr. P. KLEIN (stellvertretend)
- b) die Beauftragten aus den Fachbereichen:
- Medizin: Universitätsprofessor Dr. K.-H. MEYER ZUM BÜSCHENFELDE
 - Physik: Universitätsprofessor Dr. P. BECKMANN
 - Chemie: Universitätsprofessor Dr. K. DOSE
 - Biologie: Universitätsprofessor Dr. W. von SEELEN
- c) Universitätsprofessor Dr. med. E. Jürgen ZÖLLNER, Vizepräsident für Forschung (mit beratender Stimme)
- Vorsitzender: Universitätsprofessor Dr. L. VOLLRATH (Fachbereich 04)

Interdisziplinärer Arbeitskreis für Umweltforschung

Der Interdisziplinäre Arbeitskreis für Umweltforschung schließt alle Forscher der Universität ein, die in der Forschung Umweltfragen aufgreifen.

Der Sprecherausschuß des Interdisziplinären Arbeitskreises für Umweltforschung besteht aus Vertretern derjenigen Fachbereiche, in denen umweltrelevante Forschung bzw. Lehre betrieben wird. Der Ausschuß konstituierte sich am 14. November 1985. Vertreten sind derzeit die Fachbereiche 01–04, 13, 17–19, 21–24 und 26.

Aufgaben des Ausschusses sind:

1. Förderung des wissenschaftlichen Austausches im Bereich der Umweltforschung und Initiierung gemeinsamer Vorhaben;
2. Durchführung einer wissenschaftlichen Veranstaltung, in der die beteiligten Wissenschaftler über ihre Forschungen berichten;
3. ein Bericht über diese Veranstaltung;
4. Initiation, Organisation und Koordination fachübergreifender Lehrveranstaltungen.

Vorsitzender: Universitätsprofessor Dr. Manfred DOMRÖS, Fachbereich 22

Stellvertretender Vorsitzender: Universitätsprofessor Dr. Aloysius WILD, Fachbereich 21

Anschrift: Sprecherausschuß Umweltforschung, Johannes Gutenberg-Universität, Postfach 39 80, Saarstraße 21, 6500 Mainz, Tel. (0 61 31) 39-22 96 oder 39-22 62 (Sekretariat).

Interdisziplinärer Arbeitskreis für Drama und Theater

Der „Interdisziplinäre Arbeitskreis für Drama und Theater“ schließt alle Wissenschaftler der Johannes Gutenberg-Universität Mainz ein, die im Bereich von Drama und Theater forschen und lehren.

Der Sprecherausschuß des „Interdisziplinären Arbeitskreises für Drama und Theater“ besteht aus Vertretern derjenigen Fachbereiche, in denen Forschung und Lehre zu Drama und Theater betrieben werden. Vertreten sind derzeit die Fachbereiche 13, 14, 15, 16, 23, 24 und 25.

Aufgaben des Arbeitskreises sind:

1. Durchführung von interdisziplinären wissenschaftlichen Veranstaltungen in Forschung und Lehre;
2. Förderung der Zusammenarbeit von Universität, Theatern und anderen Medien in Theorie und Praxis;
3. Förderung interdisziplinärer Forschungs- und Lehrvorhaben;

4. Vorbereitung von Maßnahmen zur Stärkung der theaterwissenschaftlichen Infrastruktur der Johannes Gutenberg-Universität;
5. Einrichtung einer Dokumentation (Sachkatalog, Videobank, Cassettenbank).

Vorsitzender: Universitätsprofessor Dr. Wilfried FLOECK, Fachbereich 15, Romanisches Seminar

Stellvertretender Vorsitzender: Universitätsprofessor Dr. Dieter KAFITZ, Fachbereich 13, Deutsches Institut

Anschrift:

Universitätsprofessor Dr. Wilfried FLOECK, Romanisches Seminar, Welderweg 18, 6500 Mainz,

Tel. 39-34 10/44 42

Interdisziplinärer Arbeitskreis Ostdeutsche Forschungen

Der interdisziplinäre „Arbeitskreis Ostdeutsche Forschungen“ umfaßt alle Wissenschaftler der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, die Vergangenheit und Gegenwart der Ostdeutschen, d. h. der deutschen Bevölkerung der Vertreibungsgebiete von 1945, in ihre Forschungen der verschiedensten Fachgebiete einbeziehen.

Zu den Aufgaben des Arbeitskreises gehört auch die Beratung des Kultusministeriums Rheinland-Pfalz bei der Verteilung der für die Förderung ostdeutscher Forschungen alljährlich zur Verfügung gestellten Haushaltsmittel.

Vorsitzender: Universitätsprofessor Dr. Wilfried SCHLAU, Institut für Soziologie, Am Pulverturm 1, 6500 Mainz, Tel. 39-27 32

Interdisziplinärer Arbeitskreis „Dritte Welt“

Der interdisziplinäre Arbeitskreis „Dritte Welt“ fördert den wissenschaftlichen Austausch im Bereich der Forschung zu Problemen der Dritten Welt und initiiert gemeinsame Vorhaben. Er führt wissenschaftliche Veranstaltungen durch, in denen jeweils ein Rahmenthema aus der Sicht unterschiedlicher Disziplinen behandelt wird. Er koordiniert zusammen mit anderen in diesem Bereich tätigen Einrichtungen der Johannes Gutenberg-Universität fächerübergreifende Lehrveranstaltungen.

Dem Arbeitskreis können alle Wissenschaftler der Johannes Gutenberg-Universität angehören, die mit Forschungen zur Dritten Welt befaßt sind. Der Beitritt erfolgt durch eine schriftliche Erklärung.

Vorsitzender: Universitätsprofessor Dr. E. GORMSEN, Fachbereich 22 Geowissenschaften

Stellvertretender Vorsitzender: Andreas THIMM M. A., Studium generale

Anschrift: Arbeitskreis „Dritte Welt“, Johannes Gutenberg-Universität, Geographisches Institut, Postfach 39 80, 6500 Mainz, Tel. (0 61 31) 39-27 73 oder 39-22 62 (Sekretariat).

Karies-Forschungsinstitut

Das Karies-Forschungsinstitut an der Johannes Gutenberg-Universität erstrebt die Erforschung des Wesens und der Ursachen der Zahn-Karies, um aufgrund dieser Ergebnisse Richtlinien für die Verhütung und Behandlung der Zahn-Karies zu erarbeiten.

Vorsitzender: Universitätsprofessor Dr. Dr. Werner KETTERL

Anschrift des Instituts: Augustusplatz 2, Klinik für Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten, 6500 Mainz.

Kontaktstudium Erwachsenengemäßes Lehren und Lernen einer Fremdsprache – Sprachandragogik

Der Arbeitskreis „Erwachsenengemäßes Lehren und Lernen einer Fremdsprache – Sprachandragogik“ an der Universität Mainz besteht aus je einem Vertreter der Fachbereiche 13, 14 und 15, der Sprachlehranlage, der Volkshochschulen Mainz, Wiesbaden und Ingelheim sowie der Zentralstelle für wissenschaftliche Weiterbildung der Universität.

Der Arbeitskreis widmet sich seit 1979 der Konzeption, Planung, Durchführung und Auswertung des berufs begleitenden o. a. Kontaktstudiums für Sprachlehrer in der Erwachsenenbildung.

Vorsitzender: Dr. Erich ZEHNDER

Stellvertretender Vorsitzender: Dr. Dietrich EGGERS

Sekretariat und Anschrift: Zentralstelle für wissenschaftliche Weiterbildung, Postfach 39 80, Saarstraße 21, 6500 Mainz, Tel. (0 61 31) 39-21 33.

Die Fachbereiche Katholische und Evangelische Theologie laden ein zum
Eröffnungsgottesdienst des Sommersemesters 1989
am Mittwoch, 19. April 1989, 19 Uhr, Christuskirche

Schwerpunkt Polen

Anschrift: Schwerpunkt-Polen, Johannes Gutenberg-Universität
Postfach 39 80, Jakob-Welder-Weg 13, 6500 Mainz, Tel. (0 61 31) 39-21 70

Leitung: N. N.
Sekretariat: N. N.

Der Schwerpunkt Polen ist eine Gastprofessur der Johannes Gutenberg-Universität, die seit 1982 besteht und auf die polnische Wissenschaftler verschiedener Disziplinen für jeweils ein Semester berufen werden. Die Lehrveranstaltungen des Schwerpunkts Polen sind im Fachbereich 12 Sozialwissenschaften und im Studium generale angekündigt.

Forschungsinstitut für Wirtschaftspolitik

Das Forschungsinstitut für Wirtschaftspolitik an der Universität Mainz ist ein selbständiges und unabhängiges Institut, das in wissenschaftlicher Arbeit in erster Linie Grundfragen der Wirtschaftsordnung untersucht, zum Beispiel die Aufgaben, die der Wirtschaftspolitik auf den Gebieten der Geld-, der Eigentums- und der Wettbewerbsordnung gestellt sind. Außerdem werden besonders aktuelle Spezialfragen der Wirtschaftspolitik bearbeitet. Die Ergebnisse der Institutsarbeiten werden in einer Schriftenreihe veröffentlicht.

Vorstand: Universitätsprofessor Dr. Hartwig BARTLING, Universitätsprofessor Dr. Werner ZOHLNHÖFER
Wissenschaftliche Leitung: Universitätsprofessor Dr. Hartwig BARTLING, Universitätsprofessor Dr. Helmut DIEDERICH, Universitätsprofessor Dr. Walter HAMM, Universitätsprofessor Dr. Werner ZOHLNHÖFER

Geschäftsführer: Dr. rer. pol. Paul-Günther SCHMIDT

Anschrift des Instituts: Universität, Jakob-Welder-Weg 4, 6500 Mainz, Haus Recht und Wirtschaft, Tel. 38 70 22, 38 70 23 und 39-22 30.

Gesellschaft für Volkskunde in Rheinland-Pfalz e. V.

Die Gesellschaft für Volkskunde in Rheinland-Pfalz e. V. versteht sich als zentrales Forum zur Koordination volkskundlichen Forschens und Arbeitens in diesem Bundesland und hat ihren Sitz am Deutschen Institut, Abteilung Volkskunde, der Johannes Gutenberg-Universität in Mainz.

Vorstand: Dr. Frank ROEB

Wissenschaftlicher Beirat: Universitätsprofessor Dr. Herbert SCHWEDT, Deutsches Institut, Fachbereich 13, Welderweg 18, Tel. 39-27 57

Institut für Geschichtliche Landeskunde

Das Institut für Geschichtliche Landeskunde an der Universität Mainz ist ein selbständiges Forschungsinstitut (e. V.). Seine Aufgabe ist es, für den weithin mit dem Bundesland Rheinland-Pfalz sich deckenden Bereich des historischen Mittelrheins eine zentrale Stätte wissenschaftlicher Arbeit auf dem Gebiet der geschichtlichen Landeskunde zu sein und regionale Vorhaben dieser Richtung koordinierend zu betreuen.

Abteilung I: Landes- und Verfassungsgeschichte
Abteilung II: Sprach- und Volksforschung

Vorsitzende: Universitätsprofessor Dr. Alois GERLICH (Mainz), Prof. Dr. Wolfgang KLEIBER (Mainz),
Universitätsprofessor Dr. Kurt DÜWELL (Trier)

Schriftführer: Dr. Karl-Heinz SPIESS

Schatzmeister: Oberamtsrat Rudolf ORNING

Wissenschaftliche Mitarbeiter: Abteilung I: Dr. Christel KRÄMER, Elmar RETTINGER

Abteilung II: Georg DRENDÄ, Rudolf STEFFENS

Sekretariat: Sabine MATHIES

Anschrift des Instituts: Universität, Colonel-Kleinmann-Weg 2 (SB II), 6500 Mainz,
Tel. 39-48 27 (Abt. I), 39-48 28 (Abt. II).

Institut für internationales Recht des Spar-, Giro- und Kreditwesens

Das Institut sieht seine Aufgabe in der Analyse von Rechtsfragen des deutschen, ausländischen und internationalen Geld-, Kredit-, Bank- und Börsenwesens sowie in der Aufdeckung rechtlicher Hindernisse eines funktionierenden internationalen Zahlungs-, Kapital- und Kreditverkehrs, zu deren Abbau beigetragen werden soll. Pläne und Arbeitsvorhaben des Instituts zielen auf die wissenschaftliche Erfassung und Koordinierung des Kapital-, Kredit- und Sparkassenrechts auf nationaler Ebene und im Gemeinsamen Markt, insbesondere durch Vergabe von Forschungsaufträgen.

Direktoren: Universitätsprofessor Dr. Walther HADDING, Universitätsprofessor Dr. Uwe H. SCHNEIDER, Wissenschaftlicher Beirat: Der jeweilige Dekan oder Prodekan des Fachbereichs Rechts- und Wirtschaftswissenschaften, Mainz; die Universitätsprofessoren: Dr. Alfons KRAFT, Dr. Hans Otto LENEL, Dr. Otto MÜHL, Dr. Hans Heinrich RUPP, die Herren: Vorstandsmitglied Prof. Dr. Dirk SCHMIDT, Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank, Bonn; Rechtsanwalt Reinfrid FISCHER, Syndikus des Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes, Bonn. Wissenschaftliche Mitarbeiter: Geschäftsführender Assistent Dr. Reinhard WELTER, Assessor Frank VAN LOOK, Assessor Ulrich STOLTENBERG; Sekretariat: Ingeborg KAPSIAS

Postanschrift des Instituts: Universität, Saarstraße 21, 6500 Mainz, Haus Recht und Wirtschaft.
Büro und Räume: Wallstraße 11 (Bäumlerhaus), Tel. 39-26 71, 3 17 09.

Tumorzentrum Mainz e. V.

Geschäftsstelle:

Am Pulverturm 13, Tel. (0 61 31) 17-30 01, 6500 Mainz 1.

Das Tumorzentrum Mainz dient satzungsgemäß der Verbesserung der Krebsbekämpfung, indem es onkologisch tätige Einrichtungen des Klinikums der Johannes Gutenberg-Universität und anderer Krankenhäuser interdisziplinär zusammenfaßt und die Zusammenarbeit mit den niedergelassenen Ärzten im Verbundsystem organisiert, um über eine geeignete Anzahl institutionalisierter, interdisziplinärer onkologischer Arbeitskreise die flächendeckende Versorgung von Tumorpatienten jedenfalls für das Gebiet des Landes Rheinland-Pfalz sicherzustellen.

Vorstand:

Universitätsprofessor Dr. J. ZÖLLNER, Mainz (1. Vorsitzender), Universitätsprofessor Dr. J. MICHAELIS, Mainz (2. Vorsitzender), Universitätsprofessor Dr. R. MERTELSMANN, Mainz (Generalsekretär), W. NIENDORF, Mainz (Schatzmeister), Dr. G. BAUER, Speyer, Prof. Dr. H. BREINL, Rüsselsheim, Prof. Dr. L. HABIGHORST, Koblenz, R. HINTERBERGER, Mainz, Universitätsprofessor Dr. Th. JUNGINGER, Mainz, Prof. Dr. H. KAUFMANN, Ludwigshafen, Dr. H. KREITER, Kaiserslautern, Universitätsprofessor Dr. F. KÜMMERLE, Mainz, Land Rheinland-Pfalz, Landesärztekammer Rheinland-Pfalz, D. OHNMACHT, Lahr, M. STEINHÄUER, Mainz, Universitätsprofessor Dr. W. THOENES, Mainz, Prof. Dr. K. H. VAN DE WEYER, Trier, Dr. W. WAGENMANN, Idar-Oberstein.

Telefonischer Onkologischer Beratungsdienst:

Erreichbar: Mo-Fr 10-13, Tel. (0 61 31) 17-22 44; außerhalb dieser Zeiten können Anfragen auf einen Anrufbeantworter gesprochen werden.

Sozialer Beratungsdienst:

Erreichbar telefonisch: Mo-Fr 8-12; Tel. (0 61 31) 17-30 03.
Persönliche Beratungsgespräche: Di 10-12, Do 14-16.

Onkologische Fachbibliothek:

Geöffnet: Mo-Do 7.30-16.30, Fr 7.30-13.30, Tel. (0 61 31) 17-22 42.

Dokumentationsdienst:

Tel. (0 61 31) 17-30 02.

Institut Français

Das vom französischen Außenministerium eingerichtete Institut Français dient dem Studium der französischen Sprache und Kultur und fördert die deutsch-französischen Beziehungen.

Anschrift: Schillerstraße 11 (Schönborner Hof), 6500 Mainz, Tel. 23 17 26
Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-18.30 Uhr.

Directeur: N. N. (nach Vereinbarung), Tel. 23 17 26.

Secrétaire Général, chargé des Echanges: M. GIRARD (n. V.), Tel. 23 17 26.

Attaché Linguistique: N. N. (nach Vereinbarung), Tel. 23 10 10.

Bibliothèque: Mlle MERLO

Öffnungszeiten: Mo-Fr 15-19 Uhr.

Secrétariat: Mme KRÄMER.

Institut für Europäische Geschichte

Das Institut für Europäische Geschichte ist ein selbständiges Forschungsinstitut. Es umfaßt eine Abteilung für Abendländische Religionsgeschichte (ökumenisch zentriert um die Reformation des 16. Jahrhunderts) und eine solche für Universalgeschichte (Europäische Geschichte seit dem 17. Jahrhundert und Zeitgeschichte). Das Institut veranstaltet Tagungen und Kolloquien. Es vergibt Stipendien an deutsche und ausländische Gelehrte, die im Institut über Themen der abendländischen Kirchengeschichte und der europäischen Geschichte der Neuzeit arbeiten.

Direktoren: Prof. Dr. Peter MANNIS, Prof. Dr. Karl Otmar Freiherr von ARETIN

Anschrift des Instituts: Domus universitatis, Alte Universitätsstraße 19, 6500 Mainz.

Abt. f. Religionsgeschichte, Tel. 22 48 70; Abt. f. Universalgeschichte, Tel. 22 61 43; Wohnheim, Tel. 22 76 65.

Mainzer Polonicum

Anschrift: MAINZER POLONICUM, Johannes Gutenberg-Universität
Postfach 39 80, Friedrich-von-Pfeiffer-Weg 3, 6500 Mainz 1, Tel. 39-49 89

Leitung: Geschäftsführender Leiter des Instituts für Slavistik,
Fachbereich 15, Philologie III

Organisation und Lehrprogramm: Dr. Herbert MATUSCHEK
Sekretariat: Marianne RUTZKA, Sprechstunden 9–13

Das MAINZER POLONICUM führt zweimal im Jahr einen Grundlehrgang der polnischen Sprache für jeweils 16 Personen durch. Der Lehrgang ist für Anfänger ohne Vorkenntnisse konzipiert und gliedert sich in vier Abschnitte:

- I. eine erste Intensivphase in der vorlesungsfreien Zeit (Kurs A: März–April; Kurs B: September–Oktober); sechs Wochen mit täglich fünf Stunden Unterricht an fünf Tagen der Woche; die Schwerpunkte liegen in der Vermittlung der Grundkenntnisse polnischer Grammatik, eines Grundwortschatzes sowie entsprechender Schreib-, Lese- und Sprechfertigkeit;
- II. eine studienbegleitende Phase während des Semesters (Kurs A im Sommersemester; Kurs B im Wintersemester) mit zwei Doppelstunden Sprachunterricht und einer Doppelstunde polnischer Landes- und Kulturkunde pro Woche;
- III. eine zweite Intensivphase an der Universität Krakau (Kurs A: in den Sommerferien Juli–August; Kurs B: in der Semesterpause Februar–März); fünf Wochen; Schwerpunkt: Sprechfertigkeit;
- IV. einen abschließenden zweiwöchigen Vorbereitungskurs (Kurs A: vor Beginn des Wintersemesters; Kurs B: vor Beginn des Sommersemesters mit Aufsatz- und Übersetzungsübungen (vier Stunden täglich)).

Prüfungen und Teilnahmebedingungen:

Zwischenprüfung nach der zweiten Lehrgangsphase, die über die Berechtigung der Teilnahme am Sprachkurs in Krakau entscheidet.

Abschlußprüfung im Anschluß an die vierte Lehrgangsphase, bei deren Bestehen der Teilnehmer ein Zeugnis erhält.

Die Teilnahme steht Studierenden aller Fachbereiche offen und ist kostenlos – mit Ausnahme eines Teilbetrages für die Aufenthaltskosten in der VR Polen während der zweiten Intensivphase (zur Zeit 300 DM pro Teilnehmer). Die Teilnehmer müssen sich lediglich zur uneingeschränkten Mitarbeit an **allen Lehrveranstaltungen des gesamten Lehrgangs** und zur Ablegung der Abschlußprüfung verpflichten. Diese Bedingung setzt voraus, daß die Teilnehmer während des Grundlehrgangs in Mainz immatrikuliert sind. In begründeten Ausnahmefällen kann eine Zweiteinschreibung an der Universität Mainz auf Antrag an den Leiter des Mainzer Polonicums genehmigt werden.

Termine:	Kurs A/89	Kurs B/89	Kurs A/90
I. Phase	27. 2. – 7. 4. 1989	Sept.–Okt. 1989	März–April 1990
II. Phase	Sommersemester 1989	Wintersemester 1989/90	Sommersemester 1990
III. Phase	17. 7. – 19. 8. 1989	Febr.–März 1990	Juli–August 1990
IV. Phase	Sept. oder Okt. 1989	April 1990	Sept. oder Okt. 1990

Die genauen Termine für die Lehrgänge B/89 und A/90 stehen zur Zeit noch nicht fest.
Anmeldeschluß: bei Erreichen der Teilnehmerzahl.

Patentstelle für die Deutsche Forschung

der Fraunhofergesellschaft für angewandte Forschung E. V.
Romanstraße 22, 8000 München 19, Tel. (0 89) 13 20 25.

Die Patentstelle hat die Aufgabe, Erfinder bei der Erlangung von Schutzrechten durch kostenlose Beratung und Hergabe von Darlehen zu unterstützen und anschließend die Erfindungen bei der einschlägigen Industrie zur Verwertung zu bringen. Dies schließt alle Arbeiten bis zur Vertragsausarbeitung und -betreuung mit ein.

Die gewährten Darlehen sind zinslos und nur aus Verwertungserlösen zurückzuzahlen.

Staatsbauamt Mainz-Süd

Leiter: Leitender Baudirektor Dr.-Ing. Lothar LEONARDS
Schillerstraße 9 (Wichernhaus), Postfach 39 69, 6500 Mainz, Telefon 27 20
Vertreter: Baudirektor Dipl.-Ing. Hans Peter SCHOLZ

Bauleitung Außenstelle Campus universitatis, Wittichweg:
Bauamtmann Ingrid PUTH-DORNHEIM, Tel. 39-25 04

Bauleitung Außenstelle Klinikum, Helmholtzweg 24: Bauamtsrat Wilfried MICHEL, Tel. 17-32 80.

Theaterausschuß der Universität Mainz

Der Theaterausschuß ist ein aus den Fachbereichen 13-15 gewähltes Beratungsgremium des Präsidenten. Er ist zuständig für die Vergabe des Hörsaals P 1 (Theatersaal) für kulturelle Veranstaltungen nach 18 Uhr und am Wochenende.

Mitglieder: Universitätsprofessor Dr. D. KAFITZ (Vorsitzender), Dr. Chr. KLOTZ, stud. phil. J. HAUBRICH (Geschäftsführer), Stellvertreter: Universitätsprofessor Dr. W. FLOECK, Dr. H. PILLAU, stud. phil. Thomas PEIFER.

Sprechstunden der Geschäftsführung und Fundusausleihe: Mo, Mi 13-14, Raum 037 (Tiefgeschoß Philosophicum), Tel. 39-21 17. Anträge auf Raumvergabe sind im Geschäftszimmer erhältlich. Anmeldeschluß für universitäre Theatergruppen bis 30. September für das Wintersemester und bis 31. Januar für das Sommersemester.

Vereinigung „Freunde der Universität Mainz“ e. V.

Nach der Wiedereröffnung der Johannes Gutenberg-Universität in dem Bestreben gegründet, die Bevölkerung von Mainz und Umgebung für die nicht geringen Sorgen der „neuen“ Universität aufzuschließen, hat die Vereinigung in drei Jahrzehnten, namentlich durch Unterstützung von seiten der heimischen Wirtschaft, manchen Forschungsprojekten und Einrichtungen unbürokratisch weitergeholfen. Die Jahresversammlung und eigene Veranstaltungen, nicht selten in Zusammenarbeit mit dem Studium generale, sollen den Kontakt zu den ehemaligen Studierenden aufrechterhalten und die Darstellung der heutigen Probleme der Universität ermöglichen und vertiefen. Die Herausgabe des Jahrbuchs in zweijährigem Turnus und besonders die mäzenatische Unterstützung von Publikationen zur 500-Jahr-Feier 1977 haben der Vereinigung im publizistischen Bereich einen Namen gemacht.

- | | |
|------------------|---|
| 1. Vorsitzender: | Prof. Dr. Herbert WILLERSINN, Mitglied des Aufsichtsrats der BASF, Ludwigshafen |
| 2. Vorsitzender: | Ministerialrat Prof. Dr. Helmut MATHY, Ehrensenator der Universität, Mainz |
| Geschäftsführer: | Hans HILL, Ludwigsstraße 8-10, 6500 Mainz 1 |
| Schatzmeister: | Dipl.-Kfm. Franz GRAF von MERAN, 6500 Mainz |
| Geschäftsstelle: | Deutsche Bank, Ludwigsstraße 8-10, 6500 Mainz, Tel. 20 31 |
| Bankkonten: | Dresdner Bank AG, Mainz, Nr. 2349978, Deutsche Bank AG, Mainz, Nr. 163675 |
| Postscheckkonto: | Ludwigshafen Nr. 420 46-670 |

SHR

ReiseBüro

6500 MAINZ 1, MAILANDSGASSE 5 (BRAND-ZENTRUM), TEL. 23 39 18

Öffnungszeiten: Mo-Fr 9.30-14.00, 14.30-18.00, Sa 10.00-13.00 Uhr

6500 MAINZ, STAUDINGERWEG 21 (STUDENTENHAUS), TEL. 3 10 71

Öffnungszeiten: Montag-Freitag 9.00-14.00, 14.30-17.30 Uhr

STÄDTETRIPS
für Interessierte

STUDIENREISEN
für Individualisten

SPRACHKURSE
nicht nur für Anfänger

BAHNFahrTEN
billiger für alle unter
26 Jahren

**ABENTEUER-
URLAUB**
für Verwegene

**FERIEN-
WOHNUNGEN**
für Gesellige

SPORTFERIEN
für Weltrekordler
& Freizeitsportler

KREUZFAHRTEN
für Genießer

FERNFLÜGE
für Weltenbummler

**SPEZIALTARIFE
FÜR
STUDENTEN**

Mitteilungen für Studienbewerber und Studierende

Inhaltsübersicht:

Seite:

Allgemeine Hinweise von A – Z	71
Besondere Hinweise für ausländische Studierende . . .	99
Studienabschlüsse, Prüfungsämter und -ausschüsse . .	104
Studienförderung, Fördernde Einrichtungen, Stiftungen und Preise	121

DEUTSCHER AKADEMIKERINNEN BUND e. V.

- steht allen Akademikerinnen offen
- setzt sich ein für die Gleichstellung von Frau und Mann
- pflegt und fördert internationale Kontakte
- ist Mitgliedsverband in
 - INTERNATIONAL FEDERATION OF UNIVERSITY WOMEN (GENF)
 - UNIVERSITY WOMEN OF EUROPE (LAUSANNE)
 - DEUTSCHER FRAUENRAT (BONN)
- veranstaltet nationale und internationale Tagungen
- stellt Kontakte in der Berufswelt her (Netzwerk)

... und braucht Ihre MITGLIEDSCHAFT

DAB-Gruppe Mainz · Pfälzerwaldstraße 1 · Tel. (0 61 31) 8 11 96

Allgemeine Hinweise von A — Z

Inhaltsübersicht:

Seite:

Adressenänderung	74
Änderung des Studienganges und Studienzieles	74
Arbeitsvermittlung	74
Auslandsstudium für deutsche Studierende	74
Barbeihilfen	75
Beglaubigungen	75
Behindertenfragen	75
Beiträge	76
Belegen	76
Beratung	76
– Zentrale Studienberatung	76
– Studienfachberatung der Fachbereiche	76
– Besondere Beratungseinrichtungen	76
– Beratung ausländischer Studienbewerber und Studierender	76
Beratungsstelle für studentische Lebensfragen	77
Beratungsstelle des Caritas-Verbandes Mainz e. V.	77
Beratungsstelle des Studentenwerks	77
Berufsberatung für Studenten	78
Bescheinigungen	78
Betreuungsprogramm für ausländische Studierende und Gastwissenschaftler	78
Beurlaubung	78
Bewerbung	78
Buchhandlungen in Mainz, Germersheim, Wiesbaden	79
Collegium musicum	79
Einfahrerlaubnis	79
Einführungsveranstaltungen für Studienanfänger	80
Einschreibung	81
Exmatrikulation	81
Fundsachen	81
Gasthörer	82
Gebührenermäßigung	82
Infothek	82
Kindergarten/-krippe	82
Krankenversicherung	83
Lehrveranstaltungen	83

Inhaltsübersicht:	Seite:
Meldepflicht	84
Mensa der Katholischen Hochschulgemeinde	84
Mensa (Zentralmensa) des Studentenwerks Mainz	84
Namensänderungen	84
Naturwissenschaftlich-Philosophisches Kolloquium	85
Personen- und Studienverzeichnis	85
Rechtsberatung des Allgemeinen Studentenausschusses ..	85
Rückmeldung	86
Sauna	86
Schwimmbad	86
Sozialhilfe	86
Spindvermietung	86
Sport	86
Sprachprüfungen in Latein, Griechisch und Hebräisch	86
Studentenausweis und Studienbuch	87
Internationaler Studentenausweis und Deutsch-Französischer Sozialausweis	87
Studentengemeinden	87
Studentensekretariat	87
Studenten- und Hochschul-Reisedienst (SHR)	87
Studentenwohnheime	88
Studienabbruch	90
Studienfächer, Fachbereichszugehörigkeit, Abschlußprüfungen (Übersicht)	90
Studiengang	92
Studentenstatistik	93
Studium generale	96
Tag der offenen Tür	97
Theater der Landeshauptstadt Mainz	97
Umweltkarten	97
Umzug	97
Unfallversicherung	97
Universitätsbibliothek	97
Volkshochschule Mainz	98
Wohngeld	98
Zentralmensa	98
Zimmervermittlung der Kath. Hochschulgemeinde	98
Zimmervermittlung des Studentenwerks	98
Zulassungsbeschränkungen	98

Museen in Mainz

Dom- und Diözesan-Museum

Direktor: Dr. phil. Hans-Jürgen KOTZUR
Domstraße 3 (Eingang durch den Dom), Tel. 25 33 43/44

Geöffnet: montags–samstags 9–12 und 14–17, donnerstags und samstags nachmittags sowie an Sonn- und Feiertagen geschlossen.

Kunstwerke vom frühen Mittelalter bis zur Barockzeit aus dem Mainzer Dom und der Diözese, Priesterstein des 9. Jahrhunderts aus St. Alban, Skulpturen vom Domletztner des Naumburger Meisters, „Fuststraßen“-Madonna, Mainzer Wirkteppiche des 15. Jahrhunderts, Chorbücher der Mainzer Karmeliter von 1432, Erinnerungen an Bischof Ketteler.

Gutenberg-Museum

Direktorin: Dr. Eva-Maria HANEBUTT-BENZ
Liebfrauenplatz 5, Tel. 12-26 40

Geöffnet: dienstags–samstags 10–18, sonntags 10–13, feiertags geschlossen. Ostern, Pfingsten und Weihnachten jeweils am 2. Feiertag von 10–13 geöffnet. Fastnacht von Samstag bis Dienstag geschlossen.

Weltmuseum der Druckkunst, 42zeilige Gutenberg-Bibel (1452–55), Gutenberg-Werkstatt, Buchkunst des 15.–20. Jahrhunderts, Bucheinbände, Schriftgeschichte, Druckmaschinen.

Landesmuseum Mainz

Direktor: Dr. phil. Berthold ROLAND
Große Bleiche 49–51, Tel. 23 29 55-57

Geöffnet: täglich, außer montags, 10–17 Uhr.

Kunst- und Kulturgeschichte von der Steinzeit bis zur Gegenwart. Vom Paläolithikum zum Latène. Zeugnisse der Römer und Franken. Prinz-Johann-Georg-Sammlung. Bildhauerarbeiten und Gemälde des Mittelalters. Galerie niederländischer Meister des 17. Jahrhunderts. Kultur des 18. Jahrhunderts. Höchster Porzellan. Kunst des 19. und 20. Jahrhunderts. Jugendstil. Landsgalerie. Stadtgeschichte mit Judaica. Graphische Sammlung. Laufende Wechselausstellungen im Hofpavillon und im Studio.

Naturhistorisches Museum

Direktor: Dr. rer. nat. Fr. Otto NEUFFER
Mitternacht, Reichklarastraße, Tel. 12-26 46

Geöffnet: täglich außer montags von 10–17, donnerstags bis 20 Uhr.

Erd- und Landschaftsgeschichte des Mainzer Beckens (Rotliegendes Tertiär, Quartär), tertiäre und eiszeitliche Tierwelt, Mosbacher Sande, Bodenkunde, Mineralogie, Zoologie (Insekten, Vogelwelt, Säugetiere, Amphibien, Reptilien, Fische, Mollusken), Botanik (Mainzer Sand-Flora, Pilze). Sonderausstellungen, Filmvorführungen, Kataloge, Publikationen.

Römisch-Germanisches Zentralmuseum

Forschungsinstitut für Vor- und Frühgeschichte

Direktorium: Generaldirektor Dr. Konrad WEIDEMANN
Dr. U. SCHAAFF (Vorgeschichte), Dr. E. KUNZL (Römerzeit), Dr. H.-W. BÖHME (Frühmittelalter).
Kurfürstliches Schloß, Große Bleiche, durch den Schloßhof, Tel. 23 22 31.

Öffnungszeiten der Sammlungen: täglich außer montags von 10–18 Uhr.

Die Ausstellungen geben in drei Abteilungen einen systematischen Überblick zur Vor- und Frühgeschichte der Alten Welt.

Adressenänderung

Anschriftenänderungen sind dem Studentensekretariat unverzüglich mitzuteilen, damit z. B. das für die Rückmeldung benötigte Formular termingerecht an die neue Adresse zugesandt werden kann.

Änderung des Studienganges und Studienzieles

Wechsel, Erweiterung und Einschränkung des Studienganges bedürfen einer Änderung der Einschreibung. Das gleiche gilt für die Änderung des Studienzieles.

Die Antragstellung für freie Studiengänge erfolgt innerhalb der Rückmeldefrist. Für die Bearbeitung der Anträge ist die Vorlage des Studienbuches unbedingt erforderlich.

Für die Antragstellung bezüglich zulassungsbeschränkter Studiengänge gelten die regulären Bewerbungsfristen (siehe Zeittafel).

Arbeitsvermittlung

Das Arbeitsamt Mainz unterhält in der Universität Mainz, Staudingerweg 21, eine Vermittlungsstelle für Studierende, den Studenten-Service.

Angeboten werden Tagesjobs, Teilzeitbeschäftigungen und längerfristige Tätigkeiten während der Ferien.

Geöffnet ist die Vermittlungsstelle montags bis donnerstags von 8–12 und von 13–15.30 und freitags von 8–12 und von 13–13.30.

Die Dienststelle ist telefonisch unter 0-25 22 00 zu erreichen.

Auslandsstudium für deutsche Studierende

Die zuständige Stelle ist hierfür der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD), Kennedyallee 50, 5300 Bonn 2, Tel. (02 28) 88 21.

Kontaktstelle an der Johannes Gutenberg-Universität: Akademisches Auslandsamt, Forum universitatis (Raum stand bei Redaktionsschluß noch nicht fest), Tel. 39-22 81.

Voraussetzungen

Bewerber für ein Stipendium, das ein Auslandsstudium ermöglichen soll, müssen sich zum Zeitpunkt der Bewerbung mindestens im dritten Fachsemester befinden. In den Fällen, in denen der Studiengang eine Zwischenprüfung vorsieht (Diplomvorprüfung), muß diese Zwischenprüfung vor Stipendienantritt erfolgreich abgelegt worden sein.

Bewerber der Fachrichtung Medizin müssen zum Zeitpunkt der Bewerbung mindestens die ärztliche Vorprüfung in der dafür vorgesehenen Zeit (vier Semester) abgelegt haben. Es wird außerdem erwartet, daß der erste Abschnitt der Ärztlichen Prüfung noch vor Stipendienantritt abgelegt wird. Der Bewerber muß zusammen mit der Kopie des Zeugnisses eine Mitteilung über die Anzahl der in der Prüfung gestellten Aufgaben, die Zahl der davon richtig beantworteten Fragen sowie den Landesdurchschnitt erreichen.

Diese Regelung gilt jedoch nicht für eine Bewerbung nach Frankreich. Dorthin ist eine Bewerbung vor Abschluß des ganzen Staatsexamens, d. h. nach Abschluß des Praktischen Jahres, zur Zeit nicht möglich.

Nicht bewerben können sich um ein Auslandsstudium Juristen vor dem ersten Staatsexamen – außer für das Sonderprogramm Junge Juristen nach Genf/Lausanne oder Fachkursstipendien nach London, Den Haag, Leyden-Amsterdam (Sonderausschreibung durch Plakate).

Großen Stellenwert hat bei der Vergabe eines Stipendiums die Eigeninitiative der Bewerber, d. h. inwieweit sich der Bewerber mit der Möglichkeit der Durchführbarkeit seines jeweiligen Vorhabens auseinandergesetzt hat. Einzelheiten sind der jeweils im Sommer erscheinenden Broschüre „Auslandsstipendien“ des DAAD zu entnehmen.

Semesterstipendien für Anglisten nach Großbritannien/Irland, bzw. Jahresstipendien für Anglisten nach USA/Kanada

Beschränkung der Stipendien auf bestimmte Semester:

GB/Irland; 2. und 3. Fachsemester zum Zeitpunkt der Bewerbung.

USA/CDN: 2.–6. Fachsemester zum Zeitpunkt der Bewerbung.

Von dieser Semesterbeschränkung kann nur in besonders begründeten Ausnahmefällen abgesehen werden. Als solche Ausnahmefälle gelten z. B. Studenten, die im Zweifach Sport studieren und durch die Pflichtübungen, die sie absolvieren mußten, gezwungen waren, ihr Studium der Anglistik etwas zu vernachlässigen.

Bewerbungstermin: Jeweils durch Aushang von Plakaten in den Seminaren, beim Auslandsamt und beim AstA. Der Bewerbungstermin kann von dem in der Broschüre angegebenen abweichen!

Semesterstipendien Romanisten nach Frankreich

Beschränkung der Stipendien auf bestimmte Semester:

Die Stipendien sind vorzugsweise für Studierende bestimmt, die sich im Sommersemester im 4. oder 5. Fachsemester befinden werden und die Zwischenprüfung im Frühjahr abgelegt haben (Grundstudium) oder zum Ende des Sommersemesters, also vor Antritt des Semesterstipendiums, ablegen werden.

Die Teilnehmer am Programm können sich die an französischen Universitäten verbrachte Studienzeit im Rahmen der geltenden Prüfungsordnung an der deutschen Hochschule anrechnen lassen.

Bewerbungstermin und -ort: Siehe Sonderausschreibung.

Weitere Sonderstipendien, z. B. für Wirtschaftswissenschaften, Politikwissenschaft, Geschichte nach Frankreich, siehe Sonderausschreibung.

Ein ganz neues Konzept stellt das „Integrierte Auslandsstudium“ dar. Danach sollen Studenten nach dem Vordiplom für ein oder zwei Semester die Möglichkeit haben, einen Teil ihres Studienplanes an einer ausländischen Hochschule durchzuführen. Es sollen Gruppen von mindestens drei, höchstens zehn bis fünfzehn Studenten gleichzeitig an eine ausländische Hochschule vermittelt werden.

Auslandsstudien im Rahmen der Naturwissenschaften, der Medizin, der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, der Hispanistik und Italianistik kommen vorzugsweise in die Förderung. Andere Fachbereiche sollen aber zukünftig damit keineswegs ausgeschlossen werden.

Geographische Schwerpunkte sind Nord-, West- und Südeuropa sowie Nordamerika und Kanada.

Einzelheiten sind beim Akademischen Auslandsamt zu erfahren.

Weitere Stipendienmöglichkeiten für Deutsche enthält im Anhang die Broschüre des DAAD (BRITISH COUNCIL, RHODES TRUST, EUROPÄISCHE ORGANISATION FÜR KERNFORSCHUNG (CERN), DEUTSCHER RAT DER EUROPÄISCHEN BEWEGUNG).

Kontaktstipendien

Vorbehaltlich des Angebots der Partneruniversitäten zum Studium und/oder Forschung an den Universitäten in Cambridge, Exeter, Zagreb, Valencia, Lissabon, Bogotá und Tokio können Stipendien vergeben werden. Antragsformulare werden an immatrikulierte deutsche Studenten, vorzugsweise höherer Semester (für Cambridge Abschlußexamen erwünscht), aufgrund einer Sonderausschreibung ausgegeben.

Auf die Ausschreibung des Akademischen Auslandsamtes zu Beginn jedes Jahres wird hingewiesen.

Barbeihilfen

Studenten, die sich kurzfristig in einer finanziellen Notsituation befinden, welche die Fortführung ihres Studiums gefährdet oder die einen mit ihrem Studium in Zusammenhang stehenden plötzlichen Geldbedarf haben, der aus anderen Mitteln nicht gedeckt werden kann, können Barbeihilfe beantragen.

Auskünfte und Antragsformulare im Geschäftszimmer des Senatsausschusses für Studienbeihilfen:

Johanna EHLERS, Forum universitatis (Raum stand bei Redaktionsschluß noch nicht fest), Tel. 39-23 17, Sprechzeiten: Mo-Fr 11-12.

Beglaubigungen

Urkunden und Zeugnisse, die zu Studienbeginn oder für Examina vorgelegt werden müssen, werden **nicht** an der Universität beglaubigt.

Zuständig sind:

- das Polizeipräsidium, Valenciaplatz 2, Einwohnermeldeamt, Tel. 65-1, Mo-Fr 7.30-12.30
- das Ortsgericht, Rathaus, Zi. 260, Tel. 12-24 03, Mo-Fr 10-12
- das Rechtsamt, Rathaus, Zi. 255, Tel. 12-24 01, Mo-Fr 10-12
- die jeweils ausstellende Behörde.

Behindertenfragen

Senatsbeauftragte für behinderte Studierende: stud. phil. Karin WEISKAM, Jakob-Steffan-Straße 9, Tel. 38 16 68 (privat).

Für den Bereich des Campus universitatis (Saarstraße 21) liegt ein Wegweiser an den Hauptportalen und bei der Zentralen Studienberatung aus, der die behindertengerechten Einrichtungen enthält.

Beiträge

Es sind Sozialbeiträge in Höhe von 61,65 DM zu entrichten. Die Beiträge setzen sich zusammen aus

- 42,— DM für das Studentenwerk,
- 12,— DM für studentische Selbstverwaltung,
- 1,— DM für studentischen Hilfsfonds des AStA,
- 2,65 DM für Sport,
- 4,— DM für Barbeihilfenfonds der Senatskommission für Studienbeihilfen.

Belegen

Jeder Studierende trägt eigenverantwortlich die von ihm besuchten Lehrveranstaltungen semesterweise in einen Belegschein ein und heftet diesen zusammen mit dem Nachweis über die gezahlten studentischen Beiträge in sein Studienbuch.

Beratung

Das Beratungsangebot für Studienbewerber und Studierende der Johannes Gutenberg-Universität Mainz ist mehrfach gegliedert.

Die **Zentrale Studienberatung** ist Anlaufstelle für alle diejenigen, die in allgemeinen Fragen sowie in fächer- und fachbereichsübergreifenden Angelegenheiten Rat suchen. Ferner koordiniert sie die Beratungsaktivitäten der Hochschule und vermittelt Studierende gemäß ihrem Anliegen weiter an die zuständigen Studienfachberater und speziellen Beratungseinrichtungen.

Bei der Zentralen Studienberatung befindet sich eine „**Infothek**“. Diese Präsenzbibliothek verfügt über bildungspolitische, studienberatende und arbeitsmarktpolitische Literatur und gewährt Einsicht in allgemeine sowie fachspezifische Informationsschriften (u. a. Prüfungsordnungen, Studienordnungen).

Anschrift: Johannes Gutenberg-Universität – Zentrale Studienberatung –, Forum universitatis*, Postfach 39 80, 6500 Mainz 1, Telefon 39-33 62, 33 61, Sprechzeiten: Mo–Mi 9–11 Uhr; Öffnungszeiten der Infothek: Mo–Fr 8–11 Uhr.

Studienfachberatung nehmen die Fachvertreter (Professoren und Wissenschaftliche Mitarbeiter) der Universität wahr. Termine und Sprechzeiten sind im Abschnitt „Informationen für Studierende“ des jeweiligen Fachbereiches angegeben. Studienordnungen, Prüfungsordnungen und Kommentare zu den Lehrveranstaltungen sind bei den Dekanaten der Fachbereiche erhältlich. Fachbezogene schriftliche Anfragen sind an den entsprechenden Fachbereich zu richten. Darüber hinaus beraten die Fachschaften (Studentische Vertreter) über die einzelnen Studiengänge und bieten zahlreiche Hilfen, Tips und Broschüren an.

Für spezielle Fragen und Probleme stehen **besondere Beratungseinrichtungen** zur Verfügung. Unter nachfolgenden Stichworten finden Sie hierzu in diesem Abschnitt ergänzende Hinweise: Beratungsstelle für studentische Lebensfragen, Berufsberatung für Studenten, Rechtsberatung des Allgemeinen Studenten-Ausschusses (AStA), Studentensekretariat, Zimmervermittlung. Über Auslandsstipendien erteilt das Akademische Auslandsamt Auskunft. Fragen zur Ausbildungsförderung (BAföG) beantwortet das Amt für Ausbildungsförderung; Beratung über weitere Förderungsmöglichkeiten erfolgt in der Geschäftsstelle des Senatsausschusses für Studienbeihilfen.

Beratung ausländischer Studienbewerber/Studierender

in allgemeinen Studienfragen, fächer- und fachbereichsübergreifenden Angelegenheiten:

Zentrale Studienberatung, Forum universitatis*, Tel. 39-33 61/62;

in Studienfachangelegenheiten:

Studienfachberater der Fachbereiche

(Näheres im Abschnitt „Informationen für Studierende“ beim zuständigen Fachbereich);

in Bewerbungsangelegenheiten:

Referat 242 der Zentralen Verwaltung der Universität, Forum universitatis*, Tel. 39-25 25;

in Betreuungsangelegenheiten:

Abteilung 25 der Zentralen Verwaltung der Universität, Forum universitatis*, Tel. 39-24 21, und an die Vertrauensdozenten für die ausländischen Studierenden

(Näheres in dem Abschnitt „Informationen für Studierende“ bei den Fachbereichen);

in Stipendienangelegenheiten:

Akademisches Auslandsamt der Universität, Forum universitatis*, Tel. 39-22 81;

in Förderungsangelegenheiten nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG):

Amt für Ausbildungsförderung der Universität, Forum 6, 1. Stock, Tel. 39-23 52;

* Raumangabe war wegen Umbaumaßnahmen im Hauptgebäude am Forum bei Redaktionsschluß nicht möglich.

in weiteren Förderungsangelegenheiten (Stiftungen und Fördernde Einrichtungen) und in Fragen der Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis und in Wohnheimfragen:

Senatsausschuß für Studienbeihilfen, Forum universitatis*, Tel. 39-23 17;

in studentischen Lebensfragen:

Beratungsstelle für studentische Lebensfragen der Universität, Staudingerweg 21, Tel. 39-23 12;

Beratungsstelle des Studentenwerks, Staudingerweg 21, Eingang A, Tel. 39-49 00;

in Zulassungsangelegenheiten:

Studentensekretariat der Universität, Welderweg 18 (Philosophicum), Zi. 53, Tel. 39-24 77

Auf Sonderveranstaltungen zur Studienberatung wird in diesem Abschnitt unter den Stichworten „Einführungsveranstaltungen für Studienanfänger“ und „Tag der offenen Tür“ hingewiesen.

Beratungsstelle für studentische Lebensfragen

Anschrift: Staudingerweg 21, Tel. 39-23 12

Leitung: Dipl.-Psych. Dr. Helmut BONN, Akademischer Direktor

Mitarbeiter: Dipl.-Psych. Elisabeth MOHR, Dipl.-Psych. Ulrike HICKEL, Dipl.-Psych. Christiane GOEBELS-LOFINK, Dipl.-Psych. Eckart WIEDERHOLD, Dipl.-Psych. Eva STEIN, Renate SUCKERT, VAe.

Freie Mitarbeiter: Dr. Toni ALSTON, Dipl.-Psych. Insa HOLZAPFEL-GLANZMANN, Doris SCHMID-GEWINNER, Sexual- und Eheberaterin

An die Beratungsstelle können sich alle Studierenden der Johannes Gutenberg-Universität wenden, die psychologisch-psychotherapeutische Hilfe bei allgemeinen oder speziellen Studien- und Lebensproblemen suchen.

Die Beratungsarbeit umfaßt:

- Klärung von persönlichen Schwierigkeiten durch Gespräche und psychodiagnostische Untersuchungen,
- weiterführende psychotherapeutische Beratungen in Einzel- oder Gruppengesprächen,
- Vermittlung von psychotherapeutischen Behandlungen,
- Anregung und Hilfe für studentische Selbsthilfegruppen,
- prophylaktische Arbeit durch Kontakte mit den verschiedenen Hochschuleinrichtungen und deren Vertretern,
- Angebot von Kursen über Lernprobleme

Sprechstunden nach Vereinbarung, Anmeldung: Mo-Fr 10-12.

In der Beratungsstelle für studentische Lebensfragen wird auch im Sommersemester 1989 wieder ein Kurs über den persönlichen Lernstil angeboten. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, rechtzeitige Anmeldung wird erbeten.

Beratungsstelle des Caritas-Verbandes Mainz e. V.

Der Caritas-Verband bietet in der Kath. Hochschulgemeinde (Newmanhaus), Saarstraße 20, den Studierenden in Mainz die Möglichkeit zur Beratung bei Problemen und Konflikten mit sich selbst / in Studium und Ausbildung / in der Partnerschaft / mit der Familie an. Die Beratungsgespräche sind vertraulich, unentgeltlich und für alle offen.

Offene Sprechzeiten: Mo 10-11 Uhr. Ansonsten Termine nach Vereinbarung. Anmeldung: Tel. (0 61 31) 3 20 19, Dipl.-Psychologin Monika BRINCKMANN.

Beratungsstelle des Studentenwerks

Anlaß für ein Beratungsgespräch kann grundsätzlich alles sein, gleichgültig, ob es sich um Beziehungs- oder Partnerschaftskrisen, Kontaktschwierigkeiten, überhöhte Erwartungen, Lernschwierigkeiten usw. oder um Anspruchsvoraussetzungen für soziale Hilfen (Sozialhilfe, Wohngeld, Erziehungsgeld und dergleichen) oder Unterhaltsansprüche handelt. Ein frühzeitiges Gespräch oder eine Anfrage kann helfen, Konflikte oder beginnende Probleme zu erkennen, zu erklären, nicht erkannte Zusammenhänge herzustellen und nach Lösungen zu suchen. Jede Beratung findet auf der Basis der Freiwilligkeit, Kostenlosigkeit und Schweigepflicht statt.

Sprechzeiten: Mo-Di 8.30-12, Mi-Do 13-16 und nach telef. Vereinbarung

Anschrift: Dipl.-Sozialarbeiterin Hildegard DIETRICH, Staudingerweg 21, Eingang A, Tel. 39-49 00.

* Raumangabe war wegen Umbaumaßnahmen im Hauptgebäude am Forum bei Redaktionsschluß nicht möglich.

Berufsberatung für Studenten

Anschrift: Staudingerweg 21

Die Berufsberatung für Studenten informiert und berät in allen Fragen der Berufswahl, der Berufsmöglichkeiten und bei Studienproblemen, die beruflich relevant sind, z. B. Wahl von Fächerkombinationen, von Vertiefungsrichtungen, Fragen des Studienfachwechsels, Möglichkeiten eines Aufbaustudiums u. ä.

Die Beratung findet nach vorheriger Terminvereinbarung statt.

Anmeldemöglichkeiten:

telefonisch über: Mainz 25 23 23/24; außerhalb der Dienstzeit 25 21;

schriftlich bei: Arbeitsamt Mainz, Berufsberatung für Abiturienten und Hochschulüler,
Postfach 11 40, Stiftsstraße 1-3, 6500 Mainz.

Für kurze Informationsfragen steht der Berater auch ohne Voranmeldung Di, Do von 13 bis 14.30 Uhr zur Verfügung (nur während der Vorlesungszeit!)

Bescheinigungen

Bescheinigungen und Bestätigungen über die studentische Mitgliedschaft zur Hochschule sind erhältlich im Studentensekretariat.

Anträge auf Fahrpreismäßigung für die Bundesbahn und die Verkehrsbetriebe der Stadt Mainz sind unmittelbar bei diesen Stellen erhältlich. Weiterhin erhalten alle Studierenden der Universität Mainz, die sich zur Fortsetzung ihres Studiums zum folgenden Semester ordnungsgemäß zurückgemeldet haben, über EDV erstellte Bescheinigungen (vier Studienbescheinigungen, zwei Bescheinigungen für Fahrpreismäßigung, Studentenausweis und Anlage zur Bescheinigung nach § 9 BAföG) für das Sommersemester bis Ende März und für das Wintersemester bis Ende September.

Betreuungsprogramm für ausländische Studierende und Gastwissenschaftler

Für das Sommer- und Wintersemester erstellt die Abteilung 25 „*Studentenbetreuung*“ der Zentralen Verwaltung ein „Betreuungsprogramm für ausländische Studierende und Gastwissenschaftler“. Es enthält ein Exkursionsprogramm, ein Mainz-Programm (mit kulturellen und geselligen Veranstaltungen), ein Theater- und Filmprogramm, Informationen über „Das Experiment e. V. – Vereinigung für praktisches Zusammenleben der Völker“, eine Zusammenstellung wichtiger Hinweise aus dem Personen- und Studienverzeichnis der Johannes Gutenberg-Universität Mainz sowie zahlreiche Tips und Hinweise, die für ausländische Studierende und Gastwissenschaftler nützlich sein könnten.

Beurlaubung

Beim Vorliegen wichtiger Gründe (z. B. Krankheit, deren voraussichtliche Dauer ärztlich bescheinigt werden muß, Vorbereitung auf das Abschlußexamen) kann der Studierende beurlaubt werden.

Die Gründe, auf die sich der Antrag auf Beurlaubung stützt, sind in geeigneter Weise zu belegen.

Die Beurlaubung ist innerhalb der Rückmeldefrist zu beantragen. Sie kann jeweils nur für ein Semester ausgesprochen werden. Urlaubssemester zählen nicht als Fachsemester.

Die Beurlaubung befreit nicht von der Zahlung der Sozialbeiträge. Außerdem ist der Nachweis einer bestehenden Krankenversicherung zu erbringen.

Bewerbung

Zur Aufnahme des Studiums an der Universität Mainz ist eine Antragstellung innerhalb der Bewerbungsfrist erforderlich.

Die Anforderung der Bewerbungsvordrucke ist mit Studienwunsch und Studienzielangabe ab Anfang der Bewerbungsfrist an das Studentensekretariat zu richten. Es werden dann die entsprechenden Vordrucke (entweder für eine direkte Bewerbung an der Universität oder für eine Bewerbung über die Zentralstelle für die Vergabe von Studienplätzen [ZVS] in Dortmund) zugesandt oder ausgehändigt. Die Bewerbungsvordrucke müssen dann innerhalb der gesetzten Bewerbungsfrist (Ausschlußfrist) ausgefüllt abgegeben oder zugesandt werden.

Unvollständige Anträge müssen unbearbeitet zurückgereicht werden. Mit einem solchen Antrag wird die Frist nicht gewahrt.

Bewerber für die Dolmetscher- und Übersetzer Ausbildung wenden sich direkt an den Fachbereich Angewandte Sprachwissenschaft, An der Hochschule 2, 6728 Germersheim, Tel. (0 72 74) 5 08 10.

Buchhandlungen, die das Personen- und Studienverzeichnis führen

in Mainz

(Vorwahl: 0 61 31)

Akademische Buchhandlung
Binger Straße 18, Tel. 22 30 03

Anna-Seghers-Buchhandlung
Bilhildisstraße 15, Tel. 22 49 16

Grochocki & Werner-Buchhandlung
Bertolt-Brecht-Buchhandlung
Klarastraße 21, Tel. 22 10 19

Cardabela-Buchladen
Frauenlobstraße 40, Tel. 61 41 74

Christliche Buchhandlung
Am Kronberger Hof 4, Tel. 22 00 81

Claudius-Buchhandlung
Vordere Präsenzgasse 4, Tel. 22 83 58

Dom-Buchhandlung
Markt 24-26, Tel. 22 70 73

Gutenberg-Buchhandlung
Große Bleiche, Tel. 22 63 01
An der Universität, Tel. 38 70 11/12/13

Buchhandlung Jung
Gärtnergasse 7, Tel. 23 30 15

Buchhandlung Ketteler
Am Ballplatz, Tel. 22 35 85

Buchhandlung Krichtel
Schillerstraße 13, Tel. 22 74 52

Buchhandlung Lux
Breite Straße 43, Tel. 4 10 18

Buchhandlung Scherell & Mundt
Lotharstraße 4 und Kaiser-Friedrich-Straße 6,
Tel. 23 19 41

Buchhandlung Schöningh
Augustinerstraße 42, Tel. 22 76 83

Buchhandlung Steiniger
Im Hauptbahnhof, Tel. 67 70 71

Buchhandlung Windfelder
Hintere Bleiche 3, Tel. 22 93 98

Wötzel-Fachbuch
Staudingerweg 21, Tel. 38 30 98/99

Wohltat'sche Cultur Buchhandels-gesellschaft mbH
Große Bleiche 8, Tel. 22 23 53

Buchhandlung Wollweber
Leichhof 12, Tel. 22 40 86

in Gernersheim

(Vorwahl: 0 72 74)

Buchhandlung Carola Lohr
Postfach 1 05, Tel. 24 71

Hilbert, Universitätsbuchhandlung GmbH
Marktstraße 7, Tel. 36 25

in Wiesbaden

(Vorwahl: 0 61 21)

Buchhandlung H. Staadt
Langgasse 3, Tel. 37 10 05

Collegium musicum

Leitung: Universitätsprofessor Joshard DAUS, Fachbereich Musik, Binger Straße 26, 6500 Mainz 1,
Tel. 23 10 45

Unter pädagogischen, künstlerischen und wissenschaftlichen Aspekten werden vokale und instrumentale Werke aus allen Epochen der Musikgeschichte (weltlich und geistlich) erarbeitet und in Konzerten innerhalb und außerhalb der Universität einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Die Teilnahme am Chor oder Orchester des Collegium musicum ist offen für Studierende aller Fachbereiche, die Interesse und eine gewisse Erfahrung im Chorsingen beziehungsweise Instrumentalspiel haben. (Im Orchester sind besonders Streicher erwünscht!)

Das Collegium musicum arbeitet in folgenden, dem Leistungsstand des einzelnen entsprechenden Gruppierungen: Großer Chor, Kammerchor, Sinfonieorchester, Streichorchester. Die jeweiligen Semesterarbeitsprogramme, Konzerttermine und -orte sind am Schwarzen Brett des Fachbereichs Musik, Binger Straße 26, angeschlagen.

Einfahrerlaubnis

Anschrift der Verkehrsaufsicht: Gresemundweg 1, Tel. 39-26 07,
Sprechzeiten: Mo, Do, Fr 9.30-11.30, Di, Mi 13.30-15.30

Das Universitätsgelände ist nur mit einer besonderen, für Studenten semesterweise zu erteilenden Einfahrerlaubnis befahrbar.

Die Ausgabe der Einfahrerlaubnis erfolgt aufgrund der Anordnung des Senats über die Regelung des Kfz-Verkehrs auf dem Universitätsgelände und richtet sich nach der Anzahl der zur Verfügung stehenden Parkplätze. Die für das laufende Semester gültigen Vergabebedingungen können jeweils zu Semesterbeginn an der Pforte sowie bei der Verkehrsaufsicht eingesehen werden.

Einführungsveranstaltungen für Studienanfänger

Vor Beginn der 1. Vorlesungswoche des Semesters führt die Johannes Gutenberg-Universität Mainz Einführungsveranstaltungen für Studienanfänger durch. Diese Einführungsveranstaltungen sollen den Studienanfängern vor Aufnahme des Studiums Gelegenheit geben, sich umfassend über die angestrebten Fachrichtungen zu informieren. In einer etwa zweistündigen Veranstaltung werden die Fachvertreter der Universität ihr Fach darstellen und hierbei alle Bereiche behandeln, die für Studienanfänger von besonderer Wichtigkeit sind.

Terminplan

Montag, 3. April 1989

- 9–11 Uhr: Germanistik (P 1)
- 11–13 Uhr: Studium generale (P 2)
- 14–16 Uhr: Geschichte (P 1)
- 16–18 Uhr: Buchwesen (P 6)
- 18–20 Uhr: Ethnologie, Afrikanische Philologie und Afrikastudien (P 7)

Dienstag, 4. April 1989

- 9–11 Uhr: Anglistik, Amerikanistik, Englische Sprachwissenschaft (P 1)
- 9–11 Uhr: Medizin (Hs 19)
- 11–13 Uhr: Zahnmedizin (Hs 19)
- 14–16 Uhr: Politikwissenschaft/Sozialkunde (P 1)
- 16–17 Uhr: Bildende Kunst (P 1)
- 17–18 Uhr: Kunstgeschichte (P 1)

Mittwoch, 5. April 1989

- 9–11 Uhr: Romanistik (P 1)
- 9–11 Uhr: Indologie (P Zi. 321)
- 11–12 Uhr: Allgemeine Sprachwissenschaft (P 6)
- 11–13 Uhr: Biologie (Hs 18)
- 12–13 Uhr: Vergleichende Sprachwissenschaft (P Zi. 322)
- 14–16 Uhr: Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft (P 7)
- 14–16 Uhr: Musikwissenschaft (P 161)
- 16–18 Uhr: Rechtswissenschaft (P 1)

- 16–18 Uhr: Präsidentin Dr. Smollich, Landesprüfungsamt für das Lehramt an Schulen: „Das Studium mit dem Ziel des Lehramts an Gymnasien im Lande Rheinland-Pfalz“ (P 2)
- 18–20 Uhr: Erziehungswiss. Begleitstudium für Lehramtsstudiengänge (P 1)

Donnerstag, 6. April 1989

- 9–11 Uhr: Wirtschaftswissenschaften (P 1)
- 9–11 Uhr: Klassische Philologie (P 7)
- 11–12 Uhr: Latein und Griechisch für Hörer aller Fachbereiche (P 206)
- 11–13 Uhr: Klassische Archäologie (P 3)
- 11–13 Uhr: Philosophie (P 7)
- 14–16 Uhr: Publizistik (P 1)
- 18–20 Uhr: Orientkunde (P 6)

Freitag, 7. April 1989

- 11–13 Uhr: Evangelische Theologie (Hs 9)
- 11–13 Uhr: Musik (Konzertsaal, Binger Straße 26)

Montag, 10. April 1989

- 9–11 Uhr: Medizin und Zahnmedizin (Hs 19)
- 11–13 Uhr: Pharmazie (SR Pharmazie)

Mittwoch, 12. April 1989

- 17–19 Uhr: Studium generale (N1)

Fachbereich 01 - Katholische Theologie

Einführungskurs II J. Hilberath und Akad. Mitarbeiter (verpflichtend für das 1. und 2. Fachsemester)

Entweder als Intensivwoche:

3. bis 7. April 1989, Priesterseminar, Augustinerstraße 34.

Beginn: Mo, 3. April 1989, 9 Uhr. Anmeldung bei Dr. Selke, Forum Eingang 6, R 01–628, Tel. 39-27 45, bis 23. März 1989.

Die Mittagessengebühr von 30,- DM ist bei der Anmeldung zu bezahlen.

Oder als Semesterkurs:

Wöchentlich als zweistündiges Tutorium.

Beginn: Mo, 10. April 1989, Forum Eingang 6, R 01–614, 8.30 Uhr.

(Anmeldung nicht erforderlich)

Führungen durch die Zentralbibliothek

Während der Studieneinführungswoche vom 3. bis 7. April 1989: täglich 10, 11, 13 und 14 Uhr.

Während der Vorlesungszeit des Sommersemesters 1989: jeweils dienstags 10 Uhr.

Treffpunkt:

Eingangsbereich der Zentralbibliothek, Welderweg 6

Beratungstermine und Einführungsveranstaltungen der Fachschaften in der Einführungswoche

(Angaben lagen bis Redaktionsschluß nicht vor; achten Sie auf die Aushänge der Fachschaften vor ihren Büros. Die Anschriften der Fachschaften sind im Abschnitt „Informationen für Studierende“ bei jedem Fachbereich in diesem „Personen- und Studienverzeichnis“ enthalten.)

Einschreibung

Die Einschreibung kann nur dann durchgeführt werden, wenn der Bewerber auf seinen Antrag einen Aufnahmebescheid erhalten hat. Angaben über den Zeitpunkt der Einschreibung, vorzulegende Unterlagen, Einschreibeverfahren und weitere wichtige Informationen sind dem Bescheid zu entnehmen.

Erst mit der Immatrikulation erwirbt der Student das Recht auf Teilnahme an Lehrveranstaltungen.

Exmatrikulation

Wer die Universität verlassen will, stellt beim Studentensekretariat innerhalb der dafür vorgesehenen Frist Antrag auf Exmatrikulation (mittels Datenspiegel). Dem Antrag sind beizufügen:

a) Studienbuch, b) Studentenausweis, c) Entlastungsnachweis – im Sekretariat erhältlich –.

Fundsachen

Fundsachen werden aufbewahrt:

- für den Bereich Campus universitatis: Pedell Forum
Forum, Eingang 3, Erdgeschoß, Tel. 39-23 41
- für das Klinikum der Universität: Fundbüro des Klinikums, Helmholtzweg, Geb. 204, Tel. 17-23 90,
17-29 68,
- für den Mainzer Stadtbereich: Fundbüro der Stadtverwaltung,
Klarastraße 4, Tel. 12-24 32, Sprechzeiten: Mo–Fr 8.30–12, 13.30–16,
- für die Städtischen Verkehrsbetriebe: Fundbüro der Stadtwerke Mainz,
Mozartstraße 8, Tel. 12-46 51, Sprechzeiten: Mo–Fr 7–12, 12.30–15.30.

Katholische Hochschulgemeinde (Saarstraße 20)

- | | |
|---|--|
| Donnerstag, 13. April 1989, 19 Uhr | Semester-Eröffnungsgottesdienst
anschließend Treffen zum Kennenlernen
Wiedersehen, Feiern |
| Donnerstag, 13. Juli 1989, 19 Uhr | Semester-Schlußgottesdienst
anschließend Treffen und gemütliches Beisammensein |

Das SEMESTERPROGRAMM erhalten Sie an der Pforte der KHG

- Studentenberatung:** Beratungsgespräche: Termin nach Vereinbarung
Tel. 3 20 19, App. 64 und 74
ohne Anmeldung Mo 10–11, Mi 14–15 Uhr

Gasthörer

Die Gasthörerschaft dient der Weiterbildung auf einzelnen Wissensgebieten. Die Berechtigung zum Besuch der gewünschten Lehrveranstaltungen erfolgt durch Aushändigung eines Gasthörerscheines durch das Studentensekretariat. Der Gasthörerschein ist stets auf ein Semester befristet. Die Erteilung des Gasthörerscheines setzt eine frist- und formgerechte Antragstellung voraus. Antragsvordrucke sind im Studentensekretariat erhältlich.

Die Antragstellung hat für ein Sommersemester bis zum **30. April** und für ein Wintersemester bis zum **31. Oktober** zu erfolgen.

Der Antrag muß die einzelnen Lehrveranstaltungen, die im Rahmen der Gasthörerschaft besucht werden sollen, erkennen lassen und die schriftliche Zustimmung des jeweiligen verantwortlichen Veranstaltungsleiters enthalten. Die vorewähnte Zustimmung kann entfallen, wenn es sich bei den Lehrveranstaltungen um reine Vorlesungen handelt. Ohne die erforderlichen Zustimmungen ist eine Gasthörerschaft nicht möglich. Die Gasthörerschaft ist gebührenfrei.

Die Rechte aus der Gasthörerschaft beschränken sich auf die Teilnahme der im Gasthörerschein bezeichneten Lehrveranstaltungen. Sie ist kein Ersatz für ein ordnungsgemäßes Studium und schließt somit den Erwerb von prüfungsrelevanten Studienleistungen (Scheinen) aus.

Gebührenermäßigung

Für **Rundfunk** beim Sozialamt in Mainz, Rheinstraße 43–45, zu beantragen. Die Ermäßigung ist vom Einkommen abhängig, betrifft aber im allgemeinen jeden BAföG-Empfänger.

Für **Telefon** können der unter „Rundfunk“ angegebenen Personengruppe Grund- und Anschlußgebühren ermäßigt werden. Der Antrag wird unter Vorlage des Ermäßigungsbescheids für Rundfunkgebühren beim Fernmeldeamt, Münsterplatz 2, gestellt. Personen ohne Rundfunkgerät bescheinigt das Sozialamt den Anspruch auf Gebührenermäßigung.

Die Bundesbahn und die Verkehrsbetriebe der Stadt Mainz gewähren den ordentlich Studierenden der Johannes Gutenberg-Universität Fahrpreisermäßigung. Die hierzu notwendigen Anträge sind unmittelbar bei diesen Stellen erhältlich und werden nach durchgeführter Einschreibung vom Studentensekretariat bestätigt bzw. nach vollzogener Rückmeldung von dem Studierenden selbst mit den über EDV erstellten Bescheinigungen für Fahrpreisermäßigung versehen.

Infothek

Die Präsenzbibliothek bei der Zentralen Studienberatung verfügt über bildungspolitische, studienberatende und arbeitsmarktpolitische Literatur. Im Leseraum können allgemeine und fachspezifische Informationsschriften eingesehen werden; Studien- und Prüfungsordnungen der Universität Mainz sind dort verfügbar; auch Vorlesungsverzeichnisse anderer Hochschulen und länderübergreifende Informationsschriften können eingesehen werden. Ferner sind die AIS-Informationen zu den akademischen Berufsfeldern, die Abi-/Uni-Hefte der Bundesanstalt für Arbeit und die „Blätter zur Berufskunde“ dort vorrätig.

Besucheranschrift: Infothek, Forum universitatis (Raum stand bei Redaktionsschluß noch nicht fest), Öffnungszeiten: Mo–Fr 8–11 Uhr.

Kindergarten/-krippe

- a) auf dem Campus universitatis; Anschrift: Wittichweg 1a, Tel. 38 21 05.

Der Kindergarten an der Universität, eine städtische Einrichtung, kann von Studierenden und Angestellten der Universität Mainz in Anspruch genommen werden. Die Anmeldung ist immer in Verbindung mit einem Dringlichkeitsantrag an den Senatsausschuß für den Universitätskindergarten zu richten.

In der Kinderkrippe werden Kinder von 0–3 Jahren, im Kindergarten solche von 3–6 Jahren betreut. Die Betreuung dauert von 7 bis 17 Uhr, wobei die Zeiten von 7 bis 8 Uhr und von 16 bis 16.30 Uhr sogenannte Notzeiten sind, die nur von Bediensteten der Universität in Anspruch genommen werden können.

- b) in der Katholischen Hochschulgemeinde (KHG); Anschrift: Saarstraße 20, 6500 Mainz, Tel. 38 17 40.

Der Kindergarten in der KHG ist eine Elterninitiative innerhalb der Hochschulgemeinde. Die Eltern sind unmittelbar an der Betreuung und der anfallenden Arbeit im Kindergarten beteiligt. Die Belegung umfaßt eine Säuglingsgruppe (Alter: ca. 3–20 Monate) und eine Kleinkindergruppe (Alter: ca. 21 Monate bis 3 Jahre). Voraussetzung für die Aufnahme ist, daß mindestens ein Elternteil an der Johannes Gutenberg-Universität studiert.

Weitere Informationen, etwa über die Gebühren, sind unter den angegebenen Telefonnummern erhältlich.

Krankenversicherung

Jeder Studierende ist nach dem Gesetz über die Krankenversicherung der Studenten (KVSG) vom 24. Juni 1975 (BGBl. 1975, S. 1536) verpflichtet, einen Nachweis über die Krankenversicherung zu erbringen. Ohne Vorlage dieses Nachweises ist eine Einschreibung oder Rückmeldung nicht möglich. Informationen über die Krankenversicherung der Studierenden erteilen alle Krankenkassen.

Lehrveranstaltungen

Die Lehrveranstaltungen (Vorlesungen, Übungen, Seminare, Kolloquien, Praktika, Exkursionen sowie Tutorien und Arbeitsgemeinschaften) werden in einem *Vorlesungsverzeichnis*, an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz „*Personen- und Studienverzeichnis*“ genannt, für die Vorlesungszeit des Semesters veröffentlicht. In Mainz erscheint es für das Sommersemester bereits in der ersten Februarwoche, für das Wintersemester bereits in der ersten Juliwoche. Der Vertrieb erfolgt durch den Buchhandel in Mainz, Germersheim und Wiesbaden zum Preis von 6,50 DM. Begrenzte Auflage. Vorbestellung wird empfohlen.

Teilnahme an Lehrveranstaltungen

Mit der Immatrikulation als ordentlicher Studierender oder mit der Zulassung als Gasthörer wird das Recht auf Teilnahme an Lehrveranstaltungen erworben.

Abkürzungen bei den Lehrveranstaltungen:

c. t. = cum tempore:

Die Vorlesung findet nicht zur angegebenen Zeit, sondern 15 Minuten, ein „Akademisches Viertel“, später statt (also 9 c. t. = 9.15 Uhr). Dies ist am häufigsten der Fall.

s. t. = sine tempore:

Die Lehrveranstaltung findet zur angegebenen Zeit ohne „Akademisches Viertel“ statt (also: 9 s. t. = 9 Uhr).

N. N. = Nomen nescio:

Der Name des Veranstaltungslleiters war bei Drucklegung des Verzeichnisses noch nicht bekannt.

Vorlesung

Der Hochschullehrer referiert in Form eines Vortrages über ein bestimmtes Thema während des ganzen Semesters. Der Student hört zu und macht sich Notizen. Die Vorlesung gibt dem Studenten die Möglichkeit, sich einen Überblick über Themen und Problemstellungen seines Faches zu verschaffen. In der Regel findet hier keine Diskussion statt. Dies geschieht in den Übungen und Seminaren.

Zu Beginn des Semesters wird im allgemeinen eine Literaturliste zum Thema der Vorlesung herausgegeben. Dies ermöglicht dem Studenten die Vorbereitung und Vertiefung des während der Vorlesung gebotenen Stoffes. Für die Vorlesung gibt es keine Begrenzung der Teilnehmerzahl, auch keine Anwesenheitspflicht. Der Besuch einer Vorlesung allein ist auch keine Grundlage für eine Leistungsbescheinigung. Die Vorlesung kann im allgemeinen von jedem Studenten gleich welcher Studienstufe besucht werden.

Alle weiteren Veranstaltungen führen den Studenten an ein eigenständiges wissenschaftliches Arbeiten heran. In Übungen, Seminaren oder Praktika ist die *Teilnehmerzahl* wegen der notwendigen Arbeitsbedingungen *begrenzt*. Gelegentlich liegt schon am Ende des vorhergehenden Semesters die Teilnehmerliste für eine Veranstaltung des nächsten Semesters im jeweiligen Institut aus. Spätestens aber muß man sich am Ende der vorlesungsfreien Zeit oder ganz zu Beginn des Semesters um die Aufnahme in eine solche Lehrveranstaltung bemühen.

In diesen Veranstaltungen herrscht *Präsenzpflicht*, die durch eine Anwesenheitsliste überprüft wird.

Alle diese Veranstaltungen sollen dem Studenten am Ende des Semesters einen *Leistungsnachweis*, einen *Schein*, erbringen, der für die Prüfung verlangt wird.

Übung

Diese Veranstaltungsform ähnelt noch am meisten dem Schulunterricht. Sie dient vor allem für Studienanfänger der Einführung in fachspezifische Themen und Problemstellungen oder zur Vertiefung, Ergänzung und Anwendung des in Vorlesungen gebotenen Stoffes. Hier wird auch an das wissenschaftliche Arbeiten herangeführt. In der letzten Übung des Semesters wird der Wissensstand meistens durch eine schriftliche Prüfung, eine *Klausur*, festgestellt. Schriftliche *Hausarbeiten* oder *Referate* oder ein Prüfungsgespräch (*Kolloquium*) sind andere Formen der Leistungsprüfung. Sofern der Student die erforderlichen Leistungen erbracht hat, erhält er dafür einen Leistungsnachweis (Schein).

POSTAMT MAINZ 14 (Universität, Saarstraße 21)
Öffnungszeiten: Mo – Fr 8 – 13, 14.30 – 17, Sa 8 – 12 Uhr

Seminar

Hier geht es um die Eigenständigkeit der wissenschaftlichen Arbeit des einzelnen Studenten. In einem Seminar wird von allen Teilnehmern gemeinsam ein bestimmter umfassender Themenbereich unter verschiedenen Aspekten erarbeitet.

Im Gegensatz zur Vorlesung ist hier der aktive Beitrag der Studenten in der Diskussion erwünscht. Im allgemeinen übernimmt jeder Teilnehmer ein Referat, durch dessen Vortrag er in einer Seminarsitzung die Diskussionsgrundlage liefert.

Die *Referatsthemen* werden im allgemeinen am Anfang des Semesters verteilt. Es empfiehlt sich jedoch, schon am Ende des vorhergehenden Semesters ein Thema auszusuchen, um die vorlesungsfreie Zeit zur Anfertigung eines Referates nutzen zu können.

Je nach Fach findet eine stufenweise Gliederung der Seminare in *Pro-, Haupt- und Oberseminare* statt.

Proseminare besucht der Student im Grundstudium, also vor der Zwischenprüfung; nach der Zwischenprüfung kann der Student Haupt- und Oberseminar besuchen.

Kolloquium

Dies ist im allgemeinen eine Gesprächsrunde von Doktoranden und Diplomanden zu speziellen wissenschaftlichen Problemen und Themen auf persönliche Einladung des jeweiligen Hochschullehrers.

Praktika

Hier soll die Theorie in praktische Anwendung umgesetzt werden. Die Studenten können Experimente zu Übungszwecken durchführen. Laborpraktika finden semesterbegleitend und/oder in der vorlesungsfreien Zeit für die naturwissenschaftlichen Fächer statt.

Schulpraktikum

Im Zusammenhang mit den erziehungswissenschaftlichen und fachdidaktischen Studien haben Studierende mit dem *Ziel des Lehramts an Realschulen und an Gymnasien* zwei Schulpraktika an Realschulen bzw. an Gymnasien abzuleisten. Das erste Praktikum dient insbesondere der Hospitation und dauert mindestens zwei Wochen; das zweite Praktikum dient auch der unterrichtspraktischen Erprobung und dauert vier Wochen. Studierende mit dem Ziel des Lehramts an Sonderschulen haben Praktika gemäß der geltenden Prüfungsordnung abzuleisten. Die Schulpraktika sollen mit geeigneten erziehungswissenschaftlichen sowie fachdidaktischen Lehrveranstaltungen der Universität verbunden sein.

Exkursionen

In einigen Fachbereichen (Geographie, Biologie etc.) ist die Teilnahme an Exkursionen obligatorisch, bei denen der Lehr- und Forschungsgegenstand am Platz untersucht oder besichtigt werden muß.

Tutorien und Arbeitsgemeinschaften

Diese Veranstaltungen begleiten Vorlesungen, Übungen oder Seminare, um den dort gebotenen Stoff durch die Arbeit innerhalb einer kleineren Gruppe, vor allem für Anfangssemester oder ausländische Studenten, zu vertiefen. Hier können Fragen geklärt und diskutiert werden. Leiter dieser Gruppen sind wissenschaftliche Mitarbeiter oder Studenten fortgeschrittener Semester.

Meldepflicht

Jeder Student ist verpflichtet, sich innerhalb einer Woche nach dem Umzug bei der zuständigen Behörde zu melden.

Das für Mainz zuständige Einwohnermeldeamt befindet sich im Polizeipräsidium, Valenciaplatz 2, Öffnungszeiten: Mo-Fr 7.30-12.30. Die benötigten Formulare sind gegen eine Gebühr in Schreibwarengeschäften erhältlich.

Mensa der Katholischen Hochschulgemeinde

Die Mensa der Katholischen Hochschulgemeinde Mainz, Saarstraße 21, Tel. 3 20 19, ist von Mo-Fr 12-13.30 Uhr geöffnet.

Die Essensmarke kostet 2,50 DM und kann an der Pforte (Di 11.30-12.30, Mi 13.30-14.30 und Do 12-13.30) gekauft werden.

Mensa (Zentralmensa) des Studentenwerks

Siehe unter Zentralmensa, Seite 98

Namensänderungen

Namensänderungen sind unter Vorlage der entsprechenden Urkunde, des Studienbuches und des Studentenausweises sofort dem Studentensekretariat mitzuteilen.

Naturwissenschaftlich-Philosophisches Kolloquium

Geschäftsführung: Universitätsprofessor Dr. Ch. von CAMPENHAUSEN
Institut für Zoologie, Müllerweg 6, Tel. 39-24 63

Das Naturwissenschaftlich-Philosophische Kolloquium ergänzt das Vorlesungsprogramm der Johannes Gutenberg-Universität und stellt eine zentrale, aber freie wissenschaftliche Einrichtung dar, deren Veranstaltungen im engen Zusammenhang mit den Fachdisziplinen von einem Organisationskreis aus der ehemaligen Mathematisch-Naturwissenschaftlichen und Philosophischen Fakultät getragen werden. Dieser Kreis hat sich vor 20 Jahren gebildet und wird durch Kooptation erweitert; er wirkt ehrenamtlich.

Das Naturwissenschaftlich-Philosophische Kolloquium hat die Aufgabe, in enger Anlehnung an die aktuelle Forschung Fragen von allgemeiner fächerübergreifender Bedeutung zu behandeln und zur Diskussion zu stellen. Es ist dabei nicht an ein festes Programm gebunden, sondern schließt sich unmittelbar der Entwicklung der Forschung an. Das Kolloquium verfolgt nicht popularisierende, sondern weiterführende Tendenzen. Es stützt sich der Natur der Sache nach in der Mehrzahl auf auswärtige, auch ausländische Referenten, die das Neueste ihrer Forschung zur Aussprache bringen. In den Veranstaltungen geht es um Probleme, die noch im Fluß sind und für die die fachlich Zuständigsten gewonnen werden. Behandelt werden sowohl grundlagentheoretische als auch spezialwissenschaftliche Themen, in deren gemeinsamer Bearbeitung sich die universitatis magistrorum et scholarium erst bildet.

Das Diskussionsangebot ist vielfältig; alle Veranstaltungen stehen Studierenden und anderen Interessenten offen. Die Kolloquien werden in allgemeiner Form im Vorlesungsverzeichnis angekündigt, während die genauen Themen der Vorträge durch Anschläge und Handzettel bekanntgegeben werden.

Personen- und Studienverzeichnis der Universität Mainz

Das „Personen- und Studienverzeichnis der Johannes Gutenberg-Universität Mainz“ (Vorlesungsverzeichnis) erscheint bereits 14 Tage vor Ablauf der Vorlesungszeit für das nächste Semester. Es ist im Buchhandel in Mainz, Gernersheim und Wiesbaden erhältlich.

Verkaufspreis: 6,50 DM. Es kann auch bei der Gutenberg-Buchhandlung Dr. Kohl, Mainz, gegen Voreinsendung von 10,— DM auf das Postscheckkonto Ludwigshafen, Kto.-Nr. 277 90-670, bestellt werden. Begrenzte Auflage.

Das „Personen- und Studienverzeichnis der Johannes Gutenberg-Universität Mainz“ gliedert sich in drei Teile:

- a) Allgemeiner Teil,
- b) Fachbereichsteil,
- c) Alphabetisches Namensverzeichnis.

Im *Allgemeinen Teil* sind alle wichtigen allgemeinen Informationen für Studierende und Studienbewerber zusammengestellt.

Der *Fachbereichsteil* enthält für jeden Fachbereich der Johannes Gutenberg-Universität Mainz folgende Abschnitte:

- Anschrift des Fachbereichs;
- Informationen für Studierende (Studienfächer und -abschlußmöglichkeiten, evtl. Zulassungsbeschränkungen, Öffnungszeiten der Institutsbibliotheken, Studienfachberatung, Studien- und Prüfungsordnungen, Prüfungsämter und -ausschüsse (einschließlich evtl. Fremdsprachenanforderungen für die verschiedenen Studienabschlußmöglichkeiten), Kommentar zu den Lehrveranstaltungen, Anschriften der Fachschaften etc.;
- Wissenschaftliche Einrichtungen (Anschriften der Institute, Geschäftsführung, Sekretariate, Lehrkörper);
- Personalteil (Professoren auf Lebenszeit, Professoren auf Zeit, Habilitierte Bedienstete, Hochschulassistenten, Wissenschaftliche Mitarbeiter, Lehrbeauftragte, Honorarprofessoren und Nichtbedienstete Professoren);
- Lehrveranstaltungen.

Das *Alphabetische Namensverzeichnis* enthält in alphabetischer Reihenfolge alle im „Personen- und Studienverzeichnis“ genannten Personen mit Angabe der Seitenzahl. Die Ziffern in Klammern hinter dem Namen bedeuten den jeweiligen Dienst-Telefonanschluß.

Wegen des frühzeitigen Erscheinens des Vorlesungsverzeichnisses können gelegentlich kleine Veränderungen stattfinden, die der Student anhand der aktuellen Aushänge an den „Schwarzen Brettern“ des einzelnen Fachbereichs erfahren kann.

Rechts- und BAföG-Beratung im AStA

Der Allgemeine Studentenausschuß berät Studierende kostenlos in Rechtsfragen und BAföG-Angelegenheiten.
Sprechstunden: Di und Mi ab 17.30 Uhr (in der vorlesungsfreien Zeit nur dienstags), Staudingerweg 21.

Rückmeldung

Die Fortsetzung des Studiums setzt die ordnungsgemäße Rückmeldung zum folgenden Semester voraus. Die Rückmeldung ist innerhalb der Rückmeldefrist (siehe Zeittafel) im Studentensekretariat zu beantragen. Nach dieser Frist ist eine Rückmeldung grundsätzlich nicht mehr möglich.

Dem Antrag sind beizufügen: Bestätigung über die entrichteten studentischen Beiträge, Versicherungsbescheinigung der Krankenkasse. Wird mit der Rückmeldung gleichzeitig die Hinzunahme oder der Wechsel in einen **nicht aufnahmebeschränkten** Studiengang beantragt, ist zusätzlich das Studienbuch einzureichen.

Sauna

Allgemeine Einlaßzeiten für Bedienstete und Studenten der Universität:

Damen: Di 12–18.15, Do 12–19.45, Herren: Mo 12–18.15, Mi 12–19.45, Fr 12–14.45 im Schwimmbadgebäude.

Schwimmbad

Allgemeine Schwimmzeit für Studenten und Bedienstete der Universität Mo–Fr 15–19 in der Schwimmhalle neben dem Stadion.

Sozialhilfe

Sozialhilfe kann in Ausnahmefällen gewährt werden.

Auskunft erteilt die Stadtverwaltung Mainz, Sozialamt, Rheinstraße 43–45, Mo, Di, Do, Fr 8.30–12.

Spindvermietung

Für jeden Studenten besteht die Möglichkeit, in seinem Fachbereich/Institut ein Schrankfach oder einen Spind zu mieten.

Die Pfandgebühr beträgt 25 DM und kann in der Organisationsabteilung bei Frau Inge SEIDEL, Forum universitatis, Eingang 3, Erdgeschoß, eingezahlt werden.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr.

Der Fachbereich Rechts* und Wirtschaftswissenschaften überläßt das Schrankfach kostenfrei. Zuständig: Pedell Haus Recht und Wirtschaft, Welderweg 4.

Das Schrankfach ist beim Ausscheiden freizumachen und der Schlüssel dem Pedell zurückzugeben. Der Pedell bescheinigt die Rückgabe und händigt den Einzahlungsschein wieder aus. Gegen Rückgabe dieses Scheines an die Organisationsabteilung wird der Betrag von 25 DM wieder zurückerstattet.

Sport

Der Allgemeine Hochschulsport bietet Studenten und Bediensteten der Universität Möglichkeiten sportlicher Betätigung. Das Sportangebot ist im „Personen- und Studienverzeichnis“ im Anschluß an die Lehrveranstaltungen des Fachbereichs Sport ausgedruckt.

Sprachprüfungen (Ergänzungsprüfungen)

a) in Latein und Griechisch

Die Ergänzungsprüfungen in Lateinisch und Griechisch (Graecum, Latinum) werden in Rheinland-Pfalz an den Seminaren für Klassische Philologie der Universitäten Mainz bzw. Trier abgelegt. Maßgebend ist die „Landesverordnung über die Ergänzungsprüfungen in Lateinisch und Griechisch“ vom 13. Juli 1983 (Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Rheinland-Pfalz Nr. 19, 1983, S. 191–196). Das „Latinum“ im Sinne dieser Prüfungsordnung entspricht dem früheren „Großen Latinum“ (Standard: Cicero, Sallust, Livius). Auf Antrag kann bis zum Frühjahrstermin 1989 noch das „Kleine Latinum“ (Standard: Caesar, Cornelius Nepos) nach den Bestimmungen der Landesverordnung vom 2. Mai 1977 (GVBl. Rheinland-Pfalz Nr.12, 1977, S. 139–142) erworben werden. Anmeldungen zu den Ergänzungsprüfungen sind bis zum 15. Februar bzw. 15. August für Teilnehmer der Universitätskurse über die Kursleiter, für sonstige Bewerber direkt an das Kultusministerium Rheinland-Pfalz in Mainz zu richten. Auskünfte über Prüfungsanforderungen und erforderliche Unterlagen erteilen die Kursleiter und das Seminar für Klassische Philologie. Über das Verfahren in anderen Bundesländern informieren die jeweiligen Kultusministerien. Zum Erwerb der Sprachkenntnisse bietet die Universität Mainz Sprachkurse an. Über Kursangebot, Teilnahmebedingungen und Anmeldeverfahren s. die Ankündigungen der Fachbereiche 01 (Katholische Theologie) und 15 (Philologie III: Klassische Philologie).

b) in Hebräisch

Die hebräischen Sprachprüfungen (Hebraicum) sind vor den zuständigen Prüfungsausschüssen der Fachbereiche Katholische und Evangelische Theologie abzulegen. Auskünfte erteilen die jeweiligen Dekanate.

Studentenausweis und Studienbuch

Mit der Einschreibung erhält der Student ein Studienbuch der Universität und den Studentenausweis. Studienbücher, die der Bewerber während des vorangegangenen Studiums an einer anderen Hochschule erhalten hat, werden weitergeführt.

Internationaler Studentenausweis und Deutsch-Französischer Sozialausweis

Internationale Studentenausweise sind unter Vorlage eines Paßbildes und des gültigen Studentenausweises im AStA-Geschäftszimmer, Staudingerweg 21, gegen eine Gebühr von 7,— DM erhältlich. Das Geschäftszimmer ist Mo-Do 10-13, Fr 10-12 geöffnet.

Der Internationale Studentenausweis des Deutschen Studentenwerks e. V. (FIYTO-Ausweis) ist gegen Vorlage des gültigen Studentenausweises und eines Paßbildes im Sekretariat des Studentenwerks Mainz, Staudingerweg 21, Eingang A, Tel. 39-49 11, erhältlich. Die Gebühr beträgt 7,— DM. Die Altersgrenze liegt bei 26 Jahren. Für deutsche Studenten, die nach Frankreich fahren wollen und die Leistungen der dortigen Studentenwerke zu den gleichen Bedingungen wie die französischen Studenten in Anspruch nehmen wollen, gibt es den Deutsch-Französischen Sozialausweis.

Mit diesem Ausweis können deutsche Studenten in französischen Mensen essen (das Essen für ca. 5 Franc) oder in den französischen Semesterferien in einem Wohnheim wohnen (zwischen 15 und 28 Franc/Tag). Weiter können mit dem Ausweis die in der jeweiligen Hochschulstadt für französische Studenten geltenden Vergünstigungen in Anspruch genommen werden.

Gegen eine Gebühr von 3 DM kann der Ausweis im Studentenwerk Mainz, Staudingerweg 21, Eingang C, bei Frau HELFFENBEIN, Tel. 39-49 36 (zwischen 10-12 Uhr) oder bei jedem anderen Studentenwerk erworben werden. Mitzubringen sind ein Lichtbild und ein gültiger Studentenausweis. Für 0,50 DM gibt es eine Broschüre, die über den Ausweis und seine Möglichkeiten in Frankreich informiert.

Der Ausweis gilt jeweils für ein Kalenderjahr.

Studentengemeinden in Mainz und Germersheim

Katholische Hochschulgemeinde, Saarstraße 20, 6500 Mainz 1, Tel. 3 20 19

Hochschulpfarrer Dr. theol. Werner GUBALLA

Sprechstunden: Mo, Di, Do 10-12 und n. V.

Pfarrvikar Eugen FICK

Sprechzeiten: Di 10-12 und n. V.

Assistenten:

Martina PENTZ, Sprechzeiten: Mo, Di, Do 10-12

Hubert FRANK, Sprechzeiten: Di, Mi 10-12 und n. V.

Evangelische Studentengemeinde (ESG), Am Gonsenheimer Spieß 1, 6500 Mainz 1

Studentenpfarrer Dr. theol. Peter SAUER, Tel. 3 10 79, Wohnung: 38 72 98

Studentenpfarrerin Christine TITZE-ADAM, Tel. 3 10 79

Studentenpfarrerin Inge JAHN, Tel. 3 10 79

Katholische Studentengemeinde, Klosterstraße 11, 6728 Germersheim, Tel. (0 72 74) 27 86

Pfarrer Hermann KIEFER, Kirchstraße 21, 6741 Billigheim-Ingenheim 1, Tel. (0 63 49) 74 34

Evangelische Studentengemeinde, Kleine Aue 2, 6728 Germersheim

Pfarrer LÜNENBÜRGER, Am Heideweg 1, 6740 Landau, Tel. (0 63 41) 8 28 54

Studentensekretariat

Anschrift: Johannes Gutenberg-Universität – Studentensekretariat –
Postfach 39 80, Welderweg 18 (Philosophicum), 6500 Mainz 1, Tel. 39-26 57

Sprechzeiten: Mo-Fr 9-12 und darüber hinaus nach persönlicher Vereinbarung insbesondere in den Zeiten der Rückmeldung und Einschreibung.

Studenten- und Hochschul-Reisedienst (SHR)

Staudingerweg 21, Tel. (0 61 31) 3 10 71

Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-14 und 14.30-17.30

Umfangreiche, preisgünstige Reiseangebote, speziell für Studenten und Hochschulangehörige, aber auch für alle, die gern verreisen.

Weltweites Flugangebot: Sonderflüge / Studentenflüge / Charterflüge, verbilligte Bahnfahrkarten für alle unter 26 – Pauschalreisen – Skireisen mit eigener Skischule – Apartment- und Chaletprogramme – Städtereisen mit Bahn/Bus/Flug oder Selbstfahrer – Studienreisen – Sprachkurse im Ausland – Sportreisen – Kreuzfahrten.

Studentenwohnheime

Studentenwohnheime des Studentenwerks Mainz

Zuständige Abteilung: Wohnraumverwaltung, Staudingerweg 21, Eingang C, Tel. (0 61 31) 39-49 03/04.

Bürozeiten: Mo-Do 9-11 und 13.30-14, Fr 9-11.

Nächste Bushaltestelle: „Friedrich-von-Pfeiffer-Weg“; Buslinien: 6, 16, 216, 17.

Die Aufnahme in ein Studentenwohnheim wird durch eine Benutzungsordnung geregelt. Die Entscheidung über die Aufnahme trifft die Wohnraumverwaltung des Studentenwerkes; sie erfolgt für das Sommersemester in den Monaten Januar bis März, für das Wintersemester in den Monaten Juli bis September.

Die Mietzeit beträgt grundsätzlich höchstens 5 Semester.

Wohnberechtigt sind Studenten

- der Johannes Gutenberg-Universität,
- der Abteilungen Mainz I, Mainz II und Bingen der Fachhochschule des Landes Rheinland-Pfalz,
- des Staatlichen Studienkollegs an der Johannes Gutenberg-Universität.

Die Mietpreise in allen Wohnheimen des Studentenwerkes setzen sich aus Mietfestwert (Kaltmiete) und Verbrauchsumlagen (Nebenkosten) zusammen, wobei die Verbrauchsumlagen mit den Bewohnern nach Ablauf eines Jahres abgerechnet werden.

● *Studentenwohnheim am Forum (wegen Baumaßnahmen zur Zeit geschlossen)*

Anschrift: Saarstraße 21 (Forum universitatis), 6500 Mainz, Tel. (0 61 31) 39-49 03/04.

Nächste Bushaltestelle: „Universität“; Buslinien: 7, 13, 14, 19, 22.

Das Heim hat 121 Einzelzimmer. Der Mietpreis beträgt zwischen 145,— DM und 190,— DM.

● *Studentenwohnheim Mainzer Kolleg*

Anschrift: Jakob-Welder-Weg 8-16, 6500 Mainz, Tel. (0 61 31) 39-49 03/04, Leibniz-Haus und Geschwister-Scholl-Haus.

Nächste Bushaltestelle: „Universität“; Buslinien: 7, 13, 14, 19, 22.

Das Heim hat 94 Einzelzimmer. Der Mietpreis beträgt 189,— DM bzw. 232,— DM.

● *Studentenwohnheim Inter I*

Anschrift: Wittichweg 5, 6500 Mainz, Tel. (0 61 31) 39-49 03/04.

Nächste Bushaltestelle: „Friedrich-von-Pfeiffer-Weg“; Buslinien: 6, 16, 216, 17.

Das Heim hat 196 Einzelzimmer. Der Mietpreis beträgt 199,— DM bzw. 236,— DM.

● *Studentenwohnheim Inter II*

Anschrift: Jakob-Welder-Weg 30-40, 6500 Mainz, Tel. (0 61 31) 39-49 03/04.

Nächste Bushaltestelle: „Friedrich-von-Pfeiffer-Weg“; Buslinien: 6, 16, 216, 17.

Das Heim hat 160 Einzelzimmer, 66 Einzelappartements, 85 Doppelappartements, 40 Doppelappartements mit einem Kinderzimmer, 4 Gruppenwohnungen à 8 Zimmer (Diele gemeinsam). Der Mietpreis beträgt für ein Einzelzimmer 191,— DM, für ein Einzelappartement 224,— DM, für ein Doppelappartement 373,— DM, für ein Doppelappartement mit Kinderzimmer 449,— DM, für einen Wohnplatz in einer Gruppenwohnung 191,— DM.

● *Studentenwohnheim Musikerziehung*

Anschrift: Binger Straße 26, 6500 Mainz, Tel. (0 61 31) 39-49 03/04.

Nächste Bushaltestelle: „Hallenbad“; Buslinien: 6, 7, 13, 14, 16, 17, 19, 22, 216. Nächste Straßenbahnhaltestelle: „Binger Schlag“; Linie: 8.

Das Heim hat 45 Einzelzimmer. Der Mietpreis beträgt zwischen 171,— DM und 328,— DM.

● *Studentenwohnheim Hartenberg*

Anschrift: Jakob-Steffan Straße 39, 6500 Mainz, Tel. (0 61 31) 39-49 03/04 (etwa 30 Minuten Fußweg bzw. 10 Fahrradminuten zur Universität).

Nächste Bushaltestelle: „Eduard-David-Straße“; Buslinie: 19.

Das Heim hat 110 Doubletten und 22 Doppelappartements. Der Mietpreis beträgt zwischen 185,— DM und 198,— DM, Doppelappartements: 338,— DM.

● *Studentenwohnheim Valenciahaus*

Anschrift: Valenciaplatz 10, 6500 Mainz, Tel. (0 61 31) 61 27 12.

(in der Mainzer Neustadt gelegen, etwa 20 Fahrradminuten zur Universität).

Nächste Haltestelle: „Goethestraße/Goetheplatz“; Buslinien: 1, 8, 15, 23. Straßenbahnlinien: 10, 11.

Das Heim hat 35 Einzelzimmer, 1 Einzelappartement und 2 Doppelappartements. Der Mietpreis beträgt für ein Einzelzimmer zwischen 218,— DM und 280,— DM, für ein Einzelappartement 341,— DM, für ein Doppelappartement 440,— DM.

● *Studentenwohnheim im Münchfeld*

Anschrift: Franz-Werfel-Straße 9, 6500 Mainz, Tel. 39-49 03/04 (etwa 1,5 km von der Universität).

Nächste Bushaltestelle: „Hegelstraße“; Buslinie: 7.

Das Heim hat 97 Einzelzimmer. Der Mietpreis beträgt 210,— DM.

Studentenwohnheime anderer Träger● *Evangelisches Studentenzentrum*

Anschrift: Am Gonsenheimer Spieß 1, 6500 Mainz, Tel. 3 10 77.

Nächste Bushaltestelle: „Universität“; Buslinien: 7, 13, 14, 19, 22.

Geschäftsführerin: Ursula THOMAS, Sprechstunden: Mo–Fr 12–13 und nach tel. Vereinbarung.

Das Evangelische Studentenzentrum hat 117 Plätze für Studenten und Studentinnen in Einzelzimmern. Über die Aufnahme entscheidet der Verwaltungsrat Mitte Januar bzw. Mitte Juni. Anträge sollten spätestens bis 15. Dezember bzw. 15. Mai eingereicht sein.

Die Miete beträgt für ein Einzelzimmer 140,— DM monatlich. Daneben sind 6 Wohnungen für Studentenehepaare mit Kindern vorhanden; Miete 265,— DM. Das Mietverhältnis gilt jeweils für ein volles Semester. Es kann für weitere Semester verlängert werden.

● *Newmanhaus*

Anschrift: Saarstraße 20, 6500 Mainz, Tel. 3 20 18.

Nächste Bushaltestelle: „Universität“; Buslinien: 7, 13, 14, 19, 22.

Heimleiter: Manfred NAETSCHER, Sprechstunden: Mo, Fr 9–10.30, Di, Mi, Do 15–16 und n. V.

Das Newmanhaus ist Teil des studentischen Gemeindezentrums der katholischen Hochschulpfarrei St. Albertus Magnus. Die Aufnahme erfolgt nach schriftlichem Antrag und persönlicher Vorstellung bei der Heimleitung durch ein Auswahlgremium. Die Bewerbungen für das Sommersemester werden bis zum 15. November, für das Wintersemester bis zum 15. Mai entgegengenommen.

Im Newmanhaus können 107 Studentinnen bzw. Studenten wohnen.

Das Mietverhältnis gilt jeweils für ein volles Semester (Semesterhalbjahr); es kann bis zu vier Semestern verlängert werden. Der Mietpreis beträgt für ein Einzelzimmer 120,— DM, für einen Platz im Doppelzimmer 100,— DM.

● *Studentenwohnheime der VEGIS Immobilien Verwaltungs- und Vertriebs GmbH, Am Pestalozziring 20, 8520 Erlangen-Eltersdorf, Tel. (0 91 31) 60 40 67**Studentenwohnheim Mainz I*

Anschrift: Generaloberst-Beck-Straße 3–7, 6500 Mainz-Hechtsheim.

Nächste Haltestelle: „Kurmainz-Kaserne“; Buslinie: 16. Straßenbahnlinien: 10, 11.

Hausmeister: Manfred NIKOLAY, Tel. (0 61 31) 57 35 44.

Insgesamt umfaßt das Studentenwohnheim 344 Wohneinheiten, davon 280 Einzelappartements, 6 Dublettenappartements, 2 Dublettenappartements für Behinderte, 6 Maisonnetten (für 2 Personen), 12 3er-Appartements für Ehepaare mit Kind. Der Mietpreis beträgt einschließlich Nebenkosten für ein Einzelappartement 254,— DM, für ein 2er-Appartement 508,— DM, für ein 3er-Appartement 679,— DM, die Kautions 300,— DM.

Studentenwohnheim Mainz II

Anschrift: Am Gonsenheimer Spieß 4, 6500 Mainz 1.

Nächste Bushaltestelle: „Universität“; Buslinien: 7, 13, 14, 19, 22.

Hausmeister: Jürgen ENGEL, Tel. (0 61 31) 38 41 97.

Insgesamt umfaßt das Studentenwohnheim 173 Wohneinheiten, davon 157 Einzelappartements, 8 Doppelappartements (davon 2 Behindertenappartements). Der Mietpreis beträgt einschließlich Nebenkosten für ein Einzelappartement 255,— DM, für ein Doppelappartement 510,— DM, die Kautions 300,— DM.

Studentenwohnheim Mainz III

Anschrift: Rüsselsheimer Allee 74–76, 6500 Mainz-Laubenheim.

Nächste Bushaltestelle: „Rüsselsheimer Allee“; Buslinie: 1.

Hausmeister: Manfred NIKOLAY, Tel. (0 61 31) 57 35 44 und 88 17 37

Insgesamt umfaßt das Studentenwohnheim 174 Wohneinheiten, davon 168 Einzelappartements und 3 Doppelappartements. Der Mietpreis beträgt 229,50 DM einschließlich Nebenkosten je Wohnungseinheit, die Kautions 350,— DM.

● *Studentenwohnheim Rhein-Main e. V.*

Anschrift: In der Meielache 42, 6500 Mainz.

Nächste Bushaltestelle: „Münchfeld“; Buslinien: 7, 216.

Heimleiter: Uwe TRAUB, Tel. (0 61 31) 3 17 75.

Sprechstunden: Di 19–20, Do 18.30–19.30.

Das Wohnheim hat 71 Plätze für Studenten in Einzelzimmern. Die Aufnahme erfolgt nach schriftlichem Antrag und persönlicher Vorstellung bei der Heimleitung durch einen Aufnahmeausschuß. Die Bewerbungen für das Sommersemester können bis zum 15. Januar, für das Wintersemester bis zum 15. Juni eingereicht werden. Nach diesen Terminen werden grundsätzlich nur noch Bewerbungen von Erstsemestern berücksichtigt. Das Mietverhältnis besteht jeweils für ein Semester. Es kann für weitere Semester verlängert werden. Der Mietpreis beträgt 190,— DM.

Studienabbruch

Hilfe bei der Suche nach alternativen schulischen und betrieblichen Ausbildungsmöglichkeiten durch die Berufsberatung für Studenten des Arbeitsamtes Mainz.

Die Beratung findet nach vorheriger Terminvereinbarung statt.

Anmeldemöglichkeiten:

Telefonisch über: Mainz 25 23 23/24; außerhalb der Dienstzeit: 25 21 (Telefonanrufbeantworter); schriftlich bei: Arbeitsamt Mainz, Berufsberatung für Abiturienten und Hochschulüler, Postfach 11 40, Stiftsstraße 1-3, 6500 Mainz.

Für kurze Informationsfragen steht der Berater auch ohne Voranmeldung am Dienstag und Donnerstag von 13 bis 14.30 Uhr zur Verfügung (nur während der Vorlesungszeit!).

Studienfächer, Fachbereichszugehörigkeit, Abschlußprüfungen

Studienabschlüsse

Die Aufnahme des Studiums für das Lehramt an Realschulen ist seit dem 1. 10. 1982 an der Johannes Gutenberg-Universität nicht mehr möglich.

- | | |
|---|---|
| 02 – Magister Artium | 34 – Erweiterungsprüfung Lehramt an Gymnasien |
| 03 – Lizentiatenprüfung | 54 – Diplom (Kurzstudium zum Akademisch geprüften Übersetzer) |
| 04 – Kirchliche Abschlußprüfung | 72 – Privatmusiklehrerprüfung |
| 06 – Promotion mit Abschlußprüfung voraus | 73 – Kirchenmusikprüfung A |
| 07 – Promotion ohne Abschlußprüfung voraus | 74 – Kirchenmusikprüfung B |
| 08 – Staatsexamen (außer Lehramt) | 93 – Ergänzungs-/Zusatzprüfung mit Abschluß voraus |
| 11 – Diplom (Langzeitstudium) | 95 – Prüfung zum Nachweis deutscher Sprachkenntnisse |
| 12 – Dolmetscherdiplom | 96 – Feststellungsprüfung zur Hochschulreife |
| 13 – Übersetzerdiplom | – Staatsprüfung f. d. Lehramt an Sonderschulen |
| 15 – Diplom/Magister mit Abschlußprüfung voraus | – Zusatzprüfung f. d. Lehramt an Sonderschulen |
| 18 – Diplomelehrerprüfung | |
| 23 – Staatsprüfung Lehramt an Realschulen | |
| 25 – Staatsprüfung Lehramt an Gymnasien | |

Studienmöglichkeiten an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (Stand: 5. April 1988)

Fachbereich 01 Katholische Theologie

086 Katholische Theologie: 03, 04, 06, 11, 25, 34

Fachbereich 02 Evangelische Theologie

053 Evangelische Theologie: 04, 07, 11, 25, 34

Fachbereich 03 Rechts- und Wirtschaftswissenschaften

135 Rechtswissenschaft: 06, 08
 175 Volkswirtschaftslehre: 06, 11
 181 Wirtschaftspädagogik (auch Fachbereich 11): 06, 18
 021 Betriebswirtschaftslehre (nur Nebenfach): 02, 07

Fachbereich 04 Medizin

107 Medizin: 06, 08
 185 Zahnmedizin: 06, 08

Fachbereich 11 Philosophie/Pädagogik

052 Pädagogik: 02, 07, 11
 127 Philosophie: 02, 07, 25, 34
 Sonderpädagogik: 02, 07, 11
 181 Wirtschaftspädagogik (auch Fachbereich 03): 06, 18

Fachbereich 12 Sozialwissenschaften

002 Afrikanische Philologie: 02, 07
 173 Ethnologie (Völkerkunde): 02, 06
 613 Journalistik (Aufbaustudium): 15
 129 Politikwissenschaft: 02, 07
 132 Psychologie: 06, 11
 133 Publizistik: 02, 07
 147 Sozialkunde: 25, 34
 149 Soziologie: 02, 06

Fachbereich 13 Philologie I

188 Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft: 02, 07
 615 Deutsch: 25, 34
 067 Deutsche Philologie: 02, 07
 174 Deutsche Volkskunde: 02, 07

Fachbereich 14 Philologie II

152 Allgemeine Sprachwissenschaft: 02, 07
 006 Amerikanistik: 02, 07
 008 Anglistik: 02, 07
 616 Englisch: 25, 34
 601 Englische Sprachwissenschaft: 02, 07
 081 Iranistik: 02, 07
 618 Vergleichende Indogermanische Sprachwissenschaft: 02, 07

Fachbereich 15 Philologie III

- 001 Ägyptologie: 02, 07
- 059 Französisch: 25, 34
- 070 Griechisch: 25, 34
- 078 Indologie: 02, 07
- 602 Islamische Philologie: 02, 07
- 083 Islamlkunde: 02, 07
- 084 Italienisch: 34
- 012 Klassische Archäologie: 02, 07
- 603 Klassische Philologie
(Griechisch und Latein): 02, 07
- 604 Kunstgeschichte: 02, 07, 34
- 095 Latein: 25
- 137 Romanische Philologie
(Französisch, Italienisch, Portugiesisch,
Spanisch): 02, 07
- 139 Russisch: 25, 34
- 122 Semitistik: 02, 07
- 146 Slawische Philologie
(Russisch, Polnisch, Serbokroatisch,
Tschechisch): 02, 06
- 150 Spanisch: 34
- 158 Turkologie: 02, 07

Fachbereich 16 Geschichtswissenschaften

- 606 Alte Geschichte: 02, 07
- 610 Buchwesen: 02, 07
- 031 Byzantinistik: 02, 07
- 068 Geschichte: 25, 34
- 607 Geschichtliche Hilfswissenschaften: 07
- 608 Mittlere und Neuere Geschichte: 02, 07
- 605 Musikwissenschaft: 02, 07
- 612 Osteuropäische Geschichte: 02, 07
- 548 Vor- und Frühgeschichte: 02, 07

Fachbereich 17 Mathematik

- 609 Geschichte der Naturwissenschaften: 06
- 105 Mathematik: 06, 11, 25, 34

Fachbereich 18 Physik

- 110 Meteorologie: 06, 11
- 128 Physik: 06, 11, 25, 34

Fachbereich 19 Chemie und Pharmazie

- 032 Chemie: 06, 11, 25, 34
- 126 Pharmazie: 06, 08

Fachbereich 21 Biologie

- 026 Biologie
(Anthropologie, Botanik, Genetik,
Mikrobiologie, Zoologie): 06, 11, 25, 34

Fachbereich 22 Geowissenschaften

- 050 Geographie: 06, 11, 25, 34
- 065 Geologie/Paläontologie: 06, 11
- 066 Geophysik: 06
- 111 Mineralogie: 06, 11

Fachbereich 23

Angewandte Sprachwissenschaft

Anschrift: An der Hochschule 2, 6728 Germersheim,
Tel. (0 72 74) 5 08 16

- 621 Deutsch als Fremdsprache
(nur als 1. Fach): 12
- 622 Englisch: 12
- 623 Französisch: 12
- 624 Italienisch: 12
- 625 Niederländisch
(nur als 2. Fach): 12
- 628 Russisch: 12
- 629 Spanisch: 12
- 630 Arabisch: 13
- 631 Deutsch als Fremdsprache
(nur als 1. Fach): 13
- 632 Englisch: 13
- 633 Französisch: 13
- 634 Italienisch: 13
- 635 Niederländisch
(nur als 2. Fach): 13
- 636 Polnisch
(nur als 2. Fach): 13
- 637 Portugiesisch: 13
- 638 Russisch: 13
- 639 Spanisch: 13
- 649 Chinesisch
(nur als 2. Fach): 13
- 640 Arabisch: 54
- 641 Deutsch als Fremdsprache
(nur als 1. Fach): 54
- 642 Englisch: 54
- 643 Französisch: 54
- 644 Italienisch: 54
- 645 Portugiesisch: 54
- 646 Russisch: 54
- 647 Spanisch: 54

Fachbereich 24 Kunsterziehung

- 091 Bildende Kunst: 25, 34

Fachbereich 25 Musik

- 193 Kirchenmusik: 73, 74
- 113 Musik: 25
- 617 Diplom-Musiklehrer: 18

Fachbereich 26 Sport

- 098 Sport: 06, 11, 25, 34

Außerhalb der Fachbereichsgliederung

- 196 Studienkolleg: 96
- 290 Deutschkurs für Ausländer: 95

**Betreuungsprogramm für ausländische Studierende
und Wissenschaftler**

Erhältlich in der Abteilung 25: *Studentenbetreuung*, Zentrale Verwaltung der Universität,
Forum universitatis*, Eingang 3, Tel. 39-24 21

*Raumangabe war wegen Umbaumaßnahmen im Hauptgebäude am Forum bei Redaktionsschluß nicht möglich.

Studiengang

Die Studiengänge (§ 18 HochSchG) führen in der Regel zu einem berufsqualifizierenden Abschluß. Als berufsqualifizierend gilt auch der Abschluß eines Studienganges, durch den die fachliche Eignung für einen beruflichen Vorbereitungsdienst oder eine berufliche Einführung vermittelt wird. Ein Studiengang wird in der Regel durch eine Hochschulprüfung, eine staatliche oder kirchliche Prüfung abgeschlossen.

Für die Vertiefung und Ergänzung eines Studiums, insbesondere für die Heranbildung des wissenschaftlichen und künstlerischen Nachwuchses, sollen Aufbaustudien angeboten werden, die in der Regel einen berufsqualifizierten Abschluß voraussetzen. Gemäß einer Empfehlung der Westdeutschen Rektorenkonferenz vom Juli 1980 wird hierbei unterschieden:

Ergänzungsstudium

Studienangebote (Studiengänge, Studieneinheiten, Kurse) für Absolventen eines Studienganges mit berufsqualifizierendem Studienabschluß in einer anderen als der bisher studierten Fachrichtung, mit denen eine ergänzende, vorrangig berufsbezogene (Teil-)Qualifikation vermittelt werden soll.

Zusatzstudium

Ein- bis zweijährige Studiengänge für Absolventen eines Studienganges mit erstem berufsqualifizierendem Studienabschluß in derselben Fachrichtung außerhalb geschlossener Studiensysteme, mit denen eine auf den abgeschlossenen Studiengang bezogene weitere (zusätzliche) Qualifikation vermittelt werden soll (z. B. besondere Studienangebote der Universitäten für Absolventen von Fachhochschulstudiengängen).

Aufbaustudium

Studienangebote zur vorrangig wissenschaftsbezogenen Vertiefung und Ergänzung des bisherigen Studiums, auch in anderen Fachrichtungen. Das Aufbaustudium soll durch engeren Kontakt zur Forschung insbesondere den wissenschaftlichen und künstlerischen Nachwuchs nicht nur der Hochschule heranbilden (§ 10 Abs. 5 HRG), wobei auch an die Vertiefung und an die Verbreiterung der Berufsqualifikation zu denken ist. Das Aufbaustudium setzt eine bestimmte, ganz oder teilweise in einem abgeschlossenen Erststudium erworbene, Eingangsqualifikation voraus, die je nach Fachrichtung unterschiedlich sein kann (z. B. Abschluß, der die Zulassung zur Promotion ermöglicht). Das Aufbaustudium kann mit einem Leistungsnachweis (Zertifikat) oder mit einem weiteren akademischen Grad (ggf. mit einer Promotion) abgeschlossen werden.

Weiterbildendes Studium (Kontaktstudium)

Studienangebote der Hochschulen zur Aktualisierung einer früheren Hochschulausbildung und zur wissenschaftlichen Aufarbeitung von Erfahrungen aus der Berufspraxis, um den Veränderungen in der wissenschaftlichen Entwicklung und in der Berufswelt Rechnung zu tragen. Dieses Studium steht Hochschulabsolventen mit Berufspraxis und solchen Bewerbern offen, die die für die Teilnahme erforderliche Eignung im Beruf oder auf andere Weise erworben haben.

Universitätsgottesdienste 1989

Christuskirche, Mainz, 11.15 Uhr

Universitätsprediger: Universitätsprofessor Dr. theol. Rainer Volp, Tel. 39-26 53

26. 2. 1989 Universitätsprofessor Dr. F. Beißer	24. 9. 1989 Propst Pfarrer H. Kern
26. 3. 1989 Universitätsprofessor Dr. G. May	29. 10. 1989 Universitätsprofessor Dr. D. Michel
30. 4. 1989 Universitätsprofessor Dr. E. Herms	26. 11. 1989 Universitätsprofessor Dr. G. Otto
28. 5. 1989 Universitätsprofessor Dr. G. Otto	25. 12. 1989 Universitätsprofessor Dr. R. Volp
25. 6. 1989 Universitätsprofessor Dr. R. Volp	28. 1. 1989 Universitätsprofessor Dr. Dr. O. Böcher

Kirchenmusik: Bachchor, Leitung Kantor Ralf Otto

Orgel: Professor Hans-Joachim Bartsch

Ausländische Studierende

Stand: 2. November 1988

Herkunftsländer	Besucher d. Studien- kollegs	Ord. Studie- rende (einschl. Beurlaubte)
	A	B
Ägypten	19	10
Äthiopien	—	5
Afghanistan	—	9
Algerien	1	4
Argentinien	1	9
Belgien	—	9
Bolivien	1	9
Brasilien	4	20
Chile	2	8
China (Volksrepubl.)	6	32
China (Taiwan)	1	19
CSSR	—	9
Finnland	—	30
Frankreich	3	81
Ghana	1	9
Griechenland	12	115
Großbritannien	1	43
Indien	3	9
Indonesien	3	21
Irak	4	7
Iran	30	196
Irland	—	7
Israel	6	23
Italien	2	84
Japan	2	12
Jordanien	7	13
Jugoslawien	2	51
Kanada	—	9
Kolumbien	4	18
Korea, Süd	12	62
Libanon	2	3
Luxemburg	—	10
	129	946

Herkunftsländer	Besucher d. Studien- kollegs	Ord. Studie- rende (einschl. Beurlaubte)
	A	B
Marokko	30	28
Niederlande	—	22
Norwegen	—	3
Österreich	—	58
Peru	2	6
Polen	5	35
Portugal	—	12
Rumänien	—	8
Schweden	—	4
Schweiz	1	18
Somalia	—	4
Spanien	2	63
Syrien	4	6
Togo	1	5
Türkei	6	113
Tunesien	1	11
Uganda	3	6
Ungarn	—	7
USA	6	141
Vietnam	—	9
Zypern	9	30
Übriges Afrika	8	28
Übriges Amerika	1	18
Übriges Asien	2	11
Übriges Europa	—	6
Staatenlos	4	19
Ungeklärt	—	8
Insgesamt	214	1 625
Summe A + B		1 839

Orientierungswochen

für erstimmatrikulierte ausländische Studenten vom 1. April bis 6. Mai 1989
 Verantwortlich: Hans Hetzius, Abteilung 25 „Studentenbetreuung“ der Zentralen
 Verwaltung der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Tel. (0 61 31) 39-24 21

Studentenstatistik

Stand: 2. November 1988

<i>FB Studienfach</i>	<i>A-Fach</i>	<i>B-Fach</i>	<i>C-Fach</i>	<i>D-Fach</i>	<i>E-Fach</i>	<i>F-Fach</i>	<i>Gesamt</i>
01 Kath. Theologie	379	99	56	30	6	2	572
02 Evang. Theologie	437	74	34	29	1	2	577
03 Rechtswissenschaft	2 965	144	229	41	4	4	3 387
Wirtsch.-Pädagogik	235	—	—	13	—	—	248
Wirtsch.-Kunde	2	1	—	—	—	—	3
Volkswirtschaftslehre	1 264	62	110	56	7	9	1 508
Betriebswirtschaftslehre	—	22	44	—	—	—	66
04 Allg. Medizin	3 590	—	6	41	—	1	3 638
Zahnmedizin	817	—	—	48	1	—	866
11 Philosophie	320	407	421	67	35	23	1 273
Pädagogik/Sonderpädagogik	605	187	269	72	22	19	1 174
Sonderpädagogik (Lehrer)	5	1	—	—	—	—	6
12 Soziologie	170	277	315	18	24	17	821
Sozialkunde (Lehramt)	27	75	74	7	4	2	189
Politikwissenschaft	540	409	332	23	17	10	1 331
Ethnologie	227	168	159	12	5	7	578
Afrik. Philologie	24	42	37	—	2	2	107
Publizistik	568	223	180	10	1	—	982
Psychologie	541	127	140	10	12	8	838
Journalistik	22	—	—	1	—	—	23
13 Deutsch (Lehramt)	258	273	70	21	7	2	631
Deutsche Philologie	783	441	287	32	24	14	1 581
Deutsche Volkskunde	76	128	212	3	9	4	432
Allg. u. Vergl. Literaturwissenschaft	205	215	200	1	8	7	636
14 Englisch (Lehramt)	174	152	37	9	2	1	375
Engl. Sprachwissenschaft	19	34	22	2	3	1	81
Iranistik	6	10	4	2	2	1	25
Vergl. Indogerm. Sprachwissenschaft	7	26	33	—	3	6	75
Anglistik	217	256	124	17	23	8	645
Amerikanistik	209	210	130	12	9	8	578
Allg. Sprachwissenschaft	13	44	37	1	5	2	102
15 Französisch (Lehramt)	128	136	21	9	2	—	296
Italienisch (Lehramt)	9	11	56	18	2	—	96
Portugiesisch (Lehramt)	—	—	—	2	—	—	2
Spanisch (Lehramt)	32	6	80	15	8	3	144
Roman. Philologie	350	355	362	44	22	16	1 149
Russisch (Lehramt)	9	25	6	2	—	—	42
Slawische Philologie	112	47	46	12	1	3	221
Griechisch (Lehramt)	18	28	26	2	5	1	80
Latein (Lehramt)	86	79	30	8	2	1	206
Klass. Philologie	13	16	16	—	1	1	47
Ägyptologie	60	38	28	10	5	3	144
Klass. Archäologie	59	186	74	3	6	—	328
Kunstgeschichte	327	140	132	6	2	2	609
Semitistik	2	2	14	3	—	2	23
Indologie	12	20	14	1	1	1	49
Islamische Philologie	31	60	27	4	9	6	137
Islamkunde	31	46	35	5	5	5	127
Turkologie	14	7	15	2	1	2	41

FB Studienfach	A-Fach	B-Fach	C-Fach	D-Fach	E-Fach	F-Fach	Gesamt
16 Vor- u. Frühgeschichte	69	38	55	1	3	2	168
Geschichte (Lehramt)	104	151	89	15	4	1	364
Byzantinistik	3	6	16	-	4	-	29
Alte Geschichte	19	131	120	-	9	6	285
Geschichtl. Hilfswissenschaft	-	7	12	-	1	1	21
Mittlere u. Neuere Geschichte	288	315	257	13	6	8	887
Osteurop. Geschichte	16	42	21	1	1	1	82
Buchwesen	185	180	252	1	8	8	634
Musikwissenschaft	186	50	32	16	6	5	295
17 Mathematik	482	70	12	102	-	3	669
Geschichte d. Mathematik u. Naturwissenschaft	3	3	1	-	-	-	7
18 Physik	998	54	26	193	10	-	1 281
Meteorologie	61	-	-	3	-	-	64
19 Chemie	992	58	14	73	4	1	1 142
Pharmazie	627	-	-	4	-	-	631
21 Biologie	1 356	54	15	27	2	-	1 454
Anthropologie	39	39	30	1	2	3	114
22 Geologie	362	-	5	24	-	-	391
Geographie	541	187	114	43	8	5	898
Mineralogie	89	-	-	15	1	-	105
23 Deutsch	317	-	-	12	-	-	329
Englisch	895	408	163	8	4	-	1 478
Französisch	464	397	121	5	7	-	994
Italienisch	164	226	97	10	1	-	498
Niederländisch	2	96	38	6	-	-	142
Russisch	150	222	50	3	-	-	425
Spanisch	162	432	124	5	3	-	726
Arabisch	45	73	19	2	-	-	139
Polnisch	-	33	2	-	-	-	35
Portugiesisch	90	154	55	8	-	-	307
Chinesisch	3	150	14	4	-	-	171
LA f. K. fr. M. Italienisch	-	-	-	-	-	-	-
LA f. K. fr. M. Türkisch	-	-	-	-	-	-	-
24 Bildende Kunst	242	16	-	3	-	-	261
Freie Bildende Kunst	64	-	-	2	-	-	66
25 Musik	163	9	-	6	1	-	179
Kirchenmusik	17	-	-	-	-	-	17
Privatmusiklehrer	65	-	-	9	-	-	74
26 Sport	461	34	10	27	1	-	533
Deutschk. für Ausländer	133	-	-	-	-	-	133
Studienkolleg	80	-	-	-	-	-	80
Insgesamt	25 935	8 944	6 308	1 366	394	250	43 197

Studium generale

Anschrift: Welderweg 6 (im Gebäude der Universitätsbibliothek), Tel. 39-26 60 und 39-21 41

Das Studium generale ist eine zentrale wissenschaftliche Einrichtung der Johannes Gutenberg-Universität Mainz. Es hat die Aufgabe, Interdisziplinarität in Lehre und Forschung zu fördern. Es erfüllt diese Aufgabe

- durch Vermittlung des Kontaktes zwischen den Einzeldisziplinen,
- durch grenzüberschreitenden Dialog in der Behandlung wissenschaftstheoretischer, wissenschaftspraktischer und methodologischer Fragen,
- durch Zusammenwirken mit den Einzelwissenschaften bei der Erörterung fachübergreifender Themen oder Grenzfragen,
- durch Untersuchung der Einwirkungen einzelwissenschaftlicher Problemlösungen auf Nachbardisziplinen und auf die außerwissenschaftliche Lebensrealität,
- durch Förderung der Einsicht in die Zusammenhänge zwischen Theorie und Praxis.

Die Konkretisierung dieser Ziele in bestimmten Lehrveranstaltungen schafft auch die Voraussetzung dafür, daß die Studierenden das in Artikel 39 der Verfassung von Rheinland-Pfalz an sie gerichtete Gebot, neben ihrem „Fachstudium allgemeinbildende, insbesondere staatsbürgerkundliche Vorlesungen zu hören“, erfüllen können.

Die Veranstaltungen des Studium generale gliedern sich wie folgt:

1. Die „**Mainzer Universitätsgespräche**“ sind eine zusammenhängende Kolloquienreihe über ein komplexes Thema, das bald mehr auf wissenschaftlich-abstrakte, bald mehr auf praktisch-konkrete Probleme ausgerichtet ist: so lauten beispielsweise die Generalthemen der vergangenen Semester: „Arbeit – Realität und Problem“, „Sinn im Wissenschaftshorizont“, „Angst und Hoffnung – Grundperspektiven der Weltauslegung“, „Wohin führt der Fortschritt in den Wissenschaften?“, „Traum – Geschehen und Interpretation“ u. a. Die Kolloquien werden von Vertretern verschiedener Fachwissenschaften, überwiegend auswärtigen, auch ausländischen Wissenschaftlern bestritten. Der Dialog zwischen den Einzeldisziplinen weitet sich so zu einem über das Forum der eigenen Universität hinausreichenden Gespräch. Bei der Erörterung des jeweiligen Themas in Referat und Diskussion werden bewußt spezialwissenschaftliche und generelle Aspekte in ein Verhältnis zueinander gebracht. Interdisziplinarität erweist sich bei diesen Veranstaltungen auch dadurch, daß häufig Fundamente methodologischer, erkenntnistheoretischer oder wissenschaftsgeschichtlicher Art deutlich werden, die die Einzelwissenschaften miteinander verbinden. Die „Mainzer Universitätsgespräche“ finden alle 14 Tage mittwochs von 17–19 Uhr statt. Ankündigung ergeht durch das „Personen- und Studienverzeichnis“ der Universität, Sonderprospekte und Plakate.

2. **Einzelveranstaltungen.** Der Form nach handelt es sich um Einzelvorträge, Vortragsreihen oder Podiumsdiskussionen. Das Thema von Vorträgen „Zur aktuellen Frage“ ergibt sich aus der Aktualität und Wichtigkeit gerade anstehender Probleme, bei denen die Darstellung oder Herstellung des Wechselbezuges zwischen Theorie und Praxis, zwischen Hochschule und Gesellschaft besonders dringlich erscheint. Vortragende sind demgemäß einerseits fachzuständige Wissenschaftler, andererseits Personen, die politische, administrative, wirtschaftliche und soziale Verantwortung tragen.

Neben diesen aktuell veranlaßten Veranstaltungen bietet das Studium generale ein weitgefächertes Spektrum von Einzelvorträgen über allgemein interessierende Themen aus den Bereichen der Philosophie, der Sprach-, Geschichts-, Sozial- und Kunstwissenschaften, der Theologie, der Rechts- und Wirtschaftswissenschaften, der Naturwissenschaften sowie der Medizin an. Diese Vorträge werden meist im Zusammenwirken mit anderen Universitätsinstituten durchgeführt. Ankündigung ergeht auch durch Plakate und Sonderprospekte.

3. **Vermittlung von außerwissenschaftlichen Bereichen.** Die immer stärker werdende Inanspruchnahme der Lehrenden und Lernenden durch fachwissenschaftliche Arbeit macht die Erschließung des größeren Kulturhorizontes, dem Wissenschaft selbst zugehörig ist, zu einer dringenden Aufgabe. So veranstaltet das Studium generale im musischen Bereich Dichterlesungen, Exkursionen zur überregionalen Ausstellung bildender Kunst und kulturgeschichtlicher Zeugnisse sowie Diskussionen über Theateraufführungen und Konzerte.

Der Erschließung des Lebenshorizontes dienen botanische, geologische und geographische Exkursionen unter fachkundiger Führung. Ankündigung dieser Veranstaltungen erfolgt durch Plakate oder Sonderprospekt.

4. **Veröffentlichungen.** Die Beiträge zu den größeren Reihenveranstaltungen des Studium generale stellen durchweg den jüngsten Forschungs- oder Problemstand dar. Um diesen wertvollen Aufwand nicht auf die Wirkung einer einmaligen Semesterveranstaltung zu begrenzen, ist das Studium generale bemüht, die Vortragsreihen gedruckt erscheinen zu lassen. Die Hefte werden kostenlos an die Studenten abgegeben und darüber hinaus dem Buchhandel und den Bibliotheken zur Verfügung gestellt. Auf diese Weise erreicht das Studium generale ein größeres sachlich und fachlich interessiertes Publikum.

5. **Lehrveranstaltungen für Hörer aller Fachbereiche.** In einer gesonderten Broschüre stellt das Studium generale am Anfang jeden Semesters aus dem gesamten Lehrangebot aller Fachbereiche diejenigen Lehrveranstaltungen zusammen, die aufgrund ihres Themas auch das Interesse von Studierenden anderer Fachgebiete und Studiengänge finden könnten. Die Ankündigung dieser Lehrveranstaltungen erfolgt auch durch das „Personen- und Studienverzeichnis“ der Universität.

Tag der offenen Tür

Die Johannes Gutenberg-Universität führt jährlich am Ende der Vorlesungszeit des Wintersemesters für Schülerinnen und Schüler des Abiturjahrgangs der zur Hochschulreife führenden Schulen in Rheinland-Pfalz und in Hessen einen „Tag der offenen Tür“ durch. Einladung und Anmeldung erfolgt über die Schulen.

Für jedes an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vertretene Fach findet eine Einführungsveranstaltung durch einen Fachvertreter der Universität statt. Hierin werden Studienvoraussetzungen, -aufbau und -abschlußmöglichkeiten der Studienfächer dargestellt. Außerdem haben die Schülerinnen und Schüler Gelegenheit zur Teilnahme an individuellen Studienberatungen sowie an Führungen durch Institute und Bibliotheken. Darüber hinaus können sie sich durch Teilnahme an ausgewählten Lehrveranstaltungen einen Einblick in das betreffende Studienfach verschaffen.

Theater der Landeshauptstadt Mainz

Gutenbergplatz 7 (Bushaltestelle „Höfchen“), 6500 Mainz.

Schüler, Studenten, Auszubildende, Wehr- und Ersatzdienstleistende erhalten gegen Vorlage eines entsprechenden Ausweises im Vorverkauf 50 % Preisermäßigung in den Platzgruppen IV und V, an der Abendkasse in allen Platzgruppen, für die noch Karten vorhanden sind. Diese Regelung gilt nicht für das Theater in der Universität, das Theater im Gutenberg-Museum, das Theater in der Schillerstraße und für die Kindertheater, hier gelten Sonderpreise. Bei Sinfoniekonzerten liegen die Eintrittspreise für die angesprochenen Besuchergruppen bei 6,— DM, jedoch sind die Karten nur an der Abendkasse zu erhalten.

Telefonische Kartenbestellungen werden dienstags bis freitags von 8–10 Uhr und von 15–17 Uhr, samstags von 8–10 Uhr, sonntags von 10.30–12.30 Uhr entgegengenommen. Tel. 12 33 65 und 12 33 66. Die Tages- und Abonnementkasse ist dienstags bis freitags von 10–13 Uhr und von 17–19 Uhr, samstags von 10–13 Uhr, sonntags von 10.30–12.30 Uhr geöffnet. Abendkasse jeweils eine Stunde vor Beginn der Veranstaltungen.

Umweltkarten

Seit Januar 1986 bieten die Stadtwerke Mainz und Wiesbaden im Rahmen der Aktion „Himmelblaue Umweltkarten“ eine verbilligte „Ausbildungskarte“ für Schüler und Studenten an. Der Preis beträgt 37,— DM, die Gültigkeit einen Monat mit flexiblem Beginn. Die „Ausbildungskarte“ ist gegen Vorlage einer Kundenkarte bei allen Vorverkaufsstellen erhältlich. Die Kundenkarte wird jeder(m) Studierenden nach Vorlage des Studentenausweises, bei Studierenden aus den Partneruniversitäten nach Vorlage einer entsprechenden Bescheinigung des Partnerschaftsbeauftragten auf Antrag ausgestellt. Wichtig ist der Hinweis, daß die „Ausbildungskarte“ im Gegensatz zur allgemeinen Monatskarte (Preis: 50,— DM) nicht übertragbar ist.

Umzug

Allen Studenten stehen für Umzüge u. ä. VW-Pritschenwagen des Studentenwerks zur Verfügung. Die Wagen können von drei Stunden bis zu drei Tagen gemietet werden und sind sehr preiswert. Genaue Auskünfte erteilt die Wohnraumverwaltung des Studentenwerks Mainz, Staudingerweg 21, Eingang C, Tel. 39-49 03/04, Mo–Fr 9–11 und 13.30–14 Uhr.

Unfallversicherung

Jeder ordentlich eingeschriebene Studierende ist gesetzlich kostenlos gegen Unfälle während der Lehrveranstaltungen innerhalb und außerhalb der Universität über die Landesausführungsbehörde für Unfallversicherung Rheinland-Pfalz, Postfach 13 07, 5470 Andernach, Tel. (0 26 32) 403-0, versichert. In dieser Versicherung ist auch der Hin- und Rückweg zu diesen Veranstaltungen abgesichert. Aufgaben der Unfallversicherung sind nach den Bestimmungen der Reichsversicherungsordnung: 1. Arbeitsunfälle zu verhüten, 2. nach Eintritt eines Arbeitsunfalls den Verletzten, seine Angehörigen und seine Hinterbliebenen zu entschädigen, und zwar a) durch Wiederherstellung der Erwerbsfähigkeit des Verletzten, durch Arbeits- und Berufsförderung (Berufshilfe) und durch Erleichterung der Verletzungsfolgen, b) durch Leistungen in Geld an den Verletzten, seine Angehörigen und seine Hinterbliebenen. Für die Meldung eines Unfalles stehen Vordrucke im Studentensekretariat, Welderweg 18 (Philosophicum), Zi. 45, Tel. 39-21 12, zur Verfügung.

Universitätsbibliothek

Die Universitätsbibliothek ist eine Zentrale wissenschaftliche Einrichtung der Universität. Näheres hierzu im Abschnitt „Organe und Einrichtungen der Universität“, S. 58.

Volkshochschule Mainz

Karmeliterplatz 1, 6500 Mainz, Tel. (0 61 31) 23 29 02

Leiter: Wolfgang WIEDENROTH

Auskünfte und Anmeldung: Mo-Fr 8.30-12.30, 16-20

Die Volkshochschule Mainz bietet allen Interessenten ein umfangreiches Angebot an Universitätsveranstaltungen. Neben aktuellen Fragen über Mensch, Staat, Gesellschaft, Erziehung, Kultur, Natur, Länder- und Heimatkunde und wissenschaftlichen Reihen haben Studenten die Gelegenheit, Mainz und die Hochschulregion auf Exkursionen und Betriebsbesichtigungen kennenzulernen.

Von Interesse dürften mitunter auch die langfristigen Kurse sein, die wünschenswerte Fertigkeiten, wie z. B. Maschinenschreiben, Kurzschrift, kaufmännisches Wissen, Sprachen usw. vermitteln oder die als „Basisqualifikation“ wie z. B. EDV-Kenntnisse von der Bundesanstalt für Arbeit empfohlen werden, da sie für die meisten Berufe zunehmend an Bedeutung gewinnen und die Chancen auf dem Arbeitsmarkt verbessern.

Das Herbstsemester beginnt Mitte September, das Frühjahrssemester in der zweiten Februarwoche. Jährlich erscheint für beide Semester im Sommer ein Programm, das im Sekretariat der Volkshochschule erhältlich ist.

Wohngeld

BAföG-Empfänger können im allgemeinen kein Wohngeld beziehen, es sei denn, der Ehepartner erhält kein BAföG. Ein Nicht-BAföG-Empfänger erhält Wohngeld, wenn er eine der drei Bedingungen erfüllt:

1. Wenn er nachweisen kann, daß es seinen Eltern räumlich unmöglich ist, ihn nach dem Studium wieder zu Hause aufzunehmen. Das gilt auch für verheiratete Studenten mit und ohne Kind.
2. Wenn er nachweislich sein Studium ganz oder teilweise selbst finanziert.
3. Wenn er über eine abgeschlossene Berufsausbildung verfügt.

Die Höhe des Wohngeldes hängt von dem monatlichen Einkommen und der Miethöhe ab.

Zentralmensa, Erfrischungsräume des Studentenwerks

Zentralmensa, geöffnet: Mo-Fr 11-15 Komponentenessen nach Wahl
 Staudingerweg 15 17-19 Abendangebot im Erfrischungsraum Zentralmensa
 Sa 11.30-13.15 Tellergericht mit Beilagenwahl

Erfrischungsraum Zentralmensa, geöffnet: Mo-Fr 8.30-19
 Staudingerweg 15, Obergeschoß

Erfrischungsraum SB II, geöffnet: Mo-Do 9-19, Fr 9-16.45 (während der Vorlesungszeit), Mo-Fr 8.30-17 (vorlesungsfreie Zeit)
 Bentzelweg 17, Erdgeschoß (SB II)

Erfrischungsraum Philosophicum, geöffnet: Mo-Do 8.30-18, Fr 8.30-15.15
 Welderweg 18 (Philosophicum) In der vorlesungsfreien Zeit geschlossen

Erfrischungsraum am Forum, geöffnet: Mo-Fr 9.30-14.15
 Becherweg 1 In der vorlesungsfreien Zeit geschlossen

Erfrischungsraum Max-Planck-Institut für Polymerforschung, Ackermannweg geöffnet: Mo-Fr 9.15-17

Zimmervermittlung der Katholischen Hochschulgemeinde

Die Kath. Hochschulgemeinde, Saarstraße 20 (Newmanhaus), Tel. 3 20 19, vermittelt Zimmer an Studenten.

Zimmervermittlung des Studentenwerks

Die Zimmervermittlung des Studentenwerks (Staudingerweg 21, Eingang C) vergibt die von der Bevölkerung angebotenen Zimmer an Studenten. Auf schriftlichem oder telefonischem Wege werden Zimmer nicht vermittelt. Es liegt im Interesse der anderen Studenten, wenn dem Studentenwerk die Belegung sowie die Aufgabe des Zimmers gemeldet wird. Öffnungszeiten: Mo-Do 8.30-12.30 und 13.30-14.30, Fr 8.30-12.30.

Studenten, die die Zimmervermittlung in Anspruch nehmen wollen, müssen einen Studentenausweis bzw. das Zulassungsschreiben der Johannes Gutenberg-Universität oder der angeschlossenen Hochschulen bzw. eine Bescheinigung des Studienkollegs vorlegen.

Zulassungsbeschränkungen

Da bei Drucklegung die endgültig unter die Zulassungsbeschränkung fallenden Fächer noch nicht bekannt sind, verweist das Studentensekretariat auf die dem Bewerbungsvordruck beigefügte Studienangebotsübersicht, in der - vorbehaltlich evtl. später eintretender Änderungen - alle NC-Fächer im aktuellen Stand aufgeführt sind.

Besondere Hinweise für ausländische Studierende

Inhaltsübersicht:	Seite:
Akademisches Auslandsamt	100
Aufenthaltserlaubnis für ausländische Studenten	100
Deutsche Sprachkurse für Ausländer	101
Konsulate in Mainz	101
Prüfung zur Feststellung der Hochschulreife und Staatliches Studienkolleg an der Johannes Guten- berg-Universität	101
Vertrauensdozenten für ausländische Studierende ...	102
Zulassung ausländischer Studierender	102

Einführungskurs für Dozenten und Studenten in die Videotechnik

Leitung: Ing. (grad.) Heinz VINSON

Zeit: Kurs: 3. bis 18. April 1989

Ort: Zentrales TV-Studio (Philosophicum, Raum 155)

Anmeldung: Telefonisch über 39-59 15, 39-32 55

Akademisches Auslandsamt

Anschrift: Postfach 39 80, Saarstraße 21, Forum universitatis*,
Tel. 39-22 81, 6500 Mainz 1, Sprechzeiten: Mo–Fr 10–12

Das Akademische Auslandsamt nimmt die Auslandsinteressen der Gesamtuniversität wahr. Stipendien für ausländische Studenten werden ausgeschrieben.

Auslandsstipendien für deutsche Studenten aller Fachrichtungen. *Informationsveranstaltungen über Studiemöglichkeiten für deutsche Studierende im Ausland finden während der Studieneinführungswoche statt.* Nähere Einzelheiten im Akademischen Auslandsamt.

Das DAAD-IAESTE AIESEC-Praktikantenreferat vermittelt 4–12wöchige Auslandspraktika für deutsche Studenten der naturwissenschaftlich-technischen Fachrichtungen und der Volkswirtschaft während der vorlesungsfreien Zeit in Europa und Übersee.

Interessenten, die bereits die 1. Zwischenprüfung oder die Diplomvorprüfung erfolgreich abgeschlossen haben, werden gebeten, sich mit dem Akademischen Auslandsamt in Verbindung zu setzen.

Antragstellung jederzeit, Platzverteilung ab Februar bis April.

Im Bereich internationale Beziehungen pflegt es bestehende Partnerschaften, bei der Formalisierung internationaler Hochschulbeziehungen ist es federführend tätig; Professoren- und Studentenaustausch; es lädt Gastprofessoren ein und veranstaltet zusammen mit den Fachbereichen internationale Veranstaltungen.

Aufenthaltserlaubnis für ausländische Studenten

Alle ausländischen Studierenden müssen im Besitz eines Einreisevisums oder einer Aufenthaltserlaubnis zu „Studienzwecken“ sein. Ein Touristenvisum reicht nicht aus. Aufenthaltserlaubnis erhalten nur Inhaber eines gültigen Reisepasses oder Paßersatzes.

In Mainz erteilt die Stadtverwaltung Mainz, Abteilung Ausländerwesen, Valenciaplatz 2, die Aufenthaltserlaubnis. Öffnungszeiten Mo–Fr 7.30–12.30, Tel. 1 21 (Sammelrufnummer).

Zur Erteilung der Aufenthaltserlaubnis werden folgende Unterlagen benötigt:

1. ein ausgefülltes polizeiliches Anmeldeformular, das vom Wohnungs- oder Zimmervermieter unterschrieben sein muß;
2. einen ausgefüllten Antrag auf Erteilung der Aufenthaltserlaubnis;
3. eine Zulassungs- oder Immatrikulationsbescheinigung;
4. einen Finanzierungsnachweis: entweder eine beglaubigte Finanzierungserklärung (z. B. der Eltern) und durch Vorlage eines Sparbuches bzw. Kontoauszüge einer Bank/Sparkasse;
5. Staatsangehörige aus außereuropäischen Ländern müssen darüber hinaus noch die Kosten der Heimreise/Rückflug auf einem Sparsbuch-Sperrkonto – zugunsten des Polizeipräsidiums – hinterlegen. Dies bedeutet, daß das Geld nicht für andere Zwecke verwendet werden darf;
6. ein amtsärztliches Gesundheitszeugnis.

Die Aufenthaltserlaubnis wird in der Regel für ein Jahr erteilt und kann verlängert werden, wenn die Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Für die Erteilung der Aufenthaltserlaubnis ist eine Gebühr zu entrichten (zur Zeit 30,— DM). Bei jeder Verlängerung müssen der Finanzierungsnachweis und das Sparsbuch vorgelegt werden.

Nach Abschluß des Studiums müssen ausländische Studierende die Bundesrepublik Deutschland wieder verlassen, da sie nicht damit rechnen können, eine Genehmigung zur Berufsausübung oder zu einem ständigen Aufenthalt zu erhalten. Nicht betroffen von dieser Regelung sind Staatsangehörige aus einem Mitgliedsland der Europäischen Gemeinschaft.

Falls der Erwerb des akademischen Doktorgrades Bestandteil des Studienganges ist oder falls ein Studiengang neben der theoretischen auch eine praktische Ausbildung miteinschließt, kann die Aufenthaltserlaubnis bis zum Abschluß der Promotion oder des Berufspraktikums verlängert werden. Der Erwerb des akademischen Grades muß im Interesse des Heimatlandes liegen und von der Botschaft des Landes bestätigt werden.

Ausländische Studierende müssen mit einer Ausweisung rechnen, wenn die Aufenthaltserlaubnis abgelaufen ist oder wenn versäumt wurde, die Verlängerung rechtzeitig zu beantragen.

Beratung in Sachen Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis erfolgt durch den Senatsausschuß für Studienbeihilfen. Sprechstunden: Mo–Fr 11–12, Forum, Eingang 3, Erdgeschoß, Zi. 00-320, Tel. 39-23 17.

Lehrveranstaltungen
zur Elektronischen Datenverarbeitung (EDV) und Informatik:
Siehe Seite 153

* Raumangabe war wegen Umbaumaßnahmen im Hauptgebäude am Forum bei Redaktionsschluß nicht möglich.

Deutsche Sprachkurse für Ausländer

Anschrift: Lehrgebiet Deutsch als Fremdsprache der Johannes Gutenberg-Universität, Postfach 39 80, Wel-
derweg 18 (Philosophicum), 6500 Mainz 1, Tel. 39-26 48

Alle ausländischen Studienbewerber aus nicht deutschsprachigen Ländern müssen gemäß Rahmenordnung der Westdeutschen Rektorenkonferenz vor Aufnahme ihres Studiums den Nachweis ausreichender deutscher Sprachkenntnisse erbringen, soweit entsprechende Sprachkenntnisse nicht in geeigneter Form nachgewiesen werden. Die Sprachkenntnisse werden vom Lehrgebiet Deutsch als Fremdsprache überprüft. Bewerber mit unzureichenden deutschen Sprachkenntnissen sind zum Besuch der studienvorbereitenden deutschen Sprachkurse für Ausländer verpflichtet und werden zunächst vorläufig für die Dauer von höchstens drei Semestern eingeschrieben. Am Deutschkurs können nur solche Ausländer teilnehmen, die eine Zulassung zum Fachstudium an der Johannes Gutenberg-Universität besitzen und noch nicht über ausreichende deutsche Sprachkenntnisse verfügen. Erst nach erfolgreichem Abschluß des deutschen Sprachkurses kann der vorläufig eingeschriebene Ausländer endgültig übernommen werden, sofern es sich um einen zulassungsfreien Studiengang handelt.

Für die Übernahme in einen NC-Studiengang gilt folgendes:

Aufgrund der ermittelten Durchschnittsnote des Vorbildungsnachweises ist anzunehmen, daß nach erfolgreichem Abschluß des deutschen Sprachkurses die Zulassung erfolgen kann. Da jedoch in NC-Studiengängen gemäß der Studienplatzvergabeverordnung ein Auswahlverfahren durchzuführen ist, kann über die endgültige Aufnahme des Fachstudiums erst nach erfolgreichem Abschluß des deutschen Sprachkurses entschieden werden.

Die deutschen Sprachprüfungen werden zu den bekanntgegebenen Zeiten veranstaltet.

Konsulate in Mainz

Brasilianisches Konsulat, Hattenbergstraße 10, Tel. 66 36 71, Öffnungszeiten: Mo–Fr 9–13

Französisches Konsulat, Kaiserstraße 39, Tel. 67 46 04, Öffnungszeiten: Mo–Fr 9–12, 14–17

Generalkonsulat von Panama, Viermorgenweg 4, Tel. 47 31 74, Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr 9–12

Konsulat der Republik Burkina Faso, Kaiserstraße 76, Tel. 22 95 36, Öffnungszeiten: Mo–Do 8–17, Fr 8–13

Konsulat von Malta, Orchideenweg 3, Tel. 47 82 82, n. tel. V.

Österreichisches Konsulat, Lotharstraße 26, Tel. 22 39 47, Öffnungszeiten: Mo–Fr 9–12

Türkisches Generalkonsulat, An der Karlschanze 7, Tel. 8 20 25, Öffnungszeiten: Di–Sa 8.30–13

Arbeitsattaché, Mittlere Bleiche 59, Tel. 2 91 31

Prüfung zur Feststellung der Hochschulreife und Staatliches Studienkolleg an der Johannes Gutenberg-Universität

Anschrift des Studienkollegs: Saarstraße 52, 6500 Mainz 1, Tel. 38 38 20

„Ausländische Studienbewerber, deren Vorbildungsnachweis im Heimatland ein Studium . . . ermöglicht, aber nicht mit einem deutschen Abiturzeugnis vergleichbar ist, müssen sich . . . der Prüfung zur Feststellung der Eignung ausländischer Studienbewerber für die Aufnahme eines Hochschulstudiums (Feststellungsprüfung) unterziehen“ (aus: Beschluß der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland vom 30. April 1976). Diese Feststellungsprüfung wird am Staatlichen Studienkolleg in Mainz durch einen Prüfungsausschuß, bestehend aus einem Vertreter des Kultusministeriums als Vorsitzendem, dem Leiter und den Lehrern des Studienkollegs, Mitgliedern des Lehrkörpers der rheinland-pfälzischen Hochschulen und dem Leiter eines der Akademischen Auslandsämter der rheinland-pfälzischen Hochschulen abgehalten, und zwar zweimal im Jahr, im Juni und im Dezember.

Studienbewerber der obengenannten Kategorie können zur Vorbereitung auf diese Feststellungsprüfung die Kurse des Staatlichen Studienkollegs besuchen, die jeweils nach den Weihnachtsferien und nach den Sommerferien beginnen und in der Regel zwei Halbjahre umfassen.

Die Zuweisung der Universität Mainz oder einer anderen wissenschaftlichen Hochschule des Landes Rheinland-Pfalz ist allerdings Voraussetzung zum Besuch des Studienkollegs und zur Teilnahme an der Feststellungsprüfung. Anträge auf Zulassung zur Feststellungsprüfung bzw. zum Eintritt in das Studienkolleg müssen an der Universität Mainz jeweils bis spätestens zum 15. Januar für das Wintersemester und zum 15. Juli für das Sommersemester bei der Universität vorliegen. Das Studienkolleg schickt allen Bewerbern für die Feststellungsprüfung bei Angabe des Studienfaches und gegen einen Unkostenbeitrag von 5,— DM die Prüfungsbedingungen zu, aufgrund derer die Bewerber sich entscheiden können, ob sie in das Studienkolleg eintreten oder unmittelbar an der Feststellungsprüfung teilnehmen wollen.

Die Semester am Studienkolleg werden auf das Fachstudium nicht angerechnet.

Vertrauensdozenten für ausländische Studierende

Die Vertrauensdozenten sind Kontaktpersonen für die ausländischen Studenten. Sie sollen mithelfen, die Schwierigkeiten, die erfahrungsgemäß das Studium für ausländische Studierende besonders erschweren, abzubauen.

Verbindungsstelle zwischen Vertrauensdozenten und ausländischen Studierenden ist die Abteilung 25 „Studentenbetreuung“ der Zentralen Verwaltung der Universität (Forum universitatis*, Tel. 39-24 21).

Termine und Sprechzeiten der Vertrauensdozenten sind in dem „Personen- und Studienverzeichnis“ im Abschnitt „Informationen für Studierende“ des jeweiligen Fachbereichs angegeben.

Zulassung ausländischer Studierender in der Bundesrepublik Deutschland einschließlich Berlin (West)

Die Westdeutsche Rektorenkonferenz hat im Einverständnis mit dem Verwaltungsausschuß der Zentralstelle für die Vergabe von Studienplätzen (ZVS) die Ausländerzulassung an den wissenschaftlichen Hochschulen in der Bundesrepublik Deutschland (Universitäten, Technischen Hochschulen, Medizinischen Hochschulen, Gesamthochschulen, Pädagogischen Hochschulen) seit dem Wintersemester 1977/78 neu geregelt. Demgemäß liegt seit dem Wintersemester 1977/78 die Durchführung der Ausländerzulassung ausschließlich in den Händen der Hochschulen – ohne Beteiligung der ZVS. In den harten Numerus-clausus-Fächern koordinieren die Hochschulen ihre Zulassungsentscheidungen mit Unterstützung der Geschäftsstelle des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD).

Für ausländische oder staatenlose Studienbewerber gilt folgendes:

Ein ausländischer oder staatenloser Studienbewerber, der an einer wissenschaftlichen Hochschule in der Bundesrepublik Deutschland studieren möchte, sendet der Hochschule einen Antrag auf Zulassung zum Studium mit den erforderlichen Unterlagen zu. Er kann sich in dem Antrag um einen Studiengang bewerben und wenn er es wünscht, einen zweiten Studiengang ersatzweise angeben. Möchte sich der Ausländer an mehreren Hochschulen alternativ bewerben, so sendet er jeder dieser Hochschulen einen Antrag auf Zulassung zum Studium mit den erforderlichen Unterlagen zu. Die Antragsformulare und die Zulassungsinformationen, die der Ausländer zum Ausfüllen des Antrages benötigt, sind für alle wissenschaftlichen Hochschulen und für alle Studiengänge gleich. Der Ausländer erhält sie auf Anfrage von einer wissenschaftlichen Hochschule in der Bundesrepublik Deutschland im Ausland oder von den Außenstellen des DAAD im Ausland erhalten.

Diese Regelung gilt für alle Studiengänge (unabhängig davon, ob mit oder ohne Numerus clausus) und sie gilt für alle ausländischen und staatenlosen Studienbewerber. Den ausländischen Studienbewerbern wird geraten, den Antrag auf Zulassung zum Studiengang so früh wie möglich zu stellen. Als letzter Termin für den Eingang des ausgefüllten Antrags einschließlich der erforderlichen Unterlagen bei der Hochschule ist festgesetzt:

der 15. Juli für das folgende Wintersemester,

der 15. Januar für das folgende Sommersemester.

Dieses Verfahren gilt nicht für Bewerbungen von Ausländern zum Studium an Fachhochschulen, Akademien, Musik-, Kunst-, Philosophisch-Theologischen und Kirchlichen Hochschulen. Auskünfte über die Zulassung an einer Fachhochschule u. ä. erhält der ausländische Studienbewerber auf Anfrage von dieser Hochschule.

Weitere Auskünfte erteilt das Referat 242 „Ausländische Studienbewerber“ der Zentralen Verwaltung der Universität, Forum universitatis, Eingang Becherweg 2, Zi. 00-107, Tel. 39-25 25.

Das

„Personen- und Studienverzeichnis der Johannes Gutenberg-Universität Mainz“ ist erhältlich ab Anfang Februar für das Sommersemester und ab Anfang Juli für das Wintersemester in den Buchhandlungen in Mainz und Gernersheim. Begrenzte Auflage. Verkaufspreis 6,50 DM. Es kann auch bei der Gutenberg-Buchhandlung Dr. Kohl, Mainz, gegen Voreinsendung von 10,— DM auf das Postscheckkonto Ludwigshafen Nr. 277 90-670 bestellt werden.

* Raumangabe war wegen Umbaumaßnahmen im Hauptgebäude am Forum bei Redaktionsschluß nicht möglich.

Studienabschlüsse, Prüfungsämter und -ausschüsse

Inhaltsübersicht:	Seite:
Vorbemerkung	104
Staatsexamen	104
Staatsexamen (Lehramt)	104
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien	104
Staatsprüfung für das Lehramt an Sonderschulen	108
Landesprüfungsamt für das Lehramt an Schulen	108
Staatsexamen (außer Lehramt)	109
Medizin	109
Pharmazie	110
Rechtswissenschaft	111
Zahnmedizin	113
Akademische Prüfungen (Hochschulprüfungen)	114
Vorbemerkung	114
Magister	114
Diplom	116
Promotion	118
Lizentiat in Katholischer Theologie	120
Fachbereichsexamen in Evangelischer Theologie	120

Studienabschlüsse, Prüfungsämter und -ausschüsse

Vorbemerkung

Es gibt zwei Arten von Studienabschlüssen: die Staatsexamina und die Akademischen Prüfungen. Die Unterscheidung sagt nichts über einen Qualifikationsunterschied aus, sondern weist darauf hin, welche Institution mit der Abnahme der Prüfung betraut ist und in welchem späteren Beruf die im Studium erworbenen Kenntnisse angewandt werden sollen.

Staatsexamen

Das Staatsexamen ist eine Prüfung, die zur Ausübung ganz bestimmter Berufe berechtigt, die direkt unter der Dienstaufsicht des Staates stehen oder aufgrund des öffentlichen Interesses vom Staat kontrolliert werden. Die Prüfung wird von Universitätslehrern und Behördenvertretern abgenommen, die ebenfalls aktiv in die Prüfung eingreifen können.

Mit dem Staatsexamen schließen das Studium der Rechtswissenschaft, der Medizin und der Zahnmedizin, der Pharmazie sowie der Studiengang mit dem Ziel der wissenschaftlichen Prüfung für das Lehramt an Gymnasien, an Sonderschulen und an Realschulen ab.

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien*

Prüfungsordnung

„Landesverordnung über die Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien“ vom 7. Mai 1982, veröffentlicht im Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Rheinland-Pfalz, Nr. 14 vom 7. Juni 1982, Seite 157–183; erhältlich bei der Gutenberg-Buchhandlung Dr. Kohl, 6500 Mainz. Die Prüfungsordnung ist auch vom Verlag Emil Sommer, 6718 Grünstadt/Pfalz, zu beziehen. Die „Landesverordnung über die Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien“ vom 7. Mai 1982 trat am 1. August 1982 in Kraft. Gleichzeitig traten außer Kraft:

1. die Ordnung der Wissenschaftlichen Prüfung für das Lehramt an Gymnasien vom 14. Juni 1974 (Amtsblatt des Kultusministeriums S. 253), zuletzt geändert durch Rundschreiben vom 29. April 1977 (Amtsblatt des Kultusministeriums S. 204) und
2. die Ordnung der Künstlerischen Prüfung für das Lehramt an Gymnasien vom 21. Juni 1977 (Amtsblatt des Kultusministeriums S. 363), geändert durch Rundschreiben vom 18. August 1978 (Amtsblatt des Kultusministeriums S. 934).

Übergangsbestimmung

Kandidaten, die bei Inkrafttreten der Landesverordnung über die Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien vom 7. Mai das Studium bereits aufgenommen haben, sind auf Antrag, der bei der Meldung zur Prüfung zu stellen ist, nach der bisherigen Prüfungsordnung zu prüfen.

Zweck der Prüfung

In der Ersten Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien vom 7. Mai 1982 wird die wissenschaftliche, in den Prüfungsfächern Bildende Kunst und Musik auch die künstlerische Befähigung des Kandidaten zur Erteilung von Unterricht in seinen Prüfungsfächern an Gymnasien ermittelt.

Prüfungsfächer

Die Prüfung wird abgelegt in den Erziehungswissenschaften und in den gewählten Prüfungsfächern.

Als Prüfungsfächer können gewählt werden:

1. Deutsch, Englisch, Französisch, Latein, Mathematik (**Gruppe A**),
2. Biologie, Chemie, Geographie, Geschichte, Griechisch, Philosophie, Physik, Religionslehre (evangelisch), Religionslehre (katholisch), Russisch, Sozialkunde, Sport (**Gruppe B**) und
3. Bildende Kunst und Musik (**Gruppe C**).

* Die „Erste Landesverordnung zur Änderung der Landesverordnung über die Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien“ vom 7. Mai 1982 wird voraussichtlich Ende 1988 oder Anfang 1989 im „Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Rheinland-Pfalz“ veröffentlicht werden. Die wichtigsten Änderungen betreffen den Umfang der Prüfung und die Prüfungsfächer; sie sind als ANHANG auf Seite 107 abgedruckt.

Die Prüfung wird in einer der folgenden Fächerverbindungen abgelegt:

1. zwei Fächer der Gruppe A,
2. ein Fach der Gruppe A und ein Fach der Gruppe B,
3. zwei Fächer der Gruppe B oder
4. ein Fach der Gruppe C und ein Fach der Gruppe A oder B.

Wird eine Fächerverbindung aus einem Fach der Gruppe A und einem Fach der Gruppe B oder aus zwei Fächern der Gruppe B gewählt, so sind in einem weiteren Fach Studienleistungen des Grundstudiums nach Maßgabe der Studienordnung zu erbringen. In dem weiteren Fach ist frühestens im fünften Semester des Studienganges eine mündliche Prüfung von mindestens 30 Minuten und höchstens 45 Minuten Dauer abzulegen. Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung ist der Nachweis der im Grundstudium geforderten Studienleistungen im weiteren Fach. Die Prüfungsanforderungen richten sich nach den Anforderungen des Grundstudiums. Das weitere Fach soll nach Möglichkeit inhaltlich zu einem der gewählten Fächer in Beziehung stehen. Als weiteres Fach sind die Fächer der Gruppe A und B sowie Spanisch und Italienisch zugelassen; Informatik ist als weiteres Fach nur in einer Fächerverbindung mit Mathematik zugelassen.

Sofern im Fach Mathematik Anteile der Angewandten Mathematik oder Praktischen Informatik enthalten sind, deren Umfang in der Anlage zur Landesverordnung über die Erste Staatsprüfung festgelegt ist, kann Mathematik mit einem Fach der Gruppe B ohne weiteres Fach verbunden werden.

Die Prüfung im weiteren Fach kann ersetzt werden durch eine benotete Zwischenprüfung der Hochschule, die nach Maßgabe einer Zwischenprüfungsordnung abzulegen ist.

Wird eine Fächerverbindung gewählt

- a) aus den Fächern Geographie, Geschichte und Sozialkunde oder
- b) aus dem Fach Russisch oder dem Fach Philosophie und zwei Fächern aus der Gruppe B,

so ist die Prüfung in den jeweiligen drei Fächern abzulegen.

Im Hinblick auf die spätere Verwendbarkeit im Unterricht wird das Ablegen einer Erweiterungsprüfung im weiteren Fach vor Eintritt in den Vorbereitungsdienst empfohlen.

Erweiterungsprüfung

Wer die Erste Staatsprüfung nach der Landesverordnung vom 7. Mai 1982 abgelegt hat oder im Land Rheinland-Pfalz entweder in den Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Gymnasien oder in den Schuldienst (Gymnasium) eingestellt ist, kann durch eine Erweiterungsprüfung die wissenschaftliche Befähigung in jedem Prüfungsfach sowie in Informatik, Italienisch und Spanisch, im Fach Bildende Kunst und Musik auch die künstlerische Befähigung zur Erteilung von Unterricht erwerben.

Für die Erweiterungsprüfung gelten die Bestimmungen der Landesverordnung über die Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien vom 7. Juni 1982 entsprechend. Eine wissenschaftliche Prüfungsarbeit ist nicht zu fertigen.

Erstes Fach

Das Prüfungsfach, in dem die wissenschaftliche oder künstlerische Prüfungsarbeit angefertigt wird, ist erstes Fach. Die Prüfungsfächer Bildende Kunst und Musik können nur als erstes Fach gewählt werden.

Erziehungswissenschaften

Allgemeine Voraussetzungen:

Der Kandidat soll neben seinen Fachstudien regelmäßig erziehungswissenschaftliche Studien betreiben und sich mit Fragestellungen und Arbeitsweisen, die das künftige Berufsfeld des Lehrers erziehungswissenschaftlich erschließen, vertraut machen. Dazu gehören vor allem Fragen der Erziehung und Sozialisation der Jugend, des Unterrichts, der Didaktik sowie der Schule und der Bildungsplanung.

Prüfung in Erziehungswissenschaften:

Der Kandidat hat die erfolgreiche Teilnahme an zwei Proseminaren und einem Seminar aus der Pädagogik und – soweit pädagogische Aspekte oder Gegenstände behandelt werden – aus der Psychologie oder der Soziologie nachzuweisen.

Die Prüfung in Erziehungswissenschaften besteht aus einer mündlichen Prüfung von 30 Minuten Dauer.

Kandidaten, die die Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Sonderschulen oder an Realschulen abgelegt haben, sind von der mündlichen Prüfung in Erziehungswissenschaften befreit. Die Note des erziehungswissenschaftlichen Teils dieser Prüfung wird übernommen.

Fachdidaktik

In der Fachdidaktik der Fächer findet eine mündliche Prüfung von jeweils 10 Minuten statt.

Von der mündlichen Prüfung in Fachdidaktik kann abgesehen werden, wenn der Fachbereich es für das Fach beantragt. In diesem Fall müssen die Kandidaten durch eine unter prüfungähnlichen Bedingungen im Hauptstudium erbrachte Studienleistung nachweisen, daß ihre Kenntnisse in der Fachdidaktik dieses Faches die Prüfungsanforderungen erfüllen. Die Note der Studienleistung wird übernommen.

Bei einer Fächerverbindung mit Bildender Kunst und Musik entfällt die mündliche Prüfung in der Fachdidaktik des zweiten Faches.

Schulpraktika

Während des Studiums sind in der Regel zwei Schulpraktika an Gymnasien abzuleisten. Das erste Praktikum dient insbesondere der Hospitation und dauert mindestens zwei Wochen; das zweite Praktikum dient auch der unterrichtspraktischen Erprobung und dauert vier Wochen. Die Schulpraktika sollen mit geeigneten erziehungswissenschaftlichen und fachdidaktischen Lehrveranstaltungen verbunden sein.

Kandidaten, die die Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Sonderschulen oder an Realschulen abgelegt haben, sind von der Ableistung der Schulpraktika befreit.

Die Anmeldung zum Schulpraktikum erfolgt beim Schulleiter des Gymnasiums.

Den Schulpraktikanten wird über die Ableistung jedes Schulpraktikums eine Bescheinigung ausgestellt, aus der die Dauer des Praktikums ersichtlich ist. Sie soll außerdem einen Vermerk darüber enthalten, welche Fächer der Schulpraktikant studiert und nach welchem Semester das Schulpraktikum abgeleistet wurde.

Nach § 47 des Bundes-Seuchengesetzes müssen Studierende, die sich auf ein Lehramt vorbereiten, vor Aufnahme des Schulpraktikums durch Vorlage eines Zeugnisses des Gesundheitsamtes nachweisen, daß bei ihnen eine ansteckungsfähige Tuberkulose der Atmungsorgane nicht vorliegt.

Die Durchführung der Untersuchung obliegt dem für den Ort der Schule zuständigen Gesundheitsamt. Die Untersuchung kann auch bei dem für den Wohnort zuständigen Gesundheitsamt durchgeführt werden, sofern der Wohnort in Rheinland-Pfalz liegt. Die Wiederholungsuntersuchung kann durch das Zeugnis eines sonstigen Arztes nachgewiesen werden (§ 47 Abs. 3 Bundes-Seuchengesetz).

Die Gesundheitsämter sind verpflichtet, dem zu Untersuchenden zunächst die intrakutane Tuberkulinprobe anzubieten und nur dann eine Röntgenuntersuchung durchzuführen, wenn dies auf Grund der Tuberkulinprobe notwendig ist.

Die Gesundheitsämter erheben für die Untersuchung keine Gebühren. Wird von der Möglichkeit des Nachweises durch das Zeugnis eines sonstigen Arztes gemäß § 47 Abs. 3 Bundes-Seuchengesetz Gebrauch gemacht, so werden die dadurch entstehenden Kosten nicht erstattet.

Die Schule bescheinigt dem Studierenden, daß bei ihr das Praktikum absolviert wird und daß hierfür die Untersuchung durch das Gesundheitsamt notwendig ist; sie vergewissert sich über die Durchführung der Untersuchung.

Fremdsprachenkenntnisse

Sprachkenntnisse, die nicht durch die entsprechenden Schulzeugnisse belegt sind, werden in Latein und Griechisch durch staatliche Ergänzungsprüfungen, in den modernen Fremdsprachen durch Bescheinigungen über mindestens mit „ausreichend“ benotete Teilnahme an Kursen der wissenschaftlichen Hochschule oder an Sprachlehrgängen ausländischer Hochschulen entsprechend den Studienordnungen der einzelnen Fächer gegenüber den Fachbereichen der wissenschaftlichen Hochschule nachgewiesen.

Sprachkenntnisse in den Prüfungsfächern:

Deutsch:

Kenntnisse in einer modernen Fremdsprache und Lateinkenntnisse sind bis zum Beginn des Hauptstudiums nachzuweisen.

Englisch:

Lateinkenntnisse sind bis zum Beginn des Hauptstudiums nachzuweisen. Ein mindestens dreimonatiger Aufenthalt im englischen Sprachraum wird sehr empfohlen.

Französisch:

Lateinkenntnisse sind bis zum Beginn des Hauptstudiums nachzuweisen. Ein mindestens dreimonatiger Aufenthalt im französischen Sprachraum wird sehr empfohlen.

Geschichte:

Kenntnisse in zwei modernen Fremdsprachen, die zur Lektüre historischer Texte befähigen, sowie Lateinkenntnisse sind bis zum Beginn des Hauptstudiums nachzuweisen. An die Stelle einer modernen Fremdsprache kann Griechisch treten.

Griechisch:

Lateinkenntnisse sind bis zum Beginn des Hauptstudiums nachzuweisen.

Italienisch:

Lateinkenntnisse sind bis zum Beginn des Hauptstudiums nachzuweisen. Ein mindestens dreimonatiger Aufenthalt im italienischen Sprachraum wird sehr empfohlen.

Latein:

Griechischkenntnisse sind bis zum Beginn des Hauptstudiums nachzuweisen.

Philosophie:

Latein- oder Griechischkenntnisse sind bis zum Beginn des Hauptstudiums nachzuweisen.

Evangelische Religionslehre:

Latein- und Griechischkenntnisse sind bis zum Beginn des Hauptstudiums nachzuweisen. Griechischkenntnisse können durch eine Prüfung im Fachbereich nachgewiesen werden.

Katholische Religionslehre:

Latein- und Griechischkenntnisse sind bis zum Beginn des Hauptstudiums nachzuweisen. Griechischkenntnisse können durch eine Prüfung im Fachbereich nachgewiesen werden.

Russisch:

Ein mehrwöchiger Aufenthalt im russischen Sprachraum wird sehr empfohlen.

Sozialkunde:

Kenntnisse in zwei Fremdsprachen (darunter Englisch), die zur Lektüre politikwissenschaftlicher Texte befähigen, sind bis zum Beginn des Hauptstudiums nachzuweisen.

Spanisch:

Lateinkenntnisse sind bis zum Beginn des Hauptstudiums nachzuweisen. Ein mindestens dreimonatiger Aufenthalt im spanischen Sprachraum wird sehr empfohlen.

Anrechnungen von Studienleistungen und -zeiten

Studienleistungen in den von dem Kandidaten gewählten Prüfungsfächern, die an einer wissenschaftlichen Hochschule, Kunst- oder Musikhochschule sowie Fachhochschule erbracht wurden und nicht die Ausbildung für das Lehramt an Gymnasien zum Ziel hatten, werden auf Antrag angerechnet, wenn ihre Gleichwertigkeit festgestellt ist; Entsprechendes gilt für die Anrechnung der Studienzeiten.

Studienleistungen, die an Hochschulen außerhalb des Geltungsbereichs des Hochschulrahmengesetzes erbracht worden sind, werden auf Antrag angerechnet, wenn ihre Gleichwertigkeit festgestellt ist; Entsprechendes gilt für die Anrechnung der Studienzeiten.

Bei Zweifeln an der Gleichwertigkeit ist ein zum Prüfer berufener Vertreter des betreffenden Faches zu hören.

Anerkennung von Diplom- und Magisterprüfungen sowie theologischen Abschlußprüfungen

An wissenschaftlichen Hochschulen abgelegte Diplom- und Magisterprüfungen in den Prüfungsfächern sowie theologische Abschlußprüfungen können, sofern sie nicht älter als fünf Jahre sind, auf Antrag des Kandidaten als Teile der Prüfung anerkannt werden, wenn die Prüfungen in den noch fehlenden Prüfungsgebieten der Prüfungsfächer mit Erfolg abgelegt werden. Entsprechendes gilt in den Fächern Bildende Kunst und Musik für an Kunst- und Musikhochschulen abgelegte Hochschulprüfungen, sofern die anzuerkennende Prüfung nach ihrem Gegenstand als Prüfungsgebiet der Prüfung angesehen werden kann. Die Entscheidung trifft das Landesprüfungsamt im Einvernehmen mit den zu den Prüfern berufenen Fachvertretern; entsprechend wird bei der Festsetzung der Note verfahren.

Prüfer

Zu Prüfern können Professoren und in besonderen Fällen, im Benehmen mit dem Fachbereich, Hochschulassistenten, wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter, Lehrkräfte mit besonderen Aufgaben, nebenberuflich Lehrende, Seminar- und Fachleiter an Studienseminaren für das Lehramt an Gymnasien sowie Lehrer an Gymnasien in der Regel auf die Dauer von fünf Jahren berufen werden.

Weitere Auskunft

Weitere Auskünfte erteilen das Landesprüfungsamt für das Lehramt an Schulen in Rheinland-Pfalz sowie die Studienfachberater der Fachbereiche.

ANHANG

§ 2 der „Ersten Landesverordnung . . .“ erhält folgende Fassung:

Umfang der Prüfung, Prüfungsfächer

(1) Die Prüfung wird abgelegt in den Erziehungswissenschaften und in den gemäß Absatz 2 und 3 gewählten Prüfungsfächern. Die Prüfungsanforderungen richten sich nach den in der Anlage aufgeführten Bestimmungen.

(2) Als Prüfungsfächer können gewählt werden:

1. Deutsch, Englisch, Französisch, Latein, Mathematik, Physik, Chemie (Gruppe A),
2. Biologie, Geographie, Geschichte, Griechisch, Informatik, Philosophie, Religionslehre (evangelisch), Religionslehre (katholisch), Russisch, Sozialkunde, Sport (Gruppe B) und
3. Bildende Kunst und Musik (Gruppe C).

(3) Die Prüfung ist in einem Fach der Gruppe C oder in einer der folgenden Fächerverbindungen abzulegen:

1. Zwei Fächer der Gruppe A,
2. ein Fach der Gruppe A und ein Fach der Gruppe B,
3. zwei Fächer der Gruppe B.

(4) Wird ein Fach der Gruppe C oder eine Fächerverbindung aus einem Fach der Gruppe A und einem Fach der Gruppe B oder aus zwei Fächern der Gruppe B gewählt, so sind in einem weiteren Fach Studienleistungen des Grundstudiums nach Maßgabe der Studienordnung zu erbringen; eine Prüfung ist abzulegen (§ 6 Abs. 1 Nr. 5, § 9).

Als weiteres Fach nach Satz 1 sind die Fächer der Gruppe A und B sowie Spanisch und Italienisch zugelassen; Informatik ist als weiteres Fach nur in einer Fächerverbindung mit Mathematik zugelassen.

(5) Werden die drei Fächer Geographie, Geschichte und Sozialkunde oder wird das Fach Russisch mit zwei Fächern der Gruppe B gewählt, so sind in den jeweiligen drei Fächern Studienleistungen des Grund- und Hauptstudiums nach Maßgabe der in der Anlage aufgeführten Bestimmungen zu erbringen; die Prüfung ist in den drei Fächern abzulegen (§ 6 Abs. 1 Nr. 1 bis 4 und 6, § 11).

(6) Philosophie ist mit einem Fach der Gruppe A zu verbinden. Wird es mit zwei Fächern aus der Gruppe A verbunden, kann eines der Fächer der Gruppe A weiteres Fach sein. Wird Philosophie mit einem Fach der Gruppe A und einem Fach der Gruppe B gewählt, so sind in den jeweiligen drei Fächern Studienleistungen des Grund- und Hauptstudiums nach Maßgabe der in der Anlage aufgeführten Bestimmungen zu erbringen; die Prüfung ist in den drei Fächern abzulegen (§ 6 Abs. 1 Nr. 1 bis 4 und 6, § 11).

(7) Im Hinblick auf die spätere Verwendbarkeit im Unterricht wird das Ablegen einer Erweiterungsprüfung (§ 27) im weiteren Fach vor Eintritt in den Vorbereitungsdienst empfohlen.

(8) Das Prüfungsfach, in dem die wissenschaftliche oder künstlerische Prüfungsarbeit angefertigt wird, ist erstes Fach.

Staatsprüfung für das Lehramt an Sonderschulen

Ordnung der Ersten Prüfung für das Lehramt an Sonderschulen für Geistig-, Körper-, Lern-, Sprach- oder Verhaltensbehinderte vom 11. November 1971 (auslaufend, eine Neuaufnahme des Studiums in diesem Studiengang ist nicht mehr möglich).

Ordnung der Wissenschaftlichen Prüfung für das Lehramt an Sonderschulen vom 6. Juli 1974 (auslaufend, eine Neuaufnahme des Studiums in diesem Studiengang ist nicht mehr möglich).

„Landesverordnung über die Staatsprüfung für das Lehramt an Sonderschulen“ vom 22. Januar 1986 (Aufbaustudium). Nähere Auskunft erteilen das Institut für Sonderpädagogik sowie das Landesprüfungsamt für das Lehramt an Schulen in Rheinland-Pfalz.

Landesprüfungsamt für das Lehramt an Schulen in Rheinland-Pfalz

Abt. 7 des Kultusministeriums Rheinland-Pfalz
Mittlere Bleiche 61, 6500 Mainz 1

Präsidentin: Dr. Helga SMOLLICH

Sprechzeiten im Kultusministerium: Di, Fr 9–12, Zi. 316, Tel. 16-45 25/6

Wissenschaftliche Prüfung für das Lehramt an Gymnasien:

Ministerialrat M. SAFFERLING

Sprechzeiten im Kultusministerium: Di, Fr 9–12, Zi. 321, Tel. 16-45 30

W. FEGE

Sprechzeiten in der Universität: Colonel-Kleinmann-Weg 2 (SB II), Zi. 03-341, Tel. 39-48 05,
Mo, Di, Mi, Fr 10–12

Wissenschaftliche Prüfung für das Lehramt an Realschulen:

Regierungsschuldirektor G. KRETKOWSKI

Sprechzeiten im Kultusministerium: Di, Fr 9–12, Zi. 307, Tel. 16-45 29

Gertrud MÜLLER

Sprechzeiten in der Universität: Colonel-Kleinmann-Weg 2 (SB II), Zi. 03-333, Tel. 39-48 04, Di–Fr 10–12.

Staatsexamen (außer Lehramt)

Das Studium der Medizin (Staatsexamen)

Prüfungsordnung

„Approbationsordnung für Ärzte“ (ÄAppO) vom 28. 10. 1970, in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. 7. 1987 (BGBl. I, S. 1593).

Die Approbationsordnung ist zu beziehen vom Deutschen Ärzte-Verlag GmbH, Lövenich, Kreis Köln.

Ausbildungs- und Studienplan

Ausbildungs- und Studienplan für Medizin der Medizinischen Fachbereiche der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 25. 8. 1978, Amtsblatt des Kultusministeriums von Rheinland-Pfalz, Nr. 25 vom 28. 9. 1978, S. 906 und Nr. 6 vom 20. 3. 1979, S. 138. Erhältlich im Dekanat des Fachbereichs Medizin, Am Pulverturm 13, 6500 Mainz 1.

Studiengang

Die Ausübung der ärztlichen Tätigkeit in der Bundesrepublik ist genehmigungspflichtig. Die staatliche Genehmigung in Form der „ärztlichen Approbation“ wird von der Obersten Gesundheitsbehörde desjenigen Bundeslandes erteilt, in dem die ärztliche Prüfung abgelegt wurde. Die Voraussetzungen, die zur Erlangung der Approbation erfüllt sein müssen, sind in der Approbationsordnung für Ärzte festgelegt.

I. Gliederung der Ausbildung

Die ärztliche Ausbildung umfaßt

1. ein Studium der Medizin von mindestens sechs Jahren an einer wissenschaftlichen Hochschule. Im letzten Jahr des Studiums ist eine praktische Ausbildung von 48 Wochen („Praktisches Jahr“) an einem Akademischen Lehrkrankenhaus abzuleisten;
2. eine Ausbildung in Erster Hilfe;
3. einen Krankenpflagedienst von zwei Monaten;
4. eine Famulatur von vier Monaten und
5. folgende Prüfungen:
 - a) Die ärztliche Vorprüfung und
 - b) die ärztliche Prüfung, die in drei Abschnitten abzulegen ist.

Zu den insgesamt vier Prüfungen gibt es jeweils einen Gegenstandskatalog, in dem die Lernziele operationalisiert sind.

II. Das vorklinische Studium

In einem Zeitraum von zwei Jahren hat der Student sich durch Besuch von Vorlesungen, Seminaren, Übungen und Praktika mit dem Gebiet der Naturwissenschaften (Physik, Chemie und Biologie), der medizinischen Terminologie, der medizinischen Psychologie und den theoretischen Fächern der Medizin (Anatomie, Physiologie, Physiologische Chemie) zu befassen.

III. Das klinische Studium

Im ersten Jahr der klinischen Ausbildung hat sich der Student Methoden und Techniken anzueignen, um ein Krankheitsgeschehen im menschlichen Organismus erkennen zu können (Auskultation, Perkussion, Spiegeln des Augenhintergrundes, Spiegeln des Kehlkopfs, der Ohr- und Nasenöffnung). Außerdem sind Kenntnisse zu erwerben in Pathologie, Mikrobiologie, Radiologie, Pharmakologie, Klinischer Chemie und Biomathematik.

Die Prüfung nach dem ersten klinischen Abschnitt umfaßt die Gebiete Pathologie, Mikrobiologie, Radiologie, Pharmakologie, Klinische Chemie und Biomathematik.

Im zweiten Abschnitt der klinischen Ausbildung durchläuft der Student die einzelnen Fächer der Universitätskliniken, um dort nun spezielle Kenntnisse in der Medizin zu erwerben.

Im einzelnen sind diese: Pathologie, Pharmakologie, Innere Medizin, Kinderheilkunde, Dermatologie, Urologie, Chirurgie, Frauenheilkunde, Orthopädie, Augenheilkunde, Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde, Neurologie, Psychiatrie, Psychotherapie, Ökologie.

Bevor sich der Student zum zweiten Abschnitt der ärztlichen Prüfung melden kann, muß er noch eine Famulatur von mindestens vier Monaten durchlaufen haben. Der Prüfungsstoff zum zweiten Abschnitt der ärztlichen Vorprüfung ist in der Anlage 16 der Approbationsordnung zusammengefaßt.

Im dritten Abschnitt der klinischen Ausbildung (Praktisches Jahr) hat der Student eine praktische Ausbildung von 48 Wochen an einem Akademischen Lehrkrankenhaus zu durchlaufen.

In Innerer Medizin, Chirurgie und einem Wahlfach erwirbt er praktische Fähigkeiten.

Nach Ablauf dieses letzten Jahres steht eine schriftliche Prüfung (dritter Abschnitt ärztlicher Prüfung) an.

Nach erfolgreichem Studium der Medizin kann der Student die Approbation erwerben.

Prüfungsamt

Landesprüfungsamt für Studierende der Medizin und der Pharmazie beim
Ministerium für Umwelt und Gesundheit

Kaiser-Friedrich-Straße 7, 6500 Mainz 1

Leiter: Ministerialrat Dr. Dieter STENNER, Tel. 16-23 51

Vertreter: Pharmaziedirektor Dr. Werner FRESENIUS, Tel. 16-23 88

Geschäftsstelle des Prüfungsamtes: Wolfgang SCHOLL, Tel. 16-24 16, Rudolf SCHELL, Tel. 16-23 30,
Sprechzeiten: Mo, Do 9-12

Außenstelle des Prüfungsamtes: Rudolf SCHELL, Campus universitatis, Neubau Physiologie, Duesbergweg,
Z. 01-424, Sprechzeiten: Di, Fr 9-12, Tel. 39-48 07.

Das Studium der Pharmazie (Staatsexamen)

Prüfungsordnung

„Approbationsordnung für Apotheker“ vom 23. August 1971, Bundesgesetzblatt (BGBl.) I Seite 1377, Änderung durch 4. Verordnung vom 26. Februar 1986, BGBl. I, Seite 428; erhältlich vom Deutschen Apotheker-Verlag, Postfach 40, 7000 Stuttgart 1.

Studienplan

Studienplan des Fachbereichs Pharmazie der Johannes Gutenberg-Universität Mainz für das Studium der Pharmazie vom 27. Dezember 1977; Amtsblatt des Kultusministeriums von Rheinland-Pfalz Nr. 1/1978 vom 19. 1. 1978, Seite 9. Erhältlich im Sekretariat des Instituts für Pharmazie, Staudingerweg 5, 6500 Mainz 1.

Studiengang

Die gesetzliche Grundlage für den Ausbildungsgang des Apothekers bildet die Approbationsordnung für Apotheker, die folgende Stufen der Ausbildung vorschreibt:

1. ein mindestens dreieinhalbjähriges Pharmaziestudium,
2. eine einjährige praktische Ausbildung,
3. die Pharmazeutische Prüfung, die in drei Prüfungsabschnitte gegliedert ist.

Die Ausbildung beginnt mit dem Hochschulstudium, das theoretische und praktische Unterrichtsveranstaltungen umfaßt. Schwerpunkt des ersten Studienabschnitts (1. und 2. Studienjahr) ist eine naturwissenschaftliche Grundausbildung, die stofflich jedoch auf pharmazeutisch relevante Probleme ausgerichtet ist.

Als spezifische pharmazeutische Unterrichtsveranstaltungen dieses Ausbildungsabschnitts sind die Untersuchungsmethoden des Deutschen und Europäischen Arzneibuches und die Propädeutische Arzneiformenlehre vorgesehen.

Zusätzlich finden Einführungen in die Anatomie, Physiologie und Diätetik sowie ein Kursus über pharmazeutische und medizinische Terminologie statt. Die Überprüfung der im ersten Studienabschnitt erworbenen Kenntnisse erfolgt bundeseinheitlich nach dem Multiple-Choice-System. Der Prüfungsstoff ist in den Anlagen der Approbationsordnung und einem vom Institut für medizinische und pharmazeutische Prüfungsfragen herausgegebenen Gegenstandskatalog festgelegt.

Schwerpunkt des zweiten Ausbildungsabschnitts (3. und 4. Studienjahr) ist der Arzneistoff bzw. das Arzneimittel, die jeweils unter fachspezifischen Gesichtspunkten betrachtet werden:

Die pharmazeutische Chemie befaßt sich mit Eigenschaften und Synthese von Arzneistoffen, mit qualitativen und quantitativen Arzneimitteluntersuchungen, mit Toxikologie sowie mit Grundlagen der Biochemie.

Die pharmazeutische Biologie vermittelt das Verständnis für biosynthetische Vorgänge, ferner widmet sie sich in besonderem Maße der Gewinnung und Untersuchung arzneilich verwendeter Drogen.

In den Lehrveranstaltungen der pharmazeutischen Technologie erwirbt der Student Kenntnisse über die Herstellung und Prüfung von Arzneiformen, deren Eigenschaften und Besonderheiten unter Berücksichtigung bio-pharmazeutischer Gesichtspunkte.

Die Ausbildung in Pharmakologie und Toxikologie vermittelt dem Studenten Kenntnisse über die Wirkungsweise, den Abbau und die Ausscheidung von Pharmaka im Organismus.

Außerdem finden Vorlesungen in medizinischer Mikrobiologie, Hygiene und Immunologie statt.

Der zweite Abschnitt der Pharmazeutischen Prüfung erstreckt sich auf pharmazeutischen Wissensstoff. Die Prüfung in den vier Fächern Pharmazeutische Chemie, Pharmazeutische Biologie, Arzneiformenlehre und Grundlagen der Pharmakologie und Toxikologie wird mündlich durchgeführt.

Im Anschluß an das Hochschulstudium erfolgt die einjährige praktische Ausbildung, die wenigstens sechs Monate in einer öffentlichen Apotheke abgeleistet werden muß. Sie wird durch begleitende Unterrichtsveranstaltungen ergänzt und vertieft.

Der Dritte Prüfungsabschnitt stellt den Abschluß der Ausbildung dar. Die mündliche Prüfung bezieht sich hauptsächlich auf Themen der Berufspraxis sowie spezielle Rechtsgebiete des Apothekers. Die Erteilung der Approbation berechtigt zum Führen des Titels „Apotheker“.

Prüfungsamt

Landesprüfungsamt für Studierende der Medizin und Pharmazie beim Ministerium für Umwelt und Gesundheit, Kaiser-Friedrich-Straße 7, 6500 Mainz, Tel. 16-23 30 und 16-23 88

Vorsitzender der Prüfungskommission für den Zweiten Prüfungsabschnitt: Universitätsprofessor Dr. U. PINDUR.

Vertreter: Universitätsprofessor Dr. F. MOLL, Universitätsprofessor Dr. K. STOPP.

Geschäftsstelle des Landesprüfungsamtes an der Johannes Gutenberg-Universität: Neubau Physiologie, Duesbergweg, 6500 Mainz, Sprechzeiten: Di, Fr 9-12, Tel. 39-48 07.

Das Studium der Rechtswissenschaft (Staatsexamen)

Prüfungsordnung

Juristische Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Rheinland-Pfalz (JAPO) vom 16. Oktober 1985; Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Rheinland-Pfalz (GVBl.) 1985, S. 227 ff. Erhältlich im Buchhandel; einsehbar im Seminar für Rechts- und Wirtschaftswissenschaften, Colonel-Kleinmann-Weg 2 (SB II). Auszug im Anhang der Studienempfehlungen.

Studienempfehlungen

Studienempfehlungen für das Fach Rechtswissenschaft; erhältlich im Seminar für Rechts- und Wirtschaftswissenschaften, Schutzgebühr 0,50 DM.

Regelstudienzeit

Die Regelstudienzeit beträgt einschließlich der ersten juristischen Staatsprüfung neun Semester. Diese Zeit kann unterschritten werden, sofern die für die Zulassung zur Prüfung erforderlichen Leistungen nachgewiesen sind.

Prüfungsfächer

Prüfungsfächer sind Pflichtfächer, die Grundlagenfächer und die Fächer einer Wahlfachgruppe. Andere Rechtsgebiete dürfen im Zusammenhang mit den Prüfungsfächern zum Gegenstand der Prüfung gemacht werden, soweit lediglich Verständnis und Arbeitsmethode festgestellt werden sollen und Einzelwissen nicht vorausgesetzt wird.

Pflichtfächer

Pflichtfächer sind:

1. die allgemeinen Lehren des bürgerlichen Rechts, das Schuldrecht und das Sachenrecht sowie die Grundzüge des Familien- und des Erbrechts;
2. die Grundzüge des Handelsrechts, des Gesellschaftsrechts und des Wertpapierrechts;
3. das Recht des Arbeitsverhältnisses und die Grundzüge des kollektiven Arbeitsrechts;
4. die allgemeinen Lehren des Strafrechts und der Besondere Teil des Strafgesetzbuches einschließlich der Grundzüge des Sanktionenrechts;
5. das Staats- und Verfassungsrecht mit den Bezügen zur allgemeinen Staatslehre, zum Völkerrecht und zum Europarecht;
6. das allgemeine Verwaltungsrecht einschließlich des allgemeinen Verwaltungsverfahrenrechts;
7. das Kommunalrecht, das Baurecht und das Polizei- und Ordnungsrecht sowie die Grundzüge des Sozialverwaltungsrechts;
8. die Grundzüge des Zivil- und Strafprozeßrechts und des verwaltungsgerichtlichen Verfahrens einschließlich ihrer gerichtsverfassungsrechtlichen Grundlagen;
9. die Grundzüge des Rechts der Einzelzwangsvollstreckung und des Insolvenzrechts.

Grundlagenfächer

Grundlagenfächer sind:

1. Deutsche Rechtsgeschichte,
Römisches Recht,
Verfassungsgeschichte der Neuzeit,
Privatrechtsgeschichte der Neuzeit
2. Rechtsphilosophie,
Rechtssoziologie,
Juristische Methodenlehre.

Wahlfachgruppen

Wahlfachgruppen sind:

1. Familien- und Erbrecht,
Verfahren der freiwilligen Gerichtsbarkeit;
2. Handels- und Gesellschaftsrecht,
Wettbewerbsrecht einschließlich Recht der Wettbewerbsbeschränkungen;
3. Tarifvertragsrecht,
Koalitions- und Arbeitskampfrecht,
Betriebsverfassungsrecht,
Recht der Unternehmensmitbestimmung einschließlich der gesellschaftsrechtlichen Grundlagen,
Grundzüge des arbeitsgerichtlichen Verfahrens;
4. Internationales Privatrecht,
Rechtsvergleichung;
5. Kriminologie,
Jugendstrafrecht,
Strafvollzugsrecht;
6. Beamtenrecht,
Raumordnungs- und Landesplanungsrecht,
Grundzüge des Wirtschaftsverwaltungsrechts und des Umweltschutzrechts,
Grundzüge der Verwaltungslehre;
7. Steuerrecht und Bilanzrecht einschließlich des Verfahrensrechts,
Grundzüge des finanzgerichtlichen Verfahrens;
8. Völkerrecht einschließlich
Recht der internationalen Organisationen
und Europarecht.

Zulassungsvoraussetzungen

Die Zulassung zur ersten juristischen Staatsprüfung setzt voraus, daß der Bewerber

1. an Lehrveranstaltungen in allen Pflichtfächern und Grundlagenfächern sowie in den Fächern einer Wahlfachgruppe teilgenommen hat;
2. die studienbegleitenden Leistungskontrollen (§ 2 Abs. 2 JAG) bestanden und anschließend die praktischen Studienzeiten (§ 2 Abs. 3 JAG) abgeleistet hat;
3. a) an je einer Übung für Anfänger im bürgerlichen Recht, Strafrecht und öffentlichen Recht,
b) nach Bestehen der entsprechenden Leistungskontrolle an je einer Übung für Fortgeschrittene im bürgerlichen Recht, Strafrecht und öffentlichen Recht,
c) an einem Seminar oder einer gleichwertigen Lehrveranstaltung in einem Grundlagenfach nach § 1 Abs. 4 Nr. 1 oder 2
erfolgreich teilgenommen hat.

Die Teilnahme an Lehrveranstaltungen nach Absatz 1 Nr. 3 war erfolgreich, wenn in den Übungen jeweils mindestens eine Hausarbeit und eine Aufsichtsarbeit und in der Lehrveranstaltung in einem Grundlagenfach eine Hausarbeit oder eine Aufsichtsarbeit oder ein Referat oder eine sonstige entsprechende Leistung mindestens mit „ausreichend“ (§ 6) bewertet worden ist.

Übergangsbestimmung

Ein im Zeitpunkt des Inkrafttretens der JAPO begonnenes rechtswissenschaftliches Studium wird einschließlich des Verfahrens der ersten juristischen Staatsprüfung und einer etwaigen Wiederholungsprüfung nach dem bisher geltenden Recht beendet. Bei der Meldung zur ersten juristischen Staatsprüfung hat der Bewerber in bezug auf die Grundlagenfächer statt der nach dem bisherigen Recht erforderlichen zwei Leistungsnachweise nur einen Leistungsnachweis zu erbringen; der Erwerb dieses Nachweises ist nicht an eine bestimmte Semesterzahl gebunden. Der nach dem bisherigen Recht erforderliche Nachweis der erfolgreichen Teilnahme an wirtschaftswissenschaftlichen Lehrveranstaltungen entfällt.

Prüfungsamt

Landesprüfungsamt für Juristen bei dem Ministerium der Justiz

Vorsitzender: Präsident Bruno C. HÜLBUSCH

Geschäftsstelle: Ernst-Ludwig-Straße 3, Ministerium der Justiz, 6500 Mainz, Tel. 16-49 05

Weitere Auskünfte

Weitere Auskünfte erteilen die Fachvertreter der Rechtswissenschaft und das Landesprüfungsamt für Juristen beim Ministerium der Justiz.

Das Studium der Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde (Staatsexamen)

Prüfungsordnung

„Approbationsordnung für Zahnärzte“ in der Fassung vom 19. 6. 1964, zuletzt geändert durch die Verordnung vom 17. 12. 1986 (BGBl. I, S. 2524).

Studienplan

Studienplan für das Studium der Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 22. August 1978; Amtsblatt des Kultusministeriums von Rheinland-Pfalz Nr. 25/1978 vom 28. 9. 1978, Seite 894; erhältlich im Geschäftszimmer der Klinik und Polikliniken für Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten des Fachbereichs Medizin, Augustusplatz 2, 6500 Mainz 1.

Der Studienplan soll es den Studierenden der Zahnheilkunde ermöglichen, das Studium so aufzubauen, daß die vorgeschriebenen Zwischenprüfungen in der vorgegebenen Zeit absolviert und die zahnärztliche Prüfung, das Staatsexamen, nach der Regelzeit von fünf Jahren abgelegt werden kann.

Darüber hinaus soll die Möglichkeit gegeben sein, daß die Studierenden im Rahmen ihres Studiums gewisse Schwerpunkte nach eigener Wahl bilden können. Das zehensemestriges bzw. fünfjährige Studium der Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde gliedert sich in zwei Studienabschnitte:

- a) den vorklinischen Studienabschnitt,
- b) den klinischen Studienabschnitt.

Jeder Studienabschnitt umfaßt laut Prüfungsordnung ein Studium von mindestens fünf Fachsemestern.

Nachweis des „Kleinen Latinums“:

Der Nachweis einer Leistungsnote in Latein oder über das sogenannte „Kleine Latinum“ kann ersetzt werden durch den Nachweis über die regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme an einem von der Hochschule durchgeführten Kurs über medizinische Terminologie.

Vorklinisches Studium

In den vorklinischen Semestern ist das Studium der Zahnheilkunde mit dem der Medizin vergleichbar. Durch Pflichtvorlesungen und obligatorische Praktika erwirbt der Student Kenntnisse in Physik, Chemie und Biologie. Darüber hinaus sind Unterrichtsveranstaltungen in Makroskopischer und Mikroskopischer Anatomie, Physiologie und Physiologischer Chemie zu absolvieren. Speziell auf den Zahnmediziner abgestellte Unterrichtsveranstaltungen sind Werkstoffkunde, Technische Propädeutik und Arbeiten am Phantom.

Nach mindestens zwei Semestern kann die Naturwissenschaftliche Prüfung (Vorphysikum), nach weiteren drei Semestern die Zahnärztliche Vorprüfung (Physikum) abgelegt werden.

Klinisches Studium

In weiteren mindestens fünf Semestern nach der Zahnärztlichen Vorprüfung erwirbt der Student der Zahnheilkunde Kenntnisse in den Fächern Konservierende Zahnheilkunde, Prothetik, Kieferorthopädie, Kieferchirurgie, Röntgen, Pathologie, Innere Medizin, Pharmakologie, Mikrobiologie und Hygiene sowie Dermatologie.

Das Studium der Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde schließt nach dem klinischen Studium mit der Zahnärztlichen Prüfung ab. Hiernach erhält der Studierende die „Bestallung als Zahnarzt/Zahnärztin“.

Zum Erwerb der Kassenzulassung absolviert der Zahnarzt nach seinem Universitätsstudium eine zweijährige Vorbereitungszeit (in abhängiger Stellung) bei einem niedergelassenen Arzt (mit Kassenzulassung).

Prüfungsamt

Ausschuß für die naturwissenschaftliche und zahnärztliche Vorprüfung
Vorsitzender: Universitätsprofessor Dr. G. THEWS

Ausschuß für zahnärztliche Prüfung
Vorsitzender: Universitätsprofessor Dr. J. MICHAELIS
Vertreter: Universitätsprofessor Dr. H. LEITHOFF, Prof. Dr. P. KLEIN

Geschäftsstelle in der Universität: Helga HECKER, Campus universitatis, Neubau, Physiologie, Duesbergweg, Zi. 01-426
Sprechzeiten: Mo, Di, Do, Fr 10–12, Tel. 39-59 79.

Weitere Auskünfte:

Weitere Auskünfte erteilen die Fachvertreter der Universität und das Prüfungsamt.

Akademische Prüfungen

Vorbemerkung

- *Magister Artium (M. A.)* ist der herkömmliche Studienabschluß für die geisteswissenschaftlichen Fächer.
- *Diplom* ist der Studienabschluß an der Universität Mainz in Angewandter Sprachwissenschaft (Diplom-Übersetzer und -Dolmetscher), Biologie, Chemie, Geographie, Geologie/Paläontologie, Katholischer Theologie, Mathematik, Meteorologie, Mineralogie, Pädagogik, Physik, Psychologie, Sport, Volkswirtschaftslehre sowie Wirtschaftspädagogik.

– Promotion (Doktorgrad)

Die Promotion führt in allen Studienfächern zur Erlangung des Dokortitels. In der schriftlichen Arbeit, der Dissertation, und der mündlichen Prüfung, dem Rigorosum, weist der Kandidat nach, daß er selbständig wissenschaftlich arbeiten kann und darüber hinaus einen Beitrag zur Forschung innerhalb seines Fachbereichs geleistet hat.

In Fächern, die mit dem Diplom oder dem Staatsexamen außer Lehramt (Medizin, Zahnmedizin, Pharmazie, Rechtswissenschaft) abschließen, kann der Doktorgrad erst nach einer erfolgreichen Diplomprüfung oder dem Staatsexamen erworben werden.

Die Johannes Gutenberg-Universität Mainz verleiht folgende Doktorgrade:

<i>Doktor der</i>		<i>Abkürzung</i>
– Medizin	Doctor medicinae	Dr. med.
– Naturwissenschaften	Doctor rerum naturalium	Dr. rer. nat.
– Philosophie (für alle geisteswissenschaftlichen Fächer)	Doctor philosophiae	Dr. phil.
– physiologischen Wissenschaften	Doctor rerum physiologiarum	Dr. rer. physiol.
– Rechte	Doctor iuris	Dr. iur.
– Staatswissenschaften	Doctor rerum politicarum	Dr. rer. pol.
– Theologie	Doctor theologiae	Dr. theol.
– Zahnheilkunde	Doctor medicinae dentariae	Dr. med. dent.
– Sportwissenschaften		Dr. Sportwiss.

Magisterprüfung

11.–16. Fachbereich

Magister Artium (M. A.)

Ordnung für die Magisterprüfung der Fachbereiche 11–16 und 23 der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 18. 6. 1986, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 25 vom 7. 7. 1986, S. 686. Erhältlich in den Dekanaten der Fachbereiche 11–16 und 23.

Sprachkenntnisse:

11. Fachbereich Philosophie/Pädagogik:

Sprachkenntnisse in Philosophie: Hauptfach: ausreichende Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen, davon muß nach § 5 die erste Latein (Latinum) sein; außerdem müssen Kenntnisse im Griechischen durch Bestätigung erfolgreicher Teilnahme an einem Kurs für Fortgeschrittene nachgewiesen werden.

Nebenfach: ausreichende Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen, davon muß eine Latein sein.

Studierende, die aus dem chinesischen, japanischen, indischen, islamischen Kulturkreis bzw. aus Israel stammen, können anstelle von Lateinkenntnissen eine entsprechende Beherrschung des Klassischen Chinesisch, des Klassischen Japanisch (Bungotai und Kambun), des Sanskrit, des Klassischen Arabisch bzw. des Klassischen Hebräisch nachweisen.

12. Fachbereich Sozialwissenschaften:

Sprachkenntnisse in Afrikanischer Philologie, Ethnologie, Politikwissenschaft, Psychologie, Publizistik: ausreichende Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen.

Sprachkenntnisse in Soziologie: ausreichende Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen, davon muß eine Englisch sein.

13. Fachbereich Philologie I:

Sprachkenntnisse in Deutscher Philologie: ausreichende Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen, davon muß die erste Latein sein (Hauptfach); ausreichende Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen, davon muß eine Latein sein (Nebenfach).

Sprachkenntnisse in Deutscher Volkskunde: ausreichende Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen, davon muß eine Latein sein. Im Nebenfach werden keine Lateinkenntnisse verlangt.

Sprachkenntnisse in Allgemeiner und Vergleichender Literaturwissenschaft: ausreichende Kenntnisse in mindestens drei Fremdsprachen, davon muß eine Latein sein.

14. Fachbereich Philologie II:

Sprachkenntnisse in Anglistik, Amerikanistik, Englischer Sprachwissenschaft, Allgemeiner Sprachwissenschaft, Indogermanischer Sprachwissenschaft, Iranistik: ausreichende Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen, davon muß eine Latein sein. Bei Studierenden aus islamischen Ländern kann an die Stelle des Latein das Arabische treten.

15. Fachbereich Philologie III:

Sprachkenntnisse in Romanischer Philologie: Ausreichende Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen, davon muß eine Latein sein, zusätzlich Lesekenntnisse in einer zweiten romanischen Sprache (Hauptfach); für Nebenfach sind die zusätzlichen Lesekenntnisse nicht obligatorisch.

Sprachkenntnisse in Slavischer Philologie:

- a) Doppelfach: Ausreichende Kenntnisse in zwei nichtslavischen Sprachen, neben Russisch Kenntnisse in Altkirchenslavisch/Altrussisch, einer südslavischen und einer westslavischen Sprache;
- b) Hauptfach: Ausreichende Kenntnisse in zwei nichtslavischen Sprachen, neben Russisch Kenntnisse in Altkirchenslavisch/Altrussisch, einer südslavischen oder einer westslavischen Sprache;
- c) Nebenfach: Ausreichende Kenntnisse in zwei nichtslavischen Sprachen, neben Russisch Altkirchenslavisch/Altrussisch.

Sprachkenntnisse in Lateinischer Philologie und Griechischer Philologie: Großes Latinum und ausreichende Kenntnisse in Griechisch (Haupt- und Nebenfach).

Sprachkenntnisse in Klassischer Archäologie: Ausreichende Kenntnisse in zwei Fremdsprachen, davon muß eine Latein (Großes Latinum) sein.

Sprachkenntnisse in Kunstgeschichte: Ausreichende Kenntnisse in zwei Fremdsprachen, davon muß eine Latein (Kleines Latinum) sein.

Sprachkenntnisse in Islamischer Philologie, Islamkunde, Semitistik, Turkologie: Englisch- und Französischkenntnisse, Teilnahme an einem zweisemestrigen Lateinkurs. In islamischer Philologie und Islamkunde wird die Kenntnis des Arabischen, Persischen und Türkischen, in Semitistik die Kenntnis des Altarabischen und zwei semitischer Sprachen, in Turkologie die Kenntnis von drei Türkischen Sprachen verlangt.

Sprachkenntnisse in Indologie: Ausreichende Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen, davon muß eine Latein sein. Im Hauptfach wird die Kenntnis des Sanskrit, des Mittelindischen und einer neuindischen Sprache verlangt. Für Nebenfächer genügt die Kenntnis einer Sprache, wenn klassisches Indisch gewählt wird. Liegt der Schwerpunkt des Nebenfächlers auf einer anderen Sprache, müssen durch Klausur hinreichende Sanskritkenntnisse nachgewiesen werden.

Sprachkenntnisse in Ägyptologie: Ausreichende Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen, Nachweis über Griechischkenntnisse in dem für die Lesung koptischer Texte erforderlichen Umfang (Hauptfach); ausreichende Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen (Nebenfach).

16. Fachbereich Geschichtswissenschaft:

Sprachkenntnisse in Vor- und Frühgeschichte: Nachweis von ausreichenden Kenntnissen in drei Fremdsprachen (im Haupt- und Nebenfach). Davon muß im Hauptfach Latein die erste Fremdsprache sein (Großes Latinum); im Nebenfach muß Latein eine der geforderten Sprachen sein (Kleines Latinum).

Sprachkenntnisse in Alter Geschichte: Nachweis von ausreichenden Kenntnissen in drei Fremdsprachen im Rahmen der Sprachnachweise des Grundstudiums (im Haupt- und Nebenfach). Davon muß im Hauptfach Latein die erste Fremdsprache sein (Großes Latinum), und es müssen statt einer der modernen Fremdsprachen Kenntnisse im Griechischen durch Bestätigung einer erfolgreichen Teilnahme an einem Kurs für Fortgeschrittene nachgewiesen werden; im Nebenfach muß Latein eine der geforderten Sprachen sein (Kleines Latinum).

Sprachkenntnisse in Mittlerer und Neuerer Geschichte: Nachweis von ausreichenden Kenntnissen in drei Fremdsprachen im Rahmen der Sprachnachweise des Grundstudiums (im Haupt- und Nebenfach). Davon muß im Hauptfach Latein die erste Fremdsprache sein (Großes Latinum); im Nebenfach muß Latein eine der geforderten Sprachen sein (Kleines Latinum).

Eine der modernen Fremdsprachen muß Englisch oder Französisch sein.

Sprachkenntnisse in Osteuropäischer Geschichte: Nachweis von ausreichenden Kenntnissen in drei Fremdsprachen im Rahmen der Sprachnachweise des Grundstudiums (im Haupt- und Nebenfach). Neben Latein, Französisch oder Englisch wird eine osteuropäische Sprache gefordert. Davon muß im Hauptfach Latein die erste Fremdsprache sein (Großes Latinum); im Nebenfach muß Latein eine der geforderten Sprachen sein (Kleines Latinum).

Sprachkenntnisse in Byzantinistik: Nachweis von ausreichenden Kenntnissen in drei Fremdsprachen (im Haupt- und Nebenfach). Davon muß im Hauptfach Latein die erste Fremdsprache sein (Großes Latinum), und es müssen griechische Sprachkenntnisse mindestens durch Bestätigung einer erfolgreichen Teilnahme an einem Kurs für Fortgeschrittene nachgewiesen werden; im Nebenfach muß Latein eine der geforderten Sprachen sein (Kleines Latinum), und es müssen zur Bearbeitung byzantinischer Texte ausreichende Griechischkenntnisse nachgewiesen werden.

Sprachkenntnisse in Buchwesen: Nachweis von ausreichenden Kenntnissen in drei Fremdsprachen. Davon muß Latein eine der geforderten Sprachen sein (Kleines Latinum).

Sprachkenntnisse in Musikwissenschaft: Nachweis von ausreichenden Kenntnissen in drei Fremdsprachen (im Haupt- und Nebenfach). Davon muß im Hauptfach Latein die erste Fremdsprache sein (Großes Latinum); im Nebenfach muß Latein eine der geforderten Sprachen sein (Kleines Latinum).

Diplom

01. Fachbereich der Katholischen Theologie:

Diplomprüfungsordnung des Fachbereichs Katholische Theologie der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 27. 4. 1983; Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 19 vom 16. 5. 1983, S. 426; erhältlich im Dekanat (0,30 DM).

Sprachkenntnisse: Großes Latinum bzw. Latinum, Graecum und Hebraicum oder ein vom Fachbereich erteilter Nachweis über ausreichende lateinische, griechische und hebräische Sprachkenntnisse; vom Erwerb des Hebraicums sind Bewerber befreit, die ohne die geforderten Latein- und/oder Griechischkenntnisse das Hochschulstudium begonnen haben; diese Bewerber müssen jedoch Grundkenntnisse in Hebräisch nachweisen (in der Regel bis zum Vordiplom). Die hebräischen Grundkenntnisse können am Fachbereich jeweils im Wintersemester erworben werden.

Prüfungsausschuß: 4 Professoren, 1 Wiss. Mitarbeiter, 2 Studenten

Vorsitzender: Der Dekan

Geschäftsstelle: Dekanat, Sprechzeiten: Mo–Fr 10–12

03. Fachbereich Rechts- und Wirtschaftswissenschaften:

Ordnung für die Diplomprüfung für Volkswirte vom 8. 1. 1970, Amtsblatt des Kultusministeriums Rheinland-Pfalz, 1970, S. 45, in der Fassung der Änderung vom 17. 1. 1973, Amtsblatt des Kultusministeriums Rheinland-Pfalz 1973, S. 48 und vom 10. 12. 1974, Staatsanzeiger Rheinland-Pfalz, 1975, S. 124, und vom 26. 5. 1977, Staatsanzeiger Rheinland-Pfalz, 1977, S. 399, und vom 19. 11. 1979, Staatsanzeiger Rheinland-Pfalz, 1979, S. 760.

Ordnung für die Diplomprüfung für Handelslehrer vom 13. 1. 1970, Amtsblatt des Kultusministeriums Rheinland-Pfalz, 1970, S. 53, in der Fassung der Änderung vom 17. 1. 1973, Amtsblatt des Kultusministeriums Rheinland-Pfalz, 1973, S. 50, und vom 10. 12. 1974, Staatsanzeiger Rheinland-Pfalz, 1975, S. 123, und vom 26. 5. 1977, Staatsanzeiger Rheinland-Pfalz, 1977, S. 400, und vom 19. 11. 1979, Staatsanzeiger Rheinland-Pfalz, 1979, S. 761.

Die Prüfungsordnungen sind im Prüfungsamt erhältlich.

Prüfungsamt für Diplom-Volkswirte und Diplom-Handelslehrer:

Vorsitzender: Universitätsprofessor Dr. E. HÄRTTER

Stellv. Vorsitzender: Universitätsprofessor Dr. P. SCHULZE

Geschäftsstelle: R. SONNTAG, Colonel-Kleinmann-Weg 2 (SB II), Zi. 05-131, 133, 141, 143, 151

Sprechzeiten: Di–Do 10–11.30, Do 14–15.30, Tel. 39-24 04 und 39-25 26

11. Fachbereich Philosophie/Pädagogik:

Ordnung für die Diplomprüfung in Erziehungswissenschaft; Amtsblatt des Ministers für Unterricht und Kultus von Rheinland-Pfalz, Nr. 18 vom 23. 9. 1971, i. d. F. vom 28. 2. 1975, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz Nr. 13 vom 14. 4. 1975, S. 256 ff.; erhältlich in der Geschäftsstelle des Prüfungsausschusses, Schutzgebühr 0,50 DM.

Prüfungsausschuß:

Vorsitzender: Universitätsprofessor Dr. Erhard MEUELER, Sekretariat: H. KITTLER

Geschäftsstelle: Pädagogisches Institut, Münsterstraße 18, II. Stock; Tel. 39-21 43,

Sprechzeiten: Mo, Do 9–11.

12. Fachbereich Sozialwissenschaften:

Diplomprüfungsordnung für Studierende der Psychologie an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 10. 10. 1988; Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 38 vom 17. 10. 1988, S. 1027; erhältlich im Prüfungsamt für Diplompsychologen, Schutzgebühr 0,50 DM.

Prüfungsausschuß: Vorsitzender: Universitätsprofessor Dr. O. EWERT

Stellvertreter: Universitätsprofessor Dr. W. D. FRÖHLICH

Geschäftsstelle: I. KNORRE, Staudingerweg 9, Tel. 39-24 43

17. Fachbereich Mathematik:

Ordnung der Diplomprüfung des Fachbereichs Mathematik der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 22. 5. 1985; Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 20 vom 28. 5. 1985, S. 414–418; erhältlich im Prüfungssekretariat, Staudingerweg 9, Zi. 03-617.

Prüfungsausschuß:

Vorsitzender: N. N., Stellvertreter: N. N.

Geschäftsstelle: N. N., Staudingerweg 9, Zi. 03-617, Tel. 39-27 19, Sprechzeiten: Mo-Do 9.30-11.30.

18. Fachbereich Physik:

Diplomprüfungsordnung für Studierende der Physik an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 27. 8. 1984; Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 37 vom 24. 9. 1984, S. 858. Erhältlich im Institut für Physik, Becherweg 17 (SB II), Zi. 05-453. Schutzgebühr 1,— DM.

Diplomprüfungsordnung für Studierende der Meteorologie an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 4. 2. 1976; Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 25 vom 5. 7. 1976, S. 467.

Prüfungsausschuß:	Physik:	Meteorologie:
Vorsitzender:	Universitätsprofessor Dr. M. KRETZSCHMAR	Universitätsprofessor Dr. W. ZDUNKOWSKI
Stellvertreter:	Universitätsprofessor Dr. W. INTHOFF	Universitätsprofessor Dr. R. JAENICKE
Geschäftsstelle:	G. BAADE, Staudingerweg 7	N Zi. 425, Tel. 39-28 68
Sprechzeiten:	10-12	nach Vereinbarung

19. Fachbereich Chemie und Pharmazie:

Ordnung für die Diplomprüfung für Chemie an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 8. 5. 1964 (Amtsblatt S. 180), in der Fassung der Änderung vom 30. 12. 1979, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz 1980, S. 18, erhältlich mit dem Studienplan für den Diplomstudiengang Chemie im Dekanat.

Prüfungsausschuß: Universitätsprofessor Dr. R. C. SCHULZ, Institut für Organische Chemie

Geschäftsstelle: Frau A. SCHMIDT, Institut für Physikalische Chemie, Welderweg 26, Tel. 39-32 80

21. Fachbereich Biologie:

Ordnung für die Diplomprüfung in Biologie an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 23. 6. 1983, genehmigt vom Kultusministerium am 10. 6. 1983, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz Nr. 28 vom 18. 7. 1983, S. 630-633. Erhältlich im Dekanat und in der Geschäftsstelle des Diplom-Prüfungsausschusses.

Prüfungsausschuß: Vorsitzender: Universitätsprofessor Dr. R. REINBOTH, Stellvertreter: Universitätsprofessor Dr. A. WILD

Geschäftsstelle: N. N., Altbau Biologie, Müllerweg 6, 2. Stock, Zi. 02-252

Sprechzeiten: Mo-Do 9-11, App. 33 29

22. Fachbereich Geowissenschaften:

Diplomprüfungsordnung für Geologie-Paläontologie an der Johannes Gutenberg-Universität in Mainz vom 29. 4. 1987; Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 36 vom 14. 9. 1987, S. 956; erhältlich N Zi. 39.

Prüfungsausschuß: Universitätsprofessor Dr. S. DÜRR (Vorsitzender), Universitätsprofessor Dr. K. ROTHHAUSEN (Stellvertreter)

Geschäftsstelle: N Zi. 136, Sprechzeiten: nach Vereinbarung Tel. 39-28 54.

Diplomprüfungsordnung für Mineralogie an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 29. 4. 1987, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 36 vom 14. 9. 1987, S. 960; erhältlich N Zi. 402.

Prüfungsausschuß: Universitätsprofessor Dr. J. PENSE (Vorsitzender), Universitätsprofessor Dr. H. von PLATEN (Stellvertreter)

Geschäftsstelle N Zi. 441, Sprechzeiten: 9-11, Tel. 39-22 56.

Ordnung für die Diplomprüfung im Fach Geographie an der Johannes Gutenberg-Universität in Mainz vom 23. 12. 1983; Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 1 vom 17. 1. 1984, S. 9-11; mit Ordnung zur Änderung vom 15. 3. 1988, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 13 vom 18. 4. 1988, S. 395; erhältlich in N Zi. 218/219.

Prüfungsausschuß: Universitätsprofessor Dr. J. STADELBAUER (Vorsitzender), Universitätsprofessor Dr. O. KANDLER (Stellvertreter)

Geschäftsstelle: N Zi. 231, Sprechzeiten: Mo, Mi 11-12, Tel. 39-27 01

23. Fachbereich Angewandte Sprachwissenschaft:

„Ordnung für die Diplomprüfung der Übersetzer und Dolmetscher am Fachbereich Angewandte Sprachwissenschaft der Johannes Gutenberg-Universität in Germersheim“ vom 20. 5. 1977, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, S. 462 (mit Änderung der Ordnung im Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 29 vom 7. 8. 1978, S. 531 und Nr. 31 vom 18. 8. 1980, S. 577, Nr. 45 vom 15. 11. 1982, S. 1079, Nr. 15 vom 18. 4. 1983, S. 336); erhältlich im Fachbereich Angewandte Sprachwissenschaft in Germersheim und „Ordnung für die Prüfung zur Erlangung des Grades eines Akademisch geprüften Übersetzers am Fachbereich Angewandte Sprachwissenschaft“

der Johannes Gutenberg-Universität Mainz in Gernersheim" vom 20. 5. 1977, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, S. 468 (mit Berichtigung der Ordnung im Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 29 vom 7. 8. 1978, S. 531, und Änderung vom 4. 11. 1982, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 45 vom 15. 11. 1982, S. 1082). Schutzgebühr: 2,50 DM.

Prüfungsausschuß:

Vorsitzender des Prüfungsausschusses: Universitätsprofessor Dr. P. SCHUNCK, Mitglieder: Universitätsprofessor Dr. H. W. DRESCHER, Universitätsprofessor Dr. Dr. G. MAYER, Universitätsprofessor Dr. P. SCHUNCK, Universitätsprofessor Dr. N. SALNIKOW, Dr. R. KOHLMAYER, Dr. R. MIKUS, Dr. K. POPP

Geschäftsführender Leiter des Prüfungsamtes: Dr. Klaus-Jürgen POPP

Geschäftsstelle: U. CZERNI, M. L. GERST, S. GÖTZ, Hauptgebäude des FAS, Zi. 21,

Sprechzeiten: Mo–Fr 8–16.

25. *Fachbereich Musik:*

Ordnung für die Prüfung von Diplom-Musiklehrern am Fachbereich Musik der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 10. 10. 1988; Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 43 vom 21. 11. 1988, S. 1144; erhältlich im Dekanat.

26. *Fachbereich Sport:*

„Ordnung für die Prüfung von Diplom-Sportlehrern“ vom 1. 6. 1981, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 23 vom 15. 6. 1981, S. 487.

Prüfungsausschuß:

Vorsitzender: Universitätsprofessor Dr. N. MÜLLER, Sprechzeiten: Mo 11–12, Raum 114.

Stellvertreter: Universitätsprofessor Dr. M. LETZELTER; Wiss. Mitarbeiter W. FREITAG

Geschäftsstelle: O. KRUMPHOLZ, Fachbereich Sport, Verwaltungsgebäude Zi. 108, Tel. 35-16; Sprechzeiten: Mo–Fr 9–12

Promotion

Zuständiges Prüfungsamt ist das jeweilige Dekanat des Fachbereichs. Die Promotionsordnung ist im Dekanat erhältlich.

01. *Fachbereich Katholische Theologie:*

Promotionsordnung des Fachbereichs Katholische Theologie vom 18. 2. 1977; zuletzt geändert am 1. 7. 1982 (Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz Nr. 27 vom 12. 7. 1982, S. 650); Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 20 vom 31. 5. 1977; erhältlich im Dekanatsbüro (Schutzgebühr 1,— DM).

Sprachkenntnisse: Großes Latinum, Graecum und Hebraicum oder ein vom Fachbereich erteilter Nachweis über ausreichende lateinische, griechische und hebräische Sprachkenntnisse; in Ausnahmefällen kann der Vorsitzende des Prüfungsausschusses vom Nachweis hebräischer Sprachkenntnisse absehen.

02. *Fachbereich Evangelische Theologie:*

Promotionsordnung des Fachbereichs Evangelische Theologie der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 16. 4. 1982; Staatsanzeiger Rheinland-Pfalz, Nr. 16 vom 26. 4. 1982, S. 408.

Sprachkenntnisse: Großes Latinum, ein nicht auf die Sprache des Neuen Testaments beschränktes Graecum, Hebraicum sind bis zur Meldung zur Promotion nachzuweisen.

03. *Fachbereich Rechts- und Wirtschaftswissenschaften:*

Promotionsordnung zur Erlangung eines Doktors der Rechtswissenschaften (Dr. iur.) vom 5. 12. 1974 i. d. F. vom 16. 2. 1977, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 4 vom 3. 2. 1975, S. 97, und Nr. 17 vom 9. 5. 1977; zuletzt geändert am 14. 6. 1978 (Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 23 vom 26. 6. 1978, S. 418) und am 10. 5. 1979 (Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 19 vom 21. 5. 1979, S. 362), einzusehen in der Seminarbibliothek, Becherweg 17 (SB II). Sprachkenntnisse: Es wird erwartet, daß der Bewerber die lateinische Sprache so beherrscht, daß er lateinische Rechtstexte verstehen kann.

Promotionsordnung des Fachbereichs Rechts- und Wirtschaftswissenschaften der Johannes Gutenberg-Universität zur Erlangung eines Doktors der wirtschaftlichen Staatswissenschaften (Dr. rer. pol.) vom 4. 10. 1982; Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 41 vom 18. 10. 1982, S. 987, einzusehen in der Seminarbibliothek, Becherweg 17 (SB II).

04. *Fachbereich Medizin:*

Promotionsordnung des Fachbereichs Medizin der Johannes Gutenberg-Universität in Mainz vom 8. 10. 1981, Staatsanzeiger Rheinland-Pfalz, Nr. 42 vom 26. 10. 1981, Seite 977, und Änderung der Promotionsordnung vom 9. 9. 1985, Staatsanzeiger Rheinland-Pfalz, Nr. 38 vom 7. 10. 1985, S. 886.

11. – 16. und 23. *Fachbereich:*

Promotionsordnung der Fachbereiche 11 bis 16 und 23 der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 14. 9. 1981, mit Änderungen vom 7. 7. 1982 und 19. 1. 1983 sowie Berichtigung; Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 39 vom 5. 10. 1981, S. 822, Nr. 28 vom 19. 7. 1982, S. 675, Nr. 6 vom 14. 2. 1983, S. 134, Nr. 8 vom 26. 2. 1983, S. 186; Ordnung zur Änderung vom 25. 6. 1986, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 30 vom 11. 8. 1986, S. 827.

Sprachkenntnisse**11. Fachbereich Philosophie/Pädagogik:**

Sprachkenntnisse in Philosophie: Ist Philosophie Hauptfach, muß Latein die erste der beiden nach § 7 geforderten Sprachen sein; außerdem müssen Kenntnisse im Griechischen mindestens durch Bestätigung erfolgreicher Teilnahme an einem Kurs für Fortgeschrittene nachgewiesen werden. Ist Philosophie Nebenfach, muß Latein eine der beiden nach § 7 geforderten Sprachen sein.

Studierende, die aus dem chinesischen, japanischen, indischen, islamischen Kulturkreis bzw. aus Israel stammen, können anstelle der jeweils geforderten Lateinkenntnisse die Beherrschung des Klassischen Chinesisch, des Klassischen Japanisch (Bungotai und Kambun), des Sanskrit, des Klassischen Arabisch bzw. des Klassischen Hebräisch nachweisen, es sei denn, das Dissertationsthema erfordert die Kenntnisse des Lateinischen oder des Griechischen.

Sprachkenntnisse in Pädagogik: Ausreichende Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen.

12. Fachbereich Sozialwissenschaften:

Sprachkenntnisse in Afrikanischer Philologie, Ethnologie, Politikwissenschaft, Psychologie, Publizistik: Ausreichende Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen.

Sprachkenntnisse in Soziologie: Ausreichende Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen, davon muß eine Englisch sein.

13. Fachbereich Philologie I:

Sprachkenntnisse in Deutscher Philologie: Ausreichende Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen, davon muß die erste Latein (Großes Latinum) sein (Hauptfach); ausreichende Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen, davon muß eine Latein sein (Nebenfach).

Sprachkenntnisse in Deutscher Volkskunde: Ausreichende Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen, davon muß die erste Latein (Großes Latinum) sein (Hauptfach); ausreichende Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen, davon muß eine Latein sein (Nebenfach).

Sprachkenntnisse in Allgemeiner und Vergleichender Literaturwissenschaft: Ausreichende Kenntnisse in mindestens drei Fremdsprachen, davon muß eine Latein sein.

14. Fachbereich Philologie II:

Sprachkenntnisse in Anglistik, Amerikanistik, Englischer Sprachwissenschaft, Allgemeiner Sprachwissenschaft, Indogermanischer Sprachwissenschaft, Iranistik: Ausreichende Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen, davon muß eine Latein sein. Bei Studenten aus islamischen Ländern kann an die Stelle des Latein das Arabische treten.

15. Fachbereich Philologie III:

Sprachkenntnisse in Romanischer Philologie: Ausreichende Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen, davon muß eine Latein sein, zusätzlich Lesekenntnisse in einer zweiten romanischen Sprache (Hauptfach); für Nebenfach sind die zusätzlichen Lesekenntnisse nicht obligatorisch.

Sprachkenntnisse in Slavischer Philologie: wie bei Magisterprüfung, außer: C) Nebenfach: Ausreichende Kenntnisse in zwei nichtslavischen Sprachen, Kenntnisse entweder in Russisch, Polnisch oder Serbokroatisch.

Sprachkenntnisse in Lateinischer Philologie und Griechischer Philologie: Großes Latinum und ausreichende Kenntnisse in Griechisch (Haupt- und Nebenfach).

Sprachkenntnisse in Klassischer Archäologie: Großes Latinum und ausreichende Kenntnisse in Griechisch (für Hauptfächer Graecum).

Sprachkenntnisse in Kunstgeschichte: Kenntnisse zweier moderner Fremdsprachen, des Lateins und bei byzantinischer Kunstgeschichte auch des Griechischen.

Sprachkenntnisse in Ägyptologie: Ausreichende Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen, Nachweis über Griechischkenntnisse in dem für die Lesung koptischer Texte erforderlichen Umfang (Hauptfach); ausreichende Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen (Nebenfach).

Sprachkenntnisse in Islamischer Philologie, Islamkunde, Semitistik, Turkologie: Englisch- und Französischkenntnisse, Teilnahme an einem zweisemestrigen Lateinkurs. In Islamischer Philologie und Islamkunde wird die Kenntnis des Arabischen, Persischen und Türkischen, in Semitistik die Kenntnis des Altarabischen und zwei weiterer semitischer Sprachen, in Turkologie die Kenntnis von drei Türkischen Sprachen verlangt.

Sprachkenntnisse in Indologie: Kenntnisse des Lateinischen und Griechischen sind bei der Wahl als Hauptfach, Kenntnisse des Lateinischen bei der Wahl als Nebenfach nachzuweisen. Im Hauptfach wird die Kenntnis des Sanskrit, des Mittelindischen und einer neuindischen Sprache verlangt. Für Nebenfächer genügt die Kenntnis einer Sprache, wenn Klassisches Indisch gewählt wird. Liegt der Schwerpunkt des Nebenfächlers auf einer anderen Sprache, müssen durch eine Klausur hinreichende Sanskritkenntnisse nachgewiesen werden.

16. Fachbereich Geschichtswissenschaft:

Sprachkenntnisse in Vor- und Frühgeschichte: Ausreichende Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen, davon muß die erste Latein (Großes Latinum) sein (Hauptfach); ausreichende Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen, davon muß eine Latein sein (Nebenfach).

Sprachkenntnisse in Alter Geschichte: Großes Latinum, Kenntnisse in Griechisch und mindestens einer modernen Fremdsprache (Hauptfach); Kleines Latinum, Kenntnisse in zwei weiteren Fremdsprachen (Nebenfach).

Sprachkenntnisse in Mittlerer und Neuerer Geschichte, Hauptfach: Sechs Jahre Lateinunterricht (Großes Latinum) und Klausur in Englisch und Französisch bzw. einer anderen modernen Fremdsprache. Nebenfach: Drei Jahre Lateinunterricht (Kleines Latinum), sonst wie „Hauptfach“.

Sprachkenntnisse in Osteuropäischer Geschichte: Ausreichende Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen, davon muß die erste Latein (Großes Latinum) sein. Außerdem Kenntnisse in Französisch oder Englisch und einer osteuropäischen Sprache (Hauptfach); ausreichende Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen, davon muß eine Latein sein, zusätzliche Kenntnisse in Französisch oder Englisch und einer osteuropäischen Sprache (Nebenfach).

Sprachkenntnisse in Byzantinistik: Großes Latinum, ausreichende Kenntnisse in zwei modernen Fremdsprachen. Zur Bearbeitung byzantinischer Texte sind ausreichende Griechischkenntnisse Voraussetzung. Der Nachweis für eine der beiden modernen Fremdsprachen kann dafür entfallen. Zusätzlich müssen zwei neu-griechische Sprachkurse besucht werden (Hauptfach). Für Nebenfach genügt statt des Großen das Kleine Latinum.

Sprachkenntnisse in Geschichtlichen Hilfswissenschaften: Ausreichende Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen, davon muß eine Latein sein (Nebenfach).

Sprachkenntnisse in Buchwesen: ausreichende Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen, davon muß eine Latein sein.

Sprachkenntnisse in Musikwissenschaft: Ausreichende Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen, davon muß die erste Latein (Großes Latinum) sein (Hauptfach); ausreichende Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen, davon muß eine Latein sein (Nebenfach).

23. Fachbereich Angewandte Sprachwissenschaft in Germersheim:

Lateinkenntnisse gemäß § 7 der Promotionsordnung sind nachzuweisen, wenn ein Fach aus dem Bereich der Romanistik, der Arabistik mit Semitistik und moderner islamischer Orient oder Arabistik und moderner islamischer Orient gewählt wird.

Wird aus dem Bereich der Romanistik das Hauptfach gewählt, dann sind Kenntnisse in einer weiteren romanischen Sprache nachzuweisen, auch wenn im Nebenfach eine zweite romanische Sprache vertreten ist.

17. – 22. Fachbereich:

Promotionsordnung der Fachbereiche 17 Mathematik, 18 Physik, 19 Chemie, 20 Pharmazie, 21 Biologie, 22 Geowissenschaften der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 8. 10. 1981; Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 42 vom 26. 10. 1981, S. 962, mit Änderungen zuletzt vom 22. 5. 1986, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 22 vom 16. 6. 1986, S. 596, erhältlich in den einzelnen Dekanaten.

26. Fachbereich Sport:

Promotionsordnung des Fachbereichs Sport der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 4. 11. 1981, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 46 vom 23. 11. 1981, S. 1070.

Lizentiat in Katholischer Theologie

Lizentiatsprüfungsordnung des Fachbereichs Katholischer Theologie der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 27. 10. 1976, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 50 vom 27. 12. 1976, S. 935; Änderung vom 3. 12. 1984, Nr. 1 vom 14. 1. 1985, S. 10; erhältlich im Dekanat. Zulassungsvoraussetzung zur Lizentiatsprüfung ist der Nachweis eines abgeschlossenen philosophisch-theologischen Studiums.

Sprachkenntnisse: Großes Latinum, Graecum und Hebraicum oder ein vom Fachbereich erteilter Nachweis über ausreichende lateinische, griechische und hebräische Sprachkenntnisse; in Ausnahmefällen kann der Vorsitzende des Prüfungsausschusses vom Nachweis hebräischer Sprachkenntnisse absehen.

Fachbereichsexamen in Evangelischer Theologie

Ordnung der Evangelisch-Theologischen Fachbereichsprüfung vom 17. 12. 1975, Staatsanzeiger Rheinland-Pfalz vom 15. 3. 1976, Nr. 10, Seite 178, mit Berichtigung vom 28. 6. 1976, Nr. 24, Seite 454.

Sprachkenntnisse: Beim Fehlen der Nachweise von Sprachkenntnissen in Griechisch, Hebräisch und Latein im Reifezeugnis sind bei der Meldung zur Magisterprüfung entsprechende Ergänzungszeugnisse (ein nicht auf die Sprache des Neuen Testaments beschränktes Graecum, Hebraicum und Kleines Latinum) vorzulegen. An die Stelle solcher Ergänzungszeugnisse können für Griechisch und Hebräisch auch niveaugleiche Nachweise über erfolgreich abgeschlossene Hochschulsprachkurse treten.

Studienförderung, Fördernde Einrichtungen, Stiftungen und Preise

Inhaltsübersicht:

Seite:

STUDIENFÖRDERUNG

Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)	123
Barbeihilfen	127
Darlehenskasse für deutsche Studierende	127
Darlehenskasse Notgemeinschaft Studiendank e. V. .	127
Darlehenskasse Studentenwerk Mainz	128
Erziehungsbeihilfe	128
Förderungsstipendien nach Titel 681 02	128
Graduiertenförderung	128
Senatsausschuß für Studienbeihilfen	129

STIFTUNGEN UND FÖRDERNDE EINRICHTUNGEN

Adolf-Todt-Stiftung	130
Alexander-von-Humboldt-Stiftung	130
Barbara-Koch-Stiftung	130
Boehringer-Ingelheim-Stiftung	130
Carl Duisberg-Gesellschaft e. V.	130
Cusanuswerk	131
Dr. Georg-Scheuing-Stiftung	131
Dr. med. Erich und Ella Tancre-Stiftung	131
Emil und Paul Müller-Gedächtnisstiftung zur Förderung der Wissenschaft	131
Emilie Lemmer-Stiftung	132
Evangelisches Studienwerk e. V.	132
Friedrich-Ebert-Stiftung	132
Friedrich-Naumann-Stiftung	132
Fulbright-Kommission	133

Gutenberg-Stipendium der Stadt Mainz	133
Hanns-Seidel-Stiftung e. V.	133
Hans-Böckler-Stiftung	133
Hedwig-Saint-Denis-Stiftung	134
Konrad-Adenauer-Stiftung für politische Bildung und Studienförderung e. V.	134
Landes-Förderpreis des Ministeriums für Soziales und Familie des Landes Rheinland-Pfalz	134
Ökumenisches Stipendienprogramm des Diakonischen Werkes der EKD e. V.	135
Otto Benecke Stiftung	135
Prof. Dr. D. Lang-Hinrichsen-Stiftung	135
Robert-Müller-Stiftung	135
Stiftung Dr. juris. utriusque Karl Feldbausch	135
Stiftung Mainzer Universitätsfonds	136
Stiftung Volkswagenwerk	136
Studienstiftung des Deutschen Volkes	136
Sulzmann-Stiftung	137
Vereinigung der Freunde der Universität Mainz e. V. . .	137

PREISE

Preis der Johannes Gutenberg-Universität	138
Preis der Industrie- und Handelskammer für die Pfalz	138
Preis der Landesbank Rheinland-Pfalz – Girozentrale	138
Preis des Fürsten zu Ysenburg und Büdingen	138
Preis der Firma C. H. Boehringer Sohn	138

Hauptseminar für Doktoranden aller Fachbereiche

Philosophische Reflexion in den Wissenschaften

(Mit Gastvorträgen aus verschiedenen wissenschaftlichen Disziplinen)

J. Kopper

Th. M. Seebohm

2-std., Do 18–20 Uhr, P 15. Beginn: 13. April 1989

STUDIENFÖRDERUNG

Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz

Anschrift: Amt für Ausbildungsförderung der Johannes Gutenberg-Universität, Postfach 39 80, Saarstraße 21, Forum universitatis, Eingang 6, 1. Stock, Tel. 39-23 52

Sprechstunden: Dienstags 12.30–15.30 und freitags 9–12.

Antragsausgabe: Mo–Fr 9–12, Zimmer 638

Förderungsfähige Ausbildung

Jedes Studium, welches mit einer Abschlußprüfung abgeschlossen werden kann, ist förderungsfähig. Dies bedeutet, daß auch schon im Erstsemester alle notwendigen Fächer belegt sein müssen (vgl. Lehramtsstudien).

Antragstellung

Die Anträge werden im Zimmer 638 ausgegeben. Zur Antragstellung sind die vorgesehenen Formblätter zu verwenden. Zur Wahrung von Fristen ist eine formlose (schriftliche) Antragstellung ausreichend.

Es empfiehlt sich, den Antrag auf Ausbildungsförderung frühzeitig einzureichen. Ausbildungsförderung wird rückwirkend nicht geleistet. Können bei der erstmaligen Antragstellung die zur Entscheidung über den Antrag erforderlichen Feststellungen nicht binnen sechs Kalenderwochen getroffen oder Zahlungen nicht binnen zehn Kalenderwochen geleistet werden, so wird für vier Monate Ausbildungsförderung bis zur Höhe von 600,— DM monatlich unter dem Vorbehalt der Rückforderung geleistet.

Ausbildungsförderung wird in der Regel für ein Jahr bewilligt (Bewilligungszeitraum: grundsätzlich April bis März oder Oktober bis September).

Endet ein Bewilligungszeitraum, so ist zur Vermeidung von Zahlungsunterbrechung der Weiterförderungsantrag im wesentlichen vollständig zwei Kalendermonate vor Ablauf des Bewilligungszeitraums abzugeben. Ist ein neuer Bescheid in diesem Fall nicht ergangen, so wird Ausbildungsförderung nach Maßgabe des früheren Bewilligungsbescheides unter dem Vorbehalt der Rückforderung geleistet.

Aufwendungen für Mehrbedarf müssen bestätigt beziehungsweise nachgewiesen sein.

Fachrichtungswechsel

Wird ein anderes Studienziel angestrebt, zum Beispiel von Diplom zu Lehramt, das bisherige Fach aufgegeben und ein Studium in einem anderen Fach aufgenommen, so liegt entweder ein Abbruch der Ausbildung oder ein Fachrichtungswechsel vor. Ausbildungsförderung kann für diese andere Ausbildung dann geleistet werden, wenn ein „wichtiger Grund“ vorliegt.

Beim Wechsel in ein zulassungsbeschränktes Fach ist zu beachten, daß nach den Verwaltungsvorschriften nicht allein in der früheren Nichtzulassung ein „wichtiger Grund“ zu sehen ist.

Nach den Verwaltungsvorschriften ist ein „wichtiger Grund“ zum Beispiel mangelnde intellektuelle, psychische oder körperliche Eignung für die Berufsausbildung oder -ausübung oder ein Neigungswandel so schwerwiegender und grundsätzlicher Art, daß die Fortsetzung der Ausbildung dem Auszubildenden nicht mehr zugemutet werden kann.

Der Grund für den Abbruch der Ausbildung oder den Wechsel der Fachrichtung ist schriftlich darzulegen. Es empfiehlt sich hier, bereits schon in der ersten Begründung die Motivation und die Gründe konkret und umfassend vorzutragen.

Zweitstudium

Die Förderung eines Zweitstudiums ist möglich, wenn die besonderen Umstände des Einzelfalles, insbesondere das angestrebte Ausbildungsziel, dies erfordern. „Die besonderen Umstände des Einzelfalles“ sind mit dem „wichtigen Grund“ vergleichbar; es werden jedoch noch strengere Anforderungen gestellt. Für ein Zweitstudium wird Ausbildungsförderung dann geleistet, wenn die weitere Ausbildung zusammen mit der früheren Ausbildung die Ausübung des Berufes erst ermöglicht.

Fachhochschulabsolventen

Absolventen der Fachhochschule können keine Ausbildungsförderung mehr erhalten. Eine Berufung darauf, daß sie erst mit der Diplomierung (FH) die Berechtigung zum wissenschaftlichen Studium erworben haben, begründet keinen Anspruch (mehr). Dies gilt dann nicht, wenn das wissenschaftliche Studium die frühere Ausbildung in derselben Richtung fachlich weiterführt (zum Beispiel Studium der Diplompädagogik nach dem Studium der Sozialarbeit).

Studenten der Fachhochschule, welche ein wissenschaftliches Studium anstreben, werden auf den fachgebundenen Übergang, den die Zwischen- oder Vorprüfung vermittelt, verwiesen.

Aufbau- bzw. Ergänzungsstudium

Hier ist, wie für alle Zweitstudien, die Gewährung von Ausbildungsförderung davon abhängig, ob das ergänzende Studium die einzige weitere förderungsfähige Ausbildung ist. Unter dieser Voraussetzung kann Ausbildungsförderung für den Studiengang „Lehrer für Kinder mit fremder Muttersprache“ geleistet werden.

Auslandsstudium

Auskünfte erteilt die Kreisverwaltung Mainz-Bingen, Schillerstraße 44, Tel. 26 33 45.

Ein Auslandsstudium von zwei Semestern wird auf die anschließende Inlandausbildung nicht angerechnet bzw. nicht berücksichtigt.

Eignung

Ab dem fünften Fachsemester wird Ausbildungsförderung nur geleistet, wenn der Auszubildende die Eignungsbescheinigung zu Beginn des fünften Fachsemesters vorgelegt hat. Das Bundesausbildungsförderungsgesetz sagt nur, daß die bei geordnetem Verlauf der Ausbildung bis zum Ende des jeweils erreichten Fachsemesters üblichen Leistungen bescheinigt werden müssen. Welche Leistungen erbracht sein müssen, legt der jeweilige Fachbereich fest.

Diese Eignungsbescheinigung kann durch eine Zwischenprüfung oder Vordiplom ersetzt werden.

Bei Vorlage der Eignungsbescheinigung innerhalb der ersten vier Monate des fünften Semesters (das heißt bis einschließlich Juli oder Januar) wird Ausbildungsförderung rückwirkend ab Beginn des fünften Semesters (das heißt April oder Oktober) gewährt. Die rückwirkende Bewilligung setzt allerdings voraus, daß aus der Eignungsbescheinigung ersichtlich wird, daß der Auszubildende den erforderlichen Leistungsstand schon zum Ende des vierten Semesters erreicht hatte. Wird die Eignungsbescheinigung nach Ablauf eines oder mehrerer weiterer Fachsemester erteilt, müssen darin die Leistungen bestätigt sein, die der Anzahl der bis dahin tatsächlich absolvierten Fachsemester üblicherweise entsprechen.

Treten im Studium in den ersten vier Semestern Umstände ein, welche die Überschreitung der Förderungshöchstdauer rechtfertigen und kann aus diesen Gründen die Eignungsbescheinigung nicht rechtzeitig vorgelegt werden, so kann die Vorlage zu einem entsprechend späteren Zeitraum zugelassen werden (vgl. unten Förderungshöchstdauer). Tritt ein solcher Fall ein, so wird dringend empfohlen, sich beim Amt beraten zu lassen.

Förderungshöchstdauer

Die reguläre Förderungshöchstdauer ist für die einzelnen Studiengänge wie folgt festgelegt:

Sportwissenschaft (Diplom)	9 Semester
Pharmazie	8 Semester
Diplom-Dolmetscher/Diplom-Übersetzer, Rechtswissenschaft, Volkswirtschaft	9 Semester
Biologie, Evangelische Theologie, Magister (Geisteswissenschaftliche Fächer), Geographie/Geologie/Paläontologie/Mineralogie, Mathematik, Pädagogik (Diplom), Politologie, Lehramt an Gymnasien, Lehramt an berufsbildenden Schulen	10 Semester
Katholische Theologie	11 Semester
Zahnmedizin, Physik	11 Semester
Chemie	12 Semester
Medizin	14 Semester
	bei Studienbeginn ab Wintersemester 1983/84 11 Semester
	bei Studienbeginn ab Wintersemester 1986/87 13 Semester

Über die reguläre Förderungshöchstdauer hinaus wird eine angemessene Zeit Ausbildungsförderung geleistet, wenn sie

1. aus schwerwiegenden Gründen,
2. infolge einer Ausbildung im Ausland,
3. infolge einer Mitwirkung in gesetzlich vorgesehenen Gremien und satzungsgemäßen Organen der Universität und der Länder sowie in satzungsmäßigen Organen der Selbstverwaltung der Studierenden sowie der Studentenwerke,
4. infolge des erstmaligen Nichtbestehens der Abschlußprüfung,

überschritten worden ist.

Schwerwiegende Gründe, die die Überschreitung der Förderungshöchstdauer rechtfertigen können, sind insbesondere eine Behinderung, Krankheit oder Schwangerschaft des Auszubildenden sowie eine vom Auszubildenden nicht zu vertretende Verlängerung der Examenszeit. Auch das erstmalige Nichtbestehen einer Zwischenprüfung, die Voraussetzung für die Weiterführung der Ausbildung ist, kann ein schwerwiegender Grund sein.

Setzt ein Studiengang Sprachkenntnisse außer in den Sprachen Deutsch, Englisch, Französisch oder Latein voraus und werden diese Kenntnisse von dem Auszubildenden während des Studiums erworben, so wird die Förderungshöchstdauer für jede Sprache um ein Semester verlängert.

Dies gilt insbesondere für ein Studium der „Nichtschulsprachen“ am Fachbereich Angewandte Sprachwissenschaft.

Einkommensabhängige Förderung

Das Bundesausbildungsförderungsgesetz geht davon aus, daß Ausbildungsförderung nur der Auszubildende beanspruchen kann, dem Mittel zur Finanzierung seiner Ausbildung und seines Lebensunterhalts nicht ausreichend zur Verfügung stehen (subsidiäre Gewährung von Ausbildungsförderung). Als eigenes Einkommen des Auszubildenden kommen in Betracht: Einkünfte aus Kapitalvermögen, Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit, Renten und Ausbildungsbeihilfen. Dem Auszubildenden stehen auch dann Mittel zur Verfügung, wenn er gegenüber seinem Ehegatten und der Eltern unterhaltsberechtig ist. Die Unterhaltsverpflichtung der Ehegatten ist jedoch gegenüber der der Eltern vorrangig. Bei den Ehegatten und den Eltern wird nach den Vorschriften des Bundesausbildungsförderungsgesetzes alles als Einkommen berücksichtigt, was üblicherweise auch zur Gewährung von Unterhalt verwendet wird. Sie sind zu Auskünften über ihre Einkommen und Vermögen verpflichtet. Lebt der Auszubildende von seinem Ehegatten getrennt und liegt ein vollstreckbarer Schuldtitel vor, so wird nur der darin zugunsten des Auszubildenden bestimmte Betrag auf den Bedarf angerechnet. Eine Einkommensberechnung findet in diesen Fällen nicht statt. Die häufigsten Einkünfte sind die steuerpflichtigen Einkünfte, Renten, Krankengeld und Arbeitslosengeld und -hilfe.

Verluste bei einzelnen Einkommensarten werden nicht berücksichtigt. Dies gilt nicht für die 7b-Abschreibung sowie für Beträge, die als Sonderausgaben nach § 10e oder § 7b i. V. m. § 52 Abs. 21 S. 4 EStG für ein von den Eltern des Studenten bewohntes Einfamilienhaus abgezogen werden können.

Kindergeld oder -zuschüsse, welche der Auszubildende an sich selbst auszahlen läßt, gelten als sein Einkommen. Wird elternunabhängige Förderung gewährt, so wird das anteilige Kindergeld auf den Bedarf angerechnet.

Vermögensanrechnung

Vom Vermögen des Auszubildenden bleiben 6000,— DM anrechnungsfrei. Sonst wird alles Vermögen auf den Auszubildenden angerechnet, es sei denn, die Verwertung stelle eine unbillige Härte dar. Haben die Eltern im vorletzten Kalenderjahr vor Beginn des Bewilligungszeitraumes Vermögensteuer entrichtet, so unterstellt das Bundesausbildungsförderungsgesetz, daß der Bedarf des Auszubildenden als gedeckt gilt.

Elternunabhängige Förderung

Der Grundsatz der „elternabhängigen“ Förderung wird dann durchbrochen, wenn der Auszubildende gegen seine Eltern keinen Unterhaltsanspruch mehr hat. Einkommen und Vermögen der Eltern wird dann nicht mehr angerechnet, wenn der Auszubildende

1. bei Beginn des Ausbildungsabschnitts das 30. Lebensjahr vollendet hat,
2. bei Beginn des Ausbildungsabschnitts nach Vollendung des 18. Lebensjahres fünf Jahre erwerbstätig war,
3. bei Beginn des Ausbildungsabschnitts nach Abschluß einer vorhergehenden, zumindest dreijährigen berufsqualifizierenden Ausbildung drei Jahre oder im Falle einer kürzeren Ausbildung entsprechend länger erwerbstätig war oder
4. eine weitere in sich selbständige Ausbildung beginnt, nachdem seine Eltern ihm gegenüber ihre Unterhaltspflicht erfüllt haben.

Während der Erwerbstätigkeit (Nr. 2 und 3) muß der Auszubildende in der Lage gewesen sein, sich aus deren Ertrag selbst zu unterhalten. Dies wird dann angenommen, wenn der monatliche Bruttolohn mindestens den Bedarf nach § 13 Abs. 1 Nr. 2 und Abs. 2 Nr. 2 BAföG zuzüglich 20 v. H. erreicht (zur Zeit 870,— DM).

Die Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf (siehe Verzeichnis der anerkannten Ausbildungsberufe, Beilage Nr. 25/78 zum Bundesanzeiger Nr. 196a vom 17. 10. 1978 – einzusehen beim Amt) ist berufsqualifizierend im Sinne von Nr. 3.

Nur beschränkt „elternabhängige“ Förderung wird gewährt, wenn

1. ein Berufswechsel notwendig ist (aus gesundheitlichen Gründen oder der erlernte Beruf bietet keine ausreichende Lebensgrundlage),
2. die erste Ausbildung auf einer deutlichen Fehleinschätzung der Begabung des Auszubildenden beruhte,
3. der Auszubildende von den Eltern in einen unbefriedigenden, seiner Begabung nicht hinreichend Rechnung tragenden Beruf gedrängt worden war,
4. der Auszubildende bei Beginn des Ausbildungsabschnitts das 27. Lebensjahr vollendet hat.

In diesen Fällen werden die Freibeträge vom Einkommen der Eltern erhöht. Soweit angerechnet wird, wird die Ausbildungsförderung entsprechend gekürzt.

Personenkreis

Ausbildungsförderung wird geleistet:

1. Deutschen im Sinne des Grundgesetzes,
2. heimatlosen Ausländern,
3. asylberechtigten Ausländern,
4. Ausländern mit ständigem Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland, wenn ein Elternteil Deutscher ist,
5. Auszubildenden, denen als Kinder Freizügigkeit für Angehörige der EG-Staaten gewährt wird,
6. Auszubildenden als Familienangehörige von Angehörigen von EG-Staaten, die als Kinder ein Verbleiberecht haben,

7. anderen Ausländern, wenn

- a) sie selbst (der Auszubildende) vor Beginn der förderungswürdigen Ausbildung insgesamt fünf Jahre oder
- b) zumindest ein Elternteil während der letzten sechs Jahre vor Beginn des förderungsfähigen Teils des Ausbildungsabschnitts sich insgesamt drei Jahre im Geltungsbereich dieses Gesetzes aufgehalten hat und regelmäßig erwerbstätig gewesen ist, im übrigen von dem Zeitpunkt an, in dem im weiteren Verlauf des Ausbildungsabschnitts diese Voraussetzungen vorgelegen haben. Die Voraussetzungen gelten auch für einen einzigen weiteren Ausbildungsabschnitt als erfüllt, wenn der Auszubildende in dem vorhergehenden Ausbildungsabschnitt die Zugangsvoraussetzungen erworben hat und danach unverzüglich den Ausbildungsabschnitt beginnt. Von dem Erfordernis der Erwerbstätigkeit des Elternteils kann abgesehen werden, wenn sie aus einem von ihm nicht zu vertretenden Grunde nicht ausgeübt wird.

Ausbildungsförderung wird nicht geleistet, wenn der Auszubildende bei Beginn des Ausbildungsabschnitts, für den er Ausbildungsförderung beantragt, das 30. Lebensjahr vollendet hat. Dies gilt nicht, wenn

1. der Auszubildende die Zugangsvoraussetzungen für die zu fördernde Ausbildung in einer Fachoberschulklasse, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt, an einer Abendhauptschule, einer Berufsaufbauschule, einer Abendrealschule, einem Abendgymnasium, einem Kolleg oder durch eine Nichtschülerprüfung oder eine Zugangsprüfung zu einer Hochschule erworben hat und danach unverzüglich den Ausbildungsabschnitt beginnt,
2. die Art der Ausbildung die Überschreitung der Altersgrenze rechtfertigt,
3. der Auszubildende aus persönlichen Gründen, insbesondere der Erziehung von Kindern bis zu 10 Jahren gehindert war, den Ausbildungsabschnitt rechtzeitig zu beginnen oder
4. der Auszubildende infolge einer einschneidenden Veränderung seiner persönlichen Verhältnisse bedürftig geworden ist und noch keine Ausbildung, die nach dem BAföG gefördert werden kann, berufsqualifizierend abgeschlossen hat.

Auszubildende, die vor dem 1. Januar 1980 das 28. Lebensjahr vollendet haben, erhalten dann keine Förderung, wenn sie bei Beginn des Ausbildungsabschnitts das 35. Lebensjahr vollendet haben.

Bedarf für Studierende an einer Hochschule

Als monatlicher Bedarf gelten

525,— DM.

Der Bedarf erhöht sich für die Unterkunft, wenn der Auszubildende

1. bei seinen Eltern wohnt, um monatlich
 2. nicht bei seinen Eltern wohnt, um monatlich
- Krankenkasse

65,— DM,
200,— DM,
38,— DM.

Förderungsart

Ausbildungsförderung wird grundsätzlich nur noch darlehensweise geleistet.

Teilerlaß des Darlehens

Dem Auszubildenden, der nach dem Ergebnis der Abschlußprüfung zu den ersten 30 vom Hundert der Prüfungsabsolventen gehört, die diese Prüfung in demselben Kalenderjahr abgeschlossen haben, werden 25 vom Hundert des nach dem 31. Dezember 1983 für diesen Ausbildungsabschnitt geleisteten Darlehensbetrages erlassen. Beendet der Auszubildende die Ausbildung vier Monate vor dem Ende der Förderungshöchstdauer mit dem Bestehen der Abschlußprüfung oder, wenn eine solche nicht vorgesehen ist, nach den Ausbildungsvorschriften planmäßig, so werden auf seinen Antrag 5000,— DM, beim Bestehen der Abschlußprüfung zwei Monate vor dem Ende der Förderungshöchstdauer 2000,— DM, des Darlehens erlassen.

Übergangsbestimmung:

Auf Auszubildende, die Grundwehr- oder Zivildienst, Dienst als Zeitsoldat mit einer Dienstzeit bis zu zwei Jahren, Dienst als Entwicklungshelfer nach dem Entwicklungshelfergesetz, ein freiwilliges soziales Jahr nach dem Gesetz zur Förderung eines freiwilligen sozialen Jahres geleistet, in unmittelbarem Anschluß hieran eine Ausbildung durchgeführt und vor dem 1. August 1983 die Förderungshöchstdauer nicht erreicht haben, findet auf besonderen, jedoch formlosen Antrag das BAföG in der bis 31. Juli 1983 geltenden Fassung insoweit Anwendung, als Ausbildungsförderung weiterhin als Zuschuß und Grunddarlehen geleistet wird. Dies gilt nur für die Zeit bis zum Ende der Förderungshöchstdauer, längstens für einen Zeitraum, der der Verzögerung entspricht, die durch die genannten Dienste entstanden ist.

Vorausleistungen

Macht der Auszubildende glaubhaft, daß seine Eltern den angerechneten Unterhaltsbeitrag nicht (oder auch teilweise nicht) leisten und ist dadurch die Ausbildung gefährdet, wird nach Anhörung der Eltern Ausbildungsförderung ohne diesen Betrag geleistet (Vorausleistung). Der Unterhaltsanspruch des Auszubildenden geht kraft Gesetzes auf das Land über. Der übergegangene Unterhaltsanspruch ist vor den Zivilgerichten geltend zu machen.

Vorausleistungen werden nicht gewährt, wenn der verweigerte Unterhaltsbeitrag hinter dem anteiligen Kindergeld und Zuschuß zurückbleibt oder, soweit die Eltern bereit sind, freie Unterkunft, Verpflegung und Taschengeld als Unterhalt anzubieten.

Umfang des bürgerlich-rechtlichen Unterhaltsanspruches

Geschuldet wird von den Eltern die Finanzierung einer Berufsausbildung, die der Begabung, den Fähigkeiten, dem Leistungswillen und den beachtenswerten Neigungen des Kindes am besten entspricht, ohne daß es insoweit auf Beruf und gesellschaftliche Stellung der Eltern ankommt. Unerheblich ist, ob der Auszubildende bereits volljährig ist.

Ein Ausbildungsunterhaltsanspruch gegen die Eltern besteht nicht für die Durchführung einer in sich selbständigen Zweitausbildung, wenn der Auszubildende bereits eine erste Ausbildung mit einem berufsqualifizierenden Abschluß absolviert hat. Dies ist bei Zweitausbildungen in folgenden Fällen stets anzunehmen:

- bei einem zweiten Studium an einer wissenschaftlichen Hochschule nach Abschluß eines ersten Studiums an einer solchen Hochschule,
- bei einem Studium an einer wissenschaftlichen Hochschule nach Abschluß eines Studiums an einer Fachhochschule oder umgekehrt,
- bei einem zweiten Studium an einer Fachhochschule nach Abschluß eines ersten Studiums an einer solchen Hochschule.

Ausnahmsweise ist trotz einer in sich selbständigen Zweitausbildung ein Unterhaltsanspruch anzunehmen, wenn

- ein Berufswechsel notwendig ist, etwa aus gesundheitlichen Gründen oder weil der zunächst erlernte Beruf aus Gründen, die bei Beginn der Ausbildung nicht vorhersehbar waren, keine ausreichende Lebensgrundlage bietet,
- die erste Ausbildung auf einer deutlichen Fehleinschätzung der Begabung des Auszubildenden beruhte oder
- der Auszubildende von den Eltern in einen unbefriedigenden, seiner Begabung nicht hinreichend Rechnung tragenden Beruf gedrängt worden war.

Nicht als in sich selbständige Zweitausbildung ist eine Fortführung der Ausbildung (weiterführende Ausbildung) anzusehen und daher ein Unterhaltsanspruch anzunehmen, wenn

- die Ausbildungsplanung nach den gemeinsamen Vorstellungen der Eltern und des Auszubildenden erfolgte oder sie den Eltern bekannt war und die sich nicht erkennbar widersprochen haben,
- der erste Teil der Ausbildung durch eine Zusatzausbildung, zum Beispiel ein Aufbaustudium, objektiv planvoll ergänzt oder nach Abschluß eines Studiums an einer Fachhochschule ein Studium in derselben Fachrichtung an einer wissenschaftlichen Hochschule aufgenommen wird, oder
- während des ersten Teils der Ausbildung eine die Weiterbildung erfordernde besondere Begabung des Auszubildenden deutlich geworden ist.

Barbeihilfen

Studenten, die sich kurzfristig in einer finanziellen Notsituation befinden, welche die Fortführung ihres Studiums gefährdet oder die einen mit ihrem Studium in Zusammenhang stehenden plötzlichen Geldbedarf haben, der aus anderen Mitteln nicht gedeckt werden kann, können Barbeihilfe beantragen.

Auskünfte und Antragsformulare im Geschäftszimmer des Senatsausschusses für Studienbeihilfen.

Geschäftsführung: Johanna EHLERS, Forum universitatis*, Tel. 39-23 17, Sprechzeiten: Mo-Fr 11-12.

Darlehenskasse**für Studierende in Rheinland-Pfalz**

Geschäftsführung: Studentenwerk Mainz, Staudingerweg 21, Eingang C

Dem Ausschuß gehören an: ein Geschäftsführer des Studentenwerks oder dessen Vertreter, ein Mitglied des Allgemeinen Studenten-Ausschusses.

Darlehensanträge sind im Studentenwerk Mainz erhältlich; Sprechzeiten: Mo, Di, Do von 11-12 und in besonderen Fällen nach tel. V., Tel. (0 61 31) 39-49 27. Das Darlehen ist ein Examensabschlußdarlehen und kann ein Jahr vor Examensbeginn beantragt und bewilligt werden. Wird eine Prüfung in mehreren Abschnitten abgelegt, so kann das Darlehen erst ein Jahr vor Beginn des letzten Abschnittes der Prüfung gewährt werden. Höchstsumme: 3000,— DM.

Dem Antrag sind beizufügen: Paßbild, Bürgschaftserklärung, zwei Dozentengutachten, Einkommensnachweis der Eltern bzw. Ehegatten.

Fälligkeit der Rückzahlung: Zwei Monate nach Abschluß des Examens in monatlichen Teilbeträgen von mindestens einem Zwölftel; der Zinssatz beträgt 3 % jährlich.

Darlehenskasse Notgemeinschaft Studiendank e. V.

Vorstand: der Verwaltungsratsvorsitzende des Studentenwerks Mainz (1. Vorsitzender); der Kanzler (2. Vorsitzender); der 1. Stellvertretende Vorsitzende der Senatskommission für Studienbeihilfen; der 1. AstA-Vorsitzende; ein weiterer Vertreter der Studentenschaft.

* Raumangabe war wegen Umbaumaßnahmen im Hauptgebäude am Forum bei Redaktionsschluß nicht möglich

Die Darlehenskasse der Notgemeinschaft Studiendank vergibt kurzfristige (Laufzeit: höchstens zwei Jahre) Darlehen bis zu 4000,— DM gegen Sicherheit (Bürgschaftserklärung: Vordrucke beim Studentenwerk Mainz) zur Finanzierung des Studiums. Vergabe durch einen Ausschuß (Dozent, Geschäftsführer des Studentenwerks Mainz, Vertreter des AStA); persönliche Vorsprache.

Sitzungstermin und Ausschuß: Siehe Aushang Büro Studentenwerk, Staudingerweg 21, Eingang C.
Geschäftsführung: Studentenwerk Mainz, Staudingerweg 21, Tel. 39-49 36.
Sprechzeit: Mo, Di, Do 11–12 und n. tel. V.

Darlehenskasse Studentenwerk Mainz

Die Darlehenskasse des Studentenwerks vergibt kurzfristige Überbrückungsdarlehen an Studierende, welche sich in einer vorübergehenden Notlage befinden. Für die Gewährung des Darlehens ist keine Bürgschaft erforderlich. Vergabe durch einen Ausschuß, persönliche Vorsprache.

Sitzungstermin: siehe Aushang Büro Studentenwerk, Staudingerweg 21, Eingang C.

Erziehungsbeihilfe

Eignungsfeststellungen erteilt der Senatsausschuß für Studienbeihilfen, Forum universitatis, Eingang Becherweg 2, Zimmer 02-209, Mo–Fr 11–12 Uhr, Tel. 39-23 17.

Förderungsstipendien nach Titel 681 02

Senatsausschuß für die Vergabe von Förderungsstipendien nach Titel 681 02

Vorsitzender: Vizepräsident Universitätsprofessor Dr. E. Jürgen ZÖLLNER

Geschäftsstelle: Johanna EHLERS, Forum universitatis*, Tel. 39-23 17.

Sprechzeiten: Mo–Fr 11–12 Uhr

Der Senatsausschuß vergibt Stipendien nur an Studenten, die zum wissenschaftlichen Nachwuchs gerechnet werden können. Die Antragsteller müssen sich aufgrund ihrer bisherigen überdurchschnittlichen Leistungen einer besonderen Förderung für würdig erwiesen haben.

Stipendien können demnach nur im Zusammenhang mit eigenen laufenden wissenschaftlichen Arbeiten (Magisterarbeit, Staatsexamensarbeit, Diplomarbeit, Doktorarbeit und selbständige wissenschaftliche Arbeiten in einem Forschungsprojekt) vergeben werden. Die Gewährung der Stipendien darf nicht von Dienstleistungen abhängig gemacht werden. Ein Rechtsanspruch auf die Gewährung eines Stipendiums besteht nicht.

Stipendien werden einmalig bis zum Höchstbetrag von monatlich 600,— DM (ohne Hochschulabschluß 550,— DM) gewährt. Die Förderungsdauer ist auf höchstens sechs Monate begrenzt. Verlängerungsanträgen kann nur in besonders begründeten Ausnahmefällen entsprochen werden.

Die wissenschaftliche Qualifikation ist durch zwei ausführliche Gutachten von Hochschullehrern (erstes Gutachten vom betreuenden Professor und zweites Gutachten durch einen weiteren Professor) zu bestätigen. Zusätzlich ist die Benotung für die erbrachten Studienleistungen, Vordiplom, Diplom, Staatsexamen und sonstige Prüfungen anzugeben. Mediziner geben das Datum sowie die jeweilige Punktzahl des Prüfungsabschnittes an.

Ein Beschäftigungsverhältnis als wissenschaftliche Hilfskraft schließt die Gewährung eines Stipendiums nach Titel 681 02 aus. Förderungsstipendien sind neben Stipendien der Deutschen Studienstiftung, Dr. G.-Scheuing-Stiftung und der Graduiertenförderung nicht möglich. Sonstige bezahlte Tätigkeiten sind anzugeben. Förderungsstipendien werden auf BAföG angerechnet.

Antragsformulare sind erhältlich in den Dekanaten der Fachbereiche und in der Geschäftsstelle des Senatsausschusses. Der ausgefüllte und mit zwei Gutachten ergänzte Antrag ist dem Dekan zuzuleiten. Der Dekan prüft die formalen Voraussetzungen für die Antragstellung und leitet die Anträge an die Stipendienvergabe-kommission des Fachbereichs, die die Priorität und die Reihenfolge der Antragsteller festlegt und die Anträge an den Senatsausschuß weiterleitet.

Graduiertenförderung

Zentrale Kommission für die Graduiertenförderung

Vorsitzender: Universitätsprofessor Dr. Ulrich STÄUDE, Fachbereich 17, Tel. 39-28 36

Stellv. Vorsitzender: Universitätsprofessor Dr. Dietrich ROLLE, Fachbereich 14, Tel. 39-27 65

Geschäftsstelle: Johanna EHLERS, Forum universitatis*, Tel. 39-23 17, Sprechzeiten: Mo–Fr 11–12

Nach Maßgabe des Landesgraduiertenförderungsgesetzes (LGFG) werden Promotionsstipendien vergeben. Die Stipendien und Zuschläge für Sach- und Reisekosten werden als Zuschüsse gewährt.

Antragsberechtigt sind Deutsche im Sinne des Grundgesetzes, heimatlose Ausländer im Sinne des Grundgesetzes über die Rechtsstellung heimatloser Ausländer und Asylberechtigte im Sinne der Ausländergesetzgebung.

* Raumangabe war wegen Umbaumaßnahmen im Hauptgebäude am Forum bei Redaktionsschluß nicht möglich

Stipendien können erhalten:

1. Doktoranden, die ein Hochschulstudium abgeschlossen haben, das die Zulassung zur Promotion ermöglicht.
2. Studierende, die, soweit Studien- und Promotionsordnung es vorsehen, als Studienabschluß lediglich die Promotion anstreben. In diesem Fall kann die Förderung ein halbes Jahr vor Ablauf der in der Promotionsordnung vorgesehenen Studiendauer beginnen, falls alle sonstigen Voraussetzungen für die Meldung zum Rigorosum vorliegen.

Die Ausschreibung der Stipendien erfolgt in regelmäßigen Abständen hochschulöffentlich. Antragsformulare sind jederzeit in der Geschäftsstelle der Zentralen Kommission für die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses erhältlich.

Senatsausschuß für Studienbeihilfen

Vorsitzender des Senatsausschusses für Studienbeihilfen: Vizepräsident Universitätsprofessor Dr. phil. Klaus PÖRTL

1. Stellv. Vorsitzender: Universitätsprofessor Dr. Helga VENZLAFF, FB 15, Tel. 39-27 80

2. Stellv. Vorsitzender: Universitätsprofessor Dr. Werner DOSCH, FB 22, Tel. 39-23 70

3. Stellv. Vorsitzender: Universitätsprofessor Dr. Dr. Otto BÖCHER, FB 02, Tel. 39-22 85

Senatsbeauftragter für Wohnheimfragen: Dr. phil. Karl ORTSEIFEN (FB 14), Welderweg 18, P Zi. 247, Tel. 39-27 67, Sprechzeiten: Do 16-17 u. n. V.

Geschäftsführung: Johanna EHLERS, Forum universitatis*, Tel. 39-23 17, Sprechzeiten: Mo-Fr 11-12.

Der Senatsausschuß für Studienbeihilfen wendet sich an alle Studierenden der Johannes Gutenberg-Universität Mainz und bietet Unterstützung durch folgende Tätigkeiten an:

1. Vergabe von Barbeihilfen sowie Beratung zur Studienfinanzierung.
2. Anfertigung von Eignungsfeststellungen und Befürwortungen für Förderungen der öffentlichen Hand (außer BAföG).
3. Bearbeitung von Studienstandsanfragen der Ausländerpolizei und Beratung der ausländischen Studierenden in Sachen Aufenthalts- und Arbeitserlaubnis.
4. Wahrnehmung des Amtes „Senatsbeauftragter für Wohnheimfragen“.
5. Kontaktstelle für das Gutenberg-Stipendium der Stadt Mainz.
6. Vorsitz im Vergabeausschuß aller vom Studentenwerk Mainz angebotenen Darlehen.

univer
sität
mainz

CHOR UND ORCHESTER DES COLLEGIUM MUSICUM

der Johannes Gutenberg-Universität Mainz
LEITUNG: UNIVERSITÄTSPROFESSOR JOSHARD DAUS

Musizieren Sie mit!

Orchester Beginn: 11. April 1989 J. Daus

4-std., Di 18-19 Bach-Ensemble
19-20 Registerprobe
Di 20-22 Tutti-Probe

Chor Beginn: 12. April 1989 J. Daus

4-std., Mi 18.30-19.30 Bach-Ensemble
Mi 19.30-22 Chor

Probenort: KS FB Musik, Binger Straße 26, Tel. 23 10 45

* Raumangabe war wegen Umbaumaßnahmen im Hauptgebäude am Forum bei Redaktionsschluß nicht möglich

STIFTUNGEN UND FÖRDERNDE EINRICHTUNGEN

Adolf-Todt-Stiftung

Die Stiftung wurde errichtet durch Frau Helene Todt zum Andenken an ihren verstorbenen Ehemann Adolf Todt, ehemals Vorsitzender des Vorstandes der Kalle AG, Wiesbaden-Biebrich.

Aus den Stiftungsmitteln werden in jedem Jahr Ende März einige Stipendien an Doktoranden der Chemie für hervorragende wissenschaftliche Leistungen gewährt.

Vergabevorschläge können von Professoren, die würdige Doktoranden der Chemie betreuen, im Zeitraum vom 1. Januar bis 1. März beim Dekan eingereicht werden. Die Auswahl der Stipendiaten obliegt einem Gremium, dem der Dekan und zwei weitere, vom Fachbereichsrat bestimmte Professoren angehören. Die Verleihung nimmt der Dekan des Fachbereichs Chemie und Pharmazie vor.

Alexander-von-Humboldt-Stiftung

Anschrift: Jean-Paul-Straße 12, 5300 Bonn 2, Tel. (02 28) 8 33-0

Präsident: Prof. Dr. Wolfgang PAUL, Physikalisches Institut der Universität Bonn

Generalsekretär: Dr. Heinrich PFEIFFER

Vertrauensdozent an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz:

Universitätsprofessor Dr. H. RINGSDORF, Fachbereich 19, Tel. 39-24 02.

Die Alexander-von-Humboldt-Stiftung ist eine öffentliche Stiftung privaten Rechts. Träger ist die Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch den Bundesminister des Auswärtigen.

Vergabe von jährlich bis zu 440 Forschungsstipendien an hochqualifizierte und promovierte Wissenschaftler des Auslandes zur Durchführung von längerfristigen (6 bis 24 Monate) Forschungsvorhaben an Universitäten oder anderen Forschungsinstituten in der Bundesrepublik Deutschland einschließlich Berlin (West).

Offen für alle Nationen und alle Fachgebiete; Bewerbung zu jeder Zeit direkt bei der Stiftung in Bonn; monatliche Stipendienraten 1900 bis 2600 DM netto je nach wissenschaftlicher Qualifikation und akademischer Stellung; Reisekosten sowie weitere Zuschläge; Altersgrenze 40 Jahre.

Barbara-Koch-Stiftung

Die Stiftung wurde am 20. Februar 1962 errichtet. Ausschließlicher Zweck ist die Hilfe für das behinderte Kind.

Boehringer-Ingelheim-Stiftung

Die Stiftung wurde 1979 errichtet. Sie dient zur Förderung der chemischen, medizinischen und pharmazeutischen Wissenschaft. Es sind Mittel zur Förderung eines Forschungsprojektes oder als Stipendium für einen Doktoranden oder einen besonders qualifizierten wissenschaftlichen Mitarbeiter. Sie wird auf Vorschlag der Fachbereiche vergeben.

Carl Duisberg-Gesellschaft e. V.

Anschrift: Hohenstaufenring 30-32, 5000 Köln 1, Tel. (02 21) 20 98-1

Vorsitzender des Vorstandes: Prof. Dr. Herbert GRÜNEWALD

Geschäftsführer: Dr. Rudolf SCHUSTER und Klaus RACHWALSKY

Landesstelle Rheinland-Pfalz der Carl Duisberg-Gesellschaft e. V.:

Große Bleiche 31/33, Postfach 12 06, 6500 Mainz, Tel. 23 28 58

Leiter: Rainer KIANK M. A.

Die Carl Duisberg-Gesellschaft verfügt nicht über eigene Mittel zur Förderung von Studierenden in der Bundesrepublik oder im Ausland. Vielmehr ist sie beauftragt, Stipendienprogramme der Bundesregierung und internationaler Organisationen (z. B. der Europäischen Gemeinschaften) in der Bundesrepublik oder im Ausland abzuwickeln. Das beinhaltet unter anderem die Förderung von Studierenden aus Entwicklungsländern an Fachhochschulen der Bundesrepublik, aber auch (speziell für die Kommission der Europäischen Gemeinschaften) die Förderung von Studierenden an wissenschaftlichen Hochschulen.

Stipendien im Rahmen dieser Programme werden in der Regel nicht an bereits in der Bundesrepublik Studierende vergeben. Bewerbungen für solche Stipendien müssen vielmehr in den Entwicklungsländern selbst über die dortige stipendienverwaltende Behörde entweder an die deutsche diplomatische Vertretung oder (im Fall von Bewerbungen für Stipendien aus dem Europäischen Entwicklungsfonds) an den Delegierten der Kommission der Europäischen Gemeinschaften gerichtet werden.

Da die Stipendien im Rahmen von Regierungsabkommen vergeben werden, ist die Nominierung durch die Regierung des Herkunftslandes eine unumgängliche Bedingung für die Vergabe. Insofern kann Studienbewerbern aus Entwicklungsländern nur dringend geraten werden, die Möglichkeiten für die Erlangung eines Stipendiums bereits vor der Anreise in die Bundesrepublik zu klären. Nach unserer Erfahrung besteht andernfalls wenig Hoffnung, die Zustimmung der Regierung für die Stipendienbewerbung zu erlangen.

Cusanuswerk

Anschrift: Annaberger Straße 283, 5300 Bonn 2, Tel. (02 28) 31 60 66-68

Vertrauensdozent an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz:

Universitätsprofessor Dr. rer. nat. Peter BECKMANN, Fachbereich 18 – Theoretische Physik – , Staudingerweg 7, Tel. 39-58 11.

Das Cusanuswerk fördert besonders begabte deutsche katholische Studentinnen und Studenten aller Fachrichtungen an wissenschaftlichen Hochschulen (Erststudien bis zum ersten berufsbefähigenden Examen, Promotionen in begrenztem Umfang; Zweitstudien werden in der Regel nicht gefördert.) Zu den Eignungsvoraussetzungen zählen eindeutig überdurchschnittliche intellektuelle und wissenschaftliche Qualifikationen; geistige Offenheit, der Wille, die Aufgaben in Beruf, Gesellschaft und Kirche in christlichem Verantwortungsbewußtsein zu übernehmen.

Interessenten können sich selbst bewerben oder durch Schule, Hochschule, Studentenpfarrer oder ehemalige Stipendiaten vorschlagen lassen. Zum Auswahlverfahren gehören ausführliche wissenschaftliche Gutachten, ein Gutachten des Studentenpfarrers, ein Kolloquium mit einem Mitglied der Geschäftsstelle des Cusanuswerks.

Dr. Georg-Scheuing-Stiftung

Die Stiftung wurde errichtet zum Gedächtnis des am 17. September 1948 verstorbenen Dipl.-Chem. Dr. Georg Scheuing, Leiter der wissenschaftlichen Abteilung der Firma C. H. Boehringer Sohn, Ingelheim, von seiner Gattin Martha, geb. Steiger, am 22. Mai 1959/3. Januar 1962. Aus den Stiftungsmitteln werden Stipendien an bedürftige und würdige Studenten und Doktoranden des Fachbereichs Chemie und des Fachbereichs Pharmazie vergeben. Daraus können ferner die notwendigen Kosten für wissenschaftliche Arbeiten aus dem Gebiet der Chemie bestritten werden.

Über die Vergabe der Mittel entscheidet der Präsident der Universität. Antragsberechtigt sind: die Direktoren der Chemischen Institute, des Instituts für Pharmazie, die Stellvertretenden Vorsitzenden des Senatsausschusses für Studienbeihilfen sowie jeder Förderungsberechtigte. Die Anträge sind jeweils bis zum 15. November eines Jahres an den Präsidenten zu richten.

Dr. med. Erich und Ella Tancre-Stiftung

Die Stiftung wurde am 9. September 1965 durch Frau Dr. med. Ella Tancre, Wiesbaden, zum Gedenken an ihren Ehemann Dr. med. Erich Tancre, errichtet. Aus ihr werden auf Vorschlag der Medizinischen Fachbereiche einmalige Stipendien an Doktoranden vergeben.

Emil und Paul Müller-Gedächtnisstiftung zur Förderung der Wissenschaft

Die Stiftung wurde am 29. Mai 1964 durch Direktor Fritz Müller, Wiesbaden, zum Gedächtnis an seinen Vater, Generaldirektor Emil Müller, Schöpfer der Rheinisch-Westfälischen Sprengstoff-AG, Troisdorf, und seinen Bruder, Professor Dr. Paul Müller, Generaldirektor der Dynamit Nobel AG, Troisdorf, errichtet.

Sie dient der unmittelbaren Förderung der Wissenschaft in den Naturwissenschaftlichen Fächern, insbesondere der Fachrichtung Chemie, durch Unterstützung der Lehr- und Forschungseinrichtungen, Förderung bestimmter fachlich und zeitlich begrenzter Forschungsvorhaben, wissenschaftlicher Arbeiten und Veröffentlichungen auf dem Gebiet der Chemie und ihrer Grenzgebiete. Daneben werden Beihilfen in jeglicher Form zum Studium sowie zu Forschungs- und Studienreisen im In- und Ausland an Professoren, wissenschaftliche Mitarbeiter und Studenten gewährt.

Dem Stiftungsbeirat, der Vergabevorschläge an den Vorstand richtet, gehören zwei vom Fachbereichsrat vorgeschlagene und vom Präsidenten der Universität bestellte Professoren des Fachbereichs Chemie an. Geschäftsstelle des Beirats ist das Dekanat des Fachbereichs Chemie.

Dem Stiftungsvorstand gehören an: Dr. Th. HEINSIUS (Chefsyndikus der Dresdner Bank AG Frankfurt), Dr. H. J. ROLL (Direktor der Dresdner Bank, Filiale Mainz), Universitätskanzler Dieter VOGEL-ARNOLDI.

Emilie Lemmer-Stiftung

Die Stiftung wurde am 2. September 1965 errichtet. Aus ihr werden Beihilfen an unbemittelte Studenten der katholischen Theologie und an unbemittelte katholische Studenten der Medizin gewährt. Vorschlagsberechtigt sind die genannten Fachbereiche. Die Vorschläge sind über den Präsidenten an den Vorstand der Stiftung zu richten.

Evangelisches Studienwerk e. V.

Anschrift: 5840 Schwerte 5, Haus Villigst, Tel. (0 23 04) 71 62

Vertrauensdozent an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz: Universitätsprofessor Dr. F. W. KRON

Das Evangelische Studienwerk fördert begabte evangelische deutsche Studenten aller Fachbereiche an wissenschaftlichen und künstlerischen Hochschulen. Erwartet wird von den Stipendiaten Aufgeschlossenheit für die Aufgaben der Kirche, soziales Engagement, Bereitschaft zur Mitarbeit am studienbegleitenden (praktischen und theoretischen) Programm des Werks. Der Selbstbewerbung (für das Sommersemester bis 15. September, für das Wintersemester bis 15. März) müssen zwei Gutachten beiliegen, davon eins von einem Lehrer bzw. einem Hochschullehrer. Die Bewerber sollen nicht jenseits des 5. Semesters sein. Gezahlt wird familienabhängig ein Stipendium in Höhe von 640,— DM zuzüglich 100,—DM Büchergeld.

Friedrich-Ebert-Stiftung

Anschrift: Godesberger Allee 49, 5300 Bonn 2, Tel. (02 28) 88 31

Vertrauensdozenten an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz:

Universitätsprofessor Dr. rer. nat., Dr. h. c. K. BEYERMANN, Fachbereich 19, Tel. 39-58 97; Dr. K. BODEMER, Fachbereich 12, Tel. 39-59 56; Universitätsprofessor Dr. E. GORSMEN, Fachbereich 22, Tel. 39-27 73; Universitätsprofessor Dr. E. PICK, Fachbereich 03, Tel. 39-21 47; Universitätsprofessor Dr. D. KAFITZ, Fachbereich 13, Tel. 39-21 73; Universitätsprofessor Dr. H. RINGSDORF, Fachbereich 19, Tel. 39-24 02; Universitätsprofessor Dr. H. SCHWEDT, Fachbereich 13, Tel. 39-27 57; Universitätsprofessor Dr. E. J. ZÖLLNER, Fachbereich 04, Tel. 39-21 01.

Die Friedrich-Ebert-Stiftung fördert deutsche und ausländische Studenten aller Fachrichtungen bis zu einem ersten berufsbefähigenden Examen (Grundförderung). Voraussetzungen zur Annahme in die Studienförderung:

1. Überdurchschnittliche Studienleistungen,
2. ausgeprägte Reife des Charakters und
3. staatsbürgerliches Verantwortungsbewußtsein.

Das Stipendium für deutsche Studenten beträgt seit 1. April 1977 maximal 780,— DM und 150,— DM Büchergeld monatlich. Ausländische Studenten erhalten seit dem 1. Januar 1978 ein monatliches Stipendium von 750,— DM und ein Büchergeld von 100,— DM pro Semester sowie zur Deckung der Sozialgebühren und der Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Krankenversicherung einen jährlichen Pauschalbetrag von 350,— DM.

Ausländische Stipendiaten, die ein Staats- oder Diplomexamen abgelegt haben, können den Antrag auf Aufnahme in die Promotionsförderung stellen. In diesen Fällen wird das monatliche Stipendium auf 850,— DM zuzüglich 70,— DM Promotionszuschlag erhöht. Auch Doktoranden erhalten ein Büchergeld von 100,— DM pro Semester sowie zur Deckung der Sozialgebühren und der Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Krankenversicherung einen jährlichen Pauschalbetrag von 350,— DM.

Die Promotion deutscher Doktoranden wird gefördert als eigenständige wissenschaftliche Leistung oder als gleichwertige Leistung in einer intra- oder interdisziplinären Arbeitsgruppe, in der Regel im Anschluß an ein abgeschlossenes akademisches Studium. Die Promotionsförderung erfolgt unabhängig vom elterlichen Einkommen. Bei verheirateten Doktoranden muß das Einkommen des Ehepartners zur Deckung des Stipendiums mit herangezogen werden. Förderungsbetrag 800,— DM für ledige, 1000,— DM für verheiratete Doktoranden.

Friedrich-Naumann-Stiftung

Anschrift: Abtlg. Begabtenförderung, Im Dol 2, 1000 Berlin 33, Tel. (0 30) 8 31 50 71

Vertrauensdozent an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz:

Regierungsdirektor Dr. Manfred SCHUMACHER, Zentrale Verwaltung der Universität, Tel. 39-23 03/06, Forum universitatis, Eingang 2, Zimmer 01-319/315.

Die Friedrich-Naumann-Stiftung fördert deutsche und ausländische Studenten und Doktoranden aller Fachrichtungen an Universitäten in der Bundesrepublik. Deutsche Studenten können sich nach dem 3. Semester bewerben, als Absolvent des 2. Bildungsweges auch schon nach dem 1. Semester. Ausländische Studenten müssen zunächst eine Zwischenprüfung an einer deutschen Universität oder eine vergleichbare Prüfung in ihrem Heimatland abgelegt haben. Graduiertenstipendien werden in beschränktem Umfang und unter dem Aspekt gesellschaftlicher Relevanz vergeben. Bewerbungen sind direkt an das Referat Studienförderung der Friedrich-Naumann-Stiftung zu richten.

Fulbright-Kommission

Kommission für Studenten- und Dozentenaustausch zwischen der Bundesrepublik Deutschland und den Vereinigten Staaten von Amerika.

Anschrift: Theaterplatz 1a, 5300 Bonn 2, Tel. (02 28) 36 10 21/22/23

Die Fulbright-Kommission vergibt Stipendien an deutsche **Studenten** für ein akademisches Jahr in den USA. Voraussetzungen für die Vergabe sind neben der durch zwei Gutachten zu belegenden fachlichen Qualifikation und angemessenen Englischkenntnissen ein mindestens viersemestriges Hochschulstudium zum Zeitpunkt der Abreise.

Vollstipendien, die den Lebensunterhalt, Studiengebühren und die Reisekosten einschließen, werden jährlich in der Zeit von Ende April bis Mitte Juni über das Akademische Auslandsamt ausgeschrieben. Innerhalb dieses Programms besteht keine freie Hochschulwahl. Medizinstudium ist im Rahmen dieses Programms grundsätzlich ausgeschlossen; Zulassung zum engeren Jurastudium nur in Ausnahmefällen möglich.

Reisestipendien zur Deckung der Reisekosten vom deutschen Heimatort zur amerikanischen Gasthochschule werden jährlich in der Zeit von Anfang Dezember bis Mitte Januar für deutsche Studenten und Graduierte ausgeschrieben. Voraussetzung ist, daß Bewerber sich für ein Studienjahr an einer amerikanischen Hochschule immatrikulieren wollen und den Aufenthalt selbst ohne Mithilfe der Fulbright-Kommission finanzieren. Da zum Zeitpunkt 15. Januar oftmals noch keine Bestätigung über die Finanzierung bzw. Zulassung an der amerikanischen Universität vorliegt, ist eine „prophylaktische“ Bewerbung ratsam. Die erforderlichen Formulare sind innerhalb des Bewerbungszeitraums direkt bei der Fulbright-Kommission erhältlich.

Reisestipendien werden auch an **promovierte und habilitierte Hochschulangehörige** vergeben. Bewerbungsschluß für Hochschulangehörige mit Promotion ist der 1. April.

Die deutsche Fulbright-Kommission besteht seit 1952 aufgrund eines Regierungsabkommens als zwischenstaatliche Organisation und wird finanziell von amerikanischer und deutscher Seite getragen. Derzeit beträgt der deutsche Regierungsbeitrag am Haushalt der Fulbright-Kommission rund 80 Prozent. Weitere Informationen erteilt auch das Akademische Auslandsamt der Universität Mainz.

Gutenberg-Stipendium der Stadt Mainz

Das Stipendium wird einmal jährlich in der Festsitzung der Gutenberggesellschaft Ende Juni an solche Studierende der Mainzer Hochschulen vergeben, die eine wissenschaftliche oder künstlerische Arbeit vorlegen, deren Thema im Zusammenhang mit der Stadt Mainz steht. Über die Vergabe entscheidet ein aus Vertretern der Stadtratsfraktionen, den Präsidenten der Hochschulen in Mainz und studentischen Vertretern zusammengesetztes Kuratorium unter dem Vorsitz des Mainzer Oberbürgermeisters. Interessenten melden sich bei dem Senatsausschuß für Studienbeihilfen, Forum universitatis, Eingang Becherweg 2, Zimmer 02-209, Mo-Fr 11-12, Tel. 39-23 17.

Hanns-Seidel-Stiftung e. V. · Studienförderung

Anschrift: Lazarettstraße 19, Postfach 19 08 46, 8000 München 19, Tel. (0 89) 12 58-1

Vertrauensdozent an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz:

Universitätsprofessor Dr. Jürgen WILKE, Fachbereich 12, Institut für Publizistik,

Jakob-Welder-Weg 20, Tel. 39-25 39

Der Verwirklichung der Ziele der Hanns-Seidel-Stiftung dienen vielfältige und höchst unterschiedliche Maßnahmen, welche z. B. die Bereiche der politikwissenschaftlichen Forschung, der Politikberatung, der politischen Jugend- und Erwachsenenbildung, der internationalen Verständigung und der Entwicklungshilfe umfassen. Im Sommersemester 1982 begann die Hanns-Seidel-Stiftung, Stipendien an hochbegabte Studenten und Wissenschaftler zu vergeben. Ziel der Studienförderung ist es, zur Erziehung eines persönlich und wissenschaftlich hochqualifizierten Akademikernachwuchses beizutragen.

Hans-Böckler-Stiftung

Anschrift: Ürdinger Straße 5, 4000 Düsseldorf 30, Tel. (02 11) 4 30 14 41

Vertrauensdozent an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz:

Universitätsprofessor Dr. F. HAMBURGER, Fachbereich 11 Philosophie, Pädagogik, Tel. 39-23 91

Errichtet 1954 durch den Bundesvorstand des DGB als Stiftung Mitbestimmung, seit 1. Juli 1977 Hans-Böckler-Stiftung. Gefördert werden engagierte und begabte Studierende aus den Kreisen abhängig Beschäftigter, um einen Beitrag zur Überwindung sozialer Bildungsbarrieren und zur Herbeiführung echter Chancengleichheit zu leisten. Höhe des Stipendiums: Maximal 720,— DM und 150,— DM Büchergeld. Eine Direktbewerbung ist nicht möglich. Der Antrag ist an die örtliche Verwaltungsstelle einer der DGB-Gewerkschaften zu richten.

DGB-Adresse in Mainz: Kaiserstraße 26-30, Tel. 23 16 27.

Hedwig-Saint-Denis-Stiftung

Die Stiftung wurde 1967 errichtet. Die Mittel werden für wissenschaftliche Forschungszwecke zur Krebsbekämpfung verwandt.

Konrad-Adenauer-Stiftung für politische Bildung und Studienförderung e. V.

Anschrift: Rathausallee 12, 5205 St. Augustin, Tel. (0 22 41) 1 96-1

Vorsitzender: Bundesminister a. D. Dr. Bruno HECK

Hauptgeschäftsführer: Karl-Heinz BILKE

Vertrauensdozenten an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz:

Universitätsprofessor Dr. J. J. MENZEL, Fachbereich 16, Tel. 39-24 33

Universitätsprofessor Dr. E. KLEIN, Fachbereich 03, Tel. 39-26 81

Die Konrad-Adenauer-Stiftung fördert deutsche Studenten und Graduierte. Sie ermöglicht überdurchschnittlich begabten jungen Menschen ein gründliches Studium, vermittelt ihnen Grundlagen einer modernen staatsbürgerlichen Bildung und bereitet sie für Aufgaben im öffentlichen Leben, in Wissenschaft, Wirtschaft, Verwaltung und internationalen Organisationen vor.

Um ein Stipendium können sich Studierende bewerben, deren Persönlichkeit und Begabung besondere wissenschaftliche Leistungen erwarten lassen. Der Bewerber soll staatsbürgerliches Verantwortungsbewußtsein und politische Aufgeschlossenheit mitbringen und bereit sein, in Einrichtungen und Organisationen von Hochschule, Politik und Gesellschaft verantwortlich mitzuarbeiten.

Das Stipendium für Studenten kann – je nach der wirtschaftlichen Lage der Eltern – bis zu 640,— DM im Monat betragen. Unabhängig davon wird ein monatliches Büchergeld in Höhe von 100,— DM gezahlt. Ein zweisemestriger Studienaufenthalt im Ausland wird gefördert. Voraussetzung für eine Förderung ist die Immatrikulation an einer deutschen wissenschaftlichen Hochschule oder an einer pädagogischen Hochschule. Eine Bewerbung ist frühestens im zweiten Semester möglich. Mit der Förderung ist die Teilnahme an einem umfangreichen Bildungsprogramm verbunden.

Das Stipendium für Promovenden beträgt 800,— DM.

Verheiratete erhalten einen Zuschlag von 200,— DM monatlich. Voraussetzung für die Aufnahme in die Graduiertenförderung ist u. a. ein überdurchschnittlicher Examensabschluß.

Bewerbungschlußtermin für das Sommersemester ist der 31. Januar, für das Wintersemester der 31. Juli eines Jahres.

Landes-Förderpreis des Ministeriums für Soziales und Familie des Landes Rheinland-Pfalz für Hochschulabsolventen und Nachwuchswissenschaftler auf dem Gebiet „Schwerbehinderte und Arbeitswelt“

Anschrift: Landesamt für Jugend und Soziales Rheinland-Pfalz, Rheinallee 97–101, 6500 Mainz 1,
Tel. (0 61 31) 60 82 10

Um die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit Fragen und Problemen der Eingliederung Schwerbehinderter in Arbeit, Beruf und Gesellschaft anzuregen und um künftige Verantwortungsträger mit den spezifischen Bedürfnissen Behinderter in der Arbeitswelt bekannt zu machen, stiftet das Land Rheinland-Pfalz einen Förderpreis für Hochschulabsolventen und Nachwuchswissenschaftler. Es gelten dafür folgende Grundsätze:

1. Der Preis wird jährlich verliehen. Ausgezeichnet werden hervorragende Diplomarbeiten bzw. vergleichbare Abschlußarbeiten und Dissertationen. In Frage kommen besonders Arbeiten aus den Ingenieur- und Arbeitswissenschaften, den Rechts- und Staatswissenschaften sowie den Fächern Medizin, Volkswirtschaftslehre, Betriebswirtschaftslehre, Soziologie, Psychologie, Pädagogik, Philosophie und Theologie.
2. Der Preis ist mit 2 000,— DM für eine Diplomarbeit bzw. eine vergleichbare wissenschaftliche Abschlußarbeit und mit 5 000,— DM für eine Dissertation dotiert. Eine Teilung des Preises ist nicht zulässig, wohl aber die Vergabe mehrerer Preise in einem Jahr.
3. Ausgezeichnet werden können alle Personen, die in dem der Verleihung vorangehenden Kalenderjahr an einer Wissenschaftlichen Hochschule in Rheinland-Pfalz ein Studium oder eine Promotion abgeschlossen haben. Vorschlagsberechtigt sind die Professoren, die als Prüfer in der Studienabschlußprüfung oder als Gutachter im Promotionsverfahren tätig waren. Der Vorschlag ist über den Präsidenten / Rektor der Hochschule beim Präsidenten des Landesamtes für Jugend und Soziales Rheinland-Pfalz einzureichen.
4. Die Wahl der Preisträger nimmt eine Kommission vor. Sie besteht aus dem Präsidenten des Landesamtes für Jugend und Soziales Rheinland-Pfalz oder einem von ihm bestimmten Vertreter als Vorsitzendem sowie je einem Professor der Wissenschaftlichen Hochschulen in Rheinland-Pfalz.
5. Die Kommission wird vom Vorsitzenden einberufen und ist beschlußfähig, wenn die Mehrheit ihrer Mitglieder anwesend ist. Sie trifft ihre Entscheidungen mit einfacher Mehrheit. Bei Stimmgleichheit entscheidet die

Stimme des Vorsitzenden. Eine Beschlußfassung auf schriftlichem Wege ist zulässig. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Ökumenisches Stipendienprogramm des Diakonischen Werkes der EKD e. V.

Anschrift: Postfach 4 76, 7000 Stuttgart 1, Tel. (07 11) 2 15 92 80

Das Diakonische Werk vergibt kurzfristige Beihilfen und Stipendien an Studierende aus Entwicklungsländern. Beihilfen von längstens sechs Monaten können Studenten gewährt werden, die sich in der Phase des Zwischenexamens oder des Abschlußexamens befinden. Stipendien bis zu höchstens 36 Monaten können an bedürftige Studenten aus Entwicklungsländern vergeben werden, die hinsichtlich ihrer fachlich-akademischen Qualifikation, der entwicklungspolitischen Relevanz ihrer beruflichen Perspektive und ihres entwicklungspolitischen Engagements förderungswürdig sind. Anträge auf Stipendien und Beihilfen können nur über die Evangelischen Studentenpfarrer, für den Bereich der Universität Mainz über die Evangelische Studentengemeinde, Am Gonsenheimer Spieß 1, 6500 Mainz, gestellt werden.

Otto Benecke Stiftung

Anschrift: Bonner Talweg 57, 5300 Bonn, Tel. (02 28) 1 09-1

Präsident: Prof. Dr. Otto KIMMINICH

Generalsekretär: Rechtsanwalt Wolfgang G. BEITZ

Leitstelle für Hessen, Rheinland-Pfalz und das Saarland:

Waldschulstraße 13, 6230 Frankfurt 80 (Griesheim), Tel. (0 69) 38 31 95.

Leiter: Dr. Hermann JOACHIM

Die Otto Benecke Stiftung fördert aus Mitteln verschiedener Bundesministerien bei Sprachkursen, studienvorbereitenden Kursen und beim Studium:

1. DDR-Übersiedler und deutsche Aussiedler bis zu 35 Jahren,
2. DDR-Übersiedler und deutsche Aussiedler zwischen 35 und 50 Jahren, wenn der Studienabschluß hier nicht voll anerkannt oder nur mit Hilfe eines Ergänzungsstudiums oder -kurses verwertbar ist,
3. Asylberechtigte und Kontingentflüchtlinge bis zu 35 Jahren,
4. Konventionsflüchtlinge (nur Sprachkurse),
5. Studenten aus der Dritten Welt, denen aufgrund ihrer Herkunft, Rasse, Religion oder politischen Gesinnung in ihrem Heimatland keine Ausbildungsmöglichkeiten gewährt werden und die nach Studienabschluß in ihre Heimat oder in ein anderes Entwicklungsland zurückkehren werden. Aufgrund der beschränkten Förderungsmittel gelten hier jedoch besondere Auswahlkriterien.

Professor Dr. Dietrich Lang-Hinrichsen-Stiftung

Die Stiftung wurde 1983 durch Frau Klara Lang-Hinrichsen zum Gedächtnis an ihren Ehemann, den 1974 verstorbenen Bundesrichter a. D. und o. Professor für Strafrecht und Strafprozeßrecht an der Universität Mainz Dr. Dietrich Lang-Hinrichsen, testamentarisch errichtet. Sie dient der Förderung fähiger Wissenschaftler auf dem Gebiet des Strafrechts.

Anfragen und Anträge sind zu richten an Universitätsprofessor Dr. E.-W. HANACK, Fachbereich Rechts- und Wirtschaftswissenschaften der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, als den Geschäftsführenden Beauftragten der Stiftung.

Robert-Müller-Stiftung

Die Stiftung wurde am 9. Februar 1966 errichtet durch Verleger Robert Müller, Wiesbaden-Sonnenberg; ausschließlicher Zweck ist die unmittelbare Förderung der Forschung am Medizinischen Fachbereich, vornehmlich auf dem Gebiet der Angio-Kardiologie (Gefäß-, Herz- und Kreislaufforschung). Dazu gehören die Unterstützung der Lehr- und Forschungseinrichtungen, Förderung bestimmter, fachlich und zeitlich begrenzter Forschungsvorhaben, wissenschaftlicher Arbeiten und Veröffentlichungen sowie die Gewährung von Beihilfen in jeder Form zu Forschungs- und Studienreisen.

Über die Gewährung von Stiftungsleistungen entscheidet der Stiftungsvorstand auf Vorschlag des Beirates, dem angehören: die Universitätsprofessoren POP, THELEN, VAUPEL. Anträge sind über den Beirat an den Vorstand (Universitätsprofessor H. ARMBRUSTER, Direktor Dr. H.-J. ROLL) zu richten.

Stiftung Dr. juris utriusque Karl Feldbausch

Die Stiftung wurde am 29. Juli 1968 durch Dr. Karl Feldbausch, Speyer, errichtet. Das Stiftungsvermögen steht je zur Hälfte dem Fachbereich Katholische Theologie und dem Fachbereich Biologie zur Verfügung. Im Fachbereich Biologie wird aus der Stiftung die systematische zoologische und botanische Forschung gefördert. Anträge sind an die genannten Fachbereiche zu richten.

Stiftung Mainzer Universitätsfonds

Verwaltungsausschuß: Vorsitzender: Der Kanzler

Leiter des Rentamtes: Ernst HEDDERICH, Ernst-Ludwig-Straße 12, 6500 Mainz, Tel. 23 27 29.

Der Mainzer Universitätsfonds wurde mit kaiserlicher und päpstlicher Zustimmung am 25. November 1781 errichtet und hat die Aufgabe, aus seinen Erträgen und den ihm zufließenden Zuwendungen die Lehre und Forschung im Bereich der Johannes Gutenberg-Universität zu unterstützen und zur Nachwuchsförderung beizutragen. Die Verteilung der Mittel erfolgt auf Antrag durch den Präsidenten der Universität.

Stiftung Volkswagenwerk

Anschrift: Kastanienallee 35, 3000 Hannover 81, Tel. (05 11) 83 81-0

Vorsitzender des Kuratoriums: Dr. Werner REMMERS

Generalsekretär: Rolf MÖLLER

Die Stiftung wurde im Jahre 1961 von der Bundesrepublik Deutschland und dem Land Niedersachsen zur Förderung von Wissenschaft und Technik in Forschung und Lehre gegründet. Ihre Förderungsmittel sind als zweckgebundene Zuwendungen an wissenschaftliche Einrichtungen zu vergeben. Laufende Mittel dürfen nur in Ausnahmefällen über die Dauer von fünf Jahren hinaus gewährt werden.

Die Stiftung fördert grundsätzlich im Rahmen zeitlich begrenzter Schwerpunkte vorwiegend interdisziplinären Charakters.

Anträge sind schriftlich an die Geschäftsstelle der Stiftung Volkswagenwerk, Kastanienallee 35, 3000 Hannover 81, zu richten. Sie sollen – auch sprachlich – so abgefaßt sein, daß sie sowohl der Stiftung als auch den von ihr zu Rate gezogenen Fachgutachtern ein verständliches und für die Prüfung ausreichendes Bild des geplanten Projekts vermitteln. Fachliche Ausführungen können dem Antrag gegebenenfalls auch als Anlage beigegeben werden.

Über die Gewährung von Förderungsmitteln entscheidet das Kuratorium.

Studienstiftung des Deutschen Volkes

Anschrift: Mirbachstraße 7, 5300 Bonn 2, Tel. (02 28) 35 40 91

Präsident: Prof. Dr. Manfred EIGEN

Generalsekretär: Dr. Hartmut RAHN

Vertrauensdozenten der Studienstiftung an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz:

Universitätsprofessor Dr. Wolfgang BÖRSCH-SUPAN (federführend), Fachbereich 17, Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung, Tel. 39-25 28

Universitätsprofessor Dr. Friedrich BEISSER, Fachbereich 02

Universitätsprofessor Dr. Ulrich HADDING, Fachbereich 04

Universitätsprofessor Dr. Walther HADDING, Fachbereich 03

Universitätsprofessor Dr. Günther HERRMANN, Fachbereich 19

Universitätsprofessor Dr. Dieter JANIK, Fachbereich 15

Universitätsprofessor Dr. Martin KRETZSCHMAR, Fachbereich 18

Universitätsprofessor Dr. Hans SILLESCU, Fachbereich 19

Universitätsprofessor Dr. Arndt TEICHMANN, Fachbereich 03

Prof. Dr. Ursel THEILE, Genetische Beratungsstelle des Landes Rheinland-Pfalz, Hafenstraße 6, 6500 Mainz

Die Studienstiftung ist eine Einrichtung zur Förderung hervorragend begabter Studenten. Studierende aller Fachrichtungen an wissenschaftlichen, technischen und vergleichbaren Hochschulen sowie an staatlichen Kunst- und Musikhochschulen können in die Förderung aufgenommen werden. Die finanzielle Förderung umfaßt ein Lebenshaltungsstipendium von z. Z. maximal 750,— DM, bei dessen Berechnung das Einkommen der Eltern und/oder des Ehepartners berücksichtigt wird. Darüber hinaus erhält jeder Stipendiat ein „Büchergeld“ von monatlich 150,— DM, das elternunabhängig gewährt wird. Die Dauer der Förderung erstreckt sich bis zum Abschluß des ersten berufsbefähigenden Examins. Anschließend kann ein Promotionsstipendium beantragt werden, das für maximal zwei Jahre gewährt wird. Die Höhe dieses Stipendiums beträgt monatlich 1200,— DM bzw. 1400,— DM für Verheiratete. Voraussetzung ist ein mindestens „gut“ bestandenenes Staats-, Diplom- oder Magisterexamen. Darüber hinaus gibt es für Stipendiaten Auslandsstipendien, Sprachkursstipendien und die Möglichkeit zur Teilnahme an Ferienakademien.

Vorschläge von Hochschullehrern werden jederzeit angenommen. Schulporschläge müssen bis zum 15. Juli eingegangen sein. Selbstbewerbung ist ausgeschlossen. Die von den Schulen vorgeschlagenen Abiturienten werden zu Auswahlseminaren eingeladen, in denen über die Aufnahme entschieden wird. Über die Aufnahme der von den Hochschullehrern vorgeschlagenen entscheidet nach zwei persönlichen Gesprächen ein Auswahl Ausschuß. Die Aufnahme erfolgt bei allen Auswahlverfahren (Ausnahme Doktorandenauswahl) für zunächst drei bzw. vier Probesemester. Danach entscheidet der Aufnahmean Ausschuß über die „endgültige Aufnahme“ und über die Weiterförderung bis zum ersten berufsbefähigenden Examen.

Sulzmann-Stiftung

Die Stiftung wurde am 9. März 1984 durch Familie Sulzmann errichtet zur Förderung der Forschung in Zaire vornehmlich durch Doktoranden des Instituts für Ethnologie und Afrika-Studien der Johannes Gutenberg-Universität. Die Stiftung wird von der Johannes Gutenberg-Universität Mainz treuhänderisch verwaltet. Über die Gewährung von Stiftungsleistungen entscheidet der Beirat, dem Dr. E. SULZMANN, Universitätsprofessor E. W. MÜLLER und Universitätsprofessor N. CYFFER, Institut für Ethnologie und Afrika-Studien der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, angehören.

Vereinigung der Freunde der Universität Mainz e. V.

Die Vereinigung der Freunde der Universität Mainz e. V. hat einen Forschungsförderungspreis in Höhe von jährlich 5000,— DM gestiftet, der ungeteilt an einen herausragenden Nachwuchswissenschaftler (Promovend mit der Note Summa cum laude oder C 1-Stelleninhaber) verliehen wird.

Der Forschungsförderungspreis wird im Rahmen des Dies academicus verliehen.

PREISE

Preis der Johannes Gutenberg-Universität

Der Preis wird verliehen für besonders hervorragende wissenschaftliche Arbeiten von Studenten und Doktoranden. Die Vergabe erfolgt durch die Fachbereiche.

Preis der Industrie- und Handelskammer für die Pfalz

Der Preis wird vergeben für wissenschaftliche Arbeiten, die den Lebensbereich der pfälzischen Wirtschaft mittelbar oder unmittelbar berühren. Diplomarbeiten und Dissertationen oder sonstige, diesen in Form und Umfang entsprechenden Arbeiten gelten in gleichem Maße.

Über die Verleihung des Preises entscheidet eine Kommission. Anträge sind mit einem Exemplar der Arbeit an den Präsidenten der Universität zu richten.

Preis der Landesbank Rheinland-Pfalz – Girozentrale

Der Preis wird vergeben für die beste Dissertation des Jahres. Die Vorschläge ergehen durch die Fachbereiche. Die Vergabe erfolgt durch eine Konferenz der Fachbereichsdekane.

Preis des Fürsten zu Ysenburg und Büdingen

Anlässlich der 500-Jahr-Feier hat Otto Friedrich Fürst zu Ysenburg und Büdingen der Johannes Gutenberg-Universität Mainz einen Preis gestiftet. Mit diesem Preis in Höhe von 3000,— DM soll alle zwei Jahre die beste Arbeit auf dem Gebiet der mittleren und neueren Geschichte ausgezeichnet werden. Anträge sind an den Dekan des Fachbereichs 16 zu richten.

Preis der Firma C. H. Boehringer Sohn

Der Preis wird jährlich vergeben für hervorragende wissenschaftliche Leistungen auf dem Gebiet der Medizin, und zwar in der Regel jeweils zur Hälfte an einen Bewerber aus dem Bereich der theoretischen Medizin und einen Bewerber aus dem Bereich der klinischen Medizin. Die Arbeiten aus dem Bereich der theoretischen Medizin sollten einen klinischen Bezug erkennen lassen.

Die einschlägige wissenschaftliche Arbeit muß an einem Institut oder einer Klinik der Johannes Gutenberg-Universität Mainz durchgeführt worden sein.

Über die Vergabe des Preises entscheidet der Fachbereich Medizin.

Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen

Studium generale

Anschrift: Postfach 39 80, Welderweg 6, 6500 Mainz (im Gebäude der Universitätsbibliothek)

Leiter: Universitätsprofessor Dr. iur., Litt. D. h. c. Peter SCHNEIDER, Universitätsprofessor Dr. Otto SAAME (geschäftsführend), Tel. 39-26 60 und 39-21 41, Sekretariat: Maria BIEGER, Irmgard PAULY, Tel. 39-26 60 und 39-21 41

Wiss. Mitarbeiter: Akad. Oberrat Dr. Günter EIFLER, Tel. 39-26 60, Akad. Oberrat Dr. Manfred MOSER, Tel. 39-26 60, Andreas THIMM M. A., Tel. 39-26 60

Tutoren: Assessor Eckhard MANDRELLA, Tel. 39-26 60, Dr. Franz NEUBAUER, Tel. 39-26 60

INFORMATIONEN FÜR STUDIERENDE

Gemäß Artikel 39 der Verfassung von Rheinland-Pfalz ist jeder Student verpflichtet, „neben seinem Fachstudium allgemeinbildende Vorlesungen“ zu besuchen. Eine solche Orientierung über die engeren Grenzen des jeweiligen Studienganges hinaus ist auch zur Verbesserung der beruflichen Perspektiven angesichts zunehmender Arbeitsmarktprobleme dringend anzuraten.

EINFÜHRUNGSVERANSTALTUNG FÜR STUDIENANFÄNGER:

Montag, 3. April 1989, 11–13, P 2

Mittwoch, 12. April 1989, 17–19, N 1

BIBLIOTHEK

Ausleihzeiten der Bibliothek des Studium generale (im Gebäude der Universitätsbibliothek): Montag bis Freitag 10–12.

STUDIENFACHBERATUNG, Welderweg 6, Tel. 39-26 60 und 39-21 41

Zelt: 13. März bis 6. Oktober 1989 (jedoch nicht vom 16. bis 20. Mai 1989 [Pfingstferien] und nicht vom 17. Juli bis 26. August 1989)

Universitätsprofessor Dr. O. SAAME, Dr. G. EIFLER, Dr. M. MOSER, A. THIMM M. A.

- a) Vorlesungsfreie Zeit vom 13. bis 31. März 1989: Di 15–16
- b) Studieneinführungswoche vom 3. bis 7. April 1989: Mo–Mi 11–12, 15–17
- c) Vorlesungszeit vom 10. April bis 15. Juli 1989: Di 15–16
- d) Vorlesungsfreie Zeit vom 28. August bis 6. Oktober 1989: Di 15–16

VERTRAUENSDOZENT FÜR AUSLÄNDISCHE STUDIERENDE

Akad. Oberrat Dr. phil. Günter EIFLER, Welderweg 6 (im Gebäude der Universitätsbibliothek), Tel. 39-26 60, Sprechzeiten: Di 14.30–15.30

Personalteil

UNIVERSITÄTSPROFESSOREN

SAAME, Otto, Dr. phil., Leiter des Studium generale, Tel. 39-26 60 und 39-21 41
Rheinblick 15, 6501 Wackernheim, Tel. (0 61 32) 5 83 32

SCHNEIDER, Peter, Dr. iur., Litt. D. h. c., Leiter des Studium generale, Tel. 39-26 60, 39-21 41 und 39-23 29
Goldenluftgasse 4, 6500 Mainz, Tel. 22 32 73

WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER

- EIFLER, Günter, Dr. phil., Akad. Oberrat, Tel. 39-26 60, 39-21 41
 Rheinblick 17, 6501 Wackernheim, Tel. (0 61 32) 5 83 82
- MOSEER, Manfred, Dr. phil., Akad. Oberrat, Tel. 39-26 60, 39-21 41
 Am Elmerberg 11, 6500 Mainz-Finthen, Tel. 47 55 26
- THIMM, Andreas, M. A., Wiss. Ang., Tel. 39-26 60, 39-21 41
 An der Klosterhecke 55, 6500 Mainz-Laubenheim, Tel. 88 11 75

Lehrveranstaltungen

I. MAINZER UNIVERSITÄTSGESPRÄCHE

- Freiheit – Gleichheit – Brüderlichkeit
 14-tägl., Mi 17–19, N 2 (Kuppelbau) P. Schneider
 O. Saame
- Einzelthemen und Referenten dieser interdisziplinären Kolloquienreihe werden zu
 Beginn des Semesters bekanntgegeben.
Termine der Kolloquienreihe: 26. 4., 10. 5., 31. 5., 14. 6., 28. 6., 12. 7. 1989

II. WEITERE LEHRVERANSTALTUNGEN FÜR HÖRER ALLER FACHBEREICHE

- La Révolution française: deuxième partie: 1793 – 1800 R. Andrianne
 2-std., Do 12 s. t.–13.30, P 204
- Hauptprobleme der Gegenwartsethik A. Anzenbacher
 2-std., Mi 8–10, Hs 15
- Erziehung und Fehlerziehung im Kleinkind- und Schulalter H. Bach
 2-std., Di 16–18, P 5
- Naturwissenschaftlich-Philosophisches Kolloquium P. Beckmann O. Saame
 2-std., 14-tägl., Mi 19–21, N 1 F. Beißer H. Sachsse
 C. v. Campen- P. Schneider
 hausen P. Schölmerich
 O. Ewert G. V. Schulz
 P. Klein E. Thomas
- Die Einzelveranstaltungen werden durch Plakate angekündigt.
- Die 100jährige Krise des Römischen Reiches (180–283 n. Chr.) H. Bellen
 2-std., Fr 9–11, P 4
- Klinische Psychologie: Standardtherapien H. Benesch
 2-std., Di 11.30–13, SB II 03–428
- Bild-Erfindung im Zeitalter des Humanismus H. Biermann
 2-std., Do 15–17, Hs des Kunstgesch. Inst.,
 Binger Straße 26
- Einführung in die Kriminologie M. Bock
 2-std., Z. u. O. w. noch bekanntgegeben
- Deutschlandpolitik. Vorgeschichte seit 1939 und Verlauf bis 1972 H. Buchheim
 2-std., Di 17–19, N 3
- Supervision und hochschuldidaktische Fortbildung für Tutoren in der Studien-
 eingangsphase J. Bürmann
 2-std., 14-tägl., Mo 16–20 oder n. V., SB II 02–146
- Humanbiologie C. v. Campenhausen
 2-std., Di 11–13, SB II 02–432 C. Neumeyer
- Orchester Collegium musicum, Beginn: 11. April 1989 J. Daus
 4-std., Di 18–19 Bach-Ensemble,
 Di 19–20 Registerprobe,
 Di 20–22 Tuttiprobe, Konzertsaal FB Musik, Binger Straße 26
- Chor Collegium musicum, Beginn: 12. April 1989 J. Daus
 4-std., Mi 18.30–19.30 Bach-Ensemble,
 Mi 19.30–22 Chor, Konzertsaal FB Musik, Binger Straße 26

Kurs für autogenes Training (mit Selbstübung) 1-std., Di 18.45–19.30 (Beginn 11. April 1989), Hs Chirurgie	B. Diehl
Landschaftsgürtel der Erde 1-std., Do 10–11, N 3	M. Domrös
Aspekte der neueren Strafrechtsgeschichte 2-std., Z. u. O. w. noch bekanntgegeben	U. Ebert
Deskriptive Entwicklungspsychologie: Vom Schuleintritt bis zum Erwachsenenalter 2-std., Mo 14–16, P 1	O. Ewert mit A. Henneberger
Welche ideologischen, politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Hindernisse muß die chinesische Reformpolitik überwinden? 2-std., Mi 15–17, SB II 05–444	P. Fischer
Kunst unter Augustus 2-std., Do 11–13, P 3	R. Fleischer
Spanisches Theater nach dem Bürgerkrieg 1-std., Di 11–12, P 204	W. Floeck
Allgemeine Psychologie: Lernen, Gedächtnis, Motivation 4-std., Mo, Di 16–18, P 1	W. Fröhlich
Der Nationalsozialismus. Seine wirtschafts- und sozialpolitische Struktur in sechs Jahren Frieden und sechs Jahren Krieg (1933–1945) 2-std., Mo 11–12, Do 10–11, P 3	K. Fuchs
Stabilität und Legitimität politischer Systeme 1-std., Di 16–17, P 2	E. Garzón Valdés
Molekulare Biologie der Tumorgene 1-std., Mo 13–14, Kursraum, Inst. f. Genetik	E. Gateff B. Mechler
Märchenforschung in Afrika 2-std., Mi 13–15, Forum 6, R 00–624	Th. Geider
Die Stadt in verschiedenen Epochen und Kulturräumen 2-std., Di 10–12, N 6	E. Gormsen
Textgrammatik 2-std., Di 15–16, P 3, Do 12–13, P 10	A. Greule
Einführung in die Geschichte Afrikas südlich der Sahara seit 1800 2-std., Mi 9–11, P 10	G. Grohs
Ensemble für historische Tänze 4-std., Do 17–20, Untergeschoß FB Musik, Binger Straße 26	U. Großkreutz
Sozialisation – Erziehung – Lernen 2-std., Di 9–11, Hs 10	A. Grözinger
Geschichte des Ägyptischen Staates: Die Nachamarnazeit 1-std., Mo 12–13, P 3	R. Gundlach
Einführung in die Sozialpädagogik 2-std., Mi 15–17, P 4	F. Hamburger
Europa im Zeitalter Karls V. und Martin Luthers 2-std., Di 9–10, P 3, Mi 10–11, P 104	P. C. Hartmann
Geschichte der Soziologie (18. und 19. Jahrhundert) 2-std., Do 10–12, P 5	M. Hennen
Deutsche Wirtschafts- und Sozialgeschichte im 19. Jahrhundert 2-std., Z. u. O. w. noch bekanntgegeben	V. Hentschel
Understanding America 2-std., Di, Do 10–11, P 1	W. Herget
Der dreieinige Gott. Die altchristliche Trinitätslehre, ihre systematischen Probleme und ihre aktuelle Bedeutung 3-std., Mo 14–16, Di 15–16, Hs 15	E. Herms
Geschichte der deutschen Lyrik 1-std., Di 12–13, P 1	B. Hillebrand
Philosophische Pädagogik 2-std., Mi 9–10, P 4, Fr 9–10, P 5	E. Hufnagel
Einführung in wissenschaftliches Arbeiten 2-std., 14-tägl., Mo 12–14, P 104	A. Huguenin-Hoechst

Geschichte der Kunst: Renaissance und Manierismus 2-std., Mo 18-20, Hs des Kunstgesch. Inst., Binger Straße 26	H.-J. Imiela
Die Dichter-Denker Baudelaire, Mallarmé und Valéry 2-std., Mi, Do 9-10, P 104	D. Janik
Der deutsche Roman nach 1945 (bis zu den 70er Jahren) 2-std., Mo, Mi 13-14, P 1	D. Kafitz
Journalismus als Beruf: Kommunikatorforschung 2-std., Mo 10-11, Do 10-11, P 4	H. M. Kepplinger
Die gottesdienstlichen Bücher und ihre künstlerische Gestaltung 1-std., Mi 12-13, Hs 13	V. Kessel
Analogie tierischen und menschlichen Verhaltens 1-std., Do 15-16, SR 11, FB Biologie	R. Koltermann
Philosophische Reflexion in den Wissenschaften 2-std., Do 18-20, P 15	J. Kopper Th. M. Seebohm
Ist das Zeitalter der planmäßigen Büchervernichtung angebrochen? 2-std., Mi 11-13, P 104	H.-J. Koppitz u. a.
Sozialisationstheorien 2-std., Mi 10-12, P 1	F. W. Kron
Internationale Kommunikation: Kommunikation und Entwicklung 2-std., Di 13-15, P 3	M. Kunczik
Geschichte der Medizin. Historische, kulturelle und soziale Grundlagen des ärztlichen Denkens, Wissens und Handelns 2-std., Fr 10-12, SR des Med.-Hist. Inst., Am Pulverturm 13	W. F. Kümmel u. a.
Entwicklungspolitik 1-std., Z. u. O. w. noch bekanntgegeben	W. Lachmann
Einführung in die Industrie- und Betriebssoziologie 2-std., Di 11-13, P 2	F. Landwehrmann
Griechische Kunst von den Perserkriegen bis Perikles. Frühklassik 2-std., Mi 13-15, P 3	A. Leibundgut-Maye
Die „Neudeutsche Schule“ und ihr Umkreis 2-std., Do 11-13, P 161	Chr.-H. Mahling
Kunstphilosophie im Zeitalter der Klassik und des Deutschen Idealismus: Schiller 2-std., Do 10-12, P 7	R. Malter
Deutsche Universitäts- und Wissenschaftsgeschichte in der 1. Hälfte des 20. Jahr- hunderts 2-std., Do 13-15, P 103	H. Mathy
Europäische Dramatik seit der Jahrhundertwende 2-std., Di 16-18, P 3	F. N. Mennemeier
Einführung in die internationalen Beziehungen am Beispiel regionaler Kooperation und Integration 2-std., Di, Mi 9-10, O. w. noch bekanntgegeben	M. Mols
Programmierkurs (für Geisteswissenschaftler) Grundlagen und Einführung in EDV für Anfänger 2-std., Z. u. O. w. noch bekanntgegeben	M. Moser
Programmierkurs für Fortgeschrittene (Assembler) 2-std., Mi 8-10, P R 03, Philosophicum	M. Moser
Einführung in die Sportgeschichte 2-std., Di, Do 10-11, Hs 2	N. Müller
Einführung in Theorie und Praxis der literarischen Rhetorik 2-std., Di, Do 9-10, P 1	W. G. Müller
Einführung in das Werk Georg Simmels 2-std., Di 14-16, P 10	B. Nedelmann

Rußlands Aufstieg zur europäischen Großmacht im 18. Jahrhundert 2-std., Di, Mi 15–16, P 5	E. Oberländer
Einführung in die Rhetorik: Grundlagen 1-std., Do 9–10, Forum 4, R 00–415	G. Otto
Meilensteine des russischen Theaters 2-std., Di 13.30–15, P 11	E. Reißner
Bioethik 3-std., Do 14–17, Hs 13	J. Reiter
Denken und Sein (Philosophische Erkenntnislehre) 3-std., Di 9–10, Mi 10–12, P 11	J. Reiter
Das expressionistische Drama 2-std., Mi, Do 11–12, P 10	E. Rotermund
Kommunalrecht 2-std., Z. u. O. w. noch bekanntgegeben	W. Rudolf
Evolution und Genetik 2-std., Do 11–13, Kursraum, Inst. f. Genetik	W. Sachsse
Religiöse Bewegungen im 20. Jahrhundert. Vergangenheit und Gegenwart 2-std., Do 9–11, P 15	A. Schilson
Aktuelle Fragen der Humangenetik 2-std., Mo 10–12, SB II 02–432	E. Schleiermacher
Soziologie und Anthropologie 2-std., Do 13–15, P 10	G. Schmied
Ästhetik der Spätantike 2-std., Mi 10–12, P 206	A. Schmitt
Ökotoxikologie – Ökochemie 1-std., 14-tägl., Do 11–13, SR 11, FB Biologie	I. Schuphan
Fest und Gesellschaft 1-std., Mi 15–16, P 3	H. Schwedt
Ansätze und Grundlagen der maschinellen Übersetzung 2-std., Fr 9–11, P 2	D. Seelbach
Griechische Lyrik 2-std., Di, Do 12–13, P 206	A. Spira
Der jüdische Gottesdienst. Gestalt und Entwicklung 2-std., Mo 16–18, Hs 9	L. Trepp
Einführung in die Kulturgeographie: Bevölkerungs- und Sozialgeographie 2-std., Mo, Mi 12–13, N 3	D. Uthoff
Erziehung und Entwicklung – Grundzüge einer Pädagogik der frühen Kindheit 2-std., Mo 15–16, P 5, Do 15–16, P 4	G. Velthaus
Die Salier 2-std., Mi 8–10, P 3	St. Weinfurter
Christliches Gottes- und Menschenbild 2-std., Fr 10–12, Hs 9	B. Weiß
Verfassungsgeschichte der Neuzeit 2-std., Z. u. O. w. noch bekanntgegeben	H. Werle
Aktuelle Probleme der Ökophysiologie 2-std., Di, Do 13–14, Hs 18	A. Wild
Romanische Baukunst in Frankreich. Hoch- und Spätromanik 2-std., Mi 17–19, Hs des Kunstgesch. Inst., Binger Straße 26	D. v. Winterfeld
Hegel und Heidegger, oder: Die Wende vom Denken des Denkens zum Seins- denken 2-std., Di 10–11, P 2, Fr 9–10, P 3	R. Wisser
Heilige Schriften. Ein religionsgeschichtlicher Überblick 2-std., Mi 11–13, Hs 9	H. Wißmann
Römische Geschichtsschreibung bis zu Sallust 2-std., Di 10–12, P 206	A. Wlosok

Grundlinien der Arbeits- und Wirtschaftsethik in den Sozialenzyklen
1-std., Mi 10-11, Hs 13

K. A. Wohlfarth

III. DIE AKTUELLE FRAGE

Unter diesem Titel werden Vorträge und Podiumsdiskussionen zu aktuellen
Gegenwartsfragen veranstaltet. Ankündigung erfolgt durch Plakate.

P. Schneider
O. Saame

IV. BIBLIOTHEK

Ausleihzeiten der Bibliothek des Studium generale (im Gebäude der Universitäts-
bibliothek): montags bis freitags von 10 bis 12 Uhr.

Hochschuldidaktische Angebote für Lehrende und Tutoren aller Fachbereiche
(Lehrveranstaltungen des FB 11, Nr. 156-159, 201)

- Kolloquium** Probleme aus der Praxis der universitären Lehre. Hochschuldidaktisches Kolloquium für Lehrende
1-std., 14-tägl., Mi 15-17 oder n. V., SB II 02-146
- Seminar** Supervision und hochschuldidaktische Fortbildung für Tutoren in der Studieneingangsphase
2-std., 14-tägl., Mo 16-20 oder n. V., SB II 02-146
- Beratung** Hochschuldidaktische Beratung von innovativen Lehrprogrammen sowie hochschuldidaktische (und psychosoziale) Beratung von Lehrenden in Einzelgesprächen. Universitätsprofessor Dr. Jörg Bürmann, Tel. 39-59 94, Sprechzeiten: Mo-Do 10-13 oder n. V.

NATURWISSENSCHAFTLICH-PHILOSOPHISCHES KOLLOQUIUM

2-std., 14-tägl., Mi 19-21, N 1 P. Beckmann O. Ewert P. Schneider
F. Beißer P. Klein P. Schölmerich
Die Einzelveranstaltungen C. v. Campen- O. Saame G. V. Schulz
werden durch Plakate angekündigt. hausen H. Sachsse E. Thomas

Sprachlehranlage

Anschrift: Postfach 39 80, Welderweg 18 (Philosophicum), 6500 Mainz

Leiter: Akademischer Direktor Dr. Dietrich EGGERS, P Zi. 029, Sprechstunden: Di 9–10, Tel. 39-26 48

Sekretariat: Hannelore SCHMITT (z. Z. beurlaubt), Heidi SCHMUCKER, Denise WEBER, P Zi. 033, Tel. 39-26 48

Betriebstechniker: Herbert REIS, Tel. 39-42 62

Mitglieder des Senatsausschusses:

Vizepräsident Universitätsprofessor Dr. Klaus PÖRTL, Universitätsprofessor Dr. Klaus FAISS, Universitätsprofessor Dr. Wendelin KLAER, Universitätsprofessor Dr. Andreas SPIRA, Universitätsprofessor Dr. Werner VEITH, Wissenschaftlicher Mitarbeiter Dr. Peter RÖSEL, Nichtwissenschaftlicher Mitarbeiter Herbert REIS, stud. phil. Peter THIERY

Labor I: HSA PR 013, App. 43 27
HS PR 013a
Studio in PR 013, App. 43 27

Labor II: PR 40

Labor III/AVI-Raum I: P 200

Labor IV: PR 032

Video-Anlage / AVI-Raum II: P 202

Medienraum I: PR 01

Techniker-Werkstatt: PR 027, App. 42 62

Arbeitsraum I – Individualphase: PR 05a

Arbeitsraum II – Bibliothek und Mediothek II: PR 021, App. 43 28

Bibliothek und Mediothek I: PR 05, Tel. 39-21 77

Forschungs- und Experimentierraum,

Audiometrie, Digitale Signalverarbeitung: PR 024

STUDIENBERATUNG UND VERTRAUENSDOZENTEN

Welderweg 18, P Zi. 025 (Tel. 39-21 05), Zi. 026 (Tel. 39-31 88), Zi. 029 (Tel. 39-26 48)

Deutsch als Fremdsprache: Dr. H. EBERT, Dr. D. EGGERS, E. MÜLLER-KÜPPERS

Individualbetreuung und Sprachförderung: siehe Deutsch als Fremdsprache

Projekt JAPAN-STUDIEN

Welderweg 18, P Zi. 025, Tel. 39-21 05

Leiter: Dr. Harald EBERT, Sprechstunden: Fr 13–14

Projektmitarbeiter: Hans-Michael SCHLARB M. A.

Personalteil

WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER

EBERT, Harald, Dr. phil., Akad. Oberrat, Deutsch als Fremdsprache, Zi. 025, Tel. 39-21 05
Im Quellborn 12, 6501 Klein-Winternheim, Tel. (0 61 36) 84 63

EGGERS, Dietrich, Dr. phil., Akad. Direktor, Deutsch als Fremdsprache, Zi. 029, Tel. 39-26 48
Rilkeallee 115, 6500 Mainz, Tel. 7 80 53

MÜLLER-KÜPPERS, Evelyn, Lehrkraft für besondere Aufgaben, Deutsch als Fremdsprache, Zi. 026,
Tel. 39-31 88
Binger Straße 10, 6501 Budenheim, Tel. (0 61 39) 60 45

LEHRBEAUFTRAGTE

Gemeinsamer Arbeitsraum, Welderweg 18, PR 05, Tel. 39-21 77

DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE

EBERT, Ursula, Tel. 39-21 05
Im Quellborn 12, 6501 Klein-Winternheim, Tel. (0 61 36) 84 63

HOFMANN-STEINMETZ, Ulrike, Tel. 39-21 77
Rheingaustraße 149, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 60 86 86

ENGLISCH

- ALLRED, Glenn, Tel. 39-21 77
Konrad-Adenauer-Straße 42, 6056 Heusenstamm, Tel. (0 61 04) 6 20 82
- BRÜCKNER, Cornelia, Dr. phil., Tel. 39-21 77
Leibnizstraße 6, 6500 Mainz, Tel. 63 28 25
- BRÜNDL, Sonja Melitta, Tel. 39-21 77
Wartestraße 12, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 56 01 42
- GALBRAITH, Iain, Tel. 39-21 77
Hellmundstraße 16, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 30 02 08
- LINN, Carol, Tel. 39-21 77
Lennebergplatz 5, 6500 Mainz
- SAUNDERS, Timothy, Tel. 39-21 77
Mainzer Straße 19, 6501 Stadeldeken, Tel. (0 61 30) 69 04
- SCHÜZ, Marianne, Tel. 39-21 77
Donnersbergstraße 13, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 8 52 85

FRANZÖSISCH

- ABOUB, Abdessalen, Tel. 39-21 77
Südring 94, 6500 Mainz-Bretzenheim, Tel. 36 62 01
- BÉLISLE, Diane, Tel. 39-21 77
Mathildenstraße 7, 6500 Mainz, Tel. 57 16 13
- CLERMONT-WOCKER, Liliane, Tel. 39-21 77
Grabenstraße 74, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 4 12 81
- DUFEU, Marie, Tel. 39-21 77
Rilkeallee 187, 6500 Mainz, Tel. 7 35 44
- RIPOCHE, J. Pierre, Dr. phil., Tel. 39-21 77
Yorckstraße 15, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 40 02 33
- VEBREL, Suzanne, Tel. 39-22 28
Elsa-Brändström-Straße 77, 6500 Mainz
- ZECKRA, Claude, Tel. 39-21 77
Universitätsstraße 18, 6500 Mainz 33, Tel. 47 30 15

ITALIENISCH

- GIORGI, Giuliana, Dr. phil., Tel. 39-21 77
Karawankenstraße 22, 6200 Wiesbaden-Biebrich, Tel. (0 61 21) 80 86 54
- HÖLZEL-BENIGNI, Giuliana, Tel. 39-21 77
Südring 98, 6500 Mainz, Tel. 3 37 92
- MALPELLI, Maria-Grazia, Tel. 39-21 77
Essenheimer Straße 23, 6500 Mainz, Tel. 36 19 12
- ROSTAGNO, Ernesto, Tel. 39-21 77
Hindenburgstraße 51, 6500 Mainz

PROJEKT JAPAN-STUDIEN

- VON SCHLABRENDORFF, Eva, Tel. 39-21 05
Hedwigstraße 6, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 56 51 62
- TAKAHASHI, Yoko, Tel. 39-21 05
Zum Tablick 28, 6246 Glashütten 1, Tel. (0 61 74) 6 30 63

KOREANISCH

- CHOE, Rak-Ku, Tel. 39-21 77
Jakob-Steffan-Straße 39, 6500 Mainz 1, Tel. 38 33 74

RUSSISCH

- GOLDT, Rainer, Tel. 39-21 77
Zimmermannstraße 4, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 37 74 90
- MISANEC, Zvonimir, Tel. 39-21 77
Buchenweg 31, 6500 Mainz-Bretzenheim, Tel. 36 26 20
- QUAPP, Larissa, Tel. 39-21 77
Am Leitgraben 17, 6500 Mainz-Laubenheim, Tel. 8 77 58

SPANISCH

- ANGULO-MARTÍNEZ, José Luis, Tel. 39-21 77
Emser Straße 46, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 40 48 16
- GAMM, Heinold, Dr. med., Abteilung für Hämatologie an der I. Medizin. Klinik, Tel. 17-22 52
Vogelsbergstraße 19, 6500 Mainz-Hechtsheim, Tel. 50 97 38
- ROJAS DE GREISSL, Marta, Tel. 39-21 77
Berliner Straße 9, 6535 Gau-Algesheim
- SPECHT-BAUCKE, Monica, Tel. 39-21 77
Krokusweg 31, 6500 Mainz-Finthen, Tel. 47 71 99 / 47 42 03
- STEIN DE RIVERA, Beate, Tel. 39-21 77
Am Gonsenheimer Spieß 16, 6500 Mainz, Tel. 38 15 99

Lehrveranstaltungen**DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE**

<i>Individualbetreuung und Sprachförderung (Räume: 025, 026, 029, Philosophicum, Welderweg 18)</i>			
Mo 12-13	E. Müller-Küppers	Mi 14-15	H. Ebert
Di 9-10	D. Eggers	Do 18-19	D. Eggers
Di 17-18	H. Ebert	Fr 12-13	E. Müller-Küppers

A) Sprachlehrveranstaltungen v o r Aufnahme des Fachstudiums**Phase I: Einführung in die wissenschaftsbezogene Standardsprache**

Semesterkurs Sommersemester 1989 E. Müller-Küppers
16-std., Mo 9.30-12.30, P 200, Di 9 s. t.-12, P 202,
Do, Fr 9 s. t.-12, P 200

Kompaktkurs für die Teilnehmer am Semesterkurs des Sommersemesters 1989 E. Müller-Küppers
Zeit: 4. September bis 6. Oktober 1989
20-std., Mo-Fr 9 s. t.-12, P 200

Phase II: Einführung in die wissenschaftsbezogene Standardsprache

Kurs A: 12-std., H. Ebert
Di 12 s. t.-14.30, Mi 9 s. t.-11.30, P 202 U. Hofmann-Steinmetz
Mo 8-11, P 202, Fr 12 s. t.-14.30, PR 013

Kurs B: 12-std., H. Ebert
Di 14.30-17, Mi 11.30-14, P 202 N. N.
Do 12-15, P 200, Fr 8 s. t.-10.30, P 109a

Übungen zur Aussprache (Lautbildung und Intonation) E. Müller-Küppers
2-std., Mo 13 s. t.-14.30, PR 013

Phase III: Schriftliche und mündliche Kommunikationsverfahren im akademischen Bereich (zur Vorbereitung auf die Prüfung zum Nachweis deutscher Sprachkenntnisse [PNdS])

Einführungsveranstaltung für Teilnehmer an den PNdS-Terminen im H. Ebert
März und April 1989 D. Eggers
Beginn: 6. März 1989, 10 Uhr, P 202

Kurs A:

- Textwiedergabe (Mitschrift und Wiedergabe gesprochener wissenschaftlicher Texte) D. Eggers
 6-std., Di 10 s. t.-11.30, Mi 9.30-11, Do 16.30-18, P 200
- Textanalyse und Textbearbeitung N. N.
 6-std., Di 15 s. t.-16.30, Do 8.30-10, PR 01, Fr 8 s. t.-9.30, P 107

Kurs B:

- Textwiedergabe (Mitschrift und Wiedergabe gesprochener wissenschaftlicher Texte) N. N.
 6-std., Mo 10 s. t.-11.30, Di 10.30-12, PR 01, Fr 8 s. t.-9.30, P 202
- Textanalyse und Textbearbeitung U. Ebert
 6-std., Mo, Di, Mi 8 s. t.-9.30, P 200

B) Sprachlehrveranstaltungen nach Aufnahme des Fachstudiums

- Einführung in wissenschaftliche Arbeitstechniken D. Eggers
 2-std., Di 11.30-13, P 200
- Einführung in die Fachsprache der Sozial- und Geisteswissenschaften H. Ebert
 2-std., Fr 9.30-11, P 202
- Übungen zur aktuellen Landeskunde D. Eggers
 2-std., Do 15 s. t.-16.30, P 200
- Kompaktveranstaltung zum Telekolleg Deutsch D. Eggers
 2-std., 14-tägl., Fr 8-11, PR 01

Prüfungen zum Nachweis deutscher Sprachkenntnisse (PNdS)

1. Termin: 13. März 1989, 14 Uhr, P 204
 Ergebnisse und mündliche Prüfung am 17. März 1989,
 ab 10 Uhr, Räume 025, 026, 029 (Philosophicum, Welderweg 18)
2. Termin: 3. April 1989, 14 Uhr, P 204
 Ergebnisse und mündliche Prüfung am 6. April 1989,
 ab 10 Uhr, Räume 025, 026, 029 (Philosophicum, Welderweg 18)

SPRACHLEHRVERANSTALTUNGEN FÜR HÖRER ALLER FACHBEREICHE**1) Angebot Sommersemester 1989**

Zur Zeit der Drucklegung des Vorlesungsverzeichnisses waren noch nicht alle Planungen abgeschlossen. Daher sind Änderungen des ausgedruckten Angebotes möglich. Eventuelle Änderungen bzw. Ergänzungen werden rechtzeitig vor Semesterbeginn bekanntgegeben:

- Bereich Campus: Neue Mensa
- Bereich Klinikum: Haupteingang und Kasino.

2) Anmeldung und Einstufung

Phasen I und II: Für alle Kurse wird eine Einstufung nach Schwierigkeitsgrad und Fachrichtung angestrebt. Die Anmeldung dient daher auch der Einstufungsberatung.

Phase III: Voraussetzung für die Teilnahme an den Kursen ist der erfolgreiche Abschluß von zwei Klausuren der Phase II.

Phase IV: Voraussetzung für die Teilnahme an den Kursen ist die Beherrschung der jeweiligen Sprache. Diese Kurse sind für Studierende in höheren Semestern und für Angehörige des Lehrkörpers.

3) Anmeldung zu den Sprachkursen im Philosophicum, Dienstag, 11. April, und Mittwoch, 12. April 1989, jeweils für

Englisch:	9-13, P 200	Koreanisch:	9-12, P 202
Französisch:	14-17, P 202	Russisch:	9-12, P 202
Italienisch:	9-12, P 202	Spanisch:	14-17, P 200
Japanisch:	nur Mittwoch 9-12, P 202		

Beginn aller Kurse: Mo, 17. April 1989

ENGLISCH**Level I: Foundation in English**

- I.1 Preparing for Basic Communication M. Schüz
 3-std., Di 10.30-13, P 109a
- I.2 Improving Basic Communication G. Allred
 3-std., Mo 12 s. t.-14.30, PR 01

Level II: Progressing in English

II.1	Approaches to English 3-std., Fr 13 s. t.–15.30,	P 204	S. Bründl
II.2	Aspects of English 3-std., Mi 16 s. t.–18.30,	PR 013	T. Saunders
II.3	English in Review 3-std., Fr 14.30–17,	PR 01	C. A. Linn
II.4	Communication and Community 3-std., Fr 15.30–18,	P 202	J. Galbraith

Level III: English for Special Purposes

III.1	English für Business and Economics 3-std., Fr 16 s. t.–18.30,	PR 013	S. Bründl
III.2	English für Medicine 2-std., Mo 18 s. t.–19.30,	P 202	C. Brückner
III.3	English for Health Care 2-std., Mo 19.30–21,	P 202	C. Brückner
III.4	Advanced English Communication Practice 3-std., Mi 13 s. t.–15.30,	PR 01	T. Saunders
III.5	Preparation for Study Abroad 3-std., Mi 15.30–18,	PR 01	C. A. Linn
III.6	English for the Humanities 3-std., Fr 18 s. t.–20.30,	P 202	J. Galbraith
III.7	English for Natural Sciences 3-std., Fr 8 s. t.–10.30,	PR 013	G. Allred

Level IV: English for Academics

IV.1	Aiming at Sophistication 3-std., Di 15.30–18,	P 200	M. Schüz
------	--	-------	----------

FRANZÖSISCH**Niveau I: Initiation***Kursmaterial: Archipel I*

I.1	Première rencontre avec la langue 3-std., Do 17 s. t.–19.30,	PR 013	L. Clermont-Wocker
I.2	Elargissement des notions fondamentales 3-std., Mi 10.30–13,	PR 013	M. Dufeu
I.3	Renforcement des notions communicatives 3-std., Mi 14 s. t.–16.30,	P 202	C. Zeckra
I.4	Echanges interactifs 3-std., Mi 13 s. t.–15.30,	P 200	A. Aboub

Niveau II: Approfondissement

II.1	Structures et situations d'interaction 3-std., Fr 15 s. t.–17.30,	P 105	J. P. Ripoche
II.2	Entraînement à l'expression orale et écrite 3-std., Mo 11 s. t.–13.30,	P 202	D. Béliste
II.3	Variation sur un thème 3-std., Fr 10.30–13,	P 109a	J. P. Ripoche

Niveau III: Langues de spécialités

III.1	Initiation aux langues de spécialités 3-std., Mi 10.30–13,	PR 01	A. Aboub
III.2	Introduction à la langue littéraire 3-std., Do 15.30–18,	PR 01	C. Zeckra

- | | | |
|-------|--|--------------------|
| III.3 | Introduction aux langues économiques, politiques et sociales
3-std., Do 13 s. t.–15.30, PR 01 | L. Clermont-Wocker |
| III.4 | Le français pour les médecins
2-std., Mi 8 s. t.–9.30, PR 01 | C. Brückner |
| III.5 | Préparation au séjour à Dijon
Z. u. O. n. V. | S. Vebrel |

Niveau IV: Langue et société

- | | | |
|------|---|------------|
| IV.1 | Rhétorique: travail stylistique sur l'expression orale et écrite
3-std., Di 8 s. t.–10.30, PR 01 | D. Bélisle |
| IV.2 | L'actualité en France
Z. u. O. n. V. | S. Vebrel |

ITALIENISCH**I. Fase Iniziale***Kursmaterial: VA BENE I*

- | | | |
|-----|---|---------------|
| I.1 | Primo incontro con la lingua
3-std., Do 13 s. t.–15.30, P 202 | M. G. Malpeli |
| I.2 | Estensione delle nozioni fondamentali
3-std., Fr 16 s. t.–18.30, P 107 | E. Rostagno |
| I.3 | Sviluppo della pratica comunicativa
3-std., Mi 17 s. t.–19.30, P 200 | G. Hölzel |

II. Fase di approfondimento*Kursmaterial: VA BENE II*

- | | | |
|------|--|---------------|
| II.1 | Strutture e situazioni di interazione
3-std., Do 18 s. t.–20.30, P 200 | E. Rostagno |
| II.2 | Strategie comunicative avanzate
3-std., Di 16.30–19, PR 013 | G. Hölzel |
| II.3 | Introduzione alla lingua universitaria
3-std., Fr 12 s. t.–14.30, PR 01 | M. G. Malpeli |

III. Fase di perfezionamento disciplinare

- | | | |
|-------|--|-----------|
| III.1 | Strumenti di orientamento disciplinare per le scienze umane
3-std., Fr 18.30–21, PR 013 | G. Giorgi |
|-------|--|-----------|

KOREANISCH

- | | | |
|------|---|------------|
| I.1 | Koreanisch für Anfänger
2-std., Fr 12 s. t.–13.30, P 200 | R. K. Choe |
| I.2 | Koreanisch für Anfänger (mit Vorkenntnissen)
2-std., Do 14 s. t.–15.30, PR 031 | R. K. Choe |
| II.1 | Koreanisch für Fortgeschrittene
2-std., Mo 17.30–19, PR 031 | R. K. Choe |

RUSSISCH**Phase I: Die russische Sprache der Gegenwart***Kursmaterial: Russkij jazyk dlja vsech*

- | | | |
|-----|---|------------|
| I.1 | Einführung in die russische Sprache
3-std., Mo 18 s. t.–20.30, P 200 | Z. Mišanec |
| I.2 | Einfache Gesprächssituationen
3-std., Di 8 s. t.–10.30, P 109a | R. Goldt |

Phase II: Russisch aktiv

- | | | | |
|------|---|-------|----------|
| II.1 | Struktureller und kommunikativer Aufbau
3-std., Do 18 s. t.–20.30, | P 202 | L. Quapp |
| II.2 | Spezielle Probleme der Grammatik
3-std., Do 15.30–18, | P 202 | L. Quapp |

Phase III: Russisch intensiv

- | | | | |
|-------|---|-------|------------|
| III.1 | Erweiterung mündlicher und schriftlicher Ausdrucksfähigkeit
3-std., Mi 18 s. t.–20.30, | PR 01 | Z. Mišanec |
| III.2 | Konversation zu politischer und historischen Themen
3-std., Do 18 s. t.–20.30, | PR 01 | R. Goldt |

SPANISCH

Kursmaterial: Kontakte Spanisch (I.1–I.3); Temas (II.4)

Nivel I: Iniciándose en Español

- | | | | |
|-----|--|--------|--------------------|
| I.1 | Preparándonos para la comunicación básica
3-std., Mo 14.30–17, | PR 013 | J. Angulo-Martinez |
| I.2 | Nociones fundamentales del idioma
3-std., Mo 8.30–11, | PR 013 | N. N. |
| I.3 | Practicando las bases de la comunicación
3-std., Fr 13 s. t.–15.30, | P 202 | J. Angulo-Martinez |
| I.4 | Avances de nuestros conocimientos del idioma
3-std., Do 12 s. t.–14.30, | PR 013 | M. Specht-Baucke |

Nivel II: Progresando en Español

- | | | | |
|------|--|--------|--------------------|
| II.1 | Práctica idiomática para avanzados
3-std., Mi 8 s. t.–10.30, | PR 013 | M. Specht-Baucke |
| II.2 | Profundizando la comunicación oral y escrita
3-std., Fr 16.30–19, | P 200 | B. Stein de Rivera |
| II.3 | Prácticas avanzadas de interacción
3-std., Di 13 s. t.–15.30, | P 200 | M. Rojas de Greißl |
| II.4 | Introducción a la especialización idiomática
3-std., Mo 12.30–15, | P 200 | M. Rojas de Greißl |

Nivel III: Especializándose en Español

- | | | | |
|-------|---|-------|---------|
| III.1 | Español para ciencias humanas
2-std., Fr 16.30–18, | P 104 | H. Gamm |
|-------|---|-------|---------|

PROJEKT JAPAN-STUDIEN**I. Japanisch für Anfänger**

- | | | | |
|-----|---|--------|----------------------|
| I.1 | Japanisch für Anfänger 1
2-std., Mo 9 s. t.–10.30, | P 109a | E. v. Schlabrendorff |
| I.2 | Japanisch für Anfänger 2
(Fortsetzung des Anfängerkurses 1 vom Wintersemester 1988/89)
2-std., Mo 11 s. t.–12.30, | P 109a | E. v. Schlabrendorff |

II. Japanisch für Fortgeschrittene

- | | | | |
|------|--|------|-------|
| II.1 | Japanisch für Fortgeschrittene 1
(Fortsetzung des Anfängerkurses 2 vom Wintersemester 1988/89)
2-std., Fr 15 s. t.–16.30, | P 13 | N. N. |
| II.2 | Japanisch für Fortgeschrittene 2
(Fortsetzung des Fortgeschrittenenkurses 1 vom Wintersemester 1988/89)
2-std., Fr 16.30–18, | P 13 | N. N. |

III. Oberkurs

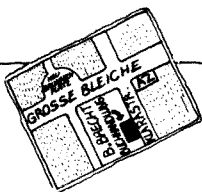
(Absolventen des Fortgeschrittenenkurses 2)
Textarbeit und Konversation
2-std., Fr 18 s. t.-19.30, P 13

N. N.

IV. Landeskunde und Geistesgeschichte Japans
2-std., Fr 11-13, P 202

H. Ebert

TUN SIE WAS FÜR IHR BASISWISSEN



Medizinlehrbücher in der

GROCHOCKI & WERNER
BERTOLT BRECHT BUCHHANDLUNG

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 9-18 Uhr
Sa: 9-14 Uhr

Klarastraße 21 · Tel: 06131/221019

Ein Unternehmen von
Klaus Grochocki Team, Mainz

Rechenzentrum

Anschrift: Postfach 39 80, Bentzelweg 12 (Neubau der Naturwissenschaften), 6500 Mainz

Direktor: Dr. Frank SCHMUTZLER, Tel. 39-26 56, Sprechzeiten: Mo 10–12 o. n. V.

Sekretariat: J. EGGER, Tel. 39-28 25, Sprechzeiten: Mo–Fr 9–12, 14–16

Betriebsleiter: Dipl.-Math. Martin MAIER, Tel. 39-28 23, Sprechzeiten: Mo–Di 14–16

Leiterin der Abt. Anwenderbetreuung: Dipl.-Math. Doris MÜLLER, Tel. 39-28 24,
Sprechzeiten: Mo 14–16, Mi 9–11 u. n. V.

Leiter der Abt. Systembetreuung: Dipl.-Math. Horst PIETREK, Tel. 39-24 15
Sprechzeiten: Mo 14–16, Di 14–15 u. n. V.

Wiss. Angestellte: Dipl.-Päd. W. BRANDT, Tel. 39-33 53, Dipl.-Math. G. GREUEL, Tel. 39-28 27, Dipl.-Math.
A. HEIMBÜRGER, Tel. 39-24 15, Prof. Dr. K. KALB, Tel. 39-32 91, Dipl.-Phys. F. NEUGEBAUER,
Tel. 39-32 92, Dr. S. WENNEIS, Tel. 39-28 22

Maschinenraum DPS 8/70-MULTICS: Tel. 39-25 29

Flur des Rechenzentrums: Tel. 39-28 01

Mikrorechnerraum: App. 32 90

Benutzerberatung (nur in den durch Aushang bekanntgegebenen Sprechzeiten o. n. V.):

W. BRANDT, Tel. 39-33 53, A. BRUMBY, Tel. 39-24 16, W. ELSNER, Tel. 39-43 07, H. J. GRÄFF, Tel.
39-32 59, G. GREUEL, Tel. 39-28 27, A. HEIMBÜRGER, Tel. 39-24 15, J. HUEG, Tel. 39-28 21, K. KALB,
Tel. 39-32 91, Doris MÜLLER, Tel. 39-28 24, F. NEUGEBAUER, Tel. 39-32 92, R. PETRY, Tel. 39-28 21,
H. PIETREK, Tel. 39-24 15, D. STUMPEN, Tel. 39-28 27, K. TUNG, Tel. 39-32 59, S. WENNEIS, Tel.
39-28 22, J. ZIMMERMANN, Tel. 39-32 59

Betriebsmittelverwaltung (Mo–Do 10–11.30 und 14–15, Fr 10–12): R. WERNER, Tel. 39-33 54

Bibliothek und Ausgabe von Manualen (Mo 10–12, Di–Do 9–12, Fr 9–10): U. SCHRATTENHOLZ, Tel. 39-41 77

Vorstand:

Vorsitzender: Universitätsprofessor Dr. J. PERL (Fachbereich 17)

Stimmberechtigte Mitglieder: Universitätsprofessor Dr. J. MICHAELIS (Fachbereich 04), Dr. Gertrud KIEL, Stellv.
Vorsitzende (Fachbereich 19), Dr. K. MERLE (Fachbereich 18), Universitätsprofessor Dr. P. STAHLCKER
(Fachbereich 03)

Beratende Mitglieder: Universitätsprofessor Dr. W. BÖRSCH-SUPAN (Fachbereich 17), Dr. F. SCHMUTZLER
(Rechenzentrum)

Personalteil

WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER

BRANDT, Walter, Wiss. Ang., Dipl.-Päd., Tel. 39-33 53

GREUEL, Günter, Wiss. Ang., Dipl.-Math., Tel. 39-28 27

HEIMBÜRGER, Anneliese, Wiss. Ang., Dipl.-Math., Tel. 39-24 15

KALB, Klaus Gero, Wiss. Ang., Prof. Dr. rer. nat., Dipl.-Math., Tel. 39-32 91
Sertoriusring 207, 6500 Mainz-Finthen

MAIER, Martin, Wiss. Ang., Dipl.-Math., Tel. 39-28 23
Spitzwegstraße 8, 6500 Mainz 31, Tel. 7 29 88

MÜLLER, Doris, Wiss. Ang., Dipl.-Math., Tel. 39-28 24

NEUGEBAUER, Friedrich, Wiss. Ang., Dipl.-Phys., Tel. 39-32 92

PIETREK, Horst, Wiss. Ang., Dipl.-Math., Tel. 39-24 15
Colmarstraße 6, 6500 Mainz

SCHMUTZLER, Frank, Wiss. Ang., Dr. rer. nat., Dipl.-Phys., Direktor des Rechenzentrums, Tel. 39-26 56
Oranienstraße 20, 6500 Mainz 23, Tel. 4 13 05

WENNEIS, Siegfried, Wiss. Ang., Dr. rer. nat., Dipl.-Phys., Tel. 39-28 22

Lehrveranstaltungen

zur Elektronischen Datenverarbeitung (EDV) und Informatik

Lehrveranstaltungen des Fachbereichs Rechts- und Wirtschaftswissenschaften

Planung und Kontrolle im DV-Bereich von Unternehmen 2-std., Z. u. O. w. noch bekanntgegeben		H. Kargl
Projektseminar zur Betriebsinformatik (für Hörer des Pflichtwahlfaches Betriebsinformatik, begrenzte Teilnehmerzahl) 2-std., Z. u. O. w. noch bekanntgegeben		H. Kargl
Methodik des Programmierens (COBOL II) 3-std., Z. u. O. w. noch bekanntgegeben		H. Kargl durch N. N.
Einführung in die Datenverarbeitung 2-std., Z. u. O. w. noch bekanntgegeben		V. Lorenz
Übung zu Datenbanksystemen (Informix) (für Hörer des Pflichtwahlfaches Betriebsinformatik, begrenzte Teilnehmerzahl) 1-std., Z. w. noch bekanntgegeben, SB II, 04-432		V. Lorenz
Übung zur Planungssoftware (SIPLAN) 2-std., Z. w. noch bekanntgegeben, SB II, 04-432		P. Schneider
Einführung in Mikrocomputer-Software (begrenzte Teilnehmerzahl) 2-std., Z. w. noch bekanntgegeben, SB II, 04-432		V. Lorenz
Aktuelle Entwicklung von Hardware und Software 2-std., Z. u. O. w. noch bekanntgegeben		Vaterodt

Lehrveranstaltungen des Fachbereichs Mathematik

Algorithmen II 2-std., Do 14-16, Übungen, Z. u. O. n. V.	N 3	J. Perl
Software Praktikum 2-std., Mi 14-16, Übungen, Z. u. O. n. V.	Bau 2413, 05-514	J. Perl
Expertensystem-Praktikum 2-std., Do 14-16, Übungen, Z. u. O. n. V.	Bau 2413, 05-514	Th. Uthmann
Zufallszahlen 2-std., Mo 16-18,	O. n. V.	K. Pommerening
Informatik (Oberseminar) 2-std., Di 16-18,	Bau 2413, 05-514	J. Perl H.-J. Schröder Th. Uthmann

Lehrveranstaltungen des Fachbereichs Angewandte Sprachwissenschaften in Germersheim

Maschinelle Text- und Datenverarbeitung

Vorlesungen

Text- und Datenverarbeitung, I: Grundlagen, 2. Teil 1-std., Mi 15-16,	Hs K	H.-J. Burckhardt
Text- und Datenverarbeitung, II: Anwendungssysteme: Mikrocomputer 1-std., Mi 17-18,	Hs F	H.-J. Burckhardt
Text- und Datenverarbeitung, III: Textverarbeitende Systeme: Terminologie, Strukturen, Anwendungen für sprachmittelnde Berufe 1-std., Mo 14-15,	Hs D	H. Sattel
Text- und Datenverarbeitung, IV: Datenbanken: Terminologie, Strukturen, Anwendungen für sprachmittelnde Berufe 2-std., Di 13 s. t.-14.30,	Hs 4, Übungen in EDV 2	H. Sattel
Einführung in Organisation und elektronische Kommunikation 1-std., Mo 10-11,	Hs C	H. Sattel

Übungen

Übungen mit einem einfachen Textprogramm 1-std., in drei Kursen, Kurs 1: Mo 13-14 Kurs 2: Mo 14 s. t.-14.45 Kurs 3: Mo 14.45-15.30	EDV-Raum 1	T. Wegner
Praxis der Textgestaltung am Bildschirm 1-std., Mo 11-12,	EDV-Raum 1	T. Wegner
Übungen zur Vorlesung Text- und Datenverarbeitung, I 1-std., Mi 16-17,	EDV-Raum 1	H.-J. Burckhardt
Übungen zur Vorlesung Text- und Datenverarbeitung, II 1-std., Mi 18-19,	EDV-Raum 1	H.-J. Burckhardt
Übungen zur Vorlesung Text- und Datenverarbeitung, III 2-std., Mo 15 s. t.-16.30,	EDV-Raum 2	H. Sattel
Text- und Datenverarbeitung, V: Anwendungen von Text- und Datenbank- programmen für sprachmittelnde Berufe 2-std., Z. n. V.,	EDV-Raum 2	H. Sattel

Lehrveranstaltungen des Rechenzentrums***In der vorlesungsfreien Zeit vor dem Sommersemester:***

Einführung in die elektronische Datenverarbeitung Ferienkurs: 13. bis 24. Februar 1989, Mo-Fr 9-12, N 6 (die Zahl der Teilnehmer ist auf 150 begrenzt)		F. Schmutzler
Vorkurs zu COBOL (auf MULTICS) (Vermittlung sprachspezifischer Systemkenntnisse auf dem Zentralrechner; zwingend erforderlich für die Teilnehmer des COBOL-Kurses) Ferienkurs: 27. Februar bis 1. März 1989, Mo-Mi 9-12, N 6, Übungsmöglichkeit auf dem Zentralrechner nachmittags vom 27. Februar bis 3. März 1989 (die Zahl der Übungsteilnehmer ist auf 100 begrenzt)		A. Brumby
Einführung in die Programmiersprache COBOL Ferienkurs: 6. bis 17. März 1989, Mo-Fr 9-12, Hs 025, Übungsmöglichkeit auf dem Zentralrechner nachmittags (die Zahl der Übungsteilnehmer ist auf 60 begrenzt; Voraussetzung: EDV-Kenntnisse und Vorkurs)		D. Stumpen
Einführung in das Betriebssystem MULTICS (Vermittlung von Grundzügen der Kommandosprache des Zentralrechners; für künftige Benutzer des Rechenzentrums zwingend erforderlich) Ferienkurs: 3. bis 7. April 1989, Mo-Fr 9-12, N 6, Übungsmöglichkeit auf dem Zentralrechner nachmittags (die Zahl der Teilnehmer ist auf 100 begrenzt; Voraussetzung: Kenntnisse einer Programmiersprache oder eines Programmpakets auf MULTICS)		R. Petry
PC-Benutzung: Grundeinführung (Vermittlung von PC-Grundkenntnissen für die Teilnehmer der nachfolgend aufgeführten Kurse) Ferienkurs: 13. bis 15. Februar 1989, Mo-Mi, Z. u. O. n. V. (Unterricht in Gruppen), Übungsmöglichkeit auf dem PC-Pool vom 13. bis 17. Februar 1989 (die Zahl der Teilnehmer ist auf 100 begrenzt)		W. Brandt K. G. Kalb K. Müller
PC-Benutzung: Vertiefung Ferienkurs: 16. bis 17. Februar 1989, Do-Fr, Hs 21, Übungsmöglichkeit auf dem PC-Pool nachmittags (die Zahl der Teilnehmer ist auf 60 begrenzt; Voraussetzung: PC-Kenntnisse im Umfang der Grundeinführung)		K. G. Kalb
Einführung in die Programmiersprache FORTRAN 77 Ferienkurs: 21. Februar bis 3. März 1989, Di-Fr und Mo-Fr 9-12, Hs 21, Übungsmöglichkeit auf dem PC-Pool nachmittags (die Zahl der Teilnehmer ist auf 60 begrenzt; Voraussetzung: PC-Kenntnisse im Umfang der Grundeinführung)		K. G. Kalb

- Einführung in die Programmiersprache C
 Ferienkurs: 8. bis 17. März 1989, Mi-Fr und Mo-Fr 10-12, N 6,
 Übungsmöglichkeit auf dem PC-Pool nachmittags
 (die Zahl der Teilnehmer ist auf 60 begrenzt;
 Voraussetzung: PC-Grundkenntnisse) H. Zengerling
- Einführung in die Präsentationsgraphik (MS-CHART)
 Ferienkurs: 27. Februar bis 3. März 1989, Mo-Fr, Z. u. O. n. V. (Unterricht in Gruppen) W. Brandt
 (die Zahl der Teilnehmer ist auf 60 begrenzt;
 Voraussetzung: PC-Kenntnisse im Umfang der Grundeinführung) J. Zimmermann
- Einführung in das Textverarbeitungssystem MS-WORD
 Ferienkurs: 6. bis 10. März 1989, Mo-Fr, Z. u. O. n. V. (Unterricht in Gruppen) U. Erfort
 (die Zahl der Teilnehmer ist auf 60 begrenzt;
 Voraussetzung: PC-Kenntnisse im Umfang der Grundeinführung)
- Einführung in das Datenbanksystem dBASE III plus
 Ferienkurs: 29. März bis 7. April 1989, Mi-Fr und Mo-Fr 9-12, Hs 025,
 Übungen auf dem PC-Pool nachmittags)
 (die Zahl der Teilnehmer ist auf 60 begrenzt;
 Voraussetzung: PC-Kenntnisse im Umfang der Grundeinführung) D. Stumpen

In der Vorlesungszeit:

- Einführung in die Computeralgebra (REDUCE)
 2-std., Di 16-18, Hs 025 K. G. Kalb
- Einführung in PROLOG (mit Übungen)
 4-std., Fr 13 s. t.-14.30, Hs 025, Übungen Fr 14.30-16, O. n. V. J. Hueg
 (die Zahl der Teilnehmer ist auf 40 begrenzt;
 Voraussetzung: PC-Kenntnisse im Umfang der Grundeinführung)
- Spezielle System- und Softwarekomponenten
 Vortragsreihe, 2-std., Z. u. O. n. V. versch. Mitarbeiter
 des Rechenzentrums

Potentielle Teilnehmer an den Veranstaltungen mit Zulassungsbeschränkungen werden gebeten, sich in Teilnehmerlisten einzutragen, die ab dem 30. Januar 1989 vor dem Sekretariat des Rechenzentrums ausgelegt werden.

Kommentar zu den Lehrveranstaltungen: Ein Kommentar zu den Lehrveranstaltungen des Rechenzentrums liegt dort ab Anfang Januar 1989 aus. Hierin und in den Anmelde Listen werden - soweit noch offen - Z. u. O. für Vorbesprechungen zu den Veranstaltungen ausgewiesen.

Lehrveranstaltungen des Fachbereichs Geowissenschaften

Geographie

- Computerkurs
 2-std., in Parallelkursen R. Kreth
 J. Wenzel
- Kurs 1: Mo 10-12, RN 33
 Kurs 2: Mo 13 s. t.-14.30, RN 239
 Kurs 3: Di 12-14, N 6
- Einführung in die graphische Datenverarbeitung
 2-std., Do 10-12, RN 239 P. Spehs

Lehrveranstaltungen des Fachbereichs Medizin

- Nutzung von Personal-Computern für Klinik und Forschung mit praktischen
 Übungen R. Brennecke
 J. Härle
 Z. w. noch bekanntgegeben, Ks Inst. J. Michaelis
 M. Wagner
- Ökologischer Kurs, Teil Medizinische Statistik und Dokumentation (Seminarteil)
 1-std., Fr 9-10, Hs Hautklinik J. Michaelis

01. Fachbereich Katholische Theologie

Anschrift: Postfach 39 80, Saarstraße 21, Forum universitatis, Eingang 6, 6500 Mainz 1

Dekan: N. N.

Prodekan: Universitätsprofessor Dr. Arno ANZENBACHER

Dekanat: Akad. Direktor Dr. Albert SELKE, Sprechzeiten: Di-Fr 10-12, R 01-628, Tel. 39-27 45, Gudrun LEHMANN, Sprechzeiten: Mo-Fr 10-12, R 01-618/20, Tel. 39-22 15, 39-36 13

Fachbereichsbibliothek: Dipl.-Bibliothekarin Maria HAAS, R 01-533, Tel. 39-23 67

Informationen für Studierende

STUDIENFACH UND -ABSCHLUSSMÖGLICHKEITEN

Katholische Theologie: Diplom; Kirchliche Abschlußprüfung; Lizentiatenprüfung; Promotion, die eine Abschlußprüfung voraussetzt; Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien.

EINFÜHRUNGSKURS KATHOLISCHE THEOLOGIE

(verpflichtend für Studierende im 1. und 2. Fachsemester):

Einführungskurs

J. Hilberath und Akad. Mitarbeiter

Intensivwoche vom 3. bis 7. April 1989, Priesterseminar, Augustinerstraße 34.

Beginn: Mo, 3. April 1989, 9 Uhr. Anmeldung bis 23. März 1989 bei Dr. SELKE, Forum 6, R 01-628. Die Mittagessengebühr von 30,— DM ist bei der Anmeldung zu bezahlen.

STUDIENFACHBERATUNG

UND VERTRAUENSDOZENT FÜR AUSLÄNDISCHE STUDIERENDE

Zeit: 13. Februar bis 6. Oktober 1989 (*jedoch nicht vom 13. bis 31. März 1989, vom 16. bis 20. Mai 1989 [Pfingstferien] und vom 17. Juli bis 26. August 1989*)

Dr. A. SELKE, Forum universitatis, Eingang 6, R 01-628, Tel. 39-27 45, Di u. Do 10-12 u. n. V.

FACHBEREICHSBIBLIOTHEK

Forum universitatis, Eingang 6, R 01-532, Mo-Do 9-18, Fr 9-16, Tel. 39-32 52

Ausleihe: Mo-Do ab 16, Fr ab 12

STUDIENORDNUNGEN

Studienordnung für den Diplomstudiengang im Fach Katholische Theologie an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 10. 12. 1984, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 1 vom 14. 1. 1985, S. 11; erhältlich im Dekanat.

Studienordnung für das Studium des Fachs Katholische Religionslehre im Studiengang Lehramt an Gymnasien der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 19. 6. 1984; Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 26 vom 9. 7. 1984, S. 556. Im Dekanat erhältlich.

Studienordnung für das Studium der Katholischen Religionslehre als Doppelwahlfach im Rahmen des Diplomstudiengangs für Handelslehrer an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 3. 11. 1982, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 45 vom 15. 11. 1982, S. 1084. Im Dekanat erhältlich.

PRÜFUNGSORDNUNGEN, - ÄMTER UND -AUSSCHÜSSE, SPRACHKENNTNISSE

Zwischenprüfung Lehramt

Zwischenprüfungsordnung für das Fach Katholische Religionslehre im Studiengang Lehramt an Gymnasien an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 19. 6. 1984; Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 26 vom 9. 7. 1984, S. 558. Im Dekanat erhältlich.

Prüfungsausschuß: Dekan oder Prodekan sowie die Professoren der Prüfungsfächer, zwei Studenten.

Lehramt an Gymnasien (siehe Seite 104)

Prüfungsordnung: „Landesverordnung über die Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien“ vom 7. 5. 1982, Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Rheinland-Pfalz, Nr. 14 vom 7. 7. 1982, S. 157–183.

Sprachkenntnisse für Katholische Religionslehre: Latein- und Griechischkenntnisse sind bis zum Beginn des Hauptstudiums nachzuweisen.

Prüfungsamt

Landesprüfungsamt für das Lehramt an Schulen in Rheinland-Pfalz
Abt. 7 des Kultusministeriums Rheinland-Pfalz, Mittlere Bleiche 61, 6500 Mainz 1

Präsidentin: Dr. H. SMOLLICH

Sprechzeiten im Kultusministerium: Di, Fr 9–12, Zi. 316, Tel. 16-45 25/26

Wissenschaftliche Prüfung für das Lehramt an Gymnasien:

Ministerialrat M. SAFFERLING

Sprechzeiten im Kultusministerium: Di, Fr 9–12, Zi. 321, Tel. 16-45 30

W. FEGE

Sprechzeiten in der Universität: SB II, Zi. 03–341, Mo, Di, Mi, Fr 10–12, Tel. 39-48 05

Diplom

Diplomprüfungsordnung des Fachbereichs Katholische Theologie der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 27. 4. 1983; Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 19 vom 16. 5. 1983, erhältlich im Dekanat (0,30 DM).

Sprachkenntnisse: Großes Latinum, Graecum und Hebraicum oder ein vom Fachbereich erteilter Nachweis über ausreichende lateinische, griechische und hebräische Sprachkenntnisse. Wer die Latein- und/oder Griechischkenntnisse während des Studiums erwirbt, muß Grundkenntnisse in Hebräisch nachweisen. Der Nachweis über die Sprachkenntnisse ist in der Regel bei der Meldung zum Vordiplom (Diplomprüfung I) beizubringen.

Prüfungsausschuß: 4 Universitätsprofessoren, 1 Wissenschaftlicher Mitarbeiter, 2 Studenten

Vorsitzender: Der Dekan

Geschäftsstelle: Dekanat, Sprechzeiten: Mo–Fr 10–12

Promotion

Promotionsordnung des Fachbereichs Katholische Theologie vom 18. 2. 1977 i. d. F. vom 1. 7. 1982; Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 20 vom 31. 5. 1977 und Nr. 27 vom 12. 7. 1982, S. 651; erhältlich im Dekanatsbüro (Schutzgebühr 1,— DM).

Sprachkenntnisse: wie bei Diplom.

Prüfungsausschuß: Die Universitätsprofessoren des Fachbereichs

Vorsitzender: Der Dekan

Lizentiat

Lizentiatsprüfungsordnung* des Fachbereichs Katholische Theologie der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 27. 10. 1976; Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 50 vom 27. 12. 1976; Änderung vom 3. 12. 1984, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 1 vom 14. 1. 1985, S. 10. Erhältlich im Dekanat.

Zulassungsvoraussetzung zur Lizentiatsprüfung ist der Nachweis eines abgeschlossenen philosophisch-theologischen Studiums.

Sprachkenntnisse: wie bei Diplom.

Prüfungsausschuß: Die Universitätsprofessoren des Fachbereichs

Vorsitzender: Der Dekan

Sprachprüfungsordnung

„Sprachprüfungsordnung des Fachbereichs Katholische Theologie der Johannes Gutenberg-Universität Mainz für Lateinisch, Griechisch und Hebräisch“ vom 4. 10. 1982, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 42 vom 25. 10. 1982, S. 1014–1016, erhältlich im Dekanat (0,30 DM).

Durch die Prüfung soll festgestellt werden, ob der Kandidat die für das Studium der Katholischen Theologie erforderlichen, nicht anderweitig nachgewiesenen Kenntnisse in Lateinisch oder Griechisch oder Hebräisch besitzt.

Prüfungsanforderungen sind:

für **Lateinisch**: Kenntnisse in Wortschatz und Grammatik, die zum Verstehen lateinischer Texte, die für die Theologie von Bedeutung sind, befähigen; bei der Prüfung (Latinum für Theologen) sollen die Anforderungen denen für das Latinum entsprechen; es werden Texte vorgelegt, die für die Theologen von Bedeutung sind;

**Neue Prüfungsordnung im Genehmigungsverfahren*

für Griechisch: Kenntnisse in Wortschatz und Grammatik, die zum Verstehen griechischer Texte, die für die Theologie von Bedeutung sind, befähigen; in der Prüfung (Graecum für Theologen) werden Texte aus dem Neuen Testament vorgelegt;

für Hebräisch: Kenntnisse in Wortschatz, Morphologie und Syntax, die zum Verstehen alttestamentlicher Texte befähigen; in der Prüfung (Hebraicum für Theologen) wird in der Regel ein alttestamentlicher Prosatext vorgelegt.

KOMMENTAR ZU DEN LEHRVERANSTALTUNGEN

Erhältlich ab Anfang Februar 1989 im Dekanat, Schutzgebühr 0,50 DM.

ANSCHRIFT DER FACHSCHAFT

Katholische Theologie, Forum universitatis, Eingang 6, R 01-611, App. 32 14

Wissenschaftliche Einrichtungen

Integrierte wissenschaftliche Einrichtungen ohne eigene Leitung, ohne eigene Verwaltung.

Seminar für Biblische Wissenschaften, Forum universitatis, Eingang 6

Universitätsprofessoren: Dr. R. Mosis, Tel. 39-27 44, N. N., Tel. 39-27 42, D. W. Pesch (emeritiert), Dr. L. Schenke, Tel. 39-27 12 (Büro 39-27 42), Dr. H. Schneider (emeritiert)

Wiss. Mitarbeiter: J. Belzer, Tel. 39-27 44, Chr. Dahm, Tel. 39-27 42, C. Griesheimer, Tel. 39-27 42, F. Sedlmeier, Tel. 39-27 44

Seminar für Kirchengeschichte, Forum universitatis, Eingang 6

Universitätsprofessoren: Dr. Th. Baumeister, Tel. 39-27 41, Dr. I. Frank, Tel. 39-43 00

Wiss. Mitarbeiter: Th. Handrick, Tel. 39-27 41, Th. Berger, Tel. 39-43 00

Seminar für Dogmatik und Fundamentaltheologie, Forum universitatis, Eingang 6

Universitätsprofessoren: N. N., Dr. J. Hilberath, Tel. 39-32 15, Dr. J. Schmitz, Tel. 39-26 01, Dr. Th. Schneider, Tel. 39-26 74, Dr. B. Weiß, Tel. 39-24 60

Wiss. Mitarbeiter: Chr. Linden, Tel. 39-26 01, A. Moos, Tel. 39-26 74, Dr. U. Willers, Tel. 39-34 51

Seminar für Moraltheologie und Sozialethik, Forum universitatis, Eingang 6

Universitätsprofessoren: Dr. A. Anzenbacher, Tel. 39-25 46, Dr. J. Reiter, Tel. 39-25 47, Dr. M. Rock, Tel. 39-26 99, Dr. J. G. Ziegler (emeritiert)

Wiss. Mitarbeiter: M. Schlitt, Tel. 39-25 47, Akad. Oberrat Dr. K. A. Wohlfarth, Tel. 39-25 46

Seminar für Praktische Theologie, Forum universitatis, Eingang 6

Universitätsprofessoren: Dr. A. Adam (emeritiert), Dr. H. Becker, Tel. 39-26 00, Dr. H. Gauly (emeritiert), Dr. St. Knobloch, Tel. 39-27 43

Wiss. Mitarbeiter: Dr. B. Einig, Tel. 39-26 00, N. N., Tel. 39-27 43

Seminar für Religionspädagogik, Katechetik und Fachdidaktik Religion, Forum universitatis, Eingang 6

Universitätsprofessor: Dr. G. Stachel, Tel. 39-37 72 (Büro 39-24 58)

Wiss. Mitarbeiter: A. Bucher, Tel. 39-24 58

Seminar für Kirchenrecht, Forum universitatis, Eingang 6

Universitätsprofessor: Dr. G. May, Tel. 39-33 20 (Büro 39-26 73)

Wiss. Mitarbeiter: Akad. Direktorin Dr. Anna Egler, Tel. 39-26 73

Personalteil

A) Bedienstete der Universität

PROFESSOREN

(Die Sprechstunden finden, sofern nicht anders angegeben, im Anschluß an die Lehrveranstaltungen statt.)

a) Universitätsprofessoren auf Lebenszeit

- ADAM, Adolf, Prälat, Dr. theol., Praktische Theologie (emeritiert)
Waldthausenstraße 52, 6500 Mainz 21, Tel. 4 06 30
- ANZENBACHER, Arno, Dr. phil., Christliche Anthropologie und Sozialethik
Krokusweg 3, 6500 Mainz 21, Tel. 47 23 28
Sprechstunden: n. V., Zi. 01-444, Tel. 39-25 46
- BAUMEISTER, Theofried, Dr. theol., Kirchengeschichte des Altertums und Patrologie
Scharnhorststraße 28, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 40 83 58
Sprechstunden: n. V., Zi. 01-547/49, Tel. 39-27 41
- BECKER, Hansjakob, Dr. theol., Dr. phil., Liturgiewissenschaft und Homiletik
Südring 279, 6500 Mainz 1, Tel. 36 58 35
Sprechstunden: n. V., Zi. 01-542, Tel. 39-26 00
- FRANK, Isnard W., Dr. phil., Lector s. theol., Mittlere und Neuere Kirchengeschichte und Religiöse Volkskunde
Paulusplatz 5, 6520 Worms, Tel. (0 62 41) 2 37 10
Sprechstunden: n. V., Zi. 01-623, Tel. 39-43 00
- GAULY, Heribert, Dr. theol., Pastoraltheologie (emeritiert)
Schinnergraben 94, 6500 Mainz 42, Tel. 59 35 76
- HAUBST, Rudolf, Prälat, Dr. theol., Dr. h. c., Dogmatik (emeritiert), Honorarprofessor an der Kath.-Theol. Fakultät
Trier, Direktor des Instituts für Cusanus-Forschung
Domfreihof 3, 5500 Trier, Tel. (06 51) 4 45 03
Mercatorstraße 11, 6500 Mainz 32, Tel. 3 49 59
- KNOBLOCH, Stephan, Dr. theol., Pastoraltheologie
Lion-Feuchtwanger-Straße 38, 6500 Mainz 42
Sprechstunden: n. V., Zi. 01-601, Tel. 39-27 43
- MAY, Georg, Dr. theol., Kirchenrecht, Kirchliche Rechtsgeschichte und Staatskirchenrecht
Fränzenbergstraße 14, 6501 Budenheim, Tel. (0 61 39) 61 82
Sprechstunden: Fr 11-12, Zi. 01-606/10, Tel. 39-33 20, 26 73
- MOSIS, Rudolf, Dr. theol., Lic. bibl., Altes Testament
Liebermannstraße 46, 6500 Mainz 31, Tel. 7 26 96
Sprechstunden: n. V., Zi. 01-433, Tel. 39-27 44
- PESCH, Wilhelm, Dr. theol., Lic. bibl., Neues Testament (emeritiert)
Liebfrauenstraße 3, 6500 Mainz, Tel. 23 43 23
- REITER, Johannes, Dr. theol., Moraltheologie
Tanusblick 43, 6531 Appenheim, Tel. (0 67 25) 50 83
Sprechstunden: n. V., Zi. 01-548/50, Tel. 39-25 47
- ROCK, Martin, Dr. theol., Lic. theol., Sozialethik
Albinstraße 4, 6500 Mainz, Tel. 23 10 90
Sprechstunden: n. V., Zi. 01-534, Tel. 39-26 99
- SCHENKE, Ludger, Dr. theol., Neues Testament
Mainzer Weg 6, 6501 Klein-Winternheim, Tel. (0 61 36) 81 80
Sprechstunden: n. V., Zi. 01-424, Tel. 39-27 12
- SCHMITZ, Josef, Prälat, Dr. theol., Fundamentaltheologie und Religionswissenschaft
Weidmannstraße 10, 6500 Mainz, Tel. 8 21 66
Sprechstunden: n. V., Zi. 01-602/04, Tel. 39-26 01
- SCHNEIDER, Heinrich, Prälat, Dr. theol., Altes Testament (emeritiert)
Kaiserstraße 66, 6500 Mainz, Tel. 23 16 23
- SCHNEIDER, Theodor, Dr. theol., Dogmatik und ökumenische Theologie
Hauptstraße 60, 6509 Armsheim, Tel. (0 67 34) 5 06
Sprechstunden: n. V., Zi. 01-438, Tel. 39-26 74
- STACHEL, Günter, Dr. phil., Lic. theol., Religionspädagogik, Katechetik und Fachdidaktik Religion
Carl-Orff-Straße 12, 6500 Mainz-Drais, Tel. 47 68 59
Sprechstunden: n. V., Zi. 01-607/09, Tel. 39-37 72

WEISS, Bardo, Dr. theol., Dogmatik

Augustinerstraße 34, 6500 Mainz, Tel. 23 21 86/7

Sprechstunden: n. V., Zi. 01-536, Tel. 39-24 60

ZIEGLER, Josef Georg, Prälat, Dr. theol., Dr. h. c., Moralthologie (emeritiert)

Waldhausenstraße 52a, 6500 Mainz 21, Tel. 4 06 03

b) Universitätsprofessor auf Zeit

HILBERATH, Jochen, Dr. theol., Dogmatik und ökumenische Theologie

Alte Gasse 54, 6507 Ingelheim, Tel. (0 61 32) 10 93

Sprechstunden: n. V., Zi. 01-537, Tel. 39-32 15

PRIVATDOZENT

WOHLFARTH, Karl Anton, Dr. phil. habil., Dipl.-Theol., Akad. Oberrat, Sozialethik

Fontanestraße 116, 6500 Mainz 31, Tel. 7 11 66

Sprechstunden: n. V., Zi. 01-446, Tel. 39-25 46

HOCHSCHULASSISTENT

WILLERS, Ulrich, Dr. theol., M. A., Dogmatik

Im Dechand 43, 6501 Heidesheim, Tel. (0 61 32) 5 72 97

Sprechstunden: n. V., Zi. 01-535, Tel. 39-34 51

WISSENSCHAFTLICHER ASSISTENT

EINIG, Bernhard, Dr. theol., Liturgiewissenschaft, Zi. 01-542, Tel. 39-26 00

Auf den Erlen 1g, 6200 Wiesbaden-Auringen, Tel. (0 61 27) 64 60

WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER

BELZER, Johanna, Dipl.-Theol., Altes Testament, Zi. 01-435, Tel. 39-27 44

Untergasse 14, 6094 Bischofsheim, Tel. (0 61 44) 4 13 05

BERGER, Thomas, Dipl.-Theol., Kirchengeschichte, Zi. 01-625, Tel. 39-43 00

Robert-Schumann-Straße 2, 6500 Mainz 43, Tel. 8 63 25

BUCHER, Anton, Lic. theol., Religionspädagogik, Zi. 01-607, Tel. 39-24 58

Bebelstraße 26, 6500 Mainz, Tel. 3 41 56

DAHM, Christof, Neues Testament, Zi. 01-432, Tel. 39-27 42

Sertoriusring 309, 6500 Mainz 21, Tel. 47 51 70

EGLER, Anna, Dr. phil., Akad. Direktorin, Kirchenrecht, Zi. 01-608, Tel. 39-26 73

Rotkehlchenweg 8, 6500 Mainz 21, Tel. 4 04 13

Sprechstunden: Fr 11-12

GRIESHEIMER, Christine, Dipl.-Theol., Neues Testament, Zi. 01-432, Tel. 39-27 42

Roßdörferstraße 11, 6100 Darmstadt, Tel. (0 61 51) 4 11 80

HANDRICK, Thomas, Kirchengeschichte, Zi. 01-549, Tel. 39-27 41

Engelstraße 72, 6500 Mainz, Tel. 4 53 85

LINDEN, Christopher, Dipl.-Theol., Fundamentaltheologie, Zi. 01-602, Tel. 39-26 01

Josefsstraße 53, 6500 Mainz, Tel. 67 16 35

MOOS, Alois, Dipl.-Theol., Dogmatik und ökumenische Theologie, Zi. 01-438, Tel. 39-26 74

An der Bleiche 9, 6719 Wattenheim, Tel. (0 63 56) 86 82

SCHLITT, Michael, Moralthologie, Zi. 01-550, Tel. 39-25 47

Holthausenstraße 21, 6500 Mainz, Tel. 36 11 30

SEDLMEIER, Franz, Lic. theol., Altes Testament, Zi. 01-435, Tel. 39-27 44

Daniel-Brendel-Straße 3, 6500 Mainz-Drais, Tel. 47 64 86

SELKE, Albert, Dr. phil., Lic. theol., Akad. Direktor, Dekanat, Zi. 01-628, Tel. 39-27 45

Katzenberg 21, 6500 Mainz 21, Tel. 47 35 12

Sprechstunden: Di-Fr 10-12 u. n. V.

SLIWINSKI, Hans, Studienrat i. H., Latein und Biblische Sprachen, Zi. 01-613, Tel. 39-33 09

Rentbachweg 1, 6242 Kronberg, Tel. (0 61 73) 54 31

B) Nichtbedienstete Lehrkräfte**HONORARPROFESSOREN**

LEHMANN, Karl, Dr. theol., Dr. phil., Bischof von Mainz, Dogmatik
Bischofsplatz 2a, 6500 Mainz

MANN, Peter, Dr. theol., Geschichte und Theologie der christlichen Spiritualität
Liebfrauenstraße 1, 6500 Mainz, Tel. 22 79 91

WETTER, Friedrich, Kardinal, Dr. theol., Erzbischof von München-Freising, Theologische Propädeutik und
Dogmatik
Kardinal-Faulhaber-Straße 7, 8000 München

PRIVATDOZENT

KRÄMER, Werner, Dr. theol. habil., Sozialethik
Oskar-Wachtel-Weg 11, 4600 Dortmund, Tel. (02 31) 17 28 70

LEHRBEAUFTRAGTE

BASDEKIS, Athanasios, Dr. theol., Ökumenische Theologie
Frankfurter Straße 32, 6239 Kriftel

BAUM-BODENBENDER, Rosel, Dr. theol., Neues Testament
Mendelssohnstraße 12, 6520 Worms-Pfeddersheim

EMMER, Bernhard, Chorleiter, Liturgiewissenschaft
Thorwaldsenanlage 11, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 52 96 00

KESSEL-ZANDER, Verena, Dr. phil., Liturgiewissenschaft
Stefan-Zweig-Straße 16, 6500 Mainz, Tel. 38 22 93

KOCH OSB, Liobgid, Dr. theol., Liturgiewissenschaft
Benediktinerinnenabtei Kloster Engelthal, 6472 Altenstadt, Tel. (0 60 47) 60 88

RETSCH, Egon, Studiendirektor, Fachdidaktik
Hans-Böckler-Straße 51, 6500 Mainz, Tel. 36 13 53

01**Lehrveranstaltungen**

Einführungskurs II (verpflichtend für das 1. und 2. Fachsemester):

J. Hilberath
Akad. Mitarbeiter

Entweder als Intensivwoche:

3. bis 7. April 1989, Priesterseminar, Augustinerstraße 34
Beginn: Mo, 3. April, 9 Uhr. Anmeldung bei Dr. Selke (Forum 6, R 01-628,
Tel. 39-27 45) bis 23. März 1989. Die Mittagessengebühr von 30 DM ist bei der
Anmeldung zu bezahlen.

Oder als Semesterkurs:

Wöchentlich ein zweistündiges Tutorium.
Beginn: Mo, 10. April 1989, Forum 6, R 01-624, 8.30 Uhr
(Anmeldung ist nicht erforderlich).

PHILOSOPHIE (Fachbereich 11)**Vorlesung**

11- Denken und Sein (Philosophische Erkenntnislehre)
007 3-std., Di 9-10, P 11, Mi 10-12, P 11

J. Reiter

KIRCHENGESCHICHTE**Vorlesungen**

- 001 Geschichte und Literatur des altkirchlichen Mönchtums (Patrologie) Th. Baumeister
2-std., Mo, Di 10–11, Hs 15
- 002 Die Bettelorden im Gefüge von Kirche und Gesellschaft im Spätmittelalter I. Frank
2-std., Mo, Di 11–12, Hs 15

Seminare, Kolloquium

- 003 Proseminar: Die Pilgerreise der Egeria Th. Baumeister
2-std., Do 8.30–10, Forum 6, R 01–624 durch
Th. Handrick
- 004 Seminar: Geschichte des Gebetes in der Alten Kirche Th. Baumeister
2-std., Di 11.30–13, Forum 6, R 01–624
- 005 Hauptseminar: Die Entstehung der Heiligenverehrung Th. Baumeister
2-std., Mo 14.30–16, Forum 6, R 01–624
- 006 Kolloquium: Aktuelle Fragen der Kirchengeschichtlichen Forschung Th. Baumeister
1-std., Z. u. O. n. V.
- 007 Seminar für Lehramtskandidaten: Die Franziskus-Vita I. Frank
2-std., Di 16.30–18, Forum 6, R 01–624
- 008 Hauptseminar: Kirche und Nationalsozialismus: Die Enzyklika „Mit brennen- I. Frank
der Sorge“
2-std., Mo 16.30–18, Forum 6, R 01–545
- 008a Seminar: Der alte Luther. Luthers Leben und Werk im letzten Jahrzehnt P. Manns
seines Lebens 1537–1546 G. Benrath
2-std., Do 16–18, Domus universitatis, Alte Universitäts-
straße 19, Konferenzsaal

LITURGIEWISSENSCHAFT**Vorlesung**

- 009 Die gottesdienstlichen Bücher und ihre künstlerische Gestaltung V. Kessel-Zander
1-std., Mi 12–13, Hs 13

Seminare, Übung, Kolloquien

- 010 Proseminar: Einführung in die Liturgiewissenschaft B. Einig
2-std., Mo 8.30–10, Forum 6, R 01–624
- 011 Hauptseminar: Christi Himmelfahrt: Liturgie – Hymnologie – Ikonographie H. Becker
2-std., Mo 16.30–18, Forum 6, R 01–541
- 012 Übung: Homiletik H. Becker
3-std., Fr 14–17, Forum 6, R 01–624
- 013 Kolloquium für Diplomanden und Staatsexamenskandidaten H. Becker
2-std., Z. u. O. n. V.
- 014 Kolloquium für Doktoranden H. Becker
2-std., Z. u. O. n. V.
- 015 Kirchenmusikalisches Praktikum: Die religiöse Erfahrung des Todes in der B. Emmer
Musik (mit Chorfreizeit vom 25. bis 28. Mai 1989 in Speyer)
2-std., Z. u. O. siehe Aushang
- 016 Übung: Gregorianik L. Koch
1-std., Di 16.30–17.15, Forum 6, R 01–546

FUNDAMENTALTHEOLOGIE (Religionsphilosophie II)**Vorlesung**

- 017 Vorlesung: Philosophische Gotteslehre (für Diplomanden) J. Schmitz
2-std., Fr 10–12, Hs 16

Seminare, Übungen, Kolloquien

- | | | |
|-----|--|---|
| 018 | Seminar für Lehramtskandidaten: Die Wunder im NT als fundamental-theologisches Thema
2-std., Mo 14.30–16, Forum 6, R 01–545 | J. Schmitz
Ch. Linden |
| 019 | Seminar: Glaube und Denken bei Anselm von Canterbury und Immanuel Kant
2-std., Di 16.30–18, Forum 6, R 01–545 | J. Schmitz
U. Willers |
| 020 | Kolloquium zur Vorlesung
1-std., Z. u. O. n. V. | J. Schmitz |
| 021 | Repetitorium zur Prüfungsvorbereitung
2-std., Z. u. O. n. V. | Ch. Linden |
| 022 | Doktorandenkolloquium
2-std., Blockveranstaltung, Z. u. O. n. V. | J. Schmitz
J. Hilberath
Th. Schneider |

ALTES TESTAMENT**Vorlesungen**

- | | | |
|-----|---|----------|
| 023 | Einführung in das AT (Einleitung II)
3-std., Do 10–12, Fr 12–13, Hs 16 | R. Mosis |
| 024 | Exegese: Ausgewählte Texte aus Deuteronomesaja
2-std., Fr 8–10, Hs 16 | R. Mosis |

Seminare, Übung

- | | | |
|-----|--|---|
| 025 | Proseminar: Einführung in exegetische Methoden
2-std., Z. u. O. siehe Aushang | F. Sedlmeier |
| 026 | Hauptseminar: Übungen zu Jona und Rut (Hebräischkenntnisse erwünscht, aber nicht unbedingt erforderlich)
2-std., Do 14.30–16, Forum 6, R 01–624 | R. Mosis |
| 027 | Hebräisch-Lektüre
1-std., Z. u. O. n. V. | J. Belzer |
| 028 | Doktorandenseminar
2-std., 14-tägl., Z. u. O. siehe Aushang | R. Mosis
gemeinsam mit
H. Engel
(St. Georgen)
V. Fritz
(Univ. Gießen)
H. W. Jüngling
(St. Georgen) |
| | | N. Lohfink
(St. Georgen)
D. Michel
(FB Evgl. Theologie)
H. Seebaß
(FB Evgl. Theologie) |

NEUES TESTAMENT**Vorlesungen**

- | | | |
|-----|---|------------|
| 029 | Das Frühjudentum
2-std., Fr 14–16, Hs 16 | L. Schenke |
| 030 | Die Botschaft Jesu
3-std., Do 8–10, Hs 16, Fr 12–13, Hs 15 | L. Schenke |

Seminare, Kolloquium

- | | | |
|-----|---|---------------------|
| 031 | Seminar: Übungen zur Botschaft Jesu
2-std., Do 14.30–16, Forum 6, R 01–541 | L. Schenke |
| 032 | Seminar: Gleichnisse im Neuen Testament
2-std., Blockveranstaltung, Z. u. O. siehe Aushang | R. Baum-Bodenbender |
| 033 | Kolloquium: Lektüre frühjüdischer Texte
2-std., Z. u. O. n. V. | L. Schenke |

SOZIALETHIK/ETHIK**Vorlesungen**

- | | | |
|-----|--|-----------------|
| 034 | Sozialethik IV: Wirtschaftsethik
2-std., Di 8-10, Hs 15 | A. Anzenbacher |
| 035 | Ethik II: Hauptprobleme der Gegenwartsethik
2-std., Mi 8-10, Hs 15 | A. Anzenbacher |
| 036 | Einführung in das Ethos der Familie
2-std., Di 8-10, Hs 13 | M. Rock |
| 037 | Grundlinien der Arbeits- und Wirtschaftsethik in den Sozialenzyklen
1-std., Mi 10-11, Hs 13 | K. A. Wohlfarth |

Seminare, Kolloquien

- | | | |
|-----|--|---------------------------------|
| 038 | Seminar: Arbeitslosigkeit und Wohlfahrtsstaat
2-std., Di 14.30-16, Forum 6, R 01-545 | A. Anzenbacher
W. Zohlnhöfer |
| 039 | Seminar: Kants Religionsphilosophie
2-std., Mi 11-13, R 01-624 | A. Anzenbacher
E. Herms |
| 040 | Seminar: Arbeits- und Wirtschaftsethik
(Blockseminar in der Pfingstwoche)
Nähere Angaben siehe Aushang | W. Krämer |
| 041 | Seminar: Das Tugendschema der klassischen Ethik
2-std., Di 14.30-16, Forum 6, R 01-546 | M. Rock |
| 042 | Kolloquium zur Sozialethik IV-Vorlesung
1-std., Z. u. O. n. V. | A. Anzenbacher |
| 043 | Kolloquium zur Ethik II-Vorlesung
1-std., Z. u. O. n. V. | A. Anzenbacher |
| 044 | Kolloquium zur Vorlesung Ethos der Familie
2-std., Z. u. O. n. V. | M. Rock |

MORALTHEOLOGIE**Vorlesungen**

- | | | |
|-----|--|-----------|
| 045 | Spezielle Moral I: Sexualethik
3-std., Mi 8-10, Do 12-13, Hs 16 | J. Reiter |
| 046 | Spezielle Moral II: Bioethik
3-std., Do 14-17, Hs 13 | J. Reiter |

Seminar, Kolloquien

- | | | |
|-----|---|-----------|
| 047 | Seminar: Aktuelle Probleme medizinischer Ethik
2-std., Do 10-12, Forum 6, R 01-545 | J. Reiter |
| 048 | Kolloquium für Diplomanden
2-std., Do 18-20, Forum 6, R 01-546 | J. Reiter |
| 049 | Kolloquium für Doktoranden
1-std., Z. u. O. n. V. | J. Reiter |

DOGMATIK**Vorlesungen**

- | | | |
|-----|--|---------------|
| 050 | Jesus der Christus (Christologie I)
2-std., Mo 8-10, Hs 13 | J. Hilberath |
| 051 | Die Hauptsakramente: Taufe (mit Firmung) und Eucharistie
2-std., Mi 10-12, Hs 16 | Th. Schneider |
| 052 | Christliches Gottes- und Menschenbild
2-std., Fr 10-12, Hs 9 | B. Weiß |
| 053 | Spezialvorlesung: Große Gestalten der Spiritualität XIV: Charles de Foucauld II
2-std., Do 10-12, Forum 6, R 01-624 | B. Weiß |

- 053a Orthodoxe Kirche(n) und Ökumene
2-std., Mo 8–10, O. siehe Aushang A. Basdekis

Seminare, Übung, Kolloquien

- 054 Proseminar: Interpretation des Dogmas
2-std., Mo 16.30–18, Forum 6, R 01–624 A. Moos
- 055 Hauptseminar: Der Heilige Geist als „dritte göttliche Person“
2-std., Di 14.30–16, Forum 6, R 01–541 J. Hilberath
- 056 Hauptseminar: Theologie der Eucharistie
2-std., als Blockveranstaltung
Nähere Angaben siehe Aushang Th. Schneider mit
A. Moos
D. Sattler
- 057 Hauptseminar: New Age und das christliche Gottes- und Menschenbild
2-std., Di 16.30–18, Forum 6, R 01–541 B. Weiß
- 058 Oberseminar: Probleme der mittelalterlichen Eucharistietheologie:
Erster und zweiter Abendmahlsstreit
3-std., 14-tägl., Z. u. O. n. V. Th. Schneider mit
A. Moos
D. Sattler
- 059 Lektüre: Erasmus von Rotterdam, ausgewählte Lektüre aus
„De libero arbitrio“ II
2-std., Di 20 s. t.–21.30, Priesterseminar, Augustinerstraße 34 B. Weiß
J. Reiter
- 060 Diplomandenkolloquium
2-std., Z. u. O. n. V. J. Hilberath
- 061 Doktorandenkolloquium
2-std., Blockveranstaltung, Z. u. O. n. V. J. Hilberath
J. Schmitz
Th. Schneider

KIRCHENRECHT

Vorlesungen

- 062 Die Ordnung der Ehe nach kanonischem Recht
3-std., Mo 10–12, Hs 13, Fr 10–11, Hs 15 G. May
- 063 Die Auflösung der Ehe nach kirchlichem und staatlichem Recht
1-std., Fr 11–12, Hs 15 G. May

Seminare

- 064 Hauptseminar: Die Communicatio in sacris (gottesdienstliche
Gemeinschaft mit Nichtkatholiken) in Geschichte und Gegenwart
2-std., Mo 14.30–16, Forum 6, R 01–541 G. May
- 065 Seminar: Ausgewählte Fragen zum Eherecht
2-std., Do 14.30–16, Forum 6, R 01–546 A. Egler

RELIGIONSPÄDAGOGIK

Vorlesung

- 066 Fachdidaktik des Bibelunterrichts
2-std., Do 11–13, Hs 15 G. Stachel

Seminar, Übungen

- 067 Schriftauslegung „Biblisches Erzählen“ (mit praktischen Übungen)
2-std., Do 18.30–20, Forum 6, R 01–624 G. Stachel
A. Bucher
- 068 Übung: Beobachten im Religionsunterricht: praxisbegleitende Intensiv-
arbeit in der Pfingstwoche
2-std., nähere Angaben siehe Aushang G. Stachel
A. Bucher
- 069 Übung: Beobachten im Religionsunterricht
Z. u. O. siehe Aushang E. Retsch

PASTORALTHEOLOGIE**Vorlesung**

- 070 Einführung in die Grundfragen der Praktischen Theologie St. Knobloch
2-std., Di 10-12, Hs 16

Seminare

- 071 Proseminar: Praktische Theologie und Humanwissenschaften zur St. Knobloch
Bestimmung ihres Verhältnisses
2-std., Mi 18.30-20, Forum 6, R 01-624
- 072 Seminar: Neue Jugendreligionen – die neue religiöse Welle St. Knobloch
2-std., Di 14.30-16, Forum 6, R 01-624

SPRACHKURSE

- 073 Latein II H. Sliwinski
4-std., Z. u. O. siehe Aushang
- 074 Lektüre zu Latein II zur Vorbereitung auf das fachinterne Latinum H. Sliwinski
2-std., Z. u. O. siehe Aushang
- 075 Griechisch II H. Sliwinski
4-std., Mo, Do 14-16, Hs 10
- 076 Hebräisch I H. Sliwinski
2-std., Z. u. O. siehe Aushang
- 077 Quellenlektüre Latein H. Sliwinski
2-std., Z. u. O. siehe Aushang
- 078 Quellenlektüre Griechisch H. Sliwinski
2-std., Z. u. O. siehe Aushang
- 079 Ferienkurs: Griechisch I H. Sliwinski
4-std., 13. Februar bis 13. März 1989, Mo-Fr 9-12, Forum 6, R 01-624

Katholische Hochschulgemeinde (Saarstraße 20)

Donnerstag, 13. April 1989, 19 Uhr Semester-Eröffnungsgottesdienst
anschließend Treffen zum Kennenlernen
Wiedersehen, Feiern

Donnerstag, 13. Juli 1989, 19 Uhr Semester-Schlußgottesdienst
anschließend Treffen und gemütliches Beisammensein

Das SEMESTERPROGRAMM erhalten Sie an der Pforte der KHG

Studentenberatung: Beratungsgespräche: Termin nach Vereinbarung
Tel. 3 20 19, App. 64 und 74
ohne Anmeldung Mo 10-11, Mi 14-15 Uhr

02. Fachbereich Evangelische Theologie

Anschrift: Postfach 39 80, Saarstraße 21, Forum universitatis, Eingang 4, 6500 Mainz 1

Dekan: N. N., Sprechzeiten: Mi 11–12, Forum universitatis, Eingang 4, Zi. 00–416, Anmeldung: Zi. 00–418, Tel. 39-22 17

Prodekan: N. N.

Dekanat: Elisabeth MAYER, Sprechzeiten: Mo–Fr 8–12, Forum universitatis, Eingang 4, Zi. 00–418, Tel. 39-22 17, 39-41 84

Fachbereichsassistent: Dr. Wolfgang WEISS, Forum universitatis, Zi. 00–445, Tel. 39-27 48

Fachbereichsbibliothek: Dipl.-Bibl. Antje WIRTH, Tel. 39-37 96

Bibl.-Angest. Jürgen KENST, Ruth LEINWEBER, Tel. 39-26 02

Informationen für Studierende

STUDIENFACH UND -ABSCHLUSSMÖGLICHKEITEN

Evangelische Theologie: Fachbereichsprüfung; Kirchliche Abschlußprüfung; Promotion, die keine Abschlußprüfung voraussetzt; Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen und an Gymnasien.

STUDIENEINFÜHRUNGSVERANSTALTUNG FÜR STUDIENANFÄNGER

Freitag, 7. April 1989, 11–13, Forum 6, Hs 9

STUDIENFACHBERATUNG

Zeit: 13. März bis 6. Oktober 1989 (jedoch nicht vom 16. bis 20. Mai 1989 [Pfingstferien] und nicht vom 17. Juli bis 26. August 1989)

Auskünfte im Dekanat, Forum universitatis, Eingang 4, Zi. 00–418, Mo–Fr 8–12, Tel. 39-22 17, 39-41 84

VERTRAUENSDOZENT FÜR AUSLÄNDISCHE STUDIERENDE

Universitätsprofessor Dr. Diethelm MICHEL, Forum universitatis, Eingang 5, Zi. 00–533, Sprechzeiten: Mi 11–12, Tel. 39-26 85

ZULASSUNGSBESCHRÄNKUNG: keine.

FACHBEREICHSBIBLIOTHEK

Forum universitatis, Eingang 4; geöffnet Mo–Do 9–19, Fr 9–17, in der vorlesungsfreien Zeit geänderte Öffnungszeiten.

STUDIENORDNUNG

Vorläufige Studienordnung für das Studium der Evangelischen Religionslehre als Doppelwahlfach im Rahmen des Diplom-Studienganges für Handelslehrer an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 19. 11. 1982; Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 48 vom 6. 12. 1982, S. 1160; Änderung vom 1. 6. 1983, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz vom 18. 7. 1983, Nr. 28, S. 630.

PRÜFUNGSORDNUNGEN, -ÄMTER UND -AUSSCHÜSSE, SPRACHKENNTNISSE

Lehramt an Gymnasien (siehe Seite 104)

Prüfungsordnung: „Landesverordnung über die Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien“ vom 7. 5. 1982, Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Rheinland-Pfalz, Nr. 14 vom 7. 7. 1982, S. 157–183.

Sprachkenntnisse für Evangelische Religionslehre: Latein- und Griechischkenntnisse sind bis zum Beginn des Hauptstudiums nachzuweisen.

Prüfungsamt

Landesprüfungsamt für das Lehramt an Schulen in Rheinland-Pfalz
Abt. 7 des Kultusministeriums Rheinland-Pfalz, Mittlere Bleiche 61, 6500 Mainz 1

Präsidentin: Dr. H. SMOLLICH

Sprechzeiten im Kultusministerium: Di, Fr 9–11, Zi. 316, Tel. 16-45 25/6

02

Wissenschaftliche Prüfung für das Lehramt an Gymnasien:

Ministerialrat M. SAFFERLING

Sprechzeiten im Kultusministerium: Di, Fr 9–12, Zi. 321, Tel. 16-45 30

W. FEGE

Sprechzeiten in der Universität: SB II, Zi. 03–341, Mo, Di, Mi, Fr 10–12, Tel. 39-48 05

Kirchliche Abschlußprüfung

Das kirchliche Abschlußexamen ist ein Erstes theologisches Examen bei einer Landeskirche. Jede Landeskirche hat eine eigene Prüfungsordnung, die bei den Landeskirchenämtern angefordert werden kann. Sprachkenntnisse: In der Regel werden Latinum, Graecum und Hebraicum vorausgesetzt.

Fachbereichsexamen

Ordnung der Evangelisch-Theologischen Fachbereichsprüfung vom 17. 12. 1975, Staatsanzeiger Rheinland-Pfalz vom 15. 3. 1976, Nr. 10, Seite 178, mit Berichtigungen vom 28. 6. 1976, Nr. 24, Seite 454 und vom 20. 12. 1984, Nr. 2 vom 21. 1. 1985, S. 35.

Sprachkenntnisse: Beim Fehlen der Nachweise von Sprachkenntnissen in Griechisch, Hebräisch und Latein im Reifezeugnis sind bei der Meldung zur Prüfung entsprechende Ergänzungszeugnisse (ein nicht auf die Sprache des Neuen Testaments beschränktes Graecum, Hebraicum und Kleines Latinum) vorzulegen. An die Stelle solcher Ergänzungszeugnisse können für Griechisch und Hebräisch auch niveaugleiche Nachweise über erfolgreich abgeschlossene Hochschulsprachkurse treten.

Promotion

Promotionsordnung des Fachbereichs Evangelische Theologie vom 16. 4. 1982; Staatsanzeiger Rheinland-Pfalz vom 26. 4. 1982, Nr. 16, S. 408.

Sprachkenntnisse: Großes Latinum, ein nicht auf die Sprache des Neuen Testaments beschränktes Graecum, Hebraicum sind bis zur Meldung zur Promotion nachzuweisen.

ANSCHRIFT DER FACHSCHAFT

Evangelische Theologie, Forum universitatis, Eingang 5, R 00–530, App. 32 65.

Praxisbegleitung für Theologiestudierende

Pfarrer Sunny PANITZ (Pfarrer der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau) ist von der EKHN an den Fachbereich 02 für die Durchführung von Gemeindepraktika und die Betreuung von Studierenden der Theologie abgeordnet.

Sprechstunden nach tel. Vereinbarung: Tel. (0 61 21) 71 89 70

Wissenschaftliche Einrichtungen

Integrierte wissenschaftliche Einrichtungen ohne eigene Leitung, ohne eigene Verwaltung.

(Anschrift: Forum universitatis, Eingang 5)

Seminar für Altes Testament und Biblische Archäologie

Universitätsprofessoren: Dr. H. Seebass, Tel. 39-26 52, Dr. D. Michel, Tel. 39-26 85

Wiss. Mitarbeiter: K. Engelken, Tel. 39-26 87, K. Grünwaldt, Tel. 39-52 78, R. G. Lehmann, App. 32 84

Seminar für Neues Testament

Universitätsprofessoren: Dr. O. Böcher, Tel. 39-22 85, Dr. E. Brandenburger, Tel. 39-22 63

Wiss. Mitarbeiter: M. Frenschkowski, Tel. 39-27 46, Dr. W. Weiß, Tel. 39-24 69, A. Scriba, Tel. 32 98

Seminar für Kirchengeschichte und Territorialkirchengeschichte

Universitätsprofessoren: Dr. G. A. Benrath, Tel. 39-27 49, Dr. G. May, Tel. 39-23 49

Hochschulassistent: Dr. R. Warns, Tel. 39-32 57

Wiss. Mitarbeiter: F. Ackva, Dr. U. Bister, H. Wulfert, Tel. 39-44 79

Seminar für Systematische Theologie und Sozialethik

Universitätsprofessoren: Dr. F. Beißer, Tel. 39-23 48, Dr. E. Herms, Tel. 39-26 86

Hochschulassistent: Dr. U. Barth, Tel. 39-24 56

Wiss. Mitarbeiter: Dr. B. Ortwein, Tel. 39-34 74

Seminar für Praktische Theologie

Universitätsprofessoren: Dr. A. Grözinger, Tel. 39-27 47, Dr. G. Otto, Tel. 39-22 86, Dr. R. Volp, Tel. 39-26 53,
Dr. B. Päschke, Tel. 39-32 68

Wiss. Mitarbeiter: M. Mädler, Tel. 39-31 43, I. Witt, Tel. 39-27 47

Seminar für Religions- und Missionswissenschaft und Judaistik

Universitätsprofessoren: Dr. H. Wißmann, Tel. 39-24 55, Dr. G. Mayer, Tel. 39-25 45

Wiss. Mitarbeiter: A. Grünschloß, Tel. 39-31 41, H. Faber, Tel. 39-26 41

Personalteil

A) Bedienstete der Universität

Universitätsprofessoren auf Lebenszeit

BEISSER, Friedrich, Dr. theol., Systematische Theologie
Jakob-Steffan-Straße 55, 6500 Mainz, Tel. 38 19 76
Sprechstunden: n. V., Zi. 00-407, Tel. 39-23 48

BENRATH, Gustav Adolf, Dr. theol., Litt. D. h. c., Kirchen- und Dogmengeschichte
Weidmannstraße 32, 6500 Mainz, Tel. 8 29 93
Sprechstunden: n. V., Zi. 00-538, Tel. 39-27 49

BÖCHER, Otto, Dr. theol., Dr. phil., Neues Testament
Carl-Zuckmayer-Straße 30, 6500 Mainz-Drais, Tel. 47 66 45
Sprechstunden: n. V., Zi. 00-539, Tel. 39-22 85

BRANDENBURGER, Egon, Dr. theol., Neues Testament
Bornwiesweg 29, 6229 Schlangenbad 5, Tel. (0 61 29) 23 14
Sprechstunden: n. V., Zi. 00-543, Tel. 39-22 63

BRAUN, Herbert, D. theol., Neues Testament (emeritiert)
Joh.-Friedr.-v.-Pfeiffer-Weg 5, 6500 Mainz-Universität, Tel. 3 19 72

GRÖZINGER, Albrecht, Dr. theol., Praktische Theologie, Zi. 02-503, Tel. 39-27 47
Dotzheimer Straße 54, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 44 11 86

HERMS, Eilert, Dr. theol., Systematische Theologie
Einberg 68, 8311 Buch am Erlbach, Tel. (0 87 09) 14 98
Sprechstunden: n. V., Zi. 00-413, Tel. 39-26 86

KAMLAH, Ehrhard, Dr. theol., Neues Testament (pensioniert)
Rembrandtstraße 45, 6500 Mainz 31, Tel. 7 30 17
Sprechstunden: n. V., Zi. 00-536, Tel. 39-24 79

LORENZ, Rudolf, D. theol., Kirchen- und Dogmengeschichte (emeritiert)
Jakob-Steffan-Straße 12, 6500 Mainz, Tel. 38 19 19

MAASS, Fritz, Dr. theol., Altes Testament und Biblische Archäologie (pensioniert)
Berliner Straße 32, 7819 Denzlingen b. Freiburg, Tel. (0 76 66) 44 96

MAY, Gerhard, Dr. theol., Kirchen- und Dogmengeschichte
Goldenluftgasse 4, 6500 Mainz, Tel. 22 95 66
Sprechstunden: n. V., Zi. 00-544, Tel. 39-23 49

MAYER, Günter, Dr. theol., Geschichte und Literatur des biblischen und nachbiblischen Judentums
Ruländerstraße 10, 6501 Zornheim, Tel. (0 61 36) 4 48 37
Sprechstunden: n. V., Zi. 00-503, Tel. 39-25 45

MEZGER, Manfred, D. theol., Dr. phil., Praktische Theologie (emeritiert)
Unterer Michelsbergweg 10b, 6500 Mainz 1, Tel. 8 24 86
Sprechstunden: n. V., Zi. 00-536, Tel. 39-24 79

MICHEL, Diethelm, Dr. theol., Altes Testament
Jakob-Steffan-Straße 12, 6500 Mainz, Tel. 3 13 93
Sprechstunden: n. V., Zi. 00-533, Tel. 39-26 85

02

- OTTO, Gert, Dr. theol., Praktische Theologie
Saarstraße 21, 6500 Mainz 1
Sprechstunden: n. V., Zi. 00-546/548, Tel. 39-22 86
- PÄSCHKE, Bernd, Dr. theol., Praktische Theologie und Sozialethik
Krauskopfallee 27, 6229 Schlangenbad 5, Tel. (0 61 29) 85 51
Sprechstunden: n. V., Zi. 02-505, Tel. 39-32 68
- SEEBASS, Horst, Dr. theol., Altes Testament und biblische Archäologie, Zi. 00-529, Tel. 39-26 52
Zelterstraße 54, 6000 Frankfurt-Schwanheim, Tel. (0 69) 35 88 45
- STEITZ, Heinrich, D. theol., Dr. phil., Kirchengeschichte, insbesondere hessische Territorialkirchengeschichte und Diasporakunde (a. D.)
Jakob-Steffan-Straße 47, 6500 Mainz, Tel. 3 23 10
- VOLP, Rainer, Dr. theol., Praktische Theologie, Universitätsprediger
Königstuhlstraße 57, 6501 Lörzweiler, Tel. (0 61 38) 64 92
Sprechstunden: n. V., Zi. 00-547, Tel. 39-26 53
- WISSMANN, Hans, Dr. phil., Religions- und Missionswissenschaft, Zi. 01-428, Tel. 39-24 55
In der Hohl 4, 6948 Wald-Michelbach, Tel. (0 62 07) 66 23
Wellritzstraße 52, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 40 82 07

HOCHSCHULASSISTENTEN

- BARTH, Ulrich, Dr. theol., Seminar für Systematische Theologie, Zi. 02-510, Tel. 39-24 56
Kästrich 33, 6500 Mainz
- WARNS, Rüdiger, Dr. theol., Seminar für Kirchengeschichte, Zi. 02-518, Tel. 39-32 57
Wolbecker Straße 290, 4400 Münster, Tel. (0 21 51) 1 12 22

WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER

- ACKVA, Friedhelm, Seminar für Kirchengeschichte, Zi. 02-502, Tel. 39-44 79
Winkeler Straße 4, 6507 Ingelheim-Nord, Tel. (0 61 32) 8 56 15
- ENGELKEN, Karen, Seminar für Altes Testament und Biblische Archäologie, Zi. 02-506, Tel. 39-26 87
Erbacher Straße 5, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 4 84 38
- FABER, Harald, Seminar für Judaistik, Zi. 00-505, Tel. 39-26 41
Kirchgasse 6, 6521 Dorn-Dürkheim, Tel. (0 67 33) 2 27
- FRENSCHKOWSKI, Marko, Seminar für Neues Testament, Zi. 02-508, Tel. 39-27 46
Grüner Weg 10, 6259 Brechen-Oberbrechen, Tel. (0 64 83) 69 18
- GRÜNSCHLOSS, Andreas, M. A., Seminar für Religions- und Missionswissenschaft, Zi. 02-512, Tel. 39-31 41
Am Gonsenheimer Spieß 85, 6500 Mainz, Tel. 38 57 60
- LEHMANN, Reinhard Georg, Seminar für Altes Testament, Zi. 02-507/509, Tel. 39-32 84
Friedenstraße 27, 6501 Harxheim, Tel. (0 61 38) 67 40
- MÄDLER, Michael, Seminar für Praktische Theologie, Zi. 02-516, Tel. 39-31 43
Pfarrer-Goedecker-Straße 16, 6500 Mainz 43, Tel. 88 20 02
- ORTWEIN, Birger, Dr. phil., Seminar für Systematische Theologie, Zi. 02-504, Tel. 39-34 74
Albert-Schweitzer-Straße 2b, 6277 Bad Camberg, Tel. (0 64 34) 69 46
- SCRIBA, Albrecht, Seminar für Neues Testament, Zi. 02-515, Tel. 39-32 98
Friedrich-Schneider-Straße 8, 6500 Mainz 1
- WEISS, Wolfgang, Dr., Seminar für Neues Testament, Zi. 02-513, Tel. 39-24 69
Max-Planck-Straße 62, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 47 19 54
- WITT, Ingo, Seminar für Praktische Theologie, Zi. 02-503, Tel. 39-27 47
Am Lindenplatz 22, 6227 Oestrich-Winkel, Tel. (0 67 23) 12 67
- WULFERT, Heiko, Seminar für Kirchengeschichte, Zi. 02-502, Tel. 39-44 79
Wiesbadener Straße 11, 6204 Taunusstein, Tel. (0 61 28) 37 28

B) Lehrbeauftragte und Nichtbedienstete Lehrkräfte

HONORARPROFESSOREN

- KRÜGER, Hanfried, D. theol., Dr. phil., Ökumenische Theologie
Georg-Treser-Straße 32, 6000 Frankfurt/Main 70, Tel. (0 69) 65 21 18

LELL, Joachim, D. theol., Konfessionskunde
Ernst-Ludwig-Straße 7, 6140 Bensheim, Tel. (0 62 51) 6 18 21

TREPP, Leo, Dr. phil., D. D., Judaistik
295 Montecito Blvd., Napa, California 94559, USA

NICHTBEDIENTETE PROFESSOREN

SCHMID, Herbert, Dr. theol., o. Professor, Erziehungswissenschaftliche Hochschule Rheinland-Pfalz,
Abt. Landau, Altes Testament
Sprangerstraße 9, 6750 Kaiserslautern, Tel. 6 84 49

SCHOEN, Ulrich, Dr. Dr., Professor
1 bis, Rue Tourventouse, F-34500 Bésiers, Tel. (00 33) 67 28 61 41

LEHRBEAUFTRAGTE

BALTZ-OTTO, U., Dr., Oberstudienrätin
Weißlilien-gasse 6, 6500 Mainz 1, Tel. 23 12 15

HERBERT, Karl, D. theol., Oberkirchenrat i. R.
Im Vogelsang 8, 6164 Alsbach-Hähnlein, Tel. (0 62 57) 24 93

REICH, Christa, Dozentin für Kirchenmusik
Martin-Luther-Straße 11, 6368 Bad Vilbel 2

SAUER, Martin, Dr. theol., Pfarrer
Am Kupferberg 2, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 84 34 45

STOLLEIS, Michael, Dr., Professor, Universität Frankfurt, Kirchenrecht
Waldstraße 15, 6242 Kronberg 2, Tel. (0 61 73) 6 56 51

VINKE, Rainer, Dr. theol., Institut für Europäische Geschichte, Abendländische Religionsgeschichte
Alte Universitätsstraße 19, 6500 Mainz, Tel. 22 48 70

WONNEBERGER, Reinhard, Dr. theol.
Weichselstraße 56, 6500 Mainz, Tel. 57 27 85

02

Lehrveranstaltungen

Einführungsveranstaltung für Studienanfänger:
Freitag, 7. April 1989, 11–13, Forum 6, Hs 9

Obligatorische Studienberatung: Montag, 10. April 1989, 15 Uhr, Forum 4, R 00–415

ALTES TESTAMENT

Vorlesungen

- | | | | |
|-----|--|-----------------|-----------|
| 001 | Weisheit und Qohelet
4-std., Do, Fr 9–11, | Hs 10 | D. Michel |
| 002 | Theologie des Alten Testaments
4-std., Di 11–13, Hs 13, | Do 11–13, Hs 10 | H. Seebaß |

Seminare und Übungen

- | | | | |
|-----|--|----------|--------------------------------|
| 011 | Proseminar: Einführung in die Methoden alttestamentlicher Exegese
2-std., Do 16–18, | R 00–415 | D. Michel |
| 012 | Seminar: Abraham-Geschichten
2-std., Di 16–18, | R 00–415 | H. Seebaß |
| 013 | Übung: Realienkunde des Alten Testaments I: Genesis
2-std., Mo 14–16, | R 00–504 | H. Seebaß durch
K. Engelken |
| 014 | Übung: Hebraisticum: Spezialfragen hebräischer Syntax
2-std., Fr 11–13, | R 00–504 | D. Michel |

- 015 Lektürekurs Abraham-Geschichten
1-std., Di 15-16, R 00-504 H. Seebaß durch
K. Grünwaldt

NEUES TESTAMENT

Vorlesung

- 051 Johannesevangelium
4-std., Mi 11-13, Hs 10, Fr 11-13, Hs 13 E. Brandenburger

Seminare und Übungen

- 061 Proseminar: Einführung in die Exegese des Neuen Testaments
2-std., Fr 16-18, R 00-415 E. Brandenburger
durch W. Weiß
- 062 Seminar: Rechtfertigung und Entstehungsgeschichte einer soteriologischen
Konzeption
2-std., Fr 9-11, R 00-415 E. Brandenburger
- 063 Übung zum Proseminar: Einführung in die Methodik des wissenschaftlichen
Arbeitens und Einübung der exegetischen Methoden (anhand ausgewählter
Texte)
1-std., 14-tägl., Fr 18-20, R 00-415 E. Brandenburger
durch W. Weiß

KIRCHENGESCHICHTE

Vorlesungen

- 101 Kirchengeschichte IV. Vom Westfälischen Frieden bis zum Ende des Alten
Reiches (1648-1803)
4-std., Mo, Di 11-13, Hs 9 G. A. Benrath
- 102 Dogmengeschichte III. Die Theologie der Reformatoren
4-std., Di 14-16, Do 11-13, Hs 13 G. May
- 103 Entscheidungsjahre der Evangelischen Kirche 1958-1970.
Atomdebatte - Ostdenkschrift - Ev. Kirchenbund in der DDR
2-std., Di 9.30-11, R 00-415 K. Herbert
- 104 Vorlesung mit Übung: Kirchengeschichte der Pfalz von der Reformation
bis zur Union (1518-1818)
2-std., 14-tägl., Mi 17-19, R 00-415 G. A. Benrath
- 105 Vorlesung mit Übung: Das Zeitalter der Reformation in Hessen
2-std., Mo 11-13, R 01-624 M. Sauer

Seminare und Übungen

- 111 Proseminar: Erasmus von Rotterdam. Handbüchlein des christlichen Streiters
2-std., Mo 14-16, R 00-415 G. A. Benrath
durch H. Wulfert
- 112 Seminar: Die Auferstehung in der Theologie der alten Kirche
2-std., Mo 16-18, Gemeinschaftshaus G. May
- 113 Seminar: Luther im letzten Jahrzehnt seines Lebens
2-std., Do 16-18, Institut für Europäische Geschichte G. A. Benrath
P. Manns
- 114 Kolloquium: Methodios von Olympos
2-std., Di 16-18, R 00-410 G. May
- 115 Übung: Quellenlektüre zur Vorlesung Kirchengeschichte IV
2-std., Di 14-16, R 00-415 G. A. Benrath
durch H. Wulfert
- 116 Seminar für Doktoranden: Ausgewählte Themen aus der Kirchen- und
Dogmengeschichte der Neuzeit
1,5-std., 14-tägl., Mi 17-19.30, R 00-415 G. A. Benrath

SYSTEMATISCHE THEOLOGIE

Vorlesungen

- 151 Dogmatik 3.1: Christologie
2-std., Mo 9-11, Hs 9 F. Beißer

- | | | |
|-----------------------------|---|-------------------------------|
| 152 | Dogmatik 3.2: Eschatologie
2-std., Di 9-11, Hs 9 | F. Beißer |
| 153 | Der dreieinige Gott. Die altchristliche Trinitätslehre, ihre systematischen Probleme und ihre aktuelle Bedeutung
3-std., Mo 14-16, Di 15-16, Hs 15 | E. Herms |
| Seminare und Übungen | | |
| 161 | Proseminar: Die systematische Einheit der paulinischen Theologie
2-std., Di 16-18, R 00-504 | U. Barth mit
A. Scriba |
| 162 | Proseminar: Albrecht Ritschl: Rechtfertigung und Versöhnung
2-std., Mo 16-18, R 00-504 | U. Barth |
| 163 | Proseminar: Luthers Großer Katechismus
2-std., Do 18-20, R 00-415 | F. Beißer durch
B. Ortwein |
| 01-039 | Kants Religionsphilosophie
2-std., Mi 11-13, R 01-624 | E. Herms
A. Anzenbacher |
| 165 | Seminar: Schleiermachers Glaubenslehre
2-std., Di 9-11, R 01-624 | E. Herms |
| 166 | Seminar: Tod (insbesondere in der neueren evangelischen Theologie)
2-std., Di 16-18, Gemeinschaftshaus | F. Beißer |
| 167 | Kolloquium: Was ist Religion?
4-std., Mo 11-13, Hs 10, Di 11-13, O. siehe Aushang | U. Barth |

02

PRAKTISCHE THEOLOGIE**Vorlesungen**

- | | | |
|-----|--|--------------|
| 201 | Praktische Theologie I: Sozialisation – Erziehung – Lernen
2-std., Di 9-11, Hs 10 | A. Grözinger |
| 202 | Praktische Theologie III: Diakonie / Seelsorge
2-std., Do 9-11, R 00-504 | R. Volp |
| 203 | Einführung in die Rhetorik: Grundlagen
1-std., Do 9-10, R 00-415 | G. Otto |

Seminare und Übungen

- | | | |
|-----|--|--------------|
| 211 | Praktisch-theologisches Propädeutikum
3-std., Do 11-13, R 00-415, 1 Std. n. V. | B. Päsche |
| 212 | Homiletisches Seminar: Anleitung zur Predigtvorbereitung
2-std., Di 14-16, R 02-632 | A. Grözinger |
| 213 | Übung zum Homiletischen Seminar: Analyse fremder und eigener Predigten
2-std., Di 16-18 | A. Grözinger |
| 214 | Praktisch-theologisches Seminar: Konzeptionen Praktischer Theologie im 19. und 20. Jahrhundert
2-std., Do 14-16, R 00-415 | G. Otto |
| 215 | Religionspädagogisch/fachdidaktisches Seminar
3-std., Do 16-18, Gemeinschaftshaus, 1 Std. n. V. | B. Päsche |
| 216 | Hauptseminar: Kasualien am Beispiel „Trauung“
2-std., Do 11-13, R 00-504 | R. Volp |
| 217 | Übung: Einführung in die Rhetorik: Analysen (weltliche Reden und gedruckt vorliegende Predigten)
1-std., Do 10-11, R 00-415 | G. Otto |
| 218 | Oberseminar: Ästhetik und Theologie
2-std., Mo 11-13, R 00-415 | R. Volp |
| 219 | Kolloquium für Examenskandidaten
1-std., Mo 10-11, R 00-504 | G. Otto |
| 220 | Examenskolloquium
1-std., Mo 14-15, R 00-504 | R. Volp |
| 221 | Doktorandenkolloquium
1-std., n. V. | G. Otto |

RELIGIONS- UND MISSIONSWISSENSCHAFT UND JUDAISTIK**Vorlesungen**

- | | | |
|-----|---|------------|
| 251 | Heilige Schriften. Ein religionsgeschichtlicher Überblick
2-std., Mi 11-13, Hs 9 | H. Wißmann |
| 252 | Vorlesung mit Übung: Der jüdische Gottesdienst. Gestalt und Entwicklung
2-std., Mo 16-18, Hs 9 | L. Trepp |

Seminare und Übungen

- | | | |
|-----|--|-----------------------------------|
| 261 | Proseminar: Theophanien
2-std. | H. Wißmann |
| 262 | Seminar: Mythos und Mythologie
2-std., Di 14-16, R 01-715 | H. Wißmann
K.-H. Kohl |
| 263 | Übung: Wilfred C. Smith – Ein Religionswissenschaftler auf dem Weg zur
Welt-Theologie
2-std., Mi 9-11, R 00-415 | H. Wißmann durch
A. Grünschloß |
| 264 | Übung: Lektüre ausgewählter aztekischer Texte
1-std., Do 14-15, R 02-632 | H. Wißmann |
| 265 | Seminar: Die Mose-Chronik: Beispiel eines narrativen Midraschs
2-std., Do 14-16, R 00-504 | G. Mayer |
| 266 | Seminar: Die Bußlieder Rabbenu Gerschoms
2-std., Mo 14-16, R 00-504 | G. Mayer |
| 267 | Jüdische Theologie in Caesarea maritima (anhand des Midraschs Genesis
rabba)
2-std., Fr 9-11, R 00-504 | G. Mayer |
| 268 | Übung: Jüdisches Leben zu Beginn der Neuzeit. Die Denkwürdigkeiten der
Glückel von Hameln
2-std., Do 11-13, R 00-504 | G. Mayer durch
H. Faber |

KIRCHENMUSIK**Vorlesung**

- | | | |
|-----|--|-----------|
| 301 | Die religiöse Erfahrung des Todes in der Musik
2-std., Mo 16-18, R 00-415 | Ch. Reich |
|-----|--|-----------|

SPRACHKURS

- | | | |
|-----|--|-------|
| 351 | Biblisches Hebräisch für Anfänger
6-std., Mo, Di, Do, Fr 8-9, Mi 8-10, R 00-415 | N. N. |
|-----|--|-------|

Universitätsgottesdienste 1989**Christuskirche, Mainz, 11.15 Uhr***Universitätsprediger: Universitätsprofessor Dr. theol. Rainer Volp, Tel. 39-26 53*

- | | | | |
|-------------|-------------------------------------|--------------|---|
| 26. 2. 1989 | Universitätsprofessor Dr. F. Beißer | 24. 9. 1989 | Propst Pfarrer H. Kern |
| 26. 3. 1989 | Universitätsprofessor Dr. G. May | 29. 10. 1989 | Universitätsprofessor Dr. D. Michel |
| 30. 4. 1989 | Universitätsprofessor Dr. E. Herms | 26. 11. 1989 | Universitätsprofessor Dr. G. Otto |
| 28. 5. 1989 | Universitätsprofessor Dr. G. Otto | 25. 12. 1989 | Universitätsprofessor Dr. R. Volp |
| 25. 6. 1989 | Universitätsprofessor Dr. R. Volp | 28. 1. 1989 | Universitätsprofessor Dr. Dr. O. Böcher |

Kirchenmusik: Bachchor, Leitung Kantor Ralf Otto
Orgel: Professor Hans-Joachim Bartsch

03. Fachbereich Rechts- und Wirtschaftswissenschaften

Anschrift: Postfach 39 80, Welderweg 4, Haus Recht und Wirtschaft, 6500 Mainz 1

Dekan: N. N., Haus Recht und Wirtschaft, Anmeldung Zi. 30, Tel. 39-22 25 und 39-22 23

Prodekan: N. N.

Dekanat: Maria WERNER, Tel. 39-22 25, Barbara WITT, Tel. 39-22 23

Informationen für Studierende

STUDIENFÄCHER UND -ABSCHLUSSMÖGLICHKEITEN

Rechtswissenschaft: Staatsexamen; Promotion, die eine Abschlußprüfung voraussetzt; Magister Legum für Ausländer mit Abschlußprüfung.

Volkswirtschaftslehre: Diplom; Promotion, die eine Abschlußprüfung voraussetzt.

Wirtschaftspädagogik: Diplom; Promotion, die eine Abschlußprüfung voraussetzt.

03

ZULASSUNGSBESCHRÄNKUNGEN

Besonderes Verteilungsverfahren über die ZVS, Postfach 80 00, 4600 Dortmund, für Volkswirtschaftslehre

FACHBEREICHS-, INSTITUTS- UND SEMINARBIBLIOTHEKEN

Fachbereichsbibliothek (Seminar für Rechts- und Wirtschaftswissenschaften), Colonel-Kleinmann-Weg 2 (SB II), Erdgeschoß

Leitung: Universitätsprofessor Dr. M. HARDER (geschäftsführender Leiter),
Universitätsprofessor Dr. H. KARGL (Stellvertreter)

Wiss. Mitarbeiter:

Rechtswissenschaft: Dipl.-Bibl. U. AMSINCK (geschäftsführend), Tel. 39-26 46

Wirtschaftswissenschaften: N. N., Tel. 39-25 66

Bibl.-Mitarbeiter: A. KLEIN, Tel. 39-25 67, A. LAMBERT, Tel. 39-25 67, Dipl.-Bibl. H. MEINEKAT, Tel. 39-34 54, M. REBENTISCH, Tel. 39-22 26, Dipl.-Bibl. E. SWIERK, Tel. 39-34 54, Bibl.-Ass. N. N., Tel. 39-25 67

Aufsicht: H. KALTENBACH, M.-L. REIS, Tel. 39-23 63

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8-22, Sa 8-13 Uhr

Institut für Allgemeine und Außenwirtschaftstheorie, Haus Recht und Wirtschaft, Zi. 79, Mo-Do 9-12.30, 13.30-17, Fr 9-12.30

Institut für Finanzwissenschaft, Haus Recht und Wirtschaft, Zi. 80, Mo-Do 9-12.30, 13.30-17, Fr 9-12.30

Institut für Statistik und Ökonometrie, Haus Recht und Wirtschaft, Zi. 80, Mo-Do 9-12.30, 13.30-17, Fr 9-12.30

STUDIENEINFÜHRUNGSVERANSTALTUNGEN FÜR STUDIENANFÄNGER

Rechtswissenschaft: Mittwoch, 5. April 1989, 16-18, P 1

Wirtschaftswissenschaften: Donnerstag, 6. April 1989, 9-11, P 1

STUDIENFACHBERATUNG

Zeit: 13. März bis 6. Oktober 1989 (jedoch nicht vom 16. bis 20. Mai 1989 [Pfingstferien] und nicht vom 17. Juli bis 26. August 1989)

Haus Recht und Wirtschaft, Welderweg 4



Wir sind ein führender deutscher Lebensmittel-Filialbetrieb. Leistungsfähigkeit und stetiges Wachstum der Unternehmensgruppe beruhen weitgehend auf der konsequenten Verwirklichung einer dezentralen Organisationsstruktur mit ausgeprägter Delegation von Verantwortung. Regionale, rechtlich selbständige Unternehmen werden von hochqualifizierten Führungsteams geleitet. Die Auswahl und Förderung unserer Führungskräfte ist von entscheidender Bedeutung für den Erfolg unserer Unternehmensgruppe.

Wir wachsen weiter und suchen

Absolventen von Hochschulen und Fachhochschulen

mit wirtschaftswissenschaftlicher Studienrichtung

Wir bieten Ihnen einen

Karriere-Start im Einzelhandel

Wir geben Hochschulabsolventen mit überdurchschnittlichen Leistungen in Schule und Studium die Chance, sich im Rahmen eines intensiven training-on-the-job auf die Übernahme von Führungsaufgaben vorzubereiten. Berufserfahrung ist nicht erforderlich. Wir gehen davon aus, daß Sie aufgrund Ihres bisherigen geradlinigen Werdeganges nicht älter als ca. 27 Jahre sind.

Unser Training-Programm sieht vor, Ihnen bereits nach etwa einem Jahr die vollverantwortliche Leitung eines Verkaufsbezirkes zu übertragen. In Ihrem Bezirk entscheiden Sie selbständig über Einstellungen und Einsatz des Verkaufspersonals und sind zuständig für Planung, Organisation und Kontrolle. Von Ihnen erwarten wir, daß Sie bereit sind „anzupacken“ und sich in der Praxis zu bewähren.

Für Ihren weiteren Berufsweg ist es wichtig zu wissen, daß alle Positionen auf höheren Führungsebenen ausschließlich aus den Reihen des eigenen Führungsnachwuchses besetzt werden, d.h. auch Ihre Vorgesetzten haben alle so angefangen wie Sie. Von Anfang an erhalten Sie ein hohes Gehalt, dessen weitere Entwicklung bereits bei der Einstellung festgelegt wird. Außerdem stellen wir Ihnen bei Eintritt in die Unternehmensgruppe einen neutralen Firmen-PKW, den Sie auch privat – im Bundesgebiet kostenlos – benutzen können.

Interessierte Damen und Herren richten bitte ihre Bewerbungen mit handgeschriebenem Lebenslauf, Lichtbild und allen bisherigen Abschlußzeugnissen an die

ALDI GmbH & Co. KG · Hessenring 1-3 · 6082 Mörfelden-Walldorf b. Ffm.

Rechtswissenschaft

Universitätsprofessor Dr. W. HADDING, , Assessor VAN LOOK, Zi. 26-28, Tel. 39-22 78 und 39-25 61

- a) Vorlesungsfreie Zeit vom 13. bis 31. März 1989: Fr 10-11
- b) Studieneinführungswoche vom 3. bis 7. April 1989: Do, Fr 10-11
- c) Vorlesungszeit vom 10. April bis 15. Juli 1989: Fr 10-11
- d) Vorlesungsfreie Zeit vom 28. August bis 6. Oktober 1989: Fr 10-11

Wirtschaftswissenschaften

Dipl.-Volkswirt Dr. M. FRENKEL, Zi. 4, Tel. 39-25 59

- a) Vorlesungsfreie Zeit vom 13. bis 31. März 1989: Do 11-12
- b) Studieneinführungswoche vom 3. bis 7. April 1989: Do 11-12
- c) Vorlesungszeit vom 10. April bis 15. Juli 1989: Do 11-12
- d) Vorlesungsfreie Zeit vom 28. August bis 6. Oktober 1989: Do 11-12

VERTRAUENSDOZENTEN FÜR AUSLÄNDISCHE STUDIERENDE

Haus Recht und Wirtschaft, Welderweg 4

Rechtswissenschaft:

Universitätsprofessor Dr. jur. Walther HADDING, Zi. 26-28,
Tel. 39-25 61, Sprechzeiten: Fr 10-11

Wirtschaftswissenschaften:

Universitätsprofessor Dr. rer. pol. Klaus ROSE, Zi. 10,
Tel. 39-25 59, Sprechzeiten: Do 10.15-12

03**STUDIENORDNUNG, STUDIENEMPFEHLUNGEN**

Teilstudienordnung des Fachbereichs Rechts- und Wirtschaftswissenschaften der Johannes Gutenberg-Universität Mainz über studienbegleitende Leistungskontrollen während des rechtswissenschaftlichen Studiums (Leistungskontrollordnung) vom 5. März 1986; Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 11 vom 24. März 1986, S. 297 f.

Studienempfehlungen für das Fach Rechtswissenschaft; erhältlich im Seminar für Rechts- und Wirtschaftswissenschaften, Schutzgebühr 0,50 DM.

Magisterordnung Rechtswissenschaft des Fachbereichs Rechts- und Wirtschaftswissenschaften der Johannes Gutenberg-Universität Mainz für ausländische Studenten vom 10. 4. 1987; veröffentlicht im Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 18 vom 9. 5. 1987, S. 457.

Merkblatt für Studienanfänger zum Studium der Volkswirtschaftslehre und zum Studiengang Diplom-Handelslehrer; beschlossen vom Fachbereichsrat aufgrund der vom Kultusministerium genehmigten Prüfungsordnungen. Erhältlich im Prüfungsamt und bei der Fachschaft.

Studienempfehlungen für das Studium der Volkswirtschaftslehre nach der Zwischenprüfung; beschlossen vom Fachbereichsrat aufgrund vom Kultusministerium genehmigter Prüfungsordnung; erhältlich im Prüfungsamt und bei der Fachschaft.

Studienempfehlungen für das Studium der Wirtschaftspädagogik nach der Zwischenprüfung; erhältlich im Prüfungsamt und bei der Fachschaft.

Studienordnung für das Studium der Katholischen Religionslehre als Doppelwahlfach im Rahmen des Diplommstudiengangs für Handelslehrer an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 3. 11. 1982; Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 45 vom 15. 11. 1982, S. 1084.

PRÜFUNGSORDNUNGEN, -ÄMTER UND -AUSSCHÜSSE**Staatsexamen**

Prüfungsordnung: Juristische Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Rheinland-Pfalz vom 16. 10. 1985, GVBl. Rheinland-Pfalz, 1985, S. 227 ff. Erhältlich im Buchhandel; einsehbar im Seminar für Rechts- und Wirtschaftswissenschaften, Becherweg 17 (SB II).

Landesprüfungsamt für Juristen bei dem Ministerium der Justiz

Vorsitzender: Präsident Bruno C. HÜLBUSCH, Ltd. Ministerialrat

Geschäftsstelle: Ernst-Ludwig-Straße 3, Ministerium der Justiz, 6500 Mainz, Tel. 16-49 05

Studienbegleitende Leistungskontrollen

Geschäftsstelle: Edith VOGT, SB II, Zi. 00-331, Tel. 39-25 53, Sprechzeiten: Mo-Fr 9-12

Diplom*Diplomprüfung für Volkswirte:*

Ordnung für die Diplomprüfung für Volkswirte vom 8. 1. 1970, Amtsblatt des Kultusministeriums Rheinland-Pfalz, 1970, S. 45, in der Fassung der Änderung vom 17. 1. 1973, Amtsblatt des Kultusministeriums Rheinland-Pfalz, 1973, S. 48, vom 10. 12. 1974, Staatsanzeiger Rheinland-Pfalz, 1975, S. 124, vom 26. 5. 1977, Staatsanzeiger Rheinland-Pfalz, 1977, S. 399, und vom 19. 11. 1979, Staatsanzeiger Rheinland-Pfalz, 1979, S. 760.

Diplomprüfung für Handelslehrer:

Ordnung für die Diplomprüfung für Handelslehrer vom 13. 1. 1970, Amtsblatt des Kultusministeriums Rheinland-Pfalz, 1970, S. 53, in der Fassung der Änderung vom 17. 1. 1973, Amtsblatt des Kultusministeriums Rheinland-Pfalz, 1973, S. 50, vom 10. 12. 1974, Staatsanzeiger Rheinland-Pfalz, 1975, S. 123, vom 26. 5. 1977, Staatsanzeiger Rheinland-Pfalz, 1977, S. 400, und vom 19. 11. 1979, Staatsanzeiger Rheinland-Pfalz, 1979, S. 761.

Die Prüfungsordnungen sind im Prüfungsamt erhältlich.

Prüfungsamt für Diplom-Volkswirte und Diplom-Handelslehrer

Anschrift: Colonel-Kleinmann-Weg 2 (SB II), 6500 Mainz 1

Vorsitzender: Universitätsprofessor Dr. E. HÄRTTER

Stellv. Vorsitzender: Universitätsprofessor Dr. W. LACHMANN

Geschäftsstelle: Birgit MEISTER, Romy STRITTER, Colonel-Kleinmann-Weg 2 (SB II), Zi. 05-133, 141, 143, 151, Tel. 39-25 26, 39-24 04

Sprechzeiten: Assessor R. SONNTAG (Geschäftsstellenleitung und 2. Teil der Diplomprüfung)

Mi 10-11.30, Do 14-15.30, Tel. 39-25 26

Dipl.-Päd. A. NEEF (Zwischenprüfung und 1. Teil der Diplomprüfung)

Di 10-11.30, Mi 14-15.30, Tel. 39-33 41

Promotion*Rechtswissenschaft:*

Promotionsordnung zur Erlangung eines Doktors der **Rechtswissenschaften** (Dr. iur.) vom 5. 12. 1974 i. d. F. vom 26. 5. 1981, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 22 vom 9. 6. 1981, S. 472, berichtigt am 24. 8. 1981, Nr. 33, S. 706, einzusehen in der Seminarbibliothek, Colonel-Kleinmann-Weg 2 (SB II).

Sprachkenntnisse: Es wird erwartet, daß der Bewerber die lateinische Sprache so beherrscht, daß er lateinische Rechtstexte verstehen kann.

Wirtschaftswissenschaften:

Promotionsordnung zur Erlangung des Grades eines Doktors der wirtschaftlichen **Staatswissenschaften** (Dr. rer. pol.) vom 4. 10. 1982, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 41 vom 18. 10. 1982, S. 987, einzusehen in der Seminarbibliothek, Colonel-Kleinmann-Weg 2 (SB II).

ANSCHRIFT DER FACHSCHAFTEN

Rechtswissenschaft, Colonel-Kleinmann-Weg 2 (SB II), R 00-623, App. 32 67

Wirtschaftswissenschaften, Colonel-Kleinmann-Weg 2 (SB II), R 00-233, App. 32 66

Wissenschaftliche Einrichtungen

Integrierte wissenschaftliche Einrichtungen mit eigener Leitung, ohne eigene Verwaltung.

Institut für Rechts- und Verfassungsgeschichte, Welderweg 4 (Haus Recht und Wirtschaft)

Leitung: Universitätsprofessor Dr. G. Gudian, Tel. 39-22 28

Universitätsprofessor Dr. Dr. H. Werle, Tel. 39-21 35

Institut für Allgemeine und Außenwirtschaftstheorie, Welderweg 4 (Haus Recht und Wirtschaft)

Leitung: Universitätsprofessor Dr. K. Rose, Tel. 39-25 59

Wiss. Mitarbeiter: K. Doch, B. Krämer, Dr. M. Frenkel

Institut für Finanzwissenschaft, Welderweg 4 (Haus Recht und Wirtschaft), Zi. 70–72, und Colonel-Kleinmann-Weg 2 (SB II), Zi. 04–641–655

Leitung: Universitätsprofessor Dr. K. Schmidt, Tel. 39-25 14, Universitätsprofessor Dr. R. Peffekoven, Tel. 39-26 17

Universitätsprofessor auf Zeit: Dr. H. Fischer, Tel. 39-37 23

Wiss. Mitarbeiter: N. N., U. Balz, M. Heinrich, D. Schütz, R. Wiechers

Institut für Verkehrswissenschaft, Welderweg 4 (Haus Recht und Wirtschaft)

Leitung: Universitätsprofessor Dr. H. Diederich, Tel. 39-22 30, Universitätsprofessor Dr. H. O. Lenel, Tel. 39-31 72

Institut für Statistik und Ökonometrie, Welderweg 4 (Haus Recht und Wirtschaft), Zi. 6–8

Leitung: Universitätsprofessor Dr. P. M. Schulze, Tel. 39-25 51

Wiss. Mitarbeiter: Sabine Bechtold, R. Matthes, Tel. 39-27 15

Seminar für Rechts- und Wirtschaftswissenschaften, s. unter Fachbereichsbibliothek in diesem Abschnitt

03

Personalteil

A) Bedienstete der Universität

PROFESSOREN

a) Universitätsprofessoren auf Lebenszeit

ARMBRUSTER, Hubert, Dr. iur., Richter am Internationalen Verwaltungsgericht in Genf, Öffentliches Recht (emeritiert), Tel. 39-23 84
An der Allee 69, 6500 Mainz, Tel. 3 19 50

BÄRMANN, Johannes, Dr. iur., Justizrat, Notar a. D., Rechtsgeschichte, Bürgerliches Recht, Handelsrecht, Gesellschaftsrecht, Rechtsvergleichung (emeritiert), App. 44 25
Pfortmühle, 6719 Albsheim/Pfrimm, Tel. (0 63 55) 24 20

BALLWEG, Ottmar, Dr. iur., Rechtsphilosophie (Grundlagenforschung) und Rechtssoziologie
Saarstraße 21, 6500 Mainz, Tel. 39-25 50

BARTLING, Hartwig, Dr. sc. pol., Dipl.-Volkswirt, Volkswirtschaftslehre, bes. Wirtschaftspolitik, Tel. 39-25 64
Moritzstraße 14e, 6500 Mainz 26, Tel. 8 59 41

BARTMANN, Hermann, Dr. rer. pol., Dipl.-Volkswirt, Volkswirtschaftslehre, Tel. 39-21 14
Bleichweg 21, 6505 Nierstein/Rhein, Tel. (0 61 33) 53 74

BOCK, Michael, Dr. rer. soc., Dr. iur., Kriminologie und Strafrecht, Tel. 39-25 55, Universität, Haus Posselmann
Hinter der Kirche 57, 6500 Mainz 41, Tel. (0 61 36) 4 31 82

BÖHM, Alexander, Dr. iur., Kriminologie, Strafrecht, Strafvollzug, Tel. 39-21 06
Raiffeisenstraße 15a, 6309 Rockenberg 2, Tel. (0 60 33) 6 68 48

DIEDERICH, Helmut, Dr. rer. pol., Dipl.-Volkswirt, Betriebswirtschaftslehre, Tel. 39-22 30
Alfred-Mumbächer-Straße 26, 6500 Mainz 22, Tel. 3 52 47

EBERT, Udo, Dr. iur., Strafrecht, Strafprozeßrecht, Römisches Recht, SB II, Zi. 01–643, Tel. 39-23 68,
Sekretariat: 39-34 76, Wiss. Mitarbeiter: 39-26 19
In den Neun Morgen 20, 6500 Mainz 32, Tel. 36 82 26

Wo lohnt es sich, Stammkunde zu sein und
ihren Buchhändler als „Partner“ des
Studiums zu betrachten



- GRUNEWALD, Barbara, Dr. iur., Bürgerliches Recht, Handelsrecht, Gesellschaftsrecht, Tel. 39-21 47
Hospitalweg 13, 5300 Bonn 1, Tel. (02 28) 21 05 89
- GUDIAN, Gunter, Dr. iur., Deutsche Rechtsgeschichte und Bürgerliches Recht, Tel. 39-22 28
Schöffersstraße 12, 6501 Nieder-Olm
Sekretariat: vorm. 39-34 76, nachm. 39-22 28
- GUSY, Christoph, Dr. iur., Staatslehre und öffentliches Recht
Universität, Saarstraße 21, 6500 Mainz, SB II, Zi. 05-543, Tel. 39-33 75
- HADDING, Walther, Dr. iur., Bürgerliches Recht, Handels-, Wirtschafts- und Zivilprozeßrecht, Tel. 39-25 61
Hintergasse 7, 6501 Essenheim, Tel. (0 61 36) 85 55
- HÄRTTER, Erich, Dr. rer. nat., Mathematik und Statistik, Tel. 39-57 03
Am Mahnes 53, 6500 Mainz 25
- HANACK, Ernst-Walter, Dr. iur., Strafrecht, Prozeßrecht, Kriminologie, Tel. 39-25 69
Universität, Haus Recht und Wirtschaft, 6500 Mainz
- HARDER, Manfred, Dr. iur., Richter am Oberlandesgericht Zweibrücken, Römisches Recht, Bürgerliches Recht,
Privatrechtsgeschichte der Neuzeit, Tel. 39-27 77, Sekretariat: 39-24 92, wiss. Mitarbeiter: 39-32 69
Alfred-Mumbächer-Straße 36, 6500 Mainz 22, Tel. 3 59 24
- HENTSCHEL, Volker, Dr. rer. pol., Wirtschafts- und Sozialgeschichte, Tel. 39-21 36
Finther Landstraße 38, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 4 35 22
- HETTLAGE, Karl Maria, Dr. iur., Staatssekretär a. D. des Bundesministeriums der Finanzen, Öffentliches
Recht (emeritiert)
Friedrich-Ebert-Straße 83, 5300 Bonn 2, Tel. (0 22 29) 6 43 61
- HOERSTER, Norbert, Dr. iur., Dr. phil., M. A. (Philosophy), Rechts- und Sozialphilosophie, Rechtssoziologie,
Tel. 39-25 62 und 39-28 02
Höchberghang 40, 8701 Reichenberg, Tel. (09 31) 66 14 76
- KARGL, Herbert, Dipl.-Wirtsch.-Ing., Dr. rer. pol., Betriebswirtschaftslehre
Saarstraße 21, 6500 Mainz, SB II, Zi. 05-653, Tel. 39-27 34
- KLEIN, Eckart, Dr. iur. habil., Richter am Oberverwaltungsgericht Rheinland-Pfalz, Öffentliches Recht,
Völkerrecht, Europarecht, SB II, Zi. 04-543, Tel. 39-26 81, 39-32 36
Ebersheimer Weg 35, 6500 Mainz, Tel. 5 36 70
- KNOTH, Joachim, Dr. rer. pol., Dipl.-Volkswirt, Wirtschaftsprüfer, Betriebswirtschaftslehre, Tel. 39-24 13
Universität, Saarstraße 21, SB II, 6500 Mainz
- KONZEN, Horst, Dr. iur., Bürgerliches Recht, Arbeitsrecht, Handelsrecht, Zivilprozeßrecht, Tel. 39-25 60 und
39-34 31
Auf der Irlitz 26, 6228 Eltville 3, Tel. (0 67 23) 58 30
- KRAFT, Alfons, Dr. iur., Bürgerliches Recht, Handels-, Arbeits- und Zivilprozeßrecht, Tel. 39-22 10
Tannenstraße 14, 6100 Darmstadt, Tel. (0 61 51) 5 49 51
- KRÜPELMANN, Justus, Dr. iur., Strafrecht und Strafprozeßrecht, SB II, Zi. 05-156, Tel. 39-25 58 und
App. 34 58
Am Eselsweg 30, 6500 Mainz, Tel. 3 49 32
- LACHMANN, Werner, Dr. phil., Volkswirtschaftslehre, Tel. 39-26 18 und 39-37 80
Ringstraße 36, 6501 Dexheim, Tel. (0 61 33) 5 99 42, 5 85 05
- LAUBINGER, Hans-Werner, Dr. iur., M. C. L., Öffentliches Recht und Verwaltungslehre, Tel. 39-59 42, 52 49
und 31 23
Philipp-Wasserburg-Straße 45, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 4 31 91
- LENEL, Hans Otto, Dr. rer. pol., Dipl.-Kaufmann, Volkswirtschaftslehre (emeritiert)
Universität, Haus Recht und Wirtschaft, 6500 Mainz, Tel. 39-31 72
- MEIMBERG, Rudolf, Dr. rer. pol., Volkswirtschaftslehre (emeritiert), Tel. 39-25 54
Universität, Haus Recht und Wirtschaft, 6500 Mainz
- MERGEN, Armand, Dr. Dr. iur., Kriminologie (pensioniert)
20, rue de Strassen, L-8156 Bridel (Luxemburg), Tel. (0 03 52) 33 21 03
- MONTANER, Antonio, Dr. rer. pol., Dipl.-Volkswirt, Dipl.-Kaufmann, Tel. 39-26 17
Volkswirtschaftslehre einschl. Finanzwissenschaft (pensioniert)
Lisztstraße 109, 6700 Ludwigshafen, Tel. (06 21) 56 24 59
- MÜHL, Otto, Dr. iur., Bundesrichter a. D., Bürgerliches Recht, Handels-, Wirtschafts- und Prozeßrecht
(emeritiert), Tel. 39-25 56
Heidesheimer Straße 59, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 47 47 42

- MÜLLER, Klaus, Dr. iur., Honorarprofessor der Universität Stuttgart, Richter am Oberlandesgericht Zweibrücken, Bürgerliches Recht, Handelsrecht, Prozeßrecht, Ausländisches und Internationales Privatrecht, Rechtsvergleichung, Tel. 39-22 29
Collinstraße 10, 6800 Mannheim, Tel. (06 21) 2 33 39
- PECHER, Hans Peter, Dr. iur., Zivilprozeßrecht, Bürgerliches Recht, Tel. 39-25 56
Saarstraße 21, 6500 Mainz
- PEEGE, Joachim, Dr. rer. pol., Dipl.-Kaufmann, Dipl.-Handelslehrer, Pädagogik, insbesondere Wirtschaftspädagogik, Tel. 39-27 16
Weidmannstraße 23, 6500 Mainz, Tel. 8 26 45
- PEFFEKOVEN, Rolf, Dr. rer. pol., Dipl.-Volkswirt, Volkswirtschaftslehre und Finanzwissenschaft, Tel. 39-26 17
Kelterweg 12, 6500 Mainz-Hechtsheim, Tel. 50 43 17
- PFLUG, Hans-Joachim, Bürgerliches Recht, Handels-, Wirtschafts- und Zivilprozeßrecht, Universität, SB II, Tel. 39-25 65
Jakob-Steffan-Straße 12, 6500 Mainz, Tel. 38 14 16
- PICK, Eckhart, Dr. iur., MdB, Bürgerliches Recht, Handels- und Gesellschaftsrecht, Deutsche Rechtsgeschichte, Verfassungsgeschichte (beurlaubt), Tel. 39-21 47
Tizianweg 46, 6500 Mainz 31, Tel. 7 27 48
- ROSE, Klaus, Dr. rer. pol., Dipl.-Volkswirt, Volkswirtschaftslehre, Tel. 39-25 59
Am Eselsweg 1, 6500 Mainz 22, Tel. 3 48 51
- RUDOLF, Walter, Dr. iur., Staatssekretär a. D., Öffentliches Recht, Tel. 39-24 12
Rubensallee 55a, 6500 Mainz 31
- RUPP, Hans Heinrich, Dr. iur., Öffentliches Recht, Tel. 39-23 54
Universität, Haus Recht und Wirtschaft, 6500 Mainz
- SCHMIDT, Kurt, Dr. rer. pol., Dipl.-Volkswirt, Volkswirtschaftslehre und Finanzwissenschaft, Tel. 39-25 14
Kehlweg 45, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 47 22 22
- SCHNEIDER, Peter, Dr. iur., Litt. D. h. c., Öffentliches Recht (emeritiert), Tel. 39-37 74, 39-23 29 und 17-30 01
Goldenluftgasse 4, 6500 Mainz, Tel. 22 32 73
- SCHULZE, Peter M., Dr. rer. pol., Dipl.-Volkswirt, Statistik und Ökonometrie, Regionalwirtschaftslehre, Tel. 39-25 51
Rotweinstraße 20, 6507 Ingelheim, Tel. (0 61 32) 26 27
- SCHWANTAG, Karl, Dr. rer. pol. habil., Dipl.-Kaufmann, Dipl.-Handelslehrer, Betriebswirtschaftslehre (emeritiert), Tel. 39-22 27
Hergenhahnstraße 13, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 52 17 57
- SCHWENZER, Ingeborg, Dr. iur., LL. M., Bürgerliches Recht, Internationales Privatrecht und Rechtsvergleichung
Saarstraße 21, 6500 Mainz, SB II, Zi. 04-543, Tel. 39-33 76
- STAHLCKER, Peter, Dr. rer. pol., Volkswirtschaftslehre und Ökonometrie, Tel. 39-41 91
Hans-Böckler-Straße 77, 6500 Mainz
- TEICHMANN, Arndt, Dr. iur., Richter am Oberlandesgericht in Koblenz,
Allgemeine Rechtslehre, Bürgerliches Recht, Handelsrecht, Deutsches und Europäisches Wirtschaftsrecht, Tel. 39-25 52
Bahnhofstraße 71, 6501 Harxheim, Tel. (0 61 38) 68 65
- TRZASKALIK, Christoph, Dr. iur., Öffentliches Recht und Steuerrecht, Tel. 39-21 38 und 39-27 25
Pfarrer-Stockheimer-Straße 30, 6500 Mainz-Bretzenheim
- WERLE, Hans, Dr. iur. utr., Dr. phil., Deutsche Rechtsgeschichte, Verfassungsgeschichte, Kirchenrecht (pensioniert), Tel. 39-21 35
Bebelstraße 67, 6500 Mainz 22, Tel. 3 54 78
- ZOHLNHÖFER, Werner, Dr. rer. pol., Dipl.-Volkswirt, M. A. (Political Science), Volkswirtschaftslehre, Tel. 39-25 54
Bahnweg 33, 6500 Mainz 42, Tel. 5 94 01

03

Bei wem abonnieren Sie Ihre Fachzeitschriften zum billigeren Studentenpreis (soweit v. Verlag vorgesehen)



b) Universitätsprofessoren auf Zeit

FISCHER, Helmut, Dr. rer. oec., Dipl.-Ökonom, Volkswirtschaftslehre und Finanzwissenschaft, SB II,
Zi. 04-641, Tel. 39-37 23
Auf der Harle 17a, 6501 Bodenheim, Tel. (0 61 35) 43 06

LAVEN, Gerhard, Dr. rer. pol., Dipl.-Volkswirt, Ökonometrie und Theoretische Volkswirtschaftslehre
Thurgaustraße 3, 6501 Mommenheim

HOCHSCHULASSISTENTEN

BAURMANN, Michael, Dr. phil., Dipl.-Soziologe, Tel. 39-25 62
Bornemannstraße 22, 6000 Frankfurt 70, Tel. (0 69) 61 28 07

HAMMEN, Horst, Dr. iur., Tel. 39-25 61, Universität, SB II, Tel. 39-21 47
Mulanskystraße 21, 6000 Frankfurt 90

JOHN, Klaus-Dieter, Dr. rer. pol., Dipl.-Volkswirt, Tel. 39-23 71
Am Römerlager 33, 6500 Mainz, Tel. (0 61 31) 57 84 82

WISSENSCHAFTLICHE ASSISTENTEN

FRENKEL, Michael, Dr. rer. pol., Dipl.-Volkswirt, Haus Recht und Wirtschaft, Zi. 4, Tel. 39-44 47

LEHRKRÄFTE FÜR BESONDERE AUFGABEN

VEBREL, Suzanne, Tel. 39-22 28
Elsa-Brändström-Straße 77, 6500 Mainz

WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER

AMSINCK, Ulrike, Dipl.-Bibliothekarin, Rechtsreferendarin, Tel. 39-26 46
Großgewann 19, 6500 Mainz-Ebersheim, Tel. (0 61 36) 4 35 82

AUGUSTIN, Lukas, Assessor, Tel. 39-34 57
Am Viktorstift 15, 6500 Mainz, Tel. 8 15 21

BACH, Christoph, Assessor, Tel. 39-25 56
Am Hessendenkmal 8, 6500 Mainz-Finthen

BALZ, Ulrich, Dipl.-Volkswirt, Tel. 39-32 37
Kurfürstenstraße 35, 6500 Mainz 1, Tel. 61 21 34

BANKE, Bernd, Assessor, Tel. 39-21 48
Wilhelm-Holzamer-Straße 5, 6500 Mainz

BECHTOLD, Sabine, Dipl.-Volkswirtin, Tel. 39-27 15
Hafenstraße 17a, 6500 Mainz, Tel. 63 83 77

BEST, Michael, Assessor, Tel. 39-26 19
Wilhelmsstraße 15, 6500 Mainz 1

BLOCK, Petra
In der Witz 55, 6503 Mainz-Kastel

BÄUNIG, Frank, Dipl.-Volkswirt, Tel. 39-41 92
Universität, SB II, Zi. 00-233, 6500 Mainz

BRAUN, Stephan, Dipl.-Volkswirt, Tel. 39-22 24
Hochheimer Landstraße 88, 6502 Mainz-Kostheim

BREINERSDORFER, Stefan, Assessor, Tel. 39-22 29
Oderstraße 41, 6500 Mainz

BUTTEL, Michael, Tel. 39-25 69
Universität, Haus Recht und Wirtschaft

CHRISTEN, Jörg, Assessor, Tel. 39-21 48
Am sonnigen Hang 1, 6500 Mainz 32

CLASSEN, Elke, Assessorin, Tel. 39-27 25
Hinter den Wiesen 7, 6500 Mainz 32, Tel. 36 31 14

DEGEN, Andreas, Dipl.-Volkswirt, SB II, Zi. 05-553, Tel. 39-41 23

DOCH, Klaus, Dipl.-Volkswirt, Tel. 39-21 15, 39-25 59
Schöne Aussicht 32, 6551 Hackenheim, Tel. (06 71) 7 26 54

DÖSS, Manfred, Assessor, Tel. 39-32 35, SB II, Zi. 01-623

- ERHARD, Christopher, Assessor
Walter-Giesecking-Straße 30, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 56 29 18
- FAUST, Anette, Dipl.-Handelslehrerin, Tel. 39-41 22
Bahnhofstraße 24, 6501 Nieder-Olm
- FÖLLER, Alex, Dipl.-Volkswirt, Tel. 39-32 28
Grundstraße 82, 6507 Ingelheim, Tel. (0 61 32) 45 68
- FRENZEL, Ralf, Dipl.-Volkswirt, Tel. 39-22 24
Peter-Cornelius-Platz 2, 6500 Mainz, Tel. 67 46 54
- GANS, Hans-Joachim, Assessor, Tel. 39-25 60
Moltkestraße 4, 6550 Bad Kreuznach, Tel. (0 61 71) 2 67 49
- HEDDERICH, Barbara, Dipl.-Handelslehrerin, Tel. 39-32 28
Am Gonsenheimer Spieß 18, 6500 Mainz, Tel. (0 61 31) 38 41 74
- HEINRICH, Martin, Dipl.-Volkswirt, Tel. 39-32 33
Hinter Eichbaum 35, 6551 Wallhausen
- HEITMEYER, Christiane, Dipl.-Volkswirtin, Tel. 39-26 18
Am Taubertsberg 4, 6500 Mainz, Tel. 38 39 71
- HEMMERSBACH, Andreas, Tel. 39-32 34
Frankenstraße 10, 6550 Bad Kreuznach, Tel. (06 71) 6 86 12
- HEUSEL, Wolfgang, Assessor, SB II, Zi. 05-154, Tel. 39-25 58 und App. 34 58
Moltkestraße 7, 6500 Mainz
- HOEHN, Stefan, Assessor, Tel. 39-22 10
Sandstraße 16, 6100 Darmstadt, Tel. (0 61 51) 2 57 54
- KALLEICHER, Dorothea, Dipl.-Volkswirtin, Tel. 39-32 32
Haus Recht und Wirtschaft, Zi. 45
- KALLER, Paul, Lic. jur., Tel. 39-21 35, Universität, Haus Recht und Wirtschaft, Zi. 5 und SB II,
Zi. 00-333, 6500 Mainz
Nachtigallenweg 8, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 27) 6 22 26
- KEIM, Christopher, Assessor, Tel. 39-22 28
Georg-Büchner-Straße 15, 6500 Mainz 42
- KERN, Dieter, Dipl.-Volkswirt, Tel. 39-32 34
Bielefelder Straße 59, 6230 Frankfurt 80, Tel. (0 69) 36 65 80
- KERSTING, Mark, Rechtsreferendar, Tel. 39-21 48
Hebbelstraße 52, 6500 Mainz 31
- KOCH, Thomas, Rechtsreferendar, Tel. 39-34 57
Külbstraße 9, 6500 Mainz, Tel. (0 61 31) 57 21 54
- KÖNIG, Christian, Dipl.-Volkswirt, Tel. 39-41 09
Gundolfstraße 12, 6100 Darmstadt, Tel. (0 61 51) 4 56 59
- KRÄMER, Beatrice, Dipl.-Volkswirtin, Tel. 39-26 72
Ruländer Weg 7, 6501 Gau-Bischofsheim
- KREKEL, Andreas, Assessor, Tel. 39-32 36
Beethovenstraße 21, 6200 Wiesbaden
- KULESSA, Margareta, Dipl.-Volkswirtin, Tel. 39-32 32
Langentalstraße 13, 6500 Mainz, Tel. 83 34 00
- LANDROCK, Gisela, Zi. 556, Tel. 39-43 88
Südring 315, 6500 Mainz

03

Die Mainzer Adresse für
Rechts- und Wirtschafts-Fachbücher

Scherell & Mundt

jetzt:

Hauptgeschäft:
Kaiser-Friedr.-Str. 6 (b. Gericht)
Filiale: Lotharstr. 4 (Fußgängerz.)



Inh. Claus-Peter Rothje
Hauptgeschäft:
Kaiser-Friedr.-Str. 6 (b. Gericht)
Filiale: Lotharstr. 4 (Fußgängerz.)
Tel. 0 61 31 - 23 19 41

- VAN LOOK, Frank, Assessor, Tel. 39-22 78
Yorckstraße 9, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 40 52 66
- LORENZ, Volkhard, Dipl.-Mathematiker, Tel. 39-32 05
Backhaushohl 36, 6500 Mainz, Tel. 36 11 44
- MATTHES, Rainer, Dipl.-Volkswirt, Tel. 39-27 15
Kleiststraße 11, 6095 Ginsheim-Gustavsburg, Tel. (0 61 34) 5 37 12
- MÜLLER, Andreas, Rechtsreferendar, Tel. 39-57 59
Frauenlobstraße 34, 6500 Mainz
- NICK, Christine, Dipl.-Mathematikerin, Tel. 39-59 28
Klosterstraße 85, 6500 Mainz-Gonsenheim
- PETERS, Joerg, Dipl.-Volkswirt, Tel. 39-22 24
Große Bleiche 26, 6500 Mainz, Tel. 22 01 40
- PULLIG, Winfried, Assessor, Tel. 39-26 46
Am Fort Elisabeth 27, 6500 Mainz 1, Tel. 5 21 05
- RATH, Jürgen, Tel. 39-25 69
Uhlandstraße 3, 6070 Langen
- ROTH, Nikolaus, Assessor, Tel. 39-52 49
Hans-Zöller-Straße 100, 6500 Mainz, Tel. 88 10 95
- RUPPELT, Martin, Assessor, Tel. 39-25 55
Am Gonsenheimer Spieß 45, 6500 Mainz
- SAUER, Jürgen, Assessor, Tel. 39-33 75
Universität, SB II, Zi. 05-427
- SCHARRENBURG, Claudia, Assessorin, Tel. 39-32 69
Rodenwald 29, 4030 Ratingen 6
- SCHMIDT, Karsten, Dipl.-Ökonom, Tel. 39-41 91, SB II, Zi. 00-231
- SCHNEIDER, Petra, Dipl.-Handelslehrerin, Tel. 39-32 05
Westendstraße 5, 6200 Wiesbaden
- SCHÖLLHAMMER, Lutz, Rechtsreferendar, Tel. 39-32 69
Fritz-Erler-Straße 5, 6500 Mainz 41, Tel. (0 61 36) 4 28 62
- SCHÜTZ, Dorothea, Dipl.-Volkswirtin, Tel. 39-32 37
Woystraße 4, 6500 Mainz 1, Tel. 61 48 71
- SOBOTA-POENSGEN, Katharina, Assessorin, Tel. 39-25 50
Mainzer Straße 188-190, 5300 Bonn-Bad Godesberg
- SONNTAG, Ronald, Assessor, Tel. 39-25 26
Adolfsallee 39, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 30 25 53
- STEINHÜBEL-METZGER, Magdalena, Zi. 554, Tel. 39-31 75
Margaretenstraße 21, 6070 Langen
- THEWS, Michael, Assessor, Tel. 39-42 47
Burgunderweg 14, 6500 Mainz 43
- TISCHBEIN, Heinz-Jürgen, Assessor, Tel. 39-27 25
Zaybachstraße 34, 6500 Mainz, Tel. 3 51 63
- TREBER, Jürgen, Rechtsreferendar, Tel. 39-25 56
Rheinallee 77, 6500 Mainz, Tel. 67 59 58
- WEBER, Christoph, Assessor, Tel. 39-25 60
Wallastraße 18, 6500 Mainz, Tel. 67 81 61
- WEBERSINKE-MATEJKA, Volkmar, Assessor, Tel. 39-52 49
Gonsenheimer Straße 71, 6501 Budenheim, Tel. (0 61 39) 52 80
- WIECHERS, Ralph, Dipl.-Volkswirt, Tel. 39-32 33
Kettelerstraße 8, 6500 Mainz
- ZILLIEN, Joachim, Assessor, Tel. 39-25 53
Gonsbachstraße 35, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. (0 61 31) 4 33 62
- ZIERL, Heiko, Rechtsreferendar, Tel. 39-32 69
Heringsbrunnengasse 15, 6500 Mainz, Tel. 22 34 99

B) Nichtbedienstete Lehrkräfte und Lehrbeauftragte**HONORARPROFESSOREN**

- TER BECK**, Hans, Dr. iur., Staatssekretär i. R., Zivilprozeßrecht
Am Viktorstift 9, 6500 Mainz, Tel. 8 92 33
- OEFTERING**, Heinz, Dr. iur., Dr.-Ing., E. h., Erster Präsident der Deutschen Bundesbahn i. R., Steuerrecht
Friedrich-Ebert-Anlage 43-45, 6000 Frankfurt, Tel. (06 11) 26 51 (liest nicht)
- REINHARDT**, Egon, Dr. rer. pol., Dipl.-Kaufmann, Dipl.-Handelslehrer, Oberstudiendirektor,
Didaktik und Methodik der Wirtschaftsschulen
Bebelstraße 41, 6500 Mainz 22, Tel. 68 96 98 (dienstlich)
- SCHMIDT**, Dirk, Dr. iur., Mitglied des Vorstandes der Deutschen Siedlungs- und Landesrentenbank,
Geld-, Bank- und Börsenrecht; Recht der öffentlichen Kreditwirtschaft
Kennedyallee 62-72, 5300 Bonn, Tel. (02 28) 88 92 10
- TÖPFER**, Klaus, Dr. rer. pol., ordentlicher Professor an der Universität Hannover, Bundesminister für Umwelt,
Naturschutz und Reaktorsicherheit
Adenauerallee 141, 5300 Bonn 1
- WEIRICH**, Hans-Armin, Dr. iur., Justizrat, Ehrenpräsident der Notarkammer Koblenz, Grundstücksrecht,
Freiwillige Gerichtsbarkeit
Tanusstraße 4, 6507 Ingelheim, Tel. (0 61 32) 71 77 (privat)

NICHTBEDIENTESTE PROFESSOREN UND PRIVATDOZENTEN

- BECKER**, Manfred, Dr. rer. pol. habil., Wirtschafts- und Berufspädagogik
Katzenberg 99, 6500 Mainz 21, Tel. 47 16 10
- GRAF**, Gerhard, Dr. rer. pol. habil., Volkswirtschaftslehre
Am blauen Garten, 6502 Mainz-Kostheim, Tel. (0 61 21) 31-29 56 (dienstlich)
- HERRMANN**, Günter, Dr. iur., Öffentliches Recht
Masurenallee 16-18, 1000 Berlin 19
- HESSELBACH**, Josef, Dr., Landwirtschaftliche Betriebslehre
Max-Planck-Institut für Züchtungsforschung, 5000 Köln 30
Tel. (06 71) 3 26 04 (privat), (02 21) 5 06 22 62 (dienstlich)
- KEUPP**, Lutz, Dr. iur., Dipl.-Psychologe, Kriminologie
Wimpelstraße 8, 6700 Ludwigshafen (Rhein)
- ROTTER**, Frank, Dr. iur., Professor an der Fachhochschule Fulda, Rechtssoziologie, Rechts- und
Sozialphilosophie
Sudetenstraße 34, 6415 Petersberg 1, Tel. (06 61) 60 17 96
- SCHRECKENBERGER**, Waldemar, Dr. iur., Professor, Staatssekretär, Rechts- und Sozialphilosophie,
Rechtssoziologie
Weidmannstraße 20, 6500 Mainz, Tel. 8 25 64 (privat)

LEHRBEAUFTRAGTE

- AMBROSIUS**, Ute, Dipl.-Handelslehrerin, Mikrocomputersoftware
Am Waldschlößchen 6, 6750 Kaiserslautern
- ANTON**, Jürgen; Dipl.-Volkswirt, System von Kosten- und Leistungsrechnung
Haus Recht und Wirtschaft, 6500 Mainz, Tel. (0 61 31) 68 78 70 (privat)
- BECKER**, Günter, Dr. jur., Ministerialdirigent im Ministerium für Wirtschaft und Verkehr des Landes
Rheinland-Pfalz, Verkehrswissenschaft
Adam-Karrillon-Straße 62, 6500 Mainz, Tel. 16-22 71 (dienstlich)

Bei wem lohnt es sich, einmal
nach ganz preiswerten
Altauflagen zu fragen



03

- BEHR, Jürgen, Dr. jur., Ministerialrat im Justizministerium des Landes Rheinland-Pfalz, Kriminologie, Jugendstrafrecht, Strafvollzug
Rembrandtstraße 23, 6500 Mainz 31
- BÖHM, Klaus, Dr. iur., Ltd. Ministerialrat im Justizministerium des Landes Rheinland-Pfalz, Strafrecht
Glühwürmchenweg 20, 6500 Mainz-Bretzenheim, Tel. 3 37 80 (privat), 16-48 17 (dienstlich)
- BREMSEMER, Horst, Dr. rer. pol., Dipl.-Kaufmann, Steuerberater und Wirtschaftsprüfer, Betriebswirtschaftliche Steuerlehre
Eulenhurst 36, 5420 Lahnstein
- ELTZ, Graf zu, Jakob, Weinwirtschaft
Eltzer Hof, 6228 Eltville, Tel. (0 61 23) 40 84 (privat)
- ERLEBACH, Peter, Dr. phil., Professor, Englisch für Wirtschaftspädagogen
Plessersstraße 31, 6500 Mainz, Englisch Seminar, Zi. 238, Tel. 39-27 66 (dienstlich)
- FÖRSTER, Wolfgang, Dr. iur., Dr. rer. pol., Rechtsanwalt, Dipl.-Volkswirt, Steuerberater, Bilanzlehre, Steuerrecht
Hungerborn 2, 6530 Bingen 1, Tel. (0 67 21) 22 22 (privat), (0 61 21) 70 28 28 (dienstlich)
- GEEB, Franz W., Dr., Präsident des Finanzgerichts Rheinland-Pfalz
Robert-Stolz-Straße 20, 6730 Neustadt a. d. Weinstraße, Tel. (0 63 21) 40 12 25
- GLATZEL, Johann, Dr. med., Universitätsprofessor, FB 04
- PAWLIK, Dietmar, Dipl.-Handelslehrer, Revisionssoftware
Wormser Straße 26, 6529 Monsheim
- PLAGEMANN, Hermann, Dr., Rechtsanwalt
Myliusstraße 15, 6000 Frankfurt
- PUSCHHOF, Frank, Dipl.-Handelslehrer, Studienrat, Methoden der Investitionsrechnung
Bergstraße 10, 6538 Münster-Sarmsheim
- SCHNEIDER, Uwe H., Dr. iur., Professor, Deutsches und ausländisches Kreditrecht
Hochschulstraße 1, 6100 Darmstadt, Tel. (0 61 51) 16 28 18 (dienstlich)
- TIETZE, Hans-Peter, Dr. iur., Ministerialrat im Ministerium für Wirtschaft und Verkehr des Landes Rheinland-Pfalz, Strafrecht
Im Mittelweg 32, 6501 Bodenheim, Tel. 16-22 50 (dienstlich)
- VATERODT, Hermann, Mathematiker, Büroautomation und Bürokommunikation
Lerchenstraße 122, 6056 Heusenstamm, Tel. (0 61 04) 6 18 55 (privat)
- WALTER, Hartmut, Dipl.-Volkswirt, Fachleiter für Betriebliches Rechnungswesen am Staatlichen Studienseminar Mainz, Buchführung und Jahresabschluss
Weinbergstraße 21, 6501 Zornheim, Tel. (0 61 36) 58 82 (privat)
- WELTER, Reinhard, Dr. iur., Zivil- und Handelsrecht, Tel. 39-26 71
Schanzenweg 20, 6204 Taunusstein, Tel. (0 61 28) 4 24 62
- WINK, Günter, Vorsitzender Richter am Landgericht, Strafrecht und Zivilprozeßrecht
Ulmenring 40, 6501 Ober-Olm, Tel. (0 61 36) 82 30

Lehrveranstaltungen

Wegen der Umbauarbeiten in der Universität stehen Hörsäle zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses noch nicht zur Verfügung. Der Belegplan wird durch Aushang vor Semesterbeginn im Haus Recht und Wirtschaft bekanntgegeben werden.

RECHTSWISSENSCHAFT

Einführungsveranstaltung für Studienanfänger:
Mittwoch, 5. April 1989, 16-18, Hs P 1

Vorlesungen

ALLGEMEINES, RECHTSGESCHICHTE, RECHTSPHILOSOPHIE, RECHTSVERGLEICHUNG

- | | | |
|-----|---|-----------|
| 001 | Vorlesungskolloquium: Einführung in das juristische Arbeiten (ab 1. Sem.)
2-std. | K. Sobota |
| 002 | Verfassungsgeschichte der Neuzeit
2-std. | H. Werle |

- | | | |
|------|--|-------------|
| 002a | Privatrechtsgeschichte der Neuzeit
2-std. | N. N. |
| 003 | Aspekte der neueren Strafrechtsgeschichte
2-std. | U. Ebert |
| 004 | Geschichte der Staatsphilosophie (Grundlagenveranstaltung gem. § 2 Abs. 1 Nr. 3c JAPO)
3-std. | N. Hoerster |
| 005 | Rechtssoziologie (Grundlagenveranstaltung gem. § 2 I Nr. 3c JAPO)
2-std. | M. Baumann |

PRIVATRECHT

- | | | |
|------|--|--------------|
| 006 | BGB I, Einführung und Allgemeiner Teil
6-std. | I. Schwenzer |
| 007 | BGB II/1; Schuldrecht, Allgemeiner Teil (i. V. m. der Anfängerübung)
8-std. | A. Teichmann |
| 008 | BGB II/2; Schuldrecht, Besonderer Teil
4-std. | H.-J. Pflug |
| 009 | Sachenrecht
4-std. | M. Harder |
| 010 | Vertiefungsvorlesung zur Rechtsgeschäftslehre
2-std. | H.-P. Pecher |
| 011 | Vertiefungsvorlesung zum Familienrecht
2-std. | M. Harder |
| 012 | Erbrecht
4-std. | K. Müller |
| 012a | BGB für Ausländer
3-std. | N. N. |
| 013 | Vertiefungsvorlesung Konsumentenschutz (Recht der AGB, AbzG, HaustürWG)
2-std. | B. Grunewald |
| 014 | Internationales Privatrecht
3-std. | K. Müller |
| 015 | Examensrelevante Probleme des Zivilrechts, Schwerpunktbereich: Immobiliarsachenrecht
2-std. | G. Wink |

HANDELS- UND WIRTSCHAFTSRECHT

- | | | |
|-----|---|--------------|
| 016 | Gesellschaftsrecht II (Recht der Kapitalgesellschaften und der Unternehmensmitbestimmung)
3-std. | A. Kraft |
| 017 | Grundzüge des Handelsrechts
2-std. | W. Hadding |
| 018 | Wertpapierrecht
2-std. | H.-J. Pflug |
| 019 | Vertiefungsvorlesung zum Handels- und Personengesellschaftsrecht
2-std. | B. Grunewald |
| 020 | Wiederholungs- und Vertiefungsveranstaltung im Wahlfach 2
2-std. | W. Hadding |
| 021 | BGB für Wirtschaftswissenschaftler
2-std. | H.-J. Pflug |

Bei wem finden Sie noch freundliche und individuelle
Bedienung



03

022 HGB für Wirtschaftswissenschaftler
2-std.

H. Hammen

ARBEITSRECHT

023 Arbeitsrecht I
4-std.

A. Kraft

024 Grundzüge des Sozialrechts
2-std.

H. Plagemann

VERFAHRENSRECHT

025 Zwangsvollstreckungs- und Konkursrecht
4-std.

H.-P. Pecher

026 Freiwillige Gerichtsbarkeit
2-std.

H. A. Weirich

ÖFFENTLICHES RECHT

027 Staatsrecht II (Grundrechte)
3-std.

H.-H. Rupp

028 Staatsrecht III
2-std.

W. Rudolf

029 Allgemeines Verwaltungsrecht III (Staatshaftungsrecht)
2-std.

H.-W. Laubinger

030 Baurecht
3-std.

H.-W. Laubinger

031 Recht der Raumordnung und der Landesplanung (Wahlfach)
1-std.

H.-W. Laubinger

032 Polizeirecht
2-std.

C. Gusy

033 Kommunalrecht
2-std.

W. Rudolf

034 Recht des öffentlichen Dienstes (Wahlfach)
2-std.

W. Rudolf

035 Allgemeines Steuerrecht (Wahlfach)
2-std.

C. Trzaskalik

036 Grundzüge des Umsatzsteuerrechts
2-std.

F. W. Geeb

037 Europarecht (Wahlfach)
3-std.

R. Streinz

038 Internationale Organisationen
2-std.

R. Streinz

039 Aufbau und Technik öffentlich-rechtlicher Arbeiten II
2-std.

H.-H. Rupp

040 Öffentliches Recht für Wirtschaftswissenschaftler
2-std.

C. Gusy

STRAFRECHT

041 Einführung in das Strafrecht
2-std.

A. Böhm

042 Strafrecht, Allgemeiner Teil
4-std.

U. Ebert

043 Strafrecht; Allgemeiner Teil, Ergänzungsvorlesung
2-std.

U. Ebert

044 Strafrecht, Besonderer Teil
4-std.

E. W. Hanack

045 Strafrecht, Besonderer Teil III
2-std.

P. Tietze

- 046 Einführung in das Sanktionenrecht
2-std. A. Böhm
- 047 Besprechung höchstrichterlicher Entscheidungen im Strafrecht
2-std. K. Böhm

KRIMINOLOGIE

- 048 Einführung in die Kriminologie (Wahlfach)
2-std. M. Bock
- 049 Angewandte Kriminologie
2-std. M. Bock
- 050 Strafvollzug
3-std. A. Böhm
- 051 Zur Kriminologie der Einzeldelikte (Vorlesung)
2-std. L. Keupp
- 052 Kriminologische Klinik mit Schwerpunkt: Affekt, epileptuide Persönlichkeit
1-std., 14-tägl. F. Petersohn

Exegese

- 053 Deutschrechtliche Exegese (Veranstaltung gem. PromO)
2-std. H. Werle
- 053a Deutschrechtliche Exegese (Veranstaltung gem. PromO)
2-std. N. N.

Kolloquien

- 054 Rechtsphilosophisches Kolloquium für Fortgeschrittene
3-std. O. Ballweg
- 055 Kolloquium zur Vorlesung Rechtssoziologie
1-std. M. Baurmann
- 056 Kolloquium zur Vorlesung Geschichte der Staatsphilosophie
1-std. N. Hoerster
- 057 Kolloquium für Doktoranden
2-std., 14-tägl. M. Bock
- 058 Kolloquium über Fragen des Verfassungs- und Verfassungsprozeßrechts
2-std. H. H. Rupp
- 059 Kolloquium zur Aufbautechnik und Begründungsmethodik strafrechtlicher
Fallbearbeitung II
2-std. J. Krümpelmann

Seminare

- 060 Rechtstheoretisches Seminar
3-std. N. Hoerster
- 061 Rechtssoziologisches Seminar
2-std. F. Rotter
- 062 Rechtsphilosophisches Seminar (gem. § 2 I 3c JAPO)
3-std. O. Ballweg
- 063 Kirchenrechtshistorisches Seminar
2-std. H. Werle
- 064 Seminar für deutsches und internationales Kreditrecht
2-std. W. Hadding
U. H. Schneider
- 065 Seminar im Warenzeichenrecht
2-std. A. Kraft

03

Wer betreut zuverlässig Ihre Fortsetzungen wie Schönfelder, Sartorius I und, und, und



066	Juristisch-soziologisches Seminar zum Familienrecht 2-std.	I. Schwenzer G. Schwägler
067	Seminar im öffentlichen Recht 2-std.	C. Gusy
068	Seminar im öffentlichen Recht 2-std.	R. Streinz
069	Seminar im Völkerrecht 2-std., 14-tägl.	W. Rudolf
071	Seminar: Alkoholismus – Drogen – Jugendreligionen 2-std.	L. Keupp
072	Seminar und Lektürekurs 2-std.	M. Bock

Übungen

073	Übung im Bürgerlichen Recht für Anfänger (i. V. m. der Vorlesung BGB II/1) 2-std.	A. Teichmann
074	Übung im Bürgerlichen Recht für Fortgeschrittene (Buchstabe A–K) 2-std.	W. Hadding
075	Übung im bürgerlichen Recht für Fortgeschrittene (Buchstabe L–Z) 2-std.	B. Grunewald
076	Übung im Zivilprozeßrecht (Pflichtfach und Wahlfach 1) 2-std.	H.-P. Pecher
077	Übung im öffentlichen Recht für Anfänger 2-std.	H. W. Laubinger
078	Übung im öffentlichen Recht für Fortgeschrittene 2-std.	C. Gusy
079	Übung im Strafrecht für Anfänger 2-std.	J. Krümpelmann
080	Übung im Strafrecht für Fortgeschrittene (Buchstabe A–L) 2-std.	E. W. Hanack
081	Übung im Strafrecht für Fortgeschrittene (Buchstabe M–Z) 2-std.	U. Ebert

Klausurenkurse

082	Klausurenkurs Wahlfach Kriminologie, Jugendstrafrecht, Strafvollzugsrecht 2-std.	A. Böhm
083	Großer Klausurenkurs 6-std.	K. Müller
084	Großer Klausurenkurs: Besprechung 2-std.	K. Müller

Repetitorium, Examinatorien

085	Repetitorium im Wahlfach Kriminologie; Jugendstrafrecht, Strafvollzugsrecht 1-std.	A. Böhm
086	Examinatorium im Internationalen Privatrecht für Examenssemester 2-std.	K. Müller
086a	Examinatorium im Strafrecht und Strafprozeßrecht 4-std.	J. Krümpelmann

Sonstige Veranstaltungen

087	Rechtsmedizin für Juristen 2-std.	Ch. Rittner
088	Verkehrsmedizinisches Seminar für Mediziner und Juristen 2-std.	R. Mattern
089	Gesprochenes Französisch, für Teilnehmer mit geringen Vorkenntnissen (Zur Vorbereitung auf den Austausch mit Dijon) 2-std.	S. Vebrel

- | | | |
|-----|--|-----------|
| 090 | Gesprochenes Französisch, für Fortgeschrittene
(Zur Vorbereitung auf den Austausch mit Dijon)
2-std. | S. Vebrel |
| 091 | Terminologie Juridique Française
2-std. | N. N. |

WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

**Einführungsveranstaltung für Studienanfänger:
Donnerstag, 6. April 1989, 9-11, P 1**

Hinweis: Die Veranstaltungen im Grundstudium sind im folgenden mit GS bezeichnet.

VOLKSWIRTSCHAFTSTHEORIE

Vorlesungen

- | | | |
|-----|---|---------------|
| 101 | Mikroökonomik (GS)
3-std. | P. Stahlecker |
| 102 | Volkswirtschaftslehre für Nichtökonom
2-std. | W. Lachmann |
| 103 | Verteilungstheorie
3-std. | H. Bartmann |
| 104 | Umweltökonomik
2-std. | K.-D. John |
| 105 | Außenhandelspolitik
3-std. | K. Rose |
| 106 | Geld- und Beschäftigungstheorie, Teil II
1-std. | K. Rose |
| 107 | Quantitative Wirtschaftstheorie I: Ökonometrische Modelle unter
Vorinformation I
3-std. | P. Stahlecker |

Übungen

- | | | |
|-----|--|---------------------------|
| 108 | Übungen zur Mikroökonomik
2-std. | N. N. |
| 109 | Fortgeschrittenenübung in Wirtschaftstheorie
2-std. | H. Bartmann
A. Föllner |

Kolloquien

- | | | |
|-----|---|-------------|
| 110 | Kolloquium zur Verteilungstheorie
2-std. | H. Bartmann |
| 111 | Wirtschaftstheoretisches Kolloquium für Examenssemester
2-std. | K. Rose |

Seminare

- | | | |
|-----|---|-------------|
| 112 | Seminar zur Wirtschaftstheorie
2-std. | H. Bartmann |
| 113 | Volkswirtschaftliches Seminar (findet als Blockveranstaltung statt)
2-std., 14-tägl. | G. Laven |

Natürlich sind wir mit unserem Service und umfangreichen Lager auch auf die Wirtschaftswissenschaften eingestellt.

Scherell & Mundt



Inh. Claus-Peter Rathje
Hauptgeschäft:
Kaiser-Friedr.-Str. 6 (b. Gericht)
Filiale: Lotharstr. 4 (Fußgängerz.)
Tel. 06131-231941

03

- | | | |
|-----|---|---------------|
| 114 | Ökonometrisches Seminar (findet als Blockveranstaltung statt)
2-std., 14-tägl. | G. Laven |
| 115 | Volkswirtschaftliches Seminar
2-std. | K. Rose |
| 116 | Regionalwirtschaftliches Seminar
2-std., 14-tägl. | P. Schulze |
| 117 | Seminar in Wirtschaftstheorie
2-std. | P. Stahlecker |

VOLKSWIRTSCHAFTSPOLITIK

Vorlesungen

- | | | |
|-----|---|---------------|
| 118 | Einführung in die theoretische Wirtschaftspolitik
3-std. | H. Bartling |
| 119 | Entwicklungspolitik I (Grundlagen)
1-std. | W. Lachmann |
| 120 | Stabilisierungspolitik (Geldpolitik)
2-std. | W. Lachmann |
| 121 | Sektorale Strukturpolitik
3-std. | W. Zohlnhöfer |

Übungen

- | | | |
|-----|--|---------------|
| 122 | Wirtschaftspolitische Übungen für Fortgeschrittene
2-std. | H. Bartling |
| 123 | Wirtschaftspolitische Übungen für Fortgeschrittene
2-std. | W. Zohlnhöfer |

Seminare

- | | | |
|-----|---|---------------|
| 124 | Wirtschaftspolitisches Seminar (wird als Blockseminar abgehalten)
2-std. | H. Bartling |
| 125 | Wirtschaftspolitisches Seminar zur Entwicklungspolitik
2-std. | W. Lachmann |
| 126 | Wirtschaftspolitisches Seminar
3-std. | W. Zohlnhöfer |

FINANZWISSENSCHAFT

Vorlesungen

- | | | |
|-----|---------------------------------|---------------|
| 127 | Öffentlicher Kredit
1-std. | H. Fischer |
| 128 | Besondere Steuerlehre
4-std. | R. Peffekoven |
| 129 | Ausgabenlehre
4-std. | K. Schmidt |

03

Die Mainzer Adresse für
Rechts- und Wirtschafts-Fachbücher

jetzt:

Hauptgeschäft:
Kaiser-Friedr.-Str. 6 (b. Gericht)
Filiale: Lotharstr. 4 (Fußgängerz.)

Scherell & Mundt



Inh. Claus-Peter Rathje
Hauptgeschäft:
Kaiser-Friedr.-Str. 6 (b. Gericht)
Filiale: Lotharstr. 4 (Fußgängerz.)
Tel. 0 61 31 - 2319 41

Studienliteratur

Carl Heymanns Verlag

Völkerrecht

Prof. Dr. Ignaz Seidl-Hohenveldern
6., *neubearbeitete Auflage*
1987. XXIV, 458 S. kart. DM 49,-

Verwaltungsverfahrenrecht

Ein Studienbuch
Prof. Dr. Carl Hermann Ule /
Prof. Dr. Hans-Werner Laubinger
3., *neubearbeitete Auflage*
1986. XXIX, 598 S. kart. DM 48,-

Bürgerliches Recht

Eine nach Anspruchsgrundlagen
geordnete Darstellung zur Examens-
vorbereitung
Prof. Dr. Dieter Medicus
14., *neubearbeitete Auflage*
1988. XV, 607 S. kart. DM 34,-

Allgemeiner Teil des Bürgerlichen Gesetzbuches

Prof. Dr. Hans Brox
12., *verbesserte Auflage*
1988. XXIV, 359 S. kart. DM 28,-

Unerlaubte Handlungen und Schadensersatz

Prof. Dr. Erwin Deutsch
1987. XXVIII, 249 S. kart. DM 29,80

Sachenrecht

Prof. Dr. Klaus Müller
1988. LI, 924 S. kart. DM 65,-

Erbrecht

Prof. Dr. Hans Brox
11., *verbesserte Auflage*
1988. XXXI, 456 S. kart. DM 29,-

Zwangsvollstreckungsrecht

Prof. Dr. Hans Brox /
Dr. Wolf-D. Walker
1988. XLII, 898 S. kart. DM 67,-

Strafrecht. Allgemeiner Teil I. Die Straftat

Prof. Dr. Günter Stratenwerth
3., *neubearbeitete Auflage*
1981. 340 S. kart. DM 29,80

Das Strafverfahren

Prof. Dr. Ellen Schlüchter
2., *überarbeitete und ergänzte Auflage*
1983. L, 987 S. Ln. DM 109,-

Kriminologie, Jugendstrafrecht, Strafvollzug

Fälle und Lösungen zu Grundproblemen
Prof. Dr. Ulrich Eisenberg
1986. XII, 239 S. kart. DM 34,80

Handelsrecht

Prof. Dr. Karsten Schmidt
3., *völlig neu bearbeitete und erweiterte Auf-
lage* 1987. XXXIII, 948 Seiten.
Leinen DM 124,-

Gesellschaftsrecht

Prof. Dr. Karsten Schmidt
1986. LII, 1458 S. Ln. DM 142,-

Wirtschaftsrecht

6., *(vollst.) neu bearbeitete Auflage*
von Prof. Dr. Eberhard Schwark
1986. XXVIII, 374 S. kart. DM 32,-

Recht der Wettbewerbs- beschränkungen

Prof. Dr. Wernhard Möschel
1983. XXXV, 756 S. Ln. DM 56,-

Grundzüge des Gewerblichen Rechtsschutzes

Dr.-Ing. Friedrich B. Fischer
2., *neubearbeitete und erweiterte Auflage*
1986. XXVIII, 438 S. kart. DM 88,-

Übung

- 130 Finanzwissenschaftliche Übung für Fortgeschrittene: Finanzausgleich
2-std. H. Fischer

Seminare

- 131 Finanzwissenschaftliches Seminar: Ausgewählte Probleme der allgemeinen
Steuerlehre H. Fischer
2-std.
- 132 Finanzwissenschaftliches Seminar (prs.) K. Schmidt
3-std.

BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE**Vorlesungen**

- 133 Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre II (GS) J. Knoth
4-std.
- 134 Planung und Kontrolle im DV-Bereich von Unternehmen H. Kargl
2-std.
- 135 Kosten- und Leistungsrechnung J. Knoth
3-std.
- 136 Rechnungslegung I (Einzelabschluß) J. Knoth
3-std.
- 137 Einführung in die Datenverarbeitung für Wirtschaftswissenschaftler V. Lorenz
2-std.
- 138 Methodik des Programmierens H. Kargl
1-std. N. N.

Übungen

- 139 Betriebswirtschaftliche Übungen für Anfänger II in mehreren Gruppen J. Knoth
8-std. durch Mitarbeiter
- 140 Betriebswirtschaftliche Übungen für Fortgeschrittene H. Kargl
2-std.
- 141 Übung zu Datenbanksystemen (INFORMIX) V. Lorenz
1-std.

Seminare

- 142 Betriebswirtschaftliches Seminar H. Kargl
2-std.
- 143 Projektseminar zur Betriebsinformatik H. Kargl
2-std.
- 144 Betriebswirtschaftliches Seminar (Wahlfach Rechnungslegung) J. Knoth
2-std.

MATHEMATIK, ÖKONOMETRIE, STATISTIK**Vorlesungen**

- 145 Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler B – mit Übungen (GS) N. N.
2-std.
- 146 Statistische Methodenlehre I (GS) E. Härter
2-std.
- 147 Bevölkerungs-, Wirtschafts- und Sozialstatistik (GS) P. Schulze
2-std.
- 148 Markov-Ketten und Warteschlangen E. Härter
2-std.
- 149 Ökonometrie II G. Laven
2-std.
- 150 Zeitreihenanalyse G. Laven
2-std.
- 151 Einführung in die Ökonometrie P. Schulze
2-std.

- 152 Stichprobenverfahren
2-std. P. Schulze

Übung

- 153 Übungen zur Statistischen Methodenlehre I – in Übungsgruppen (GS)
2-std. E. Härter
durch Mitarbeiter

Seminare

- 154 Seminar Stochastik
2-std. E. Härter
- 155 Statistisch-ökonomisches Seminar
2-std., 14-tägl. P. Schulze

WIRTSCHAFTS- UND SOZIALGESCHICHTE**Vorlesung**

- 156 Deutsche Wirtschafts- und Sozialgeschichte im 19. Jahrhundert
2-std. V. Hentschel

Übung

- 157 Lektürekurs zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte
2-std. V. Hentschel

Seminar

- 158 Seminar zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte
2-std. V. Hentschel

WIRTSCHAFTSPÄDAGOGIK**Vorlesungen**

- 159 Einführung in die Wirtschaftspädagogik
2-std. J. Peege
- 160 Psychologische Aspekte des Lehrens und Lernens
2-std. E. Reinhardt

Übung

- 161 Das kaufmännische Bildungswesen
2-std. J. Peege

Kolloquium

- 162 Kolloquium zur Vorlesung: Einführung in die Wirtschaftspädagogik
2-std. J. Peege

Seminare

- 163 Technologien in der beruflichen Bildung
2-std. J. Peege
- 164 Didaktik und Methodik der betrieblichen Bildung
2-std. M. Becker

FREMDSPRACHEN

- 165 Landmarks in the economic history of Britain and the USA
2-std. P. Erlebach
- 166 English pronunciation and grammar
2-std. P. Erlebach

04. Fachbereich Medizin

Anschrift: Am Pulverturm 13, Erdgeschoß, 6500 Mainz 1

Dekan: N. N., Sprechzeiten: n. V.

Prodekan: N. N.

Sekretariat: E. SELTMANN, Tel. 17-31 80, 17-73 86

Promotionen: R. LANDTHALER, R. RUNKEL, Tel. 17-31 86
Sprechzeiten: Mo-Fr 9-11

Habilitationen: G. RUMSEY, Tel. 17-28 32
Sprechzeiten: Mo-Fr 9-11

Haushalt: R. HEBEL, H. BRAUN, Tel. 17-27 71
Sprechzeiten: Mo-Fr 9-11

BEREICHSAUSSCHUSS VORKLINIK

Anschrift: Postfach 39 80, Duesbergweg (Campus universitatis, Saarstraße 21), 6500 Mainz 1

Vorsitzender: N. N.

Stellvertretender Vorsitzender: N. N.

Sekretariat: Gisela SCHUHMACHER, Duesbergweg 6 (Campus universitatis), Zi. 01-221
Sprechzeiten: 8-11, Tel. 39-59 46

BEREICHSAUSSCHUSS KLINISCH-THEORETISCHE INSTITUTE

Anschrift: Postfach 39 60, Obere Zahlbacher Straße 67 (Hochhaus am Augustusplatz), 6500 Mainz 1

Vorsitzender: N. N.

Stellvertretender Vorsitzender: N. N.

Sekretariat: M. HOFFMANN, Obere Zahlbacher Straße 67 (Hochhaus am Augustusplatz), Zi. 945,
Tel. 17-73 42, Sprechzeiten: 9-12

Allgemeinmedizin, Am Pulverturm 13, 3. OG.

Lehrbeauftragte: Prof. Dr. B. KÖNIG, Dr. G. FAUST, San.-Rat. Dr. G. WÜNSTEL, Dr. B. SCHMALTZ, Dr. M. HINZ,
Dr. P. HOFFMANN

Sekretariat: K. MÜLLER, Tel. 17-32 40, Sprechzeiten: Mo-Fr 9-11

Auf dem Campus universitatis, Saarstraße 21, Mainz, befinden sich das Anatomische Institut, das Physiologische Institut, das Physiologisch-Chemische Institut, die Abteilung für medizinische Psychologie und Medizinische Soziologie sowie das Institut für zahnärztliche Werkstoffkunde und Technologie.

Die Klinik für Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten, Augustusplatz 2, Mainz, Institut für Medizinische Statistik und Dokumentation, Obere Zahlbacher Straße 69, Mainz, Hygiene-Institut, Institut für Medizinische Mikrobiologie, Institut für Arbeits- und Sozialmedizin, Institut für Immunologie, Pharmakologisches Institut, Institut für Toxikologie, Transfusionszentrale, Obere Zahlbacher Straße 67, Mainz, das Institut für Rechtsmedizin, Am Pulverturm 3, Mainz, das Medizinhistorische Institut, Am Pulverturm 13, Mainz, die Psychiatrische Klinik und Poliklinik und die Klinik und Poliklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Untere Zahlbacher Straße 8, Mainz, die sonstigen Institute und Kliniken befinden sich auf dem Klinikgelände, Langenbeckstraße 1, Mainz.

Vorlesungszeiten für Studierende der Medizin im Sommersemester 1989

Studierende der Medizin im Vorklinischen Studienabschnitt und Studierende der Zahnmedizin:

Beginn: 10. April 1989

Ende: 15. Juli 1989

Studierende der Medizin im Ersten und Zweiten klinischen Studienabschnitt:

Beginn: 17. April 1989

Ende: 22. Juli 1989

Dritter klinischer Studienabschnitt (Praktisches Jahr) für Studierende der Medizin:

Beginn: 2. Mai 1989

Ende: 31. März 1990

04

Interdisziplinäres Symposium

der Klinik und Poliklinik für Allgemein- und Abdominalchirurgie (Leiter: Universitätsprofessor Dr. Th. Junginger), des Instituts für Klinische Strahlenkunde (Leiter: Universitätsprofessor Dr. M. Theilen) und der I. Medizinischen Klinik und Poliklinik (Leiter: Universitätsprofessor Dr. Dr. K.-H. Meyer zum Büschenfelde)

Thema: „Diagnostische und therapeutische Strategien“
17./18. Februar 1989, Hörsaal der Chirurgischen Kliniken, Bau 505, Klinikum der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Kontaktperson: Privatdozent Dr. K. W. Steegmüller, Klinik und Poliklinik für Allgemein- und Abdominalchirurgie der Johannes Gutenberg-Universität, Langenbeckstraße 1, 6500 Mainz, Tel. (0 61 31) 17-71 50/17-24 83

13. Pneumologische Fortbildung Mainz

Thema: Neue Aspekte der Pneumologie:
„Schlaf und gestörte Atmung – Berufsbedingte Atemwegserkrankungen – Pulmonale Frühmanifestation bei HIV-Infektion – Lungentransplantation“
1. April 1989 in Mainz, Hörsaal der Universitäts-Hautklinik

Kontaktperson: Universitätsprofessor Dr. R. Ferlinz, III. Medizinische Klinik und Poliklinik der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Abteilung für Pneumologie, Kiliansweg 5, 6500 Mainz 1, Tel. (0 61 31) 17-72 71

Fortbildungsveranstaltung

der Klinik und Poliklinik für Allgemein- und Abdominalchirurgie (Leiter: Universitätsprofessor Dr. Th. Junginger) und der I. Medizinischen Klinik und Poliklinik (Leiter: Universitätsprofessor Dr. Dr. K.-H. Meyer zum Büschenfelde)

3. Mai 1989, 19 Uhr, Hilton International, 6500 Mainz

Kontaktperson: Privatdozent Dr. K. W. Steegmüller, Klinik und Poliklinik für Allgemein- und Abdominalchirurgie der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Langenbeckstraße 1, 6500 Mainz, Tel. (0 61 31) 17-71 50/17-24 83

73. Tagung der Deutschen Gesellschaft für Pathologie

Thema: „Aktuelle Pathologie der Niere“
16. bis 20. Mai 1989, Rhein-Mosel-Halle, Koblenz

Vorsitzender: Universitätsprofessor Dr. W. Thoenes, Pathologisches Institut des Klinikums der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Reisingerweg 4, 6500 Mainz 1, Tel. (0 61 31) 17-73 01

44. Tagung der Deutschen Gesellschaft für Verdauungs- und Stoffwechselkrankheiten und der Sektion für Endoskopie

Thema: „Gastroenterologie 1989“
27. bis 30. September 1989, Kurfürstliches Schloß, 6500 Mainz

Kontaktperson: Universitätsprofessor Dr. Dr. K.-H. Meyer zum Büschenfelde, I. Medizinische Klinik und Poliklinik der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Langenbeckstraße 1, 6500 Mainz, Tel. (0 61 31) 17-72 75/6

20. Herbsttagung der Deutschen Gesellschaft für Pathologie

6. bis 8. Oktober 1989

Kontaktperson: Universitätsprofessor Dr. W. Thoenes, Pathologisches Institut des Klinikums der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Reisingerweg 4, 6500 Mainz 1, Tel. (0 61 31) 17-73 01

Chirurgisch-Endokrinologisches Symposium

der Klinik und Poliklinik für Allgemein- und Abdominalchirurgie (Leiter: Universitätsprofessor Dr. Th. Junginger) und der III. Medizinischen Klinik und Poliklinik, Innere Medizin mit Schwerpunkt Endokrinologie und Stoffwechsel (Leiter: Universitätsprofessor Dr. J. Beyer)

Thema: „Diagnostische und operative Strategien bei endokrinen Erkrankungen“
12. bis 14. Oktober 1989, Hörsaal des Pathologisch-Anatomischen Instituts des Klinikums der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Kontaktperson: Privatdozent Dr. K. W. Steegmüller, Klinik und Poliklinik für Allgemein- und Abdominalchirurgie der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Langenbeckstraße 1, 6500 Mainz, Tel. (0 61 31) 17-71 50/17-24 80

Informationen für Studierende

STUDIENDEKAN DES FACHBEREICHS MEDIZIN

(zugleich Unterrichtsbeauftragter für den 1., 2. und 3. klinischen Studienabschnitt)

N. N.

Sprechzeiten: Di 8.30–9, Do 11–11.30

Sekretariat: Bettina KRÖHLER, Tel. 17-31 85

Diensträume: Am Pulverturm 13, Erdgeschoß, Zi. 243, 6500 Mainz 1, Sprechzeiten: Mo–Fr 9–12

Unterrichtsbeauftragter für den Bereich Vorklinik:

Universitätsprofessor Dr. Dr. B. SCHMIDT, Tel. 39-59 22

Sprechzeiten: Di, Do 12–12.30

Sekretariat: Frau E. NEUFURTH, Tel. 39-57 99

Diensträume: Physiologisch-Chemisches Institut, Duesbergweg (Campus universitatis)

STUDIENEINFÜHRUNGSVERANSTALTUNGEN FÜR STUDIENANFÄNGER

(Saarstraße 21, Campus universitatis)

Medizin:

Dienstag, 4. April 1989, 9–11, Hs 19

Zahnmedizin:

Dienstag, 4. April 1989, 11–13, Hs 19

Medizin und Zahnmedizin:

Montag, 10. April 1989, 9–11, Hs 19

STUDIENFACHBERATUNG

Zelt: 13. März bis 6. Oktober 1989 (jedoch nicht vom 16. bis 20. Mai 1989 [Pfingstferien] und nicht vom 17. Juli bis 26. August 1989):

Medizin – Vorklinischer Studienabschnitt: Universitätsprofessor Dr. Dr. B. SCHMIDT, Physiologisch-Chemisches Institut, Duesbergweg, Zi. 01–430, Tel. 39-59 22 und 39-57 99;

Medizin – Klinische Studienabschnitte: N. N., Am Pulverturm 13, Erdgeschoß, Zi. 243, Tel. 17-31 85

a) Vorlesungsfreie Zeit vom 13. bis 31. März 1989:

Universitätsprofessor Dr. Dr. B. SCHMIDT, Di, Do 12–12.30 (Campus), N. N., Di 8.30–9, Do 11–11.30 (Pulverturm)

b) Studieneinführungswoche vom 3. bis 7. April 1989: Keine Angaben

c) Vorlesungszeit vom 10. April bis 15. Juli 1989:

Universitätsprofessor Dr. Dr. B. SCHMIDT, Di, Do 12–12.30 (Campus), N. N., Di 8.30–9, Do 11–11.30 (Pulverturm)

d) Vorlesungsfreie Zeit vom 28. August bis 6. Oktober 1989:

Universitätsprofessor Dr. Dr. B. SCHMIDT, Di, Do 12–12.30 (Campus), N. N., Di 8.30–9, Do 11–11.30 (Pulverturm)

VERTRAUENSDOZENTEN FÜR AUSLÄNDISCHE STUDIERENDE

Bereich Vorklinik: Universitätsprofessor Dr. med. Gerhard MÜLLER, Anatomisches Institut, Becherweg 13, Zi. 159, Tel. 39-25 49, Sprechzeiten: Mi 8–12;

Vertreter: Universitätsprofessor Dr. med. Eckhart STOFFT, Anatomisches Institut, Becherweg 17 (SB II), Zi. 03–633, Tel. 39-21 72, Sprechzeiten: n. V.

Bereich Klinisch-Theoretische Institute: Universitätsprofessor Dr. med. Heinz KILBINGER, Zi. 1348, Tel. 17-73 79
Sprechzeiten: n. V., Obere Zahlbacher Straße 67

Bereich Klinikum: Dr. H. GAMM, Abteilung für Hämatologie, Naunynweg 1, Zi. 309, Sprechzeiten: n. V.

BEAUFTRAGTER FÜR DIE AUSSTELLUNG VON LEISTUNGSNACHWEISEN GEMÄSS BAföG:

Universitätsprofessor Dr. med. D. PETUTSCHNIGK, Anatomisches Institut, Becherweg (Campus universitatis), Tel. 39-25 32

Stellvertreter: Universitätsprofessor Dr. G. MÜLLER, Anatomisches Institut, Tel. 39-25 49

04

UNTERRICHTSBEAUFTRAGTE DER STUDIENFÄCHER DER MEDIZIN**Vorklinik:**

Anatomie	Universitätsprofessor Dr. E. STOFFT, Anatomisches Institut, Tel. 39-21 72
Physiologie	Universitätsprofessor Dr. Dr. W. BARNIKOL, Physiologisches Institut, Tel. 39-59 78
Phys. Chemie	Universitätsprofessor Dr. Dr. B. SCHMIDT, Physiologisch-Chemisches Institut, Tel. 39-59 22
Psychologie	Universitätsprofessor Dr. G. HUPPMANN, Tel. 39-58 72

Klinik:

Hygiene	Universitätsprofessor Dr. J. BORNEFF, Hygiene-Institut, Obere Zahlbacher Straße 67, Tel. 17-32 26
Mikrobiologie	PD Dr. H. P. HEINZ, Institut für Medizinische Mikrobiologie, Obere Zahlbacher Straße 67, Tel. 17-31 98
Geschichte der Medizin	Universitätsprofessor Dr. med. G. MANN, Medizinhistorisches Institut, Am Pulverturm 13, Tel. 17-73 55
Arbeits- und Sozialmedizin	Universitätsprofessor Dr. med. H. KONIETZKO, Institut für Arbeits- und Sozialmedizin, Obere Zahlbacher Straße 67, Tel. 17-32 33
Immunologie	Universitätsprofessor Dr. med. E. RÜDE, Institut für Immunologie, Obere Zahlbacher Straße 67, Tel. 17-72 88
Pharmakologie	Universitätsprofessor Dr. med. H. KILBINGER, Obere Zahlbacher Straße 67, Tel. 17-73 79
Rechtsmedizin	Universitätsprofessor Dr. med. G. WALTHER, Institut für Rechtsmedizin, Bau 18, Tel. 17-73 84
Anästhesiologie	Universitätsprofessor Dr. med. M. HALMAGYI, Klinik für Anästhesiologie, Ehrlichweg 5, Tel. 17-71 72
Augenheilkunde	Universitätsprofessor Dr. med. R. ROCHELS, Augenklinik, Helmholtzweg 1, Tel. 17-71 32
Chirurgie	Universitätsprofessor Dr. med. K. NAGEL, Chirurgische Klinik, Ehrlichweg 6, Tel. 17-24 83, 17-27 75
Dermatologie	PD Dr. med. P. SCHRAMM, Hautklinik, Helmholtzweg 16, Tel. 17-72 59
Gynäkologie und Geburtshilfe	Universitätsprofessor Dr. med. G. RATHGEN, Klinik für Geburtshilfe und Frauenkrankheiten, Semmelweisweg 5, Tel. 17-73 14
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	Universitätsprofessor Dr. med. R. RECK, Hals-Nasen-Ohren-Klinik, Helmholtzweg 1, Tel. 17-73 62
Innere Medizin I	Universitätsprofessor Dr. med. R. WANITSCHKE, I. Med. Klinik und Poliklinik, Naunynweg, Tel. 17-71 18
Innere Medizin II	PD Dr. med. N. TREESE, II. Med. Klinik und Poliklinik, Billrothweg 2, Tel. 17-72 65
Neurochirurgie	Universitätsprofessor Dr. med. Th. WALLENFANG, Neurochirurgische Klinik, Czernyweg 9a, Tel. 17-73 64
Neurologie	Dr. med. R. G. RÖDER, Klinik und Poliklinik für Neurologie, Pettenkoferweg 5, Tel. 17-22 22
Orthopädie	Universitätsprofessor Dr. med. E. PALME, Orthopädie, Billrothweg 6, Tel. 17-73 02
Pädiatrie	Universitätsprofessor Dr. med. B. K. JÜNGST, Kinderklinik, Czernyweg 1, Zi. Nr. 68, Tel. 17-73 28
Pathologie	Universitätsprofessor Dr. med. W. THOENES, Pathologisch-Anatomisches Institut, Reisingerweg 4, Zi. Nr. 01-110, Tel. 17-73 05
Psychiatrie	Dr. med. N. SEYFEDDINIPUR, Psychiatrische Klinik und Poliklinik, Untere Zahlbacher Straße 8, Tel. 17-73 38
Psychotherapie	Dipl.-Psych. N. MÜLLER-GERHARD, Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Langenbeckstraße 1, NSK 10, Zi. 10 08, Tel. 17-73 46
Radiologie	Professor Dr. med. J. KUTZNER, Institut für Klinische Strahlenkunde, Bau 4a, Keller, Naunynweg 9, Tel. 17-71 25
Statistik und Dokumentation	Universitätsprofessor Dr. med. G. HOMMEL, Institut für Med. Statistik und Dokumentation, Obere Zahlbacher Straße 69, Zi. Nr. 108, Tel. 17-32 32
Urologie	Universitätsprofessor Dr. H. RIEDMILLER, Urologische Klinik, Tel. 17-22 16
Allgemeinmedizin	Professor Dr. med. B. KÖNIG, Prunkgasse 9, 6500 Mainz 21, Tel. 47 20 37

STUDIENFÄCHER UND -ABSCHLUSSMÖGLICHKEITEN

Medizin: Staatsexamen; Promotion, die eine Abschlußprüfung voraussetzt.

Zahnmedizin: Staatsexamen; Promotion, die eine Abschlußprüfung voraussetzt.

ZULASSUNGSBESCHRÄNKUNGEN

Das Studium der Medizin und der Zahnmedizin ist zulassungsbeschränkt; Bewerbungen sind an die ZVS, Postfach 80 00, 4600 Dortmund, zu richten.

STUDIENPLAN

Medizin: Ausbildungs- und Studienplan für Medizin der Medizinischen Fachbereiche der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 25. 8. 1978, Amtsblatt des Kultusministeriums von Rheinland-Pfalz, Nr. 25 vom 28. 9. 1978, S. 906. Neuer Ausbildungs- und Studienplan ist in Bearbeitung.

Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde: Studienplan für das Studium der Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 22. 8. 1978, Amtsblatt des Kultusministeriums von Rheinland-Pfalz, Nr. 25 vom 28. 9. 1978, S. 894–897.

PRÜFUNGSORDNUNGEN, -ÄMTER**Staatsexamen****Medizin:**

Prüfungsordnung: „Approbationsordnung für Ärzte“ (ÄAppO), vom 28. 10. 1970, in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. 7. 1987 (BGBl. I, S. 1593). (Die Approbationsordnung ist zu beziehen vom Deutschen Ärzte-Verlag GmbH, Löwenich, Kreis Köln.)

Zahnmedizin:

Prüfungsordnung: Approbationsordnung für Zahnärzte in der Fassung vom 19. 6. 1964, zuletzt geändert durch die Verordnung vom 17. 12. 1986 (BGBl. I, S. 2524).

Prüfungskommission für den mündlichen Teil des 3. Abschnittes der Ärztlichen Prüfung (ÄAppO) an den Universitätskliniken Mainz

Vorsitzender: Universitätsprofessor Dr. Dr. K. H. MEYER ZUM BÜSCHENFELDE

Vertreter: N. N.

Zahnmedizin: Ausschuß für die naturwissenschaftliche und zahnärztliche Vorprüfung

Vorsitzender: Universitätsprofessor Dr. L. VOLLRATH

Vertreter: Universitätsprofessor Dr. K.-H. BÄSSLER, Universitätsprofessor Dr. G. MÜLLER

Ausschuß für zahnärztliche Prüfung

Vorsitzender: Universitätsprofessor Dr. J. MICHAELIS

Vertreter: Universitätsprofessor Dr. P. KLEIN

Geschäftsstelle in der Universität: Ursula BICHMANN, Campus universitatis, Neubau Physiologie, Duesbergweg, Zi. 01–426

Sprechzeiten: Mo, Di, Do, Fr 10–12, Tel. 39-48 08

Prüfungsamt: Landesprüfungsamt für Studierende der Medizin und der Pharmazie beim Ministerium für Umwelt und Gesundheit, Kaiser-Friedrich-Straße 7, 6500 Mainz 1

Leiter: Ministerialrat Dr. Dieter STENNER

Vertreter: Ministerialrat Dr. Werner FRESENIUS

Geschäftsstelle des Prüfungsamtes: Wolfgang SCHOLL, Kaiser-Friedrich-Straße 7, Tel. 16-24 16, Helga TARIGHATI, Tel. 16-23 30, Harald BECHTOLDT, Tel. 16-43 81, Ursula BICHMANN, Tel. 16-26 93

Sprechzeiten: Mo, Do 9–11.30

Außenstelle der Geschäftsstelle: Harald BECHTOLDT, Helga TARIGHATI, Campus universitatis, Neubau Physiologie, Duesbergweg, Zi. 01–424, Sprechzeiten: Di, Fr 9–12, Tel. 39-48 07

Promotion

Promotionsordnung des Fachbereichs Medizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 8. 10. 1981; Staatsanzeiger Rheinland-Pfalz, Nr. 42 vom 26. 10. 1981, S. 977, und Änderung der Promotionsordnung vom 9. 9. 1985; Staatsanzeiger Rheinland-Pfalz, Nr. 38 vom 7. 10. 1985, S. 886, sowie Änderung vom 17. 3. 1988, Staatsanzeiger Rheinland-Pfalz, vom 25. 4. 1988, S. 489.

Der Fachbereich Medizin verleiht den akademischen Grad eines Doktors der Medizin (Dr. med.), eines Doktors der Zahnmedizin (Dr. med. dent.) sowie eines Doktors der physiologischen Wissenschaften (Dr. rer. physiol.).

INSTITUT FÜR MEDIZINISCHE UND PHARMAZEUTISCHE PRÜFUNGSFRAGEN

Große Langgasse 8, 6500 Mainz 1, Tel. 28 13-0

ANSCHRIFT DER FACHSCHAFTEN

Medizin Vorklinik, Becherweg 13, Anatomisches Institut, Zi. 00-414, Tel. 39-34 65, 6500 Mainz 1

Medizin Klinik, Langenbeckstraße 1, Ehrlichweg, Tel. 17-25 37, 6500 Mainz 1

Zahnmedizin Vorklinik, Becherweg 13, Anatomisches Institut, Zi. 00-412, Tel. 39-33 90, 6500 Mainz 1

Zahnmedizin Klinik, Augustusplatz 2, Keller, Tel. 17-28 62, 6500 Mainz 1

Tumorzentrum Mainz e. V.

Siehe unter „Sonstigen Einrichtungen“, S. 67

**Äkademische Lehrkrankenhäuser
der Johannes Gutenberg-Universität**

Die „Bundesärzteordnung“ sieht nach ihrer Fassung der Bekanntmachung vom 14. 10. 1977 (BGBl. I, S. 1585) für die ärztliche Ausbildung ein Studium von mindestens sechs Jahren vor, wobei innerhalb des Studiums eine Zeit von mindestens acht, höchstens zwölf Monaten, für eine durchgehende praktische Ausbildung in Krankenanstalten zu entfallen hat. Der Bundesminister für Jugend, Familie und Gesundheit hat auf dieser Grundlage in der „Approbationsordnung für Ärzte“ vom 28. 10. 1970 (in der Fassung der 5. Änderungsverordnung vom 18. 12. 1986, BGBl. I, S. 2457) die Mindestanforderungen, die an das Studium der Medizin zu stellen sind, geregelt. Danach umfaßt die ärztliche Ausbildung ein Studium der Medizin von mindestens sechs Jahren an einer wissenschaftlichen Hochschule. Das letzte Jahr des Studiums entfällt auf eine 48wöchige zusammenhängende praktische Ausbildung in Krankenanstalten. Der „Unterricht am Krankenbett“ soll in diesem Zeitraum ganztätig durchgeführt werden können. Dieses „Praktische Jahr“ ist Bestandteil des Medizinstudiums in den Unterrichtskliniken. Da die Ausbildungskapazität der Universitätskliniken hierfür nicht ausreicht, ist es notwendig, andere Krankenanstalten, die personell, räumlich und ausstattungsmaßig bestimmte Mindestanforderungen erfüllen, an der Ausbildung der Studierenden der Medizin zu beteiligen.

Die Verteilung der Medizinstudenten auf die Ausbildungsplätze für die Absolvierung des „Praktischen Jahres“ im Klinikum und in den Akademischen Lehrkrankenhäusern der Johannes Gutenberg-Universität obliegt dem Ausschuß „Lehre Klinik“ des Fachbereichsrats Medizin. Die Verteilung wird von diesem Ausschuß anhand der Orts- und Fachwünsche der Medizinstudenten und nach Maßgabe einer vom Fachbereichsrat Medizin erlassenen „Präferenzliste“ vorgenommen.

Die Krankenanstalten nehmen auf der Grundlage des „Ausbildungs- und Studienplans für Medizin der Medizinischen Fachbereiche der Johannes Gutenberg-Universität Mainz“ vom 25. 8. 1978 an der praktischen Ausbildung von Studierenden der Medizin gemäß den Bestimmungen der Approbationsordnung für Ärzte teil. Die Krankenanstalten sind berechtigt, für die Zeit der Vertragsdauer die Zusatzbezeichnung „Akademisches Lehrkrankenhaus der Johannes Gutenberg-Universität Mainz“ zu führen. Die praktische Ausbildung in der Krankenanstalt gliedert sich in eine Ausbildung von je vier Monaten in Innerer Medizin und Chirurgie (Pflichtfächer) und wahlweise in einem der übrigen klinisch-praktischen Fachgebiete (Wahlfächer).

Städtische Krankenanstalten Idar-Oberstein

Anschrift: Dr.-Ottmar-Kohler-Straße 2, 6580 Idar-Oberstein, Tel. (0 67 81) 6 60

Studienleiter: Dr. med. Rudolf RIPPERT, Tel. 6 63 00

Sekretariat: Maria LAMP, Zi. 07, Tel. 6 64 54, Sprechzeiten: Mo-Fr 8-12

Ärztlicher Direktor: Dr. med. Joachim GÜNTHER, Tel. 6 62 04

Verwaltungsdirektor: Dr. rer. pol. Frank RIPPEL, Tel. 6 64 60/61

Vertragsdauer: 1. 10. 1977 bis 30. 9. 1992

Ausbildungsplätze: 40

Dauer des Praktischen Jahres: 24. 10. 1988 bis 23. 9. 1989

Lehrbeauftragte

Pflichtfächer:

Chirurgie: Dr. J. Härtwig, Prof. Dr. H. Rahmer, Dr. F. Weyand, Dr. E. Laier

Innere Medizin: Dr. R. Rippert, V. Totoraitis, Dr. G. Bühler

Wahlfächer:

Gynäkologie: PD Dr. E. Petri
 Pädiatrie: Dr. T. Dakhil, Dr. E. Zöllner
 Radiologie: Dr. H. Cullmann, Dr. E. Greil, Dr. W. Wagenmann
 Urologie: Dr. J. Günther

Konsiliarfächer:

Augenheilkunde: Dr. K.-O. Brust
 Laboratoriumsmedizin: Dr. M. Mluddek
 Neurologie: Dr. W. H. v. Arnim
 Pathologie: Prof. Dr. G. Günther
 HNO-Heilkunde: Dr. H. Rauls
 Anästhesiologie: Dr. E.-A. Göbel

Städtisches Krankenhaus Kaiserslautern

Anschrift: Friedrich-Engels-Straße 25, 6750 Kaiserslautern, Tel. (06 31) 2 03-1

Studienleiter: Prof. Dr. W. OVERBECK, Tel. (06 31) 2 03-12 94

Sekretariat: Simone GEIB, Sprechzeiten: Mo-Fr 8-12.30, 8. OG W-Bau, Tel. (06 31) 2 03-12 29

Ärztlicher Direktor: Dr. W. HERBIG, Tel. (06 31) 2 03-15 70

Ltd. Verwaltungsdirektorin: D. DIETRICH, Tel. (06 31) 2 03-12 30

Vertragsdauer: 1. 4. 1977 bis 31. 3. 1992

Ausbildungsplätze: 52

Dauer des Praktischen Jahres: 2. 5. 1989 bis 31. 3. 1990

Lehrbeauftragte (Stand: November 1988)

Pflichtfächer:

Chirurgie: Prof. Dr. W. Overbeck, Dr. H. Ritter, Dr. D. Böhm, Dr. H.-H. Dobberstein, Prof. Dr. W. Seybold-Epting
 Innere Medizin: Dr. H. Kreiter, Dr. H.-G. Glunz, PD Dr. W. Albert, Dr. G. Feuling, Dr. G. v. Hopfgarten v. Laer

Wahlfächer:

Gynäkologie: Prof. Dr. H.-D. Hiersche
 HNO-Heilkunde: Prof. Dr. Dr. K. Müsebeck
 Pädiatrie: PD Dr. G. Rupprath, Dr. I. Krüger, Dr. H.-U. Jastram, Dr. Remler-Sunkel
 Urologie: Dr. I. Zolfaghari, PD Dr. Kopper

Konsiliarfächer:

Anästhesiologie: Dr. V. Kapfhammer, Dr. A. Atabas, Dr. D. Kirch, Dr. H. Puff
 Radiologie: Dr. H. Engelkamp, Dr. E. Khalifa
 Pathologie: Prof. Dr. R. Wagner
 Laboratoriumsmedizin: Prof. Dr. K. Paschen

Bundeswehrzentral Krankenhaus Koblenz

Anschrift: Rübenacher Straße 170, 5400 Koblenz, Tel. (02 61) 28 11

Chefarzt: Admiralarzt Dr. Ernst MÜLLER, Tel. 2 81/21 00

Studienleiter: Oberstarzt Dr. Hartmut FALLEN, Tel. 281/22 05

Leiter der Verwaltung: Regierungsoberamtsrat Karl REXRODT, Tel. 2 81/22 00

Vertragsdauer: 1. 4. 1987 bis 31. 3. 1997

Ausbildungsplätze: 8

Dauer des Praktischen Jahres: 2. 5. 1989 bis 31. 3. 1990

Hauptseminar für Doktoranden aller Fachbereiche**Philosophische Reflexion in den Wissenschaften**

(Mit Gastvorträgen aus verschiedenen wissenschaftlichen Disziplinen)

2-std., Do 18-20 Uhr, P 15. Beginn: 13. April 1989

J. Kopper

Th. M. Seebohm

Lehrbeauftragte (Stand: November 1988)**Pflichtfächer:**

Chirurgie: Oberstarzt apl. Prof. Dr. Jürgen Lenz, Oberfeldarzt Dr. R. Schöneich
 Unfallchirurgie und Verbrennungskrankheiten: Oberstarzt Dr. H. L. Klammer
 Innere Medizin: Oberstarzt Dr. Hartmut Fallen, Oberfeldarzt Dr. B. Henkel

Wahlfächer:

Orthopädie: Oberstarzt Prof. Dr. Joachim Roggatz

Evangelisches Stift St. Martin, Koblenz

Anschrift: Johannes-Müller-Straße 7, 5400 Koblenz, Tel. (02 61) 1 37-0

Studienleiter: PD Dr. med. Friedrich KERSTING, Sprechzeiten: Di 16–16.30, Tel. 13 76 41

Sekretariat: Helmtrud GEIB, Sprechzeiten: Mo–Fr 9–15, Zi. 17, Tel. 13 74 39

Ärztlicher Direktor: Prof. Dr. Wolfgang HISSEN, Tel. 13 74 91

Verwaltungsdirektor: Gerd DERN, Tel. 13 74 11

Vertragsdauer: 1. 10. 1979 bis 30. 9. 1989

Ausbildungsplätze zusammen mit Landesnervenklinik Andernach: 24

Dauer des Praktischen Jahres: 24. 10. 1988 bis 23. 9. 1989

Lehrbeauftragte**Pflichtfächer:**

Chirurgie: Prof. Dr. W. Dürr, PD Dr. med. Dr. sc. B. Petravic, Prof. Dr. W. Hissen
 Innere Medizin: Dr. H. H. Dormeyer, PD Dr. F. Kersting

Konsiliarfächer:

Pathologie: Prof. Dr. H. Lühtrath, PD Dr. R. Krüger

Radiologie: Prof. Dr. R. Hülse

Landesnervenklinik Andernach

Anschrift: Vulkanstraße 58, 5470 Andernach, Tel. (0 26 32) 4 07-0

Studienleiter und Ärztlicher Direktor: PD Dr. med. G. KRÜGER, Tel. 40 75 33

Sekretariat: Anneliese ROHWEDDER, Klinisches Zentrum, Erdg. Zi. 013, Tel. 40 75 34,
 Sprechzeiten: Mo–Fr 8–12 und 14–16

Verwaltungsdirektor: Willi WEIDENBACH, Komm. Verw.-Direktor, Tel. 40 73 22

Vertragsdauer: 1. 10. 1979 bis 30. 9. 1989

Ausbildungsplätze: Siehe Evangelisches Stift St. Martin, Koblenz

Dauer des Praktischen Jahres: 24. 10. 1988 bis 23. 9. 1989

Lehrbeauftragte**Wahlfächer:**

Psychiatrie: Dr. med. habil. P. Sobczyk, PD Dr. med. G. Krüger, Dr. L. Laux

Neurologie: Dr. F. Hilgenstock, Dr. W. Reuter

Städtisches Krankenhaus Kemperhof, Koblenz

Anschrift: Kemperhof, 5400 Koblenz, Tel. (02 61) 49 91

Studienleiter: Prof. Dr. med. Walter TOUSSAINT, Tel. 49 96 50

Sekretariat: Bettina MÜLLER, Sprechzeiten: Mo–Fr 8–12 und 13–16, Büro Lehrkrankenhaus, Tel. 49 96 90

Ärztlicher Direktor: Prof. Dr. med. Ludwig-Volker HABIGHORST, Tel. 49 93 70

Verwaltungsdirektor: Dr. Horst LUDES, Tel. 49 92 00/1

Vertragsdauer: 1. 4. 1977 bis 31. 3. 1992

Ausbildungsplätze: 56

Dauer des Praktischen Jahres: 2. 5. 1989 bis 31. 3. 1990

Lehrbeauftragte (Stand: November 1988)**Pflichtfächer:**

Chirurgie: Dr. D. Guse, Dr. E. P. Thomas, Dr. E. Smague, Dr. med. Yüksel Gök
 Innere Medizin: Prof. Dr. W. Hallauer, Prof. Dr. E. Seifert, Dr. M. Kern, Dr. F. Schulte

Wahlfächer:

Anästhesiologie: PD Dr. H. Müller, Dr. M. Zerwas, Dr. B. Gramlich, Dr. H. Reitze
 Gynäkologie: Dr. W. Schäfer, Dr. H.-P. Arnold, Dr. C. Bollinger-Burr
 Pädiatrie: Prof. Dr. W. Toussaint, Dr. med. R. Ferrari, Dr. B. Zerfaß
 Urologie: Dr. H. Sparwasser, Dr. L. Lampante

Konsiliarfächer:

Pathologie: Prof. Dr. H. Lühtrath, Dr. F. de Leon, PD Dr. med. R. Krüger
 Radiologie: Prof. Dr. L. V. Habighorst, Dr. P. Albers

Klinikum der Stadt Ludwigshafen

Anschrift: Bremserstraße 79, 6700 Ludwigshafen, Tel. (06 21) 5 03-/

Studienleiter: Prof. Dr. med. Kurt WEGENER, Tel. 5 03-43 00

Sekretariat: Monika ROLLAR, Hauptabteilung, Erdg., Zi. 0091, Tel. 5 03-45 70,
 Sprechzeiten: Mo-Fr 8-12

Ärztlicher Direktor: Prof. Dr. med. Karl STOCKAMP, Tel. 5 03-44 01

Verwaltungsdirektor: Hans VESPER, Tel. 5 03-20 00

Vertragsdauer: 1. 4. 1984 bis 31. 3. 1994

Ausbildungsplätze: 32

Dauer des Praktischen Jahres: 2. 5. 1989 bis 31. 3. 1990

Lehrbeauftragte (Stand: November 1988)**Pflichtfächer:**

Chirurgie: Prof. Dr. Kl. Schönleben
 Innere Medizin: Prof. Dr. H. Brass, Klinik A; Prof. Dr. J. Senges, Klinik B; Prof. Dr. J.-F. Riemann, Klinik C

Wahlfächer:

Gynäkologie: Prof. Dr. W. D. Lehmann
 Neurologie: Prof. Dr. K. Lowitzsch

Konsiliarfächer:

Anästhesiologie: Dr. W. Thürigen
 Pathologie: Prof. Dr. K. Wegener
 Radiologie/Röntgendiagnostik: Dr. P. Wetzel
 Laboratoriumsmedizin: Prof. Dr. Dr. D. Seiler

St.-Hildegardis-Krankenhaus Mainz

Anschrift: Hildegardstraße 2, 6500 Mainz 1, Tel. (0 61 31) 14 71

Studienleiter: Prof. Dr. med. Wolfgang SCHMIDT

Sekretariat: Gerlinde KLEHN, Sprechzeiten: Mo-Fr 8-11.30, Tel. 14 74 12

Ärztlicher Direktor: Prof. Dr. med. Peter BAUM

Verwaltungsdirektorin: Schwester Devota JANZER

Vertragsdauer: 1. 4. 1977 bis 31. 3. 1992

Ausbildungsplätze: 16

Dauer des Praktischen Jahres: 24. 10. 1988 bis 23. 9. 1989

Lehrbeauftragte**Pflichtfächer:**

Chirurgie: Prof. Dr. K. D. Höhle
 Innere Medizin: Prof. Dr. P. Baum, Prof. Dr. W. Schmidt

Wahlfach:

Gynäkologie: PD Dr. F. Peters

Konsiliarfächer:

Anästhesiologie: Dr. G. Traue

Augenheilkunde: Dr. H. Bauer

HNO-Heilkunde: Dr. J. Günther

Neuro-Psychiatrie: Dr. W. Strauss

Radiologie: Dr. L. Lochner

Stadtkrankenhaus Rüsselsheim am Main**Anschrift:** August-Bebel-Straße 59, 6090 Rüsselsheim am Main, Tel. (0 61 42) 60 31

Studienleiter und Ärztlicher Direktor: Prof. Dr. med. Hans Hartmut STELZIG, Tel. 60 35 01

Sekretariat: Katharina WAGNER, Sprechzeiten: 12–16, Tel. 60 34 67

Verwaltungsdirektor: Herbert ROBL, Magistratsoberdirektor, Tel. 60 34 00

Vertragsdauer: 1. 10. 1977 bis 30. 9. 1992**Ausbildungsplätze: 36**

Dauer des Praktischen Jahres: 24. 10. 1988 bis 23. 9. 1989

Lehrbeauftragte**Pflichtfächer:**

Chirurgie: Prof. Dr. P. Kempf

Innere Medizin: Prof. Dr. H. J. v. Mengden, Prof. Dr. M. Olbermann

Wahlfächer:

Anästhesiologie: Dr. F.-H. Schütte

Gynäkologie: Prof. Dr. L. Heilmann

Pädiatrie: Prof. Dr. J. Gehler

Radiologie: Prof. Dr. H.-H. Stelzig

Konsiliarfächer:

Augenheilkunde: Prof. Dr. P. Hochgesand

HNO-Heilkunde: Dr. J. Genschow

Laboratoriumsdiagnostik: Dr. E. Schmidt-Marttila

Urologie: Dr. W. Rapp

Dr.-Horst-Schmidt-Kliniken, Klinikum der Landeshauptstadt Wiesbaden**Anschrift:** Ludwig-Erhard-Straße 100, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 43-0

Studienleiter: Prof. Dr. Jost METZ, Sprechzeiten: n. V., Tel. 43 24 31/32

Sekretariat: Ingeborg GERHOLD, Sprechzeiten: Mo–Fr 9–12.30, 13.30–15.30, Zi. 12, A, 5. Stock, Tel. 43 24 06

Ärztlicher Direktor: Prof. Dr. Manfred KÖLLERMANN, Tel. 43 24 02/03

Direktor der Kliniken: Dr. rer. pol. P. JAGER, Tel. 43 20 75

Verwaltungsdirektor: W. SCHÖN, Mag.-Direktor, Tel. 43 20 78

Vertragsdauer: 1. 4. 1977 bis 31. 3. 1992**Ausbildungsplätze: 56**

Dauer des Praktischen Jahres: 2. 5. 1989 bis 31. 3. 1990

Lehrbeauftragte (Stand: November 1988)**Pflichtfächer:**

Chirurgie: Prof. Dr. F. Schauwecker, Prof. Dr. H. Peters, PD Dr. G. Gamstätter, PD K. Tittel

Innere Medizin: Prof. Dr. H. v. Egidy, Prof. Dr. H. Schmidt

Wahlfächer:

Anästhesiologie und Intensivmedizin: Prof. Dr. Ingrid Rietbrock

Dermatologie: Prof. Dr. J. Metz

Gynäkologie: Prof. Dr. P. Berle

Pädiatrie: Prof. Dr. F. Graser

HNO-Heilkunde: Prof. Dr. H.-J. Arndt

Urologie: Prof. Dr. M. Köllermann

Konsiliarfächer:

Augenheilkunde: Prof. Dr. W. Lerche

Neurologie/Psychiatrie: Prof. Dr. B. Weisner

Pathologie: Prof. Dr. U. Bettendorf, Prof. Dr. W. Remmele

Radiologie: Prof. Dr. H. Weigand, Dr. J. Spitz

Mikrobiologie: Prof. Dr. H.-H. Schassan

Stadtkrankenhaus Worms

Anschrift: Gabriel-von-Seidl-Straße 31, 6520 Worms, Tel. (0 62 41) 5 01-0

Studienleiter: Prof. Dr. med. Theodor LUTHARDT, Tel. 50 14 00

Sekretariat: Liesel REIFENBERG, Sprechzeiten: Mo-Fr 8-12, Zi. 029, 7. OG, Tel. 50 13 96

Ärztlicher Direktor: Prof. Dr. W. JELLINGHAUS, Tel. 50 13 74

Verwaltungsdirektor: Friedrich HABEDANK, Tel. 50 12 10

Vertragsdauer: 1. 10. 1977 bis 30. 9. 1992

Ausbildungsplätze: 32

Dauer des Praktischen Jahres: 24. 10. 1988 bis 23. 9. 1989

Lehrbeauftragte

Pflichtfächer:

Chirurgie: Prof. Dr. F. Klapp, Prof. Dr. H. Bindewald, Dr. E. Neumann-Oberholthaus, Dr. M. Wiedemann

Innere Medizin: Prof. Dr. P. Limbourg, Prof. Dr. U. Stein

Wahlfächer:

Gynäkologie und Geburtshilfe: Prof. Dr. R. Schuhmann, Dr. H.-P. Haiges

Pädiatrie: Prof. Dr. Th. Luthardt

Urologie: Prof. Dr. W. Jellinghaus

Konsiliarfächer:

Anästhesiologie: Dr. G. Herrmann

HNO-Heilkunde: Dr. J. Albrecht

Neurologie: R. Scholze

Pathologie: Prof. Dr. V. Grouls

Radiologie: Dr. H. Müller-Staufenbiel, Dr. H. Dahlgrün

Krankenhaus der Barmherzigen Brüder, Trier

Anschrift: Nordallee 1, 5500 Trier, Tel. (06 51) 20 80

Studienleiter: Prof. Dr. med. H. H. HENNEKEUSER, Tel. 2 08 24 82

Sekretariat: Sabine ALLAR, Sonja SCHÖNHOFEN, Sprechzeiten: Mo-Fr 8-12 und 13.30-16, Zi. 30,
Tel. 2 08 22 21

Ärztlicher Direktor: Prof. Dr. med. H. H. HENNEKEUSER

Verwaltungsdirektor: Rechtsanwalt Hans-Joachim DOERFERT, Tel. 2 08 22 21

Vertragsdauer: 1. 10. 1977 bis 30. 9. 1992

Ausbildungsplätze: 40

Dauer des Praktischen Jahres: 24. 10. 1988 bis 23. 9. 1989

Lehrbeauftragte

Pflichtfächer:

Chirurgie: Dr. K.-B. Schneider, Dr. H.-P. Becker

Innere Medizin: Prof. Dr. H. H. Hennekeuser, Prof. Dr. W. H. Boesken, Dr. K. Ganster, Dr. K.-E. Hauptmann,
Dr. H. E. Stierle, Dr. J. Vogt

Wahlfächer:

Augenheilkunde: Prof. Dr. H. Hübner, Dr. G. Kleinschmidt

Neurologie: Dr. B. Bohnert, Prof. Dr. K. Faulhauer

Orthopädie: Dr. E. Müller

04

Konsiliarfächer:

Anästhesiologie: Dr. H. Teuteberg
 Pathologie: Dr. U. Uhl, Prof. Dr. E. Mäusle
 Radiologie: Dr. J. Holling
 Urologie: Prof. Dr. J. G. Moormann
 Psychiatrie: Dr. J. Werner

Krankenanstalt Mutterhaus der Borromäerinnen, Trier

Anschrift: Feldstraße 16, Postfach 29 20, 5500 Trier, Tel. (06 51) 71 10

Studienleiter und Ärztlicher Direktor: Prof. Dr. med. K. H. van de WEYER, Tel. 7 11 23 53

Sekretariat: Margarete SCHMITT, Sprechzeiten: Mo-Fr 8-12.30 und 13-16.30, Zi. 1165, Tel. 7 11-23 21

Verwaltungsdirektor: Dipl.-Kaufmann Horst SEIDL, Tel. 7 11 23 06

Vertragsdauer: 1. 4. 1977 bis 31. 3. 1992

Ausbildungsplätze: 40

Dauer des Praktischen Jahres: 2. 5. 1989 bis 31. 3. 1990

Lehrbeauftragte (Stand: November 1988)**Pflichtfächer:**

Chirurgie: Prof. Dr. H. G. Straaten
 Innere Medizin: Prof. Dr. H. Siebner, PD Dr. D. Brachtel

Wahlfächer:

Gynäkologie: Dr. E. Artmeyer
 HNO-Heilkunde: Prof. Dr. J. Gosepath
 Radiologie: Prof. Dr. K. H. van de Weyer, Dr. B. Kieselbach
 Kinderheilkunde: Prof. Dr. W. Rauh

Konsiliarfächer:

Anästhesiologie: Dr. G. Lo Sardo
 Augenheilkunde: Dr. B. Ellerhorst
 Pathologische Anatomie: Prof. Dr. E. Mäusle, Dr. U. Uhl
 Neurologie: Dr. L. Stolzis

Klinikum der Johannes Gutenberg-Universität

Anschrift: Langenbeckstraße 1, 6500 Mainz, Tel. (0 61 31) 17-1

Studienleiter: N. N.

Ärztlicher Direktor: Universitätsprofessor Dr. W. DICK, Tel. 17-29 69

Verwaltungsdirektor: Prof. Dr. R. RÖRIG, Tel. 17-72 01

Ausbildungsplätze: 40

Dauer des Praktischen Jahres: 24. 10. 1988 bis 23. 9. 1989

Pflichtfächer:

Chirurgie: Universitätsprofessor Junginger, Universitätsprofessor Oelert, Universitätsprofessor Hofmann von Kap-herr, Universitätsprofessor Dr. G. Ritter
 Innere Medizin: Universitätsprofessor Dr. J. Meyer, Universitätsprofessor Dr. Dr. K. H. Meyer zum Büschenfelde, Universitätsprofessor Dr. J. Beyer, Universitätsprofessor Dr. R. Ferlinz

Wahlfächer:

Anästhesiologie: Universitätsprofessor Dr. W. Dick
 Neurologie: Universitätsprofessor Dr. H. Ch. Hopf
 Psychotherapie: Universitätsprofessor Dr. S. O. Hoffmann
 Orthopädie: Universitätsprofessor Dr. J. Heine
 Radiologie: Universitätsprofessor Dr. M. Thelen
 Urologie: Universitätsprofessor Dr. R. Hohenfellner
 Psychiatrie: Prof. Dr. O. Benkert
 Augenheilkunde: Prof. Dr. A. Nover

Schulen für Heilhilfsberufe

Staatliche Schule für Krankengymnastik am Klinikum der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Anschrift: Postfach 39 60, Am Pulverturm 13, 6500 Mainz 1
 Ärztlicher Leiter: Universitätsprofessor Dr. med. Gerhard MÜLLER
 Ausbildungsleiterin: Christiane BERNHARDT
 Sekretariat: Marlene WAGNER, Tel. 17-71 38

Kinderkrankenpflegeschule des Klinikums der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Anschrift: Postfach 39 60, Am Pulverturm 13, 6500 Mainz 1
 Ärztlicher Leiter: Universitätsprofessor Dr. med. Jürgen SPRANGER
 Ltd.
 Unterrichtsschwester: Sabine WUNDERLICH
 Sekretariat: Brigitte GÜNTHER, Tel. 17-27 74

Krankenpflegeschule und Schule für Krankenpflegehilfe des Klinikums der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Anschrift: Postfach 39 60, Am Pulverturm 13, 6500 Mainz 1
 Ärztlicher Leiter: Universitätsprofessor Dr. med. Werner OHLER
 Ltd.
 Unterrichtsschwester: Maria KRAUSE
 Sekretariat: Christa DIEMER, Tel. 17-32 55

Staatliche Lehranstalt für Medizinisch-Technische Assistenten

(Zweig: Laboratoriumsausbildung)

Anschrift: Postfach 39 60, Obere Zahlbacher Straße 67, 6500 Mainz 1
 Ärztlicher Leiter: Universitätsprofessor Dr. med. Joachim BORNEFF
 Ltd. Lehrassistentin: Hedwig MAHLER, Tel. 17-31 52
 Sekretariat: Brigitte MEYER, Tel. 17-71 66

Staatliche Lehranstalt für Logopäden am Klinikum der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Anschrift: Postfach 39 60, Am Pulverturm 13, 6500 Mainz 1
 Ärztlicher Leiter: Universitätsprofessor Dr. med. Manfred HEINEMANN
 Ltd. Lehrlogopäde: Thomas BRAUER, Tel. 17-32 49
 Sekretariat: Angelika WEHSOLEK, Tel. 17-32 51

Staatliche Lehranstalt für Diätassistenten am Klinikum der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Anschrift: Postfach 39 60, Langenbeckstraße 1, 6500 Mainz 1
 Ärztlicher Leiter: Universitätsprofessor Dr. med. Jürgen BEYER
 Stellvertreter: Dr. med. Jürgen SCHREZENMEIR
 Ltd. Lehrassistentin: Irmgard ROTHHAAR, Tel. 17-72 35

Hebammenschule des Klinikums der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Anschrift: Postfach 39 60, Langenbeckstraße 1, 6500 Mainz 1
 Ärztliche Leiter: Universitätsprofessor Dr. med. Volker FRIEDBERG
 Medizinaldirektor Dr. Wilfried GLEICHAUF
 Ltd. Lehrhebamme: Mariepauline GRÖNINGER, Tel. 17-39 04
 Sekretariat: Margot BLAUFUSS, Tel. 17-39 02

Staatliche Lehranstalt für Medizinisch-Technische Radiologieassistenten

Anschrift: Langenbeckstraße 1, 6500 Mainz, Tel. 17-31 68
 Ärztlicher Leiter: Universitätsprofessor Dr. med. Manfred THELEN
 Ltd. Unterrichtskraft: Johanna KOLB, Tel. 17-31 68

Wissenschaftliche Einrichtungen**BEREICH VORKLINIK**

Die wissenschaftlichen Einrichtungen des Bereichs Vorklinik befinden sich auf dem Campus universitatis, Saarstraße 21, Postfach 39 80.

Integrierte wissenschaftliche Einrichtungen mit eigener Leitung und eigener Verwaltung.

Anatomisches Institut, Becherweg 13

Leitung: Komm. Leiter: Universitätsprofessor Dr. G. Müller, Tel. 39-22 38, Sekretariat: M. Pieper, Zi. 1494, Tel. 39-27 22, R. Dechau, Zi. 1474, Tel. 39-22 39 (nur vormittags), Universitätsprofessor Dr. L. Vollrath, Tel. 39-23 62, Sekretariat: U. Hulick, C. Straßburg, Tel. 39-23 61

Universitätsprofessoren: Dr. D. Petutschnig, Tel. 39-25 32, Dr. E. Stofft, Tel. 39-21 72, Dr. E. Weihe, Tel. 39-27 31

Hochschulassistent: Dr. St. Reuss

Wiss. Mitarbeiter: Dr. P. Huhn, Dr. H. Keidel, Dr. C. Khaledpour, Dr. V. Krahn, Dr. D. Nohr, Dr. J. Rienäcker, Dr. J. Rude, A. Seidel, J. Stehle, Dr. J. Zentel, Dr. A. Zschäbitz

Abteilung für Angewandte und Topographische Anatomie, Becherweg 13

Leitung: Universitätsprofessor Dr. G. Müller, Tel. 39-25 49, 39-34 11

Wiss. Mitarbeiter: Dr. P. Matanović

Physiologisches Institut, Duesbergweg

Leitung: Universitätsprofessor Dr. Dr. G. Thews, Tel. 39-59 44, Sekretariat: I. Menzel, Tel. 39-59 44, Universitätsprofessor Dr. R. v. Baumgarten, Tel. 39-59 01, Sekretariat: H. Bergweiler, Tel. 39-59 02, R. Hay, Tel. 39-57 85

Universitätsprofessoren: Dr. Dr. W. Barnikol, Tel. 39-59 78, Dr. H. Hutten, Tel. 39-59 25, Dr. R. Zander, Tel. 39-59 30

Universitätsprofessor auf Zeit: Dr. G. Böhmer, Tel. 39-57 70

Privatdozent: Dr. H.-K. Biesalski

Hochschulassistent: Dr. K. Schmid, Tel. 39-57 84

Wiss. Mitarbeiter: Dr. J. Bergeler, Dr. W. Lang, D. Meyer, H. Vogel, N. Weiler, Dr. J. Wetzig

Abteilung für Angewandte Physiologie, Duesbergweg 6

Leitung: Universitätsprofessor Dr. P. Vaupel (beurlaubt), Tel. 39-59 29, 39-59 32

Universitätsprofessor auf Zeit: Dr. W. Müller-Klieser, Tel. 39-57 61

Wiss. Mitarbeiter: Dr. F. Kallinowski, Dr. M. Stohrer

Abteilung für Biophysik

Leitung: Universitätsprofessor Dr. H. L. Haas, Tel. 39-57 15

Wiss. Mitarbeiter: Dr. K. Brodda, Dr. H. Claus

Physiologisch-Chemisches Institut, Duesbergweg 6

Leitung: N. N., Tel. 39-59 11, Sekretariat: V. Wölflie, Tel. 39-59 11, S. Holz, Tel. 39-59 19, Sekretariat: R. Graf-Gries, Tel. 39-58 90

Universitätsprofessoren: Dr. Dr. B. Schmidt, Tel. 39-59 22, Dr. D. Weinblum, Tel. 39-59 37, Dr. E. J. Zöllner (beurlaubt), Tel. 39-59 36

Universitätsprofessoren auf Zeit: Dr. J. Arendes, Tel. 39-59 36, Dr. H.-J. Breter, Tel. 39-59 09

Privatdozent: Dr. M. Neuhäuser-Berthold, Tel. 39-57 93

Wiss. Mitarbeiter: Dr. R. Blasberg, S. Böhler, Dr. B. Diehl-Seifert, Dr. M. Geisert, Dr. M. Gramzow, Dr. J. Heil, Dr. D. Jungblut, Dr. A. Maidhof, Dr. M. Oed, M. Schreiner

Abteilung für Angewandte Molekularbiologie, Duesbergweg

Leitung: Universitätsprofessor Dr. W. E. G. Müller, Tel. 39-59 10

Universitätsprofessor auf Zeit: Dr. Dr. H.-Ch. Schröder, Tel. 39-57 95

Hochschulassistent: Dr. M. Bachmann, Tel. 39-57 95

Abteilung für Medizinische Psychologie und Medizinische Soziologie, Duesbergweg

Leitung: Universitätsprofessor Dr. G. Huppmann, Sekretariat: B. Kemmeter, Tel. 39-58 72, H. Baus, Tel. 39-37 16

Wiss. Mitarbeiter: S. Becker, H.-G. Haaf, W. Silbernagel, Dr. F.-W. Wilker

BEREICH KLINISCH-THEORETISCHE INSTITUTE

Hygiene-Institut, Obere Zahlbacher Straße 67 (Hochhaus)

Leitung: Universitätsprofessor Dr. J. Borneff, Tel. 17-32 26, Sekretariat: G. Rohrbeck, Sprechzeiten: 7.30-16.30, Zi. 708, Tel. 17-31 61

Universitätsprofessor: Dr. H.-P. Werner, Tel. 17-32 25

Universitätsprofessor auf Zeit: Dr. H. Dunkelberg, Tel. 17-31 59

Privatdozent: Dr. H. R. Edenharder, Tel. 17-31 63

Wiss. Mitarbeiter: Dr. E. Geissler, Tel. 17-31 24, G. Hartmetz, Tel. 17-31 62, Dr. I. Ittel-Reinlassöder, Tel. 17-31 64, Dr. H. Ivo-Boor, Tel. 17-31 65, Dr. M. Pietsch, Tel. 17-31 26, Dr. U. Rohr, Tel. 17-31 56, Dr. H. M. Wenchel, Tel. 17-31 57, Dr. J. R. Wittig, Tel. 17-31 53

Institut für Medizinische Mikrobiologie, Obere Zahlbacher Straße 67 (Hochhaus)

Leitung: Universitätsprofessor Dr. P. Klein, Tel. 17-73 41, Sekretariat: M. Hoffmann, Tel. 17-73 42, Sprechzeiten: 8-17, Zi. 945

Universitätsprofessoren: Dr. M. Loos, Tel. 17-72 37 und 31 44, Dr. R. E. Streeck, Tel. 17-32 09

Privatdozent: Dr. H. P. Heinz, Tel. 17-31 98

Wiss. Mitarbeiter: Dr. S. Daniello, Dr. Ch. von Eichel-Streiber, Dr. R. Genitsariotis

Abteilung für Experimentelle Virologie, Obere Zahlbacher Straße 67 (Hochhaus)

Leitung: Universitätsprofessor Dr. D. Falke, Tel. 17-73 82

Wiss. Mitarbeiter: Dr. K. Weise, Tel. 17-31 34

Medizinhistorisches Institut, Am Pulverturm 13

Leitung: Universitätsprofessor Dr. W. F. Kümmel, Tel. 17-73 55, Sekretariat: Brigitte Merl,

Sprechzeiten: 8-17, Zi. 00131, Tel. 17-73 56, Bibliothek: Dipl.-Bibliothekarin G. Wenzel-Naß, Tel. 17-73 54, Zi. U 1124

Universitätsprofessoren: Dr. G. Mann, Stiftungsprofessur, Tel. 17-73 55, Dr. phil. Klaus-Dietrich Fischer M. A., Tel. 17-72 49

Hochschulassistenten: Dr. G. Lienthal, Tel. 17-71 92, Dr. M. Kutzer, Tel. 17-32 34

Soemmerring-Forschungsstelle gemeinsam mit der Akademie der Wissenschaften und der Literatur, Mainz:

Wiss. Mitarbeiter: Dr. phil. F. Dumont, Tel. 17-32 58 (Akademie der Wissenschaften und der Literatur Mainz, Tel. 5 77 32)

Medizinhistorisches Journal, Zentralredaktion: Frank-Günther Füchsel, Tel. 17-73 43

Institut für Arbeits- und Sozialmedizin, Obere Zahlbacher Straße 67 (Hochhaus)

Leitung: Universitätsprofessor Dr. H. Konietzko, Tel. 17-32 33 und 32 35, Sekretariat: A. Gräff, Zi. 302, Tel. 17-32 33

Wiss. Mitarbeiter: Akad. Direktor Prof. Dr. H. Dupuis, Tel. 17-32 36, Dr. med. W. Denkhaus, Tel. 17-32 02, Dr. O. Mayer-Popken, Tel. 17-31 19, Dr. A. Muttray

Institut für Immunologie, Obere Zahlbacher Straße 67 (Hochhaus)

Leitung: Universitätsprofessor Dr. Erwin Rüde, Tel. 17-72 88, Sprechzeiten: dienstags 10–17,
Sekretariat: I. Makowiecki, Tel. 17-72 88

Hochschulassistent: Dr. A. Reske-Kunz, Tel. 17-32 29

Wiss. Mitarbeiter: Dr. K. Reske, Tel. 17-71 56, Dr. E. Schmitt, Tel. 17-32 28

Pharmakologisches Institut, Obere Zahlbacher Straße 67 (Hochhaus)

Leitung: Universitätsprofessor Dr. E. Muscholl, Tel. 17-31 70, Sekretariat: M. Hassemer, Sprechzeiten: 8–17,
Zi. 1106, Tel. 17-71 70

Sekretariat für studentische Angelegenheiten: E. Kirschnitzki, Sprechzeiten: 8–12, Zi. 1111, Tel. 17-31 71

Universitätsprofessor: Dr. K. Löffelholz, Tel. 17-32 60

Universitätsprofessor auf Zeit: Dr. H. Nawrath, Tel. 17-72 98

Privatdozenten: Dr. H. Fuder, Dr. K. Racké, Dr. I. Wessler

Wiss. Mitarbeiter: Dr. I. Bognar, Dr. H. Jakob, Dr. J. Klein, Akad. Direktorin Dr. R. Lindmar

Abteilung für Neuropharmakologie, Obere Zahlbacher Straße 67 (Hochhaus)

Leitung: Universitätsprofessor Dr. H. Kilbinger, Tel. 17-73 79

Wiss. Mitarbeiter: Dr. H. Schwörer

Institut für Toxikologie, Obere Zahlbacher Straße 67 (Hochhaus)

Leitung: Universitätsprofessor Dr. F. Oesch, Tel. 17-72 83, Sekretariat: I. Böhm, Sprechzeiten: 8–17, Zi. 450,
Tel. 17-72 36

Stellv. Leiter: Universitätsprofessor Dr. K. L. Platt, Tel. 17-43 70

Universitätsprofessor auf Zeit: Dr. H.-R. Glatt

Hochschulassistent: Dr. R. Wieser

Wiss. Mitarbeiter: Dr. J. Doehmer, Dr. G. Doerjer, Dr. T. Friedberg, Dr. J. Fuchs, Dr. P. Steinberg, Dr. H. Thomas,
Dr. D. Utesch

Abteilung für Angewandte Toxikologie, Obere Zahlbacher Straße 67 (Hochhaus)

Leitung: N. N.

Wiss. Mitarbeiter: N. N.

Institut für Rechtsmedizin, Am Pulverturm 3

Leitung: Universitätsprofessor Dr. Ch. Rittner, Tel. 17-73 87 und 39-21 18, Sekretariat: A. Dudel,
Sprechzeiten: 8–17, Tel. 17-73 87 und 39-21 18

Universitätsprofessoren: Dr. R. Mattern, Tel. 17-21 79, Dr. H. Leithoff (emeritiert), Tel. 17-28 21, Dr. G. Walther,
Tel. 17-73 84, Dr. F. Petersohn (pensioniert)

Wiss. Mitarbeiter: Dr. J. Becker, Akad. Direktor Dr. R. Hackel, Dr. T. Miksch, Dr. L. Penzes, Dr. P. M. Schneider,
Dr. L. Pötsch-Schneider, Dr. Th. Riepert

BEREICH KLINIKUM**Klinik für Anästhesiologie, Ehrlichweg 6**

Leitung: Universitätsprofessor Dr. W. Dick, Sekretariat: U. Krämer, Tel. 17-71 17

Universitätsprofessoren: Dr. M. Halmágyi, Tel. 17-71 72, Dr. M. Stanton-Hicks, Tel. 17-71 68

Universitätsprofessoren auf Zeit: Dr. A. Madjidi, Tel. 17-71 75, Dr. L. Brandt, Tel. 17-72 73

Oberarztsekretariat: Tel. 17-71 75, 17-71 76

Hochschulassistent: Dr. W. Heinrichs

Wiss. Mitarbeiter: Dr. U. Albrecht-Köhler, Dr. E. Bloh, B. Bosse-Evers, Dr. M. Brandt, Dr. F. R. Brost, K.-W. Christian, Dr. S. Claus, Dr. J. Collo, P. Diehl, G. Dillmann, Dr. D. Duda, Dr. B. Eberle, Dr. M. Einig, Dr. St. Ellmayer, Dr. K. Erdmann, Dr. U. Fauth, K. Fichtner, S. Fieger-Kretschmann, M. Freudmann, Dr. R. Geißler, H. Gervais, J. Gielen, Dr. M. El Gindi, B. Grass, G. Harsch-Menzel, H. Hartje, Dr. B. Hauf, Dr. W. Heinrichs, Dr. D. Heintz-Bamberg, Dr. H.-J. Hennes, Dr. E. Herrmann, R. Humburg, E. Jacob, Dr. R. Janik, Dr. J.-P. Jantzen, Dr. V. Kaczmarczyk, Dr. B. Kaiser, Dr. P. Kleemann, Dr. A. Klein, Dr. U. Kleinheisterkamp, G. Köhler, Dr. W. Kommerscheidt, J. Krissel, Dr. P. Kuleszynski, F. Latorre, C. Lauterbach, K.-H. Leyser, Dr. R. Ließem-Sachse, Dr. M. Lipp, Dr. K. Luckhaupt, Dr. D. Mauer, J. Mayer, Dr. F. Merzlufft, Dr. M. Meyerhoff, Dr. P. Nieder, S. Otto, S. Pehl, I. Puente-Gonzalez, Dr. G. Raskin, K. Reiff, Dr. B. Rudlof, M. Rugeles-Quijano, Dr. M. Schäfer, Dr. A. Scherhag, B. Schickel, A. Schmidt, I. Schütz, Dr. R. Schwab, A. Solleder, Dr. A. Strasser, Dr. Strecker, V. Ströhle, M. Theiß, I. Tzanova, Dr. M. Viguier-Löwe, Dr. B. Wangemann, N. Weiler, Dr. G. Wisser, Dr. P. Witton

Institut für Klinische Strahlenkunde, Naunynweg 9

Geschäftsführende Leitung: Universitätsprofessor Dr. M. Thelen, Tel. 17-73 70, Sekretariat: R. Görges, Tel. 17-73 71

Abteilung für Radiologische Diagnostik und Strahlentherapie

Leitung: Universitätsprofessor Dr. M. Thelen, Tel. 17-73 70, Sekretariat: R. Görges, Tel. 17-73 71

Universitätsprofessoren: Dr. J. Kutzner, Tel. 17-71 25, Dr. K. J. Klose, Tel. 17-73 58, Dr. H. Schild, Tel. 17-71 26, 20 48

Privatdozent: Dr. W. Kraus

Wiss. Mitarbeiter: Dr. R. Benning, Dr. Ch. Bernhard, E. Böck, Dr. A. Bruchhausen, Dr. A. Brunier, Dr. Ch. Düber, Dr. A. Eckmann, Dr. K. Frank, G. Haberern, Dr. U. Höhne, Dr. M. Just, H. Kaltenborn, Dr. K. F. Kreitner, Dr. P. Klose, Dr. A. Leicher-Düber, Dr. R. Lotz, Dr. P. Mildenerger, W. Mohr, Dr. H. P. Roesler, Dr. Th. Schaub, Dr. K. Schunk, Dr. F. Schweden, H. Steinert, Dr. H. Strunk, Dr. A. Teifke, Dr. W. Weber, Dr. St. Zapf, Dr. G. Zocholl

Medizinische Physik, Naunynweg 9

Universitätsprofessor: Dr. R. Wolf, Tel. 17-73 77

Abteilung für Neuroradiologie, Czernyweg 3

Leitung: Universitätsprofessor Dr. S. Wende, Tel. 17-71 41, Sekretariat: H. Hofmann, Zi. E 161, Tel. 17-71 39

Wiss. Mitarbeiter: Dr. K. Brühl, Dr. B. Jennerjahn, Dr. H. Klusemann, Dr. W. Müller-Forell, Dr. H. Steinbrunn

Abteilung für Nuklearmedizin, Naunynweg 9

Leitung: Universitätsprofessor Dr. K. Hahn, Tel. 17-71 24, Sekretariat: U. Förster, A. Inthraphuvasak, Tel. 17-28 01

Universitätsprofessor: Dr. D. Eißner, Tel. 17-21 09

Wiss. Mitarbeiter: K. H. Brod, Dr. K. Didion, Dr. R. Grenz, Dr. W. Grimm, Dr. B. Nägele-Wöhrle, Dr. O. Nickel

Pathologisch-Anatomisches Institut, Reisingerweg 4

Leitung: Universitätsprofessor Dr. W. Thoenes, Tel. 17-73 01, Sekretariat: U. Zschäck, Tel. 17-73 05

Universitätsprofessoren: Dr. H. Gabbert, Tel. 17-73 06, Dr. H. J. Rumpelt, Tel. 17-73 03, Dr. K. Sorger (beurlaubt)

Privatdozent: Dr. H.-P. Dienes, Tel. 17-32 66

Hochschulassistent: Dr. St. Braunstein, Tel. 17-31 36

Wiss. Mitarbeiter: Dr. F. Autschbach, Dr. C.-D. Gerharz, Dr. Ch. Hage, Dr. H.-D. John, Dr. G. Kipping, U. Lang, Dr. R. Moll, Dr. B. Pannen, Dr. D. Potratz, Dr. U. Ramp, Dr. P. Schirmacher (beurlaubt), Dr. S. Störkel

Abteilung für Neuropathologie, Reisingerweg 6

Leitung: Universitätsprofessor Dr. H. H. Goebel, Tel. 17-32 13, Sekretariat: B. Jost, L. Willms, Tel. 17-73 08, N. Zi. 01-229

Wiss. Mitarbeiter: H. Busch, App. 43 32, Dr. J. Bohl, Tel. 17-29 59

Abteilung für Kinderpathologie, Reisingerweg 6

Leitung: Universitätsprofessor Dr. H. Müntefering, Tel. 17-73 09, Sekretariat: Ch. Schmalzel, S. Kleindienst, Tel. 17-73 09

Privatdozent: Dr. K. Becker, Tel. 17-26 91

Wiss. Mitarbeiter: I. Blaha, Dr. B. Musäus

Institut für Medizinische Statistik und Dokumentation, Obere Zahlbacher Straße 69

Leitung: Universitätsprofessor Dr. J. Michaelis, Tel. 17-32 52, Sekretariat: D. Matle, Zi. 109, Tel. 17-73 69

Universitätsprofessoren: Dr. G. Hommel, Tel. 17-32 32, Dr. K. Pommerening, Tel. 17-29 68

Wiss. Mitarbeiter: G. Bernhard, J. Härle, R. Lippold, Dr. E. Scheidt, Dr. K.-H. Schicketanz, I. Schmidtman, S. Wellek

04

I. Medizinische Klinik und Poliklinik, Naunynweg 1

Leitung: Universitätsprofessor Dr. Dr. K.-H. Meyer zum Büschenfelde
 Sekretariat: Iris Pucher-Palmer, Tel. 17-72 75 und 17-72 76

Pathophysiologie: Universitätsprofessor Dr. B. Fleischer, Tel. 17-28 65

Universitätsprofessoren: Dr. K. Ewe, Tel. 17-72 99, Dr. H. Köhler, Tel. 17-73 93 und 17-71 53, Dr. W. Ohler, Tel. 17-72 80, Dr. R. Wanitschke, Tel. 17-71 18

Universitätsprofessoren auf Zeit: Dr. G. Hess, Tel. 17-71 20, 71 04, Dr. M. Manns, Tel. 17-71 60, Dr. T. Poralla, Tel. 17-26 69

Privatdozenten: Dr. W. Dippold, Tel. 17-71 91, Dr. A. Knuth, Tel. 17-71 91, Dr. G. Ramadori, Tel. 17-71 02, Dr. M. Staritz (Hochschuldozent), Tel. 17-72 99

Sekretariat: U. Schnell, Tel. 17-73 95, B. Paus, Tel. 17-71 04

Wiss. Mitarbeiter: Dr. K. P. Behnke, Dr. H. Bernhard, Dr. K. Deusch, R. Duchmann (AIP), H. Dumann, Dr. G. Gerken, Dr. A. Große, Dr. K. Gutfreund, Dr. M. Heike, Dr. E. Hermann, Dr. F. Himmelsbach, Dr. A. Hurst, Dr. E. Jäger-Arand, Dr. O. Klein, Dr. R. Klingel, Dr. T. Knittel, Dr. E. Köhler, Dr. H. Löhr, Dr. M. Marx, Dr. W. Mayet, Dr. A. Press, Dr. H. Rieder, Dr. S. Rossol, Dr. C. Singe, Dr. H. Thomssen, Dr. Ch. Trautwein, Dr. U. Treichel, Dr. E. Wandel, Dr. Ch. Weber, Dr. K. Weber, Dr. M. Weber, B. Wittig (AIP), Dr. T. Woelfel, Dr. E. Zyzik

II. Medizinische Klinik und Poliklinik, Reisingerweg 2

Leitung: Universitätsprofessor Dr. J. Meyer, Tel. 17-72 50, Sekretariat: A. M. Holzamer, Tel. 17-72 51

Universitätsprofessoren: Dr. T. Pop, Tel. 17-72 67, Dr. R. Erbel, Tel. 17-22 30

Universitätsprofessor auf Zeit: Dr. L. S. Weilemann, Tel. 17-71 67

Privatdozenten: Dr. H. Bierbach, Tel. 17-72 66, Dr. R. Brennecke, Tel. 17-71 63, Dr. N. Treese, Tel. 17-72 65

Wiss. Mitarbeiter: Dr. N. Börner, Dr. H. Darius, Dr. Chr. Diefenbach, Dr. M. Drexler, Dr. A. Faure, Dr. Görga, Dr. M. Haude, Dr. K. Henrichs, Dr. Cl. Kelbel, H. Kopp, Dr. S. Mohr-Kahaly, Dr. Ophoff, Dr. M. Reichert, Dr. H. J. Rupprecht, Dr. H. Schinzel, Dr. N. Schnell, Dr. S. Schuster, Dr. H. Swars, Dr. M. Todt, Dr. M. Wewerka, Dr. W. D. Wörth, Dr. R. Zotz

III. Medizinische Klinik und Poliklinik

Kollegiale Leitung. Geschäftsführung: Universitätsprofessor Dr. R. Ferlinz, Tel. 17-72 70,
 Sekretariat: U. Jäger, Tel. 17-72 71

Abteilung für Endokrinologie, Naunynweg 4

Leitung: Universitätsprofessor Dr. J. Beyer, Tel. 17-72 55, Sekretariat: A. Nitzschke, Tel. 17-72 60, U. Haag, Tel. 17-72 60

Privatdozenten: Dr. U. Krause, Tel. 17-72 68, Dr. J. Schrezenmeir, Tel. 17-21 05

Wiss. Mitarbeiter: Dr. M. Hogan, Dr. G. Kahaly, Dipl.-Biol. J. Kirchgessner, E. Küstner, Dr. Chr. Laue, Dipl.-Psych. Dr. H. Lehnert, E. Liao, W. Omran, Dipl.-oec. troph. M. Schneider, Dr. G. Schulz, Dipl.-Biol. H. Spring, Dr. Th. Strack, Dipl.-oec. troph. Dr. Dr. P. Weber, Y. Yuan

Abteilung für Hämatologie, Naunynweg 1

Leitung: Universitätsprofessor Dr. R. Mertelsmann, Tel. 17-72 81, Sekretariat: M. Astheimer, Tel. 17-25 81

Universitätsprofessor: Dr. F. Herrmann, Tel. 17-73 94

Privatdozent: Dr. G. Zeile, Tel. 17-71 48

Wiss. Mitarbeiter: Dr. N. Cicco, Dr. H. Klein, Dipl.-Biol. Dr. K. Kolbe, Dr. R. Kriebel, Dr. A. Lindemann, Dr. M. Lübbert, W. Meyenburg, Dr. M. Noack, Dr. W. Oster, Akad. Direktor Dr. A. Roux (Tel. 17-72 43, 25 81), Dipl.-Biol. Dr. M. Wieser

Strahlenschutzarzt: Dr. H. Gamm, Tel. 17-72 52

Strahlenschutzsekretariat: St. Allebrand, Tel. 17-72 44

Allgemeiner Hochschulsport *Mach' mit, bleib' fit!*

Abteilung für Pneumologie, Kilianweg 5

Leitung: Universitätsprofessor Dr. R. Ferlinz, Tel. 17-72 70, Sekretariat: U. Jäger, Tel. 17-72 71

Universitätsprofessor: Dr. H. Stepling

Wiss. Mitarbeiter: Dr. C. Castillo-Höfer, Dr. B. Fischer, Dr. D. Gillmann-Blum, Dipl.-Biol. S. Haller, Dr. Dr. Th. Hürter, Dr. J. Lorenz, Dr. J. Müller-Quernheim, Dr. M. Nink, Dr. J. Schlegel, Dr. J. Strausz

Institut für Klinische Chemie und Laboratoriumsmedizin, Naunynweg

Leitung: Universitätsprofessor Dr. W. Prellwitz, Tel. 17-71 90, Sekretariat: H. Plaul, Tel. 17-71 90

Wiss. Mitarbeiter: Dr. Dr. W. Ehrenthal, Dr. G. Hafner, Dr. C. Luley, Dr. rer. nat. O. Oster, Dr. H.-D. Zuchhold

Kinderklinik und Kinderpoliklinik, Reisingerweg 2

Leitung: Universitätsprofessor Dr. J. Spranger, Tel. 17-73 25, Sekretariat: H. Hoffmann, Zi. Nr. 14, Tel. 17-73 26

Universitätsprofessoren: Dr. W. Baumann, Tel. 17-20 20, Dr. P. Gutjahr, Tel. 17-30 15, Dr. B.-K. Jüngst, Tel. 17-73 28, Dr. Dr. B. Pontz, Dr. B. Reitter, Tel. 17-32 89, Dr. W. Schönberger, Tel. 17-73 24, Dr. R. Schumacher, Tel. 17-24 45, Dr. H. Stopfkuchen, Tel. 17-27 73

Privatdozenten: Dr. D. Schranz, Dr. B. Zabel

Wiss. Mitarbeiter: V. Baum, Dr. M. Beck, Dr. R. Beetz, Dr. R. Boor, G. Brinkmann-Nilges, R. P. Chatelain, Dr. M. Dittrich, Dr. E. Einsiedel, Dr. G. M. Ertel, M. Freund, Dr. H. Frey, G. Golla, Dr. U. Grieben, Dr. D. Haugwitz, J. Hoffart, K. Hohenfellner, Dr. A. Huber, R. G. Huth, Dr. K.-M. Keller, Dr. R. König, Dr. R. Lauf, Dr. W. Mannhardt, Dr. I. Michel-Behnke, Dr. V. J. Mücke, S. Mundlos, Dr. A. Queißer-Luft, Dr. A. Roeser, H. Schliitt, Dr. H.-J. Schmitt, T. Schmitt, Dr. O. Schofer, Dr. A. Schuind, Dr. M. Schwenger, Dr. A. Sewell, Dr. K. Vogel, Dr. B. Walther, Dr. St. Wirth, Dr. F. Zepp, Dr. B. Zimmer

Hautklinik, Helmholtzweg 16

Leitung: Universitätsprofessor Dr. J. Knop, Tel. 17-29 10, Sekretariat: R. Muschiol, Tel. 17-71 12

Universitätsprofessoren: Dr. K. Bork, Tel. 17-72 90, Dr. B. Morsches, Tel. 17-71 54

Privatdozenten: Dr. P. Schramm, Tel. 17-72 59, Dr. R. E. Schopf

Wiss. Mitarbeiter: Dr. D. Becker, Dr. M. Bell, Dr. P. Benes, Dr. M. Boeckers, Dr. Bräuninger, Dr. E. Dielmann, Dr. W. Gudat, Dr. N. Hoede, Dr. H.-G. Nagel, Dr. J. Pfeifle, F. Radebrecht, Dr. W. Röhrborn, Dr. D. Schmidt, Dr. L. Schmidt-Riese, Dr. D. Schulz

Psychiatrische Klinik und Poliklinik, Untere Zahlbacher Straße 8

Leitung: Universitätsprofessor Dr. O. Benkert, Tel. 17-73 36

Sekretariat: H. I. Oberst, Tel. 17-73 36

Universitätsprofessoren: Dr. J. Glatzel, Tel. 17-73 51, Dr. rer. nat. Ch. Hiemke, Tel. 17-32 23, Dr. M. Philipp, Tel. 17-73 37

Wiss. Mitarbeiter: Dr. J. B. Aldenhoff, Dr. U. Amelung, Dr. M. Banger, Dr. R. Buller, Dr. W. Demuth, Dr. U. Frommberger, Dr. Ch. Hain, J. Hallmayer, M. Hebenstreit, C. Herrmann, T. Herth, Dr. A. Hillert, Dr. J. Krause, Dr. U. Lorz, Dr. W. Maier, Dr. A. Meyer, Dr. H. Müller, Dr. D. Nieber, Dr. U. Röhr, Dr. S. Schlegel, Dr. N. Seyfeddinipur, I. Singer, M. Stefanovich, H. Wetzel

Klinik und Poliklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Untere Zahlbacher Straße 8

Leitung: Universitätsprofessor Dr. S. O. Hoffmann, Tel. 17-73 48, Sekretariat: B. Vong Hon Wu, Tel. 17-28 41

Wiss. Mitarbeiter: Dr. M. Bassler, Dr. L. Berti, Dr. E. Claussen, Dr. U. T. Egle, Dr. C. Herzog, Dr. K. Heucher, D. Kissinger, Dr. A. Mosler, N. Müller-Gerhard, K. Perinelli, U. Porsch, Dr. H. Willenberg

Klinik und Poliklinik für Neurologie, Reisingerweg 2

Leitung: Universitätsprofessor Dr. H. Ch. Hopf, Tel. 17-25 10, Sekretariat: G. Schmied, Tel. 17-71 55

Universitätsprofessor: Dr. W. Nix, Tel. 17-22 24

Wiss. Mitarbeiter: Dr. R. Besser, Tel. 17-71 94, M. Cichorowski, H. Dieringer, U. Dillmann, Dr. M. Göhmann, Dr. M. Hartmann, Dr. K. Hornung, B. Klein, Dr. G. Krämer, Tel. 17-22 26, Dr. E. Lensch, Dr. W. Meier, G. Lüder, Dr. B. Pfeiffer, Dr. R. G. Röder, Tel. 17-22 22, Dr. G. Rothacher, Dr. B. Tettenborn, Dr. F. Thömke, Dr. Th. Vogt

Koordinationsausschuß der Chirurgischen Kliniken

Vorsitzender: Universitätsprofessor Dr. Oelert

Stellv. Vorsitzender: Universitätsprofessor Dr. Ritter

04

Klinik und Poliklinik für Allgemein- und Abdominalchirurgie, Ehrlichweg 6

Leitung: Universitätsprofessor Dr. Th. Junginger, Tel. 17-72 91, Sekretariat: E. M. Boeffel, Zi. Nr. A 143, Tel. 17-72 91, D. Wölki, Zi. Nr. A 146, Tel. 17-28 93

Universitätsprofessoren: Dr. E. Kessler, Tel. 17-71 73, Dr. W. Wernitsch, Tel. 17-71 09

Universitätsprofessoren auf Zeit: Dr. R. Brückner, Tel. 17-71 79, Dr. M. v. Bülow, Tel. 17-71 50, Dr. G. Buess, Tel. 17-27 38, Dr. K. Nagel, Tel. 17-31 87

Privatdozent: Dr. K. W. Steegmüller

Wiss. Mitarbeiter: Dr. N. Augustin, Dr. W. Bätz, Dr. Th. Böttger, Dr. M. Dahm, Dr. Ch. Gaedertz, Dr. A. Goebel, Dr. A. Heintz, Dr. M. Jugenheimer, Dr. E. M. Lang, Dr. R. Kirchner, Dr. H. Menke, Dr. B. Mentges, Dr. K.-P. Reimund, Dr. W. Wahl, Dr. S. Walgenbach, Dr. R. Weinel, Dr. M. Wich, Dr. Th. Zetti

Klinik und Poliklinik für Herz-, Thorax- und Gefäßchirurgie, Ehrlichweg 6

Leitung: Universitätsprofessor Dr. H. Oelert, Tel. 17-39 26, Sekretariat: H. Bauer, Tel. 17-32 08

Wiss. Mitarbeiter: Dr. M. Dahm, Dr. A. Grzimek, Dr. U. Hake, S. Iversen, Dr. H. G. Jakob, Dr. M. Kleinpeter, Dr. E. Mayer, Dr. A. Mortasavi, Dr. A. Neufang, Dr. W. Schmiedt

Klinik und Poliklinik für Kinderchirurgie, Ehrlichweg 6

Leitung: Universitätsprofessor Dr. S. Hofmann von Kap-herr, Tel. 17-71 11, Sekretariat: H. Bub, Tel. 17-20 34

Universitätsprofessor: I. L. Koltai, Tel. 17-71 07

Wiss. Mitarbeiter: Dr. J. Brilmayer, Dr. U. Cattarius-Kiefer, M. Huzenlaub, U. Melsbach, Dr. R. Paarmann, Dr. G. Pistor, Dr. A. Tolksdorf

Klinik und Poliklinik für Unfallchirurgie, Ehrlichweg 6

Leiter: Universitätsprofessor Dr. G. Ritter, Tel. 17-71 40, Sekretariat: I. Al-Bassam, Zi. Nr. 348, Tel. 17-72 92

Universitätsprofessoren auf Zeit: Dr. J. Ahlers, Tel. 17-71 15, Dr. J. Rudigier, Tel. 17-71 13

Privatdozent: Dr. W. Kurock, Tel. 17-28 43

Wiss. Mitarbeiter: Dr. M. Biegler, Dr. J. Blum, Dr. J. Degreif, Dr. Th. Gaertner, Dr. W.-D. v. Issendorff, Dr. V. Karnosky, Dr. St. Kohlmann, Dr. M. Lengsfeld, Dr. J. Lohr, H.-J. Regentrop, K. D. Rinne, Dr. L. Rudig, Dr. Th. Sennerich, Dr. K. Wenda

Orthopädische Klinik und Poliklinik, Billrothweg 6

Leitung: Universitätsprofessor Dr. J. Heine, Tel. 17-71 80, Sekretariat: A. Keller, Bau 406 I., Tel. 17-25 77, 17-71 80

Universitätsprofessoren: Dr. E. Palme, Tel. 17-25 52, Sekretariat: I. Schell, Tel. 17-73 02, Dr. W. Reichel, Tel. 17-73 75, Sekretariat: D. Knußmann, Tel. 17-27 48

Wiss. Mitarbeiter: Dr. R. Apel, Dr. A. Benner, Dr. F. Bodem, Dr. C. Felske-Adler, Dr. J. Grevenstein, Dr. J. Grimm, Dr. Dr. St. Höckel, Dr. Ch. Hopf, Dr. I. Michiels, T. Paeschke, Dr. B. Schmitz, Dr. Th. Sellier, Dr. U. Steppan, Dr. T. Vetter, P. Ziegler

Urologische Klinik und Poliklinik, Ehrlichweg 6

Leitung: Universitätsprofessor Dr. R. Hohenfellner, Tel. 17-71 77, Sekretariat: M. Schmitz, Zi. Nr. A 32, Tel. 17-71 77

Universitätsprofessor: Dr. H. Riedmiller, Tel. 17-72 03, Sekretariat: 17-20 36

Privatdozent: Dr. S. Müller, Tel. 17-21 16

Wiss. Mitarbeiter: Dr. V. Bork, Dr. R. Bürger, Dr. M. Fisch, Dr. T. Fritz, Dr. E. Jenny, L. Molling, Dr. J. RÜth, Dr. Th. Schärfe, Dr. M. Stöckle, Dr. G. Voges, K. Weingärtner

Neurochirurgische Klinik und Poliklinik, Czernyweg 9a

Leitung: Universitätsprofessor Dr. A. Perneczky, Tel. 17-73 31, Sekretariat: I. Neder, Zi. Nr. E 294, Tel. 17-73 31

Universitätsprofessoren: Dr. D. Voth, Tel. 17-73 20, Sekretariat: U. Best, Tel. 17-71 42, Dr. Th. Wallenfang, Tel. 17-72 53, Sekretariat: S. Wedel, Tel. 17-20 39

Privatdozent: Dr. R. Schubert, Tel. 17-21 13, Sekretariat: H. Zimmer, Tel. 17-20 39

Wiss. Mitarbeiter: Dr. H. W. Bothe, Dr. K. Dei-Anang, Al Hami, Dr. O. Hey, Dr. Hüwel, Dr. G. Keßel, Dr. E. Köster, M. Schwarz, Dr. P. Ulrich, V. Urban, Dr. W. Wagner

Klinik und Poliklinik für Geburtshilfe und Frauenkrankheiten, Semmelweisweg 5

Geschäftsführender Leiter: Universitätsprofessor Dr. R. Kreienberg, Tel. 17-73 10,
Sekretariat: E. Kruppa, Zi. Nr. 095, Tel. 17-73 11

Universitätsprofessoren: Dr. R. Kreienberg, Tel. 17-73 17, Dr. G. H. Rathgen, Tel. 17-73 14

Privatdozent: Dr. P. Brockerhoff

Wiss. Mitarbeiter: Dr. G. Bartzke, Dr. H. Bauer, Dr. T. Beck, Dr. S. Beckmann, Dr. F. Casper, Dr. J. Ebert, Dr. K. Friese, Dr. R. Gerlach, Dr. C. Grünewald, Dr. Dr. M. Höckel, Dr. K. Kunz, Dr. D. Macchiella, Dr. E. Merz, Dr. V. Möbus, Dr. U. Niederauer, Dr. H. Rosenthal, Dr. M. Schommer, Dr. R. Seufert, Dr. W. Weikel, Dr. R. Zielberg

Abteilung für Experimentelle Endokrinologie, Semmelweisweg 5

Leitung: Universitätsprofessor Dr. K. Pollow, Tel. 17-72 78

Wiss. Mitarbeiter: Dipl.-Chemiker Dr. O. Belovski, Dr. H.-J. Grill, Dipl.-Chemiker Dr. B. Manz, Apotheker M. Juchem

Augenklinik und Poliklinik, Helmholtzweg 1

Leitung: Universitätsprofessor Dr. A. Nover, Tel. 17-72 85, Sekretariat: U. Lhotzky, Zi. 115, Tel. 17-72 86

Universitätsprofessor: Dr. G. Richard, Tel. 17-71 33, Sekretariat: D. Hartmann, Tel. 17-71 33

Universitätsprofessoren auf Zeit: Dr. D. Olbert, Tel. 17-25 33, Dr. R. Rochels, Tel. 17-71 32

Wiss. Mitarbeiter: Dr. C. Berzas, Dr. M. Bopp, Dr. Ch. Bossung, Dr. R. Hackelbusch, Dr. J. Heiland, Dr. I. Heinrich, Dr. Dr. J. Köhler, Dr. W. Lieb, Dr. K. Müller, H. Pecold, Dr. G. Schnell, M. Wüstenberg

Hals-, Nasen-, Ohrenklinik und Poliklinik, Helmholtzweg 1

Komm. Leitung: N. N., Tel. 17-73 60, Sekretariat: I. Schwarz, Zi. 51, Tel. 17-73 61

Universitätsprofessor: Dr. R. Reck, Tel. 17-73 62

Wiss. Mitarbeiter: Dr. A. Bardenhewer, M. Bernal-Sprekelsen, Dr. W. Betow, Dr. R. Bleier, Dr. I. Brokinkel, Dr. P. Bumb, Dr. P. Jochimsen, H. Kalweit, Dr. C. De Meester, S. Y. Park, Dr. R. Polsak, Dr. R. Swetitschkin, Dr. Dr. H.-J. Welkoborsky, Dr. I. Wissen-Siegert, Tel. 17-26 64

Klinik für Kommunikationsstörungen, Helmholtzweg 1

Leitung: Universitätsprofessor Dr. M. Heinemann, Tel. 17-21 90, Sekretariat: I. Brandel, Zi. Nr. 339, Tel. 17-73 65

Oberarzt Priv.-Doz. Dr. M. Gross, Tel. 17-21 89

Wiss. Mitarbeiter: Dipl.-Psych. L. Braun, E. Jürgens, Dr. E. Kraft, Dipl.-Ing. Dr. K.-L. Lippert, Dr. R. Maier, Dr. U. T. Maue

Klinik und Poliklinik für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde, Augustusplatz 2

Direktoren: Universitätsprofessor Dr. K. Fuhr, Tel. 17-30 20, Universitätsprofessor Dr. Dr. W. Ketterl, Tel. 17-72 46, Universitätsprofessor Dr. Dr. H. Scheunemann, Tel. 17-30 60, Universitätsprofessor Dr. H. G. Sergl, Tel. 17-30 24, Universitätsprofessor Dr. U. Stüttgen, Tel. 39-26 54
Leiter: Universitätsprofessor Dr. Dr. P. Tetsch, Tel. 17-30 22

Geschäftsführende Leitung: Universitätsprofessor Dr. Dr. W. Ketterl

Sekretariat: Renate Bachmann, Zi. 148, Tel. 17-72 72

Integrierte wissenschaftliche Einrichtungen mit eigener Leitung.

Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, Augustusplatz 2

Direktor: Universitätsprofessor Dr. Dr. H. Scheunemann, Tel. 17-30 60, Sekretariat: Marianne Hönig, Zi. 515, Tel. 17-73 34

Oberarzt: Universitätsprofessor Dr. Dr. H. von Domarus, Tel. 17-73 72

Privatdozent: Dr. Dr. W. Wagner

Wiss. Mitarbeiter: Dr. Th. Diwo, Dr. Dr. S. Jänicke, Dr. H.-D. Kuffner, Dr. Dr. E. Schahn, Dr. A. Tschakaloff, Dr. U.-W. Wahlmann

Poliklinik für Zahnärztliche Chirurgie, Augustusplatz 2

Leiter: Universitätsprofessor Dr. Dr. P. Tetsch, Tel. 17-30 22, Sekretariat: Brigitte Kluth, Zi. 13, Tel. 17-73 32

Wiss. Mitarbeiter: Dr. F. Bergmann, Akad. Oberrat, Dr. A. Berstein, Prof. Dr. D. Bingmann, Dr. J. Diemer, Dr. U. Dietrich, J. Kubitzka, Dr. W. Reich, Dr. Brigitte Schramm-Scherer, P. Skop, Dr. H. G. Weimar

Poliklinik für Kieferorthopädie, Augustusplatz 2

Direktor: Universitätsprofessor Dr. H. G. Sergl, Tel. 17-30 24, Sekretariat: Elisabeth Jung, Zi. 114, Tel. 17-72 45

Wiss. Mitarbeiter: Dr. C. Czech, M. Dhom-Frerking, Prof. Dr. Dr. R. Endris, Dr. A. Hofmann-Kilbinger, Dr. A. Hohensee, Dr. B. Kemkes, Dr. P. Kirsch, Dr. U. Klages, Dipl.-Psych. R. Kleister, I. S. Metzger, Dr. S. Wriedt

Poliklinik für Zahnerhaltungskunde, Augustusplatz 2

Direktor: Universitätsprofessor Dr. Dr. W. Ketterl, Tel. 17-72 46, Sekretariat: Irene Todt, Zi. 207, Tel. 17-72 47

Oberarzt: Universitätsprofessor Dr. A. Fessler, Tel. 17-30 79

Privatdozenten: Dr. W. Geurtsen, Dr. C. Löst

Wiss. Mitarbeiter: Dr. M. Baumann, Dr. Christina Dietrich, Th. Gerhardt, Dr. H.-W. Gockel, Dr. Ulrike Hartmann, Britta Hehner, Helga Kaltenborn, Dr. G. Nazari, Akad. Oberrat, Dr. C. Pothmann, Akad. Direktor, K. Radtke, Z. Senel, Dr. F.-J. Treinen

Poliklinik für Prothetik, Augustusplatz 2

Direktor: Universitätsprofessor Dr. K. Fuhr, Tel. 17-30 20, Sekretariat: Ortrud Metzger, Zi. 308, Tel. 17-72 56

Oberarzt: N. N.

Wiss. Mitarbeiter: Dr. N. Behneke, V. Bjelopavlovic, W. Gerber, D. Guth, St. Hannen, Dr. M. Hengstenberg, P. Luskay, I. Matschey, Dr. Th. Reiber, B. Saukel, Dr. D. Setz, Akad. Direktor, Dr. Bettina Wiethoff, Akad. Rat, J. Willy, D. Zahorka

Institut für Zahnärztliche Werkstoffkunde und Technologie, Anselm-Franz-von-Bentzel-Weg 14

Direktor: Universitätsprofessor Dr. U. Stüttgen, Sekretariat: Marijke Wittköpper, Tel. 39-26 54

Oberarzt: N. N.

Wiss. Mitarbeiter: Dr. U. Brüderle, Dr. Mira Jozic, R. Nazemian, Dr. Astrid Schäfer, Akad. Rätin, Dr. E. Stender, Akad. Rat

Personalteil

(Die Sprechstunden finden, sofern nicht anders angegeben, im Anschluß an die Vorlesung statt.)

A) Bedienstete der Universität**PROFESSOREN****a) Universitätsprofessoren auf Lebenszeit**

BÄSSLER, Karl-Heinz, Dr. med., Physiologische Chemie (emeritiert)
Kirchstraße 81, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 4 35 33

BARNIKOL, Wolfgang, Dr. rer. nat., Dr. med., Physiologie, Tel. 39-59 78
Lanzelhohl 66, 6500 Mainz

VON BAUMGARTEN, Rudolf, Dr. med., Physiologie, Tel. 39-59 02
Gertrud-Bäumer-Straße 10, 6200 Wiesbaden

BENKERT, Otto, Dr. med., Psychiatrie, Tel. 17-73 36
Langenbeckstraße 1, 6500 Mainz

BEYER, Jürgen, Dr. med., Innere Medizin, Endokrinologie, Tel. 17-72 55
Auf der Burg 1, 6500 Mainz 43, Tel. 8 69 07

BIESALSKI, Peter, Dr. med., Sprach- und Stimmheilkunde (emeritiert)
Weidmannstraße 63, 6500 Mainz, Tel. 8 25 78

BORK, Konrad, Dr. med., Haut- und Geschlechtskrankheiten, Tel. 17-72 90
Bebelstraße 53a, 6500 Mainz, Tel. 3 42 46

BORNEFF, Joachim, Dr. med., Hygiene und Bakteriologie, Tel. 17-32 26
Am Eselsweg 43, 6500 Mainz 22, Tel. 3 49 06

BREDT, Heinrich, Dr. med., Allgemeine Pathologie und Pathologische Anatomie (emeritiert)
Finther Landstraße 58, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 4 14 33
Sprechstunden: n. V.

- BRUSSATIS, Friedrich, Dr. med., Orthopädie (emeritiert), Tel. 17-71 81
Elsheimer Straße 34, 6501 Schwabenheim, Tel. (0 61 30) 4 44
- DICK, Wolfgang, Dr. med., Anästhesiologie, Tel. 17-71 16, 17-71 17
Carl-Orff-Straße 2, 6500 Mainz-Drais, Tel. 47 73 13
- DIETHELM, Lothar, Dr. med., Medizinische Strahlenkunde (emeritiert), Tel. 17-73 70
Weichselstraße 53, 6500 Mainz, Tel. 5 21 21
- VON DOMARUS, Helmut, Dr. med., Dr. med. dent., Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, Tel. 17-73 72
Augustusplatz 2, 6500 Mainz
- EHRENBRAND, Friedrich, Dr. med., Anatomie (pensioniert)
Thüringer Straße 11, 6500 Mainz 21
- EISSNER, Dagmar, Dr. med., Radiologie und Nuklearmedizin, Tel. 17-21 09
Rotkehlchenweg 4, 6500 Mainz 21, Tel. 47 13 58
- ERBEL, R., Dr. med., Innere Medizin, Tel. 17-22 30
Rieslingstraße 36, 6500 Mainz, Tel. 50 44 25
- ERDMANN, Gerhart, Dr. med., Kinderheilkunde (pensioniert), Tel. 17-27 69
Augustusstraße 11, 6500 Mainz, Tel. 57 17 47
- EWE, Klaus, Dr. med., Innere Medizin, Tel. 17-72 99
Südring 349, 6500 Mainz 22, Tel. 3 31 09
- FALKE, Dietrich, Dr. med., Medizinische Mikrobiologie, Tel. 17-73 82
Alfred-Mumbächer-Straße 30c, 6500 Mainz 22, Tel. 3 43 62
- FERLINZ, Rudolf, Dr. med., Innere Medizin, Pneumologie, Tel. 17-72 70
Ulmenring 12, 6501 Ober-Olm, Tel. (0 61 36) 85 80
- FESSELER, Ansgar, Dr. med. dent., Zahnerhaltungskunde, Tel. 17-30 79
Am Eselsweg 45, 6500 Mainz 22, Tel. 3 52 22
- FLEISCHER, Bernhard, Dr. med., I. Medizinische Klinik und Poliklinik – Pathophysiologie –, Tel. 17-28 65
- FRIEDBERG, Volker, Dr. med., Geburtshilfe und Gynäkologie, Tel. 17-73 10 (emeritiert)
Am Fort Josef 10, 6500 Mainz, Tel. 57 15 16
- FUHR, Klaus, Dr. med. dent., Zahnärztliche Prothetik, Tel. 17-30 20
Weidmannstraße 27, 6500 Mainz
- GABBERT, Helmut, Dr. med., Allgemeine Pathologie und Pathologische Anatomie, Tel. 17-73 06
Schmetterlingsweg 17, 6500 Mainz, Tel. 36 22 27
- GÄRTNER, Jürgen, Dr. med., Augenheilkunde (pensioniert)
Pfarrer-Autsch-Straße 17, 6500 Mainz 21, Tel. 4 03 25
- GLATZEL, Johann, Dr. med., Psychiatrie, Tel. 17-73 51
Kehlweg 80b, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 9 94 94
- GOEBEL, Hans H., Dr., Neuropathologie, Tel. 17-73 08 und 17-32 13
Elsa-Brändström-Straße 6, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 68 59 18
- HAAS, Helmut L., Dr. med., Physiologie, Abteilung für Biophysik, Tel. 39-57 15
Duisbergweg, 6500 Mainz
- HAHN, Klaus, Dr. med., Radiologie und Nuklearmedizin, Tel. 17-71 24
Lion-Feuchtwanger-Straße 59, 6500 Mainz-Hechtsheim, Tel. 50 44 12
- HALMÁGYI, Miklos, Dr. med., Anästhesiologie, Tel. 17-71 72
Schillerstraße 19, 6501 Budenheim, Tel. (0 61 39) 83 33
- HARTH, Otto, Dr. med., Physiologie, Tel. 39-57 15 (pensioniert)
Friedrich-Naumann-Straße 24, 6500 Mainz, Tel. 8 39 70
- HEINE, Jochen, Dr., Orthopädische Klinik und Poliklinik, Tel. 17-71 80
- HEINEMANN, Manfred, Dr. med., Kommunikationsstörungen, Tel. 17-21 90
- HIEMKE, Christoph, Dr. rer. nat., Psychiatrie, Tel. 17-32 23
- HOFFMANN, Sven Olaf, Dr. med., Dipl.-Psychologe, Psychosomatische Medizin und Psychotherapie,
Tel. 17-73 48 oder 17-28 41
Untere Zahlbacher Straße 8, 6500 Mainz
- HOFMANN VON KAP-HERR, Karl Siegfried, Dr. med., Kinderchirurgie, Tel. 17-71 11
Im Breitenstein 25, 6501 Klein-Winternheim, Tel. (0 61 36) 8 85 58
Sprechstunden: Di 17–18
- HOHENFELLNER, Rudolf, Dr. med., Urologie, Tel. 17-71 77
Pfarrer-Stockheimer-Straße 39, 6500 Mainz 22, Tel. 3 42 33
- HOMMEL, Gerhard, Dr. rer. nat., Medizinische Statistik und Dokumentation, Tel. 17-32 32
An den Platzäckern 27, 6500 Mainz 33

- HOPF, Hanns Christian, Dr. med., Neurologie, Tel. 17-25 10
Rembrandtstraße 28, 6500 Mainz 31, Tel. 7 17 64
- HUPPMANN, Gemot, Dr. med., Dipl.-Psychologe, Medizinische Psychologie und Medizinische Soziologie,
Tel. 39-59 05
Richard-Schirrmann-Straße 8-10, 6500 Mainz
- HUTTEN, Helmut, Dr.-Ing., Biomedizinische Technik - Biophysik, Tel. 39-59 25
Rotkehlchenweg 14, 6500 Mainz 21
- JÜNGST, Bodo-Knut, Dr. med., Kinderheilkunde, Tel. 17-73 28
Kehlweg 64, 6500 Mainz, Tel. 47 27 27
- JUNG, Klaus, Dr. med., Innere Medizin, Sportmedizin (im Fachbereich 26), Tel. 39-35 87
Rembrandtstraße 60, 6500 Mainz, Tel. 7 35 21
- JUNGINGER, Theo, Dr. med., Klinik und Poliklinik für Allgemein- und Abdominalchirurgie, Tel. 17-72 91
- KESSLER, Erwin, Dr. med., Chirurgie, Tel. 17-71 73
Oberer Laubenheimer Weg 21, 6500 Mainz, Tel. 2 84 13
- KETTERL, Werner, Dr. med., Dr. med. dent., Zahnerhaltungskunde, Tel. 17-72 46
An der Steige 18, 6500 Mainz 21, Tel. 47 26 58
Sprechstunden: Mi 12 Uhr
- KILBINGER, Heinz, Dr. med., Pharmakologie und Toxikologie, Tel. 17-73 79
Schwedenstraße 63, 6203 Hochheim, Tel. (0 61 46) 36 41
- KLEIN, Paul, Dr. med., Medizinische Mikrobiologie (emeritiert)
Luisenstraße 11, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 47 42 09
- KNOP, Jürgen, Dr. med., Direktor der Hautklinik, Tel. 17-29 10
Alexander-Diehl-Straße 1, 6500 Mainz
- KÖHLER, Hans, Dr. med., Innere Medizin, Tel. 17-71 53, 17-73 93
Backhaushohl 14A, 6500 Mainz-Bretzenheim, Tel. 36 16 50
- KOLLER, Siegfried, Dr. phil., Dr. med., Medizinische Statistik und Dokumentation (emeritiert)
Georg-Büchner-Straße 25, 6500 Mainz 42, Tel. 5 93 15
Sprechstunden: n. V.
- KOLTAL, Johannes Ladislaus, Dr. med., Klinik und Poliklinik für Kinderchirurgie, Tel. 17-71 07
Pfarrer-Autsch-Straße, 6500 Mainz-Finthen, Tel. 47 13 30
- KONIETZKO, H., Dr., Arbeits- und Sozialmedizin, Tel. 17-32 33
Albanusstraße 28, 6500 Mainz-Bretzenheim, Tel. 36 32 13
- KORTING, Günter W., Dr. med., Haut- und Geschlechtskrankheiten (emeritiert), Tel. 17-29 10
Am Eselsweg 7, 6500 Mainz 22, Tel. 3 48 56
- KREIENBERG, Rolf, Dr. med., Klinik für Geburtshilfe und Frauenkrankheiten
Hinter den Wiesen 29, 6500 Mainz-Marienborn, Tel. 3 41 43
- KÜMMEL, Werner F., Dr. phil., Medizinhistorisches Institut, Tel. 17-73 55
An der Pfingstweide 8a, 6501 Hahnheim, Tel. (0 67 37) 81 30
- KÜMMERLE, Fritz, Dr. med., Chirurgie (emeritiert), Tel. 17-29 92
Am Eselsweg 31, 6500 Mainz 22
- KUSCHINSKY, Gustav, Dr. med., Pharmakologie und Toxikologie (emeritiert), Tel. 17-31 23
Gertrud-Bäumer-Straße 16, 6200 Wiesbaden, Tel. 30 24 41
- KUTZNER, Joachim, Dr. med., Radiologie, Tel. 17-71 25
Backhaushohl 46, 6500 Mainz 22, Tel. 3 44 83
- LANGENDORF, Heinz, Dr. med., Chirurgie (pensioniert)
Franz-Schubert-Straße 10, 6095 Ginsheim 2, Tel. (0 61 44) 3 21 29
- LEICHER, Hans, Dr. med., Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde (emeritiert)
Am Frankenhag 9a, 6500 Mainz, Tel. 8 24 36
- LEITHOFF, Horst, Dr. med., Rechtsmedizin (emeritiert), Tel. 17-28 21
Wahlheimer Hof 30, 6501 Hahnheim, Tel. (0 67 37) 4 94
- LÖFFELHOLZ, Konrad, Dr. med., Pharmakologie, Tel. 17-32 60
An der Ringkirche 11, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 4 52 93
- LOOS, Michael, Dr. rer. nat., Medizinische Mikrobiologie, Tel. 17-72 37 und 17-31 44
Donnersbergstraße 26, 6500 Mainz 42, Tel. 5 83 23
- MANN, Gunter, Dr. med., Geschichte der Medizin, Tel. 17-73 55
Mörfelder Landstraße 29, 6070 Langen, Tel. 7 34 48
- MARX, Heinz, Dr. med. dent., Zahnärztliche Werkstoffkunde und Technologie (emeritiert)

- MATTERN, Rainer, Dr. med., Rechtsmedizin, Tel. 17-21 79
Martinsstraße 28, 6500 Mainz, Tel. 57 83 17
- MERTELSMANN, Roland, Prof. Dr., Abteilung für Hämatologie, Tel. 17-72 81, 25 81
Am Marienpfad 8, 6500 Mainz-Bretzenheim, Tel. 36 30 42
- MEYER, Jürgen, Dr. med., Innere Medizin, Tel. 17-72 50
Donnersbergstraße 6, 6500 Mainz, Tel. 50 40 46
- MEYER, Wladimir, Dr. med., Allgemeine Pathologie und Pathologische Anatomie (emeritiert)
Annabergstraße 4, 6500 Mainz, Tel. 57 82 64
- MEYER ZUM BÜSCHENFELDE, Karl-Hermann, Dr. Dr., Innere Medizin, Tel. 17-72 75 und 17-72 76
Kleine Windmühlenstraße 1, 6500 Mainz, Tel. 2 99 24
- MICHAELIS, Jörg, Dr. med., Medizinische Statistik und Dokumentation, Tel. 17-32 52 und 17-73 69
Liebermannstraße 26, 6500 Mainz 31, Tel. 7 12 28
- MORSCHES, Bernhard, Dipl.-Chemiker, Dr. rer. nat., Klinische Chemie, Tel. 17-71 54
Grabenstraße 40, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 4 15 11
- MÜLLER, Gerhard, Dr. med., Anatomie, Tel. 39-25 49
Oberer Mühlrech 15, 6500 Mainz 22, Tel. 3 51 74
- MÜLLER, Werner, E. G., Dr. rer. nat., Physiologische Chemie, Tel. 39-59 10
Sammelweisstraße 12, 6202 Wiesbaden-Biebrich, Tel. 6 71 61
- MÜNTEFERING, Horst, Dr. med., Allgemeine Pathologie und Kinderpathologie, Tel. 17-73 09
Lion-Feuchtwanger-Straße 49, 6500 Mainz, Tel. 59 35 40
- MUSCHOLL, Erich, Dr. med., Pharmakologie, Tel. 17-31 70
Draiser Straße 87, 6500 Mainz 22, Tel. 36 53 61
- NAWRATH, Karl, Dr. med. dent., Kieferorthopädie (emeritiert)
Beuthener Straße 1, 6500 Mainz, Tel. 5 60 41
- NIX, Wilfred, Dr. med., Neurologie, Tel. 17-22 24
Trajanstraße 10, 6500 Mainz, Tel. 57 18 13
- NOVER, Arno, Dr. med., Augenheilkunde, Tel. 17-72 85
Hebbelstraße 65, 6500 Mainz-Lerchenberg, Tel. 7 14 32
- OELERT, Hellmut, Dr. med., Herz-, Thorax- und Gefäßchirurgie, Tel. 17-39 26
- OESCH, Franz, Dr. rer. nat., Toxikologie, Tel. 17-72 83
Rheinblick 21, 6501 Wackernheim
- OHLER, Werner, Dr. med., Innere Medizin, Tel. 17-72 80
Am Marienpfad 59, 6500 Mainz 22, Tel. 3 45 92
- OTTE, Paul, Dr. med., Orthopädie (pensioniert)
Unterer Michelsbergweg 10, 6500 Mainz, Tel. 8 28 86
- PALME, Eckhard, Dr. sc. med., Orthopädische Klinik und Poliklinik, Tel. 17-25 52
- PERNECZKY, Alexander, Dr. med., Neurochirurgie, Tel. 17-73 31
Alexander-Diehl-Straße 1, 6500 Mainz
- PETERSOHN, Franz, Dr. med., Rechtsmedizin (pensioniert)
Heidesheimer Straße 66, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 47 57 36
- PETUTSCHNIGK, Diethelm, Dr. rer. nat., Anatomie, Tel. 39-25 32
Burgunderstraße 52, 6501 Saulheim
- POLLOW, Kunhard, Dr. med., Experimentelle Endokrinologie, Tel. 17-72 78
Lion-Feuchtwanger-Straße 63, 6500 Mainz-Hechtsheim, Tel. 50 99 19
- POP, Tiberius, Dr. med., Innere Medizin, Tel. 17-72 67
Krokusweg 43, 6500 Mainz 21, Tel. 47 19 04
- PRELLWITZ, Winfried, Dr. med., Klinische Chemie und Laboratoriumsmedizin, Tel. 17-71 90
Hechtsheimer Straße 42, 6500 Mainz, Tel. 83 98 89
- RATHGEN, Günther H., Dr. med., Geburtshilfe und Gynäkologie, Tel. 17-73 14
Carl-Orff-Straße 1, 6500 Mainz 33, Tel. 47 77 00
- RECK, Ralf, Dr. med., Hals-Nasen-Ohren-Klinik, Tel. 17-73 62
Mühlweg 115, 6500 Mainz
- REITTER, Bernd, Dr. med., Kinderheilkunde/Neuropädiatrie, Tel. 17-32 89
- RICHARD, Gisbert, Prof. Dr., Augenklinik und Poliklinik, Tel. 17-71 33
Göttelmannstraße 42a, 6500 Mainz

- RITTER, Gebhard, Dr. med., Unfallchirurgie, Tel. 17-71 40
Jupiterweg 13, 6500 Mainz-Finthen, Tel. 47 12 05
- RITTNER, Christian, Dr. med., Rechtsmedizin, Tel. 17-73 87 und 39-21 18
Höhenweg 8, 6501 Nieder-Olm
- ROMER, Franz, Dr. rer. nat., Biologie für Mediziner, Tel. 39-28 79
Im Herrengarten 14, 6501 Wackernheim, Tel. (0 61 32) 5 88 80
- RUDIGIER, Jürgen, Dr. med., Unfallchirurgie, Tel. 17-71 13
Südring 120, 6500 Mainz, Tel. 36 12 62
- RÜDE, Erwin, Dr. rer. nat., Immunologie, Tel. 17-72 88
In den Borngärten 2a, 6501 Gau-Bischofsheim, Tel. (0 61 35) 35 10
- RUMPELT, Hans-Joachim, Dr. med., Allgemeine Pathologie und Pathologische Anatomie, Tel. 17-73 03
Kornblumenweg 12, 6500 Mainz-Ebersheim, Tel. (0 61 36) 4 29 64
- SCHEUNEMANN, Horst, Dr. med., Dr. med. dent., Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, Tel. 17-30 60
Kehlweg 72, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 47 20 96
- SCHILD, Hans, Dr. med., Radiologie, Tel. 17-71 26, 20 48
Glühwürmchenweg 10, 6500 Mainz-Bretzenheim
- SCHMIDT, Berthold, Dr. med., Dr. rer. nat., Dipl.-Chemiker, Physiologische Chemie, Tel. 39-59 22
Goldregenstraße 26, 6500 Mainz 21, Tel. 47 23 67
- SCHÖLMERICH, Paul, Dr. med., Innere Medizin (emeritiert)
Weidmannstraße 67, 6500 Mainz, Tel. 8 26 79
- SCHÖNBERGER, Winfried, Dr. med., Kinderheilkunde, Tel. 17-73 24
Pfahlerstraße 43, 6200 Wiesbaden-Sonnenberg
- SCHÜRMAN, Kurt, Dr. med., Dr. h. c., Neurochirurgie (emeritiert), Inhaber einer Stiftungsprofessur
Am Eselsweg 29, 6500 Mainz 22, Tel. 3 48 61
- SCHUMACHER, Reinhard, Kinderklinik, Tel. 17-24 45
An der Grimm 15, 6500 Mainz
- SERGL, Hans Georg, Dr. med. dent., Dipl.-Psychologe, Kieferorthopädie, Tel. 17-30 24
Augustusplatz 2, 6500 Mainz
- SPRANGER, Jürgen, Dr. med., Kinderheilkunde, Tel. 17-73 25
Eibenweg 5, 6500 Mainz-Bretzenheim, Tel. 3 37 44
- STANTON-HICKS, Michael, Dr. med., Klinik für Anästhesiologie, Tel. 17-71 68
Traminer Straße 2, 6501 Mommenheim
- STEPPLING, Harald, Dr. med., Abteilung für Pneumologie
Am Sportfeld 4, 6501 Bodenheim, Tel. (0 61 35) 57 82
- STOFFT, Eckart, Dr. med., Anatomie, Tel. 39-21 72
Am Linsenberg 19, 6500 Mainz
Sprechstunden: n. V.
- STOPFKUCHEN, Herwig, Dr. med., Kinderheilkunde, Tel. 17-27 73
Jakob-Steffan-Straße 12, 6500 Mainz, Tel. 3 27 00
- STREECK, Rolf E., Dr. rer. nat., Dr. med. habil., Molekulare Genetik (Medizinische Mikrobiologie), Tel. 17-32 09
Friedrich-Lang-Straße 3, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 52 15 64
- STÜTTGEN, Ulrich, Dr. med. dent., Zahnärztliche Werkstoffkunde und Technologie, Tel. 39-26 54
Saarstraße 21, 6500 Mainz
- TETSCH, Peter, Dr. med., Dr. med. dent., Zahnärztliche Chirurgie, Tel. 17-30 22
Augustusplatz 2, 6500 Mainz
- THELEN, Manfred, Dr. med., Radiologie, Tel. 17-73 70
Am Hechenberg 45, 6500 Mainz 42
- THEWS, Gerhard, Dr. med., Dr. rer. nat., Physiologie, Tel. 39-59 44
Weidmannstraße 29, 6500 Mainz, Tel. 8 29 87
- THOENES, Wolfgang, Dr. med., Allgemeine Pathologie und Pathologische Anatomie, Tel. 17-73 01
Am Fort Weisenau 17, 6500 Mainz, Tel. 83 20 49
- VAUPEL, Peter, Dr. med., Abteilung für Angewandte Physiologie, Tel. 39-59 29, 39-59 32
Am Eiskeller 71, 6500 Mainz 21, Tel. 47 25 55
- VOLLRATH, Lutz, Dr. med., Histologie und Embryologie, Tel. 39-23 62
Draiser Straße 136, 6500 Mainz, Tel. 3 51 25
Sprechstunden: n. V.

- VOTH, Dieter, Dr. med., Neurochirurgie, Tel. 17-73 20
Kehlweg 76, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 9 92 16
- WALTHER, Gottfried, Dr. med., Rechtsmedizin, Tel. 17-73 84
Hinter den Wiesen 12, 6500 Mainz 32, Tel. 3 43 30
- WANITSCHKE, Roland, Dr. med., Innere Medizin, Tel. 17-71 18
Weinbergstraße 1, 6501 Bodenheim, Tel. (0 61 35) 53 79
- WEIHE, Eberhard, Dr. med., Anatomie, Tel. 39-27 31
Hardtstraße 56, 6208 Bad Schwalbach
- WEINBLUM, Dieter, Dr.-Ing., Physiologische Chemie, Tel. 39-59 37
Lorenz-Diehl-Straße 1, 6500 Mainz, Tel. 83 11 95
- WENDE, Sigurd, Dr. med., Neuroradiologie, Tel. 17-71 41
Kerschensteinerstraße 17-19, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 38 19 25
- WERNER, Heinz-Peter, Dr. med., Hygiene, Tel. 17-32 25
Lion-Feuchtwanger-Straße 69, 6500 Mainz, Tel. 50 74 23
- WERNITSCH, Walter, Dr. med., Chirurgie, Tel. 17-71 09
Langenbeckstraße 1, 6500 Mainz
- WOLF, Rudolf, Dr. rer. nat., Medizinische Physik, Tel. 17-73 77
Fichtenstraße 3, 6274 Hünstetten-Oberlibbach, Tel. (0 61 28) 7 15 16
- WOLFF, Hans Peter, Dr. med., Innere Medizin (emeritiert)
Reichenhaller Straße 12a, A-5020 Salzburg
- ZAHN, Rudolf K., Dr. med., Physiologische Chemie (emeritiert), Tel. 39-59 11
Oderstraße 12, 6200 Wiesbaden-Schierstein, Tel. 2 29 84
- ZANDER, Rolf, Dr. med., Physiologie, Tel. 39-59 30
Luisenstraße 17, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 47 47 18
- ZÖLLNER, E. Jürgen, Dr. med., Physiologische Chemie, Tel. 39-59 36
Gartenfeldstraße 18, 6208 Bad Schwalbach, Tel. (0 61 24) 27 26
Richard-Schirrmann-Straße 10, 6500 Mainz

04

b) Universitätsprofessoren auf Zeit

- AHLERS, Jürgen, Dr. med., Klinik für Unfallchirurgie, Tel. 17-71 15
An den Weiden 2, 6501 Lörzweiler, Tel. (0 61 38) 81 22
- ARENDES, Josef, Dr. rer. nat., Physiologische Chemie, Tel. 39-59 36
Elsa-Brändström-Straße 69, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 68 19 36
- BÖHMER, Gerd, Dr. rer. nat., Physiologie, Tel. 39-57 70
Zanger Straße 62, 6227 Hallgarten
- BRANDT, Ludwig, Dr. med., Anästhesiologie, Tel. 17-72 73
Erbenweg 22, 6500 Mainz-Bretzenheim, Tel. 36 58 68
- BRETER, Hans-Joachim, Dr. med., Physiologische Chemie, Tel. 39-59 09
Schubertstraße 6a, 6501 Stackeden-Elsheim 1, Tel. (0 61 36) 61 22
- BRÜCKNER, Robert, Dr. med., Klinik und Poliklinik für Allgemein- und Abdominalchirurgie, Tel. 17-71 79
Im Kirschgarten 1, 6501 Wörrstadt, Tel. (0 67 32) 80 01
- BÜLOW, Markward von, Dr. med., Klinik und Poliklinik für Allgemein- und Abdominalchirurgie, Tel. 17-71 50
Bebelstraße 32c, 6500 Mainz
- BUESS, Gerhard, Dr. med., Chirurgische Klinik, Tel. 17-27 38, 21 15, 25 85
Berliner Straße 1m, 6501 Nieder-Olm, Tel. (0 61 36) 4 39 35
- DUNKELBERG, Hartmut, Dr. med., Hygiene-Institut, Tel. 17-31 59
Oberhub 1, 6551 Spabrücken, Tel. (0 67 06) 2 93
- FISCHER, Klaus-Dietrich, Dr. phil., M. A., Tel. 17-72 49
Medizinhistorisches Institut, Am Pulverturm 13, 6500 Mainz
- GLATT, Hans-Rudi, Dr. rer. nat., Institut für Toxikologie
Donnersbergstraße 30, Mainz-Hechtsheim, Tel. 50 71 90
- HERRMANN, Friedhelm, Dr. med., Abteilung für Hämatologie, Tel. 17-73 94
Elbestraße 3, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 2 19 04
- HESS, Georg, Dr. med., Innere Medizin, Tel. 17-71 20, 71 04
Oppenheimer Straße 83, 6500 Mainz 43, Tel. 88 10 12
- KLOSE, Klaus-Jochen, Dr. med., Radiologie, Tel. 17-73 58
Igelweg 2-4, 6090 Rüsselsheim, Tel. (0 61 42) 6 12 49

- MADJIDI, Abbas, Dr. med., Anästhesiologie, Tel. 17-71 75
Weichselstraße 13, 6500 Mainz, Tel. 57 30 85
- MANN, Michael, Dr. med., Innere Medizin und Poliklinik, Tel. 17-71 60
Kiefernweg 88, 6500 Mainz, Tel. 88 10 87
- MÜLLER-KLIESER, Wolfgang, Dr. rer. nat., Physiologie, Abteilung für Angewandte Physiologie, Tel. 39-57 61
Curt-Goetz-Straße 63, 6500 Mainz-Drais
- NAGEL, Klaus, Dr. med., Klinik und Poliklinik für Allgemein- und Abdominalchirurgie, Tel. 17-31 87
Universitätsstraße 14, 6500 Mainz
- NAWRATH, Hermann, Dr. med., Pharmakologie, Tel. 17-72 98
Regerstraße 6, 6500 Mainz-Lerchenberg, Tel. 74 10
- OLBERT, Dorothea, Dr., Augenklinik und Poliklinik, Tel. 17-25 33
- PHILIPP, Michael, Dr., Psychiatrie, Tel. 17-73 37
- PLATT, Karl-Ludwig, Dr. rer. nat., Institut für Toxikologie, Tel. 17-43 70
Sandmühlweg 3, 6500 Mainz, Tel. 47 34 31
- PONTZ, Bertram, Dr. Dr., Kinderklinik und Kinderpoliklinik
- PORALLA, Thomas, Dr. med., Innere Medizin I, Tel. 17-26 69
Am Wingert 18, 6501 Klein-Winternheim, Tel. (0 61 36) 8 91 65
- REICHEL, Wolfgang, Dr., Orthopädische Klinik und Poliklinik, Tel. 17-73 75
- RIEDMILLER, Hubertus, Dr. med., Urologie, Tel. 17-72 03
Alfred-Mumbächer-Straße 13b, 6500 Mainz
- ROCHELS, Rainer, Dr. med., Augenheilkunde, Tel. 17-71 32
Eichendorffstraße 5, 6500 Mainz, Tel. 3 21 96
- SCHRÖDER, Heinz-Christoph, Dr. med., Dr. rer. nat., Physiologisch-Chemisches Institut, Tel. 39-57 95
Karl-Peters-Straße 37a, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 76 13 01
- SORGER, Karin, Dr. med., Pathologisch-Anatomisches Institut, Tel. 17-32 67 (beurlaubt)
Stahlbergstraße 58, 6500 Mainz, Tel. 57 39 26
- WALLENFANG, Thomas, Dr., Neurochirurgische Klinik und Poliklinik, Tel. 17-72 53
Burgstraße 26, 6500 Mainz, Tel. 8 16 34
- WEILEMANN, Ludwig S., Dr. med., II. Medizinische Klinik und Poliklinik, Tel. 17-71 67
Am Schönborner Hof 9, 6501 Bodenheim, Tel. (0 61 35) 43 90

c) Habilitierte Bedienstete – Professoren

- BAUMANN, Walter, Prof. Dr. med., Kinderheilkunde, Tel. 17-20 20
An den Mühlwegen 34, 6500 Mainz 42, Tel. 5 95 47
- DUPUIS, Heinrich, Prof. Dr. agr., Akad. Dir., Arbeits- und Sozialmedizin, Tel. 17-32 36
Holbeinstraße 85, 6550 Bad Kreuznach, Tel. (06 71) 6 26 12
- ENDRIS, Rolf, Prof. Dr. med. dent., Dr. med., Kieferorthopädie
Kemeler Weg 36, 5429 Reckenroth, Tel. (0 61 20) 89 51
- GUTJAHR, Peter, Prof. Dr. med., Kinderheilkunde, Tel. 17-30 15
Danziger Straße 87, 6200 Wiesbaden
- POMMERENING, Klaus, Dr., Institut für Medizinische Statistik und Dokumentation, Tel. 17-29 68
Tanusstraße 18 B, 6507 Ingelheim, Tel. (0 61 32) 45 66

PRIVATDOZENTEN

- BECKER, Konrad, Dr. med., Kinderpathologie, Tel. 17-26 91
Lessingstraße 3, 6501 Ober-Olm
- BIERBACH, Hartmut, Dr. med., II. Medizinische Klinik und Poliklinik, Tel. 17-72 66
Am Fahregrund 15, 6500 Mainz, Tel. 68 83 81
- BIESALSKI, Hans-Konrad, Dr., Physiologisches Institut
Alzeyer Pforte 2, 6509 Albig, Tel. (0 67 31) 84 66
- BRENNECKE, Rüdiger, Dr. rer. nat., II. Medizinische Klinik und Poliklinik, Tel. 17-71 63
Beuthener Straße 20, 6500 Mainz
- BROCKERHOFF, Peter, Dr. med., Frauenheilkunde, Tel. 17-27 66
In den Morgen 82, 6501 Nieder-Olm, Tel. (0 61 36) 66 79
- DIENES, Hans-Peter, Dr. med., Allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie, Tel. 17-32 66
Kleine Fruchtstraße, 6500 Mainz-Weisenau, Tel. 8 56 48
- DIPPOLD, Wolfgang, Dr. med., Innere Medizin I, Tel. 17-71 91

- EDENHARDER, Hans Rudolf, Dr. rer. nat., Hygiene-Institut, Tel. 17-31 63
Jahnstraße 40, 6500 Mainz, Tel. 4 44 00
- FUDER, Hermann, Dr. med., Pharmakologisches Institut, Tel. 17-31 89
Zelterstraße 11, 6503 Mainz-Kastel
- GEURTSEN, Werner, Dr. med. dent., Zahnerhaltungskunde, Tel. 17-30 63
Holzstraße 42, 6500 Mainz
- GROSS, Manfred, Dr. med., Klinik für Kommunikationsstörungen, Tel. 17-21 89
Stromberger Straße 36c, 6530 Bingen 15
- HEINZ, Hans Peter, Dr. med., Institut für Mikrobiologie, Tel. 17-31 98
Naheweinstraße 212, 6536 Langenlonsheim, Tel. (0 67 04) 22 45
- KNUTH, Alexander, Dr. med., Innere Medizin I, Tel. 17-71 91
- KRAUS, Werner, Dr., Institut für Klinische Strahlenkunde
- KRAUSE, Ulrich, Dr. phil. nat., Abteilung für Endokrinologie der II. Medizinischen Klinik und Poliklinik,
Tel. 17-72 68
Rossertstraße 77, 6239 Kriftel a. Ts., Tel. (0 61 92) 2 32 72
- KUROCK, Werner, Dr. med., Unfallchirurgie, Tel. 17-28 43
Sertoriusring 1, 6500 Mainz-Finthen, Tel. 47 59 99
- LÖST, Claus, Dr. med. dent., Zahnerhaltungskunde, Tel. 17-30 63
Im Quellborn 1, 6501 Klein-Winternheim
- MÜLLER, Stefan, Dr. med., Urologische Klinik und Poliklinik, Tel. 17-21 16
Grillenweg 4, 6500 Mainz, Tel. 36 41 86
- NEUHÄUSER-BERTHOLD, Monika, Dr. agr., Dipl.-Oecotrophologin, Physiologisch-Chemisches Institut,
Tel. 39-57 93
- RACKÉ, Kurt, Dr. med., Pharmakologisches Institut, Tel. 17-31 74
Schulstraße 4, 6551 Wonsheim, Tel. (0 67 03) 28 42
- RAMADORI, Giuliano, Dr., I. Medizinische Klinik und Poliklinik, Tel. 17-71 02
Luisenstraße 11, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 47 42 09
- SCHOPF, R. E., Dr. med., Hautklinik
Emser Straße 7, 6208 Bad Schwalbach, Tel. (0 61 24) 29 41
- SCHRAMM, Peter, Dr. med., Hautklinik, Tel. 17-72 59
Philipp-Holl-Straße 18b, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 40 17 09
- SCHRANZ, Dietmar, Dr., Kinderklinik und Kinderpoliklinik
Wilhelm-Holzamer-Straße 10, 6500 Mainz-Hechtsheim
- SCHREZENMEIR, Jürgen, Dr. med., Abteilung für Endokrinologie der II. Medizinischen Klinik und Poliklinik,
Tel. 17-21 05
- SCHUBERT, Roland, Dr. med., Neurochirurgie, Tel. 17-21 13
Am Linsenberg 23, 6500 Mainz, Tel. 2 78 38
- STARITZ, Martin, Dr. med., Innere Medizin I, Tel. 17-72 99
Oppenheimer Straße 84, 6500 Mainz 43, Tel. 8 73 11
- STEEGMÜLLER, Kurt W., Dr. med., Allgemein- und Abdominalchirurgie, Tel. 17-20 74
Berliner Straße 33, 6500 Mainz, Tel. 5 29 79
- TREESE, Norbert, Dr. med., II. Medizinische Klinik und Poliklinik, Tel. 17-72 65
Augustusstraße 11, 6500 Mainz, Tel. 22 24 80
- WAGNER, Wilfried, Dr. med., Dr. med. dent., Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, Tel. 17-30 83
Augustusplatz 2, 6500 Mainz
- WESSLER, Ignatz, Dr. med., Pharmakologisches Institut, Tel. 17-73 98
Würzburger Straße 28, 6200 Wiesbaden-Delkenheim
- ZABEL, Bernhard, Dr., Kinderklinik und Kinderpoliklinik
An der Kirchenpforte, 6500 Mainz-Bretzenheim
- ZEILE, Gerhard, Dr. med., Innere Medizin, Hämatologie, Tel. 17-71 48
Ostdeutsche Straße 18, 6508 Alzey, Tel. (0 67 31) 80 17

HOCHSCHULASSISTENTEN

- BACHMANN, Michael, Dr. rer. nat., Physiologisch-Chemisches Institut, Tel. 39-57 95
Tanusstraße 4, 6095 Ginsheim

- BRAUNSTEIN, Stefan, Dr. med., Pathologisches Institut, Tel. 17-31 36
Am Taubertsberg 4, 6500 Mainz
- HEINRICHS, Wolfgang, Dr. med., Institut für Anästhesiologie
Rheinallee 77, 6501 Bodenheim, Tel. (0 61 35) 59 48
- KUTZER, Michael, Dr. med., Medizinhistorisches Institut, Tel. 17-32 34
Kapellenstraße 50, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 52 65 65
- LILIENTHAL, Georg, Dr. phil., Medizinhistorisches Institut, Tel. 17-71 92
Klosterstraße 4, 5400 Koblenz, Tel. (02 61) 40 93 81
- RESKE-KUNZ, Angelika, Dr. rer. nat., Immunologie, Tel. 17-32 29
Pfaugasse 28, 6504 Oppenheim
- REUSS, Stefan, Dr. rer. nat., Anatomisches Institut, Tel. 39-32 07
Zum Knechelsberg 9, 6500 Mainz 32
- SCHMID, Kurt, Dr. rer. nat., Physiologisches Institut, Tel. 39-57 84
Bahnweg 99, 6500 Mainz-Hechtsheim
- WETZIG, Joachim, Dr., Physiologisches Institut
Nackensteiner Straße 25, 6500 Mainz 43, Tel. 88 10 74
- WIESER, Raimund, Dr. rer. nat., Institut für Toxikologie, Tel. 17-31 97
Elisabeth-Langgässer-Straße 7, 6500 Mainz

WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER

- ALBRECHT-KÖHLER, Ulrike, Dr. med., Klinik für Anästhesiologie
Mühlweg 119, 6500 Mainz
- ALDENHOFF, Josef B., Dr. med., Psychiatrische Klinik und Poliklinik
- AMELUNG, Uta, Dr. med., Psychiatrische Klinik und Poliklinik
- APEL, Rainer, Dr., Orthopädische Klinik und Poliklinik
- AUGUSTIN, Norbert, Dr. med., Chirurgische Klinik und Poliklinik
Hartingstraße 1, 6200 Wiesbaden
- AUST, Günter, Dr. med., Orthopädische Klinik, Tel. 17-27 52
Im Münchfeld 31, 6500 Mainz 1
- AUTSCHBACH, Franz, Dr. med., Pathologisch-Anatomisches Institut
Stadthausstraße 2, 6500 Mainz
- BÄTZ, Wolfgang, Chirurgische Klinik, Tel. 17-20 77
Nelkenweg 5, 6500 Mainz-Finthen, Tel. 47 31 05
- BALUN, Jiri Georg, Chirurgische Klinik, Tel. 17-24 83
Münsterstraße 8, Wohnung 103, 6500 Mainz
- BANGER, M., Dr., Psychiatrische Klinik und Poliklinik
- BARDENHEWER, Andreas, Dr. med., Hals-Nasen-Ohren-Klinik, Tel. 17-26 64
Flotowstraße 6, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 5 92 47
- BARTZKE, Gerhard, Dr., Frauenklinik
Draiser Straße 130a, 6500 Mainz-Bretzenheim
- BASSLER, Markus, Dr. med., Klinik und Poliklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
- BAUER, Horst, Dr. med., Klinik für Geburtshilfe und Frauenkrankheiten, Tel. 17-27 64
Am Keltenlager 23, 6500 Mainz 21
- BAUM, Volker, Kinderklinik und Kinderpoliklinik
- BAUMANN, Michael, Zahnerhaltungskunde, Tel. 17-30 58
Augustusplatz 2, 6500 Mainz
- BECK, Michael, Dr., Kinderklinik und Kinderpoliklinik
Kurt-Schumacher-Straße 31, 6501 Zornheim
- BECK, Thomas, Dr., Klinik für Geburtshilfe und Frauenkrankheiten
Henry-Moisand-Straße 19a, 6500 Mainz 43
- BECKER, Detlef, Dr. med., Hautklinik
Carlo-Mierendorff-Straße 8, 6500 Mainz, Tel. 47 56 28
- BECKER, Jürgen, Dr. rer. nat., Institut für Rechtsmedizin
Im Münchfeld 11, 6500 Mainz, Tel. 38 13 49

- BECKER, Stefan, Dipl.-Psychologe, Medizinische Psychologie und Medizinische Soziologie, Tel. 39-57 64
Feldherrenstraße 13, 6500 Mainz, Tel. 68 62 76
- BECKMANN, Sabine, Dr., Frauenklinik
- BEETZ, Rolf, Dr., Kinderklinik
Mainzer Straße 1, 6501 Heidesheim
- BEHNEKE, Nikolaus, Dr. med. dent., Zahnärztliche Prothetik, Tel. 17-30 32
Gonsenheimer Straße 5d, 6500 Mainz-Finthen
- BEHNKE, Klaus-Peter, Dr., I. Medizinische Klinik und Poliklinik
Berliner Straße 33, 6500 Mainz
- BELL, Magnus, Dr., Hautklinik
- BELOVSKY, Oldrich, Dipl.-Chemiker, Dr. rer. nat., Abteilung für Experimentelle Endokrinologie, Tel. 17-27 63
In der Meielache 19, 6500 Mainz, Tel. 38 18 58
- BENES, Peter, Dr. rer. nat., Hautklinik, App. 45 22
Watfordstraße 2, 6500 Mainz, Tel. 38 16 91
- BENNER, Andreas, Dr., Orthopädische Klinik und Poliklinik
- BENNING, Ralf, Dr., Abteilung für Radiologische Diagnostik und Strahlentherapie
- BERGELER, Jürgen, Akad. Rat, Dr.-Ing., Physiologisches Institut
- BERGMANN, F., Dr., Zahnärztliche Chirurgie, Tel. 17-30 53
- BERNAL-SPREKELSEN, Manuel, HNO-Klinik und Poliklinik, Tel. 17-26 64
Südring 98, 6500 Mainz, Tel. 36 25 96
- BERNHARD, Christine, Dr., Institut für Klinische Strahlenkunde,
Abteilung für Radiologische Diagnostik und Strahlentherapie
- BERNHARD, Gudrun, Institut für Medizinische Statistik und Dokumentation
Hans-Fluck-Straße 2, 6507 Ingelheim
- BERNHARD, Helga, Dr. med., I. Medizinische Klinik und Poliklinik
- BERSTEIN, Alexander, Dr., Zahnärztliche Chirurgie, Tel. 17-30 80
Augustusplatz 2, 6500 Mainz
- BERTI, Luciano, Dr., Klinik und Poliklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
- BERZAS, Cornelius, Dr. med., Augenklinik und Poliklinik
Rhabanusstraße 14a, 6500 Mainz, Tel. 61 44 11
- BESSER, Roland, Dr. med., Neurologische Klinik und Poliklinik, Tel. 17-71 94
Loewensteiner Ring 9, 6551 Wörrstadt, Tel. (0 67 32) 24 06
- BETOW, Wenzeslaw, Dr. med., Hals-Nasen-Ohren-Klinik, Tel. 17-26 64
Am Fort Gonsenheim 95, 6500 Mainz
- BIEGLER, Marcel, Dr. med., Klinik und Poliklinik für Unfallchirurgie
Im Langwingert 10a, 6500 Mainz-Laubenheim
- BIERHOFF, Erhard, Dr. med., Chirurgische Klinik, Tel. 17-27 34
Rubensallee 89, 6500 Mainz 31, Tel. 7 37 71
- BINGMANN, Dieter, Prof. Dr. med., Akademischer Oberrat, Zahnärztliche Chirurgie, Tel. 17-73 32
Augustusplatz 2, 6500 Mainz
- BJELOPAVOVIC, Vladimir, Zahnärztliche Prothetik, Tel. 17-22 11
Augustusplatz 2, 6500 Mainz
- BLAHA, I., Abteilung für Kinderpathologie
- BLASBERG, Rolf, Akad. Oberrat, Dr. med., Physiologisch-Chemisches Institut, Tel. 39-59 64
Karmeliterplatz 4, 6500 Mainz, Tel. 22 21 81
- BLEIER, Renate, Dr. med., Hals-Nasen-Ohren-Klinik und Poliklinik
Essenheimer Straße 72, 6500 Mainz, Tel. 3 55 18
- BLOH, Elke, Dr. med., Klinik für Anästhesiologie, Tel. 17-71 75
Wallaustraße 30, 6500 Mainz, Tel. 67 13 10
- BLUM, Jochen, Dr. med., Klinik und Poliklinik für Unfallchirurgie
Am Rosengarten 5, 6500 Mainz, Tel. 83 94 82
- BODEM, Friedrich, Dr. med., Orthopädische Klinik, Tel. 39-58 14
8551 Hiltpolstein 33, Tel. (0 91 92) 4 12
- BÖCK, Egon, Dipl.-Physiker, Institut für Klinische Strahlenkunde
Zum Ahornweg 42, 6221 Stephanshausen, Tel. (0 67 22) 6 43 71

- BOECKERS, Martin, Dr. med., Hautklinik
Kirschgartenstraße 33, 6501 Essenheim, Tel. (0 61 36) 39 06
- BÖHLER, Stefan, Dipl. oec. trop., Physiologisch-Chemisches Institut, Tel. 39-59 63
Am Gonsenheimer Spieß 8, 6500 Mainz
- BÖRNER, Norbert, Dr. med., II. Medizinische Klinik und Poliklinik
Mühlweg 54, 6500 Mainz
- BÖTTGER, Thomas Carsten, Dr. med., Klinik für Allgemein- und Abdominalchirurgie
Tornowstraße 17, 6000 Frankfurt 90, Tel. (0 69) 77 90 04
- BOGNAR, Irene, Dr. rer. nat., Pharmakologisches Institut, Tel. 17-31 74
Heidesheimer Straße 23, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 4 48 95
- BOHL, Jürgen, Dr. med., Abteilung für Neuropathologie, Pathologisch-Anatomisches Institut, Tel. 17-29 59
Lenzenbergstraße 16, 6272 Niedernhausen, Tel. (0 61 27) 86 35
- BOOR, Rainer, Dr. med., Kinderklinik
- BOPP, Michael, Dr. med., Augenklinik und Poliklinik
Uferstraße 11, 6500 Mainz, Tel. 22 31 03
- BORK, Volker, Dr. med., Urologische Klinik und Poliklinik
Hochstraße 90, 6500 Mainz-Bretzenheim
- BOSSE-EVERS, Brigitte, Klinik für Anästhesiologie
Stephanstraße 1, 6500 Mainz, Tel. 22 03 51
- BOTHE, H. W., Dr. med., Neurochirurgische Klinik und Poliklinik
- BRÄUNINGER, Wolfgang, Dr. med., Oberarzt Hautklinik
Mainzer Weg 43, 6501 Wackernheim, Tel. (0 61 32) 56 89
- BRANDT, Matthias, Dr. med., Klinik für Anästhesiologie
- BRAUN, L., Klinik für Kommunikationsstörungen
Bebelstraße 19, 6500 Mainz, Tel. 3 50 12
- BRILMAYER, Jörg, Dr., Klinik und Poliklinik für Kinderchirurgie
Waldstraße 48, 6538 Münster-Sarmsheim
- BRINKMANN-NILGES, Gabriele, Kinderklinik und Kinderpoliklinik
Bahnweg 14, 6500 Mainz-Hechtsheim
- BROD, Karl-Heinz, Dipl.-Chemiker, Abteilung für Nuklearmedizin im Institut für Klinische Strahlenkunde,
Tel. 17-26 46
Nordring 6, 6710 Frankenthal, Tel. 42 17
- BRODDA, Klaus, Wiss. Ang., Dr. rer. nat., Physiologisches Institut, Tel. 39-58 75
Am Sonnenhang 5, 6501 Partenheim, Tel. (0 67 32) 89 89
- BROKINKEL, Ilona, Dr. med., Hals-Nasen-Ohren-Klinik, Tel. 17-26 64
Am Kühlborn 1, 6500 Mainz 42, Tel. 50 98 95
- BROST, Frank-Rüdiger, Dr. med., Klinik für Anästhesiologie, Tel. 17-25 19
Sertoriusring 115, 6500 Mainz 21, Tel. 47 35 77
- BRUCHHAUSEN, Anja, Dr., Abteilung für Radiologische Diagnostik und Strahlentherapie
- BRÜDERLE, Ulrich, Dr., Institut für Zahnärztliche Werkstoffkunde und Technologie
- BRÜHL, Klaus, Dr. med., Institut für Klinische Strahlenkunde, Abteilung für Neuroradiologie
- BRUNIER, Anne, Dr. med., Institut für Klinische Strahlenkunde
Am Marienpfad 10, 6500 Mainz, Tel. 36 17 16
- BÜRGER, Rainer, Dr. med., Urologische Klinik und Poliklinik
Hans-Böckler-Straße 69, 6500 Mainz, Tel. 3 58 88
- BULLER, Raimund, Dr., Psychiatrische Klinik und Poliklinik
- BUMB, Peter, Dr. med., Hals-Nasen-Ohren-Klinik, Tel. 17-73 61
Georg-Büchner-Straße 15, 6500 Mainz, Tel. 5 05 44
- BUSCH, H., Abteilung für Neuropathologie
- CASPER, Fritz, Dr., Klinik und Poliklinik für Geburtshilfe und Frauenkrankheiten
Eaubonner Straße 33, 6501 Budenheim
- CASTILLO-HÖFER, Constanza, Dr., Abteilung für Pneumologie
Wittichweg 1, 6500 Mainz
- CATTARIUS-KIEFER, Ute, Dr., Klinik und Poliklinik für Kinderchirurgie
Schaftriebweg 70, 6500 Mainz
- CHATELAIN, René Pierre, Kinderklinik

- CHRISTIAN, Karl-W., Klinik für Anästhesiologie
Am Marienpfad 9, 6500 Mainz, Tel. 36 18 17
- CICCO, Nicola, Dr. med., I. Medizinische Klinik und Poliklinik, Abteilung Hämatologie
- CICHOROWSKI, Monika, Klinik und Poliklinik für Neurologie
- CLAS, Werner, Dipl.-Ing., II. Medizinische Klinik und Poliklinik, Tel. 17-26 94
- CLAUS, Hermann, Dr. med., Physiologie, Abteilung für Biophysik, Tel. 39-57 34
Kirschgartenstraße 33, 6501 Essenheim
- CLAUS, Sonja, Dr., Klinik für Anästhesiologie
Kirschgartenstraße 33, 6501 Essenheim
- CLAUSSEN, E., Dr. med., Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Tel. 17-28 98
Untere Zahlbacher Straße 8, 6500 Mainz
- COLLO, Jutta, Klinik für Anästhesiologie, Tel. 17-71 75
Südring 211, 6500 Mainz 1, Tel. 3 52 03
- CZECH, Dietmar, Dr. med. dent., Kieferorthopädie, Tel. 17-30 40
Augustusplatz 2, 6500 Mainz
- DAHM, Manfred, Dr., Allgemein- und Abdominalchirurgie
- DANIELLO, Sandra, Dr., Institut für Medizinische Mikrobiologie, Tel. 17-71 47
Drususstraße 1, 6500 Mainz
- DARIUS, Harald, Dr. med., II. Medizinische Klinik und Poliklinik
- DEGREIF, Jürgen, Dr. med., Klinik und Poliklinik für Unfallchirurgie
Eichenweg 4, 6501 Wörrstadt, Tel. (0 67 32) 6 25 66
- DEI-ANANG, Kwesi, Dr. med., Neurochirurgische Klinik, Tel. 17-25 00
Im Stoßacker 4, 6500 Mainz-Laubenheim, Tel. 8 63 95
- DE MEESTER, Caroline, Dr. med., Hals-Nasen-Ohren-Klinik, Tel. 17-26 64
Am Rodelberg 1, 6500 Mainz, Tel. 57 82 20
- DEMUTH, Wolfgang, Dr. rer. nat., Dipl.-Psychologe, Psychiatrische Klinik, Tel. 17-25 98
Moritzstraße 14B, 6500 Mainz-Weisenau, Tel. 8 37 17
- DENKHAUS, Wolfgang, Dr. med., Institut für Arbeits- und Sozialmedizin, Tel. 17-32 02
Markt 11, 6500 Mainz, Tel. 22 49 93
- DEUSCH, Kai, Dr. med., I. Medizinische Klinik und Poliklinik
An der Allee 28, 6500 Mainz, Tel. 38 17 74
- DHOM-FRERKING, Marianne, Kieferorthopädie, Tel. 17-30 40
Augustusplatz 2, 6500 Mainz
- DIDION, Klaus, Dr. med., Abteilung für Nuklearmedizin im Institut für Klinische Strahlenkunde, Tel. 17-24 48
- DIEFENBACH, Christoph, Dr. med., II. Medizinische Klinik und Poliklinik
- DIEHL, Philipp, Klinik für Anästhesiologie
Körnerstraße 9, 6500 Mainz
- DIEHL-SEIFERT, Bärbel, Dr., Dipl.-Biologe, Dr. rer. nat., Physiologisch-Chemisches Institut, Tel. 39-57 89
Rheinparkstraße 3, 6800 Mannheim 1
- DIELMANN, Eberhard, Dr., Hautklinik
- DIEMER, Josef, Dr. med. dent., Akad. Oberrat, Zahnärztliche Chirurgie, Tel. 17-30 53
Augustusplatz 2, 6500 Mainz
- DIERINGER, H., Klinik und Poliklinik für Neurologie
- DIETRICH, Christina, Zahnerhaltungskunde, Tel. 17-30 58
Augustusplatz 2, 6500 Mainz
- DIETRICH, Udo, Dr., Zahnärztliche Chirurgie, Tel. 17-30 80
Augustusplatz 2, 6500 Mainz
- DILLMANN, Gregor, Klinik für Anästhesiologie
Jakob-Welder-Weg 36/37, 6500 Mainz, Tel. 39 48 92
- DILLMANN, Ulrich, Klinik und Poliklinik für Neurologie
Probststraße 11, 6500 Mainz, Tel. 36 41 56
- DITTRICH, Helmut-Matthias, Dr. med., Kinderklinik und Kinderpoliklinik, Tel. 17-26 42
Südring 81, 6500 Mainz
- DIWO, Thomas, Dr. med. und Zahnarzt, Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, Tel. 17-30 82/83
Regerstraße 2, 6500 Mainz

- DOEHMER, Johannes, Dr., Institut für Toxikologie
- DOERJER, Gerhard, Dr. rer. nat., Institut für Toxikologie
Alfred-Mumbächer-Straße 30c, 6500 Mainz, Tel. 36 52 26
- DOMS, Rosemarie, Dipl.-Psychologe, Klinik und Poliklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
Albanusstraße 63, 6500 Mainz
- DREXLER, Michael, Dr. med., II. Medizinische Klinik und Poliklinik
- DUCHMANN, Rainer, I. Medizinische Klinik und Poliklinik
- DUDA, Dorothea, Dr. med., Klinik für Anästhesiologie
Marienstraße 9, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 4 56 22
- DÜBER, Christoph, Dr. med., Institut für Klinische Strahlenkunde
An den Weiden 7, 6500 Mainz 33
- DUMANN, Hubert, I. Medizinische Klinik und Poliklinik
Adelungstraße 54, 6500 Mainz, Tel. 57 82 52
- EBERLE, Baltasar, Dr. med., Klinik für Anästhesiologie
Wilhelm-Holzamer-Straße 9, 6500 Mainz-Hechtsheim, Tel. 59 22 72
- EBERT, J., Dr. med., Klinik und Poliklinik für Geburtshilfe und Frauenkrankheiten
- ECKMANN, Alexander, Dr. med., Institut für Klinische Strahlenkunde
Am Gonsenheimer Spieß 11, 6500 Mainz, Tel. 3 72 54
- EGLE, Ulrich, Dr. med., Klinik und Poliklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
- EHRENBERG-KIECKEBUSCH, Waltraud, Akad. Direktor, Dr. rer. nat., Institut für Zoologie
Alfred-Mumbächer-Straße 38, 6500 Mainz, Tel. 3 33 12
- EHRENTHAL, Wolfram, Dr. med., Dr. rer. nat., Abteilung für Klinische Chemie und Laboratoriumsmedizin
Zukunftstraße 29, 6500 Mainz, Tel. 8 77 88
- VON EICHEL-STREIBER, Christoph, Dr. med., Institut für Medizinische Mikrobiologie, Tel. 17-71 47
Naheweinstraße 5, 6531 Schweppenheim, Tel. (0 67 24) 33 98
- EINIG, Monika, Dr. med., Klinik für Anästhesiologie, Tel. 17-71 75
Friedensstraße 45, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 7 42 31
- EINSIEDEL, Ekkehard, Dr., Dipl.-Psychologe, Kinderklinik, Tel. 17-25 57 und 27 84
Draiser Straße 76, 6500 Mainz, Tel. 3 37 65
- EL GINDI, Mohamed, Dr. med., Klinik für Anästhesiologie
Südring 98, 6500 Mainz-Bretzenheim, Tel. 36 20 08
- ELLMAUER, Stephan, Dr. med., Klinik für Anästhesiologie
Michael-Müller-Ring 2, 6500 Mainz, Tel. 36 66 59
- ENDLER, Claus, Dr. med., Klinik für Kommunikationsstörungen, Tel. 17-24 49
Auf dem Stielchen 1, 6500 Mainz
- ERDMANN, Klaus, Dr. med., Klinik für Anästhesiologie, Tel. 17-71 75
Heidesheimer Straße 43a, 6500 Mainz, Tel. 47 60 26
- ERTEL, Georg Mathias, Dr. med., Kinderklinik
- FAURE, Andreas, Dr. med., II. Medizinische Klinik und Poliklinik
- FAUTH, Ulrich, Dr., Klinik für Anästhesiologie, Ehrlichweg 6
Schäferweg 17a, 6200 Wiesbaden-Naurod
- FELSKE-ADLER, C., Dr., Dipl.-Phys., Akad. Rat, Orthopädische Klinik und Poliklinik
- FICHTNER, Klaus, Dr. med., Klinik für Anästhesiologie
Straße der Republik 47, 6200 Wiesbaden
- FIEGER-KRETSCHMANN, Susanne, Klinik für Anästhesiologie, Ehrlichweg 6
An der Schillingspfort 7, 6551 Wonsheim
- FISCH, Margit, Dr. med., Urologische Klinik und Poliklinik
- FISCHER, Berthold, Dr. med., Abteilung für Pneumologie an der II. Medizinischen Klinik und Poliklinik
Friedrich-Kaiser-Straße, 6501 Ober-Olm
- FORBERGER, Erdmuth, Dr. med. dent., Akademischer Direktor, Zahnärztliche Prothetik, Tel. 17-73 49
Tanusstraße 3, 6500 Mainz
- FRANK, Klaus, Dr. med., Institut für Klinische Strahlenkunde
Otto-Hahn-Straße 18, 6501 Saulheim
- FREUDMANN, Matthias, Klinik für Anästhesiologie
Am Gonsenheimer Spieß 18, 6500 Mainz

- FREUND, Matthias, Kinderklinik
- FREY, Helga, Dr. med., Kinderklinik
Obentrautstraße 33, 6507 Ingelheim 4
- FRIEDBERG, Thomas, Dr. rer. nat., Institut für Toxikologie
Moritzstraße 6, 6500 Mainz
- FRIESE, Klaus, Dr., Frauenklinik
6200 Wiesbaden
- FRITZ, Thomas, Urologische Klinik und Poliklinik
- FROMMBERGER, Ulrich, Dr., Psychiatrische Klinik und Poliklinik
- FUCHS, Jürgen, Dr., Institut für Toxikologie
Hindenburgstraße 36, 6501 Mommenheim, Tel. (0 61 38) 86 79
- GAEDERTZ, Ch., Dr. med., Chirurgische Klinik, Tel. 17-28 51
Haideweg 1, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 54 14 34
- GAERTNER, Thomas, Dr. med., Klinik und Poliklinik für Unfallchirurgie
Keltenweg 14, 6500 Mainz 42, Tel. 50 47 78
- GAMM, Heinold, Dr. med., Abteilung für Hämatologie an der I. Medizinischen Klinik, Tel. 17-72 52, 72 44
Vogelsbergstraße 19, 6500 Mainz-Hechtsheim, Tel. 50 97 38
- GEISERT, Manfred, Akad. Direktor, Dr. phil. nat., Dipl.-Chemiker, Physiologisch-Chemisches Institut,
Tel. 39-58 96
Ehrhardstraße 16, 6500 Mainz, Tel. 5 43 45
- GEISSLER, E., Dr., Hygiene-Institut, Tel. 17-31 24
- GEISSLER, Rolf, Dr., Klinik für Anästhesiologie
Platanenstraße 34, 6094 Bischofsheim
- GENITSARIOTIS, Ruth, Dr. rer. nat., Institut für Medizinische Mikrobiologie
Am Sportfeld 3, 6501 Mommenheim, Tel. (0 61 38) 17 87
- GERBER, Winfried, Zahnärztliche Prothetik
Augustusplatz 2, 6500 Mainz
- GERHARDT, Thomas, Zahnerhaltungskunde, Tel. 17-30 58
Augustusplatz 2, 6500 Mainz
- GERHARZ, Claus-Dieter, Dr. med., Pathologisches Institut, Tel. 17-26 57
Langenbeckstraße 1, 6500 Mainz
- GERKEN, Guido, Innere Medizin, I. Medizinische Klinik und Poliklinik
Hochstraße 86, 6500 Mainz, Tel. 36 92 21
- GERLACH, Ruth, Dr. med., Klinik für Geburtshilfe und Frauenkrankheiten, Tel. 17-73 16
Am Fort Heiligkreuz 6, 6500 Mainz
- GERVAIS, Hendrik, Klinik für Anästhesiologie
Kupferbergterrasse 14, 6500 Mainz
- GIELEN, Jacques, Klinik für Anästhesiologie
- GILLMANN-BLUM, Dagmar, Dr., Abteilung für Pneumologie
Am Rosengarten 5, 6500 Mainz 1
- GOCKEL, Hans-Werner, Dr. med. dent., Zahnerhaltungskunde, Tel. 17-30 98
Münsterstraße 21, 6500 Mainz
- GOEBEL, A., Dr. med., Chirurgische Klinik, Tel. 17-20 77
Tanusstraße 33-35, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 52 77 94
- GÖHMANN, Matthias, Dr., Klinik und Poliklinik für Neurologie
- GOERG, Karl-Josef, Dr. med., I. Medizinische Klinik und Poliklinik
In der Meielache 48, 6500 Mainz, Tel. 3 22 91
- GÖRGA, Dr. med., II. Medizinische Klinik und Poliklinik
- GOLLA, G., Kinderklinik und Kinderpoliklinik
- GRAMZOW, M., Dr., Physiologisch-Chemisches Institut
- GRASS, Bernd, Klinik für Anästhesiologie
Am Alten Weg 33, 6500 Mainz
- GRENZ, Roman, Dr. med., Nuklearmedizin, Tel. 17-24 48
Graupnerweg 42, 6100 Darmstadt
- GREVENSTEIN, Jakob, Dr., Orthopädische Klinik und Poliklinik

- GRIEBEN, Ulrike, Dr., Kinderklinik und Kinderpoliklinik
- GRILL, H.-J., Dr., Abteilung für Experimentelle Endokrinologie
Berliner Straße 33, 6500 Mainz
- GRIMM, Johannes, Dr., Orthopädische Klinik und Poliklinik
- GRIMM, Werner, Dr. rer. nat., Abteilung für Nuklearmedizin im Institut für Klinische Strahlenkunde, Tel. 17-26 78
Martin-Kirchner-Straße 1, 6500 Mainz 22, Tel. 3 48 17
- GROSSE, Andreas, Dr., I. Medizinische Klinik und Poliklinik
- GRÜNEWALD, C., Dr. med., Klinik und Poliklinik für Geburtshilfe und Frauenkrankheiten
- GRZIMEK, Anselm, Dr., Klinik und Poliklinik für Herz-, Thorax- und Gefäßchirurgie
- GUDAT, Werner, Dr. med., Hautklinik
- GUTFREUND, Klaus, Dr. med., Innere Medizin I
Neustraße 3, 6507 Ingelheim, Tel. 8 50 07
- GUTH, Daniela, Zahnärztliche Prothetik, Tel. 17-22 11
Augustusplatz 2, 6500 Mainz
- GUTJAHR, Gerhard, Dr. med., Institut für Klinische Strahlenkunde
Soddersteige 7, 6200 Wiesbaden
- HAAF, Hans-Günther, Dipl.-Psychologe, Medizinische Psychologie und Medizinische Soziologie, Tel. 39-31 71
Boppstraße 8, 6500 Mainz
- HABERERN, Gerhard, Institut für Klinische Strahlenkunde
- HACKEL, Roland, Dr. rer. nat., Akad. Direktor, Institut für Rechtsmedizin, Tel. 17-73 57
Bebelstraße 26, 6500 Mainz 22, Tel. 3 43 48
- HACKELBUSCH, Rainald, Dr. med., Augenklinik, Tel. 17-72 88
Marienborner Straße 23, 6500 Mainz, Tel. 3 43 46
- HÄRLE, Jörg, Institut für Medizinische Statistik und Dokumentation
Karl-Zörgiebel-Straße 18, 6500 Mainz, Tel. 36 67 80
- HAFNER, Gerd, Dr., Abteilung für Klinische Chemie und Laboratoriumsmedizin
- HAGE, Christine, Pathologisch-Anatomisches Institut, Tel. 17-21 27
Martinstraße 28, 6500 Mainz, Tel. 57 17 48
- HAIN, Ch., Dr., Psychiatrische Klinik und Poliklinik
- HAKE, Ulrich, Dr., Chirurgische Klinik, Abteilung für Herz-, Thorax- und Gefäßchirurgie
- HALLER, Sabine, Dipl.-Biol., Abteilung für Pneumologie
Brunnenweg 33, 6100 Darmstadt
- HALLMAYER, J., Psychiatrische Klinik und Poliklinik
- HANNEN, Stefan, Zahnärztliche Prothetik
Augustusplatz 2, 6500 Mainz
- HARSCH-MENZEL, Gudrun, Klinik für Anästhesiologie, Tel. 17-71 75
Karl-Zörgiebel-Straße 25, 6500 Mainz 22, Tel. 36 27 43
- HARTJE, Horst, Klinik für Anästhesiologie
Bleichstraße 21, 6500 Mainz-Weisenau
- HARTMANN, Margret, Dr. med., Neurologische Klinik und Poliklinik
Kirchpfad 6, 6229 Schlangenbad 5
- HARTMANN, Ulrike, Dr. med. dent., Zahnerhaltungskunde, Tel. 17-30 58
Auf der Unter 21, 6501 Wackernheim
- HARTMETZ, Günther, Hygiene-Institut, Tel. 17-31 62
Münsterstraße 8, 6500 Mainz, Tel. 22 53 96
- HAUDE, Michael, Dr. med., II. Medizinische Klinik und Poliklinik
- HAUF, Barbara, Dr. med., Klinik für Anästhesiologie, Tel. 17-71 75
Erhardstraße 16, 6500 Mainz, Tel. 5 43 45
- HAUGWITZ, Dietlind, Dr. med., Kinderklinik und Kinderpoliklinik
- HEGEL, Walter, Dr. med., Augenklinik, Tel. 17-31 30
- HEHNER, Britta, Zahnerhaltungskunde, Tel. 17-30 58
Wielandstraße 23, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 84 29 34
- HEIKE, Michael, Dr. med., Innere Medizin I
Eichendorffstraße 51, 6500 Mainz, Tel. 38 40 63

- HEIL, Jürgen, Dr. med., Physiologisch-Chemisches Institut, Tel. 39-57 97
Rheinallee 85, 6500 Mainz
- HEILAND, Jürgen, Dr. med., Augenklinik, Tel. 17-31 30
- HEINRICH, Ingeborg, Dr. med., Akad. Dir., Augenklinik, Tel. 17-25 89
Windthorststraße 9, 6500 Mainz, Tel. 8 21 86
- HEINRICH, Wolfgang, Dr., Klinik für Anästhesiologie
Rheinallee 77, 6501 Bodenheim
- HEINTZ, Achim, Dr. med., Chirurgische Klinik, Tel. 17-20 44
Adelungstraße 11, 6500 Mainz, Tel. 5 51 90
- HEINTZ-BAMBERG, Daniela, Dr. med., Klinik für Anästhesiologie, Tel. 17-71 75
Augustastraße 9, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 37 98 41
- HENGSTENBERG, Matthias, Dr. med. dent., Poliklinik für Prothetik, Zahnärztliche Prothetik, Tel. 17-30 32
Augustusplatz 2, 6500 Mainz
- HENNES, Hans Jürgen, Dr. med., Klinik für Anästhesiologie
Ludwig-Strecker-Straße 140a, 6500 Mainz-Hechtsheim
- HENRICH, Karl-Jürgen, Dr. med., II. Medizinische Klinik und Poliklinik
6501 Klein-Winternheim, Im Breitenstein 31a, Tel. (0 61 31) 8 77 74
- HERMANN, Elisabeth, Dr. med., Innere Medizin I
- HERRMANN, Christoph, Psychiatrische Klinik und Poliklinik
- HERRMANN, Elke, Dr. med., Klinik für Anästhesiologie, Tel. 17-71 75
Am Rothfloß 5, 6501 Gau-Bischofsheim, Tel. (0 61 35) 49 44 oder 6 12 03
- HERZOG, Christiane, Dr., Klinik und Poliklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
- HEUCHER, Kerstin, Dr. med., Klinik und Poliklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
- HEUSER, Isabella, Psychiatrische Klinik
- HEY, Otto, Dr. med., Neurochirurgische Klinik, Tel. 17-27 47
Ludwig-Schwamb-Straße 40, 6500 Mainz, Tel. 4 05 43
- HILLERT, Andreas, Dr., Psychiatrische Klinik und Poliklinik
- HIMMELSBACH, Frido, Dr., I. Medizinische Klinik und Poliklinik
Generaloberst-Beck-Straße 7, 6500 Mainz 42, Tel. 57 30 25
- HÖCKEL, Michael, Dr. med., Dr. rer. nat., Geburtshilfe und Frauenkrankheiten
Am Hendeberg 37, 6229 Hallgarten, Tel. (0 67 23) 25 54
- HÖCKEL, Stefan, Dr. Dr., Orthopädische Klinik
Am Rosengarten 26, 6500 Mainz, Tel. 83 25 30
- HOEDE, Nikolaus, Dr. med., Hautklinik, Tel. 17-71 30
Dautenbornstraße 30, 6501 Nieder-Olm, Tel. (0 61 36) 4 41 50
- HOEFFELMANN, Hans, Dr. med., Neurologische Klinik
Feldbergstraße 26, 6500 Mainz, Tel. 67 28 29
- HÖHNE, Ulrike, Dr. med., Institut für Klinische Strahlenkunde
Pfarrer-Stockheimer-Straße 25, 6500 Mainz
- HOFFART, Jürgen, Kinderklinik und Kinderpoliklinik, Tel. 17-73 86
Göttelmannstraße 28, 6500 Mainz
- HOFMANN-KILBINGER, Anette, Dr. med. dent., Poliklinik für Kieferorthopädie
Albanusstraße 35, 6500 Mainz
- HOGAN, M., Dr. med., Abteilung für Endokrinologie der II. Medizinischen Klinik
- HOHENFELLNER, Katharina, Kinderklinik und Kinderpoliklinik
- HOHENSEE, Alexander, Dr. med. dent., Kieferorthopädie, Tel. 17-30 40
Augustusplatz 2, 6500 Mainz
- HOPF, Christoph, Dr., Orthopädische Klinik und Poliklinik
- HORNUNG, Klaus, Dr., Klinik und Poliklinik für Neurologie
Hafenstraße 4, 6500 Mainz
- HUBBERT, Magdalena, Dr. med., Klinik und Poliklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
Hultschinerstraße 4, 6500 Mainz
- HUBER, Alfred, Dr. med., Kinderklinik
Gürtlerstraße 42, 6500 Mainz-Bretzenheim

- HÜRTER, Thomas, Dr. Dr., Abteilung für Pneumologie
Westring 237, 6500 Mainz-Mombach
- HÜWEL, Norbert, Dr. med., Neurochirurgie, Tel. 17-73 31
An den Kiefern 14, 6500 Mainz-Gonsenheim
- HUHN, Peter, Dr. med., Akad. Rat, Anatomisches Institut, Tel. 39-41 81
Carl-Zuckmayer-Straße 19, 6500 Mainz 33, Tel. 4 01 25
- HUMBURG, Richard, Klinik für Anästhesiologie
Backhaushohl 47, 6500 Mainz
- HURST, Alexander, Dr. med., I. Medizinische Klinik und Poliklinik
- HUTH, Ralf Günter, Kinderklinik und Kinderpoliklinik
Leichhofstraße 7-9, 6500 Mainz, Tel. 22 72 61
- HUZENLAUB, Martina, Klinik und Poliklinik für Kinderchirurgie
- VON ISSENDORFF, Wolf-Dietrich, Dr. med., Klinik und Poliklinik für Unfallchirurgie
Holländische Straße 10, 6200 Wiesbaden-Kohlheck, Tel. (0 61 21) 46 63 40
- ITTEL-REINLASSÖDER, Ingrid, Dr., Hygiene-Institut, Tel. 17-31 64
- IVERSEN, Stein, Chirurgische Klinik, Abteilung für Herz-, Thorax- und Gefäßchirurgie
- IVO-BOOR, Helge, Dr., Hygiene-Institut, Tel. 17-31 65
- JACOB, Eberhard, Klinik für Anästhesiologie
Himbeerweg 5, 6200 Wiesbaden-Naurod
- JÄGER, E., Dr., Pathologisch-Anatomisches Institut
- JÄGER, Michael, Dr. med., Klinik für Anästhesiologie
- JÄGER-ARAND, Elke, Dr., I. Medizinische Klinik und Poliklinik
Hauptstraße 99, 6502 Kostheim
- JÄNICKE, Siegfried, Dr. med. dent., Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, Tel. 17-30 82/83
Augustusplatz 2, 6500 Mainz
- JAKOB, Helga, Dr., Pharmakologisches Institut, Tel. 17-73 97
Josefstraße 14, 6500 Mainz, Tel. 67 08 56
- JAKOB, H. G., Dr. med., Abteilung für Herz-, Thorax- und Gefäßchirurgie
Am Eselsweg 20, 6500 Mainz 22, Tel. 3 50 66
- JANIK, Ralph, Dr. med., Klinik für Anästhesiologie, Tel. 17-71 75
Buchenweg 13, 6500 Mainz-Bretzenheim, Tel. 36 40 70
- JANTZEN, Jan-Peter, Dr. med., Klinik für Anästhesiologie
Weimarer Straße 13, 6502 Ingelheim, Tel. (0 61 32) 8 63 48
- JENNERJAHN, Burkhard, Dr. med., Abteilung für Neuroradiologie
- JENNY, Egmond, Dr. med., Urologische Klinik und Poliklinik
Im Münchfeld 64, 6500 Mainz, Tel. 38 73 46
- JOCHIMSEN, Peter, Dr. med., Hals-Nasen-Ohren-Klinik, Tel. 17-26 64
Kaiserstraße 86, 6500 Mainz, Tel. 22 11 45
- JOHN, Hans-Dieter, Dr. med., Pathologisches Institut, Tel. 17-73 07
- JOZIC, Mira, Dr. med. dent., Zahnärztliche Werkstoffkunde und Technologie, Tel. 39-23 16
Universität, Saarstraße 21, 6500 Mainz
- JUCHEM, Michael, Apotheker der Abteilung für Experimentelle Endokrinologie in der Klinik für Geburtshilfe und Frauenkrankheiten
- JÜRGES, Egbert, Klinik für Kommunikationsstörungen
- JUGENHEIMER, Michael, Dr. med., Klinik für Allgemein- und Abdominalchirurgie
Hindenburgstraße 7, 6500 Mainz, Tel. 61 21 68
- JUNGBLUT, D., Dr., Physiologisch-Chemisches Institut
- JUST, Michael, Dr., Institut für Klinische Strahlenkunde
- KACZMARCZYK, Verena, Klinik für Anästhesiologie
Vogelsbergstraße 19, 6500 Mainz 42, Tel. 50 89 16
- KAHALY, George, Dr. med., I. Medizinische Klinik und Poliklinik, Abteilung für Endokrinologie
- KAISER, Barbara, Dr. med., Klinik für Anästhesiologie, Tel. 17-71 75
Fontanestraße 26, 6500 Mainz 31, Tel. 7 16 80

- KALLINOWSKI, Friedrich, Physiologisches Institut, Abteilung für Angewandte Physiologie
Wiesenstraße 32, 6500 Mainz-Marienborn, Tel. 36 24 28
- KALTENBORN, Harald, Institut für Klinische Strahlenkunde
- KALTENBORN, Helga, Zahnerhaltungskunde, Tel. 17-30 58
Augustusplatz 2, 6500 Mainz
- KALWEIT, Hermann, Hals-Nasen-Ohren-Klinik, Tel. 17-26 64
Gut Nußberg, 6229 Walluf
- KARNOSKY, V., Klinik und Poliklinik für Unfallchirurgie
Auxonner Straße 59, 6501 Heidesheim, Tel. (0 61 32) 5 95 69
- KEIDEL, Harry, Dipl.-Biol., Anatomisches Institut, Tel. 39-21 58
Königsberger Hof, 6756 Essweiler
- KELBEL, Clemens, Dr. med., II. Medizinische Klinik und Poliklinik
- KELLER, Klaus-Michael, Dr. med., Kinderklinik
Draiser Straße 122, 6500 Mainz
- KEMKES, Birgit, Dr., Kieferorthopädie, Tel. 17-30 40
Augustusplatz 2, 6500 Mainz
- KESSEL, Gerhard, Dr. med., Neurochirurgische Klinik
Kleiststraße 30, 6550 Bad Kreuznach, Tel. (06 71) 6 67 91
- KHALEDPOUR, Cyrus, Dr. med., Anatomisches Institut, App. 31 39
Finther Landstraße 85, 6500 Mainz-Gonsenheim
- KIPPING, Georg, Dr. med., Pathologisch-Anatomisches Institut
Ruhländerstraße 2, 6501 Jugenheim, Tel. (0 61 30) 69 95
- KIRCHGESSNER, Judith, Dipl.-Biol., Abteilung für Endokrinologie der II. Medizinischen Klinik
- KIRCHNER, Ralf, Dr. med., Klinik und Poliklinik für Allgemein- und Abdominalchirurgie
- KIRSCH, Petra, Dr. med. dent., Kieferorthopädie, Tel. 17-30 40
Augustusplatz 2, 6500 Mainz
- KISSINGER, Dietmar, Klinik und Poliklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
- KLAGES, Ulrich, Dr. phil., Dipl.-Psych., Kieferorthopädie, Tel. 17-30 40
Augustusplatz 2, 6500 Mainz
- KLEEMANN, Peter Paul, Dr. med., Klinik für Anästhesiologie, Tel. 17-71 75
Kirschgartenstraße 14, 6501 Essenheim, Tel. (0 61 36) 8 81 40
- KLEIN, Anke, Dr. med., Klinik für Anästhesiologie, Tel. 17-71 75
Frankfurter Straße 16, 6503 Mainz-Kastel, Tel. (0 61 34) 6 21 17
- KLEIN, Beatrix, Klinik und Poliklinik für Neurologie
- KLEIN, Helga, Dr. med., I. Medizinische Klinik und Poliklinik, Abteilung Hämatologie
- KLEIN, Jochen, Dr. rer. nat., Pharmakologisches Institut, Tel. 17-43 93
Georg-Büchner-Straße 16, 6500 Mainz-Hechtsheim
- KLEIN, Ortwin, Dr. med., I. Medizinische Klinik und Poliklinik
- KLEINHEISTERKAMP, Ursula, Dr. med., Akad. Direktor, Klinik für Anästhesiologie, Tel. 17-25 73
Münsterstraße 17, 6500 Mainz, Tel. 23 40 24
- KLEINPETER, Maria, Dr., Chirurgische Klinik, Abteilung für Herz-, Thorax- und Gefäßchirurgie
- KLEISTER, Rolf, Dipl.-Psychologe, Poliklinik für Kieferorthopädie
Augustusplatz 2, 6500 Mainz
- KLINGEL, Reinhard, Dr. med., Innere Medizin I
Am Taubertsberg 2, 6500 Mainz, Tel. 38 18 37
- KLOSE, P., Dr., Institut für Klinische Strahlenkunde
- KNITTEL, Thomas, Dr. med., I. Medizinische Klinik und Poliklinik
- KÖHLER, Eberhard, Dr., I. Medizinische Klinik und Poliklinik
Michael-Müller-Ring 21, 6500 Mainz, Tel. 36 63 52
- KÖHLER, Gottfried, Dr. med., Klinik für Anästhesiologie
Mühlweg 119, 6500 Mainz, Tel. 3 53 97
- KÖHLER, Joachim, Dr., Augenklinik und Poliklinik
Fritz-Kohl-Straße 13, 6500 Mainz
- KÖNIG, Rainer, Dr., Kinderklinik und Kinderpoliklinik
Delkenheimer Straße 69, 6203 Hochheim

- KÖSTER, Elisabeth, Dr., Neurochirurgische Klinik und Poliklinik
- KOHLMANN, Stephan, Dr. med., Klinik und Poliklinik für Unfallchirurgie
Büttenweg 14, 6501 Essenheim, Tel. (0 61 36) 8 80 19
- KOLBE, Karin, Dipl.-Biologin, Dr. med., I. Medizinische Klinik und Poliklinik, Abteilung Hämatologie,
Tel. 17-25 81
Am Fort Gonsenheim, 6500 Mainz, Tel. 3 28 69
- KOMMERSCHIEDT, Willi, Dr., Klinik für Anästhesiologie
Feldherrenstraße 14, 6500 Mainz-Mombach
- KOPP, Helmut, II. Medizinische Klinik und Poliklinik
Trajanstraße 10, 6500 Mainz
- KRÄMER, Günther, Dr. med., Neurologische Klinik, Tel. 17-22 26
Westerwaldstraße 22, 6095 Ginsheim-Gustavsburg 2, Tel. (0 61 44) 3 11 50
- KRAFT, E., Dr., Klinik für Kommunikationsstörungen
- KRAHN, Volker, Dr. med., Akad. Oberrat, Anatomisches Institut, Tel. 39-22 40
Südring 98, 6500 Mainz, Tel. 2 97 50
- KRAUSE, J., Dr., Psychiatrische Klinik und Poliklinik
- KREITNER, Karl-Friedrich, Dr., Institut für Klinische Strahlenkunde
Lützwaldstraße 7, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 84 12 58
- KRIEBEL, Regina, Dr., Abteilung für Hämatologie
- KRISEL, Josef, Klinik für Anästhesiologie, Ehrlichweg 6
Trajanstraße 16, 6500 Mainz, Tel. 57 17 39
- KRÜGER, Barbara, Dr., Institut für Anästhesiologie, Tel. 17-71 75
Graf-Stauffenberg-Straße 4, 6500 Mainz, Tel. 4 50 05
- KUBITZA, Johannes, Zahnärztliche Chirurgie, Tel. 17-30 53
Augustusplatz 2, 6500 Mainz
- KÜSTNER, Ernst, Dr., Abteilung für Endokrinologie der II. Medizinischen Klinik und Poliklinik
- KUFFNER, Hans-Dieter, Dr. med. dent. und Arzt, Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, Tel. 17-31 91
Am Schinnergraben 99, 6500 Mainz 42
- KULESZYNSKI, Przemyslaw, Dr. med., Klinik für Anästhesiologie, Tel. 17-30 28
Rheinblick 29, 6501 Wackernheim, Tel. (0 61 32) 56 30
- KUNZ, Karl, Dr., Klinik für Geburtshilfe und Frauenkrankheiten
An der Klosterheck 49, 6500 Mainz 43
- LANG, E. M., Dr., Klinik und Poliklinik für Allgemein- und Abdominalchirurgie
- LANG, Ulrich, Pathologisch-Anatomisches Institut, Tel. 17-21 27
Nieder-Olmer Straße 39, 6500 Mainz-Ebersheim, Tel. (0 61 36) 4 31 33
- LANG, Werner, Wiss. Ang., Dr. rer. nat., Physiologisches Institut, Tel. 39-57 78
Alter Ruh Weg, 6500 Mainz
- LATORRE, Frederico, Klinik für Anästhesiologie
Elkenbachstraße 69, 6000 Frankfurt/M., Tel. (0 69) 4 98 00 31
- LAUE, Christiane, Dr. med., Abteilung für Endokrinologie der II. Medizinischen Klinik
- LAUF, Rainer, Kinderklinik und Kinderpoliklinik
- LAUTERBACH, Carmen, Klinik für Anästhesiologie
Mainzer Straße 4, 6500 Mainz-Gonsenheim
- LEHNERT, Hendrik, Dr., I. Medizinische Klinik und Poliklinik, Abteilung für Endokrinologie
- LEICHER-DÜBER, Annegret, Institut für Klinische Strahlenkunde
An den Weiden 7, 6500 Mainz 33
- LENGSFELD, Markus, Dr. med., Klinik für Unfallchirurgie
Pfälzerwaldstraße 10, 6500 Mainz 42, Tel. 8 59 32
- LENSCH, E., Dr. med., Klinik und Poliklinik für Neurologie
- LEYSER, Karl-Heinz, Klinik für Anästhesiologie, Tel. 17-71 75
Moritzstraße 8, 6500 Mainz, Tel. 83 21 76
- LIAO, Eryuan, Dr. med., Abteilung für Endokrinologie der II. Medizinischen Klinik
- LIEB, Wolfgang, Dr. med., Augenklinik
- LIESSEM-SACHSE, R., Klinik für Anästhesiologie
Schafftriefweg 6, 6500 Mainz, Tel. 57 24 29

- LINDEMANN, Albrecht, Dr. med., I. Medizinische Klinik, Abteilung für Hämatologie, Tel. 17-39 71
- LINDMAR, Ruth, Dr. rer. nat., Akad. Direktor, Pharmakologisches Institut, Tel. 17-32 45
Kleine Weinbergstraße 1, 6200 Wiesbaden, Tel. 52 31 32
- LIPP, Markus, Dr. med., Klinik für Anästhesiologie
Rochusstraße 28, 6500 Mainz, Tel. 23 13 47
- LIPPERT, Karl-Ludwig, Dipl.-Ingenieur, Klinik für Kommunikationsstörungen, Tel. 17-24 49
Im Kirschgarten 17a, 6501 Wackernheim
- LIPPOLD, Rainer, Dipl.-Phys., Institut für Medizinische Statistik und Dokumentation, Tel. 17-71 43
Selztalstraße 139, 6507 Ingelheim, Tel. (0 61 32) 42 92
- LÖHR, Hanns, Dr. med., I. Medizinische Klinik und Poliklinik
- LOHR, Josef, Dr. med., Klinik und Poliklinik für Unfallchirurgie
Stolze-Schrey-Straße 17, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 4 42 21
- LORENZ, Joachim, Dr. med., Abteilung für Pneumologie
Wahlheimer Hof 28a, 6501 Hahnheim, Tel. (0 67 37) 81 87
- LORZ, U., Dr., Psychiatrische Klinik und Poliklinik
- LOTZ, Roland, Dr., Institut für Klinische Strahlenkunde
- LUCKHAUPT, Kornelia, Dr. med., Klinik für Anästhesiologie
Viktoriastraße 43, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 37 15 50
- LÜBBERT, Michael, Dr., I. Medizinische Klinik, Abteilung für Hämatologie
- LÜDER, G., Klinik und Poliklinik für Neurologie
- LULEY, Claus, Dr. med., Abteilung Klinische Chemie und Laboratoriumsmedizin
Johannes-Goßner-Straße 21, 6503 Mainz-Kastel, Tel. 2 21 75
- LUSKY, Perry, Zahnärztliche Prothetik, Tel. 17-22 11
Augustusplatz 2, 6500 Mainz
- MACCHIELLA, Doris, Dr., Klinik und Poliklinik für Geburtshilfe und Frauenkrankheiten
Germanikusstraße 8, 6500 Mainz
- MAIDHOF, Armin, Akad. Direktor, Dr. rer. nat., Physiologisch-Chemisches Institut, Tel. 39-57 89
Im Sampel 54, 6502 Mainz-Kostheim, Tel. (0 61 43) 6 94 23
- MAIER, Rüdiger, Dr., Klinik für Kommunikationsstörungen
- MAIER, Wolfgang, Dr., Psychiatrische Klinik und Poliklinik
- MANNHARDT, Wilma, Dr., Kinderklinik und Kinderpoliklinik
Am Linsenberg 17, 6500 Mainz, Tel. 22 03 88
- MANZ, Bernhard, Dipl.-Chemiker, Dr. phil., Abteilung für Experimentelle Endokrinologie, Tel. 17-27 63
Friedrichstraße 26, 6501 Budenheim, Tel. (0 61 39) 60 09
- MARG, Nils, Neurologische Klinik und Poliklinik
Rantulfstraße 32c, 6501 Bodenheim
- MARX, Martin, Dr. med., Innere Medizin I
Im Stoßacker 6, 6500 Mainz, Tel. 88 17 53
- MATANOVIC, P., Dr., Anatomisches Institut, Tel. 39-34 94
- MATSCHHEY, Isolde, Zahnärztliche Prothetik, Tel. 17-22 11
Augustusplatz 2, 6500 Mainz
- MAUE, Uwe Thomas, Dr., Klinik für Kommunikationsstörungen
- MAUER, Dietmar, Dr. med., Klinik für Anästhesiologie
Ludwigsburger Straße 2, 6500 Mainz, Tel. 38 74 85
- MAYER, Eckhard, Chirurgische Klinik und Poliklinik, Abteilung für Herz-, Thorax- und Gefäßchirurgie
- MAYER, J., Dr., Klinik für Anästhesiologie
Am Schinnergraben 67, 6500 Mainz, Tel. 50 77 05
- MAYER-POPKEN, Otfried, Dr. rer. nat., Institut für Arbeits- und Sozialmedizin, Tel. 17-31 19
Am Rheinhessenblick 24B, 6501 Harxheim, Tel. (0 61 38) 67 16
- MAYET, Werner, Dr. med., I. Medizinische Klinik und Poliklinik
Im Münchfeld 23, 6500 Mainz, Tel. 3 18 36
- MEIER, Winfried, Dr., Klinik und Poliklinik für Neurologie
- MELSBACH, Ulrike, Klinik und Poliklinik für Kinderchirurgie
Wallastraße 39, 6500 Mainz

- MENKE, Henrik, Dr. med., Klinik für Allgemein- und Abdominalchirurgie
Mainzer Straße 9, 6501 Essenheim
- MENTGES, Burkhard, Chirurgische Klinik, Tel. 17-24 83
Untere Zahlbacher Straße 80-82, 6500 Mainz, Tel. 22 42 83
- MERZ, Eberhard, Dr. med., Klinik für Geburtshilfe und Frauenkrankheiten
Sylvanerweg 9, 6501 Gau-Bischofsheim, Tel. (0 61 35) 48 25
- MERZLUFFT, Friedrich, Dr. med., Klinik für Anästhesiologie
Katzenberg 31, 6500 Mainz 21, Tel. 47 23 35
- METZGER, Ina-Sylvia, Kieferorthopädie, Tel. 17-30 40
- MEYENBURG, Walter, Innere Medizin und Poliklinik, Abteilung für Hämatologie, Tel. 17-39 71
- MEYER, Andreas, Dr., Psychiatrische Klinik und Poliklinik
- MEYER, Dirk, Physiologisches Institut
Adalbertstraße 2, 6000 Frankfurt 90, Tel. (0 69) 70 96 16
- MEYERHOFF, Marieclaire, Dr., Klinik für Anästhesiologie
Unterdorfstraße 10, 6500 Mainz-Weisenau
- MICHEL-BEHNKE, Ina, Dr. med., Kinderklinik
Am Schwall 3, 5428 Nastätten
- MICHIELS, Ivo, Dr. med., Orthopädische Klinik
- MIKSCH, Tessa, Dr., Institut für Rechtsmedizin, Tel. 17-71 06
Schloßstraße 15, 6238 Hofheim
- MILDENBERGER, Peter, Dr., Institut für Klinische Strahlenkunde
Langenbeckstraße 1, 6500 Mainz
- MÖBUS, V., Dr. med., Frauenklinik
Gustav-Adolf-Straße 3, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 59 82 19
- MOHR, Walter, Institut für Klinische Strahlenkunde, Abteilung für Radiologische Diagnostik und Strahlentherapie
- MOHR-KAHALY, S., Dr. med., II. Medizinische Klinik und Poliklinik
- MOLL, R., Dr., Pathologisch-Anatomisches Institut, Tel. 17-32 25
- MOLLING, Lucien, Dr. med., Urologische Klinik und Poliklinik
- MORTASAVI, Amir, Dr., Klinik und Poliklinik für Herz-, Thorax- und Gefäßchirurgie
- MOSLER, Anne, Dr. med., Klinik und Poliklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
- MÜCKE, Volker Jürgen, Dr., Kinderklinik
- MÜLLER, H., Dr., Psychiatrische Klinik und Poliklinik
- MÜLLER, Klaus, Dr., Augenklinik und Poliklinik
Panoramaweg 7, 6200 Wiesbaden
- MÜLLER-FORELL, Wibke, Dr., Abteilung für Neuroradiologie im Institut für Klinische Strahlenkunde
Elsa-Brändström-Straße 29, 6500 Mainz
- MÜLLER-GERHARD, Norbert, Dipl.-Psychologe, Klinik und Poliklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Tel. 17-73 46
Alfred-Mumbächer-Straße 30A, 6500 Mainz 22, Tel. 36 24 43
- MÜLLER-QUERNHEIM, Joachim, Dr. med., Abteilung für Pneumologie
Hans-Böckler-Straße 71a, 6500 Mainz, Tel. 36 19 41
- MUNDLOS, Stefan, Kinderklinik und Kinderpoliklinik
- MUSÄUS, Beatrix, Dr., Abteilung für Kinderpathologie des Pathologisch-Anatomischen Instituts
- MUTTRAY, Axel, Dr. med., Institut für Arbeits- und Sozialmedizin
Auf der Eich 13, 6200 Wiesbaden, Tel: (0 61 21) 42 39 42
- NÄGELE-WÖHRLE, B., Dr., Nuklearmedizin
- NAGEL, Hans-Gerhard, Dr., Dipl.-Biol., Hautklinik
- NAZARI, Gholamhossein, Dr. med. dent., Akad. Oberrat, Zahnerhaltungskunde, Tel. 17-30 88
Augustusplatz 2, 6500 Mainz
- NAZEMIAN, Reza, Zahnärztliche Werkstoffkunde und Technologie, Tel. 39-23 16
Universität, Saarstraße 21, 6500 Mainz
- NEUFANG, Achim, Dr., Klinik und Poliklinik für Herz-, Thorax- und Gefäßchirurgie

- NICKEL, Otmar, Dr. rer. biol. hum., Abteilung für Nuklearmedizin im Institut für Klinische Strahlenkunde,
Tel. 17-26 67
Zum Schollberg 11, 6500 Mainz 41, Tel. (0 61 36) 4 24 80
- NICKISCH, Andreas, Dr., Klinik für Kommunikationsstörungen
- NIEBER, Dirk, Dr., Psychiatrische Klinik und Poliklinik
- NIEDER, Petra, Dr. med., Klinik für Anästhesiologie, Tel. 17-71 75
Schillstraße 96, 6500 Mainz, Tel. 5 49 57
- NIEDERAUER, U., Dr., Klinik und Poliklinik für Geburtshilfe und Frauenkrankheiten
- NINK, M., Dr. med., Abteilung für Pneumologie an der II. Medizinischen Klinik und Poliklinik
- NOACK, Manfred, Dr. med., I. Medizinische Klinik und Poliklinik, Abteilung Hämatologie
- NOHR, Donatus, Dr. rer. nat., Anatomisches Institut
- OED, Michael, Dr., Physiologisch-Chemisches Institut
- OLIVEIRA BRITO, José Nazareno Pearce de, Dr. med., Neurochirurgische Klinik
Am Gonsenheimer Spieß 16, 6500 Mainz, Tel. 38 40 76
- OMRAN, Wael, II. Medizinische Klinik und Poliklinik, Abteilung für Endokrinologie
- OPHOFF, Dr. med., II. Medizinische Klinik und Poliklinik
- OSTER, Oskar, Dr. rer. nat., Abteilung für Klinische Chemie und Laboratoriumsmedizin
Mainzer Straße 65, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 4 16 36
- OSTER, Wolfgang, Dr. med., Abteilung für Hämatologie, I. Medizinische Klinik und Poliklinik, Tel. 17-39 67
Ostpreußenstraße 24a, 6200 Wiesbaden-Rambach
- OTTO, Stefan, Klinik für Anästhesiologie
Großgewann 24, 6500 Mainz 41, Tel. (0 61 36) 4 32 33
- PAARMANN, Ruth, Dr., Klinik und Poliklinik für Kinderchirurgie
Berliner Straße, 6500 Mainz
- PAESCHKE, Thomas, Dr., Orthopädische Klinik und Poliklinik
- PANNEN, B., Dr., Pathologisch-Anatomisches Institut
Fritz-Kohl-Straße 13, 6500 Mainz, Tel. 38 51 33
- PARK, See Young, Hals-Nasen-Ohren-Klinik, Tel. 17-26 64
- PECOLD, Hanna, Augenklinik und Poliklinik
Berliner Straße 30, 6500 Mainz
- PEHL, Stephanie, Klinik für Anästhesiologie
Trajanstraße 1, 6500 Mainz, Tel. 57 15 11
- PENZES, Laszlo, Dr. rer. nat., Institut für Rechtsmedizin, Tel. 17-27 33
Im Münchfeld 25, 6500 Mainz, Tel. 38 34 56
- PERINELLI, Karin, Klinik und Poliklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
- PFEIFFER, B., Klinik und Poliklinik für Neurologie
Lanzelhohl, 6500 Mainz, Tel. 36 57 36
- PFEIFLE, Joachim, Dr., Hautklinik
- PIETSCH, M., Dr., Hygiene-Institut, Tel. 17-31 26
- PISTOR, Gert, Dr. med., Kinderchirurgie, Tel. 17-24 39
Am Fort Weisenau 25, 6500 Mainz
- PÖTSCH-SCHNEIDER, L., Dr., Institut für Rechtsmedizin
- POLSAK, Rudolf, Dr. med., Hals-Nasen-Ohren-Klinik, Tel. 17-26 64
Flörsheimer Straße 87, 6203 Hochheim/Taunus
- PORSCH, Udo, Klinik und Poliklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
- POTHMANN, Claus, Dr. med. dent., Akad. Direktor, Zahnerhaltungskunde, Tel. 17-71 57
Watfordstraße 2, 6500 Mainz
- POTRATZ, Dietrich, Dr. med., Pathologisch-Anatomisches Institut
Berliner Straße 33, 6500 Mainz
- PRESS, Andres, Dr. med., I. Medizinische Klinik und Poliklinik
- PUENTE-GONZALEZ, Ines, Klinik für Anästhesiologie
Hegelstraße 51, 6500 Mainz
- QUEISSER-LUFT, Annette, Dr. med., Kinderklinik und Kinderpoliklinik
Wallastraße 103, 6500 Mainz

- RADEBRECHT, Friedrich, Hautklinik
- RADTKE, K., Poliklinik für Zahnerhaltungskunde
Augustusplatz 2, 6500 Mainz
- RAMP, Uwe, Dr., Pathologisch-Anatomisches Institut
Delkenheimer Straße 7, 6203 Hochheim, Tel. (0 61 46) 53 42
- RASKIN, Gisela, Dr. med., Klinik für Anästhesiologie, Tel. 17-71 75
Silvanerweg 4, 6501 Gau-Bischofsheim, Tel. (0 61 35) 33 02
- REGENTROP, Hans-Jörg, Klinik und Poliklinik für Unfallchirurgie
Winkeler Straße 5, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 44 66 12
- REIBER, Thomas, Dr. med. dent., Zahnärztliche Prothetik, Tel. 17-30 32
Albert-Schweitzer-Straße 7, 6500 Mainz
- REICH, Wolfgang, Dr., Zahnärztliche Chirurgie, Tel. 17-30 80
Augustusplatz 2, 6500 Mainz
- REICHERT, Martha, II. Medizinische Klinik und Poliklinik
- REIFF, Klaus, Klinik für Anästhesiologie, Tel. 17-71 75
Am sonnigen Hang 63, 6500 Mainz, Tel. 36 25 14
- REIMUND, Klaus-Peter, Dr. med., Klinik und Poliklinik für Allgemein- und Abdominalchirurgie
An der Buche 14, 6109 Mühlthal
- RESKE, Konrad, Dr. rer. nat., Institut für Immunologie, Tel. 17-71 56
Pfaugasse 28, 6504 Oppenheim
- RIEDER, Hartmut, Dr. med., I. Medizinische Klinik und Poliklinik
Dahlienweg 28, 6500 Mainz 21, Tel. 47 39 41
- RIENÄCKER, Jürgen, Dr. rer. nat., Anatomisches Institut, Tel. 3-32 01
Daniel-Brendel-Straße 19, 6500 Mainz, Tel. 47 67 27
- RIEPERT, Thomas, Dr. med., Rechtsmedizin, Tel. 17-26 87
Gutenbergstraße 17, 6501 Ober-Olm, Tel. (0 61 36) 8 79 90
- RINNE, Karl Dieter, Klinik und Poliklinik für Unfallchirurgie
Deutschhausplatz 1a, 6500 Mainz, Tel. 22 27 66
- VON RINTELEN, Clothilde, Dr. med., Psychiatrische Klinik
Richard-Wagner-Straße 53, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 52 07 59
- RIX, E., Dr. med., Abteilung für Kinderpathologie
- RÖDER, Rolf G., Dr., Klinik und Poliklinik für Neurologie, Tel. 17-22 22
- RÖHR, Ute, Dr. med., Psychiatrische Klinik
Schwalbenweg 2, 6240 Königstein, Tel. (0 61 74) 2 23 53
- RÖHRBORN, Wolfgang, Dr. med., Hautklinik
An der St.-Veits-Mühle 1, 6501 Saulheim
- ROESER, Alfons, Dr., Kinderklinik und Kinderpoliklinik
Schützenstraße 22, 6200 Wiesbaden
- ROESLER, Hans Peter, Institut für Klinische Strahlenkunde, Abteilung für Radiologische Diagnostik und
Strahlentherapie
- ROHR, Ute, Dr. biol., Hygiene-Institut, Tel. 17-31 56
- ROSENTHAL, Heike, Dr., Klinik für Geburtshilfe und Frauenkrankheiten
- ROSSOL, Siegbert, Dr. med., I. Medizinische Klinik und Poliklinik
- ROTHACHER, Gerhard, Dr., Neurologische Klinik und Poliklinik
Walpodenstraße 20, 6500 Mainz
- ROUX, Albert, Dr. med., Akad. Direktor, Abteilung für Hämatologie an der I. Medizinischen Klinik und Poliklinik,
Tel. 17-72 43, 25 81
Hindenburgstraße 23, 6500 Mainz, Tel. 67 44 37
- RUDE, Jürgen, Dr. med., Dipl.-Biol., Akad. Rat, Anatomisches Institut, Tel. 39-34 93
Sauerbruchstraße 11, 6500 Mainz 21, Tel. 4 08 61
- RUDIG, L., Dr. med., Klinik für Unfallchirurgie
Katzenberg 78, 6500 Mainz-Finthen, Tel. 47 14 32
- RUDLOF, Burkard, Dr. med., Klinik für Anästhesiologie
Hindemithstraße 39, 6500 Mainz 31, Tel. 7 18 88
- RÜTH, Joachim, Dr. med., Urologische Klinik und Poliklinik
Erich-Ollenhauer-Straße 34d, 6200 Wiesbaden

- RUGUELES-QUIJANO, Marisol, Klinik für Anästhesiologie
Jakobsgasse 1, 6200 Wiesbaden-Rambach
- RUPPRECHT, H.-J., Dr. med., II. Medizinische Klinik und Poliklinik
- SAUKEL, Beate, Zahnärztliche Prothetik
Augustusplatz 2, 6500 Mainz
- SCHÄFER, Astrid, Dr. rer. nat., Akad. Rätin, Zahnärztliche Werkstoffkunde und Technologie, Tel. 39-23 15
Universität, Saarstraße 21, 6500 Mainz
- SCHÄFER, Matthias, Dr., Klinik für Anästhesiologie
Neustraße 17, 6501 Gau-Bischofsheim
- SCHÄRFE, Thomas, Dr. med., Urologische Klinik und Poliklinik
Finther Weg 4, 6501 Essenheim
- SCHAHN, Ernst, Dr. med., Dr. med. dent., Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, Tel. 17-30 82/83
Draiser Straße 122, 6500 Mainz-Bretzenheim
- SCHAUB, Thomas, Dr. med., Institut für Klinische Strahlenkunde
Philipp-Wasserburg-Straße 81a, 6500 Mainz-Gonsenheim
- SCHEIDT, Eberhard, Dr. med., Institut für Medizinische Statistik und Dokumentation, Tel. 17-31 02
Beuthener Straße 22, 6500 Mainz, Tel. 5 29 88
- SCHERHAG, Anton, Dr., Klinik für Anästhesiologie
Herrmannstraße 27, 6507 Ingelheim, Tel. (0 61 32) 8 45 25
- SCHICKEL, Bernhard, Klinik für Anästhesiologie
Rote Zäunstraße 4, 6277 Camberg
- SCHICKETANZ, Karl-Heinz, Dr. med., Institut für Medizinische Statistik und Dokumentation,
Tel. 17-31 04
Waldheimer Hof 28, 6501 Hahnheim, Tel. (0 67 37) 6 91
- SCHINZEL, Helmut, Dr. med., II. Medizinische Klinik und Poliklinik
- SCHIRMACHER, Peter, Dr., Pathologisch-Anatomisches Institut (beurlaubt)
- SCHLEGEL, Jens, Abteilung für Pneumologie
Riederbergstraße 83, 6200 Wiesbaden
- SCHLEGEL, Sabine, Dr. med., Psychiatrische Klinik
- SCHLITT, Harald, Kinderklinik und Kinderpoliklinik
Jacob-Goedecker-Straße 40, 6500 Mainz-Gonsenheim
- SCHMIDT, Anette, Klinik für Anästhesiologie
Auf der langen Lein 26, 6500 Mainz
- SCHMIDT, Doris, Hautklinik
Goldregenstraße 26, 6500 Mainz-Finthen
- SCHMIDT-RIESE, Ludger, Dr., Hautklinik
- SCHMIDTMANN, Irene, Institut für Medizinische Statistik und Dokumentation
Heinrich-von-Gagern-Straße 26, 6500 Mainz
- SCHMIEDT, Walther, Dr., Chirurgische Klinik, Abteilung für Herz-, Thorax- und Gefäßchirurgie
- SCHMITT, Edgar, Dr., Institut für Immunologie, Tel. 17-32 28
Kiefernweg 2, 6500 Mainz-Laubenheim
- SCHMITT, Heinz-Josef, Dr., Kinderklinik und Kinderpoliklinik
Nassauer Straße 9, 6272 Niederhausen
- SCHMITT, Thomas, Kinderklinik und Kinderpoliklinik
Backhaushohl 51, 6500 Mainz-Bretzenheim, Tel. 36 35 13
- SCHMITZ, B., Dr. med., Orthopädische Klinik und Poliklinik
- SCHNEIDER, Michael, Dr. med., Institut für Medizinische Statistik und Dokumentation (SFB 36)
Oberer Laubenheimer Weg 8, 6500 Mainz
- SCHNEIDER, Monika, Dipl.-oec. troph., Abteilung für Endokrinologie der II. Medizinischen Klinik
- SCHNEIDER, Peter M., Dr. rer. nat., Institut für Rechtsmedizin
Friedrich-Ebert-Straße 33, 6501 Budenheim
- SCHNELL, Georg, Dr., Augenklinik
Backhaushohl 45, 6500 Mainz-Bretzenheim, Tel. 36 46 05
- SCHNELL, Norbert, Dr. med., II. Medizinische Klinik und Poliklinik

- SCHOFER, Otto, Dr., Kinderklinik und Kinderpoliklinik
Pfarrer-Autsch-Straße 30, 6500 Mainz-Finthen
- SCHOMMER, Michael, Dr., Frauenklinik
Michael-Müller-Ring 30a, 6500 Mainz, Tel. 3 47 87
- SCHRAMM-SCHERER, Brigitte, Dr. med. dent., Zahnärztliche Chirurgie, Tel. 17-30 80
Augustusplatz 2, 6500 Mainz
- SCHREINER, M., Physiologisch-Chemisches Institut
- SCHÜTZ, Ingrid, Dr. med., Klinik für Anästhesiologie
Im Münchfeld 29, 6500 Mainz, Tel. 38 41 17
- SCHUIND, Anne, Dr., Kinderklinik und Kinderpoliklinik
Am Taubertsberg 2, 6500 Mainz
- SCHULZ, Dettlef, Dr. med., Hautklinik
Luxemburger Allee 42, 6000 Frankfurt 60, Tel. (0 69) 43 43 75
- SCHULZ, G., Dr. med., Abteilung für Endokrinologie der I. Medizinischen Klinik und Poliklinik
- SCHULZ, Thomas, Dr. med., I. Medizinische Klinik
Ruhestraße 18, 6500 Mainz-Marienborn, Tel. 36 15 25
- SCHUSTER, S., Dr. med., II. Medizinische Klinik und Poliklinik
- SCHWAB, Rainer, Dr. med., Klinik für Anästhesiologie, Tel. 17-71 75
Bebelstraße 63, 6500 Mainz, Tel. 36 64 26
- SCHWARZ, Manfred, Dr. med., Neurochirurgische Klinik, Tel. 17-27 47
Draiser Straße 89, 6500 Mainz 22, Tel. 36 16 42
- SCHWEDEN, Franz, Dr. med., Institut für Klinische Strahlenkunde
Stadthausstraße 12, 6500 Mainz, Tel. 22 42 23
- SCHWEGMANN, Franz-Josef, Institut für Anästhesiologie, Tel. 17-20 18
Freiherr-vom-Stein-Straße 18, 6500 Mainz, Tel. 5 65 26
- SCHWENGER, Michael, Dr. med., Kinderklinik und Kinderpoliklinik
- SCHWÖRER, Harald, Dr. med., Pharmakologisches Institut
- SEIDEL, André, Dr. rer. nat., Dipl.-Biol., Anatomisches Institut
Mühlstraße 28, 6501 Stackeden-Elsheim
- SELL, Gerd, Dr. med., Abteilung für Endokrinologie an der II. Medizinischen Klinik und Poliklinik,
Tel. 17-27 76
Ilkenhausstraße 17, 6000 Frankfurt, Tel. 51 42 71
- SELLIER, Thomas, Dr., Orthopädische Klinik und Poliklinik
- SENEL, Zeynep, Zahnerhaltungskunde, Tel. 17-30 58
Augustusplatz 2, 6500 Mainz
- SENNERICH, Thomas, Dr. med., Klinik und Poliklinik für Unfallchirurgie
Poststraße 114, 6500 Mainz-Finthen, Tel. 47 62 65
- SETZ, Dietmar, Dr. med. dent., Akad. Direktor, Zahnärztliche Prothetik, Tel. 17-30 32
Weidmannstraße 14, 6500 Mainz
- SEUFERT, Rudolf, Dr., Frauenklinik
Im Münchfeld 29, 6500 Mainz, Tel. 38 26 04
- SEWELL, Adrian, Dr., Kinderklinik und Kinderpoliklinik
Clemens-von-Brentano-Straße 11, 6500 Mainz 42
- SEYFEDDINIPUR, N., Dr., Psychiatrische Klinik und Poliklinik
- SILBERNAGEL, Waltraud, Dipl.-Psychologin, app. Apothekerin, Medizinische Psychologie und Medizinische
Soziologie, Tel. 39-59 79
Mainstraße 45, 6229 Schlangenbad-Georgenborn
- SINGE, Claus, Dr., I. Medizinische Klinik und Poliklinik
An der Kirchhecke 10, 6500 Mainz 32, Tel. 36 22 21
- SINGER, Ingrid, Psychiatrische Klinik und Poliklinik
- SKOP, Peter, Zahnärztliche Chirurgie, Tel. 17-30 80
Augustusplatz 2, 6500 Mainz
- SOBEL, Cornelius, Apotheker, Physiologisch-Chemisches Institut, Tel. 39-57 98
Oppenheimer Straße 92, 6500 Mainz-Laubenheim, Tel. (0 61 35) 8 79 20
- SOLLEDER, Albert, Klinik für Anästhesiologie
Kaiserstraße 84, 6500 Mainz

- SPIELMANN, Mechtild, Dr. med., Hygiene-Institut, Tel. 17-31 26
Am Eselsweg 13, 6500 Mainz 22, Tel. 3 40 12
- SPRING, Helmut, Dipl.-Biol., II. Medizinische Klinik und Poliklinik, Abteilung für Endokrinologie
- STEFANOVICH, Michael, Psychiatrische Klinik und Poliklinik
- STEINBERG, P., Dr., Institut für Toxikologie
- STEINBRUNN, Hans, Dr. med., Abteilung für Neuroradiologie
- STEINERT, H., Institut für Klinische Strahlenkunde
- STEINHARDT, H. J., Priv.-Doz., Dr. med., II. Medizinische Klinik und Poliklinik, Tel. 17-72 66
In den Teilern 41, 6500 Mainz-Bretzenheim
- STENDER, Elmar, Dr. rer. nat., Dipl.-Chem., Akad. Rat, Zahnärztliche Werkstoffkunde und Technologie,
Tel. 17-30 77
Augustusplatz 2, 6500 Mainz
- STEPHAN, Ulrike, Dr., Orthopädische Klinik und Poliklinik
- STÖCKLE, Michael, Dr. med., Urologische Klinik und Poliklinik
Alfred-Nobel-Straße 39, 6500 Mainz
- STÖRKEL, Stephan, Dr. med., Pathologisch-Anatomisches Institut, Tel. 17-26 57
An der Schanze 1, 6500 Mainz, Tel. 3 59 90
- STOHRER, Manfred, Dr. med. vet., Abteilung für Angewandte Physiologie, Tel. 39-57 74
Richard-Schirrmann-Straße 8, 6500 Mainz
- STRACK, Thomas, Dr. med., Abteilung für Endokrinologie der II. Medizinischen Klinik und Poliklinik
Eibenweg 29, 6500 Mainz 23
- STRASSER, Anemone, Dr. med., Klinik für Anästhesiologie
Platter Straße 11b, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 52 05 95
- STRAUSZ, Janos, Dr. med., Abteilung für Pneumologie
Südring 98, 6500 Mainz
- STRECKER, Klinik für Anästhesiologie
Deutschhausplatz 1a, 6500 Mainz, Tel. 22 70 66
- STRÖHLE, Veronika, Klinik für Anästhesiologie
Volkerstraße 11, 6200 Wiesbaden
- STRUNK, Holger, Dr., Abteilung für Radiologische Diagnostik und Strahlentherapie
- SWARS, H., Dr. med., II. Medizinische Klinik und Poliklinik
- SWETLITSCHKIN, Rüdiger, Dr. med., Hals-Nasen-Ohren-Klinik, Tel. 17-26 64
Höhenweg 14, 6501 Nieder-Olm, Tel. (0 61 36) 56 71
- TEIFKE, Andrea, Dr., Institut für Klinische Strahlenkunde
- TETTENBORN, Barbara, Dr., Klinik und Poliklinik für Neurologie
Römerwall 57, 6500 Mainz
- THEISS, Margrit, Dr. med., Klinik für Anästhesiologie, Tel. 17-71 75
An der Nonnenwiese 160, 6500 Mainz, Tel. 4 45 16
- THÖMKE, F., Neurologische Klinik und Poliklinik
- THOMAS, Helmut, Dr. rer. nat., Institut für Toxikologie
Richard-Schirrmann-Straße 10, 6500 Mainz, Tel. 22 79 49
- THOMSEN, Henrike, Dr. med., I. Medizinische Klinik und Poliklinik
- TODT, Michael, Dr. med., II. Medizinische Klinik und Poliklinik
- TOLKSDORF, Antje, Klinik und Poliklinik für Kinderchirurgie
Draiser Straße, 6500 Mainz
- TRAUTWEIN, Christian, Dr. med., I. Medizinische Klinik und Poliklinik
- TREICHEL, Ulrich, Dr. med., I. Medizinische Klinik und Poliklinik
- TREINEN, Franz-Joachim, Dr. med. dent., Zahnerhaltungskunde, Tel. 17-30 63
Augustusplatz 2, 6500 Mainz
- TSCHAKALOFF, Alexander, Dr. med., Zahnarzt, Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, Tel. 17-30 82/83
Im Trutz 25, 6000 Frankfurt/Main
- TZANOVA, Irene, Dr. med., Klinik für Anästhesiologie
Alfred-Mumbächer-Straße 67a, 6500 Mainz, Tel. 3 59 81

- ULRICH, Peter, Dr. med., Neurochirurgie, Tel. 17-27 47
Grazer Straße 40, 6050 Offenbach-Bieber
- URBAN, V., Neurochirurgische Klinik und Poliklinik
- UTESCH, D., Dr., Institut für Toxikologie
- VETTER, Thomas, Dr. med., Orthopädische Klinik und Poliklinik
- VIGUIER-LÖWE, Monique, Dr. med., Klinik für Anästhesiologie, Tel. 17-71 75
Georg-Schrank-Straße, 6500 Mainz 42, Tel. 50 40 19
- VOGEL, Hagen, Physiologisches Institut, Tel. 39-57 60
Niklas-Vogt-Straße 18, 6500 Mainz, Tel. 8 22 14
- VOGEL, Klaus, Kinderklinik und Kinderpoliklinik
Am Keltenlager 7, 6500 Mainz 21
- VOGES, Gunther, Dr. med., Urologische Klinik und Poliklinik
- VOGT, Th., Dr., Neurologische Klinik und Poliklinik
- WAGNER, W., Dr. med., Neurochirurgische Klinik und Poliklinik
- WAHL, W., Dr. med., Chirurgische Klinik, Tel. 17-20 77
Rosmerthastraße 23, 6500 Mainz, Tel. 47 22 83
- WAHLMANN, Ulrich-Wilhelm, Dr. med. und Zahnarzt, Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie
Gutenbergstraße 48, 6501 Bodenheim
- WALGENBACH, Siegfried, Dr. med., Klinik für Allgemein- und Abdominalchirurgie
Untere Zahlbacher Straße 46, 6500 Mainz, Tel. 23 35 39
- WALTHER, Birgit, Dr., Kinderklinik und Kinderpoliklinik
- WANDEL, Eveline, Dr. med., I. Medizinische Klinik und Poliklinik
Keltenstraße 12, 6500 Mainz 26, Tel. 8 19 12
- WANGEMANN, Brigit, Dr. med., Klinik für Anästhesiologie, Tel. 17-71 75
Südring 128, 6500 Mainz, Tel. 36 65 61
- WEBER, Ch., Dr. med., I. Medizinische Klinik und Poliklinik, Tel. 17-72 63
Im Münchfeld 21, 6500 Mainz, Tel. 38 27 85
- WEBER, Kai, Dr., I. Medizinische Klinik und Poliklinik
Ernst-Ludwig-Allee 16, 6072 Dreieich-Buchsschlag
- WEBER, Peter, Dr., Abteilung für Endokrinologie
- WEBER, Wilfried, Dr., Institut für Klinische Strahlenkunde
- WEIKEL, Wolfgang, Dr., Klinik für Geburtshilfe und Frauenkrankheiten
Sandmühlenweg 25, 6500 Mainz-Gonsenheim
- WEILER, Norbert, Klinik für Anästhesiologie
Geißberggring 32, 6754 Otterberg
- WEINEL, Rolf, Dr. med., Klinik für Allgemein- und Abdominalchirurgie
Richard-Schirrmann-Straße 14, 6500 Mainz-Gonsenheim
- WEINGÄRTNER, Karl, Dr. med., Urologische Klinik und Poliklinik
- WEISE, Kerstin, Dr. rer. nat., Institut für Medizinische Mikrobiologie, Abteilung für experimentelle Virologie,
Tel. 17-31 34
Rüsselsheimer Allee 88, 6500 Mainz-Laubenheim, Tel. 88 17 29
- WELKOBORSKY, Hans-Jürgen, Dr. med., Dr. med. dent., HNO-Klinik, Tel. 17-26 64
Rheingaustraße 27, 6238 Hofheim/Taunus, Tel. (0 61 92) 66 80 oder 3 97 08
- WELLEK, Stefan, Dipl.-Psych., Institut für Medizinische Statistik und Dokumentation, Tel. 17-31 07
Faberweg 4, 6501 Lörzweiler, Tel. (0 61 38) 60 40
- WENCHEL, Hans Martin, Dr., Hygiene-Institut, Tel. 17-31 57
Am Schinnergraben 81, 6500 Mainz, Tel. 50 45 10
- WENDA, Klaus, Dr. med., Klinik und Poliklinik für Unfallchirurgie
Nerotat 13, 6200 Wiesbaden
- WETZEL, Hermann, Psychiatrische Klinik und Poliklinik
- WEWERKA, Monika, Dr. med., II. Medizinische Klinik und Poliklinik
- WICH, Michael, Dr. med., Allgemein- und Abdominalchirurgie
Humboldtstraße 2, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 37 76 80
- WIESER, Margitt, Dr. rer. nat., Dipl.-Biol., I. Medizinische Klinik und Poliklinik, Abteilung für Hämatologie

- WIETHOFF, Bettina, Dr. med. dent., Akad. Rat, Zahnärztliche Prothetik, Tel. 17-30 32
Augustusplatz 2, 6500 Mainz
- WILKER, F.-W., Dr. rer. biol. hum., Dipl.-Psychologe, Medizinische Psychologie und Medizinische Soziologie,
Tel. 39-52 91
Händelstraße 2, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 4 22 05
- WILLENBERG, Hans, Dr. phil. nat., Klinik und Poliklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
- WILLY, Jürgen, Zahnärztliche Prothetik
Augustusplatz 2, 6500 Mainz
- WIRTH, Stefan, Dr. med., Kinderklinik
- WISSEN-SIEGERT, Inge, Dr. med., Hals-Nasen-Ohren-Klinik, Tel. 17-26 64
Elsa-Brändström-Straße 8, 6500 Mainz-Gonsenheim
- WISSER, Gregor, Dr. med., Klinik für Anästhesiologie
Lutherring 29, 6520 Worms, Tel. (0 62 41) 2 48 03
- WITTIG, Bianca, I. Medizinische Klinik und Poliklinik
- WITTIG, Johannes, Dr. med., Akad. Direktor, Hygiene-Institut, Tel. 17-31 53
Am Schinnergraben 128, 6500 Mainz 42, Tel. 59 38 05
- WITTON, Peter, Dr. med., Klinik für Anästhesiologie
Dahlienweg 20, 6500 Mainz-Finthen, Tel. 47 14 34
- WOELFEL, Thomas, Dr., I. Medizinische Klinik und Poliklinik
Bebelstraße 44, 6500 Mainz 32
- WÖRTH, Wolf-Dieter, Dr., II. Medizinische Klinik und Poliklinik
Generaloberst-Beck-Straße 15, 6500 Mainz
- WRIEDT, Susanne, Dr. med. dent., Kieferorthopädie, Tel. 17-30 40
Augustusplatz 2, 6500 Mainz
- WÜSTENBERG, Martin, Dr. med., Augenklinik
- YUAN, Yiu-Pin, Dr. med., Abteilung für Endokrinologie der II. Medizinischen Klinik
- ZAHORKA, Daniza, Zahnärztliche Prothetik, Tel. 17-22 11
Augustusplatz 2, 6500 Mainz
- ZANKER, Bernd, Dr. med., Medizinische Mikrobiologie, Tel. 17-31 25
Hegelstraße 45, 6500 Mainz, Tel. 38 18 89
- ZAPF, Stefan, Dr. med., Institut für Klinische Strahlenkunde
- ZENTEL, Joachim, Dr. rer. nat., Anatomisches Institut
In der Meielache 19, 6500 Mainz
- ZEPP, Fred-Philipp, Dr. med., Kinderklinik und Kinderpoliklinik
Rheinallee 7, 6500 Mainz
- ZETTL, Thomas, Dr. med., Allgemein- und Abdominalchirurgie
- ZIEGLER, Petra, Orthopädische Klinik und Poliklinik
- ZIELBERG, Rainer, Dr., Frauenklinik
Schönbornstraße 11, 6500 Mainz
- ZIMMER, Bernd, Dr. med., Kinderklinik und Kinderpoliklinik
Kleine Hohl 25, 6501 Wackernheim
- ZOCHOLL, G., Dr., Institut für Klinische Strahlenkunde
Bergsträsserweg 6, 6501 Nieder-Olm
- ZOTZ, Rainer, Dr. med., II. Medizinische Klinik und Poliklinik
- ZUCHHOLD, Hans-Dieter, Dr. med., Abteilung für Klinische Chemie und Laboratoriumsmedizin, Tel. 17-72 97
Hermann-Schuster-Straße 4, 6274 Hünstetten, Tel. (0 61 21) 65 95
- ZYZIK, Elisabeth, Dr. med., I. Medizinische Klinik und Poliklinik

B) Nichtbedienstete Lehrkräfte und Lehrbeauftragte

HONORARPROFESSOREN

- ARNDT-HANSER, Anny, Dr. med., Ltd. Med.-Dir. (pensioniert)
Am Marienpfad 40, 6500 Mainz-Bretzenheim, Tel. 3 52 00
- CASTERT, J., Dr. med., Ärztlicher Direktor der Spezialklinik „Sonnenwende“
6702 Bad Dürkheim/Pfalz (liest nicht)

KÖNIG, Benno, Dr. med., Arzt für Allgemeinmedizin
Prunkgasse 9, 6500 Mainz 21, Tel. 47 20 37

SCHNEIDER, Robert, Dr. med., Chirurgie
Alpenstraße 15, CH-2502 Biel/Schweiz

NICHTBEDIENTESTE PROFESSOREN

ABEL, Hubert, Dr. med., Innere Medizin, Chefarzt der Medizinischen Klinik des St.-Josefs-Hospitals,
Solmsstraße 15
6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 3 60 31

ALBERS, Herbert, Dr. med., Geburtshilfe und Gynäkologie
Idsteiner Straße 11, 6200 Wiesbaden (pensioniert)

ALKEN, Peter, Dr. med., Direktor der Urologischen Klinik, Klinikum Mannheim der Universität Heidelberg
Theodor-Kutzer-Ufer, 6800 Mannheim 1, Tel. (06 21) 3 83 22 29

ARNOLD, Wolfgang, Dr. med., Direktor der Klinik II des Zentralkrankenhauses St.-Jürgen-Straße,
Klinikum für Innere Medizin der Kliniken der freien Hansestadt Bremen
St.-Jürgen-Straße, 2800 Bremen 1, Tel. (04 21) 4 97-53 54

ATZPODIEN, Wilhelm, Dr. med., H.-G.-Walther-Kreiskrankenhaus Lichtenfels
8620 Lichtenfels/Oberfranken, Tel. (0 95 71) 1 23 85

BAAS, Ernst-Ulrich, Leitender Arzt der Bad Mergentheimer Leberklinik
Lothar-Daiker-Straße 1, 6990 Bad Mergentheim, Tel. (0 79 31) 5 64 01

BÄSSLER, Roland, Dr. med., Chefarzt des Pathologischen Institutes der Städt. Klinik Fulda
Pacelliallee 4, 6400 Fulda, Tel. (06 61) 8 45 60 (liest nicht)

BARTHELMAI, Wolfgang, Dr. med., Orthopädische Anstalten Volmarstein, Rehabilitationszentrum,
Heil-, Lehr- und Pflegeanstalten für Körperbehinderte, Medizinische Abteilung,
- Oscar-Funcke-Haus - (pensioniert)
Postfach 2 80, 5802 Wetter 2, Tel. (0 23 35) 6 39-6 53

BAUM, Peter, Dr. med., Innere Medizin,
Chefarzt der Inneren Abteilung des Hildegardis-Krankenhauses, Mainz
Bebelstraße 32c, 6500 Mainz 22, Tel. 3 40 65

BAUMBUSCH, Friedrich, Dr. med., Chefarzt der Urologischen Klinik der Städtischen Krankenanstalten Krefeld,
Chirurgie und Urologie (beurlaubt)
Lutherplatz 40, 4150 Krefeld, Tel. (0 21 51) 82 82 71

BELZ, Gustav Georg, Dr. med., Innere Medizin, Kardiologische Praxis
Alwinenstraße 16, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 30 73 79

BERLE, Peter, Dr. med., Leiter der Gynäkologischen Abteilung der Dr.-Horst-Schmidt-Kliniken der
Landeshauptstadt Wiesbaden
Ludwig-Erhard-Straße 100, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 43 23 79/77

BETTENDORF, Ulrich, Dr. med., Praxis für Pathologie
Ludwig-Erhard-Straße 100, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 43 25 43

BLÜMLEIN, Helmut, Dr. med., Chefarzt der Orthopädischen Klinik
Kutzenberg, 8682 Ebenfeld

BOPP, Karl Philipp, Dr. med., Innere Medizin, entpflichtet
Am Brand 22, 6500 Mainz, Tel. 2 38 84

BRACKERTZ, Dieter, Dr. med., Rheumatologie, St.-Vincenz- und Elisabeth-Hospital
An der Goldgrube 11, 6500 Mainz, Tel. 57 54 20

BRAUN, Bernd, Dr. med., Chefarzt der Medizinischen Klinik des Kreiskrankenhauses Reutlingen
Steinbergstraße 31, 7410 Reutlingen, Tel. (0 71 21) 3 01-1

BREHM, Georg, Dr. med., Haut- und Geschlechtskrankheiten,
Direktor der Hautklinik der Städtischen Krankenanstalten
6700 Ludwigshafen (beurlaubt), Tel. (06 21) 50 32 29

BREINL, Hermann, Dr. med., Chefarzt der Abteilung für Gynäkologie und Geburtshilfe und
Ärztlicher Direktor am Stadtkrankenhaus Rüsselsheim, Tel. (0 61 42) 6 03-1
August-Bebel-Straße, 6090 Rüsselsheim

BRETT, Reinhard, Dr. med., Haut- und Geschlechtskrankheiten
Neuer Wall 46/1, 2000 Hamburg 36

BRÜNNER, Hubertus, Dr. med., Chirurgie, Chefarzt der Chirurgischen Klinik der Städtischen Krankenanstalten
Lutherpfalz
4150 Krefeld, Tel. (0 21 51) 82 81

- BURCKHARDT, Theo, Dr. med., ehem. Chefarzt der Chirurgischen Abteilung und Ärztlicher Direktor des
 Stadtkrankenhauses Rüsselsheim
 Stadtkrankenhaus, 6090 Rüsselsheim, Tel. (0 61 42) 26 61
- BUSCH, Günter, Dr. med., Neurochirurgie,
 Chefarzt der Neurochirurgischen Abteilung, St.-Barbara-Klinik Hessen
 Sundern 19, 4700 Hamm 5, Tel. (0 23 81) 6 81-4 76
- CARLSON, Sven, Dr. med., Hygiene und Mikrobiologie,
 Direktor des Hygiene-Instituts der Stadt Nürnberg
 Flurstraße 17, 8500 Nürnberg, Tel. (09 11) 3 98 25 20
- CLAUS, Hans-Günther, Dr. med., Radiologie
 Chefarzt der Röntgenabteilung der Städtischen Krankenanstalten Remscheid (pensioniert)
 Bürgerstraße 211, 5630 Remscheid, Tel. (0 21 91) 19 82 98
- COLLO, Detlef, Dr. med., Chefarzt des Allgemeinen Krankenhauses Barmbek,
 2000 Hamburg
- DENK, Rolf, Dr. med., Haut- und Geschlechtskrankheiten
 Obergasse 11, 6090 Rüsselsheim, Tel. (0 61 42) 3 26 88
- DÖRR, Hans, Dr. med., Geburtshilfe und Gynäkologie
 Eckenbertstraße 41, 6520 Worms
- DRAF, Wolfgang, Dr. med., Chefarzt der Klinik für HNO-Krankheiten und Plastische Gesichtschirurgie der
 Städtischen Kliniken Fulda
 Pacelliallee 4, 6400 Fulda, Tel. (06 61) 8 44 81
- ECKARDT, Volker, Innere Medizin, Gastroenterologische Fachpraxis
 Dotzheimer Straße 14–18, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 3 99 31.
- ECKHARDT, Rainer, Dr. med., Chefarzt der Medizinischen Abteilung des Evangelischen Krankenhauses Köln
 Weyertal 76, 5000 Köln 41, Tel. (02 21) 47 92 46
- VON EGIDY, Christoph Hans, Dr. med., Innere Medizin,
 Chefarzt der Medizinischen Klinik II, Abt. A., der Dr.-Horst-Schmidt-Kliniken der Landeshauptstadt
 Wiesbaden
 Ludwig-Erhard-Straße 100, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 43-0
 Am Marienpfad 3a, 6500 Mainz 22, Tel. 3 43 38
- EHLERT, Claus, Dr. med., Chefarzt der Chirurgischen Klinik der Städtischen Krankenanstalten Sanderbusch
 (beurlaubt)
 2945 Sande 1, Tel. (0 44 22) 8 02 56
- ENDRES, Peter, Dr. med., Chefarzt, Medizinische Klinik II
 Nordwest-Krankenhaus Sanderbusch, 2945 Sande 1 (beurlaubt)
- ESSER, Claus, Dr. med., Medizinische Strahlenkunde,
 ehemaliger Direktor des Strahleninstituts der Städtischen Kliniken Darmstadt
 Flotowstraße 4, 6100 Darmstadt (pensioniert)
- FASSBENDER, Hans-Georg, Dr. med., Allgemeine Pathologie und Pathologische Anatomie,
 Leiter des Zentrums für Rheuma-Pathologie
 Breidenbacherstraße 13, 6500 Mainz, Tel. 22 86 38
 Schweidnitzer Straße 2, 6500 Mainz, Tel. 5 24 26
- FAUST-TINNEFELDT, Gunhild, Dr. med., Innere Medizin, Chefarzt und Ärztlicher Direktor der Medizinischen
 Klinik Schlangenbad – Zentrum Rheumatologie –
 6229 Schlangenbad, Tel. (0 61 29) 4 14 56
- GEHLER, Jürgen, Dr. med., Chefarzt der Pädiatrischen Abteilung des Stadtkrankenhauses Rüsselsheim
 August-Bebel-Straße 59, 6090 Rüsselsheim, Tel. (0 61 42) 60 31
- GERBERSHAGEN, Hans-Ulrich, Dr. med., Anästhesiologie
 Chefarzt des Alice-Krankenhauses – Schmerzklinik – Mainz
 Auf der Steig 14–16, 6500 Mainz, Tel. 83 81 01
- GERSMEYER, Ernst Felix, Dr. med., Innere Medizin,
 Chefarzt der Medizinischen Klinik des Kreis- und Stadtkrankenhauses Herford
 Schwarzenmoorstraße 70, 4900 Herford
- GILFRICH, Hans-Joachim, Chefarzt der Inneren Abteilung des St.-Katharinen-Krankenhauses, I. Med., Abt. 9
 Seckbacher Landstraße 65, 6000 Frankfurt 60
- GOSEPATH, Jochen, Dr. med., Chefarzt der Hals-Nasen-Ohren-Klinik des Mutterhauses der
 Barmherzigen Schwestern vom hl. Karl Borromäus, Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde
 Feldstraße 16, 5500 Trier

04

- GRASER, Fritz, Dr. med., Kinderheilkunde,
Chefarzt der Dr.-Horst-Schmidt-Kliniken, Klinikum der Landeshauptstadt Wiesbaden
Ludwig-Erhard-Straße 100, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 43-0
- GRÖNNIGER, Johannes, Dr. med., Leiter der Allg. Chirurgie am Klinikum Minden
Friedrichstraße, 4950 Minden
- GRÜN, Martin, Dr. med., Innere Medizin, St.-Vincenz- und Elisabeth-Hospital
An der Goldgrube 11, 6500 Mainz
- GRÜTZNER, Anton, Dr. med., Neurologie und Psychiatrie (entpflichtet)
Dr.-Horst-Schmidt-Kliniken der Landeshauptstadt Wiesbaden
Ludwig-Erhard-Straße 100, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 43-0
- GÜNTHER, Götz, Dr. med., Pathologie
Dr.-Ottmar-Kohler-Straße 2, 6580 Idar-Oberstein, Tel. (0 67 81) 6 63 55
- HAAS, Erwin, Prof., Dr. med., Direktor der Hals-Nasen-Ohren-Klinik der Vincentius-Krankenhäuser
Steinhäuserstraße 18, 7500 Karlsruhe 1, Tel. (07 21) 81 08, 23 44
- HAAS, Jean-Peter, Prof., Dr. med., Radiologie
Chefarzt der Strahlenabteilung (beurlaubt)
Städtische Krankenanstalten, Pacelliallee 4, 6400 Fulda
- HABIGHORST, Ludwig-Volker, Dr. med., Klinische Radiologie,
Städtisches Krankenhaus Kemperhof
5400 Koblenz, Tel. (02 61) 4 99-1
Geisbachstraße 43, 5400 Koblenz-Metternich, Tel. (02 61) 2 16 77
- HALLAUER, Werner, Prof., Dr. med., Innere Medizin, Chefarzt der II. Medizinischen Klinik des Städtischen
Krankenhauses Kemperhof
5400 Koblenz, Tel. (02 61) 49 93 40
- HAMMAR, Carl-Heinz, Dr. med., Innere Medizin, Chefarzt der Inneren Abteilung am Stadtkrankenhaus
Schlitzer Straße 104, 6400 Fulda, Tel. (06 61) 6 14 09
- HAPP, Joachim, Dr. med., Innere Medizin, Abt. für Nuklearmedizin der Johann-Wolfgang-Goethe-Universität
Theodor-Stern-Kai, 6000 Frankfurt, Tel. (0 69) 63 01 67 83
- HASE, Ulrich, Dr. med., Chefarzt der Neurochirurgischen Abteilung am Ev. Jung-Stilling-Krankenhaus
5900 Siegen, Tel. (02 71) 33 71-2 18/ 2 19
- HATTEMER, Adam, Dr. med. dent., Arzt und Zahnarzt, Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde (entpflichtet)
Wilhelmstraße 52, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 30 22 88
- HAYM, Joachim, Dr. med., Dr. med. dent., Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde,
Chefarzt der Klinik für Zahn-, Mund- und Kieferchirurgie des Stadt- und Kreiskrankenhauses Minden
(entpflichtet)
Bismarckstraße 6, 4950 Minden (Westfalen), Tel. (05 71) 80 11 oder 80 10
- HECKING, Erwin, Dr. med., Innere Medizin, Leiter der Nephrologischen Abteilung der Augusta-
Krankenanstalten
Bergstraße 26, 4630 Bochum 1, Tel. (02 34) 51 73 28
- HEICKE, Bernd, Prof., Dr. med., Ltd. Arzt für Labormedizin des Bioscienta-Instituts,
Binger Straße 173, 6507 Ingelheim, Tel. (0 61 32) 78 11 10
- HEIDSIECK, Carl, Dr. med., Dr. med. dent., Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde (beurlaubt)
Boedecker Straße 69, 3000 Hannover, Tel. (05 11) 66 05 36
- HEINEMANN, Günter, Dr. med., ehemaliger Chefarzt der Chirurgischen Abteilung des Stadt- und Kreiskranken-
hauses Minden, Chirurgie
4950 Minden, Tel. (05 71) 80 11
- HENGST, Wolfgang, Dr. med., Radiologie, Oberstarzt, Leitender Arzt der Nuklear-Medizinischen Abteilung
des Bundeswehrzentralkrankenhauses (pensioniert)
Rübenacher Straße 170, 5400 Koblenz, Tel. (02 61) 2 30 81
- HERZOG, Rolf-Eberhard, Dr. med., Chefarzt der Geburtshilflichen-Gynäkologischen Abteilung des
Ev. Waldkrankenhauses in 5300 Bonn-Bad Godesberg
- HIERSCHKE, Hans-Dieter, Dr. med., Chefarzt der Frauenklinik am Städt. Krankenhaus Kaiserslautern
Friedrich-Engels-Straße 25, 6750 Kaiserslautern, Tel. (06 31) 2 03 13 05
- HILL, Klaus, Dr. med., Allgemeine Pathologie und Pathologische Anatomie,
Chefarzt des Pathologischen Instituts am Evangelischen Krankenhaus
Werler Straße 110, 4700 Hamm/Westf., Tel. (0 23 81) 58 94 99
Heideweg 194, 4700 Hamm-Berge, Tel. (0 23 81) 5 12 29

- HOCHGESAND, Peter, Dr. med., Augenheilkunde
Am Brand 22, 6500 Mainz, Tel. 23 32 46
- HÖHLE, Karl-Dieter, Dr. med., Chefarzt der Chirurgischen Abteilung des St.-Hildegardis-Krankenhauses, Mainz
Hildegardisstraße 2, 6500 Mainz, Tel. 14 71
- HÖHN, Peter, Dr. med., Allgemeine Pathologie und Pathologische Anatomie, Pathologisches Institut
Harrenufer 41, 2900 Oldenburg, Tel. (04 41) 2 56 01
- HOLTERMÜLLER, Karl-Hans, Dr. med., Chefarzt der I. Medizinischen Klinik des
St.-Markus-Krankenhauses Frankfurt, Wilhelm-Eppstein-Straße 2, 6000 Frankfurt 50
- HORN, Hans-Jürgen, Dr. med.
- HÜLSE, Reinhard, Dr. med., Klinische Strahlenkunde,
Evangelisches Stift St. Martin
5400 Koblenz, Tel. (02 61) 13 72 07
Auf der Luh 20, 5400 Koblenz, Tel. (02 61) 7 54 55
- HÜTTEROTH, Thomas, Dr. med., Direktor der Medizinischen Klinik Städtisches Krankenhaus Süd,
Kronsforder Allee 71, 2400 Lübeck
Danziger Straße 43, 2400 Lübeck
- HUTSCHENREITER, Gerd, Dr. med., Urologie, Chefarzt der Urologischen Abteilung des Evangelischen und
Johanniter-Krankenhauses, Duisburg-Nord/Oberhausen
Steinbrinkstraße 96, 4200 Oberhausen, Tel. (02 08) 69 74 30
- IVANCEVIC, Lazar, Dr. med., Urologie
Siegfriedstraße 20-22, 6520 Worms, Tel. (0 62 41) 2 88 99
- JACOBI, Günther H., Dr., Arzt für Urologie
Friedrich-Ebert-Straße 176, 4100 Duisburg 18, Tel. (02 03) 49 58 55
- JÄHNCHEN, Eberhard, Dr. med., Abt. für Klinische Pharmakologie, Rehabilitationszentrum
Südring 15, 7812 Bad Krozingen, Tel. (0 76 33) 40 25 25
- JELLINGHAUS, Wilfried, Dr. med., Urologische Klinik Stadtkrankenhaus Worms
Mainzer Straße 39, 6520 Worms, Tel. (0 62 41) 84 01
- JENNEWEIN, Hans-Michael, Dr. med., Leiter der Abt. Pharmakologie, Boehringer Ingelheim KG
6507 Ingelheim, Tel. (0 61 32) 77 21 35
- JUNG, Helmut, Dr. med., Chefarzt der HNO-Abteilung, Krankenhaus Marienhof
Rudolf-Virchow-Straße 7, 5400 Koblenz, Tel. (06 21) 49 61
- KAHL, Regine, Dr. med., Pharmakologie, Max-von-Pettenkofer-Institut des Bundesgesundheitsamtes
Postfach 33 00 13, 1000 Berlin 33, Tel. (0 30) 8 30 87 41
- KAISER, Eberhard, Dr. med., Gynäkologie/Gynäkologische Endokrinologie, Deutsche Klinik für Diagnostik
Aukammallee 33, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 5 77-2 17
- KAPPEY, Fritz, Dr. med., Chirurgie, Ltd. Arzt d. Chir. Abt. d. Städt. Krankenhauses Weinheim
Grundelbachstraße 26, 6940 Weinheim, Tel. (0 62 01) 6 10 21
- KEMPF, Peter, Dr. med., Chirurgie,
Chefarzt der Chirurgischen Abteilung am Städtischen Krankenhaus Rüsselsheim
6090 Rüsselsheim
- KIRSCHNER, Peter, Dr. med., Unfallchirurgie, Leiter der Unfallchirurgischen Abteilung des St.-Vincenz- und
Elisabeth-Hospitals, 6500 Mainz
- KLIPPEL, Karl Friedrich, Dr. med., Chefarzt der Urologischen Abteilung des Allgemeinen Krankenhauses Celle
Siemensplatz 4, 3100 Celle, Tel. (0 51 41) 30 84 04/4 05
- KLUGE, Ernst, Dr. med., Psychiatrie und Neurologie
Hindenburgstraße 52, 6500 Mainz, Tel. 6 27 62 (entpflichtet)
- KNAPSTEIN, Paul Georg, Dr. med., Geburtshilfe und Gynäkologie, Direktor der Frauenklinik der Städtischen
Kliniken Krefeld
Lutherplatz 40, 4150 Krefeld, Tel. (0 21 51) 8 28 22 01
- KNICK, Bernhard, Dr. med., Innere Medizin (liest nicht)
Fachbereich Diabetologie, Stiftung Deutsche Klinik für Diagnostik
Aukammallee 33, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 57 71
- KÖLLERMANN, Manfred, Dr., Chefarzt der Urologischen Klinik der Dr.-Horst-Schmidt-Kliniken,
Klinikum der Landeshauptstadt Wiesbaden
Ludwig-Erhard-Straße 100, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 43-0
- KRAEMER, Richard, Dr. med., Medizinaldirektor a. D., Psychiatrie und Neurologie
Bebelstraße 24, 6500 Mainz 22, Tel. 3 43 67 (pensioniert)

- KREBS, Rolf, Dr. med., Pharmakologie und Toxikologie (beurlaubt)
c/o Bayer AG, Leiter der PH Entwicklung
Aprather Weg, Postfach 10 17 09, 5600 Wuppertal, Tel. (02 02) 36 85 21
- KREIENBERG, Walter, Dr. med., Physiologie
Pascalstraße 7, 6750 Kaiserslautern, Tel. (06 31) 6 08 14 (pensioniert)
- KREMER, Gerhard Joseph, Dr. med., Innere Medizin,
Chefarzt der Inneren Abteilung, St.-Josefs-Hospital
Mülheimer Straße 83, 4100 Oberhausen, Tel. (0 21 32) 69 51
- KREUSCHER, Herrmann, Dr. med., Anästhesiologie
Chefarzt des Instituts für Anästhesiologie der Städtischen Kliniken Osnabrück
Natruper-Tor-Wall 1, 4500 Osnabrück, Tel. (05 41) 32 31
- KRÖNIG, Bernd, Dr. med., Innere Medizin, Chefarzt am Evangelischen Elisabeth-Krankenhaus
Theobaldstraße 12, 5500 Trier, Tel. (06 51) 4 80 35
- KUHL, Wolfgang, Dr. med., Neurologie und Klinische Neurophysiologie,
Deutsche Klinik für Diagnostik
Aukammallee 33, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 57 71
- LAMMERS, Theo, Dr. med., Hygiene und Bakteriologie, Direktor des Hygiene-Instituts der Stadt Dortmund
Hövelstraße 8, 4600 Dortmund, Tel. (02 31) 54 22 36 15 (pensioniert)
- LANG, Klaus, Dr. med., Innere Medizin, Chefarzt der Medizinischen Klinik, Städtische Krankenanstalten
Postfach 21 03, 7730 Villingen-Schwenningen, Tel. (0 77 21) 8 92 78
- LANGER, Karl Heinz, Dr. med., Experimentelle Pathologie H 811, Hoechst AG
Postfach 80 03 20, 6000 Frankfurt 80, Tel. (0 69) 3 05-72 79
- LANGREDER, Wilhelm, Dr. med., Dr. rer. nat., Frauenarzt
Im Weinhof 1, 5800 Hagen 5, Tel. (0 23 24) 21 41 (entpflichtet)
- LANZ, Egon, Dr. med., Anästhesiologie, Chefarzt der Zentralen Abteilung für Anästhesiologie der Krankenhäuser des Landkreises Biberach
Ziegelhausstraße 50, 7950 Biberach/Riß
- LEMMEL, Ernst Martin, Dr. med., Innere Medizin – Immunologie, Staatl. Rheumakrankenhaus
Baden-Baden
Rothenbachtalstraße 5, 7570 Baden-Baden
- LENNER, Volker, Dr. med., Chefarzt der Chirurgischen Klinik des Diakonie-Krankenhauses
Schwäbisch-Hall, 7170 Schwäbisch Hall
- LENZ, Jürgen, Dr. med., Leiter der Abteilung II – Chirurgie am Bundeswehrzentral Krankenhaus Koblenz
Rübenacher Straße 170, 5400 Koblenz
- LIMBOURG, Peter, Dr. med., Innere Medizin, Medizinische Klinik I, Stadtkrankenhaus Worms,
Schwerpunkt Kardiologie-Angiologie
Gabriel-von-Seidl-Straße 31, 6520 Worms, Tel. (0 62 41) 50 13 40
- LINKE, Horst, Dr. med., Innere Medizin, Chefarzt der Kurklinik Pitzer KG
Genthstraße 7–9, 6208 Bad Schwalbach/Taunus
- LOCH, Ernst-Gerhard, Dr. med., Geburtshilfe und Gynäkologie, Deutsche Klinik für Diagnostik
Aukammallee 33, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 57 71
Erbsenacker 22, 6200 Wiesbaden-Naurod
- LÖHR, Jost, Allgemeine Pathologie und Pathologische Anatomie, Pathologisches Institut
Harrenufer 41, 2900 Oldenburg, Tel. (04 41) 2 56 01
- LOTH, Rainer, Dr. med., Chefarzt der Chirurgischen Abteilung am Paulinenstift, Wiesbaden
6200 Wiesbaden
- LOWITZSCH, Klaus, Dr. med., Leiter der Neurologischen Klinik der Städtischen Krankenanstalten
Ludwigshafen
Bremser Straße 79, 6700 Ludwigshafen
- MAPPES, Gerhard, Dr. med., Chefarzt der Chirurgischen Klinik im Neuen St.-Vincentius-Krankenhaus Karlsruhe
(beurlaubt)
Südenstraße 32, 7500 Karlsruhe
- MATZKER, Joseph, Dr. med., Chefarzt der Hals-Nasen-Ohren-Klinik am Krankenhaus
Hohlweide der Stadt Köln, Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde
Neufelder Straße 32, 5000 Köln 80, Tel. (02 21) 6 78 11
- MEINIG, Günter, Dr. med., BG-Unfallklinik, Friedberger Landstraße 430, 6000 Frankfurt/Main 60
Goldbergstraße 16, 6501 Nieder-Olm, Tel. (0 61 36) 4 46 27

- VON MENGDEN, Hans-Jürgen, Dr. med., Chefarzt der Inneren Abteilung, Kardiologie, Stadtkrankenhaus August-Bebel-Straße, 6090 Rüsselsheim, Tel. (0 61 42) 60 31
- MENGER, Wolfgang, Dr. med., Kinderheilkunde
 Chefarzt des Kinderkrankenhauses Seehospiz Kaiserin Friedrich Norderney
 2028 Norderney (entpflichtet)
- MIEHLKE, Klaus, Dr. med., Innere Medizin, Chefarzt der Rheumaklinik (Kaiser-Friedrich-Bad) (pensioniert)
 Langgasse 38-40, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 57 50
- NAGEL, Felix, Dr. med., Chefarzt an der Hals-Nasen-Ohren-Abteilung des Siloah-Krankenhauses Pforzheim
 7530 Pforzheim (Baden)
- NAST, Hanns-Peter, Dr. med., Innere Medizin,
 Chefarzt der Inneren Abteilung des Ketteler-Krankenhauses
 Lichtenplattenweg 85, 6050 Offenbach, Tel. (06 11) 8 50 51
- NEHER, Manfred, Dr. med., Chefarzt der Chirurgischen Klinik des Stadtkrankenhauses Kempten
 Robert-Weixler-Straße 50, 8960 Kempten/Allgäu
- NEUHANN, Thomas, Dr. med., Augenheilkunde
 Kurfürstenplatz 5, 8000 München
- NIEMCZYK, Horst, Dr. med., Innere Medizin,
 Chefarzt der Inneren Abteilung am Städtischen Marienkrankenhaus
 Postfach 2 62, 8450 Amberg (Opf.)
- NOLTE, Hans, Dr. med., Anästhesiologie
 Chefarzt des Instituts für Anästhesiologie am Klinikum Minden (Westfalen)
 Friedrichstraße 17, 4950 Minden, Tel. (05 71) 8 01 25 01
- OCKENGA, Theodor, Dr. med., Innere Medizin, Chefarzt der Spessart-Klinik Bad Orb (pensioniert)
 Würzburger Straße 7-11, 6482 Bad Orb, Tel. (0 60 52) 8 72 20
- OKONEK, Stefan, Dr. med., Innere Medizin, Facharzt für Kardiologie
 Biebricher Allee 101, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 84 64 65
- OLBERMANN, Manfred, Dr. med., Chefarzt der Inneren Abteilung, Gastroenterologie,
 Stadtkrankenhaus Rüsselsheim
 August-Bebel-Straße, 6090 Rüsselsheim, Tel. (0 61 42) 60 31
- OLSHAUSEN, Klaus-Eberhard von, Dr. med., Chefarzt der II. Medizinischen Klinik am Elisabeth-Krankenhaus GmbH Straubing
 St.-Elisabeth-Straße 23, 8440 Straubing
- ORESTANO, Fausto, Dr. med., Urologie
 Via Filippo Cordova, 62-64, I-90143 Palermo
- OVERZIER, Claus, Dr. med., Innere Medizin,
 ehemaliger Chefarzt der Medizinischen Klinik am Krankenhaus Holweide
 Neufelder Straße 32, 5000 Köln 80, Tel. (05 11) 82 71 26 01 (pensioniert)
- PECHSTEIN, Johannes, Dr. med., Kinderheilkunde,
 Direktor des Kinderneurologischen Zentrums Rheinland-Pfalz, Institut für Soziale Pädiatrie
 Hartmühlenweg, 6500 Mainz, Tel. 2 36 71
- PFANNENSTIEL, Peter, Dr. med., Innere Medizin - Nuklearmedizin -, Deutsche Klinik für Diagnostik
 Aukammallee 33, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 5 77-2 17
- PFEIFFER, Günther, Dr. med., Geburtshilfe und Gynäkologie
 F 2, 1 (Akademiestraße), 6800 Mannheim 1
- PIEPER, Wolf-Michael, Dr. med., Kinderchirurgie, Chefarzt am Städtischen Krankenhaus Pforzheim
 Postfach 16 80, 7530 Pforzheim
- PLANZ, Konrad, Dr. med., Städtische Krankenanstalten Fulda, Urologie
 Pacelliallee 4, 6400 Fulda, Tel. (06 61) 7 80 21
- PROSS, Eberhard, Dr. med., Chefarzt der Chirurgischen Klinik Villingen, Chirurgie
 Postfach 21 03, 7730 Villingen (beurlaubt)
- RAU, Gerhard, Dr. med., Deutsche Klinik für Diagnostik
 Aukammallee 33, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 57 73 13
 Sprechstunden: n. V.
- RAUH, Wolfgang, Dr. med., Chefarzt der Pädiatrischen Abteilung Krankenhaus Mutterhaus der
 Borromäerinnen
 Feldstraße 16, 5500 Trier, Tel. (06 51) 7 11-26 54
- REISNER, Klaus, Dr. med., Radiologie, St.-Vincentius-Krankenhaus (beurlaubt)
 Südenstraße, 7500 Karlsruhe, Tel. (07 21) 81 10 31

- REMMELE, Wolfgang, Allgemeine Pathologie und spezielle pathologische Anatomie,
Direktor des Instituts für Pathologie der Kliniken der Landeshauptstadt Wiesbaden
Ludwig-Erhard-Straße 100, 6200 Wiesbaden
- RICHTER, Gerhard, Dr. med.
Augsburger Straße 340, 7000 Stuttgart 60, Tel. (07 11) 33 09 12
- RIEGER, Hubert, Dr. med., Psychiatrisches Krankenhaus Weilmünster
Weilstraße 10, 6292 Weilmünster 1
- RITTER, Karsten, Dr. med., Chefarzt der HNO-Klinik, Evangelische Diakonieanstalt
Gröpelinger Heerstraße 406-408, 2800 Bremen
- RÜCKERT, Klaus, Dr. med., Chefarzt der Chirurgischen Abteilung des Allgemeinen Krankenhauses Heidberg
in Hamburg
- SAMII, Madjid, Dr. med., Chefarzt der Neurochirurgischen Klinik der Landeshauptstadt Hannover, Krankenhaus
Nordstadt
Haltenhoffstraße 41, 3000 Hannover 1
- SCHÄFER, Albrecht, Dr. med., Facharzt für Pathologie
Richard-Wagner-Straße 45, 6750 Kaiserslautern
- SCHEGA, Wolfgang, Dr. med., ehemaliger Direktor der Chirurgischen Klinik der Städtischen Krankenanstalten
Krefeld, Chirurgie (pensioniert)
Wilhelmshofallee 112, 4150 Krefeld
- SCHIER, Johannes, Dr. med., Chefarzt der Chirurgischen Klinik des St.-Hildegardis-Krankenhauses, Chirurgie
5000 Köln-Lindenthal
- SCHILLING, Fritz, Dr. med., Innere Medizin (Rheumatologie), ehemaliger Chefarzt der Klinik für Rheumakranke
Bad Kreuznach, Klinischer Mitarbeiter im Zentrum für Rheuma-Pathologie (WHO Centre) (pensioniert)
Hebbelstraße 20, 6500 Mainz 31, Tel. 7 11 31
- SCHLACK, Hans Georg, Dr. med., Kinderneurologisches Zentrum
Waldenburger Ring 46, 5300 Bonn 1, Tel. (02 28) 66 40 51
- SCHMIDSEDER, Ralf, Dr. med., Dr. med. dent., Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie
Kaiserstraße 11, 6000 Frankfurt/M. 1, Tel. (0 69) 28 25 15
- SCHMIDT, August-Wilhelm, Dr. med., Chefarzt der Geb.-Gyn. Abteilung des Kreiskrankenhauses Detmold
Röntgenstraße 18, 4930 Detmold, Tel. (0 52 31) 7 41-1
- SCHMIDT, Hans-Dieter, Dr. med., St.-Johannes-Hospital
An der Abtei 7, 4100 Duisburg 11
- SCHMIDT, Helmut, Dr. med., Chefarzt der Medizinischen Klinik B, Dr.-Horst-Schmidt-Kliniken,
Klinikum der Landeshauptstadt Wiesbaden
Ludwig-Erhard-Straße 100, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 43-0
- SCHMIDT, Wolfgang, Dr. med., Innere Medizin,
Chefarzt der Pneumologischen Abteilungen am St.-Hildegardis-Krankenhaus Mainz,
Tel. (0 61 31) 14 74 12
- SCHMITT, Ernst-Jürgen, Dr. med., Direktor der Augenklinik, Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität
Bonn, Klinikbereich Philippstraße 2
5880 Lüdenscheid, Tel. (0 23 51) 1 82-4 11
- SCHMITT-KÖPPLER, August, Dr. med., Chefarzt der Chirurgischen Klinik des Stadtkrankenhauses Offenburg,
Chirurgie
Brücknerstraße 14, 7750 Offenburg
- SCHNABEL, H., Dr. med., Paracelsusklinik Bad Ems, Tel. (0 26 03) 1 30 91
- SCHNEIDER, Hans-Michael, Dr. med., Institut für Pathologie, St.-Vincentius-Krankenhäuser
Postfach 66 04, 7500 Karlsruhe 1, Tel. (07 21) 81 08-20 00
- SCHÖNBORN, Hartwig, Dr. med., Ltd. Arzt der Med. Klinik I, Nordwestkrankenhaus Sandelbusch (beurlaubt)
2945 Sande I, Tel. (0 44 22) 8 01
- SCHRIEFERS, Karl-Heinz, Dr. med., Chirurgie, Chefarzt der Chirurgischen Klinik, Städt. Krankenhaus
Kemperhof
Koblenzer Straße 115-155, 5400 Koblenz, Tel. (02 61) 49 92 72
- SCHULTE-WISSERMANN, Hermann, Dr. med., Chefarzt der Kinderklinik Krefeld
Lutherplatz 40, 4150 Krefeld
- SCHULZ, Volker, Dr. med., Chefarzt der Abt. Innere Medizin und Pneumologie, Krankenhaus Rohrbach
Heidelberg
Amalienstraße, 6900 Heidelberg, Tel. (0 62 21) 3 96-2 77

04

- SCHUSTER, Carl-Johannes, Dr. med., Leiter der Inneren Abteilung, St.-Antonius-Hospital,
Dechant-Decker-Straße, 5180 Eschweiler/Aachen
- SECKFORT, Helmut, Dr. med., Obermedizinaldirektor, Innere Medizin, freier Mitarbeiter der Weserlandklinik
Postfach 20 80, 4953 Petershagen-Bad Hopfenberg (pensioniert)
- SEHHATI-CHEFAI, Gholam, Chefarzt der Anästhesiologischen Abteilung am Rotkreuz-Krankenhaus Bremen
St.-Pauli-Deich 24, 2800 Bremen 1
- SEIBERT, Gerhard, Dr. rer. nat., Physiologische Chemie
Glaeserweg 21, 6100 Darmstadt, Tel. (0 61 51) 37 21 17
- SEIFERT, Erwin, Dr. med., Innere Medizin, Chefarzt der Medizinischen Klinik I,
Städtisches Krankenhaus Kemperhof
5400 Koblenz, Tel. (02 61) 4 99-1
- SEITZ, Wolfgang, Dr. med., Chefarzt des Elisabeth-Krankenhauses
4350 Recklinghausen-Süd, Tel. (0 23 61) 12 20
- SIEBNER, Horst, Dr. med., Chefarzt der Medizinischen Abteilung
Krankenanstalt Mutterhaus der Borromäerinnen
Feldstraße 16, 5500 Trier, Tel. (06 51) 7 10 41
- SOLLBERG, Günther, Dr. med., Neurologie und Psychiatrie,
Direktor des Neurologischen Landeskrankenhauses Meisenheim
Am Obertor, 6554 Meisenheim, Tel. (0 67 53) 20 12
- STAUDTE, Hans-Walter, Dr. med., Orthopädie, Chefarzt der Orthopädischen Abteilung am Kreiskrankenhaus
Marienhöhe
Mauerfeldchenstraße, 5102 Würselen, Tel. (0 24 05) 6 25 51
- STEEGER, Dieter, Dr. med., Ärztlicher Direktor der Orthopädischen Klinik Lindenlohe/Oberpfalz,
8460 Schwandorf 3
- STEFFEN, Hartmut, Dr. med., Kinder- und Jugendpsychiatrie
Friedrichsstraße 20, 6500 Mainz, Tel. 47 63 13
- STEINBACH, Manfred, Dr. med., Neurologie und Psychiatrie im Bundesministerium für Jugend, Familie und
Gesundheit (beurlaubt)
Deutschherrenstraße 87, 5300 Bonn 2, Tel. (02 28) 3 38-1
- STEINHARDT, H.-J., Dr., Leiter der Inneren Abteilung des Kreiskrankenhauses
Am Engelberg 29, 7988 Wangen/Allgäu
- STELZIG, Hans Hartmut, Dr. med., Klinische Strahlenkunde, Stadtkrankenhaus, Radiologische Abteilung
August-Bebel-Straße, 6090 Rüsselsheim, Tel. (0 61 42) 60 31
- STOCKAMP, Karl, Dr. med., Urologie,
Chefarzt der Urologischen Abteilung der Städt. Krankenanstalten Ludwigshafen
Bremserstraße 79, 6700 Ludwigshafen, Tel. (06 21) 50 35 42
- STOCKSMEIER, Uwe, Dr. med., Dr. phil., Dipl.-Psychologe, Medizinische Psychologie
Höhenbergstraße 6, 8132 Tutzing/Starnberger See, Tel. (0 81 58) 84 22 u. 3 54
- STÖTZER, Harry, Dr. med., Leiter der Abteilung für experimentelle Pathologie der Fa. Ch. Boehringer Ingelheim
Ch. Boehringer Sohn, 6507 Ingelheim, Tel. (0 61 32) 77 25 73
Frankenstraße 1, 6507 Ingelheim, Tel. (0 61 32) 23 80
- STOSSECK, Klaus, Dr. med., Leiter der Anästhesieabteilung des Ev. Diakonie-Krankenhauses in Freiburg
Wirthstraße 11, 7800 Freiburg-Landwasser, Tel. (07 61) 13 01 01
- STRAUB, Eberhard, Dr. med., Kinderheilkunde,
Direktor der Kinderklinik des Städt. Krankenhauses Frankfurt/M.-Höchst
Gotenstraße 6-8, 6230 Frankfurt/M.-Höchst 80
- STRAUSS, Günter, Dr. med., Chefarzt des Städtischen Krankenhauses Idar-Oberstein,
Geburtshilfe und Gynäkologie (pensioniert)
Ödschied M, 6580 Idar-Oberstein, Tel. (0 67 81) 6 61
- STRUBE, Hans-Dietmar, Dr. med., Chefarzt der Klinik für Unfallchirurgie, St.-Johannes-Hospital
An der Abtei 11, 4100 Duisburg 11
- THEILE, Ursel, Dr. med., Innere Medizin, Leiterin der genetischen Beratungsstelle Rheinland-Pfalz
Hafenstraße 5, 6500 Mainz, Tel. 67 90 55
- THEISSING, Jürgen, Dr. med., Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde
Vorstand der Hals-Nasen-Ohren-Abteilung der Städtischen Krankenanstalten Nürnberg
Flurstraße 1, 8500 Nürnberg, Tel. (09 11) 3 98 25 16
- THÜMLER, Rainer, Dr. med., Landesnervenklinik Alzey, Neurologische Abteilung
6508 Alzey, Tel. (0 67 31) 3 64 50

- THÜROFF, Joachim W., Direktor der Urologischen Klinik, Klinikum Barmen
Heusnerstraße 40, 5600 Wuppertal-Barmen, Tel. (02 02) 56 62 63
- TILLING, Werner, Dr. med.
Am Bürgersgarten 18, 6730 Neustadt 13, Tel. (0 63 21) 8 04 25 (pensioniert)
- TIMM, Claus-Johannes, Dr. med., Chefarzt i. R. der Städtischen Hals-Nasen-Ohren-Klinik Lübeck
Theodor-Heuss-Straße 4, 6114 Groß-Umstadt, Tel. (0 60 78) 47 28
- TOUSSAINT, Walter, Dr. med., Kinderheilkunde,
Städtisches Krankenhaus Kemperhof, Koblenz
Koblenzer Straße 115, 5400 Koblenz, Tel. (02 61) 49 96 65
- ULMER, Hans-Volkhart, Dr. med., Sportphysiologie, Angewandte Physiologie
Curt-Goetz-Straße 93, 6500 Mainz 33, Tel. 47 67 03
- VON UNGERN-STERNBERG, Axel, Chefarzt der II. Med. Abteilung, Weserberglandklinik
3470 Höxter
- VOGEL, Hans-Rüdiger, Dr. med., Physiologie (beurlaubt)
Weidmannstraße 17, 6500 Mainz, Tel. 2 05 81
- WAGNER, Friedrich, Dr. med., Augenheilkunde (entpflichtet)
Wilhelmstraße 52, 6200 Wiesbaden
- WAGNER, Rudolf, Dr. med., Allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie,
Chefarzt des Pathologischen Institutes der Städtischen Krankenanstalten Kaiserslautern
Pfarrer-Falk-Straße 19, 6501 Klein-Winternheim, Tel. (0 61 36) 8 77 36
- WALDECK, Franz, Dr. med., Geschäftsführer Forschung + Entwicklung der Boehringer Ingelheim Zentrale
Binger Straße 173, 6507 Ingelheim/Rh., Tel. (0 61 32) 77 23 00
- WASIELEWSKI, Eberhard von, Dr. med., Hygiene und Bakteriologie
Pharma-Forschung der Farbwerke Hoechst AG
Gräfelfinger Straße 72a, 8000 München, Tel. (0 89) 70 49 68 (entpflichtet)
- WEIGAND, Hanfried, Dr. med., Chefarzt der Radiologischen Abteilung der Dr.-Horst-Schmidt-Kliniken der
Landeshauptstadt Wiesbaden
Ludwig-Erhard-Straße 100, 6200 Wiesbaden
- WEIGAND, Herbert, Dr. med., Chefarzt der Unfallchirurgischen Klinik des St.-Markus-Krankenhauses Frankfurt
Wilhelm-Eppstein-Straße 2, 6000 Frankfurt 50, Tel. (0 69) 7 91 20
- WEIHRAUCH, Thomas R., Dr. med., Innere Medizin, Direktor des Fachbereichs Medizin,
Pharma-Forschungszentrum Bayer AG
Aprather Weg, 5600 Wuppertal 1
- WEITZEL, Dieter, Dr. med., Kinderheilkunde
Chefarzt der Pädiatrischen Abteilung am Paulinen-Stift Wiesbaden
6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 84 30 51
- WENDLING, Peter, Dr. med., Chefarzt der Chirurgischen Abteilung des Kreiskrankenhauses Bad Soden
Postfach 12 48, 6232 Bad Soden am Taunus, Tel. (0 61 96) 20 72 77
- WERMUTH, Nanny, Ph. D., Psychologisches Institut der Universität, Abteilung Psychologische Methodenlehre,
Tel. 39-23 46
Stahlbergstraße 6, 6500 Mainz, Tel. 5 31 98
- VAN DE WEYER, Karl-Heinrich, Dr. med., Radiologie,
Chefarzt der Radiologischen Abteilung am Schwerpunkt-Krankenhaus in Trier
Auf der Hill, Caspar-Olevian-Straße 62, 5500 Trier, Tel. 3 10 40
- WILLEBRAND, Hermann, Dr. med., Ehem. Chefarzt der Abteilung für Chirurgie am Städtischen Krankenhaus
Idar-Oberstein, Chirurgie
Hauptstraße 343, 6580 Idar-Oberstein
- WUNDERLICH, Christof, Dr. med., Kinderheilkunde
Weidenstraße 65-67, 8034 Unterpfaffenhofen (pensioniert) – entpflichtet –
- ZSCHIEDERICH, Hartmut, Dr. med., Leiter der Inneren Abteilung am Roten-Kreuz-Krankenhaus Bremen
St.-Pauli-Deich 24, 2800 Bremen

NICHTBEDIENTETER AUSSERPLANMÄSSIGER PROFESSOR

- MEINEN, Klaus, Dr. med., Gyn.-Gebh. Abt. der St.-Lucas-Klinik
Schwanenstraße 132, 5650 Solingen 11, Tel. (0 21 22) 70 52 05

NICHTBEDIENSTETE PRIVATDOZENTEN

- ABDELHAMID, Saleh, Dr. med., Innere Medizin, Deutsche Klinik für Diagnostik,
 Fachbereich Hypertonie/Nephrologie
 Aukammallee 33, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 57 72 10
- ACKERMANN, Ralf H., Dr. med., Chefarzt der Frauenklinik der Diakonie in Flensburg,
 Marienhölungsweg, 2390 Flensburg
 Dammweg 12, 2398 Harrislee
- BECHTHOLD, Heinrich, Dr. med., Caritas-Krankenhaus, Uhlandstraße 7, 6990 Bad Mergentheim
 An der Hasenquelle 83, 6500 Mainz
- BOTZENHARDT, Ulrich, Dr. med., Innere Medizin, Chefarzt der Rheumatologischen Abteilung am
 Rotkreuz-Krankenhaus Bremen
 St.-Pauli-Deich 24, 2800 Bremen 1, Tel. (04 21) 5 59-95 11
- BRACHTEL, Dirk, Dr. med., Innere Medizin, Krankenhaus Mutterhaus der Borromäerinnen
 Feldstraße 16, 5500 Trier
- DZIENISZEWSKI, G. P., Dr. med., Chirurgische Abteilung Krankenhaus
 6507 Ingelheim
- FILSER, Johannes D., Dr. rer. nat., GSF, Institut für Toxikologie
 Ingolstädter Landstraße 1, 8042 Neuherberg, Tel. (0 89) 31 87 29 73
- GAMSTÄTTER, G., Dr. med., Chirurgie, Dr.-Horst-Schmidt-Kliniken, Wiesbaden
 Ludwig-Erhard-Straße 100, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 43 20 91
- GRUND, Karl-Ernst, Dr. med., Oberarzt der Chirurgischen Klinik des Diakonie-Krankenhauses Schwäbisch Hall
 7170 Schwäbisch Hall, Tel. (07 91) 75 31
- HOFFMANN, Gerald, Chefarzt der Gynäkologischen Abteilung am St.-Joseph-Hospital
 6200 Wiesbaden
- KERSTING, Friedrich, Dr. med., Innere Medizin, Ev. Stift St. Martin, Koblenz
 Johannes-Müller-Straße 7, 5400 Koblenz
- KRIEG, Horst, Dr. med., Krankenhaus Maria Hilf
 Oberdießemer Straße 94, 4150 Krefeld
- KURTH, Karlheinz, Dr. med., Urologische Universitätsklinik der Erasmus-Universität
 Dr. Molewaterplein 50, NL-3000 DR Rotterdam/Niederlande
- LINDNER, Peter, Dr. Dr., Chefarzt am Städtischen Krankenhaus Hildesheim
- LUDWIG, Bernd, Dr. med., Radiologe,
 Radiologische Praxis Dres. Hentschel, Krüger, Ludwig, Magin
 Am Brand 22, 6500 Mainz, Tel. 23 46 47
- MENKE, Wolfgang, Dr. med., Orthopädische Klinik und Poliklinik
 Hindenburgstraße 5-6, 5500 Trier
- MIKA, Holger, Dr. med., Salinenstraße 2, 6550 Bad Kreuznach
- PETERS, Friedolf, Dr. med., Chefarzt der Gynäkologischen Abteilung, Hildegardiskrankenhaus
 Hildegardstraße 2, 6500 Mainz
- PETRACIC, Bozidar, Dr. Dr. med., Unfallchirurgie, St.-Josef-Hospital Sterkrade, Abteilung für Unfall-,
 Hand- und Wiederherstellungschirurgie
 Wilhelmstraße 34, 4200 Oberhausen
- PETRI, Eckhard, Dr. med., Städtische Krankenanstalten, Abteilung für Gynäkologie und Geburtshilfe
 6580 Idar-Oberstein
- SCHWEIKHART, Gertfried, Dr.
 Kastanienweg 30, 6501 Ober-Olm
- STAHLSCHMIDT, Michael, Dr. med., Chefarzt der Allgemeinchirurgischen Abteilung des St.-Vincenz- und
 Elisabeth-Hospitals Mainz
 An der Goldgrube 11, 6500 Mainz, Tel. 57 52 40
- TITTEL, Klaus, Dr. med., Evangelisches Krankenhaus
 Steinstraße 12-15, 2900 Oldenburg
- WALTER, Udo, Dr. med., Dr. rer. nat., Innere Medizin, Klinische Forschung der Farbwerke Hoechst AG
 6230 Frankfurt am Main 80, Tel. (06 11) 30 51
- WALZ, Peter, Dr. med., Chefarzt der Urologischen Abteilung des Kreiskrankenhauses Lüdenscheid-Hellersen
 Paulmannshöher Straße 21, 5880 Lüdenscheid, Tel. (0 23 51) 43 31
- ZIPFEL, J., Dr. med., Innere Medizin – Kardiologie
 Emmeransstraße 9, 6500 Mainz, Tel. 23 44 23

LEHRBEAUFTRAGTE

- DIEHL, Bernhard, Dr. med.,** Arzt für Psychiatrie – Psychotherapie – Leitender Abteilungsarzt der Landesnervenlinik Alzey
Buchenweg 39, 6500 Mainz, Tel. 36 31 79
- DREHER, R., Prof. Dr. med.,** Rheumaklinik
6550 Bad Kreuznach, Tel. (06 71) 25 21
- EINSIEDEL, Ekkehard, Dr.,** Dipl.-Psychologe, Kinderklinik, Tel. 17-25 57, 27 84
Draiser Straße 76, 6500 Mainz
- FAUST, Günther, Dr. med.,** Arzt für Allgemeinmedizin
Münsterplatz 10, 6500 Mainz, Tel. 22 06 02
- FRANZ, Joachim, Dr. med.,** Arzt für Arbeits- und Sozialmedizin
Hauptstraße 2, 5340 Bad Honnef
- GREINACHER, Irmgard, Dr. med.,** Akad. Direktor, Kinderklinik, Tel. 17-73 23
Breitenstein 25, 6501 Klein-Winternheim
- HINZ, Michael, Dr. med.,** Arzt für Allgemeinmedizin
Marktstraße 6, 5556 Mülheim/Mosel, Tel. (0 65 34) 3 28
- HÖCHST, Simone, Dipl.-Psychologin**
Häfnerstraße 5–7, 6500 Mainz, Tel. 68 21 08
- HOFFMANN, Peter, Dr. med.,** Arzt für Allgemeinmedizin
Bahnhofstraße 38, 6746 Hauenstein, Tel. (0 63 92) 12 64
- JANSEN, Claus Wilhelm, Dr. med.,** HNO-Klinik,
Ltd. Arzt der HNO-Abteilung Gummersbach
Winterbecker Straße 17, 5270 Gummersbach 1
- KÖNIG, Benno, Prof. Dr. med.,** Arzt für Allgemeinmedizin
Prunkgasse 9, 6500 Mainz 21, Tel. 47 20 37
- ROUX, Albert, Dr. med.,** Abteilung für Hämatologie
Hindenburgstraße 23, 6500 Mainz
- SCHMALTZ, Berthold, Dr. med.,** Arzt für Allgemeinmedizin
Stromberger Straße 28a, 6503 Bingen, Tel. (0 67 21) 3 20 90
- SCHUTH, Walter, Dr. med.,** Dipl.-Psych., Universitäts-Frauenklinik Freiburg
Hugstetter Straße, 7800 Freiburg
- TRAXLER, Siegfried, Dr. phil.,** Dipl.-Psychologe, Landesnervenlinik Andernach, 5470 Andernach
Auf dem Hähnchen, 5410 Höhr-Grenzhausen
- ULMER, Hans-Volkhart, Prof. Dr. med.,** Arbeitsphysiologie
Curt-Goetz-Straße 93, 6500 Mainz 33, Tel. 47 67 03
- WALTER, Udo, Priv.-Doz., Dr. med.,** Dr. rer. nat., Klinische Chemie
Elsa-Brändström-Straße 21, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 68 43 64
- WÜNSTEL, Georg, Dr. med.,** San.-Rat, Arzt für Allgemeinmedizin
Schlesische Straße 8, 6500 Mainz 1, Tel. 5 22 44

Lehrveranstaltungen**Medizin**

Einführungsveranstaltungen für Studienanfänger:
Dienstag, 4. April 1989, 9–11, Hs 19
Montag, 10. April 1989, 9–11, Hs 19

B. Schmidt

PHYSIK**Unterrichtsveranstaltungen mit Leistungsnachweisen**

Physikalisches Praktikum für Mediziner und Pharmazeuten
3-std., Kurs I: Mi 9–12,
Kurs II: Mi 16–19,
Kurs III: Do 9–12,

F. Hufnagel
H. Wiechert und
Wiss. Mitarbeiter

Bau 2 413

Begleitseminar zum Physikalischen Praktikum für Mediziner und Pharmazeuten
2-std., Mi, Do 14-16, O. n. V.

H. Wiechert
mit J. Bodensohn
S. Herminghaus
mit U. Schmitt

Dringend empfohlene Unterrichtsveranstaltungen

Ergänzende Vorlesung:
Physik für Mediziner und Pharmazeuten II
3-std., Mo 11-13, Fr 10-11, Hs 20

G. Huber

CHEMIE

Unterrichtsveranstaltungen mit Leistungsnachweisen

Chemisches Praktikum für Mediziner und Zahnmediziner
4-std., 4 Parallelkurse
Kurs A: Fr 8-12
Kurs B: Fr 13-17
Kurs C: Fr 17-21
Kurs D: Sa 8-12

W. Baumann
J. Dietz u.
Wiss. Mitarbeiter

Prüfungen zum Praktikum
Z. u. O. n. V.

J. Dietz u.
Wiss. Mitarbeiter

Dringend empfohlene Unterrichtsveranstaltungen

Begleitende Vorlesung:
Chemie für Mediziner und Zahnmediziner
6-std., Mo 13-14, Di-Fr 12-13, GrHs der Chemie
Einführung mit Übungen in das Praktikum für Mediziner und Zahnmediziner
2-std., Mo, Do 13-14, GrHs der Chemie

W. Baumann

J. Dietz

Begleitseminare
Z. u. O. n. V.

J. Dietz u.
Wiss. Mitarbeiter

BIOLOGIE

Nur im Sommersemester:

Unterrichtsveranstaltungen mit Leistungsnachweisen

Biologisches Praktikum für Mediziner
5-std., Mi 9.30-13.30, SB II Histol. Kurssaal SB II

F. Romer
W. Sachsse
H. U. Bressel

G. Eibes
R. Kuhn
J. Thierfelder

Dringend empfohlene Unterrichtsveranstaltungen

Biologie für Mediziner und Zahnmediziner
3-std., Di, Do 9-10, Mi 8-9, Hs 18
für Zahnmediziner Pflichtvorlesung

P. Klein
F. Romer

W. Sachsse
B. Schmidt

Freiwillige Lehrveranstaltung

Begleitseminar zum Biologischen Praktikum für Mediziner
1-std., Z. u. O. n. V.

F. Romer
R. Kuhn
J. Thierfelder

Nur im Wintersemester:

Unterrichtsveranstaltungen mit Leistungsnachweisen

Biologisches Praktikum für Mediziner
5-std., in 2 Parallelkursen
Kurs A: Di 14-18.30, Histol. Kurs-
Kurs B: Mi 14-18.30, saal SB II

F. Romer
W. Sachsse
Wiss. Mitarb.
U. Bressel

G. Eibes
R. Kuhn
J. Thierfelder

Freiwillige Lehrveranstaltung

Begleitseminar zum Biologischen Praktikum für Mediziner
2-std., Z. u. O. n. V.

F. Romer
R. Kuhn
J. Thierfelder

ANATOMIE**Für Studierende der Medizin und Zahnmedizin****Unterrichtsveranstaltungen mit Leistungsnachweis**

Mikroskopisch-anatomischer (histologischer) Kurs
für Mediziner und Zahnmediziner
6-std., 4 Parallelkurse

Kurs A: Mo, Fr 14 s. t.-16
Kurs B: Mo, Fr 16-18.15
Kurs C: Di, Do 14 s. t.-16
Kurs D: Di, Do 16-18.15,

Histol. Kurssaal
SB II

L. Vollrath
D. Petutschnigk
E. Stofft
E. Weihe
P. Huhn
C. Khaledpour
V. Krahn
H. Keidel
H. Zentel

P. Matanović
D. Nohr
St. Reuss
J. Rienäcker
J. Rude
A. Seidel
A. Zschäbitz
J. Stehle

Dringend empfohlene Unterrichtsveranstaltungen

(Die mit * gekennzeichneten Vorlesungen zählen zu den belegpflichtigen Vorlesungen für Studierende der Zahnmedizin)

Ergänzende Vorlesungen

*Entwicklungsgeschichte
2-std., Mi 12-13, Fr 11-12, Hs 19

L. Vollrath

*Anatomie II (Eingeweide)
3-std., Di, Do 11-12, Hs 19

D. Petutschnigk

*Anatomie III (Zentralnervensystem)
5-std., Mo-Mi 8 s. t.-9, Do 8-9, Hs 19

N. N.

Bau der Sinnesorgane
1-std., Fr 8-9, Hs 19

E. Stofft

Topographische Anatomie
2-std., Di 12.30-14.30, Hs 19 od. Sem.-Raum

G. Müller

Ergänzende Kurse

Hirnpräparierkurs
4-std., Mi 14.30-17.30, Hs 19 und Präp.-Saal III

G. Müller

Wahlunterrichtsveranstaltungen

Anatomie im Röntgenbild (für Studierende der Vorklinik)
2-std., Fr 13-15, Hs 19

Ch. Düber
P. Mildnerberger

Seminar für Doktoranden
2-std., Z. u. O. n. V.

L. Vollrath

Anleitung zu wissenschaftlichem Arbeiten
am Anatomischen Institut

N. N.
E. Stofft
G. Müller
L. Vollrath
D. Petutschnigk
E. Weihe

PHYSIOLOGIE**Unterrichtsveranstaltungen mit Leistungsnachweisen**

Seminar zum Physiologischen Praktikum
2-std., in 12 Parallelkursen
Praktikumsräume des Instituts

Kurs 1-6: Mo-Mi 14-15

Kurs 7-12: Di-Do 14-15

Physiologisches Praktikum
8-std., in 12 Parallelkursen
Praktikumsräume des Instituts

Kurs 1-6: Mo-Mi 15-18

Kurs 7-12: Di-Do 15-18

W. Barnikol
R. v. Baumgarten
G. Böhmer
H. L. Haas
H. Hutten
W. Müller-Klieser
G. Thews
R. Zander
H.-K. Biesalski
J. Bergeler
K. Brodda
H. Claus
F. Kallinowski
W. Lang
D. Meyer
K. Schmid
M. Stohrer
H. Vogel
J. Wetzig

Dringend empfohlene Vorlesungen**Ergänzende Vorlesungen:**

Physiologie des Menschen, Teil II 5-std., Mo-Fr 10-11,	Hs 19	W. Barnikol R. v. Baumgarten G. Böhmer H. L. Haas	W. Müller-Klieser G. Thews R. Zander
Physiologisches Kolloquium für Zahnmediziner 4-std., Di, Fr 11-13,	SR 01-I, II u. V	W. Barnikol G. Böhmer	W. Müller-Klieser G. Thews
Physiologisches Kolloquium für Mediziner 4-std., Di, Fr 11-13,	SR Neubau Physiologie	R. v. Baumgarten H. L. Haas H. Hutten M. Jennewein	K. Schmid F. Waldeck R. Zander
Physiologie für Psychologen II 2-std., Mo 11-13,	SR Neubau Physiologie		G. Böhmer
Vorbereitende Vorlesungen:			
Grundbegriffe und Methoden der Physiologie 2-std., Di 14-16,	Inst. f. Physik, Hs 2413 01-122 (Newton-Raum)		H. Hutten
Grundlagen der Physiologie und Physiologischen Chemie (mit Übungen) 2-std., Mi 11-13,	Hs 19		R. Zander

Wahlunterrichtsveranstaltungen

Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten Z. u. O. n. V.		W. Barnikol R. v. Baumgarten G. Böhmer K. Brodda H. L. Haas H. Hutten	M. Jennewein W. Müller-Klieser G. Thews F. Waldeck R. Zander
Flugmedizin 1-std., Fr 12-13,	SR Neubau Physiologie		R. v. Baumgarten R. Thümler
Seminar Physiologie (Praktikumsvorbereitung) 4-std., gr. et prs., Z. n. V.,	SR III 01-619		W. Barnikol
Praktikum für Fortgeschrittene 3-std., gr. et prs., Z. u. O. n. V.			W. Barnikol
Neurobiologisches Kolloquium 2-std., 14-tägl., Mi 17-19, s. spezielles Programm Hs Hautklinik		R. v. Baumgarten O. Benkert J. Glatzel J. Helms H. C. Hopf	G. Meinig W. Nix J. Pechstein K. Schürmann Th. Wallenfang S. Wende G. Böhmer
Physiologie für Psychologen I (Humanbiologie I) 2-std., Mo 9-11,	SR 3 Neubau Physiologie		G. Böhmer
Einführung in die funktionelle Anatomie, Physiologie und Diätetik 2-std., Di 13 s. t.-14.30,	SR FB 20		G. Böhmer W. Müller-Klieser
Einführung in die pathologische Physiologie für Pharmazeuten 2-std., Do 13 s. t.-14.30,	SR FB 20		G. Böhmer W. Müller-Klieser
Physiologische Grundlagen Di, Do 12-13,	Hs 1 FB 26		H.-V. Ulmer
Einführung in die Statistik im Zusammenhang mit einem Tischcomputer Di 10-11,	AR FB 26		H.-V. Ulmer
Vitamine und Stoffwechsel Z. u. O. n. V.			H.-K. Biesalski

PHYSIOLOGISCHE CHEMIE**Unterrichtsveranstaltungen mit Leistungsnachweisen**

Physiologisch-chemisches Praktikum
für Studenten der Medizin und Zahnmedizin
8-std., Mo, Mi 14–18, Di 12–13, Do 14–18

N. N.
J. Arendes
H.-J. Breter
W. E. G. Müller
M. Neuhäuser-
Berthold
B. Schmidt
H. C. Schröder
D. Weinblum

M. Bachmann
R. Blasberg
S. Böhler
B. Diehl-Seifert
M. Geisert
M. Gramzow
J. Heil
D. Jungblut
A. Maidhof
M. Oed
M. Schreiner

Dringend empfohlene Unterrichtsveranstaltungen

Physiologische Chemie I für Studenten der Medizin
und der Zahnmedizin
5-std., Mo–Fr 12–13, Hs 19

N. N.
J. Arendes
H.-J. Breter
W. E. G. Müller

M. Neuhäuser-Berthold
B. Schmidt
H. C. Schröder
D. Weinblum

Physiologisch-chemisches Kolloquium
4-std., Mo, Do 11.30–13, SR V

B. Schmidt
D. Weinblum

Wahlunterrichtsveranstaltungen

Seminar über spezielle Probleme aus der
Physiologischen Chemie
2-std., Fr 14–16, SR V

W. E. G. Müller
R. K. Zahn
K. H. Bäßler
J. Arendes
H.-J. Breter
H. C. Schröder

B. Schmidt
M. Neuhäuser-Berthold
D. Weinblum
und Gäste

Seminar für Doktoranden und Fortgeschrittene
Z. n. V.

R. K. Zahn
K. H. Bäßler
H.-J. Breter
W. E. G. Müller
M. Neuhäuser-
Berthold

B. Schmidt
H. C. Schröder
D. Weinblum
J. Arendes

Arbeiten im Institut für Physiologische Chemie
ganz- oder halbtägig, Z. n. V.

R. K. Zahn
K. H. Bäßler
J. Arendes
H.-J. Breter
W. E. G. Müller
M. Neuhäuser-
Berthold

B. Schmidt
H. C. Schröder
D. Weinblum
J. Zöllner

Ausgewählte Kapitel aus der Biochemie von Umweltgiftwirkungen
1-std., Mo 16–17, SR III

R. K. Zahn

Tumor-Zytostatika
1-std., Di 16–17, SR III

W. Schatton
W. E. G. Müller

Gentechnologie (für Hörer aller Fachbereiche)
2-std., Z. u. O. n. V.

H. J. Breter
D. Weinblum

Enzymologie des Zystoskeletts
1-std., Di 18–19, SR II

H. C. Schröder

Energiestoffwechsel im Gehirn
1-std., Z. u. O. n. V.

V. Stefanovich
W. E. G. Müller

Molekulare Organisation von Zellen – eine Einführung
1-std., Z. u. O. n. V.

J. Arendes

Chemotherapie bakterieller Infektionen
1-std., Z. u. O. n. V.

G. Seibert

Medizinische Diätetik
2-std., Z. u. O. n. V.

M. Neuhäuser-Berthold

MEDIZINISCHE PSYCHOLOGIE UND MEDIZINISCHE SOZIOLOGIE**Unterrichtsveranstaltungen mit Leistungsnachweisen**

Praktikum der Medizinischen Psychologie 2-std., in Parallelkursen,	Neubau Physiologie	G. Huppmann S. Becker H. G. Haaf	S. Höchst W. Silbernagel F.-W. Wilker
Seminar der Medizinischen Psychologie 1-std., in Parallelkursen,	Neubau Physiologie		G. Huppmann S. Becker H. G. Haaf S. Traxler

Orte und Zeiten werden am Schwarzen Brett der Abteilung bekanntgegeben (00-525)

Dringend empfohlene Unterrichtsveranstaltungen

Vorlesung in Medizinischer Psychologie 2-std.		G. Huppmann
Vorlesung in Medizinischer Soziologie 2-std.		G. Huppmann

Ort und Zeit werden am Schwarzen Brett der Abteilung für Medizinische Psychologie bekanntgegeben.

Wahlunterrichtsveranstaltungen

Seminar: Arzt-Patient-Beziehung		W. Schuth
Philosophie für Mediziner Z. u. O. n. V.		S. Grätzel

HYGIENE**Unterrichtsveranstaltungen mit Leistungsnachweisen**

Ökologischer Kurs, Teil Hygiene für Studierende nach der neuen ÄAppO 2-std., jeweils 1/2 Semester		J. Borneff H. Dunkelberg R. Edenharder G. Hartmetz H. M. Wenchel H.-P. Werner J. R. Wittig
Kurs A: Mo 14-16,	Institutshochhaus R 648	
Kurs B: Di 14-16		
Kurs C: Mi 14-16		
Kurs D: Mo 14-16,	Institutshochhaus R 648	
Kurs E: Di 14-16		
Kurs F: Mi 14-16		

Dringend empfohlene Unterrichtsveranstaltungen

Hygiene für Studierende nach der neuen ÄAppO 1-std., Do 10-11,	Hs Hautklinik	J. Borneff
Epidemiologie und Schutzimpfungen (Impfkurs) für Studierende nach der neuen ÄAppO 1-std., Mi 10-11,	Institutshochhaus R 648	J. Borneff
Sozialhygiene einschl. Gesundheitsfürsorge 1-std., Do 11-12,	Institutshochhaus R 648	H. Dunkelberg

Wahlunterrichtsveranstaltungen

Epidemiologie, Ätiologie und Prävention der Krebskrankheiten 1-std., Mi 11-12,	Institutshochhaus R 648	R. Edenharder
Schwerpunkte der Krankenhaushygiene 2-std., Mo 16-18,	Institutshochhaus R 648	H.-P. Werner
Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten ganztägig, Z. u. O. n. V.		J. Borneff H. Dunkelberg R. Edenharder H.-P. Werner

MEDIZINISCHE MIKROBIOLOGIE**Unterrichtsveranstaltungen mit Leistungsnachweisen**

Medizinische Mikrobiologie, Praktikum der Mikrobiologie, theoretischer Teil		D. Falke H. P. Heinz P. Klein M. Loos R. E. Streeck
4-std.,	Di, Mi 12-13, Fr 9-10, Do 12-13,	GrHs Pathologie Hs Innere Medizin
Praktikum der Mikrobiologie, praktischer Teil 70 Plätze		D. Falke H. P. Heinz P. Klein M. Loos
3-std.,		Ks Institutsgebäude, Erdgeschoß
Kurs I:	Di 8.30-10, Mi 13-15	
Kurs II:	Di, Mi 10.30-12	
Kurs III:	Di 13-15, Mi 8.30-10	
Medizinische Mikrobiologie für Zahnmediziner mit praktischen Übungen		H. P. Heinz
3-std.,	Di 14 s. t.-16,	Hs Zahnklinik
Medizinische Mikrobiologie für Pharmazeuten mit Übungen		M. Loos
2-std.,	Mi 17.30-19,	Ks Institutsgebäude Erdgeschoß

Wahlunterrichtsveranstaltungen für Mediziner

Ausgewählte Kapitel der Virologie für Mediziner		D. Falke
1-std.,	Z. u. O. n. V.	
Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten ganztägig, n. V.		D. Falke R. E. Streeck H. P. Heinz P. Klein M. Loos
Einführung in die Serologie der Bluttransfusion mit blutgruppenserologischem Praktikum		A. Arndt-Hanser
2-std.,	14-tägl., Z. n. V.,	Transfusionszentrale
Ausgewählte Kapitel der Immunhämatologie und Transfusionskunde		A. Arndt-Hanser
1-std.,	Z. n. V.,	Transfusionszentrale
Serologische und präparative Immunchemie der Blutersatzmittel		A. Arndt-Hanser
1-std.,	Z. n. V.,	Ks Institutsgebäude Erdgeschoß H. Bitz
Medizinische Mikrobiologie (zur Examensvorbereitung)		P. Klein
2-std.,	Z. u. O. n. V.	

Wahlunterrichtsveranstaltungen für Naturwissenschaftler

Virologischer Kurs für Naturwissenschaftler (nur Examenssemester, begrenzte Teilnehmerzahl) ganztägig, Z. u. O. n. V.		D. Falke
Einführung in die Medizinische Mikrobiologie, Hygiene und Immunbiologie für Pharmazeuten		M. Loos
1-std.,	Mi 18-19,	Ks Institutsgebäude
Immunologisches Seminar mit praktischen Übungen (für Naturwissenschaftler, begrenzte Teilnehmerzahl) (s. Immunologie)		H. P. Heinz M. Loos E. Rüde
Neuere Methoden in Molekularbiologie und -genetik, praktischer Teil (begrenzte Teilnehmerzahl, persönliche Anmeldung erbeten) ganztägig, 3-wöchig,		R. E. Streeck
		Institutsgebäude, Raum 1038
Seminar zum Praktikum Z. u. O. n. V.		R. E. Streeck
Kolloquium für Diplomanden und Doktoranden über neuere naturwissenschaftlich- medizinische Forschungsergebnisse		R. E. Streeck
1-std.,	Mi 13-14,	Institutsgebäude, Raum 1038
Anleitung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten ganztägig,		R. E. Streeck
		Institutsgebäude

PHARMAKOLOGIE UND TOXIKOLOGIE**Unterrichtsveranstaltungen mit Leistungsnachweisen**

Kursus der Allgemeinen und Systematischen Pharmakologie und Toxikologie

6-std., (Pflichtveranstaltung nach der ÄAppO)

a) begleitende Vorlesung für alle Teilnehmer der Parallelkurse I-V
4-std., Di, Mi, Do, Fr 11-12, GrHs Pathologie

b) Praktischer Teil mit Unterricht in kleinen Gruppen

Ks Pharmakologie, 11. Stock, Hochhaus

Parallelkurs I, 2-std., Di 14 s. t.-15.30

Parallelkurs II, 2-std., Mi 13.30 s. t.-15

Parallelkurs III, 2-std., Mi 16 s. t.-17.30

Parallelkurs IV, 2-std., Do 14 s. t.-15.30

Parallelkurs V, 2-std., Do 17.30 s. t.-19

E. Muscholl

H. Fuder

H. R. Glatt

K. L. Platt

K. Racké

I. Wessler

U. Wiegand

R. Wieser

E. Muscholl

H. R. Glatt

H. Fuder

I. Bogner

J. Doehmer

T. Friedberg

J. Fuchs

H. Jakob

J. Klein

R. Lindmar

H. Schwörer

P. Steinberg

H. Thomas

Kursus der speziellen Pharmakologie (ab 4. klin. Sem.)

4-std., Mo, Di, Fr 13 s. t.-14,

GrHs Pathologie

H. Kilbinger

K. Löffelholz

E. Jähnchen

H. Nawrath

Wahlunterrichtsveranstaltungen

Therapeutisches Kolloquium

1-std., Do 16-17,

SR Pharmakologie, 11. Stock,
Hochhaus Zi. 1141

K. Löffelholz

H. Kilbinger

H. Gilfrich

H. Nawrath

Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten
ganztägl., n. V., im Institut

H. Fuder

H. R. Glatt

H. Kilbinger

K. Löffelholz

E. Muscholl

H. Nawrath

F. Oesch

K. L. Platt

K. Racké

I. Wessler

Mechanismen der Biosynthese und der Inaktivierung reaktiver Metabolite
(für Mediziner und Naturwissenschaftler), Seminar

3-std., 14-tägl., Mo 8.30-10.45,

Hochhaus, 11. Stock,
Seminarraum 1141

F. Oesch

Für Studierende der Zahnheilkunde:

Pharmakologie für Zahnmediziner, einschl. Arzneiverordnungen/II

3-std., Mo 15-17, Do 15-16,

Hs Zahnklinik

K. Racké

I. Wessler

J. G. Filser

GESCHICHTE DER MEDIZIN**Unterrichtsveranstaltungen mit Leistungsnachweisen**

Kursus der medizinischen Terminologie

2-std., Kurs A: Mo 14-16,

Kurs B: Di 10-12

Kurs C: Di 14-16

Kurs D: Mi 10-12

SR Inst., Am Pulverturm 13

K.-D. Fischer

M. Kutzer

G. Lilienthal

Vorbereitung für alle Kurse s. besonderer Aushang.

Dringend empfohlene Unterrichtsveranstaltungen

Geschichte der Medizin (historische, kulturelle und soziale Grundlagen des
ärztlichen Denkens, Wissens und Handelns)

2-std., Fr 10-12,

Vortragsraum des Medizinhist. Inst.,
Am Pulverturm 13, Untergeschoß

W. F. Kümmel

Die Zahnheilkunde in der Geschichte der Medizin

1-std., Di 11 s. t.-11.45,

ZMK, Raum 227

K.-D. Fischer

Methoden der wissenschaftlich-literarischen Arbeit (medizinische Bibliographie), Einführung für Studenten und Doktoranden aller medizinischer Fachgebiete
 1-std., in drei Parallelkursen, Seminarraum des Medizinhistorischen Institutes
 Kurs A: Mi 9-10,
 Kurs B: Mi 11-12
 Kurs C: Do 9-10
 W. F. Kümmel

Wahlunterrichtsveranstaltungen

Doktorandenseminar: Lektüre medizinhistorischer Texte (alternierend mit dem wissenschaftshistorischen Kolloquium)
 2-std., Di 18-20
 W. F. Kümmel

Philipp Pfaff, Zahnarzt beim Alten Fritz
 1-std., Mo 9-10, verlegbar, Beginn: 17. April, SR Inst., Am Pulverturm 13
 K.-D. Fischer

Ärztliche Instrumente in alter Zeit I
 2-std., Fr 8.30-10, verlegbar, Beginn: 21. April, SR Institut, Am Pulverturm 13
 K.-D. Fischer

Wissenschaftshistorisches Kolloquium
 2-std., Di 18-20 (s. Aushang), SR Inst., Am Pulverturm 13
 W. F. Kümmel
 G. Lilienthal
 M. Kutzer
 K.-D. Fischer

Einführung in die Literatur und Methode der Medizingeschichte (Proseminar)
 1-std., Do 10-11, verlegbar, SR Inst., Am Pulverturm 13
 W. F. Kümmel

Doktoranden-Kolloquium
 1-std., Z. n. V., SR Inst., Am Pulverturm 13
 W. F. Kümmel
 G. Mann

Bibliographisch-literarische Beratung bei wissenschaftlichen Arbeiten
 Mi 14-17, u. n. V., SR Inst., Am Pulverturm 13
 Voranmeldung erbeten
 W. F. Kümmel
 K.-D. Fischer
 G. Lilienthal
 M. Kutzer

RECHTSMEDIZIN

Pflichtlehrveranstaltungen

Ökologischer Kurs, Teil Rechtsmedizin, jeweils 1/2 Semester
 2-std., Mo 14-16 u. 16-18, Di 14-16, Kurssaal Rechtsmedizin
 Ch. Rittner
 R. Mattern
 G. Walther
 u. Assistenten

Rechtsmedizin einschließlich Versicherungsmedizin und ärztliche Rechts- und Berufskunde
 3-std., Di 13-14, Fr 12-14, Kurssaal Rechtsmedizin
 Ch. Rittner
 R. Mattern
 R. Hackel
 J. Becker
 L. Pötsch-Schneider
 Th. Riepert

Wahllehrveranstaltungen

Verkehrsmedizinisches Seminar für Mediziner und Juristen
 2-std., 14-tägl., Kurssaal Rechtsmedizin
 R. Mattern

Kolloquium für Examensfragen
 2-std., Mi, Do 17-18, Bibliothek Inst. f. Rechtsmedizin
 G. Walther

Doktoranden-Kolloquium
 Z. u. O. n. V.
 G. Walther

Rechtsmedizin für Juristen
 2-std., Fr 8-10, Kurssaal Rechtsmedizin
 Ch. Rittner
 R. Mattern
 J. Becker

Kriminologische Klinik – Allgemeine Psychopathologie
 2-std., 14-tägl., Fr 14-16, Haus ReWi
 F. Petersohn

ARBEITS- UND SOZIALMEDIZIN**Unterrichtsveranstaltungen mit Leistungsnachweisen**

Ökologischer Kurs, Teil Arbeits- und Sozialmedizin (neue ÄAppO),
Seminarteil für alle Teilnehmer
1-std., Do 14–15, GrHs Chirurgie

Ökologischer Kurs, Praktikumsteil Arbeitsmedizin
(Gruppeneinteilung s. Aushang)
Do 9–12, Hochhaus Augustusplatz,
SR 301, 3. Stock

Arbeitsmedizinische Betriebsbesichtigungen und sozialmedizinische
Exkursionen im Rahmen Ök. Kurs
n. V.

H. Konietzko
H. Dupuis
W. Denkhaus
E. Hartung
O. Mayer-Popken
A. Mutray

Dringend empfohlene Unterrichtsveranstaltungen

Chemische Einwirkungen am Arbeitsplatz
1-std., Z. n. V., SR 301

Spezielle Fragen physikalischer Einwirkungen auf den Menschen
1-std., Do 15–16, SR 301

H. Konietzko

H. Dupuis
H. V. Ulmer

Wahlunterrichtsveranstaltungen

Sozialmedizinische und sozialrechtliche Gliederungen im Gesundheitswesen
und Ansätze zur Strukturreform
2-std., 14-tägl. n. V., Raum 301

Kolloquium für Doktoranden und Anleitung zum wissenschaftlichen
Arbeiten
Z. u. O. n. V.

J. Franz

H. Konietzko
H. Dupuis
W. Denkhaus
O. Mayer-Popken

IMMUNOLOGIE**Wahlunterrichtsveranstaltungen für Mediziner,
obligatorisch für Naturwissenschaftler mit Nebenfach Immunologie**

Einführung in die Immunologie für Mediziner und Naturwissenschaftler, Teil II
2-std., n. V.

Seminar über spezielle Probleme der Immunologie
2-std., n. V. E. Rüde K. Reske

Immunologischer Kurs mit praktischen Übungen für
Naturwissenschaftler, begrenzte Teilnehmerzahl
dreiwöchig als Blockkurs in der vorlesungsfreien Zeit,
n. V. E. Rüde E. Schmitt U. Hadding

E. Rüde
K. Reske
A. Reske-Kunz
E. Schmitt
M. Loos
K. Reske
A. Reske-Kunz
H. P. Heinz

Wahlunterrichtsveranstaltung

Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten
ganztägig, n. V.

E. Rüde

NATURWISSENSCHAFTLICH-PHILOSOPHISCHES KOLLOQUIUM

2-std., 14-tägl., Mi 19–21, N 1 P. Beckmann O. Ewert P. Schneider
F. Beißer P. Klein P. Schölmerich
Die Einzelveranstaltungen C. v. Campen- O. Saame G. V. Schulz
werden durch Plakate angekündigt. hausen H. Sachsse E. Thomas

04

ANÄSTHESIOLOGIE**Unterrichtsveranstaltungen mit Leistungsnachweisen**

Praktische Übungen für akute Notfälle
und Erste ärztliche Hilfe I

20-std., Di-Mi 14-16,

Bau 502

M. Halmágyi
M. Albrecht-Köhler
U. Fauth
K. Fichtner
S. Fieger-
Kretschmann
R. Geißler
B. Grass
R. Humburg
V. Kaczmarczyk

G. Köhler
M.-C. Mayerhoff
C. Pommerenke
B. Rudlof
M. Rugeles
M. Schäfer
S. Scherhag
I. Schütz
V. Ströhle
I. Tzanova

Praktische Übungen für akute Notfälle
und Erste ärztliche Hilfe II

20-std., Mo 13-14 u. 16-17, Do 14-16, Bau 502

W. Dick
M. Brandt
K. W. Christian
S. Claus
P. Diehl
G. Dillmann
M. Einig
M. Freudenmann
E. Jakob

J. Krissel
F. Latorre
C. Lauterbach
M. Lipp
F. Mertzluft
S. Otto
S. Pehl
A. Schmidt
M. Strecker

Praktikum der Prämedikation zur Narkose I im
Rahmen des Praktikums der Chirurgie I
Seminar: Mo 16-17, Hs Chir. Bau 505

Unterricht am Krankenbett:

9-std., Di-Mi 16-17

M. Halmágyi
B. Bosse-Ewers
F. Brost
B. Eberle
K. Erdmann
W. Heinrichs
R. Janik
P. P. Kleemann
A. Klein

U. Kleinheisterkamp
W. Kommerscheidt
K. H. Leyser
R. Schwab
A. Theißen
M. Viguier-Löwe

Praktikum der Prämedikation zur Narkose II im
Rahmen des Praktikums der Chirurgie I

Seminar: Di 16-17, Hs Chir. Bau 505

Unterricht am Krankenbett:

9-std., Mo-Do 16-17

W. Dick
E. Bloh
F. Brost
J. Collo
D. Duda
M. El Gindi
S. Ellmayer
W. Heinrichs

H.-J. Hennes
J.-P. Jantzen
U. Kleinheisterkamp
P. Kuleszynski
R. Ließem-Sachse
K. Reiff
P. Witton

Erste Hilfe für Studierende des vorklinischen Studienabschnittes
Do 14-16,

Ks Chir. Bau
505, RA 40

A. Madjidi
M. Brandt
S. Claus

W. Kommerscheidt
U. Strecker

Klinische und arzneimitteltherapeutische Konferenzen
für Studenten des 3. klinischen Studienabschnittes
in Anästhesie

1-std., Mi 16-17,

Hs Chir.
Bau 505

W. Dick
F. Brost
J. Collo
J. P. Jantzen
R. Janik

P. Kleemann
A. Klein
K. H. Leyser
A. Madjidi

Klinische und arzneimitteltherapeutische Konferenzen für Studenten
des 3. klinischen Studienabschnittes in Intensivmedizin

1-std., Fr 11-12,

Konferenzraum
Bau 407, 1. St.

M. Halmágyi
F. Brost
W. Heinrichs
I. Tzanova

Klinisch-praktische Tätigkeit für Studenten des
3. klinischen Studienabschnittes in den
Anästhesiebetrieben

80-std., Mo-Fr 8-16,

Ort: siehe
Organisationsplan

W. Dick
F. Brost
J. Collo
M. Halmágyi
U. Kleinheister-
kamp

P. Kuleszynski
K. H. Leyser
A. Madjidi
M. Stanton-Hicks

Klinisch-praktische Tätigkeit für Studenten des 3. klinischen
Studienabschnittes in der Intensivmedizin

80-std., Mo-Fr 8-16,

Bau 406, 2. Stock

M. Halmágyi
F. Brost

W. Heinrichs
I. Tzanova

Dringend empfohlene Unterrichtsveranstaltungen

Allgemeine und örtliche Betäubungsverfahren
1-std., Mi 14-15, Hs Chir.
Bau 505

Erkennung und Behandlung von Zwischenfällen in der
Anästhesie
1-std., Di 11-12, Hs Chir.
Bau 505

Symptomatologie und Erste Versorgung der akut
lebensbedrohlichen Zustände (Ringvorlesung)
zu: Praktische Übungen für akute Notfälle und
Erste ärztliche Hilfe
1-std., Mo 11-12, Hs Chir.
Bau 505

Grundzüge der Intensivbehandlung
1-std., Mo 16-17, Hs Chir. Bau 505

Kurs der ersten zahnärztlichen Hilfe bei Zwischenfällen
1-std., Z. n. V., Bau 502

Wahlunterrichtsveranstaltungen

Spezielle Probleme der Anästhesie und Intensivtherapie
Mo 19-20.30, mtl., Hs Chir.
Bau 505

Interdisziplinäre Schmerzkonferenz
Di 16.30-18.30, O. n. V.

Spezielle Probleme und Praxis der Regionalanästhesie
O. u. Z. n. V.

Probleme der extrakorporalen Zirkulation
O. u. Z. n. V.

Haemodynamische Überwachung herzchirurgischer Patienten
- Unterricht in kleinen Gruppen und praktische Übungen -
O. u. Z. n. V.

Das notfallmedizinische Colloquium
Do 14.30-15.15, O. n. V.

M. Stanton-Hicks
R. Janik
R. Schwab
P. Kleemann

L. Brandt
P. Kleemann
K. Erdmann

M. Halmágyi
F. Brost
W. Draf (HNO)
W. Heinrichs
H. Kreuzscher
K. Martin
(Gyn. u. Gebh.)

A. Klein
W. Heinrichs
K. H. Leyser

J. P. Jantzen
P. Witton
R. Janik

T. Pop (Innere Med.)
H. Stopfkuchen
(KiHeilk.)
L. Weilemann
(Innere Med.)
Gh. Sehhati-Chafai

M. Halmágyi
F. Brost
W. Heinrichs
W. Dick
P.-P. Kleemann

W. Dick
L. Brandt

Mitarbeiter und
geladene Gäste

M. Stanton-Hicks
R. Schwab

M. Stanton-Hicks
E. Lanz
R. Schwab

L. Brandt
S. Ellmauer

L. Brandt
D. Duda
M. El Gindi

W. Dick
K. W. Christian
B. Eberle

J.-P. Jantzen
M. Lipp
P. Witton

RADIOLOGIE**Unterrichtsveranstaltungen mit Leistungsnachweisen**

Kursus der Radiologie unter Berücksichtigung des Strahlenschutzes
Gruppen nur in Gruppeneinteilung s. Aushang Bau 4-a
Mo 14-16, GrHs Path.

Dozenten und
Mitarbeiter des
Institutes

Dringend empfohlene Unterrichtsveranstaltungen

Vorbereitende Vorlesungen

Radiologie (Röntgendiagnostik, Strahlentherapie und Nuklearmedizin)
Di 10-11, Fr 12-13, GrHs Pathologie

M. Thelen
K. Hahn

Ergänzende Vorlesungen

Anatomie im Röntgenbild (für Studierende der Vorklinik)
Fr 13-15, Hs Aula

W. Kraus
Ch. Düber
H. Schild

G. Zocholl
K. Frank

Wahlunterrichtsveranstaltungen

Radiologie für höhere Semester
Mi 10-11, Hs Bau 210

Prof. und
Dozenten d. Inst.

Pädiatrische Radiologie Do 16,	Rö.-Abt. Kinderklinik	R. Schumacher
Einführung in die Nuklearmedizin 2-std., Z. u. O. n. V.	K. Hahn D. Eißner	R. Wolf
Die Strahlenbelastung des Menschen durch radioaktive Stoffe 1-std., Z. u. O. n. V.		R. Wolf
Einführung in die Erwachsenen- und Kindersonographie (mit prakt. Übungen), (begrenzte Teilnehmerzahl) 1-std., Di 16-17, O. n. V.	M. Thelen M. Dittrich	J. Hoffart G. Zocholl
Arbeiten in der experimentellen Abteilung Z. u. O. n. V.	K. Hahn W. Kraus K. Klöse	J. Kutzner D. Eißner H. Schild R. Wolf
Strahlentherapie Di 10-11		J. Kutzner
Radiologisch-Pulmologische Konferenz Di, Do 14		R. Ferlinz M. Thelen u. Mitarbeiter K. Klöse
Systematische Bildanalyse Mi 14,	Hs Bau 210	

NEURORADIOLOGIE

Wahlunterrichtsveranstaltungen

Neuroradiologische Diagnostik cerebraler und spinaler Erkrankungen 2-std., Di 16-18,	Hs Neurochirurgische Klinik, Abtlg. für Neuroradiologie	S. Wende mit Ass.
Neuroradiologische Demonstrationen Mi 15-16.30,	Hs Neurochirurgische Klinik, Abtlg. für Neuroradiologie	B. Ludwig
Neuroradiologischer Untersuchungskurs tägl. 9-12,	Hs Neurochirurgische Klinik, Abtlg. für Neuroradiologie	K. Kretzschmar

ALLGEMEINE PATHOLOGIE UND PATHOLOGISCHE ANATOMIE

für Studierende nach der ÄAppO:

Unterrichtsveranstaltungen mit Leistungsnachweisen:

Kursus Allgemeine Pathologie: 6-std., Mo-Do 9-10, Fr 8 s. t.-9.30, Fr 9.45-11.15, Mo 11-13,	(System. Instr. alle Gruppen) (Prakt. Gruppe - A u. B) (Prakt. Gruppe II - C u. D) (Prakt. Gruppe III - E u. F) GrHs und Ks Pathologie	W. Thoenes H. Gabbert H. H. Goebel H. D. John K. H. Langer J. Bohl
Kursus Spezielle Pathologie: (ab 3. Klin. Semester) 4-std., Mo 9-11 u. 17-19, Di 9-11 u. 17-19, Mi 9-11 u. 17-19,	(Gruppe I) (Gruppe II) (Gruppe III) Ks, KIHS und SeS Pathologie	H. P. Dienes H. M. Schneider R. Moll C.-D. Gerharz J. Bohl H. H. Goebel St. Störkel R. Wagner

Dringend empfohlene Unterrichtsveranstaltungen**Begleitende Vorlesungen**

Allgemeine Pathologie (insbesondere Organpathologie) 3-std., Mo, Mi, Do 10-11,	GrHs Pathologie	H.-P. Dienes H. H. Goebel W. Thoenes
Spezielle Pathologie 2-std., Di, Mi 16-17,	GrHs Pathologie	H.-P. Dienes H. H. Goebel
Pathologisch-anatomische Konferenzen an Obduktionen 1-std., Mo-Fr 12-13,	SeS Pathologie	H.-P. Dienes St. Störkel W. Thoenes
Pathologisch-anatomische Konferenzen mit der <i>Inneren Medizin und Radiologie</i> 1-std., 14-tägl., Do 12-13,	W. Thoenes H. Gabbert mit Assist. J. Beyer R. Ferlinz	R. Mertelsmann J. Meyer K.-H. Meyer zum Büschensfelde R. Thelen
Pathologisch-anatomische Konferenzen mit der Chirurgie, HNO-Heilkunde, Hämatologie, Pneumologie, Urologie u. a. Spezialgebieten 1-std., Do 12-13, (im Wechsel mit der Inneren Medizin)	KIHs Pathologie	R. Ferlinz R. Hohenfellner Th. Junginger R. Mertelsmann H. Oelert N. N.
Kinderpathologisch-pädiatrische Konferenzen mit der Kinderklinik 1-std., 4-wöchentlich, Do 13 s. t.,	KIHs Pathologie	H. Müntefering J. Spranger
Kinderpathologisch-pädiatrische Konferenzen mit der Kinderchirurgie, HNO-Heilkunde, Urologie, Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, Frauenklinik 1-std., 4-wöchentlich, Do 16 s. t.,	KoR Pathologie	H. Müntefering S. Hofmann v. Kap-herr N. N.
Pathologisch-anatomische Konferenzen mit der Neurologie, Neurochirurgie, Neuroradiologie und Neuropädiatrie 1-std., Mo 16-17,	KIHs Pathologie	H. H. Goebel H. J. Böhl H. C. Hopf

Akademisches Lehrkrankenhaus Wiesbaden

Klinisch-pathologische Besprechungen (für Studenten des 3. Klin. Studienabschnittes) 5-std., 13.30, außer Mi, Mi 12.30	SeS Pathologie	W. Remmele U. Bettendorf
Klinisch-pathologisches Colloquium über ausgewählte Fälle aus dem Einsende- und Sektionsgut 1-std., Z. n. V.,	KoR Chirurgie	W. Remmele U. Bettendorf
Ausgewählte Kapitel aus der Organpathologie 1-std., Do 15-16,	SeS Pathologie	U. Bettendorf

Für Studierende der Zahnheilkunde**Unterrichtsveranstaltungen mit Leistungsnachweisen**

Pathologisch-histologisches Praktikum für Studierende der Zahnheilkunde 2-std., Fr 11.30-13,	Ks Pathologie	H. Müntefering I. Blaha
---	---------------	----------------------------

Dringend empfohlene Unterrichtsveranstaltungen

Pathologie Teil I, Vorlesung und Kurs für Studierende der Zahnheilkunde 4-std., Mo u. Do 17-18, 18-19,	GrHs Pathologie Ks Pathologie	H. Müntefering K. Becker
Spezielle Pathologie und Pathohistologie der Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten, Teil II 1-std., Di 16-17,	GrHs ZMK	H. Scheunemann H. Müntefering

Neuropathologischer Untersuchungskurs

3-std., Di 14-17, SeS Pathologie

Spezielle Pathologie der Brustdrüsenerkrankungen

1-std., Z. u. O. n. V.

Spezielle Probleme der klinischen Pathologie unter besonderer Berücksichtigung bioptischer und cytologischer Untersuchungsmethoden

4-std., Z. u. O. n. V.

H. H. Goebel

J. Bohl

R. Bäßler

H. Flenker

K. Hill

F. K. Kößling

J. Löhr

P. Höhn

MEDIZINISCHE STATISTIK UND DOKUMENTATION**Unterrichtsveranstaltungen mit Leistungsnachweisen**

Übungen zur Biomathematik für Mediziner

2-std., Mo-Fr 9-18 (separate Gruppeneinteilung),
Ks Institut

G. Bernhard

J. Härle

G. Hommel

J. Michaelis

E. Scheidt

K. H. Schicketanz

I. Schmidtman

S. Wellek

Ökologischer Kurs, Teil Medizinische Statistik und Dokumentation

a) Seminarteil:

1-std., Fr 9-10, Hs Hautklinik

J. Michaelis

b) Praktikumsteil:

(Gruppeneinteilung s. Aushang)

Mo-Mi 9-11, Ks Institut

G. Bernhard

J. Härle

G. Hommel

P. Kaatsch

J. Michaelis

K. Pommerening

E. Scheidt

K.-H. Schicketanz

I. Schmidtman

M. Wagner

S. Wellek

G. Wetter

Dringend empfohlene Lehrveranstaltungen

Biomathematik für Mediziner

2-std., Mo 17-19, Hs Pulverturm

G. Hommel

Wahllehrveranstaltungen

Statistische Probleme bei medizinischen Dissertationen

5 Doppelstunden (Vor Anmeldung erforderlich)

Ferienkurs: 5.-7. April 1989

10-12 und 13-15, Ks Institut

G. Hommel

R. Lippold

Kurs während des Semesters:

Mi 18 s. t.-19.30, Ks Institut

Beginn: 31. Mai 1989

Statistische Beratung bei wissenschaftlichen Arbeiten
halbtägig, n. V.

G. Bernhard

J. Härle

G. Hommel

R. Lippold

J. Michaelis

E. Scheidt

K.-H. Schicketanz

I. Schmidtman

S. Wellek

Voraussetzung: Kurs über Statistische Probleme
bei medizinischen DissertationenNutzung von Personal-Computern für Klinik und
Forschung mit praktischen Übungen

(Vor Anmeldung erforderlich) Ks Inst.

R. Brennecke

J. Härle

J. Michaelis

E. Steinmetz

M. Wagner

Thema nach Ankündigung

2-std., Fr 12-14, Bau 02-413, Raum 02-122

N. Wermuth

Lehrveranstaltungen
zur Elektronischen Datenverarbeitung (EDV) und Informatik:
 Siehe Seite 153

SPORTMEDIZIN

(Alle Veranstaltungen finden im Sportinstitut statt, frühzeitige Anmeldung notwendig.)

Nur im Sommersemester:**Wahlveranstaltungen für Medizin- und Sportstudenten****Vorlesungen**

Internistische Sportmedizin 1-std., Mo 10-11,	Hs 2	K. Jung
Ernährung und Sport 1-std., Mi 11-12,	Hs 2	K. Jung

Seminar

Sportmedizinisches Seminar 2-std., Di 15-17,	AR	K. Jung
---	----	---------

Übungen

Theorie der ambulanten kardialen Prävention und Rehabilitation II 2-std., Mi 8-10,	AR	B. Schumann K. Jung
Praktikum der ambulanten kardialen Rehabilitation IIa (Übungsgruppe) 2-std., Mo 20-22,	GymH	B. Schumann K. Jung
Praktikum der ambulanten kardialen Rehabilitation IIb (Trainingsgruppe) 2-std., Mo 20-22,	MZ	B. Schumann K. Jung
Praktikum der ambulanten kardialen Rehabilitation IIc (Schwimmgruppe) 1-std., Mi 18-19,	SchwimmH	B. Schumann K. Jung

Kolloquien

Doktorandenkolloquium (für Studenten/innen mit sportmedizinischen Examens-, Diplom- und Doktorarbeiten) 1-std., Z. u. O. n. V.		K. Jung
Anleitung zu selbständigem wissenschaftlichem Arbeiten ganztags, n. V.		K. Jung

Nur im Wintersemester:**Wahlveranstaltungen für Medizin- und Sportstudenten****Vorlesungen**

Funktionelle Anatomie 2-std., Mo 10-11, Mi 11-12,	Hs 2	K. Jung
Traumatologische Sportmedizin 1-std., Di 11-12,	Hs 2	K. Jung

Seminar

Sportmedizinisches Seminar 2-std., Di 15-17,	AR	K. Jung
---	----	---------

Übungen

Theorie der ambulanten kardialen Prävention und Rehabilitation I 2-std., Mi 8-10,	AR	B. Schumann K. Jung
Praktikum der ambulanten kardialen Rehabilitation Ia (Übungsgruppe) 2-std., Mo 20-22,	GymH	B. Schumann K. Jung
Praktikum der ambulanten kardialen Rehabilitation Ib (Trainingsgruppe) 2-std., Mo 20-22,	MZ	B. Schumann K. Jung
Praktikum der ambulanten kardialen Rehabilitation Ic (Schwimmgruppe) 1-std., Mi 18-19,	SchwimmH	B. Schumann K. Jung

Kolloquien

Doktorandenkolloquium (für Studenten/innen) mit sportmedizinischen Examens-, Diplom- und Doktorarbeiten) 1-std., Z. u. O. n. V.		K. Jung
---	--	---------

Anleitung zu selbständigem wissenschaftlichem Arbeiten
ganztags, n. V.

K. Jung

INNERE MEDIZIN

Unterrichtsveranstaltungen mit Leistungsnachweisen

Kursus der allgemeinen klinischen Untersuchungen in den
nichtoperativen und operativen Stoffgebieten:

Parallelkurs A
2-std., Mo 15 s. t.-16.30, Hs Med. Klinik

Parallelkurs B
2-std., Do 15 s. t.-16.30, Hs Med. Klinik

Praktikum für klinische Chemie und
Hämatologie A. Roux G. Zeile
Z. n. V., Ks Pulverturm R. Mertelsmann u. Mitarbeiter

Praktikum der Inneren Medizin (AO)*
(Medizinische Klinik) (BO*) für 1., 2. und 3. Semester),
II. Abschnitt

Teil 1 Fr 10-12

Teil 2 Fr 10-12

Teil 3 Mi 15-17, 14-tägl.

**Die angekündigte Unterrichtsveranstaltung gilt für
Studierende nach der ÄAppO, die in Klammer ange-
gebene Bezeichnung gilt für Studierende nach der BO.*

H. J. Gilfrich
T. Pop

G. Hess
W. Ohler

W. Prellwitz
B. Morsches
U. Krause

S. Abdelhamid W. Dippold

U. Baas A. Knuth

G. Belz T. Poralla

J. Beyer G. Ramadori

U. Botzenhardt M. Staritz

R. Dreher K. Miehle

V. Eckhardt H. P. Nast

R. Eckhardt W. Ohler

R. Erbel T. Pop

K. Ewe R. Rau

G. Faust-Tinnefeldt W. Schmidt

R. Ferlinz J. Schrezenmeir

N. Grün H. Bierbach

F. Herrmann H. Stepling

G. Hess N. Treese

H. Köhler R. Wanitschke

B. Krönig T. R. Weihrauch

M. Manns L. S. Weilemann

R. Mertelsmann G. Zeile

J. Meyer mit Assistenten

K. H. Meyer zum

Büschengefelde

J. Beyer J. Meyer

R. Ferlinz K. H. Meyer zum

H. Köhler Büschengefelde

R. Mertelsmann

Medizinische Klinik für 3. Semester

3-std., practicum, Mo, Di, Do 11-12,

Hs Innere Medizin

(Pflichtvorlesung nach Änderung der ÄAppO
für Ärzte vom 24. 2. 1978)

Dringend empfohlene Lehrveranstaltungen

Kardiologisch-kardiochirurgisches Kolloquium
2-std., Do 16.30-18.30, Hs Bau 207

J. Meyer

T. Pop S. Iversen

R. Erbel J. Hofmeister

K. Oelert H. G. Jakob

K. Henrichs W. Schmiedt

N. Treese U. Hake

M. Mohn

Wahlunterrichtsveranstaltungen

Ergänzende Lehrveranstaltungen:

Medizinische Poliklinik und Allgemeinmedizin für 3. Semester
2-std., Mo 9-10, Mi 11-12, Poliklinik

W. Ohler H. Bierbach

R. Wanitschke N. Treese

H. Stepling

J. Schrezenmeir

Klinische Genetik (mit Praktikum: Beratungsfälle)
Mo 9-10, Hs Augenklunik

U. Theile

Vorbereitende Lehrveranstaltungen

<p>Allgemeine Pathophysiologie und klinische Symptomatologie für 1. Semester 3-std., Mo, Mi, Do 8-9,</p>	<p>Hs Innere Medizin</p>	<p>J. Beyer R. Ferlinz H. Köhler R. Mertelsmann J. Meyer</p>	<p>K. H. Meyer zum Büschenfelde H. Stepling R. Wanitschke G. Zeile</p>
<p>Diagnostik, Klinik und Therapie rheumatologischer Krankheitsbilder für höhere klin. Semester 1-std., Di 17-19,</p>	<p>Hs Hautklinik</p>		<p>D. Brackertz</p>
<p>Einführung in die Elektrokardiographie und Vektorkardiographie Demonstration am Patienten 1-std., Mo 16-17,</p>	<p>Hs Med. Klinik</p>		<p>H. J. v. Mengden J. Meyer</p>
<p>Interne Intensivtherapie (Grundlagen und Praxis) 2-std., Z. u. O. n. V.</p>			<p>L. S. Weilemann</p>
<p>Praktikum für klinische Chemie und Hämatologie Z. n. V.,</p>	<p>Pulverturm 3. OG und Hs Bau 3</p>	<p>R. Mertelsmann W. Prellwitz</p>	<p>A. Roux G. Zeile</p>
<p>Pathobiochemie Innere Erkrankungen 2-std., Do 13-14, Fr 8-9,</p>	<p>Hs Pulverturm</p>		<p>W. Prellwitz</p>
<p>Innere Medizin für Zahnmediziner 2-std., Mo 16.45-17.30, Do 16 s. t.-16.45</p>			<p>K. H. Schnabel U. Cordes U. Theile U. Cordes</p>
<p>Mikroskopisch-chem. Kurs für Zahnmediziner (Pflicht für Zahnmediziner) 2-std., Z. u. O. n. V.</p>			<p>U. Cordes</p>
<p>Klinische und pathologische Besprechungen 14-tägl., Do 12-13,</p>	<p>Hs Pathologie</p>		<p>W. Thoenes</p>
<p>Therapeutisches Kolloquium 1-std., Do 16-17,</p>	<p>Hochhaus 11. Stock, Raum 1141</p>		<p>K. Löffelholz H. Kilbinger H. J. Gilfrich</p>
<p>Kolloquium für Innere Krankheiten 2-std., Mi 17 s. t.-18.30,</p>	<p>Hs Med. Klinik</p>		<p>K. H. Meyer zum Büschenfelde</p>
<p>Klinisch-chem. Differentialdiagnose Innere Krankheiten Z. u. O. n. V.</p>			<p>W. Prellwitz</p>
<p>Kolloquium der klinischen Elektrokardiographie für Fortgeschrittene und Klinikassistenten 1-std., Do 14-15,</p>	<p>Hs Med. Klinik</p>		<p>N. Treese</p>
<p>Antikoagulantien und Fibrinolytika 1-std., Z. u. O. n. V.</p>			<p>W. Ohler</p>
<p>Pathophysiologie, Klinik und Therapie gastrointestinaler Motilitätsstörungen 1-std., Z. u. O. n. V.</p>			<p>T. R. Wehrauch</p>
<p>Klinische Visite in der Med. Klinik des St.-Josefs-Hospitals Wiesbaden 2-std., Sa 10-11.30</p>			<p>H. Abel</p>
<p>Internistisch-diagnostisches Seminar (für Examenssemester, begr. Teilnehmerzahl) 2-std., Di 16-18,</p>	<p>Deutsche Klinik für Diagnostik, Wiesbaden, Bibliothek</p>	<p>S. Abdelhamid E. Kaiser W. Kuhl E. G. Loch</p>	<p>P. Pfannenstiel G. Rau G. Schweikhart</p>
<p>Differentialdiagnose und Therapie der arteriellen Hypertonie 1-std., Mi 14-15,</p>	<p>O. n. V.</p>		<p>S. Abdelhamid</p>
<p>Ausgewählte Themen aus der klinischen Rheumatologie 4-wöchentl., Fr 10-11,</p>	<p>O. n. V.</p>		<p>H. Miehle</p>
<p>Pathophysiologie und Klinik der Fettstoffwechselstörungen 1-std., Mi 15-16,</p>	<p>O. n. V.</p>		<p>W. Atzpodien G. J. Kremer</p>
<p>Anleitung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten (nur für Doktoranden) ganztägig, Z. u. O. n. V.</p>		<p>J. Beyer U. Krause</p>	<p>J. Schrezenmeir</p>

Pathologische Physiologie innerer Erkrankungen 1-std., Di 14-15,	KS Blutbank		C. H. Hammar H. Niemczyk W. Schmidt
Einführung in die Lungenfunktionsdiagnostik 1-std., Z. u. O. n. V.			W. Schmidt
Pneumologisches Seminar, klinisch-radiologische Demonstrationen 2-std., Mo, Do 14-15,	Abteilung für Pneumologie, Bau 409, Röntgendemonstrationsraum		R. Ferlinz H. Oelert M. Thelen
Pathophysiologie, Klinik und Therapie bronchopulmonaler Erkrankungen 1-std., Di 16-17,	Abteilung für Pneumologie, Bau 409, Seminarraum		R. Ferlinz V. Schulz P. Endres H. Steppling W. Schmidt
Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten in der klinischen Pharmakologie ganztägig, Z. n. V.,	Inst. f. Kardiovaskuläre Therapie Wiesbaden		G. G. Belz
Klinische Rheumatologie 2-std., Mo 18.30-20,	Hs Med. Klinik		R. Dreher
Praktische Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten ganztägig, n. V.			E.-M. Lemmel
Klinische Onkologie (Interdisziplinäre Darstellung des Krebsproblems aus klin. Sicht) 2-std., Di 17-19 (jeden 1. Dienstag im Monat), Hs I. Med:		W. Dippold R. Ferlinz Th. Junginger A. Knuth	R. Kreienberg K. H. Meyer zum Büschensfelde
Möglichkeiten und Grenzen naturgemäßer Heilmethoden 1-std., Di 15-16,	Hs Blutbank		N. N.
Pathophysiologie, Klinik und Therapie von endokrinen und Stoffwechselerkrankheiten 2-std., Mi 13.30-15,	Abtlg. f. Endokrinologie und Stoffwechsel, Bau 303, Seminarraum II. OG		W. Atzpodien J. Beyer U. Krause J. Schrezenmeir
Klinischer Untersuchungskurs für Fortgeschrittene 1 Woche im Semester ganztägig, Z. n. V.		A. v. Ungern- Stemberg U. Theile	J. Zipfel J. Happ H. J. Steinhardt
Cardiale und abdominale Ultraschall Diagnostik mit prakt. Übungen, für höhere klin. Semester 2-std., Mi 16-18		R. Erbel N. Börner	R. Brennecke G. Kahaly H. J. Steinhardt
Klinisch-kardiologische Falldemonstrationen (Herzkatheter) 2-std., Mo, Mi 13-15,	Haus 209 ptr. links	R. Erbel J. Meyer T. Pop	N. Treese K. Henrichs
Echokardiographische Falldemonstrationen 1-std., Fr 15-16,	Haus 207, Konferenzraum		R. Erbel
Hämatologisch-onkologische Fallbesprechungen 2-std., Mo 13 s. t.-14.30,	Bau 302, EG, Zi. 16		R. Mertelsmann F. Herrmann G. Zeile
Aktuelle hämatologisch-onkologische Therapiekonzepte 1-std., Mi 13 s. t.-13.45,	Bau 302, EG, Zi. 16		R. Mertelsmann F. Herrmann G. Zeile
Hämatologisches Seminar mit Fallbeispielen 1-std., Z. u. O. n. V.			G. Zeile
Nutzung von Personal-Computern für Klinik und Forschung mit praktischen Übungen (für höhere Studiensemester und wissenschaftliche Mitarbeiter) Z. n. V.,	Kurssaal d. IMSD		R. Brennecke J. Michaelis
Angiologische Falldemonstrationen 1-std., Di 15-16,	Hs 210	N. Treese K. Nagel	K. J. Klose K. Oelert

ALLGEMEINMEDIZIN**Pflichtveranstaltungen mit Leistungsnachweisen**

Kursus: Einführung in Fragen der „allgemeinärztlichen Praxis“

Kurs, 1-std., Mi 10-11,	Hs Gerichtsmedizin	G. Faust
Kurs, 1-std., Mi 11-12,	Hs Gerichtsmedizin	B. König
Kurs, 1-std., Mi 14-15,	KR 3423, 4. OG Pulverturm	B. Schmaltz
Kurs, 1-std., Mi 12-13,	Hs 3423, 4. OG Pulverturm	P. Hoffmann
Kurs, 1-std., Mi 13-14,	Hs 3423, 4. OG Pulverturm	M. Hinz

Dringend empfohlene Lehrveranstaltungen

Seminar: Die allgemeinärztliche Praxis

1-std., Mi 12-13, Hs Gerichtsmedizin B. König

Vorlesung: Grundlagen, Möglichkeiten und Grenzen naturgemäßer Heilmethoden

1-std., Mi 14-15, Hs Gerichtsmedizin G. Wüstel

Vorlesung: Klinik und Allgemeinmedizin

Interdisziplinäre Fallvorstellungen Dozenten
1-std., Do 12-13, Hs Gynäkologie und Lehrbeauftragte für Allgemeinmedizin

Teilnahme an Hausbesuchen

2-std., Z. u. O. n. V. G. Faust M. Hinz
B. König P. Hoffmann
B. SchmaltzGesundheitspolitische Aspekte ausgewählter medizinischer Probleme (wie Arznei- M. Steinbach
wesen, Psychiatriereform, Gesundheitsberufe, Prävention, Aids, Drogenbekämpfung)

1-std., s. Aushang

Freiwillige Lehrveranstaltung

Universitäre Lehrpraxis Allgemeinmedizin

Mi 10-14, KR 3225 B, 3. OG Pulverturm B. König
B. Schmaltz
G. Wüstel
M. Hinz
P. Hoffmann**KINDERHEILKUNDE****Unterrichtsveranstaltung mit Leistungsnachweisen**

Praktikum der Kinderheilkunde

(I) Grundlagen der Kinderheilkunde J. W. Spranger
practicando mit Abschlußprüfung B.-K. Jüngst
(5. Klin. Semester)

Di, Mi, Do, Fr 9-10, Hs Med. Klinik

(II) Unterricht am Krankenbett

(6. und höhere Klin. Semester) W. Baumann W. Schönberger
Di, Mi 10-11 nach Gruppeneinteilung, Aushang Bau 107 ptr. P. Gutjahr D. Schranz
J. Pechstein R. Schumacher
B. Pontz H. Stopfkuchen
B. Reitter B. Zabel
u. Ass.**Wahlveranstaltungen**

Psychosomatik und Verhaltensstörungen im Kindesalter

2-std., Di 12-14, Hs Frauenklinik E. Einsiedel

Sportmedizin

1-std., Mi 15-16, Seminarraum der Kinderklinik, B.-K. Jüngst
nur im Wintersemester Bau 107, II K. Jung
H. Stopfkuchen
H. Löllgen
J. Zipfel

Aspekte der pädiatrischen Intensivmedizin

1-std., Z. u. O. n. V. (begrenzte Hörerzahl) H. Stopfkuchen

Ausgewählte Kapitel der pädiatrischen Gastroenterologie 1-std., Z. u. O. n. V.		W. Baumann M. Keller S. Wirth
Ausgewählte Kapitel genetischer Stoffwechselstörungen 1-std., Z. u. O. n. V.	J. Gehler M. Beck	B. Pontz
Neuropädiatrisches Seminar (6. Klin. Semester) 2-std., 14-tägl., Mo 14 c. t.,	Seminarraum der Kinderklinik, Bau 107, II	B. Reitter B. Walther G. Golla U. Grieben H.-J. Schmitt
Neuropädiatrisches Seminar für Fortgeschrittene 2-std., Mo 16 c. t.,	Seminarraum der Kinderklinik, Bau 107, II	B. Reitter B. Walther U. Grieben H.-J. Schmitt
Interdisziplinäres onkologisches Kolloquium mit Patienten-Vorstellung 17 c. t. (jeden 1. Dienstag im Monat),	Hs Med. Klinik	P. Gutjahr
Hämatologie und Onkologie des Kindes- und Adoleszentenalters 1-std., 14-tägl., Di 16-18,	Seminarraum der Kinderklinik, Bau 107, II	P. Gutjahr M. Dittrich
Ausgewählte Kapitel der Kinderradiologie 1-std., Z. n. V.,	Abt. Kinderradiologie, Bau 107	R. Schumacher
Kinderneurologischer Untersuchungskurs 1-std., Fr 14-15,	Kinderneurologisches Zentrum Mainz	H.-G. Schlack
Soziale Pädiatrie 1-std., Do 13 c. t.,	Hs Med. Klinik	J. Pechstein
Pädiatrische Sonographie 2-std., Fr 15-17,	O. n. V., Anmeldung: (0 61 21) 84 30 51	D. Weitzel H. Peters
Besprechung von Forschungsarbeiten auf dem Gebiet der pädiatrischen Sonographie Z. u. O. n. V.		D. Weitzel
Spezielle Aspekte der strukturellen Familiendynamik und Familientherapie 2-std., Mi 15 c. t.,	Mainz, Kaiserstraße 18	H. Steffen
Einführung in die Erwachsenen- und Kindersonographie (mit prakt. Übungen), begrenzte Teilnehmerzahl 1-std., Di 16-17,	O. n. V.	I. Stadtfeld G. Zocholl
	M. Thelen M. Dittrich J. Hoffart	
HAUT- UND GESCHLECHTSKRANKHEITEN		
Unterrichtsveranstaltungen mit Leistungsnachweisen		
Praktikum der Dermato-Venerologie (AO) O. u. Z. s. Aushang in der Hautklinik	J. Knop K. Bork	P. Schramm R. E. Schopf u. Ass.
Haut- und Geschlechtskrankheiten (für Zahnmediziner nur Wintersemester) 3-std., Mo 17-18, Do 17-19,	Hs Hautklinik	K. Bork
Dringend empfohlene Lehrveranstaltung		
Klinik und Poliklinik der Haut- und Geschlechtskrankheiten (BO) 2-std., Mi 11-13,	Hs Hautklinik	J. Knop
Wahlunterrichtsveranstaltungen		
Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten im dermatologischen Labor mit Kolloquium 6-std., Z. u. O. n. V.		B. Morsches
Klinische Visite 1-std., Z. u. O. n. V.	Hautklinik der Städt. Krankenanstalten Ludwigshafen, Bremserstraße 79, Tel. (06 21) 50 32 29	G. Brehm

Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten in der Dermatologie mit Kolloquium 6-std., Z. u. O. n. V.		P. Schramm
Klinische Visite 1-std., Mo 16-17,	Dr.-Horst-Schmidt-Klinik, Ludwig-Erhard-Straße 100, 6200 Wiesbaden	J. Metz
Dermatologisches Kolloquium 1-std., Z. u. O. n. V.		R. Denk
Immunologisch-wissenschaftliches Arbeiten in der Dermatologie 1-std., Z. u. O. n. V.		R. E. Schopf

PSYCHIATRIE

Unterrichtsveranstaltungen mit Leistungsnachweisen

Praktikum der Psychiatrie A (Vorlesung) 3-std., Di 9-11, Do 9-10,	Hörsaal Psychiatrische Klinik	O. Benkert
Praktikum der Psychiatrie B	O. Benkert J. B. Aldenhoff R. Buller J. Glatzel	W. Maier M. Philipp N. Seyfeddinipur S. Schlegel u. Assistenten

Wahlunterrichtsveranstaltungen

Einführung in die Psychopathologie (Pflicht für Psychologen) 2-std., 14-tägl., Mo 14.30-16		J. Glatzel
Einführung in die klinische Elektroenzephalographie und einschlägige Methoden der Biosignalverarbeitung Z. n. V.,	Psychiatrische Klinik	H. Rieger
Neuro-biologisches Kolloquium 2-std., Mi 17-19,	Hörsaal Hautklinik	J. M. Schürmann H. C. Hopf O. Benkert
		S. Wende D. Voth Th. Wallenfang

PSYCHOSOMATISCHE MEDIZIN UND PSYCHOTHERAPIE

Unterrichtsveranstaltung mit Leistungsnachweis

Einführung in die Neurosenlehre und Psychosomatische Medizin (systematische Einführung in das Gesamtgebiet) 2-std., Mo, Fr 9-10,	Hs Chirurgie	S. O. Hoffmann U. T. Egle H. Willenberg
Der Besuch der Veranstaltung gilt als Praktikum im Sinne der AO. Für die Vergabe des Scheins ist ein qualifizierter Leistungsnachweis in Form einer Klausur am Ende des Semesters erforderlich!		

Wahlunterrichtsveranstaltungen

Für interessierte Studenten wird zusätzlich das nachstehende Praktikum in Kleingruppen angeboten:

Praktikum für Psychosomatik und Psychotherapie (Ergänzungsveranstaltung in Parallelkursen) 2-std., Do 14-16,	Hs Psychiatr. u. Psychosomat. Klinik	S. O. Hoffmann M. Bassler L. Berti U. T. Egle	A. Mosler N. Müller-Gerhard H. Willenberg
Kolloquium für Doktoranden 1-std., 14-tägl., Mi 11.30-13,	Konferenzraum Psychosomat. Klinik		S. O. Hoffmann
Balintgruppe für Studenten im Praktischen Jahr (Fallbesprechungsgruppe unter psychologischen Gesichtspunkten) O. u. Z. w. noch bekanntgegeben			A. Mosler
Anamnesegruppen (2-semesterige Kleingruppen zur bewußten Gestaltung der eigenen Beziehung zum Patienten, für Studenten im klin. und vorklin. Semester) Hs Psychiatr. u. Psychosomat. Klinik			U. T. Egle u. Tutoren

Lehrveranstaltungen für Hörer aller Fachbereiche

Psychotherapie am Beispiel von Verhaltens- und Gesprächspsychotherapie 2-std., Fr 12.30-14,	Hs Psychiatr. u. Psychosomat. Klinik	U. Stocksmeier
Kurs für autogenes Training (mit Selbstübung) 1-std., Di 18.45-19.30,	Hs Chirurgie	B. Diehl

CHIRURGIE MIT UNFALL-, HERZ-, THORAX-, GEFÄSS-, KINDER- UND NEUROCHIRURGIE**Unterrichtsveranstaltungen mit Leistungsnachweisen**

Praktikum der Chirurgie (AO) II/2 und II/3 nach Gruppeneinteilung unter Beteiligung der Anästhesie und der Neurochirurgie		J. Ahlers M. v. Bülow R. Brückner G. Buess U. Hake O. Hey S. Iversen H. G. Jakob E. Kessler I. Koltai W. Kurock	K. Nagel G. Pistor J. Rudigier W. Schmiedt R. Schubert K. W. Steegmüller D. Voth Th. Wallenfang Th. Böttger S. Walgenbach u. wiss. Ass.
Chirurgie I (AO-II/2, 4. Sem.) Mo-Do 17-18.30,	GrHs Chirurg. Klinik		
Chirurgie II (AO-II/3; 5. u. 6. Sem.) Mo-Do 17-18.30			

Dringend empfohlene Lehrveranstaltungen

Chirurgie I 3-std., Mo-Mi 8-9,	Hs Chirurg. Klinik		Th. Junginger
Chirurgische Poliklinik 2-std., Mo, Do 12-13,	Hs Chirurg. Klinik		M. v. Bülow W. Wernitsch
Systematik der Gefäßchirurgie Di 11-12,	SR C 4 A		W. Schmiedt U. Haake H. Oelert
Allgemeine Gefäßchirurgie 1-std., Fr 12-13,	Hs Chirurg. Klinik	R. Brückner K. Nagel	J. Grönniger
Allgemeine Chirurgie (AO) I/1 2-std., Di 12-13, Mi 13-14,	Hs Chirurg. Klinik		E. Kessler K. W. Steegmüller
Klinisch-chirurgisches Seminar (Internatsjahr) Mi 13-15,	Ks Chirurg. Klinik	J. Ahlers G. Buess	U. Hake J. Koltai Th. Wallenfang
Endoskopische Eingriffe am Gastrointestinaltrakt Mi 15-16,	Hs Chirurg. Klinik		G. Buess M. Staritz
Begutachtung chirurgischer Erkrankungen (nur Sommersemester) 2-std., 14-tägl., Mi 16 s. t.,	Ks Chirurg. Klinik		G. Richter
Chirurgische Poliklinik für Zahnmediziner (BO) 1-std., Do 12-13,	Hs Chirurg. Klinik		J. Ahlers K. Nagel M. Stahlschmidt
Allgemeine Chirurgie für Zahnmediziner 1-std., Mi 11-12,	Ks Chirurg. Klinik		F. Kappey R. Loth R. Brückner
Herz-, Thorax- und Gefäßchirurgie 1-std., Mo 13-14,	O. n. V.	H. Oelert S. Iversen	W. Schmiedt U. Hake
Unfallchirurgie (AO II/3) 2-std., Mi 11-13,	Hs Chirurg. Klinik		G. Ritter
Unfallchirurgische Visite (II/3) 1-std., Do 16,	Unfallchirurgie C3	G. Ritter J. Rudigier	W. Kurock J. Ahlers
Notfälle in der Chirurgie 1-std., 14-tägl., Di 17-19,	KR Chirurg. Klinik		G. P. Dzieniszewski G. Gamstätter K. Tittel
Chirurgisches Kolloquium für Examenskandidaten 1-std., 14-tägl., Sa 10-12,	KR Chirurg. Klinik	H. Brünner H. Krieg	H.-D. Schmidt

Grundzüge der plastischen und wiederherstellenden Chirurgie/Handchirurgie 2-std., 14-tägl., 17-19,	O. n. V.	H. Willebrand
Allgemeine Neurochirurgie II/1 und II/2 1-std., Fr 8-9,	Hs Chirurg. Klinik	A. Perneczky Schubert D. Voth Th. Wallenfang
Spezielle Neurochirurgie mit Neurotraumatologie und klinischer Visite (II/3) 1-std., Mo 16-17,	Konferenzraum Neurochirurg. Klinik, Zi. 242 (Funktionstrakt 2. Stock)	O. Hey R. Schubert Th. Wallenfang
Kinderchirurgie, Neurochirurgie und Urologie Do 10-12,	GrHs Chirurg. Klinik	S. Hofmann- von Kap-herr G. Pistor I. Koltai
Kinderchirurgische Visite (II/4)	G. Pistor I. Koltai	R. Schmidsecker K. Stosseck D. Voth
Wahllehrveranstaltungen		
Handchirurgie Fr 10.15-11.30		J. Rudigier J. Ahlers
Technik der konservativen Behandlung von Extremitätenverletzungen. Demonstrationen und praktische Übungen (Verbände, Gipsverbände, Extensionen). 1-std., n. V.,	Unfallchirurgie C3	W. Kurock
Kolloquium für Doktoranden 1-std., n. V.,	G. Ritter J. Ahlers	J. Rudigier W. Kurock
Rheumatologisches Seminar (beschr. Teilnehmerzahl) 2-wöch., Kursus zu Semesterende im Rheumazentrum Bad Abbach Möglichkeiten zur Op.-Assistenz Auskunft im Dekanat		D. Wessinghage
Neurochirurgische Operationen Z. n. V.,	OP Neurochirurg. Klinik	A. Perneczky
Neurochirurgische Behandlung der Hirnnervenläsionen 14-tägl., Z. n. V.,	KoR Neurochir. Klinik, Zi. 242 (Funktionstrakt)	Th. Wallenfang G. Meinig M. Samii
Neurochirurgie und Traumatologie der Wirbelsäule 1-std., Di 17-18 o. n. V.,	KoR Neurochir. Klinik, Zi. 242 (Funktionstrakt)	Th. Wallenfang G. Meinig J. Rudigier
Klinische Neurochirurgie 2-std., Z. n. V.,	KoR Neurochir. Klinik, Zi. 242 (Funktionstrakt)	G. Busch
Systematik, biologische und pathologische Besonderheiten der intrakraniellen Geschwülste aus neurochirurgischer Sicht 1-std., Mo 16-17,	KoR Neurochirurgische Klinik, Zi. 242 (Funktionstrakt)	D. Voth
Die poliklinischen Untersuchungen in der Neurochirurgie 1-std., Z. n. V.,	KoR Neurochirurgische Klinik, Zi. 242 (Funktionstrakt)	
Diagnostik bei peripheren Nervenläsionen 1-std., Z. n. V.,	KoR Neurochirurgische Klinik, Zi. 242 (Funktionstrakt)	
Neurobiologisches Kolloquium 2-std., Z. n. V.,	Hs Hautklinik	R. v. Baumgarten H. C. Hopf A. Nover H. Scheunemann H. Goebel
Klinisch orientierte Neuropatho-Physiologie (Kolloquium für fortgeschrittene Semester) 1-std., Z. n. V.		K. Schürmann D. Voth Th. Wallenfang S. Wende
Klinische Neurochirurgie 2-std., Z. u. O. n. V.		P. Ulrich Th. Wallenfang
		G. Busch

Chirurgisches Kolloquium für Examenskandidaten 2-std., 14-tägl., Sa 10-12, Unfallchirurgie Klinische Visite Do 13.30-15,	KR Chirurgie Unfallchir. Klinik der Dr.-Horst-Schmid-Kliniken Wiesbaden, Station B 33	H. Krieg H. Brünner K. Tittel
Notfälle in der Chirurgie 2-std., 14-tägl., Di 17-21,	Ks Chirurgie	E. Gamstätter K. Tittel G. P. Dzieniszewski P. Kirschner
Unfallchirurgische klinische Visite 1-std., Di 17-18,	St.-Vincenz- und Elisabeth- Krankenhaus, Mainz	
Herz- und Gefäßchirurgische Visite 1-std., Di 15-16,	Hautklinik Station H 2B, Seminarraum	H. Oelert H. Jacob U. Hake U. M. Kleinpeter
Spezielle Kinderherzchirurgie (Seminar für höhere Semester und Internats-Studenten) 1-std., Do 14-15,	Hautklinik, Station H 2B, Seminarraum	H. Oelert H. Jakob
Praktische Kardiovaskularchirurgie ganztägig, Mi und Fr (Anmeldung im Sekretariat), OP-Saal	H. Oelert W. Schmiedt S. Iversen	H. Jakob U. Haake
Übungen in der Chirurgischen Forschung ganztägig, n. V.	Oelert Jakob	Dahm

UROLOGIE

Unterrichtsveranstaltungen mit Leistungsnachweisen

Praktikum der Urologie (ÄAppO) Fr 13 s. t.-17, Sa 8 s. t.-12 Anmeldung: Kliniksekretariat EG, Zi. E3	R. Ay H. Haas G. Hutschenreiter L. Ivancevic W. Jellinghaus K. F. Klippel	S. Müller F. Orestano K. Planz H. Riedmiller J. Thüroff P. Walz H. D. Wulff
--	--	---

Dringend empfohlene Unterrichtsveranstaltungen

Begleitende Vorlesungen:

Urologische Klinik (BO/ÄAppO) 1-std., Do 8-9,	Hs Chirurg. Klinik	R. Hohenfellner
--	--------------------	-----------------

Wahlunterrichtsveranstaltungen

Urologisches Kolloquium mit Röntgendemonstration 3-std., Mo, Di, Do 16-17,	O. n. V. Rö-DR der Chirurg. Klinik	R. Hohenfellner H. Riedmiller St. Müller Th. Schärfe
Differentialdiagnose urologischer Krankheitsbilder 1-std., Z. n. V.		H. Riedmiller S. Müller
Urologische Tumorsprechstunde 1-std., Do 8-9, n. b. V.,	Urologische Poliklinik	H. Riedmiller R. Bürger G. Voges
Einführung in die urologische Sonographie 1-std., n. b. V.		H. Riedmiller S. Müller G. Voges
Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten 2-std., Z. u. O. n. V.		H. Riedmiller S. Müller
Doktoranden-Kolloquium 1-std., Z. u. O. n. V.		H. Riedmiller

Seminar: Urologie in der täglichen Praxis
4-std., Z. u. O. n. V.

H. Haas

GEBURTSHILFE UND FRAUENKRANKHEITEN

Unterrichtsveranstaltungen mit Leistungsnachweisen

Praktikum der Frauenheilkunde und Geburtshilfe (ÄAppO)

Teil A (für Studenten des II/2. Studienabschnittes)

Basisvorlesung Gynäkologie

Mi 11–12,

Hs Frauenklinik

G. H. Rathgen

Basisvorlesung Geburtshilfe

Mi 12–13,

Hs Frauenklinik

P. Brockerhoff

Teil B (für Studenten des II/3. Studienabschnittes)

Seminar mit Demonstrationen

Di, Mi, Do, Fr 8–9,

Hs Frauenklinik

R. Kreienberg

Teil C (für Studenten des II/4. Studienabschnittes:

Voraussetzung: Teilnahmenachweis Teil A und B).

Gruppe I: 5-tägiges Halbtagspraktikum in kleinen Gruppen,
Frauenklinik

Treffpunkt Mo 8.15 UFK, Zi. 00541

R. Kreienberg
wiss. Ass.

Gruppe II: 5-tägiges Halbtagspraktikum in kleinen Gruppen,
Stadtkrankenhaus Rüsselsheim

Treffpunkt Mo 8, Stadtkrankenhaus

H. Breinl
K. Meinen

Gruppe III: 2-tägiges Ganztagspraktikum in kleinen Gruppen,
Stadtkrankenhaus Worms

Treffpunkt Do 8, Stadtkrankenhaus

R. Schuhmann

Dringend empfohlene Unterrichtsveranstaltungen

Begleitende Vorlesungen:

Geburtshilflicher Operationskurs

Mo 17–19, 14-tägl.,

Hs Frauenklinik

R. Herzog
M. Höckel
E. Merz

Geburtshilfliches Kolloquium (ausgewählte Fälle der praktischen Geburtshilfe) II/4

Mo 11–12.45,

Frauenklinik

A. W. Schmidt

Geburtshilflich-gynäkologisches Seminar

(nur für Examenskandidaten) II/4

Fr 16.30–18.30, 14-tägl.,

Frauenklinik

E. Petri

Endokrinologie in der Geburtshilfe und Gynäkologie

Fr 11–12,

Frauenklinik

G. Hoffmann

Gynäkologische Zytologie

2-std., 14-tägl., Mi 16 oder n. V.,

Hs Frauenklinik

K. Meinen
H. Breinl

Erkrankungen der weiblichen Brust

Di,

Hs Frauenklinik

G. Schweikhart

Wahlunterrichtsveranstaltungen

Einführung in die experimentelle Endokrinologie

6-std., Z. n. V.

P. G. Knapstein

Gynäkologische Urologie

1-std., Z. u. O. n. V.

F. Casper
E. Petri

Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten

6-std., Z. n. V.

R. Kreienberg

Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten

6-std., Z. n. V.

G. H. Rathgen

Praktische Übungen in der Experimentellen Endokrinologie (Rezeptor-Kurs).

Begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung erforderlich

einwöchig als Blockkurs, ganztägig

K. Pollow
B. Manz

Seminar über biochemische Mechanismen endokrinologischer Probleme

2-std., Z. u. O. n. V.

K. Pollow
mit Ass.

Einführung in die biochemischen und molekularbiologischen Grundlagen der Endokrinologie

1-std., Z. u. O. n. V.

Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten

6-std., Z. u. O. n. V.

Pränatale Diagnostik des Feten mittels Sonographie und Amniozentese
14-tägl., Mi 13 oder n. V., Bibliothek UFK

Ultraschalldiagnostik in Klinik und Praxis

14-tägl., Di 15 oder n. V.

Zytometrische Prognosefaktoren gynäkologischer Karzinome

1-std., Z. u. O. n. V.

K. Pollow
mit Ass.

K. Pollow
mit Ass.

G. Hoffmann
E. Merz
K. Friese
D. Macciella

H. Loch
P. Brockerhoff

R. Herzog
R. Seufert
R. Zielberg

AUGENHEILKUNDE

Pflichtlehrveranstaltungen

Praktikum der Augenheilkunde (II)

Mo 12–13, Di, Do 15–16,

Hs Pathologie

A. Nover
G. Richard
Th. Neuhann

Kursus der allgemeinen Klinischen Untersuchungen in dem nicht-operativen und operativen Stoffgebiet

Parallelkurs A

2-std., Mo 15.30–17,

Hs Augenkl. n.

R. Hackelbusch
E. J. Schmitt
mit Ass.

Parallelkurs B

2-std., Di 15.30–17,

Hs Augenkl. n.

R. Rochels
D. Olbert
mit Ass.

Parallelkurs C

2-std., Fr 15.30–17,

Hs Augenkl. n.

P. Hochgesand
mit Ass.

Kursbegleitende Pflichtvorlesung für alle Teilnehmer der Kurse A–C

1-std., Di 8–9,

Hs Pathologie

R. Rochels

Dringend empfohlene Lehrveranstaltungen

Vorführung von Augenoperationen

4-std., Di, Mi, Do, Fr 8–12,

OP Augenkl. n.

A. Nover
R. Rochels
D. Olbert
R. Hackelbusch

Mikrochirurgie des Glaskörpers und der Netzhaut

4-std., Mo, Mi, Fr 8–12,

OP Augenkl. n.

G. Richard
mit Ass.

Klinische Visite

1-std., Fr 8–9,

Augenkl. n., Station IV

A. Nover
R. Rochels

Erkrankungen der Netzhautgefäße

1-std., Do 16–17,

Hs Augenkl. n.

G. Richard

HALS-NASEN-OHREN-HEILKUNDE und PHONIATRIE/PÄDAUDIOLOGIE

Unterrichtsveranstaltungen mit Leistungsnachweisen

Kursus der allgemeinen klinischen Untersuchungen in dem nicht-operativen und operativen Stoffgebiet (HNO-Spiegelkurs)

beschränkte Teilnehmerzahl I/1

2-std., Parallelkurs A: Mo 14 s. t.–15.30, HNO-Klinik, KR

Parallelkurs B: Fr 14 s. t.–15.30

R. Reck
P. Bumb

Praktikum der Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde
Kopf- und Halschirurgie, einschl. Hör-, Stimm-
und Sprachstörungen II/3
2-std., Di 14 s. t.-15.30

M. Heinemann
P. Bumb
D. Collo
W. Draf
H. Mika
C. W. Janssen
H. Jung

F. Nagel
M. Gross
J. Matzker
R. Reck
K. Ritter
J. Theissing
I. Wissen-Siegert

Dringend empfohlene Unterrichtsveranstaltungen

Vorbereitende Vorlesungen

Klinik und Poliklinik der Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde
2-std., Di, Do 10-11, Hs HNO-Klinik

Phoniatrie: Stimm-, Sprech- und Sprachstörungen
2-std., Z. n. V., Hs HNO-Klinik

Pädaudiologie: Diagnostik, Therapie und Rehabilitation von Hörstörungen im
Kindesalter

2-std., Z. n. V., Hs HNO-Klinik

Phoniatrisch-pädaudiologische Poliklinik (Übungen)
10-std., Z. n. V., Hs HNO-Klinik

Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde für Zahnmediziner
1-std., Di 17-18

N. N.

M. Heinemann
M. Gross

M. Heinemann
M. Gross

M. Heinemann
M. Gross

I. Wissen-Siegert

Wahlunterrichtsveranstaltungen

Klinische Visite
2-std., Do 15 s. t.-16.30, HNO-Klinik, Stat. VI, Kinder

Endoskopie und Intubationstechnik sowie Tracheotomie
(Kurs mit praktischen Übungen)
2-std., Do 14 s. t.-15.30, Hs HNO-Klinik

Anleitung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten
1-std., Z. n. V.

Anleitung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten
1-std., Z. n. V.

Elektrophysiologische Diagnostik zentral-nervöser Prozesse
1-std., Z. u. O. n. V.

P. Bumb
R. Reck

N. N.
J. Collo

M. Heinemann

M. Gross

R. Maier
L. Lippert

NEUROLOGIE

Unterrichtsveranstaltungen mit Leistungsnachweisen

Praktikum der Neurologie Teil A, I, 2
2-std., 14-tägl., Parallelkurse
Mo, Di oder Do,
Mo, Di u. Do 13.30-15,
Gruppeneinteilung und Ort s. Aushang Poliklinik, NSK I

Praktikum der Neurologie Teil B, II, 1
(Neurologische Klinik für BO)
2-std., Mo 10-11, Mi 9-10, Hs Chir. Klinik

Praktikum der Neurologie Teil C, II, 2
Voraussetzung: Teilnahme an Teil A u. B
2-std., 14-tägl., Parallelkurse
Mo, Di oder Do; Mo, Di u. Do 13.30-15,
Gruppeneinteilung und Ort s. Aushang Poliklinik, NSK I

H. C. Hopf
W. Nix
R. Thümler
W. Kuhl
R. Röder

K. Lowitzsch
G. Krämer
G. Sollberg
R. Besser

H. C. Hopf
R. Röder
W. Nix

G. Krämer
R. Besser

H. C. Hopf
K. Lowitzsch
R. Thümler
G. Krämer
R. Röder

W. Kuhl
G. Sollberg
W. Nix
R. Besser

Dringend empfohlene Unterrichtsveranstaltungen

Vorbereitende Vorlesung:

Pathophysiologie und Klinische Symptomatologie
Mo, Mi 8-9, Hs Med. Klinik

Dozenten s.
Innere Medizin

04

Wahlunterrichtsveranstaltungen

Neurobiologisches Kolloquium 2-std., 14-tägl., Mi 17-19, s. spezielles Programm: Aushang NSK I	Hs Hautklinik	R. v. Baumgarten H. C. Hopf O. Benkert	K. Schürmann W. Nix Th. Wallenfang S. Wende H. C. Hopf mit Assistenten H. C. Hopf mit Assistenten W. Nix R. Röder R. Thümler R. Besser
Neurologische Fallvorstellung 1-std., 16-17 (jeden 1. Mittwoch im Monat), KR NSK, 10/14			
Postgraduate Neurologie (Ausgewählte Kapitel der Neurologie) 1-std., Mo 15-16, KR NSK, 10/14			
Neurophysiologische Diagnostik (Myographie, Neurographie) 2-std., Mi 14-16, Neurologische Klinik NSK ptr.			
Neurootologisches und Neuroophthalmologisches Seminar 1-std., Z. u. O. n. V., Neurologische Klinik NSK ptr.			
EEG-Seminar 2-std., Mo, Mi 12-13, Neurologische Klinik NSK I			
Evozierte Potentiale in der Neurologischen Diagnostik 2-std., Mo 11-13, O. n. V.			H. C. Hopf K. Lowitzsch
Epileptologie mit Fall- und EEG-Vorstellung 1-std., Z. u. O. n. V.			G. Krämer R. Besser
Neurologische Notfälle 1-std., Z. u. O. n. V.			W. Nix
Neurovaskuläre Diagnostik 1-std., Z. u. O. n. V.			G. Haferkamp G. Krämer

ORTHOPÄDIE**Unterrichtsveranstaltungen mit Leistungsnachweisen**

Praktikum der Orthopädie Gruppeneinteilung (ÄAppO) nach zentraler Anmeldung und nach Leistungsnachweis Mo 8-9,	Haus Pathologie	J. Heine E. Palme W. Menke I. Michels J. Heine A. Antoniadis Ch. Hopf	W. Reichel Th. Sellier H. Blümlein H. W. Staudte D. Steeger
---	-----------------	---	---

Dringend empfohlene Unterrichtsveranstaltungen

Begleitende Vorlesungen: Orthopädische Klinik (BO/ÄAppO) theoretischer Teil 2-std., Mo 8-9, Di 12-13, Hs Hautklinik			J. Heine
---	--	--	----------

Wahlunterrichtsveranstaltungen

Praktische Ausbildung in der Krankenanstalt in Orthopädie tägl.		J. Heine E. Palme	W. Reichel
Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten tägl.			J. Heine Ch. Hopf Th. Sellier
Konservative und operative Therapie in der Rheuma-Orthopädie einschl. handorthopädischer Erkrankungen 1-std., Z. n. V.			W. Reichel E. Palme
Technische Orthopädie 1-std., Z. n. V., Gebäude Technische Orthopädie			E. Palme R. Volkert
Konservative und operative Therapie in der Kinder-Orthopädie 1-std., Z. n. V.			E. Palme D. Steeger
Orthopädische Therapie, Grundlagen und Anwendungen in der Praxis 1-std., Z. n. V.			E. Palme H. Blümlein

Sportmedizin (Ringvorlesung)

1-std., Z. n. V.

H. Blümlein
B.-K. Jüngst
H. Löllgen
J. GrevensteinD. Steeger
H. Stopfkuchen
F. Bodem
W. Menke**Biomechanische und Klinische Aspekte der Sportmedizin**

1-std., Z. n. V.

W. Menke
F. Bodem**Einführung in die klinische Biomechanik**

2-std., Z. n. V.

F. Bodem
J. Heine
W. Menke

Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde

Einführungsveranstaltung für Studienanfänger:**Dienstag, 4. April 1989, 11–13, Hs 19****Montag, 10. April 1989, 9–11, Hs 19**

B. Schmidt

(Die Vorlesungen und Kurse für die klinischen Studierenden finden in der Klinik und Poliklinik für Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten, Augustusplatz 2, statt, für die vorklinischen Studierenden im Hause der Vorkliniker-Laboratorien, Universitätsgelände, Anselm-Franz-v.-Bentzel-Weg 14)

PflichtlehrveranstaltungenKlinik und Poliklinik für Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten
(für Mediziner)

1-std., Mo 11–12

K. Fuhr
W. Ketterl
H. Scheunemann
W. WagnerH. G. Sergl
P. Tetsch
H. von Domarus
A. FesslerKlinik und Poliklinik für Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten
(für Zahnmediziner) 1., 2., 3. und 5. klin. Sem.

4-std., Di, Do 9–11

H. Scheunemann
P. Tetsch

Spezielle Pathologie und Pathohistologie der Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten, Teil II, 4., 5. klin. Sem.

1-std., Di 16–17

H. Scheunemann
H. Müntefering

Spezielle Zahn-, Mund- und Kieferchirurgie, Teil I, 2. und 3. klin. Sem.

1-std., Mi 12 s. t.–12.45

H. von Domarus

Dringend empfohlene Lehrveranstaltungen

Operationskurs III – Klinische Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, 3. klin. Sem.

4,5-std., Mo 8–12.30

H. Scheunemann
H. von Domarus
H.-D. Kuffner
W. Wagner**Pflichtlehrveranstaltungen**

Operationskurs I (siehe besonderen Anschlag), 3. klin. Sem.

11-std., Z. n. V.

dazu Vorlesung Mo 12–13

P. Tetsch
B. Schramm-Scherer

Operationskurs II (siehe besonderen Anschlag), 4. klin. Sem.

11-std., Mo–Fr 13.30–15.30

dazu Vorlesung Mo 12–13

P. Tetsch
B. Schramm-Scherer

Röntgenkurs, 1. klin. Sem.

2-std., Di ab 12 s. t.

P. Tetsch

Dringend empfohlene Lehrveranstaltungen

Zahnärztlich-chirurgische Propädeutik (mit prakt. Übungen), 1. klin. Sem.

2-std., Mi 9–11

B. Schramm-Scherer
D. Bingmann**Pflichtlehrveranstaltungen**

Phantomkurs der Zahnerhaltungskunde, 1. klin. Sem.

20-std., Mo, Di 13–17, Mi–Fr 13.30–17

Vorlesung Do 11–12.30, Fr 8–9

W. Ketterl
W. Geurtsen

Zahnerhaltungskunde I, 2. und 5. klin. Sem.

3-std., Mo 8–9, Mi, Fr 9–10

W. Ketterl
A. Fessler**04**

Kursus und Poliklinik der Zahnerhaltungskunde I, 2. klin. Sem. 18-std., Mo-Fr 13.30-17	W. Ketterl
Kursus und Poliklinik der Zahnerhaltungskunde II, 5. klin. Sem. 18-std., Mo-Fr 8-12.30	W. Ketterl
Therapie der Parodontopathien, 2. und 5. klin. Sem. 1-std., Fr 12-13	A. Fessler
Kolloquium über ausgewählte Kapitel der konservierenden Zahnheilkunde, 2. klin. Sem. 1-std., Mo 16-17	K. Pothmann
Kolloquium über ausgewählte Kapitel der konservierenden Zahnheilkunde, 5. klin. Sem. 1-std., Do 8-9	A. Fessler F. Treinen
Einführung in die Zahnheilkunde (nur für Kliniker), 1. klin. Sem. 1-std., Mo 14-15	W. Ketterl
Pflichtlehrveranstaltungen	
Werkstoffkunde für Vorkliniker, Teil I 1-std., Mi 8-9	U. Stüttgen
Werkstoffkunde für Vorkliniker, Teil II 2-std., Mo, Mi 9-10	U. Stüttgen
Technisch-propädeutischer Kursus der Zahnersatzkunde mit Demonstrationen 20-std., Mo-Fr 8-17	U. Stüttgen mit Ass.
Phantomkurs der Zahnersatzkunde I, mit Demonstrationen 6 Wochen, ganztägig, in der vorlesungsfreien Zeit nach dem Sommersemester	U. Stüttgen mit Ass.
Phantomkurs der Zahnersatzkunde II, mit Demonstrationen 20-std., Mo-Fr 8-17	U. Stüttgen mit Ass.
Pflichtlehrveranstaltungen	
Zahnersatzkunde für Kliniker, Teil I, 1. und 2. klin. Sem. Di-Do 8-9	K. Fuhr
Propädeutischer Kursus der klinischen Prothetik, 1. klin. Sem. 3-std., Mo, Mi 13.30-16.30	K. Fuhr mit G. Behneke
Phantomkurs der klinischen Prothetik (Präparationsübungen und Demonstrationen) 2 Wochen, ganztägig, in der vorlesungsfreien Zeit	K. Fuhr mit G. Behneke Th. Reiber u. N. Behneke
Kursus und Poliklinik der Zahnersatzkunde I, mit klinischen Demonstrationen, 3. klin. Sem. 17,5-std., Mo-Fr 13.30-17	K. Fuhr mit N. Behneke
Kursus und Poliklinik der Zahnersatzkunde II, mit klinischen Demonstrationen, 4. klin. Sem. 18-std., Mo-Fr 8-12.30 (außer Mi)	K. Fuhr mit Th. Reiber
Poliklinik der Zahnersatzkunde, 3. und 4. klin. Sem. 2-std., 10-12	K. Fuhr N. Behneke Th. Reiber
Kolloquium der klinischen Prothetik, 5. klin. Sem. 1-std., Z. n. V.	K. Fuhr
Einführung in die Okklusionslehre und Funktionsdiagnostik, mit klinischen Demonstrationen, 5. klin. Sem. 1-std., Z. n. V.	K. Fuhr mit Th. Reiber und N. Behneke
Pflichtlehrveranstaltungen	
Kursus der kieferorthopädischen Technik mit Demonstrationen, 1. klin. Sem. 8-std., Mo 8-13, Fr 9-10	H. G. Sergl A. Hohensee
Einführung in die Kieferorthopädie, 1. klin. Sem. 2-std., Mo 9-10, Fr 10-11	H. G. Sergl
Kieferorthopädie Teil I, 2. und 3. klin. Sem. 2-std., Mo 10-11, Di 11-12	H. G. Sergl

Kursus und Poliklinik der Kieferorthopädie I mit diagnostisch-therapeutischen
Übungen, 3. klin. Sem.
8-std., durchgehend, Übungen Di 12–13, Mi 8–9

Kursus und Poliklinik der Kieferorthopädie II mit diagnostisch-therapeutischen
Übungen, 4. klin. Sem.
8-std., durchgehend, Übungen Mi 15.30–17

Dringend empfohlene Lehrveranstaltungen

Psychologie für Zahnmediziner, Teil IV
1-std., Z. n. V.

Zahnärztliche Implantologie
Z. u. O. n. V.

H. G. Sergl
S. Wriedt
mit Ass.

H. G. Sergl
J. S. Metzger
mit Ass.

H. G. Sergl
U. Klages

P. Tetsch
B. Schramm-Scherer
N. Behneke

04

Sanitätshaus
**KIMPEL-
RIETENBERG**
Inh. Herbert Klos

**Orthopädie-Technik
Medizin-Technik
Reha-Technik**

6500 Mainz · Am Brand 25 · Telefon (0 61 31) 23 16 14

**Medizinische Geräte – Studentenbedarf – Präparierbestecke
Diagnostikinstrumente**

Gemeinsamer Ausschuß

der Fachbereiche 11 – 16 und 23

Anschrift: Postfach 39 80, Welderweg 18 (Philosophicum), 6500 Mainz 1

Vorsitzender: N. N.

Sekretariat: Iris KUCH, Sprechzeiten für Hörsaalvergabe: Di 10–13, Do 14–18, Zi. 60, Tel. 39-33 01

Stellvertretende Vorsitzende: N. N., N. N.

11. Fachbereich Philosophie/Pädagogik

Anschrift: Postfach 39 80, Welderweg 18 (Philosophicum), 6500 Mainz 1

Dekan: N. N.

Prodekan: N. N.

Dekanat: Elfriede SCHRÖDER, Sprechzeiten: Mo–Fr 10–12, P Zi. 61, Tel. 39-26 16

Informationen für Studierende

STUDIENFÄCHER UND -ABSCHLUSSMÖGLICHKEITEN

Philosophie: Magister; Promotion, die keine Abschlußprüfung voraussetzt; Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien.

Pädagogik: Diplom; Magister; Promotion, die keine Abschlußprüfung voraussetzt.

Pädagogik, insbesondere Wirtschaftspädagogik, ist im Studiengang Diplom-Handelslehrer eines der fünf bzw. vier Prüfungsfächer.

Sonderpädagogik: Kann im Diplomstudiengang als Studienrichtung mit den entsprechenden Wahlpflichtfächern gewählt werden; Staatsprüfung für das Lehramt an Sonderschulen; sonderpädagogische Studienanteile bei Magister- und Promotionsstudium in Pädagogik.

INSTITUTS-, SEMINARBIBLIOTHEKEN

Philosophie: Philosophisches Seminar, Philosophicum, Erdgeschoß, R 00–836 und R 00–818; Präsenzbibliothek.

Pädagogik: Pädagogisches Institut, Colonel-Kleinmann-Weg 2 (SB II 02–423); Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do 9–13, 14–18, Fr 9–13, 14–16

Präsenzbibliothek; Wochenendausleihe möglich.

Sonderpädagogik: Colonel-Kleinmann-Weg 2 (SB II 02–423); Öffnungszeiten: Mo–Do 11–16

STUDIENEINFÜHRUNGSVERANSTALTUNGEN FÜR STUDIENANFÄNGER

Philosophie:

Donnerstag, 6. April 1989, 11–13, P 7

Lehramt an Gymnasien:

Mittwoch, 5. April 1989, 16–18, P 2

Erziehungswissenschaftliches Begleit-

studium für Lehramtsstudiengänge:

Mittwoch, 5. April 1989, 18–20, P 1

Pädagogik (Hauptfach):

Findet im Sommersemester nicht statt!

Einführungsveranstaltungen für Studienanfänger
3. bis 7. April 1989

STUDIENFACHBERATUNG

Zeit: 13. März bis 6. Oktober 1989 (jedoch *n i c h t* vom 16. bis 20. Mai 1989 [Pfingstferien] und *n i c h t* vom 17. Juli bis 26. August 1989)

Philosophie, Welderweg 18

- a) Vorlesungsfreie Zeit vom 13. bis 31. März 1989:
Dr. G. MÜLLER, Di 11–13, P Zi. 14
- b) Studieneinführungswoche vom 3. bis 7. April 1989:
Dr. G. MÜLLER, Mo, Di, Mi, Fr 11–13, P Zi. 14
- c) Vorlesungszeit vom 10. April bis 15. Juli 1989:
Dr. G. MÜLLER, Di 11–13, Fr 10–12, P Zi. 14
- d) Vorlesungsfreie Zeit vom 28. August bis 6. Oktober 1989:
Dr. G. MÜLLER, Di 11–13, P Zi. 14

Pädagogik, SB II, Forum 3

- a) Vorlesungsfreie Zeit vom 13. bis 31. März 1989:
Diplom-Pädagogik: R. MAIER, Mo, Do 9–11, Forum 3, Tel. 39-29 17, B. HEUER, Mo 11.15–13, Fr 9–10, Forum 3, Tel. 39-22 91
Lehramt an Gymnasien und an Realschulen: G. EDLICH, B. HEUER, Mo 10–11, Forum 3, Tel. 39-22 91, Dr. E.-G. RENDA, Mi 9–11, SB II 03–233, Tel. 39-25 88
Diplom-Handelslehrer: N. N., SB II 03–453, Tel. 39-27 16
Andere Studiengänge und Pädagogik als Nebenfach: A. R. EBEL, Mi 15–17, Do 14–16, SB II 02–623, Tel. 39-22 52
- b) Studieneinführungswoche vom 3. bis 7. April 1989:
Mo 9–12, Di 15–18 (Beratungsplan: Forum 3)
- c) Vorlesungszeit vom 10. April bis 15. Juli 1989:
Studiengang Diplom-Pädagogik: R. MAIER, Mo, Do 9–10, Tel. 39-29 17, B. HEUER, Fr 9–10, Forum 3, Tel. 39-22 91
Schwerpunkt Sozialpädagogik: Dr. G. SANDER, Mo 15–16, SB II 03–231, Tel. 39-29 18
Kindergartenpädagogik: A. R. EBEL, Mi 15–17, SB II 02–623, Tel. 39-22 52
Schwerpunkt Erwachsenenbildung: Dr. G. HECK, Di 10–12, E. WOLF, Di 10–12, Forum 3, Tel. 39-22 91
Schwerpunkt Schule: siehe Studiengänge Lehramt
Studiengänge Lehramt an Gymnasien und an Realschulen: Dr. U. ASELMEIER, Fr 9–11, SB II 03–134, Tel. 39-21 43, G. EDLICH, Mo 10–12, Dr. G. HECK, Di 10–12, B. HEUER, Mo 11.15–13, Fr 9–10, Forum 3, Tel. 39-22 91, Dr. E.-G. RENDA, Mi 9–11, SB II 03–233, Tel. 39-25 88
Studiengang Diplom-Handelslehrer: N. N., SB II 03–453, Tel. 39-27 16
Andere Studiengänge und Pädagogik als Nebenfach: A. R. EBEL, Mi 15–17, Do 14–16, SB II 02–623, Tel. 39-22 52
- d) Vorlesungsfreie Zeit vom 28. August bis 6. Oktober 1989:
Diplom-Pädagogik: R. MAIER, Mo, Do 9–11, Forum 3, Tel. 39-29 17, B. HEUER, Mo 11.15–13, Fr 9–10, Forum 3, Tel. 39-22 91
Lehramt an Gymnasien und an Realschulen: G. EDLICH, B. HEUER, Mo 10–11, Forum 3, Tel. 39-22 91, Dr. E.-G. RENDA, Mi 9–11, SB II 03–233, Tel. 39-25 88
Diplom-Handelslehrer: N. N., SB II 03–453, Tel. 39-27 16
Andere Studiengänge und Pädagogik als Nebenfach: A. R. EBEL, Mi 15–17, SB II 02–623, Tel. 39-22 52

Sonderpädagogik, Hegelstraße 59, Akad. Oberrat V. KLEIN, Mi 13–14 oder n. tel. V., Tel. 39-29 21

PRAKTIKUMBERATUNG für Studierende der Diplompädagogik

N. N., Päd. Institut, Forum 3, Zi. 329, Tel. 39-22 91, Sprechzeiten: Mo, Mi 12.30–14

VERTRAUENSDOZENTEN FÜR AUSLÄNDISCHE STUDIERENDE

Philosophie: Universitätsprofessor Dr. phil. Richard WISSER, Philosophicum, Welderweg 18, P Zi. 11, Tel. 39-27 88, Sprechzeiten: Fr 12–13

Pädagogik: Universitätsprofessor Dr. phil. Friedrich Wilhelm KRON, SB II 02–653, Tel. 39-21 43, Sprechzeiten: Do 17–18

STUDIENPLAN/STUDIENORDNUNG

Studienordnung für das Fach Philosophie (für die Studiengänge Staatsexamen für das Lehramt an Gymnasien, Magister Artium und Promotion) an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 6. 5. 1985; Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 27 vom 15. 7. 1985, S. 585; erhältlich in P Zi. 20.

Studienordnung für das Studium der Erziehungswissenschaften für das Lehramt an Gymnasien an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 24. 4. 1985, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 20 vom 28. 5. 1985, S. 414; einzusehen in der Seminarbibliothek.

PRÜFUNGSORDNUNGEN, -ÄMTER UND -AUSSCHÜSSE, SPRACHKENNTNISSE**Lehramt an Gymnasien (siehe Seite 104)**

Prüfungsordnung: „Landesverordnung über die Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien“ vom 7. 5. 1982, Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Rheinland-Pfalz, Nr. 14 vom 7. 7. 1982, S. 157–183.

Sprachkenntnisse für Philosophie: Latein- oder Griechischkenntnisse sind bis zum Beginn des Hauptstudiums nachzuweisen.

Lehramt an Sonderschulen

Landesverordnung über die Staatsprüfung für das Lehramt an Sonderschulen vom 22. 1. 1986; Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 7 vom 18. 4. 1986, S. 263.

Prüfungsamt

Landesprüfungsamt für das Lehramt an Schulen in Rheinland-Pfalz
Abt. 7 des Kultusministeriums Rheinland-Pfalz, Mittlere Bleiche 61, 6500 Mainz 1

Präsidentin: Dr. H. SMOLLICH

Sprechzeiten im Kultusministerium: Di, Fr 9–12, Zi. 316, Tel. 16-45 25/6

Wissenschaftliche Prüfung für das Lehramt an Gymnasien:

Ministerialrat M. SAFFERLING

Sprechzeiten im Kultusministerium: Di, Fr 9–12, Zi. 321, Tel. 16-45 30

W. FEGE

Sprechzeiten in der Universität: SB II, Zi. 03–341, Mo, Di, Mi, Fr 10–12, Tel. 39-48 05

Magister Artium

Ordnung für die Magisterprüfung der Fachbereiche 11–16 und 23 der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 18. 6. 1986, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 25 vom 7. 7. 1986, S. 686. Erhältlich im Dekanat.

Sprachkenntnisse in Philosophie: Hauptfach: ausreichende Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen, davon muß nach § 5 die erste Latein (Latinum) sein; außerdem müssen Kenntnisse im Griechischen durch Bestätigung erfolgreicher Teilnahme an einem Kurs für Fortgeschrittene nachgewiesen werden.

Nebenfach: ausreichende Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen, davon muß eine Latein sein.

Studierende, die aus dem chinesischen, japanischen, indischen, islamischen Kulturkreis bzw. aus Israel stammen, können anstelle von Lateinkenntnissen eine entsprechende Beherrschung des Klassischen Chinesisch, des Klassischen Japanisch (Bungotai und Kambun), des Sanskrit, des Klassischen Arabisch bzw. des Klassischen Hebräisch nachweisen.

Sprachkenntnisse in Pädagogik: ausreichende Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen.

Prüfungsausschuß

Vorsitzender: Dekan des Fachbereichs

Geschäftsstelle: Dekanat des Fachbereichs, P Zi. 61, Sprechzeiten: Mo–Fr 10–12

Diplom

Prüfungsordnung: Ordnung für die Diplomprüfung in Erziehungswissenschaft an der Johannes Gutenberg-Universität vom 25. 6. 1987, in der Fassung der Ordnung zur Änderung . . . vom 16. 3. 1988, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 15 vom 2. 5. 1988, S. 481.

Prüfungsausschuß

Vorsitzender: Universitätsprofessor Dr. Erhard MEUELER, Sekretariat: H. KITTLER

Geschäftsstelle: Pädagogisches Institut, Forum 3, Zi. 404, Tel. 39-29 17,

Sprechzeiten: Mo 14–16, Do 9–11

Promotion

Promotionsordnung der Fachbereiche 11–16 und 23 der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 14. 9. 1981, mit Änderung vom 7. 7. 1982 und 19. 1. 1983 sowie Berichtigung; Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 39 vom 5. 10. 1981, S. 822, Nr. 28 vom 19. 7. 1982, S. 675, Nr. 6 vom 14. 2. 1983, S. 134, Nr. 8 vom 26. 2. 1983, S. 186. Erhältlich im Dekanat, Preis: 1,— DM.

Sprachkenntnisse in Philosophie: Ist Philosophie Hauptfach, muß Latein die erste der beiden nach § 7 geforderten Sprachen sein (Latinum); außerdem müssen Kenntnisse im Griechischen mindestens durch Bestätigung erfolgreicher Teilnahme an einem Kurs für Fortgeschrittene nachgewiesen werden. Ist Philosophie Nebenfach, muß Latein eine der beiden nach § 7 geforderten Sprachen sein.

Studierende, die aus dem chinesischen, japanischen, indischen, islamischen Kulturkreis bzw. aus Israel stammen, können anstelle der jeweils geforderten Lateinkenntnisse die Beherrschung des Klassischen Chinesisch, des Klassischen Japanisch (Bungotai und Kambun), des Sanskrit, des Klassischen Arabisch bzw. des Klassischen Hebräisch nachweisen, es sei denn, das Dissertationsthema erfordert die Kenntnisse des Lateinischen oder des Griechischen.

KOMMENTAR ZU DEN LEHRVERANSTALTUNGEN

Der Fachschaftsrat Philosophie gibt ein kommentiertes Verzeichnis aller Lehrveranstaltungen heraus. Erhältlich voraussichtlich gegen Ende des Wintersemesters 1988/89 im Sekretariat P Zi. 20.

Das Pädagogische Institut gibt ein kommentiertes Vorlesungsverzeichnis heraus. Erhältlich voraussichtlich gegen Ende des Wintersemesters 1988/89 in der Institutsbibliothek, Schutzgebühr: 0,50 DM.

Das Institut für Sonderpädagogik gibt ein kommentiertes Vorlesungsverzeichnis heraus. Erhältlich voraussichtlich gegen Ende des Wintersemesters 1988/89 im Institut, Zi. 2, Schutzgebühr: 0,50 DM.

ANSCHRIFT DER FACHSCHAFTEN

Philosophie, Welderweg 18 (Philosophicum, Zi. 8a), Tel. 39-21 71

Pädagogik und Sonderpädagogik, Colonel-Kleinmann-Weg 2 (SB II 03–452)

Wissenschaftliche Einrichtungen

Integrierte wissenschaftliche Einrichtungen mit eigener Leitung, ohne eigene Verwaltung.

Philosophisches Seminar, Welderweg 18 (Philosophicum)

Geschäftsführender Leiter: Prof. Dr. R. Malter, Tel. 39-32 79

Sekretariat: U. Conrath, P Zi. 20, Tel. 39-23 88, Ch. Wagner, P Zi. 7c, Tel. 39-42 19

Universitätsprofessoren: Dr. W. Brüning, Tel. 39-27 88, Dr. N. Fischer, Tel. 39-29 25, Dr. G. Funke (emeritiert), Tel. 39-43 01, Dr. K. Holzamer (emeritiert), Dr. J. Kopper, Tel. 39-27 90, Dr. R. Malter, Tel. 39-32 79, Dr. J. Reiter, Tel. 39-22 64 (Büro: I. Datz, Tel. 39-29 25), Dr. Th. M. Seebohm, Tel. 39-25 27, Dr. K. A. Sprengard, Tel. 39-27 89, Dr. J. Stallmach (emeritiert), Tel. 39-22 64, Dr. R. Wisser, Tel. 39-27 88

Wiss. Mitarbeiter: A. Köddermann, Tel. 39-25 27, Dr. phil. G. Müller, Tel. 39-25 44, J. Rauscher, Tel. 39-27 91,

Hochschulassistenten: Dr. phil. Lutz Baumann, Tel. 39-27 92, Dr. phil. B. Dörflinger, Tel. 39-44 22, Dr. phil. St. Grätzel, Tel. 39-27 92

Kant-Studien-Redaktion:

Wiss. Mitarbeiter: Dr. phil. M. Kleinschnieder, Sekretariat: B. Vogt, Zi. U1–596, Tel. 39-27 93

Pädagogisches Institut, Forum 3 und Colonel-Kleinmann-Weg 2 (SB II)

Kollegiale Leitung: Geschäftsführender Leiter: Universitätsprofessor Dr. H. Hettwer, SB II 03–143, Tel. 39-48 11

Sekretariat: M. Jungkenn, Tel. 39-21 43, K. Kurz, Tel. 39-27 16, K. Lauenroth, I. Thiele, Tel. 39-25 88, M. Mahlmeister, Tel. 39-48 11

Universitätsprofessoren: Dr. Th. Ballauff (emeritiert), Tel. 39-25 88, Dr. J. Bürmann, Tel. 39-59 94, Dr. F. Hamburger, Tel. 39-29 18, Dr. H. Hettwer, Tel. 39-48 11, Dr. E. Hufnagel, Tel. 39-25 88, Dr. Fr. W. Kron, Tel. 39-21 43, Dr. E. Meueler, Tel. 39-32 45, Dr. J. Peege, Tel. 39-29 16, Dr. G. Velthaus, Tel. 39-49 43

Wiss. Mitarbeiter: Dr. U. Aselmeier, Dr. C. Beck, A. R. Ebel, G. Edlich, Dr. G. Heck, B. Heuer, R. Maier, Dr. E.-G. Renda, Dr. G. Sander, D. Stenke-Knorr, Dr. H. Ullrich, Dr. M. Wöbcke, E. Wolf

Arbeitsgruppe Hochschuldidaktik: Universitätsprofessor Dr. J. Bürmann, G. Edlich
Sekretariat: B. Maier, Colonel-Kleinmann-Weg 2 (SB II 02-153-156)

Institut für Sonderpädagogik, Hegelstraße 59, VI. Stock, Tel. 39-29 21

Kollegiale Leitung: Geschäftsführender Leiter: Universitätsprofessor Dr. K.-H. Berg

Sekretariat: D. Wendel, M. Diehl, M. Woynar, Tel. 39-29 21

Universitätsprofessoren: Dr. H. Bach, Dr. E. Begemann, Dr. K.-H. Berg, Dr. I. Eichberger-Kiener, Dr. U. Haupt, Dr. F. Klein, Dr. W. Seitz, Dr. E. Westrich

Wiss. Mitarbeiter: Dr. H. Bergeest, G. Hansen, V. Klein, Dr. R. Krawitz, H. Rodenwaldt, Dr. G. Sofsky

Forschungsstelle für Delinquenzpädagogik: Universitätsprofessor Dr. W. Seitz, Prof. Dr. G. Sofsky

Personalteil

A) Bedienstete der Universität

PROFESSOREN

a) Universitätsprofessoren auf Lebenszeit

BACH, Heinz, Dr. phil., Sonderpädagogik unter besonderer Berücksichtigung der Allgemeinen Sonderpädagogik und der Geistigbehindertenpädagogik, Honorarprofessor an der Johannes Gutenberg-Universität, Tel. 39-29 21
Am Eselsweg 33, 6500 Mainz, Tel. 3 48 95

BALLAUFF, Theodor, Dr. phil., Pädagogik (emeritiert), Tel. 39-25 88
Am Eselsweg 3, 6500 Mainz 22, Tel. 3 48 50

BEGEMANN, Ernst, Dr. phil., Lernbehindertenpädagogik, Tel. 39-29 21
An den Tierhäuptern 14, 6501 Lörzweiler, Tel. (0 61 38) 64 40

BERG, Karl-Heinz, Dr. phil., Sonderpädagogik unter besonderer Berücksichtigung der Lernbehindertenpädagogik und der Sprachbehindertenpädagogik, Tel. 39-29 21
Uhlandstraße 1, 6730 Neustadt/W. 16, Tel. (0 61 31) 22 28 80

BRÜNING, Walther, Dr. phil., Philosophie, Tel. 39-27 88
Am Gonsenheimer Spieß 6, 6500 Mainz, Tel. 38 75 97
Sprechstunden: nach der Vorlesung, P Zi. 11

BÜRMANN, Jörg, Dr. phil., Hochschuldidaktik
Rochusstraße 30, 6500 Mainz 1, Tel. 22 77 05
Sprechstunden: n. V., SB II 02-156, Tel. 39-59 94

EICHBERGER-KIENER, Irene, Dr. phil., Dipl.-Psych., Sonderpädagogik unter besonderer Berücksichtigung der Verhaltensbehindertenpädagogik und der sonderpädagogischen Psychologie, Tel. 39-29 21
Kapellenstraße 95, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 52 09 77

FUNKE, Gerhard, Dr. phil., Philosophie (emeritiert), Honorarprofessor an der Universität Lima
Am Gonsenheimer Spieß 6 IX, 6500 Mainz, Tel. 3 27 11
Sprechstunden: Di 12-13, P Zi. 9, Tel. 39-43 01

HAMBURGER, Franz, Dr. phil., M. A., Pädagogik, Tel. 39-29 18
Am Stiftswingert 15, 6500 Mainz, Tel. 8 27 83
Sprechstunden: Do 10-12, SB II 03-213

HAUPT, Ursula, Dr. phil., Körperbehindertenpädagogik, Tel. 39-29 21
Spessartweg 13, 6095 Ginsheim-Gustavsburg 2, Tel. (0 61 44) 3 13 13

HETTWER, Hubertus, Dr. phil., Pädagogik, Tel. 39-48 11
Frölingstraße 53, 6380 Bad Homburg, Tel. (0 61 72) 68 72
Sprechstunden: Do 11-12, SB II 03-143

HOLZAMER, Karl, Dr. phil., Philosophie, Psychologie, Pädagogik (emeritiert)
Intendant des Zweiten Deutschen Fernsehens a. D.
Friedrich-Schneider-Straße 32, 6500 Mainz

- HUFNAGEL, Erwin, Dr. phil., M. A., Erziehungswissenschaft, Tel. 39-25 88
Am Sonnenhang 6, 5414 Vallendar, Tel. (02 61) 6 97 93
Sprechstunden: Di 12.30–13.30, SB II 03–241
- KLEIN, Ferdinand, Dr. phil., Geistigbehindertenpädagogik, Tel. 39-29 21
Lion-Feuchtwanger-Straße 41, 6500 Mainz, Tel. 50 81 65
- KOPPER, Joachim, Dr. phil., Dr. h. c., Philosophie, Tel. 39-27 90
Stahlbergstraße 7, 6500 Mainz, Tel. 5 26 63
Sprechstunden: Mo 17–18, P Zi. 17
- KRON, Friedrich Wilhelm, Dr. phil., Pädagogik, Tel. 39-21 43
Am Linsenberg 21, 6500 Mainz, Tel. 22 54 68
Sprechstunden: Mi 15–17 und n. V., SB II 02–653
- MALTER, Rudolf, Dr. phil., Philosophie, Tel. 39-32 79
Jenaer Straße 30, 6500 Mainz 41, Tel. (0 61 36) 4 21 80
Sprechstunden: nach den Veranstaltungen, P Zi. 10
- MEUELER, Erhard, Dr. theol., Erwachsenenbildung, Tel. 39-32 45
Unterdorf 78, 6114 Groß-Umstadt/Raibach, Tel. (0 60 78) 57 72
Sprechstunden: Mo 14–16, Forum 3, Zi. 302
- PEEGE, Joachim, Dr. rer. pol., Diplom-Kaufmann, Diplom-Handelslehrer, Pädagogik, insbesondere
Wirtschaftspädagogik, Tel. 39-29 16
Weidmannstraße 23, 6500 Mainz, Tel. 8 26 45
Sprechstunden: Di 14.30–16, SB II 03–435
- REITER, Josef, Dr. phil., Philosophie, P Zi. 16, Tel. 39-22 64
Auf dem Krahl 2, 6500 Mainz, Tel. 68 48 43
Sprechstunden: Mi 16–17, P Zi. 16
- SEEBOHM, Thomas M., Dr. phil., Philosophie
Germanenstraße 12, 5300 Bonn 2, Tel. (02 28) 37 33 59
Sprechstunden: Mi 16–17, Do 15–16, P Zi. 12, Tel. 39-25 27
- SEITZ, Willi, Dr. phil., Dipl.-Psych., Verhaltensbehindertenpädagogik und Psychologie der Behinderten,
Tel. 39-29 21
Am Parkfeld 2c, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 6 28 44
- SPRENGARD, Karl Anton, Dr. phil., Philosophie
Mühltalstraße 17, 6500 Mainz 21, Tel. 4 02 02
Sprechstunden: Mi 10–12, P Zi. 13, Tel. 39-27 89
- STALLMACH, Josef, Dr. phil., Philosophie (emeritiert)
Liegnitzer Straße 2, 6500 Mainz
Sprechstunden: s. Anschlag am Schwarzen Brett, Tel. 39-22 64
- VELTHAUS, Gerhard, Dr. phil., Pädagogik
Ulmestraße 24, 6500 Mainz-Finthen, Tel. 47 18 42
Sprechstunden: Mo 17–18, SB II 03–452, Tel. 39-49 43
- WESTRICH, Edmund, Dr. phil., Dipl.-Psych., Sprachbehindertenpädagogik, Tel. 39-29 21
Göttelmannstraße 46, 6500 Mainz, Tel. 8 26 62
- WISSER, Richard, Dr. phil., Philosophie
Lutherring 29, 6520 Worms, Tel. (0 62 41) 2 48 03
Sprechstunden: Di 10–12, P Zi. 11, Tel. 39-27 88

b) Universitätsprofessor auf Zeit

- FISCHER, Norbert, Dr. phil., Philosophie, P Zi. 18, Tel. 39-29 25
Hellmundstraße 5, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 37 62 36
Sprechstunden: Mo 11–12, P Zi. 18

HOCHSCHULASSISTENTEN

- BAUMANN, Lutz, Dr. phil., Philosophisches Seminar, Tel. 39-27 92
Alfred-Mumbächer-Straße 67 A, 6500 Mainz 22, Tel. 36 53 00
- DÖRFLINGER, Bernd, Dr. phil., Philosophisches Seminar, Tel. 39-44 22
Untere Bitzerstraße 12, 6501 Ober-Olm, Tel. (0 61 36) 8 72 79
Sprechstunden: Fr 14–15, P Zi. 19

GRÄTZEL, Stephan, Dr. phil., Philosophisches Seminar, Tel. 39-27 92
 Gartenstraße 39, 6521 Mettenheim, Tel. (0 62 42) 29 57
 Sprechstunden: nach Vereinbarung, P Zi. 15

WISSENSCHAFTLICHER ASSISTENT

BECK, Christian, Dr. phil., Dipl.-Päd., Pädagogisches Institut, Tel. 39-59 95
 Erlengrund 7, 6501 Wörrstadt, Tel. (0 67 32) 33 78
 Sprechstunden: Di 10-12, SB II 03-633

WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER

- ASELMEIER, Ulrich, Dr. phil., Akad. Oberrat, Pädagogisches Institut, Tel. 39-21 43
 Andreas-Bopp-Straße 3, 6531 Waldalgesheim, Tel. (0 67 21) 3 42 24
- BERGEEST, Harry G., Dr. phil., Dipl.-Psych., Akad. Oberrat, Institut für Sonderpädagogik, Tel. 39-29 21
 Nerobergstraße 5, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 52 44 93
- EBEL, Axel Rüdiger, M. A., Wiss. Ang., Pädagogisches Institut, Tel. 39-22 52
 Katzenberg 171, 6500 Mainz 21, Tel. 47 39 94
- EDLICH, Günter, Akad. Direktor, Pädagogisches Institut, Tel. 39-22 91
 Ludwig-Schwamb-Straße 10, 6500 Mainz 21, Tel. 4 05 06
- HANSEN, Gerd, Dipl.-Päd., Wiss. Mitarbeiter, Institut für Sonderpädagogik, Tel. 39-29 21
 Kaufmannstraße 36, 5300 Bonn 1, Tel. (02 28) 65 58 88
- HECK, Gerhard, Dr. phil., Akad. Oberrat, Pädagogisches Institut, Tel. 39-22 91
 Dunantring 105, 6000 Frankfurt 80, Tel. (0 69) 34 51 30
- HEUER, Bernhard, Dipl.-Soz., M. A., Akad. Direktor, Pädagogisches Institut, Tel. 39-22 91
 Lilienweg 18, 6500 Mainz 21, Tel. 47 32 73
- KLEIN, Volkwin, Akad. Oberrat, Institut für Sonderpädagogik, Tel. 39-29 21
 Taunusstraße 23, 6095 Ginsheim-Gustavsburg 2, Tel. (0 61 44) 22 21
- KLEINSCHNIEDER, Manfred, Dr. phil., Akad. Oberrat, Philosophisches Seminar, Tel. 39-27 93
 In der Rheingewann 21a, 6507 Ingelheim/Nord, Tel. (0 61 32) 8 50 56
- KÖDDERMANN, Achim, M. A., Wiss. Ang., Philosophisches Seminar, Tel. 39-25 27
 Cheruskerweg 12, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 8 52 97
- KRAWITZ, Rudi, Dr. phil., Akad. Oberrat, Institut für Sonderpädagogik, Tel. 39-29 21
 Alte Garten 3, 6229 Schlangenbad-Wambach, Tel. (0 61 29) 13 00
- MAIER, Roland, Akad. Direktor, Pädagogisches Institut, Tel. 39-29 17
 Karthause 13, 6505 Klein-Winternheim, Tel. (0 61 36) 8 77 83
- MÜLLER, Gisela, Dr. phil., Wiss. Ang., Philosophisches Seminar, Tel. 39-25 44
 Alfred-Mumbächer-Straße 3, 6500 Mainz
 Sprechstunden: Di 11-13, Fr 10-12, P Zi. 14
- RAUSCHER, Josef, Wiss. Mitarbeiter, Philosophisches Seminar, Tel. 39-27 91
 Sertoriusring 303, 6500 Mainz, Tel. 47 39 21
 Sprechstunden: Di 11-12, P Zi. 18
- RENDA, Ernst-Georg, Dr. phil., Dipl.-Päd., Akad. Direktor, Pädagogisches Institut, Tel. 39-25 88
 Am Damsberg 12, 6500 Mainz 43, Tel. 8 77 77
 Sprechstunden: Mi 9-11, SB II 03-233
- RODENWALDT, Heiko, Dipl.-Päd., Wiss. Mitarbeiter, Institut für Sonderpädagogik, Tel. 39-29 21
 Nelly-Schmithals-Straße 30a, 6550 Bad Kreuznach, Tel. (06 71) 6 77 16
- SANDER, Günther, Dr. rer. soc., Dipl.-Päd., Wiss. Ang., Pädagogisches Institut, Tel. 39-29 18
 Westendstraße 24, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 40 58 02
- SOFSKY, Günter, Dr. jur., Honorarprofessor an der Erziehungswissenschaftlichen Hochschule
 Rheinland-Pfalz Mainz, Wiss. Angestellter, Institut für Sonderpädagogik, Tel. 39-29 21
 Weidmannstraße 71, 6500 Mainz, Tel. 8 27 38
- STENKE-KNORR, Dorit, Dipl.-Päd., Wiss. Mitarbeiterin, Pädagogisches Institut, Tel. 39-59 93
 Adolfsallee 15, 6200 Wiesbaden
- ULLRICH, Heiner, Dr. phil., Akad. Oberrat, Pädagogisches Institut, Tel. 39-21 43
 Lion-Feuchtwanger-Straße 67, 6500 Mainz 42, Tel. 50 41 41
 Sprechstunden: Di 9.30-11, SB II 02-631

WÖBCKE, Manfred, Dr. phil., Dipl.-Psych., Dipl.-Päd., Akad. Oberrat, Pädagogisches Institut
Kaiser-Friedrich-Ring 73, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 8 57 09

WOLF, Eberhard, Dipl.-Päd., Pädagogisches Institut, Tel. 39-22 91
Emmeranstraße 35, 6500 Mainz, Tel. 22 37 17

B) Nichtbedienstete Lehrkräfte und Lehrbeauftragte

HONORARPROFESSOR

BRUN, Jean, Dr. phil., Professor an der Universität Dijon, Philosophie
12, Rue du Dauphiné, F-21121 Fontaine-les-Dijon

NICHTBEDIENTETER PROFESSOR

POHL, Karl, Dr. phil., Professor an der EWH Rheinland-Pfalz, Abt. Koblenz, Philosophie
Bahnhofstraße 65, 6501 Harxheim, Tel. (0 61 38) 13 57

PRIVATDOZENTINNEN

BÖHMER, Maria, Dr. phil. habil., Pädagogik, Landesbeauftragte für Frauenfragen Rheinland-Pfalz,
Bauhofstraße 4, Zi. 137, Tel. 16-46 02/03
Lion-Feuchtwanger-Straße 33, 6500 Mainz-Hechtsheim, Tel. 50 41 15

SCHLOSSER, Herta, Dr. phil. habil., Philosophie, Erziehungswissenschaftliche Hochschule Rheinland-Pfalz,
Abt. Koblenz
Wildburgstraße 7, 5414 Vallendar/Rhein, Tel. (02 61) 6 45 72

LEHRBEAUFTRAGTE

AUFENANGER, Stefan, Dr. phil., Dipl.-Pädagoge, Medienpädagogik
Hegelstraße 54, 6500 Mainz 1, Tel. 38 10 46

BAUMANN, Josef, Sonderschullehrer, Seminarleiter, Lernbehindertenpädagogik
Carl-Zuckmayer-Straße 21, 6500 Mainz 33

BECKER, Manfred, Dr. rer. pol. habil., Dipl.-Handelslehrer, Privatdozent FB 03, Betriebliche Weiterbildung
Katzenberg 99, 6500 Mainz 21, Tel. 47 16 10

BENZ, Hubert, Dr. phil., Philosophie
Josefstraße 64, 6500 Mainz, Tel. 67 55 16

BIDIAN, Augustin-Alexandru, Dr. Dr., Lektor für Rumänisch, Tel. (0 61 36) 4 20 70
Sprechstunden nach den Lehrveranstaltungen

BRETTSCHNEIDER, Gabriele, M. A., Schulische Sozialisation
Ehrenstraße 21, 5000 Köln 1, Tel. (02 21) 21 33 45

BUSCH, Max, Dr. phil., Prof., Sozialpädagogik unter besonderer Berücksichtigung der Pädagogik des
Jugendstrafvollzuges
Hollerbornstraße 20, 6200 Wiesbaden

CHRIST, Rainer, M. A., Erwachsenenbildung
Hindenburgstraße 45, 6500 Mainz, Tel. 62 39 96

DITTRICH, Hilde, Sonderschuloberlehrerin, Sprachbehindertenpädagogik
Untere Glanstraße 2, 6759 Odenbach

ERMERT, Joh. August, Dr. med., Kinderheilkunde
Cranachweg 10, 6500 Mainz 31

EUSCHEN, Herbert, Dipl.-Päd., Dipl.-Soz., Gruppendynamik
Hohenzollernstraße 84, 6700 Ludwigshafen

FABER, Wilfried, Dipl.-Päd., Außerschulische Jugendbildung
Uhlandstraße 10, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 31) 23 44 91 (dienstl.)

FALKE, Hartmut, Dr. phil., Oberstudienrat, Didaktik der Philosophie
Burgherrenstraße 122, 6750 Kaiserslautern, Tel. (06 31) 5 54 53

- FRÖHLICH, Andreas, Dr. paed., Sonderschuloberlehrer, Pädagogik der Schwerstbehinderten, Tel. 39-29 21
Wolfsangel 10, 6750 Kaiserslautern
- GROSS, Manfred, Dr. med., Stimm- und Sprachheilkunde
Stromberger Straße 36, 6530 Bingen/Rhein 15
- HÄUSSLING, Ansgar, Prof., Dr., Erziehungswissenschaftliche Hochschule Rheinland-Pfalz, Abt. Landau
Am Burgenring 52, 6747 Annweiler, Tel. (0 63 46) 72 71
- HAFEMANN, Helmut, Dipl.-Päd., Friedenspädagogik
Mühltalstraße 25, 6500 Mainz 21
- HARTMANN, Volker, Dr., Erwachsenenbildung
Burggrabenstraße 5, 6501 Stackeden-Elsheim, Tel. (0 61 36) 36 97
- HÖLZEL, Sven, Dipl.-Psych., Erziehungsberatung
Schöne Aussicht 46, 6270 Idstein, Tel. (0 61 26) 61 83
- HOFFMANN, Hans-Jürgen, Sonderschulkonrektor, Sprachbehindertenpädagogik
Niersteiner Straße 12a, 6500 Mainz 43
- JACOBS, Friedhelm, Sonderschulrektor, Sprachbehindertenpädagogik, Landesheim und Schule für
Gehörlose und Schwerhörige
Trimmelter Hof 201, 5500 Trier
- KETTERING, Emil, Dr. phil., Philosophie
Lessingstraße 13, 6501 Ober-Olm, Tel. (0 61 36) 86 04
- KNOBEL, Enno, Dr., Erwachsenenbildung
Hergenröder Straße 5, 6050 Offenbach, Tel. (0 69) 83 64 89
- KRAFT, Peter B., Dr. phil., Philosophie
Max-Planck-Straße 52, 6500 Mainz, Tel. 47 46 99
- KROKER, Eduard, Dr. phil., Dr. iur. utr., Philosophie, Professor an der Philosophisch-Theologischen
Hochschule Königstein, Honorarprofessor an der Universität Frankfurt
Bischof-Kaller-Straße 3, 6240 Königstein/Taunus, Tel. (0 61 74) 70 03
- KROPFENBERG, Dieter, Dr. phil., Sonderschullehrer, Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeut,
Tel. 39-29 24
Hegelstraße 49, 6500 Mainz
- KUNZE, Roland, Dipl.-Psych., Jugendstrafvollzug
Hoch-Weiseler-Straße 32, 6308 Butzbach
- MERTES, Josef Peter, Dr. phil., Sonderschulrektor, Dipl.-Päd.
Kapellenweg 17, 5558 Schweich-Issel
- MÜLLER, Bodo, Dr. rer. nat., Professor an der Fachhochschule des Landes Rheinland-Pfalz, Abt. Koblenz,
Recht für Diplom-Pädagogen
Oberer Laubenheimer Weg 19, 6500 Mainz, Tel. 8 26 40
- MÜLLER, Gerhard, Dr. med., Professor, Anatomisches Institut
Becherweg 13, 6500 Mainz
- NEUBAUER, Franz, Dr. phil., Philosophie
Friedrichsstraße 54, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 47 33 00
- PECHSTEIN, Johannes, Dr. med., Professor, Medizinaldirektor, Pädiatrische Propädeutik
Hartmühlenweg 2, 6500 Mainz
- PELZ, Georg, Dr. phil., Dipl.-Psych., Therapeutischer Unterricht (Transaktionsanalyse)
Bruckdorfer Straße 1, 8411 Sinzing
- PFURTSCHELLER, Friedrich, Dr. phil., Dr. theol., Philosophie
Zentrale Verwaltung der Universität, Referat 114
Am Kupferberg, 6761 Imsbach, Tel. (0 63 02) 12 98
- ROHRER, Gisela, Dipl.-Psychologin, Verhaltensbehindertenpädagogik
Göttemannstraße 42, 6500 Mainz
- SCHERNER, Ute, Sonderschulrektorin, Geistigbehindertenpädagogik
Emmerich-Josef-Straße 18, 6500 Mainz
- STEIN, Doris, Krankengymnastin, Körperbehindertenpädagogik
Leher Weg 2, 6501 Nieder-Olm
- TÖNGES, Hans-Josef, Dipl.-Päd., Sozialpädagogische Methoden
Kelttenstraße 24, 6500 Mainz, Tel. (0 61 31) 83 95 33
- VOGEL, Günter, Dr. rer. nat., Akad. Dir., Lehren und Lernen
In den Borngärten 14, 6501 Gau-Bischofsheim, Tel. (0 61 35) 31 55

VOGT, Walter, Oberstudiendirektor, Philosophie
Kaiserstraße 35, 6500 Mainz 1, Tel. 67 30 05

WELCH, Arwind, Psychotherapeut, Sozialpädagogik
Am Lungenberg 33, 6500 Mainz

WELPE, Ingelore, Dr. phil., Professor, Dipl.-Psych.
Barstenkamp 48, 2302 Molfsee über Kiel

WOLTER, Otto, Dipl.-Päd., Heimerziehung
Am Zollstock 1, 6531 Seibersbach

Lehrveranstaltungen

Fachbereichsübergreifende hochschuldidaktische Lehrveranstaltungen: Siehe Nr. 156–159, 201

PHILOSOPHIE

Einführungsveranstaltung für Studienanfänger:
Donnerstag, 6. April 1989, 11–13, P 7

G. Müller

Vorlesungen

- | | | |
|-----|---|-----------------|
| 001 | Geschichte der Philosophie II: Die attischen Klassiker Sokrates, Plato, Aristoteles
2-std., Mi 10–12, P 2 | K. A. Sprengard |
| 002 | Hume und Kant
1-std., Fr 17–18, P 7 | W. Brüning |
| 003 | Kant: Kritik der reinen Vernunft. „Das Ideal der reinen Vernunft.“
4-std., Mo 16–17, P 3, Di 16–17, P 4,
Mi 16–17, P 5, Do 15–16, P 5 | J. Kopper |
| 004 | Kunstphilosophie im Zeitalter der Klassik und des Deutschen Idealismus.
I: Schiller
2-std., Do 10–12, P 7 | R. Malter |
| 005 | Hegels dialektische Methode
1-std., Mo 17–18, P 7 | W. Brüning |
| 006 | Hegel und Heidegger, oder: die Wende vom Denken des Denkens zum Seinsdenken
2-std., Di 10–11, P 2, Fr 9–10, P 3 | R. Wisser |
| 007 | Denken und Sein (Philosophische Erkenntnislehre)
3-std., Di 9–10, Mi 10–12, P 11 | J. Reiter |

Lektürekursus

- | | | |
|-----|---|----------------------|
| 008 | Erasmus von Rotterdam: De libero arbitrio
2-std., Di 20 s. t.–21.30, Augustinerstraße 34 | J. Reiter
B. Weiß |
|-----|---|----------------------|

Übungen

- | | | |
|-----|--|---------------|
| 009 | Übungen an philosophischen griechischen Texten
2-std., Mo 11–13, P 7 | W. Vogt |
| 010 | Übungen an philosophischen lateinischen Texten
2-std., Mo 9–11, P 107 | W. Vogt |
| 011 | D. Hume: „Of the Standard of Taste“
2-std., Do 9–11, P 12 | J. Rauscher |
| 012 | Texte zur Hermeneutik des 20. Jahrhunderts in Frankreich: Derrida
2-std., Mi 16–18, P 3 | A. Köddermann |
| 013 | Einführung in die Didaktik der Philosophie
2-std., Mo 9–11, P 7 | H. Falke |

Proseminare

014	Platon: Symposion 2-std., Mo 17-19,	P 207	N. Fischer
015	Platon: Menon und Theätet 2-std., Mo 18-20,	P 12	K. Pohl
016	Ethik und Erkenntnislehre Epikurs 2-std., Di 12-14,	SB II 03-436	H. Benz
017	Meister Eckhart: Deutsche Predigten 2-std., Mo 13-15,	P 207	L. Baumann
018	Texte zur Philosophie der Renaissance 2-std., Mi 11.30-13,	P 204	A.-A. Bidian
019	Malebranche: Von der Erforschung der Wahrheit (bes. 3. Buch) 2-std., Fr 13-15,	P 15	B. Dörflinger
020	Kants Logik im historischen Kontext (Einführung) 2-std., Mo 11-13,	P 5	R. Malter
021	Kant: Metaphysik der Sitten, 2. Teil: Die metaphysischen Anfangsgründe der Tugendlehre 2-std., Mo 10-12,	P 104	L. Baumann
022	Kant: „Was ist Aufklärung“; Peirce: „Die Festlegung einer Überzeugung“ 2-std., Mi 17-19,	P 5	J. Kopper
023	Schopenhauers Ästhetik anhand ausgewählter Kapitel aus: „Die Welt als Wille und Vorstellung“ 2-std., Mi 18.30-20,	P 12	P. Kraft
024	Zur Entwicklung des neuzeitlichen Wissenschaftsbegriffes. Das 19. Jahrhundert 2-std., Mo 15-17,	P 7	A. Häußling
025	Edmund Husserl: Zur Phänomenologie der „Lebenswelt“ (ausgewählte Texte) 2-std., Mi 12-14,	P 7	G. Müller
026	Elemente der Wissenschaftstheorie 2-std., Mo 11-13,	P 12	A. Häußling
027	Einführung in die Hermeneutik 2-std., Mi 16-18,	P 6	E. Kettering
028	Philosophische Texte zur Ästhetik 2-std., Di 17-19,	SB II 03-444	St. Grätzel
029	Person und Freiheit 2-std., Mi 14-16,	P 7	H. Schlosser
030	Fragen an die Geschichte. Über den rechten Umgang mit der Vergangenheit als Einführung in die Geschichtsphilosophie 2-std., Mo 17-19,	P 106	F. Neubauer
031	Einführung in die klassische chinesische Philosophie II: Der Konfuzianismus 2-std., Fr 12-14,	P 11	E. Kroker

Hauptseminare

032	Platons Dialog Parmenides 2-std., Do 18-20,	P 7	K. Pohl
033	Aristoteles: Metaphysik, 6. Buch (E)/Thomas von Aquin: Metaphysik-Kommentar zu E 2-std., Mo 9 s. t.-10.30,	P 6	R. Malter
034	Boethius: De consolatione philosophiae 2-std., Mi 14-16,	P 6	J. Reiter
035	Nikolaus von Kues: De docta ignorantia 2-std., Do 17-19,	P 11	St. Grätzel
036	Große Staatsphilosophen im Zeitalter des Barock, 17. Jahrhundert 2-std., Mi 15 s. t.-16.30,	P 12	K. A. Sprengard
037	Kant, Metaphysische Deduktion 2-std., Fr 18-20,	P 7	W. Brüning

- | | | | |
|-----|--|------|-----------------------------|
| 038 | Kant: Die Metaphysik der Sitten
2-std., Do 15-17, | P 13 | N. Fischer |
| 039 | Hegels sogenannte „Vorrede“ zur „Phänomenologie des Geistes“: Vom wissenschaftlichen Erkennen
2-std., Di 14.05-15.35, | P 7 | R. Wisser |
| 040 | Hegel, Grundbegriffe der Logik
2-std., Mo 18-20, | P 7 | W. Brüning |
| 041 | Philosophische Reflexion in den Wissenschaften. Für Doktoranden aller Fachbereiche (mit Gastvorträgen aus verschiedenen wissenschaftlichen Disziplinen)
2-std., Do 18-20, | P 15 | J. Kopper
Th. M. Seebohm |

Oberseminare

- | | | | |
|-----|---|------|-----------------|
| 042 | Studien zur frühen Scholastik und Mystik. Autoritäten, Dialektik, Universalienstreit im 11./12. Jahrhundert
2-std., Mi 17 s. t.-18.30, | P 12 | K. A. Sprengard |
| 043 | Martin Heidegger: Hegels Phänomenologie des Geistes (Gesamtausgabe Band 32)
2-std., Di 16.30-18, | P 7 | R. Wisser |

PÄDAGOGIK

Erziehungswissenschaftliches Begleitstudium für Lehramtsstudiengänge:
Mittwoch, 5. April 1989, 18-20, P 1

F. W. Kron
U. Aselmeier

B. Heuer
G. Edlich

Präsidentin Dr. H. Smollich, Prüfungsamt für das Lehramt an Gymnasien in Rheinland-Pfalz: „Das Studium mit dem Ziel des Lehramts an Gymnasien“ (Vortrag und Diskussion): Mittwoch, 5. April 1989, 16-18, P 2

Für Lehramtsstudierende geeignete Veranstaltungen:

- | | |
|------------------|---|
| Sachbereich I: | Einführung in die Pädagogik/Geschichte der Pädagogik/Allgemeine Erziehungswissenschaft/Sonstiges: Veranstaltungs-Nr. 104, 114, 129, 152, 154, 161, 164, 168, 173, 180, 192, 193, 194, 204 |
| Sachbereich II: | Pädagogische Anthropologie/Gesellschaftliche Bedingungen von Erziehung und Unterricht: Veranstaltungs-Nr. 122, 124, 160, 168 |
| Sachbereich III: | Didaktik/Curriculum/Methodik/Unterricht (allgemein): Veranstaltungs-Nr. 111, 112, 177, 178, 179 |
| Sachbereich IV: | Institutionen/Schule (allgemein): Veranstaltungs-Nr. 103, 113, 130, 159, 162, 165, 168, 174 |
| Sachbereich V: | Erziehung/Sozialisation/Individuation: Veranstaltungs-Nr. 105, 107, 119, 121, 123, 124, 151, 153, 166, 169, 170, 173 |
| Sachbereich VI: | Wirtschaftspädagogik (für Diplomhandelslehramt zusätzlich): Veranstaltungs-Nr. 101, 106, 172, 207 |
| Sachbereich VII: | Kernbereiche der Schulpraxis/des Begleitstudiums: Veranstaltungs-Nr. 115, 117, 118 |

Fachbereichsübergreifende hochschuldidaktische Lehrveranstaltungen: Nr. 156-159, 201

Vorlesungen

- | | | | |
|-----|---|--------------|--------------|
| 101 | Industrielle Arbeit und Bildung
2-std., Mi 17.30-19, | SB II 03-444 | M. Becker |
| 102 | Einführung in die Sozialpädagogik
2-std., Mi 15-17, | P 4 | F. Hamburger |
| 103 | Die Entwicklung des Bildungswesens in der DDR
2-std., Di, Do 9-10, | P 5 | H. Hettwer |
| 104 | Philosophische Pädagogik
2-std., Mi 9-10, P 4, | Fr 9-10, P 5 | E. Hufnagel |
| 105 | Sozialisationstheorien
2-std., Mi 10-12, | P 1 | F. W. Kron |

- | | | |
|-----|--|-------------|
| 106 | Einführung in die Wirtschaftspädagogik
2-std., Di 10.30–12, P 5 | J. Peege |
| 107 | Erziehung und Entwicklung – Grundzüge einer Pädagogik der frühen
Kindheit
2-std., Mo 15–16, P 5, Do 15–16, P 4 | G. Velthaus |

Proseminare

- | | | |
|-----|---|-----------------|
| 111 | Grundelemente der Unterrichtsplanung
4-std., Mi 14 s. t.–15.30, P 108, Fr 13–15, P 208 | U. Aselmeier |
| 112 | Aufbau und Gliederung von Unterricht
2-std., Mi 15.30–17, P 108 | U. Aselmeier |
| 113 | Einführung in die Kindergartenpädagogik
2-std., Di 16–18, P 109a | A. R. Ebel |
| 114 | Das Spiel als Erfahrungsraum und Medium – Spielpädagogische Ansätze
und Modelle
2-std., Mi 13–15, SB II 03–152 | A. R. Ebel |
| 115 | Einführung in Kernbereiche und Praxisfelder der Schulpädagogik
4-std., Mo 17–18, P 4, Mo 18–20, P 11, 1 Std. n. V. | G. Edlich |
| 116 | Sozialisationsbedingungen von Gewalt- und Friedensbereitschaft
3-std., Mo 17–19.30, P 107 | H. Hafemann |
| 117 | Arbeitsplatz Schule – Zur Einführung in das Schulpraktikum
4-std., Mo 17–18, P 2, 18–20, P 105 | G. Heck |
| 118 | Einführung in Kernbereiche der Erziehungswissenschaft und (Schul-)Praxis
4-std., Mo 17–18, P 4, Mo 18–20, SB II 03–436 | B. Heuer |
| 119 | Soziales Lernen
2-std., Mi 18–20, P 6 | F. W. Kron |
| 120 | Delinquenz und Jugendstrafvollzug
2-std., Fr 14–16, SB II 03–144 | R. Kunze |
| 121 | Sozialisationstheorien – Eine Einführung
2-std., Di 9–11, P 6 | R. Maier |
| 122 | Pädagogische Anthropologie
2-std., Mi 9–11, P 6 | R. Maier |
| 123 | Erziehung in der Familie
2-std., Do 9–11, P 6 | E.-G. Renda |
| 124 | Kindheit im Wandel der Zeit
2-std., Do 11–13, P 6 | E.-G. Renda |
| 125 | Grundbegriffe und Theorien der Sozialarbeit/Sozialpädagogik
2-std., Mo 18 s. t.–19.30, SB II 03–144 | G. Sander |
| 126 | Einführung in sozialpädagogische Arbeitsfelder (mit Exkursionen)
2-std., Do 16–18, SB II 03–152 | G. Sander |
| 127 | Einführung in die empirische Sozialforschung
2-std., Di 15–17, SB II 03–444 | D. Stenke-Knorr |
| 128 | Klientenzentrierte Gesprächsführung
2-std., Mi 18–20, SB II 03–144 | H. Tönges |
| 129 | Bildung im Alter
2-std., Mo 14–16, SB II 03–444 | H. Ullrich |
| 130 | Die Reformpädagogik als internationale Bewegung
2-std., Mo 16–18, SB II 03–444 | H. Ullrich |
| 131 | Praxisfelder der Jugend- und Erwachsenenbildung
(Berlin-Exkursion vom 28. Mai bis 4. Juni 1989)
2-std., Mo 15–17, P 201 | E. Wolf |
| 132 | Supervision für studentische Mitarbeiter der Jugend- und Erwachsenen-
bildung
2-std., Di 10–12, SB II 03–134 | E. Wolf |
| 133 | Rechtliche Grundlagen sozialer Arbeit in den Bereichen Jugendhilfe
und Sozialhilfe
2-std., Do 17–19, P 102 | B. Müller |

- 134 Sexualpädagogik in außerschulischer Jugendbildung
2-std., Do 11-13, SB II 03-153 M. Grünen
- Mittelseminare**
- 151 Familie als Erziehungsfaktor
2-std., Fr 15-17, P 208 U. Aselmeier
- 152 Gesellschaft, neue Medien und die Aufgaben der Pädagogik
2-std., Do 11-13, SB II 03-444 S. Aufenanger
- 153 Oevermanns Sozialisationstheorie und ihre pädagogische Bedeutung
2-std., Di 13-15, SB II 03-444 C. Beck
- 154 Erziehungswissenschaft als empirische Sozialwissenschaft
2-std., Fr 13-15, SB II 03-444 C. Beck
- 155 Frauen lernen ihre Situation verändern
2-std., Di 17-19, SB II 03-144 M. Böhmer
- 156 Supervision und hochschuldidaktische Fortbildung für Tutoren im Projekt:
Beratung ausländischer Studenten
1-std., 14-tägl., n. V., SB II 02-146 J. Bürmann
- 157 Supervision und hochschuldidaktische Fortbildung für Tutoren in der
Studieneingangsphase
2-std., 14-tägl., Mo 16-20 oder n. V., SB II 02-146 J. Bürmann
- 158 Supervision für Praktiker und Pädagogen in psychosozialen Praxisfeldern
2-std., 14-tägl., Di 16-20, SB II 02-146 J. Bürmann
- 159 Hartmut von Hentigs Beiträge zur Reform von Schule und Hochschule
2-std., Mi 9-11, SB II 02-146 J. Bürmann
G. Edlich
- 160 Pädagogische Anthropologie II
2-std., Di 9-11, P 104 A. R. Ebel
- 161 Spiel und Theater als pädagogisches Handlungsfeld – ein Praxisprojekt
2-std., Do 10-12, SB II 03-152 A. R. Ebel
- 162 Bildungssysteme im Vergleich
2-std., Di 18-20, P 6 G. Edlich
- 163 Die Bildungspolitik der Bundesrepublik Deutschland
und der DDR (mit Berlin-Exkursion vom 28. Mai bis 4. Juni 1989;
Kostenanteil: ca. 150,- DM)
2-std., Mo 15-17, P 207 G. Heck
- 164 Bildung und Erziehung in der Dritten Welt (am Beispiel Zentralamerikas)
2-std., Do 10-12, SB II 03-436 G. Heck
- 165 Vom vertikal zum horizontal gegliederten Bildungswesen
2-std., Di 16-18, P 6 H. Hettwer
- 166 Sozialisation und Entwicklung
2-std., Do 9-11, SB II 03-134 B. Heuer
- 167 Chancen persönlicher Krisen: Förderung des individuellen Wachstums
durch effektive pädagogische und psychologische Interventionsmethoden
2-std., 14-tägl., Fr 14-18, SB II 03-134 S. Hölzel
- 168 Kulturkritik und Reformpädagogik
2-std., Mi 10-12, SB II 03-144 E. Hufnagel
- 169 Erziehung, Bildung, Sozialisation
2-std., Di 11-13, P 6 R. Maier
- 170 Bildungstheorien
2-std., Mi 11-13, P 6 R. Maier
- 171 Methoden der Erwachsenenbildung
2-std., Di 11-13, P 10 E. Meueler
- 172 Schule und Betrieb
2-std., Mi 15-17, Hs I J. Peege
- 173 Soziologie der Erziehung
2-std., Di 9-11, SB II 03-444 E.-G. Renda
- 174 Schule im Zeitalter der Wissenschaften
2-std., Di 11-13, SB II 03-444 E.-G. Renda

175	Methoden in der Sozialarbeit I – Einführung 2-std., Mo 11–13, SB II 03–134	G. Sander
176	Frauen in der Sozialarbeit/Sozialpädagogik 2-std., Do 14–16, SB II 03–134	D. Stenke-Knorr
177	Theorie des genetischen Lehrens und Lernens 2-std., Mi 9–11, SB II 03–134	H. Ullrich
178	Erziehender Unterricht (Herbart) 2-std., Mi 11–13, SB II 03–134	H. Ullrich
179	Theorie des genetischen Lehrens und Lernens 2-std., Mi 9–11, SB II 03–134	G. Velthaus
180	Humanbiologische Aspekte des Lehr- und Lernprozesses 2-std., Mi 14–16, SB II 02–432	G. Vogel
181	Sozialarbeit in der Dritten Welt 2-std., Mo 13–15, P 102	M. Wöbcke
182	Soziale Gruppenarbeit 2-std., Mi 8.30–10, SB II 03–144	M. Wöbcke
183	Sozialarbeit im Erwachsenenstrafvollzug 2-std., Mi 13.30–15, P 207	M. Wöbcke
184	Projekt Gemeinwesenarbeit Budenheim 2-std., Di 10–12, P 7	H. Wöbcke
185	Öffentliche Erwachsenenbildung: Die Volkshochschule 2-std., 14-tägl., Mo 16–19, SB II 02–146	E. Knobel
186	Politische und kulturelle Jugendbildung Teil II 2-std., Mi 14–16, SB II 03–146	W. Faber

Oberseminare

191	Sozialarbeit und Sozialpolitik im Prozeß der europäischen Integration 2-std., Do 14–16, SB II 03–144	F. Hamburger
192	Wissenschaftstheoretische Fragen der Pädagogik 2-std., Do 16–18, P 204	H. Hettwer
193	Philosophische Begründungen der Pädagogik 2-std., Fr 10–12, SB II 03–134	E. Hufnagel
194	Die Bedeutung der Phänomenologie in der pädagogischen Theorienbildung 2-std., Mo 18–20, P 6	F. W. Kron
195	Therapie und Erwachsenenbildung 2-std., Di 9–11, P 13	E. Meueler
196	Das Problem der Aussonderung – Analyse von Biographie und Autobiographie behinderter Menschen 2-std., Do 16–18, SB II 03–444	G. Velthaus

Kolloquien

201	Probleme aus der Praxis der universitären Lehre. Hochschuldidaktisches Kolloquium für Lehrende 1-std., 14-tägl., Mi 15–17 oder n. V., SB II 02–146	J. Bürmann
202	Forschungskolloquium Jugend und Jugendarbeit 2-std., Mi 8 s. t.–9.30, P 102	F. Hamburger B. Heuer D. Stenke-Knorr
203	Erasmus-Programm-Kolloquium 2-std., Mo 16–18, SB II 03–153	F. Hamburger G. Sander M. Wöbcke
204	Propädeutik: Einführung in wissenschaftliches Arbeiten 1-std., 14-tägl., Mo 12–14, P 104	A. Huguenin-Hoechst
205	Prüfungskolloquium 2-std., 14-tägl., O. u. Z. n. V.	F. W. Kron
206	Kolloquium für Examenskandidaten 2-std., 14-tägl., Fr 9.30–13, SB II 03–153	E. Meueler
207	Kolloquium zur Vorlesung „Einführung in die Wirtschaftspädagogik“ 2-std., Di 13–15, Hs VII	J. Peege

208 Examenskolloquium G. Velthaus
 2-std., Mo 16-18, P 6

SONDERPÄDAGOGIK

Räume:

He = Seminarräume, Hegelstraße 59, 6. Stock
 P = Philosophicum, Welderweg 18
 SB II = Sonderbau II, Colonel-Kleinmann-Weg 2
 Hs = Fachbereich Sport, Saarstraße 21
 KNZ = Kinderneurologisches Zentrum, Hartmühlenweg 2
 HNO = Hals-Nasen-Ohren-Klinik, Langenbeckstraße 1
 SfG = Schule für Geistigbehinderte, Mainz-Hartenberg
 SfK = Schule für Körperbehinderte, Nieder-Olm

ALLGEMEINE SONDERPÄDAGOGIK

Vorlesungen

301 Erziehung und Fehlerziehung im Kleinkind- und Schulalter H. Bach
 2-std., Di 16-18, P 5
 302 Das Haftungsrecht in der Arbeit mit Jugendlichen G. Sofsky
 1-std., Di 16-17, SB II 03-436
 303 Konflikte zwischen Erziehungsberechtigten und Kindern – Rechtliche G. Sofsky
 Abgrenzungsfragen
 1-std., Mi 15-16, SB II 03-152

Mittelseminare

304 Ethische Probleme der Sonderpädagogik H. Bach
 2-std., Do 11.30-13, He 2
 305 Einrichtungen für Behinderte (mit Tagesexkursionen) V. Klein
 2-std., Mi 8-9.30, SB II 03-153
 306 Die Rehabilitation straffälliger und gefährlicher Behinderter und Kranker G. Sofsky
 zwischen Unterbringungs- und Sozialrecht
 2-std., Mi 9-11, He 1

Oberseminar

307 Theorien der Sonderpädagogik H. Bach
 2-std., Do 18-20, P 6

Übung

308 Schul- und sozialrechtliche Bestimmungen für Behinderte V. Klein
 2-std., Do 8-10, He 1

PSYCHOLOGIE DER BEHINDERTEN

Vorlesungen

320 Einführung in die Tiefenpsychologie I I. Eichberger-Kiener
 2-std., Mo 9-11, He 1
 321 Probleme und Erkenntnisse der Motivationspsychologie, speziell am W. Seitz
 Beispiel der Lern- und Leistungsmotivation
 2-std., Do 10 s. t.-11.30, He 2

Die Fachbereiche Katholische und Evangelische Theologie laden ein zum
Eröffnungsgottesdienst des Sommersemesters 1989
 am **Mittwoch, 19. April 1989, 19 Uhr, Christuskirche**

Mittelseminare

- | | | |
|-----|---|------------------------|
| 322 | Computergestützte Auswertung von empirischen Arbeiten aus der Sonderpädagogik
2-std., Mo 14-16, He 1 | G. Hansen |
| 323 | Einführung in die Analytische Gestalttherapie für Sonderpädagogen (Blockveranstaltung; persönliche Anmeldung)
2-std., n. b. A., He 1 | G. Hansen |
| 324 | Diagnostik als Grundlage für sportpädagogische Förderung von Behinderten
2-std., Di 10-12, Hs 3 | W. Seitz
H. Hahmann |

Übungen

- | | | |
|-----|--|-----------------------------------|
| 325 | Seelische Gesundheit und Emanzipation (Blockveranstaltung; persönliche Anmeldung)
2-std., 5. bis 7. Mai 1989, He 2 | H. Bergeest |
| 326 | Geschichten, die heilen – Pädagogisch-therapeutischer Umgang mit Märchen, Mythen, Parabeln
2-std., Mo 11-13, He 1 | I. Eichberger-Kiener |
| 327 | Therapeutische Modelle der Pädagogik auf der Grundlage der Transaktionsanalyse (Blockveranstaltung; persönliche Anmeldung)
2-std., n. b. A., He 1 | G. Pelz
I. Eichberger-Kiener |
| 328 | Übungen zur Konfliktberatung (Blockveranstaltung mit Selbsterfahrung; persönliche Anmeldung)
2-std., n. b. A., He 1 | I. Welpel
I. Eichberger-Kiener |

Kolloquium

- | | | |
|-----|--|----------|
| 329 | Anleitung zur Erstellung von empirischen Examensarbeiten
1-std., 14-tägl., Di 16-18, He 2 | W. Seitz |
|-----|--|----------|

GEISTIGBEHINDERTENPÄDAGOGIK**Vorlesung**

- | | | |
|-----|--|----------|
| 340 | Unterrichtsprinzipien in der Schule für Geistigbehinderte
2-std., Mi 8-10, He 2 | F. Klein |
|-----|--|----------|

Mittelseminare

- | | | |
|-----|---|--------------------------|
| 341 | Möglichkeiten der Integration bei geistiger Behinderung
2-std., Di 11.30-13, He 1 | H. Bach |
| 342 | Persönlichkeitserziehung geistig behinderter Menschen unter dem Aspekt der Integration
2-std., Mi 14-16, He 2 | F. Klein |
| 343 | Praxis der Elternarbeit an Sonderschulen für Geistigbehinderte
2-std., Di 14-16, He 1 | F. Klein
J. P. Mertes |
| 344 | Projektorientierter Unterricht in der Schule für Geistigbehinderte
2-std., n. b. A., He 1 | F. Klein
U. Scherner |
| 345 | Diagnostik bei Geistigbehinderten mit Gutachtenerstellung
2-std., Mo 16-18, SB II 03-152 | V. Klein |
| 306 | Die Rehabilitation straffälliger und gefährlicher Behinderter und Kranker zwischen Unterbringungs- und Sozialrecht
2-std., Mi 9-11, He 1 | G. Sofsky |

Oberseminar

- | | | |
|-----|---|----------|
| 347 | Konzepte der Förderung schwer geistig behinderter und mehrfach-behinderter Kinder
2-std., Do 14-16, He 2 | F. Klein |
|-----|---|----------|

Übung

- | | | |
|-----|---|----------|
| 348 | Die Werkstufe der Schule für Geistigbehinderte (mit Hospitationen und Unterrichtsversuchen)
4-std., Fr 8-12, SFG | V. Klein |
|-----|---|----------|

Kolloquium

- 349 Kolloquium für Diplomanden und Doktoranden (persönliche Anmeldung) F. Klein
2-std., n. V., He 1

Praktika

- 350 Fachpraktikum für den Studiengang Lehramt an H. Bach V. Klein
Sonderschulen F. Klein
- 351 Blockpraktikum für den Studiengang Lehramt an H. Bach F. Klein
Sonderschulen V. Klein

KÖRPERBEHINDERTENPÄDAGOGIK**Vorlesung**

- 360 Körperbehinderungen bei Kindern in sonderpädagogischer Relevanz U. Haupt
2-std., Mo 14 s. t.-15.30, He 1

Mittelseminare

- 361 Menschliche Grundbedürfnisse als Aufgabe der Schule unter Bezug auf E. Begemann
die Schulen für Lern- und Körperbehinderte
2-std., Di 14-16, He 2
- 362 Integration Körperbehinderter H. Bergeest
2-std., Mi 11-13, He 1
- 363 Gestaltpädagogik Körperbehinderter H. Bergeest
2-std., Mi 16-18, He 1
- 364 Entwicklungsprozesse bei körperbehinderten Kindern (Schwerpunkte: U. Haupt
Bewegungs- und Sprachentwicklung)
3-std., Di 8.30-10.45, He 2

Oberseminar

- 365 Autobiographische Zeugnisse von Menschen mit Körperbehinderungen U. Haupt
2-std., Mo 15.45-17.15, He 1

Übungen

- 325 Seelische Gesundheit und Emanzipation (Blockveranstaltung; persönliche H. Bergeest
Anmeldung)
2-std., 5. bis 7. Mai 1989, He 2
- 367 Gestaltpädagogische Übungen (für Teilnehmer an Nr. 363) H. Bergeest
2-std., n. V., He 1
- 368 Bewegungserleichterung in der Förderung körperbehinderter Kinder und D. Stein
Jugendlicher
2-std., n. b. A., SfK

Praktika

- 369 Fachpraktikum für den Studiengang Lehramt an Sonderschulen H. Bergeest
U. Haupt
- 370 Blockpraktikum für den Studiengang Lehramt an Sonderschulen H. Bergeest
U. Haupt

LERNBEHINDERTENPÄDAGOGIK**Vorlesungen**

- 380 Phasenspezifische Entstehung von Lernschwächen und ihre Überwindung K.-H. Berg
1-std., Di 8 s. t.-8.45, He 1
- 381 Das Problem der Ganzheit bei der personalen Integration der Umwelteindrücke K.-H. Berg
1-std., Di 8.45-9.30, He 1

Mittelseminare

- | | | |
|-----|--|-------------|
| 382 | Menschliche Grundbedürfnisse als Aufgabe der Schule unter Bezug auf die Schulen für Lern- und Körperbehinderte
2-std., Di 14-16, He 2 | E. Begemann |
| 383 | Friedenserziehung in (Sonder-)Schulen
2-std., Di 16-18, He 1 | E. Begemann |
| 384 | Möglichkeiten der „Nachhilfe“ im schulischen und außerschulischen Bereich
2-std., Mo 8.30-10, He 2 | K.-H. Berg |
| 385 | Die Kooperationsmöglichkeiten von Schul- und Sozialpädagogik bei der Förderung lernbehinderter Kinder
2-std., Mo 16-18, He 2 | R. Krawitz |
| 386 | Lehrerhaltung statt „Lehrerrolle“
2-std., Do 14-16, He 1 | R. Krawitz |

Oberseminare

- | | | |
|-----|---|-------------|
| 387 | Intelligenz: Ein unbrauchbares Konstrukt zur Organisation von Schulen und Sonderschulen
2-std., Mi 14-16, P 13 | E. Begemann |
| 388 | Zu einem (neuen) Verständnis von Kindern und Erziehung
2-std., Mi 16-18, P 13 | E. Begemann |
| 389 | Forschungskolloquium: Ökologisch-ganzheitliche Pädagogik auch für Sonderschulen
2-std., 14-tägl., Fr 15-18, He 2 | E. Begemann |

Übungen

- | | | |
|-----|--|------------|
| 390 | Verbesserung von Gedächtnisleistungen durch Beteiligung des Geruchssinnes
2-std., Di 9.45-11.15, He 1 | K.-H. Berg |
| 391 | Diagnostische Lernbegleitung (Gutachten-Übung)
2-std., Mo 14-16, SB II 03-152 | R. Krawitz |
| 392 | Interaktion und Kommunikation in sonderpädagogischer Sicht
2-std., Do 10-12, He 1 | R. Krawitz |

Kolloquium

- | | | |
|-----|--|------------|
| 393 | System Heilpädagogik unter anthropologisch-sonderpädagogischen Gesichtspunkten
2-std., n. b. A., He 1 | K.-H. Berg |
|-----|--|------------|

Praktika

- | | | | |
|-----|---|---------------------------|------------|
| 394 | Fachpraktikum für den Studiengang Lehramt an Sonderschulen | E. Begemann
K.-H. Berg | R. Krawitz |
| 395 | Blockpraktikum für den Studiengang Lehramt an Sonderschulen | E. Begemann
K.-H. Berg | R. Krawitz |

SPRACHBEHINDERTENPÄDAGOGIK**Vorlesungen**

- | | | |
|-----|--|-------------|
| 380 | Phasenspezifische Entstehung von Lernschwächen und ihre Überwindung
1-std., Di 8 s. t.-8.45, He 1 | K.-H. Berg |
| 401 | Die Voraussetzungen zum Sprachlichwerden und die Bedingungen der sogenannten Sprachentwicklungsstörungen
1-std., Mo 15-16, P 12 | E. Westrich |

Mittelseminare

- | | | |
|-----|---|------------|
| 384 | Möglichkeiten der „Nachhilfe“ im schulischen und außerschulischen Bereich
2-std., Mo 8.30-10, He 2 | K.-H. Berg |
|-----|---|------------|

- | | | |
|-----|--|----------------|
| 403 | Einführung in die medizinischen Aspekte bei sprachlichen Unzulänglichkeiten
2-std., Do 8.30–10, HNO | M. Gross |
| 404 | Die Schule für Sprachbehinderte im Verbund des deutschen Sonderschulwesens
2-std., Mo 18–20, He 1 | D. Kroppenberg |
| 405 | Dialogbezogene Maßnahmen einer pädagogischen Förderung Sprachbeeinträchtigter
2-std., Mi 14–16, He 1 | H. Rodenwaldt |
| 406 | Grundlagen und spezielle Fragen der Sprachsonderpädagogik
2-std., Mo 16–18, P 12 | E. Westrich |
| 407 | Das in seiner Aussprache unzulängliche Kind – Grundsätzliches zur Förderung stammelnder Kinder
2-std., Mi 16–18, He 2 | E. Westrich |
| 408 | Zum Verständnis der Redeauffälligkeiten (Stottern, Poltern, Mutismus)
2-std., Do 16–18, He 1 | E. Westrich |

Übungen

- | | | |
|-----|--|---------------|
| 390 | Verbesserung von Gedächtnisleistungen durch Beteiligung des Geruchssinnes
2-std., Di 9.45–11.15, He 1 | K.-H. Berg |
| 410 | Rhythmisch-musikalische Erziehung unter besonderer Berücksichtigung der Sprachbeeinträchtigten
2-std., n. b. A., He 1 | H. Dittrich |
| 411 | Praxis der ambulanten Arbeit mit sprachlich beeinträchtigten Kindern
2-std., n. b. A., He 1 | H. Hoffmann |
| 412 | Qualitative Diagnostik als Grundlage einer ganzheitlichen Förderung
2-std., Mi 18–20, He 1 | H. Rodenwaldt |

Praktika

- | | | |
|-----|---|------------------------------|
| 413 | Fachpraktikum für den Studiengang Lehramt an Sonderschulen | H. Rodenwaldt
E. Westrich |
| 414 | Blockpraktikum für den Studiengang Lehramt an Sonderschulen | H. Rodenwaldt
E. Westrich |

VERHALTENSBEHINDERTENPÄDAGOGIK

Vorlesung

- | | | |
|-----|---|----------|
| 420 | Entwicklung von Verhaltensstörungen, insbesondere in Abhängigkeit von der familiären Erziehung
2-std., Do 8–10, He 2 | W. Seitz |
|-----|---|----------|

Mittelseminare

- | | | |
|-----|---|----------------------|
| 421 | Pädagogische Modelle im Umgang mit Verhaltensauffälligen
2-std., Di 11–13, He 2 | I. Eichberger-Kiener |
| 306 | Die Rehabilitation straffälliger und gefährlicher Behinderter und Kranker zwischen Unterbringungs- und Sozialrecht
2-std., Mi 9–11, He 1 | G. Sofsky |

Oberseminar

- | | | |
|-----|---|----------|
| 423 | Gutachtenerstellung als Grundlage für die pädagogische Förderung von verhaltensgestörten Kindern und Jugendlichen
1-std., 14-tägl., Di 16–18, He 2 | W. Seitz |
|-----|---|----------|

Übungen

- | | | |
|-----|---|----------------------|
| 424 | Praktische Übungen zu heilerzieherischen Arbeitsweisen im Umgang mit Verhaltensauffälligen
2-std., Mo 14 s. t.–15.30, He 2 | I. Eichberger-Kiener |
|-----|---|----------------------|

- 425 Förderung verhaltensgestörter Kinder in der Praxis
2-std., n. b. A., He 1 G. Rohrer
I. Eichberger-Kiener

Kolloquium

- 329 Anleitung zur Erstellung empirischer Examensarbeiten
1-std., 14-tägl., Di 16-18, He 2 W. Seitz

Praktika

- 427 Fachpraktikum für den Studiengang Lehramt an Sonderschulen
I. Eichberger-Kiener
W. Seitz
- 428 Blockpraktikum für den Studiengang Lehramt an Sonderschulen
I. Eichberger-Kiener
W. Seitz

MEDIZINISCHE ASPEKTE DER SONDERPÄDAGOGISCHEN FACHRICHTUNGEN**Vorlesungen**

- 440 Medizinische Aspekte der Verhaltensstörungen im Kindesalter
1-std., n. b. A., He 2 N. N.
- 441 Krankheitsbilder bei behinderten Kindern (Anamnese, Diagnostik, Therapie)
1-std., n. b. A., He 2 J. A. Ermert
- 442 Kinderheilkunde für Sonderpädagogen
1-std., n. b. A., KNZ J. Pechstein

Mittelseminar

- 403 Einführung in die medizinischen Aspekte bei sprachlichen Unzulänglichkeiten
2-std., Do 8.30-10, HNO M. Gross



UNI-BEDARF

Schreibwaren in der Mensa
unmittelbar in Ihrer Nähe

Wir bieten Ihnen wöchentliche Sonderpreisaktionen!

Staudingerweg 15 · 6500 Mainz · Tel. (06131) 38 31 63

12. Fachbereich Sozialwissenschaften

Anschrift: Postfach 39 80, Welderweg 18 (Philosophicum), 6500 Mainz 1

Dekan: Universitätsprofessor Dr. Werner D. FRÖHLICH, P Zi. 139, Tel. 39-22 47

Prodekan: Universitätsprofessor Dr. Hans Mathias KEPPLINGER

Dekanat: Elisabeth FRIEDRICH, Sprechzeiten: Mo-Fr 10-12, P Zi. 137, Tel. 39-22 47 und App. 33 47

Fachbereichsbibliothek: Margarita KROTKY, Bibl.-Olnsp.; Marlies BRAND, Bibl.-Olnsp., Forum universitatis, Eingang 6, Tel. 39-32 53

Informationen für Studierende

STUDIENFÄCHER UND -ABSCHLUSSMÖGLICHKEITEN

Politikwissenschaft/Sozialkunde: Magister; Promotion, die eine Abschlußprüfung voraussetzt; Promotion, die keine Abschlußprüfung voraussetzt. Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien (Sozialkunde).

Soziologie: Magister; Promotion, die eine Abschlußprüfung voraussetzt.

Ethnologie: Im Hauptfach: Magister; Promotion, die eine Abschlußprüfung voraussetzt. Im Nebenfach: Magister; Promotion, die keine Abschlußprüfung voraussetzt; Promotion, die eine Abschlußprüfung voraussetzt; Wahlfach in den Diplomstudiengängen Biologie und Geographie.

Afrikanische Philologie: Magister; Promotion, die keine Abschlußprüfung voraussetzt.

Publizistik: Magister; Promotion, die eine Abschlußprüfung voraussetzt.

Psychologie: Diplom; Promotion, die eine Abschlußprüfung voraussetzt.

HINWEIS FÜR STUDIENANFÄNGER IM STUDIENFACH PSYCHOLOGIE

Studienbeginn im Diplom-Studiengang Psychologie ist nur zum Wintersemester möglich; im Magister-Studiengang (nur Nebenfach) wird der Studienbeginn zum Wintersemester empfohlen.

ZULASSUNGSBESCHRÄNKUNGEN

In den Studienfächern Publizistik und Psychologie. Eine Bewerbung im Studiengang Psychologie (Diplom) erfolgt über die ZVS, Postfach 80 00, 4600 Dortmund. Eine Bewerbung im Studiengang Psychologie – Nebenfach – im Rahmen des Magisterstudienganges sowie in Ethnologie, Publizistik und Soziologie erfolgt an das Studentensekretariat der Johannes Gutenberg-Universität Mainz.

INSTITUTSBIBLIOTHEKEN

Politikwissenschaft: Colonel-Kleinmann-Weg 2 (SB II), 05-212, Mo-Fr 10-16

Soziologie: SB II 04-431, Colonel-Kleinmann-Weg 2, Mo 10-12, 14-16, Di-Do 10-16; Fr 10-12, 14-16

Soziologie: P Zi. 44, Mo-Fr 9-16

Ethnologie, Afrikanische Philologie, Janheinz-Jahn-Bibliothek, Afrika-Studien, Forum universitatis, Eingang 6, R 00-637 und 00-625, Mo-Do 10-16, Fr 10-12

Publizistik: Institut, Welderweg 20, I. Stock, Mo-Do 9-18, Fr 9-15

Psychologie: Staudingerweg 9, 03-319, Mo-Do 9-18, Fr 10-16

STUDIENEINFÜHRUNGSVERANSTALTUNGEN FÜR STUDIENANFÄNGER

Politikwissenschaft/Sozialkunde: Dienstag, 4. April 1989, 14-16, P 1

Psychologie: Im Sommersemester keine Einführungsveranstaltung

Ethnologie, Afrikanische Philologie und Afrika-Studien: Montag, 3. April 1989, 18-20, P 7

Publizistik: Donnerstag, 6. April 1989, 14-16, P 1

Soziologie: Im Sommersemester keine Einführungsveranstaltung

STUDIENFACHBERATUNG

Zeit: 13. März bis 6. Oktober 1989 (jedoch nicht vom 16. bis 20. Mai 1989 [Pfingstferien] und nicht vom 17. Juli bis 26. August 1989)

Politikwissenschaft

Dr. Christl BLANK, Alte Universitätsstraße 17, Zi. 1, Tel. 39-26 61;

U. WOLF, SB II 05-331, Tel. 39-33 89

- a) Vorlesungsfreie Zeit vom 13. bis 31. März 1989:
BLANK, Mo, Fr 10-12, WOLF, n. V.
- b) Studieneinführungswoche vom 3. bis 7. April 1989:
BLANK, Mo 10-12, Mi 14-16, WOLF, Mi 14-15
- c) Vorlesungszeit vom 10. April bis 15. Juli 1989:
BLANK, Mo, Fr 10-12, WOLF, Mi 14-15
- d) Vorlesungsfreie Zeit vom 28. August bis 6. Oktober 1989:
BLANK, Mo, Fr 10-12

Soziologie

PD Dr. M. HENNEN, SB II 04, Tel. 39-23 83; Dr. M. HERZER, SB II 04, Tel. 39-32 06; M. JÄCKEL, SB II 04-451, Tel. 39-31 55; H. KIEFFER, SB II 04-341, Tel. 39-34 38; Dr. H. LOFINK, Welderweg 18, P Zi. 43, Tel. 39-27 97; Dr. K. MAREL, SB II 04-443, Tel. 39-24 41; Prof. Dr. W. U. PRIGGE, SB II 04-341, Tel. 39-34 38; PD Dr. G. SCHMIED, Welderweg 18, P Zi. 43, Tel. 39-27 97; Dr. R. SUDEK, SB II 04-453, Tel. 39-31 55

- a) Vorlesungsfreie Zeit vom 13. bis 31. März 1989:
Mi 10-11, SB II 04-433
- b) Studieneinführungswoche vom 3. bis 7. April 1989:
HENNEN, Mo 10-12, MAREL, Di 10-12, LOFINK, Mi 10-12
- c) Vorlesungszeit vom 10. April bis 15. Juli 1989:
HENNEN, Mo 10-12; SCHMIED, Do 16-17; SUDEK, Do 10-12; HERZER, Di 12-13; MAREL, Di 10-12; PRIGGE, n. V.; LOFINK, Fr 10-11; KIEFFER, Mo 10-12; JÄCKEL, Mo 14-16
- d) Vorlesungsfreie Zeit vom 28. August bis 6. Oktober 1989:
Mi 10-11, SB II 04-433

Ethnologie, Forum universitatis, Eingang 6, R 00-644, Tel. 39-27 98

- a) Vorlesungsfreie Zeit vom 13. bis 31. März 1989:
Di, 14. 3., 21. 3. 1989: 10-11 und n. V.
- b) Studieneinführungswoche vom 3. bis 7. April 1989: Mo-Mi 10.15
- c) Vorlesungszeit vom 10. April bis 15. Juli 1989:
A.-M. BRANDTSTETTER, n. V., P. KALVELAGE, n. V., K.-H. KOHL, n. V., H. MUSZINSKI, n. V., A. REIN, n. V., I. STRECKER, n. V.
- d) Vorlesungsfreie Zeit vom 28. August bis 6. Oktober 1989: n. V.

Afrikanische Philologie, Forum universitatis, Eingang 6, R 00-611

Universitätsprofessor Dr. Norbert CYFFER, Th. GEIDER, Tel. 39-24 14

- a) Vorlesungsfreie Zeit vom 13. bis 31. März 1989: n. V.
- b) Studieneinführungswoche vom 3. bis 7. April 1989: Mo-Mi 11.15
- c) Vorlesungszeit vom 10. April bis 15. Juli 1989: n. V.
- d) Vorlesungsfreie Zeit vom 28. August bis 6. Oktober 1989: n. V.

Publizistik

C. BREUNIG, Pfeifferweg 5, Zi. 02.177, Tel. 39-37 48; S. DAHLEM, Welderweg 20, Zi. 02.124, Tel. 39-52 22; U. HARTUNG, Welderweg 20, Zi. 00.111, Tel. 39-21 76; U. WEBER, Pfeifferweg 3, Zi. 02.127, Tel. 39-44 80

- a) Vorlesungsfreie Zeit vom 13. bis 31. März 1989: Di 11-12, Mi 11-12, Do 9-11, Fr 11-12
- b) Studieneinführungswoche vom 3. bis 7. April 1989: Di 11-12, Mi 11-12, Do 9-11, Fr 11-12
- c) Vorlesungszeit vom 10. April bis 15. Juli 1989: Di 11-12, Mi 11-12, Do 9-11, Fr 11-12
- d) Vorlesungsfreie Zeit vom 28. August bis 6. Oktober 1989: Di 11-12, Mi 11-12, Do 9-11, Fr 11-12

Psychologie, Staudingerweg 9

Dipl.-Psych. I. LINDNER, Zi. 02-621, Tel. 39-41 45

- a) Vorlesungsfreie Zeit vom 13. bis 31. März 1989: n. V.
- b) Studieneinführungswoche vom 3. bis 7. April 1989: keine Sprechstunde
- c) Vorlesungszeit vom 10. April bis 15. Juli 1989: Di 11-12 u. n. V.
- d) Vorlesungsfreie Zeit vom 28. August bis 6. Oktober 1989: n. V.

VERTRAUENSDOZENTEN FÜR AUSLÄNDISCHE STUDIERENDE

Politikwissenschaft: Akademischer Oberrat Franz KREITER, Institut für Politikwissenschaft, Alte Universitätsstraße 17, Zi. 2, Tel. 39-26 61, Sprechzeiten: n. V.

Soziologie: Wiss. Ang. Dr. phil. Harald LOFINK, Philosophicum, Welderweg 18, P Zi. 43, Tel. 39-27 97, Sprechzeiten: Fr 10-12 und nach Vereinbarung

Ethnologie: Dr. Ulla SCHILD M. A., Forum universitatis, Eingang 6, R 00-623, Sprechzeiten: Di 11-12 und n. V.

Afrikanische Philologie: Dr. Ulla SCHILD M. A., Forum universitatis, Eingang 6, R 00-623, Sprechzeiten: Di 11-12 und n. V.

Publizistik: Stefan DAHLEM M. A., Institut für Publizistik, Welderweg 20, Zi. 02.124, Tel. 39-52 22, Sprechzeiten: Mi 11-12

Psychologie: Universitätsprofessor Dr. Heinz Walter KROHNE, Staudingerweg 9, Zi. 02-233, Sprechzeiten: nach Anmeldung im Sekretariat, Tel. 39-24 83

EIGNUNGSPRÜFUNGSORDNUNG JOURNALISTIK

Landesverordnung über die Eignungsprüfung im Studiengang Journalistik an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 21. 9. 1978, in der Fassung vom 24. 4. 1987, Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Rheinland-Pfalz, Nr. 12 vom 30. 5. 1987, S. 148. Erhältlich im Sekretariat, Alte Universitätsstraße 17 (Domus universitatis).

12

STUDIENORDNUNGEN

Studienplan für das Fach Politikwissenschaft bzw. Sozialkunde an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 18. 8. 1978, Amtsblatt des Kultusministeriums von Rheinland-Pfalz, Nr. 24 vom 14. 9. 1978, S. 867. Erhältlich im Institut für Politikwissenschaft (Domus universitatis), Alte Universitätsstraße 17 und Colonel-Kleinmann-Weg 2 (SB II), 05-321 (Neufassung in Vorbereitung).

Studienplan für das Studium im Fach „Soziologie“ an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 10. 2. 1977, Amtsblatt des Kultusministeriums von Rheinland-Pfalz, Nr. 24 vom 14. 10. 1977, S. 510. Erhältlich im Sekretariat, SB II 04-433.

Studienordnung für das Studium der Ethnologie an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 14. 5. 1986, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 22 vom 16. 6. 1986, S. 592. Erhältlich im Sekretariat, Forum universitatis, Eingang 6, R 00-644.

Studienordnung für das Studium der Afrikanischen Philologie an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 13. 6. 1988; Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz Nr. 28 vom 1. 8. 1988, Seite 785 ff.

Studienordnung für das Fach Publizistikwissenschaft an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 21. 3. 1986, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 11 vom 24. 3. 1986, S. 298. Erhältlich im Sekretariat, Welderweg 20.

Studienordnung für den Studiengang Journalistik (Aufbaustudium) an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 26. 6. 1984; Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 29 vom 30. 7. 1984, S. 646; zuletzt geändert am 8. 1. 1986, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 6 vom 17. 2. 1986, S. 159.

Studienplan für das Studium der Psychologie mit dem Diplom als Studienabschluß an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 15. 2. 1977, Amtsblatt des Kultusministeriums von Rheinland-Pfalz, Nr. 14 vom 28. 6. 1977, S. 272. Erhältlich im Prüfungsamt, Schutzgebühr 0,50 DM (Neufassung in Vorbereitung).

PRÜFUNGSORDNUNGEN, -ÄMTER UND -AUSSCHÜSSE, SPRACHKENNTNISSE**Lehramt an Gymnasien (siehe Seite 104)**

Prüfungsordnung: „Landesverordnung über die Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien“ vom 7. 5. 1982, Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Rheinland-Pfalz, Nr. 14 vom 7. 7. 1982, S. 157–183.

Sprachkenntnisse für Sozialkunde (Politikwissenschaft): Kenntnisse in zwei Fremdsprachen (darunter Englisch), die zur Lektüre politikwissenschaftlicher Texte befähigen, sind bis zum Beginn des Hauptstudiums nachzuweisen.

Prüfungsamt

Landesprüfungsamt für das Lehramt an Schulen in Rheinland-Pfalz, Abt. 7 des Kultusministeriums Rheinland-Pfalz, Mittlere Bleiche 61, 6500 Mainz 1

Präsidentin: Dr. H. SMOLLICH

Sprechzeiten im Kultusministerium: Di, Fr 9–12, Zi. 316, Tel. 16-45 25/26

Wissenschaftliche Prüfung für das Lehramt an Gymnasien:

Ministerialrat M. SAFFERLING

Sprechzeiten im Kultusministerium: Di, Fr 9–12, Zi. 321, Tel. 16-45 30

W. FEGE

Sprechzeiten in der Universität: SB II, Zi. 03–341, Mo, Di, Mi, Fr 10–12, Tel. 39-48 05

Magister Artium

Ordnung für die Magisterprüfung der Fachbereiche 11–16 und 23 der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 18. 6. 1986, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 25 vom 7. 7. 1986, S. 686.

Sprachkenntnisse für Afrikanische Philologie, Ethnologie, Publizistikwissenschaft: ausreichende Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen.

Sprachkenntnisse für Soziologie: ausreichende Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen, davon muß eine Englisch sein.

Sprachkenntnisse für Politikwissenschaft: ausreichende Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen (darunter in der Regel Englisch).

Diplom

Diplomprüfungsordnung für Studierende der Psychologie vom 10. 10. 1988, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 38 vom 17. 10. 1988, S. 1027, Berichtigung in Nr. 45, S. 1206; erhältlich im Prüfungsamt für Diplompsychologen, Schutzgebühr 0,50 DM (Neufassung in Vorbereitung).

Sprachkenntnisse: Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen, gute Sprachkenntnisse in Englisch.

Prüfungsausschuß: Vorsitzender Universitätsprofessor Dr. O. EWERT

Stellvertreter: Universitätsprofessor Dr. W. D. FRÖHLICH

Geschäftsstelle: I. KNORRE, Staudingerweg 9, Tel. 39-24 43, 33 73

Promotion

Promotionsordnung der Fachbereiche 11 bis 16 und 23 der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 14. 9. 1981, mit Änderungen vom 7. 7. 1982 und 19. 1. 1983 sowie Berichtigung; Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 39 vom 5. 10. 1981, S. 822, Nr. 28 vom 19. 7. 1982, S. 675, Nr. 6 vom 14. 2. 1983, S. 134, Nr. 8 vom 26. 2. 1983, S. 186. Erhältlich im Dekanat, Preis 1,— DM.

Sprachkenntnisse: wie bei Magisterprüfung.

Abschlußprüfung Aufbaustudium Journalistik

Ordnung für die Abschlußprüfung für das Aufbaustudium in Journalistik an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 28. 8. 1980, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 34 vom 8. 9. 1980, S. 620; Änderung vom 3. 3. 1983, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 13 vom 5. 4. 1983, S. 290; Änderung vom 8. 7. 1983, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 28 vom 1. 8. 1983, S. 630 und Änderung vom 10. 10. 1984, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 47 vom 3. 12. 1984, S. 1074.

KOMMENTAR ZU DEN LEHRVERANSTALTUNGEN

Ethnologie, Afrikastudien, Afrikanische Philologie, Politikwissenschaft; erhältlich voraussichtlich Ende des vorangehenden Semesters bei der Aufsicht der Institutsbibliothek.

Soziologie: erhältlich voraussichtlich Ende des vorausgehenden Semesters in den Sekretariaten des Instituts.
 Publizistik: Informationen zu den Lehrveranstaltungen erhältlich voraussichtlich in der vorlesungsfreien Zeit.

ANSCHRIFT DER FACHSCHAFTEN

Politikwissenschaft, Welderweg 18 (Philosophicum), Glaskasten
 Soziologie, Welderweg 18 (Philosophicum), Glaskasten (neben P 5), App. 32 13
 Ethnologie, Forum universitatis, Eingang 6, Zimmer 00-621
 Afrikanische Philologie, Forum universitatis, Eingang 6, Zimmer 00-621
 Publizistik, Pfeifferweg 5, 3. Stock, R 03-192, Tel. 39-21 91
 Psychologie, Staudingerweg 9, Zi. 03-433

Wissenschaftliche Einrichtungen

Integrierte wissenschaftliche Einrichtungen mit eigener Leitung, mit eigener Verwaltung.

Institut für Politikwissenschaft

Geschäftsführender Leiter: Universitätsprofessor Dr. M. Mols
 Sekretariat: A. Schmidt, Colonel-Kleinmann-Weg 2, Öffnungszeit: Mo-Fr 10-12, Tel. 39-27 28
 Universitätsprofessor Dr. H. Buchheim, Alte Universitätsstraße 17, Tel. 39-26 61
 Sekretariat: M. Frenz, Zi. 5, Öffnungszeit: Mo, Mi, Fr 10-12, Tel. 39-26 61
 Universitätsprofessor Dr. E. Garzón Valdés, Colonel-Kleinmann-Weg 2 (SB II), 05-443, Tel. 39-31 42
 Universitätsprofessor Dr. W. Weidenfeld, Colonel-Kleinmann-Weg 2 (SB II), 05-345, Tel. 39-21 50
 Sekretariat: K. Eiserfey, Öffnungszeit: Mo 8-12, Di 9-17, Mi u. Do 8-12, Tel. 39-21 50
 Wiss. Mitarbeiter: Dr. Ch. Blank, Dr. K. Bodemer, S. Brauburger, apl. Prof. Dr. O. W. Gabriel, C. Holeschovsky,
 J. Janning, Dr. K.-R. Korte, F. Kreiter, F. Ph. Lutz, M. Piepenschneider, K. Stoll, J. Turek, Ulrike Wolf,
 Ruth Zimmerling

Forschungsgruppe Deutsche Frage (Universitätsprofessor Dr. phil. Werner Weidenfeld)

Stellvertretender Leiter: Dr. K.-R. Korte
 Colonel-Kleinmann-Weg 2 (SB II), Zi. 05-433, Tel. 39-21 50

Forschungsgruppe Europa (Universitätsprofessor Dr. phil. Werner Weidenfeld)

Stellvertretender Leiter: J. Janning M. A.
 Sekretariat: J. Rausch, Mo-Fr 8-12, Pfeifferweg 12, Tel. 39-34 50

Europäisches Dokumentationszentrum

Colonel-Kleinmann-Weg 2 (SB II), Zi. 05-243 (in der Institutsbibliothek), Tel. 39-21 50
 Geschäftsführung: Barbara Tham
 Ausleihmöglichkeiten und Information: Di 10-14 u. n. V.

Lateinamerika-Dokumentation

Colonel-Kleinmann-Weg 2 (SB II), Zi. 05-242 (in der Institutsbibliothek)
 Ausleihmöglichkeiten (nur zum Kopieren) und Information: in der Vorlesungszeit:
 n. V.

Institut für Soziologie

Geschäftsführender Leiter: Universitätsprofessor Dr. F. Landwehrmann, Sekretariat: M. Krömeke, P. Kirchmayer,
 Tel. 39-25 68, Colonel-Kleinmann-Weg 2, SB II 04-433, Öffnungszeit: Mo-Fr 10.30-12
 Universitätsprofessorin Dr. B. Nedelmann, Sekretariat: A. Theobald, Tel. 39-52 70, SB II 04-422
 Universitätsprofessor Dr. H. Schoeck, Tel. 39-26 92, Sekretariat: N. N., P Zi. 42, Tel. 39-26 92
 Universitätsprofessor Dr. G. Schwägler, Tel. 39-24 44, Sekretariat: M. Krömeke, Tel. 39-24 44, SB II 04-313
 Universitätsprofessor Dr. W. Schlau (emeritiert), Tel. 39-27 32, Am Pulverturm 1

Universitätsprofessor auf Zeit: Prof. Dr. W.-U. Prigge, Tel. 39-34 38, SB II 04-341

Wiss. Mitarbeiter: PD Dr. M. Hennen, Tel. 39-23 83, Dr. M. Herzer, Tel. 39-32 06, M. Jäckel M. A., Tel. 39-31 55, H. Kieffer M. A., Tel. 39-34 38, Dr. H. Lofink, Tel. 39-27 97, Dr. K. Marell, Tel. 39-24 41, PD Dr. G. Schmied, Tel. 39-27 97, Dr. R. Sudek, Tel. 39-31 55

Institut für Ethnologie und Afrika-Studien, Forum universitatis, Eingang 6

Kollegiale Leitung. Geschäftsführend: Universitätsprofessor Dr. G. Grohs

Geschäftsführung: H. Muszinski M. A., R 00-650, Tel. 39-28 70

Sekretariat: R 00-644 und 00-640, S. Wulf-Baldes; H. Grabowski, Tel. 39-27 98

Universitätsprofessoren: Dr. N. Cyffer (Afrikanische Philologie), Tel. 39-24 14

Dr. G. Grohs (Soziologie), Tel. 39-25 42, Dr. E. W. Müller (Ethnologie, i. R.),

Dr. I. Strecker (Ethnologie), Tel. 39-28 70, Dr. K.-H. Kohl (Ethnologie), Tel. 39-48 13

Wiss. Mitarbeiter: A.-M. Brandstetter M. A., Th. Geider M. A., Tel. 39-24 14, Dr. H.-J. Hildebrandt, Tel. 39-59 33,

P. Kalvelage M. A., Dr. U. Luig (beurlaubt), H. Muszinski, Tel. 39-28 70, 39-27 98, Dr. D. Neubert, Tel.

39-59 33, A. Rein M. A., Tel. 39-27 98, Dr. U. Schild, Tel. 39-59 33, Dr. H.-I. Weier, Tel. 39-24 14

Institut für Publizistik, Welderweg 20

Geschäftsführender Leiter: Universitätsprofessor Dr. H. M. Kepplinger, Tel. 39-26 70

Sekretariat: R. Hesse, Tel. 39-26 70, 39-57 09

Mitarbeiter der Institutsleitung: Dr. W. Donsbach, Tel. 39-57 63

Universitätsprofessoren: Dr. G. Dambmann, Tel. 39-21 34, Domus universitatis, Dr. R. Gerhardt, Tel. 39-21 34,

Domus universitatis, Dr. G. Gillissen, Tel. 39-21 34, Domus universitatis, Sekretariat: A. Otto, E. Sohár, Tel.

39-21 34, Domus universitatis, Dr. H. M. Kepplinger, Tel. 39-25 94, Sekretariat: K. Stammer, Tel. 39-25 79,

Dr. M. Kunczik, Tel. 39-52 64, Pfeifferweg 3, Dr. R. Ricker M. A., Tel. 39-59 38, Pfeifferweg 3, Dr. J. Wilke,

Tel. 39-25 39, Pfeifferweg 5, Sekretariat: N. N., Tel. 39-37 22, Pfeifferweg 5, Dr. Dr. h. c. E. Noelle-Neumann (emeritiert), Tel. 39-25 57

Universitätsprofessor auf Zeit: Dr. J. Zeh, Tel. 39-42 80, Pfeifferweg 5

Wiss. Mitarbeiter: R. Auer M. A., Tel. 39-42 90, U. Becker, Ass. jur., Tel. 39-37 47, C. Breunig M. A., Tel.

39-37 48, S. Dahlem M. A., Tel. 39-52 22, Dr. W. Donsbach M. A., Tel. 39-57 63, T. Hartmann M. A., Tel.

39-57 62, U. Hartung M. A., Tel. 39-21 76, U. Weber M. A., Tel. 39-44 80, Dr. K. Rost, Tel. 39-21 34, Domus universitatis

Institutsbibliothek: H. Schiffler, Tel. 39-32 09

Journalistisches Seminar, Domus universitatis, Tel. 39-21 34

Psychologisches Institut, Staudingerweg 9

Leitung: Universitätsprofessor Dr. W. D. Fröhlich, Tel. 39-22 50, Sekretariat: M. Opitz, Tel. 39-22 50

Prüfungsamt: Universitätsprofessor Dr. O. Ewert, Tel. 39-24 43, Sekretariat: I. Knorre, Tel. 39-24 43, 33 73

Universitätsprofessoren auf Lebenszeit: Prof. Dr. H. Benesch, Tel. 39-23 44, 24 42, Prof. Dr. E. Christiansen,

Tel. 39-44 03, Prof. Dr. A. Knapp, Tel. 39-31 03, Prof. Dr. H. W. Krohne, Tel. 39-25 99,

Sekretariat: G. Pomplum, Tel. 39-24 83, Prof. Ph. D. N. Wermuth, Tel. 39-23 46

Universitätsprofessorin auf Zeit: Dr. B. Krahe, Tel. 39-37 01

Wiss. Mitarbeiter: H.-J. Bergmann, M. Eiden-Steinhoff, Th. Franke, P. Friedrich, Dr. P. Glanzmann, A. Henneberger,

Ch. Hindel, M. Hock, Dr. M. Juris, C.-W. Kohlmann, I. Lindner, Dr. U. Luka-Krausgrill, Dr. A. Mattenklott,

Dr. M. Popp, R. Rossmann, Dr. P. Schaffner, A. Schumacher, Dr. R. Schumann-Hengsteler, K. Slangen,

K. Vogel, Dr. G. Vossel

Personalteil

A) Bedienstete der Universität

PROFESSOREN

a) Universitätsprofessoren auf Lebenszeit

BENESCH, Hellmuth, Dr. phil., Psychologie

Rheinblick 16, 6501 Wackernheim, Tel. (0 61 32) 53 06

Sprechstunden: n. V., Staudingerweg 9, 03-227, Tel. 39-23 44 und 24 42

- BUCHHEIM, Hans, Dr. phil., Politikwissenschaft
Weidmannstraße 35, 6500 Mainz, Tel. 8 27 47
Institut für Politikwissenschaft, Domus universitatis, Alte Universitätsstraße 17, Zi. 6, Tel. 39-26 61
- CHRISTIANSEN, Ewald, Dr. phil., Psychologie
Kartaus 3, 6500 Mainz, Tel. 8 27 55
Sprechstunden: n. V., Staudingerweg 9, 03-233, 39-44 03
- CYFFER, Norbert, Dr. phil., Afrikanische Philologie
Probststraße 11, 6500 Mainz-Bretzenheim, Tel. 3 51 72
Sprechstunden: nach den Veranstaltungen, R 00-611, Tel. 39-24 14
- DAMBMANN, Gerhard, Dr. jur., Publizistik/Journalistenausbildung
Curt-Goetz-Straße 20, 6500 Mainz 33, Tel. 47 67 15
Sprechstunden: nach Anmeldung im Sekretariat, Tel. 39-21 34
- EWERT, Otto, Dr. phil., Psychologie
Staudingerweg 9, 03-132, 6500 Mainz
Sprechstunden: n. tel. V., Tel. 39-24 43
- FRÖHLICH, Werner, Dr. phil., Psychologie
Göttelmannstraße 41, 6500 Mainz-Weisenau, Tel. 83 97 77
Staudingerweg 9, 02-627
Sprechstunden: nach Voranmeldung im Sekretariat, Tel. 39-22 50
- GARZÓN VALDÉS, Ernesto, Dr. phil., Institut für Politikwissenschaft,
Colonel-Kleinmann-Weg 2 (SB II), 05-443, Tel. 39-31 42
Hohenzollernstraße 19, 5300 Bonn-Bad Godesberg, Tel. (02 28) 35 52 08
- GERHARDT, Rudolf, Dr. jur., Publizistik/Journalistenausbildung
Kirchbühlstraße 6, 7580 Bühl-Neusatz, Tel. (0 72 23) 2 69 94
Sprechstunden: nach Anmeldung im Sekretariat, Tel. 39-21 34
- GILLESSEN, Günther, Dr. phil., Publizistik/Journalistenausbildung
Alte Universitätsstraße 17 (Domus universitatis)
Sprechstunden: nach Anmeldung im Sekretariat, Tel. 39-21 34
- GROHS, Gerhard, Dr. jur., Dipl.-Soziologe, Soziologie
Am Jungstück 42a, 6500 Mainz-Laubenheim, Tel. 8 61 08
Sprechstunden: nach den Vorlesungen, R 00-651, Tel. 39-25 42
- KEPPLINGER, Hans Mathias, Dr. phil., Publizistik
Am Rosengarten 23, 6500 Mainz, Tel. 83 13 92
Sprechstunden: Mi 11-13 (Anmeldung im Sekretariat)
- KNAPP, Andreas, Dr. rer. nat., Psychologie für Pädagogen
Im Dorfgraben 32, 6500 Mainz
Sprechstunden: Di 9.15-10, Staudingerweg 9, 05-131, Tel. 39-31 03
- KOHL, Karl-Heinz, Dr. phil., Ethnologie
Oranienstraße 35, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 4 57 98
Sprechstunden: nach Anmeldung im Sekretariat, Tel. 39-27 98
- KROHNE, Heinz Walter, Dr. rer. nat., Psychologie
Heddeshheimer Straße 40, 6531 Guldental, Tel. (0 67 07) 15 95
Staudingerweg 9, 02-233
Sprechstunden: nach Anmeldung im Sekretariat, Tel. 39-24 83
- KUNCZIK, Michael, Dr. rer. pol., Publizistik, Pfeifferweg 3
Richard-Schirrmann-Straße 14-16, 6500 Mainz
Sprechstunden: n. V., Tel. 39-52 64
- LANDWEHRMANN, Friedrich, Dr. rer. pol., Dipl.-Kaufmann, Soziologie
Friedrich-Lang-Straße 5, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 52 60 12
Sprechstunden: n. V., Tel. 39-25 68
- MOLS, Manfred, Dr. phil., Politikwissenschaft
Im Rheinblick 17, 6531 Weiler (b. Bingen), Tel. (0 67 21) 3 28 78
Sprechstunden: Mi 14-15, Institut für Politikwissenschaft, Colonel-Kleinmann-Weg 2
(SB II), 05-313, Tel. 39-27 28
- MÜLLER, Ernst Wilhelm, Dr. phil., Ethnologie (i. R.)
Im Münchfeld 23, 6500 Mainz
Sprechstunden: n. V., R 00-636, Tel. 39-48 13
- NEDELMANN, Birgitta, Dr. phil., Soziologie
Colonel-Kleinmann-Weg 2 (SB II), Zi. 04-442
Sprechstunden: n. V. (Anmeldung im Sekretariat), Tel. 39-52 70

- NOELLE-NEUMANN, Elisabeth, Dr. phil., Dr. h. c., Publizistik (emeritiert)
Seeweg 14, 7753 Allensbach, Tel. 7 77
Sprechstunden: n. V. (Anmeldung im Sekretariat), Tel. 39-25 57
- RICKER, Reinhart, Dr. jur., M. A., Publizistik/Journalistenausbildung, Tel. 39-59 38
Schumannstraße 8, 6000 Frankfurt (Main) 1, Tel. (0 69) 74 77 21
- SCHLAU, Wilfried, Dr. agr., Soziologie/Sozialgeschichte (emeritiert)
Lochmühlenweg 2 A/Am Bornberg, 6382 Friedrichsdorf/Taunus 1, Tel. (0 61 72) 52 07
Sprechstunden: n. V., Am Pulverturm 1, Tel. 39-27 32
- SCHOECK, Helmut, Dr. phil., Soziologie
Welderweg 18 (Philosophicum), 6500 Mainz, Tel. 39-26 92
- SCHWÄGLER, Georg, Dr. phil., Soziologie, Tel. 39-24 44
Gaisbergstraße 39, 6900 Heidelberg, Tel. (0 62 21) 2 00 25
- STRECKER, Ivo, Dr. phil., Ethnologie
Redecke, Zum Hainteich 27, 4520 Melle 8, Tel. (0 54 28) 6 80
Sprechstunden: n. V., R 00-651, Tel. 39-28 70
- WEIDENFELD, Werner, Dr. phil., Politikwissenschaft
Layer Straße 42, 5400 Koblenz, Tel. (02 61) 4 32 91
Sprechstunden: Di 17-18 u. n. V.
- WERMUTH, Nanny, Ph. D., Psychologische Methodenlehre
Stahlbergstraße 6, 6500 Mainz 1, Tel. 5 31 98
Sprechstunden: n. tel. V., Staudingerweg 9, 02-431, Tel. 39-23 46
- WILKE, Jürgen, Dr. phil., Publizistik, Tel. 39-25 39
Richard-Schirrmann-Straße 8, 6500 Mainz

b) Universitätsprofessor auf Zeit

- ZEH, Jürgen, Dr. rer. pol., Publizistikwissenschaftliche Methodenlehre, Tel. 39-42 80
Richard-Schirrmann-Straße 8, 6500 Mainz

c) Fleibiger-Professuren/Universitätsprofessoren auf Zeit

- KRAHÉ, Barbara, Dr. phil., Psychologisches Institut
Staudingerweg 9, 03-425, Tel. 39-37 01
- PRIGGE, Wolfgang-Ulrich, Dr. rer. soc., Dipl.-Sozialwissensch., Institut für Soziologie, SB II 04-341,
Tel. 39-34 38
Rupt-sur-Moselle-Straße 18, 6501 Stackeden-Elsheim 1, Tel. (0 61 36) 77 54

AUSSERPLANMÄSSIGER PROFESSOR

- GABRIEL, Oscar W., Dr. rer. pol., Dipl.-Pol., Akad. Oberrat, Institut für Politikwissenschaft,
Alte Universitätsstraße 17, Zi. 4, Tel. 39-26 61, 31 44
Stevenagestraße 8a, 6507 Ingelheim, Tel. (0 61 32) 14 32

PRIVATDOZENTEN

- HENNEN, Manfred, Dr. phil., Dipl.-Volkswirt, Akad. Direktor, Institut für Soziologie, SB II 04, Tel. 39-23 83
Auf der Leimkaut 1, 6209 Heidenrod/Martenroth, Tel. (0 67 72) 67 91
- LUIG, Ute, Dr. rer. nat., Akad. Rätin, Institut für Ethnologie und Afrika-Studien, Tel. 39-27 98 (beurlaubt)
- MATTENKLOTT, Axel, Dr. rer. nat., Psychologisches Institut, Tel. 39-28 88
Hugo-Sinzheimer-Straße 16, 6000 Frankfurt 56
- SCHMIED, Gerhard, Dr. phil., Akad. Oberrat, Institut für Soziologie, Tel. 39-27 97
Berliner Ring 60, 6806 Viernheim, Tel. (0 62 04) 7 84 48
- VOSSEL, Gerhard, Dr. rer. nat., Psychologisches Institut, Tel. 39-28 97
Beethovenstraße 25, 6500 Mainz

HOCHSCHULASSISTENTEN

- GLANZMANN, Peter, Dr. rer. nat., Dipl.-Psych., Psychologisches Institut, Tel. 39-24 23
Auf der langen Lein 56, 6500 Mainz
- HERZER, Manfred, Dr. phil., Institut für Soziologie, Tel. 39-32 06
Mühlweg 4a, 6208 Bad Schwalbach, Tel. (0 61 24) 86 13
- LUKA-KRAUSGRILL, Ursula, Dr., Psychologisches Institut, Tel. 39-37 07
Altmünsterstraße 6, 6500 Mainz

NEUBERT, Dieter, Dr. phil., Institut für Ethnologie und Afrika-Studien, Tel. 39-59 33
Rheinstraße 47, 6500 Mainz-Laubenheim, Tel. 88 24 18

VOSSEL, Gerhard, Dr. rer. nat., Psychologisches Institut, Tel. 39-28 97
Beethovenstraße 25, 6500 Mainz

WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER

AUER, Reiner, M. A., Institut für Publizistik, Tel. 39-42 90
Große Bleiche 7, 6500 Mainz, Tel. 22 27 77

BECKER, Udo, Ass. jur., Institut für Publizistik, Tel. 39-37 47
Frauenlobstraße 42, 6500 Mainz, Tel. 61 41 31

BERGMANN, Hans-Jürgen, Dipl.-Psych., Psychologisches Institut, Tel. 39-27 95
Rheinallee 28, 6500 Mainz

BLANK, Christl, Dr. phil., Akad. Oberrätin, Institut für Politikwissenschaft
Heddeshheimer Weg 2, 6501 Essenheim, Tel. (0 61 36) 8 83 48
Sprechstunden: Mo, Fr 10-12, Institut für Politikwissenschaft, Alte Universitätsstraße 17,
Zi. 1, Tel. 39-26 61

BODEMER, Klaus, Dr. phil., Akad. Direktor, Institut für Politikwissenschaft, Colonel-Kleinmann-Weg 2 (SB II),
Tel. 39-59 56
Bonifatiusplatz 1a, 6500 Mainz, Tel. 61 44 21

BRANDTSTETTER, Anna-Maria, M. A., Institut für Ethnologie und Afrika-Studien
Büdingenstraße 4, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 30 92 16
Sprechstunden: nach der Veranstaltung, Tel. 39-27 98

BRAUBURGER, Stefan, M. A., Wiss. Ang., Institut für Politikwissenschaft, Forschungsgruppe
Deutsche Frage, Colonel-Kleinmann-Weg 2 (SB II), 05-441, Tel. 39-37 82
Zanggasse 32, 6500 Mainz, Tel. 22 73 25

BREUNIG, Christian, M. A., Institut für Publizistik, Tel. 39-37 48
Flugplatzstraße 17, 6500 Mainz-Finthen, Tel. 47 45 79

BROSIUS, Hans-Bernd, Dr. phil., Dipl.-Psych., Institut für Publizistik, Tel. 39-52 63
Parcusstraße 4, 6500 Mainz, Tel. 22 71 94

DAHLEM, Stefan, M. A., Institut für Publizistik, Tel. 39-52 22
In der Meielache 23, 6500 Mainz, Tel. 38 28 17

DONSBACH, Wolfgang, Dr., M. A., Akad. Oberrat, Institut für Publizistik, Tel. 39-57 63
Pfarrer-Goedecker-Straße, 6500 Mainz-Laubenheim, Tel. 88 23 90

EIDEN-STEINHOFF, Maria, Dipl.-Psych., Psychologisches Institut, Tel. 39-27 94
Parkstraße 85, 6100 Darmstadt 14

FRANKE, Thomas W., Dipl.-Psych., Psychologisches Institut, Tel. 39-24 42
Tanusstraße 11, 6500 Mainz

FRIEDRICH, Peter, Dipl.-Psych., Psychologisches Institut, Tel. 39-37 05
Martin-Luther-Straße 79, 6500 Mainz

GABRIEL, Oscar W., Privatdozent, Dr. rer. pol., Dipl.-Pol., Akad. Oberrat, Institut für Politikwissenschaft,
Alte Universitätsstraße 17, Zi. 4, Tel. 39-26 61
Stevenagestraße 8a, 6507 Ingelheim, Tel. (0 61 32) 14 32

GEIDER, Thomas, M. A., Institut für Ethnologie und Afrika-Studien
Teutoburger Straße 21, 5000 Köln 1, Tel. (02 21) 32 94 73
Sprechstunden: nach den Lehrveranstaltungen, Tel. 39-24 14

HARTMANN, Thomas, M. A., Institut für Publizistik, Tel. 39-57 62
Laubestraße 20, 6000 Frankfurt, Tel. (0 69) 61 65 68

HARTUNG, Uwe, M. A., Institut für Publizistik, Tel. 39-21 76
Eschenweg 6, 6500 Mainz, Tel. 36 52 70

HENNEBERGER, Anton, Dipl.-Psych., Psychologisches Institut, Tel. 39-22 45
Hans-Böckler-Straße 37, 6500 Mainz

HENNEN, Manfred, Privatdozent, Dr. phil., Dipl.-Volkswirt, Akad. Direktor, Institut für Soziologie, Tel. 39-23 83
Auf der Leimkaut 1, 6209 Heidenrod/Martenroth, Tel. (0 67 72) 67 91

HILDEBRANDT, Hans-Jürgen, Dr., M. A., Institut für Ethnologie und Afrika-Studien, Tel. 39-59 33
Kaiser-Wilhelm-Ring 37, 6500 Mainz, Tel. 61 38 24

HINDEL, Christoph, Dipl.-Psych., Psychologisches Institut, Tel. 39-24 85
Weinheimer Landstraße 60, 6508 Alzey

- HOCK, Michael, Dipl.-Psych., Psychologisches Institut, Tel. 39-27 94
Wackernheimer Weg 7, 6501 Heidesheim
- HOLESCHOVSKY, Christine, Dipl.-Pol., Wiss. Ang., Institut für Politikwissenschaft, Forschungsgruppe Europa,
Pfeifferweg 12, Tel. 39-34 50
Scharnhorststraße 26, 6200 Wiesbaden
- JÄCKEL, Michael, M. A., Institut für Soziologie, Tel. 39-31 55
Moselstraße 1, 6501 Heidesheim, Tel. (0 61 32) 55 85
- JANNING, Josef, M. A., Wiss. Ang., Institut für Politikwissenschaft, Forschungsgruppe Europa, Pfeifferweg 12,
Tel. 39-34 50
Weberstraße 11, 5300 Bonn 1, Tel. (02 28) 22 59 19
- JURIS, Michael, Dr. rer. nat., Akad. Oberrat, Psychologisches Institut, Tel. 39-24 81 und 39-26 22
Liebfrauenplatz 2, 6500 Mainz
- KALVELAGE, Peter, M. A., Institut für Ethnologie und Afrika-Studien, Tel. 39-27 98
Hammnergasse 55, 6507 Ingelheim, Tel. (0 61 32) 72 33
- KIEFFER, Harald, M. A., Institut für Soziologie, Tel. 39-34 38
Weimarstraße 4, 6072 Dreieich, Tel. (0 61 03) 8 25 28
- KOHLMANN, Carl-Walter, Dipl.-Psych., Psychologisches Institut, Tel. 39-24 84
Neue Mainzer Straße 119, 6500 Mainz
- KORTE, Karl-Rudolf, Dr. phil., Wiss. Ang., Institut für Politikwissenschaft, Forschungsgruppe Deutsche Frage,
Colonel-Kleinmann-Weg 2 (SB II), Zi. 05-433, Tel. 39-21 50 und 39-37 81
Friesenstraße 50, 7417 Pfullingen, Tel. (0 71 21) 7 61 35
- KREITER, Franz, Akad. Oberrat, Institut für Politikwissenschaft, Alte Universitätsstraße 17, Zi. 2, Tel. 39-26 61
Backhausgasse 4, 6509 Flonheim, Tel. (0 67 34) 80 00
- LINDNER, Inge, Dipl.-Psych., Psychologisches Institut, Tel. 39-41 45
Hainertrift 20, 6072 Dreieich-Buchsschlag
- LINKE, Günter, M. A., Institut für Publizistik, Tel. 39-42 84
Kirschgartenstraße 39, 6501 Essenheim, Tel. (0 61 36) 8 86 76
- LOFINK, Harald, Dr. phil., Wiss. Ang., Institut für Soziologie, Tel. 39-27 97
Rubensallee 43, 6500 Mainz 31, Tel. 7 18 58
- LUIG, Ute, Privatdozentin, Dr. rer. nat., Akad. Rätin, Institut für Ethnologie und Afrika-Studien, Tel. 39-27 98
Am Heiligen Stock 3, 6200 Wiesbaden (beurlaubt)
- LUTZ, Felix Ph., M. A., Wiss. Ang., Institut für Politikwissenschaft, Forschungsgruppe Deutsche Frage
Colonel-Kleinmann-Weg 2 (SB II), Zi. 05-454, Tel. 39-37 82
Quinckestraße 47, 6900 Heidelberg, Tel. (0 62 21) 41 23 28
- MAREL, Klaus, Dr. phil., Dipl.-Sozialwissensch., Wiss. Ang., Institut für Soziologie, Tel. 39-24 41
Büttenweg 5, 6501 Essenheim
- MATTENKLOTT, Axel, Privatdozent, Dr. rer. nat., Psychologisches Institut, Tel. 39-28 88
Hugo-Sinzheimer-Straße 16, 6000 Frankfurt 56
- MUSZINSKI, Heinzarnold, M. A., Wiss. Ang., Institut für Ethnologie und Afrika-Studien
Am Gonsenheimer Spieß 16, 6500 Mainz, Tel. 38 16 47
Sprechstunden: nach den Lehrveranstaltungen u. n. V., R 00-650, Tel. 39-27 98, 28 70
- PIEPENSCHNEIDER, Melanie, M. A., Institut für Politikwissenschaft,
Colonel-Kleinmann-Weg 2 (SB II), Zi. 05-343, Tel. 39-21 50
Bauschheimer Weg 39, 6500 Mainz-Laubenheim, Tel. 88 19 04
- POPP, Margit, Dr., Dipl.-Soz., Psychologie für Pädagogen, Tel. 39-31 04
Am Rinker 20, 6503 Mainz-Kastel, Tel. (0 61 34) 2 29 98
- REIN, Anette, M. A., Institut für Ethnologie und Afrika-Studien, Tel. 39-27 98
Talsstraße 79, 8908 Krumbach, Tel. (0 82 82) 13 67
- ROSSMANN, Rainer, Dipl.-Psych., Psychologisches Institut, Tel. 39-28 89
Ginsheimer Straße 6, 6500 Mainz 43
- ROST, Klaus, Dr. phil., Wiss. Ang., Institut für Publizistik/Journalistenausbildung
Alte Universitätsstraße 17 (Domus universitatis), Tel. 39-21 34
- SCHAFFNER, Paul, Dr., AR, Psychologisches Institut, Tel. 39-44 03
- SCHILD, Ulla, Dr. phil., M. A., Wiss. Ang., Institut für Ethnologie und Afrika-Studien
Am Schinnergraben 86, 6500 Mainz-Hechtsheim, Tel. 59 38 28
Sprechstunden: nach den Lehrveranstaltungen, R 00-623, Tel. 39-59 33

- SCHMIED, Gerhard, Privatdozent, Dr. phil., Akad. Oberrat, Institut für Soziologie, Tel. 39-27 97
Berliner Ring 60, 6806 Viernheim, Tel. (0 62 04) 7 84 48
- SCHUMACHER, Albrecht, Dipl.-Psych., Psychologisches Institut, Tel. 39-37 08
Moselstraße 1-3, 6500 Mainz
- SCHUMANN-HENGSTELER, Ruth, Dr., Dipl.-Psych., Psychologisches Institut, Tel. 39-21 32
An der Bruchspitze 51, 6500 Mainz
- SLANGEN, Kerstin, Dipl.-Psych., Psychologisches Institut, Tel. 39-26 83
Probststraße 1, 6500 Mainz
- STAAB, Joachim Friedrich, Dr. phil., M. A., Institut für Publizistik, Tel. 39-21 80
Donnersbergstraße 2, 6500 Mainz 42, Tel. 59 31 56
- STOLL, Karin, M. A., Wiss. Ang., Institut für Politikwissenschaft, Forschungsgruppe Europa, Pfeifferweg 12,
Tel. 39-34 50
Wallastraße 82, 6500 Mainz
- SUDEK, Rolf, Dr. phil., Dipl.-Sozialwissensch., Wiss. Ang., Institut für Soziologie, Tel. 39-31 55
Theodor-Fliedner-Straße 23, 6507 Ingelheim, Tel. (0 61 32) 8 69 02
- TUREK, Jürgen, M. A., Wiss. Ang., Institut für Politikwissenschaft, Forschungsgruppe Deutsche Frage,
Colonel-Kleinmann-Weg 2 (SB II), Zi. 05-441, Tel. 39-37 82
Belderberg 7, 5300 Bonn, Tel. (02 28) 65 82 11
- VOGEL, Klaus, Dipl.-Psych., Psychologie für Pädagogen, Tel. 39-31 05
- WEBER, Uwe, M. A., Institut für Publizistik, Tel. 39-44 80
Portugieserweg 4, 6501 Gau-Bischofsheim, Tel. (0 61 35) 21 92
- WEIER, Hans-Ingolf, Dr. phil., Institut für Ethnologie und Afrika-Studien, Tel. 39-24 14
Augustinerstraße 7, 6500 Mainz, Tel. 22 42 30
- WOLF, Ulrike, M. A., Wiss. Ang., Institut für Politikwissenschaft, Colonel-Kleinmann-Weg 2 (SB II),
Zi. 05-331, Tel. 39-33 89
Chattenstraße 35, 6500 Mainz, Tel. 83 32 17
- ZAPF-SCHRAMM, Thomas, M. A., Wiss. Ang., Institut für Politikwissenschaft,
Colonel-Kleinmann-Weg 2 (SB II), Tel. 39-31 44
Essenheimer Straße 106, 6500 Mainz-Bretzenheim
- ZIMMERLING, Ruth, Dipl.-Math., M. A., Wiss. Ang., Institut für Politikwissenschaft,
Colonel-Kleinmann-Weg 2 (SB II), Zi. 05-451
Max-Planck-Straße 60, 6500 Mainz, Tel. 47 61 53

HONORARPROFESSOREN

- DAUER, Alfons, Dr. phil., Prof. an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst,
Ethnologie, insbesondere Musikethnologie, Tel. 39-27 98
Palais Meran, Leonhardstraße 15, A-8010 Graz, Tel. (00 43-3) 16-32-0-54
- RAIDT, Fritz, Dr. rer. soc., Institut für Soziologie
Weggenrode 2, 4518 Bad Laer 1
- SCHUBNELL, Hermann, Dr. rer. pol.
Steinhalde 36, 7800 Freiburg-Ebnet, Tel. (07 61) 6 52 20

LEHRBEAUFTRAGTE

- ALTMAYER-BAUMANN, Sabine, M. A.
Römerstraße 1, 6552 Mandel
- ARNOLD, Bernd-Peter, Hörfunk, Institut für Publizistik
- BAUER, Helmut G., Kommunikationspolitik, Institut für Publizistik
- BENDER, Wolfgang, Dr. phil., Institut für Ethnologie und Afrika-Studien, Tel. 39-27 98
Luxemburgplatz 3, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 37 61 63
- BERG, Eberhard, Dr. phil., Institut für Ethnologie und Afrika-Studien, Tel. 39-27 98
Sonnenwendstraße 17, 6702 Bad Dürkheim
- BERTHOUD, Martin, Fernsehen, Institut für Publizistik, Tel. 39-26 70
- BONN, Helmut, Dr. rer. nat., Akad. Direktor, Klinisch-psychologisches Praktikum, Beratungsstelle
für stud. Lebensfragen, Staudingerweg 21, Tel. 39-24 40,
- BRINK, Marianne, Dr., Journalismus, Institut für Publizistik

- BROSCH, Dieter, Dr. jur., Dipl.-Psych., Diagnostisches Praktikum, Psychologisches Institut
BRÜSKE, Hans-Günther, Dr. phil., M. A., Institut für Politikwissenschaft, Colonel-Kleinmann-Weg 2 (SB II),
Tel. 39-21 50
Adam-Karillon-Straße 7, 6500 Mainz
- BUCHHOLZ, Axel, Hörfunk, Publizistik/Journalistenausbildung
CZERNIK-SCHILD, Godehard, Institut für Ethnologie und Afrika-Studien, Tel. 39-59 33
Am Schinnergraben 86, 6500 Mainz-Hechtsheim, Tel. 59 38 28
- DEMUTH, Wolfgang, Dr. rer. nat., Dipl.-Psych.
Psychiatrische Klinik
DIETZ-LENSEN, Matthias, M. A., Institut für Ethnologie und Afrika-Studien, Tel. 39-27 98
Gemeindehohl 14, 6500 Mainz 33, Tel. 47 74 43
- DILL, Günter, Dr., Institut für Politikwissenschaft, Colonel-Kleinmann-Weg 2 (SB II)
Nonnenstrombergstraße 36, 5205 St. Augustin-Hangelar
DRECHSEL, Paul, Dr. phil., Institut für Ethnologie und Afrika-Studien
Erfurter Straße 12, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 4 26 31
- EICHMANN, Wolfgang, Institut für Politikwissenschaft, Colonel-Kleinmann-Weg 2 (SB II)
Am Stadtbad 39, 6504 Oppenheim
ESSEL, Erich, Pfarrer, Afrikanische Philologie, Tel. 39-27 98
Kapellenstraße 8, 6520 Worms 26, Tel. (0 62 41) 3 36 22
- FÄHNDRICH, Winfried, Dr. phil., Dipl.-Psych., Statistik, Institut für Publizistik
Veilchenweg 13, 6500 Mainz, Tel. 47 32 17
- FLIEGER, Heinz, Dr., Öffentlichkeitsarbeit, Institut für Publizistik, Tel. 39-26 70
FRITZEN, Michael, Dr. phil., Presse, Institut für Publizistik/Journalistenausbildung
GÄRTNER, Hans-Dieter, Dr. phil., M. A., Öffentlichkeitsarbeit, Institut für Publizistik
GROHS, Elisabeth, Dr. phil., M. A., Afrikanische Sprachkurse, Ethnologie, Tel. 39-25 42
Am Jungstück 42a, 6500 Mainz-Laubenheim, Tel. 8 61 08
- HAASIS, Klaus, Dipl.-Ing. (FH), Öffentlichkeitsarbeit, Institut für Publizistik
HEIDGER, Ralf, M. A., Institut für Politikwissenschaft, Colonel-Kleinmann-Weg 2
Walkmühlstraße 28, 6200 Wiesbaden
HENN, Alexander, Dr. phil., Institut für Ethnologie und Afrika-Studien, Tel. 39-27 98
Hauptstraße 55, 6931 Brombach bei Eberbach/Baden, Tel. (0 62 72) 12 87
- HILDEBRANDT, Hans-Jürgen, Dr., M. A., Institut für Ethnologie und Afrika-Studien, Tel. 39-59 33
Kaiser-Wilhelm-Ring 37, 6500 Mainz, Tel. 61 38 24
- HOLICKI, Sabine, M. A., Institut für Publizistik, Tel. 39-26 77
Bebelstraße 12, 6500 Mainz, Tel. 36 32 60
- JAHN, Hans-Joachim, Prof., Dr., Institut für Soziologie
Gutenbergstraße 3, 7560 Gaggenau
KORN, Willy, Dr. rer. nat., Medizinaldirektor, Ethnopsychiatrie, Tel. 39-27 98
Göttelmannstraße 42a, 6500 Mainz, Tel. 8 27 17
- KRAMMER, Bruno, Öffentlichkeitsarbeit, Institut für Publizistik
LENGSFELD, Wolfgang, Dr., Institut für Soziologie
Neuweg 3, 6228 Eltville
LINK, Rudolf, Dipl.-Soz., Institut für Soziologie
Obere Eckenbergstraße 48, 6962 Adelsheim, Tel. (0 62 91) 21 54
- LINKE, Wilfried, Prof., Dr. rer. pol., Statistik, Bevölkerungswissenschaft, Institut für Soziologie
Fasaneriestraße 14, 6200 Wiesbaden
LYDALL, Jean, Dipl.-Ethnol., Institut für Ethnologie und Afrika-Studien, Tel. 39-28 70
Zum Hainteich 27, 4520 Melle 8, Tel. (0 54 28) 6 80
- MANDRELLA, Eckhard, Institut für Politikwissenschaft, Alte Universitätsstraße 17, Studium generale
Saarstraße 21, 6500 Mainz, Tel. 39-26 60
Münsterstraße 8, 6500 Mainz 1, Tel. 9 91 78
- MATHES, Rainer, Dr. phil., M. A., Empirische Sozialforschung, Institut für Publizistik
MENZEL, Brigitte, Dr. phil., Institut für Ethnologie und Afrika-Studien, Tel. 39-27 98
Bismarckstraße 57, 4150 Krefeld, Tel. (0 21 51) 59 82 76
- MÖLLER, Johann W., M. A., Institut für Ethnologie und Afrika-Studien, Tel. 39-27 98
Auf der Hardt 54, 6100 Darmstadt-Arheilgen, Tel. (0 61 51) 37 71 37

- MÜLLER, Doris, Dipl.-Math., Psychologische Methodenlehre, EDV, Tel. 39-28 24
Alte Mainzer Straße 119, 6500 Mainz 42, Tel. 83 92 46
- NILGES, Paul, Dipl.-Psych., Diagnostisches Praktikum, Schmerzklinik
- NOWAK, Werner, Dr., Institut für Politikwissenschaft, Alte Universitätsstraße 17
Ostpreußenstraße 34A, 6200 Wiesbaden-Rambach, Tel. (0 61 21) 54 11 98
- REIS, Karl Eugen, Dr. rer. pol., Dipl.-Volkswirt, Institut für Politikwissenschaft, Tel. 39-21 50
Rathausstraße 8, 6509 Framersheim
- SCHACHT, Konrad, Dr., Institut für Politikwissenschaft, Colonel-Kleinmann-Weg 2 (SB II)
Wilhelminenstraße 6, 6200 Wiesbaden
- SCHMUCK, Otto, Dr. phil., Institut für Politikwissenschaft, Tel. 39-21 50
Langgasse 5, 5216 Niederkassel
- SCHWARZ, Georg, Dr., Dipl.-Verw.-Wiss., Institut für Politikwissenschaft, Alte Universitätsstraße 17
In den Spitzenäckern 10a, 6501 Hahnheim, Tel. (0 61 31) 16 42 66
- SCHWARZ, Karl, Prof., Dr. rer. pol., Bevölkerungswissenschaft, Institut für Soziologie
Klopstockstraße 14, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 81 17 10
- SEIP, Axel, Institut für Publizistik/Journalistenausbildung
- SIDDIQI, Jawaid A., Dr. phil., Ausdruckspsychologie
Flörsheimer Straße 4, 6094 Bischofsheim
- SOMMER, Bettina, Dipl.-Volkswirtin, Institut für Soziologie
Kirchstraße 1, 6450 Hanau 7, Tel. (0 61 81) 6-24 48
- STEIGER, Horst, Dipl.-Soz., Regierungsdirektor, Institut für Soziologie
Oberlinstraße 1, 6200 Wiesbaden-Bierstadt
- STRECK, Bernhard, Dr. phil., Institut für Ethnologie und Afrika-Studien, Tel. 39-27 98
Bahnhof Nieder-Ofleiden, 6313 Homberg an der Ohm, Tel. (0 64 29) 14 67
- SULZMANN, Erika, Dr. phil., Akad. Direktor i. R., Ethnologie, Afrikanische Philologie
Wallstraße 16, 6500 Mainz, Tel. 3 78 34
Sprechstunden: nach den Veranstaltungen, Tel. 39-27 99, R 015
- TITZE, Holm, Dr., Institut für Politikwissenschaft
Mendelssohnstraße 36, 6700 Ludwigshafen, Tel. (06 21) 58 23 64
- WERMELSKIRCHEN, Axel, M. A., Presse, Institut für Publizistik
- WERNER, Konstanze, Dipl.-Volkswirt, Fernsehen, Institut für Publizistik
- WÖRNER, Ursula, Dr. phil., Psychologische Diagnostik
Theodor-Körner-Straße 7, 6500 Mainz
- ZAPF-SCHRAMM, Thomas, Institut für Politikwissenschaft, Colonel-Kleinmann-Weg 2
Marienburger Straße 98, 5550 Berncastel-Kues

NICHTBEDIENSTETE PROFESSOREN

- GHEORGHIU, Vladimir, Dr. phil., Psychologie (beurlaubt)
- PÜTZ, Arnold, Prof., Dr., Psychologie
Professor an der Fachhochschule für Sozialwesen Saarbrücken
Kammerforster Straße 15, 5510 Saarburg
- THIEL, Josef Franz, Dr. phil., Ethnologie, Tel. 39-28 70
Direktor des Museums für Völkerkunde
Schaumainkai 29, 6000 Frankfurt 70, Tel. (0 69) 2 12 53 91

Symposion Religionsethnologie

12. bis 16. Juni 1989, Erbacher Hof, Bildungszentrum der Diözese Mainz,
Greibenstraße 24-26, 6500 Mainz

Kontaktperson: Universitätsprofessor Dr. Karl-Heinz Kohl, Institut für Ethnologie und
Afrika-Studien der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Saarstr. 21,
Forum universitatis, Eingang 6, 6500 Mainz 1, Tel. (0 61 31) 39-27 98

Lehrveranstaltungen

POLITIKWISSENSCHAFT/SOZIALKUNDE

Einführungsveranstaltung für Studienanfänger:
Dienstag, 4. April 1989, 14–16, P 1

F. Kreiter

Vorlesungen

- | | | |
|-----|--|------------------|
| 001 | Deutschlandpolitik. Vorgeschichte seit 1939 und Verlauf bis 1972
2-std., Di 17–19, N 3 | H. Buchheim |
| 002 | Politische Partizipation in westlichen Demokratien
2-std., Mo 13–15, P 2 | O. Gabriel |
| 003 | Stabilität und Legitimität politischer Systeme
1-std., Di 16–17, P 2 | E. Garzón Valdés |
| 004 | Einführung in die Internationalen Beziehungen am Beispiel regionaler Kooperation und Integration
2-std., Di, Mi 9–10, O. w. noch bekanntgegeben | M. Mols |

Proseminare

- | | | | |
|-----|--|--------------|--------------------|
| 005 | Einführung in die Politikwissenschaft
2-std., in 6 Parallelkursen | | |
| | Kurs A: Do 14–16, | SB II 05–432 | K. Bodemer |
| | Kurs B: Do 15–17, | SB II 03–242 | F. Kreiter |
| | Kurs C: Mo 14–16, | SB II 05–432 | M. Piepenschneider |
| | Kurs D: Di 15–17, | SB II 03–144 | U. Wolf |
| | Kurs E: Mo 13 s. t.–14.30, | SB II 03–134 | R. Zimmerling |
| | Kurs F: Di 16–18, | SB II 05–432 | R. Zimmerling |

Seminare im Grundstudium

- | | | | |
|-----|---|---|------------------|
| 006 | Statistik und Methoden der empirischen Sozialforschung
4-std., in 3 Parallelkursen | | |
| | Kurs A: Do 16–20, | O. w. noch bekanntgegeben | R. Heidger |
| | Kurs B: Fr 9–13, | SB II 05–432 | V. Kunz |
| | Kurs C: Mo 9–11,
Di 13–15, | SB II 05–432
O. w. noch bekanntgegeben | R. Zimmerling |
| 007 | Methoden der empirischen Sozialforschung
2-std., Mi 17–19, | SB II 03–436 | K. Schacht |
| 008 | Hermeneutik
2-std., in 4 Parallelkursen | | |
| | Kurs A: Di 12–14, | SB II 03–134 | F. Kreiter |
| | Kurs B: Mi 9–11, | SB II 03–444 | F. Kreiter |
| | Kurs C: Do 16 s. t.–17.30, | SB II 03–436 | E. Mandrella |
| | Kurs D: Do 18 s. t.–19.30, | P 12 | E. Mandrella |
| 009 | Das politische System der Bundesrepublik Deutschland
2-std., in 4 Parallelkursen | | |
| | Kurs A: Di 14–16, | SB II 05–432 | O. Gabriel |
| | Kurs B: Di 9–11, | SB II 03–152 | F. Kreiter |
| | Kurs C: Mi 12.30–14, | SB II 03–444 | F. Kreiter |
| | Kurs D: Fr 11–13, | SB II 05–444 | S. Kurz |
| 010 | Vergleichende Regierungslehre
2-std., in 3 Parallelkursen | | |
| | Kurs A: Do 8.30–10, | SB II 05–432 | K. Bodemer |
| | Kurs B: Mi 18–20, | SB II 03–152 | G. Dill |
| | Kurs C: Mi 9 s. t.–10.30, | SB II 05–432 | E. Garzón Valdés |
| 011 | Einführung in die internationale Politik
2-std., in 3 Parallelkursen | | |
| | Kurs A: Mi 8.30–10, | SB II 03–144 | K. Bodemer |
| | Kurs B: Di 15–17, | SB II 03–153 | H.-G. Brüske |
| | Kurs C: Mo 18–20, | SB II 05–432 | O. Schmuck |

- 012 **Wirtschaft und Gesellschaft**
2-std., in 4 Parallelkursen
Kurs A: Fr 9-11, SB II 05-444
Kurs B: Di 18-20, SB II 03-153
Kurs C: Mo 18 s. t.-19.30, SB II 03-153
Kurs D: Mo 11-13, SB II 05-444
S. Kurz
W. Nowak
K. Reis
A. Thimm
- 013 **Politische Theorie**
2-std., in 3 Parallelkursen
Kurs A: Di 16-18, SB II 05-432
Kurs B: Di 11-13, SB II 05-432
Kurs C: Mo 14-16, P 4
O. Gabriel
M. Mols
W. Simon
- Seminare Im Hauptstudium**
- 014 **Neuere Konzepte zur Analyse der internationalen Beziehungen**
2-std., Do 11-13, SB II 05-432
K. Bodemer
- 015 **Entwicklung der Gewerkschaftsbewegung in Deutschland**
2-std., Di 19 s. t.-20.30, P 12
H. Buchheim
- 016 **Machiavelli**
2-std., Mi 9.30-11, P 102
H. Buchheim
- 017 **Aktuelle Verfassungsprobleme**
2-std., Mi 11-13, P 102
H. Buchheim
- 018 **Das supranationale und intergouvernementale Konzept der Europäischen Integration**
2-std., Mi 11-13, SB II 05-444
P. Fischer
- 019 **Welche ideologischen, politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Hindernisse muß die chinesische Reformpolitik überwinden?**
2-std., Mi 15-17, SB II 05-444
P. Fischer
- 020 **Moderne Demokratietheorie**
2-std., Mi 11 s. t.-12.30, SB II 03-444
O. Gabriel
- 021 **Ethische Pflichten und nationale Grenzen**
2-std., Di 18-20, SB II 05-432
E. Garzón Valdés
- 022 **Literatur und Politik in Lateinamerika: Die Andenländer**
2-std., Mi 10.30-12, SB II 05-432
E. Garzón Valdés
- 023 **Politische Utopien**
2-std., Do 15-17, SB II 03-242
F. Kreiter
- 024 **Staat und Politik in Südostasien**
2-std., Do 16-18, SB II 05-432
M. Mols
- 025 **Fidel Castros Verständnis von Revolution, Staat und Gesellschaft**
2-std., Do 18-20, SB II 05-432
M. Mols
- 026 **Handlungsmöglichkeiten der öffentlichen Verwaltung in Zeiten des strukturellen Wandels von Wirtschaft und Gesellschaft (II)**
2-std., Mi 17 s. t.-18.30, SB II 05-444
G. Schwarz
- 027 **Vergleichende Parteienforschung in Westeuropa**
2-std., Di 15-17, SB II 05-444
H.-J. Veen

SOZIOLOGIE

Die Anmeldungen zu Übungen und Seminaren müssen in der Zeit von Montag, 13. Februar, bis Mittwoch, 5. April 1989, 17 Uhr, vorgenommen werden. Anmeldeformulare liegen im Flur vor Raum P 44 aus.

- PG = Pflichtveranstaltung im Grundstudium
WG = Wahlpflichtveranstaltung im Grundstudium
PH = Pflichtveranstaltung im Allgemeinen Teil des Hauptstudiums
AH = Wahlpflichtveranstaltung im Allgemeinen Teil des Hauptstudiums
PSH = Pflichtveranstaltung im Schwerpunkt des Hauptstudiums
WSH = Wahlpflichtveranstaltung im Schwerpunkt des Hauptstudiums

Vorlesungen

- 101 **Geschichte der Soziologie (18. und 19. Jahrhundert)**
2-std., Do 10-12, P 5
M. Hennen

102	Einführung in die Industrie- und Betriebssoziologie (PSH) 2-std., Di 11-13, P 2	F. Landwehrmann
103	Einführung in das Werk Georg Simmels 2-std., Di 14-16, P 10	B. Nedelmann
104	Soziologie und Anthropologie 2-std., Do 13-15, P 10	G. Schmied
105	Einführung in die Familiensoziologie (PSH) 2-std., Di 14-16, P 4	G. Schwägler

Übungen

A: Statistik für Soziologen

106	Statistik I (PG) 2-std., Mo 16-18, SB II 03-144	B. Sommer
-----	--	-----------

B: Übungen für Anfänger

107	Geschichte der Soziologie (nur für Studenten im Nebenfach Soziologie) 2-std., Mo 14-16, SB II 03-436	M. Hennen
108	Grundbegriffe der Soziologie (nur für Studenten im Nebenfach Soziologie) 2-std., in 5 Parallelkursen	
	Kurs A: Do 10 s. t.-11.30, SB II 03-144	H. Lofink
	Kurs B: Do 13.30-15, SB II 03-444	H. Lofink
	Kurs C: Mo 14-16, SB II 03-153	K. Marel
	Kurs D: Di 16-18, SB II 03-152	K. Marel
	Kurs E: Fr 13-15, SB II 03-436	W.-U. Prigge

C: Übungen für Fortgeschrittene

(Voraussetzung: 1 qualifizierter Schein einer Übung für Anfänger)

109	Einführung in die amerikanische Soziologie (Hauptprobleme der amerikanischen Soziologie) (WG) 2-std., Mo 14-16, SB II 03-144	H. Kieffer
110	Arbeit - Freizeit - Lebenszeit (Spezielle Soziologie) (WG) 2-std., Mi 13.30-15, SB II 03-134	H. Lofink
111	Methoden der empirischen Sozialforschung (nur für Studenten im Hauptfach Soziologie, Teilnahmevoraussetzung: Qualifizierter Schein in Statistik II) (PG) 2-std., Mo 10-12, SB II 03-152	K. Marel
112	Ausgewählte Probleme der Soziologie Georg Simmels (Deutsche Soziologie des 20. Jahrhunderts) (WG) 2-std., Di 16.30-18, P 101	B. Nedelmann
113	Soziologische Analyse industrieller Gesellschaften: Großbritannien (WG) 2-std., Do 13-15, P 3	W.-U. Prigge
114	Einführung in das Werk Max Webers (Deutsche Soziologie des 20. Jahrhunderts) (WG) 2-std., Di 14.30-16, P 12	G. Schmied
115	Demographie der USA (Soziologische Analyse industrieller Gesellschaften) (WG) 2-std., Fr 16.30-18, P R 44	H. Schoeck

Seminare

(Voraussetzung: zwei abgeschlossene Fachsemester, ein qualifizierter Schein einer Übung für Anfänger und ein qualifizierter Schein einer Übung für Fortgeschrittene)

116	Sozialisation in der Familie: Geschlechtsspezifische Sozialisation (Familiensozialisation, Erziehungspraktiken) (WSH) 2-std., Mi 15-17, SB II 03-134	S. Altmeyer-Baumann
117	Problemfamilien: Familiäre Krisen und nichtprofessionelle Hilfesysteme (Problemfamilien, Familienorganisationen) (WSH) 2-std., Mo 9-11, SB II 03-134	M. Herzer
118	Einführung in die sozialwissenschaftliche Datenanalyse (Spezielle Verfahren der empirischen Sozialforschung) (AH) (pers. Anmeldung erforderlich) 2-std., Di 9-11, P 12	M. Jäckel

- 119 Arbeitgeberverbände und Gewerkschaften in der Bundesrepublik Deutschland (Interessenverbände) (WSH) F. Landwehrmann
2-std., Di 16-18, SB II 03-134
- 120 Die Bedeutung der Universität für die gesellschaftliche Entwicklung F. Landwehrmann
(Theorien des sozialen Wandels und Soziologie der Innovationsprozesse) (AH)
2-std., Mi 10-12, SB II 03-242
- 121 Methodische Probleme von Forschungsarbeiten (AH) F. Landwehrmann K. Marel
(pers. Anmeldung erforderlich) M. Hennen B. Nedelmann
2-std., Z. u. O. n. V. M. Jäckel W.-U. Prigge
H. Kieffer R. Sudek
- 122 Die Interaktionen zwischen Großeltern, Eltern und Kindern W. Lengsfeld
(Interaktion in der Familie) (WSH)
2-std., Mi 15-17, SB II 04-333
- 123 Soziale Abhängigkeit: Organisationskonzepte der Rehabilitation geistig R. Link
behinderter Menschen (Organisationssoziologie) (AH)
2-std., 14-tägl., Mo 18-22, O. w. noch bekanntgegeben
- 124 Soziologische Analyse psychotherapeutischer Schulen (Theoretische und H. Lofink
empirische Analyse einer modernen Gesellschaft) (AH)
2-std., Fr 13.30-15, SB II 03-153
- 125 Soziale Konflikte und soziale Bewegungen (Theorien des sozialen Wandels B. Nedelmann
und Soziologie der Innovationsprozesse) (AH)
2-std., Do 16-18, SB II 03-153
- 126 Organisationstheoretische Ansätze in der neueren Wirtschaftssoziologie W.-U. Prigge
(Organisationssoziologie) (AH)
2-std., Fr 10-12, SB II 03-144
- 127 Audiovisuelle Medien (Theorien des sozialen Wandels und Soziologie der G. Schmied
Innovationsprozesse) (AH)
2-std., Di 10 s. t.-11.30, P 208
- 128 Zum Problem der Gesamtdarstellung einer Gesellschaft am Beispiel von: H. Schoeck
Toqueville „Über die Demokratie in Amerika“ (Ausgewählte Klassiker der
Soziologie) (AH)
2-std., Do 18-20, P R 44
- 129 Einführung in die Familiensoziologie (PSH) G. Schwägler
2-std., Mi 14-16, SB II 03-242
- 130 Juristische und soziologische Aspekte von Ehe und Familie am Beispiel G. Schwägler
von Scheidung (Familie und Gesellschaft) (WSH) I. Schwenzer
2-std., Z. u. O. w. noch bekanntgegeben
- 131 Demographische Wirkungen der Familienpolitik in Bund und Ländern seit K. Schwarz
dem Zweiten Weltkrieg (Familie und Gesellschaft) (WSH)
2-std., Mo 9 s. t.-10.30, SB II 03-444

Oberseminar

- 132 Zur ätiologischen Differenzierbarkeit von Suizidraten seit 1900 H. Schoeck
(Theorien des abweichenden Verhaltens) (AH, prs.)
2-std., Z. u. O. n. V.

Kolloquien

- 133 Besprechung von soziologischen Neuerscheinungen F. Landwehrmann K. Marel
(pers. Anmeldung erforderlich) M. Hennen B. Nedelmann
2-std., Z. u. O. n. V. M. Jäckel W.-U. Prigge
H. Kieffer R. Sudek
- 134 Kolloquium für Examenkandidaten G. Schmied
2-std., Di 11.30-13, P 208
- 135 Beratung laufender Arbeiten (pers. Anmeldung erforderlich) H. Schoeck
2-std., Z. u. O. n. V.
- 136 Kolloquium zu Dissertationen, Magisterarbeiten und Forschungsarbeiten G. Schwägler
2-std., Z. u. O. n. V.

Projekt

- 137 Empirisches Projekt: Jugendverbandsarbeit (PG/PH) M. Hennen
 2-semesterig, Fortsetzung vom Wintersemester 1988/89 (neue Teilnehmer R. Sudek
 können nicht aufgenommen werden)
 4-std., Mo 16-20, O. n. V.

ETHNOLOGIE

Einführungsveranstaltung für Studienanfänger: A. Brandstetter
Montag, 3. April 1989, 18-20, P 7

A. GRUNDSTUDIUM**Vorlesung mit Kolloquium**

- 201 Kultur und Gesellschaft der Hamar Südäthiopiens I. Strecker
 2-std., Mo 15-17, Forum 7, R 01-715
 202 Einführung in die Geschichte Afrikas südlich der Sahara seit 1800 G. Grohs
 2-std., Mi 9-11, P 10

Übungen

- 203 Einführung in die Wirtschaftsethnologie M. Dietz-Lenssen
 2-std., Mi 13-15, P 109a H.-J. Hildebrandt
 204 Einführung in die Ethnologie der Weltauffassung H. Muszinski
 2-std., Do 11-13, P 208
 301 Einführung in die afrikanische Sprachwissenschaft Th. Geider
 2-std., Mi 9-11, Forum 7, R 01-715
 303 Märchenforschung in Afrika Th. Geider
 2-std., Mi 13-15, Forum 6, R 00-624

Seminare

- 205 Regionalseminar: Tanzania G. Grohs
 2-std., Do 15-17, Forum 7, R 01-715
 206 Victor Witter Turner (1920-83) und Clifford Geertz (*1926) – Werk und E. Berg
 Wirkungsgeschichte von zwei führenden Persönlichkeiten der social/cultural
 anthropology
 2-std., Z. u. O. n. V.
 207 Methoden und Techniken der Ethnologie I. Strecker
 2-std., Di 9-11, Forum 7, R 01-715

Sprachkurse

- 208 Pidgin-English. Pidginsprachen im Vergleich E. Essel
 2-std., Z. u. O. n. V.
 209 Einführung in das Sango (Verkehrssprache Zentralafrikas) E. Essel
 2-std., Z. u. O. n. V.
 210 Bahasa Indonesia II K.-H. Kohl
 2-std., Do 11-13, Forum 6, R 00-624
 307 Swahili II E. Grohs
 2-std., Mo 11-13, Forum 7, R 01-715
 314 Hausa I N. Cyffer
 2-std., Di 11-13, Forum 6, R 00-624
 312 Kinyarwanda I N. N.
 2-std., Fr 9-11, Forum 6, R 00-624
 315 Ciluba II H.-I. Weier
 2-std., Di 14-16, Forum 6, R 00-624
 Ci. Ngongolo

B. GRUND- UND HAUPTSTUDIUM

Seminare

- | | | | |
|-----|---|-------------------|-------------------|
| 211 | Hermann Baumann
2-std., Mi 13-15, | Forum 7, R 01-715 | B. Streck |
| 212 | Überleben mit Armut. Zur Lebenssituation städtischer und ländlicher
Armutsbevölkerung
2-std., Mi 15-17, | Forum 7, R 01-715 | D. Neubert |
| 213 | Moderne afrikanische Musik im Film
2-std., Mi 17-19, | Forum 6, R 00-624 | W. Bender |
| 214 | Ethnologie des Tanzes: Bali (Indonesien)
2-std., Mo 11-13, | Forum 6, R 00-624 | A. Rein |
| 215 | Max Webers Lehre vom Idealtypus: Begriff und ethnologische Methode.
Eine Einführung unter besonderer Berücksichtigung seiner zeitgenössischen
und modernen Kritiker
2-std., Fr 9-11, | Forum 7, R 01-715 | G. Czernik-Schild |
| 216 | Ethnographie des Fremden im eigenen Land: Zur Lage von Ausländern,
Außenseibern und Abweichenden in Westeuropa
2-std., Z. u. O. n. V. | | A. Henn |

C. HAUPTSTUDIUM

Übung

- | | | | |
|-----|---|-------------------|------------------|
| 217 | Methoden und Probleme systematischer Datenaufarbeitung in ethno-
graphischen Sammlungen
2-std., Fr 11-13, | Forum 7, R 01-715 | M. Dietz-Lenssen |
|-----|---|-------------------|------------------|

Seminare

- | | | | |
|-----|--|-------------------|--------------------------|
| 218 | Zum Begriff des Mythos
2-std., Di 14-16, | Forum 7, R 01-715 | K.-H. Kohl
H. Wißmann |
| 219 | Macht und Ohnmacht: Politische Organisationsformen in West- und
Zentralafrika
2-std., Mo 15-17, | R 109a | A. M. Brandstetter |
| 220 | Die Kategorien des Apollinischen und Dionysischen in der amerikanischen
Ethnologie und ihre Bedeutung für die ethnologische Theoriebildung
2-std., Do 17-19, | P 109a | P. Drechsel |
| 221 | Ethnologische Bemerkungen zur Missionsgeschichte
2-std., Do 14-16, | Forum 6, R 00-624 | J. F. Thiel |
| 222 | Entwicklungsethnologie und ihre Problematik
2-std., Mi 11-13, | Forum 7, R 01-715 | K.-H. Kohl
D. Neubert |
| 304 | Multilingualismus und Sprachplanung in Afrika
2-std., Mi 9-11, | Forum 6, R 00-624 | N. Cyffer |
| 223 | Kunst und Kunstmarkt in Ostafrika
2-std., Di 16-18, | P 109a | E. Grohs |
| 224 | Ethnographischer Film: Technik und Rhetorik
2-std., Do 11-13, | Forum 7, R 01-715 | P. Kalvelage |
| 225 | Lebensstrategien in traditionellen afrikanischen Gesellschaften
(Filmseminar)
2-std., Mo 18-20, | Forum 7, R 01-715 | I. Strecker |
| 226 | Die Ethnologie in den Medien
1-std., 14-tägl., Mi 19-21, | Forum 6, R 00-624 | J. W. Möller |
| 227 | Schriftstellerinnen aus Senegal: Mariama Bâ und Aminata Sow Fall
2-std., 14-tägl., Mi 9-13, | P 109a | U. Schild |
| 305 | Dokumentartexte in afrikanischen Sprachen
2-std., Di 9-11, | Forum 6, R 00-624 | Th. Geider |
| 228 | Zur Diskussion des Identitätsproblems in Soziologie und Ethnologie
2-std., Do 9-11, | Forum 7, R 01-715 | G. Grohs |

Oberseminare

- 229 Methoden und Stoffe der Ethnologie K.-H. Kohl
2-std., Do 16-18, Forum 6, R 00-624
- 230 Ethnographie und Theorie der Ehre I. Strecker
2-std., Di 11-13, Forum 7, R 01-715

Kolloquium

- 231 Institutskolloquium über laufende Forschungsarbeiten G. Grohs und
Di 18-20, Forum 7, R 01-715 alle Professoren und
Wiss. Mitarbeiter

D. EXKURSIONEN

- 232 Kleine Exkursion(en) in laufende Ausstellungen H. Muszinski
Z. u. O. n. V. oder N. N.
- 233 Große Exkursion: Besuch mehrerer Museen, Ausstellungen oder N. N.
Institutionen
Z. u. O. n. V.

AFRIKANISCHE PHILOLOGIE

- Einführungsveranstaltung für Studienanfänger:** Th. Geider
Montag, 3. April 1989, 18-20, P 7

A. GRUNDSTUDIUM**Vorlesung mit Kolloquium**

- 202 Einführung in die Geschichte Afrikas südlich der Sahara G. Grohs
2-std., Mi 9-11, P 10

Übungen

- 301 Einführung in die afrikanische Sprachwissenschaft Th. Geider
2-std., Mi 9-11, Forum 7, R 01-715
- 302 Einführung in die Phonologie afrikanischer Sprachen N. Cyffer
2-std., Mi 11-13, Forum 6, R 00-624
- 303 Märchenforschung in Afrika Th. Geider
2-std., Mi 13-15, Forum 6, R 00-624
- 209 Einführung in das Sango (Verkehrssprache Zentralafrikas) E. Essel
2-std., Z. u. O. n. V.
- 205 Regionalseminar: Tanzania G. Grohs
2-std., Do 15-17, Forum 7, R 01-715

B. HAUPTSTUDIUM**Seminare**

- 227 Schriftstellerinnen aus Senegal: Miriama Bâ und Aminata Sow Fall U. Schild
2-std., 14-tägl., Mi 9-13, P 109a
- 304 Multilingualismus und Sprachplanung in Afrika N. Cyffer
2-std., Mi 9-11, Forum 6, R 00-624
- 305 Dokumentartexte in afrikanischen Sprachen Th. Geider
2-std., Di 9-11, Forum 6, R 00-624
- 213 Moderne afrikanische Musik im Film W. Bender
2-std., Mi 17-19, Forum 6, R 00-624
- 223 Kunst und Kunstmarkt in Ostafrika E. Grohs
2-std., Di 16-18, P 109a

Oberseminar

- 306 Afrikanistisches Kolloquium N. Cyffer
2-std., Mi 15-17, Forum 6, R 00-624 Th. Geider
H.-I. Weier

C. SPRACHKURSE

307	Swahili II 2-std.,	Mo 11-13,	Forum 7, R 01-715	E. Grohs
308	Swahili Lektüre 1-std., 14-tägl.,	Mo 13-15,	Forum 6, R 00-624	E. Grohs
309	Swahili Konversation II 2-std.,	Mo 15-17,	Forum 6, R 00-624	Th. Geider I. Majura
310	Swahili Konversation III 2-std.,	Mo 17-19,	Forum 6, R 00-624	Th. Geider I. Majura
311	Lektüre in lingála littéraire II 2-std.,	Z. n. V.,	R 015	E. Sulzmann
312	Kinyarwanda I 2-std.,	Fr 9-11,	Forum 6, R 00-624	N. N.
313	Kanuri IV 2-std.,	Do 9-11,	Forum 6, R 00-624	N. Cyffer
314	Hausa I 2-std.,	Di 11-13,	Forum 6, R 00-624	N. Cyffer
315	Ciluba II 2-std.,	Di 14-16,	Forum 6, R 00-624	H.-I. Weier Cl. Ngongolo

PUBLIZISTIK

Einführungsveranstaltung für Studienanfänger:
Donnerstag, 6. April 1989, 14-16, P 1

U. Hartung

Die Anmeldungen zu den Lehrveranstaltungen mit beschränkter Teilnehmerzahl müssen bis Donnerstag, 6. April 1989, 17 Uhr, im Institut für Publizistik abgegeben werden. Anmeldeformulare liegen in der Bibliothek des Instituts aus.

Vorlesungen

401	Journalismus als Beruf: Kommunikatorforschung 2-std.,	Mo 10-11, P 2,	Do 10-11, P 4	H. M. Kepplinger
402	Internationale Kommunikation: Kommunikation und Entwicklung 2-std.,	Di 13-15,	P 3	M. Kunczik
403	Medienrecht: Recht des privaten Rundfunks 2-std.,	Mo 13-15,	P 5	R. Ricker
404	Umfrageforschung 2-std.,	Do 9-11,	P 2	J. Zeh
405	Mediennutzung/Wirkungen der Massenmedien: Selektivität der Rezipienten 1-std.,	Di 11-12,	P 3	N. N.
406	Journalismus als Beruf: Selektion der Informationen im Hörfunk 1-std.,	Mo 10-11,	P 10	B. P. Arnold
407	Wirkungsforschung: Effects of Mass Communication 1-std.,	Do 16-17,	P 3	K. Lang

Proseminare mit Einführung in die Technik des publizistikwissenschaftlichen Arbeitens: LV 411-416

411	Einführung in die Publizistikwissenschaft/Nachrichtenwesen 2-std.,	Mo 11-13,	SB II 03-444	C. Breunig
412	Einführung in die Publizistikwissenschaft/Wirkung der Massenmedien 2-std.,	Mo 12-14,	P 15	H. M. Kepplinger durch U. Hartung
413	Einführung in die Publizistikwissenschaft/Grundbegriffe der Publizistikwissenschaft 2-std.,	Mo 12-14,	P 203	S. Holicki
414	Übung zur Vorlesung: Journalismus als Beruf: Kommunikatorforschung (wird als Proseminar anerkannt) 2-std.,	Mo 11-12, P 2,	Do 11-12, P 4	H. M. Kepplinger

- 415 Übung zur Vorlesung: Internationale Kommunikation: Kommunikation und Entwicklung (wird als Proseminar anerkannt)
2-std., Do 9–11, P 102 M. Kunczik
- 416 Übung zur Vorlesung: Medienrecht: Recht des privaten Rundfunks (wird als Proseminar anerkannt)
2-std., Di 9–11, P 204 R. Ricker
U. Becker

Methodenpraktika

- 421 Inhaltsanalyse I
2-std., Do 14–16, SB II 03–152 S. Dahlem
- 422 Inhaltsanalyse I
2-std., Di 17–19, P 107 H. M. Kepplinger
durch U. Hartung
- 423 Inhaltsanalyse I
2-std., Mo 18–20, Forum 01.421 G. Linke
- 424 Inhaltsanalyse II/Werbung: Analyse von Werbespots
2-std., Mo 12–14, SB II 03–153 H. M. Kepplinger
durch R. Auer
- 425 Statistik II für Fortgeschrittene
2-std., Di 9–11, P 12 W. Fährndrich
- 426 Statistik II für Fortgeschrittene: Nichtparametrische Analyseverfahren
2-std., Mi 15–17, SB II 03–444 H.-B. Brosius
- 427 Sozialwissenschaftliches Experiment
2-std., Mo 12–14, P 11 T. Hartmann
- 428 Datenanalyse: Einführung in das Statistikprogrammpaket SPSS
2-std., Do 18–20, P 206 D. Müller

Berufspraktika (Teilnahme erst ab 3. Semester möglich)

- 431 Presse: Recherche, Schreiben und Redigieren (Voraussetzung: Schreibmaschinenkenntnisse)
2-std., Do 8.30–10, P 109a A. Wermelskirchen
- 432 Hörfunk: Hörfunk, Nachricht, Kommentar, Interview
2-std., Mo 11–13, P 10 B.-P. Arnold
- 433 Fernsehen: Einführung in die Medien-Technik
2-std., Fr 10–12, TV-Studio H. Vinson
- 434 Fernsehen: Programm- und Produktionsplanung
2-std., Do 18–20, P 207 M. Berthoud
- 435 Fernsehen: Nachrichten im Fernsehen
2-std., Mi 9–11, TV-Studio J. Fritsch
- 436 Fernsehen: Produktionspraxis (für Fortgeschrittene). Grundkenntnisse im praktischen Fernsehjournalismus werden vorausgesetzt, z. B. Berufspraktikum oder Fernsehführerschein
2-std., 14-tägl., Mo 17–21, TV-Studio K. Werner
- 437 Öffentlichkeitsarbeit: Public Relations – Theorie und Praxis
2-std., 14-tägl., Do 13–17, P 109a H. Flieger
- 438 Öffentlichkeitsarbeit: Theorie und Praxis
2-std., Mo 18 s. t.–20, SB II 03–134 H.-D. Gärtner
- 439 Öffentlichkeitsarbeit: Presse- und Öffentlichkeitsarbeit in einer öffentlich-rechtlichen Fernsehanstalt
2-std., Fr 9–11, SB II 03–152 B. Krammer
- 440 Werbung/Öffentlichkeitsarbeit: Medieneinsatz im Unternehmen
2-std., Mo 18–20, P 104 K. Haasis

Übungen

- 441 Übung zur Vorlesung: Journalismus als Beruf: Kommunikatorforschung
2-std., Mo 11–12, P 2, Do 11–12, P 4 H. M. Kepplinger
- 442 Übung zur Vorlesung: Internationale Kommunikation: Kommunikation und Entwicklung
2-std., Do 9–11, P 102 M. Kunczik

- 443 Übung zur Vorlesung: Medienrecht: Recht des privaten Rundfunks
2-std., Di 9-11, P 204 R. Ricker
- 444 Übung zur Vorlesung: Umfrageforschung
2-std., Do 13-15, P 2 J. Zeh
- 445 Übung zur Vorlesung: Mediennutzung/Wirkungen der Massenmedien:
Selektivität der Rezipienten
1-std., Di 12-13, P 3 N. N.
- 446 Übung zur Vorlesung: Wirkungsforschung: Effects of Mass Communication
1-std., Do 17-18, P 3 K. Lang
- 447 Wirkung der Massenmedien: Werbewirkung
2-std., Di 14-16, SB II 03-134 H. M. Kepplinger
durch R. Auer
- 448 Struktur und Organisation der Massenmedien: Das Rundfunksystem der
Bundesrepublik Deutschland
2-std., 14-tägl., Fr 14-17, SB II 03-152 H. Bauer
- 449 Struktur und Organisation der Massenmedien/Kommunikationspolitik:
Verfassungs- und europarechtliche Strukturprobleme der Rundfunkordnung
2-std., Mi 18-20, P 13 U. Becker
- 450 Internationale Kommunikation/Kommunikationspolitik: Mediensysteme im
internationalen Vergleich
2-std., Mi 17-19, SB II 03-153 C. Breunig
- 451 Journalismus als Beruf: Frauen im Fernsehen, Darstellung und Rolle als
Fernseherschaffende
2-std., Mo 17-19, P 033 M. Brink
- 452 Politische Kommunikation: Wahlkampfberichterstattung
2-std., Di 13-14.30, P 12 S. Dahlem
- 453 Wirkung der Massenmedien: Die Agenda-Setting-Forschung
2-std., Do 18-20, P 203 J. F. Staab
- 454 Kommunikationspolitik: Telekommunikationspolitik
2-std., Do 18-20, SB II 03-134 U. Weber

Seminare (Teilnahme erst ab 4. Semester und nach Absolvierung von zwei Proseminaren möglich!
Gilt nicht für Studenten des Aufbaustudiums Journalistenausbildung)

- 461 Wirkung der Massenmedien: Darstellungseffekte
2-std., Mo 18-20, P 201 H. M. Kepplinger
- 462 Journalismus als Beruf
2-std., Mi 16-18, P 11 M. Kunczik
- 463 Medienrecht: Presseverfassungsrecht
2-std., Mo 18-20, P 13 R. Ricker
- 464 Allgemeine Methodenlehre/Statistik für Publizistikwissenschaft:
Skalierungsverfahren
2-std., Mi 17-19, SB II 03-134 J. Zeh
- 465 Öffentliche Meinung/Wirkungsforschung: Public Opinion and Mass Media
2-std., Mi 12-14, P 11 K. Lang
- 466 Öffentliche Meinung: Konzepte und Ergebnisse zur öffentlichen Meinung
im internationalen Vergleich
3-tägiges Blockseminar mit Vorbereitungssitzungen,
Z. u. Ö. w. noch bekanntgegeben E. Noelle-Neumann
W. Donsbach
N. N.
- 467 Wirkung der Massenmedien: Wirkungsbedingungen des Fernsehens
2-std., Fr 9-11, SB II 03-444 W. Donsbach
H.-B. Brosius
A. Mattenklott

Kolloquien

- 470 Kolloquium für Examenssemester zur Vorbereitung auf die mündliche
Prüfung
1-std., Do 12-13, P 7 H. M. Kepplinger
- 471 Kolloquium für Examenssemester zur Vorbereitung auf die mündliche
Prüfung
2-std., Mi 18-20, P 11 M. Kunczik

- | | | |
|-----|---|---|
| 472 | Kolloquium für Examenssemester zur Vorbereitung auf die mündliche Prüfung
2-std., Di 11-13, O. w. noch bekanntgegeben | R. Ricker |
| 473 | Kolloquium für Examenssemester zur Vorbereitung auf die mündliche Prüfung
1-std., Mi 11-12, PW 5 | J. Zeh |
| 474 | Kolloquium für Examenssemester zur Vorbereitung auf die mündliche Prüfung
1-std., Z. u. O. w. noch bekanntgegeben | E. Noelle-Neumann |
| 475 | Statistik-Beratung für empirische Examensarbeiten (in Einzelgesprächen) nach Vereinbarung | J. Zeh |
| 476 | Methodische Fragen empirischer Forschungsprojekte (Pflicht für alle Kandidaten, die eine empirische Examensarbeit übernommen haben)
Anmeldung zum Vortrag der eigenen Arbeit bei W. Donsbach
1-std., 14-tägl., Mi 19 s. t.-20.30, O. w. noch bekanntgegeben | alle Professoren und wissenschaftlichen Mitarbeiter |

Journalistisches Seminar (nur für Studenten des Aufbaustudiums Journalistenausbildung)

Alle Lehrveranstaltungen finden in der Domus universitatis statt.

- | | | |
|-----|--|-------------------------|
| 481 | Recherche und Redaktion (Zeitung)
10-std., Do 10-12, 14-17, Fr 10-12, 13-16 | G. Gillessen
K. Rost |
| 482 | Journalistische Darstellungsformen und redaktionelle Arbeitsmethoden (Zeitung)
10-std., Do 10-12, 14-17, Fr 9-12, 13-15 | R. Gerhardt |
| 483 | Computer in der Redaktion – Schreiben am Bildschirm
4-std., Z. n. V. | K. Rost |
| 484 | Fernseh-Journalismus: Redaktionelle Arbeitsmethoden
10-std., Mi, Do 10-12, 14-17 | G. Dambmann |
| 485 | Hörfunk-Journalismus: Redaktionelle Arbeitsmethoden
5-std., Fr 10-12, 13-16 | A. Buchholz |
| 486 | Hörfunk-Journalismus: Redaktionelle Arbeitsmethoden
5-std., Di 9-12, 13-15 | A. Seip |
| 487 | Reportage
2-std., Z. n. V. | M. Fritzen |

PSYCHOLOGIE

Soweit nicht anders angegeben (z. B. P für Philosophicum), finden alle Veranstaltungen im Bau 2 413, Staudingerweg 9, statt.

- GLV = Grundlehrveranstaltung gemäß Studienplan
 PLV = Pflichtlehrveranstaltung mit Schein, keine Alternativen
 WPV = Wahlpflichtlehrveranstaltung mit Schein und Alternativen
 EVV = Ergänzungs- oder Vertiefungsveranstaltung
 VD = Lehrveranstaltung des ersten Studienabschnitts (bis Vordiplom)
 HD = Lehrveranstaltung zweiter Studienabschnitt (nach Vordiplom)

Vorlesungen

- | | | |
|-----|---|--------------------------------|
| 501 | Allgemeine Psychologie II (GLV, VD)
Lernen, Gedächtnis, Motivation
4-std., Mo, Di 16-18, P 1 | W. Fröhlich |
| 502 | Deskriptive Entwicklungspsychologie II (GLV, VD)
Vom Schuleintritt bis zum Erwachsenenalter
2-std., Mo 14-16, P 1 | O. Ewert mit
A. Henneberger |
| 503 | Forschungsstatistik II (PLV, VD)
2-std., Mi 9-11, P 204 | N. Wermuth |
| 504 | Spezialgebiete multivariater Statistik (EVV)
2-std., Fr 12-14, 02-122 | N. Wermuth |
| 505 | Klinische Psychologie: Standardtherapien (GLV, HD)
2-std., Di 11.30-13, 03-428 | H. Benesch |

- | | | |
|------------|--|---------------------|
| 506 | Psychologische Diagnostik (GLV, HD)
2-std., Do 16-18, 03-428 | E. Christiansen |
| 04-
507 | Physiologie für Psychologen II (GLV, VD)
2-std., Mo 11-13, 03-428 | G. Böhmer |
| 21-
106 | Humanbiologie II (Biologie für Psychologen und andere Nebenfach-
studenten) (GLV, VD)
2-std., Di 11-13, SB II 02-432 | C. von Campenhausen |
| 508 | Grundlagen psychologischen Messens (EVV)
2-std., Mo 11-13, 02-122 | M. Velden |

Seminare, Übungen und Praktika

METHODENLEHRE

- | | | |
|-----|---|------------|
| 509 | Forschungsstatistik II (PLV, VD)
2-std., Fr 9-11 (Übung), P 204
2-std., Mo 18-20 oder Di 14-16 (Tutorium), Institut | N. Wermuth |
| 510 | Einführung in Statistik-Programmpakete (EVV)
2-std., Fr 14 s. t.-15.30, 02-122 | D. Müller |

ALLGEMEINE PSYCHOLOGIE

- | | | |
|-----|--|---------------------|
| 511 | Denken und Problemlösen (WPV, VD)
2-std., Mo 9-11, 03-424 | P. Glanzmann |
| 512 | Einführung in die Motivationspsychologie (WPV, VD)
2-std., Do 11-13, 03-428 | G. Vossel |
| 513 | Einführung in die Neuropsychologie (WPV, VD; auch HD)
2-std., Do 9-11, 03-126 | P. Glanzmann |
| 514 | Psychophysiologische Aussagebeurteilung (WPV, VD; auch HD)
2-std., Fr 11-13, 03-126 | G. Vossel |
| 515 | Experimentalpsychologisches Praktikum II (PLV, VD) J. Bergmann
Mi 9-13 (Gruppensitzungen), 03-428 M. Juris
Mo 9-14, Do 13-18 (Experimente, Institut) | R. Roßmann
N. N. |

PERSÖNLICHKEITSPSYCHOLOGIE

- | | | |
|-----|---|---------------------------------|
| 516 | Einführung in die persönlichkeitspsychologische Literatur (WPV, VD):
Die Bedeutung „sozialer Unterstützung“ in der Streßforschung
2-std., Di 9-11, 03-424 | K. Slangen |
| 517 | Methoden der Persönlichkeitsforschung, Praktikum (PLV, VD)
4-std., Do 14-16 u. n. V., 02-122
03-122 | C.-W. Kohlmann
A. Schumacher |

ENTWICKLUNGS- UND PÄDAGOGISCHE PSYCHOLOGIE

- | | | |
|-----|---|----------------------------|
| 518 | Methoden der Entwicklungspsychologie (PLV, VD) O. Ewert
6-std., Di 9-12, 02-122, 03-122 P. Friedrich
Fr 9-12, 03-428 A. Henneberger | R. Schumann-
Hengsteler |
| 519 | Ausgewählte Probleme der Pädagogischen Psychologie (WPV, HD)
2-std., Do 9-11, 03-424 | O. Ewert |
| 520 | Ausgewählte Probleme der Pädagogischen Psychologie (WPV, HD)
2-std., Z. u. O. n. V. | N. N. |

SOZIALPSYCHOLOGIE

- | | | |
|-----|---|----------------|
| 521 | Soziale Wahrnehmung (WPV, HD)
2-std., Di 14-16, 03-424 | A. Mattenkiott |
| 522 | Ausgewählte Probleme der Organisationspsychologie (WPV, HD)
2-std., Z. u. O. n. V. (Blockseminar; siehe Aushang) | A. Pütz |
| 523 | Seminar zur Sozialpsychologie
2-std., Z. u. O. n. V. | N. N. |

KLINISCHE PSYCHOLOGIE

- | | | | |
|-----|--|---------------|------------|
| 524 | Psychische Störungen (WPV, HD)
2-std., Di 10 s. t.-11.30, | 03-428 | H. Benesch |
| 525 | Die Therapeut-Klient-Beziehung (WPV, HD)
2-std., Mo 16-18, | 03-424 | T. Franke |
| 526 | Seminar zur Klinischen Psychologie (WPV, HD)
2-std., Z. u. O. n. V. | | N. N. |
| 527 | Tiefenpsychologisches Fallseminar (WPV, HD)
3-std., Mi 13.45-16, | Studentenhaus | H. Bonn |
| 528 | Psychologische Aspekte der Gesprächsführung (WPV, HD)
2-std., 14-tägl., Di 17.30-21, | 03-424 | B. Würkert |
| 529 | Klinisch-psychologisches Praktikum (WPV, HD)
2-std., Mi 11-13, | 03-424 | H. Benesch |
| 530 | Klinische Psychologie in der Psychiatrie (EVV, Vorlesung)
1-std., 14-tägl., Fr 17-19, | 03-424 | W. Demuth |

ANGEWANDTE PSYCHOLOGIE

- | | | | |
|-----|--|--------------|-------------------------------|
| 531 | Psychologische Prozesse bei der Werbewirkung (WPV, HD)
2-std., Fr 11-13, | 03-424 | A. Mattenklott |
| 532 | Ausgewählte Themen der Organisationspsychologie (WPV, HD)
2-std., Mo 11-13, | 03-126 | M. Eiden-Steinhoff |
| 533 | Spezielle Fragen der Organisationspsychologie (WPV, HD)
2-std., Di 16-18, | 02-122 | H. Jakobi |
| 534 | Wirkung der Massenmedien: Wirkungsbedingungen des Fernsehens
(WPV, HD; für Publizistik- und Psychologiestudenten)
2-std., Fr 9-11, | SB II 03-444 | A. Mattenklott
W. Donsbach |

DIAGNOSTIK

- | | | | |
|-----|--|--------|---|
| 535 | Persönlichkeits- und Leistungsdiagnostik (WPV, HD)
2-std., Di 16-18, | 03-122 | E. Christiansen |
| 536 | Klinisch-psychologische Diagnostik (WPV, HD)
2-std., Mi 16-18, | 03-428 | P. Schaffner |
| 537 | Psychodiagnostik bei Kindern und Jugendlichen (WPV, HD)
2-std., Do 14-16, | 03-424 | P. Schaffner |
| 538 | Anamnese und Exploration (WPV, HD)
2-std., Do 11-13, | 03-424 | U. Wörner |
| 539 | Methoden der Persönlichkeitsdiagnostik (WPV, HD)
2-std., Mo 14-16, | 03-424 | M. Hock |
| 540 | Psychodiagnostisches Fallseminar (GLV, HD)
4-std., Do 18-21, | 03-424 | E. Christiansen
D. Brosch
P. Nilges |

Psychologie für Pädagogen

- | | | | |
|-----|--|--------|----------|
| 541 | Vorlesung zur Allgemeinen Psychologie: Lernen und Gedächtnis
2-std., Do 9-11, | 03-428 | A. Knapp |
| 542 | Übung zur Allgemeinen Psychologie: Lernen und Gedächtnis
2-std., Do 11-13, | 03-126 | A. Knapp |
| 543 | Seminar: Anleitung zu wissenschaftlichen Forschungsarbeiten
2-std., Di 10-12, | 05-131 | A. Knapp |
| 544 | Kolloquium für Prüfungskandidaten
2-std., Z. u. O. n. V. | | A. Knapp |
| 545 | Ausgewählte Probleme der Entwicklungspsychologie der Kindheit und
des Jugendalters
2-std., Mo 12-14, | 03-122 | N. N. |
| 546 | Ausgewählte Probleme der Entwicklungspsychologie des Erwachsenenalters
2-std., Mi 13-15, | 03-122 | N. N. |
| 547 | Ausgewählte Probleme der Sozialpsychologie
2-std., Di 11-13, | 03-126 | N. N. |

548	Ausgewählte Probleme der Pädagogischen Psychologie 2-std., Mo 14-16, 03-126	N. N.
Kolloquien		
549	Klinisch-psychologisches Kolloquium für Doktoranden und Diplomanden 2-std., Z. u. O. n. V.	H. Benesch
550	Diagnostisches Kolloquium für Diplomanden und Doktoranden 2-std., Z. u. O. n. V.	E. Christiansen
551	Kolloquium für Diplomanden und Doktoranden: Forschungsvertiefung: Kognitive Entwicklungspsychologie 2-std., Mo 10-12, 03-122	O. Ewert
552	Kolloquium: Forschungsvertiefung Psychophysiologie 2-std., Mi 16-18, 02-122	W. Fröhlich und Mitarbeiter
553	Forschungskolloquium der Abteilung Persönlichkeitspsychologie 2-std., Mi 16-18, 03-122	W. Krohne und Mitarbeiter
554	Kolloquium: Statistische Methoden und Anwendungen 2-std., Do 14-16, 03-428	N. Wermuth
Beratung laufender Arbeiten		
2-std., Z. n. V.,	03-227	H. Benesch
2-std., Z. n. V.,	03-233	E. Christiansen
2-std., Z. n. V.,	03-132	O. Ewert
2-std., Z. n. V.,	02-627	W. Fröhlich
2-std., Z. n. V.,	02-233	H. Krohne
2-std., Z. n. V.,	02-125	A. Mattenklott
2-std., Z. n. V.,	02-431	N. Wermuth

DEUTSCHER AKADEMIKERINNEN BUND e. V.

- steht allen Akademikerinnen offen
 - setzt sich ein für die Gleichstellung von Frau und Mann
 - pflegt und fördert internationale Kontakte
 - ist Mitgliedsverband in
 - INTERNATIONAL FEDERATION OF UNIVERSITY WOMEN (GENEVE)
 - UNIVERSITY WOMEN OF EUROPE (LAUSANNE)
 - DEUTSCHER FRAUENRAT (BONN)
 - veranstaltet nationale und internationale Tagungen
 - stellt Kontakte in der Berufswelt her (Netzwerk)
- ... und braucht Ihre MITGLIEDSCHAFT

DAB-Gruppe Mainz · Pfälzerwaldstraße 1 · Tel. (0 61 31) 8 11 96

13. Fachbereich Philologie I

Anschrift: Postfach 39 80, Welderweg 18 (Philosophicum), 6500 Mainz 1

Dekan: N. N., Sprechzeiten: Mo 13–14, P Zi. 217, Tel. 39-28 19

Prodekan: Universitätsprofessor Dr. Wolfgang KLEIBER

Dekanat: Gerlinde FRITSCHÉ, Sprechzeiten: Mo–Fr 10–12 und n. V., P Zi. 215, Tel. 39-28 19, 39-31 19

Informationen für Studierende

STUDIENFÄCHER UND -ABSCHLUSSMÖGLICHKEITEN

Deutsche Philologie: Magister; Promotion, die keine Abschlußprüfung voraussetzt; Staatsprüfung im Fach Deutsch für das Lehramt an Realschulen und an Gymnasien.

Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft, Deutsche Volkskunde: Magister; Promotion, die keine Abschlußprüfung voraussetzt.

SEMINARBIBLIOTHEKEN

Deutsches Institut: P Zi. 224, Öffnungszeiten: Mo–Do 9–19.45, Fr 9–18; in der vorlesungsfreien Zeit: Mo–Do 9–18.30, Fr 9–17

Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft: P Zi. 304. Öffnungszeiten: Mo–Do 9–16; Fr 9–13.30

ANMELDUNG UND SEMINARMITGLIEDSKARTE

Studienanfängern und Neumatrikulierten wird bei der Anmeldung im Deutschen Institut (Deutsche Philologie/ Deutsche Volkskunde) unter Vorlage des Studienbuches vom 3. bis 14. April 1989, 9–12, P Zi. 209, eine Seminarmitgliedskarte ausgestellt. Rückmeldung der übrigen Studierenden durch Erneuern der Seminarmitgliedskarte vom 3. bis 14. April 1989, 9–12, P Zi. 210.

Anmeldung der Studierenden beim Institut für Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft: ab 3. April 1989, Zi. 302.

STUDIENEINFÜHRUNGSVERANSTALTUNGEN FÜR STUDIENANFÄNGER

Deutsche Philologie (Germanistik): Montag, 3. April 1989, 9–11, P 1, Dr. Gerhard KÜHL

Allg. und Vergl. Literaturwissenschaft: Mittwoch, 5. April 1989, 14–16, P 7, Dr. Helmut PILLAU

STUDIENFACHBERATUNG

Zeit: 13. März bis 6. Oktober 1989 (jedoch nicht vom 16. bis 20. Mai 1989 [Pfingstferien] und nicht vom 17. Juli bis 26. August 1989; für Deutsche Philologie vom 13. Februar bis 13. Oktober 1989)

Deutsche Philologie, Welderweg 18

- a) Vorlesungsfreie Zeit vom 13. Februar bis 31. März 1989: Mo–Fr 10–12, P Zi. 221, Tel. 39-27 58
- b) Studieneinführungswoche vom 3. bis 7. April 1989: Di–Fr 10–12, P Zi. 221, Tel. 39-27 58
- c) Vorlesungszeit vom 10. April bis 15. Juli 1989: Mo 10–12, P Zi. 220, Tel. 39-44 48; Di 11–13, P Zi. 220, Tel. 39-44 48; Mi 11–13, P Zi. 220, Tel. 39-44 48 und P Zi. 221, Tel. 39-27 58; Do 10.30–12.30, P Zi. 220, Tel. 39-44 48; Fr 10–12, P Zi. 221, Tel. 39-27 58 (außer vom 16. bis 20. Mai 1989)
- d) Vorlesungsfreie Zeit vom 17. Juli bis 13. Oktober 1989: Mo–Fr 10–12, P Zi. 221, Tel. 39-27 58

Deutsche Volkskunde, Welderweg 18

Dr. Hildegard FRIESS-REIMANN, P Zi. 7a, Tel. 39-27 57

- a) Vorlesungsfreie Zeit vom 13. bis 31. März 1989: keine Studienfachberatung
- b) Studieneinführungswoche vom 3. bis 7. April 1989: Mo–Fr 10.30–12

- c) Vorlesungszeit vom 10. April bis 15. Juli 1989: Mi 10.30–12
- d) Vorlesungsfreie Zeit vom 28. August bis 6. Oktober 1989: 4. Oktober 1989, 10.30–12

Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft, Welderweg 18

Dr. H. PILLAU, P Zi. 303, Tel. 39-52 28

- a) Vorlesungsfreie Zeit vom 13. bis 31. März 1989: Di 11–12
- b) Studieneinführungswoche vom 3. bis 7. April 1989: Mo–Fr 11–12
- c) Vorlesungszeit vom 10. April bis 15. Juli 1989: Di 11–12.30
- d) Vorlesungsfreie Zeit vom 28. August bis 6. Oktober 1989: Di 11–12

VERTRAUENSDOZENTEN FÜR AUSLÄNDISCHE STUDIERENDE

Deutsche Philologie:

Apl. Prof. Dr. phil. Albrecht GREULE, P Zi. 223, Tel. 39-41 82,
Sprechzeiten: Mo, Di 15–16
Akademische Oberrätin Dr. phil. Gisela HOLLANDT, P Zi. 220,
Tel. 39-44 48, Sprechzeiten: Di, Mi 11–13

Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft:

Wiss. Angestellter Dr. phil. Helmut PILLAU, P Zi. 303,
Tel. 39-52 28, Sprechzeiten: Di 11–12.30

Deutsche Volkskunde:

Akademische Rätin Dr. phil. Hildegard FRIESS-REIMANN,
P Zi. 7a, Tel. 39-27 57, Sprechzeiten: Mi 10.30-12

Die angegebenen Sprechzeiten gelten nur in der Vorlesungszeit. In der vorlesungsfreien Zeit siehe Sprechzeiten nach Anschlag.

STUDIENORDNUNGEN

Studienordnung für die Studiengänge im Fach Deutsch/Deutsche Philologie an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 26. 5. 1986, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 24 vom 30. 6. 1986, S. 646. Erhältlich in P Zi. 210. Schutzgebühr 0,20 DM.

Studienordnung für die Studiengänge im Fach Deutsche Volkskunde an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 13. 5. 1986, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 22 vom 16. 6. 1986, S. 591. Erhältlich in P Zi. 210. Schutzgebühr 0,10 DM.

Studienplan für das Fach Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft (Komparatistik) vom 22. 10. 1973, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, 1974, S. 459. Erhältlich in P Zi. 302. Schutzgebühr 0,10 DM.

PRÜFUNGSORDNUNGEN, -ÄMTER UND -AUSSCHÜSSE, SPRACHKENNTNISSE

Lehramt an Gymnasien (siehe Seite 104)

Prüfungsordnung: „Landesverordnung über die Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien“ vom 7. 5. 1982, Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Rheinland-Pfalz, Nr. 14 vom 7. 7. 1982, S. 157–183.

Sprachkenntnisse für das Fach Deutsch: Kenntnisse einer modernen Fremdsprache und Lateinkenntnisse sind bis zum Beginn des Hauptstudiums nachzuweisen.

Prüfungsamt

Landesprüfungsamt für das Lehramt an Schulen in Rheinland-Pfalz
Abt. 7 des Kultusministeriums Rheinland-Pfalz, Mittlere Bleiche 61, 6500 Mainz 1

Präsidentin: Dr. H. SMOLLICH

Sprechzeiten im Kultusministerium: Di, Fr 9–12, Zi. 316, Tel. 16-45 25/6

Wissenschaftliche Prüfung für das Lehramt an Gymnasien:

Ministerialrat M. SAFFERLING

Sprechzeiten im Kultusministerium: Di, Fr 9–12, Zi. 321, Tel. 16-45 30

W. FEGE

Sprechzeiten in der Universität: SB II, Zi. 03–341, Mo, Di, Mi, Fr 10–12, Tel. 39-48 05

Magister Artium

Ordnung für die Magisterprüfung der Fachbereiche 11–16 und 23 der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 18. 6. 1986, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 25 vom 7. 7. 1986, S. 686. Erhältlich im Dekanat.

Sprachkenntnisse: Für Deutsche Philologie werden im Hauptfach ausreichende Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen gefordert, deren erste Latein sein muß; ist Deutsche Philologie Nebenfach, werden ausreichende Kenntnisse in Latein und mindestens einer weiteren Fremdsprache gefordert.

Für Deutsche Volkskunde werden im Hauptfach ausreichende Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen gefordert, von denen eine Latein sein muß. Im Nebenfach werden ausreichende Kenntnisse in zwei Fremdsprachen gefordert.

Für Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft werden im Haupt- und Nebenfach ausreichende Kenntnisse in mindestens drei Fremdsprachen gefordert; eine davon muß Latein sein.

Promotion

Promotionsordnung der Fachbereiche 11 bis 16 und 23 der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 14. 9. 1981, mit Änderungen vom 7. 7. 1982 und 19. 1. 1983 sowie Berichtigung; Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 39 vom 5. 10. 1981, S. 822, Nr. 28 vom 19. 7. 1982, S. 675, Nr. 6 vom 14. 2. 1983, S. 134, Nr. 8 vom 26. 2. 1983, S. 186; Ordnung zur Änderung vom 25. 6. 1986, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 30 vom 11. August 1986, S. 827; erhältlich im Dekanat, Preis 1,— DM.

Sprachkenntnisse: Deutsche Philologie und Deutsche Volkskunde wie bei Magisterprüfung.

Für Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft werden im Hauptfach ausreichende Kenntnisse in mindestens drei Fremdsprachen gefordert; die erste davon muß Latein sein. Bei ausreichenden Kenntnissen in vier Fremdsprachen gilt Latein als eine der Sprachen. Im Nebenfach werden ausreichende Kenntnisse in drei Fremdsprachen gefordert; eine davon muß Latein sein.

KOMMENTAR ZU DEN LEHRVERANSTALTUNGEN

Für die Fächer Deutsche Philologie, Deutsche Volkskunde, Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft liegen die „Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen des Fachbereichs 13“ spätestens Anfang Februar 1989 vor; Schutzgebühr 0,50 DM; erhältlich in der Seminarbibliothek des Deutschen Instituts, P Zi. 224, P Zi. 209, P Zi. 210 und P Zi. 302. Kurzfristige Änderungen gegenüber dem „Personen- und Studienverzeichnis“ und den „Erläuterungen“ werden an den Anschlagbrettern der Institute bekanntgegeben.

ANSCHRIFT DER FACHSCHAFTEN

Germanistik, Welderweg 18 (Philosophicum), 2. Stock, Glaskasten, P Zi. 211, App. 31 67

Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft, Welderweg 18 (Philosophicum), P Zi. 211, App. 31 67

Volkskunde, Welderweg 18 (Philosophicum), 3. Stock, Glaskasten, P Zi. 307

Wissenschaftliche Einrichtungen

Wissenschaftliche Einrichtungen mit eigener Leitung und Verwaltung.

Deutsches Institut, Welderweg 18 (Philosophicum)

Geschäftsführender Leiter: Universitätsprofessor Dr. Herbert Schwedt

Geschäftszimmer: Ursula Hartmetz, P Zi. 210, Tel. 39-22 60

Bibliothek: P Zi. 222, Dipl.-Bibliothekarin Annegret Horsch, Tel. 39-27 37; P Zi. 224, Ingrid Boller, Heidi Gottron, Brigitte Mörbel, Katharina Schneider, Tel. 39-26 15

Deutsche Sprachwissenschaft, Ältere Literaturgeschichte:

Universitätsprofessoren: Dr. G. Bellmann, Tel. 39-27 62; Dr. W. Kleiber, Tel. 39-26 11; Dr. U. Ruberg, Tel. 39-25 30; Dr. W. H. Veith, Tel. 39-27 61

Universitätsprofessor auf Zeit: Dr. R. Voß, Tel. 39-32 75

Außerplanmäßiger Professor: Dr. A. Greule, Tel. 39-41 82

Wiss. Mitarbeiter: Dr. J.-G. Arentzen, Tel. 39-27 58; Sigrid Bingenheimer, App. 33 65; apl. Prof. Dr. A. Greule, Tel. 39-41 82; P. L. Grünwald, Tel. 39-25 30; Dr. M. Halfer, App. 33 65; Dr. J. Herrgen, App. 33 65;

Dr. Gisela Hollandt, Tel. 39-44 48; L. Hummel M. A., Tel. 39-41 26; Dr. G. Kühl, Tel. 39-27 58; Dr. J. E. Schmidt, Tel. 39-27 62, E. H. Schmitt, App. 33 65

Lehrbeauftragter: Dr. G. Eifler, Tel. 39-32 75

Sekretariat: Margrit Garbe, P Zi. 209, Tel. 39-27 60; Dr. Elke Hübner, P Zi. 204, Tel. 39-26 11; Angelika Moll, P Zi. 204, Tel. 39-26 11

Neuere deutsche Literaturgeschichte:

Universitätsprofessoren: Dr. M. Dick, Tel. 39-32 75; Dr. W. Düsing, Tel. 39-27 56; Dr. B. Hillebrand, Tel. 39-26 13; Dr. D. Kafitz, Tel. 39-21 73; Dr. H.-H. Krummacher, Tel. 39-27 55, Dr. E. Rotermund, Tel. 39-25 75; Dr. F.-W. Wentzlaff-Eggebert (emeritiert)

Universitätsprofessor auf Zeit: Dr. G. Willems, Tel. 39-27 55

Außerplanmäßiger Professor: Dr. H. Kurzke, Tel. 39-41 82

Nichtbediensteter Professor: Dr. D. Mayer, Tel. 39-21 73

Nichtbediensteter außerplanmäßiger Professor: Dr. H. Schultz, Tel. 39-41 26

Wiss. Mitarbeiter: M. Baum, Tel. 39-26 15; Patricia Gunkel, Tel. 39-27 56; Dr. Ch. Klotz, Tel. 39-25 75; apl. Prof. Dr. H. Kurzke, Tel. 39-41 82; Dr. N. Müller, Tel. 39-44 48; Dr. B. Spies, Tel. 39-25 75, S. Trappen, Tel. 39-27 55

Lehrbeauftragte: Dr. Sonja Hilzinger, Dr. Rosemarie Nicolai, Tel. 39-32 56, Dr. H. J. Ortheil

Sekretariat: Doris Aufleger, P Zi. 209, Tel. 39-27 60; Gertrud Knelles, P Zi. 210, Tel. 39-22 60

Fachdidaktik des Deutschen:

Lehrbeauftragte: D. Erleben, H.-J. Schmitz

Sprechkunde und Sprecherziehung:

Lehrbeauftragte: Dr. Elisabeth Böhm

Deutsche Volkskunde:

Universitätsprofessor Dr. H. Schwedt, Tel. 39-27 57

Wiss. Mitarbeiter: Dr. Hildegard Friß-Reimann, Tel. 39-27 57, Dr. F. Roeb, App. 33 64

Lehrbeauftragte: Eva Heller M. A.

MIDDLEBURY COLLEGE

Das Middlebury College mit seiner School of German an der Universität Mainz ermöglicht es amerikanischen Studenten der Germanistik mit dem Bachelor of Arts (wobei die Absolvierung eines Sommersemesters am Middlebury College in Middlebury, Vt./USA, vorausgesetzt ist), nach zwei Semestern Studium in Mainz den amerikanischen Magistergrad zu erwerben. Auskunft erteilen: German Schools, Middlebury College, Middlebury, Vt. 05753 USA, oder der Studienleiter Prof. Dr. Van Horn VAIL, Rheinstraße 42, 6500 Mainz, Tel. 22 10 40.

Institut für Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft, Welderweg 18

Geschäftsführender Leiter: Universitätsprofessor Dr. Dr. H. Fritz, Geschäftszimmer: Dietgard Witting-Jung, P Zi. 302, Tel. 39-25 43

Universitätsprofessoren: Dr. H. Fritz, Tel. 39-25 43, Dr. F. N. Mennemeier, Tel. 39-25 43, Dr. Reingard M. Nischik, Tel. 39-25 43

Wiss. Mitarbeiter: Dr. Angelika Hoffmann-Maxis, Tel. 39-25 43, Dr. H. Pillau, Gaby von Rauner M. A., Tel. 39-52 28

Lehrbeauftragter: Dr. W. Nell

Bibliothek: Gerlinde Altmayer, P Zi. 304, Tel. 39-25 43

Angehende Philologen

können über den Pädagogischen Austauschdienst als Fremdsprachenassistenten an Sekundarschulen in Europa und Übersee arbeiten.

Näheres: Pädagogischer Austauschdienst

Postfach 22 40, 5300 Bonn 1, Tel. (02 28) 5 01 10

Personaltell

A) Bedienstete der Universität

PROFESSOREN

a) Universitätsprofessoren auf Lebenszeit

- BELLMANN, Günter, Dr. phil., Deutsche Sprachwissenschaft (beurlaubt)**
Hinter der Kirche 22, 6500 Mainz 41, Tel. (0 61 36) 4 26 15
Sprechstunden: 10. 4., 8. 5., 22. 5., 19. 6., 10. 7., 10–11.30, P Zi. 5, Tel. 39-27 62
- DICK, Manfred, Dr. phil., Neuere deutsche Literaturgeschichte**
Mühlweg 117, 6500 Mainz 22, Tel. 3 46 88
Sprechstunden: Di 10–11, P Zi. 7b, Tel. 39-32 75
- DÜSING, Wolfgang, Dr. phil., Neuere deutsche Literaturgeschichte**
Goethestraße 2, 6501 Zornheim, Tel. (0 61 36) 4 44 61
Sprechstunden: Di 14–15, P Zi. 3, Tel. 39-27 56
- FRITZ, Horst, Dr. phil., Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft**
Alicestraße 19, 6501 Budenheim, Tel. (0 61 39) 59 35
Sprechstunden: Mi 17–18, P Zi. 301, Tel. 39-25 43
- HILLEBRAND, Bruno, Dr. phil., Neuere deutsche Literaturgeschichte**
Platz von Montrichard 3, 6228 Eltville, Tel. (0 61 23) 21 64
Sprechstunden: Mo 14–15, P Zi. 305, Tel. 39-26 13
- JUNGANDREAS, Wolfgang, Dr. phil., ehemals Professor für Deutsche Philologie an der Universität Posen (emeritiert)**
Konrad-Adenauer-Straße 15, 5503 Konz (bei Trier), Tel. (0 65 01) 20 90
- KAFITZ, Dieter, Dr. phil., Neuere deutsche Literaturgeschichte**
Am Frankenhag 5, 6500 Mainz, Tel. 83 30 93
Sprechstunden: Mo 14–16, P Zi. 213, Tel. 39-21 73
- KLEIBER, Wolfgang, Dr. phil., Deutsche Philologie und Volkskunde**
Bebelstraße 24, 6500 Mainz, Tel. 36 67 86
Sprechstunden: Mi 12–12.30, P Zi. 203, Tel. 39-26 11
- KRUMMACHER, Hans-Henrik, Dr. phil., Neuere deutsche Literaturgeschichte (beurlaubt)**
Am Mainzer Weg 10, 6500 Mainz-Drais, Tel. 47 75 50
Sprechstunden: s. Anschlag, P Zi. 207, Tel. 39-27 55
- MENNEMEIER, Franz Norbert, Dr. phil., Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft**
Bettelpfad 56, 6500 Mainz-Weisenau, Tel. 83 26 32
Sprechstunden: Di 18–19, P Zi. 301, Tel. 39-25 43
- ROTERMUND, Erwin, Dr. phil., Neuere deutsche Literaturgeschichte**
Grenzweg 7, 6500 Mainz, Tel. 83 96 07
Sprechstunden: Do 12–13, P Zi. 205, Tel. 39-25 75
- RUBERG, Uwe, Dr. phil., Deutsche Philologie**
Am Mühlberg 8, 6551 Traisen, Tel. (06 71) 3 66 44
Sprechstunden: Di 14–15, P Zi. 201, Tel. 39-25 30
- SCHWEDT, Herbert, Dr. phil., Deutsche Volkskunde**
Schloßstraße 5, 6531 Schöneberg, Tel. (0 67 24) 34 93
Sprechstunden: Mi 18–19, Do 16–18, P Zi. 7a, Tel. 39-27 57
- VEITH, Werner H., Dr. phil., Deskriptive Sprachwissenschaft**
Am Taubertsberg 4, 6500 Mainz 1, Tel. 38 71 77
Sprechstunden: Mo 13–14, Di 17–18, P Zi. 1, Tel. 39-27 61
- WENTZLAFF-EGGEBERT, Friedrich-Wilhelm, Dr. phil., Dr. iur. h. c., Neuere deutsche Literaturgeschichte (emeritiert)**
Hauptstraße 40, 8992 Wasserburg/Bodensee, Tel. (0 83 82) 33 31

b) Universitätsprofessoren auf Zeit

- VOSS, Rudolf, Dr. phil., Deutsche Philologie, Deutsches Institut**
Alicestraße 19, 6501 Budenheim, Tel. (0 61 39) 86 54
Sprechstunden: Di 14–15, Do 12–13, P Zi. 7b, Tel. 39-32 75
- WILLEMS, Gottfried, Dr. phil., Neuere deutsche Literaturgeschichte, Deutsches Institut**
Quintinsstraße 12, 6500 Mainz, Tel. 22 67 86
Sprechstunden: Mi 18–18.30, Fr 13–13.30, P Zi. 208, Tel. 39-27 55

c) Flebiger-Professur/Universitätsprofessorin auf Zeit

NISCHIK, Reingard M., Dr. phil., Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft
 Alteburger Straße 296, 5000 Köln 51, Tel. (02 21) 38 72 02
 Sprechstunden: Do 13-14, P Zi. 301, Tel. 39-25 43

AUSSERPLANMÄSSIGE PROFESSOREN

GREULE, Albrecht, Dr. phil., Akad. Oberrat, Deutsche Philologie, insbesondere Sprachwissenschaft, Deutsches Institut
 Anemonenweg 12, 6500 Mainz 41, Tel. (0 61 36) 4 24 87
 Sprechstunden: Mo, Di 15-16, P Zi. 223, Tel. 39-41 82

KURZKE, Hermann, Dr. phil., Akad. Oberrat, Neuere deutsche Literaturgeschichte, Deutsches Institut
 Krokusweg 7, 6500 Mainz-Finthen, Tel. 47 65 02
 Sprechstunden: Do 11-12.30, Tel. 39-41 82

HOCHSCHULASSISTENTEN

ARENTZEN, Jörg-Geerd, Dr. phil., Deutsches Institut
 Neugasse 19, 6228 Eltville-Rauenthal, Tel. (0 61 23) 7 14 36
 Sprechstunden: Do 14-15, P Zi. 221, Tel. 39-27 58

HERRGEN, Joachim, Dr. phil., Deutsches Institut
 Breite Straße 12, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 4 42 01
 Sprechstunden: Mo 11-12, P Zi. 6, App. 33 65

SCHMIDT, Jürgen E., Dr. phil., Deutsches Institut
 Bahnstraße 66, 6500 Mainz 1, Tel. 36 26 72
 Sprechstunden: Mo 15.30-16.30, P Zi. 4, Tel. 39-27 62

SPIES, Bernhard, Dr. phil., Deutsches Institut
 Schottener Straße 11, 6000 Frankfurt, Tel. (0 69) 54 17 76
 Sprechstunden: Do 13-14, P Zi. 213, Tel. 39-25 75

WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER

BAUM, Mathias, M. A., Deutsches Institut
 Lennigstraße 3-5, 6500 Mainz, Tel. 61 47 73
 Sprechstunden: Mo 15.30-16.30, P Zi. 306, Tel. 39-26 15

BINGENHEIMER, Sigrid, Deutsches Institut
 Mainzer Straße 10, 6501 Jugenheim, Tel. (0 61 30) 10 52
 Sprechstunden: Di 10-11, P Zi. 6, App. 33 65

FRIESS-REIMANN, Hildegard, Dr. phil., Akad. Rätin, Deutsche Volkskunde
 Hauptstraße 54, 6505 Nierstein-Schwabsburg, Tel. (0 61 33) 5 88 11
 Sprechstunden: Mi 10.30-12, P Zi. 7a, Tel. 39-27 57

GREULE, Albrecht, apl. Prof., Dr. phil., Akad. Oberrat, Deutsches Institut
 Anemonenweg 12, 6500 Mainz 41, Tel. (0 61 36) 4 24 87
 Sprechstunden: Mo, Di 15-16, P Zi. 223, Tel. 39-41 82

GRÜNEWALD, Paul Lothar, Wiss. Ang., Deutsches Institut
 Am Eulenrech 5, 6501 Budenheim, Tel. (0 61 39) 4 02
 Sprechstunden: Di 15-16, P Zi. 202, Tel. 39-25 30

GUNKEL, Patricia, Deutsches Institut
 Raabestraße 21, 6052 Mühlheim/Main, Tel. (0 61 08) 7 74 64
 Sprechstunden: Di 13-14, P Zi. 2, Tel. 39-27 56

HALFER, Manfred, Dr. phil., Wiss. Ang., Deutsches Institut
 Flomborner Weg 3, 6509 Freimersheim, Tel. (0 67 31) 4 23 89
 Sprechstunden: Mo 10-11, P Zi. 6, App. 33 65

HOFFMANN-MAXIS, Angelika, Dr. phil., Wiss. Ang., Institut für Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft
 Viermorgenweg 10, 6500 Mainz 23, Tel. 47 56 24
 Sprechstunden: Mi 13-14, P Zi. 303, Tel. 39-52 28

- HOLLANDT, Gisela, Dr. phil., Akad. Oberrätin, Deutsches Institut
Heidelbergerfaßgasse 16 A, 6500 Mainz, Tel. 22 23 70
Sprechstunden: Di, Mi 11-13, P Zi. 220, Tel. 39-44 48
- HUMMEL, Lutz, M. A., Wiss. Ang., Deutsches Institut
Friedrich-Naumann-Straße 8, 3550 Marburg, Tel. (0 64 21) 2 19 93
Sprechstunden: Mo 15-16, P Zi. 214, Tel. 39-41 26
- KLOTZ, Christian, Dr. phil., Wiss. Ang., Deutsches Institut
Elsa-Brändström-Straße 5, 6500 Mainz, Tel. 68 15 22
Sprechstunden: Mo 13-15, P Zi. 206, Tel. 39-25 75
- KÜHL, Gerhard, Dr. phil., Akad. Direktor, Deutsches Institut
Dautenbornstraße 24, 6501 Nieder-Olm/Goldberg, Tel. (0 61 36) 4 36 61
Sprechstunden: Mi 11-12, P Zi. 221, Tel. 39-27 58
- KURZKE, Hermann, apl. Prof., Dr. phil., Akad. Oberrat, Deutsches Institut
Krokusweg 7, 6500 Mainz-Finthen, Tel. 47 65 02
Sprechstunden: Do 11-12.30, P Zi. 223, Tel. 39-41 82
- MÜLLER, Norbert, Dr. phil., Akad. Oberrat, Deutsches Institut
Elsa-Brändström-Straße 25, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 68 16 58
Sprechstunden: Do 10.30-12.30, P Zi. 220, Tel. 39-44 48
- PILLAU, Helmut, Dr. phil., Wiss. Ang., Institut für Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft
Auxonner Straße 33, 6501 Heidesheim-Heidenfahrt, Tel. (0 61 32) 5 86 45
Sprechstunden: Di 11-12.30, P Zi. 303, Tel. 39-52 28
- RAUNER, Gaby von, M. A., Wiss. Ang., Institut für Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft
Goebenstraße 13, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 4 81 15
Sprechstunden: Di 13-14, P Zi. 303, Tel. 39-52 28
- ROEB, Frank, Dr. phil., Wiss. Ang., Deutsche Volkskunde
Mainstraße 22, 6234 Hattersheim-Okriftel, Tel. (0 61 90) 62 59
Sprechstunden: Di 13-14, P Zi. 51, App. 33 64
- SCHMITT, Ernst H., Wiss. Ang., Deutsches Institut
Am Fort Gonsenheim 58, 6500 Mainz, Tel. 3 29 14
Sprechstunden: Mo 9-10, P Zi. 6, App. 33 65
- TRAPPEN, Stefan, Deutsches Institut
Strinzerweg 10, 6204 Taunusstein 4, Tel. (0 61 28) 7 32 41
Sprechstunden: Di 10-11, P Zi. 208, Tel. 39-27 55

B) Nichtbedienstete Lehrkräfte und Lehrbeauftragte

Nichtbediensteter Professor

- MAYER, Dieter, Dr. phil., Neuere deutsche Literaturgeschichte, Deutsches Institut
Edmund-Merz-Straße 1, 8752 Glattbach, Tel. (0 60 21) 48 04 30
Sprechstunden: Di 11-11.30, P Zi. 213, Tel. 39-21 73

Nichtbediensteter außerplanmäßiger Professor

- SCHULTZ, Hartwig, Dr. phil., Neuere deutsche Literaturgeschichte, Deutsches Institut
Birkenweg 12, 6374 Steinbach/Ts., Tel. (0 61 71) 7 52 32 (privat), (0 69) 28 28 24 (dienstlich)
Sprechstunden: Di 17-18, P Zi. 214, Tel. 39-41 26

LEHRBEAUFTRAGTE

- BÖHM, Elisabeth, Dr. phil., Sprechkunde und Sprecherziehung
Basaltstraße 46, 6000 Frankfurt 90
Sprechstunden: Di 13.30-14, P Zi. 218, Tel. 39-27 59
- EIFLER, Günter, Dr. phil., Akad. Rat, Ältere deutsche Literaturgeschichte
Rheinblick 17, 6501 Wackerheim, Tel. (0 61 32) 5 83 82
Sprechstunden: Mo 12-13, P Zi. 7b, Tel. 39-32 75
- ERXLEBEN, Detlef, Oberstudienrat, Fachdidaktik des Deutschen
- HELLER, Eva, M. A., Deutsche Volkskunde
Weinrufstraße 19, 6508 Alzey, Tel. (0 67 31) 72 01

- HILZINGER, Sonja, Dr. phil., Neuere deutsche Literaturgeschichte
Greiffenklaustraße 13, 6500 Mainz, Tel. 22 58 24
Sprechstunden: Mi 12-13, P Zi. 206, Tel. 39-25 75
- NELL, Werner, Dr. phil., Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft
Adolfsallee 19, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 37 19 89
Sprechstunden: Di 13-14, P Zi. 303, Tel. 39-25 43
- NICOLAI, Rosemarie, Dr. phil., Neuere deutsche Literaturgeschichte
Lennebergplatz 5, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 47 49 60
Sprechstunden: Di 10-12, P Zi. 219, Tel. 39-32 56
- ORTHEIL, Hanns Josef, Dr. phil., Neuere deutsche Literaturgeschichte
Beuthener Straße 25, 6500 Mainz, Tel. 57 32 76
Sprechstunden: n. V.
- SCHMITZ, Hans-J., Studiendirektor, Fachdidaktik des Deutschen
Feldstraße 3a, 6501 Ober-Olm, Tel. (0 61 36) 8 77 43

Lehrveranstaltungen

DEUTSCHE PHILOLOGIE

Einführungsveranstaltung für Studienanfänger:
Montag, 3. April 1989, 9-11, P 1

G. Kühl

Vorlesungen

- | | | |
|-----|--|---------------|
| 001 | Sprachwissenschaftlicher Strukturalismus
2-std., Mo, Mi 12-13, P 2 | W. H. Veith |
| 002 | Zur Namenkunde des Deutschen
1-std., Mi 11-12, P 4 | W. Kleiber |
| 003 | Textgrammatik
2-std., Di 15-16, P 3, Do 12-13, P 10 | A. Greule |
| 004 | Die deutsche Literatur des Mittelalters im Überblick
2-std., Di 15-16, P 2, Do 15-16, P 3 | U. Ruberg |
| 005 | Oswald von Wolkenstein
2-std., Di, Mi 13-14, P 5 | R. Voß |
| 006 | Einführung in die Literaturwissenschaft
2-std., Fr 11-13, P 2 | G. Willems |
| 007 | Drama und Geschichte
2-std., Mo 14-15, P 3, Di 13-14, P 4 | W. Düsing |
| 008 | Geschichte der deutschen Lyrik III
1-std., Di 12-13, P 1 | B. Hillebrand |
| 009 | Literatur der deutschen Romantik
2-std., Di, Mi 9-10, P 2 | M. Dick |
| 010 | Das expressionistische Drama
2-std., Mi, Do 11-12, P 10 | E. Rotermund |
| 011 | Der deutsche Roman nach 1945 (bis zu den 70er Jahren)
2-std., Mo, Mi 13-14, P 1 | D. Kafitz |

Proseminare

- 012 Einführung in die deskriptive Sprachwissenschaft unter besonderer Berücksichtigung des Neuhochdeutschen
2-std., in 6 Parallelkursen

Anmeldung zu allen Kursen:

Mo, 3. April 1989, 13 s. t.-13.30, P 101

Mo, 10. April 1989, 10.30-11, P 201

Kurs A:	Mo 14-16,	P 204	A. Greule
Kurs B:	Di 15-17,	P 201	G. Kühl
Kurs C:	Mi 9-11,	P 201	J. Herrgen
Kurs D:	Mi 9-11,	P 101	G. Kühl
Kurs E:	Mi 14-16,	SB II 03-436	A. Greule
Kurs F:	Mi 16-18,	SB II 03-144	A. Greule

- 013 Einführung in die historische Sprachwissenschaft unter besonderer Berücksichtigung des Althochdeutschen
2-std., in 5 Parallelkursen
Anmeldung zu allen Kursen: Mo, 3. April 1989, 12 s. t.–12.30, P 101
Mo, 10. April 1989, 11 s. t.–11.30, P 201
- | | | | |
|---------|-------------|-------|-----------------|
| Kurs A: | Mo 8.30–10, | P 105 | M. Halfer |
| Kurs B: | Di 8.30–10, | P 101 | S. Bingenheimer |
| Kurs C: | Mi 15–17, | P 105 | G. Köhl |
| Kurs D: | Do 10–12, | P 201 | G. Köhl |
| Kurs E: | Do 14–16, | P 201 | E. H. Schmitt |
- 014 Einführung in das Übersetzen des Mittelhochdeutschen und in die literaturwissenschaftliche Arbeitsweise der Mediävistik
2-std., in 4 Parallelkursen
Anmeldung zu allen Kursen: Mo, 3. April 1989, 13 s. t.–13.30, P 105
Mo, 10. April 1989, 11.30–12, P 201
- | | | | |
|---------|-------------------|-------|-----------------|
| Kurs A: | Mo 11–13, | P 102 | P. L. Grünewald |
| Kurs B: | Mo 15–17, | P 101 | P. L. Grünewald |
| Kurs C: | Mi 9 s. t.–10.30, | P 105 | G. Hollandt |
| Kurs D: | Mi 13.30–15, | P 105 | G. Hollandt |
- 015 Einführung in die Literaturwissenschaft an Beispielen neuerer deutscher Literatur
2-std., in 5 Parallelkursen
Anmeldung zu allen Kursen: Mo, 3. April 1989, 12.30–13, P 105
Mo, 10. April 1989, 10 s. t.–10.30, P 201
- | | | | |
|---------|--------------------|-------|------------|
| Kurs A: | Mo 15 s. t.–16.30, | P 105 | N. Müller |
| Kurs B: | Mi 8.30–10, | P 7 | H. Kurzke |
| Kurs C: | Mi 16–18, | P 203 | G. Willems |
| Kurs D: | Do 9 s. t.–10.30, | P 101 | H. Kurzke |
| Kurs E: | Do 9 s. t.–10.30, | P 105 | N. Müller |

Thematische Proseminare zur neueren deutschen Literatur

- Anmeldung zu allen Kursen:* Fr, 3. Februar 1989, 12 s. t.–12.30, P 201
Mo, 10. April 1989, 12 s. t.–12.30, P 201
- 016 Naturlyrik
2-std., Di 11.30–13, P 101 P. Gunkel
- 017 Hans Sachs
2-std., Mi 17–19, P 208 S. Trappen
- 018 Die Französische Revolution in der deutschen Literatur
2-std., Fr 9–11, P 101 H. Kurzke
- 019 „Das Antlitz des Weltkrieges.“ Der Erste Weltkrieg in der deutschen Literatur
2-std., Mi 18–20, P 207 R. Nicolai
- 020 Erzählungen der Romantik
2-std., in 2 Parallelkursen
Kurs A: Di 15 s. t.–16.30, P 101
Kurs B: Mi 13.30–15, P 101 N. Müller
- 021 Heinrich Heine
2-std., Di 17 s. t.–18.30, P 105 Ch. Klotz
- 022 Franz Kafka
2-std., Mo 13–15, P 101 M. Baum
- 023 Prosa-Autorinnen des Exils
2-std., Mi 11–13, P 201 S. Hilzinger
- 023a Modernität und Avantgarde
2-std., Di 11–13, P 105 N. N.

Hauptseminare

- 024 Das erweiterte Substantivattribut im Deutschen
2-std., Mo 16.30–18, P 105 J. E. Schmidt
- 025 Grenzbereiche von Semantik und Pragmatik
2-std., Di 12–14, P 106 W. H. Veith

026	Fachsprachen 2-std., Mi 17 s. t.–18.30,	P 101	W. Kleiber
027	Deutsche Sprache im Rundfunk 2-std., Di 17.30–19,	P 106	A. Greule
028	Theologie und Dichtung (Otfrid) 2-std., Di 17 s. t.–18.30,	P 12	W. Kleiber
029	Literatur als Thema in mittelhochdeutscher Literatur 2-std., Do 12.30–14,	P 105	J. G. Arentzen
030	Mittelhochdeutsche Spruchdichtung 2-std., Do 10.30–12,	P 101	R. Voß
031	Bild und Funktion des Orients in deutscher Erzählliteratur bis um 1500 2-std., Di 16–18,	P 207	U. Ruberg
032	Das Nibelungenlied. Lektüre und Diskussion neuerer Forschungsarbeiten 2-std., Mi 11–13,	P 101	G. Eifler
033	Literatur der Aufklärung 2-std., Do 18–20,	P 101	G. Willems
034	C. M. Wieland 2-std., Do 16–18,	P 105	B. Spies
035	Romantik und Postromantik 2-std., Mo 11–13,	P 101	B. Hillebrand
036	Ludwig Tieck 2-std., Di 18–10,	P 208	H. Schultz
037	Romane und Erzählungen Eichendorffs 2-std., Di 18–20,	P 101	M. Dick
038	Theorie und literarische Praxis des sogenannten konsequenten Naturalismus (Holz/Schlaf) 2-std., Mo 10–12,	P 105	D. Kafitz
039	Döblins Romane 2-std., Di 10 s. t.–11.30,	P 101	W. Düsing
040	Prosa seit 1970 2-std., Di 18–20,	P 108	H. J. Ortheil
041	Literarische Fälschungen 2-std., Fr 17–19,	P 101	E. Rotermund

Oberseminare

042	[Thema wird noch festgelegt] Z. u. O. n. V.		W. Kleiber
043	Mediävistisches Kolloquium 2-std., Do 16–18,	P 201	U. Ruberg
044	Methodenfragen der Literaturwissenschaft 2-std., Mi 17–19,	P 15	E. Rotermund
045	Poetik und Ästhetik. Umgang mit Texten 2-std., Di 13–15,	P 101	B. Hillebrand
046	Dramaturgie und Geschichtsphilosophie 2-std., Mo 11–13,	P 201	W. Düsing
047	Theoretische Schriften der Spätromantik 2-std., Mi 10.30–12,	P 105	M. Dick
048	Neuere Forschungen zum Realismus 2-std., Mi 18.30–20,	P 201	D. Kafitz
049	Quellenanalytische Untersuchungen zu Thomas Manns „Betrachtungen eines Unpolitischen“ 2-std., Do 18–20,	P 201	H. Kurzke

Übungen

050	Textgrammatische Analysen 2-std., Do 10.30–12,	P 105	A. Greule
-----	---	-------	-----------

- | | | |
|-----|---|-----------------|
| 051 | Praktische Stilistik und Grammatik des Neuhochochdeutschen
2-std., Di 13.30–15, P 201 | G. Kühli |
| 052 | Kolloquium zur Vorlesung „Sprachwissenschaftlicher Strukturalismus“
2-std., Di 15–17, P 105 | W. H. Veith |
| 053 | Einführung in die Linguistische Informatik/Computerlinguistik
2-std., Mo 16–18, P 110 | L. Hummel |
| 054 | Übungen zur deutschen Sprachgeschichte
2-std., Fr 9 s. t.–10.30, P 105 | G. Hollandt |
| 055 | Geschichte der neueren deutschen Sprache
2-std., Do 8.30–10, P 201 | G. Kühli |
| 056 | Einführung ins Althochdeutsche
2-std., Di 13.30–15, P 105 | G. Hollandt |
| 057 | Lektüre mittelhochdeutscher Texte
2-std., Fr 10.30–12, P 105 | G. Hollandt |
| 058 | Hartmann von Aue, Iwein
2-std., Di 9.30–11, P 105 | G. Hollandt |
| 059 | Zeitklage, Zeitsatire und Ständedidaxe in der 2. Hälfte des 13. Jahrhunderts: Der „Helmbrecht“ Wernhers des Gartenaeres und das Werk des sogenannten Seifried Helblinc
2-std., Mi 17–19, P 108 | P. L. Grünewald |
| 060 | Einführung in die Textverarbeitung – mit altgermanistischen Anwendungsbeispielen
2-std., Do 12–14, P UG 03 | R. Voß |
| 061 | Übungen zur Interpretation von Gedichten
2-std., Do 12.30–14, P 201 | N. Müller |
| 062 | Textsorten des Jungen Deutschland und des Vormärz
2-std., Mo 9–11, P 201 | Ch. Klotz |
| 063 | Moderne Klassiker-Inszenierungen
2-std., 14-tägl., Mi 15.30–18.30, P 201/P UG 08 | N. Müller |
| 064 | Kolloquium für Doktoranden
3-std., Di 17–20, P 201 | B. Hillebrand |

Übungen: Fachdidaktik

- | | | |
|-----|---|-------------|
| 065 | Lyrik der Gegenwart
2-std., Mi 17–19, P 105 | D. Erxleben |
| 066 | Lesebuchdidaktik
Blockseminar: Fr 2. 6., 14–18, Sa, 3. 6., 9–12, 14–18, P 6
Fr 9. 6., 14–18, Sa, 10. 6., 9–12, 14–18, P 6 | D. Mayer |

Übungen: Sprechkunde und Sprecherziehung

- | | | |
|-----|--|---------|
| 067 | Kriterien des Mikrofonsprechens
2-std., Di 11–13, P UG 08 | E. Böhm |
| 068 | Argumentation und Motivation
2-std., Di 14–16, P UG 08 | E. Böhm |

DEUTSCHE VOLKSKUNDE**Vorlesung**

- | | | |
|-----|--|------------|
| 101 | Fest und Gesellschaft
1-std., Mi 15–16, P 3 | H. Schwedt |
|-----|--|------------|

Proseminare

- | | | |
|-----|--|------------------|
| 102 | Volkskultur der Pfalz
2-std., Mo 9.30–11, P 101 | H. Frieß-Reimann |
| 103 | Einführung in die volkskundliche Sachkultur
2-std., Mo 13–15, P 105 | H. Frieß-Reimann |

- | | | | |
|-----|---|-------|-----------------|
| 104 | Volkskundliche Keramikforschung
2-std., Mi 12 s. t.–13.30, | P 105 | H. Friß-Reimann |
| 105 | Freilichtmuseum
2-std., Do 12 s. t.–13.30, | P 101 | H. Friß-Reimann |
| 106 | Familienphotographien als volkskundliche Quelle
2-std., Di 9–11, | P 201 | F. Roeb |
| 107 | Volkskunst in Haus und Garten
2-std., Di 11–13, | P 15 | F. Roeb |

Hauptseminare

- | | | | |
|-----|--|-------|-------------------------------|
| 108 | Lesen – zur Geschichte einer Zivilisationstechnik
2-std., Mi 16–18, | P 7 | H. Schwedt |
| 109 | Volkskunde in der NS-Zeit
2-std., Do 14–16, | P 105 | H. Schwedt
H. Friß-Reimann |

Oberseminar

- | | | | |
|-----|--|-------|------------|
| 110 | Ahnentafel – Väter der Volkskunde
2-std., Do 18–20, | P 105 | H. Schwedt |
|-----|--|-------|------------|

Übung

- | | | | |
|-----|---|-------|-------|
| 111 | Einführende Übungen zur Volkskunde
2-std., Mo 17–19, | P 101 | N. N. |
|-----|---|-------|-------|

ALLGEMEINE UND VERGLEICHENDE LITERATURWISSENSCHAFT

Einführungsveranstaltung für Studienanfänger:
Mittwoch, 5. April 1989, 14–16, P 7

H. Pillau

Vorlesung

- | | | | |
|-----|---|-----|------------------|
| 201 | Europäische Dramatik seit der Jahrhundertwende
2-std., Di 16–18, | P 3 | F. N. Mennemeier |
|-----|---|-----|------------------|

Proseminare

- | | | | |
|-----|--|--------------|-------------------|
| 202 | Einführung in die Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft
2-std., Di 9–11, | P 10 | H. Pillau |
| 203 | Der Misanthrop in der Literatur
2-std., Do 17–19, | P 13 | H. Pillau |
| 204 | Flaubert und Henry James: Dichtung und Dichtungstheorie
2-std., Mi 14–16, | P 102 | A. Hoffmann-Maxis |
| 205 | Frauendarstellung in Dramen der Avantgarde
2-std., Di 10–12, | SB II 03–436 | G. von Rauner |
| 206 | Die Praxis des wissenschaftlichen Arbeitens
2-std., Mi 13–15, | P 2 | G. von Rauner |
| 207 | Antonin Artaud und seine Theaterkonzeption
2-std., Mi 18–20, | P 106 | G. von Rauner |
| 208 | Jugend in der Literatur seit der Jahrhundertwende
2-std., Mo 18–20, | P 102 | W. Nell |
| 209 | Die comedy of manners im 20. Jahrhundert
2-std., Do 11–13, | P 13 | R. M. Nischik |

Hauptseminare

- | | | | |
|-----|--|------------|------------------|
| 210 | Englischsprachige Dramatikerinnen vom 17. Jahrhundert bis heute
2-std., Fr 14–16, | P 12 | R. M. Nischik |
| 211 | Untersuchungen zur sogenannten absurden Literatur
2-std., Do 16–18, | Bibliothek | F. N. Mennemeier |
| 212 | Arthur Schnitzler
2-std., Do 18–20, | Bibliothek | F. N. Mennemeier |

- | | | |
|-----|---|---------------|
| 213 | Einführung in die Stilistik und Mentalstilistik
2-std., Fr 11-13, P 12 | R. M. Nischik |
| 214 | Ästhetische Theorie bei Georg Simmel
2-std., Fr 18-20, P 201 | H. Fritz |
| 215 | Zum historischen Roman des 19. Jahrhunderts
2-std., Mi 18-20, P 7 | H. Fritz |

Oberseminar

- | | | |
|-----|--|----------|
| 216 | Kolloquium für Examenskandidaten
2-std., Di 18-20, Bibliothek | H. Fritz |
|-----|--|----------|



Association Internationale des Etudiants en
Societes Economiques et Commerciales
Internationale Vereinigung der Studenten
der Wirtschaftswissenschaften

Büro Johannes Gutenberg-Universität Mainz: Tel. 38 10 30
Forum der Universität, Eingang 6, 2. Stock, Zimmer 02-650

Bücher aus BRD,
DDR, England, Frankreich,
Italien, Niederlande,
Österreich, Portugal,
Schweiz, Spanien,
Türkei, UdSSR
und USA; Spiele

Buchimport Peter Reimer
Internationale Buchhandlung
Mainstraße 17, 6096 Raunheim
Mo - Fr 10.00 - 18.00, Sa 10.00 - 14.00 Uhr
Tel. (0 61 42) 2 23 37. Bestell- und Versandservice

14. Fachbereich Philologie II

Anschrift: Postfach 39 80, Welderweg 18 (Philosophicum), 6500 Mainz 1

Dekan: N. N., P Zi. 150, Tel. 39-24 75, Sprechstunden: Do 10-11

Prodekan: Universitätsprofessor Dr. phil. Klaus LUBBERS

Dekanat: Marlies WILLEMS, Sprechzeiten: Mo-Fr 10-12, P Zi. 150, Tel. 39-24 75

Informationen für Studierende

STUDIENFÄCHER UND -ABSCHLUSSMÖGLICHKEITEN

Englisch: Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien.

Anglistik, Amerikanistik, Englische Sprachwissenschaft, Allgemeine Sprachwissenschaft, Vergleichende Sprachwissenschaft, Iranistik: Magister; Promotion, die keine Abschlussprüfung voraussetzt.

SEMINARBIBLIOTHEKEN

Bibliothek I des Seminars für Englische Philologie: Öffnungszeiten: Mo-Fr 8-17, P Zi. 252;

Bibliothekarin: Karla MAY, Tel. 39-33 67

Bibliothek II des Seminars für Englische Philologie: Öffnungszeiten: Kernöffnungszeit Mo-Fr 10-12, P Zi. 134

Bibliothek des Instituts für Allgemeine und Vergleichende Sprachwissenschaft: Siehe Aushang, P Zi. 322

STUDIENEINFÜHRUNGSVERANSTALTUNGEN FÜR STUDIENANFÄNGER

Anglistik, Amerikanistik,

Englische Sprachwissenschaft:

Dienstag, 4. April 1989, 9-11, P 1

Allgemeine Sprachwissenschaft:

Mittwoch, 5. April 1989, 11-12, P 6

Vergleichende Sprachwissenschaft:

Mittwoch, 5. April 1989, 12-13, P Zi. 322

STUDIENBERATUNG

Zeit: 13. März bis 6. Oktober 1989 (jedoch nicht vom 16. bis 20. Mai 1989 [Pfingstferien] und nicht vom 17. Juli bis 26. August 1989)

Anglistik/Amerikanistik/Englische Sprachwissenschaft, Welderweg 18

S. BEIERLEIN, P Zi. 241, Tel. 39-32 18; Dr. K. ORTSEIFEN, P Zi. 247, Tel. 39-27 67, 32 30; Dr. J. E. PETERS, P Zi. 251, Tel. 39-32 63, U. WEITZEL, P Zi. 142, Tel. 39-21 45

a) Vorlesungsfreie Zeit vom 13. bis 31. März 1989: Mi 10-12, P Zi. 247

b) Studieneinführungswoche vom 3. bis 7. April 1989:

BEIERLEIN, Mo 10-12, Di 11-14; PETERS, Di 11-14, Do 10-12; ORTSEIFEN, Di 11-14, Mi 10-12

c) Vorlesungszeit vom 10. April bis 15. Juli 1989:

ORTSEIFEN, Mi 10-12, Do 16-17; BEIERLEIN, Mi 12-13; WEITZEL, Mi 12-14; PETERS, Do 14-15

d) Vorlesungsfreie Zeit vom 28. August bis 6. Oktober 1989: Mi 10-12, P Zi. 247

Allgemeine Sprachwissenschaft: Universitätsprofessor Dr. D. SEELBACH, Welderweg 18, P Zi. 329, Tel. 39-34 78

a) Vorlesungsfreie Zeit vom 13. bis 31. März 1989: n. V.

b) Studieneinführungswoche vom 3. bis 7. April 1989: Mi 11-12

c) Vorlesungszeit vom 10. April bis 15. Juli 1989: n. V.

d) Vorlesungsfreie Zeit vom 28. August bis 6. Oktober 1989: n. V.

Vergleichende Sprachwissenschaft (zugleich für Iranistik), Universitätsprofessor Dr. H. HUMBACH, Welderweg 18, P Zi. 323, Tel. 39-27 78

- a) Vorlesungsfreie Zeit vom 13. bis 31. März 1989: n. V.
- b) Studieneinführungswoche vom 3. bis 7. April 1989: Mi 12-13
- c) Vorlesungszeit 10. April bis 15. Juli 1989: n. V.
- d) Vorlesungsfreie Zeit vom 28. August bis 6. Oktober 1989: n. V.

VERTRAUENSDOZENTEN FÜR AUSLÄNDISCHE STUDIERENDE

Allgemeine Sprachwissenschaft:	Universitätsprofessor Dr. phil. Dieter SEELBACH, P Zi. 329, Tel. 39-34 78, Sprechzeiten: nach tel. Voranmeldung
Anglistik:	Akad. Oberrat Martin PIPPHARDT, P Zi. 152a, Tel. 39-27 66, Sprechzeiten: Fr 16-17
Amerikanistik:	Dr. phil. Jürgen KOEPEL, P Zi. 239, Tel. 39-27 64, Sprechzeiten: Mi 10-11.30
Englische Sprachwissenschaft:	Akad. Oberrat Siegfried BEIERLEIN, P Zi. 251, App. 32 18, Sprechzeiten: Do 12-13
Vergleichende Sprachwissenschaft:	Universitätsprofessor Dr. phil. Helmut HUMBACH, P Zi. 325, Tel. 39-27 78, Sprechzeiten: nach Vereinbarung

STUDIENORDNUNGEN

Studienordnung für das Fach Englisch im Studiengang Lehramt an Gymnasien;

Studienordnungen für die Fächer Anglistik, Amerikanistik, Englische Sprachwissenschaft im Studiengang Magister Artium;

Studienordnungen für die Fächer Anglistik, Amerikanistik, Englische Sprachwissenschaft im Studiengang Promotion; alle vom 18. 9. 1986, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz vom 6. 10. 1986, S. 1021-1034. Erhältlich im Dekanat des FB 14.

Studienordnungen für die Fächer Allgemeine Sprachwissenschaft, Vergleichende Sprachwissenschaft, Iranistik: in Bearbeitung.

PRÜFUNGSORDNUNGEN, -ÄMTER UND -AUSSCHÜSSE, SPRACHKENNTNISSE

Lehramt an Gymnasien (siehe Seite 104)

Prüfungsordnung: „Landesverordnung über die Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien“ vom 7. 5. 1982, Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Rheinland-Pfalz, Nr. 14 vom 7. 7. 1982, S. 157-183.

Sprachkenntnisse für Englisch: Lateinkenntnisse sind bis zum Beginn des Hauptstudiums nachzuweisen.

Auslandsaufenthalt: Nach Möglichkeit ein mindestens dreimonatiger Aufenthalt in einem englischsprachigen Land.

Prüfungsamt

Landesprüfungsamt für das Lehramt an Schulen in Rheinland-Pfalz
Abt. 7 des Kultusministeriums Rheinland-Pfalz, Mittlere Bleiche 61, 6500 Mainz 1

Präsidentin: Dr. H. SMOLLICH

Sprechzeiten im Kultusministerium: Di, Fr 9-12, Zi. 316, Tel. 16-45 25/6

Wissenschaftliche Prüfung für das Lehramt an Gymnasien:

Ministerialrat M. SAFFERLING

Sprechzeiten im Kultusministerium: Di, Fr 9-12, Zi. 321, Tel. 16-45 30

F. FEGE

Sprechzeiten in der Universität: SB II, Zi. 03-341, Mo, Di, Mi, Fr 10-12, Tel. 39-48 05

Führungen durch die Zentralbibliothek

Während der Studieneinführungswoche vom 3. bis 7. April 1989:
täglich 10, 11, 13 und 14 Uhr

Während der Vorlesungszeit des Sommersemesters 1989: jeweils dienstags 10 Uhr
Treffpunkt: Eingangsbereich der Zentralbibliothek, Welderweg 6

Magister Artium

Ordnung für die Magisterprüfung der Fachbereiche 11–16 und 23 der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 18. 6. 1986, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 25 vom 7. 7. 1986, S. 686. Erhältlich im Dekanat.

Sprachkenntnisse für Anglistik, Amerikanistik, Englische Sprachwissenschaft, Allgemeine Sprachwissenschaft, Vergleichende Sprachwissenschaft, Iranistik: ausreichende Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen, davon muß eine Latein sein. Im Fach Allgemeine Sprachwissenschaft werden zusätzlich Kenntnisse in einer weiteren lebenden Fremdsprache verlangt. Bei Studierenden aus islamischen Ländern kann an die Stelle des Latein das Klassische Arabisch treten.

Promotion

Promotionsordnung der Fachbereiche 11 bis 16 und 23 der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 14. 9. 1981, mit Änderungen vom 7. 7. 1982 und 19. 1. 1983 sowie Berichtigung; Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 39 vom 5. 10. 1981, S. 822, Nr. 28 vom 19. 7. 1982, S. 675, Nr. 6 vom 14. 2. 1983, S. 134, Nr. 8 vom 26. 2. 1983, S. 186, Ordnung zur Änderung vom 25. 6. 1986, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 30 vom 11. 8. 1986, S. 827. Erhältlich im Dekanat, Preis: 1,— DM.

Sprachkenntnisse: wie bei Magisterprüfung.

KOMMENTAR ZU DEN LEHRVERANSTALTUNGEN

Kommentar der Lehrveranstaltungen des Seminars für Englische Philologie liegt ab 30. Januar 1989 vor und ist in den Abteilungssekretariaten gegen eine Schutzgebühr erhältlich.

Kommentar der Lehrveranstaltungen für das Fach Vergleichende Sprachwissenschaft liegt ab Anfang Februar 1989 vor.

ANSCHRIFT DER FACHSCHAFTEN

Anglistik, Welderweg 18 (Philosophicum), 6500 Mainz 1, Tel. 39-31 56

Vergleichende Sprachwissenschaft, Welderweg 18 (Philosophicum), 6500 Mainz 1, P R 326, Tel. App. 33 93

Wissenschaftliche Einrichtungen**14**

Integrierte wissenschaftliche Einrichtungen mit eigener Leitung ohne eigene Verwaltung.

Seminar für Englische Philologie, Welderweg 18 (Philosophicum)

Mit der Geschäftsführung beauftragt: Universitätsprofessor Dr. W. Herget

Abteilung Anglistik

Leitung: Universitätsprofessor Dr. D. Rolle

Anglistik I

N. N., Tel. 39-22 16, Sekretariat: U. Jung, P Zi. 148, Tel. 39-27 63, Universitätsprofessor Dr. P. Erlebach, Tel. 39-27 66, Universitätsprofessor Dr. F. W. Schulze (emeritiert), Tel. 39-22 16

Universitätsprofessor auf Zeit: Dr. W. Müller, Tel. 39-29 12

Wiss. Mitarbeiter: W. Barth, Prof. Dr. A. J. Bisanz, M. F. Burls, M. Pipphardt, K. Reuter

Anglistik II

Universitätsprofessor Dr. D. Rolle, Tel. 39-34 95, Sekretariat: M. Ludwig, P Zi. 244, Tel. 39-27 65

Hochschulassistenten: Dr. J. E. Peters, Dr. Th. Stein

Abteilung Amerikanistik

Leitung: Universitätsprofessor Dr. W. Herget

Amerikanistik I

Universitätsprofessor Dr. W. Herget, Tel. 39-23 57, Sekretariat: G. English, P Zi. 246, Tel. 39-23 57, 39-32 30

Universitätsprofessoren: Dr. F. Busch, Tel. 39-27 11, Dr. H. Galinsky (emeritiert), Tel. 39-27 64

Universitätsprofessor auf Zeit: Dr. H. Bus, Tel. 39-27 68

Wiss. Mitarbeiter: Dr. U. Bruhns, J. Curlin, Dr. U. Hebel, Dr. J. Koepsel, Dr. D. Küster, Dr. K. Ortseifen, G. Pike M. A., Dr. F. Schulz, P. Wacker, B. Wetzel-Sahm

Amerikanistik II

Universitätsprofessoren: Dr. A. Hornung, Tel. 39-21 46, Sekretariat: M. Risi, P Zi. 149, Tel. 39-21 46, Dr. H. Helmcke (emeritiert), Tel. 39-21 46, 39-27 11

Wiss. Mitarbeiter: N. N., Dr. M. Siebald

Sprachwissenschaftliche Abteilung

Leitung: Universitätsprofessor Dr. K. Faiß, Tel. 39-44 66

Sekretariat: S. Strubel, Chr. Wagner, P Zi. 239a, Tel. 39-22 66

Wiss. Mitarbeiter: S. Beierlein, Dr. P. Rösel

Bereich Amerikanistik und Neueste Anglistik

Leitung: Universitätsprofessor Dr. K. Lubbers

Sekretariat: A. Godau, P Zi. 142, Tel. 39-21 45

Universitätsprofessor auf Zeit: Dr. W. Riedel, Tel. 39-32 96

Hochschuldozent: Dr. phil. habil. J. Achilles, Tel. 21 45

Wiss. Mitarbeiter: Dr. G. Lampert, U. Weitzel

Institut für Allgemeine und Vergleichende Sprachwissenschaft, Weiderweg 18 (Philosophicum)

Geschäftsführender Leiter: Universitätsprofessor Dr. H. Humbach

Universitätsprofessoren: Dr. H. Humbach, P Zi. 325, Tel. 39-27 78, Dr. D. Seelbach, P Zi. 329, Tel. 39-34 78, Sekretariat: R. Volkemer, P Zi. 327, Tel. 39-25 41

Wiss. Mitarbeiterin: G. Schmidt M. A., P Zi. 324, Tel. 39-27 78 und App. 33 93

Personalteil

A) Bedienstete der Universität

PROFESSOREN

a) Universitätsprofessoren auf Lebenszeit

BUSCH, Frieder, Dr. phil., Englische Philologie, mit besonderer Berücksichtigung der Amerikanistik

Thomaestraße 4, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 52 51 61

Sprechstunden: Fr 9.15–10.30, P Zi. 147, Tel. 39-27 11

ERLEBACH, Peter, Dr. phil., Englische Philologie

Plesserstraße 31, 6500 Mainz 1, Tel. 57 37 47

Sprechstunden: Do 10–11, P Zi. 152, Tel. 39-27 66

FAISS, Klaus, Dr. phil., Englische Philologie

Bahnhofstraße 133, 6501 Harxheim, Tel. (0 61 38) 61 16

Sprechstunden: Mi 10–11, P Zi. 243, Tel. 39-44 66

GALINSKY, Hans, Dr. phil., Anglistik, speziell Amerikanistik (emeritiert)

Alfred-Mumbächer-Straße 32, 6500 Mainz 1, Tel. 3 42 79

Sprechstunden: Mi 11.30–13 (14-tägl.), P Zi. 239, Tel. 39-27 64

HELMCKE, Hans, Dr. phil., Englische Philologie, mit besonderer Berücksichtigung der Amerikanistik (emeritiert)

Martinstraße 10, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 37 26 92

Sprechstunden: Di 10.30–11.30, P Zi. 147, Tel. 39-21 46, 39-27 11

HERGET, Winfried, Dr. phil., Amerikanistik

Carl-Orff-Straße 25, 6500 Mainz 33, Tel. 47 68 22

Sprechstunden: Di 11–12.30, P Zi. 248, Tel. 39-23 57

HORNUNG, Alfred, Dr. phil., Englische Philologie

Welderweg 18, 6500 Mainz

Sprechstunden: Di 11–13, P Zi. 149c, Tel. 39-21 46

HUMBACH, Helmut, Dr. phil., Vergleichende Sprachwissenschaft

Zeisigweg 27c, 6500 Mainz 21, Tel. 47 11 98

Sprechstunden: n. V., P Zi. 325, Tel. 39-27 78

LUBBERS, Klaus, Dr. phil., Englische Philologie, mit besonderer Berücksichtigung der Amerikanistik

Cranachweg 9, 6500 Mainz-Lerchenberg, Tel. 7 23 48

Sprechstunden: Di 9.30–10.30, P Zi. 144, Tel. 39-21 45, 34 04

ROLLE, Dietrich, Dr. phil., Englische Philologie

Rembrandtstraße 42, 6500 Mainz-Lerchenberg, Tel. 7 82 67

Sprechstunden: Do, Fr 12–13, P Zi. 242, Tel. 39-34 95

SCHULZE, Fritz W., Dr. phil., Englische Philologie (emeritiert)

Kerschensteinerstraße 15, 6500 Mainz

Sprechstunden: Do 12–13, P Zi. 148, Tel. 39-22 16

SEELBACH, Dieter, Dr. phil., Allgemeine Sprachwissenschaft

Brückenstraße 37, 6238 Hofheim/Lorsbach, Tel. (0 61 92) 2 79 25

Sprechstunden: Mi 11–12, P Zi. 329, Tel. 39-34 78

b) Universitätsprofessoren auf Zeit

BUS, Heiner, Dr. phil., Englische Philologie, mit besonderer Berücksichtigung der Amerikanistik

Jahnstraße 22, 6509 Wahlheim, Tel. (0 67 31) 4 35 51

Sprechstunden: Mo 16.30–17, Mi 15.30–16, P Zi. 249, Tel. 39-27 68

MÜLLER, Wolfgang, Dr. phil., Englische Philologie

Bahnhofstraße 8, 6200 Wiesbaden

Sprechstunden: Di 10–11, P Zi. 154, Tel. 39-29 12

RIEDEL, Wolfgang, Dr. phil., Englische Philologie

Schillerstraße 9, 6100 Darmstadt-Eberstadt

Sprechstunden: Di, Mi 11–12, P Zi. 328, Tel. 39-32 96

c) Hochschuldozent

ACHILLES, Jochen, Dr. phil. habil., Seminar für Englische Philologie, Abt. Amerikanistik und Neueste Anglistik

Am Königsborn 21, 6500 Mainz 21, Tel. 47 56 17

Sprechstunden: Mo 11–12, P Zi. 145, Tel. 39-21 45

d) Habilitierter Bediensteter

BISANZ, Adam J., Prof., Dr. phil., Wiss. Ang., Englische Philologie

Kastanienstraße 1, 6501 Klein-Winternheim

Sprechstunden: Do, Fr 14.45–15.15, P Zi. 150c, Tel. 39-33 06

HOCHSCHULASSISTENTEN

PETERS, Jan Eden, Dr. phil., Seminar für Englische Philologie, Abt. Anglistik

Moselstraße 43, 6501 Heidesheim, Tel. (0 61 32) 5 72 53

Sprechstunden: Do 14–15, P Zi. 251, Tel. 39-32 63

RÖSEL, Peter, Dr. phil., Seminar für Englische Philologie, Abt. Sprachwissenschaft

Moselstraße 47, 6501 Heidesheim

Sprechstunden: Di 9–10, P Zi. 241, Tel. 39-32 18

STEIN, Thomas M., Dr. phil., Seminar für Englische Philologie, Abt. Anglistik

Niersteiner Straße 35, 6501 Dexheim, Tel. (0 61 33) 5 89 07

Sprechstunden: Fr 13–14, P Zi. 251, Tel. 39-32 63

WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER

BARTH, Willy, M. A., Wiss. Ang., Seminar für Englische Philologie, Abt. Anglistik

Elsa-Brändström-Straße 7, 6500 Mainz-Gonsenheim

Sprechstunden: Do 10–11, P Zi. 151, Tel. 39-22 16

BEIERLEIN, Siegfried, Akad. Oberrat, Seminar für Englische Philologie, Abt. Sprachwissenschaft

Hofstraße 49, 6531 Weiler, Tel. (0 67 21) 3 20 34

Sprechstunden: Do 11–12, P Zi. 241, Tel. 39-32 18

- BISANZ, Adam J., Prof., Dr. phil., Wiss. Ang., Seminar für Englische Philologie, Abt. Anglistik**
Kastanienstraße 1, 6501 Klein-Winternheim
Sprechstunden: Do, Fr 14.45–15.15, P Zi. 150c, Tel. 39-33 06
- BRUHNS, Uwe, Dr. phil., Akad. Direktor, Seminar für Englische Philologie, Abt. Amerikanistik**
Sommerflor 8, 6500 Mainz 41
Sprechstunden: Fr 10–11, P Zi. 238, Tel. 39-27 64
- BURLS, Michael F. (B. A. London), Wiss. Ang., Seminar für Englische Philologie, Abt. Anglistik**
Otto-Hahn-Straße 16, 6501 Saulheim 2
Sprechstunden: Mo, Di 14.45–15.15, P Zi. 150c, Tel. 39-33 06
- CURLIN, Jay, M. A., Lektor, Seminar für Englische Philologie, Abt. Amerikanistik**
Welderweg 18, 6500 Mainz
Sprechstunden: Mo 16–17, Di 10–11, P Zi. 238, Tel. 39-27 64
- HEBEL, Udo, Dr. phil., Wiss. Mitarb., Seminar für Englische Philologie, Abt. Amerikanistik**
Gaustraße 8, 6500 Mainz, Tel. 22 91 44
Sprechstunden: Di 11–12.30, P Zi. 245, Tel. 39-27 67
- KOEPSSEL, Jürgen, Dr. phil., Akad. Direktor, Seminar für Englische Philologie, Abt. Amerikanistik**
Im Gieren 11, 6541 Kümbdchen bei Simmern, Tel. (0 67 61) 26 24
Sprechstunden: Mi 14–15, P Zi. 239, Tel. 39-27 64, 32 30
- KÜSTER, Dieter, Dr. phil., Akad. Direktor, Seminar für Englische Philologie, Abt. Amerikanistik**
Am Südring 109, 6500 Mainz 22
Sprechstunden: Do 10–12, P Zi. 240, Tel. 39-27 64, 32 30
- LAMPERT, Günther, Dr. phil., Akad. Oberrat, Seminar für Englische Philologie, Abt. Amerikanistik und Neueste Anglistik**
Lennebergplatz 7, 6500 Mainz, Tel. 47 42 08
Sprechstunden: Mi 13–14, P Zi. 145, Tel. 39-21 45, 34 77
- ORTSEIFEN, Karl, Dr. phil., Oberstudienrat i. H., Seminar für Englische Philologie, Abt. Amerikanistik**
Zum Knechelsberg 7, 6500 Mainz 32, Tel. 3 58 06
Sprechstunden: Mi 10–11, Do 16–17, P Zi. 247, Tel. 39-27 67, 32 30
- PIKE, Gerald, M. A., Lektor, Seminar für Englische Philologie, Abt. Amerikanistik**
Welderweg 18, 6500 Mainz
Sprechstunden: Di 10.30–12.30, P Zi. 240, Tel. 39-27 64
- PIPPHARDT, Martin, Akad. Oberrat, Seminar für Englische Philologie, Abt. Anglistik**
Gotenstraße 14, 6201 Taunusstein-Hambach
Sprechstunden: Fr 16–17, P Zi. 152a, Tel. 39-27 66
- REUTER, Klaus, Akad. Direktor, Seminar für Englische Philologie, Abt. Anglistik**
Rembrandtstraße 48, 6500 Mainz-Lerchenberg
Sprechstunden: Do 10–11, P Zi. 151, Tel. 39-22 16
- SCHMIDT, Gabriela, M. A., Wiss. Mitarbeiterin, Institut für Allgemeine und Vergleichende Sprachwissenschaft**
Eichendorffstraße 51–53, 6500 Mainz, Tel. 3 14 37
Sprechstunden: n. V., P Zi. 324, Tel. 39-27 78 und App. 33 93
- SCHULZ, Franz, Dr. phil., Akad. Direktor, Seminar für Englische Philologie, Abt. Amerikanistik**
Kettelerstraße 46, 6500 Mainz 21, Tel. 47 15 13
Sprechstunden: Do 10–11, 15–16, P Zi. 250, Tel. 39-27 68
- SIEBALD, Manfred, Dr. phil., Akad. Oberrat, Seminar für Englische Philologie, Abt. Amerikanistik**
Am Mainzer Weg 12a, 6500 Mainz-Drais, Tel. 47 68 34
Sprechstunden: Di 9.30–10.30, P Zi. 149, Tel. 39-21 46, 44 49
- WACKER, Petra, M. A., Wiss. Mitarbeiterin, Seminar für Englische Philologie, Abt. Amerikanistik**
Am sonnigen Hang 9, 6500 Mainz 32, Tel. 36 11 91
Sprechstunden: Mo 10–11, P Zi. 247, Tel. 39-27 67
- WEITZEL, Uta, Wiss. Ang., Seminar für Englische Philologie, Abt. Amerikanistik und Neueste Anglistik**
Beethovenstraße 13, 6204 Wehen i. Ts., Tel. (0 61 28) 81 76
Sprechstunden: Mi 12–14, P Zi. 142, Tel. 39-21 45, 32 96
- WETZEL-SAHM, Birgit, M. A., Wiss. Mitarbeiterin, Seminar für Englische Philologie, Abt. Amerikanistik**
Draiser Straße 136a, 6500 Mainz, Tel. 36 12 24
Sprechstunden: Do 11–12.30, P Zi. 245, Tel. 39-27 67

B) Nichtbedienstete Lehrkräfte und Lehrbeauftragte**NICHTBEDIENTESTE HABILITIERTE**

HAMMERSCHMIDT-HUMMEL, Hildegard, Prof., Dr. phil., Seminar für Englische Philologie,
Shakespeare-Bildarchiv, Pfeifferweg 5, 6500 Mainz, Tel. 39-31 81
Spitzwegstraße 1, 6200 Wiesbaden

LEHRBEAUFTRAGTE

ELFENBEIN, Josef, Ph. D. (Cambridge), Institut für Allgemeine und Vergleichende Sprachwissenschaft, Iranistik
Eschenweg 17, 6370 Oberursel, Tel. (0 61 72) 3 12 86
Sprechstunden: n. V., P Zi. 325, Tel. 39-27 78

ERBACH, Gregor, M. A., Institut für Allgemeine und Vergleichende Sprachwissenschaft
Lessingstraße 36, 6600 Saarbrücken
Sprechstunden: nach den Lehrveranstaltungen, P Zi. 328

GÖPPERT-BOYLE, Siobhán, Institut für Allgemeine und Vergleichende Sprachwissenschaft, Irisch-Gälische
Sprachkurse
An den Platzäckern 1A, 6500 Mainz 33, Tel. 47 59 62
Sprechstunden: nach den Lehrveranstaltungen, P Zi. 326

JOHANSON, Eva Agnes Csato, M. A., Institut für Allg. und Vergl. Sprachwissenschaft
Backhaushohl 10, 6500 Mainz, Tel. 36 81 25
Sprechstunden: nach der Veranstaltung, P Zi. 326

KLAMM, Hans, StR, Seminar für Englische Philologie
An der Bergshecke 10, 5466 Neustadt/Wied
Sprechstunden: nach der Übung, P Zi. 147, Tel. 39-27 11

KLEINEN, Edgar, Dr. phil., Seminar für Englische Philologie
Oppenheimer Straße 53, 6501 Nieder-Olm
Sprechstunden: nach den Lehrveranstaltungen, P Zi. 240, Tel. 39-27 64, 39-32 30

KLÖHN, Gottfried, Dr. phil., Professor an der Erziehungswissenschaftlichen Hochschule Rheinland-Pfalz,
Abt. Landau, Seminar für Englische Philologie
Martinstraße 10, 6200 Wiesbaden
Sprechstunden: nach der Übung, P Zi. 148b, Tel. 39-27 63

KOŠAK, Silvin, Dr. phil., a. o. Professor der Universität Ljubljana, Institut für Allgemeine und Vergleichende
Sprachwissenschaft, Keilschriftsprachen
Berliner Straße 27, 6500 Mainz, Tel. 5 23 24
Sprechstunden: nach den Lehrveranstaltungen

LI, Ping, Institut für Allgemeine und Vergleichende Sprachwissenschaft, Chinesische Sprachkurse
Berliner Straße 27, 6500 Mainz, Tel. 5 23 24
Sprechstunden: nach den Lehrveranstaltungen, P Zi. 323

MATHISEN-LOMMEL, Hilde, Institut für Allgemeine und Vergleichende Sprachwissenschaft, Skandinavische
Sprachkurse
Obere Waldstraße 7, 6501 Budenheim, Tel. (0 61 39) 81 86
Sprechstunden: nach den Lehrveranstaltungen, P Zi. 326

MÜLLNER, Klaus, M. A., Institut für Allgemeine und Vergleichende Sprachwissenschaft
Behringstraße 8a, 6233 Kelkheim
Sprechstunden: nach den Lehrveranstaltungen, P Zi. 329

14**Hauptseminar für Doktoranden aller Fachbereiche****Philosophische Reflexion in den Wissenschaften**

(Mit Gastvorträgen aus verschiedenen wissenschaftlichen Disziplinen)

J. Kopper

Th. M. Seebohm

2-std., Do 18–20 Uhr, P 15. Beginn: 13. April 1989

Lehrveranstaltungen

ENGLISCHE PHILOLOGIE

Einführungsveranstaltung für Studienanfänger und Universitätswechsler: W. Hergel
Dienstag, 4. April 1989, 9–11, P 1

Zentrale Anmeldung

Für alle sprachpraktischen, landeskundlichen und propädeutischen (einführenden) Kurse sowie für die sprachhistorischen Proseminare des Seminars für Englische Philologie erfolgt am 4. April 1989 von 14 bis 15 Uhr im Hörsaaltrakt des Philosophicums die zentrale Anmeldung.

Anglistik, Amerikanistik, Englische Sprachwissenschaft

Vorlesungen

- | | | |
|-----|---|--------------|
| 001 | Background and Period Criteria of English Literature
2-std., Di 11–12, P 11, Fr 9–10, P 7 | P. Erlebach |
| 002 | Einführung in Theorie und Praxis der literarischen Rhetorik
2-std., Di, Do 9–10, P 1 | W. G. Müller |
| 003 | William Somerset Maugham: Survey of the Major Aspects of the Author's Life and Work
2-std., Do 12–13, P 5, Fr 12–13, P 3 | A. J. Bisanz |
| 004 | Commonwealth-Literatur I
2-std., Mo, Do 15–16, P 2 | Th. M. Stein |
| 005 | Gebrochene Komik – Ironie, Satire, Grotteske, schwarzer Humor – in repräsentativen Werken verschiedener Epochen
2-std., Fr 10.30–12, P 5 | F. Busch |
| 006 | The American Drama
2-std., Mo 12–13, P 13, Mi 12–13, P 4 | A. Hornung |
| 007 | American Literature and Culture III: The Later Nineteenth Century
2-std., Di, Do 11–12, P 1 | K. Lubbers |
| 008 | Understanding America
2-std., Di, Do 10–11, P 1 | W. Hergel |

Discussion Sections (Tutorials):

- | | | |
|-----|--|----------------------|
| 009 | Group A
2-std., Di, Do 9–11, P R 134 | P. Wacker
K. Skow |
| 010 | Group B
2-std., Di, Do 9–10, P R 252c | K. Skow
P. Wacker |

Proseminare

- | | | |
|-----|--|--------------|
| 011 | Einführung in das Altenglische
2-std., Mo 18–20, P 110 | J. Achilles |
| 012 | Einführung in das Altenglische
2-std., Fr 10–12, P 203 | S. Beierlein |
| 013 | Einführung in das Mittelenglische
2-std., Mo 10–12, P 110 | P. Erlebach |
| 014 | Einführung in das Mittelenglische
2-std., Di 14–16, P 110 | W. G. Müller |
| 015 | Einführung in das Frühneuenglische
2-std., Mi 11.30–13, P 5 | G. Lampert |
| 016 | Beowulf-Lektüre
2-std., Mi 15 s. t.–16.30, P 106 | M. Pipphardt |
| 017 | Die Komposition als Wortbildungsverfahren des Englischen
2-std., Mi 14 s. t.–15.30, P 107 | P. Rösel |

- | | | |
|-----------------|--|----------------|
| 018 | Introduction to the Main Differences Between British English and American English
2-std., Fr 8.30-10, P 110 | E. Kleinen |
| 019 | Robinson Crusoe
2-std., Fr 12-14, P 7 | W. Barth |
| 020 | An Introduction to the Study of Poetry: The English Sonnet
2-std., Do 8.30-10, P 7 | J. E. Peters |
| 021 | Lyrik der englischen Romantik
2-std., Do 14-16, P 207 | K. Reuter |
| 022 | Ch. Brontë, Jane Eyre; Shirley
2-std., Di 16-18, P 203 | W. Riedel |
| 023 | Seventeenth-Century American Literature
2-std., Mi 12 s. t.-13.30, P 207 | U. Hebel |
| 024 | Literature of the American Revolution and Early Republic
2-std., Mi 8.30-10, P 110 | K. Ortseifen |
| 025 | American Transcendentalists: Emerson, Thoreau, Margaret Fuller, Orestes Brownson
2-std., Di 16-18, P 110 | F. Schulz |
| 026 | Introduction to the Interpretation of 19th-Century American Novels: Hawthorne, The House of the Seven Gables and Melville, Billy Budd
2-std., Mo 9-11, P 208 | J. Koepsel |
| 027 | Late Nineteenth Century American Short Prose in German Translations
2-std., Fr 8.30-10, P 201 | B. Wetzel-Sahm |
| 028 | The American Detective Story
2-std., Do 12 s. t.-13.30, P 12 | M. Siebald |
| 029 | Poetic Formalism in 20th-Century America: From Robinson to Wilbur
2-std., Mi 14-16, SB II 03-153 | J. Curlin |
| 030 | Black American Literature: 1900-1940
2-std., Mi 16-18, P 110 | D. Küster |
| 031 | Amerikanische Lyrik der Moderne
2-std., Do 12-14, SB II 03-152 | N. N. |
| 032 | The Social Outcast as Hero in Contemporary American Fiction
2-std., Fr 8.30-10, P 13 | G. Pike |
| Seminare | | |
| 033 | Übungen zum Alt-, Mittel- und Frühneuenglischen
2-std., Mi 12 s. t.-13.30, P 106 | K. Faiß |
| 034 | Shakespeare's Villain Tragedies
2-std., Di 18-20, P 207 | W. G. Müller |
| 035 | Metaphysical Poetry
2-std., Mo 13-15, P 7 | J. Achilles |
| 036 | Tobias Smollett
2-std., Fr 14-16, P 107 | Th. M. Stein |
| 037 | The English Novel in the 19th Century: Dickens, Brontë, Hardy
2-std., Do 18 s. t.-19.30, P 110 | P. Erlebach |
| 038 | Women and Madness
2-std., Di 13.30-15, P 15 | W. Riedel |
| 039 | Edgar Allan Poe
2-std., Di 13-15, P 104 | H. Bus |
| 040 | Naturalism and Politics: Jack London, Robert Herrick, Upton Sinclair
2-std., Mo 18.30-20, P 15 | A. Hornung |
| 041 | Die Darstellung von Kommunikation in zwei Romanen des 19. und 20. Jahrhunderts: Hawthorne, The House of the Seven Gables, und McCullers, The Ballad of the Sad Café
2-std., Fr 13.40-15.05, P 5 | F. Busch |
| 042 | The Essential and Portable William Faulkner
2-std., Fr 10-12, P 107 | H. Bus |

- | | | | |
|-----|---|-------|------------|
| 043 | Key Terms of American Culture
2-std., Di 18–20, | P 110 | W. Hergert |
| 044 | Precursors of the New-Woman Movement in American Fiction
2-std., Di 14–16, | P 106 | K. Lubbers |

Oberseminare

- | | | | |
|-----|---|----------|---------------|
| 045 | Textkritische Arbeiten an Sterne, Tristram Shandy
2-std., Mi 15–17, | P R 150a | F. W. Schulze |
| 046 | Henry James and Gertrude Stein
2-std., Mi 16.30–18, | P 104 | A. Hornung |
| 047 | Amerikanistische Projektgruppe „Minoritätenliteraturen der USA“
2-std., Fr 14–16, | P 101 | H. Bus |
| 048 | Kolloquium für Magistranden und Doktoranden
2-std., Z. u. O. n. V. | | K. Lubbers |
| 049 | Kolloquium über laufende Forschungsarbeiten
2-std., Z. u. O. n. V. | | W. Hergert |
| 050 | English Modernism Revisited (1880–1930)
2-std., Mi 13.30–15, | P 201 | W. Riedel |
| 051 | Kolloquium zur amerikanischen Literaturgeschichte II
2-std., Mi 18–20, | P 110 | W. Hergert |
| 052 | Übungen zur Interpretation von Examenstexten
1-std., Fr 12–13, | P 5 | F. Busch |
| 053 | Sprachwissenschaftliches Kolloquium für Doktoranden, Magister-
und Staatsexamenskandidaten
2-std., Di 14 s. t.–15.30, | P R 134 | K. Faiß |
| 054 | Repetitorium für Examenskandidaten
2-std., Do 9–11, | P 109a | K. Lubbers |
| 055 | Kolloquium für Examenskandidaten
2-std., Fr 15–17, | P 5 | F. Busch |

Sprachkurse und Übungen**1. UNTERSTUFE (1.–2. Semester)**

- | | | | |
|-----|--|-----------------|----------------|
| 056 | Einführung in die Englische Philologie
3-std., in 4 Parallelkursen | | |
| | Kurs A: Mo 10 s. t.–12.30, | P 106 | G. Lampert |
| | Kurs B: Di 16 s. t.–17.30, Mi 14–15, | P 106 | M. Siebald |
| | Kurs C: Fr 8.30–11, | P 207 | K. Ortseifen |
| | Kurs D: Fr 9–12, | P 106 | F. Schulz |
| 057 | Übungen zur Englischen Phonetik
3-std., in 5 Parallelkursen | | |
| | Kurs A: Mo 8.30–10, P 203, | 11–12, SLA 013 | D. Küster |
| | Kurs B: Mo 15 s. t.–17.15, | P 200 | M. Pippardt |
| | Kurs C: Di 11–12, SLA 013, | Do 11–13, P 207 | K. Reuter |
| | Kurs D: Do 9–12, | SLA 013 | S. Beierlein |
| | Kurs E: Do 13–15, P 102, | 16–17, SLA 013 | U. Bruhns |
| 058 | Landeskunde
2-std., in 6 Parallelkursen | | |
| | Kurs A: Zur Landeskunde Großbritanniens
Mi 10–12, | P 110 | U. Weitzel |
| | Kurs B: 'More than the Troubles': A View of the Irish Problem
Di 10 s. t.–11.30, | P 207 | G. Lampert |
| | Kurs C: Selected Aspects of Culture in the United Kingdom and
in the United States
Do 13–15, | P 5 | A. J. Bisanz |
| | Kurs D: Texte zur Landeskunde der USA
Do 12–14, | P 110 | K. Ortseifen |
| | Kurs E: Texte zur Landeskunde der USA
Do 12–14, | P 203 | B. Wetzel-Sahm |
| | Kurs F: Texte zur Landeskunde der USA
Fr 12–14, | P 106 | U. Bruhns |

- 059 Übersetzungsübungen
2-std., in 5 Parallelkursen
- | | | | |
|---------|--------------|--------------|-------------|
| Kurs A: | Mo 15.30–17, | P 203 | M. F. Burls |
| Kurs B: | Di 11.30–13, | P 207 | G. Lampert |
| Kurs C: | Mi 9–11, | P 203 | J. Koepsel |
| Kurs D: | Mi 12–14, | SB II 03–436 | U. Bruhns |
| Kurs E: | Do 13–15, | P 13 | D. Küster |
- 060 Essay Class
2-std., in 4 Parallelkursen
- | | | | |
|---------|-------------|-------|--------------|
| Kurs A: | Mi 12–14, | P 10 | J. Curlin |
| Kurs B: | Do 8.30–10, | P 107 | G. Pike |
| Kurs C: | Do 15–17, | P 7 | A. J. Bisanz |
| Kurs D: | Do 16–18, | P 10 | J. Curlin |
- 061 Diktat- und Leseübungen
1-std., in 4 Parallelkursen
- | | | | |
|---------|-----------|-------|--------------|
| Kurs A: | Mo 17–18, | P 200 | M. Pipphardt |
| Kurs B: | Di 12–13, | P 102 | J. Curlin |
| Kurs C: | Fr 14–15, | P 108 | G. Pike |
| Kurs D: | Fr 15–16, | P 106 | M. F. Burls |
2. MITTELSTUFE (3.–5. Semester)
- 062 Landeskunde
2-std., in 9 Parallelkursen
- | | | | |
|---------|--|--------------|--------------|
| Kurs A: | Modern Britain
Do 18–20, | P R 134 | M. F. Burls |
| Kurs B: | Current Trends and Issues in British Politics
Do 11–13, | P 104 | W. Barth |
| Kurs C: | The Mass Media in Britain
Fr 14–16, | P 203 | S. Beierlein |
| Kurs D: | Dialects and Sociolects in England
Mo 8–10, | P 110 | G. Klöhn |
| Kurs E: | Patterns of Life Styles in England and America
Fr 13–15, | P 3 | A. J. Bisanz |
| Kurs F: | Political and Social Institutions of the U.S.
Di 9–11, | Forum 01–421 | J. Koepsel |
| Kurs G: | American Civilization Program (videounterstützt)
Di 12.30–14, | P 110 | M. Siebald |
| Kurs H: | American Civilization Program (videounterstützt)
Do 8.30–10, | P 110 | D. Küster |
| Kurs I: | American Civilization Program (videounterstützt)
Do 16–18, | P 110 | F. Schulz |
- 063 Übersetzungsübungen
2-std., in 4 Parallelkursen
- | | | | |
|---------|-----------|-------|--------------|
| Kurs A: | Mi 13–15, | P 203 | S. Beierlein |
| Kurs B: | Mi 17–19, | P 107 | M. F. Burls |
| Kurs C: | Do 14–16, | P 110 | K. Ortseifen |
| Kurs D: | Fr 10–12, | P 7 | W. Barth |
- 064 Essay Class
2-std., in 6 Parallelkursen
- | | | | |
|---------|--------------|--------------|--------------|
| Kurs A: | Di 8.30–10, | P 106 | G. Pike |
| Kurs B: | Mi 15–17, | P 208 | G. Pike |
| Kurs C: | Do 8.30–10, | SB II 03–436 | J. Curlin |
| Kurs D: | Do 15–17, | P 102 | M. Siebald |
| Kurs E: | Fr 14–16, | P 110 | U. Bruhns |
| Kurs F: | Fr 14.30–16, | SLA 013 | M. Pipphardt |
- 065 Übungen zur englischen Grammatik II
2-std., Mi 14 s. t.–15.30, P 204 | K. Reuter |

066 Übungen zur Korrektur individueller Aussprachefehler
1-std., Di 10–11, P 108 | K. Reuter |

3. OBERSTUFE (ab dem 6. Semester)

- 067 **Landeskunde**
2-std., in 5 Parallelkursen
- | | | |
|---------|---|------------|
| Kurs A: | Zur Landeskunde Großbritanniens
Mi 11-13, P 200 | K. Reuter |
| Kurs B: | The British History of Mind: Russell, Whitehead, Moore, Wittgenstein
Mi 18-20, P 102 | W. Barth |
| Kurs C: | Denominational History of the U.S.
Mi 11.30-13, P 12 | M. Siebald |
| Kurs D: | America in the 1960s
Di 12.30-14, P 203 | U. Hebel |
| Kurs E: | Culture and Communications in Canada
Mo 13-15, P 12 | R. Koch |
- 068 **Übersetzungsübungen**
2-std., in 3 Parallelkursen
- | | | |
|---------|------------------------|--------------|
| Kurs A: | Mo 12-14, SB II 03-436 | J. Koepsel |
| Kurs B: | Mi 15.30-17, P 107 | M. F. Burls |
| Kurs C: | Fr 15-17, P 3 | A. J. Bisanz |
- 069 **Essay Class**
2-std., in 3 Parallelkursen
- | | | |
|---------|------------------------|------------|
| Kurs A: | Mo 18-20, P 108 | J. Curlin |
| Kurs B: | Mi 12-14, Forum 01-421 | G. Pike |
| Kurs C: | Mi 13-15, P 110 | J. Koepsel |
- 070 **Diktat- und Leseübungen**
1-std., in 3 Parallelkursen
- | | | |
|---------|-----------------|-------------|
| Kurs A: | Di 13-14, P 102 | J. Curlin |
| Kurs B: | Fr 15-16, P 108 | G. Pike |
| Kurs C: | Fr 16-17, P 106 | M. F. Burls |
- 071 **Klausurenkurs für Examenssemester**
2-std., in 4 Parallelkursen
- | | | |
|---------|--------------------|--------------|
| Kurs A: | Mi 16.30-18, P 102 | W. Barth |
| Kurs B: | Mi 16.30-18, P 106 | M. Pipphardt |
| Kurs C: | Do 13-15, P 7 | F. Schulz |
| Kurs D: | Do 16-18, P 6 | G. Pike |
| | | S. Beierlein |
- 072 **Fachdidaktik des Englischen in der Sekundarstufe II**
2-std., Mo 13 s. t.-14.30, P 13
H. Klamm
- 073 **Experiments in Drama (II)**
2-std., Do 12-14, P 106
J. E. Peters

ALLGEMEINE SPRACHWISSENSCHAFT

Einführungsveranstaltung für Studienanfänger:
Mittwoch, 5. April 1989, 11-12, P 6
D. Seelbach

Vorlesung

101 **Ansätze und Grundlagen der maschinellen Übersetzung**
2-std., Fr 9-11, P 2
D. Seelbach

Proseminar

102 **Einführung in die Textlinguistik**
2-std., Mi 10-12, P 108
D. Seelbach

103 **Einführung in die Syntax**
2-std., Mo 9.45-11.15, P 102
K. Müllner

Hauptseminar

104 **Semantik und Künstliche Intelligenz**
2-std., Fr 12-14, P 105
D. Seelbach

Übung

- | | | | |
|------|--|-------|-----------|
| 105 | PROLOG für Linguisten II | | G. Erbach |
| | 2-std., Mo 8-10, | P 103 | |
| 105a | Mathematische Grundlagen der formalen Linguistik | | N. N. |
| | 2-std., Di 18-20, | P 206 | |

Zusätzlich wird auf Übung Nr. 057 hingewiesen; bitte beachten Sie die Anmeldetermine.

VERGLEICHENDE SPRACHWISSENSCHAFT

Einführungsveranstaltung für Studienanfänger: G. Schmidt
Mittwoch, 5. April 1989, 12-13, P Zi. 322

Vorlesungen

- | | | | |
|-----|--|---------|--------------|
| 106 | Alteltische Sprachdenkmäler | | H. Humbach |
| | 2-std., Do 14-16, | P 107 | |
| 107 | Texte zur griechischen Sprachgeschichte | | H. Humbach |
| | 1-std., Mi 17-18, | P R 326 | |
| 108 | Einführung in die Iranistik (auch für Nicht-Iranisten) | | J. Elfenbein |
| | 2-std., Mi 11-13, | P R 326 | |
| 109 | Einführung in die Keilschriftsprachen mit Betonung des Hethitischen II | | S. Kosak |
| | (mit Übungen) | | |
| | 2-std., Z. n. V., | P R 326 | |

Proseminar

- | | | | |
|-----|---|---------|------------|
| 110 | Einführung in die synchronisch-vergleichende Sprachwissenschaft | | G. Schmidt |
| | 2-std., Mo 11-13, | P R 208 | |

Seminare

- | | | | |
|-----|--|---------|--------------|
| 111 | Plansprachen – Sprachplanung – Universalsprachen | | H. Humbach |
| | 2-std., Mi 13-15, | P R 326 | |
| 112 | Altindisch für Vergleichende Sprachwissenschaftler | | H. Humbach |
| | 2-std., Mi 9.30-11, | P R 326 | |
| 113 | Manichäisches Mittelpersisch und Parthisch anhand von Texten | | J. Elfenbein |
| | 2-std., Di 14-16, | P R 326 | |

Sprachkurse

- | | | | |
|-----|---------------------------------|---------|--------------------|
| 114 | Chinesisch für Fortgeschrittene | | P. Li |
| | 2-std., Mo 18-20, | P R 326 | |
| 115 | Chinesische Lektüre | | P. Li |
| | 2-std., Di 17-19, | P R 326 | |
| 116 | Norwegisch für Anfänger | | H. Mathisen-Lommel |
| | 2-std., Mo 14-16, | P 107 | |
| 117 | Norwegische Lektüre | | H. Mathisen-Lommel |
| | 2-std., Di 11-13, | P R 326 | |
| 118 | Irish-Gälisch | | S. Göppert |
| | 2-std., Z. n. V., | P R 326 | |

14

Bücher aus BRD,
 DDR, England, Frankreich,
 Italien, Niederlande,
 Österreich, Portugal,
 Schweiz, Spanien,
 Türkei, UdSSR
 und USA; Spiele

Buchimport Peter Reimer
 Internationale Buchhandlung
 Mainstraße 17, 6096 Raunheim

Mo - Fr 10.00 - 18.00, Sa 10.00 - 14.00 Uhr
 Tel. (0 61 42) 2 23 37, Bestell- und Versandservice

15. Fachbereich Philologie III

Anschrift: Postfach 39 80, Welderweg 18 (Philosophicum), 6500 Mainz 1

Dekan: N. N., Sprechzeiten: Mi 10–12, P Zi. 58, Tel. 39-22 46

Prodekan: N. N.

Dekanat: Dietlinde SATTLER, Ursula SCHOLLMAYER, Sprechzeiten: Mo–Fr 10–12, P Zi. 59, Tel. 39-22 46, App. 33 46

Informationen für Studierende

STUDIENFÄCHER UND -ABSCHLUSSMÖGLICHKEITEN

Romanistik, Italienisch, Portugiesisch, Spanisch: Magister, Promotion, die keine Abschlußprüfung voraussetzt.

Französisch: Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien.

Italienisch, Spanisch: Zugelassen als „weitere Fächer“, in denen Studienleistungen des Grundstudiums (§ 2 Abs. 4, § 9) erbracht werden können, und für die „Erweiterungsprüfung“ (§ 27 der „Landesverordnung über die Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien“ vom 7. 5. 1982): *Eine Ausbildung im Vorbereitungsdienst im Lande Rheinland-Pfalz ist in diesen Fächern nicht möglich.*

Russistik/Russisch: Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien.

Slavistik: Magister; Promotion, die eine Abschlußprüfung voraussetzt.

Ägyptologie, Indologie: Magister; Promotion, die keine Abschlußprüfung voraussetzt.

Griechisch, Latein: Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien.

Klassische Philologie: Magister; Promotion, die keine Abschlußprüfung voraussetzt.

Klassische Archäologie: Magister; Promotion, die keine Abschlußprüfung voraussetzt.

Kunstgeschichte: Magister; Promotion, die keine Abschlußprüfung voraussetzt.

Islamische Philologie, Islamkunde, Semitistik, Turkologie: Magister; Promotion, die keine Abschlußprüfung voraussetzt.

ZULASSUNGSBESCHRÄNKUNGEN

Im Fach Kunstgeschichte: Bewerbungen sind an das Studentensekretariat der Johannes Gutenberg-Universität Mainz zu richten.

INSTITUTS-, SEMINARBIBLIOTHEKEN

Bibliothek des Romanischen Seminars, P Zi. 237, Mo–Do 9–17, Fr 9–15.30 (evtl. zusätzliche Öffnungszeiten und Öffnungszeiten in der vorlesungsfreien Zeit gemäß Aushang im Romanischen Seminar, Tel. 39-28 18.

Bibliothek des Instituts für Slavistik und des Instituts für Osteuropäische Geschichte, P Zi. 37, Mo–Fr 9–17, Tel. 39-28 15

Institutsbibliothek Klassische Archäologie, P Zi. 360, Mo–Fr 8–17.

Seminarbibliothek Klassische Philologie, P Zi. 335, gemäß Aushang.

Seminarbibliothek Indologie, P Zi. 321, nach Absprache.

Institutsbibliothek Kunstgeschichte, Binger Straße 26, 2. Stock, Mo–Do 9–12 und 14–17, Fr 9–12 und 14–16.

Seminarbibliothek Orientkunde, P Zi. 320, gemäß Aushang.

Institutsbibliothek Ägyptologie, P Zi. 342, gemäß Aushang.

Interdisziplinärer Arbeitskreis für Drama und Theater

Vorsitzender: Prof. Dr. W. Floeck, Romanisches Seminar des Fachbereichs
Philologie III, Tel. 39-34 10 / 44 42

STUDIENEINFÜHRUNGSVERANSTALTUNGEN FÜR STUDIENANFÄNGER

Romanistik:	Mittwoch, 5. April 1989, 9–11, P 1
Slavistik:	Im Sommersemester keine Einführungsveranstaltung
Ägyptologie:	Im Sommersemester keine Einführungsveranstaltung
Indologie:	Mittwoch, 5. April 1989, 9–11, P Zi. 321
Kunstgeschichte:	Dienstag, 4. April 1989, 17–18, P 1
Klassische Philologie:	Donnerstag, 6. April 1989, 9–11, P 7
Latein und Griechisch für Hörer aller Fachbereiche:	Donnerstag, 6. April 1989, 11–12, P 206
Klassische Archäologie:	Donnerstag, 6. April 1989, 11–13, P 3
Orientkunde:	Donnerstag, 6. April 1989, 18–20, P 6

STUDIENFACHBERATUNG

Zeit: 13. März bis 6. Oktober 1989 (jedoch nicht vom 16. bis 20. Mai 1989 [Pfingstferien] und nicht vom 17. Juli bis 26. August 1989)

Romanische Philologie, Welderweg 18

Dr. B. CIOCCHINI, L. PÉREZ GONZÁLEZ, Dr. M. F. SILVA-BRUMMEL: Forum 3, 01–301, Tel. 39-44 39, Dr. G. DAMBLEMONT, Forum 3, 01–309, Tel. 39-26 51; G. DÖRR, P Zi. 235, Tel. 39-24 32; D. ENDEPOLS-DUMONTET, P Zi. 234; Dr. Th. KREFELD, P Zi. 236, Tel. 39-28 17; Dr. M. SCOTTI-ROSIN, P Zi. 236, Tel. 39-28 17; FRANZÖSISCHE SPRACHPRAXIS, P Zi. 234 bzw. 236, Tel. 39-33 97 bzw. 39-28 17

- a) Vorlesungsfreie Zeit vom 13. bis 31. März 1989:
 Französisch (Allgemeines/Proseminare): DAMBLEMONT, Mi 10–12; DÖRR, Mo 10–12
 Französisch (Sprachpraxis): Do 10–12
 Spanisch: PÉREZ GONZÁLEZ, Fr 10–12, SCOTTI-ROSIN, Do 9–11
 Italienisch: CIOCCHINI, Fr 12–14, KREFELD, Do 14–16
 Portugiesisch: SILVA-BRUMMEL, Di 9–11
- b) Studieneinführungswoche vom 3. bis 7. April 1989:
 Französisch (Allgemeines/Proseminare): DAMBLEMONT, Di u. Mi 12–13, P Zi. 235
 Französisch (Sprachpraxis): SCOTTI-ROSIN, Di u. Mi 11–12, P Zi. 236
 Spanisch: PÉREZ GONZÁLEZ, Mi 13–14, P Zi. 235
 Italienisch: CIOCCHINI, Mi 13–14, P Zi. 234
 Portugiesisch: SILVA-BRUMMEL, Mi 11–12, P Zi. 235
- c) Vorlesungszeit vom 10. April bis 15. Juli 1989:
 Französisch (Allgemeines/Proseminare): DAMBLEMONT, Mi 10.30–12.30, DÖRR, Di 10–11 u. Mi 10–11
 Französisch (Sprachpraxis): ENDEPOLS-DUMONTET, Di u. Mi 10–11; SCOTTI-ROSIN, Do 9–11
 Spanisch: PÉREZ GONZÁLEZ, Mo 16–17 u. Fr 11–12; SCOTTI-ROSIN, Do 9–11
 Italienisch: CIOCCHINI, Fr 12–14, KREFELD, Do 11–13
 Portugiesisch: SILVA-BRUMMEL, Mo 11–12, Di 14–14.45
- d) Vorlesungsfreie Zeit vom 28. August bis 6. Oktober 1989:
 Französisch (Allgemeines/Proseminare): DAMBLEMONT, Mi 10–12; DÖRR, Mo 10–12
 Französisch (Sprachpraxis): Do 10–12
 Spanisch: PÉREZ GONZÁLEZ, Fr 10–12, SCOTTI-ROSIN, Do 9–11
 Italienisch: CIOCCHINI, Fr 12–14; KREFELD, Do 14–16
 Portugiesisch: SILVA-BRUMMEL, Di 9–11

Slavische Philologie, Welderweg 18

Dr. H. MATUSCHEK, Mainzer Polonicum, Pfeifferweg 3, Zi. 03–131, Tel. 39-49 89; Dr. J. MEICHEL, P Zi. 21, Tel. 39-28 09; R. RITSCHEL, P Zi. 34, Tel. 39-28 08; Dr. E. STAFFA, P Zi. 37b, Tel. 39-21 87; Dr. A. TSURIKOV, P Zi. 27, Tel. 39-28 06; Dr. U. WINTER, P Zi. 24, Tel. 39-21 86

- a) Vorlesungsfreie Zeit vom 13. bis 31. März 1989:
 MEICHEL, Mi 15–16; WINTER, Di 10–11
- b) Studieneinführungswoche vom 3. bis 7. April 1989:
 MEICHEL, Di 14–16, Zi. 21; WINTER, Mi 11–13, Zi. 25
- c) Vorlesungszeit vom 10. April bis 15. Juli 1989:
 MEICHEL, Do 13–14; RITSCHEL, n. V.; STAFFA, n. V.; WINTER, Mi 11–12;
 PALME, n. V.; MATUSCHEK, n. V.
- d) Vorlesungsfreie Zeit vom 28. August bis 6. Oktober 1989:
 MEICHEL, WINTER, PALME, MATUSCHEK, n. V.

Klassische Philologie, Welderweg 18

Dr. M. GIESCHE, P Zi. 333, Tel. 39-26 65; Dr. C. KLOCK, P Zi. 337, Tel. 39-31 40; Dr. G. KURZ, P Zi. 330, Tel. 39-27 86; Dr. D. MÜLLER, P Zi. 333, Tel. 39-26 65; C. PIETSCH, P Zi. 339, Tel. 39-33 58; Dr. U. REINHARDT, P Zi. 334, Tel. 39-27 87; R. THIEL, P Zi. 334, Tel. 39-27 87

- a) Vorlesungsfreie Zeit vom 13. bis 31. März 1989:
PIETSCH, Do 12-13 und n. V., THIEL, Mo 11-12 und n. V.
- b) Studieneinführungswoche vom 3. bis 7. April 1989:
KLOCK, Do 11-12, PIETSCH, Fr 10-11 und n. V., THIEL, Mo 11-12 und n. V.
- c) Vorlesungszeit vom 10. April bis 15. Juli 1989:
GIESCHE, Di 10-12, KLOCK, Do 11-12, KURZ, Mi 11-12, MÜLLER, Do 13-14, PIETSCH, Fr 11-12 und n. V., REINHARDT, Mi 9-10, THIEL, Mo 11-12 und n. V.
- d) Vorlesungsfreie Zeit vom 28. August bis 6. Oktober 1989:
KLOCK, Do 11-12, PIETSCH, Fr 10-11 und n. V., THIEL, Mo 11-12 und n. V.

Klassische Archäologie, Welderweg 18

N. N., P Zi. 354, Tel. 39-21 74, Dr. S. STEINGRÄBER, P Zi. 356, Tel. 39-22 20

- a) Vorlesungsfreie Zeit vom 13. bis 31. März 1989: Mi 9-12, n. tel. V.
- b) Studieneinführungswoche vom 3. bis 7. April 1989: Mi 9-12
- c) Vorlesungszeit vom 10. April bis 15. Juli 1989: Mi 9-12
- d) Vorlesungsfreie Zeit vom 28. August bis 6. Oktober 1989: Mi 9-12, n. tel. V.

Kunstgeschichte, Binger Straße 26

Dr. C. MEIER, Tel. 39-22 58, Dr. V. KESSEL, Tel. 39-22 58, I. GROEPPER, Tel. 39-22 58

- a) Vorlesungsfreie Zeit vom 13. bis 31. März 1989: Mo, Mi, Do 10.30-12
- b) Studieneinführungswoche vom 3. bis 7. April 1989: Mo, Mi, Do 10.30-12
- c) Vorlesungszeit vom 10. April bis 15. Juli 1989: Mo, Mi, Do 10.30-12
- d) Vorlesungsfreie Zeit vom 28. August bis 6. Oktober 1989: Mo, Mi, Do 10.30-12

Islamische Philologie/Islamkunde/Semitistik/Turkologie, Welderweg 18

L. JOST M. A., P Zi. 310, Tel. 39-44 51; Dr. C. SCHÖNIG, P Zi. 309, Tel. 39-27 79

- a) Vorlesungsfreie Zeit vom 13. bis 31. März 1989: Mo-Fr 10-12, 14-16, n. tel. V.
- b) Studieneinführungswoche vom 3. bis 7. April 1989: Mo-Mi 10-12, 14-16, n. tel. V.
- c) Vorlesungszeit vom 10. April bis 15. Juli 1989: Mo-Fr 10-12, 14-16, n. tel. V.
- d) Vorlesungsfreie Zeit vom 28. August bis 6. Oktober 1989: Mo-Fr n. tel. V.

Indologie, Welderweg 18

A. DEGENER, P Zi. 319, Tel. 39-44 53; Dr. W. SCHMITT, P Zi. 316, Tel. 39-26 47

- a) Vorlesungsfreie Zeit vom 13. bis 31. März 1989: Mo, Mi-Fr 9-11, n. tel. V.
- b) Studieneinführungswoche vom 3. bis 7. April 1989: Mo-Fr 9-10, n. tel. V.
- c) Vorlesungszeit vom 10. April bis 15. Juli 1989: Di, Do 9-11, n. tel. V.
- d) Vorlesungsfreie Zeit vom 28. August bis 6. Oktober 1989: Di, Do 9-11, n. tel. V.

Ägyptologie, Welderweg 18

Universitätsprofessor Dr. R. GUNDLACH, P Zi. 342, Tel. 39-24 38

- a) Vorlesungsfreie Zeit vom 13. bis 31. März 1989: n. V.
- b) Studieneinführungswoche vom 3. bis 7. April 1989: Do 10-12
- c) Vorlesungszeit vom 10. April bis 15. Juli 1989: Mo, Do 11-12
- d) Vorlesungsfreie Zeit vom 28. August bis 6. Oktober 1989: n. V.

VERTRAUENSDOZENTEN FÜR AUSLÄNDISCHE STUDIERENDE

- Französisch und Spanisch:** Universitätsprofessor Dr. phil. Wilfried FLOECK, Welderweg 18, Philosophicum, P Zi. 225, Tel. 39-44 42, Sprechzeiten: Mo 12-13, Di 14-15
- Italienisch:** Universitätsprofessor Dr. phil. Edgar RADTKE, Welderweg 18, Philosophicum, P Zi. 228, Tel. 39-26 50, Sprechzeiten: Di 11-12
- Portugiesisch:** Wiss. Angestellte Dr. phil. Maria Fernanda SILVA-BRUMMEL, Tel. 39-44 39, Sprechzeiten: Mo 11-12, Forum 3, 01-301; Di 14-14.45, Philosophicum, P Zi. 235
- Slavistik:** Dr. phil. Branka PALME, Welderweg 18, Philosophicum, P Zi. 34, Tel. 39-28 08, Sprechzeiten: Mo 12-13
- Klassische Philologie:** Universitätsprofessor Dr. phil. Andreas SPIRA, Welderweg 18, Philosophicum, P Zi. 336, Tel. 39-27 84, Sprechzeiten: n. V.
- Klassische Archäologie:** Dr. phil. Stephan STEINGRÄBER, Welderweg 18, Philosophicum, P Zi. 356, Tel. 39-22 20, Sprechzeiten: Mi 9-12
- Kunstgeschichte:** Prof. Dr. phil. Hans-Jürgen IMIELA, Kunstgeschichtliches Institut, Binger Straße 26, Tel. 39-22 58, Sprechzeiten: Mi 11-12
- Orientkunde:** Universitätsprofessor Dr. phil. Helga VENZLAFF, Welderweg 18, Philosophicum, P Zi. 313, Tel. 39-27 80/44 50, Sprechzeiten: Mi 10-12, Zi. 313
- Indologie:** Universitätsprofessor Dr. phil. Dr. h. c. Georg BUDDRUS, Welderweg 18, Philosophicum, P Zi. 317, Tel. 39-44 52, Sprechzeiten: n. V.
- Ägyptologie:** Universitätsprofessor Dr. phil. Rolf GUNDLACH, Welderweg 18, Philosophicum, P Zi. 342, Tel. 39-24 38, Sprechzeiten: n. V.

STUDIENORDNUNGEN

Studienordnung für das Studium des Faches Französisch im Studiengang Lehramt an Gymnasien an der Johannes Gutenberg-Universität vom 11. 12. 1984, „Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz“, Nr. 49 vom 17. 12. 1984, S. 1152.

Studienordnung für das Studium des Faches Italienisch im Studiengang Lehramt an Gymnasien an der Johannes Gutenberg-Universität vom 11. 12. 1984, „Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz“, Nr. 49 vom 17. 12. 1984, S. 1151.

Studienordnung für das Studium des Faches Spanisch im Studiengang Lehramt an Gymnasien an der Johannes Gutenberg-Universität vom 11. 12. 1984, „Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz“, Nr. 49 vom 17. 12. 1984, S. 1154.

Studienordnungen für das Studium der Fächer Französische Philologie, Italienische Philologie (Italianistik), Spanische Philologie (Hispanistik) und Portugiesische Philologie (Lusitanistik) als Hauptfächer in den Studiengängen für Magister und Promotion vom 26. 8. 1987, „Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz“, Nr. 36 vom 14. 9. 1987, S. 964 ff. (jeweils mit einem Anhang für Italienische, Spanische und Portugiesische Philologie als Nebenfächer).

Studienplan für das Studium des Faches Romanische Philologie (Studiengang Magister/Promotion) an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 9. 2. 1976, Amtsblatt des Kultusministeriums von Rheinland-Pfalz, Nr. 26 vom 10. 11. 1977, S. 544 (im allg. durch die Studienordnungen vom 26. 8. 1987 überholt).

Studienordnung für das Studium des Faches Russisch im Studiengang Lehramt an Gymnasien an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 12. 9. 1985, „Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz“, Nr. 37 vom 30. 9. 1985, S. 863 ff.

Studienplan für das Fach Slavistik (Prüfungsabschluß Magister oder Promotion); in Bearbeitung.

Studienordnung für das Studium des Faches Griechisch im Studiengang Lehramt an Gymnasien an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 11. 9. 1985, „Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz“, Nr. 37 vom 30. 9. 1985, S. 857 ff.

Studienordnung für das Studium des Faches Latein im Studiengang Lehramt an Gymnasien an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 11. 9. 1985, „Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz“, Nr. 37 vom 30. 9. 1985, S. 860 ff.

Studienordnung für das Studium des Faches Klassische Archäologie: *Der Kultusminister hat auf Antrag des Fachbereichs auf Erlaß einer Studienordnung verzichtet.*

Studienplan für das Fach Kunstgeschichte an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 9. 8. 1978, Amtsblatt des Kultusministeriums von Rheinland-Pfalz, Nr. 22 vom 29. 8. 1978, S. 750. Erhältlich im Sekretariat, Binger Straße 26.

Studienordnung für die am Seminar für Orientkunde der Johannes Gutenberg-Universität Mainz behandelten Fächer Islamkunde, Islamische Philologie, Semitistik, Turkologie: *Der Kultusminister hat auf Antrag des Fachbereichs auf Erlaß einer Studienordnung verzichtet.*

Studienordnung für das Studium der Indologie an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz: *Der Kultusminister hat auf Antrag des Fachbereichs auf Erlaß einer Studienordnung verzichtet.*

Studienordnung für das Studienfach Ägyptologie: *Der Kultusminister hat auf Antrag des Fachbereichs auf Erlaß einer Studienordnung verzichtet.*

PRÜFUNGSORDNUNGEN, -ÄMTER UND -AUSSCHÜSSE, SPRACHKENNTNISSE

Lehramt an Gymnasien (siehe Seite 104)

Prüfungsordnung: „Landesverordnung über die Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien“ vom 7. 5. 1982, Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Rheinland-Pfalz, Nr. 14 vom 7. 7. 1982, S. 157–183.

Sprachkenntnisse für Französisch, Italienisch, Spanisch: Lateinkenntnisse sind bis zum Beginn des Hauptstudiums nachzuweisen.

Auslandsaufenthalt: Nach Möglichkeit ein mindestens dreimonatiger Aufenthalt im französischen/italienischen/spanischen Sprachbereich.

Russisch: Mindestens ein mehrwöchiger Auslandsaufenthalt in russischsprachiger Umgebung, wenn möglich in der Sowjetunion, ist dringend anzustreben.

Sprachkenntnisse für Lateinisch: Griechischkenntnisse sind bis zum Beginn des Hauptstudiums nachzuweisen.

Sprachkenntnisse für Griechisch: Lateinkenntnisse sind bis zum Beginn des Hauptstudiums nachzuweisen.

Zwischenprüfungsordnung des Fachbereichs Philologie III der Johannes Gutenberg-Universität Mainz für das Fach **Russisch** im Studiengang Lehramt an Gymnasien vom 2. 4. 1986; Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 14 vom 21. 4. 1986, S. 412.

Prüfungsamt

Landesprüfungsamt für das Lehramt an Schulen in Rheinland-Pfalz

Abt. 7 des Kultusministeriums Rheinland-Pfalz, Mittlere Bleiche 61, 6500 Mainz 1

Präsidentin: Dr. H. SMOLLICH

Sprechzeiten im Kultusministerium: Di, Fr 9–12, Z. 316, Tel. 16-45 25 und 45 26

Wissenschaftliche Prüfung für das Lehramt an Gymnasien:

Ministerialrat M. SAFFERLING

Sprechzeiten im Kultusministerium: Di, Fr 9–12, Z. 321, Tel. 16-45 30

W. FEGE

Sprechzeiten in der Universität: SB II, Zi. 03–341, Mo, Di, Mi, Fr 10–12, Tel. 39-48 05

Magister Artium

Ordnung für die Magisterprüfung der Fachbereiche 11–16 und 23 der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 18. 6. 1986, Staatsanzeiger Rheinland-Pfalz, Nr. 25 vom 7. 7. 1986, S. 686. Erhältlich im Dekanat.

Sprachkenntnisse für Romanische Philologie: Ausreichende Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen, davon muß die eine Latein sein (Latinum), zusätzlich Grundkenntnisse in einer zweiten romanischen Sprache (Hauptfach); bei Romanistik als Nebenfach muß Latein eine der beiden geforderten Sprachen sein (Kleines Latinum). Für das Nebenfach sind die zusätzlichen Grundkenntnisse nicht obligatorisch.

Sprachkenntnisse für Slavische Philologie: a) Doppelfach: Ausreichende Kenntnisse in zwei nichtslavischen Sprachen, neben Russisch Kenntnisse in Altkirchenslavisch/Altrussisch, einer südslavischen und einer westslavischen Sprache; b) Hauptfach: Ausreichende Kenntnisse in zwei nichtslavischen Sprachen, neben Russisch Kenntnisse in Altkirchenslavisch/Altrussisch, einer südslavischen oder einer westslavischen Sprache; c) Nebenfach: Ausreichende Kenntnisse in zwei nichtslavischen Sprachen, neben Russisch Altkirchenslavisch/Altrussisch.

Sprachkenntnisse für Lateinische Philologie und Griechische Philologie: Großes Latinum und ausreichende Kenntnisse in Griechisch (Haupt- und Nebenfach).

Sprachkenntnisse für Klassische Archäologie: Großes Latinum und Graecum für Hauptfächler. Für Nebenfächler ausreichende Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen, davon muß eine Latein (Kleines Latinum) sein.

Sprachkenntnisse für Kunstgeschichte: Ausreichende Kenntnisse in zwei Fremdsprachen, davon muß eine Latein (Kleines Latinum) sein.

Sprachkenntnisse für Islamische Philologie, Islamkunde, Semitistik, Turkologie: Lesekenntnisse in Englisch und Französisch, Teilnahme an einem zweisemestrigen Lateinkurs. In Turkologie sind Lesekenntnisse im Russischen erforderlich; in Semitistik Latein (Latinum); Lesekenntnisse in Englisch und Französisch; für Islamische Philologie und Islamkunde wird die Kenntnis des Arabischen, Persischen und Türkischen, in Semitistik die Kenntnis des Altarabischen und zwei weiterer semitischer Sprachen, für Turkologie die Kenntnis von drei Türkischen Sprachen verlangt. Zu Ausnahmen siehe die gültigen Prüfungsordnungen.

Sprachkenntnisse für Indologie: Ausreichende Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen, davon muß eine Latein sein. Im Hauptfach wird die Kenntnis des Sanskrit, des Mittelindischen und einer neuindischen Sprache verlangt. Für Nebenfächler genügt die Kenntnis einer Sprache, wenn klassisches Indisch gewählt wird. Liegt der Schwerpunkt des Nebenfächlers auf einer anderen Sprache, müssen durch Klausur hinreichende Sanskritkenntnisse nachgewiesen werden.

Sprachkenntnisse für Ägyptologie: Ausreichende Kenntnisse moderner Fremdsprachen erforderlich: mindestens Englisch und Französisch; Latein-Kenntnisse empfohlen; Studierende im Hauptfach müssen Griechisch-Kenntnisse in dem für die Lesung koptischer Texte erforderlichen Umfang nachweisen.

Promotion

Promotionsordnung der Fachbereiche 11 bis 16 und 23 der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 14. 9. 1981 (in der Fassung vom 25. 6. 1986). Erhältlich im Dekanat, Preis: 1,— DM.

Sprachkenntnisse für Romanische Philologie: Ausreichende Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen, davon muß die eine Latein sein (Latinum), zusätzlich Grundkenntnisse in einer zweiten romanischen Sprache (Hauptfach); bei Romanistik als Nebenfach muß Latein eine der beiden geforderten Sprachen sein (Kleines Latinum). Für das Nebenfach sind die zusätzlichen Grundkenntnisse nicht obligatorisch.

Sprachkenntnisse für Slavische Philologie: wie bei Magisterprüfung, außer c) Nebenfach: Ausreichende Kenntnisse in zwei nichtslavischen Sprachen, Kenntnisse entweder in Russisch, Polnisch oder Serbokroatisch.

Sprachkenntnisse für Lateinische und Griechische Philologie: Wie bei Magisterprüfung.

Sprachkenntnisse für Klassische Archäologie: Großes Latinum und Graecum für Hauptfächler. Für Nebenfächler ausreichende Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen, davon muß eine Latein (Kleines Latinum) sein.

Sprachkenntnisse für Kunstgeschichte: Kenntnisse zweier moderner Fremdsprachen, des Lateins und bei byzantinischer Kunstgeschichte auch des Griechischen.

Sprachkenntnisse für Islamische Philologie, Islamkunde, Semitistik, Turkologie: Wie bei Magisterprüfung. Zu Ausnahmen siehe die gültigen Prüfungsordnungen.

Sprachkenntnisse für Ägyptologie: Wie bei Magisterprüfung.

Sprachkenntnisse für Indologie: Kenntnisse des Lateinischen und Griechischen sind bei der Wahl als Hauptfach, Kenntnisse des Lateinischen bei der Wahl als Nebenfach nachzuweisen. Im Hauptfach wird die Kenntnis des Sanskrit, des Mittelindischen und einer neuindischen Sprache verlangt. Für Nebenfächler genügt die Kenntnis einer Sprache, wenn klassisches Indisch gewählt wird. Liegt der Schwerpunkt des Nebenfächlers auf einer anderen Sprache, müssen durch eine Klausur hinreichende Sanskritkenntnisse nachgewiesen werden.

Akademische Zusatzqualifikationen

Prüfungsordnung des Fachbereichs Philologie III für den Erwerb einer Zusatzqualifikation für Lehramtskandidaten im Fach Portugiesisch vom 10. 9. 1987, „Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz“, Nr. 36 vom 14. 9. 1987, S. 972.

Prüfungsordnung des Fachbereichs Philologie III für den Erwerb einer Zusatzqualifikation in polnischer Sprache und Kultur vom 22. 4. 1987, veröffentlicht im Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 21, vom 1. 6. 1987, S. 565.

Zusätzliche Informationen für Studierende der Romanischen Philologie

Anmeldung der in Mainz Neuimmatrikulierten beim Romanischen Seminar (Haupt- und Nebenfach) durch Lösen der Seminarmitgliedskarte und Ausstellen einer Karteikarte unter Vorlage des Studienbuchs und zweier Paßfotos ab Montag, 3. April 1989.

Rückmeldung der übrigen Studierenden unter Vorlage des Computerabschnitts und Angabe eventueller Anschriftenänderungen Mo, 10. April, bis Fr, 14. April 1989, 9.30–12.30 (Eingang zum Zeitschriftenmagazin des Romanischen Seminars).

Nachzügler: Do, 20. April 1989, 9.30–12.30, Do, 27. April 1989, 14.30–16.30 (Eingang zum Zeitschriftenmagazin).

Die genannten Termine sind unbedingt einzuhalten.

Die Erstimmatrikulierten werden gebeten, sich die „Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen“ in jedem Falle vor der Einführungsveranstaltung zu besorgen (in der Bibliothek des Romanischen Seminars bzw. am 5. April 1989, ab 8.45 vor P 1).

Studienordnungen und Informationsblätter sind in der Bibliothek des Romanischen Seminars erhältlich.

Zusätzliche Informationen für Studierende der Slavischen Philologie

Anmeldungen zu den Lehrveranstaltungen vor Beginn des Semesters. Auskünfte, Informationsblätter, Studienordnungen und Seminarkarten sind im Sekretariat (P Zi. 31) erhältlich.

KOMMENTAR ZU DEN LEHRVERANSTALTUNGEN

Romanistik: Kommentar liegt ab Montag, 1. Februar 1989 vor; erhältlich in der Bibliothek des Romanischen Seminars. Schutzgebühr 0,50 DM.

Slavistik, Russistik: Kommentar hängt am Schwarzen Brett „Slavistik“ aus.

Griechisch und Latein: Kommentar ist erhältlich ab 30. Januar 1989 in der Seminarbibliothek (P Zi. 335) oder P Zi. 340.

Ägyptologie: Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis der Fachschaft ist erhältlich ab 6. April 1989 in der Institutsbibliothek, P Zi. 342. Schutzgebühr 0,50 DM.

ANSCHRIFTEN DER FACHSCHAFTEN

Romanistik, Welderweg 18 (Philosophicum), P Zi. 227, 6500 Mainz 1

Slavistik, Welderweg 18 (Philosophicum), Glaskasten, 3. Stock, 6500 Mainz 1

Klassische Philologie, Welderweg 18 (Philosophicum), 6500 Mainz 1

Klassische Archäologie, Welderweg 18 (Philosophicum), 6500 Mainz 1

Kunstgeschichte, Binger Straße 26, 6500 Mainz 1

Orientkunde, Welderweg 18 (Philosophicum), 6500 Mainz 1

Indologie, Welderweg 18 (Philosophicum), 6500 Mainz 1

Ägyptologie, Welderweg 18 (Philosophicum), P Zi. 342, 6500 Mainz 1

Wissenschaftliche Einrichtungen

Integrierte wissenschaftliche Einrichtungen mit eigener Leitung, ohne eigene Verwaltung.

Romanisches Seminar, Welderweg 18 (Philosophicum)

Leitung: Universitätsprofessor Dr. Edgar Radtke, Tel. 39-26 50 und 39-22 49

Sekretariat: Ilse Meyer-Bögel (Geschäftszimmer), Tel. 39-22 49, P Zi. 231,

Brigitte Heinrichs, Tel. 39-28 16, Béatrice Jurick, Tel. 39-34 10, P Zi. 232 a, Filomena Mendão de Sousa-Möckel, Tel. 39-23 60, P Zi. 230, Irmtraud Vogel, Tel. 39-21 95, Bibliothek B 1

Universitätsprofessoren: Dr. R. Andrianne, Tel. 39-34 10, Dr. W. Floeck, Tel. 39-44 42, Dr. Dr. D. Janik, Tel. 39-44 45, N. N., Tel. 39-26 50, Dr. H. Thun, Tel. 39-23 60, Dr. P. Koch, Tel. 39-28 16, Dr. W. Th. Elwert (emeritiert), Tel. 39-34 10, Dr. H. Kröll (emeritiert), Tel. 39-28 16

Universitätsprofessor auf Zeit: Dr. E. Radtke, Tel. 39-26 50

Hochschulassistent: Dr. C. Weiland, Tel. 39-21 95

Wiss. Mitarbeiter: Dr. Dr. A. Al. Bidian, Tel. 39-26 51, Dr. Brunella Ciocchini, Tel. 39-44 39, Dr. G. Dambelmont, Tel. 39-26 51, Raquel Díaz Antognazza, Tel. 39-33 97, G. Dörr, Tel. 39-24 32/21 95, R. Domschke, Tel. 39-44 45, B. Dufeu, Tel. 39-26 51, C. Dumontel, Tel. 39-28 17, Danielle Endepols-Dumontet, Tel. 39-33 97, C. E. Forte, Tel. 39-23 60, StR. i. H. Dr. Th. Krefeld, Tel. 39-28 17, Dr. W. Lustig, Tel. 39-44 45, Mireille Meh-lis, Tel. 39-33 97, Lilia Pérez González, Tel. 39-44 39, Akad. Oberrat Dr. M. Scotti-Rosin, Tel. 39-28 17, Dr. Maria Fernanda Silva-Brummel, Tel. 39-44 39, E. Sonntag, Tel. 39-24 32

Lehrbeauftragte: Dr. N. Becker, Tel. 39-26 51

Bibliothek: Dipl.-Bibl. Margot Faßbender, Elfriede Boos, Margarete Schmidt, Tel. 39-28 18, G. Dörr, Tel. 39-21 95

Institut für Slavistik, Welderweg 18 (Philosophicum)

Geschäftsführung: Universitätsprofessor Dr. E. Reißner, Tel. 39-28 05, Sekretariat: Brigitte Wosipiwo, P Zi. 31, Tel. 39-28 07, Marianne Rutzka (Mainzer Polonicum), Tel. 39-49 89

Universitätsprofessoren: Dr. W. Girke, Tel. 39-21 86, Dr. B. Schultze, Tel. 39-49 89, Dr. H. Wissemann (emeritiert)

Hochschulassistenten: Dr. habil. J. Meichel, Tel. 39-28 09, Dr. Una Winter, Tel. 39-21 86

Wiss. Mitarbeiter: Iwona Derecka-Weber, Tel. 39-49 89, R. Goldt, Tel. 39-28 09, Maria Maskala, Tel. 39-49 89, Akad. Rat Dr. H. Matuschek, Tel. 39-28 06, Dr. Branka Palme, Tel. 39-28 08, R. Ritschel, Tel. 39-28 08, Akad. Oberrat Dr. E. Staffa, Tel. 39-21 87, Dr. A. Tsurikov, Tel. 39-28 08

Lehrbeauftragter: J. Kříž, Tel. 39-28 08

Mainzer Polonicum: Siehe Seite 68

Seminar für Klassische Philologie, Welderweg 18 (Philosophicum)

Leitung: Universitätsprofessor Dr. A. Schmitt, Tel. 39-21 16, Sekretariat: Käthe Heintz (Geschäftszimmer),
Tel. 39-23 35, P Zi. 340

Universitätsprofessoren: Dr. J. Blänsdorf, Tel. 39-26 14, Dr. W. Nicolai, Tel. 39-26 66, Dr. K. Sallmann,
Tel. 39-27 85, Dr. A. Spira, Tel. 39-27 84, Dr. Antonie Wlosok, Tel. 39-22 35

Hochschulassistent: Dr. C. Klock, Tel. 39-31 40

Wiss. Mitarbeiter: Dr. Maria Giesche, Tel. 39-26 65, Akad. Dir. Dr. G. Kurz, Tel. 39-27 86, Akad. Oberrat Dr. D.
Müller, Tel. 39-26 65, Dr. H.-J. Oesterle, Tel. 39-27 86, Wiss. Ang. C. Pietsch, Tel. 39-33 58, Akad. Oberrat
Dr. U. Reinhardt, Tel. 39-27 87, Wiss. Ang. R. Thiel, Tel. 39-27 87

Bibliothek: Alice Haubrich, Tel. 39-52 40

Institut für Klassische Archäologie, Welderweg 18 (Philosophicum)

Leitung: Universitätsprofessor Dr. R. Fleischer, Tel. 39-25 87, Sekretariat: Rita Kerbeck, P Zi. 359, Tel. 39-27 53

Universitätsprofessoren: Dr. Annalis Leibundgut-Maye, Tel. 39-27 54, Dr. F. Brommer (emeritiert), Dr. G. Hafner
(a. D.), Tel. 39-21 74

Hochschulassistent: Dr. S. Steingräber, Tel. 39-22 20

Wiss. Mitarbeiter: Dr. Renate Bol, Tel. 39-27 53

Nichtbedienstete Habilitierte: Dr. phil. habil. Ursula Höckmann, Tel. 39-27 53

Fotolabor: Angelika Schurzig, App. 34 23

Kunstgeschichtliches Institut, Binger Straße 26

Leitung: Universitätsprofessor Dr. M. Bringmann, Tel. 39-43 99, Sekretariat: Anne Datz, Barbara Diekerhof,
Hiltrud Schorsch, Tel. 39-22 58

Universitätsprofessoren: Dr. H. Biermann, Tel. 39-28 95, Dr. M. Bringmann, Tel. 39-43 99, Dr. R. Hamann-Mac
Lean (emeritiert), Dr. D. v. Winterfeld, Tel. 39-43 97

Hochschulassistenten: Dr. Verena Kessel-Zander, Tel. 39-22 58, Dr. Claudia Meier, Tel. 39-22 58

Wiss. Mitarbeiter: Akad. Direktor Prof. Dr. H. J. Imiela, Tel. 39-22 58, Inge Groepper, M. A., Tel. 39-22 58

Lehrbeauftragte: V. Geissler, Prof. W. Weber, Dr. Hanna Erdmann

Fotolabor: B. Dreis, Claudia Lennartz, Tel. 39-22 58

Seminar für Orientkunde, Welderweg 18 (Philosophicum)

Leitung: Universitätsprofessor Dr. Helga Venzlaff, Tel. 39-27 80/44 50, Sekretariat: Anneliese Schmitt,
P Zi. 312, Tel. 39-27 80

Universitätsprofessoren: Dr. J. Benzing (emeritiert), Dr. H. Horst, Tel. 39-41 85, Dr. L. Johanson, Tel. 39-34 00,
Dr. Helga Venzlaff, Tel. 39-44 50

Wiss. Mitarbeiter: Linde Jost M. A., Tel. 39-44 51, Dr. C. Schönig, Tel. 39-27 79

Lehrbeauftragte: Dr. U. Bläsing, Chr. Bulut M. A., Dr. K. Dehghan, M. Erdal, M. Kirchner, Prof. Dr. H.-J. Korn-
rumpf, H. Lahmar, Dipl.-Übers., Dr. H. Schönig M. A., Prof. Dr. H. R. Singer

Institut für Indologie, Welderweg 18 (Philosophicum)

Leitung: Universitätsprofessor Dr. Dr. h. c. G. Buddruss, Tel. 39-44 52, Sekretariat: Ursula Dernbach, P Zi. 318,
Tel. 39-26 47

Universitätsprofessor: Dr. G. Buddruss, Tel. 39-44 52

Wiss. Mitarbeiter: Dr. W. Schmitt, Tel. 39-26 47, Almuth Degener M. A., Tel. 39-44 53

Institut für Ägyptologie, Welderweg 18 (Philosophicum)

Leitung: Universitätsprofessor Dr. R. Gundlach, Tel. 39-24 38, P Zi. 342, Sekretariat: Eva Born, P Zi. 342,
Tel. 39-24 38

Universitätsprofessor: Dr. R. Gundlach, Tel. 39-24 38

Lehrbeauftragte: Dr. J. Brinks, Tel. 39-24 38, Dr. R. Grieshammer, Tel. 39-24 38

Diathek/Arbeitsraum: App. 44 54

Religionswissenschaft des Hellenismus, Welderweg 18 (Philosophicum)

Universitätsprofessor Dr. D. Zeller, Zi. U1-597, Tel. 39-52 20

Personalteil

A) Bedienstete der Universität

PROFESSOREN

a) Universitätsprofessoren auf Lebenszeit

- ANDRIANNE, René, Dr. phil., Französische Literaturgeschichte
Altkönigstraße 56, 6500 Mainz-Marienborn, Tel. 33 19 93
Sprechstunden: Do 9–11, P Zi. 232, Tel. 39-34 10
- BENZING, Johannes, Dr. phil., Islamische Philologie und Islamlkunde (emeritiert)
- BIERMANN, Hartmut, Dr. phil., Mittlere und neuere Kunstgeschichte
Bebelstraße 45a, 6500 Mainz-Bretzenheim, Tel. 36 93 58
Sprechstunden: vor der Übung, Tel. 39-28 95
- BLÄNSDORF, Jürgen, Dr. phil., Klassische Philologie
Am Römerberg 1c, 6501 Essenheim, Tel. (0 61 36) 8 98 12
Sprechstunden: Mi 11–12, P Zi. 346, Tel. 39-26 14
- BRINGMANN, Michael, Dr. phil., Mittlere und neuere Kunstgeschichte
Lindenstraße 22, 6500 Mainz, Tel. 8 17 30
Sprechstunden: n. V., Tel. 39-43 99
- BROMMER, Frank, Dr. phil., Klassische Archäologie (emeritiert)
Karl-Härle-Straße 1/5, 5400 Koblenz-Karthause
- BUDDRUS, Georg, Dr. phil., Dr. h. c., Indologie
Am Judensand 45, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 3 25 00
Sprechstunden: nach den Vorlesungen, P Zi. 317, Tel. 39-44 52
- ELWERT, W. Theodor, Dr. phil., Romanische Philologie (emeritiert)
Oberer Laubenheimer Weg 13, 6500 Mainz, Tel. 8 27 73
Sprechstunden: n. V.
- FLEISCHER, Robert, Dr. phil., Klassische Archäologie
Obere Zahlbacher Straße 40, 6500 Mainz, Tel. 57 24 74
Sprechstunden: n. V., P R 358, Tel. 39-25 87
- FLOECK, Wilfried, Dr. phil., Romanische Philologie
Philipp-Wasserburg-Straße 49, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 4 54 34
Sprechstunden: Mo 12–13, Di 14–15, P Zi. 225, Tel. 39-44 42
- GIRKE, Wolfgang, Dr. phil., Slavische Sprachwissenschaft
Weidmannstraße 15, 6500 Mainz, Tel. 83 18 38
Sprechstunden: n. V., P Zi. 25, Tel. 39-21 86
- GUNDLACH, Rolf, Dr. phil., Ägyptologie
Heinrich-Delp-Straße 243E, 6100 Darmstadt-Eberstadt, Tel. (0 61 51) 5 25 40
Sprechstunden: Mo, Do 11–12 und n. V., P Zi. 342, Tel. 39-24 38
- HAFNER, Germann, Dr. phil., Klassische Archäologie, a. D., Tel. 39-21 74
Am Eselsweg 66, 6500 Mainz 22, Tel. 3 49 45
- HAMANN-MAC LEAN, Richard, Dr. phil., Allgemeine Kunstgeschichte (emeritiert)
Niklas-Vogt-Straße 14, 6500 Mainz, Tel. 8 29 16
- HORST, Heribert, Dr. phil., Islamische Philologie und Semitistik
Am Schinnergraben 58, 6500 Mainz 42, Tel. 59 39 58
Sprechstunden: nach den Vorlesungen, P Zi. 315, Tel. 39-27 80 und 39-41 85
- JANIK, Dieter, Dr. phil., Dr. h. c., Romanische Philologie
Carl-Orff-Straße 51, 6500 Mainz 33, Tel. 47 72 38
Sprechstunden: Di 11–12, P Zi. 233, Tel. 39-44 45
- JOHANSON, Lars, Dr. phil., Turkologie
Backhaushohl 10, 6500 Mainz, Tel. 36 81 25
Sprechstunden: n. V., Tel. 39-27 79 und 39-34 00
- KOCH, Peter, Dr. phil., Romanische Philologie
Sundgaullee 21, 7800 Freiburg, Tel. (07 61) 8 63 16
Sprechstunden: Mi 9–11, P Zi. 229, Tel. 39-28 16
- KRÖLL, Heinz, Dr. phil., Romanische Philologie (emeritiert)
Frank-Wedekind-Straße 1, 6200 Wiesbaden-Freudenberg, Tel. (0 61 21) 2 59 32

- LEIBUNDGUT-MAYE, Annalis, Dr. phil., Klassische Archäologie
Viktoriastraße 43, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 37 15 50
Sprechstunden: n. V., P R 355, Tel. 39-27 54
- NICOLAI, Walter, Dr. phil., Klassische Philologie
Wallaustraße 53, 6500 Mainz, Tel. 63 26 20
Sprechstunden: Di 18–20, P Zi. 332, Tel. 39-26 66
- PESCHLOW, Urs, Dr. phil., Christliche Archäologie und Byzantinische Kunstgeschichte
Elsa-Brändström-Straße 63, 6500 Mainz, Tel. 68 03 05
Sprechstunden: n. V., Tel. 39-43 98
- REISSNER, Eberhard, Dr. phil., Slavische Literaturwissenschaft
Danziger Allee 19, 6203 Hochheim, Tel. (0 61 46) 22 71
Sprechstunden: n. V., P Zi. 28, Tel. 39-28 05
- SALLMANN, Klaus, Dr. phil., Klassische Philologie
Hermann-Hesse-Straße 110, 6500 Mainz 31, Tel. 7 16 00
Sprechstunden: n. V., P Zi. 338, Tel. 39-27 85
- SCHMITT, Arbogast, Dr. phil., Klassische Philologie
Julianenstraße 44, 6524 Guntersblum, Tel. (0 62 49) 84 92
Sprechstunden: Mi 12–13, P Zi. 343, Tel. 39-21 16
- SCHULTZE, Brigitte, Dr. phil., Slavische Literaturwissenschaft
Backhaushohl 47, 6500 Mainz, Tel. 36 85 10
Sprechstunden: n. V., Tel. 39-49 89
- SPIRA, Andreas, Dr. phil., Klassische Philologie
Heidesheimer Straße 40, 6500 Mainz, Tel. 4 43 48
Sprechstunden: Di 11–12, P Zi. 336, Tel. 39-27 84
- THUN, Harald, Dr. phil., Romanische Philologie
Pfaffenhoferstraße 18, 6501 Schwabenheim, Tel. (0 61 30) 15 19
Sprechstunden: Di 14–16, Zi. 226, Tel. 39-23 60
- VENZLAFF, Helga, Dr. phil., Islamkunde und Islamische Philologie
Tucholskyweg 13, 6500 Mainz 31, Tel. 7 18 76
Sprechstunden: Mi 10–12, Zi. 313, Tel. 39-27 80 und 39-44 50
- VON WINTERFELD, Dethard, Dr. phil., Allgemeine Kunstgeschichte
Wespenweg 17a, 6500 Mainz-Bretzenheim, Tel. 36 25 95
Sprechstunden: n. V., Tel. 39-43 97
- WISSEMANN, Heinz, Dr. phil., Slavische Philologie (emeritiert)
Kettelerstraße 43, 6500 Mainz 21, Tel. 4 02 13
- WLOSOK, Antonie, Dr. phil., Klassische Philologie
Elsa-Brändström-Straße 19, 6500 Mainz, Tel. 68 15 84
Sprechstunden: Di 12–13 und n. V., P Zi. 341, Tel. 39-22 35
- ZELLER, Dieter, Dr. theol., Lic. bibl., Religionswissenschaft des Hellenismus
Am Hengelberg 35, 6227 Oestrich-Winkel, Tel. (0 67 23) 12 66
Sprechstunden: nach den Lehrveranstaltungen u. n. V., Philosophicum, Zi. U1–597, Tel. 39-52 20

b) Fiebigler-Professur/Universitätsprofessor auf Zeit

- RADTKE, Edgar, Dr. phil., Romanische Philologie
Im Münchfeld 11, 6500 Mainz, Tel. 3 21 51
Sprechstunden: Di 11–12, P Zi. 228, Tel. 39-26 50

c) Habilitierte Bedienstete

- IMIELA, Hans-Jürgen, Professor, Dr. phil., Akad. Direktor, Allgemeine Kunstgeschichte
Unterer Michelsbergweg 16, 6500 Mainz, Tel. 83 17 28
Sprechstunden: Mi 11–12 und n. V., Tel. 39-22 58
- MEICHEL, Johann, Dr. phil., Hochschulassistent, Slavische Philologie
Rebenstraße 13, 6200 Wiesbaden-Breckenheim, Tel. (0 61 22) 1 53 65
Sprechstunden: Do 13–14

HOCHSCHULASSISTENTEN

- KESSEL-ZANDER, Verena, Dr. phil., Kunstgeschichtliches Institut
Stefan-Zweig-Straße 16, 6500 Mainz, Tel. 38 22 93
Sprechstunden: Mo 10.30–12, Tel. 39-22 58

- KLOCK, Christoph, Dr. phil., Seminar für Klassische Philologie**
Nahestraße 2, 6500 Mainz 1, Tel. 67 02 27
Sprechstunden: Do 11–12, P Zi. 337, Tel. 39-31 40
- MEICHEL, Johann, Dr. phil. habil., Institut für Slavistik**
Rebenstraße 13, 6200 Wiesbaden-Breckenheim, Tel. (0 61 22) 1 53 65
Sprechstunden: n. V., Zi. 21, Tel. 39-28
- MEIER, Claudia, Dr. phil., Kunstgeschichtliches Institut**
Martinsstraße 28–30, 6500 Mainz, Tel. 57 14 07
Sprechstunden: Do 10.30-12, Tel. 39-22 58
- STEINGRÄBER, Stephan, Dr. phil., Institut für Klassische Archäologie**
Johanna-Senfter-Straße 25, 6504 Oppenheim, Tel. (0 61 33) 44 56
Sprechstunden: Mo–Fr 10–12, P Zi. 356, Tel. 39-22 20
- WEIAND, Christof, Dr. phil., Romanisches Seminar**
Am Mahnes 55, 6500 Mainz, Tel. 68 62 80
Sprechstunden: Mo, Di 15–16, Bibliothek B 1, Tel. 39-21 95
- WINTER, Una, Dr. phil., Institut für Slavistik**
Mainzer Straße 368, 6530 Bingen 14, Tel. (0 67 21) 1 73 42
Sprechstunden: Mi 10–11 und n. V., Tel. 39-21 86

WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER

- BIDIAN, Augustin-Alexandru, Dr. theol., Dr. phil., Romanisches Seminar, Tel. (0 61 36) 4 20 70**
Sprechstunden: Mi 10.30–11.30, Forum 3, 01–309, Tel. 39-26 51
- BOL, Renate, Dr. phil., Wiss. Ang., Institut für Klassische Archäologie, Tel. 39-27 53**
Klettenbergstraße 16, 6000 Frankfurt/Main 1, Tel. 59 31 92
- CIOCCHINI, Brunella, Dr. phil., Wiss. Ang., Romanisches Seminar**
Am Gonsenheimer Spieß 18, 6500 Mainz, Tel. 38 71 53
Sprechstunden: Fr 12–14, Forum 3, 01–301, Tel. 39-44 39
- DAMBLEMONT, Gerhard, Dr. phil., Wiss. Ang., Romanisches Seminar**
Nerotal 35, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 52 05 13
Sprechstunden: Mi 10.30–12.30, Forum 3, 01–309, Tel. 39-26 51
- DEGENER, Almuth, M. A., Wiss. Mitarbeiterin, Institut für Indologie**
Jakob-Dieterich-Straße 30, 6500 Mainz 1, Tel. 67 81 34
Sprechstunden: Mo, Di 13.30–14.30, n. V., Tel. 39-44 53
- DERECKA-WEBER, Iwona, Wiss. Mitarbeiterin, Institut für Slavistik, Mainzer Polonicum, Tel. 39-49 89**
Robert-Schumann-Straße 2, 6500 Mainz 43, Tel. 8 67 85
- DÍAZ ANTOGNAZZA, Raquel, Lektorin für Spanisch, Romanisches Seminar**
Richard-Schirrmann-Straße 8, App. 4 15, 6500 Mainz, Tel. 38 47 29
Sprechstunden: Di 14–15, P Zi. 234, Tel. 39-33 97
- DÖRR, Gerhard, Wiss. Ang., Romanisches Seminar**
Kehlweg 17, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 47 29 41
Sprechstunden: Di 10–11, Mi 10–11, P Zi. 235, Tel. 39-24 32 und 39-21 95
- DOMSCHKE, Rainer, Wiss. Ang., Romanisches Seminar**
Boppstraße 12, 6500 Mainz, Tel. 67 99 40
Sprechstunden: Mo 17–18, P Zi. 233, Tel. 39-44 45
- DUFEU, Bernard, Wiss. Ang., Romanisches Seminar**
Rilkeallee 187, 6500 Mainz 31, Tel. 7 35 44
Sprechstunden: Mi 12–13, Do 13–14, Forum 3, 01–303, Tel. 39-26 51
- DUMONTEL, Christian, Lektor für Französisch, Romanisches Seminar**
Richard-Schirrmann-Straße 12, App. 3 66, 6500 Mainz, Tel. 3 11 96
Sprechstunden: Mo 11–12, Di 12–13, P Zi. 236, Tel. 39-28 17
- ENDEPOLS-DUMONTET, Danielle, Wiss. Ang., Romanisches Seminar**
Krauskopfallee 35, 6229 Schlangenbad-Georgenborn, Tel. (0 61 29) 24 37
Sprechstunden: Di, Mi 10–11, P Zi. 234, Tel. 39-33 97
- FORTE, Carlos Enrique, Wiss. Ang., Romanisches Seminar**
Am Gonsenheimer Spieß 45, 6500 Mainz, Tel. 38 26 55
Sprechstunden: Mo 17–18, P Zi. 226, Tel. 39-23 60
- GIESCHE, Maria, Dr. phil., Wiss. Ang., Seminar für Klassische Philologie**
Kiefernweg 90, 6500 Mainz 43, Tel. 88 10 98
Sprechstunden: Di 10–12, P Zi. 333, Tel. 39-26 65

- GOLDT, Rainer**, Wiss. Ang., Institut für Slavistik, Tel. 39-28 09
Zimmermannstraße 4, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 37 74 90
- GROEPPER, Inge, M. A.**, Wiss. Ang., Kunstgeschichtliches Institut
Nobelring 18, 6000 Frankfurt/Main, Tel. (0 69) 68 66 69
Sprechstunden: Mi 10.30–12, Tel. 39-22 58
- JOST, Linde, M. A.**, Wiss. Ang., Seminar für Orientkunde
Am Taubertsberg 4, 6500 Mainz, Tel. 38 38 63
Sprechstunden: Mo–Fr 10–12, P Zi. 310, Tel. 39-44 51
- KREFELD, Thomas, Dr. phil.**, Studienrat i. H., Romanisches Seminar
Gerhart-Hauptmann-Straße 42, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 4 38 10
Sprechstunden: Do 11–13, P Zi. 236, Tel. 39-28 17
- KURZ, Gebhard, Dr. phil.**, Akad. Direktor, Seminar für Klassische Philologie
Hans-Böckler-Straße 70, 6500 Mainz 1, Tel. 36 11 41
Sprechstunden: Mi 11–12, P Zi. 330, Tel. 39-27 86
- LUSTIG, Wolfgang, Dr. phil.**, Studienrat i. H. z. A., Romanisches Seminar
Boelckestraße 55, 6503 Mainz-Kastel, Tel. 2 21 72
Sprechstunden: Di 15–17, P Zi. 233, Tel. 39-44 45
- MASKALA, Maria**, Wiss. Mitarbeiterin, Institut für Slavistik, Mainzer Polonicum, Tel. 39-49 89
Elsa-Brändström-Straße 81, 6500 Mainz, Tel. 68 34 39
- MATUSCHEK, Herbert, Dr. phil.**, Akad. Rat, Institut für Slavistik
Bodenheimer Straße 37, 6500 Mainz, Tel. 50 99 79
Sprechstunden: nach den Übungen, P Zi. 27, Tel. 39-28 06
- MEHLIS, Mireille**, Wiss. Ang., Romanisches Seminar
Töngesstraße 95, 6500 Mainz-Ebersheim, Tel. (0 61 36) 4 31 63
Sprechstunden: Di 12–13, Do 10–11, P Zi. 234, Tel. 39-33 97
- MÜLLER, Dietram, Dr. phil.**, Akad. Oberrat, Seminar für Klassische Philologie
Gustav-Freytag-Straße 25, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 37 06 91
Sprechstunden: Do 13–14, P Zi. 333, Tel. 39-26 65
- OESTERLE, Hans-Joachim, Dr. phil.**, Lehrkraft für besondere Aufgaben, Seminar für Klassische Philologie
Am Stemel 4, 6531 Roth
Sprechstunden: Mo 13–14, P Zi. 330, Tel. 39-27 86
- PALME, Branka, Dr. phil.**, Wiss. Ang., Institut für Slavistik
Sprechstunden: nach den Übungen, P Zi. 34, Tel. 39-28 08
- PÉREZ GONZÁLEZ, Lilia**, Wiss. Ang., Romanisches Seminar
Hans-Böckler-Straße 47, 6500 Mainz 22, Tel. 3 58 80
Sprechstunden: Mo 16–17 u. Fr 11–12, Forum 3, 01–301, Tel. 39-44 39
- PIETSCH, Christian**, Wiss. Ang., Seminar für Klassische Philologie
Lengestraße 7, 6500 Mainz 1, Tel. 68 73 35
Sprechstunden: Fr 10–11 und n. V., P Zi. 339, Tel. 39-33 58
- REINHARDT, Udo, Dr. phil.**, Akad. Oberrat, Seminar für Klassische Philologie
Weyerstraße 4, 6550 Bad Kreuznach 1, Tel. (06 71) 2 82 41
Sprechstunden: Mi 9–10, P Zi. 334, Tel. 39-27 87
- RITSCHER, Rudolf**, Wiss. Ang., Institut für Slavistik
Backhaushohl 16A, 6500 Mainz, Tel. 3 56 77
Sprechstunden: nach den Übungen, P Zi. 34, Tel. 39-28 08
- SCHMITT, Walter, Dr. phil.**, Wiss. Ang., Institut für Indologie
Am Taubertsberg 4, 6500 Mainz, Tel. 38 17 54
Sprechstunden: nach den Übungen, Tel. 39-26 47
- SCHÖNIG, Claus, Dr. phil.**, Wiss. Ang., Seminar für Orientkunde
Hechtsheimer Straße 57, 6500 Mainz, Tel. 5 34 60
Sprechstunden: n. V., P Zi. 309, Tel. 39-27 79
- SCOTTI-ROSIN, Michael, Dr. phil.**, Akad. Oberrat, Romanisches Seminar (Privatdozent an der Universität Bremen)
Im Münchfeld 9, 6500 Mainz, Tel. 3 22 66
Sprechstunden: Do 9–11, P Zi. 236, Tel. 39-28 17
- SILVA-BRUMMEL, Maria Fernanda, Dr. phil.**, Wiss. Ang., Romanisches Seminar
Küdinghovener Straße 94, 5300 Bonn 3, Tel. (02 28) 46 53 93
Sprechstunden: Mo 11–12, Forum 3, 01–301, Tel. 39-44 39, Di 14–14.45, P Zi. 235, Tel. 39-24 32

- SONNTAG, Erik, Romanisches Seminar, Tel. 39-24 32
Parcusstraße 3, 6500 Mainz, Tel. 22 69 47
- STAFFA, Ernst, Dr. phil., Akad. Oberrat, Diplom-Übersetzer, Russische Sprache, Institut für Slavistik
Schwalbacher Straße 34, 6228 Eltville, Tel. (0 61 23) 35 85
Sprechstunden: nach den Übungen, P Zi. 37b, Tel. 39-21 87
- THIEL, Rainer, Wiss. Ang., Seminar für Klassische Philologie
Königsteiner Straße 3, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 80 68 22
Sprechstunden: Mo 11-12 und n. V., P Zi. 334, Tel. 39-27 87
- TSURIKOV, Alexey, Dr. phil., Wiss. Ang., Institut für Slavistik
Hauptstraße 17, 5449 Bubach, Tel. (0 67 66) 3 84
Sprechstunden: nach den Übungen, P Zi. 27, Tel. 39-28 08

B) Nichtbedienstete Lehrkräfte und Lehrbeauftragte

HONORARPROFESSOREN

- BORNHEIM GEN. SCHILLING, Werner, Dr. phil., Landeskonservator a. D. von Rheinland-Pfalz
Uhlandstraße 14, 6200 Wiesbaden
Sprechstunden: n. V. in der Geschäftsstelle von Icomos,
Mittlere Bleiche 61, 6500 Mainz, Tel. 23 22 20
- KLUMBACH, Hans, Dr. phil., Direktor am Römisch-Germanischen Zentralmuseum Mainz,
Römisch-Germanische Archäologie
Schneckenburgerstraße 11, 6500 Mainz, Tel. 8 28 29

NICHTBEDIENTESTE HABILITIERTE

- FRANZ, Norbert, Dr. phil. habil., Slavische Philologie, Tel. 39-28 06
Am Jungstück 15A, 6500 Mainz 43, Tel. 88 16 71
- HÖCKMANN, Ursula, Dr. phil. habil., Klassische Archäologie, Tel. 39-27 53
Tanusstraße 39, 6500 Mainz, Tel. 6 22 84

LEHRBEAUFTRAGTE

(Sprechstunden nach den Lehrveranstaltungen)

- BECKER, Norbert, Dr. phil., Studiendirektor, Didaktik des Französischen
Altkönigstraße 62, 6500 Mainz 32, Tel. 3 39 34
Sprechstunden: Mo 18-18.45, SB II 03-233, Tel. 39-26 51
- BLÄSING, Uwe, Dr. phil., Türkische Sprache, Tel. 39-27 80
Mozartweg 39, 6100 Darmstadt
- BRINKS, Jürgen, Dr. phil., Ägyptologie, Tel. 39-24 38
Ludwig-Beck-Straße 7, 3400 Göttingen, Tel. (05 51) 2 45 72
- BULUT, Christiane M. A., Türkische Sprache, Tel. 39-27 80
Im Kirschgarten 31, 6501 Wackernheim, Tel. (06 13 27) 5 73 86
- DEGHAN, Keyvan, Dr. phil., M. A., Persische Sprache, Tel. 39-27 80 und 39-43 80
Hegelstraße 45, 6500 Mainz, Tel. 38 19 28
- ERDAL, Marcel, Dr., Alt türkische Sprache
Am Gonsenheimer Spieß 8, 6500 Mainz, Tel. 38 59 15
- ERDMANN, Hanna, Dr. phil., Islamische Kunstgeschichte, Tel. 39-28 95
Assessorenweg 62, 5485 Sinzig/Rhein, Tel. (0 26 42) 67 94
- GEISSLER, Veit, Dipl.-Ing., Leitender Baudirektor, Architektonisches Zeichnen und Bauaufnahme
Rheinallee 33, 6501 Bodenheim
- GRIESHAMMER, Reinhard, Dr. phil., Ägyptologie, Tel. 39-24 38
Gassenweg 8, 6901 Dossenheim, Tel. (0 62 21) 8 68 11
- KIRCHNER, Mark, Türkische Sprache, Tel. 39-27 80
Habsburgerstraße 12, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 71 92 81
- KORN RUMPF, Hans-Jürgen, Prof., Dr. phil., Islamische Philologie und Islamkunde
Albrecht-Dürer-Straße 20, 7513 Stutensee 4, Tel. (0 72 49) 69 92
- KŘIŽ, Jaroslav, Tschechische Sprache, Tel. 39-28 08
Holunderweg 34, 6500 Mainz, Tel. 36 86 01
- LAHMAR, Hatem, Dipl.-Übersetzer, Arabische Sprache
Sprechstunden: n. V., Tel. 39-27 80

LOTTERMOSER, Friedgard, Birmanische Sprache, Pali
 Fliednerstraße 14, 6500 Mainz 1, Tel. 87 13 97
 Sprechstunden: n. V.

SCHÖNIG, Hannelore, Dr. phil., M. A., Islamische Philologie
 Hechtsheimer Straße 57, 6500 Mainz, Tel. 5 34 60
 Sprechstunden: nach den Lehrveranstaltungen, Tel. 39-27 80 und 39-27 79

SINGER, Hans-Rudolf, Dr. phil., o. Prof. am FB 23, Angewandte Sprachwissenschaft, Germersheim, Semitistik
 Bahnhofstraße 6, 6728 Germersheim, Tel. (0 72 74) 12 14

WEBER, Wilhelm, Prof., Museumsdirektor i. R., Museumskunde
 Kapellenstraße 22, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 4 21 28

Lehrveranstaltungen

ROMANISCHE PHILOLOGIE

Einführung in das Studium
 (verpflichtend für alle Neuimmatrikulierten):
 Mittwoch, 5. April 1989, 9–11, P 1

E. Radtke
 G. Damblemont
 M. Scotti-Rosin

L. Pérez González
 B. Ciocchini
 M. Silva-Brummel

FRANZÖSISCH

1. Sprachwissenschaftliche Lehrveranstaltungen

Vorlesung

001 Die frühen romanischen „Sprachdenkmäler“ in neuer Sicht
 2-std., Di 12–13, P 7, Mi 12–13, P 15

P. Koch

Proseminare einführenden Charakters

002 Einführung in die französische Sprachwissenschaft
 2-std., in 2 Parallelkursen

Kurs A: Mo 10–12, P 108

Kurs B: Mi 10 s. t.–11.30, P 12

M. Scotti-Rosin

Th. Krefeld

003 Geschichte der französischen Sprache I (Altfranzösisch)
 2-std., Do 10–12, Forum 4, 01–421

G. Damblemont

004 Geschichte der französischen Sprache II (Mittelfranzösisch)
 2-std., Di 8.30–10, P 15

Th. Krefeld

Thematisch gebundene Proseminare

005 Französische Phonologie
 2-std., Di 8.30–10, SB II 03–134

M. Scotti-Rosin

006 Die französischen Wortarten
 2-std., Do 9.30–11, P 204

Th. Krefeld

Seminare

007 Französische Jugendsprache
 2-std., Di 17 s. t.–18.30, P 4

E. Radtke

008 Probleme der romanischen Syntax
 2-std., Di 14.30–16, Forum 4, 01–421

P. Koch

2. Literaturwissenschaftliche Lehrveranstaltungen

Vorlesungen

009 Die Dichter-Denker Baudelaire, Mallarmé und Valéry
 2-std., Mi 9–10, Do 9–10, P 104

D. Janik

010 La Révolution française, deuxième partie: 1793–1800
 2-std., Do 12 s. t.–13.30, P 204

R. Andrianne

Kurs mit Vorlesungscharakter

011 Histoire de l'enseignement supérieur en France depuis la Révolution
 jusqu'à la fin du XIX^e siècle
 1-std., Di 11–12, P 108

H. Harder

Literarische Übung

012 Mittelfranzösische Lektüre: Marguerite de Navarre
 2-std., Do 12–14, Forum 4, 01–421

G. Damblemont

Proseminare einführenden Charakters

- 013 Einführung in die französische Literaturwissenschaft
2-std., in 2 Parallelkursen
Kurs A: Di 17 s. t.–18.30, P 10 G. Damblemont
Kurs B: Mi 8.30–10, P 208 G. Dörr

Thematisch gebundene Proseminare

- 014 Le symbolisme en Belgique
2-std., Di 15 s. t.–16.30, P 108 G. Damblemont
- 015 Beaumarchais, Théâtre
2-std., Di 16.30–18, P 108 W. Floeck
- 016 Mairaux
2-std., Di 11–13, P 12 G. Dörr
- 017 L'autobiographie féminine en France au XX^e siècle
2-std., Mo 16–18, SB II 03–134 C. Weiland

Seminare

- 018 Littérature et Révolution
2-std., Fr 11–13, P 108 R. Andrienne
- 019 Chateaubriand et la Révolution
2-std., Fr 9–11, P 108 R. Andrienne
- 020 Paul Valéry
2-std., Di 8.30–10, P 207 D. Janik
- 021 Seminar zur französischen Literatur
2-std., Di 11 s. t.–12.30, P 110 N. N.

3. Sprachpraktische Lehrveranstaltungen**a) Sprachpraktische Übungen gemäß Studienordnungen****GRUNDSTUDIUM**

- 022 Übungen zur Sprechfertigkeit
2-std., in 4 Parallelkursen
Kurs A: Do 10–12, P 202 B. Dufeu
Kurs B: Di 9.30–11, SB II 03–153 C. Dumontel
Kurs C: Di 13 s. t.–14.30, Forum 4, 01–421 C. Dumontel
Kurs D: Mi 10 s. t.–11.30, SB II 03–152 B. Dufeu
- 023 Deutsch-französische Übersetzungen
2-std., in 4 Parallelkursen
Kurs A: Do 9 s. t.–10.30, P 108 D. Endepols-Dumontet
Kurs B: Di 10–12, SB II 03–144 M. Mehlis
Kurs C: Mi 11–13, P 203 C. Dumontel
Kurs D: Mi 15–17, P 101 C. Dumontel
- 024 Aufsatzübungen
2-std., in 2 Parallelkursen
Kurs A: Mo 14.30–16, SB II 03–134 C. Dumontel
Kurs B: Fr 8.30–10, P 102 M. Mehlis
- 025 Französische Phonetik
1-std., in 4 Parallelkursen
Kurs A: Di 8–9, P 013 B. Dufeu
Kurs B: Di 9–10, P 013 B. Dufeu
Kurs C: Di 10–11, P 013 B. Dufeu
Kurs D: Di 11–12, SB II 03–152 B. Dufeu

Bücher aus BRD,
DDR, England, Frankreich,
Italien, Niederlande,
Österreich, Portugal,
Schweiz, Spanien,
Türkei, UdSSR
und USA; Spiele

Buchimport Peter Reimer
Internationale Buchhandlung
Mainstraße 17, 6096 Raunheim

Mo - Fr 10.00 - 18.00, Sa 10.00 - 14.00 Uhr
Tel. (0 61 42) 2 23 37, Bestell- und Versandservice

GRUND- UND HAUPTSTUDIUM

- 026 Französisch-deutsche Übersetzungsübungen mit schwierigen Texten M. Scotti-Rosin
2-std., Mi 8.30-10, P 108

HAUPTSTUDIUM

- 027 Deutsch-französische Übersetzungsübungen
2-std., in 2 Parallelkursen
Kurs A: Di 11-13, Forum 4, 01-421 D. Endepols-Dumontet
Kurs B: Do 8.30-10, Forum 4, 01-421 M. Mehliis
- 028 Aufsatzübungen
Kurs A: Literaturwissenschaft D. Endepols-Dumontet
2-std., Di 8.30-10, SB II 03-436
Kurs B: Sprachwissenschaft B. Dufeu
2-std., Mi 8.30-10, SB II 03-152
- 029 Klausurenkurs (im Wechsel)
Abt. I: Deutsch-französische Übersetzungen D. Endepols-Dumontet
4-std., Fr 9-13, Forum 4, 01-421
Abt. II: Aufsatz (neue Form, Literaturwissenschaft) G. Dörr
2-std., Fr 11-13, P 10
Abt. III: Aufsatz (neue Form, Sprachwissenschaft) Th. Krefeld
2-std., Fr 9-11, P 10
- 030 Deutsch-französische Übersetzungsübungen für Examenkandidaten M. Mehliis
(für Staatsexamenkandidaten fakultativ)
2-std., Di 8.30-10, P 102

b) Fakultative sprachpraktische Übungen**GRUNDSTUDIUM**

- 031 Französische Grammatik
2-std., in 3 Parallelkursen
Kurs A: Do 8 s. t.-9.30, P 204 Th. Krefeld
Kurs B: Mi 8.30-10, P 106 M. Mehliis
Kurs C: Mo 15-17, P 102 W. Lustig
032 Stylistique française B. Dufeu
1-std., Di 12-13, SB II 03-152
033 Intonation française B. Dufeu
1-std., Do 12-13, P 202

HAUPTSTUDIUM

- 034 Grammaire française B. Dufeu
2-std., Do 8.30-10, SB II 03-152

4. Landeskundliche Lehrveranstaltungen**a) Landeskundliche Übungen gemäß Studienordnungen****GRUNDSTUDIUM**

- 035 Einführung in die französische Landeskunde G. Dörr
2-std., Mi 8-10, P 208

HAUPTSTUDIUM

- 036 La Révolution française G. Dörr
2-std., Fr 9.30-11, P 15
037 Le paysage médiatique français D. Endepols-Dumontet
2-std., Mi 8.30-10, Forum 4, 01-421

b) Fakultative landeskundliche Übungen**GRUND- UND HAUPTSTUDIUM**

- 038 Civilisation française C. Dumontet
2-std., Mo 13 s. t.-14.30, SB II 03-134
039 Lecture de textes de civilisation C. Dumontet
2-std., Do 12-14, SB II 03-134
040 Lecture de textes de journaux C. Dumontet
2-std., Do 16-18, SB II 03-144

5. Sonstige Übungen

- 041 Examenskolloquium
2-std., Mo 9-11, P 15 W. Floeck
- 042 Explication de textes littéraires
2-std., in 2 Parallelkursen
Kurs A: Mi 8.30-10, P 107 G. Damblemont
Kurs B: Mi 11.30-13, SB II 03-152 D. Endepols-Dumontet

6. Fachdidaktische Lehrveranstaltungen**Fachdidaktische Übungen gemäß Studienordnungen**

- 043 Methoden der Interpretation poetischer Texte im Unterricht
2-std., Mo 14-16, Forum 4, 01-421 N. Becker
- 044 Studententypen des Französischunterrichts. Vorbereitung und Nach-
besprechung des Schulpraktikums
2-std., Mo 16-18, Forum 4, 01-421 N. Becker

PROVENZALISCH

- 045 Leichte neuprovenzalische Lektüre
2-std., Do 11.30-13, P 108 M. Mehliis

ITALIENISCH**1. Sprachwissenschaftliche Lehrveranstaltungen****Vorlesungen**

- 001 Die frühen romanischen „Sprachdenkmäler“ in neuer Sicht
2-std., Di 12-13, P 7, Mi 12-13, P 15 P. Koch
- 046 Storia delle ricerche linguistiche in Italia
2-std., Di 10-11, P 15, Do 10-11, P 104 E. Radtke

Proseminar einführenden Charakters

- 047 Einführung in die italienische Sprachwissenschaft
2-std., Di 12-14, SB II 03-153 Th. Krefeld

Thematisch gebundenes Proseminar

- 048 Il sistema verbale italiano
2-std., Di 17-19, SB II 03-436 P. Koch

Seminare

- 049 Le varietà stigmatizzate: i gerghi
2-std., Do 18-20, P 108 E. Radtke
- 008 Probleme der romanischen Syntax
2-std., Di 14.30-16, Forum 4, 01-421 P. Koch

2. Literaturwissenschaftliche Lehrveranstaltungen**Vorlesung**

- 050 Vorlesung zur italienischen Literatur
2-std., Di, Mi 10-11, P 3 N. N.

Proseminar einführenden Charakters

- 051 Einführung in die italienische Literaturwissenschaft
2-std., Do 16-18, P 108 C. Weiand

Thematisch gebundene Proseminare

- 052 Lektüre ausgewählter Gesänge aus Dantes „Divina Commedia“, Teil I: „Inferno“
2-std., Do 16-18, P 207 G. Damblemont
- 053 Proseminar zur italienischen Literatur
2-std., Di 13.30-15, P 107 N. N.

Seminar

- 054 Seminar zur italienischen Literatur
2-std., Mi 13-15, P 12 N. N.

3. Sprachpraktische Lehrveranstaltungen**Sprachpraktische Übungen gemäß Studienordnungen****GRUNDSTUDIUM**

- 055 Italienischer Sprachkurs I (nur für Studierende der Romanischen Philologie)
3-std., in 2 Parallelkursen
Kurs A: Mo 14-15, P 108, Di 14-15, P 6, Fr 14-15, P 105 B. Ciocchini
Kurs B: Di 13-14, P 6, Mi 13-14, P 13, Do 13-14, P 207 V. Cessi
- 056 Italienischer Sprachkurs II (nur für Studierende der Romanischen Philologie)
3-std., in 2 Parallelkursen
Kurs A: Mo 15-17, P 108, Di 13-14, P 207 B. Ciocchini
Kurs B: Di 13-14, P 206, Mi 12-13, P 208, Do 13-14, P 206 M. L. Sancassano
- 057 Italienischer Sprachkurs III
2-std., Do 15-17, P 104 B. Ciocchini
- 058 Italienische Grammatik
2-std., Mo, Do 13-14, P 108 B. Ciocchini
- 059 Deutsch-italienische Übersetzungsübungen anhand leichterer Texte als
Vorbereitung für den Oberkurs
2-std., Do 9-11, P 203 V. Cessi

HAUPTSTUDIUM

- 060 Italienischer Oberkurs: Deutsch-italienische Übersetzungsübungen
1-std., in 2 Parallelkursen
Kurs A: Do 14-15, P 108 B. Ciocchini
Kurs B: Mi 14-15, SB II 03-444 V. Cessi
- 061 Italienische Aufsatzübungen
1-std., Di 15-16, P 107 B. Ciocchini

4. Landeskundliche Übungen**Landeskundliche Übungen gemäß Studienordnungen****HAUPTSTUDIUM**

- 062 Übungen zur italienischen Landeskunde
1-std., Di 16-17, P 107 C. Ciocchini

SPANISCH**1. Sprachwissenschaftliche Lehrveranstaltungen****Vorlesung**

- 001 Die frühen romanischen „Sprachdenkmäler“ in neuer Sicht
2-std., Di 12-13, P 7, Mi 12-13, P 15 P. Koch

Proseminar einführenden Charakters

- 063 Einführung in die iberoromanische Sprachwissenschaft
2-std., Mo 8.30-10, P 108 M. Scotti-Rosin

Thematisch gebundene Proseminare

- 064 Einführung ins Altspanische
2-std., Di 13.30-15, P 108 M. Scotti-Rosin
- 065 Spanisch der Karibik
2-std., Mo 15-17, P 208 C. Forte

Seminar

- 008 Probleme der romanischen Syntax
2-std., Di 14.30-16, Forum 4, 01-421 P. Koch

2. Literaturwissenschaftliche Lehrveranstaltungen**Vorlesung**

- 066 Spanisches Theater nach dem Bürgerkrieg W. Floeck
1-std., Di 11-12, P 204

Literarische Übung

- 067 Miguel Otero Silva: „Casas muertas“ R. Domschke
2-std., Mo 12-14, Forum 4, 01-421

Proseminar einführenden Charakters

- 068 Einführung in die hispanistische Literaturwissenschaft W. Lustig
2-std., Di 10-12, P 102

Thematisch gebundenes Proseminar

- 069 Jorge Luis Borges: Erzählungen, Essays und Gedichte D. Janik
2-std., Fr 10-12, SB II 03-436

Seminar

- 070 Alejandro Casona, Theater W. Floeck
2-std., Di 8-10, P 108

3. Sprachpraktische Übungen**a) Sprachpraktische Übungen gemäß Studienordnungen****GRUNDSTUDIUM**

- 071 Spanischer Sprachkurs I
3-std., in 2 Parallelkursen (nur für Studierende der Romanischen Philologie
und Wirtschaftspädagogen)
Kurs A: Di 16-17, P 102, Do 16-17, P 11, Fr 12-13, P 104 L. Pérez González
Kurs B: Mo 17-18, P 108, Di 17-18, SB II 03-153, R. Díaz Antognazza
Do 17-18, P 15
- 072 Spanischer Sprachkurs II
3-std., in 2 Parallelkursen (nur für Studierende der Romanischen Philologie
und Wirtschaftspädagogen)
Kurs A: Di 14-15, P 106, Do 17-18, P 101, Fr 13-14, P 104 L. Pérez González
Kurs B: Mo 16-17, P 106, Di 16-17, P 12, Do 16-17, R. Díaz Antognazza
SB II 03-436
- 073 Spanischer Sprachkurs III
3-std., in 2 Parallelkursen
Kurs A: Di 14-16, P 102, Do 14-15, P 104 L. Pérez González
Kurs B: Mo 12-14, SB II 03-144, Do 13-14, P 15 W. Lustig
- 074 Übungen zur spanischen Grammatik
2-std., in 2 Parallelkursen
Kurs A: Di 13-15, SB II 03-144 W. Lustig
Kurs B: Mo 13-15, P 201 R. Díaz Antognazza
- 075 Deutsch-spanische Übersetzungsübungen anhand von leichteren Texten L. Pérez González
2-std., Mo 13-14, P 206, Do 13-14, P 104

HAUPTSTUDIUM

- 076 Spanischer Oberkurs: Deutsch-spanische Übersetzungsübungen
1-std., in 2 Parallelkursen
Kurs A: Mo 15-16, P 106 L. Pérez González
Kurs B: Mo 14-15, P 203 W. Lustig
- 077 Aufsatzübungen L. Pérez González
1-std., Do 15-16, P 108

b) Fakultative sprachpraktische Übungen**HAUPTSTUDIUM**

- 078 Spanisch-deutsche Übersetzungsübungen W. Lustig
2-std., Do 10-12, P 106

4. Landeskundliche Übungen**Landeskundliche Übungen gemäß Studienordnungen****HAUPTSTUDIUM**

- 079 Übungen zur spanischen Landeskunde L. Pérez González
1-std., Mo 17-18, P 102

KATALANISCH

- 080 Leichte katalanische Lektüre W. Lustig
1-std., Mo 17-18, P 201

PORTUGIESISCH**1. Sprachwissenschaftliche Lehrveranstaltungen****Vorlesung**

- 001 Die frühen romanischen „Sprachdenkmäler“ in neuer Sicht P. Koch
2-std., Di 12-13, P 7, Mi 12-13, P 15

Proseminar einführenden Charakters

- 063 Einführung in die iberoromanische Sprachwissenschaft M. Scotti-Rosin
2-std., Mo 8.30-10, P 108

Thematisch gebundenes Proseminar

- 081 Unidade e variedade da língua portuguesa M. Scotti-Rosin
2-std., Do 11-13, P 102

Seminar

- 008 Probleme der romanischen Syntax P. Koch
2-std., Di 14.30-16, Forum 4, 01-421

2. Literaturwissenschaftliche Lehrveranstaltungen**Kurs mit Vorlesungscharakter**

- 082 A literatura portuguesa no século XVII F. Silva-Brummel
1-std., Di 11.30-12.15, P 107

Literarische Übung

- 083 Übung zum Kurs mit Vorlesungscharakter F. Silva-Brummel
1-std., Di 12-13, P 107

3. Sprachpraktische Übungen**a) Sprachpraktische Übungen gemäß Studienordnungen****GRUNDSTUDIUM**

- 084 Portugiesischer Sprachkurs I (für Hörer aller Fachbereiche) F. Silva-Brummel
3-std., Mo 9.30-11, SB II 03-436, Mo 12-13, SB II 03-152
- 085 Portugiesischer Sprachkurs II (für Hörer aller Fachbereiche) F. Silva-Brummel
2-std., Mi 9.30-11, SB II 03-153
- 086 Portugiesischer Sprachkurs III F. Silva-Brummel
2-std., Mi 11.30-13, SB II 03-153

HAUPTSTUDIUM

- 087 Portugiesischer Oberkurs F. Silva-Brummel
1. Explicação de textos
2-std., Di 9.30-11, Forum 3, 01-301
2. Tradução Alemão-Português
1-std., Mo 14 s. t.-14.45, P 208
- 088 Composição para estudantes adiantados A. Rodrigues
1-std., Mi 14-15, SB II 03-144

b) Fakultative sprachpraktische Übungen**GRUND- UND HAUPTSTUDIUM**

- | | | | | |
|-----|--|-----------|--------|--------------|
| 089 | Revisão da Gramática | | | A. Rodrigues |
| | 1-std., | Mi 10-11, | P 107 | |
| 090 | Conversação para estudantes do segundo semestre | | | A. Rodrigues |
| | 1-std., | Do 11-12, | P 109a | |
| 091 | Conversação para estudantes do terceiro semestre | | | A. Rodrigues |
| | 1-std., | Do 12-13, | P 109a | |
| 092 | Conversação para estudantes do curso superior | | | A. Rodrigues |
| | 2-std., | Mi 11-13, | P 107 | |

4. Landeskundliche Übungen**Landeskundliche Übungen gemäß Studienordnungen**

- | | | | | |
|-----|---------------------------------------|-----------|-----|--------------|
| 093 | Übung zur portugiesischen Landeskunde | | | A. Rodrigues |
| | 2-std., | Do 14-16, | P 6 | |

RUMÄNISCH**Vorlesung**

- | | | | | |
|-----|---|----------------|----------------|---------|
| 001 | Die frühen romanischen „Sprachdenkmäler“ in neuer Sicht | | | P. Koch |
| | 2-std., | Di 12-13, P 7, | Mi 12-13, P 15 | |

Thematisch gebundenes Proseminar

- | | | | | |
|-----|---|-------------|--------------|---------------|
| 094 | Mythos und Volksglaube, Inspirationsquellen in der Literatur mit besonderer Berücksichtigung der thrakischen (balkanischen) Tradition | | | A. Al. Bidian |
| | 2-std., | Do 9.30-11, | SB II 03-153 | |

Seminar

- | | | | | |
|-----|---------------------------------|--------------|-----------------|---------|
| 008 | Probleme der romanischen Syntax | | | P. Koch |
| | 2-std., | Di 14.30-16, | Forum 4, 01-421 | |

Sprachpraktische Ausbildung

- | | | | | |
|-----|--|--------------------|-----------------|---------------|
| 095 | Rumänischer Sprachkurs für Anfänger | | | A. Al. Bidian |
| | 2-std., | Mo 8.30-10, | SB II 03-153 | |
| 096 | Rumänischer Sprachkurs für Fortgeschrittene I + II | | | A. Al. Bidian |
| | 2-std., | Mo 10 s. t.-11.30, | Forum 4, 01-421 | |

SLAVISTIK**Vorlesungen**

- | | | | | |
|-----|--|-----------------|----------------|-------------|
| 101 | Die Literatur Altrußlands | | | E. Reißner |
| | 3-std., | Di 15-17, P 11, | Do 16-17, P 15 | |
| 102 | Meilensteine des russischen Theaters | | | E. Reißner |
| | 2-std., | Di 13.30-15, | P 11 | |
| 103 | Geschichte der tschechischen Literatur III: Vom Ausgang der Wiedergeburt zur Moderne | | | B. Schultze |
| | 2-std., | Di 18-20, | P 7 | |
| 104 | Geschichte der Sprachwissenschaft | | | W. Girke |
| | 1-std., | Fr 11-12, | P 6 | |
| 105 | Anton Pavlovič Čechov | | | N. Franz |
| | 2-std., | Mo 14-16, | P 104 | |

Proseminare

- | | | | | |
|-----|--|--------------------|-------|-------------|
| 106 | Kurzprosa des polnischen Positivismus | | | B. Schultze |
| | 2-std., | Mi 12 s. t.-13.30, | P 206 | |
| 107 | Phonetik und Phonologie des Russischen | | | W. Girke |
| | 2-std., | Mi 13-15, | P 15 | |

- | | | |
|-----|---|-------------------|
| 108 | Einführung in die Sprachwissenschaft
4-std., Mi 8-10, P 15, 10-12, P 106 | W. Girke
N. N. |
| 109 | Literatur und Gesellschaft der Perestrojka-Zeit
2-std., Fr 9-11, P 6 | J. Meichel |

Hauptseminare

- | | | |
|-----|--|-----------------------------|
| 110 | Ivan Turgenev
2-std., Do 14-16, P 15 | E. Reißner |
| 111 | Ältere polnische Texte (in sprach- und literaturwissenschaftlicher Sicht)
2-std., Di 14-16, Polonicum | B. Schultze
H. Matuschek |
| 112 | Witold Gombrowicz: Ślub
2-std., Mi 15 s. t.-16.30, P 207 | B. Schultze |
| 113 | Russische Wortbildung
2-std., Fr 8 s. t.-9.30, P 15 | W. Girke |

Sprachpraktische Veranstaltungen – Übungen**RUSSISCH****Hinweis für Studienanfänger im Wintersemester 1989/90:**

*Propädeutikum in Russisch (Intensivkurs), verpflichtend für alle Studienanfänger.
Zeit: 11. bis 30. September 1989, ca. 25 Stunden pro Woche
Beginn: 11. September 1989, 9 Uhr
Anmeldeschluß: 15. Juli 1989, P Zi. 31*

E. Staffa
R. Ritschel

Fortsetzung des Intensivkurses während des Semesters

Mo 13.30-16, Mi 15-17, P 202, Do 13.30-15, P 101, Do 15-16, SL 013
Mi 8.30-10, P 12, Do 8.30-10, P 106, Di 12-13, SL 013

R. Ritschel
E. Staffa

ab 2. Semester

- | | | |
|-----|---|-------------|
| 114 | Konversation
2-std., Do 10-12, P 107 | A. Tsurikov |
| 115 | Kratkij obzor russkoj istorii
2-std., Mi 10-12, SB II 03-436 | E. Staffa |
| 116 | Phonetik und Intonation
2-std., Do 10-12, P 200 | E. Staffa |

ab 4. Semester

- | | | |
|-----|--|-------------|
| 117 | Übersetzung Deutsch-Russisch
2-std., Di 10 s. t.-11.30, P 107 | A. Tsurikov |
| 118 | Lektüre sowjetischer Zeitungen
2-std., Fr 13.30-15, P 201 | R. Ritschel |
| 119 | Grammatik
2-std., Fr 15 s. t.-16.30, P 201 | R. Ritschel |
| 120 | Konversation/Textparaphrase
2-std., Do 8.30-10, P 11 | A. Tsurikov |

ab 6. Semester

- | | | |
|-----|---|-------------|
| 121 | Grammatik
2-std., Di 12 s. t.-13.30, P 108 | A. Tsurikov |
| 122 | Aufsatz
2-std., Di 8.30-10, P 107 | A. Tsurikov |
| 123 | Stilistik
2-std., Mi 13-15, P 104 | A. Tsurikov |
| 124 | Übersetzung Russisch-Deutsch
2-std., Mi 13.30-15, P R 40 | R. Ritschel |
| 125 | Fachsprache Philosophie
2-std., Di 10-12, P R 37 b | E. Staffa |

ab 8. Semester

126	Idiomatik und Phraseologie 2-std., Mi 8.30–10,	P 13	A. Tsurikov
127	Grammatik für Examenskandidaten 2-std., Mo 16 s. t.–17.30,	P R 40	R. Ritschel
128	Klausurenkurs (Übersetzung R-D) 2-std., Di 8 s. t.–9.30,	P 105	E. Staffa
129	Kolloquium in russischer Sprache 2-std., Mi 10–12,	P 13	A. Tsurikov

POLNISCH

130	Übungen zur polnischen Grammatik 2-std., Fr 9 s. t.–10.30,	Polonicum	H. Matuschek
131	Deskriptive Grammatik des Polnischen II 2-std., Do 9 s. t.–10.30,	Polonicum	H. Matuschek
132	Übersetzung Deutsch-Polnisch 2-std., Fr 10.30–12,	Polonicum	H. Matuschek
133	Lektüre, Interpretation und Aufsatz: Kurzprosa des polnischen Positivismus 2-std., Mi 10–12,	Polonicum	H. Matuschek
134	Aufsatz 2-std., Do 10.30–12,	Polonicum	H. Matuschek
135	Konversation zu polnischen Spielfilmen 2-std., Mi 12–14,	Polonicum	H. Matuschek

Mainzer Polonicum

136	Polnisch für Anfänger (s. Grundkurs Mainzer Polonicum, S. 68)		I. Derecka-Weber M. Maskala
-----	--	--	--------------------------------

SERBOKROATISCH

137	Serbokroatisch für Fortgeschrittene, Stufe I 3-std., Mo 8.30–10,	P R 40	B. Palme
138	Serbokroatisch für Fortgeschrittene, Stufe II 3-std., Di 8.30–10,	P R 40	B. Palme
139	Serbokroatisch für Fortgeschrittene, Stufe III 3-std., Mo 10–11, Mi 8.30–10,	P R 40	B. Palme
140	Serbokroatisch für sehr Fortgeschrittene. Lektüre- und Aufsatzkurs 2-std., Mo 11–13 (oder n. V.),	P R 40	B. Palme
141	Die Literatur der Serben und Kroaten seit 1945 2-std., Do 10–12,	P R 40	B. Palme
142	Landeskunde Jugoslawiens 2-std., Di 10–12,	P R 40	B. Palme

SLOVENISCH

143	Slovenisch für Fortgeschrittene, Stufe I 2-std., Mi 10–12,	P R 40	B. Palme
-----	---	--------	----------

TSCHECHISCH

144	Tschechisch für Fortgeschrittene I 2-std., Mo 16–18,	O. w. noch bekanntgegeben	J. Kříž
145	Tschechisch für Fortgeschrittene II 2-std., Mo 14–16,	O. w. noch bekanntgegeben	J. Kříž

- 146 Tschechisch: Lektürekurs
2-std., Mo 12–14, O. w. noch bekanntgegeben

J. Kríž

KLASSISCHE PHILOLOGIE

Einführungsveranstaltung für Studienanfänger:
Donnerstag, 6. April 1989, 9–11, P 7
(Studlengang Latein und Griechisch)

A. Schmitt

Vorlesungen

- 201 Griechische Lyrik
2-std., Di, Do 12–13, P 206
- 202 Ästhetik der Spätantike
2-std., Mi 10–12, P 206
- 203 Plautus
3-std., Di, Mi, Do 9–10, P 206
- 204 Römische Geschichtsschreibung bis zu Sallust
2-std., Di 10–12, P 206
- 205 Lectio Latina: Orationes Romanae
1-std., Fr 10–11, P 206

A. Spira

A. Schmitt

J. Blänsdorf

A. Wlosok

J. Blänsdorf
K. Sallmann

Seminare und Übungen

a) für alle Stufen

- 206 Griechische Lektüre: Demosthenes, Privatreden
2-std., Do 14–16, P 206
- 207 Lectio Patrum: Gregor von Nyssa, In Ecclesiasten Homiliae
2-std., Z. u. O. n. V.
- 208 Lateinische Lektüre: Nicolaus Cusanus, De coniecturis
2-std., Mo 14–16, P 206
- 209 Lateinische Lektüre: Lucanus, Pharsalia
2-std., Mi 17–19, P Zi. 331
- 210 Kolloquium: Theorie und Praxis der Übersetzung
2-std., Di 14–16, P 206
- 211 Kolloquium zur Geschichte der römischen Literatur: Ciceronisches und frühaugusteisches Zeitalter (mit Lektüre)
2-std., Do 10–12, P 206
- 212 Übung zur lateinischen Metrik (außer Hexameter und Pentameter) –
im Rahmen der Einführungsübung (vgl. Nr. 213)
1-std., Mi 14–15, P 206

C. Klock

A. Spira

A. Schmitt

D. Müller

J. Blänsdorf

A. Wlosok

U. Reinhardt

b) für die Unterstufe

- 213 Übung: Einführung in die Klassische Philologie (Schwerpunktthema:
lateinischen Metrik außer Hexameter und Pentameter)
2-std., Mi 13.30–15, P 206
- 214 Griechische Lektüre (insb. für Anfänger): Platon, Timaios
4-std., Mo, Do 16–18, P Zi. 331
- 215 Lateinische Lektüre (insb. für Anfänger)
4-std., Mo 18–20, P 204, Fr 16–18, P 206
- 216 Griechisches Proseminar A (insb. für Gräzisten): Hesiod, Theogonie
2-std., Di 16–18, P 206
- 217 Griechisches Proseminar B (insb. für Latinisten): Anakreon und die
Anakreontik
2-std., Di 16–18, P Zi. 331
- 218 Lateinisches Proseminar I (für Anfänger): Catull/Horaz
2-std., Fr 8.30–10, P 206
- 219 Lateinisches Proseminar II (für Fortgeschrittene): Römische Elegie
2-std., Mi 15–17, P 206

U. Reinhardt

W. Nicolai

N. N.

W. Nicolai

A. Spira

U. Reinhardt

W. Nicolai

220	Griechische Stilübungen I 3-std., Mo 9-11, Do 8-9, P 206	R. Thiel
221	Vorkurs zu den lateinischen Stilübungen 1-std., Di 8-9, P 206	M. Giesche
222	Lateinische Stilübungen I 3-std., Mi 8-9, Fr 11-13, P 206	C. Pietsch
<i>c) für die Oberstufe</i>		
223	Griechisches Hauptseminar: Kallimachos, Hymnen 2-std., Mi 15-17, P Zi. 352	A. Schmitt
224	Lateinisches Hauptseminar I: Horaz, Carmina 2-std., Fr 14-16, P 206	J. Blänsdorf
225	Lateinisches Hauptseminar II: Horaz, Ars poetica 2-std., Mo 11-13, P 206	A. Wlosok
226	Kolloquium: Griechische Geometrie – Die „Elementa“ Euklids in der Kommentierung durch Proklos 2-std., Mo 16-18, P 206	A. Schmitt
227	Griechische Stilübungen II (siehe Nr. 220)	R. Thiel
228	Lateinische Stilübungen II 3-std., Mi 8-9, Fr 11-13, P 207	U. Reinhardt
229	Griechisch-deutscher Übersetzungskurs 2-std., Mo 18-20, P Zi. 331	W. Nicolai A. Schmitt A. Spira
230	Übung: Fachdidaktik der alten Sprachen 2-std., Di 18-20, P 206	R. Gierlich

Übungen zur Vorbereitung auf die Ergänzungsprüfungen in Griechisch (Graecum) und Latein (Latinum) sowie Neugriechisch

**Informationsveranstaltung:
Donnerstag, 6. April 1989, 11-12, P 206**

Besonderer Hinweis:

Verbindliche Anmeldung (außer Neugriechisch) der bisherigen Teilnehmer zu den weiterführenden Kursen in der Zeit vom 30. Januar bis 10. Februar 1989.

Für alle anderen am Donnerstag, 6. April 1989, 13-16, P 206.

I. In der Vorlesungszelt

A. Griechisch für Hörer aller Fachbereiche

251	Griechisch für Anfänger 4-std., Mo 16-18, P 11 Do 14-16, P 204 <i>Beginn: Mo, 10. April 1989, 16, P 11</i>	D. Müller
252	Griechisch für Fortgeschrittene 4-std., Di 12-14, P 204, Fr 14-16, P 11 <i>Beginn: Mit Klausur, Di, 11. April 1989, 12 s. t., P 204</i>	G. Kurz
253	Griechische Lektüre: Xenophon 4-std., Mo 16-18, P 10, Do 16-18, P 12 <i>Beginn: Mit Klausur, Mo, 10. April 1989, 16 s. t., P 10</i>	G. Kurz

B. Griechisch für Studierende der Evangelischen Theologie

254	Griechisch I 6-std., Mo, Di 16-18, P 204, Do 16-18, P 5 <i>Beginn: Di, 11. April 1989, 16, P 204</i>	H. J. Oesterle
255	Griechisch II 6-std., Mo 11-13, P 207, Di 11-13, P 104, Do 11-13, P 11 <i>Beginn: Mit Klausur, Di, 11. April 1989, 11 s. t., P 104</i>	H. J. Oesterle

C. Latein für Hörer aller Fachbereiche

- 256 Latein für Anfänger
4-std., in 3 Parallelkursen
Kurs A: Mo 9–11, P 13, Do 9–11, P 10 D. Müller
Beginn: Do, 13. April 1989, 9, P 10
Kurs B: Mo 14–16, P 10, Do 14–16, P 11 M. Giesche
Beginn: Mo, 10. April 1989, 14, P 10
Kurs C: Mi 9–11, P 5, Fr 9–11, P 12 G. Kurz
Beginn: Mi, 12. April 1989, 9, P 5
- 257 Latein für Fortgeschrittene
4-std., in 3 Parallelkursen
Kurs A: Mo 11–13, P 204, Do 11–13, P 2 D. Müller
Kurs B: Di 14–16, P 13, Fr 14–16, P 104 U. Reinhardt
Kurs C: Mi 13–15, P 4, Fr 13–15, P 13 Chr. Pietsch
Beginn für alle Fortgeschrittenenkurse: Mit Klausur, Di, 11. April 1989, 14 s. t., P 13
- Lateinische Lektüre
4-std., in 4 Parallelkursen
- 258 Kurs A: Cicero, Reden W. Hoben
Mo, Do 17–19, P 208
- 259 Kurs B: Sallust und Sueton M. Giesche
Mo 16–18, P 13, Do 16–18, P 2
- 260 Kurs C: Livius H. J. Oesterle
Mo 14–16, P 11, Do 14–16, P 12
- 261 Kurs D: Lektüre mittelalterlicher Prosatexte G. Kurz
Mo 14–16, P 15, Do 14–16, P 106
Beginn für alle Lektürekurse: Mit Klausur, Mo, 10. April 1989, 16 s. t., P 13

D. Neugriechisch

- 262 Neugriechisch für Anfänger D. Müller
3-std., Mi 13–15, P 208, 15–16, SL 013
Beginn: Mi, 12. April 1989, 13, P 208
- 263 Neugriechische Lektüre: Nikos Gatzojannis, Eleni D. Müller
3-std., Mi 19–22, P 208
Beginn: Mi, 12. April 1989, 19, P 208

II. In der vorlesungsfreien Zeit**A. Frühjahr 1989**

- 264 Latein für Fortgeschrittene G. Kurz
15-std., Mo–Fr 9–12, P 206
20. Februar bis 17. März 1989
Z. u. O. eines eventuellen 2. Kurses werden noch bekanntgegeben.

B. Herbst 1989

- 265 Latein für Fortgeschrittene U. Reinhardt
15-std., Mo, Di, Do, Fr 9–12, P 206
14. August bis 7. September 1989

KLASSISCHE ARCHÄOLOGIE

Einführungsveranstaltung für Studienanfänger:
Donnerstag, 6. April 1989, 11–13, P 3

A. Leibundgut-Maye

Vorlesungen

- 301 Kunst unter Augustus II R. Fleischer
2-std., Do 11–13, P 3
- 302 Griechische Kunst von den Perserkriegen bis Perikles. Frühklassik A. Leibundgut-Maye
2-std., Mi 13–15, P 3

Seminare und Übungen

- | | | |
|-----|--|--------------------|
| 303 | Anfängerübung: Einführung in das Studium der Klassischen Archäologie
2-std., Di 16-18, P 210 | A. Leibundgut-Maye |
| 304 | Anfängerübung: Historische Topografie und Kunst der Magna Graecia
2-std., Mi 10-12, P 210 | S. Steingräber |
| 305 | Proseminar: Die Bauwerke der archaischen Zeit auf der Akropolis von Athen
2-std., Fr 11-13, P 210 | U. Höckmann |
| 306 | Übung: Vorbereitung auf die Exkursion nach Nordgriechenland
2-std., Di 11-13, P 210 | R. Fleischer |
| 307 | Seminar: Römische Idealplastik des 2. Jahrhunderts n. Chr.: Methode.
Form. Aussage
2-std., Do 15-17, P 210 | A. Leibundgut-Maye |
| 308 | Doktorandenkolloquium
2-std., Mi 15-17, P 210 | R. Fleischer |

KUNSTGESCHICHTE

Einführungsveranstaltung für Studienanfänger: V. Kessel-Zander
Dienstag, 4. April 1989, 17-18, P 1

Alle Lehrveranstaltungen finden, wenn nicht anders vermerkt, im Hörsaal oder Übungsraum des Kunstgeschichtlichen Instituts, Binger Straße 26, statt.

Vorlesungen

- | | | |
|-----|---|-------------------------------|
| 401 | Geschichte der Kunst von der altchristlichen Zeit bis zur Gegenwart.
Überblick in 6 Semestern. IV. Renaissance und Manierismus (publ.)
2-std., Mo 18-20 | H.-J. Imiela |
| 402 | Romanische Baukunst in Frankreich. II. Hoch- und Spätromanik (publ.)
2-std., Mi 17-19 | D. v. Winterfeld |
| 403 | Bild-Erfindung im Zeitalter des Humanismus (publ.)
2-std., Do 15-17 | H. Biermann |
| 404 | Französische Kunst zur Zeit Napoléons III. (publ.)
2-std., Di 16-18 | H.-J. Imiela |
| 405 | Kunstgeschichte und Denkmalpflege (publ.)
1-std., Di 15-16 | W. Bornheim
gen. Schilling |

Seminare**Proseminare für Haupt- und Nebenfächler und Lehramtskandidaten**

- | | | |
|-----|--|------------------|
| 406 | Einführung in die Kunstgeschichte (prs.)
2-std., Mi 9-11 | M. Bringmann |
| 407 | Einführung in die Kunstgeschichte (prs.)
2-std., Do 11-13, z. T. freitags ganztägig | D. v. Winterfeld |

Grundseminare für Haupt- und Nebenfächler und Lehramtskandidaten

- | | | |
|-----|---|--------------|
| 408 | Die Anfänge des Stillebens (prs.)
2-std., Fr 9-11 | M. Bringmann |
| 409 | Caspar-David Friedrich (prs.)
2-std., Do 9-11 | H.-J. Imiela |
| 410 | Die Ausstattung der Mainzer Kirchen (prs.)
2-std., n. V. | V. Kessel |
| 411 | Einführung in typologische Systeme als Prinzip mittelalterlicher Bildgestaltung
(prs.)
2-std., Mi 11-13 | C. Meier |

Hauptseminare für Haupt- und Nebenfächler und Lehramtskandidaten

- | | | |
|-----|--|-------------|
| 412 | Moderne Museumsbauten: Architektur und Funktion (prs.)
2-std., Fr 11-13 | H. Biermann |
|-----|--|-------------|

- | | | |
|-----|--|------------------|
| 413 | Niederländische Landschaftsmalerei im 16. und 17. Jahrhundert (prs.)
2-std., Do 17-19 | M. Bringmann |
| 414 | Nachimpressionismus in Frankreich (prs.)
2-std., Mi 19 s. t.-20.30 | H.-J. Imiela |
| 415 | Mittelalterliche Baukunst in der Toskana (prs.)
2-std., Di 11-13 | D. v. Winterfeld |

Übungen

- | | | |
|-----|--|-------------|
| 416 | Die Architektur des 13. und 14. Jahrhunderts im islamischen Raum
1-std., 14-tägl., Fr 13-15 | H. Erdmann |
| 417 | Architektonisches Zeichnen und Bauaufnahme
1-std., 14-tägl., Mo 17 s. t.-18.30 | V. Geißler |
| 418 | Europäisches Porzellan
1-std., Mi 14-15 | I. Groepper |
| 419 | Praktische Übung zur mittelalterlichen Archäologie
Die Übung findet in Form einer Lehrgrabung am Semesterende statt | G. Stanzl |
| 420 | Übung zur Museumskunde
2-std., Mi 15 s. t.-16.30 | W. Weber |

Kolloquium

- | | | | |
|-----|--|---|---------------------------------|
| 421 | Kolloquium mit Doktoranden und Kollegen (prs.)
2-std., 14-tägl., Mo 16-18 | H. Biermann
M. Bringmann
H.-J. Imiela | U. Peschlow
D. v. Winterfeld |
|-----|--|---|---------------------------------|

Exkursionen

- | | | | |
|-----|---|---|---------------------------------|
| 422 | Exkursionen zu Kunstdenkmälern und Museen
(nach vorheriger Ankündigung) ganztägig an
Wochenenden und in der vorlesungsfreien Zeit | H. Biermann
M. Bringmann
H.-J. Imiela | U. Peschlow
D. v. Winterfeld |
|-----|---|---|---------------------------------|

ORIENTKUNDE:**ISLAMISCHE PHILOLOGIE, ISLAMKUNDE, SEMITISTIK, TURKOLOGIE**

Einführungsveranstaltung für Studienanfänger:
Donnerstag, 6. April 1989, 18-20, P 6

L. Jost

Alle Veranstaltungen finden, sofern nicht anders angegeben, im Philosophicum, Zi. 314, statt.

Vorlesungen

- | | | |
|-----|--|--------------|
| 501 | Persische Literaturgeschichte
1-std., Fr 9-10, P 11 | H. Horst |
| 502 | Einführung in die Semitistik II (Morphologie)
1-std., 14-tägl., Mi 11.30-13 | H. R. Singer |

Wissenschaftliche Übungen

- | | | |
|-----|--|-------------|
| 503 | Arabisch II
4-std., Mo 9-11, P 207, Mi 12-14, P 108 | H. Schönig |
| 504 | Persisch I
2-std., Mo 11-12, P 15, Fr 11-12, P 11 | H. Horst |
| 505 | Persisch III
2-std., Mo, Fr 13-14 | L. Jost |
| 506 | Türkisch II
2-std., Di, Do 9-10 | H. Venzlaff |

Seminare

- | | | |
|-----|--|-------------|
| 507 | Einführung in den Islam
2-std., Di 10-12 | H. Venzlaff |
| 508 | Arabische Naturwissenschaftler
2-std., Do 10-12 | H. Venzlaff |

509	Ausgewählte Werke aus der arabischen Adab-Literatur 1-std., Fr 10-11	H. Horst
510	Koranlektüre 1-std., Di 12-13	L. Jost
511	Tunesische Heiligenleben 1-std., 14-tägl., Mi 10 s. t.-11.30	H. R. Singer
512	Äthiopisch II 1-std., Fr 12-13	H. Horst
513	Seminar zur persischen Literaturgeschichte 1-std., Mo 9-10	H. Horst
514	Nizāmī CARūzī 1-std., Mo 10-11	H. Horst
515	Moderne persische Autoren 1-std., Mo 12-13	L. Jost
516	Religiöse Stiftungen (Auqaf/Evkaf) im Islam 1-std., 14-tägl., Mi 13-15	H. J. Kornrumpf
517	Fehler im modernen Türkei-türkischen (mit Textlektüre) 1-std., 14-tägl., Mi 10-12	H. J. Kornrumpf
518	Einführung in die Türksprachen I 1-std., Do 14-15	L. Johanson
519	Einführung in die Turkologie (Hauptseminar) 2-std., Mi 15-17	L. Johanson
520	Türkei-türkische Dialekte 1-std., Do 16-17	L. Johanson
521	Tschuwaschische Lektüre 1-std., Do 15-16	L. Johanson
522	Turkologisches Kolloquium für Examenskandidaten 2-std., Mi 17-19	L. Johanson
523	Alt-türkisch III 2-std., Z. n. V.	M. Erdal
524	Einführung in das Usbekische 1-std., Di 13-14	C. Schönig
525	Türken in Osteuropa bis zum Fall von Kasan (1552) 1-std., Di 14-15	C. Schönig
526	Ewenkische Lektüre II 1-std., Di 15-16	C. Schönig
527	Einführung in das präklassische Mongolisch 2-std., Do 12-14	U. Bläsing
Sprachpraktische Übungen		
528	Arabisch A (begleitend zu Arabisch I) 2-std., Fr 12-14, P 102	H. Lahmar
529	Arabisch B (ab 3. Semester) 1-std., Fr 14-15, P 102	H. Lahmar
530	Arabisch C (ab 4. Semester) 1-std., Fr 15-16, P 102	H. Lahmar
531	Persisch A (begleitend zu Persisch I) 2-std., Mo 14-16	K. Dehghan
532	Persisch B (ab 3. Semester) 1-std., Mo 16-17	K. Dehghan
533	Persisch C (ab 4. Semester) 1-std., Mo 17-18	K. Dehghan
534	Türkei-türkisch: Sprachpraktikum A (begleitend zu II) 2-std., Mi 10-12, P 7	C. Bulut
535	Türkei-türkisch B (Übersetzungsübungen ab 3. Semester) 2-std., Z. n. V.	U. Bläsing

- 536 **Türkeitürkisch: Sprachpraktikum (ab 4. Semester)** M. Kirchner
2-std., Di 9–11, P 110

INDOLOGIE

- Einführungsveranstaltung für Studienanfänger:** A. Degener
Mittwoch, 5. April 1989, 9–11, P Zi. 321

Alle Veranstaltungen finden im Philosophicum, P Zi. 321, statt.

Vorlesung

- 601 **Erklärung eines Althindi-Textes (Padumavati)** G. Buddruss
1-std., Mo 10–11

Seminare und Übungen

- 602 **Sanskrit II (für fortgeschrittene Anfänger)** A. Degener
2-std., Z. n. V.
- 603 **Hindi für Anfänger** W. Schmitt
2-std., Z. n. V.
- 604 **Hindi-Lektüre (Mohan Rakesh)** W. Schmitt
2-std., Z. n. V.
- 605 **Sanskrit-Lektüre für wenig Geübte (Amaru)** G. Buddruss
2-std., Z. n. V.
- 606 **Interpretation eines Dramas von Kalidasa** G. Buddruss
2-std., Z. n. V.
- 607 **Übungen zum Übersetzen vom Deutschen ins Hindi (mit schriftlichen Arbeiten)** K. Sharma
4-std., 14-tägl., Z. n. V.
- 608 **Urdu-Texte** G. Buddruss
1-std., Z. n. V.
- 609 **Pali** F. Lottermoser
2-std., Z. n. V.
- 610 **Tibetisch (Bodhicaryavatara)** A. Degener
1-std., Z. n. V.
- 611 **Khotanische Texte (Bhadra-Erzählung)** A. Degener
1-std., Z. n. V.
- 612 **Texte aus den Anfängen der Shina-Literatur (Karakorum)** G. Buddruss
2-std., Z. n. V.

ÄGYPTOLOGIE

Vorlesung

- 701 **Geschichte des ägyptischen Staates: Die Nachamarnazeit** R. Gundlach
1-std., Mo 12–13, P 3

Seminare und Übungen

- 702 **Mittelägyptisch II** P. Paminger
2-std., Mo 14–16, P 205
- 703 **Lektürekurs** H. Schmidt
2-std., Di 11–13, P 205
- 704 **Philologisches Mittelseminar: Einführung in die koptische Sprache und Literatur (für Fortgeschrittene)** R. Grieshammer
2-std., Mi 16.30–18, P 205
- 705 **Philologisches Oberseminar: Texte des Kanais-Tempels Sethos I. (2. Teil)** R. Gundlach
2-std., Mi 9–11, P 205
- 706 **Archäologie I** J. Brinks
2-std., Do 11–13, P 205

- | | | |
|-----|---|-------------|
| 707 | Archäologisches Oberseminar: Der ägyptische Tempel als System:
Methoden zur Analyse von Tempeldekorationen
2-std., Mo 9-11, P 205 | R. Gundlach |
| 708 | Doktorandenseminar
1-std., 14-tägl., Do 9-11, P 205 | R. Gundlach |

Johannes Gutenberg-Universität Mainz Interdisziplinärer Arbeitskreis für Drama und Theater

Vorsitzender: Universitätsprofessor Dr. W. Floeck, Romanisches Seminar des Fachbereichs Philologie III, Tel. 39-34 10/44 42

Vorlesungsreihe: „Drama und Theater der Jahrhundertwende“
14-tägl., Mo 18-20 Uhr, P 3 (Philosophicum, Welderweg 18)

Kontaktperson: Universitätsprofessor Dr. D. Kafitz, Deutsches Institut der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Tel. 39-22 61

- | | | |
|-------------|---|---|
| 24. 4. 1989 | Soziale und theatralische Konvention und Konventionsbruch im Drama/Theater
Wyspiański | Universitätsprofessorin
Dr. Brigitte Schultze (Mainz) |
| 8. 5. 1989 | Schnitzlers Schauspiel „Der einsame Weg“.
Die Stellung und die Darstellung des Ästheten im Wien der Jahrhundertwende | Prof. Dr. Alfred Doppler
(Innsbruck) |
| 22. 5. 1989 | Deutsche Künstlerdramen
der Jahrhundertwende | Universitätsprofessor
Dr. Erwin Rotermund |
| 29. 5. 1989 | Symbolistisches Theater
im Gefolge Mallarmés | Dr. Gerhard Dablemont
(Mainz) |
| 12. 6. 1989 | Zum italienischen Theater
der Jahrhundertwende | Universitätsprofessor
Dr. Klaus Ley (Trier) |
| 26. 6. 1989 | Zum Musiktheater
der Jahrhundertwende | Universitätsprofessor
Dr. Christoph-Hellmut Mahling
(Mainz) |
| 3. 7. 1989 | Zum amerikanischen Theater
der Jahrhundertwende | Universitätsprofessor
Dr. Winfried Herget (Mainz) |
| 10. 7. 1989 | Schnitzler-Verfilmungen | Universitätsprofessor
Dr. Horst Fritz (Mainz) |

Johannes Gutenberg-Universität Mainz **Internationaler Sommerkurs und Sonderkurs für die Doshisha-Universität Kyoto/Japan**

20. Juli bis 19. August 1989

Deutschlandkundliche Studienfahrt nach Berlin · 20. bis 25. August 1989

Nähere Auskünfte: Abteilung 25 der Zentralen Verwaltung der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Postfach 39 80, 6500 Mainz 1

16. Fachbereich Geschichtswissenschaft

Anschrift: Postfach 39 80, Welderweg 18 (Philosophicum), 6500 Mainz 1

Dekan: N. N., Sprechzeiten: n. V., P Zi. 125, Tel. 39-28 14 und Tel. 39-34 22

Prodekan: N. N.

Dekanat: Marlies RUMP, Henni SCHMITT, Sprechzeiten: Mo-Fr 10-12, P Zi. 127, Tel. 39-28 14 und Tel. 39-34 22

Informationen für Studierende

STUDIENFÄCHER UND -ABSCHLUSSMÖGLICHKEITEN

Vor- und Frühgeschichte: Magister; Promotion, die keine Abschlußprüfung voraussetzt.

Alte Geschichte: Magister; Promotion, die keine Abschlußprüfung voraussetzt.

Geschichte: Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien.

Mittlere und Neuere Geschichte: Magister; Promotion, die keine Abschlußprüfung voraussetzt.

Geschichtliche Hilfswissenschaften: Promotion, die keine Abschlußprüfung voraussetzt.

Byzantinistik: Magister; Promotion, die keine Abschlußprüfung voraussetzt.

Osteuropäische Geschichte: Magister; Promotion, die keine Abschlußprüfung voraussetzt.

Buchwesen: Magister; Promotion, die keine Abschlußprüfung voraussetzt.

Musikwissenschaft: Magister; Promotion, die keine Abschlußprüfung voraussetzt. Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien (nur in Verbindung mit Musikerziehung).

STUDIENEINFÜHRUNGSVERANSTALTUNGEN FÜR STUDIENANFÄNGER

Geschichte: Montag, 3. April 1989, 14-16, P 1

Buchwesen: Montag, 3. April 1989, 16-18, P 6

Musikwissenschaft: Mittwoch, 5. April 1989, 14-16, P 161

Vor- und Frühgeschichte: Keine Einführungsveranstaltung

STUDIENFACHBERATUNG

Zeit: 13. März bis 6. Oktober 1989 (*jedoch nicht vom 16. bis 20. Mai 1989 [Pfingstferien] und nicht vom 17. Juli bis 26. August 1989*)

Vor- und Frühgeschichte, Welderweg 18

Dr. J. OLDENSTEIN, P Zi. 128, Tel. 39-26 67

- a) Vorlesungsfreie Zeit vom 13. bis 31. März 1989:
Universitätsprofessor Dr. H. AMENT, Universitätsprofessor Dr. N. BANTELMANN, Dr. J. OLDENSTEIN, n. V., Anmeldung in P Zi. 128, Tel. 39-26 67
- b) Studieneinführungswoche vom 3. bis 7. April 1989: Mo-Mi 10-11
- c) Vorlesungszeit vom 10. April bis 15. Juli 1989: Di 11-12
- d) Vorlesungsfreie Zeit vom 28. August bis 6. Oktober 1989:
Universitätsprofessor Dr. H. AMENT, Universitätsprofessor Dr. N. BANTELMANN, Dr. J. OLDENSTEIN, n. V., Anmeldung in P Zi. 128, Tel. 39-26 67

Alte Geschichte, Welderweg 18

Universitätsprofessor Dr. H. BELLEN, P Zi. 351, Tel. 39-27 51; Universitätsprofessor Dr. P. HERZ, P Zi. 349, Tel. 39-33 55; Dr. W. HOBEN, P Zi. 348, App. 33 56; Dr. G. HORMANN, P Zi. 121, App. 33 98

- a) Vorlesungsfreie Zeit vom 13. bis 31. März 1989:
HORMANN, Mi 10-11; HERZ, Do 10-12; HOBEN, Fr 10-11
- b) Studieneinführungswoche vom 3. bis 7. April 1989:
HERZ, Do 10-11; HOBEN, Di 10-11, HORMANN, Di 10-11, P Zi. 121, App. 33 98

- c) Vorlesungszeit vom 10. April bis 15. Juli 1989:
HORSMANN, Mo 11–12, HERZ, Do 10–12; HOBEN, Fr 10–11
- d) Vorlesungsfreie Zeit vom 28. August bis 6. Oktober 1989:
HORSMANN, Mo 11–12; HERZ, Do 10–12; HOBEN, Fr 10–11

Geschichte, Welderweg 18

Studienrätin i. H. H. ERNST, P Zi. 118, Tel. 39-44 56

- a) Vorlesungsfreie Zeit vom 13. bis 31. März 1989: Mo 11–12
- b) Studieneinführungswoche vom 3. bis 7. April 1989: Mo–Fr 10–12
- c) Vorlesungszeit vom 10. April bis 15. Juli 1989: H. ERNST, Do 11–12.30 u. n. V., R 118, Tel. 39-44 56
- d) Vorlesungsfreie Zeit vom 28. August bis 6. Oktober 1989: Mo 11–12

Osteuropäische Geschichte, Welderweg 18

Universitätsprofessor Dr. E. OBERLÄNDER, P Zi. 30, Tel. 39-28 12; Prof. Dr. U. HAUSTEIN, P Zi. 37, Tel. 39-32 81; Dr. G. WAGNER, P Zi. 29, Tel. 39-21 13

- a) Vorlesungsfreie Zeit vom 13. bis 31. März 1989: WAGNER, Mi 10–12
- b) Studieneinführungswoche vom 3. bis 7. April 1989: OBERLÄNDER, Di 11–13; WAGNER, Mi 10–12; HAUSTEIN, Do 10–12
- c) Vorlesungszeit vom 10. April bis 15. Juli 1989: OBERLÄNDER, Di 12–13 und n. V.; WAGNER, Mi 10–12; HAUSTEIN, Mi 13–14
- d) Vorlesungsfreie Zeit vom 28. August bis 6. Oktober 1989: WAGNER, Mi 10–12

Buchwesen, Friedrich-v.-Pfeiffer-Weg 5

Dr. C. W. GERHARDT, Zi. 104, Tel. 39-25 80, Universitätsprofessor Dr. H.-J. KOPPITZ, n. V., Tel. 39-25 80

- a) Vorlesungsfreie Zeit vom 13. bis 31. März 1989: n. tel. Anmeldung
- b) Studieneinführungswoche vom 3. bis 7. April 1989: Mi 11–12
- c) Vorlesungszeit vom 10. April bis 15. Juli 1989: Fr 11–12
- d) Vorlesungsfreie Zeit vom 28. August bis 6. Oktober 1989: n. tel. Anmeldung

Musikwissenschaft, Welderweg 18

Universitätsprofessor Dr. Chr.-H. MAHLING, P Zi. 158, Tel. 39-25 89, Termine n. tel. V.

- a) Vorlesungsfreie Zeit vom 13. bis 31. März 1989: Termine n. tel. V.
- b) Studieneinführungswoche vom 3. bis 7. April 1989
- c) Vorlesungszeit vom 10. April bis 15. Juli 1989
- d) Vorlesungsfreie Zeit vom 28. August bis 6. Oktober 1989

VERTRAUENSDOZENTEN FÜR AUSLÄNDISCHE STUDIERENDE**Philosophicum, Welderweg 18**

Alte Geschichte: Universitätsprofessor Dr. phil. Heinz BELLEN, P Zi. 351, Tel. 39-27 51, Sprechzeiten: Fr 11–12

Mittlere und Neuere Geschichte: Privatdozent Dr. phil. Walter RÖDEL, Akad. Direktor, P Zi. 120, Tel. 39-44 57, Sprechzeiten: Mo 10–11, Mi 9–10

Byzantinistik: Universitätsprofessor Dr. phil. Günter PRINZING, P Zi. 345, Tel. 39-27 82, Sprechzeiten: n. V.

Osteuropäische Geschichte: Universitätsprofessor Dr. phil. Erwin OBERLÄNDER, P Zi. 30, Tel. 39-28 12, Sprechzeiten: Di 12–13

Buchwesen: Universitätsprofessor Dr. phil. Hans-Joachim KOPPITZ, Friedrich-v.-Pfeiffer-Weg 5, Tel. 39-25 80, Sprechzeiten: n. V.

Musikwissenschaft: Universitätsprofessor Dr. phil. Friedrich Wilhelm RIEDEL, P Zi. 163, Tel. 39-28 99, Sprechzeiten: Di 12–13

SENIORENBEAUFTRAGTE

Geschichte: Universitätsprofessor Dr. phil. Hermann WEBER, P Zi. 113, Tel. 39-44 64, Priv. Tel. 8 21 24, Sprechzeiten: 1. Semesterwoche: Mi 10–11, sonst n. V.

Musikwissenschaft: Universitätsprofessor Dr. phil. Christoph-Hellmut MAHLING, P Zi. 158, Tel. 39-25 89, Sprechzeiten: n. V.

BIBLIOTHEKEN

Dipl.-Bibliothekarin I. LEHMLER-SCHUMACHER, Tel. 39-28 86

Bibliothek des Instituts für Vor- und Frühgeschichte, P Zi. 135, Mo-Fr 8-17

Bibliothek des Instituts für Alte Geschichte, P Zi. 353, Mo-Fr 8.30-18

Bibliothek des Historischen Seminars, P Zi. 123, Mo-Do 8.30-20, Fr 8.30-19, Bibl.-Aufsicht A. MÜNZ,
Bibl.-Angest. N. N., P Zi. 123, Tel. 39-43 33

Bibliothek der Byzantinistik, P Zi. 352

Bibliothek des Musikwissenschaftlichen Instituts, Bibl.-Angest. U. KRELL, P Zi. 135, Tel. 39-41 71, 39-22 59,
Mo-Fr 9-12.30

Bibliothek des Instituts für Buchwesen: P Zi. 23, Mo 9-16, Di 9-16, Mi 10-14, Do 9-16, Fr 9-13,
Bibl.-Aufsicht M. BRANDMÜLLER, App. 34 68

Bibliothek für Osteuropakunde, Bibl.-Aufsicht: A. WILHELM, P Zi. 37, Mo-Fr 9-17,
Tel. 39-28 15

LEHRDRUCKEREI des Instituts für Buchwesen:

P R 038, Dr. GERHARDT, Tel. 39-52 58 u. 39-34 69

STUDIENPLAN

Studienplan des Fachbereichs 16 Geschichtswissenschaft der Johannes Gutenberg-Universität Mainz für das Studium des Faches Vor- und Frühgeschichte vom 28. 6. 1978, Amtsblatt des Kultusministeriums von Rheinland-Pfalz, Nr. 19 vom 3. 8. 1978, S. 671.

Studienordnung des Fachbereichs 16 Geschichtswissenschaft der Johannes Gutenberg-Universität Mainz für das Studium des Faches Geschichte vom 11. 1. 1985, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 1 vom 14. 1. 1985, S. 13.

Studienordnungen für die Fächer Alte Geschichte, Osteuropäische Geschichte, Mittlere und Neuere Geschichte im Magister- und Promotionsstudiengang im Genehmigungsverfahren.

Studienplan des Fachbereichs 16 Geschichtswissenschaft der Johannes Gutenberg-Universität Mainz für das Fach Byzantinistik vom 21. 1. 1976, Amtsblatt des Kultusministeriums von Rheinland-Pfalz, Nr. 2 vom 27. 1. 1978, S. 25 (neue Studienordnung im Genehmigungsverfahren).

Studienplan des Fachbereichs 16 Geschichtswissenschaft der Johannes Gutenberg-Universität Mainz für das Studium des Faches Buchwesen vom 28. 6. 1978, Amtsblatt des Kultusministeriums von Rheinland-Pfalz, Nr. 19 vom 3. 8. 1978, S. 669 (neue Studienordnung im Genehmigungsverfahren).

Studienplan des Fachbereichs 16 Geschichtswissenschaft der Johannes Gutenberg-Universität Mainz für das Studium des Faches Musikwissenschaft vom 24. 8. 1978, Amtsblatt des Kultusministeriums von Rheinland-Pfalz, Nr. 26 vom 29. 9. 1978, S. 955 (neue Studienordnung im Genehmigungsverfahren).

PRÜFUNGSORDNUNGEN, -ÄMTER UND -AUSSCHÜSSE, SPRACHKENNTNISSE**Zwischenprüfungsordnung**

Zwischenprüfungsordnung des Fachbereichs 16 Geschichtswissenschaft der Johannes Gutenberg-Universität Mainz für das Studium des Faches Geschichte vom 5. 3. 1985, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 12 vom 1. 4. 1985, S. 273.

Lehramt an Gymnasien (siehe Seite 104)

Prüfungsordnung: „Landesverordnung über die Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien“ vom 7. 5. 1982, Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Rheinland-Pfalz, Nr. 14 vom 7. 7. 1982, S. 157-183.

Sprachkenntnisse für Geschichte: Kenntnisse in zwei modernen Fremdsprachen, die zur Lektüre historischer Texte befähigen, sowie Lateinkenntnisse sind bis zum Beginn des Hauptstudiums nachzuweisen. An die Stelle einer modernen Fremdsprache kann Griechisch treten.

Sprachnachweise: für Latein durch drei Jahre Lateinunterricht (Kleines Latinum), für die modernen Fremdsprachen und Griechisch durch eine Klausur.

Prüfungsamt

Landesprüfungsamt für das Lehramt an Schulen in Rheinland-Pfalz
Abt. 7 des Kultusministeriums Rheinland-Pfalz, Mittlere Bleiche 61, 6500 Mainz 1

Präsidentin: Dr. H. SMOLLICH

Sprechzeiten im Kultusministerium: Di, Fr 9–12, Zi. 316, Tel. 16-45 25/6

Wissenschaftliche Prüfung für das Lehramt an Gymnasien:

Ministerialrat M. SAFFERLING

Sprechzeiten im Kultusministerium: Di, Fr 9–12, Zi. 321, Tel. 16-45 30

W. FEGE

Sprechzeiten in der Universität: SB II, Zi. 03–341, Mo, Di, Mi, Fr 10–12, Tel. 39-48 05

Magister Artium

Ordnung für die Magisterprüfung der Fachbereiche 11–16 und 23 der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 18. 6. 1986, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 25 vom 7. 7. 1986, S. 686.

Sprachkenntnisse für Vor- und Frühgeschichte: Nachweis von ausreichenden Kenntnissen in drei Fremdsprachen (im Haupt- und Nebenfach). Davon muß im Hauptfach Latein die erste Fremdsprache sein (Großes Latein); im Nebenfach muß Latein eine der geforderten Sprachen sein (Kleines Latein).

Sprachkenntnisse für Alte Geschichte: Nachweis von ausreichenden Kenntnissen in drei Fremdsprachen im Rahmen der Sprachnachweise des Grundstudiums (im Haupt- und Nebenfach). Davon muß im Hauptfach Latein die erste Fremdsprache sein (Großes Latein), und es müssen statt einer der modernen Fremdsprachen Kenntnisse im Griechischen durch Bestätigung einer erfolgreichen Teilnahme an einem Kurs für Fortgeschrittene nachgewiesen werden; im Nebenfach muß Latein eine der geforderten Sprachen sein (Kleines Latein).

Sprachkenntnisse für Mittlere und Neuere Geschichte: Nachweis von ausreichenden Kenntnissen in drei Fremdsprachen im Rahmen der Sprachnachweise des Grundstudiums (im Haupt- und Nebenfach). Davon muß im Hauptfach Latein die erste Fremdsprache sein (Großes Latein); im Nebenfach muß Latein eine der geforderten Sprachen sein (Kleines Latein). Eine der modernen Fremdsprachen muß Englisch oder Französisch sein.

Sprachkenntnisse für Osteuropäische Geschichte: Nachweis von ausreichenden Kenntnissen in drei Fremdsprachen im Rahmen der Sprachnachweise des Grundstudiums (im Haupt- und Nebenfach). Neben Latein, Französisch oder Englisch wird eine osteuropäische Sprache gefordert. Davon muß im Hauptfach Latein die erste Fremdsprache sein (Großes Latein); im Nebenfach muß Latein eine der geforderten Sprachen sein (Kleines Latein).

Sprachkenntnisse für Byzantinistik: Nachweis von ausreichenden Kenntnissen in drei Fremdsprachen (im Haupt- und Nebenfach). Davon muß im Hauptfach Latein die erste Fremdsprache sein (Großes Latein), und es müssen griechische Sprachkenntnisse mindestens durch Bestätigung einer erfolgreichen Teilnahme an einem Kurs für Fortgeschrittene nachgewiesen werden; im Nebenfach muß Latein eine der geforderten Sprachen sein (Kleines Latein), und es müssen zur Bearbeitung byzantinischer Texte ausreichende Griechischkenntnisse nachgewiesen werden.

Sprachkenntnisse für Buchwesen: Nachweis von ausreichenden Kenntnissen in drei Fremdsprachen. Davon muß Latein eine der geforderten Sprachen sein (Kleines Latein).

Sprachkenntnisse für Musikwissenschaft: Nachweis von ausreichenden Kenntnissen in drei Fremdsprachen (im Haupt- und Nebenfach). Davon muß im Hauptfach Latein die erste Fremdsprache sein (Großes Latein); im Nebenfach muß Latein eine der geforderten Sprachen sein (Kleines Latein).

Promotion

Promotionsordnung der Fachbereiche 11 bis 16 und 23 der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 14. 9. 1981, mit Änderungen vom 7. 7. 1982 und 19. 1. 1983 sowie Berichtigung; Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 39 vom 5. 10. 1981, S. 822, Nr. 28 vom 19. 7. 1982, S. 675, Nr. 6 vom 14. 2. 1983, S. 134, Nr. 8 vom 26. 2. 1983, S. 186. Erhältlich im Dekanat, Preis: 1,— DM.

Sprachkenntnisse für Vor- und Frühgeschichte: Wie bei Magisterprüfung.

Sprachkenntnisse für Alte Geschichte: Großes Latein, Kenntnisse in Griechisch und mindestens einer modernen Fremdsprache (Hauptfach); Kleines Latein, Kenntnisse in zwei weiteren Fremdsprachen (Nebenfach).

Sprachkenntnisse für Mittlere und Neuere Geschichte, Hauptfach: Wie bei „Magister Artium, Hauptfach“. Nebenfach: Wie bei „Magister Artium, Nebenfach“.

Sprachkenntnisse für Osteuropäische Geschichte: Wie bei Magisterprüfung.

Sprachkenntnisse für Byzantinistik: Großes Latein, ausreichende Kenntnisse in zwei modernen Fremdsprachen. Zur Bearbeitung byzantinischer Texte sind ausreichende Griechischkenntnisse Voraussetzung. Der Nachweis für eine der beiden modernen Fremdsprachen kann dafür entfallen. Zusätzlich müssen zwei neugriechische Sprachkurse besucht werden (Hauptfach). Für Nebenfach genügt statt des Großen das Kleine Latein.

Sprachkenntnisse für Geschichtliche Hilfswissenschaften: Ausreichende Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen, davon muß eine Latein sein (Nebenfach).

Sprachkenntnisse für Buchwesen: Ausreichende Kenntnisse in mindestens drei Fremdsprachen, davon muß eine Latein sein. Musikwissenschaft: Wie bei Magisterprüfung.

KOMMENTAR ZU DEN LEHRVERANSTALTUNGEN

Der Kommentar zu den Lehrveranstaltungen für die Studienfächer des Fachbereichs 16 liegt Ende Januar 1989 vor, erhältlich in P Zi. 123 (Seminarbibliothek).

ANSCHRIFT DER FACHSCHAFTEN

Geschichte, Welderweg 18 (Philosophicum), P Zi. 111a, Tel. 39-31 65

Musikwissenschaft, Welderweg 18 (Philosophicum), P Zi. 156 (Nebenraum)

Buchwesen, Welderweg 18 (Philosophicum), P Zi. 111a, Tel. 39-31 65

Wissenschaftliche Einrichtungen

Integrierte wissenschaftliche Einrichtungen mit eigener Leitung, ohne eigene Verwaltung.

Institut für Vor- und Frühgeschichte, Welderweg 18 (Philosophicum)

Leitung: Universitätsprofessor Dr. H. Ament, Tel. 39-26 67, Sekretariat: M. Reck, P Zi. 133, Tel. 39-26 67

Universitätsprofessoren: Dr. N. Bantelmann, Tel. 39-31 54, Dr. W. Rätzel (pensioniert), Dr. R. v. Uslar (emeritiert)

Wiss. Mitarbeiter: Dr. J. Oldenstein, Tel. 39-26 67

Wiss. Zeichnerinnen: L. Faller, App. 33 92, S. Kohz-Reichow, App. 33 92, I. Bell, P Zi. 130, App. 33 92

Geländeabteilung: App. 32 27

Institut für Alte Geschichte, Welderweg 18 (Philosophicum)

Leitung: Universitätsprofessor Dr. H. Bellen, Tel. 39-27 51, Sekretariat: H. Caps, P Zi. 350, Tel. 39-27 52

Universitätsprofessor: Dr. P. Herz, Tel. 39-33 55

Wiss. Mitarbeiter: Akad. Direktor Dr. W. Hoben, App. 33 56, Dr. G. Horsmann, App. 33 98

Historisches Seminar, Welderweg 18 (Philosophicum)

Geschäftsführung: Universitätsprofessor Dr. St. Weinfurter, Tel. 39-26 64, Sekretariat: D. Schmidt, P Zi. 111, Tel. 39-44 55

Fachdidaktik: Dr. Hildegard Ernst, P Zi. 118, Tel. 39-44 56

Arbeitsbereich I: Allgemeine und Neuere Geschichte

Universitätsprofessor Dr. P. C. Hartmann, Tel. 39-26 63, Universitätsprofessor Dr. H. Weber (emeritiert), Tel. 39-44 64, Sekretariat: R. Schuchmann, P Zi. 115, Tel. 39-26 12

Hochschulassistent: Dr. A. Luttenberger, Tel. 39-41 14

Wissenschaftliche Mitarbeiter: Akad. Direktor Privatdozent Dr. W. G. Rödel, Tel. 39-44 57, K. Amann M. A., Tel. 39-26 63, Akad. Direktor Dr. E. Verchau, Tel. 39-27 76

Arbeitsbereich II: Mittelalter

Universitätsprofessor Dr. St. Weinfurter, Tel. 39-26 64, Universitätsprofessor Dr. A. Becker (emeritiert), Tel. 39-44 59, Universitätsprofessor Dr. J. J. Menzel, Tel. 39-24 33, Sekretariat: E. Tönges, P Zi. 117, Tel. 39-27 75

Wiss. Mitarbeiter: H. Seibert M. A., Tel. 39-26 64, Dr. Ingrid Ringel, Tel. 39-44 60

Arbeitsbereich III: Vergleichende Landesgeschichte

Universitätsprofessor Dr. A. Gerlich, Tel. 39-22 65, Universitätsprofessor Dr. W. Dotzauer, Tel. 39-27 74, Universitätsprofessor Dr. L. Petry (emeritiert), Sekretariat: L. Schröder, P Zi. 117, Tel. 39-44 62

Wiss. Mitarbeiter: Dr. K.-H. Spieß, Tel. 39-44 61

Arbeitsbereich IV: Neueste Geschichte

Universitätsprofessor Dr. W. Baumgart, Tel. 39-26 69, Universitätsprofessor Dr. K. Fuchs, Tel. 39-28 96,
 Sekretariat: R. Schlick, P Zi. 115, Tel. 39-44 65
 Wiss. Assistent: Dr. W. Elz, Tel. 39-26 69

Arbeitsbereich V: Byzantinistik

Universitätsprofessor Dr. G. Prinzing, Tel. 39-27 82, Sekretariat: I. Kuch, P Zi. 347, Tel. 39-42 92
 Wiss. Mitarbeiter: K.-P. Todt M. A., Tel. 39-42 92

Institut für Buchwesen, Friedrich-v.-Pfeiffer-Weg 5

Leitung: Universitätsprofessor Dr. H.-J. Koppitz, Tel. 39-25 80, Sekretariat: D. Seuffert, Zi. 106, Tel. 39-25 80,
 34 69
 Wiss. Mitarbeiter: Dr. C. W. Gerhardt, Zi. 104, Tel. 39-34 69, Ulrike Härter, Zi. 83, Tel. 39-25 80, R. Münch M. A.,
 Zi. 82, Tel. 39-34 69, U. Schneider M. A., Zi. 81, Tel. 39-34 69

Musikwissenschaftliches Institut, Welderweg 18 (Philosophicum)

Leitung: Universitätsprofessor Dr. Chr.-H. Mahling, Tel. 39-25 89, Sekretariat: A. Holdenried, P Zi. 159,
 Tel. 39-22 59
 Universitätsprofessoren: Dr. H. Federhofer (emeritiert), Tel. 39-21 84, Dr. F. W. Riedel, Tel. 39-28 99, Dr. W. Ruf,
 Tel. 39-21 83
 Wiss. Mitarbeiter: H.-J. Bracht M. A., Tel. 39-27 81, M. Lang, Stud.-Ass., Tel. 39-22 59, H. Pöllmann M. A.,
 Tel. 39-22 59, 43 38, Dr. J. Neubacher, Tel. 39-22 59

Institut für Osteuropäische Geschichte, Welderweg 18 (Philosophicum)

Leitung: Universitätsprofessor Dr. E. Oberländer, Tel. 39-28 12, Universitätsprofessor Dr. G. Rhode (emeritiert),
 Tel. 39-28 10, Sekretariat: A. Trense-Hanewald, P Zi. 33, Tel. 39-28 12
 Wiss. Mitarbeiter: K. Hubrich-Mühle M. A., Tel. 39-41 01, apl. Prof. Dr. U. Haustein, Tel. 39-32 81, Dr. G. Wagner,
 Tel. 39-21 13

ABENDLÄNDISCHE RELIGIONSGESCHICHTE, Welderweg 18 (Philosophicum)

Universitätsprofessor Dr. A. Schilson, P Zi. 01-585, Tel. 39-24 59

Personalteil

(Die Sprechstunden finden, sofern nicht anders angekündigt, im Anschluß an die Lehrveranstaltungen statt.)

A) Bedienstete der Universität**PROFESSOREN****a) Universitätsprofessoren auf Lebenszeit**

- AMENT, Hermann, Dr. phil., Vor- und Frühgeschichte**
 Finther Landstraße 24a, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 4 60 52
 Sprechstunden: n. V., P Zi. 132, Tel. 39-26 67
- BANTELMANN, Niels, Dr. phil., Vor- und Frühgeschichte**
 Schubertstraße 10, 6536 Langenlonsheim
 Sprechstunden: Mo 9-11, P Zi. 129, Tel. 39-31 54
- BAUMGART, Winfried, Dr. phil., Mittlere, Neuere und Neueste Geschichte**
 Südring 39, 6500 Mainz 1, Tel. 33 15 54
 Sprechstunden: Do 10-11, P Zi. 109, Tel. 39-26 69
- BECKER, Alfons, Dr. phil., Mittelalterliche Geschichte (emeritiert), Tel. 39-44 59**
 Bebelstraße 24, 6500 Mainz 22, Tel. 3 43 59
- BELLEN, Heinz, Dr. phil., Alte Geschichte**
 Alfred-Nobel-Straße 23, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 47 29 19
 Sprechstunden: Fr 11-12, P Zi. 351, Tel. 39-27 51

- DOTZAUER, Winfried, Dr. phil., Neuere Geschichte und Geschichtliche Landeskunde
Am Taubertsberg 2, 6500 Mainz, Tel. 38 26 24
Sprechstunden: nach der Vorlesung, P Zi. 112, Tel. 39-27 74
- FEDERHOFER, Hellmut, Dr. phil., Musikwissenschaft und Musikgeschichte (emeritiert)
Am Königsborn 18, 6500 Mainz 21, Tel. 4 05 12
Sprechstunden: Di, Do 17-18, P Zi. 167, Tel. 39-21 84
- FUCHS, Konrad, Dr. phil., Neuere Geschichte, Geschichtliche Landeskunde und
Sozial- und Wirtschaftsgeschichte
Ebersheimer Weg 38a, 6500 Mainz, Tel. 5 31 34
Sprechstunden: P Zi. 121a, Tel. 39-28 96
- GERLICH, Alois, Dr. phil., Mittlere und Neuere Geschichte und Geschichtliche Landeskunde
Fritz-Philippi-Straße 13, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 40 11 51
Sprechstunden: Mo 10-11, P Zi. 107, Tel. 39-22 65
- HARTMANN, Peter Claus, Dr. phil., Dr. U(h.) Universität Paris, Allgemeine und Neuere Geschichte
Hegelstraße 45, 6500 Mainz 1
Sprechstunden: Di 16-17, P Zi. 103, Tel. 39-26 63
- KOPPITZ, Hans-Joachim, Dr. phil., Buch- und Bibliothekswesen, Germanische Philologie
Carl-Orff-Straße 49, 6500 Mainz 33, Tel. 47 66 44
Sprechstunden: n. V., Pfeifferweg 5, Zi. 105, Tel. 39-25 80 und 39-34 69
- MAHLING, Christoph-Hellmut, Dr. phil., Musikwissenschaft
Kurt-Schumacher-Straße 18, 6501 Zornheim, Tel. (0 61 36) 4 45 34
Sprechstunden: Do 12-13.30 und n. V., Tel. 39-22 59
- MENZEL, Josef Joachim, Dr. phil., Mittelalterliche Geschichte und Historische Hilfswissenschaften,
Tel. 39-24 33
Hinter der Kirche 26, 6500 Mainz 41, Tel. (0 61 36) 4 26 95
- OBERLÄNDER, Erwin, Dr. phil., Osteuropäische Geschichte, Mittlere und Neuere Geschichte
Kirschallee 48, 5300 Bonn 1, Tel. (02 28) 21 84 83
Sprechstunden: Di 12-13, P Zi. 30, Tel. 39-28 12
- PETRY, Ludwig, Dr. phil., Mittlere und Neuere Geschichte, Geschichtliche Landeskunde (emeritiert)
Am Weisel 42, 6500 Mainz 21, Tel. 4 07 22
- PRINZING, Günter, Dr. phil., Byzantinistik
Bebelstraße 24, 6500 Mainz 1, Tel. 3 43 67
Sprechstunden: n. V., P Zi. 345, Tel. 39-27 82
- RÄTZEL, Wilhelm, Dr. phil., Vor- und Frühgeschichte (pensioniert)
Hallgarten-Zangerstraße 57, 6227 Oestrich-Winkel, Tel. (0 67 23) 45 46
- RHODE, Gotthold, Dr. phil., Osteuropäische Geschichte, Mittlere und Neuere Geschichte (emeritiert)
Am Kapellchen 6, 6501 Heidesheim, Tel. (0 61 32) 54 76
Sprechstunden: n. V., P Zi. 26, Tel. 39-28 10
- RIEDEL, Friedrich Wilhelm, Dr. phil., Musikwissenschaft
Im Münchfeld 7, 6500 Mainz, Tel. 3 16 04
Sprechstunden: Di 11-12 und n. V., P Zi. 163, Tel. 39-28 99
- RUF, Wolfgang, Dr. phil., Musikwissenschaft
Dietrich-Bonhoeffer-Straße 18, 6501 Nieder-Olm, Tel. (0 61 36) 57 10
Sprechstunden: Mi ab 11, P Zi. 162, Tel. 39-21 83
- SCHILSON, Arno, Dr. theol., Abendländische Religionsgeschichte
Buchenweg 9, 6500 Mainz, Tel. 36 61 63
Sprechstunden: Di 10-11, P Zi. 01-585, Tel. 39-24 59
- VON USLAR, Rafael, Dr. phil., Vor- und Frühgeschichte (emeritiert)
Georg-Büchner-Straße 27, 6500 Mainz 42, Tel. 5 96 15
- WEBER, Hermann, Dr. phil., Allgemeine und Neuere Geschichte (emeritiert)
Weidmannstraße 16, 6500 Mainz, Tel. 8 21 24
Sprechstunden: n. V., P Zi. 113, Tel. 39-44 64
- WEINFURTER, Stefan, Dr. phil., Mittelalterliche Geschichte und Historische Hilfswissenschaften,
Historisches Seminar
Oranienstraße 5, 6500 Mainz 1, Tel. 4 49 38
Sprechstunden: nach den Lehrveranstaltungen, P Zi. 105, Tel. 39-26 64

b) Universitätsprofessor auf Zeit

- HERZ, Peter, Dr. phil., Alte Geschichte, Institut für Alte Geschichte, Tel. 39-33 55
An der Allee 142, 6500 Mainz, Tel. 38 41 87

AUSSERPLANMÄSSIGER PROFESSOR

HAUSTEIN, Ulrich, Dr. phil., Osteuropäische Geschichte
Hegelstraße 45, 6500 Mainz, Tel. 38 38 53
Sprechstunden: Mi 13-14 und n. V., Zi. 37d, Tel. 39-32 81

PRIVATDOZENT

RÖDEL, Walter G., Dr. phil., Akad. Direktor, Neuere Geschichte und Geschichtliche Landeskunde,
Historisches Seminar I, Tel. 39-44 57
Curt-Goetz-Straße 65, 6500 Mainz 33, Tel. 47 72 52

HOCHSCHULASSISTENT

LUTTENBERGER, Albrecht P., Dr. phil., Wiss. Ass., Historisches Seminar I, Tel. 39-41 14
Im Münchfeld 64, 6500 Mainz

WISSENSCHAFTLICHE ASSISTENTEN

AMANN, Konrad, M. A., Wiss. Ass., Historisches Seminar I, Tel. 39-26 63
Im Münchfeld 33, 6500 Mainz

ELZ, Wolfgang, Dr. phil., Wiss. Ass., Historisches Seminar IV, Tel. 39-26 69
Im Münchfeld 58, 6500 Mainz 1, Tel. 38 21 30

HORMANN, Gerhard, Dr. phil., Wiss. Ass., Institut für Alte Geschichte, App. 33 98
Bahnstraße 62, 6500 Mainz

WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER

BRACHT, Hans-Joachim, M. A., Wiss. Ang., Musikwissenschaftliches Institut, Tel. 39-27 81
Hohlstraße 17, 6500 Mainz, Tel. 83 93 33

ERNST, Hildegard, Dr. phil., Historisches Seminar
Wallbrunnstraße 19, 6501 Partenheim, Tel. (0 67 32) 47 50
Studienberatung: Do 11-12.30 u. n. V., Tel. 39-44 56, P Zi. 118

GERHARDT, Claus W., Dr. phil., Wiss. Ang., Institut für Buchwesen, Tel. 39-34 69
Heidenreichstraße 1, 6100 Darmstadt, Tel. (0 61 51) 4 47 37

HAUSTEIN, Ulrich, apl. Prof., Dr. phil., Osteuropäische Geschichte, Tel. 39-32 81
Hegelstraße 45, 6500 Mainz, Tel. 38 78 53

HOBEN, Wolfgang, Dr. phil., Akad. Direktor, Institut für Alte Geschichte, App. 33 56
Im Schleichengarten 20, 6500 Mainz 32

HUBRICH-MÜHLE, Kornelia, M. A., Wiss. Ang., Osteuropäische Geschichte, Tel. 39-41 01
Aspeltstraße 6, 6500 Mainz, Tel. 67 89 73

LANG, Martina, Stud.-Ass., Wiss. Ang., Musikwissenschaftliches Institut, Tel. 39-22 59
Am Alten Weg 24a, 6500 Mainz 32, Tel. 36 23 17

MÜNCH, Roger, M. A., Wiss. Ang., Institut für Buchwesen, Zi. 82, Tel. 39-34 69
Wasserturmstraße 12, 6520 Worms

NEUBACHER, Jürgen, Dr. phil., Wiss. Ang., Musikwissenschaftliches Institut, Tel. 39-22 59
Adelungstraße 3, 6500 Mainz, Tel. 57 82 59

OLDENSTEIN, Jürgen, Dr. phil., Wiss. Ang., Institut für Vor- und Frühgeschichte, Tel. 39-26 67
Im See 17, 6502 Mainz-Kostheim, Tel. (0 61 34) 6 49 08

PÖLLMANN, Helmut, M. A., Wiss. Ang., Musikwissenschaftliches Institut, Tel. 39-22 59, 43 38
An der Ochsenwiese 22a, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 4 18 32

RINGEL, Ingrid, Dr. phil., Akad. Rätin, Historisches Seminar II, Tel. 39-44 60
Am Gonsenheimer Spieß 18, 6500 Mainz

RÖDEL, Walter G., Privatdozent, Dr. phil., Akad. Direktor, Historisches Seminar I, Tel. 39-44 57
Curt-Goetz-Straße 65, 6500 Mainz 33, Tel. 47 72 52

SCHNEIDER, Ute, M. A., Wiss. Ang., Institut für Buchwesen, Tel. 39-34 69

- SEIBERT, Hubertus, M. A., Wiss. Ang., Historisches Seminar II, Tel. 39-26 64
Oberheckerweg 7, 5420 Lahnstein, Tel. (0 26 21) 31 67
- SPIESS, Karl-Heinz, Dr. phil., Wiss. Ang., Historisches Seminar III, Tel. 39-44 61
In den Teilern 61, 6500 Mainz-Ebersheim, Tel. (0 61 36) 4 27 82
- TODT, Klaus-Peter, M. A., Wiss. Ang., Historisches Seminar V, Tel. 39-42 92
Straße der Republik 1, 6200 Wiesbaden-Biebrich, Tel. (0 61 21) 69 40 29
- VERCHAU, Ekkhard, Dr. phil., Akad. Direktor, Historisches Seminar I, Tel. 39-27 76
Bebelstraße 26, 6500 Mainz 22, Tel. 36 23 84
- WAGNER, Gerhard, Dr. phil., Akad. Oberrat, Institut für Osteuropäische Geschichte, Tel. 39-21 13
Weinbergstraße 40, 6501 Sörgenloch, Tel. (0 61 36) 61 72

B) Nichtbedienstete Lehrkräfte und Lehrbeauftragte

HONORARPROFESSOREN

- BÖHNER, Kurt, Dr. phil., Dr. h. c., Generaldirektor i. R. des Römisch-Germanischen Zentralmuseums Mainz,
Frühmittelalterliche Archäologie (liest nicht)
Georg-Büchner-Straße 29, 6500 Mainz 42, Tel. 5 96 01
- CELIBIDACHE, Sergiu
79, Rue Bolssiere, F-Paris 17, Tel. 39-22 59
- HUNDT, Hans-Jürgen, Dr. phil., Direktor i. R. am Römisch-Germanischen Zentralmuseum Mainz,
Vorgeschichte mit besonderer Berücksichtigung ihres techn. Bereiches
Kesselbachstraße 4, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 40 39 14
- MATHY, Helmut, Dr. phil., Ministerialrat, Ehrensenator der Universität, Geschichte der Mainzer Universität
Hans-Böckler-Straße 52b, 6500 Mainz-Bretzenheim, Tel. 3 35 67
Sprechstunden nach den Lehrveranstaltungen, P Zi. 112, Tel. 39-44 58
- METZ, Wolfgang, Dr. phil., Ltd. Bibliotheksdirektor i. R.,
Sozial- und Wirtschaftsgeschichte des Mittelalters (liest nicht)
Albert-Schweitzer-Straße 14, 6720 Speyer, Tel. (0 62 32) 53 15
- MITTLER, Elmar, Dr. phil., Ltd. Bibliotheksdirektor
Herrenweg 56, 6903 Neckargemünd
- STROBEL, Georg-W., Dr. phil., Professor an der Universität Darmstadt, Neuere Geschichte Osteuropas,
Wirtschafts- und Sozialgeschichte
Auf der Beine 7, 6114 Groß-Umstadt/Raibach, Tel. (0 60 78) 46 81
- WALTER, Rudolf, Dr. phil., Professor an der Hochschule für Musik in Stuttgart, Kirchenmusikdirektor,
Musiktheorie
Lessingstraße 3, 6901 Heidelberg-Eppelheim, Tel. (0 62 21) 6 47 43
Sprechstunden: n. V.

LEHRBEAUFTRAGTE

- BACKES, Dieter, Musiktheorie
Pariser Straße 14, 6501 Klein-Winternheim, Tel. (0 61 36) 8 89 37
Sprechstunden: n. V.
- BUCHER, Peter, Dr. phil., Oberarchivrat, Neuere und Neueste Geschichte mit besonderer
Betonung von Paläographie, Aktenkunde, Verwaltungsgeschichte, Film- und Tonquellen,
Bundesarchiv, Potsdamer Straße 1, 5400 Koblenz, Tel. (02 61) 50 54 23
Sprechstunden: nach der Übung
- FEIN, Sylvia
Am Gonsenheimer Spieß 33, 6500 Mainz, Tel. 38 71 95
- FRANZMANN, Bodo, Leseforschung
Martin-Luther-Straße 1, 6507 Ingelheim
- HANEBUTT-BENZ, Eva-Maria, Dr. phil., Direktorin des Gutenberg-Museums
Weintorstraße 4, 6500 Mainz
- HEHL, Ernst-Dieter, Dr. phil., Wiss. Mitarbeiter an der Akademie der Wissenschaften und der Literatur, Mainz
- HERRMANN-OTTO, Elisabeth, Dr. phil., Wiss. Mitarbeiterin an der Akademie der Wissenschaften und der
Literatur, Mainz
Elsa-Brändström-Straße 21, 6500 Mainz, Tel. 68 04 91

- LUTZ, Martin-Arnold, Generalbaß, Partiturspiel
Wupperstraße 14, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 2 42 80
- MARK, Rudolf, Dr. phil., Tel. 39-28 13
Bleichstraße 1, 6501 Heidesheim, Tel. (0 61 32) 5 83 34
- MÜHL, Jutta
Windthorststraße 2, 6500 Mainz, Tel. 39-44 55
- PIRIERROS, Michael
Laubenheimer Straße 14, 6500 Mainz
- RAUTENBERG, Werner, Dr. phil.
Auf der Riede 9, 3537 Kirchhain-Schönbach
- SCHOLL, Reinhold, Dr. phil., Wiss. Mitarbeiter
Universität Trier, 5500 Trier
- SCHWÖRER-KOHL, Gretel, Dr. phil.
Am Lornenberg 7, 6501 Wackernheim, Tel. (0 61 32) 5 71 81
- STAUB, Kurt Hans, Dr. phil., Bibliotheksoberrat
Heinrichstraße 213, 6100 Darmstadt, Tel. (0 61 51) 12 65 52
- STEINMANN, Wolfgang, Dr. jur., Bibliotheksdirektor, Tel. 39-25 84
An der Waid 9, 6501 Klein-Winternheim

Lehrveranstaltungen

VOR- UND FRÜHGESCHICHTE

Vorlesungen

- | | | |
|-----|--|---------------|
| 001 | Die vorrömische Eisenzeit im nördlichen Mitteleuropa | N. Bantelmann |
| | 2-std., Di, Do 11-12, P 203 | |
| 002 | Norikum in der Römerzeit und im frühen Mittelalter | H. Ament |
| | 2-std., Fr 8.30-10, P 104 | |

Seminare

- | | | |
|-----|--|---------------|
| 003 | Seminar zur Vorlesung | N. Bantelmann |
| | 2-std., Di 14-16, P 203 | |
| 004 | Siedlungsarchäologie des frühen Mittelalters | H. Ament |
| | 2-std., Do 16-18, P 203 | |

Proseminar

- | | | |
|-----|-------------------------------|---------------|
| 005 | Die römischen Balkanprovinzen | J. Oldenstein |
| | 2-std., Di 9-11, P 203 | |

Übungen

- | | | |
|-----|---|---------------|
| 006 | Übungen zur Vorgeschichte Südwestdeutschlands | N. Bantelmann |
| | 2-std., Do 14-16, P 203 | |
| 007 | Übung zur Vorlesung (Exkursionsvorbereitung) | H. Ament |
| | 2-std., Mo 10-12, P 203 | J. Oldenstein |

Kolloquium

- | | | |
|-----|-------------------------------------|----------|
| 008 | Neue frühgeschichtliche Forschungen | H. Ament |
| | 2-std., 14-tägl., Z. u. O. n. V. | |

Exkursionen

- | | | |
|-----|--|--|
| 009 | Jahresexkursion nach Kärnten/Österreich
vom 2. bis 13. Oktober 1989 | H. Ament
J. Oldenstein |
| 010 | Tagesexkursionen
Z. u. O. n. V. | H. Ament
N. Bantelmann
J. Oldenstein |

GESCHICHTE

Einführungsveranstaltung für Studienanfänger in Geschichte:
Montag, 3. April 1989, 14–16, P 1

Vorkurse

Einführung in das Studium der mittelalterlichen und neueren Geschichte (obligatorisch für Studierende im 1. Fachsemester), mit Tutorium (n. V.), 3-std.

101	Vorkurs I Fr 11–13,	R 101 d. Hist. Sem.	W. Baumgart
102	Vorkurs II Mo 13–15,	P 103	K. Fuchs
103	Vorkurs III Mo 18–20,	P 103	P. C. Hartmann

Vorlesungen

104	Einführung in die Geschichte und Geschichtsschreibung 1-std., Di 8–9,	P 3	St. Weinfurter
105	Das Studium der Alten Geschichte. Eine Einführung in Theorie und Praxis des Faches 2-std., Di 9–11,	P 4	H. Bellen
106	Griechische Geschichte von Alexanders Tod bis zum Jahr 200 2-std., Mo 9–11,	P 204	P. Herz
107	Die 100jährige Krise des römischen Reiches (180–283 n. Chr.) 2-std., Fr 9–11,	P 4	H. Bellen
108	Das Reich der Karolinger 2-std., Di, Mi 10–11,	P 103	J. J. Menzel
109	Das byzantinische Reich unter der makedonischen Dynastie (9.–11. Jh.) 2-std., Fr 11–13,	P 15	G. Prinzing
110	Die Salier (II) 2-std., Mi 8–10,	P 3	St. Weinfurter
111	Das Reich und Frankreich in der ersten Hälfte des 14. Jahrhunderts 3-std., Mo, Di, Do 12–13,	P 4	A. Gerlich
112	Europa im Zeitalter Karls V. und Martin Luthers 2-std., Di 9–10, P 3, Mi 10–11, P 104		P. C. Hartmann
113	Geschichte Deutschlands vom Westfälischen Frieden bis zum Ende des Spanischen Erbfolgekrieges (1648–1715) 2-std., Do 9–11,	P 13	W. Dotzauer
114	Europa und die Welt im 18. Jahrhundert 2-std., Mo, Di 11–12,	P 4	W. G. Rödel
115	Rußlands Aufstieg zur europäischen Großmacht im 18. Jahrhundert 2-std., Di, Mi 15–16,	P 5	E. Oberländer
116	Deutsche Universitäts- und Wissenschaftsgeschichte in der 1. Hälfte des 20. Jahrhunderts 2-std., Do 13–15,	P 103	H. Mathy
117	Der Nationalsozialismus. Seine wirtschafts- und sozialpolitische Struktur in sechs Jahren Frieden und sechs Jahren Krieg (1933–1945) 2-std., Mo 11–12, Do 10–11,	P 3	K. Fuchs

Proseminare*Alte Geschichte*

118	Die Verfassung Athens nach Aristoteles 2-std., Do 17–19,	P 107	E. Herrmann-Otto
119	Herrschaftsübertragung und Prinzipatsentwicklung von Augustus bis Vespasian 2-std., Di 11–13,	P 13	W. Hoben

Mittelalter

- | | | |
|-----|---|-------------|
| 120 | Historiographie der Makedonenzeit (9.–11. Jh.)
2-std., Mi 9–11, R 352 | G. Prinzing |
| 121 | Ländliche Rechtsquellen im Mittelalter
2-std., Do 16–18, R 101 d. Hist. Sem. | K.-H. Spieß |
| 122 | Zur Geschichtsschreibung der Salierzeit
2-std., Mo 17–19, P 203 | I. Ringel |
| 123 | Herrschaftslegitimation und Herrschaftsformen der frühen Stauer (1138–1190)
2-std., Di 8–10, R 101 d. Hist. Sem. | H. Seibert |

Neuzeit

- | | | |
|-----|--|--------------------|
| 124 | Der Ausbruch des Dreißigjährigen Krieges
2-std., Do 15–17, P 103 | A. P. Luttenberger |
| 125 | Reformen unter Maria Theresia in Österreich
2-std., Di 11–13, P 103 | K. Amann |

Neueste Zeit

- | | | |
|-----|--|------------|
| 126 | Der militärische Widerstand gegen den Nationalsozialismus 1939–1945
2-std., Do 11–13, R 101 d. Hist. Sem. | E. Verchau |
| 127 | Der Marshall-Plan und Osteuropa
2-std., Di 11–13, P 201 | G. Wagner |

Übungen/Kolloquien/Kurse

(G = Grundstudium, H = Hauptstudium)

- | | | |
|-----|---|---------------|
| 128 | Fachdidaktik, Kolloquium/G
Einführung in die Didaktik der Geschichte
2-std., Do 14–16, R 101 d. Hist. Sem. | H. Ernst |
| 129 | Fachdidaktik, Übung/H
Der Overheadprojektor im Unterricht
2-std., Kurs A: Do 9–11, R 52 (00625) d. Hist. Sem.
Kurs B: Z. u. O. n. V. | H. Ernst |
| 130 | Französischkurs für Historiker (Anfänger)
4-std., Di, Do 14–16, R 03–436 (SB II) | M. Pirierros |
| 131 | Französischkurs für Historiker (Fortgeschrittene)
4-std., Mo 10–12, Fr 8–10, R 101 d. Hist. Sem. | J. Mühl |
| 132 | Russisch für Historiker und Sozialwissenschaftler
2-std., Do 11–13, R 52 (00625) d. Hist. Sem. | R. A. Mark |
| 133 | Lateinische Lektüre, Übung/G
(zur Vorbereitung auf das Latinum): Cicero, Reden
4-std., Mo, Do 17–19, P 208 | W. Hoben |
| 134 | Englische Quellenlektüre, Übung/G
Interpretation amerikanischer Quellen zum Imperialismus um 1898
2-std., Do 8–10, R 101 d. Hist. Sem. | E. Verchau |
| 135 | Französische Quellenlektüre, Übung/G
Frankreich unter Ludwig XIV. Gesellschaft, Wirtschaft, Lebensbedingungen
2-std., Mi 11–13, P 103 | H. Ernst |
| 136 | Französische Quellenlektüre, Übung/G/H
J. J. Rousseau, Considérations sur le Gouvernement de Pologne
2-std., Fr 11–13, P 201 | G. Wagner |
| 137 | Lateinische Quellenlektüre, Übung/G/H
Caesar, Bellum Gallicum
2-std., Mi 10–12, P 208 | W. Hoben |
| 138 | Russische Quellenlektüre, Übung/G/H
„Perestrojka“ und Geschichte
2-std., Mi 10–12, R 52 (00625) d. Hist. Sem. | E. Oberländer |
| 139 | Spanische Quellenlektüre, Übung/G/H
Bartolomé de las Casas: Brevisima relación de la destrucción de las Indias
2-std., Fr 10–12, P 103 | H. Ernst |

- | | | |
|-----|--|------------------|
| 140 | Einführung in das Studium der Alten Geschichte, Übung/G
2-std., Do 16–18, P 106 | S. Fein |
| 141 | Althistorisches Grundwissen, Übung/G
2-std., Fr 11–13, P 208 | W. Hoben |
| 142 | Recht, Staat und Gesellschaft in der Antike. Interpretation zentraler
Quellenaussagen. Übung/G/H
2-std., Do 9–11, P 207 | W. Hoben |
| 143 | Einführung in die römische Rechtsgeschichte für Historiker, Übung/G/H
2-std., Do 9–11, P 208 | H. Bellen |
| 144 | Die Münze als Mittel der Propaganda in den Machtkämpfen der ausgehenden
römischen Republik, Übung/G/H
2-std., Mo 9–11, P 12 | G. Horsmann |
| 145 | Einführung in die griechische Epigraphik. Übung/G/H
2-std., Do 13–15, P 208 | P. Herz |
| 146 | Einführung in die Papyrologie, Übung/G/H
2-std., Mo 16–18, P 103 | R. Scholl |
| 147 | Verfassungsrechtliche Grundbegriffe zur mittelalterlichen Geschichte,
Übung/G/H
2-std., Do 9–11, P 103 | St. Weinfurter |
| 148 | Die Rechnung als Geschichtsquelle, Übung/H
2-std., Mi 13–15, R 101 d. Hist. Sem. | I. Ringel |
| 149 | Paläographie des Spätmittelalters I, Übung/G/H
2-std., Di 14–16, R 101 d. Hist. Sem. | I. Ringel |
| 150 | Der Historische Atlas von Schlesien, Übung/G/H
2-std., Di 16–18, R 101 d. Hist. Sem. | J. J. Menzel |
| 151 | Forschungskolloquium: Der Reichserzkanzler und die Reichsreform
(1486–1519)
2-std., Di 16–18, P 103 | A. Gerlich |
| 152 | Quellen zur Geschichte des Bauernkrieges (1525), Übung/G/H
2-std., Mi 15–17, R 101 d. Hist. Sem. | W. Dotzauer |
| 153 | Das spanisch-portugiesische Weltreich und seine Bedrohung im 17. Jahr-
hundert, Übung/G/H
2-std., Mi 14–16, P 103 | H. Ernst |
| 154 | Das tägliche Leben im 17. Jahrhundert, Übung/G/H
2-std., Mi 10–12, R 101 d. Hist. Sem. | W. G. Rödel |
| 155 | „Peuplierung“ und „Retablisement“: Glaubensflüchtlinge in Branden-
burg. Preußen 1685–1732 (Hugenotten, Pfälzer, Salzburger), Übung/G/H
2-std., Do 16–18, R 52 (00625) d. Hist. Sem. | H.-W. Rautenberg |
| 156 | Deutsche Kolonialpolitik 1890–1914, Übung/G/H
2-std., Do 17–19, P 104 | E. Verchau |
| 157 | Texte zur Geschichte des Zionismus (Lektüre ausgewählter Quellen),
Übung/G/H
2-std., Mi 10–12, P 15 | U. Haustein |
| 158 | Flugschriften als Quelle für die Geschichte der Weimarer Republik,
Übung/G/H
2-std., Di 14–16, P 103 | P. Bucher |
| 159 | Kolloquium zur Vorlesung „Der Nationalsozialismus“
1-std., Z. u. O. n. V. | K. Fuchs |
| 160 | Der politische Witz in totalitären Systemen des 20. Jahrhunderts, Übung/H
2-std., Mi 8–10, R 101 d. Hist. Sem. | E. Verchau |
| 161 | Vorstellungen westlicher Osteuropapolitik bei Ausbruch des „Kalten Krieges“.
Lektüre ausgewählter Quellen, Übung/G/H
2-std., Do 11–13, P 15 | G. Wagner |
| 162 | „Perestrojka“ und Geschichte, Übung/G/H
2-std., Mi 10–12, R 52 (00625) d. Hist. Sem. | E. Oberländer |
| 163 | Doktorandenarbeitsgemeinschaft, prs.
2-std., 14-tägl., Z. u. O. n. V. | A. Gerlich |

- | | | | |
|-----|--|-------------------------------|-------------|
| 164 | Doktorandenarbeitsgemeinschaft, prs.
2-std., 14-tägl., Z. u. O. n. V. | | W. Dotzauer |
| 165 | Doktorandenkolloquium, prs.
2-std., 14-tägl., Z. n. V., | Doktorandenraum d. Hist. Sem. | W. Baumgart |
| 166 | Arbeitskreis „Chronicon Moguntinum“
Z. u. O. n. V. | | W. Dotzauer |
| 167 | Arbeitskreis historische Demographie
Z. u. O. n. V. | | W. G. Rödel |

Hauptseminare

- | | | | |
|-----|--|---------------------|----------------|
| 168 | Rom und die Griechen bis Pompeius
2-std., Di 17-19, | P 104 | P. Herz |
| 169 | Aspekte der Regierung des Kaisers Theodosius I. (379-395 n. Chr.)
2-std., Do 15-17, | P 208 | H. Bellen |
| 170 | Sklaverei in Byzanz (4.-12. Jh.)
2-std., Do 10-12, | R 352 | G. Prinzing |
| 171 | Die Karolingische Renaissance
2-std., Do 17-19, | P 103 | J. J. Menzel |
| 172 | Die Krise des salischen Reiches
2-std., Do 18-20, | R 101 d. Hist. Sem. | St. Weinfurter |
| 173 | Die Rheinlande in der frühen Stauferzeit
2-std., Mo 15-17, | R 101 d. Hist. Sem. | A. Gerlich |
| 174 | Frühformen des preußischen Absolutismus
2-std., Mo 17-19, | R 101 d. Hist. Sem. | W. G. Rödel |
| 175 | Die Gesellschaft in Frankreich und Deutschland im 17. und 18. Jahrhundert
2-std., Di 14-16, | P 207 | P. C. Hartmann |
| 176 | Rußland als „péril de la balance politique“ in der europäischen Publizistik
des ausgehenden 18. Jahrhunderts
2-std., Di 16-18, | P 15 | E. Oberländer |
| 177 | Probleme der Agrar- und Industriegeschichte des 19. Jahrhunderts im
Rhein-Main-Gebiet (mit Burgund-Exkursion in Zusammenarbeit mit Dijon)
2-std., Mi 9-11, | P 207 | W. Dotzauer |
| 178 | Der Kulturkampf. Entstehung – Verlauf – Ende
2-std., Do 11-13, | P 103 | K. Fuchs |
| 179 | Die Julikrise und der Ausbruch des Ersten Weltkriegs 1914
2-std., Fr 15-17, | R 101 d. Hist. Sem. | W. Baumgart |
| 180 | Agrarfrage und Bauernparteien in Osteuropa zwischen den beiden
Weltkriegen
2-std., Mo 17-19, | P 15 | U. Haustein |
| 181 | „Weiße Flecken“ in der Geschichtsschreibung der Sowjetunion und ihrer
sozialistischen Nachbarn; ihre Behandlung in der „Ära Gorbatschow“
2-std., Di 18-20, | P 15 | G. Rhode |

BUCHWESEN

Einführungsveranstaltung für Studienanfänger in Buchwesen:
Montag, 3. April 1989, 16-18, P 6

Vorlesungen

- | | | | |
|-----|---|-------|---------------|
| 201 | Deutsche Literaturgeschichte als Buch- und Verlagsgeschichte III
2-std., Di 10-12, | P 106 | H.-J. Koppitz |
| 202 | Bibliotheksbau und Bibliotheksorganisation
1-std., Mo 15-16, | P 110 | E. Mittler |

Vortragsreihe

- | | | | |
|-----|---|-------|---|
| 203 | Ist das Zeitalter der planmäßigen Büchervernichtung angebrochen?
2-std., Mi 11-13, | P 104 | versch. Referenten
Leitung:
H.-J. Koppitz |
|-----|---|-------|---|

Seminare

- 204 Das Buch- und Bibliothekswesen Böhmens und Mährens in Geschichte und Gegenwart (unter besonderer Berücksichtigung des deutschen Buches)
2-std., Di 15-17, P 104 H.-J. Koppitz
- 205 Übungen zum Privilegienwesen, Nachdruck und Zensur (16.-18. Jahrhundert)
2-std., Mo 14-16, P 6 H.-J. Koppitz
- 206 Klosterbibliotheken
2-std., Mo 16 s. t.-18, P 104 E. Mittler

Proseminare I

- 207 Einführung in das Studium der Geschichte des Buchwesens
2-std., Do 13-15, P 4 C. W. Gerhardt

Proseminare II

- 208 Deutsche Buchhändler und Verleger zwischen der Krönischen Reform (1888) und der Währungsreform (1948)
2-std., Fr 12 s. t.-13.30, P 6 R. Münch
- 209 Der Raubdruck im 18. und 20. Jahrhundert
2-std., Mi 16.30-18, P 207 W. Steinmann
- 210 Graphische Techniken des 19. Jahrhunderts
2-std., Mi 14-16, P 10 E.-M. Hanebutt-Benz
- 211 Bibliographienkunde
2-std., Di 13-15, P 208 N. N.

Übungen

- 212 Aktuelle Probleme der Leserforschung und Leseförderung
2-std., Mi 16-18, R 23 B. Franzmann
- 213 Illustrierte Bücher in allen Techniken und aus allen Zeiten (mit Exkursion nach Wolfenbüttel)
2-std., Do 16-18, R 23 C. W. Gerhardt
- 214 Who is Who im internationalen Buchwesen (Fortsetzung aus dem Wintersemester 1988/89)
2-std., Fr 10 s. t.-11.30, P 13 R. Münch
- 215 Zeitungen als buchkundliche Quellen
2-std., Do 10-12, P 110 N. N.

Praktikum

- 216 Setzen und Drucken in der Lehrdruckerei
8-std., Z. n. V. C. W. Gerhardt

MUSIKWISSENSCHAFT

Einführungsveranstaltung für Studienanfänger:
Mittwoch, 5. April 1989, 14-16, P 161

Hinweis: Alle Lehrveranstaltungen finden, sofern nicht anders angegeben, im Hörsaal P 161 statt.

Vorlesungen

- 301 Die „Neudeutsche Schule“ und ihr Umkreis
2-std., Do 11-13 Chr.-H. Mahling
- 302 Kirchenmusik und geistliche Musik im 19. Jahrhundert
2-std., Di 9-11 F. W. Riedel

Proseminare

- 303 Zur Problematik der Salonmusik
2-std., Di 16-18 Chr.-H. Mahling
- 304 Ausgewählte Kompositionen über das B-A-C-H-Motiv (18.-20. Jahrhundert)
2-std., Mi 9-11 J. Neubacher

- 305 Musikalische Landeskunde: Die Musikkultur im Mainzer Oberstift und im Hohenloher Land (mit praktischen Übungen) F. W. Riedel
2-std., Mo 17-19

Hauptseminare

- 306 Gustav Mahler Chr.-H. Mahling
2-std., Do 9-11
- 307 Weltliche und geistliche Trauerkompositionen des 18. und 19. Jahrhunderts F. W. Riedel
2-std., Di 18-20

Oberseminare

- 308 Doktorandenkolloquium Chr.-H. Mahling
Besprechung von Magister- und Promotionsarbeiten
2-std., 14-tägl., Mi 15-17
- 309 Kolloquium für Doktoranden, Magistranden und Staatsexamenskandidaten F. W. Riedel
2-std., Di 20-22

Übungen

- 310 Orgelkundliche Exkursion an die Mosel (gemeinsam mit FB 25 – Musik –) F. W. Riedel
Termin n. V. P. A. Stadtmüller
- 311 Formenlehre: Liedformen R. Walter
1-std., Do 17-18
- 312 Harmonielehre I D. Backes
1-std., Mo 16-17
- 313 Harmonielehre II D. Backes
1-std., Mo 15.30-16.15
- 314 Harmonielehre III R. Walter
1-std., Do 18 s. t.-18.45
- 315 Kontrapunkt II D. Backes
1-std., Mo 14.45-15.30
- 316 Kontrapunkt IV R. Walter
1-std., Do 18.45-19.30
- 317 Gehörbildung I D. Backes
1-std., Mo 14 s. t.-14.45
- 318 Gehörbildung III R. Walter
1-std., Do 19.30-20.15
- 319 Generalbaß II M. Lutz
1-std., Kurs A: Mo 8 s. t.-8.45
1-std., Kurs B: Mo 9.30-10.15
- 320 Partiturspiel II M. Lutz
1-std., Kurs A: Mo 8.45-9.30
1-std., Kurs B: Mo 10-11
- 321 Lektürekurs: Traktate des Mittelalters H.-J. Bracht
2-std., Mi 11-13
- 322 Einführung in die Musikbibliographie und die musikwissenschaftliche Arbeitsweise J. Neubacher
2-std., Fr 9-11
- 323 Musik und Medien II: Theorie und Praxis der Musikaufnahme H. Pöllmann
2-std., Do 14-16

ABENDLÄNDISCHE RELIGIONSGESCHICHTE**Vorlesung**

- 401 Religiöse Bewegungen im 20. Jahrhundert. Vergangenheit und Gegenwart A. Schilson
2-std., Do 9-11, P 15

Seminar

- 402 Abendländische Mystik. Gestalten und Geschichte A. Schilson
2-std., Do 12-14, SB II 03-144

Oberseminar

- 403 Probleme kommentierter Texteditionen. Am Beispiel der Dokumentation A. Schilson
des Goeze-Lessing-Streites
2-std., Di 18-20, P 203

Johannes Gutenberg-Universität Mainz Interdisziplinärer Arbeitskreis für Drama und Theater

Vorsitzender: Universitätsprofessor Dr. W. Floeck, Romanisches Seminar des Fachbereichs
Philologie III, Tel. 39-34 10/44 42

Vorlesungsreihe: „Drama und Theater der Jahrhundertwende“

14-tägl., Mo 18-20 Uhr, P 3 (Philosophicum, Welderweg 18)

Kontaktperson: Universitätsprofessor Dr. D. Kafitz, Deutsches Institut der Johannes Guten-
berg-Universität Mainz, Tel. 39-22 61

- | | | |
|-------------|--|---|
| 24. 4. 1989 | Soziale und theatralische Konvention und Konventionsbruch im Drama/Theater Wyspiański | Universitätsprofessorin
Dr. Brigitte Schultze (Mainz) |
| 8. 5. 1989 | Schnitzlers Schauspiel „Der einsame Weg“. Die Stellung und die Darstellung des Ästheteten im Wien der Jahrhundertwende | Prof. Dr. Alfred Doppler
(Innsbruck) |
| 22. 5. 1989 | Deutsche Künstlerdramen der Jahrhundertwende | Universitätsprofessor
Dr. Erwin Rotermund |
| 29. 5. 1989 | Symbolistisches Theater im Gefolge Mallarmés | Dr. Gerhard Damblemont
(Mainz) |
| 12. 6. 1989 | Zum italienischen Theater der Jahrhundertwende | Universitätsprofessor
Dr. Klaus Ley (Trier) |
| 26. 6. 1989 | Zum Musiktheater der Jahrhundertwende | Universitätsprofessor
Dr. Christoph-Hellmut Mahling
(Mainz) |
| 3. 7. 1989 | Zum amerikanischen Theater der Jahrhundertwende | Universitätsprofessor
Dr. Winfried Herget (Mainz) |
| 10. 7. 1989 | Schnitzler-Verfilmungen | Universitätsprofessor
Dr. Horst Fritz (Mainz) |

Gemeinsamer Ausschuß der Fachbereiche 17 – 22 (Promotions- und Habilitationsangelegenheiten)

Anschrift: Fachbereich Mathematik, Postfach 39 80, Staudingerweg 9 (Bau 2 413), 6500 Mainz 1

Vorsitzender: Universitätsprofessor Dr. phil. Wolfgang BÖRSCH-SUPAN, Sprechzeiten: n. V., Tel. 39-25 28

Stellvertreter: Universitätsprofessor Dr. rer. nat. Ekkehard GEYER, Sprechzeiten: n. V., Tel. 39-23 72

17. Fachbereich Mathematik

Anschrift: Postfach 39 80, Staudingerweg 9 (Bau 2 413), 6500 Mainz 1

Dekan: N. N., Zi. 03-623, Tel. 39-28 26

Prodekan: N. N.

Dekanat: Anne-Marie PAGEL, Sprechzeiten: Mo-Fr 9-12, Zi. 03-625, Tel. 39-22 70

Informationen für Studierende

STUDIENFÄCHER UND -ABSCHLUSSMÖGLICHKEITEN

Mathematik: Diplom; Promotion, die eine Abschlußprüfung voraussetzt; Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen und an Gymnasien.

Informatik: Promotion, die eine Abschlußprüfung voraussetzt.

Geschichte der Naturwissenschaften: Promotion, die ein abgeschlossenes Diplom oder Staatsexamen in einem naturwissenschaftlichen Fach voraussetzt; zugelassen als Nebenfach zur Promotion sowie für das Diplom in Mathematik.

HINWEIS FÜR STUDIENANFÄNGER IM STUDIENGANG DIPLOM:

Der Aufbau des Mathematikstudiums ist auf einen **Beginn im Wintersemester** als Regelfall abgestellt.

STUDIENEINFÜHRUNGSVERANSTALTUNG FÜR STUDIENANFÄNGER

Im Sommersemester findet keine Studieneinführungsveranstaltung statt.

STUDIENFACHBERATUNG, Staudingerweg 9 (Bau 2 413)

Zelt: 13. März bis 6. Oktober 1989 (*jedoch nicht vom 16. bis 20. Mai 1989 [Pfingstferien] und nicht vom 17. Juli bis 26. August 1989*)

Dr. H. P. HEINZ, Zi. 04-515, Tel. 39-25 15; Dr. S. WEBER, Zi. 05-621, Tel. 39-33 36

- a) Vorlesungsfreie Zeit vom 13. bis 31. März 1989:
HEINZ, Di 10-12
- b) Studieneinführungswoche vom 3. bis 7. April 1989:
HEINZ, Mo-Mi 10-12
- c) Vorlesungszeit vom 10. April bis 15. Juli 1989:
HEINZ, Di 10-12, Do 14-16; WEBER, Mo 11-13
- d) Vorlesungsfreie Zeit vom 28. August bis 6. Oktober 1989:
HEINZ, Di 10-12

VERTRAUENSDOZENT FÜR AUSLÄNDISCHE STUDIERENDE

Staudingerweg 9 (Bau 2 413)

Mathematik: Universitätsprofessor Dr. rer. nat. Armin HERZER, Zi. 04-427, Tel. 39-24 37, Sprechzeiten: Mo 10-12 und n. V.

FACHBEREICHSBIBLIOTHEK

Staudingerweg 9 (Bau 2 413), Frau A. PENNER, Frau M. L. PISANO, Frau G. THIESSEN, Tel. 39-26 93, Zi. 03-515; Öffnungszeiten: siehe Aushang.

STUDIENORDNUNG

Studienordnung für das Studienfach Mathematik im Studiengang Lehramt an Gymnasien an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 24. 4. 1984; Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 26 vom 9. 7. 1984, S. 552; Studienordnung für das Studienfach Mathematik im Studiengang Diplom an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 14. 1. 1986; Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 6 vom 17. 2. 1986, S. 159. Beide Studienordnungen sind im Prüfungssekretariat; Zi. 03-617, erhältlich.

PRÜFUNGSORDNUNGEN, -ÄMTER UND -AUSSCHÜSSE**Lehramt an Gymnasien (siehe Seite 104)**

Prüfungsordnung: „Landesverordnung über die Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien“ vom 7. 5. 1982, Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Rheinland-Pfalz, Nr. 14 vom 7. 7. 1982, S. 157-183.

Zwischenprüfung: „Ordnung der Zwischenprüfung des Fachbereichs Mathematik der Johannes Gutenberg-Universität Mainz zur Wissenschaftlichen Prüfung für das Lehramt an Gymnasien“ vom 5. 8. 1985, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 30/1985, S. 669; erhältlich im Prüfungssekretariat, Staudingerweg 9 (Bau 2 413), Zi. 03-617.

Prüfungsamt

Landesprüfungsamt für das Lehramt an Schulen in Rheinland-Pfalz
Abt. 7 des Kultusministeriums Rheinland-Pfalz, Mittlere Bleiche 61, 6500 Mainz 1

Präsidentin: Dr. H. SMOLLICH

Sprechzeiten im Kultusministerium: Di, Fr 9-12, Zi. 316, Tel. 16-45 25/6

Wissenschaftliche Prüfung für das Lehramt an Gymnasien:

Ministerialrat M. SAFFERLING

Sprechzeiten im Kultusministerium: Di, Fr 9-12, Zi. 321, Tel. 16-45 30

W. FEGE

Sprechzeiten in der Universität: SB II, Zi. 03-341, Mo, Di, Mi, Fr 10-12, Tel. 39-48 05

Diplom

Ordnung der Diplomprüfung des Fachbereichs Mathematik der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 22. 5. 1985, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 20 vom 28. 5. 1985, S. 414; erhältlich im Prüfungssekretariat, Staudingerweg 9 (Bau 2 413), Zi. 03-617.

Prüfungsausschuß:

Vorsitzender: Universitätsprofessor N. N., Stellvertreter: Universitätsprofessor N. N.

Geschäftsstelle: N. N., Staudingerweg 9 (Bau 2 413), Zi. 03-617, Tel. 39-27 19,

Sprechzeiten: Mo-Do 9.30-11.30

Promotion

Promotionsordnung der Fachbereiche 17 Mathematik, 18 Physik, 19 Chemie und Pharmazie, 21 Biologie, 22 Geowissenschaften der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 15. 8. 1975, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 40, vom 20. 10. 1975, S. 749, mit Änderungen zuletzt vom 22. 5. 1986, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 22 vom 16. 6. 1986, S. 596. Erhältlich im Dekanat.

KOMMENTAR ZU DEN LEHRVERANSTALTUNGEN

Der Kommentar zu den Lehrveranstaltungen des Fachbereichs Mathematik liegt Anfang Februar 1989 vor. Änderungen gegenüber dem „Personen- und Studienverzeichnis“ werden an den Anschlagbrettern des Fachbereichs bekanntgegeben.

ANSCHRIFT DER FACHSCHAFT

Mathematik: Staudingerweg 9 (Bau 2 413), R. 04-120, Tel. 39-28 34, 6500 Mainz 1

Sprechstunden: in der vorlesungsfreien Zeit: Mi 10-12, im Semester: tägl. 12-14

Wissenschaftliche Einrichtungen

Universitätsprofessoren: Dr. B. Amberg, Tel. 39-24 36 (Sekt. 39-33 35), Dr. W. Börsch-Supan, Tel. 39-25 28 (Sekt. 29-23 27), W. J. Bühler, Ph. D., Tel. 39-28 29 (Sekt. 39-43 63), Dr. K. Doerk, Tel. 39-24 53 (Sekt. 39-33 35), Dr. E. Gottschling, Tel. 39-23 18 (Sekt. 39-36 14), Dr. B. Gramsch, Tel. 39-25 34 (Sekt. 39-34 52), Dr. D. Held, Tel. 39-28 35 (Sekt. 39-33 35), Dr. A. Herzer, Tel. 39-24 37 (Sekt. 39-43 53), Dr. G. Hofmeister, Tel. 39-28 33 (Sekt. 39-43 53), Dr. B. Huppert, Tel. 39-28 39 (Sekt. 39-33 35), Dr. P. P. Konder, Tel. 39-28 30 (Sekt. 39-34 52), Dr. M. Kreck, Tel. 39-28 32 (Sekt. 39-43 53), Dr. H. Mülthei, Tel. 39-28 31 (Sekt. 39-23 27), Dr. J. Perl, Tel. 39-28 38 (Sekt. 39-33 78), Dr. A. Pfister, Tel. 39-25 38 (Sekt. 39-43 53), Dr. H. Rübmann, Tel. 39-22 69 (Sekt. 39-36 14), Dr. K.-J. Scheiba, Tel. 39-24 54 (Sekt. 39-34 52), Dr. G. Schleinkofer, Tel. 39-33 30 (Sekt. 39-34 52), Dr. H.-J. Schuh, Tel. 39-33 40 (Sekt. 39-43 63), Dr. U. Staude, Tel. 39-28 36 (Sekt. 39-36 14)

Universitätsprofessor auf Zeit: Dr. C. Schneider, Tel. 39-36 04 (Sekt. 39-23 27)

Hochschuldozent: Dr. W. Willems, Tel. 39-43 85

Wissenschaftliche Assistenten: Dr. O. Manz, Tel. 39-26 03, Dr. E. Schrohe, Tel. 39-33 32, Dr. Th. Uthmann, Tel. 39-36 10

Wiss. Mitarbeiter: Dr. H. Ade, Tel. 39-24 45, O. Baeßler, Tel. 39-28 28, Dr. Dr. A. Bäumer, Tel. 39-24 39, J. Bauermann, Tel. 39-24 03, Dr. Chr. Behr, Tel. 39-43 60, F. Bermbach, Tel. 39-43 59, F. Bernhardt, Tel. 39-36 06, V. Brech, Tel. 39-43 56, Dr. A. Breitenbach, Tel. 39-24 51, D. Eberz, Tel. 39-36 02, H.-J. Fendrich, Tel. 39-43 62, Th. Fischer, Ph. D., Tel. 39-36 07, Dr. P. M. Fuchs, Tel. 39-43 55, Dr. K. H. Goldhorn, Tel. 39-24 52, Dr. PD H.-P. Heinz, Tel. 39-25 15, D. Henrich, Tel. 39-36 17, K. Kämmerle, Tel. 39-43 56, Dr. E. Kroll, Tel. 39-23 39, Dr. F. Leinen, Tel. 39-31 32, U. Leisering, Tel. 39-36 06, W. Link, Tel. 39-36 17, Dr. G. Müller, Tel. 39-33 31, K. Nix, Tel. 39-36 09, E. Salomon, Tel. 39-31 32, Dr. St. Schmidt, Tel. 39-24 35, W. Schmitt, Tel. 39-33 37, H.-J. Schröder, Tel. 39-36 05, Dr. G. Seim, Tel. 39-25 16, Dr. F. Wankmüller, Tel. 39-36 08, Dr. S. Weber, Tel. 39-33 36

Math.-techn. Assistenten:

Frau P. Stillger-Meurer, Tel. 39-34 67, A. Gräf, Zi. 05-225, Tel. 39-43 58

Geschäftszimmer:

Frau H. Bargon, Zi. 03-627, Tel. 39-28 40

Sekretariate

Gruppentheorie: Frau R. Gerlach, Zi. 04-231, Tel. 39-33 35;

Geometrie, Topologie, Zahlentheorie: Frau G. Pahnke, Zi. 04-431, Tel. 39-43 53;

Differentialgleichungen, Funktionentheorie: Frau E. Schneider, Zi. 04-525, Tel. 39-36 14;

Informatik: Frau M. Herget, Zi. 05-231, Tel. 39-33 78;

Numerische Mathematik: Frau U. Frieß, Zi. 05-431, Tel. 39-23 27;

Funktionalanalysis: Frau U. Schack, Zi. 05-525, Tel. 39-34 52;

Geschichte der Naturwissenschaften, Mathematische Stochastik: Frau U. Dieter, Zi. 05-625, Tel. 39-43 63

Personalteil

(Die Sprechstunden finden, sofern nicht anders angegeben, im Anschluß an die Lehrveranstaltungen statt.)

A) Bedienstete der Universität

PROFESSOREN

a) Universitätsprofessoren auf Lebenszeit

AMBERG, Bernhard, Dr. phil. nat., Mathematik, Tel. 39-24 36
Am Gonsenheimer Spieß 10, 6500 Mainz, Tel. 38 16 49

BÖRSCH-SUPAN, Wolfgang, Dr. phil., Angewandte Mathematik, Tel. 39-25 28
Weidmannstraße 79, 6500 Mainz, Tel. 7 26 29

BÜHLER, Wolfgang J., Ph. D., Mathematische Statistik, Tel. 39-28 29
Menzelstraße 14, 6500 Mainz 31, Tel. 7 37 58
Sprechstunden: Mi 8.45-10, Do 10.15-12

- DOERK, Klaus, Dr. rer. nat., Mathematik, Tel. 39-24 53
Am Marienpfad 63, 6500 Mainz 22, Tel. 36 53 30
- GOTTSCHLING, Erhard, Dr. rer. nat., Mathematik, Tel. 39-23 18
Bebelstraße 22, 6500 Mainz 22, Tel. 3 43 65
Sprechstunden: n. V.
- GRAMSCH, Bernhard, Dr. rer. nat., Mathematik, Tel. 39-25 34
Carl-Orff-Straße 57, 6500 Mainz-Drais, Tel. 47 75 74
- HELD, Dieter, Dr. phil. nat., Mathematik, Tel. 39-28 35
Schöne Aussicht 40, 6551 Spabrücken, Tel. (0 67 06) 87 47
- HERZER, Armin, Dr. rer. nat., Mathematik, Tel. 39-24 37
Turmstraße 5, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 22) 1 52 07
- HÖLDER, Ernst, Dr. phil., Reine und Angewandte Mathematik (emeritiert)
Friedrichstraße 36, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 47 44 55
- HOFMEISTER, Gerd, Dr. phil., Mathematik, Tel. 39-28 33
Hinter der Kirche 3, 6500 Mainz 41, Tel. (0 61 36) 4 26 50
- HUPPERT, Bertram, Dr. rer. nat., Mathematik, Tel. 39-28 39
Weinbietstraße 26, 6703 Limburgerhof (Pfalz)
- KONDER, Peter Paul, Dr. rer. nat., Honorarprofessor der Universidad de los Andes Bogota/Kolumbien,
Mathematik, Tel. 39-28 30
Südring 311, 6500 Mainz 22, Tel. 33 11 42
- KRECK, Matthias, Dr. rer. nat., Mathematik, Tel. 39-28 32
Carl-Zuckmayer-Straße 9, 6500 Mainz-Drais, Tel. 47 66 43
- MÜLTHEI, Heinrich, Dr. rer. nat., Angewandte Mathematik, Tel. 39-28 31
Am Eselsweg 58b, 6500 Mainz 22, Tel. 3 53 47
- PERL, Jürgen, Dr. rer. nat., Informatik, Tel. 39-28 38
Am Suderbrunnen 19, 6500 Mainz 1, Tel. 68 47 99
- PFISTER, Albrecht, Dr. rer. nat., Mathematik, Tel. 39-25 38
Heideweg 5, 6506 Nackenheim, Tel. (0 61 35) 29 76
- ROHRBACH, Hans, Dr. phil., Mathematik (emeritiert)
In der Fischzucht 5, 8743 Bischofsheim/Rhön, Tel. (0 97 72) 7 00
- RÜSSMANN, Helmut, Dr. rer. nat., Mathematik, Tel. 39-22 69
Menzelstraße 9a, 6500 Mainz 31
- SCHEIBA, Klaus-Jürgen, Dr. rer. nat., Mathematik, Tel. 39-24 54
Münzthaler Grund 5, 6531 Weiler, Tel. (0 67 21) 3 62 92
- SCHLEINKOFER, Gerhard, Dr. rer. nat., Mathematik, Tel. 39-33 30
Steinritsch 10, 6501 Klein-Winternheim, Tel. (0 61 36) 8 92 04
- SCHUH, Hans-Jürgen, Dr. rer. nat., Mathematik, Tel. 39-33 40
Jahnstraße 12, 6501 Nieder-Olm, Tel. (0 61 36) 57 70
- STAUDE, Ulrich, Dr. rer. nat., Mathematik, Tel. 39-28 36
Kehlweg 37, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 47 28 77
Sprechstunden: Fr 10-11
- STULOFF, Nikolai, Dr. rer. nat., Mathematik, insbes. Geschichte der Mathematik und der exakten
Naturwissenschaften (a. D.)
Rheinstraße 90, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 37 36 91

b) Universitätsprofessor auf Zeit

- SCHNEIDER, Claus, Dr. rer. nat., Mathematik, Tel. 39-36 04
Lauterenstraße 48, 6500 Mainz, Tel. 22 66 14

PRIVATDOZENT

- HEINZ, Hans-Peter, Dr. rer. nat., Mathematik, Tel. 39-25 15
Am Taubertsberg 4, 16. Etage, 6500 Mainz, Tel. 38 34 31

HOCHSCHULDOZENT

- WILLEMS, Wolfgang, Dr. rer. nat., Mathematik, Tel. 39-43 85
Weinbachstraße 7, 5569 Schalkenmehren, Tel. (0 65 92) 41 69

HOCHSCHULASSISTENTEN

- BÄUMER, Änne, Dr. phil., Dr. rer. nat., Geschichte der Naturwissenschaften, Tel. 39-24 39
Leibnizstraße 16, 6500 Mainz 1, Tel. 67 09 72
Sprechstunden: Mo 14-15 und n. V.
- FUCHS, Peter Michael, Dr. rer. nat., Mathematik, Tel. 39-43 55
Gurtlerstraße 7, 6500 Mainz-Bretzenheim, Tel. 39 90 59
- LEINEN, Felix, Dr. rer. nat., Mathematik, Tel. 39-31 32
Dechaneystraße 2, 6220 Rüdesheim/Rhein, Tel. (0 67 22) 4 74 18
- MÜLLER, Gerd, Dr. rer. nat., Mathematik, Tel. 39-33 31
Im Mittelweg 25, 6501 Bodenheim, Tel. (0 61 35) 61 57
- SCHMIDT, Stefan, Dr. rer. nat., Mathematik, Tel. 39-24 35
Am Gonsenheimer Spieß 10, 6500 Mainz, Tel. 38 15 87
- WANKMÜLLER, Frank, Dr. rer. nat., Dipl.-Informatiker, Tel. 39-36 08
Neustraße 2a, 6501 Wackernheim, Tel. (0 61 32) 5 98 74

WISSENSCHAFTLICHE ASSISTENTEN

- MANZ, Olaf, Dr. rer. nat., Mathematik, Tel. 39-26 03
Hinter der Kapelle 23, 6500 Mainz
- SCHROHE, Elmar, Dr. rer. nat., Mathematik, Tel. 39-33 32
Hans-Böckler-Straße 83, 6500 Mainz, Tel. 3 52 67
- UTHMANN, Thomas, Dr. rer. nat., Tel. 39-36 10
Bernhard-Winter-Straße 25, 6500 Mainz, Tel. 68 87 50

WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER

- ADE, Hans, Dr. rer. nat., Akad. Direktor, Tel. 39-24 45
Curt-Goetz-Straße 95, 6500 Mainz 33, Tel. 47 68 56
- ALI MEHMETI, Felix, Dr. rer. nat. (DFG-Postdok.), Tel. 39-36 01
Im Langwingert 16, 6500 Mainz-Laubenheim, Tel. 88 10 42
- BAESSLER, Otto, Akad. Direktor, Tel. 39-28 28
In der Töngeswiese 20, 6500 Mainz 41, Tel. (0 61 36) 4 26 60
- BAUERMANN, Jürgen, Dipl.-Mathematiker, Tel. 39-24 03
Jakob-Sieben-Straße 13, 6500 Mainz, Tel. 83 17 45
- BEHR, Christoph, Dr. rer. nat., Akad. Oberrat, Tel. 39-43 60
Rubensallee 46/48, 6500 Mainz 31, Tel. 7 26 91
- BERMBACH, Frank, Dipl.-Mathematiker, Tel. 39-43 59
Sömmerringplatz 1, 6500 Mainz, Tel. 67 16 29
- BERNHARDT, Frank, Dipl.-Mathematiker, Tel. 39-36 06
Mosburgstraße 12, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 60 95 15
- BRECH, Volker, Dipl.-Mathematiker, Tel. 39-43 56
Georg-Büchner-Straße 2, 6236 Eschborn 2, Tel. (0 61 73) 6 59 84
- BREITENBACH, Arno, Dr. rer. nat., Akad. Oberrat, Tel. 39-24 51
Schusterstraße 19, 6500 Mainz
- EBERZ, Dorothea, Dipl.-Mathematikerin, Tel. 39-36 02
Smetanaweg 5, 6500 Mainz-Lerchenberg, Tel. 7 23 73
- FENDRICH, H.-J., Dipl.-Mathematiker, Tel. 39-43 62
Teuffelsprung 1, 6502 Mainz-Kostheim
- FISCHER, Thomas, Ph. D., Tel. 39-36 07
Illstraße 13, 6500 Mainz, Tel. 67 80 23
- GOLDHORN, Karl Heinz, Dr. rer. nat., Akad. Oberrat, Tel. 39-24 52
Heinrichstraße 8, 6530 Bingen, Tel. (0 67 21) 1 23 62
- HEINZ, Hans-Peter, Privatdozent, Dr. rer. nat., Tel. 39-25 15
Am Taubertsberg 4, 16. Etage, 6500 Mainz, Tel. 38 34 31
- HENRICH, Dirk, Dipl.-Mathematiker, Tel. 39-36 17
Büchnerallee 18, 6500 Mainz 31, Tel. 7 19 62

- KÄMMERLE**, Klaus, Dipl.-Mathematiker, Tel. 39-43 56
Im Münchfeld 29, 6500 Mainz, Tel. 38 35 49
- KROLL**, Ekkehard, Dr. rer. nat., Akad. Direktor, Tel. 39-23 39
Südring 106, 6500 Mainz 22, Tel. 33 17 97
- LEISERING**, Udo, Dipl.-Mathematiker, Tel. 39-36 06
Schinkelstraße 7, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 71 97 52
- LINK**, Werner, Dipl.-Mathematiker, Tel. 39-36 17
St.-Georg-Straße 27, 6500 Mainz-Bretzenheim, Tel. 36 30 24
- NIX**, Konrad, Dipl.-Mathematiker, Tel. 39-36 09
Albanusstraße 63, 6500 Mainz-Bretzenheim, Tel. 36 90 26
- PENSE**, Joachim, Dr. rer. nat. (DFG-Postdok.), Tel. 39-33 38
Elsa-Brändström-Straße 3, 6500 Mainz, Tel. 68 77 72
- SALOMON**, Ehrenfried, Dipl.-Mathematiker, Tel. 39-31 32
Lauterenstraße 48, 6500 Mainz, Tel. 22 66 14
- SCHMITT**, Wolfgang, Dipl.-Mathematiker, Tel. 39-33 37
Hans-Böckler-Straße 93, 6500 Mainz, Tel. 36 96 70
- SCHRÖDER**, Hans-Jürgen, Dipl.-Mathematiker, Tel. 39-36 05
An der Lehnswende 43, 6506 Nackenheim, Tel. (0 61 35) 50 99
- SEIM**, Gunter, Dr. rer. nat., Akad. Oberrat, Tel. 39-25 16
Schillerstraße 1, 6501 Ober-Olm, Tel. (0 61 36) 86 55
- WEBER**, Siegfried, Dr. rer. nat., Akad. Oberrat, Tel. 39-33 36
Rheinstraße 28, 6505 Nierstein, Tel. (0 61 33) 5 04 36

B) Lehrbeauftragte und Nichtbedienstete Lehrkräfte

HONORARPROFESSOR

- BAZLEY**, Norman W., Ph. D., o. Prof. an der Universität Köln
Weyertal 86-90, 5000 Köln 41, Tel. (02 21) 4 70 26 02
Sprechstunden: n. V. (liest nicht)

NICHTBEDIENTETE PROFESSOREN

- KALB**, Klaus Gero, Dr. rer. nat., Mathematik, Tel. 39-32 91
Sertoriusring 207, 6500 Mainz 21, Tel. 47 22 33
- KLEMM**, Michael, Dr. rer. nat., Mathematik
Wilhelmshavener Straße 44, 8510 Fürth, Tel. (09 11) 7 59 14 95
- POMMERENING**, Klaus, Dr. rer. nat., Mathematik, Tel. 39-24 03
Tanusstraße 18b, 6507 Ingelheim, Tel. (0 61 32) 45 66

NICHTBEDIENTETER PRIVATDOZENT

- WEBER**, Helmut, Dr. rer. nat., Mathematik, Tel. 39-43 61
Otto-Schwabe-Straße 9, 6203 Hochheim (Main), Tel. (0 61 46) 54 94

Student's Workshop on Electromagnetic Interactions

10. bis 15. September 1989 in Bosen (Saarland)

Kontaktperson: Universitätsprofessor Dr. D. Drechsel, Sonderforschungsbereich 201,
Institut für Kernphysik der Johannes Gutenberg-Universität Mainz,
Becherweg 45, 6500 Mainz 1, Tel. (0 61 31) 39-31 13

Lehrveranstaltungen

Soweit nicht anders angegeben (z. B. N 1, Hörsäle 18 und 25 in den Naturwissenschaftlichen Gebäuden), finden alle Veranstaltungen im Bau 2 413, Staudingerweg 9, statt.

GESCHICHTE DER MATHEMATIK UND EXAKTEN NATURWISSENSCHAFTEN

- | | | |
|-----|---|------------------------|
| 001 | Die Entwicklung der modernen zoologischen Disziplinen
1-std., Mo 15–16, 05 522 | Ä. Bäumer |
| 002 | Proseminar: Naturwissenschaften im 18. Jahrhundert
2-std., Mi 16–18, 05 522
Anleitung zum wissenschaftshistorischen Arbeiten
halbtägig, Mi | Ä. Bäumer
Ä. Bäumer |

MATHEMATIK

- | | | |
|-----|---|----------------|
| 003 | Analysis I (mit Übungen)
10-std., Z. u. O. n. V. | A. Breitenbach |
| 004 | Analysis II (mit Übungen)
8-std., Mi, Fr 8–10, N 3, Übungen, Z. u. O. n. V. | U. Staude |
| 005 | Lineare Algebra II (mit Übungen)
8-std., Di, Mi 14–16, N 2, Übungen, Z. u. O. n. V. | B. Huppert |
| 006 | Numerische Mathematik I
4-std., Di, Do 8–10, 0 25 | H. Mülthei |
| 007 | Mathematik für Physiker II (mit Übungen)
8-std., Di, Do 8–10, N 2, Übungen, Z. u. O. n. V. | K. H. Goldhorn |
| 008 | Mathematik für Physiker IV (mit Übungen)
6-std., Mo, Mi 8–10, N 2, Übungen, Z. u. O. n. V. | K. H. Goldhorn |
| 009 | Mathematik für Chemiker II (mit Übungen)
3-std., Mo, Mi 9–10, GrHs d. Chemie, Übungen, Z. u. O. n. V. | O. Baeßler |
| 010 | Mathematik für Chemiker IV (mit Übungen)
6-std., Mo, Di 18–20, 25, Übungen, Z. u. O. n. V. | H. Ade |
| 011 | Ergänzungen zur Mathematik für Chemiker
3-std., Z. u. O. n. V. | O. Baeßler |
| 012 | Mathematik für Naturwissenschaftler II
4-std., Mo, Do 8–10, 05 514, Übungen, Z. u. O. n. V. | G. Seim |
| 013 | Einführung in die Mathematik für Geographen (mit Übungen)
4-std., Z. u. O. n. V. | G. Seim |
| 014 | Mathematik für Biologen II (mit Übungen)
4-std., Z. u. O. n. V. | S. Weber |
| 015 | Geometrie I (mit Übungen)
6-std., Mo, Mi 8–10, 04–422, Übungen, Z. u. O. n. V. | A. Herzer |
| 016 | Mathematische Stochastik I (mit Übungen)
6-std., Mi, Fr 8–10, 05 514, Übungen, Z. u. O. n. V. | H.-J. Schuh |
| 017 | Maßtheorie zur Stochastik
2-std., Mo 10–12, 05 514 | H.-J. Schuh |
| 018 | Optimierung I
4-std., Mo 14–16, Fr 10–12, 05 128 | C. Schneider |
| 019 | Integralgleichungen und Fredholmoperatoren (mit Übungen)
6-std., Di, Do 10–12, 05 426, Übungen, Z. u. O. n. V. | B. Gramsch |
| 020 | Abbildungsgrad und Fixpunktsätze (mit Übungen)
6-std., Di, Do 8–10, 04 422, Übungen, Z. u. O. n. V. | P. P. Konder |

021	Numerische Behandlung von Differentialgleichungen 4-std., Mo, Fr 8–10, 05 132	W. Börsch-Supan
022	Algebrentheorie (mit Übungen) 6-std., Di, Do 14–16, 05 426, Übungen, Z. u. O. n. V.	W. Willems
023	Algebra II 4-std., Mo 10–12, Fr 8–12, 05 426	K. Doerk
024	Funktionalanalysis II 4-std., Di, Do 14–16, 05 128	K.-J. Scheiba
025	Differentialgleichungen II (mit Übungen) 6-std., Di, Do 8–10, 05 426, Übungen, Z. u. O. n. V.	H. Rüßmann
026	Algebraische Topologie II 4-std., Di, Do 14–16, 04–422	M. Kreck
027	Differentialgeometrie II 4-std., Mo, Do 10–12, 04 422	E. Gottschling
028	Gruppentheorie II 4-std., Mo, Mi 14–16, 04 426	B. Amberg
029	Quadratische Formen II 4-std., Di, Fr 10–12, 04 422	A. Pfister
030	Gruppentheorie III 4-std., Di, Do 10–12, 05 132	D. Held
031	Mathematische Stochastik III 4-std., Mo, Fr 10–12, 05 132	W. Bühler
032	Zahlentheorie III (mit Übungen) 6-std., Di, Fr 10–12, 04 426, Übungen, Z. u. O. n. V.	G. Hofmeister
033	Algebraische Gruppen 4-std., Mi, Fr 8–10, 04 426	G. Müller
034	Darstellungen auflösbarer Gruppen 2-std., Z. u. O. n. V.	O. Manz
035	Geometrische Konfigurationen und Schließungssätze 2-std., Di 12–14, 04 426	S. Schmidt
036	Topologische Methoden der Angewandten Analysis 2-std., Mo 14–16, 04 422	H.-P. Heinz
037	Lorentz-Gruppe II 2-std., Di 12–14, 04 422	K. H. Goldhorn
038	Subnormalteiler in endlichen Gruppen 2-std., Z. u. O. n. V.	J. Pense
Praktika		
039	PASCAL-Vorkurs 2-std., Ferienkurs: 13. bis 23. März 1989, O. n. V.	H. Henrich
040	Mathematisches Grundpraktikum I 3-std., Di, Mi 13–16, O. n. V.	H. Mühlthei
041	Mathematisches Praktikum für Fortgeschrittene 3-std., Z. u. O. n. V.	W. Börsch-Supan H. Mühlthei
042	Statistisches Praktikum 4-std., Mo, Mi 14–16, 05 132	S. Weber
Proseminare		
043	Lineare Algebra 2-std., Z. u. O. n. V.	B. Huppert
044	Space Mathematics 2-std., Z. u. O. n. V.	C. Schneider
Seminare		
045	Algebra 2-std., Z. u. O. n. V.	K. Doerk

046	Gruppen und Geometrien 2-std., Di 14-16,	05 132	D. Held
047	Unendliche Gruppen 2-std., Di 14-16,	O. n. V.	B. Amberg
048	Quadratische Formen 2-std., Do 14-16,	05-132	A. Pfister
049	Formen in vielen Variablen 2-std., Z. u. O. n. V.		K. Nix
050	Zahlentheorie 2-std., Z. u. O. n. V.		G. Hofmeister
051	Funktionentheorie 2-std., Z. u. O. n. V.		P. P. Konder
052	Funktionenräume 2-std., Z. u. O. n. V.		B. Gramsch P. P. Konder
053	Funktionalanalysis 2-std., Z. u. O. n. V.		B. Gramsch
054	Differentialgeometrie 2-std., Z. u. O. n. V.		E. Gottschling J. Bauermann
055	Topologie 2-std., Z. u. O. n. V.		M. Kreck
056	Numerische Mathematik 2-std., Z. u. O. n. V.		H. Mülthei
057	Nichtlineare Gleichungssysteme 2-std., Z. u. O. n. V.		W. Börsch-Supan
058	Mathematische Stochastik 2-std., Z. u. O. n. V.		W. Bühler V. Brech

Oberseminare

059	Angewandte Mathematik 2-std., Mi 8-10,	05 128	W. Börsch-Supan H. Mülthei	C. Schneider
060	Funktionentheorie 2-std., Z. u. O. n. V.		E. Gottschling G. Müller	K. Pommerening
061	Zahlentheorie 2-std., Z. u. O. n. V.			A. Pfister
062	Differentialgleichungen 2-std., Z. u. O. n. V.			H. Rübmann
063	Zahlentheorie 2-std., Z. u. O. n. V.			E. Härter G. Hofmeister
064	Topologie 2-std., Z. u. O. n. V.			M. Kreck
065	Gruppentheorie 2-std., Fr 8-10,	04 422	B. Amberg K. Doerk	B. Huppert
066	Geometrie 2-std., Z. u. O. n. V.			A. Beutelspacher
067	Mathematische Stochastik 2-std., Z. u. O. n. V.			W. Bühler H.-J. Schuh
068	Funktionalanalysis 2-std., Z. u. O. n. V.		B. Gramsch P. P. Konder	G. Schleinkofer K.-J. Scheiba
069	Mathematisches Kolloquium 2-std., Z. u. O. n. V.			alle Dozenten der Mathematik
070	Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten			alle Dozenten der Mathematik

INFORMATIK

071	Algorithmen II (mit Übungen) 4-std., Do 14-16,	N 3, Übungen, Z. u. O. n. V.	J. Perl
-----	---	------------------------------	---------

072	Software-Praktikum 4-std., Mi 14-16,	05 514, Gruppenarbeit, Z. u. O. n. V.	J. Perl
073	Expertensysteme (mit integriertem Praktikum) 2-std., Do 14-16,	05 514	Th. Uthmann
074	Einführung in die Computeralgebra (REDUCE) 2-std., Di 16-18,	025	K.-J. Kalb
075	Zufallszahlen 2-std., Mo 16-18,	05 132	K. Pommerening

FACHDIDAKTIK MATHEMATIK

076	Didaktik der Stochastik (mit Übungen) 3-std., Z. u. O. n. V.	N. N.
-----	---	-------

Mainzer Materialwissenschaftliches Forschungszentrum (MWFZ)

Tagung: Ende Juni 1989

Weitere Auskünfte: Universitätsprofessor Dr. Kurt Binder, Institut für Physik der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Staudingerweg 7, 6500 Mainz 1, Tel. (0 61 31) 39-22 82

Wötzel

FACHBUCH MAINZ GMBH

- Medizin • Zahnmedizin • Psychologie • Naturwissenschaften
- Pharmazie • Rechts- und Wirtschaftswissenschaften

- ... Fachliteratur für alle Ansprüche
- ... Selbstbedienung oder fachliche Beratung,
erwachsen aus eigenem Studium
- ... auch schon Ihre Buchhandlung?

Staudingerweg 21, Studentenzentrum
6500 Mainz, Telefon (0 61 31) 38 30 98 + 99
 Geschäftszeit: Mo—Fr 9 bis 18 Uhr, Sa 9 bis 13 Uhr

18. Fachbereich Physik

Anschrift: Postfach 39 80, Staudingerweg 7, 6500 Mainz 1

Dekan: N. N.

Prodekan: N. N.

Dekanat: Ursula FISCHER, Zi. 01-531, Tel. 39-22 67 u. 44 67, Sprechzeiten: Mo-Fr 9-12

Informationen für Studierende

STUDIENFÄCHER UND -ABSCHLUSSMÖGLICHKEITEN

Physik: Diplom; Promotion, die eine Abschlußprüfung voraussetzt; Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen und an Gymnasien.

Meteorologie: Diplom; Promotion, die eine Abschlußprüfung voraussetzt.

HINWEIS FÜR STUDIENANFÄNGER IM STUDIENGANG DIPLOM:

Es wird dringend empfohlen, den Studiengang nur zum Wintersemester aufzunehmen, da im Sommersemester keine Lehrveranstaltungen für Studienanfänger angeboten werden.

STUDIENEINFÜHRUNGSVERANSTALTUNG FÜR STUDIENANFÄNGER:

Im Sommersemester findet keine Einführungsveranstaltung statt.

STUDIENFACHBERATUNG

Zelt: 13. März bis 6. Oktober 1989 (*jedoch nicht vom 16. bis 20. Mai 1989 [Pfingstferien] und nicht vom 17. Juli bis 26. August 1989*)

- a) Vorlesungsfreie Zeit vom 13. bis 31. März 1989
- b) Studieneinführungswoche vom 3. bis 7. April 1989
- c) Vorlesungszeit vom 10. April bis 15. Juli 1989
- d) Vorlesungsfreie Zeit vom 28. August bis 6. Oktober 1989

Physik

Universitätsprofessor Dr. E. REICHERT, Inst. f. Physik, Staudingerweg 7, Zi. 03-327, Tel. 39-27 29 und 39-22 76 (vormittags)

Universitätsprofessor Dr. F. SCHECK, Inst. f. Physik, Staudingerweg 7, Zi. 04-131, Tel. 39-24 76 und 39-24 07 Mo-Fr n. V.

Meteorologie

Dr. W.-G. PANHANS, Becherweg 21, Zi. 504, Tel. 39-23 02

Dr. P. BRESS, Becherweg 21, Zi. 520, Tel. 39-28 63

Mo-Fr n. V.

VERTRAUENSDOZENTEN FÜR AUSLÄNDISCHE STUDIERENDE

Physik: Universitätsprofessor Dr. rer. nat. Erwin REICHERT, Institut für Physik, Staudingerweg 7, Zi. 03-327, Tel. 39-27 29, Sprechzeiten: Mo-Fr n. V.

Meteorologie: Dr. rer. nat. Peter BRESS, Institut für Meteorologie, Becherweg 21, Zi. 520, Tel. 39-28 63, Sprechzeiten: Mo-Fr 9.30-12

INSTITUTSBIBLIOTHEK

Meteorologie: N Zi. 538, allgemeine Öffnungszeiten für Institutsfremde laut Aushang

Physik: Fachbereichsbibliothek mit Teilbibliotheken im Institut für Physik und im Institut für Kernphysik

STUDIENPLAN, STUDIENORDNUNG

Studienplan des Fachbereichs Physik (18) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz für das Studium des Faches Physik mit dem Diplom als Abschluß vom 14. 5. 1975; liegt dem Kultusministerium zur Bearbeitung und Genehmigung vor.

Studienordnung für das Studium des Faches Physik im Studiengang Lehramt an Gymnasien an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 18. 2. 1986, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 11 vom 24. 3. 1986, S. 295; zusammenfassende Unterlagen sind im Dekanat erhältlich.

Studienplan für das Studium der Meteorologie mit dem Diplom als Abschluß an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 23. 4. 1976, Amtsblatt des Kultusministeriums von Rheinland-Pfalz, Nr. 14 vom 23. 4. 1976, S. 310. Erhältlich im Sekretariat des Meteorologischen Instituts, N Zi. 502.

PRÜFUNGSORDNUNGEN, -ÄMTER UND -AUSSCHÜSSE

Lehramt an Gymnasien (siehe Seite 104)

Prüfungsordnung: „Landesverordnung über die Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien“ vom 7. 5. 1982, Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Rheinland-Pfalz, Nr. 14 vom 7. 7. 1982, S. 157-183; erhältlich in der Gutenberg-Buchhandlung, An der Universität, 6500 Mainz. Preis: 3,50 DM.

Zwischenprüfung: „Zwischenprüfungsordnung für das Fach Physik im Studiengang Lehramt an Gymnasien an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz“ vom 18. 2. 1986, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 10 vom 17. 3. 1986, S. 271. Erhältlich im Institut für Physik, Staudingerweg 7, Zi. 03-124.

Prüfungsamt

Landesprüfungsamt für das Lehramt an Schulen in Rheinland-Pfalz
Abt. 7 des Kultusministeriums Rheinland-Pfalz, Mittlere Bleiche 61, 6500 Mainz 1

Präsidentin: Dr. H. SMOLLICH

Sprechzeiten im Kultusministerium: Di, Fr 9-12, Zi. 316, Tel. 16-45 25/6

Wissenschaftliche Prüfung für das Lehramt an Gymnasien:

Ministerialrat M. SAFFERLING

Sprechzeiten im Kultusministerium: Di, Fr 9-12, Zi. 321, Tel. 16-45 30

W. FEGE

Sprechzeiten in der Universität: SB II, Zi. 03-341, Mo, Di, Mi, Fr 10-12, Tel. 39-48 05

Diplom

Diplomprüfungsordnung für Studierende der Physik an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 27. 8. 1984; Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 37 vom 24. 9. 1984, S. 858. Erhältlich im Institut für Physik, Staudingerweg 7, Zi. 03-124.

Diplomprüfungsordnung für Studierende der Meteorologie an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 4. 2. 1976, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 25 vom 5. 7. 1976, S. 467.

Prüfungsausschuß:	Physik	Meteorologie:
Vorsitzender:	Universitätsprofessor Dr. M. KRETZSCHMAR	Universitätsprofessor Dr. W. ZDUNKOWSKI
Stellvertreter:	Universitätsprofessor Dr. E. REICHERT	Universitätsprofessor Dr. R. JAENICKE
Geschäftsstelle:	G. BAADE, Staudingerweg 7, Zi. 03-124, Tel. 39-36 18	N Zi. 425, Tel. 39-28 68
Sprechzeiten:	9-12	n. V.

Promotion

Promotionsordnung der Fachbereiche 17 Mathematik, 18 Physik, 19 Chemie, 20 Pharmazie, 21 Biologie, 22 Geowissenschaften der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 15. August 1975, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 40 vom 20. 10. 1975, S. 749, mit Änderungen zuletzt vom 22. 5. 1986, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 22 vom 16. 6. 1986, S. 596. Erhältlich im Dekanat.

ANSCHRIFT DER FACHSCHAFT

Physik, Staudingerweg 9, Zi. 01-232, App. 32 72

Wissenschaftliche Einrichtungen

Integrierte wissenschaftliche Einrichtungen mit eigener Leitung und eigener Verwaltung.

Institut für Physik, Staudingerweg 7, Pforte, Tel. 39-59 16

Institutsvorsitzender: Universitätsprofessor Dr. rer. nat. P. Beckmann, Zi. 03-132, Tel. 39-58 11

Geschäftsführer: Akad. Direktor R. v. Boeckh, Zi. 01-625, Tel. 39-28 84

Sekretariat: E. M. Hill, Zi. 01-627, Tel. 39-22 82

Universitätsprofessoren: Dr. E. O. Alt, Tel. 39-28 74, Dr. H. Backe, Tel. 39-26 98, Dr. P. Beckmann, Tel. 39-58 11, Dr. K. Binder, Tel. 39-33 48, Dr. R. Brockmann, Tel. 39-36 94, Dr. S. Dietrich, Tel. 39-36 99, Dr. W. Henning, Tel. 39-36 19, Dr. W. Herzog (emeritiert), Tel. 39-27 29, Dr. G. Huber, Tel. 39-59 69, Dr. F. Hufnagel, Tel. 39-36 31, Dr. G. Klages (a. D.), Tel. 39-22 76, Dr. K. Kleinknecht, Tel. 39-28 93, Dr. E. Klempt, Tel. 39-28 94, Dr. H. J. Kluge, Tel. 39-28 85, Dr. K. Knorr, Tel. 39-36 26, Dr. J. Körner, Tel. 39-32 76, Dr. M. Kretzschmar, Tel. 39-24 65, Dr. A. Loidl, Tel. 39-36 26, Dr. E. W. Otten, Tel. 39-25 18, Dr. E. Reichert, Tel. 39-27 29, Dr. F. Scheck, Tel. 39-24 76, Dr. K. Schilcher, Tel. 39-59 17, Dr. G. Schubert (emeritiert), Tel. 39-23 58, Dr. E. Trübenbacher, Tel. 39-24 64, Dr. G. Werth, Tel. 39-28 83

Apl. Professor: Dr. H. Marx (externer Mitarbeiter)

Universitätsprofessor auf Zeit: Dr. N. Papadopoulos, Tel. 39-59 70

Hochschuldozent: Dr. D. Heermann, Tel. 39 36 45

Hochschulassistent: Dr. R. Feile, Tel. 39-36 38

Wiss. Assistenten: Dr. W. Fugmann, Tel. 39-33 83, Dr. P. Nielaba, Tel. 39-36 43

Wiss. Mitarbeiter: Dipl.-Phys. F. Ames, Tel. 39-59 49, Dipl.-Phys. K. Aulenbacher, Tel. 39-43 84, Dipl.-Phys. L. Bauerdick, Tel. 39-59 75, Dr. H. Blümer, Tel. 39-59 81, Dipl.-Phys. J. Bodensohn, Tel. 39-36 22, Dipl.-Phys. R. v. Boeckh, Tel. 39-28 84, Dr. J. Bonn, Tel. 39-28 76, Dipl.-Phys. E. Civera-Garcia, Tel. 39-36 27, Dipl.-Phys. F. Drexler, Tel. 39-36 29, Dr. P. Frodl, Tel. 39-42 14, Dr.-Ingenieur K.-H. Georgi, Tel. 39-24 05, Dipl.-Phys. L. Gruber, Tel. 39-36 33, Dr. H. Haag, Tel. 39-42 45, Dipl.-Phys. A. Heil, Tel. 39-36 82, Dipl.-Phys. W. Heil, Tel. 39-58 31, M. Helker, Tel. 39-36 30, Dipl.-Phys. A. Hermann, Tel. 39-59 18, Dipl.-Phys. S. Herminghaus, Tel. 39-36 36, Dipl.-Phys. T. Hilberath, Tel. 39-33 18, Dr. H. Kalinowsky, Tel. 39-59 13, Dipl.-Phys. H. H. Klee, Tel. 39-36 35, Dipl.-Phys. W. Koch, Tel. 39-42 14, Dr. R. Ley, Tel. 39-28 91, Dipl.-Phys. E. Maus, Tel. 39-36 33, Dr. R. Neugart, Tel. 39-26 08, Dipl.-Phys. B. Panzer, Tel. 39-59 75, Dipl.-Phys. G. Passler, Tel. 39-59 14, Dipl.-Phys. W. Paul, Tel. 39-42 14, Dipl.-Phys. K. Peters, Tel. 39-36 64, Dr. J. Reger, Tel. 39-36 42, Dr. B. Renk, Tel. 39-36 58, Dipl.-Phys. A. Roth, Tel. 39-36 29, Dipl.-Phys. R. Schöpf, Tel. 39-33 91, H. Thiel, Tel. 39-25 13, Dipl.-Phys. U. Volkmann, Tel. 39-36 48, Dipl.-Phys. M. Webersinke, Tel. 39-43 84, Dr. H. Weicksel, Tel. 39-22 53, Dr. H. Wiechert, Tel. 39-25 92, Dipl.-Phys. D. Wilsdorf, Tel. 39-41 51

Institut für Kernphysik, Becherweg 45

Geschäftsführender Direktor: Universitätsprofessor Dr. Th. Walcher, Zi. 128, Tel. 39-58 00

Sekretariat: R. Drescher, Zi. 127, Tel. 39-58 01

Inst.-Direktoren: Universitätsprofessor Dr. H. Ehrenberg, Tel. 39-58 30 (Sekretariat: I. Reuter, Zi. 205, Tel. 39-58 07); Universitätsprofessor Dr. G. Fricke, Tel. 39-58 09 (Sekretariat: R. Drescher, Zi. 127, Tel. 39-58 01); Universitätsprofessor Dr. D. Drechsel, Tel. 39-36 95 (Sekretariat: H. Tuba, Zi. 05-128, Tel. 39-36 96); Universitätsprofessor Dr. H. Herminghaus, Tel. 39-58 25 (Sekretariat: I. Reuter, Zi. 205, Tel. 39-58 07); Universitätsprofessor Dr. Th. Walcher, Tel. 39-58 00 (Sekretariat: R. Drescher, Tel. 39-58 01)

Ltd. Akad. Dir.: Prof. Dr. G. Lührs, Tel. 39-58 05 (Sekretariat, Tel. 39-58 02)

Universitätsprofessoren: Dr. H. G. Andresen, Tel. 39-58 16, Dr. H. Arenhövel, Tel. 39-57 44, Dr. D. Drechsel, Tel. 39-36 95, Dr. H. Ehrenberg, Tel. 39-58 30, Dr. G. Fricke, Tel. 39-58 09, Dr. H. Herminghaus, Tel. 39-58 25, Dr. R. Neuhausen, Tel. 39-58 27, Dr. B. Schoch, Tel. 39-58 51, Dr. Th. Walcher, Tel. 39-58 01, Dr. V. Walther, Tel. 39-58 04

Hochschuldozent: Prof. Dr. J. Friedrich, Tel. 39-58 29

Hochschulassistenten: Dr. H. Emrich, Tel. 39-58 12, Dr. G. Mallot, Tel. 39-58 01

Wiss. Assistent: Dr. F. Klein

Wiss. Mitarbeiter: Dr. H. Averdung, Tel. 39-58 08, Dr. H. Euteneuer, Tel. 39-58 69, Dipl.-Ing. B. Fiedler, Tel. 39-58 67, Dipl.-Phys. Th. Hennemann, Tel. 39-29 33, Dipl.-Phys. R. Herr, Tel. 39-58 66, Dr. P. Jennewein, Tel. 39-58 20, Dr. K. H. Kaiser, Tel. 39-58 71, Dr. H. J. Kreidel-Bleimehl, Tel. 39-33 08, Dr. F. Martin, Tel. 39-58 17, Dr. K. Merle, Tel. 39-58 65, 39-58 71, Dr. G. Rosner, Tel. 39-58 22, Dr. K. M. Schmitt, Tel. 39-57 41, Dipl.-Phys. K.-H. Steffens, Tel. 39-29 58, Dr. G. Stephan, Tel. 39-58 40, Dr. L. Tiator, Tel. 39-36 97

Institut für Meteorologie, Becherweg 21

Geschäftsführender Direktor: Universitätsprofessor Dr. H. R. Pruppacher, Zi. 513, Tel. 39-28 61,
Sekretariat: N. N., Zi. 502, Tel. 39-22 83 und App. 33 96

Universitätsprofessoren: Dr. W. Zdunkowski, Zi. 426, Tel. 39-28 68, Sekretariat: A. Dutz, Zi. 425, Tel. 39-59 68,
39-28 68, Dr. R. Jaenicke, Zi. 501, Tel. 39-22 83, Dr. G. Zimmermann, Zi. 526, Tel. 39-31 57

Hochschulassistentin: Dr. A. Flossmann, Tel. 39-41 32

Wissenschaftliche Mitarbeiter: Dr. P. Bress, Tel. 39-28 63, Dr. G. Korb, Tel. 39-28 66, Dipl.-Met. V. Dreiling, Tel.
39-43 74, Dr. S. K. Mitra, Tel. 39-26 35, Dr. W.-G. Panhans, Tel. 39-23 02, Dr. L. Schütz, Tel. 39-28 65, Dipl.-
Met. T. Trautmann, Tel. 39-28 67

*Vereinbarung über akademische Zusammenarbeit: University Corporation for Atmospheric Research, Boulder,
Colorado, USA*

Personalteil

(Die Sprechstunden finden, sofern nicht anders angegeben, im Anschluß an die Lehrveranstaltungen statt.)

A) Bedienstete der Universität

PROFESSOREN

a) Universitätsprofessoren auf Lebenszeit

ALT, Erwin, Dr. phil., Physik, Tel. 39-28 74

Carl-Orff-Straße 24, 6500 Mainz-Drais, Tel. 47 66 17

ANDRESEN, Harro Günter, Dr. rer. nat., Physik, Tel. 39-58 16

Carl-Orff-Straße 18, 6500 Mainz-Drais, Tel. 47 67 22

ARENHÖVEL, Hartmuth, Dr. phil. nat., Physik, Tel. 39-57 44

Rieslingstraße 23, 6500 Mainz-Hechtsheim, Tel. 50 77 32

BACKE, Hartmut, Dr. rer. nat., Experimentalphysik, Tel. 39-26 98

Küchlerstraße 2, 6100 Darmstadt, Tel. (0 61 51) 6 56 20

BECKMANN, Peter, Dr. rer. nat., Theoretische Physik, Tel. 39-58 11

Bebelstraße 26, 6500 Mainz, Tel. 33 11 75

Sprechstunden: n. V. im Institut

BINDER, Kurt, Dr. rer. nat., Theoretische Physik, Tel. 39-33 48

Pariser Straße 18, 6501 Nieder-Olm, Tel. (0 61 36) 21 54

BROCKMANN, Rolf, Dr. rer. nat., Theoretische Kernphysik, Tel. 39-36 94

Henry-Meisand-Straße 21, 6500 Mainz-Laubenheim, Tel. 8 69 64

DIETRICH, Siegfried, Dr. rer. nat., Theoretische Physik, Tel. 39-36 99

Staudingerweg 7, 6500 Mainz

DRECHSEL, Dieter, Dr. rer. nat., Theoretische Physik, Tel. 39-36 95

Mühlthalstraße 24, 6500 Mainz-Finthen, Tel. 4 05 10

EHRENBERG, Hans, Dr. rer. nat., Physik und Kernphysik, Tel. 39-58 30

Alfred-Mumbächer-Straße 38, 6500 Mainz, Tel. 33 13 12

FRICKE, Gerhard, Dr. rer. nat., Experimentelle Kernphysik, Tel. 39-58 09

Weidmannstraße 51, 6500 Mainz, Tel. 8 25 11

HENNING, Walter, Dr. rer. nat., Experimentelle Physik (beurlaubt zur GSI, Darmstadt), Tel. 39-36 19

Staudingerweg 7, 6500 Mainz

HERMINGHAUS, Helmut, Dr. phil. nat., Beschleunigerphysik, Tel. 39-58 25

Im Bornacker 11, 6531 Weiler bei Bingen, Tel. (0 67 21) 3 23 87

HERZOG, Werner, Dr. phil., Dr.-Ingenieur, Angewandte Physik, insbesondere Elektrotechnik (emeritiert),

Tel. 39-27 29

Beuthener Straße 33, 6500 Mainz, Tel. 57 33 54

HUBER, Gerhard, Dr. rer. nat., Experimentalphysik, Tel. 39-59 69

Lion-Feuchtwanger-Straße 35, 6500 Mainz 42, Tel. 50 99 50

- HUFNAGEL, Friedrich, Dr. rer. nat., Experimentalphysik, Tel. 39-36 31
Draiser Straße 114, 6500 Mainz
- INTHOFF, Wilhelm, Dr. rer. nat., Theoretische Physik (a. D.), Tel. 39-25 81
Heinrich-Becker-Straße 4, 6530 Bingerbrück, Tel. (0 67 21) 3 28 21
- JAENICKE, Ruprecht, Dr. rer. nat., Meteorologie, Tel. 39-22 83
- KLAGES, Gerhard, Dr. rer. nat., Experimentalphysik (a. D.), Tel. 39-22 76
An den Sandkauten 3, 6500 Mainz 42, Tel. 5 84 04
- KLEINKNECHT, Konrad, Dr. rer. nat., Experimentalphysik, Tel. 39-28 93
Carl-Orff-Straße 30, 6500 Mainz 33, Tel. 47 66 67
- KLEMPPT, Eberhard, Dr. rer. nat., Experimentalphysik, Tel. 39-28 94
Carl-Zuckmayer-Straße 12, 6500 Mainz 33, Tel. 47 67 42
- KLUGE, Hans-Jürgen, Dr. rer. nat., Experimentalphysik, Tel. 39-28 85
An den Platzäckern 24, 6500 Mainz 33, Tel. 47 66 03
- KNORR, Klaus, Dr. rer. nat., Experimentalphysik, Tel. 39-36 26
Carl-Orff-Straße 69, 6500 Mainz 33, Tel. 47 71 34
- KÖRNER, Jürgen, Dr. rer. nat., Theoretische Physik, Tel. 39-32 76
Joh.-Friedrich-von-Pfeiffer-Weg 7, 6500 Mainz 1, Tel. 38 44 33
- KRETZSCHMAR, Martin, Dr. rer. nat., Theoretische Physik, Tel. 39-24 65
Am Finther Weg 16, 6500 Mainz 33, Tel. 47 72 34
- LOIDL, Alois, Dr. rer. nat., Institut für Physik, Tel. 39-36 26
Oesterweg 77, 6000 Frankfurt/M., Tel. (0 69) 59 90 42
- NEUHAUSEN, Reiner, Dr. rer. nat., Physik, Tel. 39-58 27
Joh.-Friedrich-von-Pfeiffer-Weg 9, 6500 Mainz-Universität, Tel. 3 14 39
- OTTEN, Ernst W., Dr. rer. nat., Experimentalphysik, Tel. 39-25 18
Carl-Orff-Straße 47, 6500 Mainz 33, Tel. 47 66 21
- PRUPPACHER, Hans, Dr. rer. nat., Meteorologie, Tel. 39-28 61
- REICHERT, Erwin, Dr. rer. nat., Physik, Tel. 39-27 29
Erbacher Straße 15a, 6501 Heidesheim-Heidenfahrt, Tel. (0 61 32) 5 77 45
- SCHECK, Florian, Dr. rer. nat., Theoretische Physik, Tel. 39-24 76
Am Sportfeld 23, 6501 Mommenheim, Tel. (0 61 38) 81 73
- SCHILCHER, Karl, Dr., Theoretische Physik, Tel. 39-59 17 (beurlaubt)
Kornweg 16, 6229 Schlangenbad 5, Tel. (0 61 29) 20 32
- SCHOCH, Berthold, Dr., Experimentalphysik, Tel. 39-58 51
Am Keltenlager 45, 6500 Mainz 21, Tel. 47 39 20
- SCHUBERT, Gerhard, Dr. rer. nat., Dipl.-Physiker, Theoretische Physik (emeritiert), Tel. 39-23 58
Weidmannstraße 21, 6500 Mainz, Tel. 8 25 85
Sprechstunden: n. V.
- TRÜBENBACHER, Egon, Dr. rer. nat., Theoretische Physik, Tel. 39-24 64
Bebelstraße 24, 6500 Mainz 22, Tel. 36 14 36
Sprechstunden: Mo-Fr im Institut für Physik
- WALCHER, Thomas, Dr. rer. nat., Experimentelle Kernphysik, Tel. 39-58 00
Eleonorenstraße 33, 6500 Mainz, Tel. 4 42 28
- WALTHER, Volker Hans, Dr. rer. nat., Physik, Tel. 39-58 04
Rudolf-Diesel-Straße 3, 6500 Mainz, Tel. 5 35 42
- WERTH, Günther, Dr. rer. nat., Experimentalphysik, Tel. 39-28 83
Carl-Orff-Straße 37, 6500 Mainz-Drais, Tel. 47 67 88
- ZDUNKOWSKI, Wilford, Dr. rer. nat., Meteorologie, Tel. 39-28 68
- ZIMMERMANN, Geert, Dr. rer. nat., Meteorologie, Tel. 39-31 57

b) Hochschuldozent auf Lebenszeit

- FRIEDRICH, Jörg, Prof., Dr. rer. nat., Institut für Kernphysik, Tel. 39-58 29
Am Keltenlager 43, 6500 Mainz, Tel. 47 39 02

c) Habilitierter Bediensteter

- LÜHRS, Gerold, Prof., Dr. rer. nat., Ltd. Akad. Direktor, Institut für Kernphysik, Tel. 39-58 05
Carl-Zuckmayer-Straße 3, 6500 Mainz 33, Tel. 4 73 35

d) Universitätsprofessor auf Zeit

PAPADOPOULOS, Nikolas, Dr. rer. nat., Institut für Physik, Tel. 39-59 70
Mainzer Weg 9, 6501 Wackernheim, Tel. (0 61 32) 5 95 66

Hochschuldozent

HEERMANN, Dieter, Dr. rer. nat., Institut für Physik, Tel. 39-36 45
Adolf-Gerhard-Straße 1, 6500 Mainz

HOCHSCHULASSISTENTEN

EMRICH, Hansjörg, Dr. rer. nat., Institut für Kernphysik, Tel. 39-58 12
Theodor-Heuss-Ring 32, 6508 Alzey, Tel. (0 67 31) 4 36 60

FEILE, Rudolf, Dr. rer. nat., Institut für Physik, Tel. 39-36 38
Welheimer Weg 3, 6521 Bechtsheim, Tel. (0 62 42) 36 38

FLOSSMANN, Andrea, Dr. rer. nat., Institut für Meteorologie, Tel. 39-41 32

MALLOT, Gerhard, Dr. rer. nat., Institut für Kernphysik, Tel. 39-58 01
Mendelssohnstraße 107a, 5400 Koblenz

WISSENSCHAFTLICHE ASSISTENTEN

FUGMANN, Winfried, Dr. rer. nat., Institut für Physik, Tel. 39-33 83
Lindenhofstraße 42, 6800 Mannheim 1

KLEIN, Friedrich, Dr. rer. nat., Institut für Kernphysik

NIELABA, Peter, Dr. rer. nat., Institut für Physik, Tel. 39-36 43
Nahestraße 2, 6500 Mainz

WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER

AMES, Friedhelm, Dipl.-Physiker, Institut für Physik, Tel. 39-59 49
Mainzer Straße 111, 6500 Mainz

AULENBACHER, Kurt, Dipl.-Physiker, Institut für Physik, Tel. 39-43 84
Naßheck 3, 6580 Idar-Oberstein

AVERDUNG, Hans-Heinrich, Dr. rer. nat., Akad. Direktor, Institut für Kernphysik, Tel. 39-58 08
Hermann-Hesse-Straße 47, 6500 Mainz 31, Tel. 75 09

BAUERDICK, Lothar, Dipl.-Physiker, Institut für Physik, Tel. 39-59 75
Uhlandstraße 5, 6500 Mainz

BLÜMER, Hans, Dr. rer. nat., Institut für Physik, Tel. 39-59 81
Kurfürstenstraße 15, 6500 Mainz

BODENSOHN, Joachim, Dipl.-Physiker, Institut für Physik, Tel. 39-36 22
Daniel-Brendl-Straße 19, 6500 Mainz 33

VON BOECKH, Rainer, Dipl.-Physiker, Akad. Direktor, Institut für Physik, Tel. 39-28 84
Kirschblütenweg 2, 6500 Mainz 33, Tel. 47 69 88

BONN, Jochen, Dr. rer. nat., Institut für Physik, Tel. 39-28 76
Freudenbergstraße 111, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 2 45 15

BRESS, Peter, Dr. rer. nat., Wiss. Ang., Institut für Meteorologie, Tel. 39-28 63

CIVERA-GARCIA, Ernesto, Dipl.-Physiker, Institut für Physik, Tel. 39-36 27
Dijonstraße 11, 6500 Mainz

DREILING, Volker, Dipl.-Meteorologe, Institut für Meteorologie, Tel. 39-43 74

DREXLER, Franz, Dipl.-Physiker, Institut für Physik, Tel. 39-36 29
Wiesenstraße 14, 6277 Niedernhausen, Tel. (0 61 27) 84 16

EUTENEUER, Hans, Dr. rer. nat., Institut für Kernphysik, Tel. 39-58 69
Gonsbachstraße 21, 6500 Mainz, Tel. 4 50 82

FIEDLER, Bernhard, Dipl.-Ingenieur, Institut für Kernphysik, Tel. 39-58 67
Gottlieb-Daimler-Straße 52, 6500 Mainz, Tel. 5 19 63

FRODL, Peter, Dr. rer. nat., Institut für Physik, Tel. 39-42 14
Mönchhüttenweg 23, 7400 Tübingen 6

- GEORGI, Karl-Heinz, Dr.-Ingenieur, Wiss. Ang., Institut für Physik, Tel. 39-24 05
Kastanienweg 24, 6501 Ober-Olm, Tel. (0 61 36) 8 78 28
- GRUBER, Lucius, Dipl.-Physiker, Institut für Physik, Tel. 39-36 33
Lessingstraße 20, 6500 Mainz
- HAAG, Hans, Dr. rer. nat., Akad. Direktor, Institut für Physik, Tel. 39-42 45
Franz-Werfel-Straße 56, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 3 18 67
- HEIL, Alfons, Dipl.-Physiker, Institut für Physik, Tel. 39-36 82
Friedrichstraße 5, 6239 Kriftel, Tel. (0 61 92) 2 16 38
- HEIL, Werner, Dipl.-Physiker, Institut für Physik, Tel. 39-58 31
Staudingerweg 7, 6500 Mainz
- HELKER, Michael, Wiss. Ang., Institut für Physik, Tel. 39-36 30
Kreuzstraße 21, 6500 Mainz, Tel. 68 71 16
- HENNEMANN, Thomas, Dipl.-Physiker, Institut für Kernphysik, Tel. 39-29 33
Haydnstraße 5, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 59 86 62
- HERMANNI, Antje, Dipl.-Physikerin, Institut für Physik, Tel. 39-59 18
Hans-Böckler-Straße 69, 6500 Mainz, Tel. 36 30 89
- HERMINGHAUS, Stefan, Dipl.-Physiker, Institut für Physik, Tel. 39-36 36
Friedrich-Schneider-Straße 8, 6500 Mainz, Tel. 5 37 03
- HERR, Richard, Dipl.-Physiker, Institut für Kernphysik, Tel. 39-58 66
Marienpfad 25, 6500 Mainz 22, Tel. 36 53 72
- HILBERATH, Thomas, Dipl.-Physiker, Institut für Physik, Tel. 39-33 18
Alfred-Mumbächer-Straße 67b, 6500 Mainz 1
- JENNEWEIN, Peter, Dr. rer. nat., Institut für Kernphysik, Tel. 39-58 20
Ringstraße 99, 6500 Mainz 42, Tel. 50 87 68
- KAISER, Karl-Heinz, Dr. rer. nat., Institut für Kernphysik, Tel. 39-58 71
Ernst-Kiefer-Straße 9, 6719 Kirchheimbolanden, Tel. (0 63 52) 45 82
- KALINOWSKY, Hartmut, Dr. rer. nat., Institut für Physik, Tel. 39-59 13
Staudingerweg 7, 6500 Mainz
- KLEE, Hans Herbert, Dipl.-Physiker, Institut für Physik, Tel. 39-36 35
Göttelmannstraße 42b, 6500 Mainz
- KOCH, Werner, Dipl.-Physiker, Institut für Physik, Tel. 39-42 14
Waldstraße 12, 6536 Langenlonsheim
- KORB, Günther, Dr. rer. nat., Akad. Direktor, Institut für Meteorologie, Tel. 39-28 66
- KREIDEL-BLEIMEHL, H. J., Dr. rer. nat., Institut für Kernphysik, Tel. 39-33 08
Waldstraße 41, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 80 92 19
- LEY, Richard, Dr. rer. nat., Akad. Direktor, Institut für Physik, Tel. 39-28 91
Spitzwegstraße 3, 6500 Mainz 31, Tel. 47 12 77
- LÜHRS, Gerold, Dr. rer. nat., Ltd. Akad. Direktor, Professor, Physik und Kernphysik, Tel. 39-58 05
Carl-Zuckmayer-Straße 3, 6500 Mainz 33, Tel. 47 73 35
- MARTIN, Friedrich-Wilhelm, Dr. rer. nat., Akad. Oberrat, Institut für Kernphysik, Tel. 39-58 17
Hermann-Hesse-Straße 59, 6500 Mainz 31, Tel. 74 93
- MAUS, Elmar, Dipl.-Physiker, Institut für Physik, Tel. 39-36 33
Max-Planck-Straße 39D, 6500 Mainz 1
- MERLE, Klaus, Dr. rer. nat., Institut für Kernphysik, Tel. 39-58 65
Carl-Zuckmayer-Straße 27, 6500 Mainz 33, Tel. 47 63 12
- MITRA, Subir K., Dr. rer. nat., Institut für Meteorologie, Tel. 39-26 35
- NEUGART, Rainer, Dr. rer. nat., Akad. Direktor, Institut für Physik, Tel. 39-26 08
Carl-Zuckmayer-Straße 17, 6500 Mainz 33, Tel. 4 01 10
- PANHANS, Walter-Georg, Dr. rer. nat., Akad. Oberrat, Institut für Meteorologie, Tel. 39-23 02
- PANZER, Bernd, Dipl.-Physiker, Institut für Physik, Tel. 39-59 75
Staudingerweg 7, 6500 Mainz
- PASSLER, Gerd, Dipl.-Physiker, Institut für Physik, Tel. 39-59 14
- PAUL, Wolfgang, Dipl.-Physiker, Institut für Physik, Tel. 39-42 14
Schiersteiner Straße 24, 6200 Wiesbaden
- PETERS, Klaus, Dipl.-Physiker, Institut für Physik, Tel. 39-36 64
Raimundstraße 13, 6500 Mainz, Tel. 67 75 66

- REGER, Joseph, Dr. rer. nat., Institut für Physik, Tel. 39-36 42
Holunderweg 17, 6500 Mainz, Tel. 36 30 17
- RENK, Burghard, Dr. rer. nat., Akad. Rat, Institut für Physik, Tel. 39-36 58
Berliner Straße 29, 6500 Mainz
- ROSNER, Günther, Dr. rer. nat., Institut für Kernphysik, Tel. 39-58 22
Ernst-Abbé-Straße 3, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 47 48 80
- ROTH, Agnes, Dipl.-Physikerin, Institut für Physik, Tel. 39-36 29
Hintere Talstraße 16, 6500 Mainz-Laubenheim, Tel. 88 10 95
- SCHMITT, Klaus Martin, Dr. rer. nat., Institut für Kernphysik, Tel. 39-57 41
Hans-Böckler-Straße 79, 6500 Mainz, Tel. 36 96 82
- SCHÖPF, Rainer, Dipl.-Physiker, Institut für Physik, Tel. 39-33 91
Friedrichstraße 13, 6507 Ingelheim, Tel. (0 61 32) 8 47 47
- SCHÜTZ, Lothar, Dr. rer. nat., Institut für Meteorologie, Tel. 39-28 65
- STEFFENS, Karl-Heinz, Dipl.-Physiker, Institut für Kernphysik, Tel. 39-29 58
Weidmannstraße 55, 6500 Mainz
- STEPHAN, Gerrit, Dr. rer. nat., Institut für Kernphysik, Tel. 39-58 40
Erbacher Straße 22, 6507 Ingelheim/Rhein, Tel. (0 61 32) 8 44 55
- THIEL, Herbert, Akad. Direktor, Institut für Physik, Tel. 39-25 13
Hans-Böckler-Straße 31, 6500 Mainz 22, Tel. 33 19 42
- TIATOR, Lothar, Dr. rer. nat., Institut für Kernphysik, Tel. 39-36 97
Hinter der Kirche 47, 6500 Mainz-Ebersheim, Tel. (0 61 36) 4 22 49
- TRAUTMANN, Thomas, Dipl.-Meteorologe, Institut für Meteorologie, Tel. 39-28 67
- VOGT, Johannes, Dipl.-Physiker, Institut für Kernphysik, Tel. 39-31 92
Talstraße 45, 6731 Frankeneck
- VOLKMANN, Ulrich, Dipl.-Physiker, Institut für Physik, Tel. 39-36 48
Jakob-Welder-Weg 38, 6500 Mainz, Tel. 38 10 86
- WEBERSINKE, Magnus, Dipl.-Physiker, Institut für Physik, Tel. 39-43 84
Klagenfurter Ring 54, 6200 Wiesbaden
- WEICKSEL, Hermann, Dr. rer. nat., Wiss. Ang., Institut für Physik, Tel. 39-22 53
Windthorststraße 11, 6500 Mainz, Tel. 83 13 45
- WIECHERT, Horst, Dr. rer. nat., Akad. Direktor, Institut für Physik, Tel. 39-25 92
Rosmerthastraße 54, 6500 Mainz 21, Tel. 47 34 17
- WILSDORF, Dirk, Dipl.-Physiker, Institut für Physik, Tel. 39-41 51
An der Krimm 8, 6500 Mainz, Tel. 4 53 85

B) Lehrbeauftragte und Nichtbedienstete Lehrkräfte

HONORARPROFESSOREN

- SCHOTT, Erich, Dr. phil., Dr. rer. nat. h. c., Schott Glaswerke, Physik
Hattenbergstraße 10, 6500 Mainz, Tel. 20 61
- SCHRÖDER, Hubert, Dr. rer. nat., Experimentalphysik
Diefenbachstraße 23, 8000 München 71
- STRAUBEL, Harald, Dr. phil. nat., Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Batelle-Institut Frankfurt,
Spektroskopie aller Wellenlängen und Festkörperphysik
Bergweg 7, 8973 Vorderhindelang, Tel. (0 83 24) 5 14
- WÄFFLER, Hermann, Dr. rer. nat. (emeritiert), Wissenschaftliches Mitglied des Max-Planck-Instituts für
Chemie (Otto-Hahn-Institut), Atomphysik
Ch-5200 Windisch (AG), Mülligerstraße 16

LEHRBEAUFTRAGTER

- EMMRICH, Peter, Ltd. Regierungsdirektor, Wetterbesprechung und Synoptik, Deutscher Wetterdienst
Kaiserleistraße 42, 6050 Offenbach, Tel. (0 69) 8 06 26 00

NICHTBEDIENTESTE PROFESSOREN UND PRIVATDOZENTEN

- BEGEMANN, Friedrich**, Dr. phil., Wissenschaftliches Mitglied und Direktor am Max-Planck-Institut für Chemie (Otto-Hahn-Institut), Experimentalphysik, Tel. 16-2 45
Fontanestraße 17, 6500 Mainz 31, Tel. 7 11 05
- FISCHER, Erhard W.**, Dr. rer. nat., Physik, Wissenschaftliches Mitglied und Direktor am Max-Planck-Institut für Polymerforschung, Tel. 39-23 28
Rheingaustraße 15, 6500 Mainz 42, Tel. 5 94 70
- HINTENBERGER, Heinrich**, Dr. phil. (emeritiert), Wissenschaftliches Mitglied des Max-Planck-Instituts für Chemie (Otto-Hahn-Institut), Experimentalphysik
Albanusstraße 33, 6500 Mainz 22, Tel. 36 31 08
- KRAUSE, Dieter**, Dr. rer. nat., Schott Glaswerke
Hattenbergstraße 10, 6500 Mainz
- MARX, Helmut**, Dr. rer. nat., Theoretische Physik (externer Mitarbeiter des Instituts für Physik)
Helgebachstraße 53, 6330 Wetzlar
- MISSIMER, John**, Dr. rer. nat., Schweizerisches Institut für Nuklearforschung (SIN),
Villigen/Schweiz (beurlaubt)
- ROECKL, Ernst**, Dr. rer. nat. habil., Wiss. Mitarbeiter des GSI Darmstadt, Tel. (0 61 51) 3 59 43
Mittermayerweg 31, 6100 Darmstadt, Tel. (0 61 51) 7 53 28
- VOSHAGE, Hans**, Dr. rer. nat., Experimentalphysik, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Max-Planck-Institut für Chemie (Otto-Hahn-Institut), Tel. 16-2 20
Am Gautor 15, 6500 Mainz, Tel. 22 18 41
- WÄNKE, Heinrich**, Dr. phil., Wissenschaftliches Mitglied und Direktor am Max-Planck-Institut für Chemie (Otto-Hahn-Institut), Experimentalphysik, Tel. 16-2 30
Pfälzerwaldstraße 1, 6500 Mainz 42, Tel. 8 11 96
- ZIEGLER, Bernhard**, Dr. rer. nat., Kernphysik, Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Max-Planck-Institut für Chemie, Kernphysikalische Arbeitsgruppe, Tel. 16-3 03
Südring 130, 6500 Mainz 22, Tel. 3 44 53

Lehrveranstaltungen**PHYSIK***Schwierigkeitscharakterisierung*

A: 1. bis 3. Semester; M: 3. bis 5. Semester; F: 5. Semester und höher

Gemeinsames Physikalisches Kolloquium der Universität und des Max-Planck-Instituts für Chemie (M, F)

2-std.,

Di 17-19,

Hs Inst. f. Kernphysik

Sämtliche Hochschul-
lehrer der Physik

A) THEORETISCHE PHYSIK**I. Kursvorlesungen**

- | | | |
|-----|--|--------------------------------|
| 001 | Theoretische Physik I (A), (Einführung in die Theoretische Physik) (A) | F. Scheck |
| | 4-std., Mo, Fr 10-12, Hs N 2 | |
| 002 | Übungen zur Theoretischen Physik I (A) | F. Scheck |
| | 3-std., in parallelen Arbeitsgruppen nach Bedarf, Z. u. O. n. V. | |
| 003 | Mechanik (M) | P. Beckmann |
| | 4-std., Mi, Fr 10-12, Lorentz-Raum (Bau 2412, R 05-127) | |
| 004 | Übungen zur Mechanik (M) | P. Beckmann mit
H. Weicksel |
| | 3-std., in parallelen Arbeitsgruppen nach Bedarf, Z. u. O. n. V. | |
| 005 | Elektrodynamik (M) | R. Brockmann |
| | 4-std., Mo, Mi 10-12, Hs Institut f. Kernphysik | |
| 006 | Übungen zur Elektrodynamik (M) | R. Brockmann |
| | 3-std., in parallelen Arbeitsgruppen nach Bedarf, Z. u. O. n. V. | |

- 007 Quantenmechanik I (F) J. Körner
4-std., Mo, Mi 10-12, Hs 25
- 008 Übungen zur Quantenmechanik I (F) J. Körner
3-std., in parallelen Arbeitsgruppen nach Bedarf, Z. u. O. n. V.
- 009 Quantenmechanik II (F) E. Trübenbacher
4-std., Mo, Mi 10-12, Newton-Raum (2413-01-122)
- 010 Übungen zur Quantenmechanik II (F) E. Trübenbacher
3-std., in parallelen Arbeitsgruppen nach Bedarf, Z. u. O. n. V.

II. Spezialvorlesungen

- 011 Physik auf dem PC (Computer-Theoretikum) (M) L. Tiator
2-std., Z. u. O. n. V.
- 012 Übungen zum Computer-Theoretikum (M) L. Tiator
4-std., Z. u. O. n. V.
- 013 Parallele Physik und Parallelalgorithmen (F) D. W. Heermann
2-std., Z. u. O. n. V.
- 014 Allgemeine Relativitätstheorie (M, F) M. Kretzschmar
3-std., Di 10-12, Do 10-11, Minkowski-Raum (Bau 2412, R 05-119)
- 015 Übungen zur Allgemeinen Relativitätstheorie (M, F) M. Kretzschmar mit
1-std., Do 11-12, O. n. V. W. Fugmann
- 016 Quantentheorie der Streuung geladener Teilchen (F) E. O. Alt
2-std., Do 10-12, O. n. V.
- 017 Übungen zur Quantentheorie der Streuung geladener Teilchen (F) E. O. Alt
2-std., Z. u. O. n. V.
- 018 Theoretische Kernphysik II (F) D. Drechsel
3-std., Di 10-12, Do 10-11, O. n. V.
- 019 Übungen zur Theoretischen Kernphysik II (F) D. Drechsel
1-std., Do 11-12, O. n. V.
- 020 Das Standardmodell der Elementarteilchenphysik und Grenzgebiete (F) N. Papadopoulos
2-std., Z. u. O. n. V.
- 021 Übungen zum Standardmodell der Elementarteilchenphysik (F) N. Papadopoulos
2-std., in Seminarform, Z. u. O. n. V.
- 022 Spezielle Themen der elektroschwachen Wechselwirkung (F) K. Schilcher
3-std., Z. u. O. n. V.
- 023 Übungen zu speziellen Themen der elektroschwachen Wechselwirkung (F) K. Schilcher
1-std., Z. u. O. n. V.
- 024 Theorie ungeordneter Festkörper (F) K. Binder
3-std., Mo 10-12, Di 10-11, Galilei-Raum (Bau 2413, R 01-128)
- 025 Theorie kritischer Phänomene (F) S. Dietrich
3-std., Di 11-12, Do 10-12, O. n. V.
- 026 Ausgewählte Probleme der modernen Polymertheorie (F) T. A. Vilgis
2-std., Z. u. O. n. V.

III. Seminare und Kolloquien

- 027 Arbeitsgruppenseminar über aktuelle Fragen der nichtlinearen Dynamik (F) P. Beckmann
2-std., Di 10-12, O. n. V.
- 028 Arbeitskreisseminar über die Theorie der kondensierten Materie (F) K. Binder
2-std., Di 13 s. t., Galilei-Raum (Bau 2413, R 01-128) S. Dietrich
D. W. Heermann mit
J. D. Reger
- 029 Theoretisch-Kernphysikalisches Seminar (F) H. Arenhövel
2-std., Z. u. O. n. V. R. Brockmann
D. Drechsel
- 030 Arbeitsgruppenseminar über Fragen der Theoretischen Elementarteilchenphysik (F) E. O. Alt
2-std., Di 14-16, Minkowski-Raum (Bau 2412, R 05-119) J. Körner
M. Kretzschmar
N. Papadopoulos
F. Scheck
K. Schilcher
E. Trübenbacher

031	Kolloquium über Teilchen- und Mittelenergiephysik (F) 2-std., Mi 14–16, Minkowski-Raum (Bau 2412, R 05–119)	Brockmann gemeinsam mit E. O. Alt H. Arenhövel D. Drechsel E. Klempt K. Kleinknecht	J. Körner M. Kretzschmar N. Papadopoulos F. Scheck K. Schilcher Th. Walcher
-----	---	---	--

Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten kündigt jeder der folgenden Dozenten an:
E. O. Alt, H. Arenhövel, P. Beckmann, K. Binder, R. Brockmann, S. Dietrich, D. Drechsel, D. W. Heermann,
J. Körner, M. Kretzschmar, N. Papadopoulos, F. Scheck, K. Schilcher, E. Trübenbacher

B) EXPERIMENTELLE PHYSIK

I. Vorlesungen im Grundstudium

101	Physik II (A) 4-std., Mi, Do 10–12, Hs 20	E. W. Otten
102	Übungen zur Physik II (A) 4-std., Z. u. O. n. V.	E. W. Otten mit Assistenten
103	Experimentalphysik für Naturwissenschaftler II (A) 4-std., Di, Do 8–10, Hs 20	H. J. Kluge
104	Übungen zur Experimentalphysik für Naturwissenschaftler II (A) 2-std., Z. u. O. n. V.	H. J. Kluge mit Assistenten
105	Experimentalphysik für Biologen II (A) 4-std., Mi, Fr 8–10, Hs 20	E. Klempt
106	Übungen zur Experimentalphysik für Biologen II (A) 2-std., Z. u. O. n. V.	E. Klempt mit Assistenten
107	Physik für Mediziner und Pharmazeuten II (A) 3-std., Mo 11–13, Fr 10–11, Hs 20	V. Walther
108	Einführung in die Kern- und Elementarteilchenphysik (M) 3-std., Mo 12–13, Fr 10–12, Hs Institut f. Kernphysik	R. Neuhausen
109	Übungen zur Einführung in die Kern- und Elementarteilchenphysik (M) 2-std., Z. u. O. n. V.	R. Neuhausen mit Assistenten

II. Vorlesungen im Hauptstudium

110	Elektronik I (M) 3-std., Di 12–13, Do 10–12, Hs 21	H. G. Andresen
111	Übungen und Praktikum zur Elektronik I (M) 1-std., Z. n. V., Bau 2413, Elektronik-Praktikum	H. G. Andresen
112	Atomphysik (F) 3-std., Di 10–12, Do 12–13, Hs 21	H. Backe
113	Übungen zur Atomphysik (F) 2-std., Z. u. O. n. V.	H. Backe mit Assistenten
114	Festkörperphysik (F) 4-std., Di, Do 10–12, O. n. V.	K. Knorr
115	Übungen zur Festkörperphysik (F) 1-std., Z. u. O. n. V.	K. Knorr
116	Meßmethoden der Physik 3-std., Di 12–13, Do 10–12, Hs Institut f. Kernphysik	J. Friedrich K. Kleinknecht

III. Spezialvorlesungen

117	Ausgewählte Kapitel aus der Kern- und Teilchenphysik (F) 2-std., Z. n. V., Hs Institut f. Kernphysik	Th. Walcher
118	Angewandte Physik in der Medizin II (M) 2-std., Z. u. O. n. V.	V. Walther mit F. Bodem R. Brennecke
119	Physik und Technik des Vakuums II (M) 1-std., Mi 9–10, Hs MPI f. Chemie	H. Voshage

- | | | | | |
|---------------------|---|---|--|---|
| 120 | Membran-Biophysik II (M, F)
2-std., Do 10-12, | O. n. V. | | W. Knoll |
| 121 | Streumethoden in der Polymerphysik (M, F)
2-std., Mi 9-11, | Hs MPI f. Polymerforschung | | E. W. Fischer |
| 122 | Experimente mit polarisierten Elektronen (F)
2-std., Z. u. O. n. V. | | | E. Reichert |
| IV. Seminare | | | | |
| 123 | Begleitseminar zum Physikalischen Praktikum für Mediziner und Pharmazeuten (A)
2-std., Mi 14-16, | GrHs d. Chemie | | A. Loidl mit
U. Wiechert
und Assistenten |
| 124 | Seminar zum Praktikum für Lehramtskandidaten (M)
2-std., Mi 14-16, | Bau 2413, R 00-421 | | H. Thiel |
| 125 | Fachdidaktisches Seminar: Der Physikunterricht in der Sekundarstufe I (M)
2-std., Do 16-18, | Bau 2413, R 00-421 | | H. Thiel |
| 126 | Seminar über Physik der kondensierten Materie (F)
2-std., Mo 15.30-17, | Hs 21 | K. Binder
F. Hufnagel | K. Knorr
A. Loidl |
| 127 | Seminar über experimentelle Atom- und Kernphysik (F)
2-std., Mi 17-19, | Lorentz-Raum
Bau 2412,
R 05-127) | H. Backe
G. Huber
H. J. Kluge | E. W. Otten
mit J. Bonn
R. Neugart
A. Osipowicz |
| 128 | Seminar über spezielle Probleme der Mittelenergiephysik (F)
2-std., Mo 17-19,
Hs Institut f. Kernphysik | V. Walther
gemeinsam mit
H. G. Andresen
H. Arenhövel
R. Brockmann | D. Drechsel
H. Ehrenberg
G. Fricke
J. Friedrich | H. Herminghaus
G. Lührs
B. Schoch
Th. Walcher |
| 129 | Seminar über spezielle Probleme der Beschleunigerphysik (F)
2-std., Z. n. V., | SR Institut f. Kernphysik | H. Herminghaus
mit K. U. Kaiser | K. Merle
G. Stephan |
| 130 | Seminar über spezielle Fragen der Festkörper- und Grenzflächenphysik
2-std., Di 8.30-10, | Bau 2413, R 01-525 | | K. Knorr
A. Loidl mit
H. Wiechert
F. Hufnagel |
| 131 | Seminar über spezielle Fragen der Mikrowellenphysik (F)
2-std., Di 8.30-10, | SR E (Bau 2413, R 01-231) | | F. Hufnagel |
| 132 | Seminar über Probleme und Methoden der atomaren Stoßprozesse
2-std., Di 8-10, | Galilei-Raum (Bau 2413, R 01-128) | | E. Reichert |
| 133 | Seminar über spezielle Fragen der Ionenspektroskopie (F)
2-std., Mi 12.30-14, | Bau 2412, R 04-631 | | G. Werth |
| 134 | Seminar über spezielle Fragen der Atom- und Elementarteilchenphysik (F)
1-std., 14-tägl., Do 17-19, | Minkowski-Raum (Bau 2412,
R 05-119) | | E. Kleinknecht
E. Klempt
G. Werth |
| 135 | Seminar über moderne Probleme der Festkörperphysik (F)
2-std., Do 14-16, | O. n. V. | | A. Loidl |
| 136 | Seminar über ausgewählte Themen der Polymerphysik (F)
2-std., Mi 14.30-16, | Hs MPI f. Polymerforschung | | E. W. Fischer
B. Ewen
T. A. Vilgis |
| 137 | Seminar über „Aktuelle Probleme der Polymerforschung“ (F)
2-std., Mo 14-16, | Hs MPI f. Polymerforschung | | E. W. Fischer
B. Blümich
B. Ewen
H. W. Spiess
G. Wegner |
| 138 | Kernphysikalisches Seminar (F)
2-std., Mi 17-19, | SR Kernphys. Abtl. MPI | | B. Ziegler |
| 139 | Seminar zum Praktikum für Fortgeschrittene (F)
2-std., Mo, Di 14-16, | SR Inst. f. Kernphysik und Inst.
f. Physik, O. n. V. | H. Ehrenberg
G. Fricke
K. Kleinknecht
E. Klempt | K. Knorr
Th. Walcher
G. Werth |

V. Praktika

140	Physikalisches Praktikum für Naturwissenschaftler I und II (A) 5-std., Mo, Fr 8.30–12.30, 14–18, Bau 2413, Praktikumsräume	F. Hufnagel H. Thiel mit Assistenten
141	Physikalisches Praktikum für Mediziner und Pharmazeuten (A) 3-std., Kurs I, Mi 9–12, Kurs II, Mi 16–19, Kurs III, Do 9–12, Bau 2413, Praktikumsräume	A. Loidl mit U. Wiechert und Assistenten
142	Physikalisches Praktikum für Lehramtskandidaten (M) ganztägig, Fr 9–17, Bau 2413, R 00–421	H. Thiel
143	Physikalisches Praktikum für Fortgeschrittene I und II (F) mit Seminar (siehe Seminarankündigung) 8-std., Fr 9–17, Inst. f. Kernphysik K. Knorr Inst. f. Physik	H. Ehrenberg K. Kleinknecht Th. Walcher mit R. Neugart N. N.

Anleitungen zu wissenschaftlichen Arbeiten kündigt jeder der folgenden Dozenten an:

H. G. Andresen, H. Backe, F. Begemann, K. Binder, H. Ehrenberg, E. W. Fischer, G. Fricke, J. Friedrich, H. Herminghaus, G. Huber, F. Hufnagel, K. Kleinknecht, E. Klempf, H.-J. Kluge, K. Knorr, D. Krause, A. Loidl, G. Lührs, R. Neuhausen, E. W. Otten, E. Reichert, E. Roeckl, B. Schoch, H. Voshage, H. Wänke, Th. Walcher, V. Walther, G. Werth, B. Ziegler mit H. Averdung, H. Emrich, R. Ley, R. Neugart

C) METEOROLOGIE**Vorlesungen**

201	Meteorologische Instrumente u. Maßeinheiten (M) 2-std., Z. n. V., SR Institut	R. Jaenicke
202	Die Atmosphäre, ein Aerosol (M, F) 3-std., Z. n. V., SR Institut	R. Jaenicke
203	Optische Erscheinungen der Atmosphäre (M, F) 2-std., Z. n. V., SR Institut	R. Jaenicke
204	Experimentelle Hilfsmittel I (M) 3-std., Z. n. V., SR Institut	R. Jaenicke mit L. Schütz
205	Wolkendynamik II (M, F) 3-std., Z. n. V., SR Institut	H. Pruppacher A. Floßmann
206	Theoretische Wolkenphysik II (M, F) 3-std., Z. n. V., SR Institut	H. Pruppacher
207	Analytische Hilfsmittel für den Meteorologen II (M, F) 2-std., Z. n. V., SR Institut	G. Korb
208	Kinematik der Atmosphäre (F) 2-std., Z. n. V., SR Institut	G. Korb
209	Theoretische Meteorologie II (Dynamik) (M, F) 3-std., Z. n. V., SR Institut	W. Zdankowski
210	Übungen zur Theoretischen Meteorologie II (M, F) 3-std., Z. n. V., SR Institut	W. Zdankowski mit Assistenten
211	Strahlungsprozesse in Planetaren Atmosphären (M, F) (Kurzweilige Strahlung) 3-std., Z. n. V., SR Institut	W. Zdankowski mit Assistenten
212	Übungen zur Kurzweiligen Strahlung 3-std., Z. n. V., SR Institut	W. Zdankowski mit Assistenten
213	Synoptik II (M, F) 2-std., Mi 9–11, SR 537 Institut	P. Emrich
214	Übungen zur Synoptik II (M, F) 1-std., Mi 11–12, SR 537 Institut	P. Emrich
215	Wetterbesprechung (A, M, F) 1-std., Mi 12–13, SR 537 Institut	P. Emrich
216	Turbulente Strömungen II: Die planetarische Grenzschicht (M, F) 2-std., Z. n. V., SR Institut	G. Zimmermann
217	Übungen zu Turbulente Strömungen II 1-std., Z. n. V., SR Institut	G. Zimmermann

- | | | |
|-----|--|-------------------------------|
| 218 | Statistik II: zeitreihen (M)
2-std., Z. n. V., SR Institut | G. Zimmermann |
| 219 | Instabilität und Verzweigung (F)
2-std., Z. n. V., SR Institut | G. Zimmermann |
| 220 | Wellen und Schwingungen in der Atmosphäre (F)
2-std., Z. n. V., SR Institut | G. Zimmermann |
| 221 | Exkursion (M, F)
6-tägig, Z. n. V., in der vorlesungsfreien Zeit | die Dozenten
des Instituts |

Praktikum

- | | | |
|-----|--|---|
| 222 | Praktikum I – Meteorologische Instrumente
während des Semesters | R. Jaenicke mit
L. Schütz
V. Dreiling |
|-----|--|---|

Seminare

- | | | |
|-----|---|--------------------------------|
| 223 | Meteorologisches Seminar (M, F)
2-std., Mo 14.30–16, SR 536/537 Institut | alle Dozenten
des Instituts |
| 224 | Seminar des DFG-Sonderforschungsbereiches 233: „Dynamik und Chemie
der Hydrometeore“
1-std., Z. n. b. A., SR Institut 536/537 | alle Mitglieder
des SFB |

Kolloquium

- | | | |
|-----|--|--------------------------------|
| 225 | Meteorologisches Kolloquium (M, F)
gemeinsam mit Darmstadt, Frankfurt und dem MPI für Chemie Mainz (Publice)
2-std., Do 17–19, SR 536/537 Institut | alle Dozenten
des Instituts |
|-----|--|--------------------------------|

Anleitungen zu wissenschaftlichen Arbeiten kündigt jeder der Dozenten an:
R. Jaenicke, H. Pruppacher, W. Zdunkowski, G. Zimmermann.

**D) VORLESUNGEN UND VERANSTALTUNGEN ANDERER FACHBEREICHE
FÜR STUDENTEN DES FACHBEREICHS PHYSIK**

- | | | |
|------------|--|-----------------------------------|
| 19-
205 | Chemie für Physiker II (A)
2-std., Di 10–12, GrHs d. Chemie | J. V. Kratz |
| 19-
206 | Übungen zur Chemie für Physiker II (A)
1-std., Z. u. O. n. V. | J. V. Kratz
mit Assistenten |
| 17-
007 | Mathematik für Physiker II (A)
4-std., Di, Do 8–10, Hs N 2 | K. H. Goldhorn |
| 17-
007 | Übungen zur Mathematik für Physiker II (A)
4-std., Z. u. O. n. V. | K. H. Goldhorn
mit Assistenten |
| 17-
008 | Mathematik für Physiker IV (M)
4-std., Mo, Mi 8–10, Hs N 2 | K. H. Goldhorn |
| 17-
008 | Übungen zur Mathematik für Physiker IV (M)
2-std., Z. u. O. n. V. | K. H. Goldhorn
mit Assistenten |
| 17-
037 | Lorentzgruppe II (F)
2-std., Di 12–14, 04 422 | K. H. Goldhorn |
| 19-
419 | Einführung in die Physik der Polymeren (M, F)
2-std., Do 8.30–10, Hs MPI f. Polymerforschung | B. Ewen |
| 19-
418 | Praktikum über Methoden zur Strukturbestimmung (M, F)
3 Wochen, ganztägig, Z. u. O. n. V. | I. G. Voigt-Martin
M. Stamm |
| 19-
437 | Seminar über Oberflächenmethoden in der Polymerphysik (F)
2-std., Fr 13–14.30, SR MPI f. Polymerforschung | M. Stamm |

NATURWISSENSCHAFTLICH-PHILOSOPHISCHES KOLLOQUIUM

2-std., 14-tägl., Mi 19–21, N 1	P. Beckmann	O. Ewert	P. Schneider
	F. Beißer	P. Klein	P. Schölmerich
<i>Die Einzelveranstaltungen</i>	C. v. Campen-	O. Saame	G. V. Schulz
<i>werden durch Plakate angekündigt.</i>	hausen	H. Sachsse	E. Thomas

19. Fachbereich Chemie und Pharmazie

Anschrift: Postfach 39 80, Becherweg 14, 6500 Mainz 1

Dekan: N. N.

Prodekan: N. N.

Dekanat: Akad. Direktor Dr. Herbert DIETZ, Zi. 01-127, Tel. 39-59 96, Helga STOCK, Bärbel LEGLER, Zi. 01-113, Tel. 39-22 73 und App. 53 50, Sprechzeiten: Mo-Fr 9-12

Lehrlaboratorium für Chemielaboranten, Welderweg 27 (SB I)

Leiter: Dr. B. LEHNEN, Tel. 39-26 10

Informationen für Studierende

STUDIENFÄCHER UND -ABSCHLUSSMÖGLICHKEITEN

Chemie: Diplom; Promotion, die eine Abschlußprüfung voraussetzt; Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen und an Gymnasien.

Pharmazie: Staatsexamen; Promotion, die eine Abschlußprüfung voraussetzt.

ZULASSUNGSBESCHRÄNKUNGEN

Pharmazie

Ja; Bewerbungen für Studienanfänger über die ZVS, Postfach 80 00, 4600 Dortmund (Allgemeines Auswahlverfahren der ZVS)

HINWEIS FÜR STUDIENANFÄNGER IM STUDIENGANG DIPLOM CHEMIE

Der Diplomstudiengang kann nur zum Wintersemester begonnen werden, da im Sommersemester keine Lehrveranstaltungen für Studienanfänger angeboten werden.

STUDIENEINFÜHRUNGSVERANSTALTUNGEN FÜR STUDIENANFÄNGER

Chemie: Im Sommersemester findet keine Einführungsveranstaltung statt.

Pharmazie: Montag, 10. April 1989, 11-13, SR Pharmazie

STUDIENFACHBERATUNG

Zeit: 13. März bis 6. Oktober 1989 (*jedoch nicht vom 16. bis 20. Mai 1989 [Pfingstferien] und nicht vom 17. Juli bis 26. August 1989*)

Chemie, Becherweg 14

Dr. H. DIETZ, Zi. 01 127, Tel. 39-59 96

- a) Vorlesungsfreie Zeit vom 13. bis 31. März 1989: n. tel. V.
- b) Studieneinführungswoche vom 3. bis 7. April 1989: Mo-Mi 9-12
- c) Vorlesungszeit vom 10. April bis 15. Juli 1989: Mo-Fr 9-12
- d) Vorlesungsfreie Zeit vom 28. August bis 6. Oktober 1989: n. tel. V.

Pharmazie, Staudingerweg 5

Dr. J. STRATMANN, Zi. 01-112, Tel. 39-43 39

- a) Vorlesungsfreie Zeit vom 13. bis 31. März 1989: n. tel. V.
- b) Studieneinführungswoche vom 3. bis 7. April 1989: Mi 14-16, R 01-112
- c) Vorlesungszeit vom 10. April bis 15. Juli 1989: n. tel. V., R 01-112
- d) Vorlesungsfreie Zeit vom 28. August bis 6. Oktober 1989: n. tel. V.

VERTRAUENSDOZENTEN FÜR AUSLÄNDISCHE STUDIERENDE

Chemie: Universitätsprofessor Dr. rer. nat. Johannes Otto DENSCHLAG, Institut für Kernchemie, Straßmannweg 2, Anmeldung an der Pforte des Instituts, Tel. 39-58 81, Sprechzeiten: n. tel. V.

Pharmazie: Universitätsprofessor Dr. rer. nat. Alfred KREUTZBERGER, Institut für Pharmazie, Staudingerweg 5, Zi. 03-143 oder 03-162, Tel. 39-57 42 oder 39-57 14, Sprechzeiten: n. V.

FACHBEREICHSBIBLIOTHEK

Bibliothek der Institute für Anorganische Chemie und Analytische Chemie, Kernchemie und Organische Chemie: Bau M-Haupt Mo-Fr 8-18

Bibliothek des Instituts für Physikalische Chemie

Bibliothek des Instituts für Biochemie

Bibliothek der Abteilung für Lehramtskandidaten der Chemie

Bibliothek des Instituts für Pharmazie, Staudingerweg 5, R 00-162, Mo-Fr 10-17 in der Vorlesungszeit

STUDIENORDNUNG CHEMIE

Studienordnung für den Diplomstudiengang Chemie an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 25. 7. 1985, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 30 vom 12. 8. 1985, S. 666 (erhältlich im Dekanat). Sie gilt für Studenten im Diplomstudiengang Chemie, die im WS 1985/86 oder später ihr Studium aufnehmen. Studenten, die ihr Studium vor dem WS 1985/86 begonnen haben, setzen es nach dem bisherigen Studienplan fort, der ein Anhang der Ordnung für die Diplomprüfung für Chemie vom 8. 5. 1964 in der Fassung der Änderung vom 20. 12. 1979 ist (erhältlich im Dekanat).

Studienordnung für das Studium des Faches Chemie im Studiengang Lehramt an Gymnasien an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 28. 4. 1986, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 21 vom 9. 6. 1986. Erhältlich in der Abteilung für Lehramtskandidaten der Chemie, Becherweg 34 (SB I).

STUDIENPLAN PHARMAZIE

Studienplan für das Studium der Pharmazie an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 27. 12. 1977, Amtsblatt des Kultusministeriums von Rheinland-Pfalz, Nr. 1 vom 19. 1. 1978, S. 9. Erhältlich im Sekretariat des Instituts für Pharmazie.

PRÜFUNGSORDNUNGEN, -ÄMTER UND -AUSSCHÜSSE CHEMIE

Lehramt an Gymnasien (siehe Seite 104)

Prüfungsordnung: „Landesverordnung über die Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien“ vom 7. 5. 1982, Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Rheinland-Pfalz, Nr. 14 vom 7. 7. 1982, S. 157-183.

Ordnung für die Zwischenprüfung des Faches Chemie im Studiengang Lehramt an Gymnasien an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 25. März 1986, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 12, S. 321 f.; erhältlich in der Abteilung für Lehramtskandidaten der Chemie, Becherweg 34 (SB I). Prüfungsausschlußvorsitzender: Universitätsprofessor H. SINGER

Prüfungsamt

Landesprüfungsamt für das Lehramt an Schulen in Rheinland-Pfalz
Abt. 7 des Kultusministeriums Rheinland-Pfalz, Mittlere Bleiche 61, 6500 Mainz 1

Präsidentin: Dr. H. SMOLLICH

Sprechzeiten im Kultusministerium: Di, Fr 9-12, Zi. 316, Tel. 16-45 25/6

Wissenschaftliche Prüfung für das Lehramt an Gymnasien:

Ministerialrat M. SAFFERLING

Sprechzeiten im Kultusministerium: Di, Fr 9-12, Zi. 321, Tel. 16-45 30

W. FEGE

Sprechzeiten in der Universität: SB II, Zi. 04-341, Mo, Di, Mi, Fr 10-12, Tel. 39-48 05

19

Lehrveranstaltungen
zur Elektronischen Datenverarbeitung (EDV) und Informatik:
Siehe Seite 153

Diplom

Ordnung für die Diplomprüfung für Chemie an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 8. 5. 1964 (Amtsblatt S. 180) in der Fassung der Änderung vom 10. 3. 1987, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 17 vom 4. 5. 1987, S. 420; erhältlich im Dekanat.

Prüfungsausschuß: Universitätsprofessor Dr. R. C. SCHULZ, Institut für Organische Chemie

Geschäftsstelle: Institut für Physikalische Chemie, Welderweg 26, Sekretariat Prof. LIPTAY, Tel. 39-32 80.

Promotion

Promotionsordnung der Fachbereiche 17 Mathematik, 18 Physik, 19 Chemie und Pharmazie, 21 Biologie, 22 Geowissenschaften der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 15. August 1975, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 40 vom 20. 10. 1975, S. 749, mit Änderungen zuletzt vom 22. 5. 1986, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 22 vom 16. 6. 1986, S. 596. Erhältlich im Dekanat.

PRÜFUNGSORDNUNGEN, PRÜFUNGSAMT PHARMAZIE**Staatsexamen**

Prüfungsordnung: Approbationsordnung für Apotheker vom 23. 8. 1971, BGBl. I. S. 1377; Änderung durch erste Verordnung vom 20. Juni 1980, BGBl. I S. 758; zu beziehen vom Deutschen Apotheker-Verlag, Postfach 40, 7000 Stuttgart 1

Prüfungsamt: Landesprüfungsamt für Studierende der Medizin und der Pharmazie beim Ministerium für Umwelt und Gesundheit, Kaiser-Friedrich-Straße 7, 6500 Mainz, Tel. 16-23 30/88

Vorsitzender der Prüfungskommission für den Zweiten Prüfungsabschnitt der Pharmazeutischen Prüfung: Universitätsprofessor Dr. U. PINDUR

Vorsitzender der Prüfungskommission für den Dritten Prüfungsabschnitt der Pharmazeutischen Prüfung: Min.-Rat Dr. W. FRESENIUS

Geschäftsstelle des Landesprüfungsamtes an der Johannes Gutenberg-Universität: Neubau Physiologie, Duesbergweg, 6500 Mainz, Sprechzeiten: Di, Fr 9-12, Tel. 39-48 07

ANSCHRIFT DER FACHSCHAFTEN

Chemie, Welderweg 11, Zi. 01-172

Briefkasten: Becherweg 22. Postanschrift: Fachschaft Chemie, Postfach 39 80, 6500 Mainz, Tel. 39-41 48, Sprechzeiten: Mo-Do 12-13

Pharmazie, Staudingerweg 5, R 00-131, Tel. 39-52 01

Wissenschaftliche Einrichtungen

Wissenschaftliche Einrichtungen mit eigener Leitung und eigener Verwaltung.

Institut für Anorganische Chemie und Analytische Chemie, Becherweg 24

Geschäftsführender Leiter: Universitätsprofessor Dr. G. Gattow, Tel. 39-58 76

Zentrale Verwaltung: J. Schulze, Tel. 39-22 84

Universitätsprofessoren : Dr. K. Beyermann, Tel. 39-58 97, Sekretariat: C. Schmidt, Tel. 39-58 97; Dr. G. Gattow, Tel. 39-58 76, Sekretariat: G. Wollenweber, Tel. 39-53 33, 22 84; Dr. P. Güttlich, Tel. 39-23 73, Sekretariat: G. Lehr, Tel. 39-23 73; Dr. R. Neeb, Tel. 39-58 82, Dr. H. Singer, Tel. 39-57 16; Dr. K. Unger, Tel. 39-57 45

Universitätsprofessoren auf Zeit: Dr. W. Baumann, Tel. 39-27 27 und 39-58 97; Dr. M. Dräger, Tel. 39-57 57

Wiss. Mitarbeiter: M. Affen, P. Dexheimer, Ch. Diefenbach, Dr. J. Dietz, M. Engel, Dr. J. Ensling, B. Eray, J. Görg, N. N., Ch. Hennen, Dr. G. Kiel, M. Mathes, Dr. B. Mathiasch, U. Pfeifer, P. Poganiuch, R. G. Przkawetz, Dr. D. Saur, K. Schäfer, B. Schmidt, U. Schubert, Dr. H. Spiering, U. Trüdinger, N. N.

Institut für Kernchemie, Straßmannweg 2

Geschäftsführender Leiter: Universitätsprofessor Dr. G. Herrmann, Tel. 39-58 52

Sekretariat: A. Krämer, Tel. 39-53 21, V. Lehn, W. Gutweniger, Tel. 39-58 83, E. Werner, Tel. 39-58 79

Universitätsprofessoren: Dr. H. O. Denschlag, Tel. 39-58 81, Dr. G. Herrmann, Tel. 39-58 52, Dr. N. Kaffrell, Tel. 39-58 78, Dr. J.-V. Kratz, Tel. 39-57 04

Universitätsprofessor auf Zeit: Dr. K. L. Kratz, Tel. 39-58 92

Wiss. Assistent: Dr. K. Lützenkirchen, Tel. 39-53 13

Wiss. Mitarbeiter: R. Bellwied, Tel. 39-53 19, Dr. H. Menke, Tel. 39-58 46, J. Rogowski, Tel. 39-53 14, U. Scherer, Tel. 39-53 18, R. Schmoll, Tel. 39-53 13, Dr. N. Trautmann, Tel. 39-58 47, Dr. M. Weber, Tel. 39-52 50, Dr. N. Wiehl, Tel. 39-53 17

Institut für Organische Chemie, Becherweg 18-22

Geschäftsführender Leiter: Universitätsprofessor Dr. H. Meier, Tel. 39-26 05
Zentrale Verwaltung: A. Vogel, M-Ost 00-220, Tel. 39-22 87

Universitätsprofessoren: Dr. E. Geyer, Tel. 39-23 72, Dr. L. Horner, Tel. 39-22 72, Sekretariat: R. Schrohe, K. 00-144, Tel. 39-22 72, Dr. H. Kunz, Tel. 39-23 34, Dr. H. Meier, Tel. 39-26 05, Sekretariat: M. Fox, M-Ost 00-214, Tel. 39-26 05, Dr. K. Müllen, Tel. 39-53 75, Sekretariat: B. Salzbrunn, Dr. H. Ringsdorf, Tel. 39-24 02, Sekretariat: L. Eberhard, U. Grunwald, M-Ost 00-217, Tel. 39-24 02, Dr. R. C. Schulz, Tel. 39-23 55, Sekretariat: H. Lhotzky, M-Ost 00-213, Tel. 39-23 55, Dr. W. Vogt, Tel. 39-23 56

Hochschulassistent: Dr. R. Zentel, Tel. 39-53 58

Wiss. Assistent: Dr. H. Waldmann, Tel. 39-24 17

Wiss. Mitarbeiter: Dr. I. Adams, Ch. Antony-Mayer, Dr. D. W. Baston, H. Blankenheim, A. Böhm, Dr. G. Doms, H. Eckes, R. Giesa, Dr. N. Hanold, W. Heinz, H. Herbst, H. Hose, G. Kallinowski, M. Klapper, U. Klinkhammer, H. Kohnz, H. Kolshorn, V. Krone, Dr. A. Laschewsky, W. Mayer, C. Mertesdorf, P. Schade, M. Schmidt, M. Schmidt, H. Wengenroth, G. Zerban, J. Zöllner

Institut für Physikalische Chemie, Welderweg 13-15, 24 und 26

Geschäftsführender Leiter: Universitätsprofessor Dr. W. Liptay, Tel. 39-27 07
Zentrale Verwaltung: G. Roth, Tel. 39-27 06

Universitätsprofessoren: Dr. E. W. Fischer (beurlaubt), Tel. 39-23 28, Dr. J. Friedrich, Tel. 39-37 70, Dr. R. Kirste, Tel. 39-26 06, Dr. W. Liptay, Tel. 39-27 07, Sekretariat: A. Schmidt, Tel. 39-27 07, Dr. G. Meyerhoff (a. D.), Tel. 39-23 30, Dr. H. Möhwald, Tel. 39-37 70, Sekretariat: H. Resch, Tel. 39-37 69, Dr. H. Sillescu, Tel. 39-22 89 und App. 32 25, Sekretariat: K. Werner, Tel. 39-22 89, Dr. H. Stuhmann (beurlaubt), Tel. 39-24 74, Dr. H. Sachsse, Tel. 39-27 27, Dr. G. V. Schulz (emeritiert), Tel. 93-31 38, Dr. B. A. Wolf, Tel. 39-24 91

Universitätsprofessor auf Zeit: Dr. W. Baumann, Tel. 39-27 27

Wiss. Mitarbeiter: Dr. M. Antoniotti, Dr. K. Berger, Dr. G. Decher, Dr. N. Detzer, D. Ehlich, K. Elich, Dr. F. Fujara, Dr. G. Gradl, L. Kettner, M. Kirsche, Dr. M. Lösche, Dr. A. Müller, D. Pärsch, Dr. I. R. Peterson, Dr. F. Petzke, H. Pusch, Dr. J. Riegler, W. Schnauss, P. Tippmann-Krayer, Dr. I. G. Voigt-Martin, Dr. R. Wortmann, N. N., N. N.

Institut für Biochemie, Becherweg 30

Geschäftsführender Leiter: Universitätsprofessor Dr. K. Dose, Tel. 39-58 33,
Sekretariat: E.-M. Rickwardt, Zi. 120, Tel. 39-58 33

Universitätsprofessoren: Dr. K. Dose, Tel. 39-58 33,
Sekretariat: E.-M. Rickwardt, Tel. 39-58 33, N. N., Dr. P. Flesch (a. D.), Tel. 39-58 93

Wiss. Assistent: Dr. T. Nawroth, Tel. 39-57 02

Wiss. Mitarbeiter: Dr. G. Hüskens, Tel. 39-58 34, K. Lenz, Tel. 39-57 18, Dr. S. Risi, Tel. 39-57 19, Dr. H. J. Schäfer, Tel. 39-57 20

Abteilung für Lehramtskandidaten der Chemie, Becherweg 34 (SB I)

Wissenschaftliche Einrichtung mit eigener Leitung, ohne eigene Verwaltung.

Geschäftsführender Leiter: Universitätsprofessor Dr. H. Singer, Tel. 39-57 16

Universitätsprofessoren: Dr. E. Geyer, Tel. 39-23 72, Dr. R. Kirste, Tel. 39-26 06, Dr. H. Singer, Tel. 39-57 16,
Sekretariat: I. Heinsohn, Tel. 39-58 98

Wiss. Mitarbeiter: Dr. V. Böhmer, Tel. 39-23 19, M. Conrady, Tel. 39-52 55, G. Katzenberger, Tel. 39-57 07, J. Lippold, Tel. 39-57 07, J. Wendt, Tel. 39-52 56, R. Schaberg, Tel. 39-52 55, P. Siefke, Tel. 39-52 55,
W. Steinfeldt, Tel. 39-52 56

Institut für Pharmazie, Staudingerweg 5

Wissenschaftliche Einrichtung mit eigener Leitung und eigener Verwaltung.

Geschäftsführender Leiter: Universitätsprofessor Dr. F. Moll, Tel. 39-57 05

Geschäftsführung-Verwaltung: A. Steinborn-Hoben, Tel. 39-57 06

Sekretariat für studentische Angelegenheiten: C. Friedrich, Tel. 39-57 14

Universitätsprofessoren: Dr. A. Kreuzberger, Tel. 39-57 42, Dr. F. Moll, Tel. 39-57 46, Sekretariat: I. Schmidt, Tel. 39-43 19, Dr. U. Pindur, Tel. 39-57 37, Dr. M. Wink, Tel. 39-57 51

Hochschulassistent: Dr. U. Rose, Tel. 39-42 36

Wiss. Mitarbeiter: R. Adam, Tel. 39-43 46, H. Bender, Tel. 39-43 11, Dr. A. Braun, Tel. 39-57 49, M. Eitel, Tel. 39-43 46, H. Erfanian, Tel. 39-57 38, C. Flo, Tel. 39-33 84, Dr. M. Grubert, Tel. 39-57 52, Dr. H. Höregott, Tel. 39-57 28, D. Hofmann, Tel. 39-43 48, B. Holbein, Tel. 39-57 36, G. Köller, Tel. 39-43 43, U. Mathes, Tel. 39-43 82, R. Maue, Tel. 39-43 43, P. Mühlbauer, Tel. 39-42 37, Dr. L. Pfeuffer, Tel. 39-34 16, W. Puth, Tel. 39-43 35, Dr. H.-J. Sattler, Tel. 39-57 29, S. Schmitt, Tel. 39-57 36, C. Seßler, Tel. 39-43 52, K. Spuck, Tel. 39-34 08, Dr. J. Stratmann, Tel. 39-43 39, S. Trumm, Tel. 39-43 30, S. Wengner, Tel. 43 11, H. Witzel, Tel. 39-33 85

Personalteil

(Die Sprechstunden finden, sofern nicht anders angegeben, im Anschluß an die Lehrveranstaltungen statt.)

A) Bedienstete der Universität

PROFESSOREN

a) Universitätsprofessoren auf Lebenszeit

BEYERMANN, Klaus, Dr. rer. nat., Dr. h. c., Analytische Chemie, Tel. 39-58 97

BOCK, Rudolf, Dr. rer. nat., Analytische Chemie (a. D.)
Chemin de Beranges 141, Ch-1814 La Tour de Peilz, Schweiz
Sprechstunden: n. V.

DENSCHLAG, Hans Otto, Dr. rer. nat., Kernchemie, Tel. 39-58 81
Höhenweg 30, 6501 Nieder-Olm, Tel. (0 61 36) 4 43 03

DOSE, Klaus, Dr. phil. nat., Biochemie, Tel. 39-58 33
Sunsweilerstraße 33, 6506 Nackenheim, Tel. (0 61 35) 30 50
Sprechstunden: nach der Vorlesung oder n. V.

EICHHOFF, Hans-Joachim, Dr. phil. nat., Anorganische Chemie und Spektrochemie (a. D.)
Herminenstraße 1, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 56 24 45

FISCHER, Erhard W., Dr. rer. nat., Physik (beurlaubt), Tel. 39-23 28
Rheingaustraße 15, 6500 Mainz 42, Tel. 5 94 70

FLESCHE, Peter, Dr. rer. nat., Biochemie (a. D.), Tel. 39-58 93
Maler-Becker-Straße 5, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 4 57 59

FRIEDRICH, Josef, Dr. rer. nat., Physikalische Chemie, Tel. 39-37 70
Am Goldhügel 11, 8581 Seybothenreuth

GATTOW, Gerhard, Dr. rer. nat., Anorganische Chemie, Tel. 39-58 76
An der Lehnweide 45, 6506 Nackenheim, Tel. (0 61 35) 13 28
Sprechstunden: n. V.

GEYER, Ekkehard, Dr. rer. nat., Organische Chemie und Theoretische Organische Chemie
Traminer Weg 8, 6501 Gau-Bischofsheim, Tel. (0 61 35) 40 38
Sprechstunden: Di, Do 11-12, im Institut, Tel. 39-23 72

GÜTLICH, Philipp, Dr.-Ingenieur, Anorganische und Analytische Chemie, Tel. 39-23 73
Georg-Büchner-Straße 9, 6101 Roßdorf, Tel. (0 61 54) 8 13 73
Sprechstunden: n. V.

HERRMANN, Günter, Dr. rer. nat., Kernchemie, Tel. 39-58 52
Kehlweg 74, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 47 28 99

HORNER, Leopold, Dr. phil. nat., Organische Chemie und Biochemie, Tel. 39-22 72 (emeritiert)
Alfred-Mumbächer-Straße 17, 6500 Mainz 22, Tel. 3 44 38

- KÄMMERER, Hermann, Dr. rer. nat., Organische und Makromolekulare Chemie (a. D.)
Joh.-Friedr.-v.-Pfeiffer-Weg 5, Universität, 6500 Mainz, Tel. 3 22 48
- KAFFRELL, Norbert, Dr. rer. nat., Kernchemie, Tel. 39-58 78
Hochstraße 9, 6500 Mainz, Tel. 36 90 49
- KIRSTE, Rudolf, Dr. rer. nat., Physikalische Chemie, Tel. 39-26 06
Hegelstraße 5, 6500 Mainz, Tel. 3 22 98
- KRATZ, Jens-Volker, Dr. rer. nat., Kernchemie, Tel. 39-57 04
Lion-Feuchtwanger-Straße 55, 6500 Mainz-Hechtsheim, Tel. 50 43 30
- KREUTZBERGER, Alfred, Dr. rer. nat., Pharmazeutische Chemie, Tel. 39-57 42
Wormser Straße 171, 6500 Mainz 1, Tel. 83 26 55
- KUNZ, Horst, Dr. rer. nat., Organische Chemie, Tel. 39-23 34
Gemeindehohl 50, 6500 Mainz 33, Tel. 47 65 82
- LIPTAY, Wolfgang, Dr. rer. nat., Physikalische Chemie, Tel. 39-27 07
Käferweg 3, 6500 Mainz, Tel. 36 42 00
Sprechstunden: Mi, Fr 11.30–12.30
- MEIER, Herbert, Dr. rer. nat., Organische Chemie, Tel. 39-26 05
Burgunder Straße 18, 6501 Zornheim, Tel. (0 61 36) 4 38 26
- MEYERHOFF, Günther, Dr. rer. nat., Physikalische Chemie (a. D.), Tel. 39-23 30
Händelstraße 11, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 4 19 95
- MÖHWALD, Helmuth, Dr. rer. nat., Physikalische Chemie, Tel. 39-37 70
Wilhelmstraße 52, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 30 62 63
- MOLL, Friedrich, Dr. rer. nat., Pharmazeutische Technologie, Tel. 39-57 46, 57 05
Kirschblütenweg 14, 6500 Mainz 33, Tel. 47 71 38
- MÜLLEN, Klaus, Dr. rer. nat., Organische Chemie, Tel. 39-53 75
Richard-Schirrmann-Straße 12, 6500 Mainz
- NEEB, Rolf, Dr. rer. nat., Anorganische und Analytische Chemie, Tel. 39-58 82
Carl-Orff-Straße 2, 6500 Mainz, Tel. 47 69 83
- PINDUR, Ulf, Dr. rer. nat., Pharmazeutische Chemie, Tel. 39-57 37
An der Klosterheck 27, 6500 Mainz 43, Tel. 88 16 39
- RINGS DORF, Helmut, Dr. rer. nat., Makromolekulare und Organische Chemie, Tel. 39-24 02
Kehlweg 41, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 47 28 84
- SCHULZ, Günter Victor, Dr. phil., Dr. h. c. mult. (emeritiert),
Physikalische Chemie, Tel. 39-31 38
Niklas-Vogt-Straße 22, 6500 Mainz, Tel. 8 26 33
- SCHULZ, Rolf Christian, Dr. rer. nat., Organische und Makromolekulare Chemie, Tel. 39-23 55
Zedernweg 21, 6500 Mainz-Bretzenheim, Tel. 36 69 92
- SILLES CU, Hans, Dr. phil. nat., Physikalische Chemie, Tel. 39-22 89 und App. 32 25
Carl-Orff-Straße 53, 6500 Mainz 33, Tel. 47 71 64
Sprechstunden: n. V.
- SINGER, Hellmut, Dr. rer. nat., Anorganische Chemie, Tel. 39-57 16
Mühlthalstraße 18, 6500 Mainz 21, Tel. 47 11 02
Sprechstunden: täglich in der Abt. für Lehramtskandidaten der Chemie, Zi. 19
- STOPP, Klaus, Dr. rer. nat., Pharmazeutische Biologie (a. D.)
Draiser Straße 108, 6500 Mainz 1, Tel. 3 44 66
- STUHRMANN, Heinrich, Dr. rer. nat., Physikalische Chemie (beurlaubt), Tel. 39-24 74
Beckendorfer Straße 154, 2105 Seevetal 1-Metzendorf, Tel. (0 41 05) 4 05 70
- UNGER, Klaus, Dr.-Ing., Anorganische Chemie, Tel. 39-57 45
Am Alten Berg 40, Seeheim-Jugenheim 1, Tel. (0 61 51) 5 46 90
- VOGT, Walter, Dr. rer. nat., Organische Chemie und Makromolekulare Chemie, Tel. 39-23 56
Pfingstbornstraße 93, 6200 Wiesbaden-Breckenheim, Tel. (0 61 22) 1 24 91
Sprechstunden: täglich im Institut
- WINK, Michael, Dr. rer. nat., Pharmazeutische Biologie, Tel. 39-57 51
- WOLF, Bernhard A., Dr. phil., Physikalische Chemie, Tel. 39-24 91
Fontanestraße 84, 6500 Mainz 31, Tel. 7 23 92

b) Universitätsprofessoren auf Zeit

BAUMANN, Wolfram, Dr. rer. nat., Prof., Institut für Physikalische Chemie, Tel. 39-27 27
und Institut für Anorganische Chemie und Analytische Chemie, Tel. 39-58 97
Oranienstraße 32, 6500 Mainz, Tel. 4 45 83

DRÄGER, Martin, Dr. rer. nat., Prof., Institut für Anorganische Chemie und Analytische Chemie, Tel. 39-57 57
Platanenstraße 32, 6094 Bischofsheim, Tel. (0 61 44) 81 67

KRATZ, Karl-Ludwig, Dr. rer. nat., Prof., Institut für Kernchemie, Tel. 39-58 92
Waldstraße 2, 6239 Eppstein 5, Tel. (0 61 98) 72 79

HOCHSCHULASSISTENTEN

ANTONIETTI, Markus, Dr. rer. nat., Institut für Physikalische Chemie, Tel. 39-41 20
Am alten Weg 28a, 6500 Mainz, Tel. 36 95 62

ROSE, Ulrich, Dr. rer. nat., Apotheker, Institut für Pharmazie, Tel. 39-42 36
Schaftriebweg 8, 6500 Mainz 1

WORTMANN, Rüdiger, Dr. rer. nat., Institut für Physikalische Chemie, Tel. 39-27 09
Draiser Straße 8, 6500 Mainz, Tel. 36 43 47

ZENTEL, Rudolf, Dr. rer. nat., Institut für Organische Chemie, Tel. 39-53 58

WISSENSCHAFTLICHE ASSISTENTEN

LÜTZENKIRCHEN, Klaus, Dr. rer. nat., Institut für Kernchemie, Tel. 39-53 13
Am See 4, 6520 Worms 27, Tel. (0 62 41) 3 41 41

NAWROTH, Thomas, Dr. rer. nat., Institut für Biochemie, Tel. 39-57 02

WALDMANN, Herbert, Dr. rer. nat., Institut für Organische Chemie, Tel. 39-24 17

WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER

ADAM, Reinhard, Apotheker, Institut für Pharmazie, Tel. 39-43 46
Essenheimer Straße 61, 6500 Mainz-Bretzenheim

ADAMS, Isabella, Dr. rer. nat., Institut für Organische Chemie, Tel. 39-23 50
Am Taubertsberg 4, 6500 Mainz, Tel. 3 78 71

ALFLEN, Manfred, Dipl.-Physiker, Institut für Anorganische Chemie und Analytische Chemie, App. 32 04
Bert-Brecht-Straße 27, 6500 Mainz, Tel. 36 48 94

ANTONY-MAYER, Christine, Dipl.-Chemikerin, Institut für Organische Chemie, Tel. 39-44 46

BASTON, Dieter W., Dr. rer. nat., Wiss. Ang., Institut für Organische Chemie, Tel. 39-57 11
Weingartenstraße 9, 6500 Mainz 22, Tel. 3 44 09

BELLWIED, René, Dipl.-Chemiker, Institut für Kernchemie, Tel. 39-53 19
Kapuzinerstraße 27, 6500 Mainz, Tel. 22 06 54

BENDER, Helmut, Apotheker, Institut für Pharmazie, Tel. 39-43 11
Hirtenstraße 31a, 6200 Wiesbaden-Sonnenberg

BERGER, Knut, Dr. rer. nat., Institut für Physikalische Chemie, Tel. 39-24 93
Untere Goldbergstraße 11, 6501 Nieder-Olm, Tel. (0 61 36) 54 80

BLANKENHEIM, Herbert, Dipl.-Chemiker, Institut für Organische Chemie, Tel. 39-25 78

BÖHM, Arno, Dipl.-Chemiker, Institut für Organische Chemie, Tel. 39-22 88

BÖHMER, Volker, Dr. rer. nat., Akad. Oberrat, Abteilung für Lehramtskandidaten der Chemie, Tel. 39-23 19
Krokusweg 10, 6500 Mainz 21, Tel. 47 39 77

BRAUN, Anneliese, Dr. rer. nat., Akad. Rat, Apothekerin, Institut für Pharmazie, Tel. 39-57 49
Bahnstraße 62, 6500 Mainz 1

CONRADY, Michael, Dipl.-Chemiker, Abteilung für Lehramtskandidaten der Chemie, Tel. 39-52 55
Mainstraße 9, 6093 Flörsheim 3

DECHER, Gero, Dr. rer. nat., Institut für Physikalische Chemie, Tel. 39-41 90
Rheinstraße 9, 6229 Walluf, Tel. (0 61 23) 74 30 0

DETZER, Norbert, Dr. rer. nat., Akad. Direktor, Institut für Physikalische Chemie, Tel. 39-27 08
Schwedenstraße 3, 6500 Mainz 22, Tel. 36 20 87

- DEXHEIMER, Petra, Dipl.-Chemikerin, Institut für Anorganische Chemie und Analytische Chemie
Heidelbergerfaßgasse 18, 6500 Mainz, Tel. 22 67 82
- DIEFENBACH, Christel, Dipl.-Chemikerin, Institut für Anorganische Chemie und Analytische Chemie, App. 53 77
An der Brunnenstube 27, 6500 Mainz-Mombach, Tel. 68 57 15
- DIETZ, Herbert, Dr. rer. nat., Akad. Direktor, Fachbereich Chemie, Tel. 39-59 96
Südring 161, 6500 Mainz 22, Tel. 36 16 28
- DIETZ, Johann, Dr. rer. nat., Akad. Oberrat, Institut für Anorganische Chemie und Analytische Chemie
Fasanenstraße 2, 6501 Zornheim
- DOMS, Gerhard, Dr. rer. nat., Wiss. Ang., Institut für Organische Chemie, Tel. 39-57 13
Annabergstraße 66, 6500 Mainz
- ECKES, Heinz-Ludwig, Dipl.-Chemiker, Institut für Organische Chemie, Tel. 39-44 40
- EHLICH, Dietmar, Dipl.-Chemiker, Institut für Physikalische Chemie, Tel. 39-57 33
Kaiserstraße 90, 6500 Mainz
- EITEL, Manfred, Apotheker, Institut für Pharmazie, Tel. 39-43 46
Mainstraße 39, 6500 Mainz
- ELICH, Karsten, Dipl.-Chemiker, Institut für Physikalische Chemie, Tel. 39-27 07
Essenheimer Straße 91, 6500 Mainz 22
- ENGEL, Michael, Dipl.-Chemiker, Institut für Anorganische Chemie und Analytische Chemie, App. 21 96
Pariser Straße 15a, 6501 Klein-Winternheim
- ENSLING, Jürgen, Dr.-Ing., Institut für Anorganische Chemie und Analytische Chemie, Tel. 39-27 03
Riedeselstraße 12, 6100 Darmstadt, Tel. (0 61 51) 2 38 90
- ERAY, Beril, Dipl.-Chemiker, Institut für Anorganische Chemie und Analytische Chemie, Tel. 39-58 77
Dreihornmühlgasse 22, 6520 Worms
- ERFANIAN, Houshang, Apotheker, Institut für Pharmazie, Tel. 39-57 38
Am Taubertsberg 4, 6500 Mainz, Tel. 39-33 84
- FLO, Camran, Apotheker, Institut für Pharmazie, Tel. 39-33 84
Obere Bogenstraße 11, 6500 Mainz-Hechtsheim
- FUJARA, Franz, Dr. rer. nat., Institut für Physikalische Chemie, Tel. 39-25 36
Auf der Muhl 4, 6501 Essenheim, Tel. (0 61 36) 8 87 49
- GIESA, Reiner, Dipl.-Chemiker, Institut für Organische Chemie, Tel. 39-25 78
- GÖRG, Jutta, Dipl.-Chemikerin, Institut für Anorganische Chemie und Analytische Chemie, App. 53 65
Rheinblickstraße 3, 6531 Trechtingshausen, Tel. (0 67 43) 69 24
- GRADL, Gerhard, Dr. rer. nat., Institut für Physikalische Chemie
8571 Steinamwasser
- GRUBERT, Meinhard, Dr. rer. nat., Studienrat i. H., Institut für Pharmazie, Tel. 39-57 52
An der Bachwiese 5, 6501 Wackernheim
- HANOLD, Norbert, Dr. rer. nat., Institut für Organische Chemie, Tel. 39-44 46
Michael-Müller-Ring 37, 6500 Mainz
- HEINZ, Willi, Dipl.-Chemiker, Institut für Organische Chemie, Tel. 39-22 88
- HENNEN, Christian, Dipl.-Chemiker, Institut für Anorganische Chemie und Analytische Chemie, App. 32 22
Im Schleichengarten 19, 6500 Mainz-Marienborn
- HERBST, Heinz, Dipl.-Chemiker, Institut für Organische Chemie, Tel. 39-22 88
- HÖREGOTT, Heinz, Dr. rer. nat., Akad. Direktor, Institut für Pharmazie, Tel. 39-57 28
Herbachstraße 23, 6501 Heidesheim
- HOFMANN, Dietmar, Apotheker, Institut für Pharmazie, Tel. 39-43 48
Pfarrer-Grimm-Straße 20, 6500 Mainz-Gonsenheim
- HOLBEIN, Bärbel, Apothekerin, Institut für Pharmazie, Tel. 39-57 36
Käthe-Kollwitz-Straße 24, 6500 Mainz
- HOSE, Heike, Dipl.-Chemikerin, Institut für Organische Chemie, Tel. 39-52 05
- HÜSKENS, Gerd, Dr. rer. nat., Akad. Direktor, Institut für Biochemie, Tel. 39-58 34
Am Schwermer 1, 6500 Mainz 25, Tel. 68 26 02
- KALLINOWSKI, Georg, Dipl.-Chemiker, Institut für Organische Chemie, Tel. 39-58 74
- KATZENBERGER, Gerd, Dipl.-Chemiker, Abteilung für Lehramtskandidaten der Chemie, Tel. 39-57 07
Niersteiner Straße 9, 6500 Mainz-Laubenheim
- KETTNER, Lukas, Dipl.-Chemiker, Institut für Physikalische Chemie, Tel. 39-27 07
Heringer Straße 4, 6251 Netzbach, Tel. (0 64 30) 77 56

- KIEL, Gertrud, Dr. rer. nat., Akad. Direktorin, Institut für Anorganische Chemie und Analytische Chemie, Tel. 39-22 84
Johann-Hinrich-Wichern-Straße 8, 6507 Ingelheim, Tel. (0 61 32) 8 66 85
- KIRSCHHEY, Michael, Dipl.-Chemiker, Institut für Physikalische Chemie, Tel. 39-57 31
Zum Römergrund 57, 6501 Wörrstadt, Tel. (0 67 32) 39 22
- KLAPPER, Markus, Dipl.-Chemiker, Institut für Organische Chemie, Tel. 39-44 33
- KLINKHAMMER, Uwe, Dipl.-Chemiker, Institut für Organische Chemie, Tel. 39-21 03
- KÖLLER, Gerhard, Apotheker, Institut für Pharmazie, Tel. 39-43 43
Hans-Böckler-Straße 53, 6500 Mainz
- KOHNZ, Harald, Dipl.-Chemiker, Institut für Organische Chemie, Tel. 39-22 88
- KOLSHORN, Heinz, Dipl.-Chemiker, Institut für Organische Chemie, Tel. 39-44 46
Am Gonsenheimer Spieß 8, 6500 Mainz
- KRONE, Volker, Dipl.-Chemiker, Institut für Organische Chemie, Tel. 39-34 63
- LASCHEWSKY, André, Dr. rer. nat., Institut für Organische Chemie, Tel. 39-53 61
- LEHNEN, Bernd Rainer, Dr. rer. nat., Wiss. Ang., Lehrlaboratorium für Chemielaboranten, Tel. 39-26 10
Wilhelmstraße 7, 6229 Schlangenbad 7
- LENZ, Klaus, Dipl.-Chemiker, Institut für Biochemie, Tel. 39-57 18
Auf der Schloßweide 43, 6501 Stackeden-Elsheim, Tel. (0 61 30) 61 95
- LIPPOLD, Jürgen, Dipl.-Chemiker, Abteilung für Lehramtskandidaten der Chemie, Tel. 39-57 07
Parcusstraße 11-13, 6500 Mainz, Tel. 22 43 55
- LÖSCHE, Mathias, Dr. rer. nat., Institut für Physikalische Chemie, Tel. 39-23 47
Seerobenstraße 23, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 40 89 87
- MATHES, Manfred, Dipl.-Chemiker, Institut für Anorganische und Analytische Chemie, App. 34 41
An der Oberpforte 18, 6500 Mainz, Tel. 36 65 71
- MATHES, Ulrich, Apotheker, Institut für Pharmazie, Tel. 39-43 82
Kronenstraße 3, 6500 Mainz-Finthen
- MATHIASCH, Bernd, Dr. rer. nat., Akad. Oberrat, Institut für Anorganische Chemie und Analytische Chemie, Tel. 39-58 85
Rilkeallee 161, 6500 Mainz, Tel. 7 19 38
- MAUE, Rainer, Apotheker, Institut für Pharmazie, Tel. 39-43 43
Siegfriedstraße 42, 6140 Bensheim
- MAYER, Winfried, Dipl.-Chemiker, Institut für Organische Chemie, Tel. 39-44 46
- MENKE, Helmut, Dr. rer. nat., Ltd. Akad. Direktor, Institut für Kernchemie, Tel. 39-58 46
Hinter den Wiesen 35, 6500 Mainz 32, Tel. 3 49 58
- MERTESDORF, Carlo, Dipl.-Chemiker, Institut für Organische Chemie, Tel. 39-57 00
- MÜHLBAUER, Petra, Apothekerin, Institut für Pharmazie, Tel. 39-42 37
Trajanstraße 16, 6500 Mainz
- MÜLLER, Axel, Dr. rer. nat., Akad. Rat, Institut für Physikalische Chemie, Tel. 39-23 80, 39-23 82
Kapellenstraße 91, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 52 57 89
- PÄRSCH, Dagmar, Dipl.-Chemikerin, Institut für Physikalische Chemie, Tel. 39-41 98
Hopfengartenstraße 29, 6500 Mainz-Weisenau
- PETERSON, Ian Robert, Dr. (Ph. D.), Institut für Physikalische Chemie, Tel. 39-29 82
Philipp-Wassergurg-Straße 47, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 4 40 30
- PETZKE, Frank, Dr. rer. nat., Institut für Physikalische Chemie, Tel. 39-28 72
Sertoriusring 30, 6500 Mainz 21, Tel. 47 13 39
- PFEIFER, Ursula, Dipl.-Chemikerin, Institut für Anorganische Chemie und Analytische Chemie, Tel. 39-33 07
Neue Mainzer Straße 42, 6500 Mainz 42
- PFEUFFER, Ludwig, Dr. rer. nat., Apotheker, Institut für Pharmazie, Tel. 39-34 16
Am Taubertsberg 4, 6500 Mainz
- POGANIUCH, Peter, Dipl.-Chemiker, Institut für Anorganische Chemie und Analytische Chemie, Tel. 39-32 50
Schifferstraße 3, 6500 Mainz, Tel. 83 35 68
- PRSKAWETZ, Hans-Georg, Dipl.-Chemiker, Institut für Anorganische und Analytische Chemie, App. 53 65
Drususstraße 12, 6500 Mainz, Tel. 22 44 49
- PUSCH, Herbert, Dipl.-Chemiker, Institut für Physikalische Chemie, Tel. 39-27 09
Bernhard-Winter-Straße 32, 6500 Mainz-Mombach, Tel. 68 29 67

- PU TH, Wolfgang, Apotheker, Institut für Pharmazie, Tel. 39-43 35
Dagobertstraße 11, 6500 Mainz
- RIEGLER, Johannes, Dr. rer. nat., Institut für Physikalische Chemie, Tel. 39-41 90
Biebricher Allee 50, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 80 15 28
- RISI RONSECCO, Sergio, Dr. rer. nat., Institut für Biochemie, Tel. 39-57 19
Am Gonsenheimer Spieß 16, 6500 Mainz, Tel. 38 16 08
- ROGOWSKI, Jacqueline, Dipl.-Physikerin, Institut für Kernchemie, Tel. 39-53 14
Fliegerstraße 12, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 50 39 64
- SATTLER, Hans-Joachim, Dr. rer. nat., Akad. Oberrat, Institut für Pharmazie, Tel. 39-57 29
Auf dem Höchsten 8, 6501 Ober-Olm
- SAUR, Dietrich, Dr. rer. nat., Institut für Anorganische Chemie und Analytische Chemie, Tel. 39-57 21
Rilkeallee 39a, 6500 Mainz, Tel. 7 23 09
- SCHABERG, Ralf, Dipl.-Chemiker, Abteilung für Lehramtskandidaten der Chemie, Tel. 39-52 55
Gartenfeldplatz 9, 6500 Mainz
- SCHADE, Peter, Dipl.-Chemiker, Institut für Organische Chemie, Tel. 39-22 88
- SCHÄFER, Hans-Jochen, Dr. rer. nat., Institut für Biochemie, Tel. 39-57 20
Rumpfenheimer Schloßgasse 19, 6050 Offenbach am Main, Tel. (0 69) 86 89 49
- SCHÄFER, Karin, Dipl.-Chemikerin, Institut für Anorganische Chemie und Analytische Chemie, App. 33 07
Walpodenstraße 16, 6500 Mainz
- SCHERER, Ulrich, Dipl.-Chemiker, Institut für Kernchemie, Tel. 39-53 18
Elsa-Brändström-Straße 77, 6500 Mainz, Tel. 68 07 33
- SCHMIDT, Barbara, Dipl.-Chemikerin, Institut für Anorganische Chemie und Analytische Chemie, Tel. 39-58 86
Frauenlobstraße 68, 6500 Mainz
- SCHMIDT, Matthias, Dipl.-Chemiker, Institut für Organische Chemie, Tel. 39-44 33
- SCHMIDT, Michael, Dipl.-Chemiker, Institut für Organische Chemie, Tel. 39-44 46
- SCHMITT, Stephanie, Apothekerin, Institut für Pharmazie, Tel. 39-57 36
Am Taubertsberg 4, 6500 Mainz
- SCHMOLL, Ralf, Dipl.-Chemiker, Institut für Kernchemie, Tel. 39-53 13
Erfurter Straße 53, 6500 Mainz, Tel. 4 53 62
- SCHNAUSS, Wolfgang, Dipl.-Physiker, Institut für Physikalische Chemie, Tel. 39-24 90
Heinrichstraße 118, 6100 Darmstadt, Tel. (0 61 51) 42 29 68
- SCHUBERT, Ulrich, Dipl.-Chemiker, Institut für Anorganische Chemie und Analytische Chemie, App. 34 49
Marienborner Straße 43, 6500 Mainz
- SESSLER, Christof, Apotheker, Institut für Pharmazie, Tel. 39-43 52
Stefan-Zweig-Straße 18, 6500 Mainz
- SEYB, Karl Erich, Dr. rer. nat., Akad. Direktor, Institut für Kernchemie, Tel. 39-52 35
Carl-Zuckmayer-Straße 26, 6500 Mainz 33
- SIEFKE, Peter, Dipl.-Chemiker, Abteilung für Lehramtskandidaten der Chemie, Tel. 39-52 55
Edisonstraße 15, 6200 Wiesbaden
- SPIERING, Hartmut, Dr. rer. nat., Institut für Anorganische Chemie und Analytische Chemie, Tel. 39-27 03
Am Damsberg 86, 6500 Mainz-Laubenheim, Tel. 8 78 25
- SPUCK, Kerstin, Apothekerin, Institut für Pharmazie, Tel. 39-34 08
Wiesenstraße 58, 6090 Rüsselsheim
- STEINFELDT, Wieland, Abteilung für Lehramtskandidaten der Chemie, Tel. 39-52 56
Hindenburgstraße 29, 6500 Mainz
- STRATMANN, Jörg, Dr. rer. nat., Apotheker, Institut für Pharmazie, Tel. 39-43 39
Hauptstraße 156, 6755 Hochspeyer
- TIPPMANN-KRAYER, Petra, Dipl.-Physikerin, Institut für Physikalische Chemie, Tel. 39-34 39
Am Linsenbergr 23, 6500 Mainz, Tel. 22 77 03
- TRAUTMANN, Norbert, Dr. rer. nat., Akad. Direktor, Institut für Kernchemie, Tel. 39-58 47
Carl-Orff-Straße 31, 6500 Mainz-Drais, Tel. 7 26 88
- TRÜDINGER, Ulrich, Dipl.-Chemiker, Institut für Anorganische Chemie und Analytische Chemie, Tel. 39-58 77
Am Jungstück 39, 6500 Mainz 43
- TRUMM, Susanne, Apothekerin, Institut für Pharmazie, Tel. 39-43 30
Faulhaberstraße 8, 6500 Mainz-Bretzenheim

- VOIGT-MARTIN, Ingrid G., Dr. (Ph. D.), Institut für Physikalische Chemie, Tel. 39-23 47
Waldstraße 62, 6109 Mühlthal-Traisa, Tel. (0 61 51) 14 54 42
- WEBER, Max, Dr. rer. nat., Akad. Direktor, Institut für Kernchemie, Tel. 39-52 50
Bergsträßer Weg 19, 6501 Nieder-Olm, Tel. (0 61 36) 4 41 66
- WENDT, Jürgen, Dipl.-Chemiker, Abteilung für Lehramtskandidaten der Chemie, Tel. 39-52 56
Wilhelmstraße 29, 6501 Budenheim, Tel. (0 61 39) 53 63
- WENGENROTH, Horst, Dipl.-Chemiker, Institut für Organische Chemie, Tel. 39-44 46
- WENGNER, Simone, Apothekerin, Institut für Pharmazie, Tel. 39-43 11
Klarastraße 4, 6520 Worms
- WIEHL, Norbert, Dr. rer. nat., Institut für Kernchemie, Tel. 39-53 17
An den Weiden 5, 6500 Mainz-Drais, Tel. 47 68 55
- WITZEL, Helmut, Apotheker, Institut für Pharmazie, Tel. 39-33 85
Draiser Straße 8, 6500 Mainz
- ZERBAN, Georg, Dipl.-Chemiker, Institut für Organische Chemie, Tel. 39-21 11
- ZÖLLER, Joachim, Dipl.-Chemiker, Institut für Organische Chemie, Tel. 39-25 78

B) Lehrbeauftragte und Nichtbedienstete Lehrkräfte

HONORARPROFESSOREN

- FRESENIUS, Wilhelm, Dr. rer. nat., Leiter des Instituts Fresenius, chemische und biologische
Laboratorien GmbH
Im Maisel, 6204 Taunusstein 4, Tel. (0 61 28) 74 40
- FUCHS, Otto, Dr. phil., Physikalische Chemie
Lessingstraße 24, 6238 Hofheim, Tel. (0 61 92) 62 37
- RUSCHIG, Heinrich, Dr. phil., Dr. rer. nat., h. c.
Oranienstraße 50, 6232 Bad Soden, Tel. (0 61 96) 2 37 12
- SEIDL, Günther, Dr. rer. nat., Hoechst AG
Am Waldfeld 11, 6232 Bad Soden-Neuenhain
- TOEPEL, Tim H., Dr. rer. nat., Organisch-chemische Technologie, BASF Ludwigshafen
Köhlerwaldweg 6, 6901 Wilhelmshafen

LEHRBEAUFTRAGTE

- FRESENIUS, Werner, Dr. rer. nat., Ministerium für Umwelt und Gesundheit
Pommernstraße 29, 6200 Wiesbaden-Nordenstadt
- HEILMANN, Peter, Pharmazierat
Weidmannstraße 11, 6500 Mainz 1
- MEISEL, Werner, Dr. rer. nat., sc. nat., Institut für Anorganische Chemie und Analytische Chemie, Tel. 39-32 82
Bahnstraße 56, 6500 Mainz, Tel. 3 36 44
- REIMLINGER, Hans, Dr. rer. nat., Redaktion „Makromolekulare Chemie“, 6500 Mainz
Am Wäldchen 2, 6501 Klein-Winternheim

NICHTBEDIENSTETE PROFESSOREN, PRIVATDOZENTEN UND AUSSERPLANMÄSSIGE PROFESSOREN

- BACK, Wilfried, Dr. rer. nat., Pharmazeutische Chemie,
Abteilungsleiter am Institut für medizinische und pharmazeutische Prüfungsfragen
An der Klosterheck 22, 6500 Mainz 43, Tel. 8 78 61
- BLÜMICH, Bernhard, Dr. rer. nat., Privatdozent, Physikalische Chemie, Max-Planck-Institut für Polymer-
forschung, Tel. 37 91 25, 6500 Mainz
Brinkelweg 12, 6501 Essenheim
- CLASING, Martin, Dr. rer. nat.
Fürstenbergstraße 21, 6450 Hanau 9
- EWEN, Bernd, Dr. rer. nat., Privatdozent, Physikalische Chemie, Max-Planck-Institut für Polymerforschung,
Tel. 37 91 14, 6500 Mainz
Niersteiner Straße 6, 6501 Morirkenheim

- FISCHER, Erhard W., Dr. rer. nat., Physik, Wissenschaftliches Mitglied und Direktor am Max-Planck-Institut für Polymerforschung, Tel. 39-23 28
Rheingaustraße 15, 6500 Mainz 42, Tel. 5 94 70
- HOFFMANN, Hellmüt, Dr. rer. nat., Organische Chemie
Tersteegenweg 16, 5600 Wuppertal-Vohwinkel
Sprechstunden: n. V.
- KLEMM, Alfred, Dr. phil., Wissenschaftliches Mitglied und Abteilungsleiter am Max-Planck-Institut für Chemie (Otto-Hahn-Institut)
Beuthener Straße 25, 6500 Mainz, Tel. 5 62 76
Sprechstunden: Mo 11-12, im MPI
- KLÖPFER, Walter, Dr. phil., Institut für Physikalische Chemie, Battelle-Institut
Am Römerhof 35, 6000 Frankfurt 90, Tel. (06 11) 79 08 25 37
- KÖNIG, Hans, Dr. rer. nat., Analytische Chemie
Gertrud-Bäumer-Straße 34, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 30 26 52
- KRAUCH, Carl Heinrich, Dr. rer. nat., Organische Chemie
Postfach 11 00, 4000 Düsseldorf
- LAWSON, Alexander Johnston, Dr. rer. nat., Privatdozent, Organische Chemie
Im Bornstück 5, 6273 Waldems-Reichenbach, Tel. (0 69) 7 91 74 10
- LUCKENBACH, Reiner, Dr. rer. nat., Privatdozent, Prof., Organische Chemie
Südring 251, 6500 Mainz 22, Tel. 3 34 09
- LÜDERWALD, Ingo, Dr. rer. nat., Privatdozent, Organische Chemie
Firma THOMAE, 7950 Biberach (Riß)
- MENGEL, Rudolf, Dr. rer. nat., apl. Prof., Shell-Forschung GmbH
6507 Ingelheim, Tel. (0 61 32) 77 31 37
- SACHSSE, Hans, Dr. phil., Physikalische Chemie
Regerstraße 1, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 52 24 98
- SCHNECKO, Hans-Werner, Dr. rer. nat., Organische und Makromolekulare Chemie
Dunlop SP Reifenwerke GmbH, 6450 Hanau, Tel. (0 61 81) 3 07-5 31
- SPIESS, Hans Wolfgang, Dr. rer. nat., Wissenschaftliches Mitglied und Direktor am Max-Planck-Institut für Polymerforschung, Physikalische Chemie, Tel. 39-35 23
Grillenweg 8, 6500 Mainz, Tel. 36 55 26
- WARNECK, Peter, Dr. rer. nat., Max-Planck-Institut Mainz
Rembrandtstraße 47, 6500 Mainz-Lerchenberg, Tel. 7 23 81
- WEGNER, Gerhard, Dr. rer. nat., Wissenschaftliches Mitglied und Direktor am Max-Planck-Institut für Polymerforschung, Physikalische Chemie, Tel. 39-35 21
Carl-Zuckmayer-Straße 1, 6500 Mainz, Tel. 47 67 24
- WEIDLICH, Hans Adolf, Dr. phil., Dr. rer. nat. habil., Organische Chemie und Biochemie,
Badische Anilin- und Sodafabrik
Auf der Alm 5, 7570 Baden-Baden 22
- WINKHAUS, Günter, Dr. rer. nat., Anorganische Chemie und Analytische Chemie
Auf dem Stappenberg 2b, 5330 Königswinter 1, Tel. (0 22 23) 2 37 40

Lehrveranstaltungen

CHEMIE

001 Chemisches Kolloquium für Fortgeschrittene
1-std., 14-tägl., Do 17-19, GrHs d. Chemie

Die Hochschullehrer
des Fachbereichs

Allgemeiner Hochschulsport *Mach' mit, bleib' fit!*

002	Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten (Staatsexamens-, Diplom- und Doktorarbeiten): Institut für Anorganische Chemie und Analytische Chemie	W. Baumann M. Dräger G. Gattow P. Gütlich	R. Neeb H. Singer K. Unger
	Institut für Kernchemie	H. O. Denschlag G. Herrmann N. Kaffrell	K. L. Kratz J. V. Kratz
	Institut für Organische Chemie	E. Geyer H. Kunz H. Meier K. Müllen	H. Ringsdorf R. C. Schulz W. Vogt N. N.
	Institut für Physikalische Chemie	W. Baumann J. Friedrich R. Kirste W. Liptay H. Möhwald	H. Sillescu H. Stuhmann B. A. Wolf N. N.
	Institut für Biochemie Abteilung für Lehramtskandidaten der Chemie	K. Dose E. Geyer R. Kirste	N. N. H. Singer
003	Anleitung zu biochemischen und organisch-chemischen Arbeiten mit toxikologischer Zielrichtung (Diplomarbeiten, Doktorarbeiten) Institut für Toxikologie im Fachbereich 04		F. Oesch
004	Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten auf dem Gebiet der Makromolekularen Chemie (Diplom- und Doktorarbeiten) Max-Planck-Institut für Polymerforschung		E. W. Fischer G. Wegner H. W. Spieß

ANORGANISCHE UND ANALYTISCHE CHEMIE

Vorlesungen, Praktika und Seminare nach Maßgabe des Studienplans für Chemiker vom 25. Juli 1985 (neuer Studienplan)

101	Anorganische Chemie II 3-std., Mi, Do, Fr 10-11, GrHs d. Chemie	G. Gattow mit Ass.
102	Analytische Chemie II 4-std., Mo, Mi 8-9, Fr 8-10, GrHs d. Chemie (10. April bis 2. Juni 1989)	R. Neeb
103	Praktikum in Anorganischer und Analytischer Chemie II (2. Stud.pl.-Sem.) Teil 1: Analytische Chemie halbsemestrig, 4 Tage, 2 Kurse, Mo-Do 11-19, Saal II und III Kurs A: 10. April bis 1. Juni 1989 Kurs B: 5. Juni bis 13. Juli 1989	R. Neeb mit D. Saur und Ass.
	Teil 2: Präparative Anorganische Chemie halbsemestrig, 2 Tage, 4 Kurse Kurse A1, A2: 5. Juni bis 13. Juli 1989, Mo, Di 11-19, Saal I Kurse B1, B2: 10. April bis 1. Juni 1989, Mi, Do 11-19, Saal I	M. Dräger mit Ass.
104	Seminar zum Praktikum Präparative Anorganische Chemie für Fortgeschrittene 2-std., Mi 17-19, SR K 5	M. Dräger G. Gattow mit Ass.
105	Praktikum Röntgenstrukturanalyse (8. Stud.pl.-Sem., Wahlpflichtpraktikum) Teil 1: Einkristallmethoden (Wintersemester) Teil 2: Rechenmethoden (Sommersemester) 3-4 Wochen, ganztägig, Z. u. O. n. V.	H. Böhm M. Dräger
106	Praktikum Spezielle Präparative Anorganische Chemie (8. Stud.pl.-Sem., Wahlpflichtpraktikum) 3-4 Wochen, ganztägig, Z. u. O. n. V.	M. Dräger

- 107 Theoretische Anorganische Chemie I (ab 6. Stud.pl.-Sem.)
3-std., Mo 12-13, Fr 10-12, SR 01 122, Neubau Physik P. Gütlich
- 108 Gruppentheorie in Chemie und Molekülphysik (ab 6. Stud.pl.-Sem.)
2-std., Do 10-12, SR 01 122, Neubau Physik P. Gütlich
- 109 Praktikum der instrumentellen Analyse für Fortgeschrittene
(ab 7. Stud.pl.-Sem.)
Erste drei Wochen in der Vorlesungszeit; auch für Physiker geeignet P. Gütlich
und Mitarbeiter
- 110 Wahlpraktikum „Spezielle physikalische Methoden und Molekülrechnungen
in der Anorganischen Chemie“ (8. Stud.pl.-Sem., Wahlpflichtpraktikum)
3-4 Wochen in der vorlesungsfreien Zeit nach dem Sommersemester; auch
für Physiker geeignet P. Gütlich
und Mitarbeiter
- 111 Anorganische Chemie III (Metallorganische Chemie der Nebengruppen)
2-std., Do 15-17, KIHS d. Chemie H. Singer
- 112 Praktikum der präparativen anorganischen Chemie für Fortgeschrittene
(ab 7. Stud.-pl.-Sem., alter Studienplan)
Z. u. O. n. V. G. Gattow
und Mitarbeiter
- 113 Anorganisch-chemisches Seminar für Fortgeschrittene (ab 7. Stud.pl.-Sem.,
alter Studienplan)
2-std., Di 17-19, SR K 5 (Org. chem. Inst.) G. Gattow

Vorlesungen und Praktika nach Maßgabe der Studienpläne für Nichtchemiker

- 114 Anorganische Chemie II (für Biologen, Geologen, Mineralogen)
3-std., Mi, Do, Fr 10-11, GrHS d. Chemie G. Gattow
- 115 Chemisches Praktikum für Biologen mit Seminar
Kurs A: 13. März bis 12. Mai 1989, Mo-Fr 8.30-16.30, Saal IV
Kurs B: 22. Mai bis 20. Juli 1989, Mo-Fr 8.30-16.30, Saal IV
(Sonderkurse und weitere Hinweise siehe spez. Aushang) G. Gattow
G. Kiel
mit Ass.
- 116 Chemisches Praktikum für Physiker und Meteorologen
5-std., 3 Wochen im Anschluß an das Sommersemester, Kurssaal IV B. Mathiasch
- 117 Chemie für Mediziner und Zahnmediziner
5-std., Mo-Fr 12-13, GrHS d. Chemie W. Baumann
- 118 Einführung mit Übungen in das Praktikum für Mediziner und Zahnmediziner
2-std., Mo, Do 13-14, GrHS d. Chemie J. Dietz
- 119 Chemisches Praktikum für Mediziner und Zahnmediziner
Kurs I: Fr 8-12, Saal I
Kurs II: Fr 13-17,
Kurs III: Fr 17-21,
Kurs IV: Sa 8-12 W. Baumann
J. Dietz
mit Ass.
- 120 Seminare zum Praktikum
Z. n. V., SR Thomas-Mann-Straße W. Baumann
J. Dietz

Erweitertes Lehrangebot

- 121 Struktur und Eigenschaften von Verbindungen der Übergangsmetalle
1-std., 1. Semesterhälfte, Di 15-17, KIHS d. Chemie M. Clasing
- 122 Einführung in die Analyse der Tenside
1-std., Mo 16-17, KIHS d. Chemie H. König
- 123 Angewandte Chemie der NE-Metalle
1-std., 2. Semesterhälfte, Di 15-17, KIHS d. Chemie G. Winkhaus
- 124 Kolloquium in anorganischer und analytischer Chemie
1-std., 14-tägl., Mo 17-19, SR SB 1 W. Baumann
M. Dräger
G. Gattow P. Gütlich
R. Neeb
K. Unger
- 125 Seminar für Mitarbeiter
1-std., 14-tägl., Mo 17-19, SR SB 1 M. Dräger
G. Gattow
- 126 Seminar für Mitarbeiter
1-std., Z. n. V., SR 01 132, Neubau Physik P. Gütlich
W. Meisel
H. Spiering
- 127 Charakterisierung der Hohraumstruktur poröser Festkörper
2-std., Z. u. O. n. V. K. Unger

128	Analyse und Isolierung von Biopolymeren durch HPLC 2-std., Z. u. O. n. V.		K. Unger
129	Mitarbeiterseminar 2-std., Mi 14-16, R 98		K. Unger und Mitarbeiter
130	Oberflächenanalytik 1-std., Z. u. O. n. V.		W. Meisel

KERNCHEMIE

Lehrveranstaltungen nach Maßgabe des Studienplans für Chemiker

201	Kernspaltung, Grundlagen und Anwendungen (Wahlpflichtvorlesung für Kernchemie als viertes Fach) 2-std., Mo 16-18, SR Inst.		H. O. Denschlag
202	Nukleare Astrophysik (Wahlpflichtvorlesung für Kernchemie als viertes Fach) 2-std., Di 16-18, SR Inst.		K.-L. Kratz
203	Kernchemisches Praktikum I, Ferienkurs (ab 7. Stud.pl.-Sem.) 2 Wochen, ganztägig, n. b. A.	H. O. Denschlag G. Herrmann N. Kaffrell K. Lützenkirchen	J. V. Kratz K.-L. Kratz mit Ass.
204	Kernchemisches Praktikum II (Praktikum im Nebenfach ab 8. Stud.pl.-Sem.) 4 Wochen, ganztägig, n. V. mit den Dozenten	H. O. Denschlag G. Herrmann N. Kaffrell K. Lützenkirchen	J. V. Kratz K.-L. Kratz mit Ass.

Lehrveranstaltungen nach Maßgabe des Studienplans für Nichtchemiker

205	Chemie für Physiker II 2-std., Di 10-12, GrHs d. Chemie		J. V. Kratz
206	Übungen zur Chemie für Physiker II 1-std., Z. u. O. n. V.		J. V. Kratz
207	Kernchemisches Praktikum I, Ferienkurs (ab 7. Stud.pl.-Sem. für Naturwissenschaftler, die im Diplomexamen als Nebenfach Chemie wählen 2 Wochen, ganztägig, n. b. A.)	H. O. Denschlag G. Herrmann N. Kaffrell K. Lützenkirchen	J. V. Kratz K.-L. Kratz mit Ass.

Erweitertes Lehrangebot

208	Seminar für Kern- und Kosmochemie 1-std., 14-tägl., Mi 17-19, SR Inst., n. b. A.	F. Begemann H. O. Denschlag G. Herrmann N. Kaffrell	J. V. Kratz K.-L. Kratz H. Wänke
209	Seminar über laufende Arbeiten im Institut 1-std., 14-tägl., Mi 17-19, SR Inst., n. b. A.	H. O. Denschlag G. Herrmann N. Kaffrell	J. V. Kratz K.-L. Kratz
210	Reaktorpraktikum 1 Woche, ganztägig, n. b. A.	H. Menke K.-E. Seyb	M. Weber

ORGANISCHE CHEMIE

Lehrveranstaltungen nach Maßgabe des Studienplanes für Chemiker

301	Grundpraktikum Organische Chemie mit Seminarveranstaltungen (4. Stud.pl.-Sem.), ganztägig		H. Kunz
302	Vorlesung zum Grundpraktikum Mi, Do 10-12, KIHS d. Chemie		H. Kunz
303	Praktikum Organische Chemie für Fortgeschrittene, ganztägig Teil A: Analytisch orientiert: 5 Wochen Teil B: Literaturpräparate und methodische Arbeit: 12 Wochen		H. Meier W. Vogt H. Kunz H. Meier

- | | | |
|--|---|---|
| 304 | Aromaten und Heteroaromaten
2-std., Mo 8–10, KIHS d. Chemie | K. Müllen |
| 305 | Theorie und Mechanismen in der Organischen Chemie
2-std., Di, Fr 9–10, KIHS d. Chemie | E. Geyer |
| 306 | Übungen zu den Vorlesungen Nr. 304 und 305 (5. Stud.pl.-Sem.)
1-std., Do 9–10, SR K 4 | E. Geyer
K. Müllen |
| 307 | Seminar für Praktikanten (5. Stud.pl.-Sem.)
2-std., Mo 17–19, KIHS d. Chemie | E. Geyer
L. Horner
H. Kunz |
| 308 | Praktikum über organische Chemie, physikalische Chemie und Physik
der Makromoleküle (Praktikum im 4. Fach im 8. Stud.pl.-Sem., gemeinsam
mit dem Institut für Physikalische Chemie), n. b. A. | R. Kirste
B. Ewen
H. Ringsdorf |
| 309 | Praktikum über makromolekulare organische Chemie
(Wahlpraktikum im 8. Stud.pl.-Sem.)
4 Wochen, ganztägig, n. b. A. | H. Ringsdorf
R. C. Schulz
W. Vogt |
| 310 | Forschungsbezogenes Praktikum Organische Chemie
(Wahlpraktikum im 8. Stud.pl.-Sem.)
4 Wochen, ganztägig, n. b. A. | H. Kunz
gemeinsam mit den
Hochschullehrern
der Organischen Chemie |
| Lehrveranstaltungen nach Maßgabe der Studienpläne für Nichtchemiker | | |
| 311 | Organische Chemie für Biologen (4. Fach) (mindestens 5 Teilnehmer)
2-std., Mo, Do 13–15, 1. Semesterhälfte, KIHS d. Chemie | E. Geyer |
| 312 | Praktikum Organische Chemie für Biologen (4. Fach)
6 Wochen, Mo, Di, Do, Fr nachmittags, Praktikum SB I | E. Geyer
mit Assistenten |
| Erweitertes Lehrangebot | | |
| 313 | EDV-Behandlung organischer Strukturen, Teil 2
1-std., 14-tägl., Fr 14–16, SR K 5 | A. J. Lawson |
| 314 | Chemie-Information heute und morgen: Das Beispiel Beilstein
1-std., 14-tägl., Fr 14–16, SR K 5 | R. Luckenbach |
| 315 | IR-Spektroskopie organischer Verbindungen
1-std., 14-tägl., Fr 13–15, KIHS d. Chemie | I. Lüderwald |
| 316 | Sechsringheterocyclen (Chemie, Biochemie und Anwendungen)
1-std., Do 16–17, SR K 5 | R. Mengel |
| 317 | Nomenklatur organisch chemischer Verbindungen. Funktionelle Gruppen
1-std., Di 16–17, SR M | H. Reimlinger |
| 318 | Ausgewählte Kapitel der makromolekularen Chemie
2-std., Di, Mi 9–10, K 5 | R. C. Schulz |
| 319 | Synthese und Wirkungsweise physiologisch aktiver Verbindungen
(mit Exkursion)
1-std., Fr 11.30–13, ab 2. Juni 1989, SR K 4 | G. Seidl |
| 320 | Kolloquium über aktuelle Probleme der organischen
Chemie
3-std., Mi 8–11, SR K 4 | E. Geyer
H. Hoffmann
L. Horner
H. Kunz |
| 321 | Praktische Übungen zur Nutzung von Kleinrechnern in der Chemie
(beschränkte Teilnehmerzahl; pers. Anmeldung bis 7. April 1989 erbeten)
4-std., Di 14–18, O. n. V. | W. Vogt |
| 322 | Seminar über Forschungsarbeiten aus dem Institut für Organische Chemie
1-std., 14-tägl., Mi 17–19, KIHS d. Chemie | W. Vogt
gemeinsam mit den
anderen Hochschul-
lehrern der Organischen
Chemie |
| 323 | Makromolekulares Kolloquium für Fortgeschrittene
(zusammen mit dem MPI für Polymerforschung)
1-std., 14-tägl., Do 8–10, KIHS d. Chemie | H. Kämmerer
H. Ringsdorf
H. Schnecko
R. C. Schulz
W. Vogt
G. Wegner |
| 324 | Strukturaufklärung organisch-chemischer Verbindungen mit instrumenteller
Analytik
2-std., Fr 10–12, KIHS d. Chemie | H. Meier |

325	Anwendung von Molekülorbitalmodellen in der Organischen Chemie mit Übungen 2-std., Mo 10–11, Mi 9–10, KIHS d. Chemie		K. Müllen
326	Mitarbeiterseminar 1-std., 14-tägl., Di 17–19, Leseraum SB I		E. Geyer
327	Mitarbeiterseminar 1-std., 14-tägl., Fr 15–17, KIHS d. Chemie		H. Kunz
328	Mitarbeiterseminar 1-std., Mi 16–17, SR K 5		H. Meier
329	Mitarbeiterseminar 1-std., Z. u. O. n. V.		K. Müllen
330	Seminar über laufende Arbeiten 2-std., Di 17–19, KIHS d. Chemie		H. Ringsdorf
331	Mitarbeiterseminar 2-std., Fr 15–17, O. n. V.		R. C. Schulz
332	Seminar für Mitarbeiter 2-std., Z. u. O. n. V.		W. Vogt
333	Seminar über chemische Technologie 1-std., 14-tägl., Mi 17–19, KIHS d. Chemie	E. W. Fischer G. Gattow	L. Horner B. A. Wolf
334	Organisch-chemisches Kolloquium 1-std., 14-tägl., Do 17–19, GrHS d. Chemie		K. Müllen gemeinsam mit den anderen Hochschul- lehrern der Organischen Chemie

PHYSIKALISCHE CHEMIE

Lehrveranstaltungen nach Maßgabe des Studienplans für Chemiker

401	Physikalische Chemie I (2. Stud.pl.-Sem.). Diese Vorlesung wird in der zweiten Semesterhälfte (7. bis 12. Woche) vierstündig gehalten 2-std., Mo, Mi 8–9, Fr 8–10, GrHS d. Chemie		W. Liptay
402	Übungen zur Vorlesung Physikalische Chemie I. Die Übungen werden in der zweiten Semesterhälfte 2-stündig gehalten 1-std., Z. u. O. n. V.		W. Liptay F. Petzke
403	Physikalisch-chemisches Praktikum für Anfänger (4. Stud.pl.-Sem.) 5 Wochen, ganztägig, Z. u. O. n. V.	H. Möhwald H. Sillescu	R. Kirste M. Kirschey
404	Seminar und Einführung in das physikalisch-chemische Praktikum für Anfänger 2-std., Di 9–11, SR M		R. Kirste
405	Physikalische Chemie III (4. Stud.pl.-Sem.) 2-std., Di, Do 8–9, GrHS d. Chemie		H. Möhwald
406	Übungen zur Vorlesung Physikalische Chemie III 1-std., Z. u. O. n. V.		H. Möhwald G. Decher
407	Physikalische Chemie V (6. Stud.pl.-Sem.) 3-std., Di, Mi, Fr 8–9, KIHS d. Chemie		J. Friedrich
408	Übungen zur Vorlesung Physikalische Chemie V 1-std., Z. u. O. n. V.		J. Friedrich W. Gradl
409	Praktikum Physikalische Chemie für Fortgeschrittene (6. Stud.pl.-Sem.) 6 Wochen, ganztägig, davon Grundpraktikum und Ergänzungspraktikum je 3 Wochen	W. Liptay H. Möhwald H. Sillescu	A. Müller M. Antonietti
	Spezialpraktikum mit Seminaren, wahlweise a), b), c) oder d)		
410	a) Praktikum über Spektroskopie	W. Liptay H. Möhwald W. Baum	K. Elich L. Kettner T. Schwindack
411	b) Praktikum über physikalische Chemie der Polymeren		R. Kirste K. Berger

- 412 c) Praktikum über physikalische Chemie technischer Prozesse B. A. Wolf
I. R. Peterson M. Heinrich
B. Will
- 413 d) Praktikum über Methoden zur Strukturbestimmung M. Stamm
I. Voigt-Martin
- 414 Seminar und Einführung zum Praktikum Physikalische Chemie für Fortgeschrittene (6. Stud.pl.-Sem.) A. Müller
2-std., Mi 8-10, SR M
- 415 Praktikum über Spektroskopie (8. Stud.pl.-Sem., Wahlpraktikum) W. Liptay
3-4 Wochen, ganztägig, Z. u. O. n. V. R. Wortmann
- 416 Praktikum über physikalische Chemie der Polymeren (8. Stud.pl.-Sem., Wahlpflichtpraktikum) R. Kirste
3 Wochen, ganztägig, Z. u. O. n. V. K. Berger
- 417 Praktikum über physikalische Chemie technischer Prozesse B. A. Wolf
(8. Stud.pl.-Sem., Wahlpflichtpraktikum) I. R. Peterson
3 Wochen, ganztägig, Z. u. O. n. V.
- 418 Praktikum über Methoden zur Strukturbestimmung M. Stamm
(8. Stud.pl.-Sem., Wahlpflichtpraktikum) I. Voigt-Martin
3 Wochen, ganztägig, Z. u. O. n. V.

Makromolekulare Chemie und Physik

- 419 Einführung in die Physik der Polymeren (6.-8. Stud.pl.-Sem.) B. Ewen
2-std., Do 8.30-10, Hs MPI für Polymerforschung
- 420 Einführung in die physikalische Chemie der Makromoleküle II: B. A. Wolf
Polymerisationskinetik (6.-8. Stud.pl.-Sem.)
- 1-std., Di 12-13, KIHS d. Chemie
- 421 Praktikum über organische Chemie, physikalische Chemie und Physik der R. Kirste
Makromoleküle (Nebenfach im 8. Stud.pl.-Sem.), gemeinsam mit dem Institut H. Ringsdorf
für Organische Chemie) B. Ewen
6 Wochen, ganztägig mit Ass.

Lehrveranstaltungen nach Maßgabe der Studienpläne für Nichtchemiker

- 422 Physikalische Chemie für Lehramtskandidaten und Biologen I R. Kirste
(4. Stud.pl.-Sem.)
- 3-std., Mo, Mi, Do 12-13, KIHS d. Chemie
- 423 Übungen zur physikalischen Chemie für Lehramtskandidaten und Biologen I R. Kirste
1-std., Z. u. O. n. V.
- 424 Physikalisch-chemisches Grundpraktikum für Lehramtskandidaten, Biologen R. Kirste
und Physiker V. Böhmer
5 Wochen, 2 Tage pro Woche, ganztägig, Z. u. O. n. V.
- 425 Seminar zum physikalisch-chemischen Grundpraktikum für Lehramts- R. Kirste
kandidaten, Biologen und Physiker V. Böhmer
n. V.
- 426 Physikalisch-chemisches Praktikum für Fortgeschrittene W. Liptay
(Grundpraktikum) für Mineralogen gem. Studienplan H. Möhwald
n. V. H. Sillescu

Erweitertes Lehrangebot

- 427 Physikalische Chemie der flüssigen Kristalle und der flüssigkristallinen M. Ballauff
Polymeren (6.-8. Stud.pl.-Sem.)
- 2-std., Di 9-11, Hs MPI für Polymerforschung
- 428 Einführung in die nicht-lineare Spektroskopie (ab 7. Stud.pl.-Sem.) B. Blümich
2-std., Do 13-15, SR MPI für Polymerforschung
- 429 Streumethoden in der Polymerphysik (6.-8. Stud.pl.-Sem.) E. W. Fischer
2-std., Mi 9-11, Hs MPI für Polymerforschung
- 430 Physikalisch-chemisches Verhalten von Chemikalien in Wasser, Luft und W. Klöpffer
Boden, 5. Teil
- 1-std., Mo 15-16, KIHS d. Chemie
- 431 Die Grundlagen der molekularen Elektronik I. R. Peterson
1-std., Z. u. O. n. V.

- | | | |
|-----|---|---|
| 432 | Einführung in die ESR-Spektroskopie (ab 7. Stud.pl.-Sem.)
2-std., Di 13-15, SR MPI für Polymerforschung | H. W. Spiess |
| 433 | Mechanismen von Oxidationsreaktionen unter Einschluß oszillierender Reaktionen
2-std., Mo-Di 11-12, KIHS d. Chemie | P. Warneck |
| 434 | Rundvorlesung: Methoden der Polymeranalytik
2-std., Fr 8.30-10, Hs MPI für Polymerforschung | G. Wegner |
| 435 | Seminar über ausgewählte Themen der Polymerphysik
2-std., Mi 14.30-16, Hs MPI für Polymerforschung | B. Ewen
E. W. Fischer
T. A. Vilgis |
| 436 | Seminar Polymerspektroskopie
2-std., Mi 13-15, SR MPI für Polymerforschung | H. W. Spiess
B. Blümich
W. Knoll |
| 437 | Seminar über Oberflächenmethoden in der Polymerphysik
2-std., Fr 13 s. t.-14.30, SR MPI für Polymerforschung | M. Stamm |
| 438 | Seminar für Mitarbeiter
2-std., Mo 11-13, SR MPI für Polymerforschung | G. Wegner |
| 439 | Seminar für Mitarbeiter
2-std., Mi 14-16, SR K 5 | B. A. Wolf |
| 440 | Seminar über „Aktuelle Probleme der Polymerforschung“
2-std., Mo 14-16, Hs MPI für Polymerforschung | B. Blümich
B. Ewen
E. W. Fischer |
| 441 | Seminar über ausgewählte Themen aus der theoretischen Chemie und Spektroskopie
1-std., wird angekündigt | W. Liptay
W. Baumann |
| 442 | Seminar über chemische Technologie
1-std., 14-tägl., Mi 17-19, KIHS d. Chemie | E. W. Fischer
H.-W. Schnecko
L. Horner |
| 443 | Physikalisch-chemisches Kolloquium
1-std., 14-tägl., Mo 17-19, Hs MPI für Polymerforschung | Die Hochschullehrer der Physikalischen Chemie |

BIOCHEMIE

Lehrangebot nach Maßgabe des Studienplans für Chemiker

- | | | |
|-----|--|---|
| 501 | Einführung in die Biochemie (ab 6. Stud.pl.-Sem.)
2-std., Mo, Do 11-12, GrHs d. Chemie | K. Dose |
| 502 | Übungen zur Einführung in die Biochemie (für Chemiker und Biologen mit Nebenfach Biochemie)
2-std., Z. u. O. n. V., Anmeldung erforderlich | K. Dose mit
A. Bieger-Dose
G. Hüskens |
| 503 | Einführung in das Biochemische Grundpraktikum (für Chemiker und Biologen mit Nebenfach Biochemie; ab 7. Stud.pl.-Sem.)
1-std., Mo oder Mi n. V., 13.30, KS Institut | K. Dose
G. Hüskens |
| 504 | Biochemisches Grundpraktikum (für Chemiker und Biologen mit Nebenfach Biochemie; ab 7. Stud.pl.-Sem.); Anmeldung erforderlich
Mo oder Mi n. V., 14.30, KS Institut | K. Dose
G. Hüskens
und Ass. |
| 505 | Seminar zum Biochemischen Grundpraktikum (für Chemiker und Biologen mit Nebenfach Biochemie; ab 7. Stud.pl.-Sem.)
1-std., Z. u. O. n. V. | K. Dose
G. Hüskens
S. Risi
H.-J. Schäfer |
| 506 | Biochemisches Praktikum für Fortgeschrittene I (für Chemiker und Biologen mit Nebenfach Biochemie, ab 7. Stud.pl.-Sem.)
n. V. in der vorlesungsfreien Zeit
4-5 Wochen ganztägig; Anmeldung erforderlich | K. Dose
S. Risi
und Ass. |
| 507 | Einführung und Seminar zum Biochemischen Praktikum für Fortgeschrittene I (für Chemiker und Biologen mit Nebenfach Biochemie; ab 7. Stud.pl.-Sem.)
n. V. in der vorlesungsfreien Zeit
5-std., wöchentlich während des Praktikums, Bibl. d. Instituts | K. Dose
P. Flesch
S. Risi |

- 508 Biochemie der Nucleinsäuren (für Chemiker mit Nebenfach Biochemie und Biologen mit Biochemie im 3. bzw. 4. Fach; ab 6. Stud.pl.-Sem.)
2-std., Di 14–15, Fr 12–13, KIHs d. Chemie P. Flesch
- Lehrangebot nach Maßgabe der Studienpläne für Nichtchemiker**
- 509 Einführung in die Biochemie (ab Vordiplom)
2-std., Mo, Do 11–12, GrH sd. Chemie K. Dose
- 510 Übungen zur Einführung in die Biochemie (für Chemiker und Biologen mit Nebenfach Biochemie)
2-std., Z. u. O. n. V., Anmeldung erforderlich K. Dose mit A. Bieger-Dose G. Hüskens T. Nawroth S. Risi H.-J. Schäfer
- 511 Einführung in das Biochemische Grundstudium (für Chemiker und Biologen mit Nebenfach Biochemie; ab 6. Stud.pl.-Sem.)
1-std., Mo oder Mi n. V., 13.30, KS Institut K. Dose G. Hüskens
- 512 Biochemisches Grundpraktikum (für Chemiker und Biologen mit Nebenfach Biochemie; ab 6. Stud.pl.-Sem.); Anmeldung erforderlich
Mo oder Mi n. V., 14.30–18, KS Institut K. Dose G. Hüskens und Ass.
- 513 Seminar zum Biochemischen Grundpraktikum (für Chemiker und Biologen mit Nebenfach Biochemie; ab 6. Stud.pl.-Sem.)
1-std., Z. u. O. n. V. K. Dose G. Hüskens S. Risi H.-J. Schäfer
- 514 Biochemisches Praktikum für Fortgeschrittene I (für Biologen mit Nebenfach Biochemie, ab 6. Stud.pl.-Sem.)
4–5 Wochen ganztägig; Anmeldung erforderlich K. Dose H.-J. Schäfer und Ass.
- 515 Einführung und Seminar zum Biochemischen Praktikum für Fortgeschrittene I (für Biologen mit Nebenfach Biochemie; ab 6. Stud.pl.-Sem.)
n. V. in der vorlesungsfreien Zeit
5-std., wöchentlich während des Praktikums, Bibl. d. Instituts K. Dose P. Flesch H.-J. Schäfer
- 516 Biochemisches Praktikum für Fortgeschrittene II mit Seminar und Übungen (für Biologen mit Diplomarbeit in Biochemie) – Biochemische Mikrobiologie –
n. V., 4–6 Wochen ganztägig; Anmeldung erforderlich K. Dose A. Bieger-Dose
- 517 Biochemie der Nucleinsäuren (für Chemiker mit Nebenfach Biochemie und Biologen mit Biochemie im 3. bzw. 4. Fach; ab 6. Stud.pl.-Sem.)
2-std., Di 14–15, Fr 12–13, KIHs d. Chemie P. Flesch
- Erweitertes Lehrangebot; Gradulertenstudium**
- 518 Biophysikalische Chemie von Membranen und Membranproteinen (für Chemiker und Biologen ab 7. Stud.pl.-Sem.)
2-std., Do 9–11, Bibl. d. Instituts K. Dose T. Nawroth
- 519 Übungen zur biophysikalischen Chemie von Membranen und Membranproteinen (für Chemiker und Biologen ab 7. Stud.pl.-Sem.)
1-std., Do 13–14, Bibl. d. Instituts K. Dose T. Nawroth
- 520 Struktur und Funktion von Proteinen – Methoden zur Charakterisierung und Modifizierung
1-std., Fr 9–10, Bibl. d. Instituts K. Dose H.-J. Schäfer
- 521 Biochemisches Praktikum für Fortgeschrittene II mit Seminar und Übungen (für Biologen mit Diplomarbeit in Biochemie) – Biochemische Mikrobiologie –
n. V., 4–6 Wochen ganztägig; Anmeldung erforderlich K. Dose A. Bieger-Dose
- 522 Biochemisches Mitarbeiterkolloquium (für Chemiker und Biologen mit Nebenfach Biochemie, ab 7. Stud.pl.-Sem.)
2-std., Do 15 s. t.–16.30 n. V., Bibl. d. Instituts K. Dose
- 523 Biochemisches Kolloquium (für Chemiker und Biologen mit Nebenfach Biochemie; ab 7. Stud.pl.-Sem.)
Do 15 s. t.–16.30, n. b. A., Bibl. d. Instituts K. Dose
- 524 Mitarbeiterseminar
4-std., Z. u. O. n. V. K. Dose

ABTEILUNG FÜR LEHRAMTSKANDIDATEN DER CHEMIE**Lehrangebot nach Maßgabe der Studienpläne für Lehramtskandidaten und Nichtchemiker****Erster Studienabschnitt**

- | | | |
|-----|---|----------------------------|
| 601 | Anorganisch-chemisches Praktikum für Lehramtskandidaten, Teil I
10-std., Mo-Fr 13-18, SB 1 | H. Singer
mit Ass. |
| 602 | Seminar zum anorganisch-chemischen Praktikum für Lehramtskandidaten,
Teil I
3-std., Mo, Mi, Fr 11-12, Leseraum SB 1 | H. Singer
mit Ass. |
| 603 | Anorganisch-chemisches Praktikum für Geologen, Mineralogen und
Geographen (Teil I)
15-std., Mo-Fr 13-18, SB 1 | H. Singer
mit Ass. |
| 604 | Seminar zum anorganisch-chemischen Praktikum für Geologen,
Mineralogen und Geographen (Teil I)
2-std., Mo, Fr 12-13, Seminarraum SB 1 | H. Singer mit
V. Böhmer |
| 605 | Physikalische Chemie für Lehramtskandidaten, Biologen, Geologen und
Mineralogen, Teil I
3-std., Mo, Mi, Do 12-13, KIHS d. Chemie | R. Kirste |
| 606 | Übungen zur physikalischen Chemie für Lehramtskandidaten, Biologen,
Geologen und Mineralogen
1-std., Z. u. O. n. V. | R. Kirste
mit Ass. |

Zweiter Studienabschnitt

- | | | |
|-----|--|--------------------------------|
| 607 | Schulversuchspraktikum
8 Halbtage im Semester und 6 Wochen ganztägig in der vorlesungsfreien
Zeit | H. Singer mit
W. Steinfeldt |
| 608 | Seminar zum Schulversuchspraktikum
1-std., Mi 9-10, Seminarraum SB 1 | H. Singer |
| 609 | Physikalisch-chemisches Grundpraktikum für Lehramtskandidaten,
Physiker, Biologen, Mineralogen und Geologen
1 Tag pro Woche, ganztägig, Z. u. O. n. V. | R. Kirste mit
V. Böhmer |
| 610 | Seminar zum physikalisch-chemischen Grundpraktikum
2-std., Z. u. O. n. V. | R. Kirste mit
V. Böhmer |
| 611 | Organische Chemie für Biologen (4. Fach) und für Geographen (Wahlfach)
2-std., Mo, Do 13-15, 1. Semesterhälfte, KIHS d. Chemie | E. Geyer |
| 612 | Praktikum organische Chemie für Biologen (4. Fach) und Geographen
(Wahlfach)
6 Wochen, Mo, Di, Do, Fr nachmittags, SB 1 | E. Geyer
mit Ass. |
| 613 | Übung Fachdidaktik Chemie
1-std., Mi 16-17, Leseraum SB 1 | H. Singer |
| 614 | Spezielle Kapitel aus der organischen Chemie (für Lehramtskandidaten
nach dem organisch-chemischen Praktikum)
2-std., Mo 15-17, Leseraum SB 1 | E. Geyer |

Erweitertes Lehrangebot

- | | | |
|-----|--|-----------|
| 615 | Metallorganische Chemie der Nebengruppen
2-std., Do 15-17, KIHS d. Chemie | H. Singer |
|-----|--|-----------|

PHARMAZIE

- | | |
|--|--------------|
| Einführungsveranstaltung für Studienanfänger:
Montag, 10. April 1989, 11-13, SR Pharmazie | J. Stratmann |
|--|--------------|

PHARMAZEUTISCHE CHEMIE**Vorlesungen**

- | | | |
|-----|---|-----------------|
| 701 | Pharmazeutische Chemie
1,5-std., Mi 17-18.25, SR Pharmazie | A. Kreutzberger |
|-----|---|-----------------|

702	Pharmazeutische Chemie 1,5-std., Di 17-18.25,	SR Pharmazie		U. Pindur
703	Grundlagen der Biochemie für Pharmazeuten 2-std., Fr 8-10,	SR Pharmazie		U. Pindur
704	Untersuchungsmethoden der Arzneibücher 2-std., Di, Do 8.30-9.15,	SR Pharmazie		U. Rose
705	Organische Chemie für Pharmazeuten II (Aromatischer Teil) 2-std., Mo 13.30-15,	SR Pharmazie		W. Back
706	Einführung in die qualitative anorganische Analyse für Pharmazeuten 2-std., Di 10-12,	SR Pharmazie		J. Stratmann
707	Einführung in die quantitative anorganische Analyse und stöchiometrisches Rechnen für Pharmazeuten; mit Übungen 1-std., Mo 15-16,	SR Pharmazie		H.-J. Sattler
708	Einführung in sicheres und praxisgerechtes Arbeiten im Laboratorium nur Di, 11. April 1989, 9-11,	SR Pharmazie		J. Stratmann
709	Pharmazeutisch-analytische und pharmazeutisch-chemische Seminare nach Semestern getrennt (prs.) Z. n. b. A., SR Pharmazie	A. Kreuzberger U. Pindur W. Back H. Höregott U. Rose H.-J. Sattler J. Stratmann	R. Adam M. Eitel H. Erfanian C. Flo B. Holbein U. Mathes	L. Pfeuffer W. Puth S. Schmitt C. Seßler K. Spuck H. Witzel

Praktika

710	Qualitative anorganische Analyse (prs.) ganztäglich, Mo-Fr 8-17,	KR Pharmazie	A. Kreuzberger J. Stratmann mit Ass.	B. Holbein W. Puth C. Seßler
711	Quantitative anorganische Analyse (prs.) ganztäglich, Mo-Fr 8-17,	KR Pharmazie	U. Pindur H.-J. Sattler	mit Ass. H. Erfanian U. Mathes
712	Pharmazeutische Chemie I (organische Präparate) (prs.) ganztäglich, Mo-Fr 8-17,	KR Pharmazie	W. Back U. Pindur mit Ass.	R. Adam M. Eitel S. Schmitt
713	Pharmazeutische Chemie II (Arzneibuch-Untersuchungen) (prs.) ganztäglich, Mo-Fr 8-17,	KR Pharmazie	A. Kreuzberger U. Rose	mit Ass. H. Erfanian K. Spuck
714	Pharmazeutische Chemie III (Biochemische Untersuchungsverfahren), (prs.) halbtäglich, Mo-Mi,	KR Pharmazie		U. Pindur H. Höregott mit Ass. L. Pfeuffer
715	Pharmazeutische Chemie IV (Chemische Toxikologie, Arzneimittel-identifizierung) (prs.) ganztäglich, Mo-Fr 8-17,	KR Pharmazie		A. Kreuzberger mit Ass. C. Flo H. Witzel
716	Anleitung zu wissenschaftlichem Arbeiten (nur für Doktoranden) (prs.) ganztäglich, Mo-Fr 8-17,	Institut für Pharmazie		W. Back A. Kreuzberger U. Pindur

PHARMAZEUTISCHE TECHNOLOGIE

Vorlesungen

717	Arzneiformenlehre II 2-std., Do 8-10,	SR Pharmazie		F. Moll
718	Einführung in die Arzneiformenlehre und praktische Pharmazie 1-std., Di 15-16,	SR Pharmazie		A. Braun
719	Seminar über spezielle biopharmazeutische und galenische Probleme 1-std., Di 16-17,	SR Pharmazie		F. Moll

Praktika

- | | | | |
|-----|--|--|------------------------------------|
| 720 | Arzneiformenlehre (prs.)
ganztäglich, Mo–Fr 8–17, in 4 Parallelkursen, KR Pharmazie | F. Moll
A. Braun
mit Ass.
H. Bender | G. Köller
R. Maue
S. Wengner |
| 721 | Propädeutische Arzneiformenlehre (prs.)
5-std., Di, Fr 8–13, in 2 Parallelkursen,
KR Pharmazie | F. Moll
A. Braun | mit Ass.
D. Hofmann |
| 722 | Anleitung zu selbständigem wissenschaftlichem Arbeiten
(nur für Doktoranden) (prs.)
Mo–Fr 8–17, Institut für Pharmazie | | F. Moll |

PHARMAZEUTISCHE BIOLOGIE**Vorlesungen**

- | | | |
|-----|--|------------|
| 723 | Grundlagen der pharmazeutischen Biologie II
1-std., Do 10–11, SR Pharmazie | M. Wink |
| 724 | Pharmazeutische Biologie II
2-std., Do 17–19, SR Pharmazie | M. Wink |
| 725 | Systematik der Arzneipflanzen I (mit Demonstrationen im Gelände und im Botanischen Garten)
1-std., Fr 10–11, SR Pharmazie | M. Grubert |
| 726 | Grundlagen der pharmazeutischen Biologie I
3-std., Di 8–10, Mi 8–9, SR Pharmazie | M. Grubert |

Praktika, Übungen, Exkursionen, Seminare

- | | | | |
|-----|---|---|--------------------------|
| 727 | Pharmazeutisch-biologisches Praktikum I (prs.)
6-std., Mo, Mi 10–12.30, KR Pharmazie | M. Wink
M. Grubert
mit Ass. | |
| 728 | Pharmazeutisch-biologisches Praktikum II (prs.)
6-std., Mo, Mi 13.45–16, KR Pharmazie | M. Wink
M. Grubert
mit Ass.
P. Mühlbauer | |
| 729 | Pharmazeutisch-biologisches Praktikum III (prs.)
6-std., in 2 Parallelkursen, Z. w. noch bekanntgegeben, KR Pharmazie | M. Wink
mit Ass.
S. Trumm | |
| 730 | Übungen zu den pharmazeutisch-biologischen Praktika I und II (prs.)
Di 14–17, Fr 9–13, KR Pharmazie | M. Wink
M. Grubert
mit Ass.
P. Mühlbauer | |
| 731 | Botanische Exkursionen
Z. u. O. n. V. | M. Wink
M. Grubert | mit Ass.
P. Mühlbauer |
| 732 | Seminar zu aktuellen Problemen der pharmazeutischen Biologie
(für Doktoranden, Diplomanden) (prs.)
Z. u. O. n. V. | | M. Wink |
| 733 | Anleitung zu wissenschaftlichem Arbeiten
(nur für Doktoranden und Diplomanden) (prs.)
ganztäglich, Institut für Pharmazie | | M. Wink |

PHARMAKOLOGIE UND TOXIKOLOGIE**Vorlesungen**

- | | | |
|-----|--|-------------------------|
| 734 | Grundlagen der Pharmakologie und Toxikologie II für Pharmazeuten und Chemiker
2-std., Mo 17–19, SR Pharmazie | F. Oesch
K. L. Platt |
| 735 | Mechanismen toxischer Wirkung von Chemikalien. Seminar (für Chemiker, Biologen und Pharmazeuten; 5. Stud.pl.-Sem.)
2-std., 14-tägl., Fr 16 s. t.–18, Hochhaus der Medizinischen Institute, 11. Stock, Raum 1141 | F. Oesch |

- 736 Mechanismen der Biosynthese und der Inaktivierung reaktiver Metabolite. Seminar für Fortgeschrittene (für Chemiker, Biologen und Pharmazeuten; ab 9. Stud.pl.-Sem.; Voraussetzung: Vorherige Teilnahme am Seminar „Mechanismen toxischer Wirkung von Chemikalien“, für 4 Semester) 1,5-std., 14-tägl., Mo 8.30–10.45, Hochhaus der medizinischen Institute, 4. Stock, Raum 456 F. Oesch

Praktika und Übungen

- 737 Pharmakologisches Praktikum (für Naturwissenschaftler) 3-std., Z. n. V., KS Pharmakologie, 11. Stock, Hochhaus K. L. Platt
F. Oesch
mit Wiss. Mitarb.
N. N.
- 738 Anleitung zu wissenschaftlichem Arbeiten (prs.) ganztätig, Institut der Pharmazie N. N.

ANDERE GEBIETE

Vorlesungen

- 739 Einführung in die funktionelle Anatomie, Physiologie und Diätetik 2-std., Di 13 s. t.–14.30, SR Pharmazie W. Müller-Klieser
G. Böhmer
- 740 Einführung in die pathologische Physiologie 2-std., Do 13 s. t.–14.30, SR Pharmazie W. Müller-Klieser
G. Böhmer
- 741 Einführung in die Medizinische Mikrobiologie, Hygiene und Immunbiologie für Pharmazeuten 2-std., Do 11–13, SR Pharmazie M. Loos
H. P. Heinz
- 742 Geschichte der Naturwissenschaften unter besonderer Berücksichtigung der Pharmazie 1-std., Mo 16–17, SR Pharmazie P. Heilmann
- 743 Spezielle Rechtsgebiete für Apotheker 1-std., Mi 13–14, SR Pharmazie W. Fresenius
- 744 Wissenschaftliches Kolloquium Fr 11, jeweils n. V., SR Pharmazie Die Professoren des
Instituts für Pharmazie
- 745 Seminar für Doktoranden Fr 11, jeweils n. V., SR Pharmazie Die Professoren des
Instituts für Pharmazie

Übungen

- 746 Medizinische Mikrobiologie einschließlich Einführung für Pharmazeuten, mit Übungen 3-std., Mi 16.30–19, Hochhaus Theoret. Medizin, KS Med. Mikrobiologie, Parterre M. Loos
- 747 Kursus der pharmazeutischen und medizinischen Terminologie (prs.) 1-std., Mo 15–16, SR Pharmazie P. Heilmann

Einführungskurs für Dozenten und Studenten in die Videotechnik

Leitung: Ing. (grad.) Heinz VINSON
Zeit: Kurs: 3. bis 18. April 1989
Ort: Zentrales TV-Studio (Philosophicum, Raum 155)
Anmeldung: Telefonisch über 39-59 15, 39-32 55

21. Fachbereich Biologie

Anschrift: Postfach 39 80, Müllerweg 6 (Altbau Biologie), 6500 Mainz 1

Dekan: N. N.

Prodekan: N. N.

Dekanat: Akad. Direktor Dr. Otto HELFRICH, Tel. 39-25 48; Irmtraud ERNST, Tel. 39-25 19, Marion MENNINGER, Tel. 39-28 00, Sprechzeiten: Mo-Fr 10-12, Altbau Biologie, 2. Stock, Raum 02-244/5/6

Prüfungsamt: Sylvia DÜBALL, Sprechzeiten: Mo-Fr 9-11, Tel. 39-33 29, Altbau Biologie, 2. Stock, Raum 02-252

Bibliotheksbeauftragte: Dipl.-Bibliothekarin und -Biologin Barbara ALBRECHT, Tel. 39-22 43, 39-42 69, Bentzelweg 4, Raum 02-463

Informationen für Studierende

STUDIENFÄCHER UND -ABSCHLUSSMÖGLICHKEITEN

Biologie: Diplom; Promotion, die eine Abschlußprüfung voraussetzt; Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien.

Anthropologie: Magisterprüfung

ZULASSUNGSBESCHRÄNKUNGEN

Bewerbung für Anthropologie (Magisterstudiengang) und Biologie (Lehramtsstudiengang Gymnasium) erfolgt an das Studentensekretariat der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, für Diplom (Biologie) an die ZVS, Postfach 80 00, 4600 Dortmund (Allgemeines Auswahlverfahren)

INSTITUTSBIBLIOTHEKEN

Botanik und Zoologie: Bentzelweg 4, Raum 02-463, Tel. 39-42 69, Mo-Fr 9-12 u. n. V.

Anthropologie: Colonel-Kleinmann-Weg 2 (SB II), Zi. 02-212, Mo-Fr 9-12

Genetik: Becherweg 32, Mo-Fr 8-12

Mikrobiologie und Weinforschung: Becherweg 15, vormittags n. V.

STUDIENBERATUNG

Allgemeine Studienangelegenheiten, Zulassungsfragen:

Akad. Direktor Dr. O. HELFRICH, Marion MENNINGER, Sprechzeiten: Mo-Fr 10-12, Altbau Biologie, 2. Stock, Raum 02-244, 02-246

Promotions- und Habilitationsangelegenheiten:

Irmtraud ERNST, Sprechzeiten: Mo-Fr 10-12, Altbau Biologie, 2. Stock, Raum 02-245

Prüfungsangelegenheiten:

N. N., Sylvia DÜBALL, Sprechzeiten: Mo-Fr 9-11, Altbau Biologie, 2. Stock, Raum 02-252

STUDIENEINFÜHRUNGSVERANSTALTUNG FÜR STUDIENANFÄNGER

Mittwoch, 5. April 1989, 11-13, Hs 18 (Becherweg 9)

Hauptseminar für Doktoranden aller Fachbereiche

Philosophische Reflexion in den Wissenschaften

(Mit Gastvorträgen aus verschiedenen wissenschaftlichen Disziplinen)

2-std., Do 18-20 Uhr, P 15. Beginn: 13. April 1989

J. Kopper

Th. M. Seebohm

STUDIENFACHBERATUNG

Zeit: 13. März bis 6. Oktober 1989 (jedoch nicht vom 16. bis 20. Mai 1989 [Pfingstferien] und nicht vom 17. Juli bis 26. August 1989)

- Biologie:** N. N., Dr. O. HELFRICH, Müllerweg 6, Zi. 02-246, Tel. 39-25 48
Botanik: Universitätsprofessor Dr. A. WILD, Müllerweg 6, Zi. 00-213, Tel. 39-26 88; Dr. B. KLINGENBERG, Müllerweg 6, Zi. 01-272, Tel. 39-28 73, Universitätsprofessor Dr. D. LÜPNITZ, Bentzelweg 7-9, Zi. 104, Tel. 39-26 27
Zoologie: Universitätsprofessor Dr. Ch. v. CAMPENHAUSEN, Colonel-Kleinmann-Weg 2 (SB II), Zi. 04-151, Tel. 39-24 63, Prof. Dr. K. URICH, Müllerweg 6, Zi. 01-235, Tel. 39-23 14
Anthropologie: Universitätsprofessor Dr. W. BERNHARD, Colonel-Kleinmann-Weg 2 (SB II), Zi. 02-342, Tel. 39-37 46/23 13, Dr. W. HENKE, Colonel-Kleinmann-Weg 2 (SB II), Zi. 02-233, Tel. 39-23 98
Genetik: Universitätsprofessor Dr. E. GATEFF, Becherweg 32, Tel. 39-58 43
Mikrobiologie: Universitätsprofessor Dr. F. RADLER, Becherweg 15, Tel. 39-26 62, Universitätsprofessor Dr. K. WOLF, Becherweg 15, Tel. 39-35 50

- a) Vorlesungsfreie Zeit vom 13. bis 31. März 1989:
 Biologie, Zoologie, Anthropologie, Genetik, Mikrobiologie: wie c)
 Botanik: WILD, Mo, Di, KLINGENBERG, Mi, Do, Fr; LÜPNITZ, Di, Fr, jeweils 11-12
- b) Studieneinführungswoche vom 3. bis 7. April 1989:
 Biologie: N. N., HELFRICH, Mo-Mi 10-12
 Botanik: WILD, Mo, Di 11-12; KLINGENBERG, Mi 11-12; LÜPNITZ, Di 11-12
 Zoologie: URICH, Mo 10-11 und n. V., v. CAMPENHAUSEN, n. V.
 Anthropologie: BERNHARD, Mo 10-12, HENKE, Mo, Di 10-12
 Genetik: GATEFF, Mo-Mi 11-12
 Mikrobiologie: RADLER, Mo-Mi 9-12, WOLF, n. tel. V.
- c) Vorlesungszeit vom 10. April bis 15. Juli 1989:
 Biologie: N. N., HELFRICH, Mo-Fr 10-12
 Botanik: WILD, Di 14-16, KLINGENBERG, Do 14-16; LÜPNITZ, Di, Fr 11-12
 Zoologie: URICH, Mo 10-11 und n. V., v. CAMPENHAUSEN, n. V.
 Anthropologie: BERNHARD, Mo, Di 10-12
 Genetik: GATEFF, Mo-Fr 11-12
 Mikrobiologie: RADLER, Mi 11-12, WOLF, n. tel. V.
- d) Vorlesungsfreie Zeit vom 28. August bis 6. Oktober 1989:
 Biologie, Zoologie, Anthropologie, Genetik, Mikrobiologie: wie b)
 Botanik: WILD, Mo, Di; KLINGENBERG, Mi, Do, Fr; LÜPNITZ, Di, Fr, jeweils 11-12

STUDENTISCHE STUDIENBERATUNG

Fachschaft Biologie, Müllerweg 6:

letzte Woche der vorlesungsfreien Zeit und erste Vorlesungswoche: täglich 10-12, App. 42 17

VERTRAUENSDOZENT FÜR AUSLÄNDISCHE STUDIERENDE

Universitätsprofessor Dr. G. WEGENER, Institut für Zoologie, Becherweg 9, 1. Stock, Raum 01-323, Tel. 39-23 15, Sprechzeiten: Mo 10-11

FÖRDERUNG

Wiss. Nachwuchs: Universitätsprofessor Dr. G. WEGENER, Institut für Zoologie, Becherweg 9, 1. Stock, Raum 01-323, Tel. 39-23 15, Sprechzeiten: Mo 10-11

BAföG: Universitätsprofessor Dr. SIEGERT, Institut für Spezielle Botanik, Altbau Biologie, Müllerweg 6, Zi. 00-282, Sprechzeiten: Do 12-13

STUDIENORDNUNG/STUDIENPLAN

Studienordnung für ein Studium im Fach Biologie mit dem Abschluß der Diplomprüfung in Biologie an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 16. 5. 1986, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 22 vom 16. 6. 1986, S. 594.

Studienplan für ein Studium im Fach Biologie mit dem Abschluß der Wissenschaftlichen Prüfung für das Lehramt an Gymnasien an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 25. 11. 1975, Amtsblatt des Kultusministeriums von Rheinland-Pfalz, Nr. 5 vom 31. 3. 1976, S. 116.

Erhältlich im Dekanat und im Prüfungsamt.

PRÜFUNGSORDNUNGEN, ÄMTER UND -AUSSCHÜSSE**Zwischenprüfung für das Lehramt**

Ordnung über die Zwischenprüfung für das Lehramt an Gymnasien im Fach Biologie an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 27. 12. 1984, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 2 vom 21. 1. 1985, S. 35

Prüfungsausschuß: Universitätsprofessor Dr. N. N.

Prüfungsamt: Sylvia DÜBALL, Müllerweg 6, Zi. 02-252, Tel. 39-33 29

Lehramt an Gymnasien (siehe Seite 104)

Prüfungsordnung: „Landesverordnung über die Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien“ vom 7. 5. 1982, Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Rheinland-Pfalz, Nr. 14 vom 7. 7. 1982, S. 157-183.

Prüfungsamt

Landesprüfungsamt für das Lehramt an Schulen in Rheinland-Pfalz
Abt. 7 des Kultusministeriums Rheinland-Pfalz, Mittlere Bleiche 61, 6500 Mainz 1

Präsidentin: Dr. H. SMOLLICH

Sprechzeiten im Kultusministerium: Di, Fr 9-12, Zi. 316, Tel. 16-45 25/6

Wissenschaftliche Prüfung für das Lehramt an Gymnasien:

Ministerialrat M. SAFFERLING

Sprechzeiten im Kultusministerium: Di, Fr 9-12, Zi. 321, Tel. 16-45 30

W. FEGE

Sprechzeiten in der Universität: SB II, Zi. 03-341, Mo, Di, Mi, Fr 10-12, Tel. 39-48 05

Diplom

Ordnung für die Diplomprüfung in Biologie an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 23. 6. 1983, genehmigt vom Kultusministerium am 10. 6. 1983, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 28 vom 18. 7. 1983, Seite 630-633. Erhältlich im Dekanat und im Prüfungsamt.

Prüfungsausschuß: Vorsitzender: N. N., Stellvertreter: N. N.

Geschäftsstelle: Sylvia DÜBALL, Altbau Biologie, Müllerweg 6, 2. Stock, Zi. 02-252,

Sprechzeiten: Mo-Fr 9-11, Tel. 39-33 29

Promotion

Promotionsordnung der Fachbereiche 17 Mathematik, 18 Physik, 19 Chemie und Pharmazie, 21 Biologie, 22 Geowissenschaften der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 15. August 1975, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 40 vom 20. 10. 1975, S. 749, mit Änderungen, zuletzt vom 22. 5. 1986, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 22 vom 16. 6. 1986, S. 596. Erhältlich im Dekanat.

Zwischenprüfung

Ordnung für die Zwischenprüfung in Biologie an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 12. 5. 1976; genehmigt am 26. 7. 1976, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 30 vom 9. 8. 1977, S. 360.

Prüfungsausschuß: N. N.

Prüfungsamt: Sylvia DÜBALL, Sprechzeiten: Mo-Fr 9-11, Altbau Biologie, Müllerweg 6, Zi. 02-252, Tel. 39-33 29

ANSCHRIFT DER FACHSCHAFT

Biologie, Müllerweg 6, R 14, App. 42 17, 6500 Mainz 1

Zentrale Studienberatung

Forum universitatis*, Tel. 39-33 61/62

Auskunft und Beratung für

Schüler, Studienanfänger, Studierende, Fach- und Hochschulwechsler in allgemeinen Studienfragen und fächer- und fachbereichsübergreifenden Angelegenheiten

*Raumangabe war wegen Umbaumaßnahmen im Hauptgebäude am Forum bei Redaktionsschluß nicht möglich.

Wissenschaftliche Einrichtungen

Integrierte wissenschaftliche Einrichtungen mit eigener Leitung und eigener Verwaltung.

Institut für Allgemeine Botanik, Müllerweg 6

Geschäftsführender Leiter: Universitätsprofessor Dr. A. Wild, Tel. 39-26 88, Sekretariat (vormittags): Ingrid Krämer, Tel. 39-26 88

Verwaltung: Dr. B. Klingenberg, Tel. 39-28 73, Sekretariat: Renate Vitt, Tel. 39-22 99

Universitätsprofessoren: Dr. E. Hartmann, Tel. 39-24 67, Dr. G. Rothe, Tel. 39-25 35, Dr. W. Wernicke, Tel. 39-31 27, Dr. A. Wild, Tel. 39-26 88

Hochschulassistent: Dr. Ch. Wilhelm, Tel. 39-42 08

Wiss. Mitarbeiter: Dr. P. Beutemann, Tel. 39-33 26, M. Höpfner, Tel. 39-44 13, G. Jung, Tel. 39-33 27, Dr. B. Klingenberg, Tel. 39-28 73, N. N., Dr. K. Menzel, Tel. 39-42 96, Dr. H. Pfaffmann, Tel. 39-42 03, Dr. W. Rühle, Tel. 39-34 15, Dr. G. Vollenweider, Tel. 39-33 52, N. N., Dr. R. Zerbe, Tel. 39-42 06

Institut für Spezielle Botanik und Botanischer Garten, Bentzelweg 7-9

Leitung: Universitätsprofessor Dr. St. Vogel, Tel. 39-25 33, Sekretariat: Silvia Quellmalz, Tel. 39-25 33

Universitätsprofessoren: Dr. D. Hartl, Tel. 39-28 77, Akad. Direktor Dr. D. Lüpnitz, Tel. 39-26 27, Dr. A. Siegert, Tel. 39-26 30, Dr. St. Vogel, Tel. 39-25 33

Hochschulassistent: Dr. H. Frankenhäuser, Tel. 39-42 75

Wiss. Mitarbeiter: G. Dubitzky, Tel. 39-43 25, E. Fischer, Tel. 39-42 83, Dr. G. Hausner, Tel. 39-25 37, Akad. Direktor Dr. U. Hecker, Tel. 39-26 28, H.-J. Klemenz, Tel. 39-43 42, Dr. W. Licht, Tel. 39-26 26, D. Link, Tel. 39-42 88

Institut für Zoologie, Müllerweg 6

Geschäftsführender Leiter: Universitätsprofessor Dr. R. Reinboth, Tel. 39-25 24 (Stellvertreter: Prof. Dr. A. Seitz, Tel. 39-44-11)

Verwaltung und Leitung der gemeinsamen Einrichtungen: Dr. K. Cullmann, Tel. 39-41 25, Dr. R. Jäger, Tel. 39-28 78, Sekretariat: Dora Depue, Tel. 39-25 86

Universitätsprofessoren: Dr. Ch. v. Campenhausen, Tel. 39-24 63, Prof. Dr. A. Dorn, Tel. 39-42 67, Dr. A. Fischer, Tel. 39-25 77, Dr. J. Martens, Tel. 39-26 75, Dr. R. Reinboth, Tel. 39-25 24, Dr. F. Romer, Tel. 39-28 79, Dr. R. Rupprecht, Tel. 39-26 59, Dr. W. v. Seelen, Tel. 39-24 71, Dr. A. Seitz, Tel. 39-44 11, Dr. E. Thomas, Tel. 39-26 78, Dr. K. Ulrich, Tel. 39-23 14, Dr. G. Wegener, Tel. 39-23 15

Hochschulassistenten: Dr. A. Dorresteyn, Tel. 39-42 73, Dr. R. Nagel, Tel. 39-44 77, Dr. Ch. Neumeyer, Tel. 39-21 97, 34 19

Wiss. Mitarbeiter: Dr. K. Behrend, Tel. 39-33 79, Dr. J. Beyer, Tel. 39-31 25, Dr. K. Cullmann, Tel. 39-41 25, Dr. G. Eisenbeis, Tel. 39-25 74, Dr. E. S. Hassan, Tel. 39-44 82, Dr. K. Honomichl, Tel. 39-31 24, Dr. R. Jäger, Tel. 39-28 78, T. Kasokat, Tel. 39-23 37, M. Klein, Tel. 39-44 11, B. Kluge, Dr. M. Latz, Tel. 39-44 84, R. Michel, Tel. 39-41 47, H. Rabien, H. Schmidt, Tel. 39-44 78, M. Thuy, Tel. 39-41 13, Dr. M. Tritsch, Tel. 39-21 97, R. Wolfes, Tel. 39-44 11, S. Zok, Tel. 39-44 76

Abteilung Biologie für Mediziner, Bentzelweg 3

Leitung: Universitätsprofessor Dr. F. Romer, Tel. 39-28 79; Sekretariat: N. N., Tel. 39-28 79

Wiss. Mitarbeiter: H.-U. Bressel, Tel. 39-42 82, G. Eibes, Tel. 39-42 82, R. Kuhn, Tel. 39-41 49, Dr. J. Thierfelder, Tel. 39-41 37

Institut für Anthropologie, Colonel-Kleinmann-Weg 2 (SB II), 2. Stock

Leitung: Universitätsprofessor Dr. Dr. Dr. W. Bernhard, Tel. 39-37 46, Sekretariat (vormittags): Ingeborg Gieseke, Tel. 39-23 13

Universitätsprofessoren: Dr. W. Bernhard, Tel. 39-37 46, 23 13, Dr. E. Schleiermacher, Tel. 39-28 71

Wiss. Mitarbeiter: R. Hanel, Tel. 39-44 82, Dr. W. Henke, Tel. 39-23 98, J. Steinmüller, Tel. 39-37 98, Dr. G. Vogel, Tel. 39-41 15, N. N., Tel. 39-26 79

Institut für Genetik, Becherweg 32

Geschäftsführende Leiterin: Universitätsprofessorin Dr. E. Gateff, Tel. 39-58 42
 Sekretariat: Doris Dahl (vormittags), Heike Papadakis, Tel. 39-58 43

Universitätsprofessoren: Dr. E. Gateff, Tel. 39-58 42, Dr. W. Sachsse, Tel. 39-57 25

Wiss. Mitarbeiter: G. Becker, Tel. 39-52 23, M. Blondeau, Tel. 39-52 23, P. Gräf, Tel. 39-52 23, Dr. T. Löffler, Tel. 39-52 23, Dr. B. Mechler, Tel. 39-53 40, R. Merz, Tel. 39-53 43, Dr. B. Phannavong, Tel. 39-52 24, H.-P. Ruckdeschel, Tel. 39-53 43, Dr. H. Sass, Tel. 39-58 44, Dr. G. Schuler, Tel. 39-52 24

Institut für Mikrobiologie und Weinforschung, Becherweg 15

Leitung: Universitätsprofessor Dr. F. Radler, Tel. 39-26 62, Sekretariat: Helga Weigelt, Tel. 39-26 62/95

Universitätsprofessoren: Dr. F. Radler, Tel. 39-26 62, Dr. K. Wolf, Tel. 39-35 50

Wiss. Mitarbeiter: G. Battermann, Tel. 39-35 45, Dr. M. Dennert, Tel. 39-35 44, Dr. P. Pfeiffer, Tel. 39-35 42, M. Rammelsberg, Tel. 39-35 40, M. Schmitt (beurlaubt)

Personalteil

(Die Sprechstunden finden, sofern nicht anders angegeben, im Anschluß an die Lehrveranstaltungen statt.)

A) Bedienstete der Universität**PROFESSOREN****a) Universitätsprofessoren auf Lebenszeit**

ANDRES, Gert, Dr. phil., Zoologie (pensioniert)

Königshütter Straße 13, 6500 Mainz, Tel. 5 65 42

BAUER, Leopold, Dr. rer. nat., Botanik (emeritiert), Tel. 39-22 98

Niklas-Vogt-Straße 1, 6500 Mainz, Tel. 8 29 67

Sprechstunden: n. V.

BERNHARD, Wolfram, Dr. phil., Dr. rer. nat., Dr. med., Dipl.-Psychologe, Anthropologie, Tel. 39-37 46/23 13

Am Linsenberg 20, 6500 Mainz, Tel. 22 44 50

BRAUN, Rudolf, Dr. rer. nat., Zoologie (pensioniert)

St.-Sebastian-Straße 25, 6500 Mainz-Bretzenheim, Tel. 3 44 04

VON CAMPENHAUSEN, Christoph, Dr. rer. nat., Zoologie und Biophysik, Tel. 39-24 63

Bebelstraße 50, 6500 Mainz 22, Tel. 3 44 11

Sprechstunden: n. V.

DORN, August, Dr. rer. nat., Zoologie, Tel. 39-42 67

Im Zwetschenfeld 22, 6502 Mainz-Kostheim, Tel. (0 61 34) 6 12 22

DORN, Emmi, Dr. rer. nat., Zoologie und Vergleichende Anatomie (pensioniert)

Kaiserstraße 36, 6500 Mainz, Tel. 2 03 24

FISCHER, Albrecht, Dr. rer. nat., Zoologie, Tel. 39-25 77

GATEFF, Elisabeth, Ph. D., Genetik, Tel. 39-58 42

An der Kirchenpforte 35, 6500 Mainz-Bretzenheim, Tel. 36 46 48

HARTL, Dimitri, Dr. rer. nat., Botanik, Tel. 39-28 77

6541 Dichtelbach, Tel. (0 67 64) 5 08

HARTMANN, Elmar, Dr. rer. nat., Botanik, Tel. 39-24 67

Uhlandstraße 4, 6501 Wörrstadt, Tel. (0 67 32) 79 44

HÖHN, Karl, Dr. phil. nat., Botanik und Allgemeine Biologie (emeritiert), Tel. 39-23 22

Am Gonsenheimer Spieß 6, 6500 Mainz, Tel. 38 14 07

LAVEN, Hannes, Dr. rer. nat., Genetik und Allgemeine Biologie (emeritiert)

Am Eselsweg 27, 6500 Mainz 22, Tel. 3 49 34

MARTENS, Jochen, Dr. rer. nat., Zoologie, Tel. 39-26 75

Draiser Straße 64, 6500 Mainz 22, Tel. 36 34 88

MISLIN, Hans, Dr. phil., Zoologie und Allgemeine Biologie (emeritiert)

Ch-6914 Carona, Tel. (0 91) 8 86 24

- RADLER, Ferdinand, Dr. rer. nat., Mikrobiologie und Weinwissenschaft, Tel. 39-26 62
Pfarrer-Stockheimer-Straße 16, 6500 Mainz 22, Tel. 3 48 05
- REINBOTH, Rudolf, Dr. rer. nat., Zoologie, Tel. 39-25 24
Berliner Straße 29, 6500 Mainz, Tel. 5 16 21
- RISLER, Helmut, Dr. rer. nat., Zoologie (emeritiert)
Im Dechand 5, 6501 Heidesheim, Tel. (0 61 32) 54 23
Sprechstunden: n. V.
- ROMER, Franz, Dr. rer. nat., Zoologie, Tel. 39-28 79
Im Herrengarten 14, 6501 Wackernheim, Tel. (0 61 32) 5 88 80
- ROTHE, Gunter, Dr. rer. nat., Botanik, Tel. 39-25 35
Eleonorenstraße 40, 6503 Mainz-Kastel
- RUPPRECHT, Rainer, Dr. rer. nat., Zoologie, Tel. 39-26 59
Am Gonsenheimer Spieß 21, 6500 Mainz, Tel. 38 72 97
- SACHSSE, Walter, Dr. med., Honorarprofessor der Universidad de los Andes Bogota/Kolumbien, Genetik,
Tel. 39-57 25
Carl-Zuckmayer-Straße 13, 6500 Mainz, Tel. 47 75 76
Sprechstunden: n. V.
- SCHLEIERMACHER, Engelhard, Dr. med., Anthropologie, Tel. 39-28 71
Tannenweg 2, 6901 Nußloch, Tel. (0 62 24) 1 22 50
- SCHWIDETZKY-RÖSING, Ilse, Dr. phil., Anthropologie (emeritiert), Tel. 39-22 42
Beuthener Straße 35, 6500 Mainz
- VON SEELEN, Werner, Dr.-Ing., Biomathematik, Tel. 39-24 71
Ernst-Neeb-Straße 10, 6500 Mainz
- SEITZ, Alfred, Dr. rer. nat., Zoologie, Tel. 39-44 11
- SIEGERT, Albrecht, Dr. rer. nat., Botanik, Tel. 39-26 30
Weidenweg 8, 6501 Zornheim
- THOMAS, Erhard, Dr. rer. nat., Zoologie, Tel. 39-26 78
Schillerstraße 10, 6501 Budenheim, Tel. (0 61 39) 67 62
Sprechstunden: Di 10-11 im Institut
- URICH, Klaus, Dr. rer. nat., Zoologie, Tel. 39-23 14
Niklas-Vogt-Straße 25, 6500 Mainz, Tel. 8 24 50
Sprechstunden: Mo 10-11 und n. V. im Institut
- VOGEL, Stefan, Dr. rer. nat., Botanik, Tel. 39-25 33
Hultschiner Straße 9, 6500 Mainz, Tel. 57 37 78
Sprechstunden: n. V.
- WEBER, Hans, Dr. rer. nat., Botanik und Pharmakognosie (emeritiert), Tel. 39-26 24
Oechsnerstraße 10, 6500 Mainz, Tel. 5 38 48
- WEGENER, Gerhard, Dr. rer. nat., Zoologie, Tel. 39-23 15
Kerschensteinerstraße 3, 6500 Mainz, Tel. 38 77 17
- WERNICKE, Wolfgang, Dr. rer. nat., Botanik, Tel. 39-31 27
- WILD, Aloysius, Dr. rer. nat., Botanik, Tel. 39-26 88
Neuwiesenstraße 36, 6000 Frankfurt 71, Tel. 67 68 74
- WOLF, Klaus, Dr. rer. nat., Mikrobiologie, Tel. 39-35 50
Peter-Weyer-Straße 96, 6500 Mainz 42, Tel. 5 96 17

b) Habilitierter Bediensteter

- LÜPNITZ, Dieter, Dr. rer. nat., Akad. Direktor, Prof., Institut für Spezielle Botanik, Tel. 39-26 27
Schillerstraße 24, 6501 Udenheim, Tel. (0 67 32) 6 25 88
Sprechstunden: Di, Fr 11-12
- MECHLER, Bernard, Dr. es. sc., Institut für Genetik, Tel. 39-53 40
Sprechstunden: n. V.

HOCHSCHULASSISTENTEN

- DORRESTEIJN, Adriaan, Dr. rer. nat., Institut für Zoologie, Tel. 39-42 73
- FRANKENHÄUSER, Herbert, Dr. rer. nat., Institut für Spezielle Botanik, Tel. 39-42 75
Humboldtstraße 71, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 30 66 30

- NAGEL, Roland, Dr. rer. nat., Dipl.-Biol., Institut für Zoologie, Tel. 39-44 77
Burggasse 1, 6521 Dittelsheim-Heßloch, Tel. (0 62 44) 74 70
- NEUMEYER, Christa, Dr. rer. nat., Institut für Zoologie, Tel. 39-21 97/34 19
Gaustraße 24, 6500 Mainz, Tel. 22 24 79
- SCHULER, Gerhard, Dr. rer. nat., Institut für Genetik, Tel. 39-52 24
- WILHELM, Christian, Dr. rer. nat., Institut für Allgemeine Botanik, Tel. 39-42 08
Wiesbadener Straße 28b, 6503 Mainz-Kastel, Tel. (0 61 34) 6 53 42

WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER

- ALBRECHT, Barbara, Dipl.-Biologin und -Bibliothekar, Fachbereich Biologie, Tel. 39-22 43
Elsa-Brändström-Straße 77, 6500 Mainz-Gonsenheim
- BATTERMANN, Gerd, Dipl.-Biol., Institut für Mikrobiologie und Weinforschung, Tel. 39-35 45
Bahnstraße 60, 6500 Mainz-Bretzenheim, Tel. (0 61 31) 36 68 56
- BECKER, Gerhard, Dipl.-Biol., Institut für Genetik, Tel. 39-52 23
- BEHREND, Konstantin, Dr. rer. nat., Akad. Rat, Institut für Zoologie, Tel. 39-33 79
Mühlweg 17, 6500 Mainz
- BEUTELMANN, Peter, Dr. rer. nat., Akad. Oberrat, Institut für Allgemeine Botanik, Tel. 39-33 26
Lannerstraße 79, 6501 Ober-Olm, Tel. (0 61 36) 8 72 49
- BEYER, Jens, Dr. rer. nat., Wiss. Ang., Institut für Zoologie, Tel. 39-31 25
Kellergasse 8, 6521 Dittelsheim, Tel. (0 62 44) 3 94
- BLONDEAU, Maria, Dipl.-Biol., Institut für Genetik, Tel. 39-52 23
- BRESSEL, Hans-Ulrich, Dipl.-Biol., Institut für Zoologie, Tel. 39-42 82
Hegelstraße 45, 6500 Mainz, Tel. 38 51 01
- CULLMANN, Klaus, Dr. rer. nat., Akad. Oberrat, Institut für Zoologie, Tel. 39-41 25
Hugo-Eckener-Straße 40, 6500 Mainz-Gonsenheim
- DENNERT, Martina, Dr. rer. nat., Institut für Mikrobiologie und Weinforschung, Tel. 39-35 44
- DUBITZKY, Gerhard, Dipl.-Biol., Institut für Spezielle Botanik, Tel. 39-43 25
- EIBES, Gregor, Dipl.-Biol., Institut für Zoologie, Tel. 39-42 82
Westring 26, 6500 Mainz, Tel. 68 43 05
- EISENBEIS, Gerhard, Dr. rer. nat., Akad. Rat, Institut für Zoologie, Tel. 39-25 74
Friedrich-v.-Pfeiffer-Weg 3, 6500 Mainz, Tel. 38 34 30
- FISCHER, Eberhard, Dipl.-Biol., Institut für Spezielle Botanik, Tel. 39-42 83
Wallstraße 59, 6500 Mainz
- GRÄF, Petra, Dipl.-Biologin, Institut für Genetik, Tel. 39-52 23
- HANEL, Robert, M. A., Institut für Anthropologie, Tel. 39-44 82
- HASSAN, El-Sayed, Dr.-Ing., Institut für Zoologie, Tel. 39-44 82
Darmstädter Landstraße 105-108, 6095 Ginsheim-Gustavsburg 2
- HAUSNER, Gerlinde, Dr. rer. nat., Institut für Spezielle Botanik, Tel. 39-25 37
Werner-Hilpert-Straße 67, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 46 55 40
- HECKER, Ulrich, Akad. Direktor, Dr. rer. nat., Institut für Spezielle Botanik, Tel. 39-26 28
Zum Knechelsberg 21, 6500 Mainz 32, Tel. 36 82 14
- HELFRICH, Otto, Dr. rer. nat., Akad. Direktor, Fachbereich Biologie, Tel. 39-25 48
Hugo-Eckener-Straße 68, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 68 92 10
- HENKE, Winfried, Dr. rer. nat., Akad. Oberrat, Institut für Anthropologie, Tel. 39-23 98
Lion-Feuchtwanger-Straße 57, 6500 Mainz, Tel. 50 99 73
- HÖPFNER, Matthias, Dipl.-Biol., Institut für Allgemeine Botanik, Tel. 39-44 13
Freudenstraße 113a, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 2 11 17
- HONOMICHL, Klaus, Dr. rer. nat., Institut für Zoologie, Tel. 39-31 24
Goethestraße 1, 6501 Stackeden-Elsheim, Tel. (0 61 30) 16 47
- JÄGER, Rudolf, Dr. rer. nat., Akad. Direktor, Institut für Zoologie, Tel. 39-26 76 und 39-28 78
Hugo-Loersch-Straße 6, 6507 Ingelheim, Tel. (0 61 32) 23 18

- JUNG, Georg, Institut für Allgemeine Botanik, Tel. 39-33 27
Grundstraße 103, 6507 Ingelheim
- KASOKAT, Thomas, Dipl.-Biol., Institut für Zoologie, Tel. 39-23 37
Im Münchfeld 29, 6500 Mainz, Tel. 3 15 90
- KLEIN, Manfred, Dipl.-Biol., Institut für Zoologie, Tel. 39-44 11
- KLEMENZ, Hans-Jürgen, Dipl.-Biol., Institut für Spezielle Botanik, Tel. 39-43 42
Karthäuserstraße 13, 6500 Mainz, Tel. 22 99 91
- KLINGENBERG, Bernd, Dr. rer. nat., Akad. Oberrat, Institut für Allgemeine Botanik, Tel. 39-28 73
Zum Knechelsberg 4c, 6500 Mainz 32, Tel. 36 45 07
- KLUGE, Bernhard, Dipl.-Biol., Institut für Zoologie
- KUHN, Roland, Dr. rer. nat., Akad. Rat, Institut für Zoologie, Tel. 39-41 49
- LATZ, Martin, Dr. rer. nat., Institut für Zoologie, Tel. 39-44 84
- LICHT, Wolfgang, Dr. rer. nat., Institut für Spezielle Botanik, Tel. 39-26 26
Sertoriusring 13, 6500 Mainz 21, Tel. 47 64 28
- LINK, Detlef, Dipl.-Biol., Institut für Spezielle Botanik, Tel. 39-42 88
Am sonnigen Hang 23, 6500 Mainz 32, Tel. 36 11 72
- LÖFFLER, Thomas, Dr. rer. nat., Institut für Genetik, Tel. 39-52 23
- MENZEL, Karola, Dr. rer. nat., Wiss. Ang., Institut für Allgemeine Botanik, Tel. 39-42 96
Schillerstraße 5, 6501 Wackernheim
- MERZ, Reinhard, Dipl.-Biol., Institut für Genetik, Tel. 39-53 43
- MICHEL, Rosemarie, Dipl.-Biologin, Institut für Zoologie, Tel. 39-41 47/41 86
Friedrichstraße 13, 6500 Mainz, Tel. 47 48 15
- PFAFFMANN, Helmut, Dr. rer. nat., Institut für Allgemeine Botanik, Tel. 39-42 03
- PFEIFFER, Peter, Dr. rer. nat., Akad. Rat, Institut für Mikrobiologie und Weinforschung, Tel. 39-35 42
- PHANNAVONG, Bouhnpeng, Dr. rer. nat., Institut für Genetik, Tel. 39-52 24
- RABIEN, Henning, Dipl.-Biol., Institut für Zoologie
- RAMMELSBURG, Michael, Dipl.-Biol., Institut für Mikrobiologie und Weinforschung, Tel. 39-35 52
- RUCKDESCHEL, Hans-Peter, Dipl.-Biol., Institut für Genetik, Tel. 39-53 43
- RÜHLE, Wolfgang, Dr. rer. nat., Wiss. Ang., Institut für Allgemeine Botanik, Tel. 39-34 15
Gartenfeldstraße 29, 6209 Hohenstein-Breithard
- SASS, Heinz, Dr. rer. nat., Institut für Genetik, Tel. 39-58 44
- SCHMIDT, Harald, Dipl.-Biol., Institut für Zoologie, Tel. 39-44 78
Theodor-Heuss-Ring 27, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 84 33 6
- SCHMITT, Manfred, Dipl.-Biol. (beurl.), Institut für Mikrobiologie und Weinforschung
- SCHULER, Gerhard, Dr. rer. nat., Institut für Genetik, Tel. 39-52 24
- STEINMÜLLER, Jutta, Dipl.-Biol., Institut für Anthropologie, Tel. 39-37 98
Weingartenstraße 23, 6500 Mainz, Tel. 36 17 20
- THIERFELDER, Karl-Joachim, Dr. rer. nat., Institut für Zoologie, Tel. 39-41 37
Schenkendorfstraße 6, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 8 44 60
- THUY, Michael, Dipl.-Biol., Institut für Zoologie, Tel. 39-41 13/41 86
Stefan-Zweig-Straße 14, 6500 Mainz
- TRITSCH, Mark, M. A. Oxon, Institut für Zoologie, Tel. 39-21 97
Geisbergstraße 21, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 52 53 36
- VOGEL, Günter, Dr. rer. nat., Akad. Direktor, Institut für Anthropologie, Tel. 39-41 15
- VOLLENWEIDER, Gerd, Dr. rer. nat., Akad. Oberrat, Institut für Allgemeine Botanik, Tel. 39-33 52
- WOLFES, Rüdiger, Dipl.-Biol., Institut für Zoologie, Tel. 39-44 11
- ZERBE, Rainer, Dr. rer. nat., Wiss. Ang., Institut für Allgemeine Botanik, Tel. 39-42 06
Dachsteinstraße 2, 6200 Wiesbaden-Kohlheck, Tel. (0 61 21) 46 12 49
- ZOK, Sabine, Dipl.-Biologin, Institut für Zoologie, Tel. 39-44 76
Schiersteiner Straße 7, 6200 Wiesbaden

B) Lehrbeauftragte und Nichtbedienstete Lehrkräfte**HONORARPROFESSOREN**

JÜRGENS, Hans Wilhelm, Dr. rer. nat., Dr. agr. (Soziol.), Prof., Dipl.-Ingenieur agr., Sozialbiologe
Institut für Anthropologie, Olshausenstraße 40-60, 2300 Kiel

KREISKOTT, Horst, Dr. rer. nat., Forschungsabteilung der Knoll AG, Chem. Fabriken
Am Böhlig, 6706 Wachenheim

WÄSSLE, Heinz, Dr. rer. nat., Privatdozent, Max-Planck-Institut für Hirnforschung
Deutschordensstraße 46, 6000 Frankfurt 71, Tel. (0 69) 6 70 42 11

NICHTBEDIENTETE PROFESSOREN

HEMMER, Helmut, Dr. rer. nat., Naturwissenschaftliches Technikum, 6740 Landau
Anemonenweg 18, 6501 Mainz-Ebersheim, Tel. (0 61 36) 4 24 24

KOLTERMANN, Rainer, Dr. rer. nat., Phil.-Theolog. Hochschule St. Georgen
Offenbacher Landstraße 224, 6000 Frankfurt, Tel. (06 11) 60 61-1

MADEL, Waldemar, Dr. phil., ehem. Leiter des Pflanzenschutzlabors der wissenschaftlichen Abteilung der
Firma C. H. Boehringer Sohn, Ingelheim, Angewandte Zoologie mit besonderer Berücksichtigung der
Entomologie
Stiegelstraße 79, 6507 Ingelheim

POLLMANN, Wolfgang, Dr. rer. nat., Leiter der Biochemischen Abteilung der Firma Boehringer Ingelheim KG,
6507 Ingelheim

NICHTBEDIENTETER HABILITIERTER

SCHUPHAN, Ingolf, Dr. rer. nat. habil., Biologische Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft,
Abteilung Ökologische Chemie
Königin-Luise-Straße 19, Berlin 33, Tel. (0 30) 8 30 42 40

LEHRBEAUFTRAGTE

PATZLAFF, Martin, Dr., ehem. Universität Witten/Herdecke
Nisterstraße 7, 5439 Nister, Tel. (0 26 67) 3 56

SCHICKE, Peter, Dr., ehem. Fa. Cella-Merck
6501 Schwabenheim

SCHOSER, Gustav, Dr., Palmengarten
Siesmayrstraße, 6000 Frankfurt/Main

SIRETEANU, Ruxandra, Dr., Max-Planck-Institut für Hirnforschung
Deutschordensstraße 46, 6000 Frankfurt 71, Tel. (0 69) 6 70 42 11

Lehrveranstaltungen

Einführungsveranstaltung für Studienanfänger:
Mittwoch, 5. April 1989, 11-13, Hs 18

N. N.
O. Helfrich

Biologisches Kolloquium für Fortgeschrittene
1-std., 14-tägl., Mo 17-19, n. b. A., Hs 18

Die Hochschullehrer
des Fachbereichs

F I = Fortgeschrittenenpraktikum I
F II = Fortgeschrittenenpraktikum II

BOTANIK**Vorlesungen**

001 Allgemeine Botanik I: Morphologie und Anatomie
4-std., Mo 10-12, Di, Do 11-12, Hs 18

S. Vogel

- | | | | |
|-----------------|---|---|---|
| 002 | Aktuelle Probleme der Ökophysiologie
2-std., Di, Do 13–14, Hs 18 | | A. Wild |
| 003 | Entwicklungsphysiologie: Molekulare Aspekte der Signalverarbeitung
1-std., Di 10–11, Hs 18 | | E. Hartmann |
| 004 | Molekulargenetik in der Entwicklungsphysiologie
1-std., Do 10–11, SR 11 | | W. Wernicke |
| 005 | Einführung in die Pflanzengeographie II (Formationslehre Fortsetzung)
1-std., Di 10–11, Seminarraum | | D. Lüpnitz |
| 006 | Ökotoxikologie – Ökochemie
1-std., 14-tägl., Do 11–13, SR 11 | | I. Schuphan |
| 007 | Die Vegetation der Tropen – in ökologischer Sicht
1-std., 14-tägl., Mi 15–17, SR 11 | | G. Schoser |
| 008 | Auswahl wichtiger Pflanzenkrankheiten
2-std., Mi 13–15, SR 11 | | P. Schicke |
| 009 | Morphologie, Systematik und Physiologie der Algen
1-std., Mo 14–15, SR 11 | | Ch. Wilhelm |
| 010 | Einführung in die Chemotaxonomie
2-std., Z. u. O. n. V. | | M. Patzlaff |
| Praktika | | | |
| 011 | Botanisch-mikroskopisches Anfängerpraktikum
4-std., in 2 Parallelpraktika, KS Botan. Inst.
Kurs A: Mo 14–18,
Kurs B: Di 16–20 | | G. Rothe mit
M. Höpfner
H. Frankenhäuser
B. Klingenberg
D. Lüpnitz mit
H.-J. Klemenz |
| 012 | Botanisch morphologisches Grundpraktikum
3-std., in 5 Parallelpraktika
Kurs A: Do 13 s. t.–15.15, KS Botan. Inst.
Kurs B: Do 15–17.30
Kurs C: Do 17.30–19.45
Kurs D: Do 13 s. t.–15.15, Seminarraum
Kurs E: Do 15–17.30 | | A. Siegert mit
E. Fischer
G. Hausner
H.-J. Klemenz
W. Licht |
| 013 | Pflanzenbestimmungs-Praktikum
2-std., in 5 Parallelpraktika
Kurs A: Mi 13–15, KS Botan. Inst.
Kurs B: Mi 15–17
Kurs C: Mi 17–19
Kurs D: Mi 13–15, Seminarraum
Kurs E: Mi 15–17 | | H. Frankenhäuser
D. Hartl
A. Siegert mit
E. Fischer
U. Hecker
H.-J. Klemenz
W. Licht
D. Link |
| 014 | Pflanzenphysiologisches Praktikum
5-std., in voraussichtlich 4 Parallelpraktika, Physiolog. KR
Kurs A: Di 8–13
Kurs B: Di 14–19
Kurs C: Mi 8–13
Kurs D: Mi 14–19 | | G. Rothe mit
G. Vollenweider
R. Zerbe |
| 015 | Zur Biologie der Algen und phototropen Prokaryoten (F I)
(Teil A)
halbtägig, 1. Semesterhälfte,
Mo, Di 8–12.30, KS Botan. Inst. | A. Wild
Ch. Wilhelm mit
P. Beutelmann | K. Menzel
W. Rühle |
| 016 | Zur Biologie der Pilze und Moose (F I) (Teil B)
halbtägig, 2. Semesterhälfte,
Mo, Di 8–12.30, KS Botan. Inst. | E. Hartmann mit
P. Beutelmann | B. Klingenberg
K. Menzel |
| 017 | Baupläne und Fortpflanzung der Pteridophyten und
Spermatophyten (F I) (Teil C)
halbtägig, Mi, Do 8–12.30, KS Botan. Inst. | D. Hartl
A. Siegert mit
E. Fischer | H.-J. Klemenz
W. Licht
D. Link |

- 018 Aquatische Ökosysteme II (F I)
Einführung in die Methodik der biologischen und chemischen Analysen
mit Geländeübungen
3-std., Di 14-17, SR 138 G. Rothe mit
B. Klingenberg
- 019 Botanisches Praktikum (F II)
(Physiologische Richtung)
täglich, ganztägig, Großpraktikums-
raum (1. Stock) E. Hartmann
G. Rothe
I. Schuphan
W. Wernicke A. Wild mit
P. Beutelmann
H. Pfaffmann
W. Rühle
- 020 Botanisches Praktikum (F II)
(Morphologische und ökologische Richtung)
täglich, ganztägig, Großpraktikumsraum (Erdgeschoß)
Doppelblock A, B: Morphologie und Entwicklungsgeschichte
D. Hartl
A. Siegert mit
G. Dubitzky
S. Vogel mit
D. Link
- Block C: Blütenökologie

Übungen

- 021 Nutzpflanzen mit Übungen
2-std., Z. u. O. n. V. A. Siegert
- 022 Floristische Arbeitsgemeinschaft
4-std., Fr 13-17, Seminarraum D. Hartl mit
G. Dubitzky
- 023 Übungen zur Vorlesung „Systematische Botanik“, Teil Samenpflanzen
3-std., Mo 13-16, Seminarraum D. Hartl mit
G. Dubitzky

Seminare

- 024 Seminar über aktuelle Probleme der Photosyntheseforschung
2-std., Fr 13-15, Seminarraum A. Wild mit
W. Rühle
- 025 Seminar über aktuelle Probleme der Entwicklungsphysiologie
(Examenskandidaten)
2-std., Do 15-17, O. n. V. E. Hartmann
- 026 Arbeitsgemeinschaft Pflanzenphysiologie
(für Examenskandidaten mit Prüfungsfach Botanik)
1-std., 14-tägl., Fr 8.30-10, SR 138 G. Rothe
- 027 Seminar für Examenskandidaten der Arbeitsgruppe Wild
2-std., Z. u. O. n. V. A. Wild
Ch. Wilhelm mit W. Rühle
R. Zerbe
- 028 Seminar für Examenskandidaten der Arbeitsgruppe Wernicke
2-std., Z. u. O. n. V. W. Wernicke

Exkursionen

- 029 Botanische Exkursionen
n. b. A. A. Wild
Ch. Wilhelm mit
B. Klingenberg
W. Rühle
R. Zerbe H. Frankenhäuser
D. Hartl
D. Lüpnitz
A. Siegert
S. Vogel mit
G. Dubitzky E. Fischer
G. Hausner
U. Hecker
H.-J. Klemenz
W. Licht
D. Link

Sonstiges

- 030 Vorweisungen im Botanischen Garten
1-std., Mi 17-18, Treffpunkt vor dem Inst. f. Spez. Bot. Professoren des
Inst. f. Spez. Bot.
- 031 Botanisches Kolloquium
2-std., Mi 17-19, O. n. b. A. Professoren der
Botanik
- 032 Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten Professoren der
Botanik

ZOOLOGIE

Vorlesungen

101	Allgemeine und vergleichende Physiologie (Neurobiologie) 2-std., Mi, Fr 11-12, Hs 18		C. v. Campenhausen
102	Allgemeine und vergleichende Physiologie (Stoff- und Energiewechsel) 2-std., Mo 9-10, Do 8-9, Hs 18		R. Nagel G. Wegener
103	Stämme des Tierreichs (Baupläne der Tiere und Spezielle Zoologie) 4-std., Mo, Mi, Do, Fr 12-13, Hs 18		J. Martens mit K. Honomichl
104	Strategien zur Bekämpfung von Schadinsekten 1-std., Fr 10-11, SR 11		A. Dorn
105	Einführung in die Entwicklungsbiologie der Tiere 2-std., Di, Mi 12-13, SR 11		A. Fischer A. Dorrestein
106	Humanbiologie II (Biologie für Psychologen und andere Nebenfachstudenten) 2-std., Di 11-13, SB II 02-432		C. v. Campenhausen C. Neumeyer
107	Biologie für Mediziner und Zahnmediziner 3-std., Di, Do 9-10, Mi 8-9, Hs 18	P. Klein F. Romer	W. Sachsse B. Schmidt
108	Tiergartenbiologie 1-std., Fr 9-10, Hs 18		H. Hemmer
109	Analogie tierischen und menschlichen Verhaltens 1-std., Do 15-16, SR 11		R. Koltermann
110	Einführung in die Meeresbiologie 1-std., Di 11-12, SR 11		R. Reinboth
111	Einführung in die Kybernetik 2-std., Mo 13-14, Do 9-10, SR 11		W. v. Seelen
112	Biophysik II - Komplexe Systeme 1-std., Di 13-14, SR 11		W. v. Seelen
113	Hirnforschung I 2-std., Di 9-11, SR 11		W. v. Seelen mit K. Krüger
114	Populationsbiologie I (Ökologie) 2-std., Di, Do 14-15, SR 11		A. Seitz
115	Struktur und Funktion von Gehirnen II: Neurochemie, Entwicklung, Plastizität, Neurophysiologie 1-std., Mo 15-16, SR 11		R. Sireteanu
116	Tiergeographie 2-std., 11-13, N 6		E. Thomas
117	Auge und Gehirn: Aufbau und Funktion des visuellen Systems 2-std., Do 15.30-17, Hs 18		H. Wässle

Praktika und Kurse

118	Zoologisches Anfängerpraktikum 4-std., in 2 Parallelkursen, Kurs A: Mo 14-18 Kurs B: Di 14-18	KR SB I		G. Wegener mit R. Jäger N. N.
119	Tierbestimmungs-Praktikum 3-std., in 2 Parallelkursen, Kurs A: Fr 13 s. t.-15.15 Kurs B: Fr 15.30-18	KR SB I		R. Rupprecht G. Eisenbeis
120	Tierphysiologisches Praktikum 4-std., in 4 Parallelkursen, Kurs A: Mo 8-12 Kurs B: Mo 13-17 Kurs C: Di 8-12 Kurs D: Di 13-17	KR 202	C. v. Campen- hausen R. Nagel K. Ulrich mit J. Beyer K. Behrend	E. S. Hassan T. Kasokat K. Krüger M. Tritsch S. Zok
121	Biologisches Praktikum für Mediziner 5-std., Mi 9.30-13.30, KR SB II		F. Romer W. Sachsse mit H.-U. Bressel	G. Eibes R. Kuhn J. Thierfelder

122	Cytologischer Kurs (F I) 5-std., Mi 14-18.30,	KR SB I	F. Romer W. Sachsse
123	Chemischer Kurs für Biologen 3-std., Mi 13-16,	KR 202	K. Ulrich
124	Praktikum zur Verhaltensforschung (F I) 4-std., Do 14-18,	SR 138	E. Thomas
125	Protozoa und Protostomia (F I) halbtägig, 1. Semesterdrittel Mo-Fr 8-12,	Hs 18a	A. Fischer mit K. Cullmann N. N.
126	Deuterostomia (F I) halbtägig, 2. Semesterdrittel Mo-Fr 8-12,	Hs 18a	A. Dorn mit K. Honomichl
127	Zoologisches Praktikum F II (6 Blöcke) ganztäglich, Mo-Fr, a) Vergleichende Sinnesphysiologie	KR 2, KR 204	C. v. Campenhausen mit E. S. Hassan M. Tritsch
	b) Bioakustik		J. Martens
	c) Hormonphysiologie		R. Reinboth mit M. Latz
	d) Limnologie		R. Rupprecht G. Eisenbeis
	e) Populationsbiologie		A. Seitz mit M. Klein
	f) Regulation des Zell- und Organstoffwechsels der Tiere		G. Wegener mit H. Schmidt M. Thuy

Übung

128	Demonstrationen zur Haustierkunde n. b. A.		E. Thomas
-----	---	--	-----------

Seminare

129	Aktuelle Probleme der Entwicklungsbiologie 2-std., Fr 13-15,	SR 138	A. Dorn
130	Entwicklungsbiologie der Tiere 2-std., Di 16-18,	SR 11	A. Fischer A. Dorresteyn
131	Seminar zum Biologischen Praktikum für Mediziner 1-std., Z. u. O. n. V.		F. Romer mit R. Kuhn
132	Populationsökologie 2-std., Do 15.30-17,	O. n. b. V.	A. Seitz mit M. Klein R. Wolfes
133	Seminar über aktuelle Probleme der vergleichenden Stoffwechselfysiologie n. b. A.		G. Wegener mit H. Schmidt M. Thuy
134	Seminar zur vergleichenden Pharmakologie 2-std., 14-tägl., n. b. A.		H. Kreiskott
135	Oberseminare für Fortgeschrittene (vorzugsweise Kandidaten) 2-std.		
	a) Sinnesphysiologie Mo 17-19,	SR 04-234, SB II	C. v. Campenhausen W. v. Seelen
	b) Aspekte aus der angewandten Säugetierkunde Fr 10-12,	SR 138	H. Hemmer
	c) Populationsökologie Mo 13-15,	SR 02-436	A. Seitz mit M. Klein R. Wolfes

Exkursionen

- | | | | | |
|-----|---|---|---|-----------------------------------|
| 136 | Zoologische Exkursionen
(einheimische Fauna)
n. b. A. | A. Dorn
G. Eisenbeis
A. Fischer
A. Seitz | R. Rupprecht
G. Wegener mit
K. Cullmann
K. Honomichl | M. Klein
B. Kluge
R. Wolfes |
| 137 | Haustierkundliche Exkursionen
n. b. A. | | | E. Thomas |

Kolloquien

- | | | | | |
|-----|---|---|--|---|
| 138 | Zoologisches Kolloquium
1-std., 14-tägl., Do 17-18, | Hs 18 | | Professoren der
Zoologie |
| 139 | Naturwissenschaftlich-
philosophisches Kolloquium
n. b. A. | P. Beckmann
F. Beißer
C. v. Campen-
hausen
O. Ewert | P. Klein
O. Saame
H. Sachsse
P. Schneider | P. Schölmerich
G. V. Schulz
E. Thomas |
| 140 | Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten:
C. v. Campenhausen, A. Dorn, G. Eisenbeis, A. Fischer, H. Hemmer, J. Martens, C. Neumeyer, R. Rein-
both, F. Romer, R. Rupprecht, W. v. Seelen, A. Seitz, E. Thomas, K. Ulrich, G. Wegener | | | |

GENETIK**Vorlesungen**

- | | | | | |
|-----|--|---------------|----------------------|--------------------------|
| 201 | Genetik II
3-std., Mo 8-10, Do 8-9, | KR Kernphysik | | E. Gateff |
| 202 | Molekulare Biologie der Tumorgene
1-std., Mo 13-14, | KR Inst. | | E. Gateff
B. Mechler |
| 203 | Evolution und Genetik
2-std., Do 11-13, | KR Inst. | | W. Sachsse |
| 204 | Transposable Elemente
1-std., Di 11, | KR SB I | | E. Gateff
G. Schuler |
| 205 | Regulation der Gen-Expression in höheren Organismen
1-std., Di 13-14, | KR Inst. | | E. Gateff mit
H. Sass |
| 206 | Biologie für Mediziner
3-std., Di, Do 9-10, Mi 8-9, | Hs 18 | P. Klein
F. Romer | W. Sachsse
B. Schmidt |

Kurse und Praktika

- | | | | | |
|-----|--|----------|---|---------------------------------------|
| 207 | Biologisches Praktikum für Mediziner
5-std., Mi 9.30-13.30, | KR SB II | F. Romer
W. Sachsse mit
H. K. Bressel | G. Eibes
R. Kuhn
J. Thierfelder |
| 208 | Cytologischer Kurs (F I)
5-std., Mi 14-19, | KR SB I | | W. Sachsse
F. Romer |
| 209 | Genetischer Kurs (F I)
5-std., Do 14-19, | KR SB I | E. Gateff
H. J. Breter | B. Mechler
G. Schuler |

Seminare

- | | | | | |
|-----|---|----------|-------------------------|-------------|
| 210 | Seminar für Fortgeschrittene
1-std., Fr 12-13, | KR Inst. | E. Gateff
G. Schuler | mit H. Sass |
| 211 | Seminar für Fortgeschrittene
1-std., Z. n. V., | KR Inst. | | W. Sachsse |

Sonstiges

- | | | | | |
|-----|--|-------------|-------------------------|------------------------------|
| 212 | Journal Club
1-std., Mi 9-10, | Bibl. Inst. | | E. Gateff und
Mitarbeiter |
| 213 | Genetisches Kolloquium
1-std., Fr 16-17, | KR Inst. | | Prof. und
Mitarbeiter |
| 214 | Anleitung zu wissenschaftlichem Arbeiten (prs.)
ganztägig | | E. Gateff
W. Sachsse | B. Mechler |

ANTHROPOLOGIE (HUMANBIOLOGIE)**Vorlesungen**

- | | | | |
|-----|--|--------------|-----------------------------|
| 301 | Evolution des Menschen (Humanbiologie III)
3-std., Do 9-12, | SB II 02-432 | W. Bernhard mit
W. Henke |
| 302 | Aktuelle Fragen der Humangenetik
2-std., Mo 10-12, | SB II 02-432 | E. Schleiermacher |

Kurse und Praktika (*obligatorisch für F II)

- | | | | |
|-----|--|--------------|---|
| 303 | Anthropologischer Kurs I: Wachstum und Konstitution des Menschen (F I)*
2-std., Di 16-18, | SB II 02-432 | W. Bernhard |
| 304 | Anthropologischer Kurs II: Populationsstrukturen (F I)*
2-std., Di 14-16, | SB II 02-432 | W. Bernhard mit
W. Henke |
| 305 | Humangenetischer Kurs I: Genetische Variabilität von Antigeneigenschaften und Proteinen (F I)
2-std., Z. n. V., | SB II 02 442 | E. Schleiermacher mit
J. Steinmüller |
| 306 | Osteologisches Praktikum (F I)*
4-std., Mi 13-17, | SB II 02-432 | W. Bernhard mit
K. G. Beck |
| 307 | Einführung in die Industrie-Anthropologie (F I)
2-std., Fr 12-14, | SB II 02-432 | W. Bernhard mit
R. Hanel |
| 308 | Humangenetisch-zellbiologisches Praktikum (F I)
4-std., Z. n. V., | SB II 02-442 | E. Schleiermacher mit
J. Steinmüller |
| 309 | Praktikum zur normalen und pathologischen Variabilität des menschlichen Karyotyps (F I)
4-std., Z. n. V., | SB II 02-442 | E. Schleiermacher mit
J. Steinmüller |

Seminare

- | | | | |
|-----|--|--|---|
| 310 | Stammesgeschichtliches Seminar
2-std., Z. u. O. n. V. | | W. Bernhard mit
W. Henke |
| 311 | Humangenetisches Seminar
2-std., Z. u. O. n. V. | | E. Schleiermacher mit
J. Steinmüller |

Übungen

- | | | | |
|-----|---|--------------|---|
| 312 | Besprechung ausgewählter Arbeiten aus humangenetischen Zeitschriften
2-std., Z. n. V., | SB II 02-442 | E. Schleiermacher mit
J. Steinmüller |
| 313 | Besprechung aktueller wissenschaftlicher Themen und laufender Forschungsprojekte
2-std., 14-tägl., Z. n. V., | SB II 02-432 | W. Bernhard
E. Schleiermacher
und Mitarbeiter |

Sonstiges

- | | | | |
|-----|--|--------------|----------------------------------|
| 314 | Anthropologisches Kolloquium
1-std., 14-tägl., Mo 18-20, | SB II 02-432 | W. Bernhard
E. Schleiermacher |
| 315 | Humangenetisches Kolloquium
1-std., 14-tägl., Mo 18-20, | SB II 02-432 | E. Schleiermacher
W. Bernhard |
| 316 | Anleitung zu wissenschaftlichem Arbeiten
ganztägl., im Institut | | W. Bernhard
E. Schleiermacher |
| 317 | Anthropologische Exkursionen
Z. u. O. n. V. | | W. Bernhard
E. Schleiermacher |

MIKROBIOLOGIE UND WEINWISSENSCHAFT

Hinweis: Alle Lehrveranstaltungen finden, sofern nicht anders angegeben, im Institut für Mikrobiologie und Weinforschung statt.

- | | | | |
|-----|---|--------------------------|-----------------------------|
| 401 | Morphologie und Systematik der Bakterien (mit Übungen)
2-std., Di 17-19, | KR I, Botan. Inst. | F. Radler mit
M. Dennert |
| 402 | Mikrobiologie und Chemie des Weines
1-std., Fr 9-10, | SR 11, Inst. f. Zoologie | F. Radler |

403	Molekulare Mikrobiologie II (Niedere Eukaryonten und ihre Vektoren) 2-std., Mo 13-15, Hs 18	K. Wolf
404	Einführung in die Virologie (Molekularbiologie, Taxonomie und Zellvermehrung) 2-std., Mi 10-12, SR 11, Inst. f. Zoologie	W. Pollmann
405	Mikrobiologischer Kurs, I. Teil (F I) 4-std., Mi 14-18	F. Radler mit P. Pfeiffer
406	Mikrobiologischer Kurs, II. Teil (F I) 4-std., Di 10-14	F. Radler mit M. Dennert
407	Mikrobiologischer Kurs, III. Teil (F I) 2 Wochen, ganztägig, Z. n. V.	F. Radler K. Wolf N. N.
408	Mikrobiologisches Praktikum für Fortgeschrittene F II (prs.) ganztägig	F. Radler mit P. Pfeiffer M. Rammelsberg
409	Mikrobiologisches Seminar (prs.) 2-std., Do 8-10	F. Radler K. Wolf
410	Seminar für Doktoranden und Diplomanden (prs.) 1-std., Di 8-9	F. Radler K. Wolf
411	Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten (prs.) ganztägig	M. Loos W. Pollmann F. Radler K. Wolf

MATHEMATIK

Vorlesung

17-	Mathematik für Biologen II	S. Weber
014	2-std., Mo 8-9, Hs 18 1 Std., Z. u. O. n. V.	

Übungen

17-	Übungen zur Mathematik für Biologen II	S. Weber
014	2-std., Z. u. O. n. V.	

univer
sität
mainz

CHOR UND ORCHESTER DES COLLEGIUM MUSICUM

der Johannes Gutenberg-Universität Mainz
LEITUNG: UNIVERSITÄTSPROFESSOR JOSHARD DAUS

Musizieren Sie mit!

Orchester	Beginn: 11. April 1989	J. Daus
	4-std., Di 18-19 Bach-Ensemble 19-20 Registerprobe Di 20-22 Tutti-Probe	
Chor	Beginn: 12. April 1989	J. Daus
	4-std., Mi 18.30-19.30 Bach-Ensemble Mi 19.30-22 Chor	

Probenort: KS FB Musik, Binger Straße 26, Tel. 23 10 45

21

22. Fachbereich Geowissenschaften

Anschrift: Postfach 39 80, Becherweg 21, Naturwiss. Institutsgebäude, 6500 Mainz 1

Dekan: N. N., N Zi. 414, Tel. 39-22 68

Prodekan: N. N.

Dekanat: Sigrid HAAKE, Sprechzeiten: Mo-Fr 9-11, N Zi. 415, Tel. 39-22 68

Informationen für Studierende

STUDIENFÄCHER UND -ABSCHLUSSMÖGLICHKEITEN

Geographie: Magister; Diplom; Promotion, die eine Abschlußprüfung voraussetzt; Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen und an Gymnasien.

Geologie-Paläontologie: Diplom; Promotion, die eine Abschlußprüfung (Diplom) voraussetzt.

Geophysik: Promotion, die eine Abschlußprüfung (Diplom) voraussetzt.

Mineralogie: Diplom; Promotion, die eine Abschlußprüfung (Diplom) voraussetzt.

HINWEIS FÜR STUDIENANFÄNGER

Es wird dringend empfohlen, die Diplom-Studiengänge nur zum Wintersemester aufzunehmen, da im Sommersemester keine Lehrveranstaltungen für Studienanfänger angeboten werden.

FACHBEREICHSBIBLIOTHEK (Geographische und geowissenschaftliche Fachbibliothek)

RN 1 bis 4, Tel. (Aufsicht): 39-33 63, Bibliothekarin: M. VOGEL, Tel. 39-28 55

Öffnungszeiten: während der Vorlesungszeit: Mo-Do 9-18, Fr 9-14; während der vorlesungsfreien Zeit: Mo, Mi 9-15, Di, Do 12-19

STUDIENEINFÜHRUNGSVERANSTALTUNGEN FÜR STUDIENANFÄNGER

Studieneinführungsveranstaltungen finden im Sommersemester nicht statt.

STUDIENFACHBERATUNG

Zeit: 13. März bis 6. Oktober 1989 (*jedoch nicht vom 16. bis 20. Mai [Pfingstferien] und nicht vom 17. Juli bis 26. August 1989*)

Geowissenschaften, Becherweg 21

Geologie: Dr. T. REISCHMANN, Zi. 109, Tel. 39-28 59; Paläontologie: Universitätsprofessor Dr. J. BOY, Zi. 121, Tel. 39-23 87, Mineralogie: Dr. H.-D. WERNER, Zi. 348, Tel. 39-22 95

- a) Vorlesungsfreie Zeit vom 13. bis 31. März 1989: n. V.
- b) Studieneinführungswoche vom 3. bis 7. April 1989:
Geologie/Paläontologie: Mo-Mi 10-12, Zi. 39, Mineralogie: Mo-Mi 9-11
- c) Vorlesungszeit vom 10. April bis 15. Juli 1989:
Geologie: Mo 8-10; Paläontologie: Mo 10-12; Mineralogie: Di 9-11
- d) Vorlesungsfreie Zeit vom 28. August bis 6. Oktober 1989: n. V.

Geographie, Becherweg 21

Bei speziellen Fragen zu den Prüfungsordnungen:

Dr. H.-J. BÜCHNER, Zi. 205, Tel. 39-27 69 (Lehramt, Magister); Dr. H. LÜCKE, Zi. 217, Tel. 39-21 37 (Diplom)

- a) Vorlesungsfreie Zeit vom 13. bis 31. März 1989:
Mi 10-12, Tel. 39-42 60, Zi. 218a
- b) Studieneinführungswoche vom 3. bis 7. April 1989:
10-12, Tel. 39-42 60, Zi. 218a

- c) Vorlesungszeit vom 10. April bis 15. Juli 1989:
Mo-Fr 10-12, siehe Aushang im Geographischen Institut, Tel. 39-22 62,
- d) Vorlesungsfreie Zeit vom 28. August bis 6. Oktober 1989:
Mi 10-12, siehe Aushang im Geographischen Institut, Tel. 39-22 62

VERTRAUENSDOZENTEN FÜR AUSLÄNDISCHE STUDIERENDE

Becherweg 21

Mineralogie/Geologie/Paläontologie:

Wiss. Ang. Dr. rer. nat. Arun K. BANERJEE, Institut für Geowissenschaften, Zi. 361, Tel. 39-43 67, Sprechzeiten: Mo, Mi 14-15

Geographie:

Universitätsprofessor Dr. rer. nat. Wendelin KLAER, Geographisches Institut, Zi. 249, Tel. 39-26 94, Sprechzeiten: Do 13-14;

Vertreter: Universitätsprofessor Dr. phil. Erdmann GORMSEN, Geographisches Institut, Zi. 235, Tel. 39-27 73, Sprechzeiten: Mo, Mi 11-12

STUDIENPLÄNE

Studienordnung für das Studium des Faches Geographie im Studiengang Lehramt an Gymnasien an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 6. Juli 1988, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 40 vom 31. Oktober 1988, S. 40. Erhältlich in N Zi. 218.

Studienplan für das Studium zum Diplom im Fach Geologie-Paläontologie an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 7. 2. 1977, Amtsblatt des Kultusministeriums von Rheinland-Pfalz, Nr. 20 vom 25. 8. 1977, S. 447. Erhältlich in N Zi. 39.

Studienplan für das Studium zum Diplom im Fach Mineralogie an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 7. 2. 1977, Amtsblatt des Kultusministeriums von Rheinland-Pfalz, Nr. 18 vom 3. 8. 1977, S. 387. Erhältlich in N Zi. 39.

PRÜFUNGSORDNUNGEN, -ÄMTER UND -AUSSCHÜSSE

Lehramt an Gymnasien (siehe Seite 104)

Prüfungsordnung: „Landesverordnung über die Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien“ vom 7. 5. 1982, Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Rheinland-Pfalz, Nr. 14 vom 7. 7. 1982, S. 157-183.

Zwischenprüfungsordnung für das Fach Geographie im Studiengang Lehramt an Gymnasien an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 12. 6. 1986, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 26 vom 14. 7. 1986, S. 716.

Prüfungsamt

Landesprüfungsamt für das Lehramt an Schulen in Rheinland-Pfalz
Abt. 7 des Kultusministeriums Rheinland-Pfalz, Mittlere Bleiche 61, 6500 Mainz 1

Präsidentin: Dr. H. SMOLLICH

Sprechzeiten im Kultusministerium: Di, Fr 9-12, Zi. 316, Tel. 16-45 25/6

Wissenschaftliche Prüfung für das Lehramt an Gymnasien:

Ministerialrat M. SAFFERLING

Sprechzeiten im Kultusministerium: Di, Fr 9-12, Zi. 321, Tel. 16-45 30

W. FEGE

Sprechzeiten in der Universität: SB II, Zi. 03-341, Mo, Di, Mi, Fr 10-12, Tel. 39-48 05

Magister Artium

Ordnung für die Magisterprüfung der Fachbereiche 11-16 und 23 der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 16. 6. 1986, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 25 vom 7. 7. 1986, S. 686. Erhältlich im Dekanat des Fachbereichs Geschichtswissenschaft.

Diplom

Ordnung für die Diplomprüfung im Fach Geologie-Paläontologie an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 29. 4. 1987; veröffentlicht im Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 36 vom 14. 9. 1987, S. 956; erhältlich N Zi. 39.

Prüfungsausschuß: Universitätsprofessor Dr. S. DÜRR (Vorsitzender), Universitätsprofessor Dr. K. ROTHAUSEN (Stellvertreter)
Geschäftsstelle: N Zi. 136, Sprechzeiten: nach Vereinbarung, Tel. 39-28 54.

Ordnung für die Diplomprüfung im Fach Mineralogie an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 29. 4. 1987; veröffentlicht im Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 36 vom 14. 9. 1987, S. 960; erhältlich N Zi. 402.

Prüfungsausschuß: Universitätsprofessor Dr. J. PENSE (Vorsitzender), Universitätsprofessor Dr. H. von PLATEN (Stellvertreter)
Geschäftsstelle: N Zi. 441, Sprechzeiten: 9-11, Tel. 39-22 56.

Ordnung für die Diplomprüfung im Fach Geographie an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 23. Dezember 1983, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 1 vom 16. 1. 1984, S. 9-14; mit Ordnung zur Änderung ... vom 15. 3. 1988; Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 13 vom 18. 4. 1988, S. 395; erhältlich N Zi. 218a/219.

Prüfungsausschuß: Universitätsprofessor J. STADELBAUER (Vorsitzender), Universitätsprofessor Dr. O. KANDLER (Stellvertreter)
Geschäftsstelle: N Zi. 231, Sprechzeiten: Mo, Mi 11-12, Tel. 39-27 01.

Promotion

Promotionsordnung der Fachbereiche 17 Mathematik, 18 Physik, 19 Chemie, 21 Biologie, 22 Geowissenschaften der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 15. August 1975, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 40 vom 20. 10. 1975, S. 749, mit Änderungen zuletzt vom 22. 5. 1986, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 22 vom 16. 6. 1986, S. 596. Erhältlich im Dekanat.

ERLÄUTERUNG/KOMMENTAR ZU DEN LEHRVERANSTALTUNGEN

für die Studienfächer Geologie-Paläontologie und Mineralogie: siehe „Studienführer Rheinland-Pfalz“, Kommentar erhältlich bei der Fachschaft, N Zi. 39,

für das Studienfach Geographie: Kommentar erhältlich bei der Fachschaft, N Zi. 219, Schutzgebühr: 0,50 DM.

ANSCHRIFT DER FACHSCHAFTEN

Geographie, Becherweg 21, N Zi. 219, App. 39-42 61, 6500 Mainz 1

Geowissenschaften, Becherweg 21, N Zi. 39, Tel. 39-28 50, 6500 Mainz 1

Wissenschaftliche Einrichtungen

Integrierte wissenschaftliche Einrichtungen mit eigener Leitung und eigener Verwaltung.

Institut für Geowissenschaften, Becherweg 21, Naturwiss. Institutsgebäude

Leitung: Kollegium, Geschäftsführender Leiter: Universitätsprofessor Dr. D. E. Berg, Tel. 39-28 52
Sekretariat: C. Breuer, Tel. 39-43 73, N Zi. 437a

Lehrinheit Geologie und Geophysik

Sekretariat: B. Nitt, Tel. 39-22 97, N Zi. 102

Sekretariat DFG-Forschergruppe: G. Prescott, Tel. 39-44 97, N Zi. 105

Universitätsprofessoren: Dr. S. Dürr, Tel. 39-28 54, Dr. M. Fürst, Tel. 39-28 58, Dr. D. Heim (a. D.), Tel. 39-32 47,
Dr. W. Jacoby, Tel. 39-32 23, Dr. A. Kröner, Tel. 39-21 63, N. N.

Wissenschaftlicher Assistent: Dr. G. Büchel, Tel. 39-44 96

Wiss. Mitarbeiter: A. Erbenich, Tel. 39-37 71, U. Held, Tel. 39-21 64, Dr. T. Reischmann, Tel. 39-28 59, Dr. K. Stapf, Tel. 39-28 53, N. N., Tel. 39-44 98, Dr. G. Wörner, Tel. 39-28 57

Lehrinheit Paläontologie

Sekretariat: I. Eberhardt, S. Kron, Tel. 39-28 51, N Zi. 126/127

Universitätsprofessoren: Dr. D. E. Berg, Tel. 39-28 52, Dr. J. Boy, Tel. 39-23 87, Dr. K. Rothausen,
Tel. 39-22 93, Dr. N. Schmidt-Kittler, Tel. 39-23 26, Dr. H. Tobien (emeritiert), Tel. 39-27 36

Wiss. Assistent: Dr. R. Leinfelder, Tel. 39-42 81

Wiss. Mitarbeiter: S. A. Oppermann, Tel. 39-27 33

Lehreinhelt Mineralogie und Edelsteinforschung

Sekretariat: U. Beckert, Tel. 39-22 94, N Zi. 402, R. Philipp, Tel. 39-22 94, N Zi. 403

Universitätsprofessoren: Dr. H. Böhm, Tel. 39-28 48, Dr. W. Dosch, Tel. 39-23 70, Dr. A. Helke, Tel. 39-31 70, Dr. I. Keesmann, Tel. 39-27 21, Dr. J. Pense, Tel. 39-22 56, Dr. H. v. Platen, Tel. 39-22 94, N. N., Tel. 39-28 44

Hochschulassistent: Dr. W. Hofmeister, Tel. 39-43 65

Wiss. Mitarbeiter: Dr. U. Altenberger, Tel. 39-28 45, Dr. B. Schulz-Dobrick, Tel. 39-41 12, Dr. H. D. Werner, Tel. 39-22 95

Abteilung für Edelsteinforschung („Institut für Edelsteinforschung Idar-Oberstein“)

Leitung: Universitätsprofessor Dr. H. von Platen, Tel. 39-22 94, Sekretariat Mainz: N. N., N Zi. 440, Tel. 39-22 56

Wiss. Mitarbeiter: Dr. A. K. Banerjee, Tel. 39-43 67

Idar-Oberstein (Mainzer Straße, Börsengebäude)

Wiss. Beauftragter: Dr. A. K. Banerjee

Sekretariat: R. Bohrer, Tel. (0 67 81) 4 47 67

Geographisches Institut, Becherweg 21 (Neubau der Naturwissenschaften)

Leitung: Kollegium, Geschäftsführender Leiter: Universitätsprofessor Dr. E. Gormsen, Tel. 39-27 73

Verwaltungsleiter: Dr. R. Ambos, Tel. 39-24 94

Geschäftsführung-Verwaltung: R. Geiermann, N Zi. 218, Tel. 39-22 62

Sekretariat f. stud. Angelegenheiten, 9–11.30; K. Hammann, N Zi. 218a, Tel. 39-42 60

Sekretariat Kulturgeographie: K. Hammann, N Zi. 218a, Tel. 39-42 60

Sekretariat Physische Geographie: W. Krone, N Zi. 251, Tel. 39-21 54

Technische Abteilung: F. Kimmes, N Zi. 131, Tel. 39-43 31

Universitätsprofessoren: Dr. G. Abele, Tel. 39-24 66, Dr. M. Domrös, Tel. 39-22 96, Dr. H. Eggers (emeritiert), Tel. 39-43 71, Dr. E. Gormsen, Tel. 39-27 73, Dr. H. Hildebrandt, Tel. 39-27 70, Dr. O. Kandler, Tel. 39-27 71, Dr. W. Klaer, Tel. 39-26 94, Dr. J. Stadelbauer, Tel. 39-27 01, Dr. D. Uthoff, Tel. 39-28 46

Fiebiger-Professur: Prof. Dr. M. Krieter, Tel. 39-27 02

Hochschulassistent: Dr. H. Schürmann, Tel. 39-44 95

Wiss. Mitarbeiter: S. Albrecht, Tel. 39-29 27, Dr. R. Ambos, Tel. 39-24 94, T. Böhmer, Tel. 39-28 98, Dr. H. J.

Büchner, Tel. 39-27 69, Dr. J. Eberle, Tel. 39-57 50, C. Harth, Tel. 39-43 71, Dr. V. Heidt, Tel. 39-24 31, N. N.,

Tel. 39-28 87, D. König, Tel. 39-44 92, Dr. H. Krenn, Tel. 39-27 72, Dr. R. Kreth, Tel. 39-44 94, Dr. H. Lücke, Tel.

39-21 37, Dr. N. M. Maqsd (beurlaubt), Dr. M. Naumann, Tel. 39-44 91, P. Spehs, Tel. 39-44 93, W. Strack, Tel. 39-28 87, J. Wenzel, Tel. 39-44 93

22

Personalteil

(Die Sprechstunden finden, sofern nicht anders angegeben, im Anschluß an die Lehrveranstaltungen statt.)

A) Bedienstete der Universität

PROFESSOREN

a) Universitätsprofessoren auf Lebenszeit

ABELE, Gerhard, Dr. phil., Geographie, Tel. 39-24 66

Carl-Orff-Straße 20, 6500 Mainz 33, Tel. 47 69 09

Sprechstunden: Do, Fr 12–13 im Institut

- BERG, Dietrich E., Dr. rer. nat., Paläontologie und Geologie, Tel. 39-28 52
Pfr.-Autsch-Straße 20, 6500 Mainz 21, Tel. 47 13 60
- BÖHM, Horst, Dr. rer. nat., Mineralogie und Kristallographie, Tel. 39-28 48
Gottfried-Kinkel-Straße 6, 6200 Wiesbaden
- BOY, Jürgen, Dr. rer. nat., Paläontologie und Geologie, Tel. 39-23 87
Hechtsheimer Straße 66, 6500 Mainz, Tel. 8 26 04
- DOMRÖS, Manfred, Dr. rer. nat., Geographie, Tel. 39-22 96
Kirschblütenweg 16, 6500 Mainz 33, Tel. 47 69 80
Sprechstunden: Mi 9–11 im Institut
- DOSCH, Werner, Dr. rer. nat., Mineralogie, Tel. 39-23 70
Berliner Straße 27, 6500 Mainz, Tel. 57 81 50
- DÜRR, Stefan, Dr. rer. nat., Geologie und Paläontologie, Tel. 39-28 54
Immenhof 14, 6500 Mainz, Tel. 36 54 40
- EGGERS, Heinz, Dr. phil., Geographie (emeritiert), Tel. 39-43 71
Weidmannstraße 22, 6500 Mainz, Tel. 8 25 52
- FALKE, Horst, Dr. rer. nat., Geologie und Paläontologie (emeritiert)
An der Prall 1, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 47 43 79
- FÜRST, Manfred, Dr. phil. nat., Geologie, Tel. 39-28 58
Marktplatz 11, 8605 Hallstadt, Tel. (09 51) 7 11 22
- GORMSEN, Erdmann, Dr. phil., Geographie, Tel. 39-27 73
An der Schanze 20, 6500 Mainz, Tel. 3 48 55
Sprechstunden: Mo, Mi 11–12 im Institut
- HEIM, Dieter, Dr. rer. nat., Geologie und Petrographie, a. D., Tel. 39-32 47
Alte Kehr 5, 6208 Schwalbach, Tel. (0 61 24) 84 12
- HILDEBRANDT, Helmut, Dr. rer. nat., Geographie, Tel. 39-27 70
Philipp-Wasserburg-Straße 35, 6500 Mainz, Tel. 4 41 13
Sprechstunden: Di 9–11 im Institut
- JACOBY, Wolfgang, Dr. rer. nat., Geophysik, Tel. 39-32 23
Bebelstraße 22, 6500 Mainz, Tel. 3 42 58
- KANDLER, Otto, Dr. rer. nat., Dipl.-Geologe, Geographie, Tel. 39-27 71
Königsberger Straße 11, 6531 Waldlaubersheim, Tel. (0 67 07) 12 11
Sprechstunden: Mo, Mi 9–10 im Institut
- KEESMANN, Ingo, Dr. rer. nat., Mineralogie, Tel. 39-27 21
Kurt-Schumacher-Straße 28, 6501 Zornheim, Tel. (0 61 36) 4 45 57
- KLAER, Wendelin, Dr. rer. nat., Geographie, Tel. 39-26 94
Puligenystraße 21, 6225 Johannisberg-Schloßheide, Tel. (0 67 22) 61 93
Sprechstunden: Do 13–14 im Institut
- KRÖNER, Alfred, Ph. D., Geologie, Tel. 39-21 63
Domitianstraße 36, 6500 Mainz 21, Tel. 47 39 69
- PENSE, Jürgen, Dr. rer. nat., Mineralogie, Edelsteinforschung, Tel. 39-22 56
Bahnhofstraße 64, 6501 Ober-Olm, Tel. (0 61 36) 8 87 97
- VON PLATEN, Hilmar, Dr. phil., Mineralogie und Petrographie, Tel. 39-22 94
Kurt-Schumacher-Straße 20, 6501 Zornheim, Tel. (0 61 36) 4 51 32
- ROTHAUSEN, Karlheinz, Dr. rer. nat., Paläontologie und Geologie, Tel. 39-22 93
Pfarrer-Dorn-Straße 12, 6500 Mainz 32, Tel. 3 49 54
Sprechstunden: Mo 9.30–10.30 und nach den Vorlesungen im Institut
- SCHMIDT-KITTLER, Norbert, Dr. rer. nat., Paläontologie und Geologie, Tel. 39-23 26
An der Steige 14, 6500 Mainz 21, Tel. 47 41 52
- STADELBAUER, Jörg, Dr. phil., Geographie, Tel. 39-27 01
Gürtlerstraße 52, 6500 Mainz
Sprechstunden: Mo, Mi 11–12
- TOBIEN, Heinz, Dr. phil. nat./rer. nat., Geologie und Paläontologie, Tel. 39-27 36 (emeritiert)
Schillerstraße 1, 6507 Ingelheim, Tel. (0 61 32) 26 21
- UTHOFF, Dieter, Diplom-Geograph, Dr. phil., Geographie, Tel. 39-28 46
Römerberg 11, 6534 Stromberg, Tel. (0 67 24) 36 59
Sprechstunden: Di, Do 10–11 im Institut

b) Flebiger-Professur/Universitätsprofessor auf Zeit

- KRIETER, Manfred, Dr. rer. nat., Geographie, Tel. 39-27 02
 Mühlenstraße 18, 6534 Daxweiler, Tel. (0 67 24) 87 06
 Sprechstunden: Di 10–12 im Institut
 Umwelt-Forschungsstation, Bergwerk, 6531 Waldalgesheim, Tel. (0 67 21) 3 20 82

WISSENSCHAFTLICHE ASSISTENTEN

- BÜCHEL, Georg, Dr. rer. nat., Geologie, Tel. 39-44 96
 Im Hippel 22, 6535 Gau-Algesheim, Tel. (0 67 25) 43 11
 LEINFELDER, Reinhard, Dr. rer. nat., Dipl.-Geologe, Paläontologie, Tel. 39-42 81
 Am Gonsenheimer Spieß 16, 6500 Mainz, Tel. 38 16 94

HOCHSCHULASSISTENTEN

- HOFMEISTER, Wolfgang, Dr. rer. nat., Mineralogie, Tel. 39-43 65
 Wiesenstraße 32, 6500 Mainz 32, Tel. 3 32 82
 SCHÜRMAN, Heinz, Dr. rer. nat., Geographie, Tel. 39-44 95
 Am Sonnigen Hang 4, 6500 Mainz 32, Tel. 36 42 17
 Sprechstunden: Mo 10–12 im Institut u. n. V.

WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER

- ALBRECHT, Susanne, M. A., Geographie, Tel. 39-29 27
 Albert-Schweitzer-Straße 4, 6500 Mainz, Tel. 36 33 25
 Sprechstunden: Fr 10–12 im Institut, Raum 242a
 ALTENBERGER, Uwe, Dr. rer. nat., Mineralogie, Tel. 39-28 45
 Carl-Benz-Straße 10, 6500 Mainz, Tel. 5 44 92
 AMBOS, Robert, Dr. rer. nat., Akad. Rat, Geographie, Tel. 39-24 94
 Karl-Zörgiebel-Straße 1, 6500 Mainz, Tel. 36 44 85
 Sprechstunden: Mo 10–12
 BANERJEE, Arun K., Dr. rer. nat., Mineralogie, Edelsteinforschung, Tel. 39-43 67
 Zeisigweg 31, 6500 Mainz 21, Tel. 47 15 10
 BÖHMER, Thomas, Geographie, Tel. 39-28 98
 Marktplatz 14, 6555 Sprendlingen, Tel. (0 67 01) 26 29
 Sprechstunden: Mi 12–14 im Institut, Raum 242b
 BÜCHNER, Hans-Joachim, Dr. rer. nat., Akad. Rat, Geographie, Tel. 39-27 69
 Selztalstraße 111, 6507 Ingelheim, Tel. (0 61 32) 24 89
 Sprechstunden: Do 10–12 im Institut
 EBERLE, Ingo, Dr. phil., Geographie, Tel. 39-57 50
 Friedrich-Ebert-Straße 107, 6504 Oppenheim, Tel. (0 61 33) 29 10
 ERBENICH, Ansgar, Dipl.-Geologe, Geologie, Tel. 39-37 71
 Kellerstraße 12, 6220 Rüdesheim, Tel. (0 67 22) 14 51
 HARTH, Christine, Dipl.-Geographin, Geographie, Tel. 39-43 71
 Friedrich-Naumann-Straße 24, 6500 Mainz
 Sprechstunden: Mo 10.30–12 im Institut, Raum 429
 HEIDT, Volker, Dr. rer. nat., Akad. Direktor, Geographie, Tel. 39-24 31
 Theodor-Heuss-Straße 17, 6501 Zornheim, Tel. (0 61 36) 4 35 30
 Sprechstunden: Di 10.30–12.30 im Institut
 HELD, Uta, Dipl.-Geologe, Geologie, Tel. 39-21 64
 Im Hippel 22, 6535 Gau-Algesheim, Tel. (0 67 25) 43 11
 Sprechstunden: Mi 10–12 im Institut
 KÖNIG, Dieter, Dipl.-Geograph, Geographie, Tel. 39-44 92
 In den neun Morgen 21, 6500 Mainz
 KRENN, Hilmar, Dr. phil., Akad. Direktor, Geographie, Tel. 39-27 72
 Berliner Straße 39 G, 6500 Mainz, Tel. 57 80 32
 Sprechstunden: Do 10–12 im Institut

- KRETH, Rüdiger, Dr. rer. nat., Dipl.-Geograph, Geographie, Tel. 39-44 94
St.-Georg-Straße 10, 6500 Mainz, Tel. 36 97 25
Sprechstunden: Di 10–12 im Institut
- LÜCKE, Hartmut, Dr. phil. nat., M. A., Geographie, Tel. 39-21 37
Hans-Böckler-Straße 22, 6500 Mainz 22, Tel. 36 11 52
Sprechstunden: Mo 10–12 im Institut
- MAQSUD, Nik Mohammed, Dr. rer. nat., Dipl.-Geologe, Akad. Rat, Geographie
(derzeit: Université Nationale du Rwanda, Butare/Rwanda)
Bebelstraße 24, 6500 Mainz, Tel. 36 67 8
- NAUMANN, Michael, Dr. rer. nat., Dipl.-Geograph, Geographie, Tel. 39-44 91
Riedweg 8, 6094 Bischofsheim, Tel. (0 61 44) 4 37 62
Sprechstunden: Fr 10–12
- OPPERMANN, Siegfried A., Dipl.-Geologe, Paläontologie, Tel. 39-27 33
Töngesstraße 95, 6500 Mainz 41, Tel. (0 61 36) 4 31 63
- REISCHMANN, Thomas, Dr. rer. nat., Geologie, Tel. 39-28 59
Im Münchfeld 29, 6500 Mainz, Tel. 38 10 45
- SCHULZ-DOBRICK, Burkhard, Dr. rer. nat., Akad. Oberrat, Mineralogie und Geochemie, Tel. 39-41 12
Van-Gogh-Straße 45, 6500 Mainz 31, Tel. 7 23 56
- SPEHS, Peter, Dipl.-Geograph, Geographie, Tel. 39-44 93
Wahlheimer Hof 21, 6501 Hahnheim, Tel. (0 67 37) 17 82
- STAPF, Karl, Dr. rer. nat., Akad. Direktor, Geologie, Tel. 39-28 53
Kleine Hohl 37, 6501 Wackernheim, Tel. (0 61 32) 5 71 15
Sprechstunden: Di, Mi, Do 10–12 im Institut
- STRACK, Walter, Geograph, Geographie, Tel. 39-28 87
Schulstraße 15, 6531 Dörrebach, Tel. (0 67 24) 39 71
Sprechstunden: Mi 10.30–12.30 im Institut, Raum 134
- WENZEL, Jürgen, Dipl.-Geograph, Geographie, Tel. 39-44 93
Hessenstraße 3, 6295 Merenberg 1, Tel. (0 64 71) 5 28 96
Sprechstunden: Di 10–12 im Institut, Raum 223
- WERNER, Hans Dieter, Dr. rer. nat., Akad. Oberrat, Mineralogie, Tel. 39-22 95
Vogelsangstraße 12, 6200 Wiesbaden-Heßloch, Tel. (0 61 21) 54 47 73
- WÖRNER, Gerhard, Dr., Geologie, Tel. 39-28 57
Münsterstraße 19, 6500 Mainz

B) Nichtbedienstete Lehrkräfte und Lehrbeauftragte

HONORARPROFESSOREN

- HOFMANN, Albrecht, Dr., Geochemie
Max-Planck-Institut für Chemie, 6500 Mainz, Tel. 16-2 80
- SONNE, Volker, Dr. rer. nat., Geologiedirektor und stellvertretender Direktor am Geologischen Landesamt
Rheinland-Pfalz, Mainz, Mikropaläontologie
Am Bessunger Forst 20, 6109 Mühlthal 4, Tel. (0 61 51) 14 52 47
- STÖHR, Willy Th., Dr., Geologiedirektor a. D. am Geologischen Landesamt Rheinland-Pfalz, Mainz, Bodenkunde
Kettelerstraße 14, 6501 Zornheim, Tel. (0 61 36) 4 42 97

NICHTBEDIENTSTETE PROFESSOREN UND PRIVATDOZENTEN

- BUREK, Peter, Dr. rer. nat., Privatdozent, Geologie
Pfarrstraße 9, 6501 Gau-Bischofsheim, Tel. (0 61 35) 32 54
- CHRISTENSEN, Ulrich, Dr. rer. nat., Privatdozent, Geophysik
Freiherr-vom-Stein-Straße 18, 6501 Ober-Olm
- DILL, Harald, Dr. rer. nat., Privatdozent, Mineralogie
Raabestraße 16, 3000 Hannover
- HELKE, Adolf, Dr.-Ing., Mineralogie und Petrographie, Tel. 39-31 70
Hans-Böckler-Straße 85, 6500 Mainz, Tel. 33 17 24
- HENTSCHEL, Hans, Dr. phil., Mineralogie und Petrographie
Fontanestraße 2, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 8 51 01

- KRAUTER, Edmund, Dr. phil., apl. Prof., Geologiedirektor am Geologischen Landesamt Rheinland-Pfalz,
Mainz, Boden- und Felsmechanik
Welchstraße 10, 6500 Mainz, Tel. 2 64 55
- KRUHL, Jörn H., Dr. rer. nat., Privatdozent, Mineralogie
Institut für Mineralogie und Kristallographie, TU Berlin
- MACHENS, Eberhard, Dr. rer. nat., Geologie,
Ministerialdirigent im Bundesministerium für Wirtschaft, Bonn
Erfurtstraße 40, 5300 Bonn 1, Tel. (02 28) 25 67 35
- PALME, Herbert, Dr. phil., Privatdozent, Mineralogie, Max-Planck-Institut für Chemie, Mainz
Saarstraße 23, 6500 Mainz, Tel. 16-3 46
- SCHULTZ, Ludolf, Dr. rer. nat., Isotopen-Geologie,
Max-Planck-Institut für Chemie
Saarstraße 23, 6500 Mainz, Tel. 16-2 79

LEHRBEAUFTRAGTE

- ARNDT, Nicholas, Dr., Geochemie
Max-Planck-Institut für Chemie, 6500 Mainz, Tel. 16-2 86
- BECKER, Roland, Dr., Geologie
Katzenberg 88, 6500 Mainz 21
- BEEGER, Helmut, Geographie, Leiter des Referates „Raumordnung und Landesplanung“ bei der Bezirks-
regierung Rheinhessen-Pfalz in Neustadt
Weinbergstraße 21, 6730 Neustadt, Tel. (0 63 21) 85 02 30
- DÖPPERT, Michael, Dr. rer. nat., Geograph, Redakteur wlb „Wasser, Luft und Betrieb“, Vereinigte Fachverlage
Krausskopf, Ingenieur Digest
Lessingstraße 12, 6500 Mainz, Tel. (0 61 31) 60 91 20
- HABERER, Klaus, Dr., Direktor des ESWE-Instituts für Wasserforschung und Wassertechnologie GmbH
Söhnleinstraße 158, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 3 69 53 17
- MOLT, Peter, Dr., Min.-Rat im Ministerium des Innern und für Sport
Schillerplatz 3/5, 6500 Mainz, Tel. 16-32 08
- NEDDENS, Martin, Dr.-Ing., Freier Architekt und Bauingenieur
Backhausgasse 6, 6551 Biebelsheim, Tel. (0 67 01) 25 73
- OSMENDA, Diethard, Dipl.-Geograph, Reg.-Direktor, Referent in der Staatskanzlei Rheinland-Pfalz,
Oberste Landesplanungsbehörde, Postfach 38 80, 6500 Mainz, Tel. (0 61 31) 16-27 76
- RINNE, Dieter, Dr., Chemierat, Leiter der Abteilung Zentrallabor des Landesamtes für Wasserwirtschaft Rhein-
land-Pfalz
In der Meielache 21, 6500 Mainz, Tel. 38 73 99
- SABEL, Karl, Dr., Geologierat am Hessischen Landesamt für Bodenforschung, 6200 Wiesbaden
Kassernstraße 8, 6238 Hofheim/Ts.
- SCHAARSCHMIDT, Friedemann, Dr. rer. nat., Paläobotanik
Naturmuseum Senckenberg
Senckenberg-Anlage 25, 6000 Frankfurt, Tel. (06 11) 7 54 21
- TODT, Wolfgang, Dr., Geochemie
Max-Planck-Institut für Chemie, 6500 Mainz, Tel. 16-2 08
- WEILER, Helmut, Prof. Dr. rer. nat., Obergeologierat am Geologischen Landesamt Rheinland-Pfalz, Mainz,
Mikropaläontologie
Adam-Riese-Straße 13, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 4 25 77
- WILHELMUS, Gerd, Dipl.-Ing., Stadt-, Regional- und Umweltplaner
Menzelstraße 10a, 6500 Mainz, Tel. 7 30 47, 36 66 36

22

Einführungsveranstaltungen für Studienanfänger
3. bis 7. April 1989

Lehrveranstaltungen

GEOLOGIE/PALÄONTOLOGIE

Pflichtlehrveranstaltung bis zum Diplom-Vorexamen (A)

- | | | |
|-----|--|--|
| 001 | Geologie II (Allgemeine Geologie II)
4-std., Mi 10-12, Do 11-13, N 6 | A. Kröner
G. Wörner
N. N. |
| 002 | Übungen zur Allgemeinen Geologie II und Mineralogie II
3-std., Einführung (Theorie), 1-std., Di 9-10, NR 33
Kurs A: Di 10-11.30, Kurs B: Di 11.30-13 | H. v. Platen
N. N. |
| 003 | Geologische Arbeitsmethoden II (mit Übungen)
3-std., 3 Parallelkurse
Kurs A: Mo 14-16.30, NR 137
Kurs B: Mo 16.30-19, NR 137
Kurs C: Mo 14-17, NR 33 | Th. Reischmann
St. Straub
K. Stapf |
| 004 | Geologischer Kartierkurs I
6-std., vor Beginn bzw. im Anschluß an das Sommersemester | S. Oppermann |

Pflichtlehrveranstaltungen bis zum Diplom-Hauptexamen (B)

- | | | |
|-----|---|---|
| 005 | Geologischer Kartierkurs II
6-std., vor Beginn des Sommersemesters bzw. im Anschluß daran,
2 Parallelkurse | K. Stapf
G. Wörner |
| 006 | Historische Geologie (mit Übungen)
5-std., Di 10-13, Do 14-16, NR 137 | K. Rothausen |
| 007 | Grundfragen der Stratigraphie (mit Übungen)
2-std., Mo 10-11 (s. Geländeübungen), NR 137 | D. E. Berg |
| 008 | Geologie Europa II und III
2-std., Mi 8-10, N 6 | St. Dürr |
| 009 | Überblick über die Ozeane und Kontinente
2-std., Di 8-10, NR 350 | A. Kröner |
| 010 | Einführung in die ökosystemare Bodenkunde, Teil 1
(Teilvorlesung zur Einführung in die Bodenkunde)
2-std., Z. u. O. n. V. | M. Krieter |
| 011 | Paläontologisches Oberseminar
1-std., 14-tägl., Di 14-16, NR 437 | N. Schmidt-Kittler |
| 012 | Geologische Kartierung bzw. stratigraphische
Geländeaufnahmen
(2 Monate in den vorlesungsfreien Zeiten) | D. E. Berg
J. Boy
G. Büchel
C. Calvo
St. Dürr
A. Erbenich |
| 013 | Geowissenschaftliches Kolloquium (A, B)
2-std., Do 17-19, n. b. A., NR 137 | Th. Reischmann
K. Rothausen
N. Schmidt-Kittler
K. Stapf
G. Wörner
N. N. |
| 014 | Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten | Lehrkörper des Inst. f.
Geowissenschaften
Lehrkörper der LE
Geologie/Paläontologie |

Wahlveranstaltungen zur Allgemeinen Geologie (B)

- | | | |
|-----|--|-----------|
| 015 | Tektonik II (mit Übungen)
2-std., Mi 10-12, NR 33 | St. Dürr |
| 016 | Geländeübungen zur Tektonik
1-std., Z. u. O. n. V. | St. Dürr |
| 017 | Satellitenbildanalyse (mit Übungen)
2-std., Do 10-12, NR 33 | G. Büchel |

Lehrveranstaltungen für die Wahlfächer (B)

a) Regionale und historische Geologie

- | | | |
|-----|---|------------------------|
| 018 | Geologie von Australien, Neuseeland und der Antarktis
2-std., Mo 12-14, NR 137 | A. Kröner
G. Wörner |
|-----|---|------------------------|

- 019 Biostratigraphische Korrelation (mit Übungen)
2-std., Mi 9–11 (s. Geländeübungen), NR 137 D. E. Berg
- 020 Mikrofazies der Karbonatgesteine
2-std., Z. u. O. n. V. R. Leinfelder
- b) Paläontologie*
- 021 Paläoökologie (mit Übungen)
2-std., Mi 11–13 (s. Geländeübungen), NR 137 K. Rothausen
- 022 Paläontologische Arbeitsmethoden (mit Übungen)
2-std., Di 8–10 (s. Geländeübungen), NR 137 D. E. Berg
- 023 Paläontologie der Wirbeltiere: 1. Konstruktionsmorphologie der Vertebraten
2-std., Di 10–12, NR 437 N. Schmidt-Kittler
- 024 Paläontologie der Wirbeltiere: 2. Bestimmungsübungen an fossilen und rezenten Säugetieren
2-std., Do 10–12, NR 437 N. Schmidt-Kittler
- 025 Mikropaläontologie II (mit Übungen)
3-std., Mo 13–16, NR 437 V. Sonne
H. Weiler
- c) Angewandte Geologie*
- 026 Hydrogeologie
3-std., Einführung Theorie, 2-std., Mi 12–14, N 6
Geländeübungen, 1-std., 2 Parallelkurse (s. Geländeübungen) M. Fürst
A. Erbenich
M. Fürst
- 027 Ausgewählte Kapitel der Angewandten Geologie
1-std., Di 16–17, N 6 M. Fürst
- 028 Photogeologie II
3-std., 2 Parallelveranstaltungen
Kurs A: Einführung 2-std., Di 13 s. t.–14.30, NR 137
Geländeübung 1-std. (s. Geländeübungen),
Kurs B: Einführung 2-std., Di 14.30–16, NR 137
Geländeübung 1-std. (s. Geländeübungen) M. Fürst
A. Erbenich
G. Büchel
A. Erbenich
- 029 Einführung in die ingenieurgeologischen Arbeitsmethoden
1-std., 14-tägl., Fr 10–12, NR 137 E. Krauter
- 030 Praktikum zur Angewandten Geologie
2-std., Do 12–14, NR 33 M. Fürst
A. Erbenich
- d) Mineralogie, Geochemie*
- 031 Aktive Plattenränder und Magmatismus (mit Übungen)
2-std., Do 13–15, NR 350 Th. Reischmann
- 032 Auswertungen geochemischer Daten für Geologen
2-std., Fr 14–16, NR 137 Th. Besch
G. Wörner
- Weitere Veranstaltungen siehe unter Mineralogie
- e) Geophysik*
- 033 Geophysikalisches Geländepraktikum
4-std., 4 Parallelveranstaltungen
(s. Geländeübungen), Z. u. O. n. V. G. Büchel
U. Christensen
W. Jacoby H. Harder
P. Smilde
- 034 Geophysik II und III
2-std., Mo 10–12, NR 437 W. Jacoby
- 035 Aufgaben zur Geophysik
2-std., Di 8–10, NR 437 W. Jacoby
- f) Bodenkunde*
- 036 Bodengeographie unter besonderer Berücksichtigung von Mitteleuropa
1-std., s. Geographie Nr. 208 M. Krieter
- 037 Grundlagen und Aussagen der Bodenkarte (diese Vorlesung ist Voraussetzung für die Teilnahme an den Bodenkartierungen)
1-std., Fr 14–15, N 6 K. Sabel
- 038 Bodenkartierung
2-std. (s. Geländeübungen) K. Sabel

- 039 Die Tonminerale
2-std., Z. u. O. n. V. W. Dosch
H. v. Platen

g) Informatik

- 040 Einführung in die EDV und die Computerprogramme der Geologie für
Diplomanden (mit Übungen) St. Straub
4-std., Mo 13–16, N 6

Erweitertes Lehrangebot, Graduiertenstudium (C)

- 041 Isotopengeologie II A. W. Hofmann
2-std., Z. n. V., Seminarraum des MPI W. Todt
042 Geochemisches Forschungsseminar S. Goldstein
1-std., Z. n. V., Seminarraum des MPI
043 Einführung in die Meteoritenkunde L. Schultz
2-std., Z. n. V., Seminarraum des MPI, Bau T
044 Radioaktivität in der Umwelt H. Palme
1-std., Z. u. O. n. V.

MINERALOGIE

Pflichtlehrveranstaltungen bis zum Diplom-Vorexamen (A)

- 101 Mineralogie II W. Hofmeister
2-std., Mo, Do 10–11, N 6 H. v. Platen
102 Übungen zur Allgemeinen Geologie II und Mineralogie II H. v. Platen
3-std., Einführung (Theorie), 1-std., Di 9–10, NR 33 N. N.
Praktische Übungen, 2-std., 2 Parallelkurse
Kurs A: Di 10–11.30, Kurs B: Di 11.30–13, NR 33
103 Einführung in die Polarisationsmikroskopie (Optik I) (mit Übungen) U. Altenberger
2-std., 3 Parallelkurse I. Keesmann
Kurs A: Di 11–13, Kurs B: Di 13–15, Kurs C: Do 15–17, NR 350 J. Pense
104 Röntgenkristallographie I H. Böhm
1-std., Fr 8–9, N 6
105 Übungen zur Röntgenkristallographie I H. Böhm
2-std., 2 Parallelkurse (2. Semesterhälfte) H. D. Werner
Kurs A: Mo 9–13, Kurs B: Mi 10–14, NR 350
106 Spezielle Mineralogie (mit Übungen) (Silikate) H. D. Werner
2-std., Fr 10–12, NR 350

Pflichtlehrveranstaltungen bis zum Diplom-Hauptexamen (B)

- 107 Phasenbeziehungen in Mehrstoffsystemen W. Dosch
2-std., Mo 8–10, NR 437
108 Petrologie von Lagerstätten I. Keesmann
2-std., Do 10–12, NR 350
109 Angewandte Geochemie N. N.
2-std., Di, Do 10–11, NR 357
110 Angewandte Mineralogie II (Baustoffe) W. Dosch
2-std., Mi, Do 9–10, NR 357
111 Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten Lehrkörper der LE
Mineralogie
112 Geowissenschaftliches Kolloquium Lehrkörper des Inst. f.
2-std., Do 17–19, O. n. V. Geowissenschaften

Lehrveranstaltungen für die Wahlfächer (B)

a) Petrologie – Geochemie – Lagerstättenkunde

- 113 Universaldrehtischmethoden J. Pense
(Übungen in Mineralogie für Fortgeschrittene I)
2-std., Mo 14–16, NR 357

- 114 Petrologie der Metamorphite
1-std., Mi 9–10, NR 350 H. v. Platen
- 115 Übungen zur Petrologie der Metamorphite
3-std., in Parallelkursen U. Altenberger
H. v. Platen
Kurs A: Di 15–18, Kurs B: Mo 13–16, NR 350
- 116 Seminar Angewandte Geochemie (mit Übungen)
(Spezialvorlesung Geochemie/Wahl) N. N.
2-std., Mo 16–18, NR 357
- 117 Instrumentelle Methoden der geochemischen Analytik
(Spezialvorlesung Geochemie/Wahl) N. N.
2-std., Do 15–17, NR 437
- 118 Tonminerale (mit Übungen) (Spezialvorlesung Geochemie/Wahl) W. Dosch
H. v. Platen
2-std., Z. u. O. n. V.
- 119 Übungen zur Speziellen Lagerstättenkunde (Erzmikroskopie) A. Helge
2-std., Mi 10–12, NR 357
- 120 Mikrosondenanalyse I (Übungen in Mineralogie für Fortgeschrittene/Wahl) B. Schulz-Dobrik
2-std., 2 Parallelkurse, Z. u. O. n. V.
- 121 Mikrosondenanalyse II (Übungen in Mineralogie für Fortgeschrittene/Wahl) B. Schulz-Dobrik
2-std., 2 Parallelkurse, Z. u. O. n. V.
- 122 Röntgenfluoreszenzanalyse (Übungen in Mineralogie für Fortgeschrittene/
Wahl) B. Schulz-Dobrik
4-std., Z. u. O. n. V.
- 123 Einführung in die ICP-Emissionsspektroskopie (Übungen in Mineralogie
für Fortgeschrittene/Wahl) K. Kritsotakis
2-std., Z. u. O. n. V.

b) Kristallographie

- 124 Kristallstrukturanalyse H. Böhm
2-std., Di, Do 8–9, NR 357
- 125 Übungen zur Kristallstrukturanalyse H. Böhm
M. Dräger
2-std., Di, Do 16–17, NR 357
- 126 Kristallphysik J. Pense
2-std., Fr 10–12
- 127 Seminar Methoden und Ergebnisse der Kristallstrukturanalyse (Spezial-
vorlesung Kristallographie) H. Böhm
M. Dräger
1-std., Di 17–18
- 128 Übungen zur experimentellen Kristallographie A. Banerjee W. Hofmeister
W. Dosch H. D. Werner
4-std., 4 Parallelkurse, Z. u. O. n. V.
- 129 Übungen zur Kristallphysik (Übungen in Mineralogie für Fortgeschrittene/
Wahl) W. Hofmeister
2-std., Z. u. O. n. V.
- 130 Edelsteinkundliche Übungen für Fortgeschrittene J. Pense
(Übungen in Mineralogie für Fortgeschrittene/Wahl)
2-std., Z. u. O. n. V.
- 131 Spezielle Edelsteinkunde J. Pense
1-std., Z. u. O. n. V.

Erweitertes Lehrangebot – Graduiertenstudium

- 132 Infrarotspektroskopische Übungen A. Banerjee
1-std., Z. u. O. n. V.
- 133 Archäometallurgie I I. Keesmann
2-std., Z. u. O. n. V.
- 134 Mikroskopie technischer Produkte für Fortgeschrittene I. Keesmann
2-std., Z. u. O. n. V.

GELÄNDEÜBUNGEN**Pflichtveranstaltungen bis zum Diplom-Vorexamen (A)**

4 eintägige Geländepraktika zur Allgemeinen Geologie

Geologie der Umgebung von Mainz
 Geologie des Saar-Nahe-Gebiets
 Vulkanologie

St. Dürr
 K. Stapf
 Th. Reischmann
 G. Wörner
 A. Kröner

Geologie des Spessarts

J. Boy

Geländeübung Paläontologie I, 2 Tage

K. Rothausen

Geländeübung zur Regionalen Geologie, 3 Tage (Süddeutschland)

St. Dürr

Geländeübung zur Tektonik, 2 Tage (Nordeifel/Ahrtal)

A. Kröner

Geländeübung zur Petrographie, 2 Tage

H. v. Platen

W. Hofmeister

Geologisch-mineralogische Gemeinschaftsgeländeübung für Anfänger, 5 Tage

N. N.

N. N.

Geländeübung zur Allgemeinen Mineralogie und Kristallographie, 2 Tage

W. Hofmeister

H. D. Werner

Pflichtveranstaltungen bis zum Diplom-Hauptexamen (B)

3 Geländeübungen zur Allgemeinen Geologie

Tertiärer, Quartärer Vulkanismus, 2 Tage (Eifel, Siebengebirge)
 Vulkanite des Vogelsbergs, 1 Tag
 Strukturgeologie, 1 Tag (Rheinisches Schiefergebirge)

G. Büchel

G. Wörner

St. Dürr

Geländeübung zur Paläontologie II, 2 Tage (Jura von Lothringen)

R. Leinfelder

N. Schmidt-Kittler

Geländeübung zur Angewandten Geologie, 2 Tage (Hydrogeologie)

M. Fürst

2 Parallelveranstaltungen

A. Erbenich

Geländeübung zur Bodenkunde, 2 Tage

K. Sabel

Große Geländeübung, 10 Tage

K. Stapf

(Geologie der Cevennen, Zentralmassiv, Frankreich)

Fachbezogene Industrie-Geländeübung, 2 Tage

H. Böhm

H. D. Werner

Geländeübungen zur Angewandten Mineralogie und Lagerstättenkunde, 2 Tage

W. Dosch

Geländeübungen zum Wahlfach Paläontologie, 2 Tage (Harz)

D. E. Berg

S. Oppermann

Geländeübungen zum Wahlfach Angewandte Geologie, 4 Tage
 (Erdöl, Kohle, Salz, Geophysik)

M. Fürst

Geländeübungen zum Wahlfach Mineralogie, 3 Tage

U. Altenberger

Geländeübungen zum Wahlfach Bodenkunde, 2 Tage

M. Krieter

Geländeübungen zur Petrographie/Petrologie und Geochemie

N. N.

Geländeübungen zu den Vorlesungen

Grundfragen der Stratigraphie, 1 Tag

D. E. Berg

Tektonik II, 2 Tage

St. Dürr

Biostratigraphische Korrelation, 1 Tag

D. E. Berg

Paläoökologie, 1 Tag

K. Rothausen

Paläontologische Arbeitsmethoden, 1 Tag

D. E. Berg

Photogeologie II, 2 Tage

M. Fürst

Parallelveranstaltung, 2 Tage

A. Erbenich

G. Büchel

A. Erbenich

Bodenkartierung, 4 Tage

K. Sabel

GEOGRAPHIE**Vorlesungen**

201	Einführung in die Physische Geographie II (Geomorphologie) 2-std., Mo, Mi 11-12, N 3	O. Kandler
202	Einführung in die Kulturgeographie II (Wirtschaftsgeographie) 2-std., Mo, Mi 10-11, N 3	I. Eberle
203	Einführung in die Kulturgeographie III (Bevölkerungs- und Sozialgeographie) 2-std., Mo, Mi 12-13, N 3	D. Uthoff
204	Einführung in die Fachdidaktik der Geographie (mit Übungen) 2-std., Mi 9-11, RN 437	H.-J. Büchner
205	Die Stadt in verschiedenen Epochen und Kulturräumen 2-std., Di 10-12, N 6	E. Gormsen
206	Landschaftsgürtel der Erde 1-std., Do 10-11, N 3	M. Domrös
207	Probleme der Kulturlandschaftsgenese Mitteleuropas I 2-std., Mo, Di 13-14, RN 33	H. Hildebrandt
208	Bodengeographie unter besonderer Berücksichtigung von Mitteleuropa 1-std., Di 14-15, N 6	M. Krieter
209	Geographie der Sowjetunion II (Regionale Entwicklungsfragen) 2-std., Mo, Di 9-10, N 6	J. Stadelbauer
210	Die Andenländer 2-std., Do, Fr 11-12, N 3	G. Abele
211	Australien 2-std., Do, Fr 12-13, N 3	W. Klaer
212	Grundlagen und Aussagen der Bodenkarte 1-std., Fr 14-15, N 6	K. Sabel
213	Regionalplanung 2-std., Di 18 s. t.-19.30, RN 239	D. Osmenda
214	Städtebauliche Rahmenplanung mit Beispielen einer ökologisch orientierten Stadtentwicklung 2-std., Fr 8.30-10, RN 137	M. Neddens
215	Der Geograph als Fachjournalist (am Beispiel aktueller Umweltthemen) 2-std., Mo 17-19, RN 33	M. Döppert

Einführungsübungen

Einführung in die Geographie II

Physische Geographie II

2-std., in Parallelkursen

216	Kurs 1: Di 14-16, RN 33	Ch. Harth
217	Kurs 2: Di 10-12, RN 239	O. Kandler
218	Kurs 3: Mi 8.30-10, RN 239	D. König
219	Kurs 4: Do 8.30-10, N 6	M. Naumann
220	Kurs 5: Do 14-16, RN 33	M. Naumann
221	Kurs 6: Di 8-10, RN 239	O. Kandler

Kulturgeographie II

2-std., in Parallelkursen

222	Kurs 1: Mo 14.30-16, RN 239	S. Albrecht
223	Kurs 2: Di 12-14, RN 239	S. Albrecht
224	Kurs 3: Mo 8-10, RN 239	H. Hildebrandt
225	Kurs 4: Do 16-18, N 6	H. Krenn
226	Kurs 5: Mo 16 s. t.-17.30, RN 350	H. Schürmann

Einführung in topographische Karte und Luftbild

2-std., 14-tägl., in Parallelkursen

227	Kurs 1: Mo 8.30-10, RN 33	H. Lücke
228	Kurs 2: Fr 10-12, RN 239	

	Einführung in thematische Karten und statistische Darstellungsmethoden 2-std., in Parallelkursen			
229	Kurs 1:	Do 8–10,	RN 33	M. Domrös
230	Kurs 2:	Mi 10–12,	RN 239	E. Gormsen
231	Kurs 3:	Di 14–16,	RN 239	D. Uthoff

**Seminare (Grundstudium): Theorien und Konzeptionen in der Geographie
(mit thematischem Schwerpunkt)**

232	Vegetationsgeographie 2-std.,	Do 8.30–10,	RN 239	R. Ambos
233	Geomorphologie 2-std.,	Mo 10–12,	RN 239	D. König
234	Europäische Problemräume aus sozial- und wirtschaftsgeographischer Sicht 2-std.,	Fr 9–11,	RN 357	H. Krenn

Seminare und Übungen (Grundstudium)

	Computerkurs 2-std., in Parallelkursen			R. Kreth J. Wenzel
235	Kurs 1:	Mo 10–12,	RN 33	
236	Kurs 2:	Mo 13 s. t.–14.30,	RN 239	
237	Kurs 3:	Di 12–14,	N 6	
	Geoökologische Arbeitsmethoden I 2-std., 14-tägl., in Parallelkursen			
238	Kurs 1:	Do 8–12,	RN 134	V. Heidt
239	Kurs 2:	Do 8–12,	RN 134	W. Strack
	Geoökologische Arbeitsmethoden II 2-std., 14-tägl., in Parallelkursen			
240	Kurs 1:	Mi 8–12,	RN 243	Th. Böhmer
241	Kurs 2:	Mi 8–12,	RN 243	Th. Böhmer
	Einführung in die Luftbildauswertung 1-std., 14-tägl., in Parallelkursen			
242	Kurs 1:	Mi 11–13,	RN 217a	H.-J. Büchner
243	Kurs 2:	Mi 11–13,	RN 217a	H.-J. Büchner
244	Arbeitsmethoden der Regional- und Sozialforschung II: Empirische Sozialforschung 2-std.,			J. Stadelbauer
		Mo 16–18,	RN 239	
245	Mathematik für Geographen 2-std.,			G. Seim
		Do 13.30–15,	RN 437	

Praktika für Anfänger (Grundstudium)

246	Klimatische Untersuchungen auf der Mariannenaue 2-std., Z. u. O. n. V.			R. Ambos
247	Gewässerkundliches Praktikum 2-std., Z. u. O. n. V.			M. Krieter
248	Dorf in der Stadt – Siedlungsgeographische Untersuchung des Bretzenheimer Ortskerns 2-std., Z. u. O. n. V.			H.-J. Büchner
249	Stadtgeographie Frankfurt 2-std., Z. u. O. n. V.			R. Kreth

Praktika für Fortgeschrittene/Projektstudien (Hauptstudium)

250	Projektstudie: Landschaftsplanung 4-std., Mo 12.30–14 u. n. V., RN 357			V. Heidt
251	Geomorphologisches Geländepraktikum in den Alpen (Inntal) 4-std., Z. u. O. n. V.			G. Abele
252	Bodenkundliches Praktikum 4-std., Z. u. O. n. V.			M. Krieter

- 253 Projektstudie: Erfassung von Kulturlandschaftsrelikten im Pfälzer Wald und Möglichkeiten ihrer Inwertsetzung für erholungsbezogene Raumnutzung am Beispiel der Holztrift (Flößerei) des 19. Jahrhunderts
4-std., Z. u. O. n. V. I. Eberle
- 254 Agrargeographie eines inneralpinen Längstales (Vintschgau)
4-std., Z. u. O. n. V. D. Uthoff

Seminare und Übungen (Hauptstudium)

- 255 Seminar zur Karteninterpretation
2-std., Mi 8–10, RN 33 H. Hildebrandt
Thematische Kartographie (bes. f. Diplomanden)
1-std., 14-tägl., in Parallelkursen M. Domrös
- 256 Kurs 1: Do 14–16
- 257 Kurs 2: Do 14–16, RN 239
- 258 Luftbildauswertung und Methoden der Fernerkundung
2-std., 14-tägl., Mi 14 s. t.–17, RN 217a H. Lücke
- 259 Seminar zur Luftbildinterpretation
2-std., Di 9–11, RN 217a H. Lücke
- 260 Seminar zur Fachdidaktik der Geographie
2-std., Do 14–16, RN 357 H.-J. Büchner
H. Krenn
- 261 Übung: Konzeptionen zur Raumanalyse und Raumbewertung
(mit geoökologischem Schwerpunkt)
2-std., Mo 8.30–10, RN 137 V. Heidt
- 262 Übung: Konzeptionen zur Raumanalyse und Raumbewertung
(mit sozial- und wirtschaftsgeographischem Schwerpunkt)
2-std., 14-tägl., Mi 14–18, RN 239 J. Stadelbauer
- 263 Einführung in die graphische Datenverarbeitung
2-std., Do 10–12, RN 239 P. Spehs
- 264 Methoden der Wasseranalyse II
1-std., Blockveranstaltung, Z. u. O. n. V. K. Haberer
- 265 Grundlagen der Wirtschaftswissenschaften
2-std., Di 8–10, O. n. Aushang im FB 03 W. Lachmann

Hauptseminare (Hauptstudium)

- 266 Geomorphologie und Klimatologie der Trockengebiete
2-std., Fr 8.30–10, RN 239 G. Abele
- 267 Historische Geographie
2-std., Mi 12–14, RN 239 H. Hildebrandt
- 268 Der Karibische Raum
2-std., Di 16–18, RN 239 E. Gormsen
- 269 Quartärmorphologie von Mitteleuropa
2-std., Do 16–18, RN 239 W. Klaer

Exkursionen

- 270 Kleine geographische Exkursionen n. b. A. Lehrkörper des Geographischen Instituts
- 271 Deutschlandexkursionen n. b. A. Lehrkörper des Geographischen Instituts
- Große geographische Exkursionen
- 272 Jugoslawien E. Gormsen N. N.
- 273 Griechenland O. Kandler R. Ambos
- 274 n. b. A. W. Klaer N. N.
- 275 Norwegen H. Krenn Th. Böhmer
- 276 Island D. Uthoff N. N.

Sonstige Veranstaltungen

- 277 Kolloquium für Diplomanden und Doktoranden
n. b. A. M. Domrös
V. Heidt

- | | | |
|-----|---|--|
| 278 | Kolloquium für Diplomanden und Doktoranden
n. b. A. | E. Gormsen
H. Schürmann |
| 279 | Kolloquium für Diplomanden und Doktoranden
n. b. A. | O. Kandler
R. Ambos |
| 280 | Kolloquium für Diplomanden und Doktoranden
n. b. A. | D. Uthoff
I. Eberle |
| 281 | Geographisches Kolloquium
Do 18–20, n. b. A., | Lehrkörper des Geo-
graphischen Instituts |
| | N 6 oder RN 33 | |
| 282 | Anleitung zu wissenschaftlichem Arbeiten
halb- und ganztägig | Lehrkörper des Geo-
graphischen Instituts |

Führungen durch die Zentralbibliothek

Während der Studieneinführungswoche vom 3. bis 7. April 1989:

täglich 10, 11, 13 und 14 Uhr

Während der Vorlesungszeit des Sommersemesters 1989: jeweils dienstags 10 Uhr

Treffpunkt: Eingangsbereich der Zentralbibliothek, Welderweg 6

23. Fachbereich Angewandte Sprachwissenschaft

An der Hochschule 2, 6728 Germersheim, Tel. Sammelnummer (0 72 74) 50 80

Dekan: Universitätsprofessor Dr. N. N., Sprechzeiten: Do 11–12 (Hauptgebäude), Tel. (0 72 74) 5 08 10

Prodekan: Universitätsprofessor Dr. N. N., Tel. (0 72 74) 5 08 43

Dekanat: H. GREHL, Reg.-Amtm. (Verw.-Dipl.), Tel. (0 72 74) 5 08 16, S. LACH, G. WAGNER, Zi. 5 (Hauptgebäude), Tel. (0 72 74) 5 08 15

Studentensekretariat: Zi. 3 (Hauptgebäude), Y. JOHANN, B. MÜLLER, V. SCHULZE,
Sprechzeiten: Mo–Fr 8–11.30, Tel. (0 72 74) 5 08 18

Verwaltung: O. KLOOS, Reg.-Amtsrat, Zi. 12 (Hauptgebäude), Tel. (0 72 74) 5 08 11

ZENTRALBIBLIOTHEK DES FACHBEREICHS

(Hauptgebäude, 1. OG)

Leiter: Dipl.-Bibl. H. WETTSTEIN, Bibl.-Amtm., Zi. 114, Tel. (0 72 74) 5 08 19

Öffnungszeiten:

Lesesaal – Zi. 114 –: Mo–Fr 8–20, Sa 9–12

Ausleihe – Zi. 111 –: Mo–Do 9–11.45, 13–16, Fr 9–11.45

Öffnungszeiten während der vorlesungsfreien Zeit werden durch Aushang bekanntgegeben.

PERSONALRAT

Vors.: Techn. Ang. A. HESSELING, Tel. (0 72 74) 5 08 29

DIDAKTISCH-TECHNISCHE EINRICHTUNGEN

Leiter: Techn. Ang. G. BISSON, neues Hs-Gebäude, Zi. 3, Tel. (0 72 74) 5 08 28

Informationen für Studierende

STUDIENFÄCHER UND -ABSCHLUSSMÖGLICHKEITEN

8-Semester-Studiengang für Diplom-Übersetzer und Diplom-Dolmetscher mit folgenden Sprachen:

	Erstfachsprache			Zweifachsprache	
	DÜ	DD	GÜ	DÜ	DD
Germanistisches Institut (GI): Germanistik, bes. Deutsch als Fremdsprache Niederländisch	X	X	X	X	X
Institut für Anglistik und Amerikanistik (IAA): Anglistik und Amerikanistik (britisches bzw. amerikanisches Englisch) nur mit Vorkenntnissen	X	X	X	X	X
Institut für Französische und Italienische Sprache und Kultur (IFISK): Romanistik mit den Sprachen Französisch (nur mit Vorkenntnissen) Italienisch	X	X	X	X	X
Institut für Spanische und Portugiesische Sprache und Kultur (ISPSK): Spanisch Portugiesisch	X	X	X	X	X
Institut für Slavische Sprachen und Kulturen (ISSK): Slavistik mit den Sprachen Russisch Polnisch (nur mit Vorkenntnissen)	X	X	X	X	X

	Erstfachsprache			Zweifachsprache	
	DÜ	DD	GÜ	DÜ	DD
Institut für Arabische Sprache und Kultur (IASK): Arabisch	X		X	X	
Chinesische Abteilung Chinesisch				X	

Als weitere Zweifachsprachen mit dem Ziel der Diplomprüfung sind gleichzeitig alle Fremdsprachen wählbar, die im Erst- oder Zweifach angeboten werden, für Akademisch geprüfte Übersetzer (6-Semester-Kurzstudium) nur solche, die im Erstfach angeboten werden.

Ein weiterführendes Graduiertenstudium bietet die Möglichkeit zur **Promotion**. Voraussetzung ist ein am FAS abgeschlossenes Studium. Ein fachlich gleichwertiges Studium an wissenschaftlichen Hochschulen des In- und Auslandes kann anerkannt werden.

ZULASSUNGSBESCHRÄNKUNGEN

Die Fächer Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch sind zulassungsbeschränkt. Zulassungsanträge sind an den Dekan des FB 23 zu richten.

STUDIENBERATUNG

Nach Vereinbarung

Berater: Wiss. Ang. R. RUMP, Sprechstunden (während der Vorlesungszeit): Mi 15–16 und Do 10.15–11.45, R 19, Hauptgebäude, Tel. (0 72 74) 5 08 25

VERTRAUENSDOZENTEN FÜR AUSLÄNDISCHE STUDIERENDE

Fachbereich Angewandte Sprachwissenschaft, An der Hochschule 2, 6728 Germersheim, Tel. (0 72 74) 50 80

Dr. phil. Margarete ATANASOV, Akad. Auslandsamt, Sprechzeiten: Do 16–17; Wiss. Ang. Johann BREST-YENSKY M. A., Zi. 36, Sprechzeiten: Mo 8–9; Dr. phil. Reiner KOHLMAYER, Sprechzeiten: Mo 14–14.30 und Fr 15.30–16; Prof. Dr. phil. Hans-Jürgen KORNRUMPF, Zi. 36, Sprechzeiten: Di 8–9; Wiss. Ang. Eberhard RÜFFER, Sprechzeiten: n. V.; Wiss. Ang. Riitta RUMP, Mag. Phil., Sprechzeiten: n. V.; Wiss. Ang. Klaus von SCHILLING M. A., Zi. 15, Sprechzeiten: Di, Do 10–11; Wiss. Ang. Johannes WESTENFELDER, Sprechzeiten: n. V.

STUDIENORDNUNG/STUDIENPLAN

Studienordnung für die Studiengänge für Diplom-Übersetzer, Diplom-Dolmetscher und Akademisch geprüfte Übersetzer am Fachbereich Angewandte Sprachwissenschaft der Johannes Gutenberg-Universität Mainz in Germersheim vom 12. 12. 1985, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 4 vom 4. 2. 1986, S. 104.

Vorläufiger Studienplan für den Studiengang „Lehrer für Kinder mit fremder Muttersprache“ (Ergänzungsstudium) an der Abteilung Landau der Erziehungswissenschaftlichen Hochschule Rheinland-Pfalz und am Fachbereich Angewandte Sprachwissenschaft der Johannes Gutenberg-Universität Mainz in Germersheim vom 28. 7. 1978, Amtsblatt des Kultusministeriums von Rheinland-Pfalz, Nr. 22 vom 29. 8. 1978, S. 746 (für Italienisch und Türkisch).

Studienordnung für das Zusatzstudium „Deutsch als Fremdsprache – Ausländerpädagogik“ mit dem Ziel des Erwerbs eines Zusatzzertifikats am Fachbereich Angewandte Sprachwissenschaft der Johannes Gutenberg-Universität Mainz in Germersheim und an der Erziehungswissenschaftlichen Hochschule Rheinland-Pfalz, Abteilung Landau vom 5. 6. 1987, veröffentlicht im Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 27 vom 13. 6. 1987, S. 711.

PRÜFUNGSORDNUNGEN

Prüfungsordnungen: „Ordnung für die Diplomprüfung der Übersetzer und Dolmetscher am Fachbereich Angewandte Sprachwissenschaft der Johannes Gutenberg-Universität Mainz in Germersheim“ vom 20. 5. 1977, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, S. 462 (mit Änderung der Ordnung im Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 29 vom 7. 8. 1978, S. 531 und Nr. 31 vom 18. 8. 1980, S. 577, Nr. 45 vom 15. 11. 1982, S. 1079, Nr. 15 vom 18. 4. 1983, S. 336, Nr. 7 vom 25. 2. 1985, S. 172); erhältlich im Fachbereich Angewandte Sprachwissenschaft in Germersheim und „Ordnung für die Prüfung zur Erlangung des Grades eines Akademisch geprüften Übersetzers am Fachbereich Angewandte Sprachwissenschaft der Johannes Gutenberg-Universität Mainz in Germersheim“ vom 20. 5. 1977, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, S. 468 (mit Berichtigung der Ordnung im Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 29 vom 7. 8. 1978, S. 531, und Änderung vom 4. 11. 1982, Staatsanzei-

ger für Rheinland-Pfalz, Nr. 45 vom 15. 11. 1982, S. 1082, Nr. 7 vom 25. 2. 1985, S. 171), Schutzgebühr: 2,50 DM.

Prüfungsausschuß:

Vorsitzender des Prüfungsausschusses: Universitätsprofessor Dr. P. SCHUNCK, Mitglieder: Universitätsprofessor Dr. H. W. DRESCHER, Universitätsprofessor Dr. Dr. G. MAYER, Universitätsprofessor Dr. N. SALNIKOW, Dr. R. KOHLMAYER, Dr. R. MIKUS, Dr. K. J. POPP

Geschäftsführender Leiter des Prüfungsamtes: Dr. Klaus-Jürgen POPP

Geschäftsstelle: U. CZERNI, S. GÖTZ, V. GROSSHANS, Hauptgebäude des FAS, Zi. 21,
Sprechzeiten: Mo-Fr 8-16, Tel. (0 72 74) 5 08 26

Magister Artium

Ordnung für die Magisterprüfung der Fachbereiche 11-16 und 23 der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 18. 6. 1986, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 25 vom 7. 7. 1986, S. 686. Erhältlich im Dekanat.

Promotion

Promotionsordnung der Fachbereiche 11-16 und 23 der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 14. 9. 1981, mit Änderungen vom 7. 7. 1982 und 19. 1. 1983 sowie Berichtigung: Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 39 vom 5. 10. 1981, S. 822, Nr. 28 vom 19. 7. 1982, S. 675, Nr. 6 vom 14. 2. 1983, S. 134 und Nr. 8 vom 26. 2. 1983, S. 186, und Nr. 30 vom 11. 8. 1986, S. 827. Einzusehen im Dekanat.

ALLGEMEINER STUDENTEN-AUSSCHUSS

Hauptgebäude, Zi. 40, Tel. (0 72 74) 5 08 64
Sprechzeiten: Mo-Fr 12-13, im übrigen siehe AStA-Brett

COLLEGIUM MUSICUM

Leitung: Werner LAUBSCHER
Auskunft: Günter WEIS, Franz. Abt. bzw. Dekanat
(Einstudierung von Werken aus drei Musikepochen, Barock, Vorklassik, Klassik, Moderne).

Studentenwerk Vorderpfalz

Anstalt des öffentlichen Rechts
Im Fort 7, 6740 Landau, Tel. (0 63 41) 8 60 31

Das Studentenwerk Vorderpfalz ist mit der sozialen Betreuung der Studenten der Abteilung Landau der Erziehungswissenschaftlichen Hochschule Rheinland-Pfalz, des Fachbereiches Angewandte Sprachwissenschaft der Universität Mainz in Germersheim und der Abteilungen Ludwigshafen und Worms der Fachhochschule Rheinland-Pfalz betraut.

Zu den Aufgaben des Studentenwerks gehören insbesondere:

- der Betrieb von Mensen und sonstigen Verpflegungseinrichtungen (Cafeterien),
- die Einrichtung von studentischem Wohnraum sowie die Mitwirkung bei derartigen Maßnahmen,
- die Bewirtschaftung von studentischem Wohnraum sowie die Vermittlung von Wohnraum an Studenten,
- die Vergabe von Darlehen und Beihilfen nach Maßgabe des Haushaltsplanes.

Organe des Studentenwerks sind der Verwaltungsrat und der Geschäftsführer. Der Geschäftsführer besorgt die laufenden Geschäfte. Das Studentenwerk untersteht der Rechts- und Fachaufsicht des Kultusministeriums.

Verwaltungsrat

Vorsitzender:
Prof. Dr. Ingo WEIDIG, EWH Landau

Stellvertretender Vorsitzender:
Universitätsprofessor Dr. Heinz GÖHRING, FAS Germersheim

Mitglieder:
Prof. Dr. Manfred LORCH, FH Worms; Rainer WANNER, Kanzler der EWH; Marianne WELLERHOFF, Studentin,

EWH Landau; Holger SIEVER, Student, FAS Germersheim; Peter CZERNIAK, Student, FH Ludwigshafen; Karin KIRSTEN, Studentin, FH Worms; Ulrich KRAUS, Beigeordneter der Stadt Landau

Geschäftsführung:	Dieter REDDIG
Wirtschaftsleitung:	Rainer DOLL, Küchenmeister
Leitung Mensa, Cafeteria Germersheim:	N. N.
Essenmarkenverkauf:	(über Automaten in der Eingangshalle): Mo-Fr 9-13.30 Uhr
Mensa-Öffnungszeiten:	Mo-Fr 11.30-13.30 Uhr
Cafeteria-Öffnungszeiten:	Mo-Fr 9-16.30 Uhr
- vorlesungsfreie Zeit:	Mo-Fr 9-15 Uhr
Verwaltung der Wohnhelme:	Renate REIM, Tel. (0 72 74) 35 90

Wissenschaftliche Einrichtungen

Integrierte wissenschaftliche Einrichtungen mit eigener Leitung, ohne eigene Verwaltung.

Institut für Allgemeine Sprach- und Kulturwissenschaft (ASPK)

Leitung: Universitätsprofessor Dr. H. Göhring, Geschäftszimmer: W. Zeising, Zi. 149, Tel. (0 72 74) 5 08 30

Universitätsprofessor Dr. J. Albrecht

Wiss. Mitarbeiterin: M. Kümmerle

Germanistisches Institut (GI)

Leitung: Universitätsprofessor Dr. Dr. G. Mayer, Geschäftszimmer: R. Frisch-Klee, Zi. 14, Tel. (0 72 74) 5 08 30

Wiss. Mitarbeiter: Dr. J. Althaus, Dr. M. Atanasov, J. Brestyensky, M. Giovannone, C. Jacobs-Henkel, Dr. R. Kohlmayer, Prof. Dr. H. J. Kornrumpf, E. Ruffer, R. Rump, K. v. Schilling, J. Westenfelder

Institut für Anglistik und Amerikanistik (IAA)

Leitung: Universitätsprofessor Dr. K. H. Stoll, Geschäftszimmer: H. Feth, E. Scharrer-Wetterauer, H. Cech, Zi. 147, Tel. (0 72 74) 5 08 40

Universitätsprofessor Dr. R. von Bardeleben, Universitätsprofessor Dr. H. W. Drescher

Wiss. Mitarbeiter: Dr. P. Foster, E. Friedrich, M. Hann, W. Höfle, Dr. H. Höning, M. Hoffmann, Dr. P. Kußmaul, S. Matter, Dr. R. Mikus, P. Monks, H. Mürlebach, T. North, Dr. A. Persijn, Dr. K. J. Popp, N. N., Dr. R. Renzing, D. Robinson, S. Rüttgers, Dr. P. Schmitt, Dr. J. Schwend, H. Völkel, N. N.

Scottish Studies Centre (Forschungsabteilung): Universitätsprofessor Dr. Horst W. Drescher, S. Hagemann, H. Völkel

Lehrbeauftragter Dr. Dietrich Strauß

Institut für Französische und Italienische Sprache und Kultur (IFISK)

Leitung: Universitätsprofessor Dr. P. Schunck, Geschäftszimmer: R. Paffrath, M. Ziehl, Zi. 127, Tel. (0 72 74) 5 08 40

Universitätsprofessor Dr. K. P. Linder

Wiss. Mitarbeiter: D. Andres, J. Aubron, Dr. D. v. Bubnoff, L. Dietrich, Dr. G. Gilmozzi, Dr. W. Helmich, G. Iller, Dr. S. Kupsch-Losereit, J. Neff, H. Offen, Ch. Pelegry, Dr. J. Picard, Dr. A. Pohle, S. Putz-Thate, Dr. J. Rathje, Dr. E.-M. Sainikow-Ritter, S. Schättle-Hug, D. Stehl, G. Weis, M. Westenfelder

Institut für Spanische und Portugiesische Sprache und Kultur (ISPSK)

Leitung: N. N., Geschäftszimmer: G. Dörner, H. Cech, Zi. 147, Tel. (0 72 74) 5 08 55, Prof. Dr. K. Pörtl, beurlaubt

Wiss. Mitarbeiter: J. M. Banzo Saénz de Miera, M. Betz, H. Elsebach, Dr. S. Gelos, N. Rivero, J. Römer, M. Sanchez, A. Santos, H. J. Schaeffer, A. Wodtke

Institut für Slavistik (IS)

Leitung: Universitätsprofessor Dr. N. Salnikow, Geschäftszimmer: U. Kiefer, Zi. 225, Tel. (0 72 74) 5 08 60

Wiss. Mitarbeiter: K. Bielawska-Ellermeier, V. Buyko, P. Ellermeier, H. Fein, G. Kobro, P. Lenz, P. Ruppert

Institut für Arabische Sprache und Kultur (IASK)

Leitung: Universitätsprofessor Dr. H. R. Singer, Geschäftszimmer: C. Plaggemeier, Zi. 218, Tel. (0 72 74) 5 08 65

Universitätsprofessor Dr. M. Forstner

Wiss. Mitarbeiter: Dr. L. Kropfisch, S. M. Rizk

Chinesische Abteilung

Kommissarische Leitung: Universitätsprofessor Dr. H. R. Singer

Wiss. Mitarbeiter: Dr. S. B. Hoh, Tel. (0 72 74) 5 08 72

Forschungs- und Informationszentrum für didaktische Fragen (FID)

Leitungskollegium: Dekan, Geschäftsführende Leiter der Institute und die Fachgruppenleiter

Geschäftsführung: H. Mürlebach, Tel. (0 72 74) 5 08 73

Fachgruppe Dolmetschen

Leiter: H. Mürlebach

Fachgruppe Übersetzen

Leiter: P. Kußmaul, Ph. D.

Fachgruppe Fachsprachen

Leiter: J. M. Banzo

Fachgruppe Terminologie

Leiter: Dr. P. A. Schmitt

Abteilung Ergänzungsfächer

Leiter: Dr. R. Mikus, Tel. (0 72 74) 5 08 75

R. Torke, Dr. G. Wissing

Abteilung Text- und Datenverarbeitung

Leiter: Dr. H. J. Bäse, Tel. (0 72 74) 5 08 74

Ergänzungsstudium „Lehrer für Kinder mit fremder Muttersprache“

Leiter: Der Dekan

Wiss. Mitarbeiter: Dr. F. Chillemi, Dr. H. Scheinhardt

23**Personalteil****A) Bedienstete der Universität****PROFESSOREN****a) Universitätsprofessoren auf Lebenszeit**

ALBRECHT, Jörn, Dr. phil., Romanische Philologie, Tel. (0 72 74) 5 08 31

Parkstraße 21, 7500 Karlsruhe 1, Tel. (07 21) 69 79 61

Sprechstunden: Di 11–12, Do 10–11, Zi. 151 (Altbau)

- VON BARDELEBEN, Renate, Dr. phil., Englische Philologie m. bes. Berücksichtigung der Amerikanistik, Tel. (0 72 74) 5 08 42
Johann-Sebastian-Bach-Straße 7, 6728 Germersheim
Sprechstunden: Di 11–12, Zi. 143, Hauptgebäude
- BLANKE, Gustav H., Dr. phil., Anglistik-Amerikanistik, emeritiert
Mozartstraße 10, 6728 Germersheim, Tel. 13 58
- BRUMMER, Rudolf, Dr. phil., Romanistik, emeritiert
Kemptener Straße 23, 8000 München 71, Tel. 75 06 23
- DRESCHER, Horst W., Dr. phil., Englische Philologie, Tel. (0 72 74) 5 08 41
Kurt-Schumacher-Ring 6, 6729 Bellheim, Tel. 89 31
Sprechstunden: Di 11–12 u. n. V., Zi. 140, Hauptgebäude
- FORSTNER, Martin, Dr. phil., Islamische Philologie und Islamkunde, Tel. (0 72 74) 5 08 67
Rietburgstraße 9, 6721 Gommersheim, Tel. (0 63 27) 51 09
Sprechstunden: Di 11–12, Zi. 218, neues Hs-Gebäude
- GÖHRING, Heinz, Dr. phil., Dipl.-Dolmetscher, Soziologie, insbesondere Sprachsoziologie, Tel. (0 72 74) 5 08 32
Obermühle, Wolfsbrunnensteige 13, 6900 Heidelberg-Schlierbach, Tel. (0 62 21) 80 21 93
Sprechstunden: nach den Vorlesungen
- JENSEN, Harro, Dr. phil., Anglistik, emeritiert
Altkönig-Stift K 622, Feldbergstraße 13–15, 6242 Kronberg 2, Tel. (0 61 73) 6 01 46 22
- JESCHKE, Hans, Dr. phil., Romanistik, emeritiert
Glacisstraße 2, 6728 Germersheim, Tel. 25 30
- LINDER, Karl Peter, Dr. phil., Romanistik, Tel. (0 72 74) 5 08 49
Am Woog 8, 6742 Herxheim, Tel. (0 72 76) 86 70
- MAYER, Gerhart, Dr. phil., Dr. sc. rel., Germanistik, Tel. (0 72 74) 5 08 36
Gabriel-Biel-Straße 8, 6720 Speyer, Tel. 9 37 88
Sprechstunden: Di 11–12, Zi. 16, neues Hs-Gebäude
- PÖRTL, Klaus, Dr. phil., Romanische Philologie m. bes. Berücksichtigung der Hispanistik, beurlaubt, Tel. (0 72 74) 5 08 57
Tournuser Platz 2, 6728 Germersheim, Tel. 41 47
Sprechstunden: Mi 11–12, Zi. 150, Hauptgebäude
- RÖSSLER, Roman, Dr. phil., Slavistik, emeritiert
Waldstraße 7, 2407 Bad Schwartau
- SALNIKOW, Nikolai, Dr. phil., Dipl.-Dolmetscher, Slavistik, Tel. (0 72 74) 5 08 61
August-Keiler-Straße 35, 6728 Germersheim, Tel. 26 20
Sprechstunden: Di 12–13, Zi. 227, neues Hs-Gebäude
- SCHUNCK, Peter, Dr. phil., Romanistik, Tel. (0 72 74) 5 08 51
Stöberstraße 6, 6720 Speyer, Tel. (0 62 32) 7 69 29
Sprechstunden: Do 14–15, Zi. 106, neues Hs-Gebäude
- SINGER, Hans-Rudolf, Dr. phil., Semitistik, Tel. (0 72 74) 5 08 66
Bahnhofstraße 6, 6728 Germersheim, Tel. 12 14
Sprechstunden: Do 11–12, Zi. 220, neues Hs-Gebäude
- STOLL, Karl-Heinz, Dr. phil., Englische Philologie, Tel. (0 72 74) 5 08 43
Berliner Straße 10, 6740 Landau, Tel. (0 63 41) 5 07 05
Sprechstunden: Di 14–15, Zi. 144

b) Habilitierter Bediensteter

- KORNRUMPF, Hans-Jürgen, Dr. phil., Wiss. Ang., Islamische Philologie und Islamkunde, Deutsch, Türkisch
Albrecht-Dürer-Straße 20, 7513 Stutensee 4, Tel. (0 72 49) 69 92
Sprechstunden: Di 8–9, Zi. 36, Hauptgebäude

LEHRSTUHLVERTRETUNG

N. N.

HOCHSCHULASSISTENT

- SCHWEND, Joachim, Dr. phil., Dipl.-Übersetzer, Englisch, Tel. (0 72 74) 5 08 45
Snidelachstraße 4, 6741 Essingen/Pfalz, Tel. (0 63 47) 61 60
Sprechstunden: Di 11–12, Zi. 142, Hauptgebäude

WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER

- ALTHAUS, Johanna, Dr. phil., Akad. Direktorin, Niederländisch, Tel. (0 72 74) 5 08 71**
 Tournuser Platz 2, 6728 Germersheim, Tel. 84 48
 5501 Morscheid, Tel. (0 65 00) 80 33
 Sprechstunden: nach den Vorlesungen
- ANDRES, Dörte, Dipl.-Dolmetscherin, Wiss. Ang., Französisch**
 Vorholzstraße 41, 7500 Karlsruhe
- ATANASOV, Margarete, Dr. phil., Akad. Direktorin, Deutsch, Tel. (0 72 74) 5 08 25**
 Richthofenstraße 8, 6728 Germersheim, Tel. 25 08
 Sprechstunden: Di 17–18 u. Do 16–17, Zi. 19, Hauptgebäude
- AUBRON, Jacques, Dipl.-Übersetzer, Französisch**
 Willi-Graf-Straße 34, 6600 Saarbrücken 3, Tel. (06 81) 37 15 66
- BÄSE, Hans-Jürgen, Dr. phil., Akad. Direktor, Bürowirtschaftslehre, Deutsch, Serbokroatisch, Tel. (0 72 74) 5 08 74**
 Blaulstraße 1, 6728 Germersheim, Tel. 12 25
 Sprechstunden: nach den Vorlesungen
- BANZO Y SAÉNZ DE MIERA, José Manuel, Licenciado en Derecho, Wiss. Ang., Spanisch**
 August-Keiler-Straße 31, 6728 Germersheim
 Sprechstunden: nach den Vorlesungen
- BETZ, Manfred, Dr. phil., Akad. Oberrat, Spanisch, Tel. (0 72 74) 5 08 58**
 Am Wörthberg 2, 6729 Hördt, Tel. (0 72 72) 87 01
 Sprechstunden: Do 15–16, Zi. 129, Hauptgebäude
- BIELAWSKA-ELLERMEIER, Krystyna, Dipl.-Übersetzerin, Wiss. Ang., Polnisch und Russisch**
 Madenburgstraße 2, 6728 Germersheim
 Sprechstunden: nach den Vorlesungen
- BRESTYENSKY, Johann, M. A., Wiss. Ang., Deutsch**
 Wespstraße 14, 6800 Mannheim, Tel. 44 91 09
 Sprechstunden: Mo 8–9, Zi. 36, Hauptgebäude
- VON BUBNOFF, Daria, Dr. iur., Wiss. Ang., Italienisch**
 Nadlerstraße 13A, 6901 Nußloch, Tel. 1 29 96
 Sprechstunden: nach den Vorlesungen
- BUYKO, Valerij, Dipl.-Ing. (UdSSR), Studienrat im Hochschuldienst, Russisch**
 In der Rheinaue 2, 6728 Germersheim
 Sprechstunden: nach den Vorlesungen
- CHILLEMI, Francesca, Dottore in Lettere/Univ. Padua, Wiss. Ang., Italienisch, Ergänzungsstudium „Lehrer für Kinder mit fremder Muttersprache“**
 Glacisstraße 24, 6740 Landau, Tel. 8 01 00
 Sprechstunden: nach den Vorlesungen
- DIETRICH, Laura, Wiss. Ang., Italienisch**
 Am Mönchsbusch 34, 6724 Dudenhofen
- ELLERMEIER, Peter, Dipl.-Übersetzer, Wiss. Ang., Russisch**
 Madenburgstraße 2, 6728 Germersheim
 Sprechstunden: nach den Vorlesungen
- ELSEBACH, Helga, Dipl.-Übersetzerin, Wiss. Ang., Spanisch**
 August-Keiler-Straße 31, 6728 Germersheim, Tel. 14 66
 Sprechstunden: nach den Vorlesungen
- FEIN, Hermann, Wiss. Ang., Russisch**
 In der Rheinaue 2, 6728 Germersheim, Tel. 26 49
 Sprechstunden: nach den Vorlesungen
- FOSTER, Paul, Dr. phil., M. A., Wiss. Ang., Englisch**
 Königsberger Straße 21, 6920 Sinsheim-Steinsfurt
 Sprechstunden: Mi 11–12, Zi. 41
- FRIEDRICH, Eispeth, B. A., Wiss. Ang., Englisch**
 Luisenstraße 24, 7515 Linkenheim-Hochstetten
- GELOS, Sigrid, Dr. phil., Wiss. Ang., Spanisch**
 Tournuser Platz 2, 6728 Germersheim, Tel. 38 36
 Sprechstunden: nach den Vorlesungen

- GILMOZZI, Giulio, Dottore in Lingue e Letterature straniere, Wiss. Ang., Italienisch
Im Steingeß 5, 6740 Landau, Tel. (0 63 41) 6 31 13
Sprechstunden: nach den Vorlesungen
- GIOVANNONE, Marie-Noelle, Dipl.-Übersetzerin, Deutsch
Albert-Schweitzer-Straße 50, 7513 Stutensee-Spöck
- HANN, Michael L., Wiss. Ang., Englisch
Oberkehrigasse 5, 6741 Hochstadt
Sprechstunden: Mi 10–11, Zi. 41
- HELMICH, Werner, Dr. phil., Akad. Oberrat, Französisch
Kurt-Schumacher-Straße 51a, 6720 Speyer, Tel. (0 62 32) 4 23 01
Sprechstunden: nach den Vorlesungen
- HÖFLE, Waltraud, Dipl.-Dolmetscherin, Englisch
Bahnhofstraße 2a, 6728 Germersheim, Tel. 7 62 25
- HÖNIG, Hans G., Dr. phil., Akad. Oberrat, Englisch
Oberehnheimer Straße 15, 6740 Landau, Tel. 3 22 84
Sprechstunden: Fr 14.30–15.15, Zi. 17
- HOFFMANN, Monika, Dipl.-Übersetzerin, Englisch
Gördelerstraße 10, 6728 Germersheim
- HOH, Sim Bin, Dr. phil., Wiss. Ang., Chinesisch, Tel. (0 72 74) 5 08 72
Kirchenplatz 17, 6728 Germersheim, Tel. 31 53
Sprechstunden: Mi 10.30–11.30, Zi. 205, neues Gebäude
- ILLER, Günter, Dipl.-Dolmetscher, Wiss. Ang., Französisch
Lilienstraße 11, 6728 Germersheim, Tel. (0 72 74) 16 01
Sprechstunden: nach den Vorlesungen
- JACOBS-HENKEL, Caroline, Dipl.-Übersetzerin, Niederländisch
Sudetenstraße 21, 6087 Büttelborn 2, Tel. (0 61 52) 31 03
- KIRALY, Donald, Wiss. Ang., Englisch
Königsstraße 11, 6728 Germersheim
- KOBRO, Georg, M. A., Staatl. gepr. Übersetzer und Dolmetscher, Wiss. Ang., Russisch
August-Keiler-Straße 35, 6728 Germersheim, Tel. 34 88
Sprechstunden: nach den Vorlesungen
- KOHLMAYER, Reiner, Dr. phil., Wiss. Ang., Deutsch
Bel Air 80, F-67630 Lauterbourg, Tel. 88 94 83 84
Sprechstunden: Mo 13–14, Zi. 203, neues Hs-Gebäude
- KORNRUMPF, Hans-Jürgen, Professor, Dr. phil. habil., Wiss. Ang., Deutsch, Türkisch
Albrecht-Dürer-Straße 20, 7513 Stutensee 4, Tel. (0 72 49) 69 92
Sprechstunden: Di 8–9, Zi. 36, Hauptgebäude
- KROPFITSCH, Lorenz, Dr. phil., Dipl.-Dolmetscher, Wiss. Ang., Arabisch, Deutsch
Breslauer Straße 1A, 6728 Germersheim, Tel. 31 51
Sprechstunden: nach den Vorlesungen
- KÜMMERLE, Monika, Dipl.-Übersetzerin, Wiss. Ang., Allgemeine und angewandte Sprachwissenschaft
Hinterbirkenhof 2, 7141 Steinheim
- KUPFER, Peter, Dr. phil., Oberstudienrat im Hochschuldienst, Chinesisch
Druslachstraße 21, 6722 Lingenfeld, Tel. (0 63 44) 81 63
- KUPSCH-LOSEREIT, Sigrid, Dr. phil., Akad. Oberrätin, Französisch
Ladenburger Straße 70, 6900 Heidelberg, Tel. (0 62 21) 47 59 31
Sprechstunden: Di 10.30–11.30, Zi. 17, Hauptgebäude
- KUSSMAUL, Paul, Ph. D. (Bristol), Akad. Oberrat, Englisch
Schlettstadter Straße 12, 6740 Landau, Tel. 3 03 38
Sprechstunden: Mi 14.30–15.30, Zi. 17
- LENZ, Peter, mgr./Univ. Breslau, Wiss. Ang., Polnisch
Posthusstraße 3b, 6728 Germersheim, Tel. 45 88
Sprechstunden: nach den Vorlesungen

- MATTER, Sabina, Dipl.-Übersetzerin, Wiss. Ang., Englisch
Theodor-Heuss-Straße 43, 6728 Germersheim
- MIKUS, Rudolf, Dr. rer. pol., Dipl.-Volkswirt, Dipl.-Übersetzer, Akad. Direktor, Wirtschaftswissenschaften,
Englisch, Tel. (0 72 74) 5 08 75
Schlesierstraße 2, 6722 Lingenfeld, Tel. 21 75
Sprechstunden: Do ab 10 c. t., Zi. 35, Hauptgebäude
- MONKS, Paul, M. A. (Glasgow), Wiss. Ang., Englisch
Am Fronacker 19, 6740 Landau-Mörzheim, Tel. 3 14 45
Sprechstunden: Do 14–15, Zi. 41
- MÜRLEBACH, Hanskarl, Dipl.-Dolmetscher, Ak. gepr. Übersetzer, Wiss. Ang., Englisch, Tel. (0 72 74) 5 08 73
August-Keiler-Straße 35, 6728 Germersheim, Tel. 25 40
Sprechstunden: nach den Vorlesungen u. n. V.
- NEFF, Jacquy, Diplom-Dolmetscher, Wiss. Ang., Französisch
Daimlerring 16, 6729 Rülzheim, Tel. (0 72 72) 50 06
Sprechstunden: nach den Vorlesungen
- NORTH, Thomas, Wiss. Ang., Englisch
Marktstraße 35, 6750 Kaiserslautern, Tel. (06 31) 6 79 35
- OFFEN, Heinrich, Dipl.-Übersetzer, Wiss. Ang., Italienisch
Wiesbadener Straße 55, 7500 Karlsruhe 21
- PÉLÉGRY, Chantal, Dipl.-Übersetzerin, Wiss. Ang., Französisch
Winternheimer Straße 29, 6720 Speyer
Sprechstunden: nach den Vorlesungen
- PERSIJN, Alexander, Dr. phil., Dipl.-Dolmetscher, Auslandskorrespondent, Akad. Direktor, Englisch,
Tel. (0 72 74) 5 08 44
Am Rheinhafen 526, 6728 Germersheim, Tel. 38 76
Schubertstraße 12, 6750 Kaiserslautern, Tel. 6 43 32
Sprechstunden: Di 15.30–16.30, Zi. 139
- PICARD, Jacques, Dr., Dipl.-Dolmetscher (Universität Straßburg), Wiss. Ang., Französisch
6, rue de la Truite, F-67000 Strasbourg
An der Lünette 1a, 6728 Germersheim
Sprechstunden: nach den Vorlesungen
- POHLE, Almut, Dr. phil., Akad. Direktorin, Italienisch, Französisch, Tel. (0 72 74) 5 08 48
Ludwigstraße 11, Postfach 4 25, 6728 Germersheim, Tel. 27 98
Sprechstunden: Mo 16–17, Zi. 129, neues Hs-Gebäude
- POPP, Klaus-Jürgen, Dr. phil., M. A. (Arkansas), Akad. Direktor, Englisch, Tel. (0 72 74) 5 08 26
Am Meßplatz 10, 6728 Germersheim, Tel. 15 47
Sprechstunden: Di u. Do 11–12, Zi. 21, Hauptgebäude
- PUTZ-THATE, Stefanie, Dipl.-Übersetzerin, Wiss. Ang., Italienisch
Haueisenstraße 9, 6744 Kandel
Sprechstunden: nach den Vorlesungen
- RATHJE, Jürgen, Dr. (Universität Straßburg), Akad. Oberrat, Französisch, Italienisch
Friedenstraße 80, 7530 Pforzheim, Tel. 2 30 46
Sprechstunden: nach den Vorlesungen
- RENTZING, Rüdiger, Dr. rer. pol., Dipl.-Dolmetscher, Dipl.-Handelslehrer,
Ak. gepr. Übersetzer, Akad. Direktor, Englisch, Tel. (0 72 74) 5 08 44
Tilsiter Straße 5, 6728 Germersheim, Tel. 22 30
Sprechstunden: Mo 16–17, Zi. 139, Hauptgebäude
- RIVERO SALAVERT, Nicolas, Dr. phil., M. A., Wiss. Ang., Spanisch
Windthorststraße 36, 6720 Speyer
Sprechstunden: nach den Vorlesungen
- RIZK, Sayed Mohamed, B. A. (Alexandria/VAR), Wiss. Ang., Arabisch, Deutsch
Kirchenplatz 17, 6728 Germersheim, Tel. 47 20
Sprechstunden: nach den Vorlesungen
- ROBINSON, David, B. Sc., Wiss. Ang., Englisch
Richard-Kuhn-Straße 5, 6900 Heidelberg
- RÖMER, Jutta Isabel, Dipl.-Übersetzerin, Wiss. Ang., Spanisch
Triftbrunnenweg 7, 6730 Neustadt 19, Tel. 8 09 71
Sprechstunden: nach den Vorlesungen

- RÜFFER, Eberhard, Dipl.-Übersetzer, Wiss. Ang., Deutsch
Jägerstraße 13, 6728 Germersheim, Tel. 31 70
Sprechstunden: nach den Vorlesungen
- RÜTTGERS, Signe, Dipl.-Übersetzerin, Wiss. Ang., Englisch
Danziger Straße 18, 6900 Heidelberg-Kirchheim, Tel. 7 24 16
Sprechstunden: Do 14-15, Zi. 6, Hauptgebäude
- RUMP, Riitta, Mag. Phil. (Universität Helsinki), Wiss. Ang., Deutsch, Tel. (0 72 74) 5 08 25
Theobaldstraße 3, 6728 Germersheim, Tel. 49 12
Rödelbergweg 1, 6239 Eppstein
Sprechstunden: nach den Vorlesungen
- RUPPERT, Peter, Dipl.-Übersetzer, Wiss. Ang., Russisch
An Fronte Carl 29, 6728 Germersheim, Tel. 32 48
Sprechstunden: nach den Vorlesungen
- SALNIKOW-RITTER, Eva-Maria, Dr. phil., Wiss. Ang., Französisch
August-Keiler-Straße 36, 6728 Germersheim
Sprechstunden: nach den Vorlesungen
- SANCHEZ, Maria-Mercedes, M. A., Wiss. Ang., Spanisch
Tournuser Platz 2, 6728 Germersheim
- SANTOS, Antonio Inácio de Brito, Dipl.-Übersetzer, Wiss. Ang., Portugiesisch
In der Neckarhalle 168, 6900 Heidelberg, Tel. (0 62 21) 47 43 99
Sprechstunden: nach den Vorlesungen
- SATTEL, Herbert E., Dipl.-Handelslehrer, Akad. Direktor, Bürowirtschaftslehre, Deutsch, TDV, Tel. (0 72 74) 5 08 74
Ostpreußenstraße 33, 6701 Dannstadt 1, Tel. (0 62 31) 25 30
Sprechstunden: nach den Vorlesungen
- SCHAEFFER, Hans-Joachim, M. A., Wiss. Ang., Portugiesisch
Zeiskamer Straße 42, 6729 Bellheim, Tel. 17 42
Sprechstunden: Mo 10-11, Zi. 129, Hauptgebäude
- SCHÄTTLE-HUG, Siegrid, Dipl.-Übersetzerin, Wiss. Ang., Italienisch
Forststraße 40, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 62 21) 54 39 39
- SCHEINHARDT, Hartwig, Dr. phil., Wiss. Ang., Türkisch, Ergänzungsstudium „Lehrer für Kinder mit fremder Muttersprache“
Wilhelmsfelder Straße 44, 6900 Heidelberg-Ziegelhausen, Tel. (0 62 21) 80 11 02
Sprechstunden: Di u. Do 10-12, Zi. 15, Hauptgebäude
- VON SCHILLING, Klaus, M. A., Wiss. Ang., Deutsch, Tel. (0 72 74) 5 08 37
Gutenbergstraße 23, 7516 Karlsbad 1, Tel. (0 72 02) 86 85
Sprechstunden: Di u. Do 10-11, Zi. 15, neues Hs-Gebäude
- SCHMITT, Peter, Dr. phil., Dipl.-Übersetzer, Studienrat im Hochschuldienst, Englisch
Maiblumenstraße 28, 6728 Germersheim, Tel. 21 26
Sprechstunden: Di 14.30-15.30, Zi. 41
- STEHL, Denise, Dipl.-Übersetzerin, Wiss. Ang., Französisch
Zeppelinstraße 22, 6744 Kandel, Tel. (0 72 75) 38 18
Sprechstunden: nach den Vorlesungen
- VÖLKELE, Hermann, Dipl.-Übersetzer, Wiss. Ang., Englisch
Queichstraße 8, 6728 Germersheim, Tel. 41 87
- WEIS, Günther, Wiss. Ang., Französisch, Tel. (0 72 74) 5 08 52
Von-Drais-Straße 1, 6834 Ketsch, Tel. (0 62 02) 6 39 09
Sprechstunden: Di 12-13, Zi. 104, neues Hs-Gebäude
- WESTENFELDER, Johannes, Wiss. Ang., Deutsch
In der Rheinaue 3, 6728 Germersheim, Tel. 22 85
Sprechstunden: nach den Vorlesungen
- WESTENFELDER, Marie-Françoise, Dipl.-Übersetzerin, Wiss. Ang., Französisch
In der Rheinaue 3, 6728 Germersheim
Sprechstunden: nach den Vorlesungen
- WODTKE, Angela, Wiss. Ang., Portugiesisch
Marcobrunnerstraße 22, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 4 71 34
Orffstraße 10, 6728 Germersheim

B) Nichtbedienstete Lehrkräfte und Lehrbeauftragte**LEHRBEAUFTRAGTE**

- ALAOU MHAMDI, Helga, Diplom-Übersetzerin, Arabisch, Deutsch
Jakobstraße 19, 6728 Germersheim, Tel. 41 29
- ALAOU MHAMDI, Mohammed, Dipl.-Übersetzer, Arabisch, Deutsch
Jakobstraße 19, 6728 Germersheim
- ARCIERI, Giuseppe, Hochschulsport
Oberamtsstraße 15, 6728 Germersheim
- BECKER, Wilfried, Dipl.-Dolmetscher, Notizentechnik
Hermann-Löns-Weg 5, 6728 Germersheim, Tel. 15 80, Postfach 2 31
- BURCKHARDT, Hans-Jürgen, Studienrat, Text- und Datenverarbeitung
Mozartstraße 28, 6728 Germersheim, Tel. 31 66
- CHAUMIEN, Gisèle, Dipl.-Übersetzerin, Französisch
Sophienstraße 83a, 7500 Karlsruhe 1
- COUILLEC, Christian, Deutsch
Pfefferacker 9, 7500 Karlsruhe 41
- DA CRUZ ALMEIDA, Ana-Isabel, Portugiesisch
Kleine Au 2, 6728 Germersheim
- DERRA, Margit, Hochschulsport
Dresdner Straße 5, 6728 Germersheim
- DIAZ PRIETO, David, Diplom-Übersetzer, Deutsch, Spanisch
An der Hochschule 2, 6728 Germersheim
- FEIN, Svetlana, Russisch
In der Rheinaue 2, 6728 Germersheim
- FUNDERBURK, Lorenz, Dr. phil., Englisch
Petersweg 33, 6503 Mainz-Kastel
- GELOS, Rafael, Spanisch
Tournuser Platz 2, 6728 Germersheim
- GÖRKE, Lothar, Dipl.-Übersetzer, Englisch
An der Hochschule 11, 6728 Germersheim
- GRESSER, Edmond, Französisch
66, rue de la 1ère Armée, F-67630 Lauterbourg
- HÄHNEL, Klaus, fil. mag. (Stockholm), Dipl.-Übersetzer, Russisch
August-Keiler-Straße 35, 6728 Germersheim
- HELMICH, Ursula, Dr. phil., Französisch
Leharstraße 2, 6720 Speyer
- HENNINGE, Richard, Englisch
Marktstraße 66, 6740 Landau
- HÖNIG, Sylvia, B. A., M. A., Englisch, Deutsch
Oberehnheimer Straße 15, 6740 Landau
- HOOPER, Raymond G., Englisch
Brahmsstraße 4, 6520 Worms 21
- HUMBACH, Helmut, Prof. der Univ. Mainz, Dr. phil., Chinesisch
Zeisigweg 27c, 6500 Mainz 21
- JANSEN, Carola, Dipl.-Übersetzerin, Englisch
An Fronte Karl 12, 6728 Germersheim
- KELLY, Francis, Englisch
Graimbergweg 5, 6900 Heidelberg, Tel. 2 49 90
- KONT, Mehmet Sait, Dipl.-Übersetzer, Soziologie
Windhofstraße 1, 6728 Germersheim
- KRUX, Andrea, Dipl.-Dolmetscherin, Französisch
Hermann-Löns-Weg 3, 6728 Germersheim 2
- LASERMANN, Marie-Brigitte, Französisch
Hintergasse 20, 6749 Oberotterbach

- LICHTENTHAL, Maria-Carla, Dr. phil., Dipl.-Dolmetscherin, Deutsch**
 Am Waldrand 3, 6900 Heidelberg
- MELLINGHAUS-DOWIDAT, Ursula, Dipl.-Übersetzerin, Italienisch**
 Hermann-Löns-Weg 3, 6728 Germersheim 2, Tel. (0 72 74) 65 57
- MIJARES, José Luis, Dr. iur., Spanisch**
 Im Hirtenstück 12, 6903 Neckargemünd
- MÜLLER, Petra, Dipl.-Übersetzerin, Chinesisch**
 Weberstraße 12, 6900 Heidelberg
- NEES, Gregory, Dipl.-Übersetzer, Englisch**
 Hauptstraße 17, 6728 Germersheim
- NIERHOFF, Birgit, Dipl.-Übersetzerin, Englisch**
 Orffstraße 14, 6728 Germersheim
- PTAK, Roderich, Prof., Dr. phil., Chinesisch**
 Kurt-Lindemann-Straße 24, 6903 Neckargemünd
- RIMBACH, Richard, Sprechkunde**
 Friedrichthaler Straße 1, 6600 Saarbrücken, Tel. (06 81) 4 62 78
- ROY, Jean-Louis, Französisch**
 Friedrichsring 34, 6800 Mannheim 1
- SEIFERT, Andreas, Dr. med., Medizin**
 Dauner Straße 70, 6700 Ludwigshafen
- SELZER, Hans-Georg, Hochschulsport**
 Sandstraße 3a, 6728 Germersheim
- SIEVER, Holger, Diplom-Übersetzer**
 Solitudestraße 36, 7140 Ludwigsburg
- SRINIVASAN, Venkatakishnan, Interkulturelle Kommunikation**
 Kleine Au 2, 6728 Germersheim
- STRAUSS, Dietrich, Dr. phil., Scottish Studies Centre**
 Am Eichbühel, 28A, 6242 Kronberg i. T., Tel. (0 61 73) 13 69
- TORKA, Rainer, Dipl.-Ingenieur, Studiendirektor, Technik**
 Langstraße 1, 6740 Landau, Tel. 8 41 11
- TRABERT, Michael, Dr. phil., Englisch**
 Bachmayerstraße 2, 6200 Wiesbaden
- VERMEER, Manuel, M. A., Chinesisch**
 Enkler 17, 6906 Leimen, Tel. (0 62 24) 7 57 80
- VÖLKEL, Liisa, Dipl.-Übersetzerin, Deutsch für Finnen**
 Josef-Probst-Straße 5, 6728 Germersheim
- WEGNER, Tilde, Staatl. geprüfte Fachlehrerin für Kurzschrift, Maschinenschreiben und Bürotechnik, Bürowirtschaftslehre**
 Carl-Bosch-Ring 16c, 6710 Frankenthal, Tel. (0 62 33) 2 78 16
- WISSING, Gerhard, Dr. iur., Rechtswissenschaft**
 Am Gewannenpfad 10, 6741 Burrweiler
- WOLFF, Susanne, Spanisch**
 Darmstädter Landstraße 324, 6000 Frankfurt

Johannes Gutenberg-Universität Mainz
**Internationaler Sommerkurs und Sonderkurs für
 die Doshisha-Universität Kyoto/Japan**

20. Juli bis 19. August 1989

Deutschlandkundliche Studienfahrt nach Berlin · 20. bis 25. August 1989

Nähere Auskünfte: Abteilung 25 der Zentralen Verwaltung der Johannes Gutenberg-
 Universität Mainz, Postfach 39 80, 6500 Mainz 1

Lehrveranstaltungen

ALLGEMEINE LEHRVERANSTALTUNGEN

Internationale Organisationen, II: Europäische Regionalorganisationen 1-std., Di 19.05–19.50, Hs F	H.-J. Bäse
Sprecherziehung, Gruppe I 1-std., Mo 13.30–14.15, Hs 108	R. Rimbach
Sprecherziehung, Gruppe II 1-std., Mo 14–15, Hs 108	R. Rimbach
Sprecherziehung, Gruppe III 1-std., Mo 16.45–17.30, Hs 19	R. Rimbach
Informierendes und argumentierendes Sprechen für Fortgeschrittene, Gruppe IV 1-std., Mo 17.30–18.15, Hs 19	R. Rimbach
Notizentechnik für Dolmetscher 2-std., Mo 9 s. t.–10.30, Hs E	W. Becker
Mehrsprachiges Konferenzdolmetschen 2-std., Fr 11–13, Dol. I, II, Aud. max.	H. Fein G. Gilmozzi D. Kiraly H. Mürlebach J. Neff M. Sanchez

Grundsprachliche Kompetenz (Deutsch)

Hauptschwierigkeiten der deutschen Rechtschreibung 1-std., Fr 15–16, Hs D	J. Brestyensky
Übungen zur grundsprachlichen Kompetenz (Deutsch) 1-std., Z. u. O. n. V.	N. N.

ERGÄNZUNGSFÄCHER

A) WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

Vorlesungen

Grundlagen der Wirtschaftspolitik, 2.–6. Sem. 2-std., Mi 8–10, Hs K	R. Mikus
Einführung in das betriebliche Rechnungswesen I, 2.–6. Sem. 1-std., Mi 10–11, Hs K	R. Mikus

Volkswirtschaftliches Proseminar

Probleme der Geldpolitik 2-std., Fr 11–13, Hs C	R. Mikus
---	----------

Übungen

Übung zur volks- und betriebswirtschaftlichen Vorlesungsthematik für Kandidaten der EF-Prüfung 1-std., Z. n. V., R 35	R. Mikus
Diskussion von Arbeitsentwürfen (für Diplomanden) 1-std., Z. n. V., R 35	R. Mikus

B) RECHTSWISSENSCHAFT

Vorlesung

Arbeitsrecht 3-std., Mi 17 s. t.–19.15, Hs D	G. Wissing
--	------------

Übungen

Übung zur Vertiefung des Vorlesungsstoffes 1,5-std., 14-tägl., Fr 16 s. t.–18.30, Hs D	G. Wissing
--	------------

Übung für Examenskandidaten zur Vorbereitung auf die EF-Prüfung
1,5-std., 14-tägl., Fr 16 s. t.–18.30, Hs D G. Wissing

C) TECHNIK

Vorlesungen

Werkstoffkunde/Normen, 4. Sem.
2-std., Mi 8.30–10.30, Hs AM R. Torka

Kraft- und Arbeitsmaschinen, 6. Sem.
2-std., Mi 11–13, Hs AM R. Torka

Seminar

Elektrizitätslehre, 4. Sem.
2-std., 14-tägl., Mi 15–17, Hs AM R. Torka

Übung

Maschinentechnik – Fragen zur EF-Prüfung und zu Diplomarbeitentwürfen
2-std., 14-tägl., Mi 15–17, Hs AM R. Torka

D) Medizin

Vorlesung

Kardiologie
2-std., Mo 16 s. t.–17.30, Hs AM A. Seifert

Proseminar

Aktuelle medizinische Themen nach Vereinbarung
2-std., Do 16 s. t.–17.30, Hs 2 A. Seifert

ALLGEMEINE UND ANGEWANDTE SPRACHWISSENSCHAFT

Vorlesungen

Geschichte der Übersetzungstheorie und der Übersetzungspraxis
1-std., Di 11–12, Hs AM J. Albrecht

Semantik, Lexikologie, Lexikographie
1-std., Do 11–12, Hs AM J. Albrecht

Proseminar

Einführung in die Sprachwissenschaft
2-std., Mo 15.30–17, Hs B J. Albrecht
M. Kümmerle

Hauptseminare

Sprachgeschichte und Sprachnormen
2-std., Di 16 s. t.–17.30, Hs B J. Albrecht

Was heißt und warum betreibt man Übersetzungswissenschaft?
2-std., n. V. K. Reiß

Seminar

Sprachphilosophie
2-std., Do 9–11, Hs J J. Albrecht

SOZIOLOGIE (SPRACH- UND KULTURSOZIOLOGIE)

Proseminare

Tandem: Deine Kultur – meine Kultur
2-std., Di 11–13, Hs 152 H. Göhring

Nonverbale Kommunikation 2-std., Di 16–18,	R 152	H. Göhring H. Siever
Interkulturelles Kommunikationstraining 2-std., Di 9–10.30,	Hs 152	H. Göhring S. Kont G. Nees V. Srinivasan
Hauptseminar		
Formen der Kommunikation 2-std., 14-tägl., Mo 14.30–16, 16–18,	Hs 152	H. Göhring
GERMANISCHE SPRACHEN DEUTSCH ALS ERSTFACHSPRACHE		
Vorlesungen		
Drama und Gesellschaft im 18. Jahrhundert, ab 2. Sem. 2-std., Di 10–11, Hs C, Do 16–17, Hs A		G. Mayer
Einführung in die Germanistische Sprachwissenschaft, ab 2. Sem. 2-std., Mo 12–13, Do 13–14, SR 17		R. Kohlmayer
Kontrastive Semantik, Spanisch-Deutsch, ab 2. Sem. 1-std., Fr 10–11, SR 17		J. Brestyensky
Politische Institutionen der Bundesrepublik Deutschland: Die Parlamente von Bund und Ländern, ab 2. Sem. 2-std., Mo 17–18, Di 9–10, SR 18		H.-J. Bäse
Deutsche Geschichte II: 1918–1945, ab 2. Sem. 2-std., Di 16–17, Do 9–10, SR 18		K. v. Schilling
Proseminare		
Gesprochene Sprache und soziale Rolle in fiktionalen und dokumentarischen Texten 2-std., Do 14.30–16, SR 17		R. Kohlmayer
Lyrik des Expressionismus 2-std., Di 17 s. t.–18.30, SR 17		K. v. Schilling
Seminare		
Seminar für Kandidaten der Dipl.-Übersetzer-Prüfung, Deutsch-Französisch, ab 5. Sem. 2-std., Z. u. O. n. V.		J. Westenfelder
Seminar für Kandidaten der Dipl.-Übersetzer-Prüfung, Deutsch-Englisch, ab 5. Sem. 2-std., Z. u. O. n. V.		E. Ruffer
Seminar für Kandidaten der Dipl.-Übersetzer-Prüfung, Deutsch-Spanisch, ab 5. Sem. 2-std., Do 14 s. t.–15.30, Hs 6		J. Brestyensky
Seminar für Kandidaten der Dipl.-Übersetzer-Prüfung, Deutsch-Arabisch, ab 5. Sem. 2-std., Z. u. O. n. V.		N. N.
Seminar für Kandidaten der Dipl.-Übersetzer-Prüfung, Deutsch-Finnisch, ab 5. Sem. 2-std., Z. u. O. n. V.		R. Rump
Seminar für Kandidaten der Dipl.-Übersetzer-Prüfung, Deutsch-Türkisch, ab 5. Sem. 1-std., 14-tägl., Mo 8–10, Hs 5		H.-J. Kornrumpf
Hauptseminare		
Der deutsche Roman der Gegenwart 2-std., Do 14 s. t.–15.30, SR 18		G. Mayer
Stil der Trivialliteratur 2-std., Mo 10–12, SR 18		G. Mayer M. Atanasov
Kolloquien		
Probleme der neueren deutschen Literatur (für Examenskandidaten) 2-std., Do 17–19, SR 17		G. Mayer
Besprechung von Arbeitsentwürfen (für Diplomanden) 2-std., 14-tägl., Z. u. O. n. V.		G. Mayer

Besprechung von Arbeitsentwürfen (für Diplomanden)		M. Atanasov
2-std., Di 17-18, Do 16-17,	Rm 19 (Altbau)	
Probleme der neuesten deutschen Geschichte, ab 5. Sem.		K. v. Schilling
1-std., 14-tägl., Do 17 s. t.-18.30,	SR 18	
Grundstudium (1.-4. Sem.)		
Deutsche Grammatik, 1. Sem.		M. Atanasov
2-std., Mo 9-10, Di 10-11,	SR 18	
Lektüre leichter Texte mit grammatischer Analyse, 1. Sem.		J. Westenfelder
1-std., Mi 9-10,	SR 17	
Phonetik der deutschen Sprache (II), Intonation		R. Rimbach
1-std., in 2 Gruppen		
Gruppe I: Mo 15-16,	Hs 19	
Gruppe II: Mo 16 s. t.-16.45,	Sprachlabor, Hs 19	
Schriftliche Arbeiten, ab 1. Sem.		E. Rüffer
2-std., Do 14 s. t.-15.30,	Hs 5	
Wortschatzübungen		M. Atanasov
2-std., Di 9-10, SR 17,	Do 17-18, Hs 19	
Redewendungen		M. Atanasov
1-std., Do 11-12,	Hs 19	
Grammatisch-stilistische Übungen I, ab 2. Sem.		M. Atanasov
2-std., Di 16-17, Do 9-10,	SR 17	
Übungen zu Lexik, Syntax und Stil pragmatischer Texte		E. Rüffer
1-std., Do 13-14,	SR 18	
Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten		K. v. Schilling
2-std., Mo 13.30-15,	Hs 19	
Einführung in die Analyse narrativer Texte		K. v. Schilling
2-std., Do 11.30-13,	SR 18	
Einführung in die Analyse lyrischer Texte		K. v. Schilling
2-std., Mo 16 s. t.-17.30,	Hs 15	
Sprachwissenschaftliche Textanalyse, ab 3. Sem.		R. Kohlmayer
1-std., Mo 14-15,	SR 17	
Einführung in die Terminologie der Wirtschaft (II): Wirtschaft und Finanzpolitik		H. Sattel
1-std., Mo 9-10,	SR 17	
Gemeinsprachliche Übersetzungsübungen,		
Deutsch-Französisch, 1.-2. Sem.		M.-N. Giovannone
2-std., Di 11 s. t.-12.30,	Hs 4	
Deutsch-Französisch, 3.-4. Sem.		M.-N. Giovannone
2-std., Di 9.30-11,	Hs 4	
Französisch-Deutsch, 1.-2. Sem.		J. Westenfelder
1-std., Fr 13-14,	SR 18	
Französisch-Deutsch, 3.-4. Sem.		J. Brestyensky
2-std., Fr 11 s. t.-12.30,	SR 17	
Deutsch-Englisch		S. Hönig
2-std., Z. u. O. n. V.		
Englisch-Deutsch		R. Kohlmayer
2-std., Mi 13.30-15,	SR 17	
Deutsch-Finnisch, 1.-4. Sem.		R. Rump
2-std., Di 11 s. t.-12.30,	SR 18	
Finnisch-Deutsch, 1.-4. Sem.		R. Rump
1-std., Di 16.30-18,	Hs 1	
Deutsch-Italienisch		F. Chillemi
2-std., Mo 9 s. t.-10.30,	Hs M	
Italienisch-Deutsch		J. Westenfelder
2-std., Mo 15.30-17,	Hs 2	
Spanisch-Deutsch		J. Brestyensky
2-std., Fr 13.30-15,	SR 17	

Deutsch-Spanisch 2-std., Z. u. O. n. V.		D. Diaz
Deutsch-Türkisch 2-std., Di 9-11,	Hs 5	H.-J. Kornrumpf
Türkisch-Deutsch 2-std., Di 11-13,	Hs 5	H.-J. Kornrumpf
Arabisch-Deutsch 2-std., Z. u. O. n. V.		H. Alaoui
Deutsch-Arabisch 2-std., Z. u. O. n. V.		M. Alaoui
Stegreifübersetzen, Deutsch-Spanisch (alternierend 1.-4. Sem. und 5.-8. Sem.)		J. L. Mijares
1-std., Di 14-15,	Hs 108	
Deutsch-Finnisch 1-std., Do 15-16,	Hs 3	R. Rump
Hauptstudium Dipl.-Übersetzer (ab 5. Sem.)		
<i>(Die für das 5. und 6. Semester vorgesehenen Übersetzungsübungen sind auch für den Studiengang Akad. gepr. Übersetzer bestimmt.)</i>		
Sprachwissenschaftliche Textanalyse 2-std., Di 11-12, Do 10-11,	SR 17	M. Atanasov
Einführung in die Methodologie kulturwissenschaftlicher Textinterpretation 1-std., 14-tägl., Do 17 s. t.-18.30,	SR 18	K. v. Schilling
Probleme der Literaturübersetzung 1-std., 14-tägl., Mi 18 s. t.-19.30,	SR 17	R. Kohlmayer
Gemeinsprachliche Übersetzungsübungen, Deutsch-Französisch, 5.-6. Sem. 2-std., Z. u. O. n. V.		Ch. Couillec
Französisch-Deutsch, 5.-6. Sem. 2-std., Mo 14 s. t.-15.30,	Hs 2	J. Westenfelder
Deutsch-Französisch, 7.-8. Sem. 2-std., Z. u. O. n. V.		Ch. Couillec
Französisch-Deutsch, 7.-8. Sem. 2-std., Mi 12.30-14,	Hs 8	M.-C. Lichtenthal
Spanisch-Deutsch 2-std., Mo 12 s. t.-13.30,	SR 18	J. Brestyensky
Deutsch-Spanisch 2-std., Z. u. O. n. V.		D. Diaz
Italienisch-Deutsch 2-std., Mi 16.30-18,	SR 18	J. Westenfelder
Deutsch-Italienisch 2-std., Mo 12 s. t.-13.30,	Hs 206	F. Chillemi
Englisch-Deutsch 2-std., Di 14.30-16,	SR 17	E. Ruffer
Deutsch-Englisch 2-std., Z. u. O. n. V.		S. Hönig
Deutsch-Finnisch 2-std., Mi 16.30-18,	SR 17	R. Rump
Finnisch-Deutsch 2-std., Di 14.30-16,	SR 18	R. Rump
Deutsch-Türkisch 1-std., Fr 8-9,	Hs 5	H.-J. Kornrumpf
Türkisch-Deutsch 2-std., Fr 9-11,	Hs 5	H.-J. Kornrumpf
Arabisch-Deutsch 2-std., Z. u. O. n. V.		N. N.

Deutsch-Arabisch 1-std., Z. u. O. n. V.		M. Alaoui
Übersetzungsübungen zur Fachsprache der Wirtschaft, Deutsch-Französisch 2-std., Mi 10 s. t.–11.30,	SR 18	M.-N. Giovannone
Französisch-Deutsch 2-std., Fr 14 s. t.–15.30,	SR 18	J. Westenfelder
Englisch-Deutsch 2-std., Do 11 s. t.–12.30,	SR 17	R. Kohlmayer
Deutsch-Englisch 2-std., Di 13 s. t.–14.30,	SR 17	E. Ruffer
Italienisch-Deutsch 2-std., Fr 10 s. t.–11.30,	SR 18	J. Westenfelder
Deutsch-Italienisch 2-std., Mo 13.30–15,	Hs 15	F. Chillemi
Arabisch-Deutsch 2-std., Z. u. O. n. V.		N. N.
Deutsch-Arabisch 2-std., Z. u. O. n. V.		N. N.
Übersetzungsübungen zur Fachsprache des Rechts, Deutsch-Türkisch 1-std., Mo 10–11,	Hs 5	H.-J. Kornrumpf
Türkisch-Deutsch 2-std., Mo 11–13,	Hs 5	H.-J. Kornrumpf
Übersetzungsübungen zur Fachsprache der Technik, Spanisch-Deutsch 2-std., Mo 14 s. t.–15.30,	SR 18	J. Brestyensky
Deutsch-Spanisch 2-std., Do 11.30–13,	Hs 1	J. Brestyensky
Deutsch-Finnisch 2-std., Mi 14.30–16,	Hs 5	L. Völkel
Finnisch-Deutsch 1-std., Di 12–13,	Hs 17	L. Völkel
Verhandlungsdolmetschen für Übersetzer, Französisch 1-std., Mi 11.45–12.30,	SR 18	M.-C. Lichtenthal N. N.
Finnisch 1-std., 14-tägl., Mi 12 s. t.–13.30,	SR 17	R. Rump L. Völkel
Türkisch 1-std., 14-tägl., Mo 8–10,	Hs 5	H.-J. Kornrumpf M. S. Kont
Stegreifübersetzen, Deutsch-Finnisch 1-std., Do 12.30–14,	Hs 3	R. Rump

ÜBERSETZUNGSÜBUNGEN IN DER ZWEITFACHSPRACHE ENGLISCH FÜR AUSLÄNDISCHE STUDIERENDE

Gemeinsprachliche Übersetzungsübungen, Englisch-Deutsch, 1.–4. Sem. 2-std., Do 10 s. t.–11.30,	SR 18	E. Ruffer
Deutsch-Englisch, 1.–2. Sem. 2-std., Mi 13–15,	SR 18	E. Ruffer
Deutsch-Englisch, 3.–4. Sem. 2-std., Mi 17 s. t.–18.30,	Hs 6	E. Ruffer
Englisch-Deutsch, 5.–8. Sem. 2-std., Mi 15 s. t.–16.30,	SR 17	R. Kohlmayer

Übersetzungsübung zur Fachsprache der Wirtschaft,
Englisch-Deutsch, 5.–8. Sem.
2-std., Mo 15 s. t.–16.30, SR 17

R. Kohlmayer

ÜBERSETZUNGSÜBUNGEN IN DER ZWEITFACHSPRACHE FRANZÖSISCH FÜR AUSLÄNDISCHE STUDIERENDE

Gemeinsprachliche Übersetzungsübungen,
Französisch-Deutsch, 1.–2. Sem.
2-std., Mi 15 s. t.–16.30, Hs 2
Französisch-Deutsch, 3.–4. Sem.
2-std., Mi 15 s. t.–16.30, SR 18
Deutsch-Französisch, 1.–4. Sem.
2-std., Di 13.30–15, Hs 7
Französisch-Deutsch, 5.–8. Sem.
2-std., Mo 15.30–17, SR 18
Übersetzungsübung zur Fachsprache der Wirtschaft,
Französisch-Deutsch, 5.–8. Sem.
2-std., Mo 17 s. t.–18.30, SR 17

M.-C. Lichtenthal

E. Ruffer

M.-N. Giovannone

J. Brestyensky

J. Westenfelder

NIEDERLÄNDISCH ALS ZWEITFACHSPRACHE

Vorlesung mit Proseminar

Staat en maatschappij in Nederland en Vlaanderen
2-std., Do 14 s. t.–15.30, Hs 131

C. Jacobs-Henkel

Grundstudium

Grundkurs II, 2. Sem.
8-std., Di 9 s. t.–10.30, Hs 6, Do 9 s. t.–10.30, Hs 4,
Di 8–9, SL II, Mi 8–9, SR 18, Do 14 s. t.–15.30, Hs 107

C. Jacobs-Henkel

J. Althaus

Praxis und Theorie des Übersetzens niederländischer Texte, 4. Sem.
2-std., Mi 12 s. t.–13.30, Hs 19

J. Althaus

Gemeinsprachliche Übersetzungsübungen,
Deutsch-Niederländisch, 4. Sem.
4-std., Di 11 s. t.–12.30, Hs 19, Fr 10 s. t.–11.30, Hs 107

C. Jacobs-Henkel

Einführung in das Übersetzen fachsprachlicher Texte,
Niederländisch-Deutsch, 4. Sem.
2-std., Do 12 s. t.–13.30, Hs 19

J. Althaus

Hauptstudium Dipl.-Übersetzer (ab 5. Sem.)

Gemeinsprachliche Übersetzungsübungen,
Niederländisch-Deutsch
2-std., Do 17 s. t.–18.30, Hs H

J. Althaus

Übersetzungsübungen zur Fachsprache der Wirtschaft,
Niederländisch-Deutsch
2-std., Di 18.30–20, SR 18

J. Althaus

Übersetzungsübungen zur Fachsprache der Technik,
Niederländisch-Deutsch
2-std., Mi 18 s. t.–19.30, SR 18

J. Althaus

Stegreifübersetzungen und Klausuren
2-std., Di 12 s. t.–13.30, Hs H

J. Althaus

Hauptstudium Dipl.-Dolmetscher (ab 5. Sem.)

Simultandolmetschen I, 5. Sem.
1-std., Z. n. V., Dol III

C. Jacobs-Henkel

Konsequitvdolmetschen I, 5. Sem.
1-std., Z. n. V., Dol III

C. Jacobs-Henkel

Simultandolmetschen II, ab 7. Sem.
2-std., Do 11 s. t.–12.30, Dol II

C. Jacobs-Henkel

Konsequetivdolmetschen II, ab 7. Sem.		C. Jacobs-Henkel
2-std., Z. n. V.,	Dol III	
Übersetzen von Konferenztexten, Niederländisch-Deutsch		J. Althaus
2-std., Di 18.30–20,	SR 18	

ANGLISTIK UND AMERIKANISTIK

Erst- und Zweifachsprache

Vorlesungen

British Life and Letters, Part V: Nineteenth Century: The Victorian Age, ab 1. Sem.		H. W. Drescher
1-std., Di 9–10,	Hs D	
Sprache und Themen karibischer Romane, ab 1. Sem.		K. H. Stoll
2-std., Di 11–12, Do 14–15,	Hs D	
American Culture: The Revolutionary Period and Early Nationalism, ab 1. Sem.		R. v. Bardeleben
1-std., Di 10–11,	Hs D	
The Rise of Modern America: American History from the Civil War to World War I, ab 1. Sem.		A. Persijn
1-std., Di 12–13,	Hs K	

Proseminare

Einführung in die Übersetzungstheorie, ab 3. Sem.		H. Hönig
2-std., Kurs A: Mi 8.30–10,	Hs B	
Kurs B: Fr 17 s. t.–18.30,	Hs A	
Einführung in die Dolmetschtheorie, ab 3. Sem.		W. Höfle
2-std., Mi 14 s. t.–15.30,	Hs 7	
A Short History of the English Language with Relevant Texts, ab 3. Sem.		J. Schwend
2-std., Di 14 s. t.–15.30,	Hs 8	
Rudyard Kipling, Kim. Buch und Film, ab 3. Sem.		S. Rüttgers
2-std., Mo 14–16,	Hs A	
Einführung in die literaturwissenschaftliche Terminologie der Kurzformen (anhand von Texten von Poe, Melville, Whitman und Dickinson), ab 3. Sem.		M. Hoffmann
2-std., Mi 10–12,	Hs 3	
Einführung in die amerikanische Kurzgeschichte, ab 3. Sem.		M. Trabert
2-std., Mi 17–19,	Hs 3	
Joyce Carol Oates, Childwold, ab 3. Sem.		K. J. Popp
2-std., Di 8.30–10,	Hs 7	
Theodore Roosevelt, ab 3. Sem.		A. Persijn
2-std., Di 8.30–10,	Hs 107	

Seminare

Seminar für Kandidaten der Diplom-Übersetzer-Prüfung, ab 5. Sem.		P. Kußmaul
2-std., Kurs A: Mi 14 s. t.–15.30,	Hs F	
Kurs B: Mi 8.30–10,	Hs 107	
Kurs C: Do 10 s. t.–11.30,	Hs 1	
Seminar für Kandidaten der Diplom-Dolmetscher-Prüfung, ab 5. Sem.		H. Mürlebach
2-std., Di 11 s. t.–12.30,	Hs 15	

Hauptseminare

New Writing Scotland; Sozio-Cultural Aspects of Regionalism, ab 5. Sem.		H. W. Drescher
2-std., Di 17–19,	Hs 8	
Karibische Kurzgeschichten, ab 5. Sem.		K. H. Stoll
2-std., Do 10–12,	Hs 8	
Bilingualism in the USA: a descriptive and analytic approach, ab 5. Sem.		R. v. Bardeleben
2-std., Mi 10.30–12,	Hs 8	

Oberseminare/Kolloquien

Fragen der Stoffauswahl für Diplomarbeit und mündliche Prüfung, Besprechung von Arbeitsentwürfen		H. W. Drescher
2-std., Do 9–11,	Raum 140	

Kolloquium für Kandidaten der Diplom-Übersetzer-Prüfung 2-std., Do 15-17, Raum 144	K. H. Stoll
Kolloquium für Diplomanden 2-std., Do 17 s. t.-18.30, Raum 143	R. v. Bardeleben
Kolloquium zu laufenden Forschungsvorhaben monatl. 3 Std., Z. u. O. n. V.	H. W. Drescher
Kolloquium für Doktoranden 2-std., Z. n. V., Raum 143	R. v. Bardeleben
Kolloquium für Doktoranden 2-std., Z. n. V., Raum 144	K. H. Stoll
Übung	
Einführung ins Gälische, ab 1. Sem. 1-std., Z. u. O. n. V.	S. Hagemann
Grundstudium	
Grundkurs	
Propädeutikum Kulturwissenschaft (GB) 2-std., Di 14 s. t.-15.30, Hs D	H. Völkel
Propädeutikum Kulturwissenschaft (USA) 2-std., Di 10.30-12, Hs 108	S. Matter
Phonetik des Englischen (British English) 1-std., Di 16-17, Hs K	J. Schwend
Phonetik des Englischen (American English) 1-std., Do 9-10, Hs 8	S. Matter
Pronunciation Exercises (British English) 1-std., Kurs A: Mo 9-10, Hs 6 Kurs B: Mo 10-11, Hs 6 Kurs C: Mo 11-12, Hs 107 Kurs D: Mo 12-13, Hs 107 Kurs E: Mi 16-17, Hs 5	P. Foster P. Foster P. Foster P. Foster M. L. Hann
Pronunciation Exercises (American English) 1-std., Kurs A: Mo 13-14, Hs 7 Kurs B: Mo 14-15, Hs 7 Kurs C: Di 16-17, Hs 4 Kurs D: Mi 13-14, Hs J	G. Nees G. Nees R. Hennings R. Hennings
Grammar 1-std., Kurs A: Mi 9-10, Hs 15 Kurs B: Di 11 s. t.-11.45, Hs J	N. N. H. Völkel
Communication Practice 1-std., Kurs A: Mo 9-10, Hs 7 Kurs B: Mo 10-11, Hs 7	N. N. N. N.
Vocabulary and Style 2-std., Kurs A: Mi 15.30-17, Hs 3 Kurs B: Mi 9.30-11, Hs 6	M. Trabert L. Görke
Übungen zur Erweiterung und Vertiefung der fremdsprachlichen Kompetenz (Précis Writing and Discussion)	
Stufe I (1.-2. Sem., Anfänger und Fortgeschrittene)	
2-std., Kurs A: Mo 14 s. t.-15.30, Hs 5 Kurs B: Mi 11 s. t.-12.30, Hs 4	R. Hennings N. N.

Bücher, Zeitungen und
Zeitschriften aus BRD, DDR,
England, Frankreich, Italien,
Niederlande, Österreich,
Portugal, Schweiz, Spanien,
Türkei, UdSSR und USA;
Spiele + Schreibwaren

Buchimport Peter Reimer
Internationale Buchhandlung
Hauptstraße 12
(Eingang Oberamtsstraße)
6728 Germersheim

Mo - Fr 10.00 - 18.00, Sa 10.00 - 14.00 Uhr
Tel. (0 72 74) 69 84, Bestell- und Versandservice

Gemeinsprachliche Übersetzungsübungen mit Klausuren**Stufe I (1.-2. Sem.)**

2-std., E-D, Kurs A:	Mo 15 s. t.-16.30,	Hs 1	P. Kußmaul
Kurs B:	Do 14 s. t.-15.30,	Hs B	H. Hönig
Kurs C:	Di 14 s. t.-15.30,	Hs A	S. Rüttgers
Kurs D:	Do 15.30-17,	Hs H	K. J. Popp
Kurs E:	Mi 14 s. t.-15.30,	Hs H	K. J. Popp
2-std., D-E, Kurs A:	Mi 9.30-11,	Hs H	P. Foster
Kurs B:	Mi 14 s. t.-15.30,	Hs 19	G. Nees
Kurs C:	Do 14 s. t.-15.30,	Hs 7	D. Ch. Kiraly
Kurs D:	Mi 8.30-10,	Hs 4	M. L. Hann
Kurs E:	Mi 15.30-17,	Hs 7	G. Nees
2-std., E-D, Kurs A:	Mi 17 s. t.-18.30,	Hs H (Nebenfach)	R. Renzing
Kurs B:	Mo 17 s. t.-18.30,	Hs 108 (Nebenfach)	P. Kußmaul
2-std., D-E, Kurs A:	Do 14 s. t.-15.30,	Hs 4 (Nebenfach)	M. L. Hann
Kurs B:	Di 17 s. t.-18.30,	Hs 7 (Nebenfach)	D. Ch. Kiraly

Stufe II (3.-4. Sem.)

2-std., E-D, Kurs A:	Do 10 s. t.-11.30,	Hs A	S. Rüttgers
Kurs B:	Mi 14 s. t.-15.30,	Hs C	S. Rüttgers
Kurs C:	Do 15.30-17,	Hs J	P. Kußmaul
Kurs D:	Di 10.30-12,	Hs 8	P. Kußmaul
Kurs E:	Do 14 s. t.-15.30,	Hs H	K. J. Popp
2-std., D-E, Kurs A:	Do 8.30-10,	Hs K	P. Foster
Kurs B:	Mo 17 s. t.-18.30,	Hs F	P. Foster
Kurs C:	Di 15.30-17,	Hs 7	D. Ch. Kiraly
Kurs D:	Mo 13.30-15,	Hs 6	D. Ch. Kiraly
Kurs E:	Z. u. O. n. V.		N. N.
2-std., E-D, Kurs A:	Do 17 s. t.-18.30,	Hs C (Nebenfach)	H. Hönig
Kurs B:	Fr 15.30-17,	Hs A (Nebenfach)	H. Hönig
2-std., D-E, Kurs A:	Mi 17 s. t.-18.30,	Hs 5 (Nebenfach)	M. L. Hann
Kurs B:	Di 15.30-17,	Hs 6 (Nebenfach)	M. L. Hann

Einführung in das Dolmetschen (für Dolmetscher und Übersetzer)

a) Englisch-Deutsch I			H. Mürlebach
2-std., Kurs A:	Mi 10 s. t.-11.30,	Dol. I	
Kurs B:	Mi 11.30-13,	Dol. I	
b) Englisch-Deutsch II			H. Mürlebach
2-std., Kurs A:	Do 14 s. t.-15.30,	Dol. I	
Kurs B:	Do 15.30-17,	Dol. I	
c) Englisch-Deutsch III			H. Mürlebach
2-std., Fr 9.30-11,		Dol. I	
d) Deutsch-Englisch			N. N.
2-std., Di 9.30-11,		Dol. III	

Einführung in die Terminologie (ab 3. Sem.)

1-std., Kurs A:	Wirtschaftssprache,	Mi 15.30-16.15, Hs F	R. Renzing
Kurs B:	Rechtssprache,	Mo 10-11, Hs F	R. Renzing
Kurs C:	Technik,	Mo 16 s. t.-16.45, Hs D	P. A. Schmitt
2-std., Introduction to American Business Law, ab 3. Sem.			Th. P. North
Fr 13.30-15,		Hs 6	
2-std., Introduction to American Law (with Comparison to German Law), ab 3. Sem.			Th. P. North
Di 17 s. t.-18.30,		Hs 4	
2-std., Einführung in die computer-unterstützte Übersetzung			L. Neiffer
Kurs A:	Di 14-16,	Hs 5	
Kurs B:	Di 16-18,	Hs 214	

Hauptstudium für Dipl.-Übersetzer und Dipl.-Dolmetscher**Stufe I (5.-6. Sem.)****Gemeinsprachliche Übersetzungsübungen mit Klausuren**

2-std., E-D, Kurs A:	Mo 15.30-17,	Hs 8	M. Hoffmann
Kurs B:	Mi 14 s. t.-15.30,	Hs C	S. Rüttgers
D-E, Kurs A:	Mi 15.30-17,	Hs H	P. Foster
Kurs B:	Mi 17 s. t.-18.30,	Hs 8	P. Foster
E-D, Mi 17 s. t.-18.30,		Hs B (Nebenfach)	P. Kußmaul

Fachsprachliche Übersetzungsübungen mit Klausuren

Wirtschaft:	E-D,	2-std., Mo 8-10,	Hs F	R. Renzing
	D-E,	1-std., Mi 10-11,	Hs D	M. L. Hann
		2-std., Fr 15 s. t.-16.30,	Hs 6	Th. P. North
	E-D,	2-std., Fr 8 s. t.-9.30,	Hs C (Nebenfach)	R. Mikus
Recht:	E-D,	1-std., Do 8-9,	Hs C	R. Mikus
	D-E,	1-std., Kurs A: Mi 8-9,	Hs J	P. Monks
		Kurs B: Mi 10-11,	Hs J	P. Monks
		2-std., Kurs C: Di 14 s. t.-15.30,	Hs 214	Th. P. North
	E-D,	1-std., Fr 8-9,	Hs H (Nebenfach)	R. Renzing
Technik:	E-D,	2-std., Kurs A: Di 15.30-17,	Hs H	P. A. Schmitt
		1-std., Kurs B: Fr 14-15,	Hs 108	P. A. Schmitt
	D-E,	2-std., Kurs A: Do 15.00-17,	Hs 4	M. L. Hann
		Kurs B: Mo 9-11,	Hs 4	F. Kelly
		Kurs C: Fr 9 s. t.-10.30,	Hs 8	D. J. Robinson
	E-D,	2-std., Mo 12-14,	Hs 8 (Nebenfach)	P. A. Schmitt
Medizin:	E-D,	2-std., Do 12 s. t.-13.30,	Hs A	S. Rüttgers
	D-E,	2-std., Mi 17 s. t.-18.30,	Hs 7	R. G. Hooper

Konferenztexte für Dolmetscher

E-D,	1-std.,	Fr 10-11,	Hs 7	R. Renzing
D-E,	1-std.,	Mi 9.30-10.15,	Hs J	P. Monks

Stufe II (ab 7. Sem.)**Gemeinsprachliche Übersetzungsübungen mit Klausuren**

2-std., E-D, Kurs A:	Mo 10-12,	Hs 8	S. Matter
Kurs B:	Mi 8-10,	Hs 8	S. Matter
D-E, Kurs A:	Fr 11 s. t.-12.30,	Hs 8	D. J. Robinson
Kurs B:	Z. u. O. n. V.		N. N.
E-D, Mi 17 s. t.-18.30,		Hs 107 (Nebenfach)	K. J. Popp

Fachsprachliche Übersetzungsübungen mit Klausuren

Wirtschaft:	E-D,	1-std., Mo 11-12,	Hs F	R. Renzing
	D-E,	2-std., Do 15.30-17,	Hs 107	P. Monks
		2-std., Di 14 s. t.-15.30,	Hs K	D. J. Robinson
		2-std., Fr 15 s. t.-16.30,	Hs 6	Th. P. North
	E-D,	2-std., Fr 9.30-11,	Hs C (Nebenfach)	R. Mikus
Recht:	E-D,	1-std., Do 9-10,	Hs C	R. Mikus
	D-E,	1-std., Di 10-11,	Hs 7	P. Monks
		1-std., Mi 11-12,	Hs J	P. Monks
		2-std., Di 15.30-17,	Hs 108	Th. P. North
	E-D,	2-std., Fr 11-13,	Hs 7 (Nebenfach)	R. Renzing
Technik:	E-D,	2-std., Di 17 s. t.-18.30,	Hs H	P. A. Schmitt
	D-E,	2-std., Kurs A: Do 12.30-14,	Hs 4	M. L. Hann
		Kurs B: Mo 11 s. t.-12.30,	Hs 4	F. Kelly
		Kurs C: Fr 9 s. t.-10.30,	Hs 8	D. J. Robinson
	E-D,	2-std., Di 9.30-11,	Hs J (Nebenfach)	P. A. Schmitt
Medizin:	E-D,	2-std., Mi 10.30-12,	Hs 107	S. Rüttgers
	D-E,	2-std., Mi 18.30-20,	Hs 7	R. G. Hooper

Konferenztexte für Dolmetscher

E-D,	1-std.,	Fr 9.30-10.15,	Hs 7	R. Renzing
D-E,	1-std.,	Mi 12-13,	Hs J	P. Monks

Stufe III (Examenssemester)**Gemeinsprachliche Übersetzungsübungen mit Klausuren**

2-std., E-D, Kurs A:	Do 14 s. t.-15.30,	Hs J	P. Kußmaul
Kurs B:	Di 15.30-17,	Hs 8	P. Kußmaul
D-E, Kurs A:	Mo 15-17,	Hs 7	P. Foster
Kurs B:	Mo 17 s. t.-18.30,	Hs 6	D. Ch. Kiraly
E-D,	Mo 8-10,	Hs 8 (Nebenfach)	S. Matter
Stegreifübersetzen für Erst- und Zweitfachsprache			J. Schwend
2-std.,	Do 10.30-12,	Sprachlabor	

Fachsprachliche Übersetzungsübungen mit Klausuren

Wirtschaft:	E-D,	2-std., Mo 17 s. t.-18.30,	Hs 8	R. Renzing
	D-E,	2-std., Fr 15 s. t.-16.30,	Hs 6	Th. P. North
	D-E,	2-std., Do 15.30-17,	Hs 107	P. Monks
	D-E,	2-std., Di 14 s. t.-15.30,	Hs K	D. J. Robinson
	E-D,	2-std., Fr 9.30-11,	Hs C (Nebenfach)	R. Mikus
Recht:	E-D,	1-std., Do 9-10,	Hs C	R. Mikus
	D-E,	1-std., Di 10-11,	Hs 7	P. Monks
		1-std., Mi 11-12,	Hs J	P. Monks
		2-std., Mi 9.30-11,	Hs 2	Th. P. North
	E-D,	2-std., Fr 11-13,	Hs 7 (Nebenfach)	R. Renzing
Technik:	E-D,	2-std., Fr 15 s. t.-16.30,	Hs 15	P. A. Schmitt
	D-E,	2-std., Kurs A: Do 12.30-14,	Hs 4	M. L. Hann
		Kurs-B: Mo 12.30-14,	Hs 4	F. Kelly
	E-D,	2-std., Di 9.30-11,	Hs J (Nebenfach)	P. A. Schmitt
Medizin:	E-D,	2-std., Di 10 s. t.-11.30,	Hs B	S. Rüttgers
	D-E,	2-std., Mi 18.30-20,	Hs 7	R. G. Hooper
Konferenztexte für Dolmetscher				
E-D,	1-std.,	Fr 9.30-10.15,	Hs 7	R. Renzing
D-E,	1-std.,	Mi 12-13,	Hs J	P. Monks

Dolmetschübungen**Gruppe A (Anfänger)**

a)	Konsequitvdolmetschen, E-D		H. Höinig
	2-std., Fr 9.30-11,	Dol. II	
b)	Konsequitvdolmetschen, D-E		P. Monks
	2-std., Do 11.30-13,	Dol. I	
c)	Simultandolmetschen, E-D		A. Persijn
	2-std., Mi 15.30-17,	Dol. I	
d)	Simultandolmetschen, D-E		E. Friedrich
	2-std., Di 10.45-12.15,	Dol. II	
e)	Konsequitvdolmetschen, E-D		W. Höfle
	2-std., Mo 11 s. t.-12.30,	Dol. II (Nebenfach)	
f)	Simultandolmetschen, E-D		A. Persijn
	2-std., Mi 15.30-17,	Dol. I (Nebenfach)	

Gruppe B (Fortgeschrittene I)

a)	Konsequitvdolmetschen, E-D		H. Höinig
	2-std., Fr 15.30-17,	Dol. II	
b)	Konsequitvdolmetschen, D-E		E. Friedrich
	1-std., 14-tägl., Mo 15.30-17,	Dol. III	
c)	Simultandolmetschen, E-D		A. Persijn
	2-std., Mi 14 s. t.-15.30,	Dol. I	
d)	Simultandolmetschen, D-E		E. Friedrich
	1-std., 14-tägl., Mo 15.30-17,	Dol. III	
e)	Konsequitvdolmetschen, E-D		W. Höfle
	2-std., Mi 15.30-17,	Dol. II (Nebenfach)	

f) Simultandolmetschen, E-D 2-std., Mi 14 s. t.–15.30,	Dol. I (Nebenfach)	A. Persijn
Gruppe C (Fortgeschrittene II)		
a) Konsekutivdolmetschen, E-D 2-std., Fr 8 s. t.–9.30,	Dol. II	H. Hönig
b) Konsekutivdolmetschen, D-E 2-std., Di 14 s. t.–15.30,	Dol. II	E. Friedrich
c) Simultandolmetschen, E-D 2-std., Mo 9.30–11,	Dol. II	W. Höfle
d) Simultandolmetschen, D-E 2-std., Do 14 s. t.–15.30,	Dol. I	P. Monks
e) Konsekutivdolmetschen, E-D 2-std., Di 8.30–10,	Dol. I (Nebenfach)	H. Mürlebach
f) Simultandolmetschen, E-D 2-std., 14-tägl., Z. u. O. n. V.	(Nebenfach)	A. Persijn
Gruppe E (Examenssemester)		
a) Konsekutivdolmetschen, E-D 2-std., Fr 14 s. t.–15.30,	Dol. II	W. Höfle
b) Konsekutivdolmetschen, D-E 2-std., Di 14 s. t.–15.30,	Dol. II	E. Friedrich
c) Simultandolmetschen, E-D 2-std., Do 8.30–10,	Dol. I	A. Persijn
d) Simultandolmetschen, D-E 2-std., Di 8 s. t.–9.30,	Dol. II	P. Monks
e) Konsekutivdolmetschen, E-D 2-std., Fr 14 s. t.–15.30,	Dol. II (Nebenfach)	W. Höfle
f) Simultandolmetschen, E-D 2-std., Do 8.30–10,	Dol. I (Nebenfach)	A. Persijn
Verhandlungsdolmetschen für Übersetzer und Dolmetscher 2-std., Kurs A: Di 14 s. t.–15.30,	Hs 19	A. Persijn D. Ch. Kiraly
Kurs B: Mi 17 s. t.–18.30,	Hs 131	A. Persijn D. Ch. Kiraly
Kurs C: Do 11 s. t.–12.30,	Hs 6	S. Hönig H. Völkel
Mehrsprachiges Konferenzdolmetschen 2-std., Fr 11–13,	Dol. I, II, AM	H. Mürlebach D. Ch. Kiraly
Übungen für Ausländer		
Grundsprachliche Kompetenz (Englisch) (siehe Übersetzungsübung Dr. Foster 5.–6. Sem.)		
Gemeinsprachliche Übersetzungsübung mit Klausuren F-E, E-F, 2-std., Di 11.30–13,	Hs 7	P. Monks
Hauptstudium Akad. gepr. Übersetzer		
Fachsprachliches Übersetzerseminar (nur im Wintersemester)		
Gemeinsprachliche Übersetzungsübung mit Klausuren (siehe Hauptstudium Dipl.-Übersetzer Stufe I)		
Fachsprachliche Übersetzungsübung mit Klausuren (siehe Hauptstudium Dipl.-Übersetzer Stufe I)		
Verhandlungsdolmetschen (siehe Hauptstudium Dipl.-Übersetzer und Dipl.-Dolmetscher)		
Commercial Correspondence, D-E 2-std., Di 14 s. t.–15.30,	Hs 6	M. L. Hann

Wirtschaftskorrespondenz und Außenhandelsdokumente, E-D

1-std., Kurs A: Mi 12-13, Hs A
 Kurs B: Mi 13 s. t.-13.45, Hs A

C. Jansen
 C. Jansen

Business English

2-std., Z. u. O. n. V.

Th. P. North

FRANZÖSISCH (Erst- und Zweifach)**Vorlesungen**

Französische Geschichte vom Absolutismus bis zur Frühaufklärung

P. Schunck

1-std., Mi 12-13, Hs K

Die französische Gesellschaft des 18. Jahrhunderts im Spiegel des Romans

P. Schunck

1-std., Fr 10-11, Hs K

La France et ses régions (in französischer Sprache)

D. Stehl

1-std., Do 12-13, Aud. max.

Proseminare

Frankreichs überseeische Gebiete: die D.O.M. - T.O.M.

U. Helmich

2-std., Di 17 s. t.-18.30, Hs C

„Literarische Träume“

W. Helmich

2-std., Do 17 s. t.-18.30, Hs B

Die literarische Übersetzung

S. Kupsch

2-std., Di 14.45-16.15, Hs 131

Sprachwissenschaftliche Grundbegriffe für Romanisten

E. Salnikow-Ritter

2-std., Di 11-13, Hs C

Französisch-deutsche Kulturbeziehungen von der Frühaufklärung bis zur Revolution (II)

J. Rathje

2-std., Do 12.30-14, Hs K

Landeskundliche Übung

L'actualité politique, économique et sociale en France (émissions télé et autres médias)

2-std., 1. u. 2. Sem.: Mi 10.45-12.15, Filmraum

J. Aubron

ab 3. Sem.: Do 8.30-10, Filmraum

C. Pélégry

Seminare

Seminar für Kandidaten der Dipl.-Übersetzer-Prüfung, ab 5. Sem.

G. Weis

2-std., Di 16.30-18, Hs J

Seminar für Kandidaten der Dipl.-Übersetzer-Prüfung, ab 5. Sem.

E. Salnikow-Ritter

2-std., Di 16 s. t.-17.30, Hs F

Seminar für Kandidaten der Dipl.-Dolmetscher-Prüfung, ab 5. Sem.

D. Andres

1-std., Di 17-18, Hs 131

Hauptseminare

„Apostrophes“ 1988/89

P. Schunck

2-std., Do 10.30-12, Filmraum

Lexikalische Solidaritäten

P. Linder

2-std., Mi 15 s. t.-16.30, Hs 8

Oberseminare

Besprechung von Vorlagen für Diplomarbeiten

P. Schunck

2-std., Fr 11.30-13, R 106

Besprechung von Vorlagen für Diplomarbeiten

P. Linder

2-std., Mi 17 s. t.-18.30, R 130

Grundstudium Diplom-Übersetzer und Diplom-Dolmetscher**Stufe I (1. und 2. Sem.)****Grammatik II**

2-std., A: Do 10 s. t.-11.30,	Hs 131	M.-F. Westenfelder
B: Mi 16 s. t.-17.30,	Hs K	J. Rathje
C: Mi 9 s. t.-10.30,	Hs 131	S. Kupsch

Phonetik und Aussprache

2-std., A: Mi 16.30-18,	Spr. L. II	J. Picard
B: Do 14 s. t.-15.30,	Spr. L. II	J. Picard
C: Fr 8 s. t.-9.30,	Spr. L. II	J. Picard

Gemeinsprachliche Übersetzungsübungen mit Klausuren**2-std., Erstfach:**

D-F, A: Di 8.30-10,	Hs 131	C. Pélégry
B: Mi 13-15,	Hs 4	J. Aubron

F-D, A: Do 14 s. t.-15.30,	Hs 19	W. Helmich
B: Mo 12-14,	Hs 131	S. Kupsch

2-std., Zweifach:

D-F, A: Do 8.30-10,	Hs 1	J. Aubron
B: Mo 11.30-13,	Hs C	C. Pélégry
F-D, A: Mi 14 s. t.-15.30,	Hs J	J. Rathje
B: Mo 16 s. t.-17.30,	Hs 131	M.-F. Westenfelder

Stufe II (3. und 4. Sem.)**Gemeinsprachliche Übersetzungsübungen mit Klausuren****2-std., Erstfach:**

D-F, A: Mo 8.30-10,	Hs 131	C. Pélégry
B: Mo 10 s. t.-11.30,	Hs 131	C. Pélégry
C: Mi 15.30-17,	Hs 131	J. Aubron
F-D, A: Di 10 s. t.-11.30,	Hs 2	M.-F. Westenfelder
B: Mo 14-16,	Hs 131	S. Kupsch
C: Di 15.30-17,	Hs 15	U. Helmich

2-std., Zweifach:

D-F, A: Do 8.30-10,	Hs 107	D. Stehl
B: Mo 16 s. t.-17.30,	Hs J	M.-B. Lasermann
F-D, A: Mi 17.30-19,	Hs 108	J. Rathje
B: Mi 14 s. t.-15.30,	Hs A	G. Weis

Konsequenzdolmetschen

2-std., F-D, A: Di 14 s. t.-15.30,	Dol. I	D. Andres
------------------------------------	--------	-----------

Simultandolmetschen

1-std., F-D, A: Mo 10-11,	Dol. III	D. Andres
---------------------------	----------	-----------

Kontrastive Grammatik und Stilistik in der französisch-deutschen Übersetzung

2-std., Mi 14 s. t.-15.30,	Hs 131	E. Salnikow-Ritter
----------------------------	--------	--------------------

Hauptstudium Diplom-Übersetzer und Diplom-Dolmetscher**Stufe I (5.-6. Sem.)****Übersetzungsrelevante Textanalyse an praktischen Beispielen**

2-std., Do 14 s. t.-15.30,	Hs 15	G. Weis
----------------------------	-------	---------

Gemeinsprachliche Übersetzungsübungen mit Klausuren**2-std., Erstfach:**

D-F, A: Di 10 s. t.-11.30,	Hs 1	C. Pélégry
B: Do 10 s. t.-11.30,	Hs 107	D. Stehl
F-D, A: Do 8.30-10,	Hs G	M.-F. Westenfelder
B: Do 15.30-17,	Hs 19	W. Helmich

Stegreifübersetzen, 1-std., Erstfach,

D-F, 14-tägl., Mi 13 s. t.-14.30,	Hs 5 (Beginn: 12. April 1989)	D. Stehl
-----------------------------------	-------------------------------	----------

2-std., Zweifach:

F-D, A: Do 10 s. t.-11.30,	Hs 5 (mit Stegreif)	J. Rathje
B: Mi 16.30-18,	Hs J (mit Stegreif)	G. Weis

Fachsprachliche Übersetzungsübungen mit Klausuren

2-std., Erst- und Zweifach:

Recht:	D-F,	Di 11.30-13,	Hs 2	E. Gresser
	F-D,	Di 14 s. t.-15.30,	Hs 15	U. Helmich
Technik:	D-F,	Mo 17.30-19,	Hs J	J.-L. Roy
	F-D,	Do 10 s. t.-11.30,	Hs 7	G. Iller
Wirtschaft:	D-F,	Di 12 s. t.-13.30,	Hs 108	D. Stehl
	F-D,	Do 14 s. t.-15.30,	Hs 8	J. Rathje

Übungen zur Terminologie der Technik, 14-tägl.,

Erst- und Zweifach, Di 15.30-17, Hs A (Beginn: 12. April 1989)

Übungen zur Terminologie der Wirtschaft,

2-std., Erst- und Zweifach, Do 10-12, Hs G

Französische Handelskorrespondenz und -dokumente

2-std., Erst- und Zweifach, Do 15.30-17, Hs B

Verhandlungsdolmetschen für Übersetzer, Erstfach:

1-std., A:	Fr 14 s. t.-14.45,	Hs A	J. Neff
B:	Fr 14.45-15.30,	Hs A	M.-F. Westenfelder

Stufe II (ab 7. Sem.)

Übersetzungsrelevante Textanalyse an praktischen Beispielen

2-std., Do 14 s. t.-15.30, Hs 15

Gemeinsprachliche Übersetzungsübungen mit Klausuren

2-std., Erstfach:

D-F, A:	Do 10 s. t.-11.30,	Hs 2	C. Pélégry
B:	Mi 10.45-12.15,	Hs 214	D. Stehl
F-D, A:	Fr 9.30-11,	Hs A	W. Helmich
B:	Di 17 s. t.-18.30,	Hs A	M.-F. Westenfelder

Stegreifübersetzen

2-std., Erstfach, F-D, Mo 8.30-10, Spr. L. II

Gemeinsprachliche Übersetzungsübungen mit Klausuren

2-std., Zweifach:

F-D, A:	Di 10 s. t.-11.30,	Hs 2 (mit Stegreif)	M.-F. Westenfelder
B:	Mo 16 s. t.-17.30,	Hs 206 (mit Stegreif)	S. Kupsch

Fachsprachliche Übersetzungsübungen mit Klausuren

2-std., Erst- und Zweifach:

Recht:	D-F,	Mo 10 s. t.-11.30,	Hs 108	J. Neff
	F-D,	Di 10 s. t.-11.30,	Hs 131	S. Kupsch
Technik:	D-F,	Fr 11 s. t.-12.30,	Hs 228	J. Picard
	F-D,	Do 8.30-10,	Hs A	G. Iller
Wirtschaft:	D-F,	Di 9.45-11.15,	Hs G	D. Stehl
	F-D,	Fr 11 s. t.-12.30,	Hs A	W. Helmich

Verhandlungsdolmetschen (siehe Stufe I)

Stufe III (Examenssemester)

Gemeinsprachliche Übersetzungsübungen mit Klausuren

2-std., Erstfach:

D-F, A:	Mi 9 s. t.-10.30,	Hs 1	D. Stehl
B:	Di 8 s. t.-9.30,	Hs G	D. Stehl
F-D, A:	Di 13 s. t.-14.30,	Hs 131	S. Kupsch
B:	Fr 9-11,	Hs 3	J. Rathje

Stegreifübersetzen, 2-std., Erstfach:

F-D, Di 14.45-16.15, Spr. L. II

Gemeinsprachliche Übersetzungsübungen mit Klausuren

2-std., Zweifach:

F-D, A:	Do 16.30-18,	Hs 131 (mit Stegreif)	G. Weis
B:	Fr 10 s. t.-11.30,	Hs 131 (mit Stegreif)	M.-F. Westenfelder

Fachsprachliche Übersetzungsübungen mit Klausuren**2-std., Erst- und Zweifach:**

Recht:	D-F, Mo 10 s. t.-11.30,	Hs 108	J. Neff
	F-D, Mi 10.30-12,	Hs 131	S. Kupsch
Technik:	D-F, Do 8.30-10,	Hs 228	J. Picard
	F-D, Fr 13 s. t.-14.30,	Hs 19	G. Iller
Wirtschaft:	D-F, Di 11.30-13,	Hs 1	C. Pélégry
	F-D, Mi 17 s. t.-18.30,	Hs C	W. Helmich

Dolmetschübungen**Gruppe B (Fortgeschrittene I)**

Konsequitvdolmetschen D-F			J. Neff
2-std.,	Mo 14 s. t.-15.30,	Dol. III	
Simultandolmetschen D-F			J. Picard
2-std.,	Fr 9.30-11,	Dol. III	
Konsequitvdolmetschen F-D (Erst- und Zweifach)			D. Andres
2-std.,	Do 8.30-10,	Dol. I	
Simultandolmetschen F-D (Erst- und Zweifach)			D. Andres
2-std.,	Mo 8.30-10,	Dol. I	
Textnachbereitung (Simultandolmetschen, F-D, Erst- und Zweifach)			D. Andres
2-std.,	Mo 11.30-13,	Hs 6	
Konferenztexte			J. Neff
2-std., D-F, Do 14 s. t.-15.30,		Hs M	W. Helmich
2-std., F-D, Mi 14 s. t.-15.30,		Hs 107 (Erst- und Zweifachsprache)	

Gruppe C (Fortgeschrittene II)

Konsequitvdolmetschen D-F			J. Picard
2-std.,	Do 15.30-17,	Dol. I	
Simultandolmetschen D-F			J. Picard
2-std.,	Mi 15 s. t.-16.30,	Dol. III	
Konsequitvdolmetschen F-D (Erst- und Zweifach)			G. Iller
2-std.,	Di 11.30-13,	Dol. I	
Textnachbereitung (Konsequitvdolmetschen, F-D, Erst- und Zweifach)			G. Iller
1-std., 14-tägl., Di 15.30-17,		Hs A (Beginn: 19. April 1989)	
Simultandolmetschen F-D (Erst- und Zweifach)			D. Andres
2-std.,	Do 10 s. t.-11.30,	Dol. I	
Konferenztexte			J. Neff
2-std., D-F, Do 14 s. t.-15.30,		Hs M	W. Helmich
2-std., F-D, Mi 15.30-17,		Hs C (Erst- und Zweifach)	

Gruppe D (Examenssemester)

Konsequitvdolmetschen D-F			J. Neff
3-std.,	Do 15.30-17, Dol. III,	Fr 8 s. t.-9.30, 14-tägl., Dol. I	
(Beginn: 14. April 1989)			
Simultandolmetschen D-F			J. Neff
3-std.,	Mo 8 s. t.-9.30, Dol. II,	Fr 8 s. t.-9.30, 14-tägl., Dol. I	
(Beginn: 21. April 1989)			
Konsequitvdolmetschen F-D (Erst- und Zweifach)			G. Iller
2-std.,	Do 10 s. t.-11.30,	Dol. I	
Textnachbereitung (Konsequitvdolmetschen, F-D)			G. Iller
2-std.,	Fr 14.30-16,	Hs 19	
Simultandolmetschen F-D (Erst- und Zweifach)			D. Andres
2-std.,	Di 15.30-17,	Dol. I	
Textnachbereitung (Simultandolmetschen, F-D)			D. Andres
2-std.,	Do 11.30-13,	Hs M	
Konferenztexte			J. Neff
2-std., D-F, Do 14 s. t.-15.30,		Hs M	W. Helmich
2-std., F-D, Mi 15.30-17,		Hs C (Erst- und Zweifach)	

Hauptstudium Akad. geprüfter Übersetzer

Fachübersetzerseminar		N. N.
2-std., n. V.		
Gemeinsprachliche Übersetzungsübungen D-F und F-D		
Fachsprachliche Übersetzungsübungen D-F und F-D		
Verhandlungsdolmetschen		
(siehe Hauptstudium Dipl.-Übersetzer, Stufe I)		

SPANISCH (Erst- und Zweifachsprache)**Kulturwissenschaftliche Auslandsstudien****Vorlesungen**

Vorlesung zur Landeskunde/Literatur des spanischsprachigen Raumes		N. N.
1-std., Di 14–15,	Hs C	
Civilización española		N. Rivero
1-std., Mo 10–11,	Hs K	

Proseminare

Proseminar zur Landeskunde/Literatur des spanischsprachigen Raumes		N. N.
2-std., Di 16–18,	Hs 5	
Grundzüge der Landeskunde Spanisch-Amerikas		N. N.
2-std., Di 16–18,	Hs 206	
Spanische Landeskunde		N. Rivero
2-std., Gruppe A: Mo 13–15,	Hs J	
Gruppe B: Di 14 s. t.–15.30,	Hs G	

Hauptseminar

Hauptseminar zur Landeskunde/Literatur des spanischsprachigen Raumes		N. N.
2-std., Mi 11–13,	Hs C	

Kolloquium

Kolloquium für Diplomanden		N. N.
1-std., n. V.		

Sprach- und Übersetzungswissenschaft**Vorlesung**

Spanische Syntax (I)		M. Betz
1-std., Mi 13.30–14.15,	Hs 206	

Seminar

Seminar für Kandidaten der Dipl.-Übersetzer-Prüfung		M. Betz
2-std., Fr 11.45–13.15,	Hs G	

Hauptseminar

Übungen zur Syntax		M. Betz
2-std., Mi 9.30–11,	Hs A	

Grundstudium**Grundkurs****Stufe I (2. Sem.)**

Kurs A:	4-std.,	Mo 8.30–9.15, Hs D,	Mi 11 s. t.–11.45, Hs B	J. Römer
		Fr 9 s. t.–10.30, Hs D		
Kurs B:	4-std.,	Mo 15 s. t.–16.30, Hs F,	Fr 8.30–10, Hs K	H. Elsebach
Phonetik und Aussprache				
Kurs A:	2-std.,	Mi 9–11,	Sprachlabor	J. Römer
Kurs B:	2-std.,	Mo 14–15, Fr 10–11,	Sprachlabor	H. Elsebach

Übungen im Sprachlabor

Kurs A: 2-std., Mo 10–12 J. Römer
 Kurs B: 2-std., Mo 13–14, Mi 11–12 H. Elsebach

Übungen zur Erweiterung und Vertiefung der fremdsprachlichen Kompetenz

Kurs A: 1-std., Mo 9–10, Hs D J. Römer
 Kurs B: 1-std., Mi 10.30–11.15, Hs F H. Elsebach

Gemeinsprachliche Übersetzungsübungen mit Klausuren

Sp-D, 1-std., Mi 8–9, Hs C J. Römer

Stufe II (3.–4. Sem.)**Gemeinsprachliche Übersetzungsübungen mit Klausuren**

Sp-D, 1-std., Do 16–17, Hs K H. Elsebach
 2-std., Di 9–11, Hs 206 S. Gelos
 1-std., Mo 12 s. t.–12.45, Hs F J. Römer

Gemeinsprachliche Übersetzungsübungen mit Klausuren

D-Sp, 1-std., Gruppe A: Di 8.30–9.15, Hs F N. Rivero
 1-std., Gruppe B: Mi 14–15, Hs G

Gemeinsprachliche Übersetzungsübungen mit Textanalyse

D-Sp, 1-std., Gruppe A: Mi 15–16, Hs 206 N. Rivero
 1-std., Gruppe B: Mi 18–19, Hs 19

Systematische Wiederholungs- und Erweiterungsübungen zur spanischen Grammatik

1-std., Mi 12 s. t.–12.45, Hs F J. Römer

Übungen zur Erweiterung und Vertiefung des spanischen Wortschatzes (mit Berücksichtigung von Amerikanismen)

1-std., Di 11–12, Hs A S. Gelos

Übersetzungskurs (für VP-Kandidaten)

D-Sp, 1-std., Gruppe A: Mi 16–17, Hs 19 N. Rivero
 1-std., Gruppe B: Mi 17–18, Hs 19

Lektüre von linguistischen Texten (14-tägl. für VP-Kandidaten)

1-std., Mi 14–15, Hs 206 M. Betz

Stegreifübersetzungen

D-Sp, 1-std., Mo 11–12, Hs J S. Gelos
 Sp-D, 1-std., Fr 10–11, Hs 206

Konversationsübungen

1-std., Mo 11–12, Hs 7 R. Gelos

Hauptstudium für Dipl.-Übersetzer und Dipl.-Dolmetscher**Stufe I (5.–6. Sem.)****Gemeinsprachliche Übersetzungsübungen mit Klausuren**

Sp-D, 2-std., Do 9.30–11, Hs B M. Betz
 3-std., Di 15–16, Hs F, Mi 8–10, Hs 206 S. Gelos

Gemeinsprachliche Übersetzungsübungen mit Klausuren

D-Sp, 1-std., Mi 10–11, Hs B S. Gelos
 2-std., Mo 11.30–13, Hs 3 N. Rivero
 Di 11–12, Hs H, Di 12–13, Hs 206 J. L. Mijares

Konversationsübungen anhand landeskundlicher Probleme

1-std., Mi 11–12, Hs 6 M. M. Sánchez

Ausgewählte Kapitel aus der spanischen Grammatik, erläutert anhand von Übersetzungen

1-std., Mo 15–16, Hs 108 J. M. Banzo

Texte aus Literatur und Geschichte und deren Übersetzungen aus dem Spanischen

1-std., Do 14 s. t.–14.45, Hs 206 J. M. Banzo

Stegreifübersetzungen

Sp-D, 1-std., Di 16–17, Hs 107 J. M. Banzo

Besprechung hispano-amerikanischer landeskundlicher Probleme anhand von Texten

2-std., Do 15.30–17, Hs 6 R. Gelos

Konversationsübungen für das 5. bis einschließlich Examenssemester				R. Gelos
1-std.,	Di 14-15,		Hs 228	
Lektüre von Texten der lateinamerikanischen Literatur				R. Gelos
2-std.,	Mi 15.30-17,		Hs 6	
Stufe II (ab 7. Sem. und Examenssemester)				
Gemeinsprachliche Übersetzungsübungen mit Klausuren				
Sp-D,	2-std.,	Mo 9-10,	Hs 206	M. Betz
		Fr 9.30-10.15,	Hs F (f. Examenssem.)	
	1-std.,	Gruppe A: Mi 11-12,	Hs F	S. Gelos
		Gruppe B: Fr 9-10,	Hs 206	
D-Sp,	2-std.,	Di 10 s. t.-11.30,	Hs F	N. Rivero
	2-std.,	Mo 16-17,	Hs 208	J. M. Banzo
		Do 11-12,	Hs H (f. Examenssem.)	
Stegreifübersetzungen				
Sp-D,	1-std.,	Fr 10-11,	Hs F (f. Examenssem.)	M. Betz
	1-std.,	Do 13-14,	Hs 206	J. M. Banzo
D-Sp,	1-std.,	Mo 8-9,	Hs 206	S. Gelos
Lektüre von linguistischen Texten (14-tägl. für DP-Kandidaten)				
1-std.,	Mi 14-15,		Hs 206	M. Betz
Klausuren, gemeinsprachliche Texte, ab 3. Sem.				
1-std.,	Mi 19-20,		Hs K	Rivero, Römer, Banzo, S. Gelos
Besprechung der angefertigten Klausuren				
1-std.,	n. V.			Rivero, Römer, Banzo, S. Gelos
Fachsprachliche Übersetzungsübungen (mit Klausuren) und Einführung in die Terminologie sowie Examenskurse				
Wirtschaft:	Sp-D,	1-std., Mo 9-10,	Hs J	S. Gelos
		1-std., Fr 8-9,	Hs 206	
		1-std., Mo 10-11,	Hs J (f. Examenssem.)	
	D-Sp,	2-std., Mi 16-18,	Hs 206	M. M. Sánchez
		1-std., Di 10.30-11.15,	Hs 107 (f. Examenssem.)	
Recht:	Sp-D,	2-std., Mi 8.30-10,	Hs F	H. Elsebach
		1-std., Mi 13 s. t.-13.45,	Hs F (f. Examenssem.)	
	D-Sp,	2-std., Di 17-19,	Hs 108 (inkl. Examenssem.)	J. M. Banzo
Technik:	Sp-D,	2-std., Fr 10.30-12,	Hs J	J. Römer
		1-std., Fr 8-9,	Hs D (f. Examenssem.)	
	D-Sp,	2-std., Mo 14.30-16,	Hs 4 (inkl. Examenssem.)	D. Diaz
Medizin:	Sp-D,	2-std., Do 17.30-19,	Hs F	H. Elsebach
		1-std., Mi 12-13,	Hs B (f. Examenssem.)	
	D-Sp,	2-std., Di 11-13,	Hs G (inkl. Examenssem.)	J. M. Banzo

Hauptstudium Akad. geprüfter Übersetzer

Gemeinsprachliche Übersetzungsübungen mit Klausuren
(siehe Hauptstudium Dipl.-Übersetzer Stufe I)

Fachsprachliche Übersetzungsübungen
(siehe Hauptstudium Dipl.-Übersetzer Stufe I)

Verhandlungsdolmetschen
(siehe Hauptstudium Dipl.-Dolmetscher)

Katalanische Sprache (Sonderkurs)

Einführung ins Katalanische
 | | | M. Betz || 1-std., | Mi 15.30-16.15, | | Hs J | |

Dolmetschübungen (ab 5. Sem.)

Seminar

Seminar für Kandidaten der Dipl.-Dolmetscher-Prüfung
 | | | M. M. Sánchez || 2-std., | Mi 8.30-10, | | Dol II | |

Einführung in die Technik des Dolmetschens

2-std.,	Di 9.30–10.15,	Dol II	M. M. Sánchez
	Di 13.30–14.15,	Dol I	J. L. Mijares
Stegreifübersetzungen			
Sp-D,	1-std., Mo 11.45–12.30,	Hs 108	J. M. Banzo
Übersetzen von Konferenztexten			
Sp-D,	1-std., Mi 14–15,	Hs 15	S. Wolff
D-Sp,	1-std., Di 12–13,	Hs J	M. M. Sánchez
Verhandlungsdolmetschen (für Übersetzer – F 1)			
1-std.,	Do 8.30–9.15,	Hs B	M. M. Sánchez
Konsequetivdolmetschen			
Sp-D,	2-std., Do 11–13,	Hs C	M. M. Sánchez
	1-std., Mi 15–16,	Hs M	S. Wolff
D-Sp,	1-std., Fr 10–11,	Hs 6	M. M. Sánchez
	1-std., Fr 8.30–9.15,	Hs 6 (Examenssem.)	M. M. Sánchez
Simultandolmetschen			
Sp-D,	2-std., Mi 11.30–13,	Dol II (Examenssem.)	S. Wolff
	1-std., Do 9.30–10.15,	Dol II (Examenssem.)	M. M. Sánchez
	Mo 10–11,	Dol I	J. M. Banzo
	Mo 11–12,	Dol I (Examenssem.)	J. M. Banzo
D-Sp,	2-std., Mi 13 s. t.–13.45,	Dol II	M. M. Sánchez
	Do 10–11,	Hs C	M. M. Sánchez

PORTUGIESISCH (Erst- und Zweifachsprache)**Kulturwissenschaftliche Auslandsstudien****Vorlesung**

Eros em Lisboa: „a Noite e o Riso“, romance de Nuno Bragança	A. Brito Santos
2-std., Fr 11–13,	Hs L

Proseminar

Brasilien von 1964 bis heute	A. Wodtke
2-std., Do 14 s. t.–15.30,	Hs 1

Sprach- und Übersetzungswissenschaft**Vorlesung**

Die Sonderentwicklung des Portugiesischen in Brasilien	N. N.
1-std., Di 11–12,	Hs 206

Hauptseminar

Übungen zur Vorlesung (das brasilianische Portugiesisch)	N. N.
2-std., Di 14–16,	Hs 206

Seminar

Seminar für Kandidaten der Dipl.-Übersetzer-Prüfung	M. Betz
2-std., Mo 10.30–12,	Hs 206

Übung

Übungen zur luso-brasilianischen Fachterminologie (Wirtschaft und Technik)	N. N.
2-std., Mi 9–11,	Hs 7

Grundstudium**Stufe I (2. Sem.)****Aufbaukurs, 6-std.**

Gruppe A: Mo 14–15,	Hs 206	A. Cruz Almeida
Mi 13–15,	Hs 129	A. Wodtke
Di 14–15,	Hs 107	A. Cruz Almeida
16–17,	Hs 3	A. Wodtke
Do 13–14,	Sprachlabor II	A. Cruz Almeida

Gruppe B: Mi 15-16, Mo 15-16, Di 12-13, 13-14, 14-16,	R 129 Hs 206 Hs 228 Sprachlabor II Hs B	A. Wodtke A. Cruz Almeida A. Cruz Almeida A. Cruz Almeida A. Wodtke
Übungen zur Grammatik 4-std., Mo 10 s. t.-11.30, Mi 10.30-12,	Hs B (Gruppe A) Hs 5 (Gruppe B)	H. Schaeffer
Kontrastive Übungen D-P, 2-std., Do 11.30-13,	Hs 206	A. Brito Santos
Lektüre portugiesischer Texte 2-std., Mi 8.30-10,	Hs 108	H. J. Schaeffer
Stufe II (3.-4. Sem.)		
Übungen zur lexikalischen Kompetenz 1-std., Do 13-14,	Filmraum	A. Wodtke
Schriftlicher Ausdruck 2-std., Mo 12 s. t.-13.30,	Hs G	H. J. Schaeffer
Gemeinsprachliche Übersetzungsübungen P-D, 2-std., Di 11.30-13, D-P, 2-std., Mi 10.45-12.15,	Hs F Hs 15	A. Wodtke A. Brito Santos
Übersetzen von tagespolitischen Texten 1-std., Di 11-12,	R 129	H. J. Schaeffer
Übersetzen mit Klausuren D-P (für VP-Kandidaten) 2-std., Fr 9.30-11,	Hs L	A. Brito Santos
Lektüre portugiesischer Texte 1-std., Do 14-15,	Hs G	A. Brito Santos
Hauptstudium (5.-8. Sem.)		
Gemeinsprachliche Übersetzungsübungen (P-D) 2-std., Do 11 s. t.-12.30, 2-std., Di 8.30-10,	Hs 4 Hs B	A. Wodtke H. J. Schaeffer
Gemeinsprachliche Übersetzungsübungen (D-P) 2-std., Do 9.30-11,	Hs 6	A. Brito Santos
Fachsprachliche Übersetzungsübungen (P-D) Wirtschaft: 2-std., Mo 8.30-10, Recht: 2-std., Mi 8.30-10,	Hs B Hs 5	H. J. Schaeffer A. Wodtke
Fachsprachliche Übersetzungsübungen (Wirtschaft) (D-P) 2-std., Mi 14.30-16,	Hs 1	A. Brito Santos
Stegreifübersetzen (P-D) 1-std., Di 10-11,	R 129	H. J. Schaeffer
Übersetzen D-P (für Portugiesen und Brasilianer) 1-std., Do 15-16,	Hs G	A. Brito Santos
Verhandlungsdolmetschen 1-std., Mi 12-13,	R 129	H. J. Schaeffer A. Brito Santos
Klausuren (P-D), Mi 16-17, Mo 17-18, (D-P), Do 16-17,	Hs 107 Hs B Hs C	A. Wodtke H. J. Schaeffer A. Brito Santos

Hauptstudium Akademisch Geprüfter Übersetzer

Gemeinsprachliche und fachsprachliche Übersetzungsübungen sowie Verhandlungsdolmetschen siehe Hauptstudium für Diplom-Übersetzer

ITALIENISCH (Erst- und Zweitfachsprache)**Vorlesungen**

Italienische Sprachgeschichte 1-std., Do 12 s. t.-12.45,	Hs D	P. Linder
---	------	-----------

Il fascismo in Italia 1-std., Do 14-15,	Hs F	D. v. Bubnoff
Il romanzo di Ferrara di Giorgio Bassani: uno scrittore e la sua città 1-std., Mo 10-11,	Hs A	G. Gilmozzi
Vorlesung mit Übung		
L'agricoltura e i suoi problemi 2-std., Fr 10 s. t.-11.30,	Hs B	D. v. Bubnoff
Proseminare		
Esempi italiani di letteratura fantastica: I racconti di Dino Buzzati 2-std., Di 10 s. t.-11.30,	Hs 3	G. Gilmozzi
Übungen zu Prosatexten florentinischer Autoren 2-std., Mo 8.30-10,	Hs 108	A. Pohle
Seminar		
Seminar für Kandidaten der Diplom-Dolmetscher-Prüfung 2-std., Di 10 s. t.-11.30,	Hs M	S. Schättle-Hug
Hauptseminar		
Textlinguistik 2-std., Do 15.30-17,	Hs 8	P. Linder
Besprechung von Examensarbeiten für Diplomanden 2-std., n. V.		P. Schunck
Kolloquium für Examenskandidaten 1-std., Do 17-18,	R 130	P. Linder
Grundstudium		
Stufe I (1.-2. Semester)		
Grundkurs, d. h. Spracherwerbsübungen usw. sind in den Lehrveranstaltungen der Stufe I enthalten.		
Grammatik 2-std., Mo 8.30-10,	Hs C	L. Dietrich
Übungen zur Grammatik (mit Übersetzungen) 4-std., Fr 8 s. t.-9.30,	Hs F	A. Pohle
Fr 10 s. t.-11.30,	Hs G	L. Dietrich
Zeitungslektüre (Übungen zum globalen Leseverständnis) 2-std., Do 8.30-10,	Hs F	S. Putz-Thate
Stufe II (3.-4. Semester)		
Gemeinsprachliche Übersetzungsübungen		
D-I, 2-std., Fr 8 s. t.-9.30,	Hs A (Gruppe A)	G. Gilmozzi
D-I, 2-std., Fr 9.30-11,	Hs 2 (Gruppe B)	G. Gilmozzi
I-D, 2-std., Mi 14 s. t.-15.30,	Hs 3 (Gruppe A)	H. Offen
I-D, 2-std., Fr 11-13,	Hs H (Gruppe B)	H. Offen
Fragen der Sprach- und Übersetzungswissenschaft (mit italienischen Texten, für Kandidaten der Vorprüfung)		
2-std., Mo 11 s. t.-12.30,	Hs A	A. Pohle
Einführung ins Dolmetschen 2-std., Mo 11 s. t.-12.30,	Dol. III	U. Dowidat
Hauptstudium Diplom-Übersetzer und Diplom-Dolmetscher		
Stufe I (5.-6. Semester)		
Gemeinsprachliche Übersetzungsübungen		
D-I, 2-std., Mo 11 s. t.-12.30,	Hs 1	L. Dietrich
I-D, 2-std., Do 10-12,	Hs 108	S. Putz-Thate
I-D, 2-std., Do 8.30-10,	Hs L (Stegreifübersetzen F1, F2)	S. Schättle-Hug
Verhandlungsdolmetschen siehe Hauptstudium Diplom-Dolmetscher, Gruppe C-D		

Fachsprachliche Übersetzungsübungen

Recht:	D-I, 2-std., Fr 11.30-13, I-D, 2-std., Mi 11 s. t.-12.30,	Hs B Hs 7	D. v. Bubnoff A. Pohle
Wirtschaft:	D-I, 2-std., Fr 8.30-10, I-D, 2-std., Mi 11 s. t.-12.30,	Hs 131 Hs 1	L. Dietrich H. Offen
Technik:	D-I, 2-std., Mo 14 s. t.-15.30, I-D, 2-std., Mi 13.30-15,	Hs 8 Hs 2	G. Gilmozzi S. Schättle-Hug

Stufe II-III (ab 7. Semester)**Gemeinsprachliche Übersetzungsübungen**

D-I, 2-std., Mo 11-13,	Hs 19 (Gruppe A)	G. Gilmozzi
I-D, 2-std., Di 17.30-19,	Hs 107 (Examenskandidaten)	A. Pohle
I-D, 2-std., Mi 17 s. t.-18.30,	Hs 1 (Gruppe B)	A. Pohle
I-D, 2-std., Fr 11-13,	Spr. L. II (Stegreifübersetzen, F1, F2)	S. Putz-Thate

Verhandlungsdolmetschen

siehe Hauptstudium Diplom-Dolmetscher, Gruppe C-D

Fachsprachliche Übersetzungsübungen

Recht:	D-I, 2-std., Mi 11.30-13, I-D, 2-std., Di 11.45-13.15,	Hs 108 Hs 2	D. v. Bubnoff A. Pohle
Wirtschaft:	D-I, 2-std., Mi 10 s. t.-11.30, I-D, 2-std., Fr 8.30-10,	Hs 108 Hs B	D. v. Bubnoff S. Putz-Thate
Technik:	D-I, 2-std., Di 11.30-13, I-D, 2-std., Mo 13.30-15,	Hs 3 Hs G	G. Gilmozzi U. Dowidat

Dolmetschübungen**Gruppe A**

Konsekutivdolmetschen D-I 1-std., Do 13-14,	Dol. I	D. v. Bubnoff
Konsekutivdolmetschen I-D 2-std., Di 12-14,	Dol. II	S. Schättle-Hug
Simultandolmetschen D-I 1-std., Fr 13-14,	Dol. II	D. v. Bubnoff
Simultandolmetschen I-D 2-std., Do 10 s. t.-11.30,	Dol. III	S. Schättle-Hug

Gruppe B

Konsekutivdolmetschen D-I 1-std., Do 10 s. t.-10.45,	Dol. I	D. v. Bubnoff
Konsekutivdolmetschen I-D 1-std., Mi 9.30-10.15,	Dol. II	S. Schättle-Hug
Simultandolmetschen D-I 1-std., Do 10.45-11.30,	Dol. I	D. v. Bubnoff
Simultandolmetschen I-D 1-std., Mi 10-11,	Dol. II	S. Schättle-Hug

Gruppe C-D

Konsekutivdolmetschen D-I 1-std., Mi 13.45-14.30,	Dol. II	D. v. Bubnoff
Konsekutivdolmetschen I-D 2-std., Mi 8 s. t.-9.30,	Dol. II	S. Schättle-Hug
Simultandolmetschen D-I 1-std., Mi 14.30-15.15,	Dol. II	D. v. Bubnoff
Simultandolmetschen I-D 2-std., Mo 8.30-10,	Dol. III	U. Dowidat
Verhandlungsdolmetschen 2-std., Di 14 s. t.-15.30,	Hs 1	G. Gilmozzi S. Schättle-Hug

(auch für Studierende des Studienganges Diplom-Übersetzer)

Konferenztexte D-I 1-std., n. V.	D. v. Bubnoff
Konferenztexte I-D 2-std., n. V.	H. Offen
Mehrsprachiges Konferenzdolmetschen 2-std., Fr 11 s. t.–12.30,	G. Gilmozzi
	Dol. I, Dol. II, Aud. max.

Hauptstudium Akad. geprüfter Übersetzer

Gemeinsprachliche Übersetzungsübungen
siehe Hauptstudium Diplom-Übersetzer, Stufe I

Fachsprachliche Übersetzungsübungen
siehe Hauptstudium Diplom-Übersetzer, Stufe I

Verhandlungsdolmetschen
siehe Hauptstudium Diplom-Dolmetscher, Gruppe D (Examenssemester)

SLAVISTIK

Russisch (Erst- und Zweitfachsprache)

Vorlesungen

Morphologie und Syntax des Russischen 1-std., Di 10–11,	Hs 228	N. Salnikow
Sowjetische Gesellschaft 1-std., Fr 8.30–9.15,	Hs 228	H. Fein
SSSR – ekonomičeskij obzor 1-std., Do 14.30–15.15,	Hs C	V. Buyko
Phonetik und Orthoepie der russischen Sprache 1-std., Di 13–14,	Hs J	N. N.
Russische Literatur der 30er bis 70er Jahre des 19. Jahrhunderts 1-std., Fr 10–11,	Hs 228	H. Fein
Istorija Rossii II: Aufstieg Moskaus 1-std., Di 13–14,	Hs 228	G. Kobro

Proseminare

Grundfragen der Übersetzungswissenschaft 2-std., Mi 10–12,	Hs 228	N. Salnikow
Einführung in die Landeskunde der UdSSR (Grundstudium) 2-std., Mi 13–15,	Hs 228	P. Ellermeier
Ökonomische Struktur der UdSSR (Hauptstudium) 2-std., Di 13–15,	Hs 3	P. Ellermeier

Seminar

Übersetzerseminar für Kandidaten der Diplomübersetzer- und Diplomdolmetscherprüfung 2-std., Mi 11.30–13,	Hs G	N. N.
---	------	-------

Hauptseminar

Zum Ausdruck der Modalität im Russischen 2-std., Mi 8–10,	Hs 228	N. Salnikow
--	--------	-------------

Kolloquien

Kolloquium zur Vorlesung „Morphologie und Syntax des Russischen“ 1-std., Di 11–12,	Hs 228	N. Salnikow
Besprechung von Diplomarbeiten 2-std., Do 10–12,	Rm 227	N. Salnikow
Vnutrennie i vnešne-ekonomičeskie otnošenija SSSR 1-std., Do 15–16,	Hs F	V. Buyko
Linguistisch-landeskundliche Analyse sowjetischer Texte 1-std., Do 16–17,	Hs F	V. Buyko

Kolloquium zur Vorlesung „Sowjetische Gesellschaft“			H. Fein
1-std.,	Fr 9–10,	Hs 228	
Russische Literatur vom Beginn des 20. Jahrhunderts bis 1917			H. Fein
1-std.,	Mo 9.30–10.15,	Hs 228	
Russische Literatur des 19. und 20. Jahrhunderts			H. Fein
2-std.,	Fr 13 s. t.–14.30,	Hs 228	
Kolloquium zur Vorlesung „Istorija Rossii II“			G. Kobro
1-std.,	Di 14–15,	Hs 2	
Grundstudium			
Grundkurs A			
11-std.,	Mo 8–10,	Hs A	K. Bielawska-Ellemerier
	Mo 14 s. t.–15.30,	Hs B	P. Ellemerier
	Mi 8–9,	Sprachlabor	P. Ellemerier
	Mi 9–11,	Hs C	P. Ellemerier
	Do 11 s. t.–12.30,	Hs F	K. Bielawska-Ellemerier
	Fr 9.30–11,	Hs H	K. Bielawska-Ellemerier
Grundkurs B			
11-std.,	Mo 10–12,	Hs 2	P. Ruppert
	Di 16.30–18,	AM	G. Kobro
	Mi 13–14,	Sprachlabor	K. Hänel
	Mi 14 s. t.–15.30,	Hs 6	P. Ruppert
	Do 8 s. t.–9.30,	Hs 131	G. Kobro
	Do 11 s. t.–12.30,	Hs 15	G. Kobro
Laborübungen zur Vorlesung „Phonetik und Orthoepie der russischen Sprache“			N. N.
1-std., Sprachlabor,	Gruppe A: Di 9–10,	Gruppe B: Di 10–11,	
	Gruppe C: Di 11–12,	Gruppe D: Di 12–13	
Gemeinsprachliche Übersetzungsübungen mit Klausuren			
D-R,	2-std.,	Di 15 s. t.–16.30,	AM (Erstfach)
D-R,	2-std.,	Do 9.30–11,	Hs D (Zweifach)
R-D,	2-std.,	Fr 13 s. t.–14.30,	Hs H (Erstfach)
R-D,	2-std.,	Fr 14.30–16,	Hs H (Erstfach)
Sprechfertigungsübungen			S. Fein
2-std.,	Fr 8.30–10,	Hs 15	
Hauptstudium Diplomübersetzer und Diplombdolmetscher			
Einführung in die fachsprachliche Terminologie (Wirtschaft) mit computer- gestützten Ergänzungsübungen			V. Buyko
2-std.,	Mo 16.30–18,	Hs 214	
Fachsprachliche Übersetzungsübungen mit Klausuren			
Wirtschaft			
R-D,	2-std.,	Di 14–16,	Hs J (Erstfach)
R-D,	1-std.,	Mo 16–17,	Hs 228 (Zweifach)
D-R,	2-std.,	Di 16.30–18,	Hs 228 (Erstfach), Stufe I
D-R,	2-std.,	Mi 16–18,	Hs 228 (Erstfach), Stufe II
Technik			
R-D,	1-std.,	Mi 12.30–13.15,	Hs 6, Stufe I
R-D,	2-std.,	Di 16–18,	Hs 19, Stufe II
D-R,	2-std.,	Mo 8 s. t.–9.30,	Hs 228
Gemeinsprachliche Übersetzungsübungen mit Klausuren			
R-D,	2-std.,	Mi 13.30–15,	Hs M (Erstfach), Stufe I
R-D,	2-std.,	Do 11.30–13,	Hs 228 (Erstfach), Stufe II
R-D,	2-std.,	Mo 10 s. t.–11.30,	Hs G (Zweifach), Stufe I
R-D,	1-std.,	Di 15–16,	Hs 3 (Zweifach), Stufe II
D-R,	2-std.,	Di 15 s. t.–16.30,	Hs 228 (Erstfach), Stufe I
D-R,	2-std.,	Mi 14.30–16,	Hs B, Stufe II
Handelskorrespondenz			V. Buyko
2-std.,	Mo 15 s. t.–16.30,	Hs 214	
Stegreifübersetzen			P. Ellemerier
1-std.,	R-D, Fr 16–17,	Hs 228 (Zweifach)	

Sprechfertigungsübungen

2-std.,	Mo 10.30–12,	Hs 228 (Erst- und Zweifach), Stufe I	H. Fein
2-std.,	Mo 12 s. t.–13.30,	Hs 228 (Erst- und Zweifach), Stufe II	H. Fein
Grammatik			K. Hähnel
1-std.,	Do 13–14,	Hs L	
Übersetzungswissenschaftliche Analyse von Examenstexten			N. N.
2-std.,	Do 10 s. t.–11.30,	Hs 228	

Dolmetschübungen**Verhandlungsdolmetschen**

2-std.,	Stufe I: Mi 16.30–18,	Hs 15	H. Fein/K. Hähnel
2-std.,	Stufe II: Mi 15 s. t.–16.30,	Hs 15	H. Fein/K. Hähnel

Simultandolmetschen

1-std.,	R-D, Stufe I: Mi 13–14,	Dol. I	P. Ruppert
2-std.,	R-D, Stufe II: Mo 12–14,	Dol. I	P. Ruppert
2-std.,	D-R, Do 12.30–14,	Dol. II	G. Kobro

Konsequenzdolmetschen

2-std.,	R-D, Stufe I: Mo 14 s. t.–15.30,	Dol. II	P. Ruppert
2-std.,	R-D, Stufe II: Mi 15.30–17,	Dol. III	P. Ruppert
2-std.,	D-R, Mi 8.30–10,	Hs G	G. Kobro

Konferenzdolmetschen

2-std.,	Fr 11–13,	Dol. I	H. Fein
---------	-----------	--------	---------

Konferenztexte für Dolmetscher R-D

1-std.,	Do 9–10,	Hs 108	N. N.
---------	----------	--------	-------

Konferenztexte für Dolmetscher D-R

1-std.,	Do 17–18,	Hs J	V. Buyko
---------	-----------	------	----------

Hauptstudium Akademisch geprüfter Übersetzer

Gemein- und fachsprachliche Terminologie und Übersetzungsübungen
(s. Hauptstudium Diplomübersetzer)

Verhandlungsdolmetschen (s. Hauptstudium Diplomübersetzer)

Russische Stenographie (s. Bürotechnische Fächer)

POLNISCH (Zweifachsprache)**Vorlesung**

Polnische Literatur der Gegenwart			P. Lenz
1-std.,	Di 9–10,	Hs A	

Proseminar

Entwicklung der polnischen Sprache			K. Bielawska-Ellermeier
2-std.,	Do 14.30–16,	Hs 228	

Grundstudium

Grundlehrgang Polnisch			P. Lenz
4-std.,	Di 8–9, Hs A, Di 14–15, Hs M, Do 8–10, Hs 206		

Übungen zur polnischen und deutschen Grammatik unter Berücksichtigung
der Interferenzen von Spätaussiedlern

2-std.,	Di 10.30–12,	Hs 6	P. Lenz
---------	--------------	------	---------

Gemeinsprachliche Übersetzungsübungen mit Klausuren

P-D,	2-std.,	Do 16 s. t.–17.30,	Hs 228	K. Bielawska-Ellermeier
D-P,	2-std.,	Mi 15 s. t.–16.30,	Hs G	P. Lenz
D-P,	2-std.,	Do 14 s. t.–15.30,	Hs A (ab 1. Sem.)	P. Lenz

Hauptstudium

Gemeinsprachliche Übersetzungsübungen mit Klausuren			K. Bielawska-Ellermeier
P-D,	2-std.,	Fr 11 s. t.–12.30,	Hs 206

Stegreifübersetzen

1-std.,	Mi 14–15,	Hs 8	P. Lenz
---------	-----------	------	---------

Einführung in die Wirtschaftsterminologie 1-std., Mo 12-13,	Hs M	K. Bielawska-Ellermeier
Fachsprachliche Übersetzungsübungen mit Klausuren (Wirtschaft) P-D und D-P, 2-std., Mo 10.30-12,	Hs L	K. Bielawska-Ellermeier
Einführung in die technische Terminologie 1-std., Mi 13-14,	Hs G	P. Lenz
Fachsprachliche Übersetzungsübungen mit Klausuren (Technik) 2-std., P-D und D-P, Mi 8.30-10,	Hs 3	P. Lenz
Verhandlungsdolmetschen 1-std., Do 10 s. t.-10.45,	Hs 19	K. Bielawska-Ellermeier P. Lenz

SERBOKROATISCH (Sonderkurs)

Serbokroatisch für Fortgeschrittene, II 1-std., Z. u. O. n. V.	H.-J. Bäse
---	------------

ARABISCHE SPRACHE (Erst- und Zweitfachsprache)

Vorlesungen

Der Islam I: Mohammed und die Entstehung des Islams, ab 4. Sem. 1-std., Di 10-11,	Hs L	H.-R. Singer
Landeskunde der arabischen Staaten III: Der arabische Osten, ab 4. Sem. 1-std., Di 11-12,	Hs L	H.-R. Singer
Einführung in die arabische Phonetik, ab 2. Sem. 1-std., Di 12-13,	Hs L	H.-R. Singer
Einführung in die Hilfsmittelkunde, ab 4. Sem. 1-std., Do 10-11,	Hs 221 (Arbeitsraum)	H.-R. Singer
Islamisches Eherecht, ab 4. Sem. 2-std., Mi 9-11,	Hs L	M. Forstner
Übersetzungsprobleme: Deutsche und arabische Partizipien und Adjektive, ab 4. Sem. 1-std., Mi 11-12,	Hs H	M. Forstner

Seminare

Sprachwissenschaftliches Pro- oder Hauptseminar 2-std., Di 15 s. t.-16.30,	Hs L	H.-R. Singer
Übersetzerseminar, ab 5. Sem. 2-std., Do 15 s. t.-16.30,	Hs L	H.-R. Singer
Doktorandenübung: Syrisch-Aramäische Historiker 1-std., 14-tägl., Mi 11 s. t.-12.30,	Hs L	H.-R. Singer

Grundstudium (1.-4. Sem.)

Grundkurs

a) Einführung in die arabische Schriftsprache II, 2. Sem. 5-std., Mo, Do 10 s. t.-11.30, Hs 3, Di 10.30-11.15, Hs A	H. Alaoui
b) Übungen zur arabischen Grammatik II, 2. Sem. 1-std., Mi 10-11,	Hs 206 S. M. Rizk
c) Konversationsübungen, 2. Sem. 1-std., Do 10-11,	Hs L S. M. Rizk

Aufbaukurs

a) Übersetzungen mit grammatikalischen Analysen, 4. Sem. A-D, 2-std., Z. u. O. n. V.	L. Kropfisch
b) Konversationsübungen, 4. Sem. 1-std., Fr 13-14,	Hs A M. Alaoui

c) Übersetzungsübungen, 4. Sem., für Vorprüfungskandidaten

A-D,	1-std.,	Z. u. O. n. V.	
	2-std.,	Z. u. O. n. V.	
D-A,	2-std.,	Z. u. O. n. V.	
	1-std.,	Mo 12-13,	Hs L

L. Kropfitch
H. Alaoui
S. M. Rizk
M. Alaoui

Hauptstudium (ab 5. Sem.)

Stegreifübersetzungen, ab 5. Sem.

A-D,	2-std.,	Z. u. O. n. V.	
------	---------	----------------	--

L. Kropfitch

Gemeinsprachliche Übersetzungsübungen mit Klausuren, 6.-7. Sem.

A-D,	2-std.,	Z. u. O. n. V.	
	2-std.,	Z. u. O. n. V.	
D-A,	2-std.,	Z. u. O. n. V.	
	1-std.,	Z. u. O. n. V.	

L. Kropfitch
H. Alaoui
S. M. Rizk
M. Alaoui

Fachsprachliche Übersetzungsübungen mit Klausuren, 6.-7. Sem.

Wirtschaft:	A-D, 3-std.,	Z. u. O. n. V.	
	D-A, 2-std.,	Z. u. O. n. V.	
Recht:	A-D, 2-std.,	Z. u. O. n. V.	
	D-A, 1-std.,	Z. u. O. n. V.	

L. Kropfitch
S. M. Rizk
M. Forstner
S. M. Rizk

Gemeinsprachliche Übersetzungsübungen mit Klausuren für Examenskandidaten, 8. Sem.

A-D,	3-std.,	Z. u. O. n. V.	
D-A,	3-std.,	Z. u. O. n. V.	

L. Kropfitch
S. M. Rizk

Fachsprachliche Übersetzungsübungen mit Klausuren für Examenskandidaten, 8. Sem.

Wirtschaft:	A-D, 3-std.,	Z. u. O. n. V.	
	D-A, 2-std.,	Z. u. O. n. V.	
Recht:	A-D, 2-std.,	Z. u. O. n. V.	
	D-A, 1-std.,	Z. u. O. n. V.	

L. Kropfitch
S. M. Rizk
M. Forstner
S. M. Rizk

Verhandlungsdolmetschen, 5.-8. Sem.

1-std.,	Z. u. O. n. V.	
---------	----------------	--

M. Forstner
S. M. Rizk

Konversationsübungen für Examenskandidaten

1-std.,	Z. u. O. n. V.	
---------	----------------	--

M. Alaoui

Hauptstudium Akad. geprüfter Übersetzer

Gemeinsprachliche Übersetzungsübungen mit Klausuren
(siehe Hauptstudium Diplom-Übersetzer)

Fachsprachliche Übersetzungsübungen mit Klausuren
(siehe Hauptstudium Diplom-Übersetzer)

CHINESISCH als Zweitfachsprache**Kolloquium**

Kolloquium für Diplom-Kandidaten		
1-std., 14-tägl., Fr 10 s. t.-11.30,	Hs 108	

H. Humbach

Seminar

Die Chinesen – Han Chinesen und die Minderheiten Chinas, ab 4. Sem.		
2-std., Di 10-12,	Hs 214	

S. B. Hoh

Grundstudium (1.-4. Sem.)

Grundkurs der modernen chinesischen Hochsprache II		
6-std., Mo, Di, Mi 8-10,	Hs 19	

S. B. Hoh

Phonetik und Aussprache II

1-std., Mo 12-13 (Gruppe A),	Sprachlabor	
Do 12-13 (Gruppe B),	Sprachlabor	

P. Kupfer

Konversationsübungen II

2-std., Do 15-17 (Gruppe A),	Hs 108	
Do 17-19 (Gruppe B),	Hs 107	

P. Kupfer

Einführung in die chinesische Schrift mit Übungen II 1-std., Di 14 s. t.-14.45, Hs H	S. B. Hoh
Grundkurs der modernen chinesischen Hochsprache IV 6-std., Mi 15.30-17, Hs 108, Do, Fr 8.30-10, Hs 19	P. Kupfer
Konversationsübungen IV 2-std., Mi 17-19, Hs L	P. Kupfer
Fantizi („Langzeichen“) und Jiantizi („Kurzzeichen“) im Vergleich (mit Übungen), 4. Sem. 1-std., Mi 14 s. t.-14.45, Hs 214	S. B. Hoh
Gemeinsprachliche Übersetzungsübungen mit Klausuren, 4. Sem. Ch-D, 2-std., Z. u. O. n. V.	P. Müller
D-Ch, 2-std., Mo 14 s. t.-15.30, Hs 107	S. B. Hoh
Sprach- und Übersetzungswissenschaft (für Studierende mit chinesischer Muttersprache) 1-std., Mo 10-11, Hs 214	S. B. Hoh
Hauptstudium (ab 5. Sem.)	
Chinesische Texte zur Mikro- und Makroökonomie, ab 6. Sem. 2-std., Mi 10-12, Hs 19	R. Ptak
Textlektüre mit Sprech- und Schreibübungen, ab 6. Sem. 2-std., Mi 14 s. t.-15.30, Hs 108	P. Kupfer
Gemeinsprachliche Übersetzungsübungen mit Klausuren, 6.-7. Sem. Ch-D, 2-std., Z. u. O. n. V.	P. Müller
D-Ch, 1-std., Di 15 s. t.-15.45, Hs M	S. B. Hoh
Übersetzungsübungen zur Fachsprache der Wirtschaft mit Klausuren, 6.-7. Sem. Ch-D, 2-std., Fr 10 s. t.-11.30, Hs 19	M. Vermeer
D-Ch, 1-std., Mo 15.45-16.30, Hs 107	S. B. Hoh
Textlektüre zur Wirtschaft, ab 6. Sem. 1-std., Di 16 s. t.-16.45, Hs M	S. B. Hoh
Gemeinsprachliche Übersetzungsübungen mit Klausuren, 8. Sem. Ch-D, 2-std., Z. u. O. n. V.	P. Müller
Übersetzungsübungen zur Fachsprache der Wirtschaft mit Klausuren, 8. Sem. Ch-D, 2-std., Fr 11.30-13, Hs 19	M. Vermeer
TÜRKISCH (Zusatzsprache)	
Türkisch für Anfänger 2-std., Z. u. O. n. V.	H. Scheinhardt
Konversationsübungen für Anfänger 2-std., Z. u. O. n. V.	S. M. Kont
Türkisch für Fortgeschrittene, ab 2. Sem. 2-std., Z. u. O. n. V.	H. Scheinhardt
Türkisch für Fortgeschrittene, ab 3. Sem. 2-std., Z. u. O. n. V.	H. Scheinhardt
Konversationsübungen, 2.-3. Sem. 2-std., Z. u. O. n. V.	S. M. Kont
Türkisch für Fortgeschrittene, ab 4. Sem. 1-std., Z. u. O. n. V.	H. Scheinhardt
Übungen für Fortgeschrittene, ab 4. Sem. 1-std., Fr 11-12, Hs 5	H.-J. Kornrumpf
Abriss der Turkologie 1-std., Z. u. O. n. V.	H. Scheinhardt
Einführung in die Geschichte der Türkei 1-std., Fr 12-13, Hs 5	H.-J. Kornrumpf

BÜROWIRTSCHAFTSLEHRE

Terminologie, Sach- und Rechtsgrundlagen der Wirtschaftskorrespondenz, II. Texte und Dokumente im Außenhandel, mit Übungen zur Formulierung ausgewählter Textsorten	H. Sattel
3-std., Fr 12.30–14, Hs D, 1-std., Z. u. O. n. V.	
Rechnungswesen. Doppelte Buchführung, II. Schwierige Geschäftsvorfälle und Abschlüsse	H. Sattel
2-std., Fr 14 s. t.–15.30, Hs C	
Einführung in Organisation und elektronische Kommunikation	H. Sattel
1-std., Mo 10–11, Hs C	

TEXTVERARBEITUNG**Kurzschriftsysteme**

Deutsche Kurzschrift, II. Ausbildungsstufe (Fortbildung I), mit Diktatübungen im Sprachlabor	H.-J. Bäse
2-std., Mo 19.05–19.50, Mi 7.45–8.30, Hs D	
Deutsche Kurzschrift, IV. Ausbildungsstufe (Eilschrift I: Weitere Verkürzungen und Kürzel), mit Diktatübungen im Sprachlabor	H.-J. Bäse
2-std., Mo 18–19, Di 18–19, Hs 1	
Deutsche Kurzschrift, VI. Ausbildungsstufe (Eilschrift III: Formkürzungen, Kürzungen für Fremdwörter), mit Diktatübungen im Sprachlabor	T. Wegner
1-std., Mo 12–13, Hs 2	
Deutsche Kurzschrift, Praxis der Eilschrift, Redeschrift	H.-J. Bäse
1-std., Z. u. O. n. V.	
Deutsche Kurzschrift, Praxis der Verhandlungsstenografie, mit Redaktionsübungen	H.-J. Bäse
1-std., Z. u. O. n. V.	
Englische Kurzschrift, I. Ausbildungsstufe, mit Diktatübungen im Sprachlabor	H.-J. Bäse
1-std., Di 8–9, Hs 1	
Englische Kurzschrift, III. Ausbildungsstufe (Texte der Wirtschaftskorrespondenz)	H.-J. Bäse
1-std., Di 17–18, Hs 15	
Englische Kurzschrift, V. Ausbildungsstufe (Eilschrift II)	H.-J. Bäse
1-std., Z. u. O. n. V.	
Französische Kurzschrift, II. Ausbildungsstufe (Texte der Wirtschaftskorrespondenz, Ziel 60–80 Silben)	H. Sattel
1-std., Mo 12–13, Hs 15	
Spanische Kurzschrift, I. Ausbildungsstufe (Einführung an Texten der Wirtschaftskorrespondenz)	H. Sattel
1-std., Z. u. O. n. V.	
Russische Kurzschrift, II. Ausbildungsstufe (Fortbildung I, Texte aus Alltag und Politik)	H.-J. Bäse
1-std., Z. u. O. n. V.	

Maschinelle Text- und Datenverarbeitung**Vorlesungen**

Text- und Datenverarbeitung, I: Grundlagen, 2. Teil	H.-J. Burckhardt
1-std., Mi 15–16, Hs K	
Text- und Datenverarbeitung, II: Anwendungssysteme: Mikrocomputer	H.-J. Burckhardt
1-std., Mi 17–18, Hs F	
Text- und Datenverarbeitung, III: Textverarbeitende Systeme: Terminologie, Strukturen, Anwendungen für sprachmittelnde Berufe	H. Sattel
1-std., Mo 14–15, Hs D	
Text- und Datenverarbeitung, IV: Datenbanken: Terminologie, Strukturen, Anwendungen für sprachmittelnde Berufe	H. Sattel
2-std., Di 13–14.30, Hs 4, Übungen im EDV-Raum 2	

Übungen

Übungen mit einem einfachen Textprogramm

T. Wegner

1-std., in drei Kursen

Kurs 1: Mo 13.15–14, EDV-Raum 1

Kurs 2: Mo 14 s. t.–14.45

Kurs 3: Mo 14.45–15.30

Praxis der Textgestaltung am Bildschirm

T. Wegner

1-std., Mo 11–12, EDV-Raum 1

Übungen zur Vorlesung Text- und Datenverarbeitung, I

H.-J. Burckhardt

1-std., Mi 16–17, EDV-Raum 1

Übungen zur Vorlesung Text- und Datenverarbeitung, II

H.-J. Burckhardt

1-std., Mi 18–19, EDV-Raum 1

Übungen zur Vorlesung Text- und Datenverarbeitung, III

H. Sattel

2-std., Mo 15–16.30, EDV-Raum 2

Text- und Datenverarbeitung, V: Anwendungen von Text- und Datenbankprogrammen für sprachmittelnde Berufe

H. Sattel

2-std., Z. n. V., EDV-Raum 2

Texteingabe

Intensivkurs Texteingabe: Gesamtes Tastenfeld (Vor Anmeldung erforderlich)

T. Wegner

1-std., Mo 10.30–11.15, Hs TDV

Übungen zur Erhöhung der Sicherheit und Schnelligkeit bei der Texteingabe

H.-J. Bäse

1-std., Mi 10–11, Hs TDV

Stenogrammdiktate und ihre maschinelle Verarbeitung

H.-J. Bäse

1-std., Mi 9–10, Hs TDV

Deutsch-Französisches Hochschulkolleg**Präsident:** Universitätsprofessor Dr. rer. nat., Dr. h. c. Klaus BEYERMANN**Vizepräsident:** Professor Jean DAVID (Universität Metz)

Sekretariat der deutschen Sektion (Arbeitsstelle des Deutschen Akademischen Austauschdienstes):

Leitung: Dr. Hermann HARDERSchönborner Hof/Schillerstraße 11*, Telefon (0 61 31) 39-22 91, 23 16 97
6500 Mainz 1

Die Johannes Gutenberg-Universität Mainz beherbergt das 1988 gegründete Deutsch-Französische Hochschulkolleg, ein binationales Expertengremium mit der Aufgabe, die akademischen Beziehungen zwischen Deutschland und Frankreich zu vertiefen, insbesondere durch die finanzielle Förderung von gemeinsamen deutsch-französischen Studiengängen.

* Das Hochschulkolleg ist zur Zeit im Universitätshauptgebäude (Saarstraße 21, Forum 3, Erdgeschoß) untergebracht. Wegen Umbaumaßnahmen ist die Änderung auch dieser Anschrift im Sommersemester möglich.

24. Fachbereich Bildende Kunst

Anschrift: Postfach 39 80, Am Taubertsberg 6, 6500 Mainz 1

Dekan: N. N., Am Taubertsberg 6, R 136, Tel. 39-21 22

Prodekan: N. N.

Dekanat: Marianne KREIS, Sprechzeiten: Mo-Do 8.30-9.30 und 14-16, Fr 8.30-9.30, Am Taubertsberg 6, R 136, Tel. 39-21 22

Studentensekretariat: Ingrid TREMML, Sprechzeiten: Mo-Fr 10-12, R 135, Tel. 39-21 31

Informationen für Studierende

STUDIENFACH UND -ABSCHLUSSMÖGLICHKEITEN

Kunsterziehung: Künstlerische Prüfung für das Lehramt an Realschulen und an Gymnasien (Erste Staatsprüfung).

Freie Bildende Kunst: Für die Einschreibung ist das Abiturzeugnis oder ein vergleichbarer Nachweis der Hochschulreife erforderlich. Von dem Bewerber wird die Entscheidung für eines der nachstehend aufgeführten Fächer erwartet: Zeichnen, Malen, Plastik, Grafik, Schrift, Umweltgestaltung, Film/Video, Holz, Metall, Keramik, Textil. Eine frühzeitige Beratung bei den zuständigen Fachvertretern ist wünschenswert. Der Bewerber erhält hierbei eine Orientierung über Studieninhalte und Ziele. Über die Zulassung zum Studium entscheidet eine Eignungsprüfung, deren Gegenstand die eingereichten Arbeiten des Bewerbers und seine in einer dreitägigen Klausur zu erbringenden praktischen Leistungen sind. Über Einzelheiten informiert ein Merkblatt für Studienbewerber.

EIGNUNGSPRÜFUNG

Eignungsprüfungsordnung Bildende Kunst vom 12. 8. 1982, Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Rheinland-Pfalz, Nr. 23 vom 31. 8. 1982, S. 313.

Anmeldungen zur Eignungsprüfung werden im Studentensekretariat des Fachbereichs vorgenommen.

Zusätzlich zum Antrag auf Eignungsprüfung ist die Bewerbung um Zulassung zum Studium beim Studentensekretariat einzureichen.

STUDIENEINFÜHRUNGSVERANSTALTUNG FÜR STUDIENANFÄNGER

Dienstag, 4. April 1989, 16-17, P 1

STUDIENFACHBERATUNG, Am Taubertsberg 6

Zeit: 13. März bis 6. Oktober 1989 (jedoch nicht vom 16. bis 20. Mai 1989 [Pfingstferien] und nicht vom 17. Juli bis 26. August 1989)

Mo - Universitätsprofessor H. HEMRICH, ab 15.30 Uhr (nur für Plastik), R 11

Mi - Universitätsprofessor D. BREMBS, ab 15 Uhr, R 118

Do - Universitätsprofessor H. v. SAALFELD, ab 15 Uhr, R 121 bzw. 125

a) Vorlesungsfreie Zeit vom 13. bis 31. März 1989: nur n. tel. V.

b) Studieneinführungswoche vom 3. bis 7. April 1989: nur n. tel. V.

c) Vorlesungszeit vom 10. April bis 15. Juli 1989: nur n. tel. V.

d) Vorlesungsfreie Zeit vom 28. August bis 6. Oktober 1989: nur n. tel. V.

VERTRAUENSDOZENT FÜR AUSLÄNDISCHE STUDIERENDE

N. N.

FACHBEREICHSBIBLIOTHEK

Dipl.-Bibl. Stephanie LIELL, Tel. 39-21 31

Am Taubertsberg 6, R 126, Öffnungszeiten: Mo-Do 9-13 und 14-16 Uhr, Fr 10-13 Uhr

STUDIENORDNUNG

Studienordnung für das Studium des Faches Bildende Kunst im Studiengang Lehramt an Gymnasien an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 15. 8. 1985; Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 36 vom 23. 9. 1985, S. 835.

Studienordnung für das Studium der Freien Bildenden Kunst am Fachbereich Bildende Kunst der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 16. 6. 1987; veröffentlicht im Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 25 vom 29. 6. 1987, S. 655.

PRÜFUNGSORDNUNGEN, -ÄMTER**Lehramt an Gymnasien (siehe Seite 104)**

Prüfungsordnung: „Landesverordnung über die Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien“ vom 7. 5. 1982, Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Rheinland-Pfalz, Nr. 14 vom 7. 7. 1982, S. 157–183.

Vorprüfungsordnung: Ergänzende Bestimmungen zur Ordnung der Künstlerischen Prüfung für das Lehramt an Gymnasien im Fach Bildende Kunst vom 18. 8. 1978, Amtsblatt des Kultusministeriums von Rheinland-Pfalz, Nr. 25 vom 28. 9. 1978, S. 934.

Prüfungsamt

Landesprüfungsamt für das Lehramt an Schulen in Rheinland-Pfalz
Abt. 7 des Kultusministeriums Rheinland-Pfalz, Mittlere Bleiche 61, 6500 Mainz 1

Präsidentin: Dr. H. SMOLLICH

Sprechzeiten im Kultusministerium: Di, Fr 9–12, Zi. 316, Tel. 16-45 25/6

Stellvertretender Prüfungsvorsitzender: Prof. H. von SAALFELD,

Am Taubertsberg 6, R 121, 6500 Mainz, Do 15–16, telefonisch: Mi 15–15.30, Tel. 39-21 24

Wissenschaftliche Prüfung für das Lehramt an Gymnasien:

Ministerialrat M. SAFFERLING

Sprechzeiten im Kultusministerium: Di, Fr 9–12, Zi. 321, Tel. 16-45 30

W. FEGE

Sprechzeiten in der Universität: SB II, Zi. 03–341, Mo, Di, Mi, Fr 10–12, Tel. 39-48 05

ANSCHRIFT DER FACHSCHAFT

Bildende Kunst, Am Taubertsberg 6, R 315, 6500 Mainz 1

Personalteil

(Die Sprechstunden finden, sofern nicht anders angegeben, im Anschluß an die Lehrveranstaltungen statt.)

UNIVERSITÄTSPROFESSOREN

BREMBBS, Dieter, Zeichnen, Tel. 39-21 25
Erbacher Straße 2, 6201 Wallau, Tel. (0 61 22) 23 95

DURTH, Werner, Dr., Umweltgestaltung, Tel. 93-21 82
Mollerstraße 34, 6100 Darmstadt, Tel. (0 61 51) 71 85 79

ELLWANGER, Volker, Keramik, Tel. 39-21 30
Bonndorfer Straße 38, 7825 Lenzkirch

GRIMM, Alban, Schrift, Tel. 39-21 26
Atrium 6, 6464 Linsengericht, Tel. (0 60 51) 6 62 63

HELLMANN, Ullrich, Metall, Tel. 39-21 28
Mainzer Straße 23, 6503 Mainz-Kastel

JÜRGEN-FISCHER, Klaus, Malen, Tel. 39-21 25
Maria-Viktoria-Straße 30, 7570 Baden-Baden

KNOCHEN-WENDEL, Elfriede, Textil, Tel. 39-21 27
Zeppelinstraße 8, 6370 Oberursel, Tel. (0 61 71) 5 55 14

- KÖNIG, Günter, Malerei, Kunstdidaktik, Tel. 39-21 29**
Niklas-Vogt-Straße 19, 6500 Mainz, Tel. 8 27 98
- LAMBERT, Gregor, Kunstdidaktik, Tel. 39-21 23**
Bebelstraße 26, 6500 Mainz 22
- LÖFFLER, Adam W., Holz, Tel. 39-21 28**
Wormser Straße 50, 6504 Oppenheim, Tel. (0 61 33) 31 42
- LÖRINCZ, Peter, Graphik, Tel. 39-21 23**
An der Hohl 7, 6239 Eppstein, Tel. (0 61 98) 70 93
- NIERHOFF, Ansgar, Plastik, Tel. 39-21 30**
Wittekindstraße 31, 5000 Köln 41
- VON SAALFELD, Hermann, Zeichnen, Tel. 39-21 24**
Hinter der langen Mauer 2, 6507 Ingelheim, Tel. (0 61 32) 27 55
- WEBER, Kurt, M. A., Film/Fernsehen, Tel. 39-21 27**
Probststraße 9, 6500 Mainz-Bretzenheim, Tel. 36 28 81

HONORARPROFESSOREN

- SCHLOTTER, Eberhard**
Papiermühlenweg 12, 6109 Mühlthal 4
- STARKE, Helmut**
Am Eselsweg 65, 6500 Mainz 22

MIT DER LEHRSTUHLVERTRETUNG BEAUFTRAGT

- HEMRICH, Heinz, Plastik, Tel. 39-21 30**
Am Muckenberg 7, 6500 Mainz 42, Tel. 5 94 97
- JOST, Josef, Malen, Tel. 39-21 24**
Schloßallee 27, 6229 Schlangenbad, Tel. (0 61 29) 85 27

KÜNSTLERISCHER MITARBEITER

- MENZEL, Klaus, Graphik/Siebdruck, Tel. 39-21 23**
Eleonorenstraße 57, 6556 Wöllstein, Tel. (0 67 03) 16 51

LEHRBEAUFTRAGTE

- BERTRAM, Ursula, Plastik, Tel. 39-21 30**
Fischergasse 12, 6506 Nackenheim, Tel. (0 61 35) 40 70
- BODEN, Liselotte M., Kunsttherapie, Tel. 39-21 31**
Fontanestraße 111, 6500 Mainz 31, Tel. 7 38 31
- GRÖGER, Claus, Papier, Tel. 39-21 31**
Wilhelmstraße 6, 6208 Bad Schwalbach, Tel. (0 61 24) 23 26
- KETTENRING, Reiner, Kunstdidaktik, Tel. 39-21 31**
Carl-Goerdeler-Straße 17, 6500 Mainz-Gonsenheim
- KOHLER, Alexander, Typographie, Tel. 39-21 26**
Im Münchfeld 11, 6500 Mainz, Tel. 3 11 42
- KRAMM, Rüdiger, Umweltgestaltung, Tel. 39-21 82**
Gardistenstraße 3, 6100 Darmstadt
- MANGOLD, Walter, Plastik, Tel. 39-21 30**
Ritterstraße 21, 6500 Mainz
- PETERMANN, Reinhold, Technologie der Plastik, Abendakt, Tel. 39-21 30**
An der Steig 2, 6500 Mainz 21, Tel. 9 94 28
- SCHWARZ, Robert, Grafik, Tel. 39-21 31**
Kettelerstraße 20, 6500 Mainz, Tel. 47 15 23
- STEPHAN, Axel, Fotografie, Tel. 39-21 31**
Rheingoldstraße 6, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 6 57 00

- STOECKERMANN, Bärbel, Metall, Tel. 39-21 28
Senefelderstraße 79, 6050 Offenbach
- WEBER, Burkhard, Metall, Tel. 39-21 28
Em Koddess 11, 5132 Übach-Palenberg
- WEISBROD, Bernd, Fotografie, Tel. 39-21 31
Skagerrakstraße 20, 6500 Mainz-Bretzenheim, Tel. 36 51 77
- ZWINGER, Frank, Fotografie, Tel. 39-21 31
Hofmannstraße 18c, 6103 Griesheim, Tel. (0 61 55) 46 53

Lehrveranstaltungen

Einführungsveranstaltung für Studienanfänger:
Dienstag, 4. April 1989, 16–17, P 1

Der Zugang zu den Lehrveranstaltungen ist nur nach bestandener Eignungsprüfung und schriftlich erfolgter Zulassung möglich. Alle Lehrveranstaltungen finden, sofern nicht anders angegeben, im Gebäude des Fachbereichs, Am Taubertsberg 6, statt.

KÜNSTLERISCH-PRAKTISCHE FÄCHER

Propädeutische Übungen

MALEN

- | | | | |
|-----|--|----------|-------------------|
| 001 | Einführung in die technischen und ästhetischen Grundlagen der Malerei
Do 9–12, 13–15, | R 25, 19 | K. Jürgen-Fischer |
|-----|--|----------|-------------------|

ZEICHNEN

- | | | | |
|-----|---|-------|----------------|
| 006 | Elementares Zeichnen
Mi 9–12, 13–15, | R 118 | D. Brembs |
| 007 | Grundlagen des Zeichnens
Fr 9–12, 13–15, | R 125 | H. v. Saalfeld |

PLASTIK

- | | | | |
|-----|---|----------------------|-------------|
| 012 | Einführung Plastik
Mo 9–12, 13–15, | R 03 | H. Hemrich |
| 013 | Seminar: Proportion und Dimension Naturstudium – Akt – Abstraktion
Do 10–15, | Heidelbergerfaßgasse | A. Nierhoff |

GRAPHIK

- | | | | |
|-----|--|--------------|------------|
| 017 | Einführung in den künstlerischen Tiefdruck
Mo 10–12, 13–16, | R 11, 12 | P. Lörincz |
| 018 | Lithographie
Mo 9–12, 13–15, | R 10, 11 | R. Schwarz |
| 019 | Einführung in die Graphik am Beispiel der Serigraphie
Do 9–12, 13–15, | R 13, 14, 15 | K. Menzel |

SCHRIFT

- | | | | |
|-----|---|-------|----------|
| 024 | Grundalphabet und Modifikationen
Di, Do 9–12, 13–15, | R 103 | A. Grimm |
|-----|---|-------|----------|

UMWELTGESTALTUNG

- 029 Übung mit Exkursion: Paris. Stadtgeschichte, -gestalt, -erfahrung W. Durth
Do 9-12, 13-15, R 023
- 030 14-tägige Blockveranstaltung: Landschaftsformation und Bautypologie. W. Durth
Zeichnerische Erkundungen
Z. n. V.

FILM/FERNSEHEN

- 034 Einführung in die Filmgestaltung K. Weber
a) Die Eigenart der filmischen Mitteilung
b) Die Einstellung als Wahrnehmungsangebot
c) Der diskursive Strang im Film
d) Kompendium des technischen Sachwissens in Super-8-Film
e) Herstellung eines eigenen Films in S-8, 3 Min., stumm
Do 9-12, 13-15, R 26

PHOTOGRAPHIE

- 039 Grundlagen der Schwarzweiß-Photographie A. Stephan
Mo 9-12, 13-15, R 33, 34, 35

HOLZ

- 044 Grundlagen der Gestaltung mit Holz A. W. Löffler
Mi 9-12, 13-15, R 031

METALL

- 049 Einführung in Metalltechniken und Grundlagen der Metallgestaltung U. Hellmann
Mo 9-12, 13-15, R 024, 025

KERAMIK

- 054 „Keramik – Stoff und Form.“ – Theoretische und praktische Einführung B. Rainer
zum Umgang mit keramischen Materialien
Mo 10-12, 13-16, R 08

TEXTIL

- 059 Bindungslehre: Weben, Flechten unter prähistorischem Aspekt E. Knoche-Wendel
Di 9-12, 13-15, R 110, 111, 112

GLASMALEREI

- 065 Grundlagen der Technologie und Gestaltung; Geschichte der Glasmalerei J. Jost
Di 9-12, 13-15, R 124, 102

MOSAİK

- 071 Grundlagen der Technologie und Gestaltung; Geschichte des Mosaiks J. Jost
Di 9-12, 13-15, R 124, 102

PAPIER

- 076 Theorie und Praxis der Papierbearbeitung; Technologie des Papiers; Historischer Abriß über die Herstellung und Verarbeitung der Papiererzeugnisse; Körper und Raum; Dreidimensionales Gestalten
Mo 9-12, 13-15, R 023 C. Gröger

Weiterführende Übungen**MALEN**

- 081 Malen in verschiedenen Techniken; Freie Themenwahl
Mo 9-12, 13-15, R 25 J. Jost
- 082 Relation, Inhalt und Form
Di 9-12, 13-15, R 25, 19 K. Jürgen-Fischer
- 083 Aktmalerei
Mi 9-12, 13-15, R 25, 19 K. Jürgen-Fischer

ZEICHNEN

- 088 Zeichentrickfilm
Mo 9-12, 13-15, R 120 H. v. Saalfeld
- 089 Elementares Zeichnen
Di 9-12, 13-15, R 118 D. Brembs
- 090 Der Fluß, Landschaftszeichnung
Mi 9-12, 13-15, R 118 D. Brembs
- 091 Freie Arbeit und Einzelkorrektur
Do 9-12, 13-15, R 118 D. Brembs
- 092 Illustration
Do 9-12, 13-15, R 125 H. v. Saalfeld

PLASTIK

- 097 Figürliche Plastik für Anfänger
Do 9-12, 13-15, R 03 H. Hemrich
- 098 Seminar: Proportion und Dimension; Naturstudium – Akt – Abstraktion
Do 10-15, Heidelbergerfaßgasse A. Nierhoff
- 099 Seminar: Ort der Skulptur; Skulptur im Naturraum; im Verhältnis zur Architektur
Fr 10-15, Heidelbergerfaßgasse A. Nierhoff
- 100 Seminar: Konkrete Skulptur; Elemente, Komposition, Formentscheidung, Handlungsform
Do, Fr 9-16 u. n. V., Heidelbergerfaßgasse A. Nierhoff
- 101 Figürliche Plastik für Fortgeschrittene
Fr 9-12, 13-15, R 03 H. Hemrich
- 102 Blockveranstaltung: Technik der Steinbildhauerei
Beginn der Sommerferien W. Mangold

GRAPHIK

- 107 Der künstlerische Tiefdruck
Mi 10-12, 13-16, R 11, 12 P. Lörincz
- 108 14-tägige Blockveranstaltung: Landschaftsradierung
Z. n. V. P. Lörincz
- 109 Serigraphie I
Mi 9-12, 13-15, R 14, 15 K. Menzel

- 110 Serigraphie II
Fr 9-12, 13-15, R 13, 14, 15 K. Menzel

SCHRIFT

- 115 Typographie – klassischer Handsatz
Mo 9-12, 13-15, R 104 A. Kohler-Beauvoir
Mi 9-12, 13-15, R 104 A. Grimm
- 116 Schrift als Bild
Di 9-12, 13-15, R 103, 104 A. Grimm
- 117 Schrift-Objekte
Mi 9-12, 13-15, R 103, 104 A. Grimm
- 118 Geschriebene Schrift
Do 9-12, 13-15, R 103, 104 A. Grimm

UMWELTGESTALTUNG

- 123 Tür und Tor. Künstlerische Interpretation von Durchgangsbereichen als
thematische Rauminstallation W. Durth
Di 9-12, 13-15, R 023
- 124 Architektur. Zeichnen N. N.
Mi 9-12, 13-15, R 023

FILM/FERNSEHEN

- 127 Naturwissenschaftlicher Film K. Weber
a) Analyse ausgewählter naturwissenschaftlicher Filme
b) Techniken des naturwissenschaftlichen Films
c) Einstieg in die praktische Arbeit an den Abschlußfilmen
Mi 9-12, 13-15, R 26
- 128 Dokumentarfilm. Drehpraxis und Arbeit im Schneiderraum K. Weber
Do 9-12, 13-15, R 26

PHOTOGRAPHIE

- 133 Bilddokumentation und Bildjournalismus B. Weisbrod
Di 9-12, 13-15, R 33, 34, 35
- 134 Die Sequenz – Das fotografische Bild in der Reihung F. Zwinger
Fr 9-12, 13-15, R 33

HOLZ

- 139 Freie Plastik aus Holzwerkstoffen A. W. Löffler
Do 9-12, 13-15, R 031
- 140 Skulptur A. W. Löffler
Mo 9-12, 13-15, R 031

METALL

- 145 Email U. Hellmann
Di 9-12, 13-15, R 024, 025
- 146 Metallplastik, Metallobjekt U. Hellmann
Mi 9-12, 13-15, R 024, 025
- 147 Vermittlung künstlerisch-praktischer Kenntnisse im Goldschmieden B. Weber
Do 9-12, 13-15, R 024, 025

KERAMIK

- | | | |
|-----|---|--------------|
| 152 | „Form und Glasur“ – Drehen, Aufbauen, Glasuranwendung
Di 9–12, 13–15, R 08 | V. Ellwanger |
| 153 | „Keramische Plastik“
Mi 9–12, 13–15, R 08 | V. Ellwanger |
| 154 | „Glasuren für Reduktions- und Oxydationsbrand“
Do 9–12, 13–15, R 08 | V. Ellwanger |
| 155 | Seminar: „Technologie der Keramik“
Do 12–13, R 08 | V. Ellwanger |

TEXTIL

- | | | |
|-----|---|------------------|
| 160 | Textilkunst als Raumkunst
Projekt: Entwurf, Modell, Ausführung für eine vorgegebene Raumsituation
Mi 9–12, 13–15, R 110, 111, 112 | E. Knoche-Wendel |
| 161 | Freies Arbeiten
Do 9–12, 13–15, R 110, 111, 112 | E. Knoche-Wendel |

GLASMALEREI

- | | | |
|-----|---|---------|
| 166 | Glasbild, Glasobjekt, Arbeiten mit Antik- und Strukturgläsern
Fr 9–12, 13–15, R 124, 102 | J. Jost |
|-----|---|---------|

MOSAİK

- | | | |
|-----|---|---------|
| 171 | Arbeiten mit verschiedenen Materialien; Schwerpunkt Marmor mosaik
Fr 9–12, 13–15, R 124, 102 | J. Jost |
|-----|---|---------|

PAPIER

- | | | |
|-----|---|-----------|
| 176 | Theorie und Praxis der Papierbearbeitung; Technologie des Papiers;
Historischer Abriss über die Herstellung und Verarbeitung der Papier-
erzeugnisse; Körper und Raum; Dreidimensionales Gestalten
Mo 9–12, 13–15, R 023 | C. Gröger |
|-----|---|-----------|

AKTZEICHNEN

- | | | |
|-----|---|--------------|
| 178 | Zeichnerische Darstellung des menschlichen Körpers nach der Natur
Mo 19.30–21.30, R 25 | R. Petermann |
| 179 | Zeichnerische Darstellung des menschlichen Körpers nach der Natur
Di 19.30–21.30, R 25 | R. Petermann |

KUNSTDIDAKTIK**Vorlesungen**

- | | | |
|-----|---|------------|
| 184 | Bildbetrachtung
Mo 15–16.45, R 142 | G. Lambert |
| 185 | Die klassische Moderne und die Moderne im Kunstunterricht
Di 15–16.30, R 130 | G. König |

Seminare

- | | | |
|-----|---|------------|
| 190 | Seminar zur Vorlesung
Mo 17–18.30, R 142 | G. Lambert |
| 191 | Unterrichtsplanning zum Thema klassische Moderne und Moderne
Di 16.45–18.15, R 130 | G. König |

Übungen

- | | | | |
|-----|--|-------|---------------|
| 196 | Unterrichtsanalyse
Di 15-16.45, | R 142 | G. Lambert |
| 197 | Unterrichtsplanung – Durchführung – Reflexion
Mi 15-17, | R 124 | R. Kettenring |
| 198 | Schulpraktische Übungen
O. u. Z. n. V. | | G. König |

Kolloquien

- | | | | |
|-----|--|-------|------------|
| 203 | Kolloquium für Examenskandidaten
Mo 15.30-17, | R 130 | G. König |
| 204 | Kolloquium für Examenskandidaten
Di 17-18.30, | R 142 | G. Lambert |

Kunsttherapie

- | | | | |
|-----|---|-------|----------|
| 209 | Kunsttherapie – Theorie und Praxis
T. u. Z. n. V., | R 130 | L. Boden |
|-----|---|-------|----------|

Das

„Personen- und Studienverzeichnis der Johannes Gutenberg-Universität Mainz“
ist erhältlich ab Anfang Februar für das Sommersemester und ab Anfang Juli für das
Wintersemester in den Buchhandlungen in Mainz und Gernersheim. Begrenzte Auflage.
Verkaufspreis 6,50 DM. Es kann auch bei der Gutenberg-Buchhandlung Dr. Kohl,
Mainz, gegen Voreinsendung von 10,— DM auf das Postscheckkonto Ludwigshafen
Nr. 277 90-670 bestellt werden.

25. Fachbereich Musik

Anschrift: Postfach 39 80, Binger Straße 26, 6500 Mainz 1

Dekan: Universitätsprofessor Eduard WOLLITZ, Binger Straße 26, Zi. 21, Tel. 39-36 12

Prodekan: N. N.

Dekanat: Irmgard PETRI, Tel. 23 16 60, 39-23 38

Fachbereichsbibliothek: Dipl.-Bibl. Barbara HEINZELMANN-TER BECK, Tel. 39-36 11

Collegium musicum: Künstlerischer Leiter Universitätsprofessor Joshard DAUS, Tel. 23 10 45

Informationen für Studierende

STUDIENFÄCHER UND -ABSCHLUSSMÖGLICHKEITEN

Schulmusik: Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien (1. Staatsprüfung)

Diplom-Musiklehrer, Katholische Kirchenmusik, Privatmusik, Chorleitung: Staatliche Prüfung

STUDIENEINFÜHRUNGSVERANSTALTUNG FÜR STUDIENANFÄNGER

Freitag, 7. April 1989, 11–13, Konzertsaal, Binger Straße 26

STUDIENFACHBERATUNG

Mo–Fr 9–12, Binger Straße 26, Dekanat

ZULASSUNGSBESCHRÄNKUNGEN

Bestehen der Eignungsprüfung

EIGNUNGSPRÜFUNG

„Landesverordnung über die Eignungsprüfung im Fach Musik in den Studien- und Ausbildungsgängen an wissenschaftlichen Hochschulen“ vom 23. August 1979, Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Rheinland-Pfalz, Nr. 23 vom 20. 9. 1979, S. 276 bis 279, und vom 9. 7. 1987, Nr. 14 vom 20. 6. 1987, S. 162.

Eine neue Eignungsprüfungsordnung ist in Vorbereitung.

Anmeldungen zur Eignungsprüfung werden im Dekanat des Fachbereichs vorgenommen. Bewerbungsschluß: jeweils 1. Januar, 1. Juni.

FACHBEREICHSBIBLIOTHEK

Binger Straße 26, I. Stock, Tel. 39-36 11, Öffnungszeiten: Mo 12–16, Di 9–18, Mi 9–19, Do 9–16, Fr 9–12.30

COLLEGIUM MUSICUM

Probenbeginn:

1. Probe Orchester: Dienstag, 11. April 1989, 18–19 Bach-Ensemble, 19–20 Registerprobe, 20–22 Tuttiprobe

1. Probe Chor: Mittwoch, 12. April 1989, 18.30–19.30 Bach-Ensemble, 19.30–22 Chor
Ort: Konzertsaal des FB 25 (Musik), Binger Straße 26

STUDIENORDNUNG

Studienordnung des Fachbereichs Musikerziehung der Johannes Gutenberg-Universität Mainz für das Studium des Faches Musik im Studiengang Lehramt an Gymnasien vom 19. 11. 1985, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 40 vom 23. 12. 1985, S. 1161.

PRÜFUNGSORDNUNGEN, -ÄMTER UND -AUSSCHÜSSE**Lehramt an Gymnasien (siehe Seite 104)**

Prüfungsordnung: „Landesverordnung über die Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien“ vom 7. 5. 1982, Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Rheinland-Pfalz, Nr. 14 vom 7. 7. 1982, S. 157–183, erhältlich in der Gutenberg-Buchhandlung, An der Universität, 6500 Mainz. Preis: 3,50 DM.

Zwischenprüfungsordnung des Fachbereichs Musikerziehung der Johannes Gutenberg-Universität für den Studiengang Lehramt an Gymnasien im Fach Musik vom 28. 5. 1984; Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 26 vom 9. 7. 1984, S. 554. Erhältlich im Dekanat.

Prüfungsamt

Landesprüfungsamt für das Lehramt an Schulen in Rheinland-Pfalz
Abt. 7 des Kultusministeriums Rheinland-Pfalz, Mittlere Bleiche 61, 6500 Mainz 1

Präsidentin: Dr. H. SMOLLICH

Sprechzeiten im Kultusministerium: Di, Fr 9–12, Zi. 316, Tel. 16-45 25/6

Stellvertretender Vorsitzender: Universitätsprofessor Eberhard VOLK, Fachbereich 25 Musik, Binger Straße 26, Sprechzeiten: n. V.

Wissenschaftliche Prüfung für das Lehramt an Gymnasien:

Ministerialrat M. SAFFERLING

Sprechzeiten im Kultusministerium: Di, Fr 9–12, Zi. 321, Tel. 16-45 30

G. MÜLLER

Sprechzeiten in der Universität: Colonel-Kleinmann-Weg 2 (SB II), Zi. 03–341, Mo, Di, Mi, Fr 10–12,
Tel. 39-48 05

Staatliche Prüfung (außer Lehramt)

a) **Prüfungsordnung für Privatmusiklehrer**, Amtsblatt des Kultusministeriums Rheinland-Pfalz, Nr. 16 vom 5. 8. 1980, S. 163–172.

b) **Prüfung für Diplom-Musiklehrer**

Ordnung für die Prüfung von Diplom-Musik Lehrern am Fachbereich Musik der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 10. Oktober 1988, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 43 vom 21. 11. 1988, S. 1144.

c) **Prüfung für Katholische Kirchenmusiker**

Landesverordnung über die Staatliche Prüfung für Katholische Kirchenmusiker vom 4. 8. 1982, Gesetz- und Verordnungsblatt für Rheinland-Pfalz, Nr. 22 vom 20. 8. 1983, S. 299.

d) **Prüfung für Chorleiter**

Landesverordnung über die Staatliche Prüfung für Chorleiter vom 26. 7. 1982, Gesetz- und Verordnungsblatt für Rheinland-Pfalz, Nr. 21 vom 11. 8. 1982, S. 282.

Prüfungsausschuß:

Vorsitz: Kultusministerium Rheinland-Pfalz

Stellvertretende Vorsitzende:

zu a) Universitätsprofessor E. WOLLITZ

zu b) Dekan FB Musik

zu c) Universitätsprofessor Peter A. STADTMÜLLER

zu d) Universitätsprofessor Dr. Adolf MEIER

Geschäftsstelle: Fachbereich Musik, Binger Straße 26, Sprechzeiten: n. V.

ANSCHRIFT DER FACHSCHAFT

Musik, Binger Straße 26, R 7

Interdisziplinärer Arbeitskreis für Drama und Theater

Vorsitzender: Prof. Dr. W. Floeck, Romanisches Seminar des Fachbereichs
Philologie III, Tel. 39-34 10 / 44 42

Personalteil

(Die Sprechstunden finden, sofern nicht anders angegeben, im Anschluß an die Lehrveranstaltungen statt.)

UNIVERSITÄTSPROFESSOREN

- BAMBERGER, Francis, Klavier
Am Teehaus 1, 6229 Schlangenbad 5, Tel. (0 61 29) 22 34
- BÖRNER, Klaus, Klavier, Methodik, Formenlehre, Hörschulung
Nibelungenstraße 38, 4040 Neuss, Tel. (0 21 01) 54 25 36
- DAUS, Joshard, Dirigieren, Collegium musicum
Schubertweg 50, 4772 Bad Sassendorf, Tel. (0 29 21) 5 18 94
- DREYER, Lutz, Tonsatz, Gehörbildung
Theodor-Heuss-Straße 29, 6500 Mainz, Tel. 47 69 54
- EDER, Claudia, Gesang
Rosselstraße 7, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 52 23 74
- FRANK, Bernhard, Schulpraktisches Klavierspiel, Jazz
Talstraße 71a, 6507 Ingelheim, Tel. (0 61 32) 8 41 45
- GERMER, Karin, Klavier
Hans-Zöllner-Straße 111, 6500 Mainz-Laubenheim, Tel. 8 74 28
- GRYCHTOLOWNA, Lidia, Klavier
Finther Landstraße 85, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 47 23 84
- IHLE, Tobias, Tonsatz, Musikgeschichte, Gehörbildung, Dirigieren
Merianstraße 1, 6520 Worms, Tel. (0 62 41) 5 30 15
- JEKÉLI, Lotte, Klavier
Wilhelminenstraße 24a, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 52 55 75
- KRAMS, Peter, Dr., Schulpraktisches Klavierspiel
Hochstraße 6, 6246 Glashütten 1, Tel. (0 61 74) 6 21 24
- MARX, Klaus, Dr. phil., Violoncello, Kammermusik
Michael-Müller-Ring 4, 6500 Mainz, Tel. 36 68 03
- MEIER, Adolf, Dr. phil., Tonsatz, Musikgeschichte, Gehörbildung
Hochheimer Straße 35, 6520 Worms, Tel. (0 62 41) 5 75 09
- SCHUBERT, Georg Heinrich, Tonsatz
Hauptstraße 1, 6509 Nack, Tel. (0 67 36) 5 64
- SCHULER, Manfred, Dr. phil., Musikerziehung, Didaktik der Musik
Am Gonsenheimer Spieß 45, 6500 Mainz, Tel. 39 35 60
- SEIDEL, Elmar, Dr. phil., Tonsatz, Werkanalyse
Westring 251, 6500 Mainz-Mombach, Tel. 68 27 56
- STADTMÜLLER, Peter Alexander, Orgel, Kirchenmusik
Dautenbornstraße 5, 6501 Nieder-Olm, Tel. (0 61 36) 4 38 25
- THAMM, Eberhard, Dr., Musikerziehung
Moritzstraße 14c, 6500 Mainz-Weisenau, Tel. 83 18 44
- VOLK, Eberhard, Dirigieren, Gehörbildung
Am Holzmarkt 6, 6542 Mörschbach, Tel. (0 67 64) 8 02 und 47 71 45
Sprechstunden: Mi 11.30 und n. V.
- WOLLITZ, Eduard, Gesang und Sprecherziehung
Kranichweg 21, 6721 Engenhahn, Tel. (0 61 28) 7 22 73

KÜNSTLERISCHE MITARBEITER

- BARTEL, Reinhold, Gesang und Sprecherziehung
Wielandstraße 14, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 8 56 51
- FELLNER-KÖBERLE, Elisabeth, Gesang und Sprecherziehung
Odenwaldstraße 223, 6105 Ober-Modau, Tel. (0 61 67) 6 49

- HOSS, Egon, Gesang und Sprecherziehung
Odenwaldstraße 11, 6500 Mainz 42, Tel. 83 19 88
- LEVY, Hans, Klavier
Odenwaldstraße 3, 6500 Mainz-Hechtsheim, Tel. 8 19 19
- MILDNER, Poldi, Prof., Klavier
Alte Mainzer Straße 115, 6500 Mainz-Hechtsheim, Tel. 8 16 26
- VOGT, Karlheinz, Violine, Kammermusik, Methodik des Geigenunterrichts
Königsberger Straße 22, 6220 Rüdesheim, Tel. (0 67 22) 32 80

LEHRBEAUFTRAGTE

(Sprechstunden: jeweils nach Vereinbarung)

- AUGST, Gert, Tonsatz
Lenauweg 1, 6500 Mainz 31, Tel. 77 64
- BARTL, Rainer, Tonsatz
Steinbacher Straße 12, 6370 Oberursel 1, Tel. (0 61 71) 7 22 31
- BEYER, Richard, Tonsatz, Gehörbildung
Goerdelerstraße 44, 6050 Offenbach, Tel. (0 69) 85 28 16
- BIEBER, Joachim-Friedrich, Posaune
Am Fort Elisabeth 17/IV, 6500 Mainz, Tel. 57 80 04
- BLOCK, Ulrike, Blockflöte
Marbachweg 359, 6000 Frankfurt, Tel. (0 69) 5 60 17 96
- BONDARENKO, Helena, Violine
Bleichstraße 98, 7530 Pforzheim, Tel. (0 72 31) 2 30 17
- BOUÉ-NOACK, Thea, Klavier
Leo-Tolstoi-Straße 19, 6100 Darmstadt 13, Tel. (0 61 51) 5 16 26
- CADA, Sibylle, Klavier
Feldbergstraße 29, 6000 Frankfurt, Tel. (0 69) 72 81 22
- CHARLENT, Gertie, Gesang und Sprecherziehung
Kahlerstraße 5, 6100 Darmstadt, Tel. (0 61 51) 2 54 45
- CIUPKA, Eleonore, Querflöte
Firmungstraße 26, 5400 Koblenz, Tel. (02 61) 3 38 00
- DOLL, Egidius, Dr., Orgelimprovisation
Forststraße 6a, 8702 Waldbrunn, Tel. (0 93 06) 86 70
- EINIG, Bernhard, Dr. theol., Kirchenmusik
Auf den Erlen 1g, 6200 Wiesbaden-Auringen, Tel. (0 61 27) 64 60
- ENDRIS, Sibylle, Rhythmik
Schwalbenweg 13, 6272 Niedernhausen, Tel. (0 61 28) 7 28 26
- ENGLERT, Benno, Querflöte
Waldenser Straße 5, 6105 Ober-Ramstadt, Tel. (0 61 54) 49 43
- ERHARD, Hans-Joachim, Cembalo
Grunewaldstraße 27, 8750 Aschaffenburg, Tel. (0 60 21) 2 66 39
- FEJA, Maria-Beate, Blockflöte
Ludwig-Richter-Straße 2, 6500 Mainz, Tel. 3 59 50
- FINK, Claus, Kammermusik
Anton-Günter-Straße 4, 6204 Taunusstein 22, Tel. (0 61 28) 4 15 94
- FORM, Michael, Blockflöte
Hinter den Wiesen 7, 6500 Mainz-Marienborn, Tel. 3 80 38
- FREY, Wolfgang, Gesang und Sprecherziehung
Seelbacher Weg 4, 6204 Taunusstein 4, Tel. (0 61 28) 69 68
- GIEZ, Richard, Tonsatz
Bettinastraße 28A, 6000 Frankfurt, Tel. (06 11) 74 86 32
- GÖPFERT, Bernd, Dr., Gesangsmethodik
Flandernstraße 23, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 54 27 34
- GÖRING, Rudolf, Klarinette
Pappelweg 9, 6501 Saulheim, Tel. (0 67 32) 34 76

- GREIS, Fridolin, Klarinette
Lessingstraße 20, 6501 Ober-Olm, Tel. (0 61 36) 81 71
- GRIMM, Herbert, Querflöte
Liebermannstraße 22, 6500 Mainz 31, Tel. 7 12 95
- GROSSKREUTZ, Ursula, Tanz
Liebermannstraße 11, 6500 Mainz 31, Tel. 75 31
- HÄNEL, Rolf, Querflöte
Karlstraße 29, 6109 Mühlthal, Tel. (0 61 51) 71 84 05
- HEIECK, Fritz-Ludwig, Kontrabaß
Margaretenhof 37, 6719 Karlsberg 1, Tel. (0 63 56) 16 67
- HIERONIMI, Otto, Gesang und Sprecherziehung
Steinackerweg 3, 6149 Fürth, Tel. (0 62 53) 39 06
- HOLEWIK, Rochus, Musikerziehung
Siedlerstraße 16, 6500 Mainz
- HOPPSTOCK, Tilman, Gitarre
Kahlertstraße 21 A, 6100 Darmstadt, Tel. (0 61 51) 2 58 36
- HÜBNER-HINDERLING, Renate, Blockflöte
Jakob-Steffan-Straße 12, 6500 Mainz, Tel. (0 61 31) 3 29 93
- KLÖHN, Gotthard, Collegium musicum, Viola
Franzensbader Straße 6, 6393 Wehrheim/Ts.
- KOCH OSB, Liobgid, Dr. theol., Gregorianischer Choral
- KOCH, Michael, Gitarre
An der Markthalle 14, 6500 Mainz-Drais, Tel. 7 36 70
- KOCK, Hermann, Schlagzeug
Mozartstraße 6, 6209 Heidenrod 5, Tel. (0 61 20) 83 94
- KOTTMANN, Alois, Prof., Violine
Ostproußenstraße 28, 6238 Hofheim/Ts.
- KRÄMER, Leo, Orgel
Am Woogbach 22, 6720 Speyer, Tel. (0 62 32) 7 57 11
- KUHNER, Hans, Posaune
Hoechster Straße 23, 6369 Niddenau 4
- LINDENBERG, Dagmar, Gesang und Sprecherziehung
Isselstraße 49, 6100 Darmstadt-Eberstadt, Tel. (0 61 51) 5 67 87
- LUNG, Helmut, Violine
Emil-Krag-Straße 26, 6200 Wiesbaden-Erbenheim, Tel. (0 61 21) 71 32 58
- LUNGU, Theodora, Klavier
Stresemannstraße 61, 6457 Maintal-Dörnigheim, Tel. (0 61 81) 49 58 98
- MARZINZIK, Norbert, Collegium musicum, Chorprobe, Chorleiterseminar: Chor-/Orchesterleitung
Speyrer Straße 68b, 6520 Worms, Tel. (0 62 41) 8 70 98
- MELHART, Ulrich, Klarinette
Dornholzhäuserstraße 26, 6370 Oberursel-Oberstedte, Tel. (0 61 72) 30 30 03
- MINDEN, Klaus, Musikerziehung
Am Schönborner Hof 19, 6501 Bodenheim, Tel. (0 61 35) 44 21
- MÖLLER-REHM, Karl-Heinrich, Klavier
Friedrichstraße 39, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 30 73 59
- MÜLLER, Karl-Josef, Prof., Dr. phil., Tonsatz, Neue Musik
Carl-Orff-Straße 27, 6500 Mainz 33, Tel. 47 65 31
- MÜNTEL, Günter, Oboe
Kakteenweg 20, 6500 Mainz 21, Tel. 47 23 93
- NASTASI, Miriam, Querflöte
Weidmannstraße 41, 6000 Frankfurt 70, Tel. (0 69) 63 97 87
- NOLL, Christoph-Anselm, Orgel, Orgelimprovisation
Kennelstraße 20, 5470 Andernach, Tel. (0 26 32) 4 45 72
- OH-HAVENITH, Jimin, Klavier
Feldbergstraße 3, 6239 Eppstein 5, Tel. (0 61 98) 93 00
- DE OLIVEIRA-BALLEJO, Wilson, Jazz
Raimundstraße 60, 6000 Frankfurt 50

- PAPKE, Dirk-Rainer, Tonsatz
Elisabeth-Rodrian-Straße 1, 6554 Meisenheim, Tel. (0 67 53) 31 94
- PEPER, Adelheid, Gesang
Ludwigshöhstraße 78, 6100 Darmstadt, Tel. (0 61 51) 6 43 96
- PETERMANN, Alice, Master of Music Degree
Buchenstraße 3, 4712 Werne, Tel. (0 23 89) 57 48
- PLUM, Karl-Otto, Dr., Tonsatz
Kyllburgstraße 16, 5000 Köln 41, Tel. (02 21) 41 82 73
- PÖLLMANN, Helmut, Musik und Medien
An der Ochsenwiese 22, 6500 Mainz-Gonsenheim
- POHLERS, Klaus, Prof., Querflöte
Albinstraße 17, 6500 Mainz, Tel. 22 99 13
- RENDEL, Bernhard, Hörschulung und Tonsatz
Am Hipperich 59, 6500 Mainz-Mombach, Tel. 68 02 88
- RIEDE, Bernd, Dr., Generalbaß und Partiturspiel
Schillerstraße 21, 7053 Kernen-Rommelshausen, Tel. (07 51) 4 39 21
- ROSCHE, Matthias, Fagott
Heinrich-von-Brentano-Allee 13, 6806 Viernheim, Tel. (0 62 04) 86 82
- VON SAALFELD, Monika, Klavier
Hinter der langen Mauer 2, 6507 Ingelheim, Tel. (0 61 32) 27 55
- SANCASSANO, Marialucia, Dr., Italienisch für Sänger
Am Gonsenheimer Spieß 47, 6500 Mainz, Tel. 38 36 07
- SCARBATA, Walter, Violine, Collegium musicum
Greifstraße 19, 6200 Wiesbaden-Kohlheck, Tel. (0 61 21) 46 65 39
- SCHAEFFER, Burkhard, Klavier und Liedbegleitung
Talstraße 62, 6507 Ingelheim, Tel. (0 61 32) 8 47 71
- SCHÖNBERGER, Albert, Orgel, Orgelimitation
Domstraße 8, 6500 Mainz, Tel. 23 32 41
- SCHUMACHER-LÖFFLER, Walter, Gitarre
Brambachweg 5, 6100 Darmstadt 13, Tel. (0 61 51) 59 35 90
- SEHER, Christian, Blockflöte
Merheimer Straße 214, 5000 Köln 60, Tel. (02 21) 73 46 15
- SWARTMAN, Thomas, Horn, Collegium musicum
Mozartstraße 11, 6501 Stackeden-Elsheim, Tel. (0 61 36) 68 15
- SYKORA, Vera, Klavier
Wißmannstraße 6, 6700 Ludwigshafen
- TAKEDA-HERMS, Makiko, Klavier
Adelheidstraße 70, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 37 12 56
- TUCZEK-GRAF, Maria, Gesang
Frankfurter Landstraße 232, 6100 Darmstadt, Tel. (0 61 51) 37 68 80
- VARCOL, Liviu, Oboe
Jaspertstraße 87, 6000 Frankfurt 15
- VENTULETT, Karl, Collegium musicum, Fagott
Gartenstraße 53, 6370 Oberursel 6
- VETRE, Oscar, Klavier
Fleckenbullstraße 20, 6000 Frankfurt 56, Tel. (0 69) 50 58 21
- WALTER, Rudolf, Prof. Dr., Tonsatz
Lessingstraße 3, 6901 Heidelberg-Eppelheim, Tel. (0 62 21) 6 47 43
- WELLNITZ, Paul-Heinrich, Trompete
Carl-von-Ossietzky-Straße 54, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 46 69 57
- ZICKLER, Heinz, Trompete
Am Wiesengrund 12, 6271 Kesselbach

Lehrveranstaltungen

Einführungsveranstaltung für Studienanfänger:

Freitag, 7. April 1989, 11-13, Konzertsaal FB Musik, Binger Straße 26

Der Zugang zu den Lehrveranstaltungen ist nur nach bestandener Eignungsprüfung und schriftlich erfolgter Zulassung möglich.

Die Veranstaltungen finden, sofern nicht anders angegeben, im Haus Binger Straße 26 statt.

Angaben der Räume (GR = Gymnastikraum, KS = Konzertsaal, OS = Orgelsaal) erfolgen unter dem Vorbehalt der endgültigen Stundenplangestaltung.

Vorbereitung für die Aufnahmeprüfung

1-std., Mi 19.30-20.15,

O. w. noch bekanntgegeben

SCHULMUSIK, LEHRER AN MUSIKSCHULEN, KATH. KIRCHENMUSIK

Vorlesungen

Einführung in die Musiktherapie

2-std., Z. u. O. n. V.

E. Thamm

Interpretationsfragen der Orgelmusik

1-std., Do 10.45-11.30,

kl. OR

P. A. Stadtmüller

Seminare

Analyse ausgewählter Klaviersonaten und Klavierviolinsonaten Mozarts

2-std., Di 16 - 18,

R 114

E. Seidel

Das Kunstlied im schulischen Musikunterricht (Hauptseminar)

2-std., Mi 13-15,

Forum universitatis, Alter Musiksaal

M. Schuler

Übungen

Hörschulung (Intensivkurs Harmonik)

1-std., Do 13-14,

R 114

R. Beyer

Hörschulung Kurs 1

1-std., Do 11-12,

R 114

R. Beyer

Hörschulung Kurs 4

1-std., Do 12.30-13.15,

R 114

R. Beyer

Hörschulung Kurs 6

1-std., Do 14-15,

R 1

R. Beyer

Primavista-Klavierspiel (für Haupt- und Nebenfachspieler)

2-std., Fr 9.30-11,

GR

P. Krams

Klavierimprovisation (für Haupt- und Nebenfachspieler)

2-std., Mi 12.45-14.15,

GR

P. Krams

Übchor

2-std., Di 10 s. t.-11.30,

KS

E. Volk

Dirigierkurs (Workshop) (Vorbereitung auf Diplom-Studiengang)

2-std., Mi 11-13,

GR

J. Daus

Überchester

2-std., Mi 15-17,

KS

J. Daus

Liedgestaltung

3-std., Fr 13 s. t.-15.30,

KS

E. Hoss

Kompositions-Projekte

2-std., Do 19 s. t.-20.30,

R 1

K. J. Müller

Zwölftontechnik für Anfänger

2-std., Do 16 s. t.-17.30,

R 1

K. J. Müller

Rhythmik I: Grunderfahrungen in der Rhythmisch-Musikalischen Erziehung

2-std., Do 9 s. t.-10.30,

GR

S. Endris

Rhythmik II: Methodik/Didaktik der Rhythmisch-Musikalischen Erziehung

2-std., Do 10.30-12,

GR

S. Endris

Rhythmik III: Gestaltung in Musik und Bewegung		S. Endris
2-std., Do 12 s. t.–13.30,	GR	
Historische und Folkloretänze für Fortgeschrittene		U. Großkreutz
2-std., Mo 18 s. t.–19.30,	GR	
Folkloretänze aus Osteuropa		U. Großkreutz
2-std., Do 17 s. t.–18.30,	GR	
Gesellschaftstänze des 17. und 18. Jahrhunderts		U. Großkreutz
2-std., Do 18.30–20,	GR	
Analyse von Schulmusikbüchern (Grundstudium)		M. Schuler
2-std., Do 10–12,	Forum universitatis, Alter Musiksaal	
Einführung in die Musikdidaktik (Proseminar) (Grundstudium)		M. Schuler
2-std., Do 14–16,	Forum universitatis, Alter Musiksaal	
Repetitorium		M. Schuler
2-std., 14-tägl., Z. n. V.,	Forum universitatis, Alter Musiksaal	
Dirigierkurs		E. Volk
2-std., Mi 14–16,	KS	
Ensemble-Musizieren		
Kammermusik für Gitarristen		M. Koch
2-std., Mi, Z. u. O. n. V.		
Ensemble-Musizieren und Methodik im Bereich Jazz (Big Band, Chor)		B. Frank
4-std., Mo 14–18,	GR	
Kammermusik		C. Fink
8-std., Mo 14–18,	KS	
Kammermusik		K. Börner
1-std., Di 14–15,	KS	
Kammerchor, (Chorwerke der Romantik)		E. Volk
2-std., Di 16 s. t.–17.30,	KS	
Übchor (für alle Semester und Studienrichtungen)		E. Volk
2-std., Di 10 s. t.–11.30,	KS	
Ensemble für Neue Musik/Gruppenimprovisation		K. J. Müller
2-std., Do 17.30–19,	R 1	
Orchester Collegium musicum		J. Daus
4-std., Di 18–19 Bach-Ensemble,		
Di 19–20 Registerprobe,		
Di 20–22 Tutti-Probe,	KS u. n. V.	
Chor Collegium musicum		J. Daus
4-std., Mi 18.30–19.30 Bach-Ensemble		
Mi 19.30–22 Chor,	KS	
Ensemble für Alte Musik		R. Hübner-Hinderling
2-std., Fr 9–10.30 oder n. V.,	Institut Français, Saal	
Kammermusik		C. Fink
1-std., Fr 15–18,	KS	
Kammermusikalische Übungen		K. Marx
6-std., Z. u. O. n. V.		
Kammermusik (Trompete)		H. Zickler
1-std., Z. u. O. n. V.		
Exkursion		
Orgelkundliche Exkursion an der Mosel (gemeinsam mit dem Musikwissenschaftlichen Institut)		P. A. Stadtmüller
Termin n. V.		F. W. Riedel
SCHULMUSIK		
Seminare		
Analyse ausgewählter Klaviersonaten und Klavierviolinsonaten Mozarts		E. Seidel
2-std., Di 16–18,	R 114	

Chorische Stimmbildung (zukünftig nur im Sommersemester)		E. Volk
1-std., Mo 15.45–17.15,	R 114	
Ensemblearbeit in der Schule/Gemeinde		E. Volk
2-std., Mo 16 s. t.–17.30,	R 114 oder KS	
Interdependenzen und Entscheidungsfelder des Musikunterrichts E. Thamm (Hauptstudium)		
2-std., Fr 10–12,	R 5	
Allgemeine Musiklehre II		A. Meier
1-std., Do 11–12,	R 5	
Übungen		
Hörschulung (7. Semester)		R. Beyer
1-std., Do 10 s. t.–10.45,	R 114	
Hörschulung (1. Semester)		L. Dreyer
1-std., Do 8–9,	R 5	
Hörschulung (6. Semester)		R. Beyer
1-std., Do 15 s. t.–15.45,	R 1	
Hörschulung (5. Semester)		L. Dreyer
2-std., Mo 11 s. t.–12.30,	R 5	
Hörschulung (6./7. Semester)		L. Dreyer
3-std., M 14 s. t.–16.15,	R 5	
Ensemble-Litung		
Chorleitung (5. Sem.)		E. Volk
2-std., Mo 14.30–16,	KS	
Nachbesprechung Chorleitung Übchor (5. u. 8. Sem.)		E. Volk
1-std., Di 11.30–12.15,	KS	
Chorleitung (8. Semester)		E. Volk
1-std., Di 12–13,	KS	
Chorleitung (4. Sem.)		E. Volk
2-std., Di 14.30–16,	R 1	
Chorleitung (2. Sem.)		J. Daus
2-std., Di 15–17,	GR	
Orchesterleitung (6. Sem.)		J. Daus
1-std., Mi 9 s. t.–9.45,	GR	
Orchesterleitung (8. Sem.)		J. Daus
2-std., Mi 9.45–11.15,	GR	
Chorleitung (4. Sem.)		E. Volk
1-std., Di 15–16,	KS	
Chorleitung (2. Sem.)		E. Volk
1-std., Mi 10–11,	R 1	
Chorleitung (3. Sem.)		E. Volk
2-std., Mi 11 s. t.–12.30,	R 1	

LEHRER AN PRIVATEN MUSIKSCHULEN**Vorlesungen**

Formenlehre: Die Fuge (für 1.–4. Semester)		K. Börner
2-std., Di 11–13,	R 5	
Einführung in die Musikpädagogik		E. Thamm
2-std., Z. u. O. n. V.		
Musikgeschichte (1. u. ab 5. Sem.): Klassik		E. Volk
2-std., Mi 15.45–17.15,	R 114	
Instrumentenkunde		A. Meier
1-std., Do 10–11,	R 5	
Musikgeschichte: Impressionismus		T. Ihle
2-std., Do 14–16,	R 114	

Seminare

Methodik des Gesangsunterrichts für Hauptfach Gesang 2-std., Z. u. O. n. V.		B. Göpfert
Musikalische Begabung. Musikalisches Verhalten 2-std., Mi 14-16,	R 5	E. Thamm
Klavierdidaktik: Theoretische Probleme und Unterrichtsübungen 3-std., Mi 10-13,	KS	K. Börner
Fachdidaktik und -methoden des Gitarrenunterrichts 1-std., Mi, Z. u. O. n. V.		M. Koch
Methodik des Querflötenunterrichts 1-std., Mi 16-17,	O. n. V.	B. Englert
Methodik des Blockflötenunterrichts 2-std., Mi 17-19,	R 29	R. Hübner-Hinderling
Methodik des Violoncellunterrichts 1-std., Z. u. O. n. V.		K. Marx
Methodik des Violinunterrichts 1-std., Mi 13-14,	R 17	K. H. Vogt
Italienisch für Sänger (HF) 2-std., Di 9.45-11.15		M. Sancassano

Übungen

Lehrprobe Gitarre 1-std., Mi, Z. u. O. n. V.		M. Koch
Repetitorium Formenlehre (Vorbereitung auf Prüfung) 1-std., Di 10-11,	R 1	K. Börner
Hörschulung (6. Semester) 1-std., Di 14.45-15.30,	R 5	L. Dreyer
Hörschulung (5. Semester) 1-std., Di 15.30-16.15,	R 5	L. Dreyer
Hörschulung (6. Semester) 1-std., Do 10 s. t.-10.45,	R 114	R. Beyer
Hörschulung (Examensvorbereitung, 7. Semester) 1-std., Do 10.45-11.30,	R 114	R. Beyer
Hörschulung (8 Gruppen) je 1-std., Z. u. O. n. V.		T. Ihle

KATH. KIRCHENMUSIK**Vorlesungen**

Kirchenmusikgeschichte 1-std., Do 9 s. t.-9.45,	R 1	P. Stadtmüller
Orgelkunde 1-std., Do 9.45-10.30,	R 1	P. Stadtmüller
Heilige Zeiten: Das Abendoffizium der Kirche (alle Semester) 2-std., Do 15-17,	R 5	B. Einig

Seminar

Deutscher Liturgiegesang. Seminar mit praktischen Übungen für alle Semester 1-std., Z. u. O. n. V.		B. Einig
Gregorianischer Choral 2-std., Di 12.30-13.15 (Gruppe 1), Di 14.30-15.15 (Gruppe 2) Di 13.30-14.15 (Praxis)	O. w. noch bekanntgegeben	L. Koch

Ensemble-Leitung

s. Schulmusik

Einzel- und Gruppenunterricht

Orgelimprovisation 4-5 std., Di n. V.,	Kl. OR	H. Schubert A. Schönberger	E. Doll C. A. Noll
Partiturspiel und Generalbaß 2-std., Do 11-13,	R 2		E. Seidel
Generalbaß und Partiturspiel 2-std., Di 9-10, Do 8-9,	R 2		E. Seidel

CHORLEITER**Vorlesungen**

Musikgeschichte (2.-4. Sem.) 1-std., Mi 15 s. t.-15.45,	R 5		A. Meier
--	-----	--	----------

Übungen

Tonsatz (1. Sem.) 1-std.,	R 5		B. Rendel
Hörschulung (1. Sem.) 1-std., Mi 13.15-14,	R 5		B. Rendel
Hörschulung (3. Sem.) 1-std., Mi 15.45-16.30,	R 5		A. Meier
Tonsatz (3. Sem.) 1-std., Mi 16.45-17.30,	R 5		A. Meier
Praktische Chorarbeit (Dirigieren) (4. Sem.) Programmgestaltung, Aufführungspraxis 1-std., Mi 13-14,	R 1		T. Ihle
Praktische Chorarbeit (Dirigieren) (2. Sem.) Programmgestaltung, Aufführungspraxis 1-std., Mi 14 s. t.-14.45,	R 1		T. Ihle
Partiturspiel (3. Sem.) 1-std., Z. u. O. n. V.			T. Ihle
Singen, Sprechen, Musizieren 2-std., Mi 17.30-19,	R 1		N. N.
Chor-/Orchesterleitung Z. u. O. n. V.			N. Marzinzik

Einzel- und Gruppenunterricht (für alle Abteilungen)

DIE JEWEILIGEN STUNDENEINTEILUNGEN WERDEN DURCH AUSHANG BEKANNTGEGEBEN.

Gesang und Sprech- erziehung	R. Bartel W. Frey E. Hoss	E. Fellner- Köberle O. Hieronimi	G. Charlent E. Wollitz D. Lindenberg	A. Peper M. Tuczek-Graf C. Eder
Orgel	E. Doll	L. Krämer	C. A. Noll	P. A. Stadtmüller A. Schönberger
Tonsatz	R. Beyer L. Dreyer R. Giez	T. Ihle A. Meier E. Seidel	D. R. Papke H. Schubert R. Bartl	G. Augst R. Walter K.-O. Plum
Hörschulung	T. Ihle B. Rendel	R. Beyer	K. Börner	L. Dreyer
Klavier	F. Bamberger K. Börner T. Boue-Noack S. Cada	K. Germer L. Grychtolówna L. Jekeli H. Levy	Th. Lungu K.-H. Möller-Rehm P. Mildner J. Oh-Havenith	M. v. Saalfeld B. Schaeffer V. Sykora M. Takeda-Herms O. Vetre
Generalbaß und Partiturspiel Korrepetition				B. Riede A. Petermann

Violine	A. Kottmann	H. Lung	W. Scarbata H. Bondarenko	Kh. Vogt
Bratsche				G. Klöhn
Violoncello				K. Marx
Querflöte	K. Pohlers	B. Englert	R. Hänel M. Nastasi	E. Ciupka H. Grimm
Gitarre (nur Privatmusik)		W. Schumacher-Löffler	T. Hoppstock	M. Koch
Blockflöte		R. Hübner- Hinderling	M.-B. Feja M. Form	C. Seher U. Block
Oboe			L. Varcol	G. Müntel
Klarinette		U. Mehlhart	R. Göring	F. Greis
Kontrabaß				F.-L. Heieck
Fagott			M. Roscher	K. Ventulett
Trompete			H. Zickler	P.-H. Wellnitz
Posaune			H. Kuhner	J.-F. Bieber
Horn				Th. Swartman
Schlagzeug				H. Kock
Chor				N. Marzinzik

FÜR HÖRER ALLER FACHBEREICHE

Collegium musicum

Orchester, Beginn: 11. April 1989
 4-std., Di 18.30–20 Registerprobe
 Di 20–22 Tutti-Probe, KS u. n. V. J. Daus

Chor, Beginn: 12. April 1989
 4-std., Mi 18.30–19.30 Bach-Ensemble
 Mi 19.30–22 Chor, KS u. n. V. J. Daus

Vorlesung

Einführung in die Musiktherapie
 2-std., Mo 16.30–18, R 5 E. Thamm

Heilige Zeiten: Das Abendoffizium der Kirche
 2-std., Do 15–17, R 5 B. Einig

Seminar

Analyse ausgewählter Klaviersonaten und Klavierviolinsonaten Mozarts
 2-std., Di 16–18, R 114 E. Seidel

Notrufe

Campus universitatis (Saarstraße 21)

1. Feuerwehr: Hausapparat 92
 Amtsapparat 0-112
 und nächster Feuermelder
 2. Polizei: Hausapparat 92
 Amtsapparat 0-110

Universitätsklinikum (Langenbeckstraße 1)

1. Feuerwehr: Hausapparat 18
 Amtsapparat 0-112
 und nächster Feuermelder
 2. Polizei: Hausapparat 17
 Amtsapparat 0-110

3. Rettungsdienst/Rettungsleitstelle/Notarztwagen/Notarzt Klinikum 17-3274

25

26. Fachbereich Sport

Anschrift: Postfach 39 80, Saarstraße 21 (Verwaltungsgebäude Fachbereich Sport), 6500 Mainz 1

Dekan: N. N.

Prodekan: Universitätsprofessor Hermann SALOMON

Leiterin der Verwaltung: Gabi SCHÄFER, Tel. 39-35 05

Dekanat: Andrea BLUM, Heike FREY, Tel. 39-35 06, Sprechzeiten: Mo-Do
8.30-12, 14-16, Fr 8.30-12

Fachbereichsbibliothek: Dipl.-Bibliothekarin Ulrike MÜLLER, Ute SIEBERTZ, Tel. 39-35 13

Informationen für Studierende

STUDIENFACH UND -ABSCHLUSSMÖGLICHKEITEN

Sport: Diplom; Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien; Promotion.

HINWEIS FÜR STUDIENANFÄNGER

Es wird dringend empfohlen, den Studiengang Sport nur zum Wintersemester aufzunehmen, da im Sommersemester keine Lehrveranstaltungen für Studienanfänger angeboten werden.

STUDIENEINFÜHRUNGSVERANSTALTUNG FÜR STUDIENANFÄNGER

Findet im Sommersemester nicht statt.

Auskünfte in Studien- und Prüfungsangelegenheiten:

Verw.-Ang. U. NOLDEN, Mo-Fr 9-12; Zi. 108/109, Tel. 39-35 16

Studienfachberatung:

Do 10-11, Dozent R. DIEZEMANN, Zi. 30 (gr. Sporth.)

Studienfachberatung:

Mi 11-12, Universitätsprofessor H. SALOMON, Zi. 111

Studienfachberatung, insbesondere Auskünfte über Anrechnung auswärtiger Studien- und Prüfungsleistungen: Mo 12-13, Universitätsprofessor Dr. N. MÜLLER, Zi. 113

VERTRAUENSDOZENTEN FÜR AUSLÄNDISCHE STUDIERENDE

Universitätsprofessor Hermann SALOMON, Fachbereich Sport, Saarstraße 21, Zi. 111, Tel. 39-35 17,
Sprechzeiten: Mo 11-12

EIGNUNGSPRÜFUNG

Eine sportpraktische Eignungsprüfung ist Bedingung für die Zulassung zum Studium.

Eignungsprüfungsordnung Sport vom 30. 6. 1981 mit Änderung vom 12. 8. 1982, Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Rheinland-Pfalz, Nr. 16 vom 21. 7. 1981, S. 161, Nr. 23 vom 31. 8. 1982, S. 312, Nr. 17 vom 11. 9. 1986, S. 415.

FACHBEREICHSBIBLIOTHEK

Hs Verwaltungsgebäude, Raum 116, Öffnungszeiten: Mo-Do 9-12, 14-16.45, Fr 9-13.15.
Zusätzliche Öffnungszeit des Leseraums in der Vorlesungszeit: Mo-Do 12-14.

STUDIENORDNUNGEN

Studienordnung für das Studium der Kandidaten für das Lehramt an Gymnasien im Fach Sport an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 20. 11. 1984, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 47 vom 3. 12. 1984, S. 1082.

Studienplan für das Diplomsportlehrerstudium am Fachbereich Sport der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 8. 10. 1976, Amtsblatt des Kultusministeriums von Rheinland-Pfalz, 1977, S. 12 ff.

Studienplan des Fachbereichs Sport der Johannes Gutenberg-Universität Mainz für das Studium der Kandidaten für das Lehramt an Gymnasien im Fach Sport vom 8. 10. 1976, Amtsblatt des Kultusministeriums von Rheinland-Pfalz, 1977, S. 8.

Die Studienpläne sind erhältlich im Geschäftszimmer des Prüfungsamtes, Zi. 108.

PRÜFUNGSORDNUNGEN, -ÄMTER UND -AUSSCHÜSSE

Lehramt an Gymnasien (siehe Seite 104)

Zwischenprüfungsordnung des Fachbereichs Sport der Johannes Gutenberg-Universität Mainz für den Studiengang Lehramt an Gymnasien im Fach Sport vom 4. 12. 1984, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 49 vom 17. 12. 1984, S. 1146.

Prüfungsordnung: „Landesverordnung über die Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien“ vom 7. 5. 1982, Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Rheinland-Pfalz, Nr. 14 vom 7. 7. 1982, S. 157–183.

Zwischenprüfung: Ordnung des Fachbereichs Sport der Johannes Gutenberg-Universität Mainz für die Studienbegleitenden Prüfungen (Zwischenprüfungen) im Fach Sport für Kandidaten mit dem Studienziel „Lehramt an Gymnasien“ bzw. „Lehramt an Realschulen“ vom 20. 3. 1978, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz vom 3. 4. 1978, Nr. 12, S. 199.

Prüfungsämter

Landesprüfungsamt für das Lehramt an Schulen in Rheinland-Pfalz
Abt. 7 des Kultusministeriums Rheinland-Pfalz, Mittlere Bleiche 61, 6500 Mainz 1

Präsidentin: Dr. H. SMOLLICH

Sprechzeiten im Kultusministerium: Di, Fr 9–12, Zi. 316, Tel. 16-45 25/6

Wissenschaftliche Prüfung für das Lehramt an Gymnasien:

Ministerialrat M. SAFFERLING

Sprechzeiten im Kultusministerium: Di, Fr 9–12, Zi. 321, Tel. 16-45 30

W. FEGE

Sprechzeiten in der Universität: SB II, Zi. 03–341, Mo, Di, Mi, Fr 10–12, Tel. 39-48 05

Diplom

Prüfungsordnung: Ordnung für die Prüfung von Diplomsportlehrern am Fachbereich Sport der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 2. 10. 1986, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 39 vom 13. 10. 1986, S. 1057.

Prüfungsausschuß:

Vorsitzender: Universitätsprofessor Dr. N. MÜLLER, Stellvertreter: Universitätsprofessor Dr. med. H.-V. ULMER, Mitglied: Dozent R. DIEZEMANN, Sprechzeiten siehe im Personalteil

Prüfungsamt des Fachbereichs: Geschäftsstelle Fachbereich Sport, Verwaltungsgebäude, Zi. 112, Verw.-Ang. U. NOLDEN, Sprechzeiten: Mo–Fr 9–12, Tel. 39-35 16

Promotion

Promotionsordnung des Fachbereichs Sport der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 4. 11. 1981, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 46 vom 23. 11. 1981, S. 1070.

ANSCHRIFT UND STUDIENBERATUNG DER FACHSCHAFT

Sport, Albert-Schweitzer-Straße 22, Tel. 39-35 97, 6500 Mainz 1

Di, Mi 12–13 Uhr

26

**Die Fachbereiche Katholische und Evangelische Theologie laden ein zum
Eröffnungsgottesdienst des Sommersemesters 1989
am Mittwoch, 19. April 1989, 19 Uhr, Christuskirche**

Personalteil

UNIVERSITÄTSPROFESSOREN AUF LEBENSZEIT

- AUGUSTIN, Dieter, Dr. phil., Didaktik Leichtathletik, Didaktik Fußball, Trainingswissenschaft**
 Draiser Straße 128, 6500 Mainz, Tel. 36 22 73
 Sprechstunden: nach den Veranstaltungen und n. V., Zi. 114, Tel. 39-35 14
- HAHMANN, Heinz, Dr. rer. nat., Sportpädagogik, Sonderpädagogik, Rehabilitations- und Behindertensport, Sportförderunterricht**
 Christian-Lechleitner-Straße 24, 6500 Mainz, Tel. 3 47 66
 Sprechstunden: Mo 10-11 und n. V., Zi. 01-111, Tel. 39-35 20
- JUNG, Klaus, Dr. med., Sportmedizin, Gesundheitserziehung**
 Rembrandtstraße 60, 6500 Mainz-Lerchenberg, Tel. 7 35 21
 Sprechstunden: Mo, Mi 12-13, Zi. 12, Tel. 39-35 87
- LETZELTER, Helga, Dr. phil., Didaktik Leichtathletik, Didaktik Volleyball**
 Südring 285, 6500 Mainz, Tel. 36 23 13
 Sprechstunden: Mo 9.30, Zi. 112, Tel. 39-35 15
- LETZELTER, Manfred, Dr. phil., Sportwissenschaft, Trainingswissenschaft**
 Südring 285, 6500 Mainz, Tel. 36 23 13
 Sprechstunden: Mi 8-9, Zi. 102, Tel. 39-35 03
- MESSING, Manfred, Dr. phil., Dr. soc., Sportsoziologie**
 Draiser Straße 128, 6500 Mainz
 Sprechstunden: Mi 8-10, Zi. 00-119 in Doppelhalle, Tel. 39-35 04
- MÜLLER, Norbert, Dr. phil., Sportgeschichte, Didaktik Leichtathletik**
 Lion-Feuchtwanger-Straße 47, 6500 Mainz
 Sprechstunden: Di 9-10, Zi. 114, Tel. 39-35 10
- PETTER, Willi, Sportpädagogik**
 Eleonorenstraße 18, 6500 Mainz, Tel. 4 14 23
 Sprechstunden: Mo 10-10.30, Mi 10-11, Tel. 39-35 12
- SALOMON, Hermann, Angewandte Sportpädagogik, Schulpraktische Studien, Didaktik Leichtathletik**
 Carl-Orff-Straße 67, 6500 Mainz-Drais, Tel. 47 69 25
 Sprechstunden: Mi 11-12, Zi. 111, Tel. 39-35 17
- SCHÖPE, Hans-Günther, Dr. phil., Didaktik Gerätturnen, Sportpädagogik**
 Am Gonsenheimer Spieß 28, 6500 Mainz, Tel. 38 19 36
 Sprechstunden: Fr 8-9 u. n. V., Doppelhalle 01-115, Tel. 39-35 18
- ULMER, Hans-Volkhart, Dr. med., Sportphysiologie, Angewandte Physiologie**
 Curt-Goetz-Straße 93, 6500 Mainz-Drais, Tel. 47 67 03
 Sprechstunden: Mo-Fr 14-14.15, Zi. 3 A, Tel. 39-35 83, 39-35 85
- WISCHMANN, Berno, Dr. phil., Alterssport, Sportgeschichte (emeritiert)**
 Saarstraße 21, 6500 Mainz, Tel. 1 86 01
 6570 Kirn/Nahe, Teichweg 30, Tel. (0 67 52) 83 11
 Sprechstunden: Mo, Di 9-10, Große Sporthalle

WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER

- AUST, Friedhelm, Stud.-Rat im Hochschuldienst, Dipl.-Sportlehrer, Didaktik Fußball**
 Aubachstraße 59, 6500 Mainz-Finthen, Tel. 47 58 30
 Sprechstunden: nach den Veranstaltungen, Tel. 39-35 81
- BAYER, Katja, Wiss. Ang., Dipl.-Sportlehrer, Trainings- und Bewegungswissenschaft, Zi. 101, Tel. 39-35 03**
 Albert-Schweitzer-Straße 6, 6500 Mainz, Tel. 36 50 09
- DIEZEMANN, Reinhold, Dozent, Bewegungswissenschaft, Didaktik Gerätturnen**
 Joh.-Friedrich-von-Pfeiffer-Weg 2, 6500 Mainz, Tel. 3 19 81
 Sprechstunden: Do 10-11, Gr. Sporthalle, Tel. 39-35 90
- FINDEISEN, Karl-Heinz, Stud.-Rat i. H., Dipl.-Sportlehrer, Didaktik Schwimmen, Didaktik Wasserspringen, Skikurse, Kurse, Rettungslehre**
 Königsberger Straße 8, 6501 Nieder-Olm, Tel. (0 61 36) 4 39 20
 Sprechstunden: Mi 14-15, Fr 14-15, Tel. 39-35 91, 35 95

- FREITAG, Werner, Dr. Sportwiss., Oberstud.-Rat, Didaktik Schwimmen, Skikurse
Tannenstraße 46, 6090 Rüsselsheim, Tel. (0 61 42) 56 11 38
Sprechstunden: nach den Veranstaltungen und n. V., Tel. 39-35 91, 35 95
- GENTZ, Dorothea, Stud.-Rat i. H., Diplomsporthelehrer, Didaktik Gymnastik, Tanz, Darstellendes Spiel
Sandmühlweg 10, 6500 Mainz, Tel. 47 27 55
Sprechstunden: nach den Veranstaltungen und n. V., Doppelhalle, Zi. 01-113, Tel. 39-37 42
- HINKEL, Manfred, Wiss. Ang., Dipl.-Sportlehrer, Dipl.-Pädagoge, Didaktik Sportspiele
Am Roten Tor 63, 6508 Alzey 1, Tel. (0 67 31) 4 38 39
Sprechstunden: vor bzw. nach den Veranstaltungen und n. V.
- JERONO, Pia, Wiss. Ang.
Am Fort Gonsenheim 5, 6500 Mainz
- LAMES, Martin, Wiss. Ang., Datenverarbeitung und Statistik in der Sportwissenschaft
Georg-Fahrbach-Straße 19, 6500 Mainz
Sprechstunden: Mo, Mi 10-12, Doppelhalle, Zi. 115, Tel. 39-35 89
- OTT, Friedemann, Wiss. Ang., Dipl.-Sportlehrer, Angewandte Sportpädagogik, Didaktik Tennis, Didaktik Skilauf, Wahlfächer
Draiser Straße 8, 6500 Mainz, Tel. 36 27 94
Sprechstunden: Di 11-12 und n. V.
- QUAST, Dieter, Dozent, Allgemeiner Hochschulsport
Fontanestraße 65, 6500 Mainz 31, Tel. 7 14 94
Sprechstunden: Mo, Di, Do, Fr 9.30-11.30, Altbau, Tel. 39-35 96
- SCHOBBER, Theodor, Dozent, Didaktik Sportspiele (Basketball, Tennis)
Zum Knechelsberg 17, 6500 Mainz 32, Tel. 36 32 97
privat: Untere Neckarstraße 40, 6900 Heidelberg, Tel. (0 62 21) 2 19 62
Sprechstunden: n. V.
- SCHOLL, Helmut, Dr. Sportwiss., Wiss. Ang., Dipl.-Sportlehrer, Didaktik Volleyball
Hindenburgring 9, 6509 Bornheim, Tel. (0 67 34) 84 28
Sprechstunden: Di 17-18 und n. V., Zi. 8, Anbau Spielhalle
- SCHUMANN, Brunhilde, Dr. Sportwiss., Wiss. Ang., Dipl.-Sportlehrerin, Sportpädagogik, Sportmedizin,
Tel. 39-35 19
Johann-Friedrich-von-Pfeiffer-Weg 10, 6500 Mainz, Tel. 38 55 88
- STEINMANN, Werner, Dr. Sportwiss., Akad. Oberrat, Dipl.-Sportlehrer, Trainingswissenschaft, Didaktik Leichtathletik
Wilhelmstraße 24, 6501 Budenheim, Tel. (0 61 39) 57 83
Sprechstunden: Di 11-12, Zi. 117 (Doppelhalle), Tel. 39-37 45
- SWOBODA, Herbert, Wiss. Ang., Dipl.-Sportlehrer, Didaktik Leichtathletik, Didaktik Tennis (beurlaubt)
Sertoriusring 321, 6500 Mainz, Tel. 47 37 64
Sprechstunden: n. V.
- TIMMERMANN, Hans, Wiss. Ang., Didaktik Gerätturnen
Justus-Liebig-Straße 22, 6085 Nauheim, Tel. (0 61 52) 68 82
Sprechstunden: nach den Veranstaltungen, Tel. 39-37 44
- WESSEL-THERHORN, Dörte, Wiss. Ang., Didaktik Gymnastik, Tanz
An der Favorite 4, 6500 Mainz, Tel. 8.28 12
Sprechstunden: nach den Veranstaltungen, Zi. 01-117 in der Doppelhalle

LEHRKRÄFTE FÜR BESONDERE AUFGABEN

- SCHAPER, Axel, Dr. Sportwiss., Diplomsporthelehrer, Allgemeiner Hochschulsport
Mühlweg 79, 6500 Mainz, Tel. 36 17 34
Sprechstunden: n. V., Tel. 39-35 96
- SCHUBERTH, Edgar, Diplomsporthelehrer, Allgemeiner Hochschulsport
Sprechstunden: nach den Veranstaltungen

SONSTIGE MITARBEITER

- MENZER, Franz, Sportphysiotherapeut
Eaubonner Straße 33, 6501 Budenheim, Tel. (0 61 39) 7 01, Zi. 4 A, Tel. 39-35 82

LEHRBEAUFTRAGTE

Sprechstunden der Lehrbeauftragten nach deren Veranstaltungen.

BIROD, Manfred, Dipl.-Sportlehrer, Judo
Im Grundsee 51, 6090 Rüsselsheim

CHRIST, Gunther, Dipl.-Sportlehrer, Badminton
Reichklarastraße 4, 6500 Mainz

GOTTWALD, Axel, Dr. med., Orthopädie, Sportmedizin
Binger Straße 94, 6507 Ingelheim, Tel. (0 61 32) 7 53 33

HARTKOPF, Hajo, Sonderschullehrer, Rehabilitations- und Behindertensport
Waldemarstraße 5, 6550 Bad Kreuznach, Tel. (06 71) 7 23 14

KINDLMANN, Norbert, Rudern
Lanzstraße 3, 6200 Wiesbaden

KLASS, Rolf, Dipl.-Ingenieur, Architekt, Sportstättenbau
In der Meielache 13, 6500 Mainz, Tel. 3 22 08

KNAPPMANN, Jürgen, Dr. med., Orthopädie, Sportmedizin
Parcusstraße 8, 6500 Mainz, Tel. 23 19 18

KOPP, Barbara, Zusatzfach Sportförderunterricht
Sertoriusring 313, 6500 Mainz 21

PAULUS, Thomas, Tauchen
Am Hipperich 56, 6500 Mainz

SAUER, Michael, Sportpublizistik
Königsberger Straße 18, 6501 Nieder-Olm

SCHÄPS, Jürgen, Realschullehrer, Organisation von Schulsportveranstaltungen
Im Herzenacker 46, 6535 Gau-Algesheim

SEITZ, Willi, Dr. phil., Dipl.-Psychologe, Verhaltensbehindertenpädagogik und Psychologie der Behinderten,
Tel. 23 46 51
Am Parkfeld 2c, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 6 28 44

SHABAN, Yahya, Fechten
Südliche Ringstraße 185, 6070 Langen

TAUBER, Hermann, Oberstudienrat, Volleyball
Südring 83, 6500 Mainz 1, Tel. 3 39 03

TURMANN, Regina, Diplomsporllehrerin, Rehabilitations- und Behindertensport
Langgasse 35, 6209 Aarbergen-Daisbach

VALLENDAR, Josef, Dipl.-Sportlehrer, Rehabilitations- und Behindertensport
Bahnhofstraße 37, 5593 Pommern/Mosel

Lehrveranstaltungen

*Vorbemerkung: Die in Klammern angegebenen Zahlen beziehen sich entsprechend der Kennzeichnung
LG = Lehramt Grundstudium, LH = Lehramt Hauptstudium, D = Diplom auf die jeweilige Studienordnung.
Notwendige Änderungen vorbehalten.*

SPORTWISSENSCHAFT (allgemein)**Vorlesung**

001 Wissenschaftstheoretische Grundlagen der Sportwissenschaft (6.2 D) M. Letzelter
1-std., Do 16-17, Hs 2

Übungen

002 Einführung in die Statistik im Zusammenhang mit einem Tischcomputer (6.1 D) H.-V. Ulmer
1-std., Di 10-11, AR

- | | | |
|-----|---|--------------|
| 003 | Wissenschaftliches Arbeiten – Techniken und formale Aspekte (6.1 D)
1-std., Di 14–15, Hs 3 | W. Steinmann |
| 004 | Forschungsmethoden: Statistische Verfahren zur Auswertung empirischer
Untersuchungen (6.1 D)
1-std., Do 14–15, Hs 3 | M. Lames |

SPORTPÄDAGOGIK

Vorlesungen

- | | | |
|-----|--|--------------|
| 005 | Allgemeine Lehrmethodik für den Sportunterricht (7.4 D/3.3 LG)
(für Zweitsemester)
2-std., Di, Do 9–10, Hs 2 | W. Petter |
| 006 | Zur Dialektik der Spiele in Schule, Verein und Freizeit (7.2 D)
(für Viertsemester)
1-std., Mo 12–13, Hs 2 | H. Hahmann |
| 007 | Stufendidaktik sportmotorischen Handelns
1-std., Fr 10–11, Hs 2 | H.-G. Schöpe |

Seminare

- | | | |
|-----|---|--------------|
| 008 | Zu Fragen des wissenschaftlichen Arbeitens in der Allgemeinen Lehr-
methodik (7.7 D/2,8 (2) 2.1 LG) (mindestens 5. Semester)
2-std., Di 11–13, AR | W. Petter |
| 009 | Ausgewählte Probleme der Psychologie im Sportunterricht (7.7 D/2,8 (2)
2.1 LG) (mindestens 5. Semester)
2-std., Fr 8–10, AR | W. Petter |
| 010 | Fertigkeitslernen im Blickpunkt der pädagogischen Psychologie (7.7 D/
2.1 LH)
2-std., Fr 8–10, R 100 | H.-G. Schöpe |

Übungen

- | | | |
|-----|---|------------|
| 011 | Angewandte Sportpädagogik (7.6 D, ab 6. Semester)
6-std., Z. u. O. n. V. | H. Salomon |
| 012 | Angewandte Sportpädagogik (7.6 D, ab 5. Semester)
7-std., Z. u. O. n. V. | F. Ott |

Kolloquien

- | | | |
|-----|--|------------|
| 013 | Begleitende Veranstaltung zu „Angewandte Sportpädagogik“ (7.6 D)
2-std., Mo 17–18, AR, Mi 9–10, Hs 2 | H. Salomon |
| 014 | Begleitende Veranstaltung zu „Angewandte Sportpädagogik“ (7.6 D)
2-std., Mi 12–13, Hs 3, Do 13–14, AR | F. Ott |
| 015 | Kolloquium für Examenskandidaten
1-std., Do 10–11, AR | W. Petter |

SPORTGESCHICHTE/SPORTSOZIOLOGIE

Vorlesungen

- | | | |
|-----|--|--------------|
| 016 | Einführung in die Sportgeschichte (8.1 D/4.1 LG)
2-std., Di, Do 10–11, Hs 2 | N. Müller |
| 017 | Ausgewählte Probleme der Sportgeschichte (3.2 LH)
2-std., Do 15–17, Hs 3 | N. Müller |
| 018 | Geschichte der Leibesübungen (8.1 D)
2-std., Di, Do 9–10, Hs 3 | B. Wischmann |

Seminare

- 019 Das Fair-Play-Ideal im Sport in Vergangenheit und Gegenwart (8.3 D/2.1 LH) N. Müller
2-std., Di 17-19, AR
- 020 Seminar Sportpublizistik. Zur kommerziellen Nutzung des Spitzensports M. Sauer
durch Massenmedien, Werbeagenturen und Sportorganisationen (8.3 D/
2.1 LH)
mehrere Kompaktveranstaltungen, Z. u. O. n. V.

Übung

- 021 Sportmarketing (8.3 D/2.1 LH) F. Mücke
mehrere Kompaktveranstaltungen, Z. u. O. n. V.

Kolloquium

- 022 Kolloquium für eigene Diplomanden und Doktoranden N. Müller
1-std., Mi 13-14, AR

BEWEGUNGSWISSENSCHAFT/TRAININGSWISSENSCHAFT**Vorlesungen**

- 023 Trainingslehre II: Prinzipien des sportlichen Trainings (9.2 D/3.5 LH) H. Letzelter
2-std., Mo, Do 15-16, Hs 2
- 024 Trainings- und Bewegungslehre der Leichtathletik (Pflicht für Hauptfach LA) M. Letzelter
2-std., Mo 14-16, Hs 3 W. Steinmann
- 025 Der sensumotorische Lernprozeß – Grundlagen, Systematik und Modelle R. Diezemann
(9.4 D)
2-std., Mo 11-12, Mi 10-11, Hs 2
- 026 Die sportmotorische Bewegung als Verhalten und Handeln (3.4 LH) R. Diezemann
2-std., Mo 10-11, Di 8-9, Hs 3

Seminare

- 027 Biophysik – Biomechanik (9.6 D/2.3 LH) R. Diezemann
2-std., Mo 16-18, Hs 3
- 028 Bewegungsverhalten unter den Aspekten der Differenzierung und R. Diezemann
Integration (9.6 D/2.3 LH)
2-std., Fr 10-12, AR
- 029 Methodologie in der Sportspielforschung (9.7 D/2.3 LH) M. Letzelter
2-std., Do 17-19, AR
- 030 Diagnose und Ansteuerung von Krafftähigkeiten (9.7 D/2.3 LH) M. Letzelter
2-std., Mo 8-10, AR

Übungen

- 031 Zur Funktion der Medien in Lern- und Trainingsprozessen (9.5 D) R. Diezemann
1-std., Di 13-14, Hs 2
Di 14-15, Parallelveranstaltung, Hs 2
- 032 Sportmotorische Tests (9.3 D) D. Augustin
1-std., Mi 12-13, GH/Hs 2

Kolloquien

- 033 Kolloquium für Examenskandidaten R. Diezemann
1-std., Do 9-10, AR
- 034 Doktoranden- und Diplomandenkolloquium M. Letzelter
Z. u. O. n. V.

SPORTMEDIZIN/SPORTPHYSIOLOGIE**Vorlesungen**

- 035 Internistische Sportmedizin (10.3 D/6.3 LG) K. Jung
1-std., Mo 10-11, Hs 2

- 036 Naturheilverfahren im Sport (10.3 D/6.3 LG)
1-std., Mi 11-12, Hs 2 K. Jung
- 037 Ausgewählte Kapitel aus der Sporttraumatologie
2-std., 14-tägl., Z. u. O. n. V. J. Knappmann

Seminare

- 038 Sportmedizinisches Seminar (10.7 D/2.2 LH)
2-std., Di 15-17, AR K. Jung
- 039 Sportphysiologie – Experimente mit einfachen Mitteln (Projekt)
10.7 D/2.2 LH
2-std., Di 8-10, AR H.-V. Ulmer

Übungen

- 040 Spezielle Erste Hilfe (Kurs) (10.6 D/6.5 LG)
1-std., Di 9-10, großer Tischtennisraum
H.-V. Ulmer
F. Menzer
- 041 Sportmassage (10.5 D) für Studentinnen
2 Kurse wahlweise
1-std., Do 8-9, Kurs 1, TT
Do 10-11, Kurs 2, TT
H.-V. Ulmer
F. Menzer
- Übungen zur Sportmassage
Do 9-10, Kurs 1, TT
Do 11-12, Kurs 2, TT

Kolloquien

- 042 Kolloquium für Examenskandidaten (Diplom)
1-std., Mi 11-12, AR H.-V. Ulmer
- 043 Kolloquium für Examenskandidaten (Lehramt)
1-std., Mi 12-13, AR H.-V. Ulmer
- 044 Betreuung experimenteller Examensarbeiten
n. V. H.-V. Ulmer
- 045 Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten
ganztags n. V. K. Jung

SPORTVERWALTUNG/SPORTORGANISATION**Vorlesung**

- 046 Sportstättenbau (11.2 D)
1-std., Mi 15-16, Hs 3 R. Klass

Übung

- 047 Organisation von Schulsportveranstaltungen (11.3 D)
1-std., n. b. A. J. Schäps

HANDBALL (Spielhalle: SH)

- 048 Diplom IV Studenten (alphabetische Reihenfolge)
3-std., Theorie: Mo 13-14, Hs 3
Mo 16-17, Di 9-10, 1. Gruppe
Theorie: Fr 8-9, Hs 2
Mo 14-15, Fr 9-10, 2. Gruppe M. Hinkel
- 049 Diplom IV Studentinnen
3-std., Theorie: Do 11-12, Hs 2
Do 12-13, Fr 11-12 M. Hinkel
- 050 Lehramt II Studenten/Studentinnen
2-std., Di 11-12, Do 13-14 M. Hinkel
- 051 Freiwillige Übungsstunden
Fr 12-14, SH

BASKETBALL (Spielhalle: SH)

052	Diplom II Studenten (alphabetische Reihenfolge) 2-std., Di 13-14, Mi 9-10, 1. Gruppe Mo 12-13, Mi 8-9, 2. Gruppe	Th. Schober
053	Diplom II Studentinnen 2-std., Di 14-15, Do 11-12	Th. Schober
054	Lehramt IV Studenten 2-std., Di 13-14, Mi 9-10	Th. Schober
055	Lehramt IV Studentinnen 2-std., Di 14-15, Do 11-12	Th. Schober
056	Freiwillige Übungsstunden Fr 12-14, SH	

FUSSBALL (Große Halle: GH, Stadion: Stad.)

057	Diplom II Studenten (alphabetische Reihenfolge) 3-std., Theorie: Di 17-18, Hs 2 Mi 8-9, Fr 9-10, 1. Gruppe Mi 11-12, Fr 10-11, 2. Gruppe	F. Aust
058	Diplom II Studentinnen 3-std., Theorie: Di 17-18, Hs 2 Mi 9-10, Fr 11-12	F. Aust
059	Lehramt IV Studenten 2-std., Mi 8-9, Fr 9-10	F. Aust
060	Lehramt IV Studentinnen 2-std., Mi 9-10, Fr 11-12	F. Aust
061	Motorisches Praktikum 2-std., Fr 12-14	F. Aust

VOLLEYBALL (Spielhalle: SH, Mehrzweckhalle: MZ)

062	Diplom II Studenten (alphabetische Reihenfolge) 2-std., Mi 13-14, Fr 14-15, MZ, 1. Gruppe Mi 12-13, Fr 15-16, MZ, 2. Gruppe	H. Scholl
063	Diplom II Studentinnen Mi 11-12, Do 15-16, MZ	H. Scholl
064	Lehramt II Studenten/Studentinnen 2-std., Di, Do 16-17, MZ	H. Scholl
065	Freiwillige Übungsstunden Fr 12-14, MZ	

LEICHTATHLETIK (Große Halle: GH)

066	Diplom II Studenten (alphabetische Reihenfolge) 2-std., Mo 12-13, Do 14-15, 1. Gruppe Di 10-11, Do 15-16, 2. Gruppe	H. Swoboda
067	Diplom II Studentinnen 2-std., Mo 15-16, Di 8-9	H. Swoboda
068	Diplom IV Studenten (alphabetische Reihenfolge) 4-std., Theorie, Di 13-14, Hs 3 Mo 14-15, Mi 12-13, Do 16-17, 1. Gruppe Mo 16-17, Di 9-10, Mi 13-14, 2. Gruppe	D. Augustin H. Swoboda H. Swoboda
069	Diplom IV Studentinnen 4-std., Theorie: Di 13-14, Hs 3 Mo 13-14, Di 11-12, Do 13-14	D. Augustin H. Swoboda
070	Lehramt II Studenten/Studentinnen 2-std., Di, Do 12-13	H. Swoboda

- 071 Arbeitsgemeinschaft Leichtathletik für Studenten und Studentinnen
2-std., n. V. B. Wischmann
- 072 Freiwillige Übungsstunden
Do 8-9, Stad., Fr 14-15, GH/Stad.

SCHWIMMEN (Schwimmhalle)

- 073 Diplom II Studenten (alphabetische Reihenfolge)
4-std., Theorie: Mo 13-14, Hs 2 W. Freitag
Mo 10-11, Di 12-13, Do 11-12, 1. Gruppe
Di 14-15, Mi 13-14, Do 12-13, 2. Gruppe
- 074 Diplom II Studentinnen
4-std., Theorie: Mo 13-14, Hs 2 W. Freitag
Di, Mi, Do 13-14
- 075 Lehramt II Studentinnen/Studenten
2-std., Mo, Mi 11-12 W. Freitag

WASSERSPRINGEN (Schwimmhalle: Swh.; Mehrzweckhalle: MZ)

- 076 Diplom IV Studenten
2-std., Do 9-10, Fr 11-12, 1. Gruppe K.-H. Findeisen
Di, Mi 9-10, 2. Gruppe
- 077 Diplom IV Studentinnen
2-std., Di 8-9, Fr 10-11, 1. Gruppe K.-H. Findeisen
Mi 8-9, Do 10-11, 2. Gruppe
- 078 Rettungslehre
1-std., Fr 13-14 K.-H. Findeisen
- 079 Freiwillige Übungsstunden, Schwimmen/Wasserspringen
Fr 8-10, Di 11-12, SwH

GYMNASTIK (Gymnastikhalle: GymH)

- 080 Diplom II Studentinnen
2-std., Mo 12-13, Fr 8-9 D. Wessel-Therhorn
- 081 Diplom II Studenten (alphabetische Reihenfolge)
2-std., Do 10-11, Fr 11-12, 1. Gruppe D. Gentz
Di 8-9, Fr 9-10, 2. Gruppe
- 082 Diplom IV Studenten
2-std., Theorie: Do 8-9, Hs 3
Mi 10-11, 1. Gruppe
Theorie: Mi 8-9, Hs 2
Di 11-12, 2. Gruppe D. Gentz
- 083 Diplom IV Studentinnen
4-std., Theorie: Mi 13-14, Hs 2 D. Wessel-Therhorn
Mo 11-12, Di, Mi 12-13
- 084 Lehramt II Studentinnen/Studenten
3-std., Di 10-11, Mi 9-10, Do 11-12 D. Gentz
- 085 Freiwillige Übungsstunden
Fr 12-14, GymH

GERÄTTURNEN (Gerätturnhalle)

- 086 Diplom II Studenten (alphabetische Reihenfolge)
4-std., Theorie VL, Mo 8-9, Hs 2 H. G. Schöpe
Mo 9-10, Di 11-12, Do 8-9, 1. Gruppe H. Timmermann
Mo 10-11, Do 11-12, Fr 11-12, 2. Gruppe H. Timmermann

087	Diplom II Studentinnen 4-std., Theorie VL, Mo 8-9, Di, Do, Fr 10-11,	Hs 2	H. G. Schöpe H. Timmermann
088	Lehramt IV Studenten 2-std., Di 11-12, Mi 10-11		H.-G. Schöpe
089	Lehramt IV Studentinnen 2-std., Mo 8-9, Do 9-10		H. Timmermann
090	Freiwillige Übungsstunden Fr 12-14		

HAUPTFÄCHER

091	Handball 5-std., Theorie, Di 12-13, Fr 10-11, Di 10-11, Do 14-16 Blockseminar 1-std., n. V.	Hs 3	M. Hinkel
092	Basketball 6-std., Theorie, Mo 13-14, Mo 11-12, Mi 10-12, Do 9-11	AR	Th. Schober
093	Fußball 6-std., Theorie, Do 14-16, Seminar, Mi 10-11, Do 11-12, Di 15-17	AR	D. Augustin F. Aust
094	Volleyball 6-std., Theorie, Mi 9-11, Mo 8 s. t.-9.30, Projekt, Mo 13-15, Projekt, Di 14-16, Praxis/Methodik,	Hs 3 SH MZ MZ	H. Letzelter H. Letzelter H. Tauber H. Tauber H. Scholl
095	Leichtathletik 6-std., Theorie, Trainings- und Bewegungslehre der Leichtathletik 2-std., Mo 14-16, Projekt, Mo 8-10, Praxis/Methodik, Do 9-11	Hs 3 GH	M. Letzelter W. Steinmann M. Letzelter W. Steinmann D. Augustin
096	Schwimmen 5-std., Theorie, Do 12-13, Di, Mi 10-11, Do 8-9, Fr 12-13	Hs 2	K.-H. Findeisen
097	Gymnastik 5-std., Theorie, Fr 12-13, Do 9-10, Fr 10-11 Tanz, Di 9-10, Do 13-14	Hs 3	D. Gentz D. Wessel-Therhorn
098	Gerätturnen 5-std., Theorie, Fr 8-9, Mo 12-13, Di 9-10, Do 12-13, Fr 9-10	Hs 3	R. Diezemann

HAUPTFACH REHABILITATIONS- UND BEHINDERTENSSPORT**Vorlesungen**

099	Sportpädagogische Grundlagen für die Bewegungserziehung in ausgewählten Sonderschulen und Gruppen im Behindertensport 1-std., Mo 8-9,	Hs 3	H. Hahmann
100	Krankheitsbilder der behinderten Kinder 1-std., Di 15-16,	Hs 3	B.-K. Jüngst

Seminar

101	Diagnostik als Grundlage für sportpädagogische Förderung von Behinderten 2-std., Di 10-11,	Hs 3	H. Hahmann W. Seitz
-----	---	------	------------------------

Übungen

- | | | |
|-----|---|---------------|
| 102 | Sport in der Krebsnachsorge (Mammakarzinom)
1-std., Mi 13-14, Hs 3 | B. Schumann |
| 103 | Spiel- und Übungsformen für Geistigbehinderte
1-std., 14-tägl., Do 13-15, MZ | R. Turmann |
| 104 | Freizeitsportarten und spezifische Förderung für Behinderte; Vorbereitung von Spiel- und Sportfesten
1-std., n. V., Kompaktveranstaltungen | J. Vallendar |
| 105 | Einführung in den Rollstuhlsport in Theorie und Praxis
Kompaktseminar am 24. Juni 1989, 9-17, SH/Hs 2 | H. Strohkendl |
| 106 | Angewandte Behindertenpädagogik in Gruppen mit Kolloquium
2-std., n. V. | H. Hahmann |

SCHWERPUNKTFÄCHER

- | | | |
|-----|--|--------------|
| 107 | Vorlesung SF Spiele
2-std., Do 16-18, R 112 | H. Letzelter |
|-----|--|--------------|

Integrierte Ausbildung

- | | | |
|-----|---|--------------|
| 108 | Handball
2-std., Do 14-16, SH | M. Hinkel |
| 109 | Basketball
2-std., Mi 10-12, SH | Th. Schober |
| 110 | Fußball
2-std., Mi 10-11, Do 11-12, GH/Stad. | D. Augustin |
| 111 | Volleyball
2-std., Di 14-16, MZ | H. Scholl |
| 112 | Schwimmen
2-std., Mo 8-9, Mi 12-13 | W. Freitag |
| 113 | Gerätturnen
3-std., Vorlesung, Di 10-11, R 01 115
Seminar, Mo 9-10, Tul/Hs 3
integrierte Ausbildung, Mi 9-10 | H.-G. Schöpe |
| 114 | Leichtathletik
2-std., Do 13-15, GH/Stad. | N. Müller |

Zusatzfach der ambulanten und kardialen Prävention und Rehabilitation

- | | | |
|-----|---|------------------------|
| 115 | Theorie der ambulanten kardialen Prävention und Rehabilitation IIa
2-std., Mi 8-10, AR | K. Jung
B. Schumann |
| 116 | Praktikum der ambulanten kardialen Rehabilitation IIa
2-std., Mo 20-22, GymH (Übungsgr.) | B. Schumann
K. Jung |
| 117 | Praktikum der ambulanten kardialen Rehabilitation IIb
2-std., Mo 20-22, MZ (Trainingsgr.) | B. Schumann
K. Jung |
| 118 | Praktikum der ambulanten kardialen Rehabilitation IIc
1-std., Mi 18-19, Schw.H. (Schwimmgr.) | B. Schumann
K. Jung |
| 119 | Praktikum der ambulanten kardialen Prävention II d
2-std., Mi 20-22, Fechtssaal | B. Schumann
K. Jung |

Ärztliche Leitung und Verantwortung bei den Veranstaltungen 116-119 bei Prof. K. Jung

Zusatzfach Sportförderunterricht

- | | | |
|-----|--|-----------------------|
| 120 | Biologische und didaktische Grundlagen für den Sportförderunterricht sind das Sonderturnen im Verein
2-std., Di 8-10, R 100 | H. Hahmann |
| 121 | Didaktisch-methodische Maßnahmen unter Anwendungsbezug
2-std., n. V. | H. Hahmann
B. Kopp |
| 122 | Zusatzfachgebiet Gymnastik, Bewegungskbegleitung, Tanz
2-std., Blockseminar, Z. u. O. n. V. | D. Wessel-Therhorn |

WAHLFÄCHER

123	Senioren-sport 2-std.,	Di 10-12,	MZ/R 100.	B. Wischmann mit B. Schumann
124	Sport im Elementarbereich Übung,	Mo 12-13, Kleinkinderschwimmen Do 14-15, Kleinkinderschwimmen mit Behinderten Mo 15-16 (4,5-6 Jahre), MZ/GymH Mo 16-17 (3-4,5 Jahre), MZ/GymH		W. Freitag D. Wessel-Therhorn
125	Tauchen 2-std.,	Mo 13-15		Th. Paulus
126	Tennis 2-std., 2-std.,	Do 7.30-9, Fr 7.30-9 Mo 10-12, Di 13-15, Di 12-13, Do 12-13,	I. Kurs II. Kurs Überhang Wintersemester 88/89	Th. Schober F. Ott
127	Fechten 2-std.,	Mi 14 s. t.-15.30		J. Shaban
128	Rudern 2-std.,	Mo 18-20,	Mainzer Rudergesellschaft	N. Kindimann
		11. bis 19. September 1989: Kompaktkurs in der Ruderakademie Ratzeburg		N. Kindimann

Spezialtrainer für Leichtathletik für ausländische Teilnehmer

Seit 1978 führt der Deutsche Leichtathletik-Verband in Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Sport einen Ausbildungskurs „Spezialtrainer für Leichtathletik“ für ausländische Teilnehmer durch.

Der Kurs beginnt jeweils im Oktober und endet im Juli des nächsten Jahres. Vorgeschaltet ist dieser Ausbildung eine sechsmonatige Sprachausbildung am Goethe-Institut in Mannheim.

Der 11. Kurs umfaßt Teilnehmer aus folgenden Ländern:

Ägypten / Argentinien / Brasilien / Ecuador / Honduras / Iran / Jamaika / Jordanien / Kenia / Paraguay / Ghana / Sri Lanka.

Folgende Lehrveranstaltungen werden angeboten:

Inhalt	Stundenzahl (SMWstd.)	Lehrkraft
Laufbereich	2	D. Augustin
Sprungbereich	1	W. Bergmann
	1	N. Müller
Wurfbereich	2	H. Salomon
Grundlagen der Leichtathletik	2	B. Wischmann
	1	G. Bode
Schüler- und Jugendleichtathletik	2	W. Petter
Spezielle Bewegungs- und Trainingslehre	2	M. Letzelter
Allgemeine Bewegungslehre	2	R. Diezemann
Allgemeine Trainingslehre	2	H. Letzelter
Sportmedizin	3	K. Jung
Sportpsychologie	1	E. Knab
Sportorganisation/Wettkampfwesen	1	N. Müller
		M. Messing
Massage	1	F. Menzer
Sprachausbildung	4	B. Hunger/E. Müller

Leiter der Ausbildung: Universitätsprofessor H. Salomon, Tel. (0 61 31) 39-35 17

Organisationsleiter DLV: A. Reinhart, Tel. (0 61 31) 22 10 32

Zeit und Ort werden zum 15. Februar 1989 festgelegt.

Allgemeiner Hochschulsport

- Fachbereich 26: Sport -

Beim nachfolgend veröffentlichten Sportprogramm sind Änderungen möglich, bitte daher Aushangkästen des Allgemeinen Hochschulsports beachten, und zwar: Campus: 1. Torbogen; Aufgang zur alten Mensa; vor der Spielhalle; Klinikum: Haupteingang.

Die Teilnahme am Programm des Allgemeinen Hochschulsports ist in der Regel kostenlos; alle Teilnehmer(innen) sind gegen Folgen möglicher Unfälle versichert.

In den Sportarten, in denen Deutsche Hochschulmeisterschaften ausgetragen werden, sollten sich qualifizierte Leistungssportler(innen) der Universität umgehend im Geschäftszimmer melden bzw. an den entsprechenden Trainingsstunden teilnehmen.

Die vorhandene Kapazität der Sportstätten läßt nur im geringen Maß zu, daß in eigener Regie von Kleingruppen noch Sport getrieben werden kann. Wir empfehlen daher dringend, daß sich solche Interessentengruppen bereits im vorhergehenden Semester im Geschäftszimmer des AHS anmelden (Zimmer 4, Anbau Spielhalle).

Unsere Sprechstunden: Mo-Fr, 10-12 Uhr.

Telefonisch erreichbar unter: 39-35 96.

Sportprogramm

Abkürzungen:

D, H	= Damen, Herren	OT, UT	= Obere, Untere Turnhalle
A, G, F	= Anfänger, Geübte, Fortgeschrittene	SH	= Spielhalle
Lg	= Leistungsgruppe (Wettkampfsport)	GH/St	= Große Halle/Stadion
FS	= Fechtssaal	AR	= Arbeitsraum
Gyh	= Gymnastikhalle	BR; KR	= Boxraum, Kraftraum
		TTR	= Tischtennisraum

Aikido	D, H	G, F	Do 18.30-20	1/2 Gyh	Skerhut/Antonietti
	D, H	G, F	Fr 18-19.30	Gyh	Riemann
	D, H	A, G	Fr 19.30-21	Gyh	Skerhut
Ausdruckstanz	D, H	Lg	Mi 20.30-21.30	Gyh	Wessel-Therhorn
Badminton	D, H	Lg	Do 20-21.30	1/2 SH	freies Spiel
	D, H	A	Fr 17.30-19	SH	Schneider
	D, H	G, F	Fr 19-20.30	SH	Schneider
Ballett	D, H	F1	Mo 18.30-20	FS	Anschütz
	D, H	F2	Mo 20-21.30	FS	Anschütz
	D, H	A	Mi 16.15-17.45	FS	Bandemer
Basketball	H	Lg II	Mo 18.30-20	SH	Schaper
	H	F	Mi 17-18.30	SH	Schaper
	H	Lg I	Mi 18.30-20	SH	Steppich
	D, H	A, G	Mi 20-21.30	OT	Quast
	D	Lg	Do 18.30-20	SH	Lochmann
	D, H	G, F	Do 20.15-21.30	OT	Quast
Bewegungstheater	D, H	A, G	Fr 16.15-17.45	OT	Schuberth
	D, H	A, G	Di 18.30-20	FS	Huckenbeck
	D, H	F	Di 20-21.30	Gyh	Gentz
Boxen	H		Mo 18.30-20	BR	Schulz
	H		Mi 18.30-20	BR	Schulz
Circuittraining	D, H		Di 18.30-20	SH	Schuberth
	D, H		Di 19.15-20	OT	Neufang
	D, H		Do 19.30-20.15	OT	Quast
Eurythmie	D, H		Fr 19-20.30	FS	Richards
Fechten	D, H	A, G	Do 18.30-20	FS	Dietz
	D, H	Lg	Do 20-21.30	FS	Dietz
Fußball	D		Mo 18.30-20	GH/St	Beyer, B.
	H	Lg	Mo 20-21.30	GH/St	Aust
	H	F	Mi 20-21.30	GH/St	Aust

Gymnastik	D		Mo 17-17.45	FS	Neufang
	D		Mo 17.45-18.30	FS	Neufang
	D		Di 17-17.45	FS	Rudolf
	D		Di 17.45-18.30	FS	Rudolf
	D		Mi 17.45-18.30	FS	Bandemer
	D, Sen		Mi 18-18.45	Gyh	Müller, B.
Handball	D	F, Lg	Mo 17-18.30	SH	Hinkel
	H	A, G	Mo 20-21.30	SH	Sikora
	D, H	A	Do 17-18.30	SH	Schuberth
Hockey	D, H		Mi 20-21.30	SH	Sippel
Jazztanz	D, H	F1	Di 18.30-19.15	Gyh	Moret Ruiz
	D, H	A1	Di 19.15-20	Gyh	Moret Ruiz
	D, H	A1	Mi 18.30-19.15	FS	Grbesa
	D, H	A2	Mi 19.15-20	FS	Grbesa
	D, H	Lg	Mi 19.30-20.30	Gyh	Wessel-Therhorn
	D, H	A1	Do 17-17.45	FS	Grbesa
	D, H	A1	Do 17.45-18.30	FS	Grbesa
Judo	D, H	F, Lg	Mo 17-18.30	1/2 Gyh	Grautegein
		A, G	Mo 18.30-20	1/2 Gyh	Grautegein
Jugokaj	D, H		Di 20-21.30	FS	Fournell
Ju-Jutsu	D, H	A	Mo 18.30-20	1/2 Gyh	Reinhardt/Gröbfl
	D, H	F	Do 18.30-20	1/2 Gyh	Ehmes/Nowitzki
Karate	D, H	F	Di 20-21.30	OT	Schleis
	D, H	A, G	Do 20-21.30	Gyh	Schleis
	D, H	Lg	Fr 18-19.30	TTRre	Schleis
Kendo	D, H	A, G	Di 19-20.30	TTRre	Krauss
Konditionstraining	D, H		Mo 17.45-18.30	OT	Schuberth
	D, H		Di 18.30-19.15	OT	Neufang
	D, H		Mi 17-18.30	OT	Quast
	H, Sen.		Mi 18-19	GH	Bode
	D, H		Mi 18.45-19.30	Gyh	Quast
	D, H		Mi 18.30-19.15	OT	Beinhauer
	D, H		Do 18-19.30	OT	Quast
	D, H		Fr 17.45-18.30	OT	Schuberth
Krafttraining	D, H		Mo 16.15-17	KR	Schaper
	D, H		Mo 17-17.45	KR	Schuberth
	D, H		Mi 16.15-17	KR	Schaper
	D, H		Do 16.15-17	KR	Schuberth
Lauffreff	D, H		Do 18.30-20	GH	Schuberth
Leichtathletik	D, H		Mo 17-18.30	GH/St	Schaper
	D, H		Mi 18.30-20	GH/St	Schaper
Rettungsschwimmen	D, H		Do 18.45-20.15	Bad	Lehmann
Rock'n'Roll	D, H	G, F	Di 17-17.45	Gyh	Piekenbrock
	D, H	G, F	Di 17.45-18.30	Gyh	Piekenbrock
	D, H	A	Do 16.15-17	Gyh	Farr
	D, H	A	Do 17-17.45	Gyh	Farr
Schach	D, H		Mo 18.45-23.15	Neue Mensa	
Schwimmen	D, H		Mo 20.15-21.45	Bad	Schuberth/Beyer, U.
	D, H, Sen.		Mi 19-20	Bad	
	D, H		Mi 20-21.30	Bad	Beyer, U./Trojan
	D, H		Do 20.15-21.45	Bad	Schuberth/Trojan
Allgemeine Badezeit			Mo-Fr 15-18.30	Bad	
Skigymnastik	D, H		Mi 19.15-20	OT	Beinhauer
Standardtanz	D, H		Do 18.30-20	TTRre	Koblizek
Tauchen/Theorie	D, H		Mo 17.30-18.30	HS 2	Paulus
Tauchen/Praxis	D, H		Mo 18.45-20.15	Bad	Paulus/Wisser
Tennis	Bitte Aushang beachten!				

Tischtennis	D, H	A, G	Mo 17.45–19.15	TTRre	Menk
	D, H	F, Lg	Do 20–21.30	1/2 SH	Menk
Trampolinspringen	D, H		Do 16.30–18	OT	Becker
Triathlon	Bitte Aushang beachten!				Schmolke
Turnen	D, H		Di 18.30–20	UT	N. N./Balk
	D, H		Do 18.30–20	UT	N. N./Balk
Unterwasserrugby	H		Di 18–19	Bad	Paulus
Volleyball	D, H	F	Mo 18.30–20	OT	Schuberth
	D, H	F, Lg	Di 17–18.30	1/2 OT	Khakbaz
	D	F, Lg	Di 17–18.30	1/2 OT	Becker
	D, H	A, G	Di 17–18.30	SH	Schuberth
	D, H	F	Di 20–21.30	SH	Schuberth
	D, H	F	Fr 18.30–20	SH	Schuberth
Wasserball	H		Di 20–21.30	Bad	Berger
Wasserspringen	D, H		Mi 14–15	Bad	Findeisen

Landeswettbewerb Rheinland-Pfalz „SCHÜLER EXPERIMENTIEREN“

Foyer des Philosophicums der Universität, Welderweg 18

Patenfirma: IBM – Werk Mainz –

4. und 5. April 1989

Betreuungsprogramm für ausländische Studierende und Wissenschaftler

Erhältlich in der Abteilung 25: *Studentenbetreuung*, Zentrale Verwaltung der Universität,
Forum universitatis*, Eingang 3, Tel. 39-24 21

*Raumangabe war wegen Umbaumaßnahmen im Hauptgebäude am Forum bei Redaktionsschluß nicht möglich.

Alphabetisches Namensverzeichnis

Die Ziffern in Klammern bedeuten den jeweiligen Telefonanschluß; Telefonnummern ohne 39- bzw. 17- sind nichtamtsberechtigte Hausapparate.

A

- Abdelhamid, 255, 272, 273
 Abel, 246, 273
 Abele (39-24 66), 477, 487, 488, 489
 Abendroth (39-28 79), 461
 Aboub (39-21 77), 145, 148
 Achilles (39-21 45, 34 77), 352, 353, 356, 357
 Ackermann, D. (39-33 11, 22 12), 51
 Ackermann, R. H. (17-73 83), 255
 Ackva (39-44 79), 168, 170
 Adam, A., 158, 159
 Adam, R. (39-43 46), 438, 440, 455
 Adams (39-23 50), 437, 440
 Ade (39-24 45), 412, 414, 416
 Ahlers (17-71 15), 216, 223, 278, 279
 Alaoui Mhamdi, H., 501, 507, 530, 531
 Alaoui Mhamdi, M., 501, 507, 508, 530, 531
 Al-Bassam (17-72 92), 216
 Albers, H., 246
 Albers, P., 205
 Albert, 203
 Albrecht, B. (39-22 43, 42 69), 458, 464
 Albrecht, Jörn, 494, 495, 504
 Albrecht, Jürgen, 207
 Albrecht, S. (39-29 27), 477, 479, 487
 Albrecht-Köhler, 212, 226, 266
 Aldenhoff, 215, 226, 277
 Alfien (32 04), 436, 440
 Al-Hami (17-43 32), 216
 Ali Mehmeti (39-36 01), 414
 Alken (17-25 23), 246
 Allar, 207
 Allebrand (17-72 44), 214
 Allendorff (39-26 31), 48
 Alifred (39-21 77), 145, 147, 148
 Alston, 77
 Alt (39-28 74), 422, 423, 429, 430
 Altenberger (39-28 45), 477, 479, 484, 485, 486
 Althaus, 494, 497, 509, 510
 Altmayer (39-25 43), 339
 Altmeyer-Baumann, 319, 324
 Amann (39-26 63), 397, 400, 404
 Amberg (39-24 36), 412, 417, 418
 Ambos (39-24 94), 477, 479, 488, 489, 490
 Ambrosius, 185
 Amelung, P. (39-26 23), 47
 Amelung, U., 215, 226
 Ament (39-26 67), 393, 397, 398, 402
 Ames (39-59 49), 422, 425
 Amsinck (39-26 46), 175, 182
 Anderhub, 58
 Andreae, 63
 Andres, D., 494, 497, 516, 517, 519
 Andres, G., 462
 Andresen (39-58 16), 422, 423, 430, 432
 Andrienne (39-34 10), 139, 368, 370, 375, 376
 Angulo-Martínez (39-21 77), 146, 150
 Anton, 185
 Antoniadis, 284
 Antonietti (39-41 20), 437, 440, 450, 451
 Antony-Mayer (39-44 46), 437, 440
 Anzenbacher (39-25 46), 139, 156, 158, 159, 164, 173
 Apel, 216, 226
 Arcieri, 501
 Arendes (39-59 36), 42, 210, 223, 260
 Arenhövel (39-57 44), 422, 423, 429, 430
 Arentzen (39-27 58), 338, 341, 345
 Aretin, Freiherr von, 67
 Armbruster (39-23 84), 135, 179
 Arndt, H.-J., 207
 Arndt, N. (16-2 86), 481
 Arndt-Hanser (17-32 10), 245, 262
 von Arnim, 203
 Arnold, B.-P. (39-26 70), 319, 329, 330
 Arnold, H.-P., 205
 Arnold, W., 246
 Artmeyer, 208
 Asché (17-26 38), 53
 Aselmeier (39-21 43), 289, 292, 294, 299, 300, 301
 Astheimer (17-25 81), 214
 Atabas, 203
 Atanasov, 492, 494, 505, 506, 507
 Atzpodien, 246, 273, 274
 Aubron, 494, 497, 516, 517, 518
 Auer (39-42 90), 314, 317, 330
 Aufenanger, 295, 301
 Aufleger (39-27 60), 339
 Augst, 547, 554
 Augustin, Dieter (39-35 14), 558, 562, 564, 566, 567, 568
 Augustin, Doris (39-22 31), 46
 Augustin, L. (39-34 57), 182
 Augustin, N., 216, 226
 Aulbach (39-23 32), 55
 Aulenbacher (39-43 84), 422, 425
 Aust, F. (39-35 81), 558, 564, 566, 569
 Aust, G. (17-27 52), 226
 Autschbach, 213, 226
 Averdung (39-58 08), 422, 425, 432
 Ay, 280

B

- Baade (39-36 18), 117, 421
 Baas (17-72 77), 246, 272
 Bach, C. (39-25 56), 182
 Bach, H. (39-29 21), 139, 292, 303, 304, 305
 Bachmann, M. (39-57 95), 211, 225, 260
 Bachmann, R. (17-72 72), 217
 Back (39-57 32), 444, 455
 Backe (39-26 98), 422, 423, 430, 431, 432
 Backes, 401, 408
 Baderschneider-Kövel (17-24 82), 53
 Bärmann (44 25), 179
 Båse, 495, 497, 503, 505, 530, 533, 534
 Bäßler, K.-H. (39-58 90), 201, 218
 Bæbler, O. (39-28 28), 412, 414, 416
 Bäßler, R., 246, 260, 270
 Bätz (17-20 77), 216, 226
 Bäumer (39-24 39), 412, 414, 416
 Bahmann (39-21 68), 55

- Ballauff (39-25 88), 291, 292
 Ballweg (39-25 50), 179, 189
 Baltz-Otto, 171
 Balun (17-24 83), 226
 Balz (39-32 37), 179, 182
 Bamberger, 546, 554
 Banerjee (39-43 67), 475, 477, 479, 485
 Banger, 215, 226
 Banke (39-21 48), 182
 Bantelmann (39-31 54), 393, 397, 398, 402
 Banzo y Sáenz de Miera, 494, 495, 497, 521, 522, 523
 von Bardeleben, 494, 496, 510, 511
 Bardenhewer (17-26 64), 217, 226
 Bargon (39-28 40), 412
 Barnikol (39-59 78), 200, 210, 218, 258, 259
 Bartel, 546, 554
 Barth, U. (39-24 56), 169, 170, 173
 Barth, W. (39-22 16), 351, 353, 357, 359, 360
 Barthelmai, 246
 Bartl, 547, 554
 Bartling (39-25 64), 66, 179, 193
 Bartmann (39-21 14), 179, 191
 Bartsch (39-25 85), 58
 Bartzke, 217, 226
 Basdekis, 161, 165
 Bassler, 215, 226, 277
 Baston (39-57 11), 437, 440
 Battermann (39-35 45), 462, 464
 Bauer, G., 67
 Bauer, H., 206
 Bauer, Helmut G. (39-26 70), 319, 331
 Bauer, Horst (17-27 64), 217, 226
 Bauer, L. (39-22 98), 462
 Bauerdick (39-59 75), 422, 425
 Bauermann (39-24 03), 412, 414, 418
 Baum, M. (39-26 15), 339, 341, 344
 Baum, P., 205, 246
 Baum, V., 215, 226
 Baum-Bodenbender, 161, 163
 Baumann, J., 295
 Baumann, L. (39-27 92), 291, 293, 298
 Baumann, M. (17-30 58), 218, 226
 Baumann, Walter (17-20 20), 215, 224, 257, 275, 276
 Baumann, Wolfram (39-27 27, 58 97), 436, 437, 440, 446, 447
 Baumbusch, 246
 Baumeister (39-27 41), 158, 159, 162
 Baumgart (39-26 69), 398, 403, 406
 von Baumgarten (39-59 01, 59 02), 210, 218, 258, 259, 279, 284
 Baumann (39-25 62), 182, 187, 189
 Baus (39-37 16), 211
 Bayer (39-35 03), 558
 Bazley, 415
 Bechthold, 255
 Bechtold (39-27 15), 179, 182
 Bechtoldt (39-48 07, 16-43 81), 201
 Beck (39-59 95), 292, 294, 301
 ter Beck, 185
 Beck, M., 215, 226, 276
 Beck, T., 217, 226
 Becker, A. (39-44 59), 397, 398
 Becker, D., 215, 226
 Becker, E. (32 88), 55
 Becker, Gerhard (39-52 23), 462, 464
 Becker, Günter, 185
 Becker, Hans (39-25 97, 41 93), 54
 Becker, Hansjakob (39-26 00), 158, 159, 162
 Becker, H.-P., 207
 Becker, Jürgen, 212, 226, 264
 Becker, K. (17-26 91), 213, 224, 269
 Becker, Manfred (FB 03), 185, 196
 Becker, Manfred (FB 11), 295, 299
 Becker, N. (39-26 51), 368, 374, 378
 Becker, R., 481
 Becker, S. (39-57 64), 211, 227, 261
 Becker, U. (39-37 47), 314, 317, 330, 331
 Becker, W., 501, 503
 Beckert (39-22 94), 477
 Beckmann, P. (39-58 11), 41, 64, 131, 139, 422, 423, 428, 429, 430, 471
 Beckmann, S., 217, 227
 Beeger, 481
 Beetz, 215, 227
 Begemann, E. (39-29 21), 292, 305, 306
 Begemann, F. (16-2 45), 63, 420, 432, 448
 Behneke, N. (17-30 32), 218, 227, 286, 287
 Behnke, 214, 227
 Behr, C. (39-43 60), 412, 414
 Behr, J., 186
 Behrend (39-33 79), 461, 464, 469
 Beierlein (39-32 18), 349, 350, 352, 353, 356, 358, 359, 360
 Beißer (39-23 48), 136, 139, 168, 169, 172, 173, 471
 Beitz, 135
 Béglise (39-21 77), 145, 148, 149
 Bell, I. (33 92), 397
 Bell, M., 215, 227
 Bell-Köhler (39-22 81, 41 39), 44
 Bellen (39-27 51), 139, 393, 394, 397, 398, 403, 405, 406
 Bellmann (39-27 62, 28 19), 338, 340
 Bellwied (39-53 19), 437, 440
 Belovsky (17-27 63), 217, 227
 Belz, 246, 272, 274
 Belzer (39-27 44), 158, 160, 163
 Bender, H. (39-43 11), 438, 440, 456
 Bender, W. (39-27 98), 319, 327, 328
 Benes (17-45 22), 215, 227
 Benesch (39-23 44, 24 42), 139, 314, 332, 334, 335
 Benkert (17-73 36), 52, 208, 215, 218, 259, 277, 284
 Benner, 216, 227
 Benning, 213, 227
 Benrath (39-27 49), 162, 168, 169, 172
 Benz, 295, 298
 Benzing, 369, 370
 Berg, D. E. (39-28 52), 476, 478, 482, 483, 486
 Berg, E. (39-27 98), 319, 326
 Berg, K.-H. (39-29 21), 292, 305, 306, 307
 Bergeest (39-29 21), 292, 294, 304, 305
 Bergeler, 210, 227, 258
 Berger, K. (39-24 93), 437, 440, 450, 451
 Berger, T. (39-43 00), 158, 160
 Bergmann, F. (17-30 53), 217, 227
 Bergmann, H.-J. (39-27 95), 314, 317, 333
 Bergweiler (39-59 02), 210
 Berle, 206, 246
 Bernbach (39-43 59), 412, 414
 Bernal-Sprekelsen (17-26 64), 217, 227
 Berndt, Heinz, 40
 Berndt, Hubert (39-26 55), 58
 Bernhard, C., 213, 227
 Bernhard, G., 213, 227, 270
 Bernhard, H., 214, 227
 Bernhard, W. (39-37 46, 23 13), 459, 461, 462, 472
 Bernhardt, C., 209
 Bernhardt, F. (39-36 06), 412, 414
 Berstein (17-30 80), 217, 227

- Berthoud (39-26 70), 319, 330
 Berti, 215, 227, 277
 Bertram, C.-T. (39-53 82), 48
 Bertram, U. (39-21 30), 537
 Berzas, 217, 227
 Besser (17-71 94), 215, 227, 283, 284
 Beßlich (39-25 90), 58
 Best, J. (39-24 18), 47
 Best, M. (39-26 19), 182
 Best, U. (17-71 42), 216
 Betow (17-26 64), 217, 227
 Bettendorf, 207, 246, 269
 Betz, 494, 497, 520, 521, 522, 523
 Beutelmann (39-33 26), 461, 464, 467, 468
 Beyer, Jens (39-31 25), 461, 464, 469
 Beyer, Jürgen (17-72 55), 208, 209, 214, 218, 269, 272, 273, 274
 Beyer, R., 547, 550, 552, 553, 554
 Beyermann, K. (39-23 01, 23 04), 44, 132, 436, 438
 Beyermann, P. (39-59 33, 17-28 63), 44
 Bichmann (39-48 08, 16-26 93), 201
 Bidian (39-26 51), 295, 298, 368, 372, 382
 Bieber, 547, 555
 Bieger (39-26 60, 21 41), 138
 Bieger-Dose (39-58 36), 452, 453
 Biegler, 216, 227
 Bielawska-Ellermeier, 495, 497, 528, 529, 530
 Bierbach (17-72 66), 214, 224, 272
 Bierhoff (17-27 34), 227
 Biermann (39-28 95), 139, 369, 370, 388, 389
 Biesalski, H.-K., 210, 224, 258, 259
 Biesalski, P., 218
 Bilke, 134
 Binder (39-33 48), 62, 63, 64, 422, 423, 429, 430, 431, 432
 Bindewald, 207
 Bingenheimer (33 65), 338, 341, 344
 Bingmann (17-73 32), 217, 227, 285
 Birod, 560
 Bisanz (39-33 06), 351, 353, 356, 358, 359, 360
 Bisson, 491
 Bister, 168
 Bjelopavovic (17-22 11), 218, 227
 Blänsdorf (39-26 14), 369, 370, 385, 386
 Bläsing (39-27 80), 369, 374, 390
 Blaha, 213, 227, 269
 Blank (39-26 61), 310, 313, 317
 Blanke, 496
 Blankenberger (39-24 77), 49
 Blankenheim (39-25 78), 437, 440
 Blasberg (39-59 64), 211, 227, 260
 Blaufuß (17-39 02), 209
 Bleier, 217, 227
 Block, P., 182
 Block, U., 547, 555
 Bloh (17-71 75), 212, 227, 266
 Blondeau (39-52 23), 462, 464
 Blüm (39-25 97, 43 90), 54
 Blümer (39-59 81), 422, 425
 Blümich (39-33 50), 431, 444, 451, 452
 Blümlin, 246, 284, 285
 Blum, A. (39-35 06), 556
 Blum, J., 216, 227
 Bock, M. (39-25 55), 139, 179, 189, 190
 Bock, R., 438
 Bodem (39-58 14), 216, 227, 285, 430
 Bodemer (39-59 56), 132, 313, 317, 322, 323
 Boden (39-21 31), 537, 543
 Bodensohn (39-36 22), 257, 422, 425
 Böcher (39-22 85), 129, 168, 169
 Böck, 213, 227
 Boeckers, 215, 228
 von Boeckh (39-28 84), 422, 425
 Böddeker (39-52 33), 44
 Boeffel (17-72 91), 216
 Böhler (39-59 63), 211, 228, 260
 Böhm, Alexander (39-21 06), 179, 188, 189, 190
 Böhm, Arno (39-22 88), 437, 440
 Böhm, D., 203
 Böhm, E. (39-27 59), 339, 342, 346
 Böhm, H. (39-28 48), 64, 446, 477, 478, 484, 485, 486
 Böhm, I. (17-72 36), 212
 Böhm, K., 186, 189
 Böhmer, G. (39-57 70), 210, 223, 258, 259, 333, 457
 Böhmer, M., 295, 301
 Böhmer, T. (39-28 98), 477, 479, 488, 489
 Böhmer, V. (39-23 19), 437, 440, 451, 454
 Böhner, 401
 Börner, K., 546, 551, 552, 553, 554
 Börner, N., 228, 274
 Börsch-Supan (39-25 28), 136, 152, 410, 412, 417, 418
 Boesken, 207
 Böttger, 216, 228, 278
 Bogner (17-31 74), 212, 228, 263
 Böhl (17-29 59), 213, 228, 268, 269, 270
 Bohnert, 207
 Bohrer, 477
 Bol (39-27 53), 369, 372
 Bolter (39-26 15), 338
 Bollinger-Burr, 205
 Bondarenko, 547, 555
 Bonn, H. (39-24 40), 50, 77, 319, 334
 Bonn, J. (39-28 76), 422, 425, 431
 Boor, 215, 228
 Boos (39-28 18), 368
 Bopp, K. P., 246
 Bopp, M., 217, 228
 Bork, K. (17-72 90), 215, 218, 276
 Bork, V., 216, 228
 Born (39-24 38), 369
 Borneff (17-32 26), 200, 209, 211, 218, 261
 Bornheim gen. Schilling, 374, 388
 Bosse-Evers, 212, 228, 266
 Bossung, 217
 Bothe, 216, 228
 Botzenhardt, 255, 272
 Boué-Noack, 547, 554
 Boy (39-23 87), 474, 476, 478, 482, 486
 Bracht (39-27 81), 398, 400, 408
 Brachtel, 208, 255
 Brackertz, 246, 273
 Bräunig (39-41 92), 182
 Bräuninger, 215, 228
 Brand (32 53), 309
 Brandel (17-73 65), 217
 Brandenburg (39-22 63), 168, 169, 172
 Brandmüller, M. (34 68), 395
 Brandmüller, S. (39-33 62), 50
 Brandstädter (17-72 22, 39 19), 53
 Brandt, L. (17-72 73), 212, 223, 267
 Brandt, M., 212, 228, 266
 Brandt, W. (39-33 53), 152, 154, 155
 Brandtstetter (39-59 33), 310, 314, 317, 326, 327
 Brass, 205
 Brauburger (39-37 82), 313, 317
 Brauer (17-32 49), 209
 Braun, A. (39-57 49), 438, 440, 455, 456
 Braun, B. (17-28 87), 246

Braun, H. (17-27 71), 197
 Braun, Herbert, 169
 Braun, L., 217, 228
 Braun, R., 462
 Braun, S. (39-22 24), 182
 Braunstein (17-31 36), 213, 226
 Brech (39-43 56), 412, 414, 418
 Bredt, 218
 Brehm, 246, 276
 Breinersdorfer (39-22 29), 182
 Breini, 67, 246, 281
 Breitenbach (39-24 51), 412, 414, 416
 Brembs (39-21 25), 535, 536, 538, 540
 Bremser, 186
 Brennecke (17-71 63), 155, 224, 270, 274, 430
 Bress (39-28 63), 420, 423, 425
 Bressel (39-42 82), 257, 461, 464, 469, 471
 Brestyensky, 492, 494, 497, 503, 505, 506, 508, 509
 Breter (39-59 09), 210, 223, 260, 471
 Brett, 246
 Brettschneider, 295
 Breuer (39-43 73), 476
 Breunig (39-37 48), 310, 314, 317, 329, 331
 Brilmayer, 216, 228
 Brinckmann, 77
 Bringmann (39-43 99), 369, 370, 388, 389
 Brink (39-26 70), 319, 331
 Brinkmann-Nilges, 215, 228
 Brinks (39-24 38), 369, 374, 391
 Brockerhoff (17-27 66), 216, 224, 281, 282
 Brockmann (39-36 94), 422, 423, 428, 429, 430
 Brod (17-26 46), 213, 228
 Brodda (39-58 75), 210, 228, 258, 259
 Brokinkel (17-26 64), 217, 228
 Brommer (39-21 74), 369, 370
 Brosch, 320, 334
 Brosius (39-52 63), 317, 330, 331
 Brost (17-25 19), 212, 228, 266, 267
 Bruchhausen, A., 213, 228
 Bruchhausen, W. (17-72 11), 53
 Brückner, C. (39-21 77), 145, 148, 149
 Brückner, R. (17-71 79), 41, 216, 223, 278
 Brüderle, 218, 228
 Brühl, 213, 228
 Bründl (39-21 77), 145, 148
 Brüning (39-27 88), 291, 292, 297, 298, 299
 Brünner, 246, 278, 280
 Brüske, 320, 322
 Bruhns (39-27 64), 352, 354, 358, 359
 Brumby (39-24 16), 152, 154
 Brummer, 496
 Brun, 295
 Brunier, 213, 228
 Brussatis (17-71 81), 219
 Brust, 203
 Bub (17-20 34), 216
 von Bubnoff, 494, 497, 525, 526, 527
 Bucher, A. (39-24 58), 158, 160, 165
 Bucher, P., 401, 405
 Buchheim (39-26 61), 139, 313, 315, 322, 323
 Buchholz (39-21 34), 320, 332
 Buchwald, 44
 Buddruss (39-44 52), 365, 369, 370, 391
 Büchel (39-44 96), 476, 479, 482, 483, 486
 Büchner (39-27 69), 474, 477, 479, 487, 488, 489
 Bühler, G., 202
 Bühler, W. J. (39-28 29), 412, 417, 418
 von Bülow (17-71 50), 216, 223, 278
 Bürger, 216, 228, 280
 Bürmann (39-59 94), 139, 291, 292, 301, 302

Buess (17-27 38), 216, 223, 278
 Buller, 215, 228, 277
 Bulut (39-27 80), 369, 374, 390
 Bumb (17-73 61), 217, 228, 282, 283
 Burckhardt, H.-J., 153, 154, 501, 533, 534
 Burckhardt, T., 247
 Burek, 480
 Burkard (39-23 43), 46
 Burls (39-33 06), 351, 354, 359, 360
 Bus (39-27 68), 352, 353, 357, 358
 Busch, F. (39-27 11), 352, 356, 357, 358
 Busch, G. (17-72 53), 247, 279
 Busch, H., 213, 228
 Busch, M., 295
 Buttal (39-25 69), 182
 Buyko, 495, 497, 527, 528, 529

C

Cada, 547, 554
 von Campenhausen (39-24 63), 85, 139, 333, 459,
 461, 462, 469, 470, 471
 Caps (39-27 52), 398
 Carlson, 247
 Casper, 217, 228, 281
 Castillo-Höfer, 215, 228
 Cattarius-Kiefer, 216, 228
 Cech, 494
 Celibidache (39-22 59), 401
 Cessi, 379
 Charlent, 547, 554
 Chatelain, 215, 228
 Chaumien, 501
 Chillemi, 495, 497, 506, 507, 508
 Choe (39-21 77), 145, 149
 Christ, G., 560
 Christ, R., 295
 Christen (39-21 48), 182
 Christensen (16-2 89), 480, 483
 Christian, 212, 229, 266, 267
 Christiansen (39-44 03), 314, 315, 333, 334, 335
 Cicco, 214, 229
 Cichorowski, 215, 229
 Ciocchini (39-44 39), 363, 368, 372, 375, 379
 Ciupka, 547, 555
 Civera-Garcia (39-36 27), 422, 425
 Claas (39-31 82), 51
 Clancy (17-72 95), 54
 Clas (17-26 94), 229
 Clasing, 444, 447
 Classen (39-27 25), 182
 Claus, Hans-Günther, 210, 247
 Claus, Hermann (39-57 34), 229, 258
 Claus, S., 212, 229, 266
 Claussen (17-28 98), 215, 229
 Clermont-Wocker (39-21 77), 145, 148, 149
 Coen (17-21 25), 54
 Collo, D., 247, 283
 Collo, J. (17-71 75), 212, 229, 266, 283
 Conrady (39-52 55), 437, 440
 Conrath (39-23 88), 291
 Cordes (17-24 39), 273
 Couillec, 501, 507
 Crutzen, 63
 da Cruz Almeida, 501, 523, 524
 Cullmann, H., 203
 Cullmann, K. (39-41 25), 461, 464, 470, 471
 Curlin (39-27 64), 352, 354, 357, 359, 360

Cyffer (39-24 14), 137, 310, 314, 315, 326, 327, 328, 329
 Czech (17-30 40), 218, 229
 Czerni, 118, 493
 Czerniak, 494
 Czernik-Schild (39-59 33), 320, 327

D

Dahl (39-58 43), 462
 Dahlem (39-52 22), 310, 311, 314, 317, 330, 331
 Dahlgrün, 207
 Dahm, C. (39-27 42), 158, 160
 Dahm, M., 216, 229, 280
 Dahmen, 56
 Dakhil, 203
 Dambacher (17-32 30), 53
 Damblemont (39-26 51), 363, 368, 372, 375, 376, 378
 Dambmann (39-21 34), 314, 315, 332
 Daniello (17-71 47), 211, 229
 Darius, 214, 229
 Datz, A. (39-22 58), 369
 Datz, I. (39-29 25), 291
 Dauer (39-27 98), 319
 Daus, 79, 139, 544, 546, 550, 551, 552, 555
 Debus, 56
 Dechau (39-22 39), 210
 Decher (39-41 90), 437, 440, 450
 Degen (39-41 23), 182
 Degener (39-44 53), 364, 369, 372, 391
 Degreif, 216, 229
 Dehghan (39-27 80, 43 80), 369, 374, 390
 Dei-Anang (17-25 00), 216, 229
 De Meester (17-26 64), 217, 229
 Demuth (17-25 98), 215, 229, 320, 334
 Denk, 247, 277
 Denkhaus (17-32 02), 211, 229, 265
 Dennert (39-35 44), 462, 464, 472, 473
 Denschlag (39-58 81), 435, 437, 438, 446, 448
 Depue (39-25 86), 461
 Derecka-Weber (39-49 89), 368, 372, 384
 Dern, 204
 Dernbach (39-26 47), 369
 Derra, 501
 Detzer (39-27 08, 27 06), 437, 440
 Deutsch, 214, 229
 Dexheimer, H., 56
 Dexheimer, P. (39-33 07), 436, 441
 Dhom-Frerking (17-30 40), 218, 229
 Díaz Antognazza (39-33 97), 368, 372, 380
 Diaz Prieto, 501, 507, 522
 Dick, M. (39-32 75), 339, 340, 343, 345
 Dick, W. (17-71 16, 71 17), 52, 208, 212, 219, 266, 267
 Didion (17-24 48), 213, 229
 Diederich (39-22 30), 66, 179
 Diefenbach, Christel (53 77), 436, 441
 Diefenbach, Christoph, 214, 229
 Diehl, B., 140, 256, 278
 Diehl, H. G., 56, 60
 Diehl, M. (39-29 21), 292
 Diehl, P., 212, 229, 266
 Diehl-Seifert (39-57 89), 211, 229, 260
 Diekerhof (39-22 58), 369
 Dielmann, 215, 229
 Diemer, C. (17-32 55), 209
 Diemer (17-30 53), 217, 229

Dienes (17-32 66), 213, 224, 268, 269
 Dieringer, 215, 229
 Dieter (39-43 63), 412
 Diethelm (17-73 70), 219
 Dietrich, C. (17-30 58), 218, 229
 Dietrich, D., 203
 Dietrich, H. (39-49 00), 77
 Dietrich, L., 494, 497, 525, 526
 Dietrich, S. (39-36 99), 422, 423, 429, 430
 Dietrich, U. (17-30 80), 217, 229
 Dietz, H. (39-59 96), 434, 441
 Dietz, J., 257, 436, 441, 447
 Dietz-Lenssen (39-27 98), 320, 326, 327
 Diezermann (39-35 90), 556, 557, 558, 562, 566, 568
 Dill, G., 320, 322
 Dill, H., 480
 Dillmann, G., 212, 229, 266
 Dillmann, U., 215, 229
 Dippold (17-71 91), 214, 224, 272, 274
 Dittmann (39-33 14), 49
 Dittrich, Helmut-Matthias (17-26 42), 215, 229, 268, 276
 Dittrich, Hilde, 295, 307
 Diwo (17-30 82/83), 217, 229
 Dobberstein, 203
 Doch (39-21 15, 25 59), 178, 182
 Doehmer, 212, 230, 263
 Döppert, 481, 487
 Doerfert, 207
 Dörflinger (39-44 22), 291, 293, 298
 Doerjer, 212, 230
 Doerk (39-24 53), 412, 413, 417, 418
 Dörner, 494
 Dörr, G. (39-24 32, 21 95), 363, 368, 372, 376, 377
 Dörr, H., 247
 Dörrschuck (39-21 09), 50
 Döss (39-32 35), 182
 Doll, E., 547, 554
 Doll, R., 494
 von Domarus (17-73 72), 217, 219, 285
 Domrös (39-22 96), 64, 140, 477, 478, 487, 488, 489
 Doms, G. (39-57 13), 437, 441
 Doms, R., 230
 Domschke (39-44 45), 368, 372, 380
 Donsbach (39-57 63), 314, 317, 331, 334
 Dormeyer, 204
 Dorn, A. (39-42 67), 462, 469, 470
 Dorn, E., 461, 462, 470, 471
 Dorresteyn (39-42 73), 461, 463, 469, 470
 Dosch (39-23 70), 129, 477, 478, 484, 485, 486
 Dose (39-58 33), 64, 437, 438, 446, 452, 453
 Dotzauer (39-27 74), 397, 399, 403, 405, 406
 Dowidat, 525, 526
 Dräger (39-57 57), 436, 440, 446, 447, 485
 Drafi (17-73 61), 247, 267, 283
 Drechsel, D. (39-36 95), 62, 422, 423, 429, 430, 431
 Drechsel, P. (39-27 98), 320, 327
 Dreher, 256, 272, 274
 Dreiling (39-43 74), 423, 425
 Dreis (39-22 58), 369
 Drenda, 66
 Drenkelfuß (39-22 11), 51
 Drescher, H. W., 118, 493, 494, 496, 510, 511
 Drescher, R. (39-58 01), 422
 Drexler, F. (39-36 29), 422, 425
 Drexler, M., 214, 230
 Dreyer, 546, 552, 553, 554
 Dubach (39-23 03, 23 06), 46
 Dubitzky (39-43 25), 461, 464, 468
 Duchmann, 214, 230

Duda, 212, 230, 266, 267
 Dudel (39-21 18, 17-73 87), 212
 Düball (39-33 29), 458, 460
 Düber, 213, 230, 258, 267
 Dürr, S. (39-28 54), 117, 476, 478, 482, 486
 Dürr, W., 204
 Düsing (39-27 56), 339, 340, 343, 345
 Düwell, 66
 Dufeu, B. (39-26 51), 368, 372, 376, 377
 Dufeu, M. (39-21 77), 145, 148
 Dumann, 214, 230
 Dumont (17-32 58), 211
 Dumontel (39-28 17), 368, 372, 376, 377
 Dunkelberg (17-31 59), 211, 223, 261
 Dupuis (17-32 36), 211, 224, 265
 Durth (39-21 82), 536, 539, 541
 Dutz (39-59 68), 423
 Dzieniszewski (17-71 51), 255, 278, 280

E

Ebel (39-22 52), 289, 292, 294, 300, 301
 Eberhard (39-24 02), 437
 Eberhardt (39-28 51), 476
 Eberle, B., 212, 230, 266, 267
 Eberle, I. (39-57 50), 477, 479, 487, 489, 490
 Ebert, H. (39-21 05), 144, 146, 147, 151
 Ebert, J., 217, 230
 Ebert, Udo (39-23 68, 26 19, 34 76), 140, 179, 187, 188, 190
 Ebert, Ursula (39-21 05), 144, 147
 Eberz, D. (39-36 02), 412, 414
 Eberz, W., 41
 Eckardt, 247
 Eckes (39-44 40), 437, 441
 Eckhardt, 247, 272
 Eckmann, 213, 230
 Edenharder (17-31 63), 211, 225, 261
 Eder, 546, 554
 Edlich (39-22 91), 289, 292, 294, 299, 300, 301
 Egger, E. (39-23 05), 45
 Egger, J. (39-28 25), 152
 Eggers, D. (39-26 48), 65, 144, 146, 147
 Eggers, H. (39-43 71), 477, 478
 von Egidy, 206, 247
 Egle, 215, 230, 277
 Egler (39-26 73), 158, 160, 165
 Ehlers (39-23 17), 47, 75, 127, 128, 129
 Ehlert, 247
 Ehlich (39-57 33), 437, 441
 Ehrenberg (39-58 30), 422, 423, 431, 432
 Ehrenberg-Kieckebusch (17-31 12), 230
 Ehrenbrand, 219
 Ehrental, 215, 230
 Eibes (39-42 82), 257, 461, 464, 469, 471
 Eichberger-Kiener (39-29 21), 292, 303, 304, 307, 308
 von Eichel-Streiber (17-71 47), 211, 230
 Eichhoff, 438
 Eichholz, 41
 Eichmann, 320
 Eickelberg (17-32 31), 53
 Eiden-Steinhoff (39-27 94), 314, 317, 334
 Eifler (39-26 60, 21 41), 138, 139, 339, 342, 345
 Eigen, 136
 Einig, B. (39-26 00), 158, 160, 162, 547, 553, 555
 Einig, M. (17-71 75), 212, 230, 266
 Einsiedel (17-25 57, 27 84), 215, 230, 256, 275

Eisenbeis (39-25 74), 461, 464, 469, 470, 471
 Eisferrey (39-21 50), 313
 Eissner (17-21 09), 213, 219, 268
 Eitel (39-43 46), 438, 441, 455
 Elfenbein (39-27 78), 355, 361
 El Gindi, 212, 230, 266, 267
 Elich (39-27 07), 437, 441, 450
 Ellerhorst, 208
 Ellermeier, 495, 497, 527, 528
 Ellmauer, 212, 230, 266, 267
 Ellwanger (39-21 30), 536, 542
 Eisebach, 494, 497, 520, 521, 522
 Elsner (43 07), 152
 zu Eltz, 40, 186
 Elwert (39-34 10), 368, 370
 Elz (39-26 69), 398, 400
 Emmer, 161, 162
 Emmrich, 427, 432
 Emrich (39-58 12), 422, 425, 432
 Endepols-Dumontet (39-33 97), 363, 368, 372, 376, 377, 378
 Endler (17-24 49), 230
 Endres, 247, 274
 Endris, R. (17-71 06), 218, 224
 Endris, S., 547, 550, 551
 Engel, J., 89
 Engel, M. (21 96), 436, 441
 Engelkamp, 203
 Engelken (39-26 87), 168, 170, 171
 Englert, 547, 553, 555
 English (39-23 57, 32 30), 351
 Ensling (39-27 03), 436, 441
 Eray (39-58 77), 436, 441
 Erbach, 355, 362
 Erbel (17-22 30), 214, 219, 272, 274
 Erbenich (39-37 71), 476, 479, 482, 483, 486
 Erdal, 369, 374, 390
 Erdmann, G. (17-27 69), 219
 Erdmann, H. (39-28 95), 369, 374, 389
 Erdmann, K. (17-71 75), 212, 230, 266, 267
 Erfanian (39-57 38), 438, 441, 455
 Erfort, 155
 Erhard, C., 183
 Erhard, H.-J., 547
 Eriebach (39-27 66), 186, 196, 351, 352, 356, 357
 Erler, 41
 Ermert, 295, 308
 Ernst, H. (39-44 56), 394, 397, 400, 404, 405
 Ernst, I. (39-25 19), 458
 Ernst-Höfig (39-32 16), 49
 Ertel, 215, 230
 Erxleben, 339, 342, 346
 Essel (39-27 98), 320, 326, 328
 Esser, 247
 Euschen, 295
 Euteneuer (39-58 69), 422, 425
 Ewe (17-72 99), 214, 219, 272
 Ewen (39-37 68), 431, 433, 444, 449, 451, 452
 Ewert (39-24 43), 116, 139, 140, 312, 314, 315, 332, 333, 335, 471

F

Faber, H. (39-26 41), 169, 170, 174
 Faber, W., 295, 302
 Fähndrich (39-26 70), 320, 330
 Faiß (39-44 66), 144, 352, 357, 358
 Falke, D. (17-73 82), 211, 219, 262

- Falke, Hartmut, 295, 297
 Falke, Horst, 478
 Fallen, 203, 204
 Faller, L. (33 92), 397
 Faller, W. (39-22 05), 49
 Fassbender, H.-G., 247
 Faßbender, K. (39-31 14), 55
 Faßbender, M. (39-28 18), 368
 Faulhauer, 207
 Faure, 214, 230
 Faust, A. (39-41 22), 183
 Faust, G., 197, 256, 275
 Faust, V. (39-32 51, 21 90), 47
 Faust-Tinnefeldt (17-29 83), 247, 272
 Fauth, 212, 230, 266
 Federhofer (39-21 84), 398, 399
 Fege (39-48 05), 108, 157, 168, 290, 312, 337, 350,
 366, 396, 411, 421, 435, 460, 475, 536, 557
 Feile (39-36 38), 422, 425
 Fein, H., 495, 497, 503, 527, 528, 529
 Fein, Svetlana, 501, 528
 Fein, Sylvia, 401, 405
 Feja, 547, 555
 Fellner-Köberle, 546, 554
 Felske-Adler, 216, 230
 Fendrich (39-43 62), 412, 414
 Ferlinz (17-72 70), 208, 214, 215, 219, 268, 269,
 272, 273, 274
 Fernandes (39-52 67), 48
 Ferrari, 205
 Fessler (17-30 79, 30 86), 218, 219, 285, 286
 Feth, 494
 Feuillée, 40
 Feuling, 203
 Fichtner, 212, 230, 266
 Fick, 87
 Fiedler (39-58 67), 422, 425
 Fieger-Kretschmann, 212, 230, 266
 Filser, 255, 263
 Findeisen (39-35 91, 35 95), 558, 565, 566, 571
 Fink, 547, 551
 Fisch, 216, 230
 Fischer, A. (39-25 77), 461, 462, 469, 470, 471
 Fischer, B., 215, 230
 Fischer, Eberhard (39-42 83), 461, 464, 467, 468
 Fischer, Erhard W. (39-23 28), 63, 428, 431, 432,
 437, 438, 445, 446, 450, 451, 452
 Fischer, H. (39-37 23), 179, 182, 193, 195
 Fischer, K.-D. (17-72 49), 211, 223, 263, 264
 Fischer, N. (39-29 25), 291, 293, 298, 299
 Fischer, P. (39-26 61), 140, 323
 Fischer, R., 67
 Fischer, T. (39-36 07), 412, 414
 Fischer, U. (39-22 67, 44 67), 420
 Fleischer, B. (17-28 65), 214, 219
 Fleischer, R. (39-25 87), 140, 369, 370, 387, 388
 Flenker, 270
 Fleisch (39-58 93), 437, 438, 452, 453
 Flieger (39-26 70), 320, 330
 Flo (39-33 84), 438, 441, 455
 Floeck (39-44 42), 41, 65, 69, 140, 365, 368, 370,
 376, 378, 380
 Flossmann (39-41 32), 423, 425, 432
 Fluhr-Beck (39-24 10), 49
 Föllner (39-32 28), 183, 191
 Förster, U. (17-28 01), 213
 Förster, W., 186
 Forberger (17-73 49), 230
 Form, 547, 555
 Formberg (39-21 68), 55
 Forstner, 495, 496, 530, 531
 Forte (39-23 60), 368, 372, 379
 Foster, 494, 497, 511, 512, 513, 514
 Fox (39-26 05), 437
 François-Poncet, 40
 Frank, B., 546, 551
 Frank, D. (17-25 06), 54
 Frank, H., 87
 Frank, I. W. (39-43 00), 158, 159, 162
 Frank, K., 213, 230, 267
 Frank, P. (17-72 09), 54
 Franke (39-24 42), 314, 317, 334
 Frankenhäuser (39-42 75), 461, 463, 467, 468
 Franz, J., 256, 265
 Franz, N. (39-28 06), 374, 382
 Franzmann, 401, 407
 Freitag (39-35 91, 35 95), 118, 559, 565, 567, 568
 Frenkel (39-44 47), 177, 178, 182
 Frenschkowski (39-27 46), 168, 170
 Frenz (39-26 61), 313
 Frenzel (39-22 24), 183
 Fresenius, Werner (16-23 88), 110, 201, 436, 444
 Fresenius, Wilhelm, 444, 457
 Freudmann, 212, 230, 266
 Freund, 215, 231
 Frey, Heike (39-35 06), 556
 Frey, Helga, 215, 230
 Frey, K.-D., 54
 Frey, R. (39-24 87), 50, 51
 Frey, W., 547, 554
 Fricke (39-58 09, 58 07), 422, 423, 431, 432
 Friedberg, T., 212, 231, 263
 Friedberg, V. (17-73 10), 209, 219, 269
 Friedrich, C. (39-57 14), 438
 Friedrich, Elisabeth (39-22 47, 33 47), 309
 Friedrich, Elspeth, 494, 497, 514, 515
 Friedrich, Jörg (39-58 29), 422, 424, 430, 431, 432
 Friedrich, Josef (39-37 70, 42 12), 437, 438, 446,
 450
 Friedrich, P. (39-37 05), 314, 317, 333
 Friese, 217, 231, 282
 Friß (39-23 27), 412
 Friß-Reimann (39-27 57), 336, 337, 339, 341, 346,
 347
 Frisch-Klee, 494
 Fritsche (39-28 19, 31 19), 336
 Fritz, Hilde (39-23 66), 55
 Fritz, Horst (39-25 43), 339, 340, 348
 Fritz, T., 216, 231
 Fritz, W. (39-23 32), 55
 Fritzen (39-21 34), 320, 332
 Frodl (39-42 14), 422, 425
 Fröhlich, A., 296
 Fröhlich, W. (39-22 50), 62, 116, 140, 309, 312, 314,
 315, 332, 335
 Frommberger, 215, 231
 Fuchs, Jockel, 40
 Fuchs, Jürgen, 212, 231, 263
 Fuchs, K. (39-28 96), 140, 398, 399, 403, 405, 406
 Fuchs, O., 444
 Fuchs, P. M. (39-43 55), 412, 414
 Fuder (17-31 89), 212, 225, 263
 Füchsel (17-73 43), 211
 Fürst (39-28 58), 476, 478, 483, 486
 Fugmann (39-33 83), 422, 425, 429
 Fuhr (17-30 20), 64, 217, 218, 219, 285, 286
 Fujara (39-25 36), 437, 441
 Funderburk, 501
 Funke (39-43 01), 291, 292

G

Gabbert (17-73 06), 213, 219, 268, 269
 Gabriel (39-26 61, 31 44), 313, 316, 317, 322, 323
 Gaedertz (17-28 51), 216, 231
 Gärtner, H.-D. (39-26 70), 320, 330
 Gärtner, J., 219
 Gaertner, T., 216, 231
 Galbraith (39-21 77), 145, 148
 Galinsky (39-27 64), 352
 Gamm (17-72 52, 72 44), 44, 146, 150, 199, 214, 231
 Gamstätter, 206, 255, 278, 280
 Gans (39-25 60), 183
 Ganster, 207
 Garbe (39-27 60), 339
 Garzón Valdés (39-31 42), 140, 313, 315, 322, 323
 Gateff (39-58 42), 140, 459, 462, 471
 Gattow (39-58 76), 436, 438, 446, 447, 450
 Gaulty, 158, 159
 Geeb, 186, 188
 Gehler, 206, 247, 276
 Geib, H., 204
 Geib, S., 203
 Geider (39-24 14), 140, 310, 314, 317, 326, 327, 328, 329
 Geiermann (39-22 62), 477
 Geisert (39-58 96), 211, 231, 260
 Geissler, E. (17-31 24), 211, 231
 Geißler, R., 212, 231, 266
 Geissler, V., 369, 374, 389
 Gelos, R., 501, 521, 522
 Gelos, S., 494, 497, 521, 522
 Genitsariotis, 211, 231
 Genschow, 206
 Gentz (39-37 42), 559, 565, 566, 569
 Georgi (39-24 05), 424, 426
 Gepp, 49
 Gerber, 218, 231
 Gerbershagen (17-20 55, 20 56), 247
 Gerhardt, C. W. (39-34 69), 394, 395, 398, 400, 407
 Gerhardt, R. (39-21 34), 314, 315, 332
 Gerhardt, T. (17-30 58), 218, 231
 Gerharz (17-26 57), 213, 231, 268
 Gerhold, 206
 Gerken, G., 214, 231
 Gerken, U. (39-27 13), 51
 Gerlach, Rita (39-33 35), 412
 Gerlach, Ruth (17-73 16), 217, 231
 Gerlich (39-22 65), 66, 397, 399, 403, 405, 406
 Germer, 546, 554
 Gersmeyer, 247
 Gerst, 118
 Gerster, 56
 Gervais, 212, 231
 Gesseleit (39-21 12), 49
 Geurtsen (17-30 63), 218, 225, 285
 Geyer (39-23 72), 410, 437, 438, 446, 449, 450, 454
 Gheorghiu, 321
 Gielen, 212, 231
 Giesa (39-25 78), 437, 441
 Giesche (39-26 65), 364, 369, 372, 386, 387
 Gieseke (39-23 13), 461
 Giez, 547, 554
 Gilfrich (17-72 66), 247, 263, 272, 273
 Gillessen (39-21 34), 314, 315, 332
 Gillmann-Blum, 215, 231
 Gilmozzi, 494, 498, 503, 525, 526, 527
 Giorgi (39-21 77), 145, 149

Giovannone, 494, 498, 506, 508, 509
 Girard, 67
 Girke (39-21 86), 368, 370, 382, 383
 Giron, 41
 Glanzmann (39-24 23), 314, 316, 333
 Glaser, 40
 Glatt, 212, 223, 263
 Glatzel (17-73 51), 186, 215, 219, 259, 277
 Gleichauf (17-27 55), 209
 Glunz, 203
 Gockel (17-30 98), 218, 231
 Godau (39-21 45), 352
 Goebel, A. (17-20 77), 216, 231
 Göbel, E.-A., 203
 Goebel, H. H. (17-32 13, 73 08), 213, 219, 268, 269, 270, 279
 Goebels-Lofink, 77
 Göhmann, 215, 231
 Göhring, 493, 494, 496, 504, 505
 Gök, 205
 Göz (39-21 65), 55
 Göpfert, 547, 553
 Göppert-Boyle, 355, 361
 Görg, J. (53 65), 436, 441
 Goerg, K.-J., 231
 Görg, L. (39-24 87), 50
 Görga, 214, 231
 Görges (17-73 71), 213
 Göring, 547, 555
 Görke, 501, 511
 Götz, 118, 493
 Goldhorn (39-24 52), 412, 414, 416, 417, 433
 Goldinger, 54
 Goldt (39-21 77, 28 09), 146, 149, 150, 368, 373
 Golla, 215, 231, 276
 Gormsen (39-27 73), 65, 132, 140, 475, 477, 478, 487, 488, 489, 490
 Gosepath, 208, 247
 Gottron (39-26 15), 338
 Gottschling (39-23 18), 412, 413, 417, 418
 Gottwald, 560
 Grabowski (39-27 98), 314
 Gradl, 437, 441, 450
 Gräf, A. (39-43 58), 412
 Gräf, P. (39-52 23), 462, 464
 Gräff, A. (17-32 33), 211
 Gräff, H. J. (39-32 59), 152
 Grätzel (39-27 92), 261, 294, 298
 Graf, 185
 Graf-Gries (39-58 90), 210
 Gramlich, 205
 Gramsch (39-25 34), 412, 413, 416, 418
 Gramzow, 211, 231, 260
 Graser, 206, 248
 Grass, 212, 231, 266
 Grdenic, 40
 Grehl, 491
 Greil, 203
 Greinacher (17-73 23), 256
 Greis, 548, 555
 Grenz (17-24 18), 213, 231
 Gresser, 501, 518
 Greter (39-31 88, 17-32 30), 53
 Greuel (39-28 27, 25 97), 54, 152
 Greule (39-41 82), 140, 337, 338, 341, 343, 345
 Grevenstein, 216, 231, 285
 Grieben, 215, 232, 276
 Grieshammer (39-24 38), 369, 374, 391
 Griesheimer (39-27 42), 158, 160
 Grill, 217, 232

Grimm, A. (39-21 26), 536, 538, 541
 Grimm, H., 548, 555
 Grimm, J., 216, 232
 Grimm, W. (17-26 78), 213, 232
 Gröger (39-21 31), 537, 540, 542
 Gröninger (17-39 04), 209
 Grönniger, 248, 278
 Groepper (39-22 58), 364, 369, 373, 389
 Grözingen (39-27 47), 140, 169, 173
 Grohs, E. (39-25 42), 320, 328, 329
 Grohs, G. (39-25 42), 140, 314, 315, 326, 327, 328
 Gross (17-21 89), 217, 225, 283, 296, 307, 308
 Große, 214, 232
 Großhans, 493
 Großkreutz, 140, 548, 551
 Grouls, 207
 Gruber (39-36 33), 422, 426
 Grubert (39-57 52), 438, 441, 456
 Grün, 248, 272
 Grünewald, C., 217, 232
 Grünewald, H., 130
 Grünewald, P. L. (39-25 30), 338, 341, 344, 346
 Grünschloß (39-31 41), 169, 170, 174
 Grünwaldt (39-52 78), 168, 172
 Grützner, 248
 Grund, 255
 Grunewald (39-21 47), 180, 187, 190
 Grunwald (39-24 02), 437
 Grychtolówna, 546, 554
 Grzimek, 216, 232
 Guballa, 87
 Gudat, 215, 232
 Gudian (39-22 28, 34 76), 178, 180
 Günther, B. (17-27 74), 209
 Günther, G., 203, 248
 Günther, Joachim, 202
 Günther, Jürgen, 203, 206
 Günther, K. (39-26 57), 49
 Guérin, 40
 GÜth (39-23 69), 44
 Gütlich (39-23 73), 64, 436, 438, 446, 447
 Gundlach (39-24 38), 140, 364, 365, 369, 370, 391, 392
 Gunkel (39-27 56), 339, 341, 344
 Guntrum, 60
 Guse, 205
 Gusy (39-33 75), 180, 188, 190
 Gutfreund, 214, 232
 Guth (17-22 11), 218, 232
 Gutjahr (17-30 15), 215, 224, 232, 275, 276
 Gutweniger (39-58 83), 436

H

Haaf (39-31 71), 211, 232, 261
 Haag, H. (39-42 45), 422, 426
 Haag, U. (17-72 60), 214
 Haake (39-22 68), 474
 Haas, E., 248
 Haas, H. L. (39-57 15), 210, 219, 258, 259, 280, 281
 Haas, J. P., 248
 Haas, M. (39-23 67), 156
 Haasis (39-26 70), 320, 330
 Habedank, 207
 Haberer, 481, 489
 Haberern, 213, 232
 Habighorst, 67, 204, 205, 248
 Hackel (17-23 57), 212, 232, 264

Hackelbusch (17-72 88), 217, 232, 282
 Hadding, U., 136, 265
 Hadding, W. (39-25 61), 67, 136, 177, 180, 187, 189, 190
 Hähnel, 501, 528, 529
 Hänel, 548, 555
 Härle, 155, 213, 232, 270
 Härter (39-25 80), 398
 Härter (39-57 03), 116, 178, 180, 195, 196, 418
 Härtwig, 202
 Häuser (39-22 09), 58
 Häussling, 296, 298
 Hafemann, 296, 300
 Haferkamp, 284
 Hafner, Gerd, 215, 232
 Hafner, German (39-21 74), 369, 370
 Hage (17-21 27), 213, 232
 Hagemann, 494, 511
 Hagenbuch, 60
 Hahmann (39-35 20), 304, 558, 561, 566, 567
 Hahn (17-71 24), 52, 213, 219, 267, 268
 Haibach (17-71 21), 53
 Haiges, 207
 Hain, 215, 232
 Hake, 216, 232, 272, 278, 280
 Halfer (33 65), 338, 341, 344
 Hallauer, 205, 248
 Halle (39-22 21), 47
 Haller, 215, 232
 Hallmayer, 215, 232
 Halmágyi (17-71 72), 200, 212, 219, 266, 267
 Hamann-MacLean, 369, 370
 Hamburger (39-29 18), 133, 140, 291, 292, 299, 302
 Hamm, 66
 Hammann (39-42 60), 477
 Hammar (17-28 21), 248, 274
 Hammen, H. (39-25 61, 21 47), 182, 188
 Hammen, I. (39-23 53), 55
 Hammerschmidt-Hummel (39-31 81), 355
 Hammes, 56
 Hanack (39-25 69), 135, 180, 188, 190
 Handrick (39-27 41), 158, 160, 162
 Hanebutt-Benz, 401, 407
 Hanel (39-44 82), 461, 464, 472
 Hann, 494, 498, 511, 512, 513, 514, 515
 Hannen, 218, 232
 Hanold (39-44 46), 437, 441
 Hansen, G. (39-29 21), 292, 294, 304
 Hansen, K., 40
 Hanser-Strecker, 56
 Happ, 248, 274
 Harder (39-27 77, 24 92, 32 69), 41, 175, 180, 187
 Harsch-Menzel (17-71 75), 212, 232
 Harth, C. (39-43 71), 477, 479, 487
 Harth, O. (39-57 15), 219
 Hartje, 212, 232
 Hartkopf, 560
 Hart (39-28 77), 461, 462, 467, 468
 Hartmann, D. (17-71 33), 217
 Hartmann, E. (39-24 67), 461, 462, 467, 468
 Hartmann, M., 215, 232
 Hartmann, P. C. (39-26 63), 140, 397, 399, 403, 406
 Hartmann, T. (39-57 62), 314, 317, 330
 Hartmann, U. (17-30 58), 218, 232
 Hartmann, V., 296
 Hartmetz, G. (17-31 62), 211, 232, 261
 Hartmetz, U. (39-22 60), 338
 Hartung (39-21 76), 265, 310, 314, 317, 329, 330
 Hase, 248
 Hassan (39-44 82), 461, 464, 469, 470

- Hassemer (17-71 70), 212
 Hattermer, 248
 Haubrich, A. (39-52 40), 369
 Haubrich, J. (39-21 17), 69
 Haubst, 159
 Haude, 214, 232
 Hauf (17-71 75), 212, 232
 Haugwitz, 215, 232
 Haupt (39-29 21), 292, 305
 Hauptmann, 207
 Hausner (39-25 37), 461, 464, 467, 468
 Haustein (39-32 81), 394, 398, 400, 405, 406
 Hay (39-57 85), 210
 Haym, 248
 Hebel, R. (17-27 71), 197
 Hebel, U. (39-27 67), 352, 354, 357, 360
 Hebenstreit, 215
 Heck, B., 134
 Heck, G. (39-22 91), 289, 292, 294, 300, 301
 Hecker, H. (39-48 08), 113
 Hecker, U. (39-26 28), 461, 464, 467, 468
 Hecking (17-27 08), 248
 Hedderich, B. (39-32 28), 183
 Hedderich, E., 136
 Heermann (39-36 45), 422, 425, 429, 430
 Hegel (17-31 30), 232
 Hehl, 401
 Hehner (17-30 58), 218, 232
 Heicke, 248
 Heidger, 320, 322
 Heidsieck, 248
 Heidt (39-24 31), 477, 479, 488, 489
 Heieck, 548, 555
 Heike, 214, 232
 Heil, A. (39-36 82), 422, 426
 Heil, J. (39-57 97), 211, 233, 260
 Heil, W. (39-58 31), 422, 426
 Heiland (17-31 30), 217, 233
 Heilmann, L., 206
 Heilmann, P., 444, 457
 Heim (39-32 47), 476, 478
 Heimbürger (39-24 15), 152
 Heine (17-71 80), 208, 216, 219, 284, 285
 Heinemann, G., 248
 Heinemann, J. (39-21 21, 23 04), 44
 Heinemann, M. (17-21 90), 209, 217, 219, 283
 Heinrich, I. (17-25 89), 217, 233
 Heinrich, M. (39-32 33), 179, 183
 Heinrichs, B. (39-28 16), 368
 Heinrichs, W., 212, 226, 233, 266, 267
 Heinsius, 131
 Heinsohn (39-58 98), 437
 Heintz, A. (17-20 44), 216, 233
 Heintz, K. (39-23 35), 369
 Heintz-Bamberg (17-71 75), 212, 233
 Heinz, Hans-Peter (FB 04), (17-31 98), 200, 211, 225, 262, 265, 457
 Heinz, Hans-Peter (FB 17), (39-25 15), 410, 412, 413, 414, 417
 Heinz, W. (39-22 88), 437, 441
 Heinzelmann-ter Beck (39-36 11), 544
 Heisinger (39-33 80), 47, 48
 Heitmeyer (39-26 18), 183
 Held, D. (39-28 35), 412, 413, 417, 418
 Held, U. (39-21 64), 476, 479
 Helffenbein, 87
 Helfrich, G. (39-21 42), 51
 Helfrich, O. (39-25 48), 54, 458, 459, 464
 Helke (39-31 70), 477, 480, 485
 Helker (39-36 30), 422, 426
 Heller, 339, 342
 Hellmann (39-21 28), 536, 539, 541
 Helmcke (39-21 46, 27 11), 352
 Helmich, U., 516, 517, 518
 Helmich, W., 494, 498, 501, 519
 Helms (17-73 60), 259
 Hemm (39-42 18), 48
 Hemmer, 466, 469, 470, 471
 Hemmersbach (39-32 34), 183
 Hemrich (39-21 30), 535, 537, 538, 540
 Hengen, 54
 Hengst, 248
 Hengstenberg (17-30 32), 218, 233
 Henke (39-23 98), 459, 461, 464, 472
 Henkel, 204
 Henkel-von Klass (39-22 81), 44
 Henn (39-27 98), 320, 327
 Henneberger (39-22 45), 140, 314, 317, 332, 333
 Hennekeuser, 207
 Hennemann (39-29 33), 422, 426
 Hennen, C. (32 22), 436, 441
 Hennen, M. (39-23 83), 140, 310, 314, 316, 317, 323, 324, 325, 326
 Hennes, 212, 233, 266
 Henning (39-36 19), 422, 423
 Henninge, 501, 511
 Henrich (39-36 17), 412, 414, 417
 Henrichs, 214, 233, 272, 274
 Hentschel, H., 480
 Hentschel, V. (39-21 36), 140, 180, 196
 Henz (39-31 08), 55
 Herbert, 171, 172
 Herbig, 203
 Herbst (39-22 28), 437, 441
 Herget, M. (39-33 78), 412
 Herget, W. (39-23 57), 140, 351, 352, 356, 358
 Hermann, 214, 233
 Hermann (39-59 18), 422, 426
 Herminghaus, H. (39-58 25), 422, 423, 431, 432
 Herminghaus, S. (39-36 36), 257, 422, 426
 Herms (39-26 86), 140, 164, 168, 169, 173
 Herr (39-58 66), 422, 426
 Herrgen (33 65), 338, 341, 343
 Herrmann, C., 215, 233
 Herrmann, E. (17-71 75), 212, 233
 Herrmann, F. (17-73 94), 214, 223, 272, 274
 Herrmann, Günter (FB 03), 185
 Herrmann, Günter (FB 04), 207
 Herrmann, Günter (FB 19), (39-58 52), 136, 436, 437, 438, 446, 448
 Herrmann-Otto, 401, 403
 Herth, 215
 Herz (39-33 55), 393, 394, 397, 399, 403, 405, 406
 Herzer, A. (39-24 37), 410, 412, 413, 416
 Herzer, M. (39-32 06), 310, 314, 316, 324
 Herzog, C., 215, 233
 Herzog, R.-E., 248, 281, 282
 Herzog, W. (39-27 29), 422, 423
 Hess (17-71 20, 71 04), 214, 223, 272
 Hesse (39-26 70, 57 09), 314
 Hesselbach, 185
 Hesseling, 54, 491
 Hettlage, 180
 Hettwer (39-48 11), 291, 292, 299, 301, 302
 Hetzius (39-24 21, 27 24), 2, 50
 Heucher, 215, 233
 Heuer (39-22 91), 289, 292, 294, 299, 300, 301, 302
 Heusel (39-25 58, 34 58), 183
 Heuser, 233
 Hey (17-27 47), 216, 233, 278, 279

- Hickel, 77
 Hickmann (39-52 34), 44
 Hiemke (17-32 23), 215, 219
 Hieronimi, 548, 554
 Hiersche, 203, 248
 Hilberath, J. (39-32 15), 156, 158, 160, 161, 163, 164, 165
 Hilberath, T. (39-33 18), 422, 426
 Hildebrandt, Hans-Jürgen (39-59 33), 314, 317, 320, 326
 Hildebrandt, Helmut (39-27 70), 477, 478, 487, 489
 Hilgenstock, 204
 Hill, E. M. (39-22 82), 422
 Hill, H., 69
 Hill, K., 248, 270
 Hillebrand (39-26 13), 140, 339, 340, 343, 345, 346
 Hillert, 215, 233
 Hilzinger (39-25 75), 339, 334, 343
 Himmelsbach, 214, 233
 Hindel (39-24 85), 314, 317
 Hinkel, 559, 563, 566, 567, 570
 Hintenberger, 63, 428
 Hinterberger, 67
 Hinz, 197, 256, 275
 Hissen, 204
 Hoben, E. (39-25 90), 58
 Hoben, W. (39-33 56), 387, 393, 394, 397, 400, 403, 404, 405
 Hochgesand (17-25 33, 25 88), 206, 249, 282
 Hock, Manfred (39-25 12), 47, 48
 Hock, Michael (39-27 94), 314, 318, 334
 Höchst, 256, 261
 Höckel, M., 217, 233, 281
 Höckel, S., 216, 233
 Höckmann (39-27 53), 369, 374, 388
 Hoede (17-71 30), 215, 233
 Hoeffelman, 233
 Höfle, 494, 498, 510, 514, 515
 Höhle (17-22 97, 21 10), 205, 249
 Höhn, K. (39-23 22), 462
 Höhn, P. (17-73 06), 249, 270
 Hoehn, S. (39-22 10), 183
 Höhne, 213, 233
 Hölder, 413
 Hoeller (39-23 09), 46
 Hölzel, 296, 301
 Hölzel-Benigni (39-21 77), 145, 149
 Hönig, H. G., 494, 510, 512, 514
 Hönig, M. (17-73 34), 217
 Hönig, S., 498, 501, 506, 507, 515
 Höpfner (39-44 13), 461, 464, 467
 Höregott (39-57 28), 438, 441, 455
 Hörich (39-26 36, 17-25 36), 58
 Hoerster (39-25 62, 28 02), 180, 187, 189
 Hötter, 44
 Hoffart (17-73 86), 215, 233, 276
 Hoffmann, G. (17-27 66), 255, 281, 282
 Hoffmann, Hans-Jürgen, 296, 307
 Hoffmann, Heidemarie (17-73 26), 215
 Hoffmann, Hellmut, 445, 449
 Hoffmann, Margarete (17-73 42), 197, 211
 Hoffmann, Monika, 494, 498, 510, 513
 Hoffmann, P., 197, 256, 275
 Hoffmann, S. O. (17-73 48, 28 41), 208, 215, 219, 277
 Hoffmann, W. (39-22 34), 55
 Hoffmann-Maxis (39-52 28), 339, 341, 347
 Hofmann, A. (16-2 80), 63, 480, 484
 Hofmann, D. (39-43 48), 438, 441
 Hofmann, H. (17-71 39), 213
 Hofmann-Kilbinger (17-30 32), 218, 233
 Hofmann-Steinmetz (39-21 77), 144, 146
 Hofmann von Kap-herr (17-71 11), 208, 216, 219, 269, 279
 Hofmeister, G. (39-28 33), 412, 413, 417, 418
 Hofmeister, W. (39-43 65), 477, 479, 484, 485, 486
 Hogan, 214, 233
 Hoh, 495, 498, 531, 532
 Hohenfellner, K., 233
 Hohenfellner, R. (17-71 78, 71 77), 208, 215, 216, 219, 269, 280
 Hohensee (17-30 40), 218, 233, 286
 Holbein (39-57 36), 438, 441, 455
 Holderried (39-22 59), 398
 Holeschovsky (39-34 50), 313, 318
 Holewik, 548
 Holicki (39-26 77), 320, 329
 Hollandt (39-44 48), 337, 339, 342, 344, 346
 Holling, 208
 Holte-müller, 249
 Holz (39-59 19), 210
 Holzamer, A. M. (17-72 51), 214
 Holzamer, K., 291, 292
 Holzapfel-Glanzmann, 77
 Hommel (17-32 32), 200, 213, 219, 270
 Honomichl (39-31 24), 461, 464, 469, 470, 471
 Hooper, 501, 513, 514
 Hopf, C., 233, 284
 Hopf, H. C. (17-25 10, 31 85), 208, 215, 216, 220, 259, 269, 277, 279, 283, 284
 Hopff, 40
 von Hopffgarten von Laer, 203
 Hoppstock, 548, 555
 Horn, 249
 Horner (39-22 72), 437, 438, 449, 450, 452
 Hornung, A. (39-21 46), 352, 353, 356, 357, 358
 Hornung, K., 215, 233
 Horsch (39-27 37), 338
 Horstmann (33 98), 393, 394, 397, 400, 405
 Horst (39-27 80, 41 85), 369, 370, 389, 390
 Hose (39-52 05), 437, 441
 Hoss, 547, 550, 554
 Host (17-72 22, 39 13), 53
 Hubbert, 233
 Huber, A., 215, 233
 Huber, G. (39-59 69), 64, 257, 422, 423, 431, 432
 Hubrich-Mühle (39-41 01), 398, 400
 Huckenbeck, 59, 569
 Hübner, Elke (39-26 11), 339
 Hübner, Erna (39-26 90), 49
 Hübner, H., 207
 Hübner-Hinderling, 548, 551, 553, 555
 Hueg (39-28 21), 152, 155
 Hülbusch, 112, 177
 Hülse, 204, 249
 Hürter, 215, 234
 Hüsch, 40
 Hüsken (39-58 34), 437, 441, 452, 453
 Hühlig, 40
 Hütteroth (17-71 02), 249
 Hüwel (17-73 31, 32 47), 54, 216, 234
 Hufnagel, E. (39-25 88), 140, 291, 293, 299
 Hufnagel, F. (39-36 31), 256, 301, 302, 422, 424, 431, 432
 Huguenin-Hoechst, 140, 302
 Huhn (39-41 81), 210, 234, 258
 Hulick (39-23 61), 210
 Humbach (39-27 78), 350, 352, 353, 361, 501, 531
 Humburg, 212, 234, 266
 Hummel (39-41 26), 339, 342, 346

Hundt, 401
 Huppert (39-28 39), 412, 413, 416, 417, 418
 Huppmann (39-59 04, 59 05, 58 72), 200, 211, 220, 261
 Hurst, 214, 234
 Hust (39-21 09), 48, 50, 51
 Huth, 215, 234
 Hutschenreiter, 249, 280
 Hutten (39-59 25), 210, 220, 258, 259
 Huzenlaub, 216, 234

I

Ihle, 546, 552, 553, 554
 Iller, 494, 498, 518, 519
 Imiela (39-22 58), 141, 365, 369, 371, 388, 389
 Inthoff (39-25 81), 117
 Inthraphuvasak (17-28 01), 213
 Isele, 41
 von Issendorff (17-20 77), 216, 234
 Ittel-Reinlassöder (17-31 64), 211, 234
 Ivancevič, 249, 280
 Iversen, 216, 234, 272, 278, 280
 Ivo-Boor (17-31 65), 211, 234

J

Jacob, 212, 234
 Jacobi, 249
 Jacobs, F., 296
 Jacobs, H. (39-23 45), 46
 Jacobs-Henkel, 494, 498, 509, 510
 Jacoby (39-32 23), 476, 478, 483
 Jäckel (39-31 55), 310, 314, 318, 324, 325
 Jäger, E., 234
 Jäger, M., 234
 Jäger, P., 206
 Jäger, R. (39-26 76, 28 78), 461, 464, 469
 Jäger, U. (17-72 71), 214, 215
 Jäger-Arand, 214, 234
 Jähnchen, 249, 263
 Jaenicke, R. (39-22 83), 117, 421, 423, 424, 432, 433
 Jänicke, S. (17-30 82, 30 83), 217, 234
 Jahn, H.-J., 320
 Jahn, I., 87
 Jahn, S. (39-26 19), 183
 Jakob, Helga (17-73 97), 212, 234, 263
 Jakob, H. G., 216, 234, 272, 278, 280
 Jakobi, 334
 Janik, D. (39-44 45), 41, 136, 141, 368, 370, 375, 376, 380
 Janik, R. (17-71 75), 212, 234, 266, 267
 Janning (39-34 50), 313, 318
 Jansen, Carola, 501, 516
 Jansen, Claus Wilhelm, 256, 283
 Jantzen, 212, 234, 266, 267
 Janzer, 205
 Jastram, 203
 Jekéli, 546, 554
 Jellinghaus, 207, 249, 280
 Jennerjahn, 213, 234
 Jennewein, H.-M., 249, 259
 Jennewein, P. (39-58 20), 422, 426
 Jenny, 216, 234
 Jensen, 496

Jerono, 559
 Jeschke, 496
 Joachim, 135
 Jochimsen (17-26 64), 217, 234
 Johann, 491
 Johanson, E. A. C., 355
 Johanson, L. (39-27 79, 34 00), 369, 370, 390
 John, A. (39-24 73), 55
 John, H.-D. (17-73 07), 213, 234, 268, 269
 John, K.-D. (39-23 71), 182, 191
 Jonsson (17-22 03), 53
 Jost, B. (17-73 08), 213
 Jost, J. (39-21 24), 537, 539, 540, 542
 Jost, L. (39-44 51), 364, 369, 373, 389, 390
 Jozic (17-23 16), 218, 234
 Juchem, 217, 234
 Jüngst (17-73 28), 200, 215, 220, 275, 285, 566
 Jürgen-Fischer (39-21 25), 536, 538, 540
 Jürgens, 466
 Jürges, 217, 234
 Jungenheimer (17-39 11), 216, 234
 Jung, E. (17-72 45), 218
 Jung, G. (39-33 27), 461, 465
 Jung, H., 249, 283
 Jung, K. (39-35 87), 220, 271, 272, 275, 558, 562, 563, 567, 568
 Jung, U. (39-27 63), 351
 Jungandreas, 340
 Jungblut, 211, 234, 260
 Junge, 63
 Junginger (17-72 91), 208, 216, 220, 269, 274, 278
 Jungkenn (39-21 43), 291
 Jurick (39-34 10), 368
 Juris (39-24 81, 26 22), 314, 318, 333
 Just, 213, 234

K

Kaatsch, 270
 Kaczmarczyk, 212, 234, 266
 Kämmerer, 439, 449
 Kämmerle (39-43 56), 412, 415
 Kaffrell (39-58 78), 437, 439, 446, 448
 Kafitz (39-21 73), 65, 69, 132, 141, 339, 340, 343, 345
 Kahaly, 214, 234
 Kahl, 249
 Kaiser, B. (17-71 75), 212, 234
 Kaiser, E., 249, 273
 Kaiser, K.-H. (39-58 71), 422, 426, 431
 Kalb (39-32 91), 152, 154, 155, 415, 419
 Kalden (39-31 16), 55
 Kalinowsky (39-59 13), 422, 426
 Kalkhof-Rose, 40, 41
 Kalleicher (39-32 32), 183
 Kaller (39-21 35), 183
 Kallinowski, F., 210, 235, 258
 Kallinowski, G. (39-58 74), 437, 441
 Kaltenbach (39-23 63), 175
 Kaltenborn, Harald, 213, 235
 Kaltenborn, Helga (17-30 58), 218, 235
 Kalvelage (39-27 98), 310, 314, 318, 327
 Kalweit (17-26 24), 217, 235
 Kamlah (39-24 79), 169
 Kandler (39-27 71), 117, 476, 477, 478, 487, 489, 490
 Kapfhammer, 203
 Kappey, 249, 278

- Kapsias, 67
 Kargl (39-27 34), 153, 175, 180, 195
 Karl (17-72 06, 22 53), 53
 Karnosky, 216, 235
 Karres (39-31 15), 55
 Kasimirski (17-30 06), 54
 Kasokat (39-23 37), 461, 465, 469
 Kastert, 245
 Katzenberger (39-57 07), 437, 441
 Kaufmann, H., 67
 Kaufmann, Heinz (17-27 42), 44
 Keber (17-32 50), 53
 Keesmann (39-27 21), 477, 478, 484, 485
 Keidel (39-21 58), 210, 235
 Keim (39-22 28), 183
 Kelbel, 214, 235
 Keller, A. (17-25 77, 71 80), 216
 Keller, K.-M., 215, 235, 276
 Kelly, 501, 513, 514
 Kemkes (17-30 40, 30 58), 218, 235
 Kemmeter (39-58 72), 211
 Kempf, 206, 249
 Kenst (39-26 02), 167
 Kentmann, 56
 Keppel (39-48 01), 59
 Kepplinger (39-25 79), 141, 309, 314, 315, 329, 330, 331
 Kerbeck (39-27 53), 369
 Kern, D. (39-32 34), 183
 Kern, M., 205
 Kersting, F., 204, 255
 Kersting, M. (39-21 48), 183
 Keßel, 216, 235
 Kessel-Zander (39-22 58), 141, 161, 162, 364, 369, 371, 388
 Kessler (17-71 73), 216, 220, 278
 Kettnering (39-21 31), 537, 543
 Kettering (39-27 88), 296, 298
 Ketterl (17-72 46), 65, 217, 218, 220, 285, 286
 Kettner (39-27 07), 437, 441, 450
 Keupp, 185, 189, 190
 Khaledpour (31 39), 210, 235, 258
 Khalifa, 203
 Kiank, 130
 Kiefer, H., 87
 Kiefer, U., 495
 Kieffer (39-34 38), 310, 314, 318, 324, 325
 Kiel (39-22 84), 152, 436, 442, 447
 Kieselbach, 208
 Kilbinger (17-73 79), 199, 200, 212, 220, 263, 273
 Kimmes (39-43 31), 477
 Kimminich, 135
 Kindlmann, 560, 568
 Kipping, 213, 235
 Kiraly, 498, 503, 512, 514, 515
 Kirch, 203
 Kirchgessner, 214, 235
 Kirchmayer (39-25 68), 313
 Kirchner, M. (39-27 80), 369, 374, 391
 Kirchner, R., 216, 235
 Kirsch (17-30 40), 218, 235
 Kirsche (39-57 31), 437, 442, 450
 Kirschner (17-25 07), 249, 280
 Kirschnitzki (17-31 71), 212
 Kirste (39-26 06), 437, 439, 446, 449, 450, 451, 454
 Kirsten, 494
 Kissinger, 215, 235
 Kittler (39-29 17), 116, 290
 Klaer (39-26 94), 41, 144, 475, 477, 478, 487, 489
 Klages, G. (39-22 76), 422, 424
 Klages, U. (17-30 40), 218, 235, 287
 Klamm (39-27 11), 355, 360
 Klammer, 204
 Klapp, 207
 Klapper (39-44 33), 437, 442
 Klass, 560, 563
 Klee (39-36 35), 422, 426
 Kleemann (17-71 75), 212, 235, 266, 267
 Klehn, 205
 Kleiber (39-26 11), 66, 336, 338, 340, 343, 345
 Klein, Adelheit (39-25 67), 175
 Klein, Anke (17-71 75), 212, 235, 266, 267
 Klein, B., 235
 Klein, E. (39-26 81, 32 36), 134, 180
 Klein, Ferdinand (39-29 21), 292, 293, 304, 305
 Klein, Friedrich, 422, 425
 Klein, H., 214, 235
 Klein, J. (17-43 93), 212, 235, 263
 Klein, M. (39-44 11), 461, 465, 470, 471
 Klein, O., 214, 235
 Klein, P. (17-73 41, 73 42), 62, 64, 113, 139, 201, 211, 220, 257, 262, 469, 471
 Klein, V. (39-29 21), 289, 292, 294, 303, 304, 305
 Kleindienst (17-73 09), 213
 Kleinen (39-27 64, 32 30), 355, 357
 Kleinheisterkamp (17-25 73, 71 75, 20 56, 20 18), 212, 235, 266
 Kleinknecht (39-28 93), 422, 424, 430, 431, 432
 Kleinmann, 40
 Kleinpeter, 216, 235, 280
 Kleinschmidt, 207
 Kleinschnieder (39-27 93), 291, 294
 Kleister, 218, 235
 Klemenz (39-43 42), 461, 465, 467, 468
 Klemm, A., 63, 445
 Klemm, H. (39-49 10), 60
 Klemm, M., 415
 Klemp (39-28 94), 422, 424, 430, 431, 432
 Klenk, 40
 Kling (17-21 07), 53
 Klingel, 214, 235
 Klingenberg (39-28 73), 459, 461, 465, 467, 468
 Klinkhammer (39-21 03), 437, 442
 Klippel, 249, 280
 Klock (39-31 40), 364, 369, 372, 385
 Klöhn, Gottfried (39-27 63), 355, 359
 Klöhn, Gotthard, 548, 555
 Klöpffer, 445, 451
 Kloos, F. (17-71 93), 53
 Kloos, O., 491
 Klose, K.-J. (17-73 58), 213, 223, 268, 274
 Klose, P., 213, 235
 Klotz (39-25 75), 69, 339, 342, 344, 346
 Kluge, B., 461, 465, 471
 Kluge, H.-J. (39-28 85), 422, 424, 430, 431, 432
 Kluge, E., 249
 Klugius (39-26 25), 45
 Klumbach, 374
 Klusemann, 213
 Kluth (17-73 32), 217
 Knapp (39-31 03), 314, 315, 334
 Knappmann, 560, 563
 Knapstein, 249, 281
 Knelles (39-22 60), 339
 Knick, 249
 Knittel, 214, 235
 Knobel, 296, 302
 Knobloch (39-27 43), 158, 159, 166
 Knoche-Wendel (39-21 27), 536, 539, 542
 Knöck (39-41 42), 51

- Knop (17-29 10), 215, 220, 276
 Knorr (39-36 26), 64, 422, 424, 430, 431, 432
 Knorre (39-24 43, 33 73), 116, 312, 314
 Knoth (39-24 13), 180, 195
 Knoth-Weiler (39-22 01, 22 02), 46
 Knußmann (17-27 48), 216
 Knuth (17-71 91), 214, 225, 272, 274
 Kobro, 495, 498, 527, 528, 529
 Koch, K. (39-23 51, 25 95), 48
 Koch, L., 161, 162, 548, 553
 Koch, M., 548, 551, 553, 555
 Koch, P. (39-28 16), 368, 370, 375, 378, 379, 381, 382
 Koch, T. (39-34 57), 183
 Koch, W. (39-42 14), 422, 426
 Kock, 548, 555
 Köddermann (39-25 27), 291, 294, 297
 Köhler, E., 214, 235
 Köhler, G., 212, 235, 266
 Köhler, H. (17-73 93, 71 53), 214, 220, 272, 273
 Köhler, J., 217, 235
 Köller (39-43 43), 438, 442, 456
 Köllermann, 206, 207, 249
 König, B., 197, 200, 246, 256, 275
 König, C. (39-41 09), 183
 König, D. (39-44 92), 477, 479, 487, 488
 König, Günter (Verw.), (39-29 15), 48
 König, Günter (FB 24), (39-21 29), 537, 542, 543
 König, H., 445, 447
 König, R., 215, 235
 Koepsel (39-27 64, 32 30), 350, 352, 354, 357, 359, 360
 Körner (39-32 76), 422, 424, 429, 430
 Kössling, 270
 Köster, 216, 236
 Köth (17-27 94), 54
 Kohl, Karl-Heinz (39-48 13), 174, 310, 314, 315, 326, 327, 328
 Kohl, Klaus (39-41 11), 47
 Kohler (39-21 26), 537, 541
 Kohlmann, C.-W. (39-24 84), 314, 318, 333
 Kohlmann, S., 216, 236
 Kohlmayer, 118, 492, 493, 494, 498, 505, 506, 507, 508, 509
 Kohnz (39-22 88), 437, 442
 Kohz-Reichow (33 92), 397
 Kolb (17-31 68), 210
 Kolbe (17-25 81), 214, 236
 Koller (17-31 02), 220
 Kolshorn (39-44 46), 437, 442
 Koltai (17-71 07), 216, 220, 278, 279
 Koltermann, 141, 466, 469
 Kommerscheidt, 212, 236, 266
 Konder (39-28 30), 41, 412, 413, 416, 418
 Konietzko (17-32 33), 200, 211, 220, 265
 Kont, 501, 505, 508, 532
 Konzen (39-25 60, 34 31), 180
 Kopp, B., 560, 567
 Kopp, H., 214, 236
 Kopper, 203
 Kopper, J. (39-27 90), 41, 141, 291, 293, 297, 298, 299
 Koppitz (39-25 80, 34 69), 141, 394, 398, 399, 406, 407
 Korb (39-28 66), 423, 426, 432
 Korn (39-27 98), 320
 Kornrumpf, 369, 374, 390, 492, 494, 496, 498, 505, 507, 508, 532
 Korte (39-21 50, 37 81), 313, 318
 Korting (17-29 10), 220
 Koşak, 355, 361
 Kottmann, 548, 555
 Kotzian (17-72 09), 54
 Krämer, 67
 Krämer, A. (39-53 21), 436
 Krämer, B. (39-26 72), 178, 183
 Krämer, C., 66
 Kraemer, G. (17-22 26), 215, 236, 283, 284
 Krämer, Ingrid (39-26 88), 461
 Krämer, Irene, 54
 Krämer, L., 548, 554
 Kraemer, R., 249
 Krämer, U. (17-71 17), 212
 Krämer, W., 161, 164
 Kraft, A. (39-22 10), 67, 180, 187, 188, 189
 Kraft, E., 217, 236
 Kraft, Peter B., 296, 298
 Kraft, Petra (39-26 49), 55
 Krahé (39-37 01), 314, 316
 Krahn (39-22 40), 210, 236, 258
 Kramm (39-21 82), 537
 Krammer (39-26 70), 320, 330
 Krams, 546, 550
 Kratz, J.-V. (39-57 04), 433, 437, 439, 448
 Kratz, K.-L. (39-58 92), 437, 440, 446, 448
 Krauch, 445
 Kraus, U., 494
 Kraus, W., 213, 225, 267, 268
 Krause, D., 428
 Krause, J., 215, 236
 Krause, M., 209
 Krause, U. (17-72 68), 214, 225, 272, 273, 274
 Krauter, 481, 483
 Krawitz (39-29 21), 292, 294, 306
 Krebs, 250
 Kreck (39-28 32), 412, 413, 417, 418
 Krefeld (39-28 17), 363, 368, 373, 375, 377, 378
 Kreidel-Bleimehl (39-33 08), 258, 422, 426
 Kreienberg, R. (17-73 17), 217, 220, 274, 281
 Kreienberg, W., 250
 Kreis (39-21 22), 535
 Kreiskott, 466, 470
 Kreiter, F. (39-26 61), 311, 313, 318, 322, 323
 Kreiter, H., 67, 203
 Kreitner, 213, 236
 Krekel (39-32 36), 183
 Krell (39-41 71, 22 59), 395
 Kremer, 250, 273
 Krenn (39-27 72), 477, 479, 487, 489
 Kreth (39-44 94), 155, 477, 480, 488
 Kretkowski (16-45 29), 108
 Kretzschmar, K., 268
 Kretzschmar, M. (39-24 65), 117, 136, 421, 422, 429, 430
 Kreuscher, 250, 267
 Kreutzberger (39-57 42), 435, 438, 439, 454, 455
 Krichbaum (39-26 57), 49
 Kriebel, 214, 236
 Krieg, 255, 278, 280
 Krieter (39-27 02), 477, 479, 482, 483, 486, 487, 488
 Krissel, 212, 236, 266
 Kříž (39-28 08), 368, 374, 384, 385
 Kröhler (17-31 85), 199
 Kröll (39-28 16), 368, 370
 Krömeke (39-25 68, 24 44), 313
 Kröner (39-21 63), 476, 478, 482, 486
 Krönig, 250, 272
 Krohne (39-24 83), 311, 314, 315, 335
 Kroker, 296, 298
 Kroll (39-23 39), 54, 412, 415

- Kron, F. W. (39-21 43), 41, 132, 141, 289, 291, 293, 299, 300, 302
 Kron, S. (39-28 51), 476
 Krone, V. (39-34 63), 437, 442
 Krone, W. (39-21 54), 477
 Kropfisch, 495, 498, 530, 531
 Kroppenberg (39-29 24), 296, 307
 Krotky (32 53), 309
 Krüger, B. (17-71 75), 236
 Krüger, G., 204
 Krüger, H., 170
 Krüger, I., 203
 Krüger, R., 204, 205
 Krümpelmann (39-25 58, 34 58), 180, 189, 190
 Kruhl, 481
 Krummacher (39-27 55), 339, 340
 Krumpholz, 118
 Kruppa (17-73 11), 217
 Krux, 501
 Kubitz (17-30 53), 217, 236
 Kuch (39-42 92), 288, 398
 Kühl (39-27 58), 336, 339, 342, 343, 344, 346
 Kühne (39-25 97, 43 90), 54
 Kühnreich (39-23 52), 50
 Kümmel (17-73 55), 141, 211, 220, 263, 264
 Kümmerle, F. (17-29 92), 67, 220
 Kümmerle, M., 494, 498, 504
 Künzel (39-25 97, 34 97), 54
 Küster (39-27 64, 32 30), 352, 354, 357, 358, 359
 Küstner, 214, 236
 Kuffner (17-31 91), 217, 236, 285
 Kuhl, 250, 273, 283
 Kuhn (39-41 49), 257, 461, 465, 469, 470, 471
 Kuhner, 548
 Kulesa (39-32 32), 183
 Kuleszynski (17-30 28, 30 29, 30 50, 20 56, 20 18), 212, 236, 266
 Kunczik (39-52 64), 141, 314, 315, 329, 330, 331
 Kunz, H. (39-23 34, 22 72), 437, 439, 446, 448, 449, 450
 Kunz, K., 217, 236
 Kunz, R. (17-43 02), 53
 Kunze, 296, 300
 Kupfer, 498, 531, 532
 Kupsch-Losereit, 494, 498, 516, 517, 518, 519
 Kurock (17-28 43), 216, 225, 278, 279
 Kurth, 255
 Kurz, G. (39-27 86), 364, 369, 373, 386, 387
 Kurz, K. (39-29 16), 291
 Kurz, S., 322, 323
 Kurzke (39-41 82), 339, 341, 342, 344, 345
 Kuschinsky (17-31 23), 220
 Kußmaul, 494, 495, 498, 510, 512, 513, 514
 Kutzer (17-32 34), 211, 226, 263, 264
 Kutzner (17-71 25), 200, 213, 220, 268
- L**
- Lach, 491
 Lachmann (39-26 18, 37 80), 141, 178, 180, 191, 193, 489
 Lahmar (39-27 80), 369, 374, 390
 Laier, 202
 Lambert, A. (39-25 67), 175
 Lambert, G. (39-21 23), 537, 542, 543
 Lames (39-35 89), 559, 561
 Lammers, 250
 Lamp, 202
- Lampante, 205
 Lampert (39-21 45, 34 77), 352, 354, 356, 358, 359
 Landrock (39-43 88), 183
 Landthaler (17-31 86), 197
 Landwehrmann (39-25 68), 141, 313, 315, 324, 325
 Lang, E. M., 216, 236
 Lang, K., 329, 331
 Lang, Klaus (17-24 16), 250
 Lang, M. (39-22 59), 398, 400
 Lang, U. (17-21 27), 213, 236
 Lang, W. (39-57 78), 210, 236, 258
 Langendorf, 220
 Langer (17-26 00), 250, 268
 Langreder, 250
 Lanz, 250, 267
 Laschewsky (39-53 61), 437, 442
 Lasermann, 501, 517
 Latorre, 212, 236, 266
 Latz (39-44 84, 42 72), 54, 461, 465, 470
 Laubinger (39-59 42, 52 49, 31 23), 60, 180, 188, 190
 Laubscher, 493
 Laue, 214, 236
 Lauenroth (39-25 88), 291
 Lauf, 215, 236
 Lauterbach, 212, 236, 266
 Laux, 204
 Laven, G., 182, 191, 193, 195
 Laven, H., 462
 Lawson, 445, 449
 Legler (39-22 73, 53 50), 434
 Lehibach, 40
 Lehmann, G. (39-22 15, 36 13), 156
 Lehmann, K., 161
 Lehmann, R. G. (39-32 84), 168, 170
 Lehmann, W. D., 205
 Lehmler-Schumacher (39-28 86), 395
 Lehn (39-58 83), 436
 Lehnen (39-26 10), 434, 442
 Lehnert, 214, 236
 Lehr (39-23 73), 436
 Leibundgut-Maye (39-27 54), 141, 369, 371, 387, 388
 Leicher, 220
 Leicher-Düber, 213, 236
 Leiderer (39-36 20), 62, 63
 Leinen (39-31 32), 412, 414
 Leinfelder (39-42 81), 477, 479, 483, 486
 Leinweber (39-26 02), 167
 Leisering (39-36 06), 412, 415
 Leithoff (17-28 21), 113, 212, 220
 Lell, 171
 Lemmel, 250, 274
 Lenel (39-31 72), 67, 179, 180
 Lengsfeld, M., 216, 236
 Lengsfeld, W., 320, 325
 Lennartz (39-22 58), 369
 Lenner, 250
 Lensch, 215, 236
 Lenz, J., 204, 250
 Lenz, K. (39-57 18), 437, 442
 Lenz, P., 495, 498, 529, 530
 de Leon, 205
 Leonards, 68
 Lerche, 207
 Letzelter, H. (39-35 15), 558, 562, 566, 567, 568
 Letzelter, M. (39-35 03), 118, 558, 560, 562, 566, 568
 Leuthold, 59
 Levy, 547, 554

Ley (39-28 91), 422, 426, 432
 Leyser (17-71 75), 212, 236, 266, 267
 Lhotzky, H. (39-23 55), 437
 Lhotzky, U. (17-72 86), 217
 Li, 355, 361
 Liao, 214, 236
 Licht (39-26 26), 461, 465, 467, 468
 Lichtenthal, 502, 507, 508, 509
 Lieb, 217, 236
 Liell (39-21 31), 535
 Ließem-Sachse, 212, 236, 266
 Lilienthal (17-71 92), 211, 226, 263, 264
 Limbourg, 207, 250
 Lindemann (17-39 71), 214, 237
 Linden (39-26 01), 158, 160, 163
 Lindenberg, 548, 554
 Linder, 494, 496, 516, 524, 525
 Lindmar (17-32 45), 212, 237, 263
 Lindner, I. (39-41 45), 311, 314, 318
 Lindner, P., 255
 Link, D. (39-42 88), 461, 465, 467, 468
 Link, R., 320, 325
 Link, W. (39-36 17), 412, 415
 Linke, G. (93-42 84), 318, 330
 Linke, H., 250
 Linke, W., 320
 Linn (39-21 77), 145, 148
 Lipp, 212, 237, 266, 267
 Lippert, A. (39-31 10), 55
 Lippert, K.-L. (17-24 49), 217, 237, 283
 Lippold, J. (39-57 07), 437, 442
 Lippold, R. (17-71 43), 213, 237, 270
 Liptay (39-27 07), 436, 437, 439, 446, 450, 451, 452
 Loch, E.-G., 250, 273
 Loch, H., 282
 Lochner, 206
 Löffelholz (17-32 60, 31 85), 212, 220, 263, 273
 Löffler, A. W. (39-21 28), 537, 539, 541
 Löffler, T. (39-52 23), 462, 465
 Lühr, H., 214, 237
 Lühr, J. (17-26 57), 250, 270
 Löllgen, 275, 285
 Lörincz (39-21 23), 537, 538, 540
 Lösche (39-23 47), 437, 442
 Löst (17-30 63), 218, 225
 Löw (39-23 05), 45, 56
 Lofink (39-27 97), 310, 311, 314, 318, 324, 325
 Lohr, 216, 237
 Loidl (39-36 26), 422, 424, 431, 432
 van Look (39-22 78), 67, 177, 184
 Loos (17-72 37, 31 44), 211, 220, 262, 265, 457, 473
 Lorch, 493
 Lorenz, J., 215, 237
 Lorenz, R., 169
 Lorenz, V. (39-32 05), 153, 184, 195
 Lorz, 215, 237
 Lo Sardo, 208
 Loth (17-24 29), 250, 278
 Lottermoser, 375, 391
 Lotz, 213, 237
 Lowitzsch (17-32 71), 205, 250, 283, 284
 Lubbers (39-21 45, 34 04), 349, 352, 353, 356, 358
 Luckenbach, 445, 449
 Luckhaupt, 212, 237
 Ludes, 204
 Ludwig, B., 255, 268
 Ludwig, M. (39-27 65), 351
 Lübbert, 214, 237
 Lühtrath, 204, 205

Lücke (39-21 37), 474, 477, 480, 487, 489
 Lüder, 215, 237
 Lüderwald, 445, 449
 Lührs (39-58 05), 422, 424, 426, 431, 432
 Lünenbürger, 87
 Lüpnitz (39-26 27), 459, 461, 463, 467, 468
 Lützenkirchen (39-53 13), 437, 440, 448
 Luig (39-27 98), 314, 316, 318
 Luka-Krausgrill (39-37 07), 314, 316
 Luley, 215, 237
 Lung, 548, 555
 Lungu, 548, 554
 Lusky (17-22 11), 218, 237
 Lustig (39-44 45), 368, 373, 377, 380, 381
 Luthardt, 207
 Luttenberger (39-41 14), 397, 400, 404
 Lutz, F. P. (39-37 82), 313, 318
 Lutz, M.-A., 402, 408
 Lydall (39-28 70), 320

M

Maass, 169
 Macchiella, 217, 237, 282
 Machens, 481
 Macher (39-31 10), 55
 Madel, 466
 Madjidi (17-71 75), 212, 224, 266
 Mädler (39-31 43), 169, 170
 Mäusle, 208
 Mahler (17-31 52), 209
 Mahling (39-25 89, 22 59), 141, 394, 398, 399, 407, 408
 Mahlmeister (39-48 11), 291
 Maidhof (39-57 89), 211, 237, 260
 Maier, B., 292
 Maier, M. (39-28 23), 152
 Maier, Roland (39-29 17), 289, 292, 294, 300, 301
 Maier, Rüdiger, 217, 237, 283
 Maier, W., 215, 237, 277
 Majura (39-24 14), 329
 Makowiecki (17-72 88), 212
 Mallot (39-58 01), 422, 425
 Malpeli (39-21 77), 145, 149
 Malsch (39-21 39), 46
 Malter (39-32 79), 141, 291, 292, 297, 298
 Mandrella (39-26 60), 138, 320, 322
 Mangold (39-21 30), 537, 540
 Mann (17-73 55), 200, 211, 220, 264
 Mannhardt, 215, 237
 Manns, M. (17-71 60), 214, 224, 272
 Manns, P., 67, 161, 162, 172
 Manz, B. (17-27 63), 217, 237, 281
 Manz, O. (39-36 03), 412, 414, 417
 Mappes, 250
 Maqsdud (39-28 98), 477, 480
 Marell (39-24 41), 310, 314, 318, 324, 325
 Marg, 237
 Mark (39-28 13), 402, 404
 Markl, 62
 Martens (39-26 75), 461, 462, 469, 470, 471
 Martin, F.-W. (39-58 17), 422, 426
 Martin, K., 267
 Marx, Heinz, 220
 Marx, Helmut, 422, 428
 Marx, K., 546, 553, 555
 Marx, M., 214, 237
 Marzinik, 548, 554, 555

- Maskala (39-49 89), 368, 373, 384
 Matanović (39-34 94), 210, 237, 258
 Mathes, M. (34 41), 436, 442
 Mathes, R. (39-26 70), 320
 Mathes, U. (39-43 82), 438, 442, 455
 Mathiasch (39-58 85), 436, 442, 447
 Mathies, 66
 Mathisen-Lommel (39-25 41), 355, 361
 Mathy (39-44 58), 36, 40, 69, 141, 401, 403
 Matle (17-73 69), 213
 Matschey (17-22 11), 218, 237
 Mattenklott (39-28 88), 314, 316, 318, 331, 333, 334, 335
 Matter, 494, 499, 510, 511, 513, 514
 Mattern (17-21 79), 190, 212, 221, 264
 Matthes (39-27 15), 179, 184
 Matuschek (39-49 89), 68, 363, 368, 373, 383, 384
 Matzker, 250, 283
 Maue, R. (39-43 43), 438, 442, 456
 Maue, U. T., 217, 237
 Mauer, 212, 237
 Maus (39-36 33), 422, 426
 May, Georg (39-33 20, 26 73), 158, 159, 165
 May, Gerhard (39-23 49), 168, 169, 172
 May, K. (39-33 67), 349
 Mayer, D. (39-21 73), 339, 342, 346
 Mayer, Eckhard, 216, 237
 Mayer, Elisabeth (39-22 17, 41 84), 167
 Mayer, Gerhart, 118, 493, 494, 496, 505
 Mayer, Günter (39-25 45), 59, 169, 174
 Mayer, J., 212, 237
 Mayer, W. (39-44 46), 437, 442
 Mayer-Popken (17-31 19), 211, 237, 265
 Mayet, 214, 237
 Mechler (39-53 40), 140, 462, 463, 471
 Mehlhart, 548, 555
 Mehlis (39-33 97), 368, 373, 376, 377, 378
 Meichel (39-28 09), 363, 368, 371, 372, 383
 Meier, A., 545, 546, 552, 554
 Meier, C. (39-22 58), 364, 369, 372, 388
 Meier, H. (39-26 05), 437, 439, 446, 448, 449, 450
 Meier, W., 215, 237
 Meimberg (39-25 54), 180
 Meinekat (39-34 54), 175
 Meinen, 254, 281
 Meinig (17-72 53), 250, 259, 279
 Meisel (39-32 82), 444, 447, 448
 Meister (39-25 26, 24 04), 178
 Mellinghaus-Dowidat, 502
 Melsbach, 216, 237
 Mendão de Sousa-Möckel (39-23 60), 368
 von Mengden, 206, 251, 273
 Mengel, 445, 449
 Menger, 251
 Menke, Helmut (39-58 46), 437, 442, 448
 Menke, Henrik, 216
 Menke, W., 238, 255, 284, 285
 Mennemeier (39-25 43), 141, 339, 340, 347
 Menninger (39-28 00), 458
 Mentges (17-24 83), 216, 238
 Menzel, B. (39-27 98), 320
 Menzel, I. (39-59 44), 210
 Menzel, J. J. (39-24 33), 134, 397, 399, 403, 405, 406
 Menzel, Karola (39-42 96), 461, 465, 467
 Menzel, Klaus (39-21 23), 537, 538, 540, 541
 Menzel, M. (17-30 06), 54
 Menzer (39-35 82), 559, 563, 568
 von Meran, 69
 Mergen, 180
 Merl (17-73 56), 211
 Merle (39-58 65), 152, 422, 426, 431
 Merlo, 67
 Mertelsmann (17-72 81, 25 81), 67, 214, 221, 269, 272, 273, 274
 Mertes, 296, 304
 Mertesdorf (39-57 00), 437, 442
 Merz, E., 217, 238, 281, 282
 Merz, R. (39-53 43), 462, 465
 Merzlufft, 212, 238, 267
 Messing (39-35 04), 558, 568
 Metz, J., 206, 277
 Metz, W., 401
 Metzger, I.-S. (17-30 40), 218, 238
 Metzger, O. (17-72 56), 218
 Meueler (39-32 45), 116, 290, 291, 293, 301, 302
 Meyenburg (17-39 71), 214, 238
 Meyer, A., 215, 238
 Meyer, B. (17-71 66), 209
 Meyer, Dirk, 210, 238, 258
 Meyer, Doris (17-25 05, 72 21), 53
 Meyer, J. (17-72 50), 208, 214, 221, 269, 272, 273, 274
 Meyer, W., 221
 Meyer zum Büschenfelde (17-72 75, 72 76), 64, 201, 208, 214, 221, 269, 272, 273, 274
 Meyer-Bögel (39-22 49), 368
 Meyerhoff, G. (39-23 30), 437, 439
 Meyerhoff, M., 212, 238, 266
 Mezger (39-24 79), 169
 Michaelis (17-32 52, 73 69), 67, 113, 152, 155, 201, 213, 221, 270, 274
 Michel, D. (39-26 85), 163, 167, 168, 169, 171
 Michel, R. (39-41 47, 41 86), 461, 465
 Michel, W. (17-32 80), 68
 Michel-Behnke, 215, 238
 Michiels, 216, 238, 284
 Miehke, 251, 272, 273
 Mijares, 502, 507, 521, 523
 Mika, 255, 283
 Miksch (17-71 06), 212, 238
 Mikus, 118, 494, 495, 499, 503, 513, 514
 Milde (39-23 23), 47
 Mildenberger, 213, 238, 258
 Mildner, 547, 554
 Minden, 548
 Mišanec (39-21 77), 146, 149, 150
 Mislin, 462
 Missimer, 428
 Mitra (39-26 35), 423, 426
 Mittler, 401, 406, 407
 Mludek, 203
 Möbus, 217, 238
 Möhwald (39-37 70), 437, 439, 446, 450, 451
 Möller, J. W. (39-27 98), 320, 327
 Möller, R., 136
 Möller-Rehm, 548, 554
 Mörbel (39-26 15), 338
 Mohr, E. (39-23 12, 21 44), 50, 77
 Mohr (17-32 25), 213, 238
 Mohr-Kahaly, 214, 238
 Moll, A. (39-26 11), 339
 Moll, F. (39-57 46, 57 05, 57 06), 111, 438, 439, 455, 456
 Moll, R. (17-32 25), 213, 238, 268
 Molling, 216, 238
 MoIs (39-27 28), 141, 313, 315, 322, 323
 Molt, 481
 Monks, 494, 499, 513, 514, 515
 Montaner (39-26 17), 180

Moog (39-26 91), 51
 Moormann, 208
 Moos (39-26 74), 158, 160, 165
 Mork (39-21 67), 55
 Morlok (39-41 21), 47
 Morsches (17-71 54), 215, 221, 272, 276
 Mortasavi, 216, 238
 Moser (39-26 60, 21 41), 138, 139, 141
 Mosis (39-27 44), 158, 159, 163
 Mosler, 215, 238, 277
 Mücke, 215, 238
 Mühl, J. (39-44 55), 402, 404
 Mühl, O. (39-25 56), 67, 180
 Mühl, W. (39-26 38), 58
 Mühlbauer (39-42 37), 438, 442, 456
 Müllen (39-53 75), 64, 437, 439, 446, 449, 450
 Müller, Andreas (39-57 59), 184
 Müller, Axel (39-23 82), 437, 442, 450, 451
 Müller, Beatrix, 491
 Müller, Bettina, 204
 Müller, Bodo, 296, 300
 Müller, C. (39-21 53), 47
 Müller, Dietram (39-26 65), 364, 369, 373, 385, 386, 387
 Müller, Doris (39-28 24), 152, 321, 330, 333
 Müller, Elisabeth (39-21 02), 45
 Müller, Erich, 207
 Müller, Ernst, 203
 Müller, Ernst Wilhelm (39-48 13), 137, 314, 315
 Müller, Gerd (39-33 31), 412, 414, 417, 418
 Müller, Gerhard (39-25 49, 34 11), 199, 201, 209, 210, 221, 258, 296
 Müller, Gertrud (39-48 04), 108, 545
 Müller, Gisela (39-25 44), 289, 291, 294, 297, 298
 Müller, H., 215, 238
 Müller, Hermann, 205
 Müller, Karin, 197
 Müller, Karl-Josef, 548, 550, 551
 Müller, Klaus (FB 03), (39-22 29), 154, 181, 187, 190
 Müller, Klaus (FB 04), 217, 238
 Müller, Norbert (FB 13), (39-44 48), 339, 342, 344, 346
 Müller, Norbert (FB 26), (39-35 10), 118, 141, 556, 557, 558, 561, 562, 567, 568
 Müller, P., 502, 532
 Müller, S. (17-21 16), 216, 225, 280
 Müller, U. (39-35 13), 556
 Müller, Werner E. G. (39-59 10), 211, 221, 260
 Müller, Wolfgang (39-29 12), 141, 351, 353, 356, 357
 Müller-Forell, 213, 238
 Müller-Gerhard (17-73 46), 200, 215, 238, 277
 Müller-Klieser (39-57 61), 210, 224, 258, 259, 457
 Müller-Küppers (39-31 88), 144, 146
 Müller-Quernheim, 215, 238
 Müller-Staufenbiel, 207
 Müllner (39-25 41), 355, 360
 Mülthai (39-28 31), 412, 413, 416, 417, 418
 Münch (39-34 69), 398, 400, 407
 Müntefering (17-73 09), 213, 221, 269, 285
 Müntel, 548, 555
 Münz (39-43 33), 395
 Mürlebach, 494, 495, 499, 503, 510, 512, 515
 Müsebeck, 203
 Mundlos, 215, 238
 Musäus, 213, 238
 Muschiol (17-71 12), 215
 Muscholl (17-31 70), 212, 221, 263
 Muszinski (39-27 98, 28 70), 310, 314, 318, 326, 328

Muttray, 211, 238, 265

N

Nägele-Wöhrle, 213, 238
 Naetscher, 89
 Nagel, F., 251, 283
 Nagel, H.-G., 215, 238
 Nagel, K. (17-31 87), 200, 216, 224, 274, 278
 Nagel, R. (39-44 77), 461, 464, 469
 Nagler (39-26 82), 49
 Nast, 251, 272
 Nastasi, 548, 555
 Natzinger (39-27 83), 47
 Naumann (39-44 91), 477, 480, 487
 Nawrath, H. (17-72 98), 212, 263
 Nawrath, K., 221, 224
 Nawroth (39-57 02), 437, 440, 452, 453
 Nazari (17-30 88), 218, 238
 Nazemian (39-23 16), 218, 238
 Neddens, 481, 487
 Nedelmann (39-52 70), 141, 313, 315, 324, 325
 Neder (17-73 31), 216
 Neeb (39-58 82), 436, 439, 446, 447
 Neef (39-33 41), 179
 Nees, 502, 505, 511, 512
 Neff, 494, 499, 503, 518, 519
 Neher (17-71 74), 251
 Nell (39-25 43), 339, 343, 347
 Neubacher (39-22 59), 398, 400, 407, 408
 Neubauer (39-26 60, 21 41), 138, 296, 298
 Neubert (39-59 33), 314, 317, 327
 Neufang, A., 216, 238
 Neufang, S., 59
 Neufurth (39-57 99), 199
 Neugart (39-26 08), 422, 426, 431, 432
 Neugebauer (39-32 92), 152
 Neuhäuser-Berthold (39-57 93), 211, 225, 260
 Neuhann, 251, 282
 Neuhausen (39-58 27), 422, 424, 430, 432
 Neumann-Oberholthaus, 207
 Neumeyer (39-21 97, 34 19), 139, 461, 464, 469, 471
 Neuse, 40
 Ngongolo, 326, 329
 Nick (39-59 28), 184
 Nickel (17-26 67), 213, 239
 Nickisch, 239
 Nicolai, R. (39-32 56), 339, 343, 344
 Nicolai, W. (39-26 66), 369, 371, 385, 386
 Nieber, 215, 239
 Nieder (17-71 75), 212, 239
 Niederauer, 217, 239
 Nielaba (39-36 43), 422, 425
 Niemczyk, 251, 274
 Niendorf, 67
 Nierhoff, A. (39-21 30), 537, 538, 540
 Nierhoff, B., 502
 Nikolay, 89
 Nilges, 321, 334
 Nink, 215, 239
 Nischik (39-25 43), 339, 341, 347, 348
 Nitt (39-22 97), 476
 Nitzschke (17-72 60), 214
 Nix, K. (39-36 09), 412, 415, 418
 Nix, W. (17-22 24), 215, 221, 259, 283
 Nkongolo (39-24 14), 326
 Noack, 214, 239

Noelle-Neumann (39-25 57), 314, 316, 331, 332
 Nohr, 210, 239, 258
 Nolden (39-35 16), 556, 557
 Noll, 548, 554
 Nolte, 251
 North, 494, 499, 512, 513, 514, 516
 Nover (17-72 85), 208, 217, 221, 279, 282
 Nowak, 321, 323

O

Oberländer (39-28 12), 142, 394, 398, 399, 403,
 404, 405, 406
 Oberst (17-73 36), 215
 Ockenga, 251
 Oed, 211, 239, 260
 Oeftering, 185
 Oelert (17-39 26), 208, 215, 216, 221, 269, 272, 274,
 278, 280
 Oesch (17-72 83), 62, 64, 212, 221, 263, 446, 456,
 457
 Oesterle (39-27 86), 369, 373, 386, 387
 Offen, 494, 499, 525, 526, 527
 Oh-Havenith, 548, 554
 Ohler (17-72 80), 209, 214, 221, 272, 273
 Ohnmacht, 67
 Okonek, 251
 Olbermann, 206, 251
 Olbert (17-25 33), 217, 224, 282
 Oldenstein (39-26 67), 393, 397, 400, 402
 de Oliveira-Ballejo, 548
 Oliveira Brito, 239
 von Olshausen (17-72 65), 251
 Omran, 214, 239
 Ophoff, 214, 239
 Opitz (39-22 50), 314
 Oppermann (39-27 33), 477, 480, 482, 486
 Orestano, 251, 280
 Orning, 66
 Ortheil (39-26 13), 339, 343, 345
 Ortseifen (39-27 67, 32 30), 28, 129, 349, 352, 354,
 357, 358, 359
 Ortwein (39-34 74), 169, 170, 173
 Osmenda, 481, 487
 Oster, O. (17-39 67), 215, 239
 Oster, W. (17-39 67), 214, 239
 Oswald (39-28 56), 48
 Ott, 559, 561, 568
 Otte, 221
 Otten (39-25 18), 422, 424, 430, 431, 432
 Otto, A. (39-21 34), 314
 Otto, G. (39-22 86), 142, 169, 170, 173
 Otto, S., 212, 239, 266
 Overbeck, 203
 Overzier, 251

P

Paarmann, 216, 239
 Pärsch (39-41 98), 437, 442
 Päsche, B. (39-32 68), 169, 170, 173
 Paeschke, T., 216, 239
 Paffrath, 494
 Pagel (39-22 70), 410
 Pahnke (39-43 53), 412
 Palm (17-72 05), 53

Palme, B. (39-28 08), 363, 365, 368, 373, 384
 Palme, E. (17-25 52), 200, 216, 221, 284
 Palme, H. (16-3 46), 481, 484
 Panhans (39-23 02), 420, 423, 426
 Pannen, 213, 239
 Panzer (39-59 75), 422, 426
 Papadakis (39-58 43), 462
 Papadopoulos (39-59 70), 422, 425, 429, 430
 Papke, 549, 554
 Park (17-26 64), 217, 239
 Paschen, 203
 Passler (39-59 14), 422, 426
 Patzlaff, 466, 467
 Paul, Wolfgang (Verw.), 130
 Paul, Wolfgang (FB 18), (39-42 14), 422, 426
 Paulun (39-24 24), 55
 Paulus, 560, 568, 570
 Pauly (39-26 60, 21 41), 138
 Paus (17-71 04), 214
 Pawlik, 186
 Payer, 41
 Pecher, A. (39-59 67), 47
 Pecher, H. P. (39-25 56), 181, 187, 188, 190
 Pechstein, 251, 259, 275, 276, 296, 308
 Pecold, 217, 239
 Peege (39-29 16), 181, 196, 291, 293, 300, 301, 302
 Peffekoven (39-26 17), 179, 181, 193
 Pehl, 212, 239, 266
 Peifer, 69
 Pélégry, 494, 499, 516, 517, 518, 519
 Pelz, 296, 304
 Penner (39-26 93), 411
 Pense, Joachim (39-33 38), 415, 417
 Pense, Jürgen (39-22 56), 117, 476, 477, 478, 484,
 485
 Pentz, 87
 Penzes (17-27 33), 212, 239
 Peper, 549, 554
 Pérez González (39-44 39), 363, 368, 373, 375, 380,
 381
 Perinelli, 215, 239
 Perl (39-28 38), 152, 153, 412, 413, 418, 419
 Perneczky (17-73 31), 216, 221, 279
 Persijn, 494, 499, 510, 514, 515
 Pesch, 158, 159
 Peschlow (39-43 98), 371, 389
 Petermann, A., 549
 Petermann, R. (39-21 30), 537, 542, 554
 Peters, F., 206, 255
 Peters, H., 206, 276
 Peters, Jan Eden (39-32 63), 349, 351, 353, 357,
 360
 Peters, Joerg (39-22 24), 184
 Peters, K. (39-36 64), 422, 426
 Petersohn, 189, 212, 221, 264
 Peterson (39-29 82), 437, 442, 451
 Petracic, 204, 255
 Petri, E., 203, 255, 281
 Petri, I. (39-23 38), 544
 Petrowitz (39-26 43), 54
 Petry, L. (39-48 29), 397, 399
 Petry, R. (39-28 21), 152, 154
 Petter (39-35 12), 558, 561, 568
 Petutschnigk (39-25 32), 199, 210, 221, 258
 Petzke (39-28 72), 437, 442, 450
 Pfaff (39-33 12), 51
 Pfaffmann (39-42 03), 461, 465, 468
 Pfannenstiel, 251, 273
 Pfeifer (39-33 07), 436, 442
 Pfeiffer, B., 215, 239

Pfeiffer, G., 251
 Pfeiffer, H., 130
 Pfeiffer, P. (39-35 42), 462, 465, 473
 Pfeifle, 215, 239
 Pfeuffer (39-34 16), 438, 442, 455
 Pfister (39-25 38), 412, 413, 417, 418
 Pflug (39-25 65), 181, 187
 Pfurtscheller (39-21 33), 47, 296
 Phannavong (39-52 24), 462, 465
 Philipp, M. (17-73 37), 215, 224, 277
 Philipp, R. (39-22 94), 477
 Picard, 494, 499, 517, 518, 519
 Pick (39-21 47), 132, 181
 Piepensneider (39-21 50), 313, 318, 322
 Pieper, K. (39-23 21), 46
 Pieper, M. (39-27 22), 210
 Pieper, W.-M. (17-71 07), 251
 Pietrek (39-24 15), 152
 Pietsch, C. (39-33 58), 364, 369, 373, 386, 387
 Pietsch, M. (17-31 26), 211, 239
 Pike (39-27 64), 352, 354, 357, 359, 360
 Pillau (39-52 28), 69, 336, 337, 339, 342, 347
 Pindur (39-57 37), 111, 436, 438, 439, 455
 Pipphardt (39-27 66), 350, 351, 354, 356, 358, 359, 360
 Piriirros, 402, 404
 Pisano (39-26 93), 411
 Pistor (17-24 39), 216, 239, 278, 279
 Plagemann, 186, 188
 Plaggemeier, 495
 Planz, 251, 280
 von Platen (39-22 94, 22 56), 117, 476, 477, 478, 482, 484, 485, 486
 Platt (17-43 70), 212, 224, 263, 456, 457
 Plaul (17-71 90), 215
 Plum, 549, 554
 Pöllmann (39-22 59, 43 38), 398, 400, 408, 549
 Pörtl (39-21 20), 43, 45, 129, 144, 494, 496
 Pötsch-Schneider, 212, 239, 264
 Poganiuch (39-32 50), 436, 442
 Pohl, 295, 298
 Pohle, 494, 499, 525, 526
 Pohlens, 549, 555
 Pollman, 466, 473
 Pollow (17-72 78), 217, 221, 281, 282
 Polsak (17-26 64), 217, 239
 Pommerening (17-29 68), 153, 213, 224, 270, 415, 418, 419
 Pommerenke, 266
 Pomplum (39-24 83), 314
 Pontz, 215, 224, 275, 276
 Pop (17-72 67), 135, 214, 221, 267, 272, 274
 Popp, K.-J., 118, 493, 494, 499, 510, 512, 513
 Popp, M. (39-31 04), 314, 318
 Poralla (17-26 69), 214, 224, 272
 Porsch, 215, 239
 Pothmann (17-71 57), 218, 239, 286
 Potratz, 213, 239
 Prellwitz (17-71 90), 215, 221, 272, 273
 Prescott (39-44 97), 476
 Press, 214, 239
 Preuss, 56
 Prigge (39-34 38), 310, 314, 316, 324, 325
 Prinzing (39-27 82), 394, 398, 399, 403, 404, 406
 Pross, 251
 Prskawetz (53 65), 436, 442
 Pruppacher (39-28 61), 423, 424, 432
 Ptak, 502, 532
 Pucher-Palmer (17-72 75, 72 76), 214
 Puente-Gonzalez, 212, 239

Pütz, 321, 333
 Puff, 203
 Pullig (39-26 46), 184
 Pusch (39-27 09), 437, 442
 Puschhof, 186
 Puth (39-43 35), 438, 443, 455
 Puth-Dornheim (39-25 04), 68
 Putz-Thate, 494, 499, 525, 526
 Pyka, 44

Q

Quapp (39-21 77), 146, 150
 Quast (39-35 96), 559, 569, 570
 Queißer-Luft, 215, 239
 Quellmalz (39-25 33), 461

R

Rabien, 461
 Rachwalsky, 130
 Racké (17-31 74), 212, 225, 263
 Radebrecht, 215, 240
 Radler (39-26 62), 459, 462, 463, 472, 473
 Radtke, E. (39-26 50), 365, 368, 371, 375, 378
 Radtke, K., 218, 240
 Rätzel, 397, 399
 Rahmer, 202
 Rahn, 136
 Raidt, 319
 Ramadori (17-71 02), 214, 225, 272
 Rammelsberg, A. (39-22 01, 22 02), 46
 Rammelsberg, M. (39-35 52, 35 40), 462, 465, 473
 Ramp, 213, 240
 Rapp, 206
 Raskin, B.-H., 56
 Raskin, G. (17-71 75), 212, 240
 Rath, B. (39-23 05, 23 59), 45
 Rath, J. (39-25 69), 184
 Rathgen (17-73 14), 200, 217, 221, 281
 Rathje, 494, 499, 516, 517, 518
 Rau, E. (39-22 12), 51
 Rau, G., 251, 272, 273
 Rauh, 208, 251
 Rauls, 203
 von Rauner (39-52 28), 339, 342, 347
 Rausch (39-34 50), 313
 Rauscher (39-27 91), 291, 294, 297
 Rautenberg, 402, 405
 Rebentisch (39-22 26), 175
 Reck, M. (39-26 67), 397
 Reck, R. (17-73 62), 200, 217, 221, 282, 283
 Reddig, 494
 Regentrop, 216, 240
 Reger (39-36 42), 422, 427, 429
 Reiber (17-30 32), 218, 240, 286
 Reich, C., 171, 174
 Reich, W. (17-30 80), 217, 240
 Reichardt (39-26 37), 58
 Reichel (17-73 75), 216, 224, 284
 Reichert, E. (39-27 29), 420, 421, 422, 424, 431, 432
 Reichert, M., 214, 240
 Reifenberg, 207
 Reiff (17-71 75), 212, 240, 266
 Reim, 494
 Reimlinger, 444, 449

- Reimund, 216, 240
 Rein, 310, 314, 318, 327
 Reinboth (39-25 24), 117, 461, 463, 469, 470, 471
 Reinhardt, E., 185, 196
 Reinhardt, H.-D. (39-22 08), 58
 Reinhardt, U. (39-27 87), 364, 369, 373, 385, 386, 387
 Reinhardt, W. (39-24 19), 45
 Reis, H. (39-42 62), 144
 Reis, K. E. (39-21 50), 321, 323
 Reis, M.-L. (39-23 63), 175
 Reischmann (39-28 59), 474, 476, 480, 482, 483, 486
 Reisner, 251
 Reißner (39-28 05, 28 07), 142, 368, 371, 382, 383
 Reiter, Johannes (39-25 47), 158, 159, 161, 164, 165
 Reiter, Josef (39-22 64), 142, 291, 293, 297, 298
 Reitter (17-32 89), 215, 221, 275, 276
 Reitze, 205
 Remler-Sunkel, 203
 Remmele, 207, 252, 269
 Remmers, 136
 Renda (39-25 88), 289, 292, 294, 300, 301
 Rendel, 549, 554
 Renk (39-36 58), 422, 427
 Renner, 59
 Renzing, 494, 499, 512, 513, 514
 Resch (39-37 69), 437
 Reske (17-71 56), 212, 240, 265
 Reske-Kunz (17-32 29), 212, 226, 265
 Retsch, 161, 165
 Rettinger, 66
 Reuss (39-32 07), 210, 226, 258
 Reuter, I. (39-58 07), 422
 Reuter, K. (39-22 16), 351, 354, 357, 358, 359, 360
 Reuter, W., 204
 Rexrodt, 203
 Rhode (39-28 10), 398, 399, 406
 Richard (17-71 33), 217, 221, 282
 Richter, Gerhard, 252, 278
 Richter, Günther (39-23 79), 58
 Ricker (39-59 38), 314, 316, 329, 330, 331, 332
 Rickwardt (39-58 33), 437
 Riede, 549, 554
 Riedel, F. W. (39-28 99), 394, 398, 399, 407, 408, 551
 Riedel, W. (39-32 96), 352, 353, 357, 358
 Rieder, 214, 240
 Riedmiller (17-72 03), 200, 216, 224, 280
 Riegel, 55
 Rieger, 252, 277
 Riegler (39-41 90), 437, 443
 Riemann, 205
 Rienacker (39-32 01), 210, 240, 258
 Riepert (17-26 87), 212, 240, 264
 Rietbrock, 206
 Rimbach, 502, 503, 506
 Ringel (39-44 60), 397, 400, 404, 405
 Ringsdorf (39-24 02), 41, 130, 132, 437, 439, 446, 449, 450, 451
 Rinne, D., 481
 Rinne, K. D., 216, 240
 von Rintelen, 240
 Ripoche (39-21 77), 145, 148
 Rippel, 202
 Rippert, 202
 Risi (39-21 46), 352
 Risi-Ronsecco (39-57 19), 437, 443, 452, 453
 Risler, 463
 Ritschel (39-28 08), 363, 368, 373, 383, 384
 Ritter, G. (17-71 40), 208, 215, 216, 222, 278, 279
 Ritter, H., 203
 Ritter, K. (17-73 61), 252, 283
 Rittner (39-21 18, 17-73 87), 190, 212, 222, 264
 Ritz (17-22 07), 52
 Rivero Salavert, 494, 499, 520, 521, 522
 Rix, 240
 Rizk, 495, 499, 530, 531
 Robinson, 494, 499, 513, 514
 Robison, 40
 Robl, 206
 Rochels (17-71 32), 200, 217, 224, 282
 Rock (39-26 99), 158, 159, 164
 Rodenwaldt (39-29 21), 292, 294, 307
 Rodrigues (39-44 39), 381, 382
 Roeb (33 64), 66, 339, 342, 347
 Roeckl, 428
 Rödel (39-44 57), 394, 397, 400, 403, 405, 406
 Röder (17-22 22), 200, 215, 240, 283, 284
 Roegner (39-25 17), 47
 Röbling (17-71 01, 73 73), 53
 Röhr, 215, 240
 Röhrborn, 215, 240
 Römer, J. I., 494, 499, 520, 521, 522
 Römer, R. (39-59 91), 51
 Rörig (17-72 01, 22 02), 53, 208
 Rösel (39-32 18), 144, 352, 353, 356
 Roeser, 215, 240
 Roesler, 213, 240
 Rösner (39-23 31), 48
 Rößler, 496
 Roggatz, 204
 Rogowski (39-53 14), 437, 443
 Rohleder (17-28 34), 54
 Rohr (17-31 56), 211, 240
 Rohr-Weirich, 44
 Rohrbach, 413
 Rohrbacher (39-25 97, 34 97), 54
 Rohrbeck (17-31 61), 211
 Rohrer, 296, 308
 Rohwedder, 204
 Rojas de Greißl (39-21 77), 146, 150
 Roll, 131, 135
 Rollar, 205
 Rolle (39-34 95), 128, 351, 353
 Romer (39-28 79), 222, 257, 461, 463, 469, 470, 471
 Roscher, 549, 555
 Rose, K. (39-25 59), 177, 178, 181, 191, 193
 Rose, U. (39-42 36), 438, 440, 455
 Rosenthal, 217, 240
 Rosner (39-58 22), 422, 427
 Roßmann (39-28 89), 314, 318, 333
 Rossol, 214, 240
 Rost (39-21 34), 314, 318, 332
 Rostagno (39-21 77), 145, 149
 Rotermund (39-25 75), 142, 339, 340, 343, 345
 Roth, A. (39-36 29), 422, 427
 Roth, G. (39-27 06), 437
 Roth, N. (39-52 49), 184
 Rothacher, 215, 240
 Rothausen (39-22 93), 117, 476, 478, 482, 483, 486
 Rothe (39-25 35), 461, 463, 467, 468
 Rothhaar (17-72 35), 209
 Rotter, 185, 189
 Roux (17-72 43, 25 81), 214, 240, 256, 273
 Roy, 502, 518
 Ruberg (39-25 30), 338, 340, 343, 345
 Ruckdeschel (39-53 43), 462, 465

Rude (39-34 93), 210, 240, 258
 Rudig, 216, 240
 Rudigier (17-71 13), 216, 222, 278, 279
 Rudlof, 212, 240, 266
 Rudolf (39-24 12), 142, 181, 188, 190
 Rückert, G., 40
 Rückert, K. (17-27 34), 252
 Rude (17-72 88), 200, 212, 222, 262, 265
 Ruffer, 492, 494, 500, 505, 506, 507, 508, 509
 Rühle (39-34 15), 461, 465, 467, 468
 Rübmann (39-22 69), 412, 413, 417, 418
 Rüth, 216, 240
 Rüttgers, 494, 500, 510, 512, 513, 514
 Ruf (39-21 83), 398, 399
 Rugeles-Quijano, 212, 241, 266
 Rump, M. (39-28 14, 34 22), 393
 Rump, R., 492, 494, 500, 505, 506, 507, 508
 Rumpelt (17-73 03), 213, 222
 Rumsey (17-28 32), 197
 Runkel (17-31 86), 197
 Rupp (39-23 54), 67, 181, 188, 189
 Ruppelt (39-25 55), 184
 Ruppert, G. (17-72 26), 53
 Ruppert, P., 495, 500, 528, 529
 Rupprath, 203
 Rupprecht, H.-J., 214, 241
 Rupprecht, R. (39-26 59), 461, 463, 469, 470, 471
 Ruschig, 444
 Rutzka (39-49 89), 68, 368

S

von Saalfeld, H. (39-21 24), 535, 536, 537, 538, 540
 von Saalfeld, M., 549, 554
 Saame (39-26 60, 21 41), 42, 138, 139, 143, 471
 Sabel, 481, 483, 486, 487
 Sachsse, Hans (FB 11), 139
 Sachsse, Hans (FB 19), (39-27 27), 437, 445, 452
 Sachsse, W. (39-57 25), 142, 257, 462, 463, 469, 470, 471
 Safferling, 108, 157, 168, 290, 312, 337, 350, 366, 396, 411, 421, 435, 460, 475, 536, 545, 557
 Saleh (39-26 44), 58
 Sallmann (39-27 85), 369, 371, 385
 von Salmuth, 40
 Salnikow, 118, 493, 495, 496, 527
 Salnikow-Ritter, 494, 500, 516, 517, 518, 528
 Salomon, E. (39-31 32), 412, 415
 Salomon, H. (39-35 17), 556, 558, 561, 568
 Salomon, I. (39-23 53), 55
 Salzbrunn (39-53 75), 437
 Samii (17-20 09, 20 10), 252, 279
 Sancassano, 379, 549, 553
 Sanchez, 494, 500, 503, 521, 522, 523
 Sander, E. (17-30 06), 54
 Sander, G. (39-29 18), 289, 292, 294, 300, 302
 Sander, H. (39-25 97, 34 97), 54
 Santos, 494, 500, 523, 524
 Sartorius, 40
 Sass (39-58 44), 462, 465, 471
 Sassmannshausen (39-48 20), 59
 Sattel, 153, 154, 500, 506, 533, 534
 Sattler, D. (39-22 46, 33 46), 165, 362
 Sattler, H.-J. (39-57 29), 438, 443, 455
 Sauer, J. (39-33 75), 184
 Sauer, Martin, 171, 172
 Sauer, Michael, 560, 562
 Sauer, P., 87

Saukel, 218, 241
 Saulheimer, 56
 Saunders (39-21 77), 145, 148
 Saur (39-57 21), 436, 443, 446
 Scarbata, 549, 555
 Schaaf (39-27 35), 55
 Schaarschmidt, 481
 Schaberg (39-52 55), 437, 443
 Schacht, 321, 322
 Schack (39-34 52), 412
 Schade (39-22 88), 437, 443
 Schäck, 40
 Schäfer, Albrecht, 252
 Schäfer, Astrid (39-23 15), 218, 241
 Schäfer, G. (39-35 05), 556
 Schäfer, H.-J. (39-57 20), 437, 443, 452, 453
 Schäfer, K. (33 07), 436, 443
 Schäfer, M., 212, 241, 266
 Schäfer, W., 205
 Schaeffer, B., 549, 554
 Schaeffer, H.-J., 494, 500, 524
 Schäps, 560, 563
 Schärfe, 216, 241, 280
 Schättle-Hug, 494, 500, 525, 526
 Schaffner (39-44 03), 314, 318, 334
 Schahn (17-30 82/83), 217, 241
 Schaper (39-35 96), 559, 569, 570
 Scharnewski (39-23 01, 23 04), 44
 Scharping, 56
 Scharrenberg (39-32 69), 184
 Scharrer-Wetterauer, 494
 Schassan, 207
 Schaub, 213, 241
 Schauwecker, 206
 Scheck (39-24 76), 420, 422, 424, 428, 429, 430
 Schega, 252
 Scheiba (39-24 54), 412, 413, 417, 418
 Scheidt (17-31 02), 213, 241, 270
 Scheinhardt, 495, 500, 532
 Schell, I. (17-73 02), 216
 Schell, R. (16-23 30), 110
 Schenke (39-27 12), 158, 159, 163
 Scherer (39-53 18), 437, 443
 Scherhag, 212, 241, 266
 Scherner, 296, 304
 Scheunemann (17-30 60), 217, 222, 269, 279, 285
 Schick (39-24 73), 55
 Schicke, 466, 467
 Schickel, 212, 241
 Schicketanz (17-31 04), 213, 241, 270
 Schiel, 62
 Schier, 252
 Schiffler (39-32 09), 314
 Schilcher (39-59 17), 422, 424, 429, 430
 Schild, E. O., 40
 Schild, H. (17-71 26, 20 48), 213, 222, 267, 268
 Schild, U. (39-59 33), 311, 314, 318, 327, 328
 Schilling, F., 252
 von Schilling, K., 492, 494, 500, 505, 506, 507
 Schilson (39-24 59), 142, 398, 399, 408, 409
 Schinzel, 214, 241
 Schirmacher, 213, 241
 von Schlabrendorf (39-21 05), 145, 150
 Schlack, 252, 276
 Schlarb (39-21 05), 144
 Schlaw (39-27 32), 65, 313, 316
 Schlegel, J., 215, 241
 Schlegel, S., 215, 241, 277
 Schleiermacher (39-28 71), 142, 461, 463, 472
 Schleinkofer (39-33 30), 412, 413, 418

- Schlick (39-44 65), 398
 Schlitt, H., 215, 241
 Schlitt, M. (39-25 47), 158, 160
 Schlosser, 295, 298
 Schlotter, 537
 Schmaltz, 197, 256, 275
 Schmaizel (17-73 09), 213
 Schmid, H., 171
 Schmid, K. (39-57 84), 210, 226, 258, 259
 Schmid-Gewinner, 77
 Schmidseder (17-30 42), 252, 279
 Schmidt, Anette, 212, 241, 266
 Schmidt, Annemarie (FB 12), (39-27 28, 33 28), 313
 Schmidt, Annemarie (FB 19), (39-27 07), 117, 437
 Schmidt, August-Wilhelm (17-72 91), 252, 281
 Schmidt, Barbara (39-58 86), 436, 443
 Schmidt, Berthold (39-59 22), 199, 200, 210, 222,
 256, 257, 260, 285, 469, 471
 Schmidt, C. (39-58 97), 436
 Schmidt, Dieter (17-71 82), 53
 Schmidt, Dirk, 67, 185
 Schmidt, Doris (FB 04), (39-41 81), 215, 241
 Schmidt, Doris (FB 16), (39-44 55), 397
 Schmidt, G. (39-27 78, 33 93), 352, 354, 361
 Schmidt, Hans-Dieter (17-31 87), 252, 278
 Schmidt, Helmut, 206, 252
 Schmidt, I. (39-43 19), 438
 Schmidt, J. E. (39-27 62), 339, 341, 344
 Schmidt, Karsten (39-41 91), 184, 193, 194
 Schmidt, Kurt (39-25 14), 179, 181
 Schmidt, H. (39-44 78), 461, 465, 470
 Schmidt, Margarete (39-28 18), 368
 Schmidt, Margit (39-23 52), 50
 Schmidt, Matthias (39-44 33), 437, 443
 Schmidt, Michael, (39-44 46), 437, 443
 Schmidt, Paul (39-22 31), 46
 Schmidt, Paul-Günther, 66
 Schmidt, S. (39-24 35), 412, 415, 417
 Schmidt, W., 205, 252, 272, 274
 Schmidt-Kittler (39-23 26), 476, 478, 482, 483, 486
 Schmidt-Marttila, 206
 Schmidt-Riese, 215, 241
 Schmidtmann, 213, 241, 270
 Schmied, Gerhard (39-27 97), 142, 310, 314, 316,
 319, 324, 325
 Schmied, Gudrun (17-71 55), 215
 Schmiedt, 216, 241, 272, 278, 280
 Schmitt, Anneliese (39-27 80), 369
 Schmitt, Arbogast (39-21 16), 142, 369, 371, 385,
 386
 Schmitt, Edgar (17-32 28), 212, 241, 265
 Schmitt, Ernst H. (33 65), 339, 342, 344
 Schmitt, Ernst-Jürgen, 252, 282
 Schmitt, Hannelore (39-26 48), 144
 Schmitt, Heinz-Josef, 215, 241, 276
 Schmitt, Henni (39-28 14, 34 22), 393
 Schmitt, K. M. (39-57 41), 422, 427
 Schmitt, Manfred, 462, 465
 Schmitt, Margarete, 208
 Schmitt, P. A., 494, 495, 500, 512, 513, 514
 Schmitt, S. (39-57 36), 438, 443, 455
 Schmitt, T., 215, 241
 Schmitt, Walter (39-26 47), 364, 369, 373, 391
 Schmitt, Wilhelm, 41
 Schmitt, Wolfgang (39-33 37), 412, 415
 Schmitt-Köppler, 252
 Schmitz, B., 216, 241
 Schmitz, H.-J., 339, 343
 Schmitz, J. (39-26 01), 158, 159, 162, 163, 165
 Schmitz, M. (17-71 77), 216
 Schmoll (39-53 13), 437, 443
 Schmuck (39-21 50), 321, 322
 Schmucker (39-26 48), 144
 Schmutzler (39-26 56), 152, 154
 Schnabel, 252, 273
 Schnauss (39-24 90), 437, 443
 Schnecko, 445, 449, 452
 Schneider, A. (39-23 89), 49
 Schneider, C. (39-36 04), 412, 413, 416, 417, 418
 Schneider, Elisabeth (39-36 14), 412
 Schneider, Erna (39-33 11), 51
 Schneider, Hans-Michael, 252, 268
 Schneider, Heinrich, 158, 159
 Schneider, Hildegard (17-72 01, 72 02), 53
 Schneider, J., 59
 Schneider, Katharina (39-26 15), 338
 Schneider, K.-B., 207
 Schneider, Michael, 241
 Schneider, Monika, 214, 241
 Schneider, Peter (39-37 74, 23 29, 17-30 01), 40,
 138, 139, 143, 153, 181, 471
 Schneider, Peter M., 212, 241
 Schneider, Petra (39-32 05), 184
 Schneider, R., 246
 Schneider, T. (39-26 74), 158, 159, 163, 164, 165
 Schneider, Ute (39-34 69), 398, 400
 Schneider, Uwe H., 67, 186, 189
 Schnell, G., 217, 241
 Schnell, N., 214, 241
 Schnell, U. (17-73 95), 214
 Schober, 559, 564, 566, 567, 568
 Schoch (39-58 51), 422, 424, 431, 432
 Schoeck (39-26 92), 313, 316, 324, 325
 Schöllhammer (39-32 69), 184
 Schölmerich (17-72 50), 139, 222, 471
 Schoen, U., 171
 Schön, W., 206
 Schönberger, A., 549, 554
 Schönberger, W. (17-73 24), 215, 222, 275
 Schönborn (17-28 09), 252
 Schönduue, 56
 Schöneich, 204
 Schönhofen, 207
 Schönig, C. (39-27 79), 364, 369, 373, 389, 390
 Schönig (39-27 80, 27 79), 369, 375
 Schönleben, 205
 Schöpe (39-35 18), 558, 561, 565, 566, 567
 Schöpf (39-33 91), 422, 427
 Schofer, 215, 242
 Scholl, H., 559, 564, 566, 567
 Scholl, R., 402, 405
 Scholl, W. (16-24 16), 110, 201
 Schollmaier (39-22 46, 33 46), 362
 Scholz, 68
 Scholze, 207
 Schommer, 217, 242
 Schopf, 215, 225, 276, 277
 Schorsch (39-22 58), 369
 Schoser, 466, 467
 Schott, E., 40, 427
 Schott, M. (39-24 25), 55
 Schott, N. (39-24 57), 58
 Schramm (17-72 59), 200, 215, 225, 276, 277
 Schramm-Scherer (17-30 80), 217, 242, 285, 287
 Schranz, 215, 225, 275
 Schratzenholz (39-41 77), 152
 Schreckenberger, 185
 Schreiner, 211, 242, 260
 Schrezenmeir (17-21 05), 209, 214, 225, 272, 273,
 274

- Schriefers, 252
 Schröder, E. (39-26 16), 288
 Schröder, Hans-Jürgen (39-36 05), 153, 412, 415
 Schröder, Heinz-Christoph (39-57 95), 211, 224, 260
 Schröder, Hubert, 427
 Schröder, L. (39-44 62), 397
 Schrohe, E. (39-33 32), 412, 414
 Schrohe, R. (39-22 72), 437
 Schubert, Georg Heinrich, 546, 554
 Schubert, Gerhard (39-23 58), 422, 424
 Schubert, R. (17-21 13), 216, 225, 278, 279
 Schubert, U. (39-34 49), 436, 443
 Schuberth (39-35 96), 559, 569, 570, 571
 Schubnell, 319
 Schuchmann (39-26 12), 397
 Schürmann, H. (39-44 95), 477, 479, 487, 490
 Schürmann, K. (17-73 31), 222, 259, 269, 279, 284
 Schütt (17-32 10), 54
 Schütte, 206
 Schütz, D. (39-32 37), 179, 184
 Schütz, I., 212, 242, 266
 Schütz, L. (39-28 65), 423, 427, 432, 433
 Schüz (39-21 77), 145, 147, 148
 Schuh (39-33 40), 412, 413, 416, 418
 Schuhmacher, G. (39-59 46), 197
 Schuhmacher, M. (17-71 01, 73 73), 53
 Schuhmann, 207, 281
 Schuind, 215, 242
 Schuler, G. (39-52 24), 462, 464, 465, 471
 Schuler, M. (39-35 60), 546, 550, 551
 Schulte, 205
 Schulte-Wissermann (17-73 29), 252
 Schultheis (39-22 48), 55
 Schultz, H. (39-41 26), 339, 342, 345
 Schultz, L. (16-2 79), 481, 484
 Schultze (39-49 89), 41, 368, 371, 382, 383
 Schulz, D., 215, 242
 Schulz, F. (39-27 68), 352, 354, 357, 358, 359, 360
 Schulz, G., 214, 242
 Schulz, Günter Victor (39-31 38), 139, 437, 439, 471
 Schulz, R. C. (39-23 55), 41, 117, 436, 437, 439, 446, 449, 450
 Schulz, T., 242
 Schulz, V. (17-71 35), 252, 274
 Schulz-Dobrick (39-41 12), 477, 480, 485
 Schulze, F. W. (39-22 16), 351, 353, 358
 Schulze, J. (39-22 84), 436
 Schulze, P. M. (39-25 51), 116, 179, 181, 193, 195, 196
 Schulze, V., 491
 Schumacher, A. (39-37 08), 314, 319, 333
 Schumacher, M. (39-23 03, 23 06), 46, 132
 Schumacher, R. (17-24 45), 215, 222, 268, 275, 276
 Schumacher-Löffler, 549, 555
 Schumann (39-35 19), 271, 559, 567, 568
 Schumann-Hengsteler (39-21 32), 314, 319, 333
 Schunck, 118, 493, 494, 496, 516, 525
 Schunk, 213
 Schuphan, 466, 467, 468
 Schurzig (34 23), 369
 Schuster, C.-J., 253
 Schuster, R., 130
 Schuster, S., 214, 242
 Schuth, 256, 261
 Schwab (17-71 75), 212, 242, 266, 267
 Schwägler (39-24 44), 190, 313, 316, 324, 325
 Schwank, 59
 Schwantag (39-22 27), 181
 Schwarz, G., 321, 323
 Schwarz, I. (17-73 61), 217
 Schwarz, K., 321, 325
 Schwarz, M. (17-27 47), 216, 242
 Schwarz, R. (39-21 31), 537, 538
 Schweden, 213, 242
 Schwedt (39-27 57), 66, 132, 142, 338, 339, 340, 346, 347
 Schwegmann (17-20 18), 242
 Schweikhart, 255, 273, 281
 Schwend, 494, 496, 510, 511, 514
 Schwenger, 215, 242
 Schwenzler (39-33 76), 181, 187, 190, 325
 Schwidetzky-Rösing (39-22 42), 463
 Schwörer, 212, 242, 263
 Schwörer-Kohl, 402
 Scotti-Rosin (39-28 17), 363, 368, 373, 375, 377, 379, 381
 Scriba (39-32 98), 168, 170, 173
 Seckfort, 253
 Seckler (39-22 04, 32 97), 49
 Sedlmeier (39-27 44), 158, 160, 163
 Seebass (39-26 52), 163, 168, 170, 171, 172
 Seeböhm (39-25 27), 141, 291, 293, 299
 Seelbach (39-34 78), 142, 349, 350, 352, 353, 360
 von Seelen (39-24 71), 64, 461, 463, 469, 470, 471
 Seemann (39-31 12), 55
 Seghers, 40
 Seher, 549, 555
 Sehhati-Chafai, 253, 267
 Seibert, G., 253, 260
 Seibert, H. (39-26 64), 397, 401, 404
 Seidel, A., 210, 242, 258
 Seidel, E., 546, 550, 551, 554, 555
 Seidl, G., 444, 449
 Seidl, H., 208
 Seifert, A., 502, 504
 Seifert, E., 205, 253
 Seiler, 205
 Seim (39-25 16), 412, 415, 416, 488
 Seip (39-21 34), 321, 332
 Seitz, A. (39-44 11), 461, 463, 469, 470, 471
 Seitz, Willi (39-29 21), 303, 304, 307, 308, 560, 566
 Seitz, Wolfgang, 253, 292, 293
 Seliger (39-21 90), 47
 Selke (39-27 45), 156, 160
 Sell (17-27 76), 242
 Sellier, 216, 242, 284
 Seltmann (17-31 80, 73 86), 197
 Selzer, 502
 Senel, 218, 242
 Senges, 205
 Sennerich, 216, 242
 Sergl (17-30 24), 217, 218, 222, 285, 286, 287
 Seßler (39-43 52), 438, 443, 455
 Setz (17-30 32), 218, 242
 Seufert, 217, 242, 282
 Seuffert (39-25 80, 34 69), 398
 Sewell, 215, 242
 Seyb (39-52 35), 44, 443, 448
 Seybold-Epting, 203
 Seyfeddinipur (17-73 38), 200, 215, 242, 277
 Shaban, 560, 568
 Siddiqi, 321
 Siebald (39-21 46, 44 49), 357, 358, 359, 360
 Sieben-Roßkopf (39-27 35), 55
 Siebert (39-24 73), 55
 Siebertz (39-35 13), 556
 Siebner, 208, 253
 Siefke (39-52 55), 437, 443
 Siegert (39-26 30), 459, 461, 463, 467, 468
 Siever, 494, 502, 505

- Siggemann (39-59 59), 44
 Silbernagel (39-59 79), 211, 242, 261
 Sillescu (39-22 89, 32 25), 63, 64, 136, 437, 439, 446, 450, 451
 Silva-Brummel (39-44 39), 363, 365, 368, 373, 375, 381
 Singe, 214, 242
 Singer, Hans-Rudolf, 369, 375, 389, 390, 495, 496, 530
 Singer, Hellmut (39-57 16), 435, 436, 437, 439, 446, 447, 454
 Singer, I., 215, 242
 Sireteanu, 466, 469
 Skonieczny, 41
 Skop (17-30 80), 217, 242
 Slangen (39-26 83), 314, 319, 333
 Sliwinski (39-33 09), 160, 166
 Smague, 205
 Smollich, 108, 157, 167, 290, 299, 312, 337, 350, 366, 396, 411, 421, 435, 460, 475, 536, 545, 557
 Sobczyk, 204
 Sobel (39-57 98), 242
 Sobota-Poensgen (39-25 50), 184, 186
 Sofsky (39-29 21), 292, 294, 303, 304, 307
 Sohár (39-21 34), 314
 Sollberg, 253, 283
 Solleder, 212, 242
 Sommer, 321, 324
 Sonne, 480, 483
 Sonntag, E. (39-24 32), 368, 374
 Sonntag, R. (39-25 26), 116, 178, 184
 Sorger (17-32 67), 213, 224
 Späth (39-21 60, 25 97, 59 60), 51, 54
 Sparwasser, 205
 Spath (39-58 91), 46
 Specht-Baucke (39-21 77), 146, 150
 Speck (39-41 34, 25 85), 58
 Spehs (39-44 93), 155, 477, 480, 489
 Spiegel (39-23 51, 25 95), 46, 48
 Spielmann (17-31 26), 243
 Spiering (39-27 03), 436, 443, 447
 Spies (39-25 75), 339, 341, 345
 Spieß, H. W. (39-35 23), 63, 431, 445, 446, 452
 Spieß, K.-H. (39-44 61), 66, 397, 401, 404
 Spira (39-27 84), 142, 144, 365, 369, 371, 385, 386
 Spitz, 207
 Spranger (17-73 25, 73 26), 209, 215, 222, 269, 275
 Sprengard (39-27 89), 41, 291, 293, 297, 298, 299
 Spring, 214, 243
 Spuck (39-34 08), 438, 443, 455
 Srinivasan, 502, 505
 Staab (39-21 80), 319, 331
 Stachel (39-37 72, 24 58), 158, 159, 165
 Stadelbauer (39-27 01), 117, 476, 477, 478, 487, 488, 489
 Stadtmüller, 408, 545, 546, 550, 551, 553, 554
 Staffa (39-21 87), 363, 368, 374, 383, 384
 Stahlecker (39-41 91), 152, 181, 191, 193
 Stahlschmidt, 255, 278
 Stallmach, 291, 293
 Stamm, 451, 452
 Stammer (39-25 79), 314
 Stanton-Hicks (17-71 68), 212, 222, 266, 267
 Stapf (39-28 53), 476, 480, 482, 486
 Staritz (17-72 99), 214, 225, 272, 278
 Starke, 537
 Staub, 402
 Staude (39-28 36), 60, 128, 412, 413, 416
 Staudte, 253, 284
 Steeger (17-73 74), 253, 284, 285
 Steegmüller (17-20 74), 216, 225, 278
 Stefanovich, 215, 243, 260
 Steffen, 253, 276
 Steffens, K.-H. (39-29 58), 422, 427
 Steffens, R., 66
 Stehl, 54, 494, 500, 516, 517, 518
 Stehle, 210, 258
 Steiger, 321
 Stein, D., 296, 305
 Stein, E. (39-23 12), 77
 Stein, T. M. (39-32 63), 351, 353, 356, 357
 Stein, U., 207
 Stein de Rivera (39-21 77), 146, 150
 Steinbach, 253, 275
 Steinberg, 212, 243, 263
 Steinborn-Hoben (39-57 06), 438
 Steinbrecht, 60
 Steinbrunn, 213, 243
 Steinert, 213, 243
 Steinfeldt (39-52 56), 437, 443, 454
 Steingraber (39-22 20), 364, 365, 369, 372, 388
 Steinhart, 243, 253, 274
 Steinhauer, 67
 Steinhübel-Metzger (39-31 75), 184
 Steinmann, Werner (39-37 45), 559, 561, 562, 566
 Steinmann, Wolfgang (39-25 84), 58, 402, 407
 Steinmetz (39-22 48), 55
 Steinmüller (39-37 98), 461, 465, 472
 Steitz, 170
 Stelzer, 60
 Stelzig, 206, 253
 Stender (17-30 77), 218, 243
 Stenke-Knorr (39-59 93), 292, 294, 300, 302
 Stenner, D. (16-23 51), 110, 201
 Stenner, I. (39-22 31, 25 31), 47
 Stephan, A. (39-21 31), 537, 539
 Stephan, G. (39-58 40), 422, 427, 431
 Steppan, 216, 243
 Stepling, 215, 222, 272, 273, 274
 Stierle, 207
 Stilger-Meurer (39-34 67), 412
 Stock (39-22 73, 53 50), 434
 Stockamp, 205, 253
 Stocksmeier, 253, 278
 Stoeckermann (39-21 28), 538
 Stöckle, 216, 243
 Stöhr, 480
 Störkel (17-26 57), 213, 243, 268, 269
 Stötzer, 253
 Stoff (39-21 72), 199, 200, 210, 222, 258
 Stohrer (39-57 74), 210, 243, 258
 Stoll, Karin (39-34 50), 313, 319
 Stoll, Karl-Heinz, 494, 496, 510, 511
 Stolleis, 171
 Stolte, 56
 Stoltenberg, 67
 Stolzis, 208
 Stopfkuchen (17-27 73), 215, 222, 267, 275, 285
 Stopp, 111, 439
 Stossek, 253, 279
 Stotz (39-31 15), 55
 Straaten, 208
 Strack, T., 214, 243
 Strack, W. (39-28 87), 477, 480, 488
 Straßburg (39-23 61), 210
 Strasser, 212, 243
 Stratmann (39-43 39), 434, 438, 443, 455
 Straub (17-24 41), 253
 Straubel, 427

Strauß, D., 494, 502
 Strauss, G., 253
 Strauss, W., 206
 Strausz, 215, 243
 Streck (39-27 98), 321, 327
 Strecker, 212, 243, 266
 Strecker, I. (39-28 70), 310, 314, 316, 326, 327, 328
 Strecker, L., 40
 Streeck (17-32 09), 211, 222, 262
 Stritter (39-25 26, 24 04), 178
 Strobel, G.-W., 401
 Strobel, L., 40
 Ströhle, 212, 243, 266
 Strube, 253
 Strubel (39-22 66), 352
 Strunk, 213, 243
 Stüttgen (39-26 54), 217, 218, 222, 286
 Stuhmann (39-24 74), 437, 439, 446
 Stuloff, 413
 Stumpen (39-28 27), 152, 154, 155
 Suckert (39-23 12), 50, 77
 Sudek (39-31 55), 310, 314, 319, 325, 326
 Sulzmann (39-27 99), 137, 321, 329
 Swars, 214, 243
 Swartman, 549, 555
 Swetlitschkin (17-26 64), 217, 243
 Swierk (39-34 54), 175
 Swoboda, 559, 564
 Sykora, 549, 554

T

Takahashi (39-21 05), 145
 Takeda-Herms, 549, 554
 Tarighati (39-48 07), 201
 Tauber, 560
 Teichmann, A. (39-25 52), 136, 181, 187, 190
 Teichmann, C. (39-25 10), 49
 Teifke, 213, 243
 Terhardt (39-26 49), 55
 Tetsch (17-30 22), 217, 222, 285, 287
 Tettenborn, 215, 243
 Teuteberg, 208
 Tham (39-21 50), 313
 Thamm, 546, 550, 552, 553, 555
 Theile (17-72 64), 136, 253, 272, 273, 274
 Theiß (17-71 75), 212, 243
 Theissing (17-73 62), 253, 283
 Thelen (17-73 70), 135, 208, 210, 213, 222, 267, 268, 269, 274, 276
 Theobald (39-52 70), 313
 Thews, G. (39-59 44), 113, 210, 222, 258, 259
 Thews, M. (39-42 47), 184
 Thiede (39-59 90), 51
 Thiel, E. (17-72 21, 25 05), 53
 Thiel, H. (39-25 13), 422, 427, 431, 432
 Thiel, J. F. (39-28 70), 321, 327
 Thiel, R. (39-27 87), 364, 369, 374, 386
 Thiele (39-25 88), 291
 Thierfelder (39-41 37), 257, 461, 465, 469, 471
 Thiery, 144
 Thiessen (39-26 93), 411
 Thimm (39-26 60, 21 41), 65, 138, 139, 323
 Thömke, 215, 243
 Thoenes (17-73 01, 73 05), 52, 67, 200, 213, 222, 268, 269, 273
 Thomas, E. (39-26 78), 139, 461, 463, 469, 470, 471
 Thomas, H., 212, 243, 263

Thomas, P., 205
 Thomas, U., 89
 Thomas-Hoffmann, 54
 Thomssen, 214, 243
 Thümler, 253, 259, 283, 284
 Thürigen, 205
 Thüroff (17-20 01), 254, 280
 Thun (39-23 60), 368, 371
 Thuy (39-41 13, 41 86), 461, 465, 470
 Tiator (39-36 97), 422, 427, 429
 Tietze, 186, 188
 Tilling, 254
 Timm, 254
 Timmermann (39-37 44), 559, 565, 566
 Tippmann-Krayer (39-34 39), 437, 443
 Tischbein (39-27 25), 184
 Titel, 206, 255, 278, 280
 Titze, 321
 Titze-Adam, 87
 Tobien (39-27 36), 476, 478
 Todt, I. (17-72 47), 218
 Todt, K.-P. (39-42 92), 398, 401
 Todt, M., 214, 243
 Todt, W. (16-2 08), 481, 484
 Tönges, E. (39-27 75), 397
 Tönges, H.-J., 296, 300
 Toepel, 444
 Töpfer, 185
 Tolksdorf, 216, 243
 Torka, 502, 504
 Totoraitis, 202
 Toussaint, 204, 205, 254
 Trabert, 502, 510, 511
 Trappen (39-27 55), 339, 342, 344
 Traub, 89
 Traue, 206
 Trautmann, N. (39-58 47), 437, 443
 Trautmann, T. (39-28 67), 423, 427
 Trautwein, 214, 243
 Traxler, 256, 261
 Treber (39-25 56), 184
 Treese (17-72 65), 200, 225, 272, 273, 274
 Treichel, 214, 243
 Treinen (17-30 63), 218, 243, 286
 Tremml (39-21 31), 535
 Trense-Hanewald (39-28 12), 398
 Trepp, 142, 171, 174
 Tritsch (39-21 97), 461, 465, 469, 470
 Trübenbacher (39-24 64), 422, 424, 429, 430
 Trüdingen (39-58 77), 436, 443
 Trumm (39-43 30), 438, 443, 456
 Trzaskalik (39-21 38, 27 25), 181, 188
 Tschakaloff (17-30 82/83), 217, 243
 Tsurikov (39-28 08), 363, 368, 374, 383, 384
 Tuba (39-36 96), 422
 Tuczec-Graf, 549, 554
 Tung (39-32 59), 152
 Turek (39-37 82), 313, 319
 Turmann, 560, 567
 Tzanova, 212, 243, 266

U

Uhl, 208
 Ullrich (39-21 43), 292, 294, 300, 302
 Ulmer, 254, 256, 259, 265, 557, 558, 560, 563
 Ulrich (17-27 47), 216, 244, 279
 Umsunst (39-49 10), 60

Unger (39-57 45), 436, 439, 446, 447, 448, 452
 von Ungern-Sternberg (17-28 25), 254, 274
 Urban, 216, 244
 Urich (39-23 14), 459, 461, 463, 469, 470, 471
 von Usiar, 397, 399
 Utesch, 212, 244
 Uthmann (39-36 10), 153, 412, 414, 419
 Uthoff (39-28 46), 142, 477, 478, 487, 488, 489, 490

V

Vail, 339
 Vallendar, 560, 567
 Varcol, 549, 555
 Vaterodt, 153, 186
 Vaudiaux, 40
 Vaupel (39-59 29, 59 32), 135, 210, 222
 Vebrel (39-22 28), 145, 149, 182, 190, 191
 Veen, 323
 Veith (39-27 61), 144, 338, 340, 343, 344, 346
 Velden, 333
 Velthaus (39-49 43), 142, 291, 293, 300, 302, 303
 Ventulett, 549, 555
 Venzlaff (39-27 80, 44 50), 129, 365, 369, 371, 389
 Verchau (39-27 76), 397, 401, 404, 405
 Vermeer, 502, 532
 Vesper, 205
 Vetre, 549, 554
 Vetter, 216, 244
 Viguier-Löwe (17-71 75), 212, 244, 266
 Vinke, 171
 Vinson (39-59 15), 51, 99, 330, 457
 Vitt (39-22 99), 461
 Völkel, H., 494, 500, 511, 515
 Völkel, L., 502, 508
 Vogel, A. (39-22 87), 437
 Vogel, G. (39-41 15), 296, 302, 461, 465
 Vogel, Hagen (39-57 60), 210, 244, 258
 Vogel, Hans-Rüdiger, 254
 Vogel, I. (39-21 95), 368
 Vogel, Klaus (FB 04), 215, 244
 Vogel, Klaus (FB 12), (39-31 05), 314, 319
 Vogel, M. (39-28 55), 474
 Vogel, Stefan (Verw.), 60
 Vogel, Stefan (FB 21), (39-25 33), 461, 463, 466, 468
 Vogel-Arnoldi (39-22 01, 22 02), 46, 60, 131
 Voges, 216, 244, 280
 Vogt, B. (39-27 93), 291
 Vogt, E. (39-25 53), 178
 Vogt, J., 207
 Vogt, Johannes (39-31 92), 427
 Vogt, K., 547, 553, 555
 Vogt, Th., 215, 244
 Vogt, Walter (FB 11), 297
 Vogt, Walter (FB 19), (39-23 56), 437, 439, 446, 448, 449, 450
 Voigt-Martin (39-23 47), 433, 437, 444, 451
 Volk, 545, 546, 550, 551, 552
 Volkemer (39-25 41), 352
 Volkert, 284
 Volkmann (39-36 48), 422, 427
 Vollenweider (39-33 52), 461, 465, 467
 Vollrath (39-23 62), 64, 201, 210, 222, 258
 Volp (39-26 53), 169, 170, 173
 Vong Hon Wu (17-28 41), 215
 Voshage (16-2 20), 428, 430, 432
 Voß (39-32 75), 338, 340, 343, 345, 346

Vossel (39-28 97), 314, 316, 317, 333
 Voth (17-73 20), 216, 223, 277, 278, 279

W

Wacker (39-27 67), 352, 354, 356
 Wäßler, 63, 427
 Wänke (16-2 30), 63, 428, 432
 Wäßle, 466, 469
 Wagenmann, 67, 203
 Wagner, Christiane (FB 11), (39-42 19, 23 88), 291
 Wagner, Christiane (FB 14), (39-22 66), 352
 Wagner, F., 254
 Wagner, Gabor (17-30 98), 54
 Wagner, Gerda, 491
 Wagner, Gerhard (39-21 13), 394, 398, 401, 404, 405
 Wagner, K., 206
 Wagner, Maria (17-32 03), 54
 Wagner, Marlene (17-71 38), 155, 209, 270
 Wagner, R., 203, 254, 268
 Wagner, S., 40
 Wagner, W., 216, 244, 285
 Wagner, Wilfried (17-30 83), 217, 225, 285
 Wahi (17-20 77), 216, 244
 Wahlmann, 217, 244
 Walcher (39-58 00), 422, 424, 430, 431, 432
 Wald (39-23 08), 45
 Waldeck, 254, 259
 Waldmann, C. (17-28 63), 44
 Waldmann, H. (39-24 17), 437, 440
 Walgenbach, 216, 244, 278
 Wallenfang (17-72 53), 200, 216, 224, 259, 277, 278, 279, 284
 Walter, H., 186
 Walter, U., 255, 256
 Walter, R., 401, 408, 549, 554
 Walther, B., 215, 244, 276
 Walther, G. (17-73 84), 200, 212, 223, 264
 Walther, V. H. (39-58 04), 422, 424, 430, 432
 Walz, 255, 280
 Wandel, 214, 244
 Wangemann (17-71 75), 212, 244
 Wanitschke (17-71 18), 200, 214, 223, 272, 273
 Wankmüller (39-36 08), 412, 414
 Wanner, 493
 Warneck, 445, 452
 Warns (39-32 57), 168, 170
 von Wasielewski, 254
 Weber, B. (39-21 28), 538, 541
 Weber, Ch. (17-72 63), 214, 244
 Weber, Christoph (39-25 60), 184
 Weber, D. (39-26 48), 144
 Weber, Hans (39-26 24), 463
 Weber, Helmut (39-43 61), 415
 Weber, Hermann (39-44 64), 394, 397, 399
 Weber, Kai, 214, 244
 Weber, Kurt (39-21 27), 537, 539, 541
 Weber, M., 214
 Weber, Max (39-52 50), 437, 444, 448
 Weber, P., 214, 244
 Weber, S. (39-33 36), 410, 412, 415, 416, 417, 473
 Weber, U. (39-44 80), 310, 314, 319, 331
 Weber, Wilfried, 213, 244, 369
 Weber, Wilhelm, 375, 389
 Webersinke (39-43 84), 422, 427
 Webersinke-Matejka (39-52 49), 184
 Wedel (17-20 39), 216

- Wegener, G. (39-23 15), 459, 461, 463, 469, 470, 471
 Wegener, K., 205
 Wegner, G. (39-35 21), 63, 64, 431, 445, 446, 449, 452
 Wegner, T., 154, 502, 533, 534
 Wehsolek (17-32 51), 209
 Weiland (39-21 95), 368, 372, 376, 378
 Weicksel (39-22 53), 422, 427, 428
 Weidenbach, 204
 Weidenfeld (39-21 50), 313, 316
 Weidig, 493
 Weidlich, 445
 Weier (39-24 14), 314, 319, 326, 328, 329
 Weigand, Hanfried, 207, 254
 Weigand, Herbert, 254
 Weigelt (39-26 62, 26 95), 462
 Weihe (39-27 31), 210, 223, 258
 Weihrauch, 254, 272, 273
 Weikel, 217, 244
 Weil (39-25 93), 49
 Weilemann (17-71 67), 214, 224, 267, 272, 273
 Weiler, H., 481, 483
 Weiler, N., 210, 212, 244
 Weimar (17-30 32), 207
 Weinblum (39-59 37), 210, 223, 260
 Weinel, 216, 244
 Weinert (39-22 32), 46
 Weinfurter (39-26 64), 142, 397, 399, 403, 405, 406
 Weingärtner, 216, 244
 Weinmann (39-25 25), 50
 Weirich, 185, 188
 Weis, 493, 494, 500, 516, 517, 518
 Weisbrod (39-21 31), 538, 541
 Weise (17-31 34), 211, 244
 Weiskam, 20, 75
 Weisner, 207
 Weiß, B. (39-24 60), 142, 158, 160, 164, 165, 297
 Weiß, W. (39-24 69, 27 48), 167, 168, 170, 172
 Weitzel, D., 254, 276
 Weitzel, U. (39-21 45, 32 96), 349, 352, 354, 358
 Welch, 297
 Welkoborsky (17-26 64), 217, 244
 Wellek (17-31 07), 213, 244, 270
 Wellershoff, 493
 Wellnitz, 549, 555
 Welpe, 297, 304
 Welter (39-26 71), 67, 186
 Wenchel (17-31 57), 211, 244, 261
 Wenda, 216, 244
 Wende (17-71 41), 213, 223, 259, 268, 269, 277, 279, 284
 Wendel (39-29 21), 292
 Wendling, 254
 Wendt (39-52 56), 437, 444
 Wengenroth (39-44 46), 437, 444
 Wengner (39-43 11), 438, 444, 456
 Wenneis (39-28 22, 25 97), 54, 152
 Wentzlauff-Eggebert (39-41 26), 339, 340
 Wenzel (39-44 93), 155, 477, 480, 488
 Wenzel-Naß (17-73 54), 211
 Werle (39-21 35), 142, 178, 181, 186, 189
 Wermelskirchen (39-26 70), 321, 330
 Wermter (17-71 22), 53
 Wermuth (39-23 46), 254, 270, 314, 316, 332, 333, 335
 Werner, E. (39-58 79), 436
 Werner, Hans Dieter (39-22 95), 474, 477, 480, 484, 485, 486
 Werner, Heinz-Peter (17-32 25), 211, 223, 261
 Werner, J., 208
 Werner, Katja (39-22 89), 437
 Werner, Konstanze (39-26 70), 321, 331
 Werner, M. (39-22 25), 175
 Werner, R. (39-33 54), 152
 Wernicke (39-31 27), 461, 463, 467, 468
 Wernitsch (17-71 09), 216, 223, 278
 Werth, G. (39-28 83), 422, 424, 431, 432
 Werth, H. (39-24 11), 49
 Wessel-Therhorn (39-37 43), 559, 565, 566, 567, 568, 569, 570
 Wessinghage, 279
 Wessler (17-73 98), 212, 225, 263
 Westenfelder, J., 492, 494, 500, 505, 506, 507, 508, 509
 Westenfelder, M.-F., 494, 500, 517, 518
 Westrich (39-29 21), 292, 293, 306, 307
 Wetter, 161
 Wettstein, 491
 Wetzel, H., 215, 244
 Wetzel, P., 205
 Wetzel-Sahm (39-27 67), 352, 354, 357, 358
 Wetzig, 210, 226, 258
 Wewerka, 214, 244
 Weyand, 202
 Weyel, 56
 van de Weyer, 67, 208, 254
 Wich, 216, 244
 Wiechers (39-32 33), 179, 184
 Wiechert (39-25 92), 256, 257, 422, 427, 431, 432
 Wiedemann, 207
 Wiedenroth, 98
 Wieder (39-31 15), 55
 Wiederhold, 77
 Wiehl (39-53 17), 437, 444
 Wieland (17-72 04, 72 14), 53
 Wieser, M., 214, 244
 Wieser, R. (17-31 97), 212, 226, 263
 Wiethoff (17-30 32), 218, 245
 Wild (39-26 88), 64, 117, 142, 459, 461, 463, 467, 468
 Wilhelm, A. (39-28 15), 395
 Wilhelm, C. (39-42 08), 461, 464, 467
 Wilhelm, I. (17-32 11), 54
 Wilhelmus, 481
 Wilke, I. (17-29 69), 52
 Willke, J. (39-25 39), 133, 314, 316
 Wilker (39-52 91), 211, 245, 261
 Willebrand, 254, 279
 Willems, G. (39-27 55), 339, 340, 343, 344, 345
 Willems, M. (39-24 75), 349
 Willems, W. (39-43 85), 412, 413, 417
 Willenberg, 215, 245, 277
 Willers (39-34 51), 158, 160, 163
 Willersinn, 40, 56, 69
 Willms (17-73 08), 213
 Willy, 218, 245
 Wildsord (39-41 51), 422, 427
 Wink, G., 186, 187
 Wink, M. (39-57 51), 438, 439, 456
 Winkhaus, 445, 447
 Winter (39-21 86), 363, 368, 372
 von Winterfeld (39-43 97), 142, 369, 371, 388, 389
 Wirbel (39-24 30), 50
 Wirth, A. (39-37 96), 167
 Wirth, B. (39-23 23), 47
 Wirth, S., 215, 245, 276
 Wischmann, 558, 561, 565, 568
 Wissemann, 368, 371
 Wissen-Siegert (17-26 64), 217, 245, 283

Wisser, G., 212, 245
 Wisser, R. (39-27 88), 142, 289, 291, 293, 297, 299
 Wissing, 495, 502, 503, 504
 Wißmann (39-24 55), 142, 169, 170, 174
 Witt, B. (39-22 23), 175
 Witt, I. (39-27 47), 169, 170
 Wittig, B., 214, 245, 261
 Wittig, J. R. (17-31 53), 211, 245
 Witting-Jung (39-25 43), 339
 Wittke (39-23 23), 47
 Wittköpper (39-26 54), 218
 Witton, 212, 245, 266, 267
 Witzel (39-33 85), 438, 444, 455
 Wlosok (39-22 35), 142, 369, 371, 385, 386
 Wodtke, 494, 500, 523, 524
 Wöbcke, 292, 295, 302
 Woelfel, 214, 245
 Wöfle (39-59 11, 59 19), 210
 Wölki (17-28 93), 216
 Wörner, G. (39-28 57), 476, 480, 482, 483, 486
 Wörner, U., 321, 334
 Wörth, 214, 245
 Wohlfarth (39-25 46), 143, 158, 160, 164
 Wolf, B. A. (39-24 91), 437, 439, 446, 450, 451, 452
 Wolf, E. (39-22 91), 289, 292, 295, 300
 Wolf, K. (39-35 50), 459, 462, 463, 473
 Wolf, R. (17-73 77), 213, 223, 268
 Wolf, U. (39-33 89), 310, 313, 319, 322
 Wolfes (39-44 11), 461, 465, 470, 471
 Wolff, H. P. (17-72 75), 223
 Wolff, S., 502, 523
 Wolff-Boenisch (17-22 25, 23 92), 53
 Wollenweber (39-53 33), 436
 Wollitz (39-36 12), 544, 545, 546, 554
 Wolter, 297
 Wonneberger, 171
 Wortmann (39-27 09), 437, 440, 451
 Wosipiwo (39-28 07), 368
 Woynar (39-29 21), 292
 Wriedt (17-30 40), 218, 245, 287
 Wünstel, 197, 256, 275
 Würkert, 334
 Wüstenberg, 217, 245
 Wulf-Baldes (39-27 98), 314
 Wulfert (39-44 79), 168, 170, 172
 Wunderlich, C., 254
 Wunderlich, S., 209

Y

Yuan, 214, 245

Z

Zabel, 215, 225, 275
 Zahn (39-59 11), 41, 223, 260
 Zahorka (17-22 11), 218, 245
 Zander, D., 59
 Zander, R. (39-59 30), 210, 223, 258, 259
 Zanker (17-31 25), 245
 Zapf, 213, 245
 Zapf-Schramm (39-31 44), 319, 321
 Zastrow (39-33 42), 47
 Zdunkowski (39-28 68), 117, 421, 423, 424, 432
 Zeckra (39-21 77), 145, 148
 Zeh (39-42 80), 314, 316, 329, 331, 332
 Zehnder, 65
 Zeile (17-71 48), 214, 225, 272, 273, 274
 Zeising, 494
 Zeller, D. (39-52 20), 369, 371
 Zeller, E. (17-24 07), 54
 Zengerling, 155
 Zentel, J., 210, 245
 Zentel, R. (39-53 58), 437, 440
 Zepp, 215, 245
 Zerban (39-21 11), 437, 444
 Zerbe (39-42 06), 461, 465, 467, 468
 Zerfaß, 205
 Zerwas, 205
 Zettl, 216, 245
 Zickler, 549, 551, 555
 Ziegler, B. (16-3 03), 428, 431, 432
 Ziegler, J. G., 158, 160
 Ziegler, P., 216, 245
 Ziehl, 494
 Zielberg, 217, 245, 282
 Zierl (39-32 69), 184
 Zillien (39-25 53), 184
 Zimmer, B., 215, 245
 Zimmer, H. (17-20 39), 216
 Zimmerling, 313, 319, 322
 Zimmermann, G. (39-31 57), 423, 424, 432, 433
 Zimmermann, J. (39-32 59), 152, 155
 Zipfel, 255, 274, 275
 Zocholl, 213, 245, 267, 268, 276
 Zöller, E., 203
 Zöller, J. (39-25 78), 437, 444
 Zöllner (39-59 36, 21 01), 43, 45, 64, 67, 128, 132,
 210, 223, 260
 Zohlnhöfer (39-25 54), 66, 164, 181, 193
 Zok (39-44 76), 461, 465, 469
 Zolfaghari, 203
 Zotz, 214, 245
 Zschäbitz, 210, 258
 Zschäck (17-73 05), 213
 Zschiederich, 254
 Zuchhold (17-72 97), 215, 245
 Zuckmayer, 40
 Zwinger (39-21 31), 538, 541
 Zyzik, 214, 245